



THE UNIVERSITY

OF ILLINOIS

LIBRARY

437.02

Solm

cop.2



Digitized by the Internet Archive
in 2016

<https://archive.org/details/mittelhochdeutsc00soci>

H. 218

MITTELHOCHDEUTSCHES NAMENBUCH

MITTELHOCHDEUTSCHES
NAMENBUCH

NACH OBERRHEINISCHEN QUELLEN
DES
ZWÖLFTEN UND DREIZEHNTEN JAHRHUNDERTS

VON
ADOLF SOCIN

BASEL
VERLAG VON HELBING & LICHTENHAIN
VORMALS REICH-DETLOFF
1903.

DRUCK VON M. WERNER-RIEHM IN BASEL.

437.02

So/m

cop. 2

VORWORT.

Der Plan zu dem vorliegenden Werke ist 1890 entstanden; seine Veranlassung war Mitarbeit am Basler Urkundenbuch. Die frische Fülle der Namenwelt des dreizehnten Jahrhunderts reizte zu näherem Zuschn um so mehr, als gerade dieser Teil der Namenkunde bisher auffallend vernachlässigt ist. Nicht, dass es an guten Einzelbeobachtungen fehlte, aber sie sind an den verschiedensten Stellen zerstreut, namentlich in historischen und germanistischen Zeitschriften; eine Zusammenfassung, die reichliches Material böte und alle Momente würdigte, besitzen wir nicht.

Selbständige germanistisch-onomatologische Werke grössern Umfangs sind eigentlich bloss Förstemann und Stark. Ersterem ist, nach bald einem halben Jahrhundert, die Genugthuung einer Neuauflage widerfahren — die beste Antwort auf unbillige Beurteilung. Dass Förstemann 1856 das Prinzip der altgermanischen Kurznamen noch nicht kannte, hat für ein lexikalisches Werk wenig zu bedeuten. Misslicher ist, dass eine scharfe Scheidung der Stämme mit Rücksicht auf die verschiedenen Dialekte auch in der neuen Ausgabe nicht erreicht scheint. Das Postulat: man habe mit den Namen als Privateigentum freier geschaltet als mit dem übrigen Sprachgut, das Herrschen der Lautgesetze zeige sich in ihnen nicht ungestört, die wilde Orthographie trete einer feinen Sonderung entgegen — ist weder methodisch noch sachlich berechtigt.

(Da das Manuscript des Mittelhochdeutschen Namenbuches beim Erscheinen des neuen Förstemann schon fertiggestellt war, sind unsere Citate aus beiden Auflagen geschöpft: Fm bedeutet die erste, Fm² die zweite. Fm II, das Ortsnamenbuch, ist, wo es benützt werden musste, nur nach der zweiten Auflage, 1872, citiert.)

Mit Ehren sei heute noch der frühesten wissenschaftlichen Darstellung des altgermanischen Namenschatzes gedacht: Mone 1836 im Anzeiger für die Kunde der teutschen Vorzeit, Band 5.

Die Genannten ziehen die mittelhochdeutsche Periode nicht mehr in Betracht. Wer über diese sich orientieren will, wird am ehesten verwiesen auf die (längst vergriffenen) Programme von E. G. Förstemann 1851 und Friedr. Becker 1864 und 1873, auf die Abhandlung von Fecht im Neuen

210518

9711.12. 864

Lausizischen Magazin Band 68, Jahrg. 1892, und auf W. Toblers Buch über die Familiennamen Zürichs und der Ostschweiz (1894), welches zwar an manchen Stellen den Laien verrät, besonders wo es in das Gebiet des Altdeutschen hineingeht, aber doch schätzenswerte Belege bringt.

Über die zahlreichen oder besser zahllosen Autoren, die sich mit der Erklärung der heutigen Namen befassen, ist nicht viel Gutes zu sagen. Der aus der Sprachforschung sonst so ziemlich vertriebene Dilettantismus tummelt sich auf diesem Felde noch ungestört. Auch die bessern Erzeugnisse verfallen durchweg in den methodischen Fehler, die neuhochdeutschen Namen unmittelbar mit den althochdeutschen zu verbinden und das eigentliche Mittelalter zu ignorieren. Wieso die altgermanischen wechselnden Namen zu festen Familiennamen geworden, wann und wie Namen nach dem Amt und Beruf ankamen — diese Fragen werden entweder gar nicht oder nur oberflächlich beantwortet. Solange das mittelhochdeutsche Bindeglied nicht hergestellt ist, steht die neuhochdeutsche Namenkunde auf unsicherem Boden und ist ein Fortschritt nicht zu erzielen. Das gilt von Andresen «Die altdeutschen Personennamen in ihrer Entwicklung und Erscheinung als heutige Geschlechtsnamen» 1873 und Heintze «Die deutschen Familiennamen» 1882. Hiegegen haben Steubs hart beurteilte Oberdeutsche Familiennamen (München 1870) doch das Verdienst, anregende Gedanken zu geben und zum Nachprüfen herauszufordern.

Diejenige Namenliteratur, die nichts Neues bringt, ist im Quellenverzeichnis unberücksichtigt geblieben.

Ein immer noch fortwuchernder Unfug ist die Vermengung der Sprachgebiete. Da wird, nur damit etwas herauskommt, ein oberdeutscher Name aus niederdeutschem Lautstand, ein mit *k* anfangender aus einem Stamme mit *g* erklärt. Ein Wort von Rochholz sei hierüber wiederholt: «Mag man sich nicht mit minutiöser, verzettelter Distrikts- und Ortsgeschichte befassen, so ist die von der Forschung begehrte urkundliche Bekräftigung der einzelnen Namenformen niemals mit Sicherheit zu gewinnen» (Frommanns Ztschr. f. dtsch. Mundarten Bd. VI 306). Auch für das Mittelalter ist lokale Abgrenzung nötig. Nach E. G. Förstemann, Kleine Schriften zur Geschichte der Stadt Nordhausen, I, kommt in den thüringischen Namen des dreizehnten bis fünfzehnten Jahrhunderts der Typus Steinhauser nicht vor, sondern nur Steinhausen oder Steinhaus. In unserm Namenbestande verhält es sich ganz anders.

Wenn ich Basel zum geographischen Mittelpunkt meines Namenbuches erkoren habe, so ist dies nicht etwa deswegen geschehen, weil ich hier die Heimat der «mittelhochdeutschen Schriftsprache» annähme, auch nicht deswegen, weil das Namensystem dieser Gegend aussergewöhnlich alt und reichhaltig wäre — Strassburg und Zürich bieten älteres, Baiern-Österreich reicheres und altertümlicheres Material; meine Wahl hat einfach darin ihren Grund, dass ich aus Basel stamme, in Basel wohne, mit seiner Geschichte und Mundart vertraut bin, kurz, dass ich hier festen Boden unter den Füßen habe und mich auf mein Sprach- und Stammesgefühl verlassen kann.

Von diesem Standpunkte aus habe ich folgende Grenzlinien gezogen: Nördlich, auf der linken Rheinseite, bis zur ehemaligen Scheide der Bistümer Basel und Strassburg; diese alte Scheide ist heute noch die Grenze von Ober- und Uterelsass. Colmar gehört also in meinen Kreis. Rechtsrheinisch gehe ich nördlich bis Freiburg, östlich bis Waldshut, somit ist der südwestliche Schwarzwald einbezogen. Auf der Seite der Schweiz ist im allgemeinen der Jura und im speciellen die Aare die Grenze, soweit das Bistum Basel an sie reichte: Frickgau und Buchsgau, aber nicht mehr die Stadt Solothurn. Die Grenze nach Westen fällt mit der Sprachgrenze zusammen, die im Mittelalter nur wenig von der heutigen abwich.

Ohne weiteres die Grenzen des Bistums Basel zu Grunde zu legen, ging nicht an, da alsdann die Anomalie entstände, dass Kleiubasel ausser Betracht fiel und anderseits welsche Gebiete aufgenommen würden. (Vgl. die Karten bei Trouillat Baud V, Basler Urkundenbuch Band I, Basler Beiträge Baud XI, 1 ff., Basler Neujahrsblatt 1893.)

Wo der so umschriebene Kreis nicht ausreichenden Stoff bot, habe ich nicht gezögert, auf Strassburg, Zürich, Schaffhausen, Constanz, ja auf das Welschland zu greifen.

Zeitlich schliesse ich mit dem Jahre 1300. Die ungeheure Stoffmasse des vierzehnten, fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts — diese leiten zur Neuzeit herüber — würde das zwölfte und dreizehnte Jahrhundert erdrücken und den Hauptzweck, die Entstehung des mittelhochdeutschen Namensystems, völlig in den Hintergrund drängen und verdecken. (Spätere Namenverzeichnisse geben die nationalökonomischen Werke von Schönberg und Geering.) Indes ist auch dieser Grundsatz nicht pedantisch durchgeführt. Bei undatierten Quellen ist zwischen dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts und dem folgenden kaum ein Unterschied wahrzunehmen; oder eine Handschrift enthält unzweifelhaft Dinge, die sich auf das dreizehnte Jahrhundert beziehen, aber nicht im Original; was soll dann vom sonstigen Inhalt gelten? In solchen Fällen habe ich lieber zu viel als zu wenig geben wollen.

Mein Namenbuch enthält keine Auslese; eine solche, d. h. eine Sammlung bloss der interessanten oder eigentümlichen Namen, würde ein falsches Gesamtbild ergeben. Das Frequenzverhältnis der einzelnen Arten kommt nur richtig heraus, wenn alle erreichbaren Belege vorgeführt werden. Die drei ersten Bände des Basler Urkundenbuches sind vollständig ausgeschöpft, so zwar, dass einunddieselbe Person so viel Mal citiert wird, als die schriftliche Wiedergabe ihres Namens Variationen aufweist. Oft ergeben sich hieraus Aufschlüsse, die aus einem einzigen Beleg nicht zu gewinnen wären. Dann sind Boos und Trouillat ausgiebig benützt, für das Elsass das Mühlhauser und das Rappoltsteiner Urkundenbuch, für Baden in erster Linie die Oberrheinische Zeitschrift. Ich glaube nicht, etwas Gedrucktes, das sich auf die angegebene Zeit und das angegebene Gebiet bezieht, ausser acht gelassen zu haben. Die Urkunden sind die vornehmste Quelle, weil sie datiert und sorgfältig hergestellt sind.

Von Ungedrucktem habe ich systematisch alles ausgezogen, was das Basler Staatsarchiv an noch nicht publicierten Urkunden, Totenbüchern, Zins- und Güterverzeichnissen enthält. Dieses Material ist nicht von der gleichen Güte wie dasjenige der Urkunden, weil es nur obenhin datiert werden kann, es ist auch nicht vom gleichen Alter, gewährt aber reichliche Ausbeute. Folgende Kriterien lassen eine ungefähre Bestimmung der Zeit zu: Gelegentlich auftretende Jahreszahlen; Vergleichung der angeführten Personen mit denjenigen der Urkunden; Schreibmaterial (Pergament oder Papier); Schrifttypus, welcher wichtig ist, da meist Einträge aus verschiedenen Zeiten vorliegen; Art der Einträge (Eingeflicktes); Sprachformen.

Die überlieferte Orthographie ist überall genau beibehalten, sogenannte Normalisierung grundsätzlich vermieden. Die Anordnung innerhalb der einzelnen Gruppen ist die alphabetische. Dass ich nicht ein Wörterbuch von A bis Z gemacht habe, brauche ich wohl nicht zu begründen; kommt es doch nicht sowohl auf das Wieviel, sondern auf das Was und das Wie an. Allerdings ist in vielen Fällen das Ermessen, in welche Kategorie ein Name gehöre, ein subjektives, und demjenigen, der das Buch nur nachschlägt, kann nicht zugemutet werden, dass er dessen Plan im Kopfe habe oder zum voraus wisse, wohin das, was er gerade sucht, gehöre — daher der streng alphabetische Index am Schlusse. Ein zweiter Anhang führt heutige Familiennamen des gleichen Gebietes auf, welche in den mittelalterlichen ihre Entsprechung haben.

Im übrigen möge sich die Behandlung aus dem Stoffe selbst rechtfertigen.

BASEL, Ende Dezember 1902.

ADOLF SOCIN.

INHALTSÜBERSICHT.

Quellenverzeichnis	Seite XI
------------------------------	-------------

I. THEIL.

Kap.	1. Deutsche Taufnamen (XII. und XIII. Jahrhundert)	1
»	2. Fremde Taufnamen	65
»	3. Vererbung der Taufnamen; deren Gebrauch in verschiedenen Familien	97
»	4. Gleicher und doppelter Vorname	105
	Kap. 5. Wandelungen im altgermanischen Namenschatz (X. bis XII. Jahrhundert)	109
»	6. Altgermanische Namen sowie sonstige Taufnamen als Einzelnamen fortgesetzt oder als Familiennamen gebraucht	129
	Kap. 7. Altgermanische Kurznamen	191
»	8. Bedeutung der altgermanischen Namen	197
»	9. Namen altgermanischer Geschlechtsgenossen	201
»	10. Jüngere Schichten im altgermanischen Namenbestand	210
»	11. Früheste Spuren der Doppelnamigkeit	226

II. THEIL.

»	12. Älteste Namen mit de (XI. und XII. Jahrhundert)	233
	Anhang: Alphabetisches Verzeichnis (bis 1200)	253
»	13. Familiennamen des XII. Jahrhunderts ohne de	265
»	14. Adel mit de (XIII. Jahrhundert)	270
»	15. Ritter ohne de	303
»	16. Bürger mit de	310
	Excurs: Von der Partikel de und von der Wortstellung	340
	17. Ortsnamen oder ihre Ableitungen auf —er als Familiennamen	347
»	18. Namen von der Wohnstätte	368
»	19. Übernamen	407
»	20. Satznamen	463
»	21. Namen von Amt und Stand	468
»	22. Namen vom Beruf	509
	Excurs über dictus und verwandte Prädikate	519
»	23. Stammesnamen	553

	Seite
Kap. 24. Fremde Geschlechtsnamen	558
» 25. Juden	561
» 26. Namen aus Sage und Geschichte	565
» 27. Namen auf —a	574
» 28. Unerklärbar	576

III. TEIL.

» 29. Genetivnamen	578
» 30. Die Geistlichkeit	594
Anhang: Alphabetisches Verzeichnis der mit de gebil-	
deten Benennungen	623
» 31. Namen von Landleuten	629
Anhang: Alphabetisches Verzeichnis der mit von gebil-	
deten Bauernnamen	648
» 32. Der Geschlechtsname der Frau	652
» 33. Unbeständigkeit des Familiennamens	665
» 34. Weglassung des Taufnamens; Pleonasmus im Familiennamen .	674

* * *

Index grammaticus.

Index alphabeticus.

Entsprechung heutiger Familiennamen.

VERZEICHNIS DER BENÜTZTEN QUELLEN UND HILFS- MITTEL MIT DEN GEBRAUCHTEN ABKÜRZUNGEN.

Bei den Urkunden- und Regestenbüchern geschieht die Citirung nach den Nummern der Urkunden, bei den Zeitschriften und andern Werken nach den Seiten. Wo die Zahl des Bandes nicht angegeben ist, wird der erste verstanden.

- Aar = Urkundenbuch der Stadt Aarau, hrg. v. Boos. Aarau 1880. (Auch Argovia Bd. XI.)
- Abbée, Die Namen der Verwandten und Geschlechtsgenossen in den Urkunden des Klosters Fulda. (Jahrbuch des Vereins für Orts- und Heimatkunde in der Grafschaft Mark. III. Jahrg. Witten 1890. S. 60—84.)
- AD = Alsatia diplomatica, ed. Schöpflin. 2 Bde. Mannheim 1772—75.
- Adamek, Die Rätsel unserer deutschen Schülernamen. An den Namen der nieder-österreichischen Lehrerschaft erklärt. Wien 1894. (Daraus erwähnenswert S. 68 ff.: «Das Festwerden der Namen — Bildung der Familiennamen.»)
- AJ = Acta Imperii selecta, hrg. v. Böhmer. Innsbruck 1870.
- AKV s. Mone.
- Al = Alemannia, Zeitschr. f. Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsass, Oberrheins und Schwabens, hrg. v. Birlinger und Pfaff. 1873 ff.
- Als = Alsatia, Zeitschr., hrg. v. August Stöber. (Bd. XI, 1876, S. 245—87: 22 deutsche Urkunden aus dem XIII. Jh. Aus Strassburger Archiven mitgeteilt von einem Liebhaber alter elsässischer Geschichte.)
- Althof, Grammatik altsächsischer Eigennamen in westfälischen Urkunden des IX.—XI. Jh. Paderborn 1879.
- Andresen, Konkurrenzen in der Erklärung der deutschen Geschlechtsnamen. Heilbronn 1883.
- Die heutigen Familiennamen auf —mann. Archiv f. d. Studium der neueren Spr. XLII 409
- Dr. Ludwig Steuh und die deutschen Familiennamen. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik CX 260—72.
- s. auch Germania und Zacher.
- Annales Colmarienses 1211—1305. SS XVII.
- Archiv des hochloblichen Gottshauses Wettingen. 1694.
- Arg = Argovia, Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. 1861 ff.
- Arnold, Zur Geschichte des Eigentums in den deutschen Städten. Basel 1861.
- Das Aufkommen des Handwerkerstaades im Mittelalter. Basel 1861.
- Verfassungsgeschichte der deutschen Freistädte. 2 Bde. Gotha 1854.
- ASG = Anzeiger für schweizerische Geschichte. 1855—68. N. F. 1870 ff.
- B = Urkundenbuch der Stadt Basel, bearbeitet durch Rudolf Wackernagel und Rudolf Thommen. Bd. I: 751—1267. Basel 1890. Bd. II: 1268—1290. Basel 1893. Bd. III: 1291—1300. Basel 1896. Die folgenden Bände sind nur sporadisch citiert; die nicht in das Urkundenbuch aufgenommenen ungedruckten Urkunden des Basler Staatsarchivs (vor 1300) mit blossem B und der Jahreszahl.
- BA = Liber Censuum Ecclesiae sancti Albani infra muros Basileae, scriptus anno 1284. Ms. mit Nachträgen bis zum Schluss des XIV. Jh.
- Bacmeister, Alte Familiennamen. (Germanistische Kleinigkeiten. Stuttgart 1870. Mit Vorsicht zu benützen.)
- BB = Akten des Barfüsserklosters in Basel. Ms. Güterverzeichnisse über Almswilr, Kappeln im Elsass, Efringen, Kirchen.
- BBt = Beiträge zur vaterländischen Geschichte, hrg. von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel. Basel 1840 ff.
- BCL = Akten des Klosters St. Clara in Basel. Ms. Bruchstück eines Necrologiums XIII./XIV. Jh. und Verzeichnis von Gütern zu Ettingen XIII. Jh.
- BD = Totenbücher des Domstifts (Münsterkirche) in Basel:
- a, Necrologium s. Liber Vitae Ecclesiae Basiliensis. Original im General-Landesarchiv zu Karlsruhe, Abschrift v. 1845 im Staatsarchiv zu Basel. — Dieses Totenbuch wurde von

- Nicolaus Gerung dictus Blowenstein zusammengestellt, welcher darin zum Jahre 1452 erwähnt ist: qui ex commissione Capituli correxit ambos Libros Vitæ, qui antea in centum annis et ultra nunquam fuerunt correcti, et copiam ipsius Libri Vitæ scilicet librum præsentem in carta regali conscripsit registrumque novum fecit ex litteris originalibus et registris antiquis. — Da hienach das Alter der Einträge nicht aus der Handschrift konstatiert werden kann und Jahreszahlen nur vereinzelt gesetzt sind, bleibt diese Quelle in vorliegender Arbeit unberücksichtigt.
- b, ältere Redaktion, deren älteste Hand in die erste Hälfte des XIV. Jh. fällt, im General-Landesarchiv zu Karlsruhe. In der Basler Abschrift von 1845 sind die Varianten und die Stellen, die bei Gerung fehlen, aus dieser Handschrift ergänzt. — In vorliegender Arbeit ebenfalls nicht berücksichtigt.
- t, Fragment eines Jahrzeitenbuches der Münsterkirche, XIII. Jh. Ms. im Staatsarchiv zu Basel.
- u, Kleineres Jahrzeitenbuch der Münsterkirche. Ms. XIV. Jh. im Staatsarchiv zu Basel. Die Einträge beziehen sich meist noch auf das XIII. Jh.
- BDR = Bischofs- und Dienstmannenrecht von Basel in deutscher Aufzeichnung des XIII. Jh., hrg. v. W. Wackernagel. Basel 1852.
- Bechtel, Die einstämmigen männlichen Personennamen des Griechischen, die aus Spitznamen hervorgegangen sind. Berlin 1898.
- Die attischen Frauennamen, nach ihrem Systeme dargestellt. Göttingen 1902.
- Becker, Die deutschen Geschlechtsnamen. Progr. Basel 1864.
- Die deutschen Satznamen. Progr. Basel 1873.
- Bernhardt, Zur Geschichte der deutschen Geschlechtsnamen. Erfurt 1894.
- BGn = Akten des Klosters Gnadenthal in Basel. Ms. Güter- und Zinsverzeichnisse aus dem Elsass XIII./XIV. Jh.
- BH = Zinsrödel der Familie von Hatstat. Ms. im Staatsarchiv zu Basel.
- BJ = Zinsrödel des Klosters Istein. Ms. im Staatsarchiv zu Basel.
- Birlinger, Mittelalterliche Personennamen aus mittelhheinischen Urkunden. Zs XXXII 128.
- BKl = Akten des Klosters Klingenthal in Basel. Urkunden, Güter- und Zinsverzeichnisse. Ms.
- BL = Liber Censuum domus sancti Leonardi Basiliensis civitatis, in civitate et extra civitatem. 1290. Ms. mit Nachträgen aus dem XIV. Jh.
(Das Cartularium des Stifts St. Leonhard von 1295 ist ins Basler Urkundenbuch aufgenommen.)
- Blumer, Urkundensammlung zur Geschichte des Kantons Glarus. Zürich 1865 ff.
- BMM = Akten des Klosters St. Maria Magdalena in Basel. Ms. Zinsverzeichnis aus dem XIII. Jh.
- Boos, Urkundenbuch der Landschaft Basel. 2 Teile. Basel 1881 und 1883.
- Boos Worms = Boos, Urkundenbuch der Stadt Worms. Berlin 1886 ff.
- v. Borries, Über die älteren Strassburger Familiennamen. (Jahrb. f. Gesch., Sprache u. Litt. Elsass-Lothringens, Bd. XV. 1899. S. 185—204.)
- BP = Totenbücher des Stiftes St. Peter in Basel. Mss. im Staatsarchiv zu Basel:
- a, 1289 angelegt.
- b, älter als a und auch länger im Gebrauch als dieses. Die in b vereinzelt vorkommenden Jahreszahlen beginnen mit 1243 und schliessen mit 1341.
- c, ebenfalls XIII. Jh., mit Nachträgen von jüngerer Hand.
- BPd = Bona extranea ecclesie s. Petri Basiliensis. XIII. Jh. Ms. im Staatsarchiv zu Basel.
- BP 1349 = Zinsbuch des Stiftes St. Peter zu Basel, 1349. Ms.
- BPr = Akten des Predigerklosters in Basel. Ms. (sp.)
- Bruckner, Die Sprache der Langobarden. (Mit Register und Erklärung der Namen.) Strassburg 1895. (QF LXXV.)
- BSch = Akten des Klosters Schönthal. Zinsverzeichnisse von 1329. Ms. im Staatsarchiv zu Basel.
- BSp = Akten des Spitals in Basel. Ms. Verzeichnis von Gütern zu Sierenz XIII. Jh.
- Buck, Alte Familiennamen. Al XIII 10—39.
- Zu den welschen Namen des Liber viventium et defunctorum von Pfäfers. Al IX 175 ff.
- Bulletin du Musée Historique de Mulhouse. Zeitschr. Mülhausen 1876 ff.
- Burckhardt, L. A., Die Hofrödel von Dinghöfen baselischer Gotteshäuser. Basel 1860.
- CA = Confraternitates Augienses (Reichenau). In den Monumenta Germaniæ, Libri Confraternitatum, Bd. I, ed. P. Piper, Berlin 1884. 1. Teil c. 814—830. 2. Teil c. 950—960 mit Zusatz c. 1080. Spätere Zusätze XIV. u. XV. Jh.
- CS = Confraternitates Sangallenses. (Confraternitates Bd. I, ed. Piper.) A: c. 810—900. B: mit Zusätzen bis XIV. Jh. C: IX. Jh. mit Zusätzen bis XII. Jh.
- Cr = Crecelius, Index bonorum et reddituum monasteriorum Werdinensis et Helmonstadensis sæculo X vel XI conscriptus. (Collectæ ad augendam nomium propriorum Saxonnicorum et Frisiorum scientiam spectantes. I. Berlin 1864.)
- D = Dümgé, Regesta Badensia. Urkunden des grossherzoglich badischen General-Landesarchivs von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des XII. Jh. Karlsruhe 1836.
- Dändliker, In Winterthur vorkommende deutsche Personen- und Familiennamen nach Entstehung und Bedeutung. Progr. Winterthur 1867.
- Dm² = Denkmäler deutscher Poesie und Prosa aus dem VIII.—XII. Jh., hrg. v. Müllenhoff und Scherer. 2. Ausg. Berlin 1873.

- DMa = Die deutschen Mundarten. Zeitschr., hrg. v. Frommann. 1854–59 u. 1877.
- EL = Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsass-Lothringens. Bd XVI, 36–66: Theobald Walter, Der alte Adel der Stadt Rufach.
- Epitome fastorum Lucellensium. Pruntrut 1667.
- Erhard, Regesta historiae Westfaliae. Bd. I (bis Anfang XII. Jh.). Münster 1847.
- F = Urkundenbuch der Stadt Freiburg im Breisgau, hrg. v. H. Schreiber. 4 Bde. Freiburg 1828 ff.
- FDA = Freiburger Diöcesan-Archiv. Organ des kirchlich-historischen Vereins der Erzdiözese Freiburg. 1865 ff.
- Fick, Die griechischen Personennamen nach ihrer Bildung erklärt, mit den Namensystemen verwandter Sprachen verglichen und systematisch geordnet. Göttingen 1874. (2. Aufl. bearb. v. Bechtel 1894.)
- Fm = Förstemann, Ernst, Altdeutsches Namenbuch. Bd. I, Personennamen. Nordhausen 1856. — 2., völlig ungearbeitete Aufl. Bonn 1901. Die Citate nach der ersten Auflage = Fm, nach der zweiten = Fm². — Bd. II, Ortsnamen. 2. Aufl. 1872.
- Förstemann, E. G., Über die Familiennamen in Nordhausen im XIII. u. XIV. Jh. Progr. Nordhausen 1851.
- FRB = Fontes rerum Bernensium. Bern 1877 ff.
- FRG = Fontes rerum Germanicarum, ed. Böhmmer. 4 Bde. Stuttgart 1843–68.
- Frk = Freckenhorster Heberolle, X. Jh. (Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler. Paderborn 1867)
- FSp = Die Urkunden des hl. Geist-Spitals zu Freiburg i. B., bearbeitet von A. Poinsignon. Bd. I. Freiburg 1890.
- FU = Fürstenbergisches Urkundenbuch. Sammlung der Quellen zur Geschichte des Hauses Fürstenberg und seiner Lande in Schwaben. Hrg. v. dem fürstlichen Hauptarchiv in Donaueschingen. Davon Bd. I, Tübingen 1877: Quellen zur Geschichte der Grafen von Achalm, Urach und Fürstenberg bis zum Jahre 1299.
- v. Gabelentz, Über die Entstehung der Familiennamen, mit besonderer Rücksicht auf Sachsen und Thüringen. (Mitteilungen der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes, Bd. V. 1862. S. 45–55.)
- Gb = Gerbert, Codex diplomaticus historiae Silvae Nigræ. (= Bd. III der Historia Silvae Nigræ. St. Blasien 1783.)
- Germania. Zeitschr. hrg. v. Pfeiffer und Bartsch. 1856 ff. Darin onomatologische Beiträge von Andresen, Stark, Uhland, Zingerle u. a.
- Gf = Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des Historischen Vereins der V. Orte. 1848 ff.
- Gloël, Die Familiennamen Wesels. Wesel 1902.
- Glück, Die bei Caesar vorkommenden keltischen Namen. München 1857.
- GrAls = Grandidier, Histoire de la Province d'Alsace. Bd. I. Strassburg 1787. Pièces justificatives v. J. 346–1058.
- GrIn = Grandidier, Oeuvres historiques inédites. 6 Bände. Colmar 1865–67. Davon Bd. I–IV Fortsetzung u. Schluss der Histoire de l'Eglise de Strasbourg. — Citierung nach den Nummern der Pièces justificatives.
- v. Grienberger s. Zs.
- Gr = Jacob Grimm, Deutsche Grammatik.
- Grimm, Jacob, Kleinere Schriften. 8 Bde. Berlin 1864 ff. Bd. II 333: Über eine Urkunde des XII. Jh.
- Hans, Urkundenbuch der Pfarrei Bergheim. Strassburg 1894. Daraus benützt No. 7: Verzeichnis der Schenkungen und Vermächnisse c. 1300.
- Hdb = Hidber, Schweizerisches Urkundenregister. 2 Bde. Bern 1863–77.
- HdbD = Hidber, Diplomata Helvetica varia. Beilage zum Schweiz. Urkundenregister. Bern 1873.
- Henning, Über die St. Gallischen Sprachdenkmäler bis zum Tode Karls d. Gr. (Namen der St. Galler Urkunden.) Strassburg 1874. (QF III.)
- Heusler, Verfassungsgeschichte der Stadt Basel im Mittelalter. Basel 1860.
- Heyne, Altniederdeutsche Eigennamen aus dem IX.–XI. Jh. Halle 1867.
- Hg = Herrgott, Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. 3 Bde. Wien 1737.
- Homeyer, Die Haus- und Hofmarken. Berlin 1870.
- Hruschka, Zur angelsächsischen Namensforschung. Progr. 2 Hefte. Prag 1884 ff.
- IU = Das Habsburgisch-österreichische Urbarbuch, hrg. v. Pfeiffer. Stuttgart 1850 (Bibl. d. Lit. Ver. Bd. XIX).
Nach der Vorrede ausgearbeitet 1303–1311
Anhang III: «Habsburgisch-österreichischer Pfandrodel» 1281–1300.
Neue Ausgabe des IU durch Rud. Maag, Quellen zur Schweizer Geschichte Bd. XIV (1894) und XV, I (1899).
- Huber, Die Regesten der ehemaligen St. Blasier Propsteien Klingnau und Wislikofen im Aargau. Luzern 1878.
- Hund, Colmar vor und während seiner Entwicklung zur Reichsstadt. Strassburg 1899.
- HZB = Schöpflin, Historia Zaringo-Badensis. Bd. V. Karlsruhe 1765.
- Jänicke s. Zs.
- Jecht, Über Görlitzische Personen- und Familiennamen im XIV. Jh. (Neues Lausitzisches Magazin, Bd. 68. 1892. S. 1–49.)
- Ingold, Le Monastère des Unterlinden de Colmar au treizième siècle. 1896.
- Kindler v. Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch. Heidelberg 1898 ff.
- Kleemann, Die Familiennamen Quedlinburgs und der Umgegend. Quedlinburg 1891.

- Knorr**, Über besonders bemerkenswerte Personen- und Geschlechtsnamen in Schleswig-Holstein. (Zeitschr. d. Gesellschaft f. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesch. Bd. XIX. 1889. S. 135—200.)
- Kögel** s. Zs.
- Kossinna**, Über die ältesten hochfränkischen Sprachdenkmäler. (Namen der Fuldaer Urkunden.) Strassburg 1881. (QF XLVI.)
- Kriegk**, Deutsches Bürgertum im Mittelalter nach urkundlichen Forschungen. N. F. Frankfurt 1871. — S. 199—217: Die Vornamen und die Zunamen.
- Küchler**, Die Geschlechtsnamen Obwaldens. (Obwaldner Geschichtsblätter 1901.)
- KZ** = Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, hrg. v. Kuhn. Berlin 1852 ff.
- Lb⁵** = Altdeutsches Lesebuch, von Wilhelm Wackernagel. 5. Aufl. Basel 1873.
- Lehmann**, Namenbüchlein der bürgerlichen Geschlechter der Stadt Zofingen. Zofingen 1884.
- v. Liebenau**, Die Stadt Mellingen. (Argovia XIV. 1884.) Citierung nach den Nummern der Regesten.
- v. Löher**, Die deutschen Personennamen in Urkunden. (Archivalische Zeitschrift, Bd. XII, München 1887, S. 30—52 — Allgemeine Zeitung 1886, Beilage zu Nr. 137 u. 138.)
- Longnon**, Polyptyque de l'Abbaye de Saint-Germain des Prés. rédigé au temps de l'abbé Irminon. (Bd. I, S. 254—382: Les noms propres de personne au temps de Charlemagne.)
- Lucæ**, Die alten deutschen Personennamen. (Preussische Jahrbücher Bd. XLV. 1880.)
- M** = Cartulaire de Mulhouse par X. Mossmann. Strassburg 1883 ff.
- Mantels**, Über die beiden ältesten Lübeckischen Bürgermatrikeln. Progr. Lübeck 1854.
- ME** = Mitteilungen der Gesellschaft für Erhaltung der geschichtlichen Denkmäler im Elsass. (Bd. XVI, Strassburg 1893, S. 110 ff.: Les régestes du Prieuré de Saint-Pierre à Colmar.)
- Meyer, Karl**, Sprache und Sprachdenkmäler der Langobarden. Paderborn 1877. (Citierung nach der Seitenzahl.)
- Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**, Zeitschr. Zürich 1841 ff.
- Mommsen**, Die römischen Eigennamen der republikanischen und augusteischen Zeit. (Römische Forschungen. Bd. I. 1864. S. 1—68.)
- Mone AKV** = Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Zeitschr., hrg. v. Mone. Karlsruhe 1830—39. (In Bd. V Abhandlung über die altdeutschen Namen, die erste systematische Gruppierung.)
- Mone Hs** = Mone. Untersuchungen zur Geschichte der deutschen Heldensage. Quedlinburg 1836. (Zieht zur örtlichen und zeitlichen Fixierung der Sage die Namen heran.)
- Mone Qs** = Quellensammlung zur badischen Landesgeschichte. hrg. v. Mone. 4 Bde. Karlsruhe 1849 ff.
- Müllenhoff, NAsT** = Müllenhoff, Kleine Beiträge zur deutschen Mythologie. Nordalbingische Studien, Bd. I (1844), S. 208—226.
- Zur Runenlehre. Halle 1852.
- Über den Schwerttanz. (Festgaben für Homeyer. Berlin 1871. S. 109—147.)
- Personenverzeichnis zu Jordanes. Mon. Germ. Auctores antiquissimi Bd. V.
- s. Zs. Ferner Allg. Zeitschr. f. Geschichte VIII 209—269: Über Tuisco und seine Nachkommen.
- Müller, Richard**, Zur altösterreichischen Namenskunde. (Blätter des Vereins für Landeskunde von Nieder-Österreich, Bd. XVIII, XX—XXVII, XXXIV.)
- Müller, Rudolf**, Über die Namen des nordhumbri-schen Liber Vitæ. (Palæstra IX, Berlin 1901.)
- Münch**, Regesten der Grafen von Habsburg, Laufenburgische Linie, 1198—1408. (Argovia X. 1879. Nachtrag Argovia XVIII. 1887.)
- Muoth**, Die bündnerischen Geschlechtsnamen. 2 Teile. Chur 1893.
- NA** = Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Zeitschr. Hannover 1876 ff.
- NB** = Necrologium Basiliense. FRG IV.
- Necr. Aug.** = Necrologium Augiense. Das alte Necrologium von Reichenau, hrg. v. Ferd. Keller. (Mitt. d. Antiq. Ges. in Zürich, Bd. VI, 1849. Vgl. NA VIII 442.)
- Dieses im IX. Jh. begonnene Necrologium Augiense ist nicht identisch mit dem von Piper herausgegebenen Verbrüderungsbuch von Reichenau, den Confraternitates Augienses. Was Mone Necrologium Augiense nennt, ist in Wirklichkeit das Verbrüderungsbuch (CA). Das von Ferd. Keller herausgegebene Necrologium ist kürzer als dieses.
- NF** = Necrologium Fuldense, hrg. v. Dümmler. (Forschungen zur deutschen Geschichte, Bd. XVI 171—77.)
- Ng** = Neugart, Codex diplomaticus Alemanniæ et Burgundiæ transjuraniæ. 2 Bde. St. Blasien 1791—95.
- NM** = Necrologium Merseburgense. Das alte Merseburger Totenbuch, hrg. v. Dümmler. (Neue Mitteilungen aus dem Gebiet histor.-antiquar. Forschungen, hrg. v. d. thüringisch-niedersächsischen Verein. Bd. XI. 1867. S. 224 ff.)
- NN** = Monumenta Germaniæ, Necrologia. Bd. I, ed. Baumann. Berlin 1888. Daraus sind benützt:
1. Fragmenta Necrologii S. Blasii. Anf. XII. Jh.
 2. Necrologium Fisingense. XII./XIII. Jh.
 3. Libri Anniversariorum et Necrologium S. Galli. Ältere Teile IX.—XII. Jh.
 4. Necrologium Güntersthalense. Anf. XIII. Jh.
 5. Necrologium Hermetisvillanum. XII./XIII. Jh.
 6. Necrologium Petrislanum (bei Constanz). Grösstenteils XII. Jh.
 7. Necrologia Rhenangiensia minora. XII. Jh.
 8. Necrologium Sionense (Klingnan). Ende XIII. Jh.

9. Notæ Necrologiæ et liber Anniversariorum Præposituræ Turicensis. Altere Teile IX. bis XII. Jh.
- NÖ = Blätter des Vereins für Landeskunde von Nieder-Österreich. — s. Müller.
- Otto, Nomina propria Latina oriunda a participiis perfecti. Leipzig 1898. (Dazu Arch. f. lat. Lexicographie XIII 130—33.)
- PBB = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur. hrg. v. Paul und Braune. Zeitschr. 1874 ff.
- Preuss, Die Lippischen Familiennamen, mit Berücksichtigung der Ortsnamen. 2. Aufl. Detmold 1887.
- QE — Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Bd. I. München 1856. Darin u. a.: 1. Schenkungsbuch des Klosters St. Emmeram zu Regensburg. 2. Schenkungsbuch des Stiftes Obermünster zu Regensburg. — Wichtig für die Kunde der Namen des XI. und XII. Jh., namentlich das erstere, chronologisch geordnete.
- QSG = Quellen zur Schweizer Geschichte. Bd. III 1: Urkunden des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen, hrg. v. L. Baumann. Basel 1883. — s. auch HU.
- Reichel, Die deutschen Geschlechtsnamen, mit besonderer Rücksicht auf Marburger Namen. Marburg (Steiermark) 1867.
- Rochholz, Das historische Alter der deutschen Geschlechtsnamen. Aargauer Schulblatt 1884. — Die Homberger Gau grafen des Frick- und Sisgaues. Aarau 1886. (Argovia XV u. XVI.) Citierung nach den Nummern. — s. auch DMA.
- Roth von Schreckenstein, Die Ritterwürde und der Ritterstand. Freiburg i. B. 1886.
- RU = Rappoltsteinisches Urkundenbuch, hrg. v. K. Albrecht. Bd. I. Colmar 1891.
- Ruprecht, Die deutschen Patronymika, nachgewiesen an der ostfriesischen Mundart. Progr. Hildesheim 1864.
- Schatz s. Zs.
- Schmidt, Strassburger Gassen- und Häusernamen im Mittelalter. 2. Aufl. Strassburg 1888.
- Schreiber, Geschichte der Stadt Freiburg im Breisgau. Bd. II. 1857. S. 49—56: Die Geschlechter Freiburgs im XIII. Jh. — s. auch F.
- Schröder, Edw., Personenverzeichnis zu Cassiodor, Mon. Germ. Auctores antiquissimi Bd. XII. — s. auch Zs.
- Schütte, Zur Entstehung und Erklärung der Braunschweiger Personennamen. (Braunschw. Magazin 1900, S. 73—76.) — Braunschweiger Personennamen aus Urkunden des XIV.—XVII. Jh. Progr. Braunschw. 1901.
- Schwab, Nomina propria Latina oriunda a participiis presentis activi, futuri passivi, futuri activi. Leipzig 1898.
- Searle, Onomasticon Anglo-Saxonicum. Cambridge 1897.
- Searle, Anglo-Saxon bishops, kings and nobles. Cambridge 1899.
- Socin, Die althochdeutsche Sprache im Elsaß vor Otfrid von Weissenburg. (Namen der ältesten Elsässer Urkunden.) Strassburger Studien Bd. I. 1882. (Citierung nach den Nummern der Resten.)
- sp = «später als 1300».
- SS = Monumenta Germaniæ, Scriptores.
- St = Urkundenbuch der Stadt Strassburg. Strassburg 1879 ff.
- Stark, Beiträge zur Kunde germanischer Personennamen. Wiener Sitzungsberichte, hist.-phil. Klasse, Bd. XXIII (1857), S. 654 ff.
- Die Kosenamen der Germanen. Wien 1868. — s. auch Germania.
- Strackerjan, Die Jeverländischen Personennamen. Progr. Jever 1864.
- SWB = Solothurnisches Wochenblatt, hrg. von Freunden der vaterländischen Geschichte. 26 Bde. Solothurn 1789. 1810—34.
- Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven. Bd. I. Basel 1899.
- Tobler, L., Über die Wortzusammensetzung. Berlin 1868.
- Tobler, W., Die deutschen Familiennamen nach ihrer Entstehung und Bedeutung, mit besonderer Rücksichtnahme auf Zürich und die Ostschweiz. Zürich 1894.
- Tr = Trouillat, Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle. 5 Bde. Pruntrut 1852—57.
- Uhland s. Germania.
- Urkundio, Beiträge zur vaterländischen Geschichtsforschung, vornehmlich der nordwestlichen Schweiz. 2 Bde. Solothurn 1863—95.
- Vita Meinwerci episcopi Patherbrunensis. Mon. Germ. SS XI 104—161. — Im XII. Jh. verfasst. Fundgrube für altsächsisch-westfälische Namen aus der ersten Hälfte des XI. Jh.
- W = Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen. 3 Bde. Zürich 1863—82.
- Wackernagel, Rudolf, Die Stadt Basel im XIII. und XIV. Jahrhundert. Basler Neujahrsblatt für 1893. — Beiträge zur geschichtlichen Topographie von Kleinbasel. (Historisches Festbuch zur Basler Vereinigungsfeier. Basel 1892. S. 221 ff.) — s. auch B.
- Wackernagel, Wilhelm, Die deutschen Appellativnamen. Kl. Schr. III 59 ff. — Über die germanischen Personennamen. (Schweizerisches Museum I. 1837. S. 96—119). — Sprache und Sprachdenkmäler der Burgunden. Kl. Schr. III 334 ff. — s. auch BBt, BDR und Zs.
- Wagner, Über die deutschen Namen der ältesten Freisinger Urkunden. Erlangen 1876. (Citierung nach den Urkundennummern.)

- Weinhold, Die Personennamen des Kieler Stadtbuches von 1264–88. (Jahrbuch für die Landeskunde der Herzogtümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. Bd. IX. 1867. S. 40 bis 106.)
- Wrede, Über die Sprache der Wandalen. Strassburg 1886. (QF LIX.)
- Über die Sprache der Ostgoten in Italien. Strassburg 1891. (QF LXVIII.)
- v. Wyss, s. Mitteilungen der Antiq. Gesellsch. in Zürich.
- Z = Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich. Zürich 1889 ff.
- Zacher = Zeitschrift für deutsche Philologie, hrg. v. Zacher. 1868 ff. — Enthält u. a. Beiträge von Andresen.
- v. Zahn, Über steiermärkische Taufnamen. (Mitteilungen des Historischen Vereins für Steiermark. Heft XXIX. 1881. S. 3–56.)
- Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte. Bd. I. 1841. S. 148–152: Über die Hamburg. Namen von 1278–1452.
- ZGO = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. 1850 ff.
- ZGOM = Mitteilungen der badischen historischen Kommission. Karlsruhe 1883 ff. (Annex zu ZGO.)
- Zs = Zeitschrift für deutsches Altertum, hrg. v. Haupt, Müllenhoff, Steinmeyer, Schröder. 1841 ff. Mit Anzeiger (a). Beiträge zur Namenkunde von Jacob Grimm, Müllenhoff, Wilh. Wackernagel, Jänicke, Kœgel, Edw. Schröder, Th. v. Grienberger, Schatz u. a.

I. DEUTSCHE TAUFNAMEN.

XII. UND XIII. JAHRHUNDERT.

1. MÄNNLICHE.

Da jeder Taufname zugleich Familienname sein und sich somit eine Kollision mit der altgermanischen Einnamigkeit ergeben kann, haben wir hier das, was für sich allein steht, in der Regel ausgeschlossen (13. Jh.) und verweisen dafür auf das Kapitel der alddeutschen Namen. Ferner nötigt die Masse des Materials zu etwelcher summarischen Aufführung. Stellennachweise sind für das, was alle Augenblicke vorkommt, nicht gegeben.

Abrecht der mulner *Leibeigener Glotterthal* 1282 ZGO XX 366 — Abrecht der Rintköf *Freiburg* 1286 FSp 8 — Abrecht der vorster von Wendelingen 1295 FSp 22 — Abrecht der brotbecke *Freiburg* 1297 FSp 28 — her Abrecht der Lange *Freiburg* 1298 FSp 36 — brüder Abrecht von Wunnental 1299 FSp 40 — brüder Abrecht der lesemeister von den barfüzen *Freiburg* 1300 FSp 46 — Abrecht Bkl — Abrecht ein ritter von Valckenstein 1299 ZGO XXX 126 — Abrecht Ethenhein Bkl

Ist eine am Ende des 13. Jh. entstandene spezifisch breisgauische Form für Albrecht

Adal— s. Adel—

Adelberg XIV Bkl

Späte Entstehung von Adelbero.

SociN, Mhd. Namenbuch.

Adelbero comes 1010 Hg 163 — Adelbero 1050 QSG III 1, 3 — Adalbero comes 1097/98 BI 12 = Adelbero 1101/3 BI 14 = Adilbero 1102/3 BI 15 = Adelbero comes de Froburg 1114 QSG III, 3 p. 44 — Adalbero de Grabenhusen 1111 HZB 20 — Adelbero Basiliensis ecclesie episcopus 1135 BI 26 — Adelbero (de Buhele) 1135 AD 260 — Adelbero de Ferretis 1136 AD 261 — Adalbero de Hasimburch 1141 Ng II 854 — Adelbero comes (*von Froburg*) 1145/53 Boos 18 — Adalbero Wallo Bürger Zürich 1153 Z 301 — quidam de familia ducis Adalbero nomine XII FDA XV 145 — Adelbero de Holzmadon ibid. 171 — Adelbero de Nocingen ibid. 170 — Adelbero decanus 1141 Ng II 854 = Albero

decanus Basiliensis ecclesie 1145/53
Boos 18 — comes Albero 1189 Boos
29 — Albero *von Wangen* 1231 RU
66 — Albero miles de Tottingin 1257
B I 327 — Albero 1259 B I 367

*Der von vorneherein auf wenige
vornehme Familien beschränkte Name
erlischt im 13. Jh.* Albertus de Chro-
zingin plebanus 1223 B I 101 *nennt
sich auf dem Siegel noch* Albero
plebanus de Chrocing: — *Graf* Adel-
bero *von Froburg* ist B I 10 *Abschr.*
d. 15. Jh. Adelbertus *genannt.*

Adelbertus canonicus 1097/98 B I 12
= Adelpertus canonicus 1101/3 B I
14 — Adelpertus pincerna 1101/2
B I 13 = Adilbertus pincerna 1102/3
B I 15 — Adelbertus de Rûdelicon
1169 B I 43 — Albertus pincerna
1164/76 B I 41 — comes Adelbertus
de Habesburch 1196 AD 358 = Al-
bertus comes de Habesburg lant-
gravius Alsatiae 1186 Hg 247 —
Alberchtus 1266 ZGO XXVIII 388
— Alberhtus 1291 B III 32 — Adel-
preht pincerna 1101/3 B I 14 —
Adelbreth (de Gebunwilere) 1135
AD 260 — Albrecht Väre 1256
B I 317 — Albreht 1267 ZGO IX
445 — Albrect B Sch — Albercht
1297 B III 366 — Albert 1287
B II 603

Im Nocr. Aug. ist Adalbreht *die
deutsche, Adelbertus, Albertus die
lateinische Form.*

Adaldegin XII QE I 53

Adelgotus 1095/96 B I 10 — Adel-
gotus *von Kirchen* 1169 B I 43 =
Algotus 1190 B I 60 — Algotus
de Turenheim 1185 ME XVI 116
= Algotus Crapho 1220 RU 60 —
Algotus de Ramstein 1226 B I 101
= Algotus Sunnunchalbus 1228 Bac-
meister — Algothus sutor B Pb
Adelgoz 1101/3 B I 14 = Adilgoz

1102/3 B I 15 = Adilgozus de Werra
1113 Tr I 156 = Adelgoz de Werra
c. 1115 Ng II 823 = (?) nobilis vir
Adalgoz de Werrah 1152 HZB 43
= nobilis vir Adilgoz de Werra
1168 Gb 62 — Adilgoz *Mönch* 1149
Tr II 534 — Adelgoiz 1097/8 B I
12 — Adelgoz *Schuster* BL = Adel-
gos sutor B Pa — Algoz der ritter
von Sulczmatte 1256 B I 319

Adalwin XII FDA XV 161

Aderich *Baiern* XI *Münch. Sitz. Ber.*
1894, 279

Adil— s. Adel—

Aigelwardus s. Eigelwardus

Albarn XII Nocr. Rhenaug. NN I 461

Alberchtus, Alberhtus s. Adelbertus

Albero s. Adelbero

Albertlinus Lombardus BL = Al-
bertelin Lombardus verwere BL
Albertus s. Adelbertus

Albo 1175 D 98

Albrech 1282 Thommen 99

Albrecht, Albrecht, Albreht s. Adelbertus

Albungus *Rheinfranken* XII *Zeitschr.*
f. Allg. Gesch. III 308

Alewich comes de Siulzo 1092 QSG
III 1. 6,5 = (?) Alewicus comes
de Sulzo 1141 Ng II 854 — Ale-
wicus de Brantstete *Constanz* 1176
ZGO XXXII 69

Algotus, Algoz s. Adelgotus

Alkerus marescalcus *Basel* 1141 D
p. 42/43 — liberi homines Alkerus
et Wernherus XII FDA XV 147

Amilhardus XII NN I 667

Amelricus de Isenheim miles 1253
AD 550

Amozo miles 1096 B I 11

Andres s. *fremde Taufnamen*

Anno de Rödellingin 1087 QSG III 1.
6,2 = Anno laicus NN I 459

Anselmus dapifer *Basel* 1141 Tr I 186
= Anselmus dominus de Rapolstein
1191 AD 350 — Anselmus *Pratteln*

- 1278 Boos 136 — Anshelmus miles de Rapolstaine 1219 RU 55 — Anshelmus 1241 RU 75 — Anshelmus ad Pinum 1256 B I 305 — Anshelmus procurator *des Herrn von Rappoltstein* 1262 AD 609 — Anshelmus advocatus *Rufach* 1276 B II 202 — vir nobilis dominus Anshelmus de Rabaldi Petra miles 1288 AD 760 — Anshelmus scriptor 1300 B III 552 — Anshelmus institor BPa — Anshelmus prepositus de Bürgelon 1293 B III 138 — Anshelm *von Landsberg* 1298 RU 223
- Appo** dictus Diabolus HU Bacmeister Arbo s. Aribo
- Archenfridus s. Erchenfridus
- Aribo** = Arbo XI *Munch. Sitz. Ber.* 1894, 282, 3 (s. Erbo)
- Arlongus s. Erlungus
- Arnestus** vicarius in Olten 1275 SWB 1824, 548 (s. Ernest)
- Arni** von Hiltelingen 1275 B II 171
- Arnoldus** 1164/76 B I 41 — Arnoldus de Wilhelm XII FDA XV 170 — Arnoldus qui Vulpis dicitur 1237 B I 147 — Arnoldus dictus Lamberbras miles 1247 Boos 59 — Arnoldus famulus 1264 B I 434 — Arnoldus pistor BD — Aronoldus caseator BPc — Arnordus ad Clipeum BA — Arnolt 1284 FU I 589 — Arnolt der murer von Mülnhusen 1297 B III 382 = Arnoldus lapicida dictus de Mülnhusen 1293 B III 112 — Arnolth (de Waddenwilre) 1135 AD 260 — Arnold von Eginolzwile *Itingen* BSch
- Arnolfus** advocatus Augiensis de Golthbach 1100 QSG III 1, 34
- Aubrecht** 1296 ZGO XXXVI 281 frater **Azechindus** prior *Thennenbach* 1273 FU I 483
- Azelinus** mancipium XII FDA XV 145
- Azo** canonicus 1101, 3 B I 14 = (?) Azo presbiter 1114 Tr I 159 — Azzo *Constanz* 1183 Gb 68 — Azzo XII FDA XV 149 — Azo villicus de Brattelon 1277 Boos 130
- Baldemar** (de Waddenwilre) 1135 AD 260 — Baldimarus de Eginshaim 1149 Tr II 534 — Baldemarus *Priester* 1187 RU 44 — frater Baldemarus *Prediger* 1256 B I 317 — Rudolfus de Minrewilre filius Baldemari 1261 B I 390 — Baldemarus dictus de Capella miles 1276 RU 126 = dominus Baldemarus de Kappellon BPb — Baldemarus sacerdos dictus de Esholtswilr 1281 B II 361 — Baldemarus kilchherr zû Sluselingen 1299 B III 448 — dominus Baldemarus de Sultz canonicus BD
- Baldiprehtus** marschalcus ministerialis ecclesie Constantiensis 1215 B I 86
- Baldolfus** de Tannenhilcha plebanus 1223 B I 101
- Barman** Stebelin *Efringen* BB
- Bayamondus s. Boimundus
- Bechtoldus** de Loube *Bauer Pfaffenheim* 1284 B II 460
- Benardus** zer Müli *Kappeln* BA
- Beninus** camsor BPc
- Bercholdus s. Bertoldus
- Berchinus, Berchi s. Bertschinus
- Berchoft s. Berhtolt
- Berchtoldus, Berctholdus, Berctodus, Berctoldus s. Bertoldus
- Berci s. Bertschinus
- Berdoldus s. Bertoldus
- Berewardus** de Verstatt 1112 Rot. Sanpetr. Germania XVI 157
- magister **Bergarius** *Domherr Basel* 1164/76 B I 41
- Berhinus s. Bertschinus
- Bertholt, Berhtolt s. Bertoldus
- Beringer** XII NN I 461 (s. Berngerus) frater **Berlewinus** *Barfüsser Basel* 1246/47 B I 193
- Berli** XII Necr. Blas. NN I 326 — Berli der winman *Sennheim* 1297 B III 363
- Bern** 1095 ZGO IX 220 = Bern de Hofwilre 1111 HZB 20

Bernant der Kage 1263 AD 623
Bernardus 1136 AD 260 — Bernardus prepositus de Marpache 1184 B I 53 = Bernardus prepositus Marbacensis 1188 Thommen 24 — Bernardus de Irrunei 1226 Boos 37 — frater Bernardus *Barfüsser Basel* 1246/7 B I 193 — Bernhart Brand XIV BKl
 Bernerus, Berner s. Bernherus
Berngerus liber dictus de Entringen 1245 Zs XXXIX 195 = Berngerus nobilis de Entringen 1268 *ibid.* (s. Beringer)
 Bernhardus, Bernhart s. Bernardus
Bernherus 1135 AD 260 — Bernhere *ibid.* — Bernherus clericus 1149 Tr II 534 — Bernherus de Amilrichswile *ibid.* — dominus Bernerus decanus de Lostorf 1145/53 Boos 18 — Bernerus de Wittestolf 1188/9 Thommen 23 — Bernerus plebanus de Gebewilre 1210 B I 80 — Bernherus miles de sancto Amarino 1244 AD 507 — Bernherus de Eptingen canonicus ecclesie Zovingensis 1255 Boos 76 — Bernherus miles de Berheim 1256 RU 92 = (?) her Bernher Læselin von Berghein 1298 AD 808 — frater Bernerus textor *Lützel* 1267 Tr II 135 — Bernherus furnarius 1269 B II 15 = magister Bernerus pistor 1288 B II 639 = her Bernher 1287 B II 570 = her Berner der brotbeche 1283 B II 404 — Bernherus institor *Sulz* 1272 Tr II 169 — Bernherus *Muttenz* 1277 Boos 38 — Bernherus de Durnchon 1280 Tr II 251 — Bernherus dominus provot de Brunendrut 1291 Tr II 398 — her Bernher Pfaffe 1298 AD 808
Der nicht eben häufige Name, dessen erste Silbe das altgermanische bern «Krieger» ist und dessen zweiter Bestandteil frühzeitig tonlos wird,

unterliegt einerseits der Verwechslung mit Werner, indem Bern. de Durnich 1287 B II 588 korrigiert ist aus Wern. und indem der Bäcker Bernher einmal genannt wird Werner der brotbeche 1289 B II 648, anderseits mit dem Ortsnamen «Berner», indem eben dieser Bäcker auch vorkommt als magister de Berno panifex 1275 B II 157

Bernolt textor *Basel* BL

Berschinus, Berschin, Berschi, Bersci s. Bertschinus

Bertoldus, Berdoldus, Bertholdus, Beretholdus, Berhtoldus, Berchtoldus, Berchdoldus, Beretholdus, Bertoldus, Bertodus — Berhtolt, Bertholt, Bertolt, Berchtolt, Berctolt, Bercholt dux **Bertolfus** de Zaringin c. 1100 FU V 63 — Bertolfus de Agrigin 1169 B I 43 — Bertholfus c. 1140 *Urkundio* I p. 35 — Bertoldus dux Burgundie 1152 B I 33 = Bertolfus dux Burgundie 1154 B I 34 = Bertolfus dux et rector Burgundie 1169 B I 43 = Berchtoldus dux Burgundie 1184 B I 53 — Bertolfus = Bertoldus *Köln* 1172/78 B III Nachtr. 8 — Bertolf de Gebunwilere 1135 AD 260

Bertram procurator 1231 RU 66

Bertschinus 1280 B II 292 — Bertschinus dictus Verwer civis Basiliensis 1281 Tr II 260 = Berchtoldus Verwarius civis Basiliensis 1280 B II 321¹¹ — Bertschinus gener *des* von Lindowe *Basel* 1292 B III 84 — Bertschinus sutor 1294 B III 155 = Berchtoldus sutor 1300 B III 578 = Bertschinus sutor ze Kruce BL = Berchtoldus sutor ze Kruce BL — Bertschinus carpentarius 1299 BL — Bertschinus claudus carnifex BL — Bertschinus Schafener *Meyweiler* 1300 B III 531 — frater Bertschinus filius Albertlini

Lombardi BL — Bertschinus zer kalten vellen BA — Bertschinus de Ütingen BL — Bertschin Kunig *Fahrh. für Els.-Lothr.* XV 26 (*Regest d. 14. Jh.*) = Bertholdus Rex *Rufach* 1270 *ibid.* — Bertschi *Bauer* AI XIX 183 — Bertschi Rüdernbach BKl — Bertsci in der Sutton BSch — Bersci *Bauer Elsass* BPc — Berzhin hern Bilunges sun 1289 B II 653 — Berzhin Kunic 1289 B II 653 = her Berhtolt der Kunic von Phaffenheim 1284 B II 458 — Berzhin *Bauer* XIV BH — Berzschinus 1298 B III 398 — Bertzinus BPd — Berzinus BL — Berzinus carpentarius BPc — Berzin von Hüfinkon *Bauer Richen* BKl — Berzi XIV/XV BKl — Berchinus de Veseneke 1289 B II 667 = Berchtoldus de Veseneke 1290 Boos 173 — Berchinus carpentarius BPc — Berchinus curriarius BPc — Berchinus Smid BL — Berchinus kuttelarius zem vinster swibogen BPa = (?) Berchin der mezier 1300 B III 519 — Berchi Winkeler 1283 B II 404 — Berci an dir Angist 1282 B II 364 = Bertoldus Andernangest 1284 B II 444 — Berhinus monachus 1261 AD 594 — Berschinus *Bauer* c. 1270 ZGO XIV 26 — Berschinus de Blawen *Bauer Wolschweiler* 1274 B II 139 — Berschinus (Ceisse) 1299 Boos 195 = Berchtoldus 1287 B II 604 — Berschinus 1316 BL — Berschinus dictus Rat *Mülhausen* BPc — Berschinus Wanbescher BPa — Berschin hern Bilunges sun 1287 B II 583 — Berschin Kunic 1287 B II 583 = Bertholdus dictus Rex 1282 B II 369 — Berschin Benzenowe BKl — Berschin von Blienswilr BH — Berschin Dietmers BGn — Berschin Örtellin XIV/XV BKl — Berschin Stopher *Igisheim*

BH — Berschin Wolfer *Pfaffenheim* sp BGn — Berschi BPc — Berschi *Bauer Wiesenthal* BKl — Berschi Wisman *Elsass* BKl

Berunch 1036 Ng II 821

Biccho s. Picco

Bilgerinus, Bilgerin, Biligrinus s. *fremde Taufnamen*

Billunc 1061 St 57, 1109 St 68 — Billunch 1135 AD 260 — Billungus de Borognusis 1136 AD 261 — Billungus 1215 Tr I 308 — Billungus de Leimen 1262 Tr II 82 — Billungus de Vislis 1294 B III 180 — Billungus zem Engel BPc — Billungus hospes dictus de Oltingen BPb

Pirtelo comes 1008 Tr I 93 = Pirtelo comes 1010 Hg 163 — Pirhtilo *Baieru* XI *Münch. Sitz. Ber.* 1894, 279 — Birrieto 1136 AD 261

Birrinus gallicus BPc = Birri gallicus BPc (s. Pirrinus)

Blesi *Bauer Ganzgen* BSch

dominus **Blidolfus** de Barre miles 1277 B

Boimundus 1122 QSG III 1, 60 — Boemundus 1292 AJ 488 — Bayamondus *Italiener* 1197 AJ 1133

Bono sacerdos 1254 B I 278

Borcardus, Borchardus, Borgart s. Burchardus

Bosso de Madebach *an der Wiese wohnhaft* BJ

Brüggo *Rheinfranken* XII *Zeitschr. f. Allg. Gesch.* III 308

Bruno custos *Basel Domstift* 1184 B I 53 — Bruno *Zürich* 1200 D p. 66 — Bruno de Berholz 1220 RU 60 — Bruno decanus de Steina 1223 B I 101 — Bruno 1236 M 9 — Bruno von Kappellon 1286 B II 533 — Bruno dictus Pfirter miles 1289 Boos 170 — Bruno de Regensheim *Rufach* EL XVI 55 — Bruno miles de Stouphenbere 1291 FU I 609 — Bruno Spazinger 1296 B III 287 —

- frater Bruno Wernherus commendator domus Theutonice in Mulnhusen 1299 B III 452 — Bruno Matzerer BD — Brune von Hornberg 1290 FU I 607 — Brúno 1296 ZGO X 317 — Prun XI QE I 182 — Brun XII NN I 425, 662, 668 — Brun von Windecke 1291 RU 189 — dominus Brun Phirter BA
- Brunwardus** 1266 M 54 — Brúnwardus miles dictus de Öcgheim BL
- Búchinus** *Kembs* BA
- Burchardus**, Burkhardus, Burcardus, Burekardus, Burkardus — Burquardus, Borcardus, Borchardus, Borgart (*welsch*) — Burchart, Burekhart, Burcart, Burckart, Burgkart, Burkart — Burghart HU QSG XIV 55 — Burchat, Burekat — Burchar
- Burchinus** pergamenarius 1284 B II 459 = Burchardus pergamenarius 1291 B III 18 — Burkinus dictus Grave 1293 B III 142 — dominus Burkinus de Altkilche cappellanus 1294 B III 157 = dominus Burekhardus sacerdos dictus de Altkilch 1283 B II 487 — Bürkinus dictus Amman *Gerber Basel* BL = Burchardus dictus Amman 1296 B III 290 — Búrchin Wintersingen 1294 B III 169 — Burchi Seilli 1285 B II 494 — Burchi Knabuli 1286 B II 531 — Burchi von Ech 1296 B III 256 = Burchi faber dictus Mülner BPb — *Dat.* Burchin 1285 B II 494 — Bürkin *Bauer Züssingen* sp B G n — Bürkin Iselin BKl — Burkin Gylan *Niederenzen* XIV/XV BKl — Bürki der kilwart *Brunnstatt* 1294 B III 165 — Bürki Valkener BKl — Burki de Honwalt *Bauer Eßringen* BPc
- Burkelin** von Durinbach BKl = Burkart von Durrinbach *ibid.* — Bürkelin *Bauer* XIV B II — Bürklin Niblung *Colmar* 1323 *Zacher* IV 350 — Burcklin *Bauer* 1387 BJ — Búrkli *Bauer* BKl
- Burgin** von Eckinhein *Mappach* BKl — Búrgin XIV BKl — Búrgi BKl — Búrgi an dem Reine *Bauer* BSch = Burgi *ibid.* = (?) Burchardus am Reine 1274 Boos 112 — Burgi = Burki BKl
- Burghart, Burgkart *s.* Burchardus
- Burinus** carnifex 1304 BL
- Burkart, Burkhardus *s.* Burchardus
- Burkelin
- Burki, Burkinus } *s.* Burchinus
- Búrkli
- (?) **Burlin** uf dem Wasen 1293 B III 143
- Bürschinus** *Bauer* BJ
- Choncelinus *s.* Cúnzelin
- Chóncinus *s.* Cúnzinus
- Chono *s.* Cuno
- Chonradus, Chonrat *s.* Conradus
- Chonzo *s.* Cúnzo
- Choradus *s.* Conradus
- Chrafto *s.* Crafto
- Chûn, Chûn *s.* Cûn
- Chûnci, Chûnci, Chûncinus, Chûncinus, Chûncezi *s.* Cúnzinus
- Chûne *s.* Cûne
- Chûnemannus *s.* Cûnemannus
- Chûnheri *s.* Cûnheri
- Chûni, Chûninus, Chûninus, Chûnnin, Chûnninus *s.* Cûni
- Chuno, Chûno, Chûno *s.* Cuno
- Chûnradus, Chûnrat *s.* Conradus
- Chûntzo, Chûntzo, Chûntze *s.* Cúnze
- Chûnze *s.* Cúnze
- Chûnzelman *s.* Cúnzelman
- Chûnzi, Chûnzin, Chunzinus, Chûnzinus *s.* Cúnzi
- Chûnzmannus *s.* Cúnzman
- Chûnzo *s.* Cúnze
- Chûrat *s.* Cûrat
- Clawes** 1283 M s XI 271 — Clawes Hünmeiger *Strassburg* 1294 M s XI 280 — Claws BKl — Klaus 1285 ZGO XI 378 — Klaus Störchelín

- XIV Bkl — Klawis Bkl — Kelaus de Altkilch 1286 Tr II 338 — Claus Heyer *Strassburg* 1281 Als XI 270 — Claus Zeiseman *Gemar* 1298 RU 224 = Nicolaus Zeiseman *ibid.* — Claus *Bauer Breisgau* XIV Al XIX 185 — meier Claus von Riehein Bkl — Claus von Arnzdorf *Bauer Waldenburg* BSch — Claus Bocke *Ötlingen* XIV Bkl — Claus Brotbeck der wurt zu Istein 1387 BJ — Claus Hagenbach *Hiltalingen* XIV Bkl — Claus Helferich *Bauer Egisheim* XIV BH — Claus König *Sulzmatt* XIV Bkl — Claus Lange *Kötzingen* Bkl — Claus von Machstat *Bauer Niedersteinbrunn* Bkl — Claus Mutenzer *Basel* Bkl — Claus am Reine *Dürmenach* Bkl — Claus Tümel XIV, XV Bkl — Claus Uler *Hünigen* XIV Bkl — Claus Wieman *Randolzwiler* Bkl — *Genet.* Clawisis kint von Bollewilr BH
- Cleinwernlin** in der Norgassen *Geberschweier* 1269 B II 16
- Cleri** *Mühlhausen* XIV Bkl
- Clewin** Heyme *Rufach* XIV, XV Bkl — Clewin Könige von *Rufach* Bkl = (?) Claus König Bkl — Clewin Frische *Werenzhäusen* sp BGN — Clewin Halderlin von *Sulzmat* Bkl — Clewin Steineburnen *Rufach* Bkl — Clewin Suter *Pfaffenheim* sp BGN — Clewin Weckelin XIV Bkl — Klewin Steinlin *Bauer Habsheim* XIV Bkl — Clewi *Bauer* 1387 BJ — Clewi Hügenhein *Habsheim* Bkl — Clewi Küpferer *Bauer* XIV BL — Clewi Lango *Randolzwiler* Bkl — Claus Lang Bkl — Clewi Ranspach *Bauer* XIV BL — Clewi Spete XIV Bkl — Clewi Störi *Bauer Elsass* XIV BL — Clewi = Claws Bkl
- Clewlin** *Bauer* XIV BA — Clewlin Dietman XIV, XV Bkl — Clewlin Schedelin XIV, XV Bkl — Klewelin *Bauer* 1298 RU 222 — Burchart Kleweli *Rheinfelden* 1292 Boos 179
- Colin** hern Gotzen sun *Strassburg* 1275 Als XI 264
- Cono, Cõno s. Cuno
- Conradus**, Chonradus, Choradus, Cunradus, Cũnradus, Chũnradus — Cũnrat, Kũnrat, Cunrat, Cõnrat, Chũnrat, Chunrat, Chonrat
- Conzo s. Cunzo
- Craft** de Ittingen 1094 QSG III 1, 17 — Craphr 1095 ZGO IX 220 — Kraft XI NN I 657 — Craft XII NN I 425, 459 — Craft de Opfingen c. 1111 HZB 21 — Crafft 1145 QSG III 1, 68 — Crafft de Gebewilre *Ritter* 1236 ZGO XXVIII 97 = Krafft 1241 *ibid.* 99 = Craphr de Gewilre 1260 Tr II 65 — Crafft filius Burchardi de Cervo 1242 B I 164 = Chrafft de Cervo BPb = Krafft de Cervo BPd — Chrafft de Lutenbach 1245 Tr II 43 — Kraft *Waldner* 1297 AD 803 — grave Kraft von Toggenburc *Liederdichter* — dominus Krafft de Botzhein canonicus BD — *Genet.* Kraftes XIV, XV Bkl
- Krefiteli** domicellus de Lena BA
- Cũn, Cũn s. Cuno
- Cũnce s. Cũnze
- Cũnceman s. Cũnzman
- Cunchinus s. Cũnzinus
- Cũncinus, Cũncinus, Cũncin s. Cũnzinus
- Cuno**, Cũno, Cono, Cõno, Chuno, Chũno, Chũno, Chono, Chõno, Kuno, Kũno — Chuno 1036 Ng II 821 — Cõno 1070 Gr Als 471 — Cũno 1089 Gr Als 501 — Cõno de Horepure 1101, 3 B I 14 = Conradus comes de Horeburc 1125 Tr I 167 — Cuono de Cunringon vir nobilis 1138 Tr I 180 = Cũnradus de Konringen 1145 D 88 — Cũno vicedominus *Basel* 1141 Tr I

186 = Conradus vicedominus Basiliensis 1154 B I 34 — Cuno Botezo 1226 B I 108 = Chûnradus Bozho 1245 B I 184 — Cono de Löffen 1232 B I 120 = Cûnradus de Löffin 1237 B I 145 — dominus Cuno miles de Lobigassen 1270 *Fahrh. f. Els.-Lothr.* XV 26 = h. Cûnrate ritter von Löbgassen *ibid.* (*Regest d. 14. Jh.*) — Chûno zim Angen 1285 B II 501 = Cunradus zum Angen 1287 B II 565 — Chûno de Mûspach conversus de Olsperg 1286 B II 521 = brüder Cûnrat von Mûspach 1285 B II 511 — Chûno villicus *Kleinbasel* 1291 B III 12 = Conradus villicus dictus Huseli 1293 B III 142 — Chûno Bõni 1297 B III 350 = Conradus dictus Bõni *Reinach* BA — Cono carpentarius *Hunspach* 1265 B I 446 — Cûno Zschützchi *Bauer Steinbrunn* 1293 B III 129 — Chûno dictus de Bernwilr colonus 1300 B III 529 — Chûne von Ramstein 1274 B II 146 — meister Chûne von Tamphiun *Domherr Basel* 1274 B II 146 — meger Chûne *Kleinbasel* 1275 B II 156 — Chûne von Junckholtz 1277 B — Chûne 1298 B III 425 — Cûne hern Cûntzemans seligen sun 1298 RU 225 — Cûne 1299 B III 509 — Cûne an dem Berge *Egisheim* BH = (?) Conradus an dem Berge 1276 Tr II 209 — Cûne *Bauer* XIV BL — Kûn von Slierbach 1283 B II 417 — Cûn der meiger = Cunrad der meiger 1286 Boos 161 — Chûn 1287 B II 556 — Chûn zem roten turn 1289 B II 663 — Cûn Rudelin 1290 B II 685 — Chûn von Oberwilr 1292 B III 74 = Chûno von Oberwilr 1293 B III 97 — Chûn 1299 B III 472 — Chûn zer Sunne 1300 Boos 198 — her Chûn von Valkenstein c. 1300 FSp 43 — her Chûn

von Rinach HU Pfeiffer p. 343 — Chûn Schetmi *Sissach* BSch

Chûnemannus ad Rosam BPb = Kûnemannus ad Rosam BPb

Chûnheri *Baiern XI Münch. Sitz. Ber.* 1894, 279

Chûninus frater noster *St. Leonhard* 1282 B II 380 = dominus Chûno de Berno *Chorherr* 1290 B II 697 — Chûninus Ötzlin vor Spalon 1292 BL — Chûninus Stempher 1295 B III 197 — frater Chûninus dictus de Hornezkon *Chorherr St. Leonhard* 1300 B III 547 = Cûnradus de Horneschon 1282 B II 380 — Chûninus Vrowenkoch BL — Chûninus Haso de Tegervelt BL — Chûninus Schilin *Ötlingen* BPa — Cûninus ad Molendinum BA — Kûninus famulus Burchardi ad Rosam 1296 B III 317 — Kûninus de MuttENZE BA — Chûninus pistor vor Spalon 1293 B III 130 = Chûne vor Spalun 1298 B III 425 = Chûn vor Spalun 1299 B III 472 — Chûninus Dietheri 1296 B III Nachtr. 69 — Kûninus de Solodoro *Basel* 1292 B III 87 = Chûnrat von Solotren 1293 B III 97 — Chûninus de Wilr *Istein* 1303 BL — Cuninus 1312 BPa — Cûnin Nibelung 1250(?) Zacher IV 454 — Cûnin Gerispach *Bauer Basel* BKL — Cûnin der Welhin XIV/XV BKl — Chûnnin inne Engillo = Chûnni von Engillo = Kûni inne Engillo = Chûnrat Engillo BKl — Kûnin Kotze *Kleinbasel* XIV BKl — meister Chûni vor Spalon der brotpecko 1292 Tr II 416 — Chûni Bõco *Ratsherr Kleinbasel* 1296 Tr II 492 — Chûni von Werlosmat *Bauer* BSch — Chûni Müller *Holderbank* BSch — Chûni *Bauer* AI XIX 183 — Cûni Bindi junior = Chono Binde junior *Rheinweiler* BA — Cûni Ebi

von Wenken Bkl — Cûni zer Rûben
 BPc — Cûni Rûdiger *Hiltalingen*
 XIV Bkl — Kûni = Kûnni *Bauer*
Weil Bkl — Kûni Dietzsch *Wehr*
 XIV Bkl — Kûni der Lange BL
 Cûnradius, Cunradus, Cûnrat, Cunrat
 s. Conradus
 Cunterammus s. Guntrammus
 Cûntzi s. Cûnzi
 Cunzelin s. Cûnzli
 Cûnzhinus s. Cûnzi
Conzo faber *Ratsherr Basel* 1258 B I
 343 = Chonzo faber 1270 B II 39 —
 Cûnzô der schultheize der da heizet
 der Wûcherer *Gressweiler* 1280 Als
 XI 268 — Cunzo Rustarius 1281 Ann.
 Colm. FRG II 16 — Cûnzô c. 1300
 ZGO XXX 128 — Cûnzô *Bauer* BL
 — Cûnzô Strubo = Cûnrat Strubo
 Bkl — Chûnzô *Bauer* BPc — Chûntzo
Weber BL — Chûntzo BL — Cûntze
 von Kûnheim *Strassburg* 1263 Als
 XI 251 — her Cûnce zem Widere
Strassburg 1270 Als XI 260 —
 Cûnce Eberlin *Strassburg* 1271 Als
 XI 261 — Cûnce Blenner *Werenz-*
hausen sp Bgn — her Cûnze der
 schaffenere *Rufach* 1292 B III 54 —
 Cûnze *Bauer Dûrmenach* Bkl —
 Cûntze Kessler von Hûningen Bkl
 — Chûnze der Swap *Bauer Grûnichen*
 1292 Aar 18 — her Chûnze von
 Sewen *Mûnch Beinwyl* 1293 B III 109
 — grof Chûntze von Tierstein XIV
 BL — Cûnz Merze BB — Cûntz
 Burner Bkl — Cûntz Hafner Bkl —
 Cûncz von Lûllistorff 1299 B III 495
 (*Abschr. d. 16. Jh.*)

Chûncinus filius Petri de Cruce 1272
 B II 88 = Conradus filius Petri de
 Cruce 1276 B II 203 — Chûncinus
 dictus Obezer 1287 B II 586 — Chûn-
 cinus dictus Baseler *Bauer Benken*
 1291 BL = Chûnradius dictus Baseler
 ibid. — Chûncinus dictus Schade

1298 B III 440 — Chûncinus Ege-
 lolfus ortulanus 1299 B III 485 —
 Chûncinus pistor dictus de Nuwilr
 1300 BL = Chûno pistor dictus de
 Nuwilr 1300 B III 547 — Chûncinus
 Fuchslinus BL — Chûncinus faber
 dictus de Lûfen *Basel* BL — Cûn-
 cinus BA — frater Chûncinus
 conversus cellerarius Hospitalis 1282
 B II 375 — Chûncinus filius Jo-
 hannis Heimburgen de Helfratzchilch
 1293 Tr II 427 — Chûncinus dictus
 de Betlach *Basel* 1297 B III 347 —
 Cûncinus 1286 ZGO XIII 237
 — Cunchinus Lintperch BA —
 Chunzinus Volstuke 1283 B II 416
 = Chûnrat Volstucche 1285 B II 506
 — Chûnzinus dictus de Cruce 1300
 B III 550 — Cuenzinus dictus Lisman
 1283 Tr II 281 — Cûnzinus dictus
 an dem Wege *Bauer Hunspach* 1287
 B II 569 — Cûnzinus dictus Schûne-
 here de Richenshein = Conradus
 Schûnehere 1295 B III 221 — Cûn-
 zinus dictus Paternosterer 1304 BL
 — Cûnzinus dictus Reisce 1304 BL =
 Cûnradius dictus Reisce ibid. — Cûn-
 zinus Lûwe BA — Cûntzinus dictus
 Wagener 1312 BPa — Cûnzinus
 BPa — Cûnzhinus BPc — Kûn-
 zinus dictus de Lutenbach 1298
 B III 442 — Kûnzinus dictus Vol-
 stuke 1275/96 B III Nachtr. 69 =
 Chûnrat Volstuke 1299 B III 462 —
 Kûnzinus dictus de Kerz 1298 B III
 442 — Kunzinus 1296 Tr II 491
 — Chûnci der Boller 1282 B II 387
 = Cûnzin Bôller 1288 B II 611 =
 Chûnrat der Boller 1283 B II 426 —
 Chûnci Ermenrich 1282 B II 387 =
 Kunrat Ermenrich 1282 B II 368 —
 Cûnzi der Munzinger *Bauer Breis-*
gau 1283 ZGO X 106 — Cûnzi der
 Kuneg ibid. 107 — Cûnzi Buggen-
 rûti 1299 FSp 40 = Cûnrat ze nana-

- men geheizen Bucginriute 1276 ZGO XI 250 — Cünzi vasorum ligator 1304 BL — Cünzi Meiger *Binningen* BA — Cünzi *Bauer Rixheim* BKL — Cüntzi Holtzhein und Cüni Holtzhein XIV/XV BKL — Cünzin von Konesheim her Lüdewiges sun 1283 RU 150 — Cünzin hern Hübeschmannes sun 1296 ZGO X 318 — Cünzin Wollebe 1297 FSp 29 = Cünrat Wollebe 1295 FSp 24 — Cünzin Kessler BKL — Cüncin Tuvelin 1284 B II 459 — Cüncin Grimmel von Wettilshein BH — Cünzin zer Bündin = Cüne zer Bünden XIV/XV BKL — Chünzin von Spire BKL — Kunzi Geisriebe 1287 B II 576 = Cünradus dictus Geisriemo armiger 1288 B II 639 — Chünci Brendeli der Kremer 1296 B III 256 = Chünradus Brenlli (!) 1292 B III 65 — Chünci de Gebdsdorf 1297 B III 352 — Chünci Sager BSch = Chünrat der sager ibid. — Chünci von Schöntal *Bauer Mümliswyl* BSch — Chünczi Kôle 1299 B III 489 = Chünrat Chôle 1296 Tr II 492 — Cünzi der Unmüßige *Freiburg* 1299 ZGO X 329 — Cünzi *Habsheim* BA — Chünzi *Bauer* Al XIX 185 — Cünci Hõni von Rufach BKL — Rüdi Künzins brüder unsers knechtis *Egisheim* XIV/XV BKL — Künzin Fröwler BKL — Künzi banwart sun *Bennwyl* BSch — Künzi Üllis de Magstatt XIV BL
- Choncelinus** sacerdos canonicus 1280 B II 308 = dominus Koncelinus canonicus s. Leonardi 1287 B II 580 = dominus Chonzilinus canonicus 1299 B III 477 = dominus Chüno 1300 B III 572 = Cunzelin min kint 1294 B III 177 — Kuntzli *Bauer* XIV BL
- Cünceman** des Wolfanges sun *Strassburg* 1270 Als XI 260 — dominus Chünzmannus de Ufhein miles 1288 B II 628 = (?) her Kunrat von Ufhein 1287 B II 576 — her Cüntzman *Eckirch* 1298 B — Cunzemann miles XIV (?) BA — her Küntzman zem Rüst *Ritter* HU QSG XIV 47 — Cünceman *Bauer Randolzweiler* XIV BKL — Cünzeman Hanfstengel XIV BKL — Cünzman von Juncholz *Modenheim* XIV BKL — Cüntzman Wirtz XIV BKL — Chünzman = Künzman *Bauer Achkarren* XIV Al XIX 183/186 — Künzman Kesseman *Pfaffenheim* sp BGr — Küntzman Löwe dem man spricht Müncheli *Basel* XIV BKL — Henni Cüntzman = Henni Cüntze BKL
- her **Künzilman** von Ufhein 1292 B III 59 = her Chünzelman von Ufhein *Ritter Basel* 1299 ZGO XXVIII 438 = C. de Ufheim miles 1294 B III 438
- Cürat** 1256 ZGO IX 334 — Cürat der kramer 1300 RU 234 — Chürat BSch — Cür. faber de Wolpach BPa
Verkürzung von Cünrat, Vorstufe des heutigen Kurt. Vgl. auch den heutigen Familiennamen Kuratle
- Dethelmus s. Diethelmus
Detricus s. Dietricus
Diebalt s. Thiebalt
Diechinus s. Dietschinus
Diecimannus s. Diezmannus
- Diemo** abbas de Luzela 1240 RU 74 quidam comes nomine **Diepoldus** 1109 FDA XV 138 — Diepoldus 1226 Boos 37 — Diepoldus de Hofstetin BPb — Dietpoldus BPd — Tiebolt *Bauer* BMM — s. Theobaldus, Thiebalt
- Tipret XII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII 519 — **Dieprecht** 1256 B I 317
- Dieschinus s. Dietschinus
- Dietelo** *Zürich* 1200 Gb 75
- Dieterich s. Dietrich
Diethalm s. Diethelm

- Tiethardus** 1183 RU 38
Dethelmus de Egensheim c. 1200 RU 49 — Dithelmus de Bercholz 1210 B I 80 — **Diethelmus** de Baden 1218 (?) Boos 35 — Tiethelmus prepositus 1223 B I 101 = Diethelmus prepositus 1223 B I 103 — Diethelmus nobilis de Krenkingen 1243 SWB 1824, 12 — dominus Diethelmus dictus Golin 1254 B I 277 = Dithelmus miles dictus Golin 1278 B II 267 — Diethelmus pincerna de Habesburc c. 1260 Hg 444 — Diethelmus prior de Lucela 1269 B II 29 — Diethelmus Camerarii miles 1274 B II 138 — Diethelmus filius Diethelmi de Baden canonicus Basiliensis 1274 B II 138 — Diethelmus filius H. dicti de Gundelstorf 1276 B II 187 — Thiethelmus de Windegk villicus miles 1276 Hg 556 — Diethelmus senior dictus Haide miles 1279 ZGO VI 235 — Diethelmus de Stahelegge *Ritter* 1280 FU I 549 — Diethelmus filius sacriste 1297 B III 355 — Diethelmus Matzerer BD — Diethelmus *Bauer Ötlingen* BPc — Dietelmus 1280 B II 303 — Diethalm 1100 QSG III 1,31 — Diethelm (de Bercholz) 1135 AD 260 — Diethelm von Sliengen 1282 B II 367 — Diethelm von Hammerstein ein smit 1297 B III 390 — Dietheln 1299 ZGO X 330
Tietherus miles 1118 (?) Tr II 2 — Tietherus archidiaconus Basiliensis 1154 B I 34 = dominus Thitherus 1164/76 B I 41 = **Dietherus** archidiaconus 1184 B I 53 = Dietherus 1193 B I 65 — Dietherus der Wielin civis Basiliensis 1241 B I 156 — Dietherus prepositus ecclesie de Oelemberg 1274 B II 139 — frater Dietherus procurator 1284 B II 440 — Dietherus zem Salmen BPc — dominus Dietterus sacerdos prebendarius Argentinensis 1281 B II 354 — Dietterus dictus in dem Hove *Bauer* 1299 Tr II 552 — Diether von Sliengen *Ritter* 1278 ZGO II 499 — Diether hern Diezelines sun 1287 B — her Diether der meizier *Elsass* XIII B = (?) Diether Metziger *Herlisheim* BH
Diethericus s. Dietricus
Diethinus s. Dietschinus
Diethsinus s. Dietschinus
Dithemar 1210 B I 80 — **Dietmarus** de Oltun miles 1247 Boos 59 — frater Diethmarus conversus *Wettingen* 1254 B I 275 — Dietmarus 1259 B I 373 — Dietmarus de Hunnewilre *Ritter* 1279 RU 133 — Diethmarus von *Egisheim* 1281 ZGO XXVIII 405 — Dietmarus de Hartmanswilr 1300 B III 545 — Dietmarus *Bauer Ötlingen* BPc
Dieto de Boumgart *Constanz* 1192 ZGO XXVIII 311/312
Thietoldus de Wandelencurt 1136 AD 261
Dietpoldus s. Diepoldus
Theodoricus 1294 B III 188, Theodericus de Chyrimonte 1105 AD 235, Theodericus de Rotenleim liber 1135 Gr Als 636, Theodericus miles de Scrankenvels 1241 B I 161, Theodericus sutor 1288 B II 622, Theodericus im Spitale BL, Theodericus dictus de Mülhusen *Bauer Stetten* BL, Theodericus dictus Salatin *Magstatt* BL, Teodericus 1139 HZB 38, Teodericus 1188 B III Nachtr. 13, Theodricus 1247 ZGO XXVIII 103, Thietricus 1255 Tr II 53, Tietricus 1186 RU 43, Thietericus, Tietericus 1149 Z 292, Thiedericus 1269 Hund p. 20 — **Dietricus**, Diethricus, Detricus, Dietrichus, Dietericus XII NX I 676, 1295 B III 221, 1298

- ZGO II 337, Diethericus 1145/53
 Boos 18, 1264 B I 434, 1270 Tr II
 155, 1291 Tr II 403, Dyerricus
 (*welsch*) 1295 Tr II 451 — Diet-
 rich, Dietric 1275 B II 171, Die-
 terich 1288 B II 611, Dietherich
 1298 RU 223, Dietherich der mez-
 ziger 1296 B = her Diether der
 meizier XIII B, Dietterich c. 1300
 M 131 — Dytrich HU QSG
 XIV 41
- Dietschan** von Friburg BKl (*darüber
 von jüngerer Hand* Dietsman, *also
 wahrscheinlich irrtümliche Vermen-
 gung von* Dietschin und Diezman)
- Dietschinus** *Bauer* *Elsass* c. 1270 ZGO
 XIV 27 — Dietschinus dictus Trô-
 sche BJ — Dietschi *Bauer* XIV Al
 XIX 184 — Dietzschinus de Rôten-
 leyn *Bauer* *Haltingen* 1298 B III 398
 — Dietzchi 1387 BJ — Diezchinus
 familiaris nobilis viri Thuringi do-
 mini de Ramstein 1294 Tr II 437 —
 Diezhin von Berne *Altkirch* 1297
 B III 357 — Diethsinus Ehesher
 BPb — Diezinus Bindo *Bauer*
Elsass BA — Diezin *Bauer* 1298
 RU 224 — Dietzi BKl — Dye-
 cinus *Bauer* BA — Diechinus
 1261 AD 594 — Diechinus Tescher
 BPa = Dieschinus Tescher BPc —
 Diechinus Meierlin BPc = Diezhinus
 Meierlin *ibid.* = Diezinus Meierlinus
 1287 B II 569 = Dieschinus Meier-
 lin *ibid.* — Dieschinus de Solodro
Basel BL = Dietrich von Solo-
 tren 1299 B III 473 — Dieschin Heg-
 niberg *Kleinbasel* 1294 B III 172 —
 Dieschin Huninger *Kleinbasel* 1300
 B III 519 — Dieschin Sprengelin
Rufach XIV/XV BKl — Dieschi von
 Wenzwilr *Bauer* BKl — Diethinus
Bauer *Kappeln* BL
- Dietterich *s.* Dietrich
 Dietterus *s.* Dietherus
- Dietzi
 Dietzschinus }
 Diezchinus } *s.* Dietschinus
 Diezhin }
 Diezinus }
- Diezelin** 1287 B
- Diezmannus** frater 1116 St 70 = Diez-
 mannus decanus 1129 St 79 — Die-
 cimannus XII FDA XV 148
- Dithelmus, Dithelmus *s.* Diethelmus
 Dithemar *s.* Dietmarus
- Drushardus** 1189 RU 47
- Drutelinius** cellerarius *Rufach* 1241 B I
 161
- Drutingus** panifex civis Basiliensis 1271
 B II 78
- Drutwinus** rufus 1161 St 111 (*vgl.*
 Truduwinus, Trôthwinus)
- Durannus *s.* Turant
- Durinc, Durinch, Duringus *s.* Turingus
 Durinchard *s.* T—
- Dyecinus *s.* Dietschinus
- Dyerricus *s.* Dietricus
- Dytrich *s.* Dietrich
- Ebelin *s.* Ebli
- Eber** XII Necr. Blas. NN I 325
- Eberhardus**, Ebirhardus, Eberardus,
 Heberhardus 1273 Tr II 188, Heber-
 ardu 1169 B I 43 — Eberhart
Adeliger 1274 B, *Leibeigener* 1282
 ZGO XX 366 — Eberharth (de
 Waddenwilre) 1135 AD 260 — Ebir-
 hart 1278 ZGO V 239 — Eberhard
 BH
- Eberlinus** dictus Sicke 1261 Confl. ap.
 Husb. FRG III 123 — Eberlinus scrip-
 tor 1269 B II 21 = Heberhardus
 scriptor 1273 Tr II 188 — Eberlinus
Bauer BA — Eberlinus BL — Eber-
 linus piscator BPc — Eberlin 1296 B
- Eberoldus** 1298 RU 224
- Ebili *s.* Ebli
- Ebinus** notarius curie Basiliensis 1285
 B II 505 — Ebinus dictus de Ratols-
 torf 1291 B III 50 — Ebinus Gar-

- tener dictus de Oberwirl 1299 B III 485 — Hebinus rasor 1287 BL — Ebinus dictus Jeger 1312 BPa — Ebinus filius Henr. Walch BPb — Ebinus dictus Goltsleger BPb — Ebinus institor BPd — Ebinus *Gerber* BL = Hebinus pellifex BL — Ebinus Wagner BL — Ebinus villicus *Binzen* BPc — Ebinus *Bauer Eimeldingen* BL — Ebi Höbi *Langenbruck* BSch — Ebi von Hölstein *Bauer Egerkingen* BSch — Ebi dez Phaffen *Bauer Balsthal* BSch — Ebi Vulenbach BSch
- Ebirhardus s. Eberhardus
- Eblinus** pistor *Sulz* 1288 Tr II 362 — Ebelinus de Eschebach *Rufach* EL XVI 42 — Ebelin Spazinger 1296 B III 287 — Ebili 1283 ZGO X 107 — Ebli *Freiburg* 1290 FSp 12 — Ebli *Bauer Breisgau* XIV Al XIX 184
- Ebschinus** campsor 1291 B III 19 = (?) her Ebschi 1299 B III 488
- Ecchebertus** *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- Ekkehardus** XII Necr. Blas. NN I 326 — Echihardus 1202 B I 71 = (?) Eggehardus de Nollingen 1242 B I 168 = Ekkehardus de Nollingen civis Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107 = Eckardus de Nollingen 1250 B I 244 — Eckardus de Curia *Rheinfelden* 1246 Boos 56 = Eckhart 1270 ZGO XXVIII 397 — Hechardus de Herinheim burgensis Columbariensis 1226 Hund p. 79 — dominus Hegehardus de Minselden miles BD
- Ecchericus** *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- Eckewardus** cantor Basiliensis 1255 ZGO III 193
- Egebertus** XII Necr. Blas. NN I 326 — Egebertus dictus Rot 1279 ZGO VI 235
- Egelolfus** abbas Mörbacensis 1154 B I 34 — dominus Egelolfus de Urselingen 1180 B I 49 — Egilolfus XII NN I 321 — Egilolf XII FDA XV 147 — Egelolfus miles de Rapoltsteine 1219 RU 55 — Egelolphus de Mundingen marscalcus Argentiniensis 1238 St 256 — Egellolfus under Salzkasten *Basel* 1257 B I 329 — Eglolfus *Herr von Rud* 1261 ZGO XXVIII 120 — Egelolfus dictus Hungerstein clericus 1270 B II 57 — dominus Egelolfus de Gundolzheim miles 1277 B = her Egilolf von Gundolsheim ein rittir 1298 B III 408 — Egelolfus de Landesberg 1279 AD I 718 — her Egelolf von Hadstat 1300 B III 525 — Egelolfus *von Jungholz Ritter* BL — Egelolfus dictus Zunftmeister ortulanus 1280 B II 308 = Eglolfus Zunftmeister 1284 Tr II 308 = Egulolfus c. 1300 B III 551 = Egelolf 1293 B III 97 = Eglolfus BPb — Egelolfus de Solodron dictus zem Liechte BPb = Egelofus BPa — Egilolfus Scrodili XII NN I 476 — Egiloff 1280 AD 722
- comes **Egeno** de Friburch 1239 Gr In III n^o 140, 1273 ZGO IX 454, 1293 FSp 19 = Eginno 1258 FU I 446 = Egene 1276 ZGO IX 462, 1297 ZGO XIX 80 = Eginne 1280 ZGO IX 473 = Egen 1276 ZGO IX 461, 1284 FU I 589, 1298 FSp 35 = Egin 1280 ZGO IX 473 = Ego 1236 NN I 338 («Egon» traditioneller Taufname der Grafen von Fürstenberg und Freiburg)
- Egnolfus** 1102 QSG III 39 = Egilolfus 1106 QSG III 44 — Egnolfus de Lantsperg 1212 HZB 73 = Egelolfus de Lantsperg 1212 HZB 74 — her Egenolf Kùcheli *Ritter Freiburg* 1298 FSp 35 = Egelolfus Kùchelinus

- miles 1298 ZGO II 337 — Egenolf
1299 ZGO X 336 = Egnolf 1300
ZGO XI 239 = Eglolfus 1300 ZGO
XI 240
- Eggehardus s. Eckardus
- Eggeli** Schürli *Wehr* XIV BKl
- Eggemannus** XII Nocr. Petrish. NN I
673 = Eggenmannus *ibid.* 319
- Egiloff }
Egilolf } s. Egelolf
- Egin, EGINE s. Egeno
- Eglin** von Junckholtz 1277 B (*spätere
Übersetzung*) — Eglin Eckelin von
Ötlikon XIV BKl
- Eglolfus s. Egelolfus
- Egnolfus s. Egenolfus
- Egulolfus s. Egelolfus
- Eigelolfus** XII/XIII Nocr. Hermetisv.
NN I 433
- Eigelwardus** 1100 QSG III 1,34 —
Eigilwardus XII NN I 318 — Eigil-
wart XII Nocr. Blas. NN I 325 —
Eigelwardus *von Sulz Landcomtur
im Elsass* 1297 ZGO XXVIII 432 —
frater Eigelwardus dictus Vilmeder
1298 Ng II 1060 — Aigelwardus
miles dictus Nixe 1289 Bacmeister
- Eincelinus s. Enzelinus
- Eirbe s. Erbo
- Ekehardus s. Eckardus
- Elboinus** XII NN I 427 = Elbiwinus
conversus Nocr. Rhenaug. NN I 460
- Ellimboldus** XII NN I 668
- Elnhardus** Magnus ante Monasterium
procurator fabrice 1262 Confl. ap.
Husb. FRG III 134
- Embrico** *Bischof von Augsburg* XI Lb
I⁵ 326
- Emicho** irsutus comes 1198 D 115 —
Emicho XII FDA XV 149 — Emcho
Predigermönch 1275 B II 156
- Emmehart** XII/XIII Nocr. Hermetisv.
NN I 424
- frater **Emundus** *Predigermönch Col-
mar* 1279 B II 270
- Enderlinus** Brugger XIV B III 94 —
Enderlin im Steinkelr XIV/XV BKl
- Engelbertus** miles de Oстера 1275 FU
I 498
- Engelbotto** ortulanus BPa
- Engilscalk** 1122 QSG III 1, 60
- Engizo** 1118 (?) Tr II 2
- jungher **Enni** von Suzebach BH (*s.
Henni*)
- Enselinus** 1298 RU 224 = Anshelmus
ibid.
- Eincelinus *Rheinfelden* 1265 B I 457 =
- Enzelinus** Spisarius 1272 Hg 522
= Enzlinus Spisarius burgensis
Rinfeldensis 1277 SWB 1830, 174
- Enzeman Bauer** Bartsch Liederdichter
n^o 98, 517
- Enzlinus s. Enzelinus
- Eppen** 1279 ZGO XXXIV 238
- Eppo** 1135 AD 260 — Eppo *von Had-
statt* 1188 RU 46 — Eppo carnifex
1212/13 B I 83 — Eppo *Laienbruder
Klingenthal* 1261 B I 391 — Eppo
Unterelsass 1289 Als XI 277 — Eppo
Ceitze 1299 B III 483 = Eberhart
Zeisse 1299 Boos 196
- Erbo** Stiubenweg *Strassburg* 1271 Als
XI 261 — Erbo ginsit Brusche *Strass-
burg* 1279 Als XI 267 — Erbo von
Schiltkenke 1279 Als XI 267 — her
Erbe an dem Wassere *Strassburg*
1279 Als XI 267 — Erbo commen-
dator domus s. Johannis Basiliensis
1296 B III 297 = brüder Eirbe von
Rümershein der comendor zü Rin-
velden 1297 B III 364 (*s. Aribo*)
- Erchenbertus** pincerna *Basel* 1141 D
p. 42/43
- Erchenbolt** 1101/3 B I 14 = Erken-
boldus de Kencingen 1111 HZB 20
— Erginboldus de Volcholvis-
hein 1149 Tr II 534 — Erkenboldus
de Volcholsheim 1212 AD 389 —
dominus Erchenboldus de sancta Mar-
gareta *Sulz* 1260 Tr II 65 — Erken-

- boldus dictus Mulner *ritterbürtig* 1275 FU I 506
- Erchinger** XII NN I 666
- magister **Erchinvidus** cantor Basiliensis (*aus dem Geschlechte* von Rixheim) 1250 B I 244 = Erchenvidus *auf dem Siegel* = Erchinfridus 1253 B I 268 = Erchenfridus 1251 B I 251 = Erkenvidus 1253 B I 269 = Erkenfridus 1256 B I 309 = Erkinfridus 1257 B I 325 = Erchenfrid 1269 Tr II 142 = Erkenfrid 1269 Tr II 143 = Erkenvrit 1274 B II 146 — Erkenfridus de Biedertan miles 1271 Hg 514 = dominus Archenfridus de Biedirtan 1277 B — frater Erkenfridus *Deutschherr Beuggen* 1299 Boos 194 — her Erkenvrit der truchseze von Wildegge HU Pfeiffer p. 339 = Herkenvrit QSG XV 1, 124 — magister Erchenphridus BPb = (?) Erchinvidus faber BPb = Erkenvidus faber BPc = Erkenfridus faber BPa
- Erenfridus** villicus *Colmar* 1167 ZGO XI 318 — Erinfridus 1235 ZGO II 201 — quidam liber homo nomine Erenfridus de Rundistal XII FDA XV 143 — Erenfridus vir liber de Schalchstat *ibid.* 145 — Erenfridus de Girisperch miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 — Erinfrid 1150 QSG III 1, 71
- Erginboldus *s.* Erchenbolt
- Erhart** XIV BKL
- Erinc** *Rheinfranken* XII *Ztsch. f. Allg. Gesch.* III 308
- Erinfridus *s.* Erenfridus
- Erken—, Erkin— *s.* Erchen—
- Erlewinus** advocatus fratrum Cluniacensium 1087 D 67 — Erlewinus de Antresbach 1111 HZB 20 — Erlewinus de Nuenburch vir nobilis 1138 Tr I 180 — Erlewinus *Ministeriale* 1141 Ng II 854 — quidam nobilis homo Erlewinus de Wolvenwilare XII FDA XV 148 — Erlewinus de Tannegge miles 1259 ZGO VI 228 — Erluinus comes 1138 AD 265 — Erluinus de Bilstein *Säckinger Urk.* 1256 Blumer 15 — Erlwin von Birchidorf 1298 ZGO III 362
- Erlungus**, Arlongus *Bischof von Würzburg* 1107, 1114 AJ 73, 77
- Ernest** 1039 St 53 — Ernest 1116 QSG III 15, 2 — Ernest *Strassburg* 1133 GrAls 628 — Ernest XII NN I 459 — Ernest Burneschüre *Bauer Merxheim* XIV/XV BKL — Ernist 1135 QSG III 1, 67 — Ernist conversus XII Nocr. Blas. NN I 326 — Ernist XII Nocr. Petrish. NN I 672 — Ernst monachus XII NN I 322, 677 — Ernesto 1160 QSG III 1, 34 (*s.* Arnestus)
- Erninus** *Bauer* 1286 ZGO XIII 237 — Erninus pictor 1287 BL — Erninus pistor BA — Erni c. 1300 HU Pfeiffer p. 322 — Erni *Güntersthal* XIII (?) NN I 309
- Ernist, Ernst *s.* Ernest
- Ernwinus** (?) 1291 Ng II 1045
- Erpferat** de Augöst 1189 Boos 29 — Erphert villicus de Ougest 1274 Boos 111 = Erphridus villicus de Ogst 1277 Hg 569 = villicus Erphort 1287 Boos 166
- Etich** 1063/77 Lb I⁵ 326 — Etich XII QE I 96
- Ettero** de Wernhusen laicus *Basel* 1280 B II 308
- Falco** *Waadt* 1145 Hdb II 1826 — Falco filius Haymonis *Waadt* 1185 Hdb D 68 — Falcho primus abbas Marbacensis 1216 Ann. Argent. FRG III 102
- Folcardus *s.* Volcardus
- Fölchinus *s.* Völchwinus
- Folmarus *s.* Volcmarus
- Fölkinus *s.* Völchwinus
- Folmarus *s.* Volmarus

Fölschinus s. Volcwin

Forhliep XII/XIII NN I 670

Franz s. *fremde Taufnamen*

Fredericus s. Fridericus

Frichinus s. Fritschinus

Fridebrehtus 1284 F 37

Fridericus de Heytewilare 1105 Tr I 151 — Fridericus comes de Mumpligart 1111 HZB 20 — Fridericus dux 1116 QSG III 1, 15² — Fridericus *Graf von Pfirt* c. 1140 Urkundio I p. 36 — Frideric Seccho *Zürich* 1149 Z 292 — Fridericus (filius Tieterici) *ibid.* — Fridericus (I) 1152 B I 33 — Fridericus de Ponte *Zürich* 1167 Z 319 — Fridericus custos 1183 RU 38 — Fridericus plebanus *ibid.* — Fridericus *Graf von Homburg* 1185 RU 40 — Fridericus de Domo civis Turicensis 1185 Z 339 — Fridericus Hisynmang *Strassburg* 1201 St 139 — Fridericus quidam cognomento Meisterlin c. 1210 Hist. Novient. Mon. FRG III 24 — Fridericus miles de Mulnhein 1215 B I 86 — Fridericus *Sohn des Mangold* Chelhalda *Rheinfelden* 1218 ZGO XXVIII 94 — Fridericus Beischarius 1220 F 5 — Fridericus Ticheman 1226 AD 442 — Fridericus campsor 1232 B I 120 — Fridericus de Schafhusen *Freiburg* 1239 ZGO IX 247 — Fridericus Gallicus *Colmar* c. 1240 Ingold 4 — Fridericus Spenlin miles de Brisaco 1245 ZGO IX 255 — Fridericus dictus Gir 1267 Boos 92 — Fridericus canonicus s. Leonhardi 1269 B II 15 — dominus Fridericus de Buhse miles 1277 B — Fridericus dictus von dem Huse 1277 B = dominus Fridericus de Domo BD — Fridericus dictus Beischer 1280 ZGO XI 252 — Fridericus am Werde miles *Rufach* 1282 B II 369 — Fridericus filius quondam Egelolfi 1283 B II 415

— magister Fridericus dictus Tittmannus canonicus Lutembacensis ecclesie 1286 Tr II 338 — Fridericus dictus Förster *Meyweiler* 1286 B II 541 — Fridericus scultetus *Waldshut* 1293 Zs XXXIX 238 — Fridericus de Wissenburg dominus in Roggenbach 1295 ZGO VI 241 — Fridericus filius Helke 1298 RU 224 — Fridericus dictus Vatter 1298 RU 224 — Fridericus sutor 1299 B III 508 — Fridericus molitor c. 1300 M 132 — Fridericus de Steinburgtor armiger BD — Fridericus de Sewen *Rufach* EL XVI 58 — Fridericus de Almswilr BL — Fridericus mercator dictus Cremer BPa = (?) Fridericus mercator de Trevir BPb — Fridericus dictus Halsperger BPb — Fridericus sartor BPa — Fridericus *Bauer* BPc — Frydericus *Abt von Marbach* 1241 ZGO XXVIII 99 — Fridricus de Masmunstere 1210 B I 80 — Fredericus comes de Firreto 1154 B I 34 — Friderich Ovenlin 1236 M 9 — her Friderich *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Friderich der Bermeter 1283 ZGO X 107 — her Friderich von Wolva 1284 FU I 589 — Friderich Docclarius *Ritter* 1295 Als XI 280 — Friderich der amen 1297 B III 357 — her Friderich von der Dicke 1298 RU 223 — Friderich der keller *Egisheim* BH — Friderich Schobli *Bauer Elsass* XIV BL -- Friderich an der vlle von Woffenhein XIV/XV BKl — Friderich Zymbberman *Woffenheim* BH

Fridschinus s. Fritschinus

Friginus s. Fritschinus

Frischinus s. Fritschinus

Frischman s. Fritscheman

Fritel Bischof *Egisheim* BII

her **Frischman** von Schofdolzheim 1280 ZGO IX 474 = Fritschemannus

- 1297 ZGO XXI 275 = her Fritscheman ritter von Schaftolzheim 1297 ZGO X 322 = Fritzeman ibid. 323 — Fritscheman *Hüssern* BH — Fritscheman XIV/XV BKl — Frizscheman BB — Frizman *Bauer* XIV BL
- Frichinus** 1261 AD 594 — Friginus nobilis de Florimont 1279 Tr II 246 — Frischinus de Tottichoven *Bürger Freiburg* 1281 ZGO X 97 = her Friderich von Tottinchoven 1256 ZGO IX 334 — Frichinus carnifex BPc = Fritschinus carnifex ibid. = Frischinus carnifex BPa = Frizinus carnifex BPc — Fritschinus de Blatzhen *Bauer Basel* BL — Fridschinus BL — dominus Fritschinus de Stetten BD — Fritzinus BPd — Frizhin *Bauer* XIV BH — Frischinus famulus BPa = Frischin *Bauer* sp BGN
- Fritscheman }
Fritzeman } s. Fritscheman
- Fritzhelin** Kantzeler 1298 RU 224 — Fritzlin Gr III² 667 *aus einem Neidhartlied* HMS III 308^a
- Fritzinus s. Fritschinus
Fritzlin s. Fritzhelin
Fritschinus s. Fritschinus
- der **Vriz** Gr III² 667 *aus einem Neidhartlied* HMS III 312^a
- Frizhin s. Fritschinus
- Frizhinheinzin** *Bauer Elsass* XIV BL
- Frizinus s. Fritschinus
- Frizman }
Frizscheman } s. Fritscheman
- Frydericus s. Fridericus
- Fulco** abbas Morbacensis 1221 Ann. Colm. FRG II 1
- Galtherus s. Waltherus
- Garnerius, Garnerus, Garnherus s. Wernherus
- Gebhardus** dictus de Tanne 1299 B III 456 — Gebhart *Graf von Fürstenberg* 1284 FU I 589
- Gebino** 1111 QSG III 47 — Gebino laicus XII NN I 316, 400, 658, 667, 672, 675
- Gechman s. Gezman
- Gelfradus** telonearius *Strassburg* 1123 Mone Hs 21 — Gelfradus Lib. vit. Bas. ibid. — Gelfradus miles de Ozzingin XIII Necr. Rhenaug. ASG XXVIII 518
- Genni s. Jenni
- Gerhardus**, Gerardus — Gerhart, Gerat 1303 BL
- Gerie, Gerige s. Georgius (*fremde Taufnamen*)
- Gerlacus** de Juwei *Aachen* 1.07 AJ 73 — Gerlach *Deutschherr Beuggen* 1289 ZGO XXVIII 418 = (?) Gerlo *Deutschherr* 1266 ZGO XXVIII 388
- Gernot** dictus Müsmel *Rheinfelden* 1295 B III 196
- Geroldus** de Lendingen XII FDA XV 143 — quidam liber homo de Ösingen Geroldus vocatus ibid. 171 — Gerolt de Wittlinchoven liber vir ibid. 161
- Gerungus** 1105 AD 235 — Gerungus de Butunsulza 1136 AD 261 — Gerungus abbas *Beinwyl* 1194 B I 66 — Gerungus spitalarius *Murbach* 1210 B I 80 — Gerunges miles dictus Rex 1218 ZGO XXVIII 94 — Gerungus conversus 1226 Boos 37 — Gerungus miles dictus cognomine Strubel 1240 ZGO III 252 — Gerungus *Predigermönch Colmar* 1240 Ingold 2 — Gerungus miles dictus de Tegirvelt 1250 B I 244 — Gerungus de Nüwemburch *Basel* 1252 B I 256 — Gerungus Loripes civis Basiliensis 1258 B I 339 — Gerungus advocatus 1260 ZGO XVIII 119 — Gerungus dictus der Woriner 1261 Hg 448 — Gerungus de s. Albano molendinarius 1270 B II 43 — Gerungus de Oftringen miles *Waldshut* 1279 ZGO III 360 — Gerungus vice-

- plebanus in Swerestat 1290 B II 679
 — Gerungus dictus Schilling 1292
 Tr II 411 — Gerungus de Hesingen
Rixheim 1295 B III 221 — Gerungus
 ze Löbe *Rufach* EL XVI 49 — herre
 Gerunke der mezziger 1272 F 20
 — Gerunch zem roten Huse 1276
 B II 183 — Gerunc Kunig 1292
 B III 54 — voget Gerung *Säckingen*
 1276 Zs XXXIX 238 — Gerung der
 Schrötir 1295 M 125 — Gerung von
 Friburg *Sennheim* 1297 B III 363 —
 her Gerung von Ütingen *Rixheim*
 BKl — Gerung Mõil XIV BKl — Ge-
 rung zer Bach *Rufach* XIV/XV BKl
- Gervalco** *Johanniter Basel* 1219 B I 94
- Gerwigus** BA = Gerwig *Bauer Habs-*
heim BA
 frater **Gerwinus** ordinis fratrum Mino-
 rum 1266 B I 473
- Gezman** 1040 St 54 = Gechman
 conversus *Schönthal* 1226 Boos 37
- Gilbertus** camerarius *Basel* 1141 Tr I
 186 — Gilbertus anglicus fisicus BL
 (s. Giselbertus)
- Gilo** 1105 QSG III 1, 42
- Gisilbertus** de Wilare 1112 Germania
 XVI 157 — Giselbertus camerarius
Basel 1141 D p. 42/43
- Giseler** *Egisheim* BH
- Giso** de Ruchemberch 1247 Boos 59
- Gnammo** 1040 St 54 — Gnammo XII
 NN I 674 — Gnammo cum uxore
 sua Gnanna XI/XII QE I 195
- Gnenilin** XII QE I 109
 Góczo s. Gótzo
- Godefridus, Goedfridus, Góphrit s. Got-
 fridus
- Göschelin** Vinke *Berghcim* c. 1300 Hans
- Goesselin** by sant Thoman ritter ze
 Straszburg 1282 Als XI 270 — her
 Gösselin Schoup *Ratscherr Strassburg*
 1294 Als XI 280 — her Gösselin von
 Kagenecke *Strassburg* 1294 Als XI
 280
- Góswin** dictus de Acha BPa (s. Goz-
 winus)
- frater **Gotboldus** de Blumenberg *Jo-*
hannitercomtur Freiburg 1297 AIXX
 p. 69
- Gotefridus** 1215 B I 86, 1241 B I 160,
 1262 FRB II 555, Gotefrith 1135
 AD 260, Gotefrit 1189 Boos 29, Gode-
 fridus 1248 ZGO IX 327; Gotfridus
 1233 Tr I 354, 1237 B I 146, Goth-
 fridus 1255 Urk. I, p. 173, Gotfrit
 1282 B II 367 — Goetfridus 1216
 ZGO XX I 372, Gótfridus 1220 FU I
 184, Goedfridus BPe, Gótfrít 1256
 ZGO IX 334, Gótfríd 1267 ZGO IX
 444, Góphrit 1293 AIXXII 64 —
 Gótfridus 1220 FU I 180, Gútfridus
 1281 B II 340 — Joffridus (*welsch*)
 1136 AD 261, 1156 B I 36
- Gothechint** laicus XII NN I 317
 Góthman s. Gútman
- Gotishale** XII NN I 320, 674 — Got-
 schalch ein halsberger BPa = Got-
 schalg BPl
- Gótschinus** 1296 B III 304 — Gót-
 schinus filius H. Clerici militis BPe
 — Gótschin *Neffe des Gótfrít* von
 Slezstat 1298 FSp 36
- her **Gotzenbreht** ein ritter von Borre
Untersass 1290 Als XI 277
- Gótzo** von Rimmuntheim *Ratscherr*
Strassburg 1279 Als XI 267 — Gótzo
 pistior 1291 BL — Gótzo Rúser =
 Góczo 1298 RU 224 — Gotzo Vo-
 geler 1298 RU 224 — her Gótze
 von Stille *Untersass* 1263 Als XI
 251 — Gótz der zñulemeister *Zabern*
 1290 Als XI 278
- Gótzman** XIV BKl
- Gotzwinus** de Trostberg 1275 SWB
 1824, 548 — Gozwinus de Hohen-
 vels miles 1259 ZGO VI 228 (s.
 Góswin)
- Gozzene** XII XIII NN I 432

- Grasevertus** XII Nocr. Blas. NN I 326
(v statt b romanisch)
- Gualla s. Wala
- Guarnerus }
Guernerus } s. Wernherus
- Guilhelmus, Guillelmus s. Wilhelmus
- Gunderammus s. Guntramms
- Gunterius** comes *Bistum Merseburg*
974 AJ 13 — Guntherius cancellarius
Heinrichs II. 1018 AJ 41 — Gunterus
Spirensis episcopus 1151 AJ 92 —
Guntherus abbas s. Blasii 1164
Kopp Gesch. Bl. a. d. Schweiz I 158 —
Guntherus von *Landsberg* 1220 RU
60 — Guntherus et Guntherus fratres
(de *Landesberg*) 1279 AD 718 —
Guntherus Marscalcus miles Basiliensis
1275 B II 158 — Guntherus de
Ilziche in *Mulhusin* 1276 B II 185 —
dominus Guntherus Monachus miles
de *Stetinberg* 1288 B II 612 — Gun-
therus Fuhs 1291 B III 37 — Gun-
therus prior fratrum Predicatorum in
Basilea 1299 B III 482 — Guntherus
dictus *Ziegeler Herlisheim* 1312 BPa
— Guntherus de *Steinburgetor* armi-
ger *Elsass* 1316 BL — her Gunther
der *Muneh* von *Basele* 1262 B I 403
— Güntherus *Waldenarius* 1260
AD 589 — Güntherus de *Oetlikon*
laycus 1278 B II 262 — Güntherus
residens in *Biloltzhein* 1300 B III 535
— Günther 1277 B II 219
- Gunthrammus** XII Nocr. Rhenaug. ASG
XXVIII 519 — quidam miles nomine
Guntramms 1111 FIA XV 139
— strenuus miles *Gunthramus* 1138
NN I 323 — *Cunterammus* 1149
Z 292 — domnus *Guntranms* de-
canus *Wiesenthal* 1169 B I 43 —
Guntramms plebanus de *Ettenhein*
1216 ZGO XXI 371 — Guntramms
miles dictus de *Mutelinheim Colmar*
c. 1240 Ingold 4 — Guntramms in
Cimiterio miles *Epfing* 1264 B I 434
— Guntramms de *Girsperg* 1281
Ann. Colm. FRG II 16 — Guntram-
mus *Strassburger Urk.* 1297 ZGO
XXI 275 — *Gunderammus* de
Berkeswile BSch — *Guntram* 1284
Rochholz Gaugr. 70 — *Guntram*
Rufach XIV/XV Bkl — *Guntran*
Titterten BSch
- Günzeli** der *Oühinun* sun *Bauer Elsass*
1300 ZGO XIII 53
- Gütfridus** s. *Götfredus*
- Conradus Göthman* 1241 Tr I 378 =
Conradus Gütman de *Hadestat* 1254
AD 552 (*Übersetzung des roma-
nischen Bonushomo?*)
- Gütrat** 1242 B I 164
- Hacho** XII NN I 322, 677
- Hadebert** conversus 1226 Boos 37
- Hainricus*, *Hainrich* s. *Heinricus*
- her **Haneman** von *Hadstatt* XIV BH
= her *Hanneman* von *Hadstad*
ibid. — *Hanman* *Sahse Bauer El-
sass* XIV BH — *Hanman* von *Arx*
Egerkingen BSch = *Jenni* von *Arx*
ibid.
- Hannis** *deutsche Constanzer Urk.* 1251
FU V156 — her *Hannis* der schult-
heise *Thiengen* 1278 ZGO V239 —
Hans von *Junckholtz* 1277 B (*spätere*
Übersetzung) — *Hans* der schrütir
1284 BII 467 (*spätere Abschr.*) — *Hans*
von *Ettingen Blotzheim* 1299 B III
488 (*Abschr. d. 14. Jh.*) — meyer
Hans 1387 BJ — her *Hans* von *Rüd*
Bkl — *Hans* von *Trothoven* ein edel-
knecht XIV BL — her *Hans* der
Swerzi XIV Bkl — *Hans* zu dem
Rosen Basel Bkl = *Johans* zum *Rosen*
ibid. — *Hans Höpt Basel* XIV Bkl
— *Hans* von *sant Hemerin Sulz* XIV
Bkl — *Hans Unmüsse* von *Löfberg*
Bkl — *Hans Schaffner* der meyer
XIV BL — *Hans Sigristo* = *Jo. Sig-
risto* XIV Bkl — *Hans Bürgender*
der *schifman Basel* XIV Bkl — *Hans*

- Vischeli zer minren Basel BKl —
 Hans meiger Peters sun von oberen
 Magstat BKl — Hans Brugger *Bauer*
 BKl — Hans Buman *Fettingen* BKl =
 Johans Buman *ibid.* — Hans Enken-
 dorf XIV BKl = Johans Enkendörfer
ibid. — Hans Heimmo XIV BKl —
 Hans Hiltinun *Bauer Brombach* BKl
 — Hans von Holzhein von Schal-
 bach BKl — Hans Rossebach BKl —
 Hans Schade BKl = Johans Schade
Sulzmatt XIV BKl — Hans Üringer
Schliengen BKl
 Hartemannus *s.* Hartmannus
Hartgerus 1052 HZB 12
 Harthamannus *s.* Hartmannus
 Harthungus *s.* Hartungus
 Hartlibus de Souishein 1149 Tr II 534
 — **Hartlieb**us de Tottingin 1256 B I
 315 = Hartliep 1247 ZGO XXVIII
 104
Hartmannus, Hartman — Harteman-
 nus custos *Basel* 1187 RU 44 —
 Harthamannus 1242 ZGO VIII 483
Hartmuot 1161 FRB I 446 — her Hart-
 müt von Schiltkenim *Strassburg*
 1275 Als XI 264
Hartnidus de Löncke miles *Johan-*
niter Basel 1283 B II 408
Hartolt *Adeliger* 1274 AD 691
Hartunc XII XIII NN I 674 — Har-
 tungus 1190 Tr I 273 — Hartun-
 gus de Gebewilre 1256 AD 568 —
 Hartungus de Wangen 1264 RU 103
 — frater Hartungus de ordine frat-
 rum Minorum 1273 B II 114 — Har-
 tungus incuratus de Wagsteten BA
 — Hartungus in Satilgassun BPb —
 frater Harthungus = brüder Har-
 tung dez bischoves capellan von
 Basile 1276 Wack. BDR 3 — her
 Hartung dez Münechez der pfaffe 1287
 Tr II 341 — Hartunc von Munewilr
 1286 B II 538 — meiger Hartung
Rufach XIV XV BKl
Harwigus sacerdos 1169 B I 43
Harzmannus XII NN I 317, 669
 Haymo *s.* Heimo
Hazzo (de Buhele) 1135 AD 260
 Heberardus, Heberhardus *s.* Eberhardus
 Hebinus *s.* Ebinus
 Hecelo, Hecil *s.* Hetzelo
 Hechardus *s.* Eckardus
 Heczman *s.* Heinzman
 Hegehardus *s.* Eggehardus
 Heicin *s.* Heinzin
Heiden 1132, 1139 Lacomblet Nieder-
 rhein. Urk.-B. n° 314, 330 — Heiden
Funker von Wies 1300 ZGO XXIX
 186 (*s.* Paganus)
Heilkint XII Necr. Blas. NN I 325
Heilman pannitonsor BPb
Heimo 1135 AD 260 — Heimo *Elsass*
 1190 ZGO XI 319 — Heimo scul-
 tetus de Isenheim 1196 AD 358 —
 Heimo de Ufholz *ibid.* — Heimo XII
 FDA XV 149 — Heimo *s.* Albani
 prepositus 1241 B I 162 — dominus
 Heimo decanus ecclesie sancti Iohan-
 nis in castro 1298 BL — Heimo zem
 Sweichofe *Sulz* BL — Heimo de
 Wüna *Bauer* BL — Haymo 1136 AD
 261 — Heymo scultetus de sancto
 Amarino 1244 AD 507 — Heymo
Deutschherr 1266 ZGO XXVIII 388
 — Heymo capellanus 1282 B II 383
 — Heymo dictus in der Gassen *Wal-*
heim 1285 B II 505 — Heymo de
 Ehzsolzwilr BA — Heimo filius fabri
Eschenzweiler 1275 Tr II 205 — do-
 minus Heymo de Hasenburg 1299
 B III 508 = her Heyme von Hasen-
 burg 1281 Hg 598 — Heime dem
 man spricht Wasicher *Rufach* 1270
 Als XI 258 — Heime Buman *Bauer*
Häsingen XIV BL
 Heince *s.* Heintze
 Heinceman *s.* Heinzman
 Heicin *s.* Heinzin
 Heinczman *s.* Heinzman

Heine s. Heini, Heino

Heinericus s. Heinrich

Heininus de Öwa *Tannenkirch* 1292 B III 90 — Heininus famulus fratrum Minorum 1299 B III 504 — Heyninus halsberger BPc = Heinrich ibid. — Heinin *Bauer* BKl — Heini *Bauer* c. 1270 ZGO XIV 25 — Heini der meizer *Kleinbasel* 1285 B II 473 — Heini hern Arnolde BPc = Heinrich hern Arnolde 1298 B III 426 — Heini Meier *Märkt* BPc = Heinrich der meyer von Mätir 1295 B III 195 — Heini Meier *Bauer Schallbach* BPc = (?) Heinrich Meierli ibid. — Heini *Bauer Högendorf* BSch — Heini = Heinni *Bauer* BKl

Heinkin s. Hennigi

Heinni s. Heini

Heino *Sulz* 1293 B III 93 — Heine *Bauer* XIV BL — Heine *Stosse Balsthal* BSch

Heinricus, Hainricus, Heinericus, Heinrichus, Henricus — Heinrich, Hainrich, Heirich 1273 B II 111, Henrich, Henrih, Henric

Heince Capute von Rodesheim 1275 Als XI 263 — her Heintze Lentzlin *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267 — Heintzo schultheisse *Zabern* 1290 Als XI 278 — Heintz *Bauer* XIV BL = Heytze ibid.

Heintzman s. Heinzman

Heinzelin *Unterelsass* 1289 Als XI 276 — Hénzelin *Basel* 1294 B III 177 — Heinzelin *Bauer* BKl = Heinzli = Hétzlin XIV/XV ibid. — Heizel de Ramspach BPa

Heinzelmannus de Ottlinkon 1287 B II 595 = (?) Heinrich der meiger von Ottlinkon 1287 B II 576 — Heinzelman *Nuglar* BSch — Heinzilman der schröter 1297 B III 391 — her Heinzilman von Lobegassen XIV/XV BKl

Heinzeman s. Heinzman

Heinzinus Bezelin *Rufach* 1282 B II 369 — Heinzinus 1296 Tr II 491 — Heinzinus *Bauer* 1302 BL — Heinzinus dictus zem Velleter civis de Sulz 1316 BL — Heinzinus zem Blüten XIV BA — Heincin 1290 B II 686 — Heincin *Bauer Elsass* BL — Heincin Blesier *Bauer Elsass* BH — Heinzin *Bauer Mappach* BKl — Heintzin *Efringen* BKl — Heinci BPc — Heinci Schultheisse *Haltingen* BKl = Heinrich Schultheisse ibid. — Heinci der wirt *Metzerlen* BKl — Heinzli Truteli *Basel* 1274 B II 146 — Heinzli *Sohn des* Heinrich Züncl *Freiburg* 1300 FSp 47 — Heinzli *Müller Basel* BKl — Heinzli Jechli *Habsheim* BKl — Heinzli Brendelin *Egisheim* XIV/XV BKl — Heintzi Brünli BKl — Heintzi Müge *Basel* XIV BKl = Heinrich Müge ibid. — Heicin *Bauer Herlisheim* XIV BH = Heincin ibid. — Henzinus *Bauer* XIV BL = Henzi ibid. — Henzin de Wasselnhen *Colmar* 1294 ME XVI 122 — Henzin Gûsin *Altkirch* 1297 B III 357

Heinzli s. Heinzelin

Heinzeman Wollbebe 1297 FSp 29 = Heinrich Wollbebe 1295 FSp 24 — Heinceman *Bauer Randolzweiler* XIV BKl — Heinzman *Bauer Achkarron* XIV Al XIX 186 — Heinzman Brenner BKl = Heinrich Brenner BB — Heinzman Brezeller BKl — Heinzman Kelner *Pfaffenheim* sp BGr — Heintzman *Bauer* 1387 BJ — Heintzman *Bauer Hegenheim* sp BPr — Heinczman *Bauer* XIV BKl — Heinczman von Blenswire *Egisheim* XIV BH — Heytzman XIV BJ — Heczman XIV/XV BKl — Hentzman zem Blüten 1369 Boos 407 = Heinzinus zem Blüten BA

Heirich s. Heinrich

Heizel s. Heinzelin

Heizeman s. Heinzman

Helfericus XII NN I 673

Heliant *Mönch Lützel* 1196 Hdb II 2710

Helmelinus 1264 M 21

Helwicus 1284 B II 443 = Helwig aurifaber BPa = Helwich 1270 B II 39 = Helwic BPb

Hemmannus s. Henneman

Hemo s. Heimo

Heni villicus de Wilmadingen 1286 ZGO XIII 237

Henigie, Henigkin, Henikin s. Hennigi

Henne s. Henni

Henneman XIV Bkl — Henneman = Henman BB — juncker Henman zem Angen sp BPr — Henman Borhoch XIV Bkl — Henman Druman in der kleinen stat XIV Bkl — Henman Ernin Bkl = Henni Erni 1387 BJ — Henman Kung *Pfaffenheim* = Hennin Künig sp BGn — Henman Löwli Bkl — Henman meigers sun BB — Henman Richtüme von Alswilre Bkl — Henman Romer XIV Bkl = Henni Romer = Heintzin Romere *ibid.* — Henman Schulthesse XIV Bkl = Henni Schulthesse *ibid.* — Henman Vettich XIV Bkl — Henman Winter *Bauer Elsass* BA — Henmanus von Erenfels XV B II 53 — Hemmannus de Ramstein miles XV B I 389

Henninus dictus Büchsi *Bauer Rheinweiler* 1284 BA — Henninus de Nüwenburg *Thann* 1296 B III 316 — Henninus Sürlin *Bauer Zimmersheim* XIV BA — Hennin Spiegeler = Johans Spiegeler = Heinrich Spiegeler XIV BH — Hennin Hesse XIV/XV Bkl = Heinrich Hesse BSp — Hennin von Sultzbach *Herlisheim* XIV BH — klein Hennin Stüsselin von Sultzemat XIV Bkl — Henni

Erni *Bauer* 1387 BJ = Henman Ernin Bkl — Henni Remi 1387 BJ = Heintzman Remi *ibid.* — Henni Gerhat *Bauer Achkarren* XIV AI XIX 186 = Jo. Gerharts *ibid.* 184 — Henni Mangolt XIV Bkl = Johans Mane-goldis *ibid.* — Henni Phennig = Jenni Phennig *Kleinbasel* XIV Bkl — Henni Romer = Heintzin Romere Bkl — Henni Kleinman XIV Bkl (*darüber korrigiert* Jenni) — Henni *eingeklammert und* Heini *darüber-geschrieben* Bkl — Henni Satteler *Bauer* XIV BL — Henne Güt-geselle *Bauer* 1387 BJ — Henne Keller *Bauer Elsass* XIV BL

Aus den Gleichungen ergibt sich, dass Henni im 14. Jh. meist als Abkürzung von Hans, aber auch = Heinrich aufgefasst wird. Da nun Hans später ist als Henninus, welches schon 1284 sicher bezeugt ist, muss Henni wie Jenni direkt von Johannes abgeleitet werden, unter gleichzeitiger Einwirkung von Henrich. Henman ist Ableitung von Henni, während Hanman auf Hans zurückgeht. Henne = Johannes Strackerjan p. 34.

Hennigi Küffer *Rufach* XIV/XV Bkl = Henigie Küffer = Henigkin Küffer von Rufach = Henikin = Heinkin = Hennin *ibid.* — Heinkin von Girsberg XIV/XV Bkl

Henricus, Henrich s. Heinrichus

Henselinus dictus Nibelung choralis huius ecclesie *Murbach* XIV Zacher IV 350 — Henselin XIV Bkl — Hensili Bropec *Bauer* XIV Bkl = Hensli Bropeck *ibid.* — Hensli Koppinger *Bauer Elsass* XIV BL — Hensli von Nüwenstein Bkl — Hensle Hertens-teyn *Bauer Elsass* XIV BL

Hentzman s. Heinzman

Henzelin s. Heinzelin

Henzi, Henzin, Henzinus s. Heinzinus

- Herbort *s.* Heribort
- Herbrandus** Basiliensis *Colmar* 1240 B I 153 — Herbrandus XII/XIII NN I 671 = Herebrandus NN I 429
- Herchenfridus *s.* Erchenfridus
- Herebrandus *s.* Herbrandus
- Heremannus *s.* Hermannus
- Heribortus** 1122 QSG III 1, 59 — Heribort XII/XIII NN I 315, 665 = Heribort *ibid.* 668
- Herimannus *s.* Hermannus
- Herkenvrit *s.* Erkenvrit
- Hermannus**, Herman — Herimannus 1157 Tr I 215, Heremannus BA
- Hernfridus**, Hernfridus 1223 B I 101
- Hernoldus** zer Bach *Wittlingen* BA = Hernordus *ibid.*
- Herricus** dictus Stocilint (*sic*) *Klingnau* XIII NN I 523
- dominus **Hertricus** dictus ze Rync miles Basiliensis 1296 B III 256 = Hert-rich *ibid.* — her Herterich von Gügenheim 1272 Als XI 262
- Hertwigus** 1246 M 11 — Hertwig der junge von Wangen 1262 Als XI 249
- Herwigus** 1283 B II 421
- Hesso** *Domherr* *Basel* 1033? 1296? Tr II 2 — Hesso de Slate 1094 QSG III 1, 17 — Hesso miles 1095/96 B I 10 = Hezo 1101/3 B I 14 — Hesso de Ösinberch 1113 Tr I 156 = (?) Hesso de Ösenberch 1154 B I 34 — Hesso nobilis de Üsenberch 1256 ZGO VIII 492 — her Hesso von Üsenberg 1300 RU 234 — Hesso prior *s.* Albani Basilee 1147 B I 31 — Hesso filius Ödilrici *Constanz* 1183 Gb 68 — Hesso Stroelinus *Constanz* 1192 D p. 61 — Hesso cellerarius Morbacensis 1188/9 Thommen 23 — Hesso de Regensheim 1196 AD 358 — Hesso miles quidam de Volcholtheim *ibid.* — Hesso *Basler* 1212/13 B I 83 — Hesso de Sont-
- hove burgensis *Colmar* 1226 Hund p. 79 — Hesso Kurze 1240 RU 74 = dominus Hesso dictus Kurze 1262 RU 101 — Hesso de Cönsheim miles 1256 RU 92 — Hesso plebanus in Blansingen 1265 Tr II 113 — her Hesso von Geispolzheim 1274 B — Hesso Tanfisel *Hartmannsweiler* BL — her Hesse ze Rine 1260 B I 375 — Hesse *Bauer* 1274 AD 691 — her Hesse von Grifenstein 1278 AD 717 — Hesse der Flader *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 — Hesse von Keisersperch 1291 AD 770 — Hesse Regenolt 1292 F 49 — Hesse von Bondorf *Freiburg* 1297 FSp 34 — Hesse von Blienswilr BH
- Hezelo** 1094 QSG III 1, 17 — Hezilo 1239 Hg 309 — Hezelo de Zezingen *Ritter* 1246 B I 191 = Hezilo 1256 B I 307 = Hecelo 1270 B II 41 — Hecilo *Muspach* 1278 B II 251 — Hetzelo *Ötlingen* 1291 B III 14 — Hecil calvus c. 1020 Althof 25 = Hecelinus calvus 1015 SS XI 131 — Hezil advocatus 1075 ZGO XLIV 169 — Hecil 1087 QSG III 1, 6² — Hecil XII Nocr. Blas. NN I 326 = Hecilo *ibid.* — Hezil XII NN I 322 — quidam liber homo de Runach nomine Hecil XII FDA XV 148 — Hetzel Nibelung 1250(?) Zacher IV 454 — Hezel 1297 AD 803 — Hezol BPb — Hezil BPc — Hezzil BKl
- Hetzlin *s.* Heinzelin
- Heymo, Heyme *s.* Heimo
- Heyninus *s.* Heininus
- Heitze *s.* Heintz
- Heytzman *s.* Heinzman
- Hezel, Hezelo, Hezil, Hezilo *s.* Hetzelo
- Heziso** de Sigoltishein 1149 Tr II 534 (= Hesso?)
- Hezo *s.* Hesso
- Hezol }
Hezzil } *s.* Hetzelo

- Hiltibald** von Criseheim 1096 Hdb I 1489 — Hiltiboldus *Constanz* 1183 Gb 68 = Hilteboldus de Turego 1192 D 106 — Hiltepoldus supprior *Wettingen* 1255 Hg 393 — dominus Hilteboldus miles de Stegboren 1261 B I 393 — Hilteboldus de Heidecke nobilis 1268 B II 12 — Hilteboldus dictus Grave de Rinach 1288 B
- Hiltebrandus** XII Nocr. Petrishus. NN I 677 — Hiltebrandus (*Spenlin*) *Breisach* 1245 ZGO IX 255 — her Hiltthebrant Spenli ritter *Breisach* 1290 ZGO V 245 = (?) her Hiltthebrant Spenlin von Spanegge 1301 Thommen 158 — Hiltebrandus de Tegirvelt miles 1250 B I 244 = Hiltthebrant 1284 B II 467 = Hiltprant 1295 B III 214 — Hiltthebrant der webel burger von Senhein 1297 B III 363
- Hiltepoldus s. Hilteboldus
Hiltewin s. Hiltwin
Hiltthebrant s. Hiltthebrant
Hiltibald s. Hilteboldus
- Hiltmarus** servus 1148 FDA XV 168 — Hiltmar von Löffenberg *Kleinbasel* 1291 B III 28
- Hiltprant s. Hiltthebrant
- Hiltwinus** rasor 1267 B I 490 = Hiltwin 1280 B II 310 = Hiltewinus BL = Hiltewin 1274 B II 146
- Höch s. Huc
- Holmannus** sartor BPa
- Hortolfus s. Ortolfus
- Hoso** (?) de Sontove burgensis Columbariensis 1226 AD 442
- Hugo** — Huc 1083 FU V 67, Huc = Hugo de Gebenwilere 1135 AD 260, Huc XII *mehrmals* Nocr. Blas. *neben einmaligem* Hugo NN I 325/6, Huc 1274, Huc 1251 FU V 156, Huck 1298 RU 222, Höch 1050 QSG III 1. 3, Huch, Hüh, Hug *Reichenau* X NA XIX 82, 1140 ZGO IX 224, Hüg 1274 B II 146, *Gen.* Huges 1300 ZGO XIII 53, *Dat.* Huce c. 1300 B III 357, Hüg — Hugo dictus Riche miles 1284 B II 434 = her Hug der Riche B II 464 — Hugo von Maltertingen und Hug sin sun 1300 RU 234
- Hugelin** der Bukkingaer 1278 B II 245 — Hügelin 1294 B III 177 — Hügelin Fürna zer Sunnen XIV BKL = Hugo Fürna zer Sunnen *ibid.* — Hugelinus BL — Hüglic XIV *ibid.*
- Huginus** dictus de Hegenhen BL — Huginus *Scherer* BPC — Hugi Krogel = Hugo Krogel BPC
- Hüglic, Huginus s. Hugelin
Hugnet s. *fremde Taufnamen*
Hülricus s. Ülricus
- Humbertus** de Untkilcha 1087 D 67 — frater Humbertus *Prediger Geweiler* 1296 B III 279 — Humbertus de Knöringen armiger 1297 Tr II 499 = Hunbertus dictus de Knöringen BL — Humbrecht 1284 RU 154 — Humprechtus *Bauer Steinbrunn* 1293 B III 129
- Humfridus** (*von Falkenstein*) 1189 RU 47
- Humprechtus s. Humbertus
Hunbertus s. Humbertus
- Hupaldus** vicedominus 1097/98 B I 12 = Hupoldus *ibid.*
- Hurricus s. Ülricus
- Huzo** de Pluvioso 1136 Tr I 176
- Hymenius s. *fremde Taufnamen*
umbe **Jachin** Chozze 1285 B II 495 = Jacchin *ibid.* = umbe Jachobin Chozzin 1285 B II 480
- Jagemunt** XII/XIII NN I 434
- Jans** von Rickenbach *Bauer Fulenbach* BSch
- Jeckelin s. Jecli
- Jeckinus** Zebel 1287 B II 556 = Jacob Zebel 1293 B III 100 — Jekinus *Bauer* BA — Jecginus *Bauer* XIV BPC — Jegginus XIV BL — Jeccin

- BL — Jeggin von Röschenz *Bauer*
 BB — Jegkin XIV BKl — Jeckin
 BKl — Jekin *Bauer* BA — Jechi
Bauer XIV BA — Jeckgi *Bauer* XIV
 BL — Jeki von Sekingen *Rhein-*
felden 1297 ZGO XXVIII 431 = her
 Jacob von Sechingen ein burger von
 Rinvelden 1295 B III 214 — Jeki
 BpD — Jeggi, Jegi XIV BKl
- Jekli** der süter *Bauer Achkarren* XIV
 Al XIX 186 — Jekli Engel *Bauer*
Herlisheim XIV BH = Jacob Engel
 ibid. — Jekli Rise *Sulzmatt* XIV BKl
 — Jechli XIV = Jeggi BKl — Jecke-
 lin XIV/XV BKl — Jegkelin XIV
 BKl — Jekeli XIV/XV BKl — Je-
 gelin Kuefer von Gebliswilr XIV BH
 Jeggin, Jegkin, Jegi s. Jeckinus
- Jenninus** dictus Knechtli 1292 B III 88
 — Jennin *Bauer* XIV BA — Jennin
 Ritters = Johannes Ritter BB —
 meister Jenni der koch HU QSG
 XIV 50 — Jenni *Niffern* XIV BA
 — Jenni Brendli *Langenbruck* BSch
 — Jenni von Ratolstorf von Stein-
 sulz BKl — Genni XIV BKl
- Immo** miles de Columbaria 1186 RU
 43 — Immo de Lapide civis Colum-
 bariensis 1240 Ingold 2 — Immo
 Kunig *Egisheim* 1294 B = Imme
 Cünig BH = Ymme Kunig BH
- Ingrammus** *Elsass* 1190 ZGO XI 320
 Immo s. Immo
 Joffridus s. Gotfridus
- Jörg** Soder *Weil* XIV BKl (s. Georgius
fremde Taufnamen)
- Jost** Scholhi 1294 Huber
- Isingrim** *Abt von Ottobeuren* 1145/80
 NA VI 600
- Iterius** *Abt von St. Martin im Bistum*
Lyon 1107 Hdb II 2858 — Ytthe-
 rus *von Cornol* 1136 Hdb I 1702 =
 Yther *von Cornol* 1152 Hdb II 1990
- Ivo s. *fremde Taufnamen*
 Kelaus s. Claus
- Klaus, Klaw, Klewin, Klewelin s. C—
 Krefiteli s. Craft
 Kraft, Krafto
 Künemannus
 Kūni, Kūni, Kūninus, Kūninus,
 Kūnni
 Kuno, Kūno
 Kūnrat
 Kūntzman
 Kuntzli
 Kunzi, Kūnzi
 Kūnzilman
 Kunzinus, Kūnzinus
 Kūnzman
 Lambertus, Lampertus s. Lantpertus
Lanfranchus *Italien* 1095 AJ 1127
Lantpertus dapifer 1101/2 B I 13 =
 Lampertus 1102/3 B I 15 — Lam-
 pertus de Adelhusen XII FDA XV
 162 — Lampertus villicus 1241 RU
 75 — Lambertus 1052 HZB 12
Lanze von Valkenstein *Freiburg* 1298
 FSp 35
Leman *Baiern* XII *Münch. Sitz. Ber.*
 1894, 281
Lembelin des Howemessers sun 1263
 AD 623
Lentfridus (*von Landsberg*) 1220 RU 60
Leonardus *Italien* 1186, 1193 AJ 168,
 900 — Leonardus de Sliengen BD —
 Lienhardus *Zimmersheim* BL —
 Lienhart Peyger XIV BKl — Lien-
 hart zer Sunnen sp BPr (*Vgl. Zs*
 XXXVII 227 *Ann.* — Fm² 1053 *be-*
legt den Namen nur aus romanischen
Quellen)
Liepgot *Mönch Murbach* X/XII CA
 Lietfridus s. Lutfridus
 Liuffridus s. Lutfridus
 Liupelinus s. Lupelinus
 Liuphrit s. Lütfrid
 Liupoldus s. Lupoldus
 Liuprandus, Liupprandus s. Luprandus
 Liutfridus, Liutfrid s. Lütfrid
 Liutholdus, Liutoldus, Liutolt s. Lutoldus

- Lodewicus, Lodowicus, Lodwicus, Ludovicus s. Ludewicus
 Löff s. Lûph
- Lucelinus** *Meier des Hofes von St. Peter in Colmar* 1148 ME XVI 114
- Lodowicus, Loudovicus, Lodewicus, Lödewicus, Lodwicus, **Ludewicus**, Lüdewicus, Lûdewicus, Ludowicus, Luduwicus, Ludwicus, Lûdwicus, Ludewigus — Ludiwich, Ludwich 1289 Als XI 276, Lüdewic, Ludewig, Ludiwig, Ludwig, Lütwig HU QSG XIV 43, 44 = Ludwig *ibid.* 47
Ernoldus Nigellus 9. Jh. Eleg. I 49 zieht den Namen Hludowicus, Hluduuig zu «wiegch Mars». Diese mit Ludwig dem Frommen auftauchende Namenform ist eine Entstellung aus Chlodovechus, Chlodoveus, Hlowihus, Hludwih, zu «wihu, wih idolum, nemus, templum»; vgl. Müllenhoff in Schmidts Allg. Ztschr. f. Gesch. VIII 210, Zs XXI Anz. 182, XXIII 167, ferner im Index zu Fordanes 152; Sievers, Beitr. XVIII 413; Schatz Zs XLIII 21/22.
- Ludfridus s. Lutfridus
- Lûdinus** 1289 BPa — Lûdi *Bauer* XIV Bl. — Ludi cerdo Bl.
- Ludolfus** de Regensberc 1135 AJ 83
 Ludowicus }
 Ludwicus } s. Ludewicus
- Lúfridus s. Lutfridus
 Luitfridus s. Lutfridus
 Luitoldus s. Lutoldus
- Lupelinus** de Walchilshove 1212 AD 389 — Liupelinus de Isinhen ministerialis 1233 Hg 297 — Lûpli Fromman *Woffenheim* BlI
- Lûph** 1094 ZGO IX 216 = Löff 1095 *ibid.* 220
- Luphridus s. Lutfridus
 Lûpli s. Lupelinus
- Liupoldus** *Kirchen* 1169 B I 43 = Lupoldus 1190 B I 60 — Lûpolt in dem Jurche *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107
 Lûpphrit s. Lütfrith
- Liupprandus** de Rödolfesrith 1107 QSG III 1, 45 — Liuprandus laicus XII/XIII Necr. Hermetisv. NN I 430 — magister Luprandus 1298 B III 443 = magister Lûpprandus de Bibernsche 1292 B III 65 = magister Lupprandus de Bibernsche 1293 Tr II 290 = meistir Lûprant von Solotir *Basel* 1287 B II 570
- Lupus s. Wolf
- Lütoldus s. Lütoldus
- Luitfridus** de Bustwilre 1096 B I 11 = Lietfridus 1101/3 B I 14 — Liutfridus de Bois 1184 Tr II 535 — Liuffridus miles de Oowa XII Rot. Sanpetr. Germania XVI 159 — Lutfridus de Pluiusa 1105 Tr I 151 — Lutfridus *Constanz* 1183 Gb 68 — Lutfridus miles *Pfirt* 1213 Tr I 302 = Ludfridus miles *Pfirt* 1188/9 Thommen 23 — frater Lütfridus conversus de Valle Masonis 1288 B II 622 — Lûphridus 1214 AD 396 — Lúfridus miles de Sultz 1298 B III 442 — Liutfrith 1276 ZGO XI 250 — Lutfrith (de Ufholz) 1135 AD 260 — Lütfrith *Freiburg* 1300 FSp 47 — Lütfrid der Hebler 1286 B — Liuphrit 1278 ZGO IX 468 — meiger Lûpphrit *Hundsbach* 1283 B II 412
- Lutholdus s. Lutoldus
- Lútinus** XIV BA — Lútin der messersmide Bkl — Lúti Grawe Bkl — Lúti von Habcheshein XIV Bkl
- Lutoldus** de Tuingen 1083 Ng II 824 — Lutoldus de Reginsberc 1168 Gb 63 — dominus Lutoldus de Reginsberch 1277 B — Lutoldus Basiliensis episcopus 1191/1213 B I 64 — Lutoldus miles de Biedertlian 1197 Tr II p. 39 — Lutoldus miles de

Bozsten 1218 ZGO XXVIII 93 — dominus Lutoldus de Steine 1249 B I 233 — Lutoldus civis Rubeacensis dictus Gezelher 1274/75 B II 151 = Lutholdus dictus Gesselere 1266 B I 477 — Lutoldus cerdo 1291 B III 5 — Lutholdus dictus Kesseler 1298 B III 438 — Lütoldus 1169 B I 43 — Lütoldus dictus Murer 1264 ZGO XXVIII 127 — Lütoldus prepositus silve 1292 ZGO VI 241 — Lütoldus de Rotenlein prepositus ecclesie Basiliensis 1292 B III 79 = Liutoldus de Rôtenlein archidiaconus Basiliensis 1281 B II 338 = Liutholdus de Rôtelnhein canonicus Basiliensis 1271 Thommen 82 — Lütoldus zem Barte BPb — Lütoldus de Turego BPc = Lütoldus de Turego BPa — Lütoldus de Rotenlein canonicus Basiliensis 1242/43 B I 167 — Liutoldus electus Basiliensis ecclesie 1238 B I 148 (*Siegel*) — Liutoldus de Constantia canonicus Basiliensis 1248 B I 221 = Lutholdus de Constanca canonicus Basiliensis 1271 Thommen 82 — Liutoldus sutor 1257 B I 320 — Liutoldus hortulanus BPb — Luitoldus 1266 B I 476 — Liutolt liupriester ze Eggenhein 1274 B II 147 — Lütolt von Regensperg 1291 B III 51 — Lütolt an der Wise 1295 B III 204 — meier Lütolt von Hustat 1299 FSp 41 — Lutolt de Ostheim 1196 AD 358 — bisscof Lutold selige 1271 B II 77

Lütwig s. Ludwig

Luzardus de Senhen 1270 Ann. Colm. FRG II 5

Luziman c. 1115 Ng II 823

Lynvridus c. 1200 RU 49

Maht 1201/17 QE I 144

Manegoldus 1092 QSG III I. 15, 1094 QSG III I. 20 — Manegoldus de Fenils 1095 96 B I 10 = Manew-

galdus (*sic!*) 1096 B I 11 (*Abschr. d. 15. Jh.*) — Manegaldus comes de Alshusin 1102 QSG III I, 40 — Manegoldus de Buhsita XII FDA XV 148 — Manegoldus de Ebringen ibid. 147 — Manegoldus de Louphin ibid. 153 — Manegoldus Rebil 1200 ibid. 172 — Manegoldus Romanus *Basel* 1226 B I 108 — Manegoldus de Flaselant c. 1232 Hg 296 — Manegoldus ystrio qui dicitur Nagere 1258 B I 341 — Manegoldus civis Basiliensis dictus zir Schere 1266 B I 473 — Manegoldus pistor dictus de Magton burgensis oppidi Rinveldensis 1297 ZGO XXVIII 432 — Manigoldus de Nuwenburch *Basel* 1232 B I 120 = Mangoldus de Nüwenburch 1252 B I 256 — Manigoldus 1297 HZB 191 — Manigoldus de novo Cellario BPb — Mangoldus de Buchein 1248 ZGO XXVIII 105 — Mangoldus sutor civis in Loufenberch 1270 Hg 509 — Mangoldus de Olsberch 1276 Boos 124 — Mangoldus Röschart 1277 Boos 133 — Mangoldus cognominatus Schivi *Laufenburg* 1285 ZGO III 190 — Mangoldus natus Mangoldi dicti zem Horne 1290 B II 710 — Mangoldus carnifex 1295 B III 246 — Manegolt XII FDA XV 149 — Manegolt serviens prepositi *Basel* 1262 Boos 82 — Manegolt BPc — Manegolt von Mettelon *Bauer Wehr* BKl — Manegold 1292 ZGO X 245 — Mangolt 1278 ZGO II 499 — Mangolt Giller 1297 B III 327 — Mangold 1281 Hg 598

Ausgehend von der Beobachtung, dass eine Passauer Urk. d. 12. Jh. Mon. Boic. XXVIII b p. 90 die Namen Manegolt und Fenegolt zusammen übertiefert und dass im nordischen Mythos die Riesinnen Fenja und Menja Gold mahlen, erklären Grimm

und Müllenhoff: Mani-gold, Managold zu «mani, men monile». Gegen diese Vermutung spricht das Fehlen des Umlauts, ferner der alte Name Manag-rat 775 Socin 127.

Marquardus 1135 AD 260 — Marquardus *Domherr Basel* 1193 B I 65 — Marquardus filius ministri *Constanz* 1206 ZGO XXVIII 14 — Marquardus scultetus *Columbariensis* 1236 M 9 — nobilis vir Marquardus de Wolhusen 1265 Tr II 113 — Marquardus *Bruder des Meiers von Huns-pach* 1265 B I 446 — Marquardus villicus de Butuchon 1266 Boos 89 — dominus Marquardus de Biedirtan 1277 B II 224 — Marquardus *Bauer Augst* 1280 Boos 142 — dominus Marquardus de Batenhein *Chorherr Ölenberg* 1283 B II 415 — Marquardus de Yfental miles 1285 Tr II 315 — Marquardus laicus 1295 Tr II 450 = frater Marquardus dictus Winhart 1298 Ng II 1060 — Marquardus dictus des Vogtes BL — Marquardus de Biedirtan canonicus *Basilien-sis maioris ecclesie* 1188 Thommen 24 — Marquardus maior cellerarius *Lützel* 1264 Tr II 104 — Marquardus *Pfarrherr Rimsingen* 1269 ZGO XXX 116 — Marquardus am Ruesteg (?) *Colmar* c. 1240 Ingold 4 — Marquardus dictus *Kamerer Kling-nau* XIII NN I 523 — Marquardus faber 1212/13 B I 84 — Marquardus prepositus s. Leonardi 1175 B I 46 = Marquardus 1187 RU 44 — Marchwardus (*von Ram-stein*) 1187 RU 45 — dominus Marchwardus de Ifental 1264 Boos 84 — Marchwardus *Meier Muttenz* 1277 Boos 38 — Markwardus de Bübendorf *Bauer Hüningen* BPe — Margwardus Scierli *Allschwil* 1118? 1295? Tr II 2 (B I 21) — Marg-

wardus famulus civium BPe — her Marchward von Baldegge 1282 Thommen 99 — her Marchward von Ifental 1291 B III 42 — her Markward am Orte *Mönch Beinwil* 1293 Urkundio I 40 — her Marquart der alte *Zolnere* 1283 ZGO X 107

Marti s. Martinus *fremde Taufnamen*

Mathis, Matis s. *fremde Taufnamen*

Mazil XII QE I 72

Meginbolt XII FDA XV 149

frater **Meinfridus** ordinis Predicatorum *Basel* 1257 B I 329

Meinwarth (de Blathesheim) 1135 AD 260 — Meinwart *Abt von Thennenbach* 1284 ZGO XXX 121 = Meinwardus 1287 ZGO XXI 273 — *Bruder* Meinwart der smit *Thennenbach* 1284 ZGO XXX 121 — Meinwart *Bauer Breisgau* M XIX 183

Meiol XII/XIII Nocr. Hermetiv. NN I 433

Mengoldus dictus Manasse 1286 B II 539 (s. Mangoldus)

Meni Ederli 1294 ZGO X 249

Menlinus dictus de Lörach 1258 B III Nachtr. 47

Mereboto XII (?) NN I 317, 670 — Merboto de Luicstorff 1188 Tr I 269

Merrin

Mertin

Michel

s. *fremde Taufnamen*

Milo *Italiener* XI/XII AJ — Milo monachus atque decanus XII Nocr. s. Gall. NN I 487 — Milo miles de Oristetten *Breisgau* 1220 FU I 184 — Milo *Ritter von Ehrenstetten* 1277 ZGO XI. 468 — Milo *Pergamenter Freiburg* 1245 ZGO IX 324 — Milo *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75

Moio (Möio) de Knoringen civis *Basilien-sis* 1271 B II 78

Morandus 1105 AD 237

Morhart 1251 Mone Qs IV 75

- Murhardus** Bohemus miles 1254 AD 514
- Mûshart** Schöneckint BA
- Muozo** *Dienstmann der Säckinger Kirche* 1207 Hg 260
- Nantwigus** *Ritter von Wattweiler* 1186 ZGO XXX 90 — Nantwigus dictus Zinke 1298 B III 442 — Nantwig von Kappellon BL — Nentwigus *Bauer Elsass* BPc
- dominus **Nasso** de Ūtingen BD
- Nentwigus s. Nantwigus
- Nichlaus, Niclaus s. *fremde Taufnamen*
- Nicli** *Langenbruck* BSch
- Niklaus s. *fremde Taufnamen*
- Nithardus** 1287 BL — dominus Nithardus de s. Brandano canonicus BD
- Nocherus s. Notgerus
- Noge** de Hottingen *Zürich* 1149 Z 292 — her Nôge von Littowe *Luzern* 1298 B III 424 (Nogge 1092 QSG III 6, 5 = Nogger 1091 QSG III 6, 4. *Vgl. den heut. Familiennamen* Nokk)
- Noggerus }
Nokerus } s. Notgerus
- Norduwinus** de Lutoldesdorf 1146 Tr I 192 — Nordewinus miles de Columbaria 1185 AD 336 — dominus Nordewinus de Uffhein miles BD — Nordewin (*von Morschweiler, Ritter*) 1283 B II 412 — Nordwinus tabernarius de Spalea 1284 Tr II 308 — Norwin 1297 B III 378
- Notgerus** de Feffingen c. 1140 *Urkundio* I 36 = Notkerus de Pfeffingen 1146 Tr I 193 — Notgerus 1249 M 14 — meiger Nôtger *Degerfelden* HU QSG XIV 114 — Noggerus villicus de Siggingen vir libere conditionis 1245 QSG XIV 114 *Ann.* 3 — Noggerus *Schultheiss von Waldshut* 1285 ZGO VI 237 — Nogger præpositus *Murbach* 1135 AD 260 — nobilis vir Nokerus (*von Saugern*) 1194 B I 66 — Nokerus *Schultheiss* *Waldshut* 1286 ZGO XIII 237 — Nocherus de Wittenheim 1138 Grandier *Annal. Murbac. ed. Ingold* p. 22
- Ůdalricus, Ůdelrih s. Ůlricus*)
- Ůdelardus s. Udelhardus
- Ůlin s. Ůlli
- Oliverus s. *fremde Taufnamen*
- Olricus, Olrich s. Ůlrich
- Olswalt s. Oswald
- Orschinus s. Ortschinus
- Ortliebus** Basiliensis episcopus 1154 B I 34 = Orthelibus 1164/76 B I 41 — Ortliebus abbas s. Gregorii 1154 B I 34 — Ortlicp *Rufach* XII QSG III 3 p. 96
- Ortolfus** camerarius *Constanz* 1175 D 98 — Ortolfus 1214 AD 396 — Ortolfus nobilis de Uzingen 1275 SWB 1824, 548 — frater Ortholfus conversus de Thennibach 1285 ZGO X 114 — Hortolfus sutor BPb — Ortolf clericus 1261 AD 594 — Ortolf der Wolf *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297
- Ortschinus** pergamenarius BL — Orschinus dictus Permenter 1284 B II 459
- Oswaldus** presbiter XII/XIII *Necr. Hermetisv.* NN I 429 = (?) Oswaldus prior XII/XIII *Necr. Petrish.* NN I 674 — her Oswald von Rapoltstein 1297 AD 802 — Oswald *Sohn des Claws Bürgi Weil* XIV BKl — Oswald von Geispoltzhein XIV BKl — Oswald Smeltzli von Sultzmat XIV BKl — Oswald *Rufach* BH — Oswald *von Illzach Ritter* 1295 QSG XIV 42 *Ann.* 4 = her Olswalt von Iltzig 1297 RU 217
- Otfridus** clipeator BPb
- Otgozus** de Hohenstetin 1100 QSG III 1, 35 = Ootgotz *ibid.*

*) Der Laut *uo* wird im 12. Jh. durch *Ů*, im 13. durch *Ů* bezeichnet. *Vgl.* QSG III 1, p. 183.

- vicedominus **Otine** 1010 Hg 163 —
 Otine XII NN I 319, 672, 675 =
 Otino 1176 ZGO XXXII 69
Otmannus Muttentzer BD
Otto, Ottho, Otho — Otte 1274 AD 691,
 Otthe — Otto und Otte *neben einan-*
der 1296 ZGO XXX 124. (*Nieder-*
deutsch Odo Frk, Oddo Cr 6 *mit*
emphatischer Auslautverdoppelung)
Ottelinus dictus Kilwart 1291 B III 14
 Ottobellus }
 Ottobonus } *s. fremde Taufnamen*
 Oudelardus *s.* Udelardus
 liber homo scilicet **Ozo** de Hohdorf
 XII FDA XV 147
 Ōzo *s.* Ūzo
Paltere XII NN I 676
Pantelin XIV/XV Bkl = her Pente-
 lin Bkl = her Pentellin Bkl
Perwic NN I 403
 Peter *s. fremde Taufnamen*
Peterman Bauer XIV BA — Peterman
 Kelner *Pfaffenheim* sp BGn — Peter-
 man Hüglins *Bauer Häsing* XIV
 Bkl — Peterman Vogtz *Blotzheim*
 XIV/XV Bkl = Peter Vogtz *ibid.*
 Petter *s. fremde Taufnamen*
Pezel XII QE I 91
Picco 1080 QSG III 1, 6^r — Biccho
 1122 *ibid.* 60
 Pilchrinus, Pilegrinus, Pilgerin, Pilgeri-
 nus, Pilgrinus, Pilgrin, Pilgrinus, Pili-
 grinus *s. fremde Taufnamen*
 Pircelo, Pirtelo, Pirhtilo *s.* Birrectelo
Pirrinus lapicida *Elsass* BA — Pirri-
 nus Gallicus BPa — Pirri zem Blü-
 men BPc (*s.* Birrinus, Birri)
Poto XII Necr. Blas. NN I 326
 Prun *s.* Bruno
Pruningus 1105 QSG III 1, 42
 Raboto *s.* Rapoto
 magister **Radulfus** rector ecclesie de
 Wendswir 1248 B I 213 (*Papst-*
urkunde)
 Rainaldus *s.* Reinolt
Rapoldus vasator 1288 BL
Rapoto miles liberalis 1090 ZGO
 XXXVII 375 — Raboto *Strassburg*
 1133 GrAls 628
Ratene XII Necr. Blas. NN I 326
 Raymundus *s.* Reinmundus
Reccho 1008 Tr I 93
 Regenolt *s.* Reinolt
Regil XII NN I 470 — Reigil comes
 XII Necr. Blas. NN I 325
 Reginardus *s.* Reinhardus
 Reginboldus *s.* Reinboldus
 Reginerus *s.* Reinherus
 Reginhardus *s.* Reinhardus
Reginwardus (mancipium) XII FDA
 XV 145
 Reibolt *s.* Reinbolt
 Reigil *s.* Regil
 Reimboldus, Reimbolt *s.* Reinboldus
 Reimundus, Reimunt *s.* Reinmundus
 Reinaldus *s.* Reinolt
Reinboldus de Rapolstein *1022 Lib.
 vit. Einsid. saec. XIV RU 5 — Rein-
 boldus (*von Rappoltstein*) c. 1140
 Urk. I 35 — Reginboldus *Malter-*
dingen XII FDA XV 147 — Rein-
 baldus de Amaratvilla 1105 Tr I
 151 — Rembaldus advocatus 1114
 Tr I 159 — Reimboldus miles de
 Firretho 1144 Tr II 533 — Rein-
 boldus de Eptingen 1246 B I 191 =
 Renboldus de Eptingen 1269 B II
 27 — Reinbolt (*von Eptingen*)
 1299 ZGO XXVIII 438 — Reinbol-
 dus dictus Frumolt 1261 Confl. ap.
 Husb. FRG III 123 — dominus Rein-
 boldus Liebenzellarius *ibid.* = Rein-
 bolt der Liebenceller 1275 Als XI
 264 — Reinboldus de Sunthein 1269
 B II 16 — dominus Reinboldus quon-
 dam viceplebanus *s.* Martini 1294 Tr
 II 448 = dominus Reimboldus sacer-
 dos BL — Reinboldus dictus Hünoltz
 1300 B III 531 — Reinboldus sutor
 1300 B III 552 = Renboldus sutor

- BPb — Reinboldus in monte acus
 BPb — Reinboldus dictus Kaltsmit
 BPb — Reinboldus pistior BPb —
 Reiboldus sartor de Schöpfhein 1297
 B III 368 — Reinbolt Loeselin *Rats-*
herr Strassburg 1279 Als XI 267 —
 Reinbolt der schultheize *Rufach* 1282
 B II 394 = Reibolt der schultheize
 1284 B II 458 — Reinbolt von Mun-
 wilre 1287 B II 583 — her Reinbolt
 der Störe 1295 B III 216 — Reinbolt
 von Andela BII — Reinbolt Tübelli
Bauer Breisgau AI XIX 183 — Reim-
 bolt (*von Altkastel*) 1283 RU 150
 — Reibolt XIV/XV BKI
- Reinboldelinus** miles et civis Argen-
 tinensis 1286 AJ 453 = Reinböldelin
Bürgermeister von Strassburg 1294
 Als XI 278
- Reinboto** de Onoltwilere 1145 Boos
 Nachtr. 17 — Reinboto miles de
 Hagendorf 1145/53 Boos 18 — qui-
 dam miles Reinboto de Ophimen-
 ningin c. 1200 FDA XV 173 = Rein-
 botto de Offemanningen 1220 FU I
 181 = (?) dominus Reinbotto miles
 de Offmenningen 1256 ZGO XXX
 106
- Reinbotus** (*Genet.* Reinbotes) 1277 ZGO
 IX 464 — her Reinbot der schult-
 heize *Freiburg* 1286 FSp 8
- Reincelinus** de Coronoto 1136 AD 261
 Reinerus, Reiner s. Reinherus
- Reingerus** de Hasenburch 1141 D p.
 42/43 — Rengerus de Granfon-
 tana 1136 Tr I 176
- Reginhardus** de Wilare 1112 Rot. San-
 petr. Germania XVI 157 — ego Re-
 ginardus cancellarius 1156 AJ 98 =
 ego Rainaldus cancellarius 1157 AJ
 99 — Reinhardus (de Rappol-
 stein) c. 1140 Urk. I 35 — Rein-
 hardus de Bernowo liberæ conditio-
 nis 1207 Hg 260 — Reinhardus cantor
 s. Petri 1273 B II 127 = Reinherus
 cantor 1275 B II 168 — Reinhart
 1294 ZGO X 249
- Reinherus** 1101/3 B I 14 — Regi-
 nerus de Purnetru 1136 AD 261 —
 Reinherus de Chapellon 1254 B I
 273 — Reinherus *Chorherr St. Leon-*
hard 1255 B I 292 = Renherus
 1287 B II 578 = Renerus 1286
 B II 550 = Renker 1288 Tr II 360
 — Reinherus plebanus in Rinwilre
 1256 B I 310 = Reinerus pleba-
 nus in Rinwilr 1258 B III Nachtr. 47
 — Reinherus preco 1257 B I 322 =
 Renherus preco 1261 B I 397 =
 Renerus preco BPb — frater Rein-
 herus *Prediger Basel* 1265 B I 463
 — Reinherus faber 1270 B II 39 —
 Reinherus (Kozzo) 1286 B II 517 —
 — Reinherus dictus der Ober *Hal-*
tingen 1292 B III 91 — Reinherus
 de Haltingen dictus der nider Rein-
 her 1300 B III 546 — Reinherus ad-
 vocatus *Haltingen* 1298 B III 398
 — Reinherus de Veltkilch 1298 B III
 442 — Reinherus filicus *Dirlinsdorf*
 BA — Reinherus Obulus BD —
 Reynherus Vuli 1258 B I 338 =
 Renherus dictus Vüli cantor 1281
 Boos 149 — Reinerus prior de Buz-
 scenseim 1154 B I 34 — Reinerus
 miles *Basel* 1224 B I 105 — Reine-
 rus dictus der Kindon 1255 Tr II 51
 — Renerus panifex *Altkirch* 1215
 AD 399 — Renerus (Chegere) 1223
 B I 103 = Reinerus der Chegere
 pater decani BPb = Reinherus der
 Chegere BPa — Renerus Sorgere
 1226 B I 108 — Renherus dictus
 Wüste 1280 B II 319 = Reinher
 Wüste 1283 B II 426 = Reiner
 Wüste 1283 B II 404
- Reinlo** *Deutschherr* 1266 ZGO XXVIII
 388
 her **Reinmar** Schoup *Strassburg* 1263
 Als XI 251

- Reinmundus** sartor civis Basiliensis 1269 B II 21 = Reimundus 1279 B II 272 = Reymundus 1300 B III 568 = Reimunt der schröter 1274 B II 146 — frater Raymundus *Clarakloster* BCI — Reinmunt *Sundgau* c. 1270 ZGO XIV 27. (Raymundus *ist, wie der Index von AJ lehrt, eine in Italien und Frankreich gebräuchliche Form*)
- Rainaldus *Erzbischof von Köln, kaiserlicher Kanzler* 1157 AJ 99 — **Reinaldus** monachus s. Albani 1247 B I 146 — Reinaldus canonicus s. Leonardus 1252 Tr II 50 — Renaldus advocatus 1150 Tr I 206 — Renaldus Salz 1241 RU 75 — Renaldus *Graf von Mömpelgard* 1295 Thommen 134 — Reinoldus de Firreto 1188 Tr I 269 — Regenolt *Untersass* 1289 Als XI 277 — her Reinolt (*von Dachsfelden*) 1273 B II 126 — Reinolt Stophloch 1298 RU 224
- Rembaldus s. Reinboldus
- Renaldus s. Reinoldus
- Renboldus s. Reinboldus
- Renerus s. Reinherus
- Rengerus s. Reingerus
- Renherus s. Reinherus
- Renker s. Reinher
- magister **Reslinus** faber cultellorum XV B I 353
- Reymundus s. Reinmundus
- Reynherus s. Reinherus
- Richardus** — Richart
- Richloz** XII NN I 322, 676
- Richolfus** de Hasoel 1187 RU 44 = (?) Richardus 1185 RU 40
- Riede** uf Kolehussen BL
- Rimehorn** Gose *Untersass* 1283 Als XI 272
- Rinlie** der schriber BKI (ie = i. — Vgl. Ringrim XI QE I 29)
- Rinmecho** (?) de Loufen sacerdos 1275 SWB 1826, 247
- Riwinus** XII Nocr. Blas. NN I 326, 675 — Riwin 1100 QSG III 1, 31 — Riwin QE I 215
- Rodeger, Rödeger s. Rüdiger
- Rödege** de Flönteren *Zürich* 1149 Z 292 (*vgl. den heut. Familiennamen Rüeegg*)
- Rodinus s. Rüdinus
- Rodolfus s. Rüdolfus
- Roelinus** filius sculteti 1272 B II 89 — Rōli der murer BKI
- Rōm s. Ruom
- Roso** BA (*vgl. Rosmuot* 975/1001 QE I 8)
- Rostan s. Rūstein
- Rotlieb s. Rütliet
- Rōzin s. Rūzin
- Rōzo** liber homo de Bōcheim XII FDA XV 162
- Rūchelin s. Rūtschli
- Rūcherus s. Rūdgerus
- Rūchi }
Rūcho } s. Rūtschi
Rūczhin }
- Rodegerus, Rödegerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus, Rüdigerus NN I 525, Rūcherus 1251 ZGO VIII 487 — Rodeger, Rödeger, Rüdeger, Rüdger, Rüdger, Rudger, Rüdiger, Rüdiger, Rudiger, Rudeger
- Rüdegust** (?) präco 1275 Tr II 207 (*Abschr. d. 16. Jh.*) = Rüdigerus präco 1278 B II 258
- Ruderus s. Rūtherus
- Rudgerus s. Rüdigerus
- Rūdi, Rūdi s. Rūdinus
- Rudigerus s. Rüdigerus
- Rūdinus** filius Rūdolfi Nicolai 1256 B I 305 = Rūdolfus filius Rūdolfi Nicolai 1278 B II 265 — Rūdinus de Flūtbach *Muttens* 1277 Boos 38 — Rūdinus dictus Virni carnifex 1292 B III 60 — Rūdinus de Blatzheim

dictus *Rixheim* 1292 B III 67 — Rûdinus dictus Steinlin de Habchenshein 1293 B III 110 — Rûdinus dictus de Keistûn 1299 B III 482 — Rûdinus dictus de Eschs BL = Rûdolfus dictus de Eschs BL — Rûdinus de Mûspach BL = Rûdolfus dictus de Mûsbach 1284 Tr II 295 — Rûdinus Kaltmit BL = Rûdolfus der kaltmit BPc — Rûdinus dictus de Oberwilr *Basel* BL — Rûdinus ortulanus BPc — Rûdinus Paternostrer BL = Rû. Paternustrer BL — Rûdinus dictus ze Richtbrûnnen BL — Rûdinus zem Rosse BPc = Rûdolfus dictus zem Rosse 1283 B II 421 — Rûdinus (*Salzmann*) BA — Rûdinus de Sîsîsdorf *Bauer* BL — Rûdinus vor Gassen BPc — Ruedinus de Oltingen *Basel* BPc — Rûdinus de Crispingen *Bauer Walheim* 1285 B II 505 — Rûdinus *Sohn des Günther Mönch* 1289 Tr II 368 = Rûdinus dictus daz Munchli 1295 B III 246 — Rûdinus Marscalc *Hünningen* BPc — Rûdinus Tûfelli BL — Rudinus *Neffe des Rûdolfus dictus Haldahûseli* 1296 Tr II 491 — Rudinus BPa — Rûdi Rufus 1257 B I 331 — Rûdi mûlnere 1270 B II 45 = Rûdolfus molendinarîus 1284 Tr II 308 — Rûdi Hunno *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — Rûdi der heimbûrgo *Brunnstatt* 1294 B III 165 — Rûdi *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Rûdi 1304 BL — Rûdi *Bauer Al* XIX 183 — Rûdi *Bauer Egerkingen* BSch — Rûdi der gartner in dem kornmerget BKL — Rûdi Grenzing von Blansingen BKL = Rûdolf Grenzing von Blansingen *ibid.* — Rûdi Kridler BKL — Rûdin Wollebe 1297 FSp 29 = Rûdolf Wollebe 1295 FSp 24 — Rûdin Reimbolt *Bauer Mûspach* = Rû. Reimbolt BL

Socin, Mhd. Namenbuch.

— Rûdin Meder BKL — Rûdin Geisriebe 1285 B II 473 — Rûdi Zangerli 1285 B II 494 — Rûdi von Gewilr *Bürger Altkirch* 1297 B III 357 — Rûdi *Bauer* BA

Rûdof XIV BH

Rodolfus, Rodulfus, Rödolfus, Rödulfus,

Rûdolfus, Rûdulfus, Rudolfus

Rûggerus s. Rûdegerus

Ruggoz de Mulberg 1267 B I 495

Rûlinus *genannt* Webel *Colmar* 1277

ME XVI 119 = (?) Rûdolf Weibel

Rufach BKL — Rûlinus (Rûlinus)

Sohn des Otto von Falkenstein von

Orschweier 1287 B II 572 = Rûzi-

nus de Valkenstein *Rufach* BL —

Rûlinus Gallicus BA — Rulinus

vigilator Basiliensis 1291 B III 38 =

Rû. Wachtmeister 1291 B III 18 --

Rulinus pilleator BL — Rulinus *Bauer*

BL — Rûlin *Bauer Elsass* BH — Rû-

lin XIV BKL — Rûlin XIV/XV BKL

Rôm 1095 ZGO IX 219 — Ruom 1139

ZGO IX 223 — Ruomo XII NN I

477 — Rûm von Valkenstein 1297

B III 366

Ruman s. Romanus *fremde Taufnamen*

domini P. et **Rumelher** Schalarîi 1295

B III 208

Ruom s. Rûm

Rupertus de Scalstat 1111 HZB 20

Rûschinus, Rûschin, Rûsche s. Rûtschinus

Rûschman s. Rûtschman

Ruosteinus frater XII Neer. Hermetisv.

NN I 426 — Rôsteinus *Abt von St.*

Blasien 1113 FDA XV 156 = Ruoste-

steinus 1120 Gb 32 — Rosteinus de

Chilichovin 1130 HZB 33 — her

Rûsthein von Ellenwilr 1292 RU

197 — her Rûsthein (*and. Hdschr.*

Rustung) von Morswilr HU QSG

XIV 44 = dominus Rustheim de

Morschwiler miles 1292 QSG XIV

44 *Ann.* 2 = her Rûstheini (*and.*

Hdschr. Rûstung) von Morswilt HU

- QSG XIV 50 — Rostenus *Abt von Schuttern* 1027—34 Mone Qs III 89 — Ruostenus *Abt von St. Blasien* c. 1100 NN I 329 = Rustenus 1125 Hdb I 1630 = Rustinus 1120 Hdb I 1601 = Rostannus 1120 Hdb I 1602 — Rostan *Egisheim* BH. (*Zu Grunde liegt Roodsteinus* 780 Socin 138, Ruodstein = Ruostein *wie* Ruodpreht = Ruopreht *Müllenhoff* Zs XVII 64)
- Rütherus** de Lutro 1207 Tr II 24 — Rütherus de Hôhingin miles 1259 RU 95 — Ruderus de Condolseim 1210 B I 80
- Rütliebus** (*von Egisheim*) 1220 RU 60 — Rütliebus (de Withenheim?) 1248 B I 225 — Rütliebus 1295 Tr II 450 — Rütliebus miles de Ensichshen BL — Rotliebus Flôther c. 1300 Hans — her Rütliet von Norgassen HU QSG XIV 43 — Rütliet Gerung *Egisheim* BH — meiger Rütliet *Woffenheim* BH — Rutlieb von Enszhin 1299 B III 510 (*Abschr. d. 16. Jh.*) — Rotlieb von Eginshem 1280 B II 291 (*Abschr. d. 15. Jh.*)
- Rüschinus** dez Jungen 1282 B II 369 — Rüschinus Becelin 1282 B II 369 = Rudolfus Bezilinus 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 — Rüschinus *Bauer* XIV BL — Rüschin Heinrich *Dürmenach* sp BGn — Rüschin Süterlin XIV/XV BKl — Rüschin mülner *Werenzhausen* sp BGn — Rûschi BSch — Rûsche Rickel *Rufach* XIV/XV BKl — jungherre Rûsche Rotliet XIV BKl — her Rûzhin Bezilin 1296 B III 287 — Rûzhin von Megenheim 1296 B = her Rûdolf von Megenheim 1296 B III 287 — Rûzinus Spilman 1292 B III 66 — Rûzinus de Valkenstein *Rufach* BL — Rûzin *Bauer* BPe — Rûzzin XIV XV BKl — Rôzin XIV XV BKl — her
- Rûchi Bezeli 1290 ZGO V 245 — Rûchin = Rûtzin XIV BKl — Rûchi Krogel BKl (*übergeschrieben Rûdi*) — Rûcho pellifex c. 1300 M 132 — Rûetzhin Bezelin 1292 B III 54 — Rûczhin 1292 BL — Rûtzin BKl — Rûtzin BKl — Rûtschinus dictus Arczat 1300 B III 570 — Rûtschinus *Bauer Elsass* XIV BA — Rûtschin von Merkinshein 1300 B III 525 — Rûtzchin = Rûtschi = Rûtschie BKl — Rûtsche XIV/XV BKl — her Rûtschin Betzelin BKl — Rûtze = Rûze = Rûz *Bauer Sierenz* BSp — Rûtzs XIV BJ
- Rûtschli** Grösseli *Westhalden* BKl = Rûchelîn Grösselin von Westhalden XIV BKl = Rûtschi Gröslin *ibid.* = Ruchin *ibid.*
- Rûtschman** de Belz BA = Rûschman de Belz *ibid.* = Rûtschinus an dem Belz *ibid.*
- Rûz, Rûze, Rûzhin, Rûzinus, Rûtzin *s.* Rûtschinus
- Salman** XII Nocr. Petrish. NN I 318, 670 — meister Salman der linweter *Ratsherr Basel* 1274 B II 146 — Salman de Knoringin BPa. (*Dagegen gehört Salmannus judeus dictus Unkel* 1284 B II 434 *zu Salomon*)
- Sarnagal** de Appinwilre (nobilis vir) 1148 HZB 42 — Sarnagil XII Nocr. Blas. NN I 326
- Scaceli** XII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII 519
- Scheninus** *Elsass* XIV BA — Schenni hospes *Elsass* 1288 B II 631. (*Welscher Einfluss*)
- Sefridus** 1107 QSG III 1, 45 — Sefridus faber 1270 B II 39 = Sefridus BL = Sefrit faber 1297 B III 331
- Seligerus** miles Celle advocatus 1087 D 67 — Seligerus Basiliensis advocatus 1138 AD 265 — nobilis vir Seligerus de Granichun 1168 Gb 62

magister **Semannus** officialis Basiliensis
1281 B II 333 = maister Seman von
Basel zu Solotern 1285 B II 479

Sevridus *s.* Sefridus

Siboto *s.* Sigebote

Siferidus

Siffridus

Sifridus

Sifrit

Sifürt

} *s.* Sigefridus

Sygebertus de Werde comes *Unter-*
elsass 1262 Tr II 88 — Sigbertus
zem Barte BPc (*s.* Sigebrecht)

Sigebodus miles 1097/98 B I 12

Sigiboto de Sigoltishein 1149 Tr II
534 — Sigebote 1248 ZGO VIII
486 = Siboto 1244 ZGO VIII 484
— Sygebotte zer Schüre *Strassburg*
1294 Als XI 280

her **Sigebrecht** zem Barte Basel 1293
B III 101 — an Sygebrechtes ge-
breiten *Gemar* 1298 RU 224 (*s.* Sig-
bertus)

Sigefridus de Ferretis 1136 AD 261
— Sigefridus liber homo de Böcheim
XII FDA XV 147 — Sigefridus de
Vilingin XII FDA XV 152 — Sige-
fridus de Ansoltzheim 1183 RU 38 —
Sigefridus 1226 B I 109 = Sig-
fridus 1226 B I 108 = Sifridus
subcustos *Basel Domstift* 1219 B I
94 — Sigefridus de Blumpinbach
miles 1240 ZGO III 253 — Sigfridus
Bauer Elsass BPc — Sifridus Halt-
ferme (?) burgensis *Colmar* 1214
Hund p. 74 — Sifridus de Regins-
hein *Bürger Mülhausen* 1239 B I
152 — dominus Sifridus de An-
soltzheim 1239 RU 73 — Sifridus
de Gundolzheim *Ritter* 1253 B I
265¹¹ — Sifridus scultetus *Klein-*
basel 1270 B II 40 = Sifridus (*von*
Laubgassen) 1282 ZGO XV 231 —
Sifridus Swebvili 1293 Tr II 422 —
Sifridus vinitor *Wünheim* 1293 B III

93 — Sifridus de Amaratzwilr 1298
B III 440 — dominus Sifridus (*St.*
Leonhard?) 1300 B III 529 — Sifridus
Bauer Blaucn BL — Sifridus de
Honegge *Bauer* BJ — Siffridus
de Wegensoden *Rufach* EL XVI 62
— Siphridus prior Columbariensis
1226 Hund p. 76 — Siphridus de
Wünahc 1284 Tr II 297 — Si-
vridus scultetus *Kleinbasel* 1255
B I 297 — Sivridus de Winegge
1262 RU 101 — dominus Sivridus
zem Tore 1284 B II 447 — Sivridus
Waldshut 1286 ZGO XIII 237 =
Sigefridus 1295 *ibid.* — Syfridus
filius Reinboldi de Suntheim 1269
B II 16 — Syvridus de Amrads-
wilr 1298 B III 439 — Siveridus
notarius de Clingin 1255 ZGO
XXVIII 117 — Siferidus *Elsass*
BPc — Sigefrith (de Berholz)
1135 AD 260 — Sifrit von Schaf-
tolzheim *Ritter* 1278 ZGO II 499 —
her Sifrit von Enmütigen 1283
Thommen 101 — Sifrit von Hunger-
stein 1287 B II 583 — Sifrit 1298
RU 222 — Sifrit von Binzheim *Rats-*
herr Kleinbasel 1299 B III 462 —
Sifrid von Ruchheim 1280 B II 291
(*Abschr. 15. Jh.*) — Sifrid XIV BKl
— Sivrit der shifman 1285 B II
507 — Syfrit des langen Chünratz
sun *Ratsherr Kleinbasel* 1293 B III
99 — Syfrit von Egshein BH —
Sivirt Kussephenning *Colmar* 1284
Ingold 73 — Sifürt XIV/XV BKl —
Siwürt Wescherlin *Bauer Herlis-*
heim XIV BH

Sigilinus, Sifridus frater eiusdem 1274/75
B II 151 — Sygelinus in Rietmat
1298 RU 224 — her Sigelin von
sant Thomane *Strassburg* 1270 Als
XI 260 — Sigelin Vehe *Strassburg*
1279 Als XI 266 — Sigelin der brot-
becke *Strassburg* 1285 Als XI 273 —

brüder Sigelin der Iesemeister von den Minren brüdern 1296 B III 250 frater **Sigelo** (Sygelo) *Augustiner Basel* 1290 B II 678

Sigmannus de Leimen *Basel* 1296 B III 321

Sigimundus *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — her Sigmund von Meginheim 1282 B II 379 = Simundus de Meienhein miles 1276 B II 202 — Simundus miles de Endingen 1242 ZGO VIII 483 — Simundus de Lutembach *Domherr Basel* 1245 Tr II 43 = Symundus canonicus Basiliensis ecclesie 1242 B I 165 — Symundus de Macenhein *Bürger Schlettstadt* 1259 B I 373 — Symundus dominus de Gerolseecke 1260 AD 588 — Symundus de Sulcebach miles 1279 Hund p. 26 — Symunt *Vogt der Frau von Dachsfelden* 1273 B II 126 — her Symunt ein ritter von Ephiche 1291 B III 22 — Symond *Sierenz* 1293 B III 145 (*Anlehnung an Simon*)

Sigenandus de Grandivalle 1136 Tr I 176 — Siginandus XII *Necr. Blas. NN I 326* — Siguinandus prepositus s. Germani *Münster im Graufeld* 1154 B 34 — Signandus BL

Sigiboto s. Sige—

Sigilinus s. Sigelin

Siginus *Bauer BJ*

Sigimundus, Siginandus, Sigmannus, Sigmund, Signandus, Siguinandus s. Sige—

Simo s. Simon *fremde Taufnamen*

Simundus s. Sige—

Sintramus sacerdos *Beuggen* 1247 ZGO XXVIII 103

Siphridus
Siveridus
Sivirt
Sivridus
Sivrit
Siwürt

s. Sigefridus

Sneweli von Üetingen *Basel XIV BKI*

Starhoflus (de Rüdclicon) 1169 B I 43

Steinung *Abt Münster im Gregorienteal* 1279 ME XVI 120

Suppo XII *Necr. Blas. NN I 326*

Swebelinus an dem Kutilberge BPb

Swiggerus notarius 1215 Mone Qs IV 75 — Swigerus *Leutpriester Sulz Aargau* 1260 ZGO XXVIII 119

Syfridus, Syfrit s. Sigefridus

Sygeburtus

Sygebotte } s. Sige—

Sygebrecht }

Sygelinus s. Sigelin

Sygelos s. Sigelo

Symond

Symundus } s. Sige—

Symunt }

Syvridus s. Sigefridus

Tegenhardus abbas *Paris* 1183 RU 38

Teodericus s. Dietricus

Teoldus (?) Wezail 1215 Tr I 308

Teywinus de Suspa 1105 Tr I 151

Theobaldus de Rubeo monte 1105 AD 235 — Theobaldus dux Lotharingie 1218 B I 92 — Theobaldus dominus de Novo castro in Burgundia 1292 Tr II 413 — Theobaldus *Graf von Pfirt* 1298 RU 221 — Theobaldus supprior *St. Alban* 1291 B III 29 — Thiebaldus abbas Murbacensis 1253 B I 265 — Thiebaldus 1256 B I 307 = Thibaldus comes de Pfirreto 1277 Thommen 91 = grave Thiebalt von Phirt 1290 B II 685 = Tiebalt der grave von Pfirrit 1277 AD 712 = der edele man grave Diebalt von Pfirte 1302 Thommen 160. (*Romanische Form von Diepoldus*)

Theodericus, Theodoricus, Theodricus s. Dietricus

Thibaldus, Thiebaldus, Thiebalt s. Theobaldus

Thiedericus, Thietericus s. Dietricus

Thiethelmus *s.* Diethelmus
 Thietoldus *s.* D—
 Thietricus *s.* Dietricus
 Thitherus *s.* Dietherus
 Thoman, Thomman *s.* Thomas *fremde Taufnameu*
Thoni c. 1300 HU Pfeiffer pag. 322
 Thûman *s.* Thomas *fremde Taufnameu*
 Thuringus *s.* Turingus
 Tiebalt *s.* Theobaldus
 Tiebolt *s.* Diepoldus
 Ticodericus, Tietericus *s.* Dietricus
 Tiethardus *s.* D—
 Tiethelmus *s.* Diethelmus
 Tietherus *s.* Dietherus
 Tietricus *s.* Dietricus
 Tipret *s.* Dieprecht
 Toman *s.* Thomas *fremde Taufnamen*
 illustris vir **Toto** de villa que Wagen-
 husa dicitur 1083 QSG III 1, 9
Truduwinus 1149 BDR 22 — Tröth-
 winus unipes XII FDA XV 169
(vgl. Drutwinus)
 Trute *s.* Truto
Trutelin der schultheisse von Sulzmatte
 XIV/XV BKI
 Trutho *s.* Truto
Trutkindus *Sohn des* Volmarus Cincho
 1276 B II 189 — Trutkint dictus
 Strube 1292 B III 86 = dictus Trüt-
 kint Strube BL — Trutkint = Truto
 1299 B III 494
 frater **Trutmannus** *Gnadenhal* Basel
 1273 B II 114 — Trutman XI NN I
 549 — Trutman XII FDA XV 149
 — Trutman pistor 1304 BL
Truto carnifex 1250 B III Nachtr. 29 —
 Truto *Bruder Conrads des Zöllners*
 1257 B I 322 = Truto telonearius
 BPc = Trutho thelonearius BPb —
 Trûto de s. Leonardo civis Basiliensis
 1296 B III 268 — Trûto de Bran-
 bach BPc — her Trute von Gundolz-
 hein 1300 B III 516

Turandus XII/XIII Necr. Hermetisv.
 NN I 425 — Tûrant Salzen 1252
 RU 83 — her Turant *Strassburg*
 1271 Als XI 261. (*Welsche Form*
 Durannus XII NN I 326)
Turingus de Briselacho 1146 Tr I 192
 — Turingus marschalcus 1184 Tr II
 535 — Thuringus marschalcus 1185
 RU 40 — Thuringus (*von Ramstein*)
 1185 RU 40 — Thuringus de Ram-
 stein et filius suus Thuringus 1245
 Boos 53 — Turingus de Ramstein
 1265 B I 453 — nobilis vir Thuringus
 dominus de Ramstein miles 1294
 Tr II 437 — Durinch *Baiern* XII
Müuch. Sitz. Ber. 1894, 283 — Du-
 rinc XII QE I 123 — Turink von
 Ramstein 1275 B II 182 — her
 Tûrinc der frige von Ramsten 1297
 B III 357 — Tûringus Marscalci
 1281 Boos 149 — Turingus 1282
 B II 380 — her Tûring der Mar-
 schalch 1287 Tr II 343 — Du-
 ringus 1271 Hg 514 — Tûringus
 de Eptingen XIV B III 94 — Turinc
(von Butenheim) 1274 AD 691 —
 Thûring Steinbach XIV BKI
Turinbertus monachus nostri conventus
 XII/XIII Necr. Hermetisv. NN I 434
Tuorinchardus XII Mon. Boic. IX 406
 — Durinchard 1180 QE I 127
 Udalricus *s.* Ûlricus
Udelhardus comes dictus de Seedorff
 1131 HZB 35 — Udelardus de
 Soeres 1139 Tr I 184 — Õdelardus
 1101/2 B I 13 — Oudelardus 1194
 B I 94
 Uescel *s.* Wezel
 Õlin 1250 (?) *Zachers Ztschr.* IV 454
 — Ûlli hern Ûlrichs seligen sun
 Geizriemen 1296 Tr II 472 = Ûellin
 1296 Tr II 492 — ÛeHli Sinnol 1297
 B III 391 — Ulin der Fry 1300
 Huber — Ûellinus *Bauer Rhein-*
weiler BA — Ûellinus Albellonwasser

- Kleinbasel* BA — Üellinus de Rötellein BPd — Ullinus *Bauer* BA — Üllin Wittige BKl = Üelli Witge ibid. — Üelli Ingolt *Langenbruck* BSch — Üelli Negelli *Holderbank* BSch — Üelli Schelo *Härkingen* BSch — Üeli BKl — Uli *Bauer* XIV BL
- Ülman** Hertze von Türiken XIV BKl
Ödalricus *noch archaistisch* 1280 FU I 550, **Ödelricus**, **Ödelrih**, **Olricus**, **Olrich** — **Üdalricus** 1145 Boos Nachtr. 17 = **Ülricus** 1145/53 Boos 18, **Ulrich**, **Ulricus** 1185 RU 40, **Ulrich** — **Hülricus** XIV BA — **Hurricus** (*welsch*) 1295 Thommen 134
- Uottino** XII/XIII NN I 668
- Ursaldus** 1105 QSG III 1, 42
 presbiter quidam **Uto** nomine de Muncingen XII FDA XV 164
- Özo** decanus *Basel* 1097/8 B I 12 — **Uozo** de Nuemburg 1141 D p. 42/43 — **Uzo** de Vörlon 1189 Boos 29
- Valin** von Mülhusen BKl = Valie ein mezger von Mülhusen ibid.
- Vern *s.* Wern
- Volcardus** vir nobilis 1138 Tr I 180 — **Folcardus** de Kunringen 1145 D 88 — **Volchardus** miles de Gurtwile 1225 ZGO VI 227 — **Volchardus** de Urberc 1245 ZGO IX 255 = **Volchart** 1256 ZGO IX 334 — her **Volchart** der Hellèr 1278 ZGO IX 468 — **Volkardus** dictus *Kozo Johanniter Freiburg* 1269 B II 28
- Volcher**, **Volchere** *s.* **Volkerus**
- Völchin** { *s.* **Volewin**
Völchwinus }
- Folcmarus** presbiter de Wolvenwilare XII FDA XV 167 — **Volcmarus** de Stege 1212 13 B 83
- Volkwinus** de Tuingen 1087 D 67 — **Volewin** 1292 F 49 — **Völchwinus** de Acha BPa = **Völkwinus** de Acha BPc = **Fölchinus** de Acha BPb = **Völchin** de Acha BPb = **Fölkinus** de Ache BPc = **Fölschinus** de Acha BPd
- Völger** *s.* **Volkerus**
- dominus **Volgerus** miles de Gebilswilre 1241 B I 161
- Volkardus** *s.* **Volchardus**
- Volchere** (de Osteim) 1135 AD 260 — **Volkerus** abbas in Wetingen 1284 B II 447 = **Volcher** der abbt von Wetingen 1287 B II 603 = brüder **Völker** der apt von Wetingen 1290 B II 709 = brüder **Völger** der appet von Wetingen 1298 B III 405 — **Volkerus** *Basel* BL
- Volkwinus**, **Völkwinus** *s.* **Volewin**
- Folmarus** 1135 AD 260 — **Folmarus** comes = comes **Volmarus** de Froburg 1145 Boos Nachtr. 17 — **Volmarus** prior de s. Albano 1150/60 B I 32 — **Volmarus** de Utenachir 1169 B I 43 — **Folmarus** de Isenheim 1196 AD 358 — **Volmarus** plebanus de Kilchhein 1219 B I 95 — **Volmarus** 1226 B I 109 — **Volmarus** advocatus 1243 Gb 105 — **Volmarus** de Heginhein *Basel* 1246 B I 192 — **Volmarus** auriga *Basel* 1250 B III Nachtr. 29 — **Volmarus** dominus de Keppenbach 1251 Mone Qs IV 75 — **Volmarus** de Ütingin 1255 Boos 72 — **Volmarus** villicus apud Arlstorf 1265 Boos 86 — **Volmarus** de Lerowe 1268 B II 12 — **Volmarus** serviens 1270 B II 44 — **Volmarus** Cincho civis Basiliensis 1276 B II 189 — **Volmarus** de Betendorf 1278 B II 257 — **Volmarus** miles de Nunekke 1281 Gb 147 — **Volmarus** dictus Schöri 1281 Boos 149 — **Volmarus** de Wile *Basel* 1282 B II 380 = **Volmarus** de Wila BPb — **Volmarus** de s. Leonardo clericus 1284 B II 459 — **Volmarus** Oezeli et **Volmarus** filius eiusdem 1284 Tr II 308 —

- Volmarus dictus de Binzhain 1286 B II 520 = Volmarus dictus Bintzhen karrarius BL — Volmarus de Durrenbach civis in Sulze 1288 Tr II 362 — Volmarus de Attemswilre 1291 B III 27 — Volmarus de Melnhusen 1291 B III 29 — Volmarus faber de Kessilach 1293 B III 95 — Volmarus dictus de Tirmenach 1293 B III 144 — Volmarus dictus de Hünigen 1295 B III 246 — Volmarus dictus de Spalon 1296 B III 304 — Volmarus filius quondam Friderici de Almswilr 1296 B III 309 — Volmarus de Othmarshein *Hünigen* 1297 B III 348 — Volmarus panniparius dictus Schatz 1298 B III 412 — Volmarus filius Ekardi 1298 RU 224 — Volmarus carnifex *Rufach* 1299 B III 502 — Volmarus Teicleip c. 1300 M 132 — dominus Volmarus de Froburg comes c. 1300 Tr III 10 — Volmarus de Bendewilr *Bauer* BA — Volmarus dictus de Hagenbach *Bauer* BL — Volmarus de Wilr *Ranspach* BA — Volmarus dictus Huttinger *Istein* BJ — Volmarus dictus Hûbscheit *Leimen* BL — Volmarus an dem Bûle *Dornach* BA — Volmarus ad Puteum *Häsingen* BA — Volmarus institor BPd — Volmarus panniparius dictus zer Schere BL — Volmarus Valke beghardus BL — Volmar villicus de Lihstal 1189 Boos 29 — Volmar ze der Linden 1283 B II 412 — Volmar von Munzingen *Bürger Freiburg* 1284 FU I 589 — Volmar von Froburgh c. 1290 Hg 688 — Volmar Rinder 1297 B III 378 — Volmar von Hünigen *Bauer Biederthal* HU QSG XIV 13 — Volmar am Herwege *Bauer Dürmenach* BKl
- Volminus** Morder 1281 B II 333 — Volminus de Wartemberg BA — Volminus zer Schere BPa = Vœlminus zer Schære BPc = Volmarus zer Schere BL — Völminus *Bauer* XIV BL — Volmin *Bauer Binzen* BKl — Vûlminus de Hesingen *Bauer Basel* BA
- Volradus** 1052 HZB 12
- Vriz s. F—
- Vûlminus s. Völminus
- Waceli** de Botinoven 1083 QSG III 1, 9
- Wala** Pergamensis episcopus 1184 AJ 148 — Gualla 1193 ibid. 1132. (*Aus ahd.* Walah)
- Walcho** 1113 B I 20 — Walcho decanus *Constanz* 1275 B II 165 = magister Walko ecclesie Constantiensis canonicus 1262 ZGO V 230 — Walche 1256 ZGO VIII 493
- Walchon, Walchuon, Walcõn, Walcono, Walcun, Walcuonus s. Walkûn
- Walicho** 1168 Gb 62
- Walko s. Walcho
- Walchuon** XI *Münch. Sitz. Ber.* 1894, 285 — Walchõn XII QE I 54 — Walkûn XI QE I 172 — Walcõn 1159 St 109 — Walcuonus XII NN I 667 = Wolcuonus ibid. 316 — Walcun c. 1100 QE I 168 — Walchon de Gröningen XII FDA XV 163 — Walkûn dictus Kantzeler, Walkûn filius dicte Snewelin 1298 RU 224 — Walcono 1085 Althof 20 — Waltchûn QE I 170 — Waltchuon *Österreich* 1156 Adamek p. 70 — Waltchun 1109 St 68 — Waltkono *Knecht des Schultheissen von Villingen* 1281 FU I 563
- Walo** 1092 Althof 20 — Walo (*von Pfirt*) 1160 Hdb II 2083
- Walkûn s. Walkûn
- Walramus** dux de Lymburch 1227 AJ 294
- dominus **Walravius** de Egisheim 1235 AD 478 = (?) dominus Walrave

- 1248 B I 225 (Walrave *Köln* 1135 Bacmeister)
- Waltchuon, Waltchun s. Walkûn
- Waltherus**, Walthere 1135 AD 260, Walther, Walterus, Walter 1266 F 17 — Galtherus (*zweisch*) 1279 Hund p. 26
- Waltho s. Walto
- Waltkono s. Walkûn
- Walto** de Michelbach 1105 Tr I 151 — Waltho (de Buhele) 1135 AD 260
- Warnerius s. Wernherus
- Wazemannus** XII NN I 673 (*hienach* Walzemannus I 320 *zu korr.*)
- Wecelo, Wecil s. Wetzel
- Wecko** von Blazheim *Kleinbasel* 1288 B II 611
- Welf** dux 1087 QSG III 1, 6²; NN I 320, 326 — Welf *Rufach* XII QSG III 3 p. 96 — Welf et Ûdalricus fratres de Valchenstein 1145 Boos Nachtr. 17 — Welfo 1092 QSG III 1, 6⁵
- Welffrith** *Bistum Trier* 1127 QSG III 1, 64
- Welko** custos ecclesie s. Petri Basiliensis 1270 B II 55
- Welther** 1262/97 *Händcke, Mundartl. Elem. im Strassb. Urk.B.* p. 5 — Welther (*von Schöffolsheim*) 1297 ZGO X 322, 323 (*umgelautetes* Walther)
- Weltinus** in dem Hove *Bauer Oberwyl* 1289 BPa = Waltherus dictus imme Hofe BPc — Weltinus dictus de Gebisdorf *Basel* 1292 B III 84 — Weltinus de Machstat BD — Weltinus (*zum Schwert*) BL = Waltherus zem Swerte *ibid.* — Weltinus *Bauer Pfeffingen* BL — Weltin BKl — Welti *Bauer* 1387 BJ — Welti Berner BPd — Welti Meder BKl — Welthe *Bauer* XIV BL
- Weltschin** *Bauer Egisheim* BH — Weltzschin XIV XV BKl
- Wenherus** Arzat *Bauer Elsass* BA
- Werdo** *1233 RU 70
- Werenhere, Werenherus s. Wernherus
- Werenlinus s. Wernlinus
- Wergandus** judex *Passau* 1179 NÖ XXVI 283
- Werherus** de Blansingin 1169 B I 43 = Wernherus de Blansingin 1223 B I 101 — Werherus de Ysenborch 1244 B I 179 = Wernherus de Ysenbure 1241 B I 161 — Werherus dictus Rote 1268 B II 2 = Wernherus Rufus 1268 B II 12 — Werherus Phenning 1283 B II 416 = Wernher Phenning 1292 B III 81 — Werherus dictus Sturm BA — Werherus Tirri BA — Werherus Trenlin BPc — Werher Hesso BSch — Werher Isebart BSch — Werher Löffler BSch — Werher an der Matten BSch — Werher Salati BSch — Werher Schado BSch
- Werherus *scheint eine bloss graphische Form zu sein, contaminirt aus der vollen Form Wernherus und ihrer Schreiberabkürzung Wer.* — *Möglich indes, dass die Form wirkliches Leben besass, falls der Familienname Währer davon herzuleiten ist.*
- Werin s. Wern
- Werli, Werlinus s. Wernlinus
- Werin** XII NN I 404, 461 — Wern XII NN I 318, 425, 671, 677 — Vern XII NN I 325 — her Wern von Löbgassen 1292 B III 54
- Wernelin s. Wernlin
- Wernherus, **Wernerus**, Wernher, Wernhêir 1287 ZGO X 230 — Werinharius 1092 QSG III 1. 15, Werenherus, Werenhere 1123 FU V 85, Werenhere, Werenher — Warnerius, Guarnerus, Guernerus, Garnerius, Garnherus, Garnerus (*zweische Formen*)

Wernlinus filius Ermenrich *Kleinbasel* 1267 B I 494 — Wernlinus dictus de Stöfen *Johanniter Freiburg* 1269 B II 28 — Wernlinus natus Wernheri quondam monetarii Basiliensis 1283 B II 419 — Wernlinus dictus Löschman 1298 B III 442 — Wernlinus dictus Manegolds 1299 B III 508 — Wernlinus Gartner sutor BPe = Wernherus dictus Gartner sutor BPe — Cleinwernlin *Bauer* 1269 B II 16 — Wernlin 1276 B II 197 — Wernlin *Bauer* 1387 BJ — Wernlin von Barre *Pfaffenheim* BGN — Wernlin von Bettikon *Bauer* BKl — Wernli Vühseli *Ratsherr Basel* 1277 B II 219 = Wernherus Vuhselin 1287 B II 565 — Wernli (Wüste) 1287 B II 570 — Wernli der bader 1287 B II 580 — Wernli *Bauer* BSch — Wernli *Bauer Breisgau* XIV Al XIX 185 — Wernli *Bauer Rixheim* XIV BL — Wernli Schlope XIV BKl — Werenlinus 1296 B III 321 — Werenlinus Kleinherre BL — Werenli da oben *Bauer* BL = Wernher da oben ibid. — Wernelin Murnhat XIV BKl — Werlinus de Eptingen juvenis 1265 Tr II 113 — Werlinus filius Burchardi villici de Rynwilre 1293 B III 128 = Wernerus Villici *Rheinweiler* BA — Werlinus Attemswilr BL — Werlinus in Curia *Hundsbach* BPe = Wernerus in Curia ibid. — Werlinus Gütknecht *Bauer Habsheim* BA = Wernherus Guotkneht ibid. — Werlinus Schillig BA — Werlin Stamler 1293 B III 147 = Wernher Stamler 1293 B III 121 — Werlin *Bauer* XIV BH — Werlin Alban *Rufach* XIV, XV BKl = Wernher Alban BGN — Werli Jung von Westhalden 1280 B II 291 (*Abschr. 15. Jh.*) — Werli der havener *Freiburg* 1292 FSp 18 — Werli Froheilwig

Al XIX 185 = Wernli Froheilwig ibid. 183 — Werli Grolock *Bauer* XIV BL — Werli der suter *Hunspach* BMM

Wernliman Schurin *Baltersheim* XIV BKl

Wezilo 1102 QSG III 1, 39 — Weccelo 1141 Ng II 854 — Weccelo abbas 1183 RU 38 — Weccelo de Berge 1189 RU 47 — Weccelo XII NN I 472 — Wezcelo 1230 Tr I 347 — Wezelo de Flachslandin 1233 Hg 297 = dominus Wezilo de Flahslanden miles 1235 AD 478 — Weccelo in der Watgasein (?) civis Columbariensis 1240 Ingold 2 — Wezelo der amman *Basel* 1244 B I 173 — Weccelo de Wintzenhein miles 1245 AD 509 — Wezelo de Lapide miles 1248 B I 225 = Wetzelo vom Steine miles de Suntheim EL XVI 58 — magister Wetzelo canonicus s. Petri Basiliensis 1249 B I 232 = (?) Wezelo de Wormatia BPe — Weccelo quondam miles de Esch 1253 Boos 67 — Weccelo celerarius *Basel* 1259 B I 359 = Wezilo cellerarius 1256 B I 305 = Wezelo 1285 B II 501 = Wezzelo 1282 B II 378 = Wezlo cellerarius 1279 B II 272 = Wetzelo BJ — Wezelo concivis de Sulzo 1264/77 Tr II 148 — Wezzelo de Heiche *Ratsherr Mülhausen* 1265 Tr V 10 — vir discretus Wezelo de Alswilre 1277 B II 217 — Wetzelo de Rûspach 1280 B II 323 — magister Wezzelo de Almeswilr 1292 B III 75 — Wezzelo de Bercholz dictus Erbe 1294 Tr II 436 — Wezil *St. Emmeram* 1006, 28 QE I 25 — Uescel XI QE I 23 — Wezil 1112 QSG III 1, 51 — Wezel 1123 FU V 85 — Wezil 1131 QSG III 1, 72 — Wezel Pusenhart *Zürich* 1149 Z 292 — Wezel de Termnacho ministerialis 1188 Tr I 269 — Wezil comes XII Necr. Blas.

- NN I 325 — Wezil = Wezilo XII
 NN I 316/7 — Wezil de Wincenheim
 1210 B I 80 — Wetzzel der kelner
 1269 Tr II 142 = Wezel *ibid.* 143
 = Wetzsel *ibid.* 144 = her Wezzel
 der kelner 1282 B II 369 — Wezzel
 der meier von Istein *Basel* 1274 B II
 146 — Wetzsel Marsilius *Strassburg*
 1275 Als XI 264 — her Wezel von
 Vlachslanzen 1276 B II 183 — Weccelo
 de Vlachslanzen *auf dem Siegel* —
 Wetzsel Phirtarius *Basel* 1294 Tr II 438
- Wichman** XII QE I 84
 Wicko *s.* Witcho
- Wicrammus** *Chorherr St Gregorien*
 1183 RU 38 — Wigramus 1261
 AD 594
 dominus **Wigandus** *Baiern XII Münch.*
Sitz. Ber. 1894, 281
 Wigramus *s.* Wicrammus
- Wildungus** de Ettenheim 1260 ZGO
 IX 347
 Wilermus, Wilhelmus *s.* Willehelm
 Wilin *s.* Willinus
- Wiling** an Froneberge *Egisheim* BII
 Willehelmus, Willelmus, **Willehelm**,
 Willehelm 1290 B II 709; 1298
 ZGO X 327, Willehemus BPa,
 Willehem 1291 Tr III 7, Willehen
 XIV/XV BKL — Wilhelmus, Wiln-
 helmus 1266 ZGO XXVIII 388;
 1276 B II 210; 1277 B II 221; NN I
 309, Wilhelm 1292 B III 74; 1293
 B III 138 — Willermus 1136 AD
 262; 1226 AD 442; 1292 Tr II 410,
 Wilermus 1245 Tr I 387, Guilhelmus,
 Guillelmus (*welsche Formen*)
- Willinus** BA — Wilin 1285 B II 487
 Wilhelmus *s.* Wilhelmus
- Winandus** *Thennenbacher Urk.* 1251
 Mone Qs IV 75
- Winetherius** de s. Odalrico 1105 Tr I
 151 — Winitherus de Aspa *ibid.*
- Wirnt** XII QE I 106
 her **Witcho** ein priester und singet ze
 Michelnbach 1297 B III 381 = do-
 minus Witko de Michelnbach 1296
 BL = dominus Wicko de Micheln-
 bach 1296 B III 304 = (?) Wicko
 presbyter 1298 B III 438 = (?)
 Witicho *Sierenz* BSp
- Wolantinus *s. fremde Taufnamen*
- Wolcuonus *s.* Walcuonus
- Wolevarnus *s.* Wolfarnus
- Wolf** quondam scoltetus apud Hage-
 nowe 1236 Annal. Argent. FRG III
 110 = Volfelinus, Volfellus rusticus
 genere, Richer. Senon. III 48 — Lupus
 de Velberg *Bauer Schwarzwald* 1266
 ZGO VI 230
- Wolfarnus** XII NN I 674 — Wolvarnus
 X *ibid.* 478 — Wolevarnus X/XI
ibid. 469
- Wolfgang** Schrot BCI
- Wolhelmus** dictus Meienris de Achen-
 heim miles 1262 FRG III 132 —
 Wolhelmus de Gundolzheim *Rufach*
 EL XVI 43
- Wolfradus** 1095/96 B I 10 — Wolf-
 radus 1297 HZB 191
- frater **Wolframms** provincialis Theu-
 tonie *Predigerordens* 1271 B II 73 —
 Wolframms *Ritter* 1285 ZGO X 114
- Wolfrigil** de Matzinga 1092 QSG III
 1,6⁵ = Wolftrigil 1094 *ibid.* 17 —
 Wolfrigil *Baiern XI Münch. Sitz. Ber.*
 1894, 285 — Wolftrigel 1123 Gb 33
- Wolmarus** prior s. Albani 1154 B I
 34 = Volmarus prior de s. Albano
 1150/60 B I 32 — Wolmarus filius
 Christini burgensis *Colmar* 1226
 Hund p. 79
- Wolpero** XII NN I 321
- Wolpertus** (de Matro) 1223 B I 101
 — Wolpreht *Malterdingen* XII
 FDA XV 147
- Wolpoto** 1161 FRB I 446 — Wolpoto
 1215 Mone Qs IV 75
- Wolpreht *s.* Wolpertus
- Wlricus *s.* Ulricus

Wolvarnus s. Wolfarnus	metisv. NN I 432 — Wurn von Zelle
Wolvene XII NN I 459 = Wolveno 461	<i>Pfaffenheim</i> XIV BKl
Worn s. Wurn	Ymme s. Imme
Wortwinus conversus XII Nocr. Blas. NN I 326	Ysenbardus <i>Italiener</i> 1201 AJ 909 — Ysembardus 1215 <i>ibid.</i> 931
Wurand (<i>von Wunnenberg</i>) 1280 AD 722	Ysinmannus de Grangiis 1105 AD 235
Worn monachus XII XIII Nocr. Her-	Yther, Yttherus s. Iterius
	Zöggi zem Rosen BKl

Blesi, Claus, Clewi, Nicli, Cleri, Enderlin, Reslinus, Hanman, Hans, Jans, Henninus, Jachin, Jeckinus, Jenninus, Schenni, Jörg, Jost, Pentelin, Peterman, Pirrinus, Birri, Thoman, Thoni *haben wir hieher und nicht zu den Fremdnamen gestellt, da sie durchaus nach deutschem Muster umgemodelt sind. Hans wird erst im 14. Jahrhundert gebräuchlich, sein deutscher Vorläufer im 13. Jahrhundert ist Johans (auf der zweiten Silbe betont).*

Die häufigsten Namen sind diejenigen, für welche Abkürzungen existieren, nämlich:

Al. = Albertus	Ja. = Jacobus
B. } = Bertoldus	Jo. = Johannes
Ber. }	Lud. = Ludewicus
Bu. } = Burchardus	M. Spissina BPd — Methildis Spissina BPb
Bur. }	N. = Nicolaus
C. = Conradus, Cuno	O. = Otto
D. = Dietricus, Dieschinus	P. = Petrus
E. = Eberhardus	R. } Rudolfus
G. Gallicus 1300 B III 579 = Gerhar- dus Gallicus 1299 B III 453	Ru. }
H. = Henricus, Hugo	Ul. = Ulricus
Her. = Hermannus	Wal. = Waltherus
Hu. = Hugo	Wer. = Wernherus
	Wil. = Wilhelmus

Schon in einer Urkunde des Bischofs von Constanz 1187 Dümgé p. 60 stehen folgende Abkürzungen: L. = Liutoldus, H. = Hugo, R. = Rudegerus, Ö. = Odelricus, C. = Cünradus, A. = Adilbero, E. = Eberhardus. Einzig Wezelo ist ausgeschrieben.

Eine ganze Reihe altgermanische Vornamen, die noch im 12. Jh. auftreten, werden im 13. Jh. nicht mehr gebraucht. Offenbar hängt dieses Zusammenschrumpfen der Taufnamen mit dem Umsichgreifen der Doppelnamigkeit zusammen. Bereits 1168 Gb 62 treffen wir vier mancipia mit den wenig charakteristischen Namen Bertholdus, Wernherus, Burkardus, Chöno. Als Mönche von Rheinau werden 1244 ZGO XXVIII 100 elf Personen namhaft gemacht mit den Vornamen Eberhardus (2), Henricus (4), Cünradus (2), Alberchtus, Ulricus, Rüdolfus. — In Baiern und Österreich haben sich, wenn wir

aus den Bauernnamen bei Neidhart von Reuenthal einen Schluss ziehen dürfen, die altdeutschen Namen in grösserer Mannigfaltigkeit erhalten, was sich dann auch in der entsprechenden Kategorie der Familiennamen dieses Gebietes wiederspiegelt.

Einzelne seltene Namen wie Erlwin, Rüstein, Welf, Wolfhelm bleiben nur in vornehmen Geschlechtern, während andere wie Egelolf, Erchenvrit, Friderich, Gunther, Hesso von hier aus sich auch auf den Bürgerstand verbreiten. Ernst, im Althochdeutschen und jetzt wieder häufig, ist in der Zwischenzeit eben so selten. — Vgl. über die Wandlungen in den Taufnamen: Zeitschr. f. Allg. Gesch. III 309; Histor.-pol. Blätter f. d. kath. Deutschl. Bd. 99, S. 900ff.; Allg. Ztg. (München) 1886, Beilage No. 10, 41, 137, 138; 1887, Beil. No. 18, 33.

Es fällt auf, dass von den seltenen Namen eine verhältnismässig grosse Anzahl auf Geistliche kommt: Berlewinus, Falco, Fulco, Gervalco, Hartnidus, Heliand, Meinfridus, Reinlo, Sigelo, Welko, Wicko. Der Grund hiervon liegt darin, dass die Angehörigen dieses Standes oftmals aus andern, teilweise entlegenen Provinzen stammten.

Namen wie Nibelung und Wieland stellen wir in ein besonderes Kapitel: Namen aus der Heldensage und aus der Litteratur. Sollen wir auch Sifrit und Gunther dorthin verweisen? Wir haben vorgezogen, dies nur bei ganz charakteristischen Namen zu thun, und führen somit auch folgende etwa hieher gehörige unter den allgemeinen Taufnamen auf: Gelfradus, Gernot, Giselher, Guntram, Hartmüt, Hartung, Heimo, Helfericus, Herbrandus, Herwig, Hiltebrant, Milo, Ortliebus, Ortrun, Rûdeger, Rütlipe, Sigmund, Sintram, Volchart, Volcher, Witcho. Als Heiligennamen, allerdings germanischen Ursprungs, verraten sich durch ihre Form Leonardus und Oswalt. In der Schreibung Ludewicus (statt — wigus) spielt historische Tradition mit. *)

Alt durch ihre Form sind die wirklichen oder scheinbaren Participial- und die patronymischen Namen: Heliand, Morand, Turant, Wergandus, Wigand, Wurand, Wirnt — Albung, Berunch, Billung, Erlung, Gerung, Hartung, Steinung, Wildung — Druting, Erinc, Pruning, Turinc, Wiling. — Eine zeitliche Entwicklung repräsentieren Reginboldus — Reinboldus, Sigefridus — Sifridus, Adelbertus — Albertus, Üdehrih — Ülrich, Giselbertus — Gilbertus, während Sigebertus — Sigebrecht, Albertus — Albrecht, Humbertus — Humbrecht, Wolpertus — Wolpreht eher in den Gegensatz von Lateinisch und Deutsch ausgewichen sind. **)

*) Im Grunde sind sowohl — wicus als — wigus falsch. In der Urform Chlodoveus, got. Hludvriu, ahd. Hludowih ist veus = wihu, wih oder wiu (Heiligtum). Müllenhoff in Schmidt's Ztschr. f. Gesch. VIII 264, Index zu Jordanes 152. Ebenso Alwicus, eigentlich Alawih = ags. Alvih, Alveo, attn. Ölvir, Ölver, got. Alavivus, Ἀλαβίχος. Alawic 864 W II 504; richtiger noch Adalwih 861 W II 487 = Adalwicus 874 W II 579, Haertwih QE I 217 = Haertwicus 1171 ibid. 101.

**) Ülschalch — Üdelschalch ist schon im 11. Jh aus Baiern belegt Münch. Sitz. Ber. 1894, 281, 2. Uolrich 1036 Fm² 1191. Anders zu beurteilen und weit älter sind die ahd. Verkürzungen

Fälle der Umlautung des ersten Compositionsteiles durch den zweiten sind: Mehtildis 1202, Lentfridus 1220, Hedewic 1224, Hertwigus 1246, Hert- rich 1296, Welther Welter 1297, Nentwigus, Völker 1290, Völkwinus, Gôphrit 1293, Gôswin. Gôtze 1263 *setzt* Gôtfri- dus (1220) *vorans*. Götclint *im Nibelungen- lied*; Örtwin, Oesterriche, sünegiht, *aber* Otrfridus. QSG III 1, 64 *belegt aus dem Erzbistum Trier a. a.* 1127 Hertwic und Retere (*ahd.* RATHERI). *Rhein- franken 12. Jh.* Denchericus *Ztschr. f. Allg. Gesch.* III 307, Rendewigus *ibid.* 308, Ensfrid Caes. Heisterb. VI 5. *Baiern — Österreich 11./12. Jh.* Aesk- win XI QE I 157 = Ascwini *ibid.* 40, Naentwich QE I 215 = Nentwich c. 1130 *ibid.* 174, Rehwin QE I 215 = Rahewin XII QE I 205, Haertwich QE I 217 = Hertwich 1177/1201 *ibid.* 112 = Hertwicus 1217 *ibid.* 146 (*wogegen* Hartuuig 10. *Jh.* Zs XIX 116, Hartwic c. 1120 NÖ XXVI 348), Hertneid 1455 *Adamek* p. 77, Hedenricus 1108 = Hadiricus 1113 NÖ XXVI 92, Starhfridus = Starfrit = Sterfridus c. 1130 NÖ XXXIV 361, Mehtildis c. 1200 NÖ XXVI 348. *In den alemannischen Necrologien 12. Jh.* Elbiwinus NN I 460, Elboinus 427, Maethilt 435, Methilt 458, Pechilt 673 (*wogegen* Pachilt *Kossinna* 42). *Aus AJ:* 1157 Hartnidus (101), 1294 Hertnidus (516); 1172 Hartwicus und Hertwicus *in der gleichen Urkunde* (132), *aber ver- schiedene Personen*; 1277 Hertwinus (417); 1023 Matildis (42), 1186 Mathildis (168), 1288 Mehtildis (1007)*. *Hienach hätte dieser secundäre Umlaut im 12. Jh. neuen Aufschwung genommen; im 13. Jh. kommen dazu die umge- läuteten neuen Kurznamen auf i (Rüldolf — Rüldi). Vgl. noch Kossinna S. 22, Wackernagel BDR S. 43.*

Von der Regel, dass die Vollnamen stark, die Kurznamen schwach declinieren, weichen folgende ab:

Ia. Alte Bildungen: Engelbotto, Merebotto, Raboto, Reinbotto, Sigiboto Siboto, Wolpoto; Adelbero, Wolpero.**)

Ib. Spätere Bildungen: Gervalco, Walravo, Waltkono; Gebino, Otino, Uottino, Wolveno.

des ersten Compositionsgliedes: adal — ad (Adabraht = Adalbraht Fm² 163, Adamar c. 850 Fm² 156, Aderich, Adolf Fm² 157, Adbold 816 Fm² 155, Adbraht *ibid.*, Adwin Fm² 157), uodal — uod (Uodibraht X Fm 976, Udelschalcus — Udescalcus — Udschacus c. 1200 NÖ XXVI 42. 282, Uodilt Fm² 1177), amal — am, egil, egis — eg, gisl — gis, ermen — erm, irmin — irm, erkan — erk (Ercarius, Ercmar), fruochan — fruoch, wolchan — wolch, isan — is, itis — it, sigis, sigur — sig. *Vgl. Henning Zs XXXVII 312.*

*) *Die ältesten Fälle belegt Förstemann, hauptsächlich aus dem allerdings nicht unver- dächtigen Codex Laureshamensis (Rheinfranken):* Beldrih 772 ²241, Lempfrit VIII ¹829, Lentrich 814 ¹836 *aus Schannat*, Mehtilda, Mechthilt, Mechtsuint VIII ¹899, ²1084, Nendrich IX ¹951, Reccheri 806 ²1202 *aus Necr. Fuld.*, Rechilt VIII ²1202, Rentwic VIII ²1247, Weltfrid VIII ¹1242, Weldhilt VIII ¹1245, Weltrich 813 ¹1248 *aus Schannat*, Wendirih ¹1253 *aus Goldast.*

**) —boto *scheint alte Umdeutung aus* —bato «Kampf», *dessen o aus w stammhaft ist:* Maroboduus = *ahd.* Meripato (Μαροβόδοϋϰος), Cundpato 770 Wagner 25, Wicpato 774 Wagner 49, Willapato 778 Wagner 63, Kerpato VIII Fm² 575, Liutpato 804 Wagner 104, Heripato 807 Wagner 117, Deotpato 814 Wagner 169, Reginpato *St. Emmeram* 975/1001 QE I 8, Siegato XII QE I 123. *Dieses* —bato *wird einerseits* —boto, *anderseits* —bot (*wie* —frid *aus* —frido, —had *aus* —hadu): Heliboto 716 Socin 34, Sigiboto 777 Socin 135, Hildiboto 786 Socin 173,

IIa. Alte Bildungen: Bern, Brun, Ernest, Huc (Hugo *ist latinisiert*), Karl, Kraft, Lüph, Maht, Rüm, Welf, Wern, Wolf, Wurm; Etich; Eber, Mazil, Maiol, Pezel, Regil; Hetzel, Wezel.*)

Wolfpoto 800 W I 162, Acbuto (*Genet.* Acbuten) 803 Socin 286, Hratpoto 819 W I 241, Willipoto 864 W II 504, Gozpoto IX NA XIX 79, Tragaboto X NA XIX 81, Radebotto 1036 Ng II 821, Sigebotto *ibid.*. Sigiboto 1091 QSG III 6. 4, Mereboto 1141 D p 42/43, Meriboto 1061 GrAls 463, Mereboto 1096 GrAls 516, Drageboto 1103 ZGO XXXII 62, Rappodo *ibid.* — *Stark:* Wicpot 776 Wagner 51 Wicpato 774 Wagner 49, Hraspod 814 Wagner 166, Rathodus X Zs XIX 388, Wolpot X NN I 486, Reginbotus de Morineshusa 1094 QSG III 1, 18 = Reginboto de Morineshusa *ibid.*, 19, Reinbot 1286 FSp 8, Sigebodus 1097/8 B I 12, Sigebaudus XI (*franz. Quelle*) — Sigebodo (*deutsche Quelle*) Zs XII 309; Helibad XI Cr 15. *Analoge Rückbildung ist möglicherweise* Waltchuon, Walkün.

Wolfpero 777 Wagner 58, Wolpbero IX Dm² 237, Adalbero 820 Socin 244, 926 D p. 6, Adelbero 1087 QSG III 6, 2, XI Althof 26, Hospero IX NA XIX 79.

Anders zu beurteilen die auf — deo (*got. — thius*): Rimideo 778 Wagner 63, Hamadeo 788 Wagner 74, Sindeo 814 Wagner 170, *lat. Genit.* Saladionis 786 Socin 300.

*) *Die starkförmigen Kurznamen sind ahd. ziemlich häufig, und zwar nicht nur bei einsilbigen:*

1. Arn 758 Wagner 9 (Arno 777 Wagner 59), Arn c. 1000 NM; Arpus *bei Tacitus*; Beccus Saargau 713 Socin 22; Ben XI Cr 5, Pern 759 Wagner 10, Bern 959 Althof 18, Bern c. 1000 NM, Bern X/XI NN I 475, Bern *Friesland* XI Cr 16; Brun c. 920 Althof 23, Brun cancellarius 943 AJ 2, Prun 952 Althof 18, Brun c. 1000 NM, Brun *Westfalen* 1015 SS XI 121, Brun Neer. Aug. *mehrmals* (Pruno *einmal*), Brun 1118 GrAls 578; Carolus 737 Socin 60, Carlus 741 Socin 69 (Carlomannus *ibid.*), Karolus imp. (Karlomanus rex) Neer. Aug. (*hiemach wäre Karl Verkürzung von Karlman, franz. Charlemagne*), Karolus testis *Langobarde* 772 Meyer 249; Chnuz 786 Henning 103; Chrocchus 699 Socin 4; Chrodius (Chrodio) 742 Socin 71; Cleph (Claffo) *König der Langobarden* Meyer 111; Crim X QE I 12; Croon 782 Wagner 71; Cros 808 Wagner 145; Deor *Angelsachse* Zs XVIII 255; Drooz IX Fm 353; Elachus 715 Socin 30; Ernst *Schönenwerd* CS, Ernst, Ernst Neer. Aug.; Erp *Westfalen* 1015 SS XI 131 (Erpho *ibid.* 130); Finn *Beowulf*; Gundus 797 Fm 556; Hammus 860 Fm 599, Haem *Heyne*; Hnäf *Beowulf*; Hóc *Beowulf*; Hug 763 Henning 100, Huc *Genet.* Huges 785 Socin 277, Huchus *Genet.* Huges 785 Socin 278, Huc 812 Socin 237, Huc = Hugo 820 Socin 244, Hue Hug Neer. Aug. (*siebenmal gegenüber einmaligem Hugo*), Hûch = Hugo X/XI NN I 483, Hôch 1050 QSG III 1. 3, Hugh 1082 Althof 27, Hug 1083 QSG III 1. 9, Hug 1118 GrAls 578 (Hugo 1109 *ibid.* 554); Hundus *Germania* XI 197; Imm c. 1000 NM; Liut 792 Wagner 82; Louf 1099 Fm 880; Luof 836 Fm 882; Ort 808 Wagner 139; Pald 767 Wagner 18, 772 Wagner 34, Pald canonicus Basiliensis IX CA, Pald X NN I 469, 482; Perht Fm 239; Pleon Zs VII 459; Rec canonicus Basiliensis IX CA; Reon IX Fm 1059; Ruffus 920 Fm 968; Ruom monachus atque presbiter X/XI NN I 480 = Ruomo 482; Secaf *Beowulf*; Scinus Fm 1080; Serot 772 Wagner 37, Seroth 806 Wagner 110, Seroth 833 Mone AKV VI 44, Serot 885 W II 644; Skaleus = Scalco 818 Socin 240; Seyld *Beowulf*; Sliu 808 Wagner 139; Snel Zs XVIII 255; Strut 787 Fm 1125; Struz VIII Fm; Stur Zs XVIII 255; Sturm Fm; Suol 837 Fm 1115; Swind Zs XVIII 255; Tien prb. Neer. Aug.; Urs 745 Socin 78, Ursus 770 Wagner 25, Ursus *Mönch Murbach* IX CA; Uual 1018 Althof 26; Wicus CA, Wiccus IX NA XIX 80; Zol Neer. Aug.

2. *Ableitungen mit k:* Aebbie XI Althof 26; Berig *oder* Berich *Gotenkönig* = *ahd.* Biricho *Müllenhoff Index zu Jordanes* Auct. ant Va 147; Effuc = Ebbuco *Heyne*; Alfuc *Heyne*; Asig *Westfalen* 813 Althof 15 (Asicho 980 *ibid.* 18), Asik XI Cr 5, Aesic XI Althof 26, Esik Frk, Esic — Esiko c. 1000 NM; Atih VIII *Salzb. Verbr. B.* Zs XLIII 17, Etih 820 Socin 244, Etich c. 1000 NM, Etih laicus Neer. Aug., Etich *Augsb. Schenk. Urk.* 1063/77 Lb 1⁵ 326, Etich *Baiern XI Münch. Sitz. Ber.* 1894, 285; Fokkie *Heyne*; Frumih *Lorsch* IX Dm² 316; Gundacus 765 Fm 556; Hemmic c. 920 Althof 23, 1090 *ibid.* 21, Hemmich c. 1080 *ibid.* 21; Moric *Kossima* 69;

11b. Hieron zu unterscheiden sind die Fälle des nur scheinbar starken Nominativs, d. h. das Schluss-e ist abgefallen. Diese Bewegung beginnt erst im letzten Viertel des 13. Jh.: Egen 1276, Kün 1283, Chün 1292, Götz 1290, Heintz XIV. Genitiv, Dativ, Accusativ lauten dann doch Künen etc.

Osic *Heyne*; Otic c. 1020 Althof 25; Prunicus 770 Wagner 25; Saluchus 797 Socin 208 — Salucho 812 Socin 237, Salih *Kössinna* 69; Sivuk Cr; Tiadik Cr; Ubik Frk; Utich VIII Fm 1209; Uotih NA XIX 80; Uuaddic *Heyne*; Walach *Monch Murbach* IX CA; Veducus *Jordanes* .
alts Widuc, *ahd.* Wituh *neben* Widuco, Wituhli *Müllenhoff Index v. Jord.*

3. *Ableitungen mit i*: Athal *Jordanes* = Athala *Cassiodor*, Adal Nechr. Aug. (*nie* Adalo), Adal X NN I 472, Adel X/XI NN I 483; Amalus *Cassiodor* XI 1, Amal Zs XVIII 255; Bodalus 748 Socin 318 - Podal 757 *ibid.* 321; Egil IX NA XIX 68; Eigil *Kössinna* 69; Embol *Friese* XI Cr 14; Engil X/XI NN I 466; Hettil *Friese* X Cr 28; Hrédhel = Hraedla *Beowulf*; Irvil *Lorsch* IX Dm² 316; Khadal 804 Wagner 99, Cadalus IX NA XIX 63, Cathol c. 1020 Althof 24; Kisal conjux 773 Wagner 43; Maiol 782 Wagner 71, Maiolus 792 Socin 204, Maigol *Maialis* Nechr. Aug.; Mazil X Frk; Nadal 700 Fm 954; Nagal IX Fm; Odil *Heyne*, Uodal 885 W II 644; Regil XI QE I 39; Stahal Fm; Tenil 806 Wagner 112; Ubbil XI Cr 7; Uentil *Kössinna* 39, Uuendil *Friese* XI Cr 19; Zazil 793 Fm 1366; Zetil 807 Wagner 123.

Hezil Hizil Hitzil X Frk, Hecil c. 1000 NM, *St. Emmeram* 1044/47 QE I 31. Hezel 1036 Ng II 821, Hezil 1040 St 54, c. 1070 Althof 20, Hezil (*neben* Ezzelo) 1096 GrAls 516, Hietzel 1109 *ibid.* 554, Hiezel Nechr. Aug., Hezil XI NN I 360, Hezel XI NN I 659; Uuecil Witzil X Frk (Wezelo 956 St 49), *Genet.* Wiciles c. 1020 Althof 25, Wezil 1040 St 54, Wezil 1085 Althof 20 (Wezelo 1092 Althof), Wezel 1096 GrAls 516, Wezil 1109 GrAls 554, Wezel laicus Nechr. Aug., Wezel XI Nechr. Tur. NN I 549.

4. *Ableitungen mit n*: Chagan VIII Fm² 357; Ercan IX Fm; Ermonus Trad. Wizenb. 220 (*Index* Ermenus), Hedin 818 Fm 652, Hirmin 835 *Stark*; Hrabanus *Kössinna* 54, Hravan *Heyne*, Hrepin 807 Wagner 125; Maganus XI QE I 20, Megin *prb. et mo.* Nechr. Aug.; Ragenus = Ragno *Polypt.* Irmin. Longnon I 354, Regan 808 Wagner 139; Uuerinus 797 Socin 208 = Uuerino 798 Socin 215, Werin 807 Wagner 119, Uuarinus IX Althof 16 (Uuarino *Heyne*), Werin CS Piper 359, Warinus comes X NN I 474, Uuerin Frk, Wirin *Westfalen* 1015 SS XI 119, Uuerin c. 1070 Althof 20; Dadan Fm 1145, Deotan 783 *Mon. Boic.* I 68, Dodan 782 Socin 148, Hetanus *vit. Kil. Act. Sanct. Jul.* 2, Tutan 772 Wagner 29, Wuotanus 804 *Mone* AKV V 473, Zaban *Meyer* 122, Zotan *Kössinna* 36. *Fem.* Hruadun *Gen.* Hruadunne 807 Fm² 888, Waltun Fm² 1500.

5. *Ableitungen mit r*: Chanchur 802 Fm 302; Ebor *Meyer* 108, Ebur VIII Fm; Hadur VIII Fm 642; Sigur 760 Wagner 13; Sintar IX Fm 1106; Wacar Zs XVIII 255; Uuldar IX Fm 1338; Wehtor 799 Fm 1274 = Wehtur 806 Fm 1275 (*aus lat.* Victor?).

6. *Ableitungen mit s*: Elis bresbiter 764 Henning 100 (Else XI *Münch. Sitz. Ber.* 1894, 282); Bilis, Hulis, Liubis Fm; Arnis *Mitt. d. Inst. f. österr. Gesch.-Forsch.* XX 363, Rimis (*Gen. Rīmisis* Fm² 1277), Weris 989 Fm² 1557.

7. *Ableitungen mit d, t*: Hosat 1002 Althof 27, Hosadus c. 1020 Althof 25; Wonat Gr II² 222; Woradus IX/X NN I 474, Worad c. 1020 Althof 25; Immadus c. 1060 Althof 26, Imadus *ibid.* 27, Immid 1016 Althof 27, Ymmid c. 1020 Althof 25, Immit *Gen.* Immitis Fm² 951 = Immeto Fm² 385; Benned Althof 78/79; Esit X (Asito IX) *Stark* 58 *Ann.* 2; Ettid Fm² 153; Farit 776 Wagner 54; Spulit 808 Wagner 130; Winid IX Fm; Werot IX Fm 1277; Wisod 719 Fm 1330; Helut Fm 658; Linzut XI Cr 7; Welut Fm 1276.

8. *Ableitungen mit st*: Hainastus *Murbach* IX NA XIX 79, Tanastus *Waltharius*; Brunist Fm 284; Hengest *Beowulf*; Segestes *Tacitus*, Sigost *Müllenhoff Zs* XXIII 173; Albust Fm² 66, Albustus Fm² 73; Attost = Addasto Fm² 154; Ernest X NA XIX 82; Unust *ags. Müller* § 43.

Das ganze Sprachgebiet ist an diesen Bildungen beteiligt. Die Annahme, sie hätten das schliessende o der Kuzennamen verloren oder seien Secundärbildungen, ist zurückzuweisen — dazu sind sie zu alt und zu altertümlich. S. noch Gr IV² 1240.

Das regelrechte Schluss-e weisen auf: Hesse 1260, Chüne 1274, Otte 1274, Heyme 1281, Brune 1290, Cünze 1292, Trute 1300, Götze. *Früher endigten diese Namen auf o:* Cūno, Otto u. s. w., *und es entspricht dieses o einerseits der althochdeutschen Überlieferung, anderseits der lateinischen Grammatik.*)* Dass Formen wie Kuno, Otto, Bertha, Emma heute noch bestehen, erklärt Bezzenberger, *Götting. Gel. Anz.* 1875 S. 666 aus einem «conservativen Charakter» der Namen. Jacob Grimm, *Gramm.* I 774, glaubt, dass hier die ahd. Endung fortdaure. Auch die Erstarrung des Wurzelvokals: Brūno, Hūgo (statt des nhd. au) sei merkwürdig, Gerade dieser Umstand lehrt uns aber, dass diese Formen ausschliesslich als Latinisierungen fortleben, und zum Überfluss hat Fecht in seiner Arbeit über die Görlitzer Namen nachgewiesen, dass z. B. Otto zu Anfang des 18. Jh. wieder neu eingeführt worden ist. Die deutsche, lautgesetzliche Form hat sich da erhalten, wo sie nie unterbrochen worden ist, nämlich in der Verwendung als Familienname: Otte, Braune, Göze nach mittel- und norddeutschem, Ott, Braun, Götz, Kuhn nach süddeutschem Sprachgebrauch.

Dass die Namen sich langsamer entwickeln als der sonstige Sprachstoff, wird durch die inductive Sprachforschung widerlegt; man könnte ebensogut das Gegenteil behaupten: weil die Namen isolierte, durch keine Gruppen gestützte Formen sind, seien sie um so empfänglicher für die Umbildung. Die alten Formen auf o wurden in Schriftstücken, namentlich lateinischen, traditionell weitergeführt, nachdem sie in der lebendigen Sprache längst verklungen waren. Zu einer Zeit, wo noch keine Urkunde den Namen des Kaisers Otto anders wiedergab, nennen ihn die Lieder Walthers von der Vogelweide einfach Otte, und so ist bei den in den Liederdichtern bezeugenden Männernamen Kotzel, Küenzel die ahd. Endung o, mhd. e bereits abgefallen.

Eine fruchtbare Neuschöpfung der zweiten Hälfte des 13. Jh. sind die Kurznamen auf i (lateinisch —inus, schriftdeutsche Zwischenform —in): Arni 1275, Beninus, Colin 1275, Erni, Bürki, Bürgi, Buri, Clewi, Chūni, Chūnzi 1272, Ebi, Ebli, Heini, Heinzi 1274, Henzi, Henni, Huginus, Jachin, Jeggi, Jenni, Lūdinus, Lūtinus, Pirrinus, Birri, Roelinus 1272, Rūdi 1256, Rūlinus 1277, Signinus, Thoni, Ūlli, Fōlkinus, Volminus, Welti, Wernli 1267, Werli 1265, Willi.

Eine Unterart dieser Bildungen sind diejenigen auf tschi (—tschinus, —tschin): Bertschi, Dietschi, Fritschi, Götschi, Ortschi, Rūtschi, Weltschi. Der Stamm endigt also auf t. Die ältesten Belege sind: Berhinus 1261, Diechinus 1261, Frichinus 1261, Rūchi 1270. Diese unvollkommenen Schreibungen beweisen, dass jenes tsch aus z + h entstanden ist, und auch diese Orthographie kommt vor: Berzhin, Diethinus, Diezhinus, Frizhin, Fritzelin, Rūzhin. Das h kann sich auch wieder verflüchtigen: Berci, Diezinus, Frizinus. Die heutigen Namen Perzy, Dietzi, Fritz, Ruuz zeigen, dass wir es dabei in der

*) Schon dem 10./12. Jh. angehörig ist die Abschwächung von i zu e: Gozzene, Otine, Ratene, Wolvene; Walthere, Werinhere; Anthuge X NN I 467.

That mit einer sprachlichen, nicht bloss orthographischen Erscheinung zu thun haben. zh kann aber auch, statt zu tsch oder z, zu sch werden: Berschinus 1274, Dieschinus 1287, Dieschin, Frischinus 1281, Göschelin, Orschinus 1284, Rüschinus 1282. Dieses -schinus ist sogar etwas älter als —tschinus; dass es lebendigen Bestand hatte, bezeugen die heutigen Familiennamen Diesch, Frisch, Rüschi. Es hat sich auch auf Stämme, die nicht mit t endigten, ausgedehnt: Bürschinus, Ebschinus, Fölschinus. *)

Das i dieser Namen ist heute noch im alemannischen Dialekt rein erhalten, und wenn im 14. Jh. vereinzelt Rûcho, Rützsche, Rütze, Rüsche, Rüz vorkommen, so dürfte darin Rückbildung (Aufhebung des «Kose»-Begriffs) zu erblicken sein. Dagegen liegt in den ebenfalls vereinzelt vorkommenden Formen Heine, Henne, Riede, Hensle wirkliche lautliche Abschwächung vor.

Es sind Bauern oder Minderbürger, für die zunächst diese verkürzten Taufnamen auf i gut sind. Dagegen sind die folgenden Bildungen auf man beim Adel aufgekommen: Künemannus, Cünceman 1270, Chünzman 1288, Chünzelman, Frischman 1280, Götzman, Haneman, Hanman, Heinzeman 1297, Heinzelman 1287, Henman, Peterman, Rützman, Thoman, Ülman, Wernlimann.

Stark nennt solche Zusammensetzungen eines Kurznamens mit man patronymische (S. 129, 142 Anm. 2, 173ff.). Ihr Ursprung weist eher auf die Absicht hin, dem Kurznamen das fehlende Gewicht und Würde zu verleihen. Es sind diese im letzten Viertel des 13. Jh. entstehenden und im 14. grosse Verbreitung erlangenden Bildungen die dritte und letzte Schicht der Namen auf man. Die erste gehört schon der althochdeutschen Periode an: Salman; der zweiten, zu welcher Diezmannus, Enzeman gehören, begegnen wir im 11./12. Jh.

Anmerkung. Ganz vereinzelt stehen Ableitungen von Vollnamen wie Albertlinus Albertelin, Reinböldelin. Diethericus, Dietherich ist eine nur in der Schrift zur Geltung kommende Zerdehnung. — Von den deutschen Bildungen Chüninus, Jeckinus etc. sind zu trennen die italienischen Vollnamen auf —inus, deren ich aus Böhmers AJ folgende aus dem 12./13. Jh. notiere: Aldebrandinus 1172 — Ildibrandinus 1173, Conradinus 1193, Gerardinus 1254, Gualcarinus 1210, Jacominus 1186, Leonardinus 1193, Mainardinus 1209, Symoninus 1310, Thomasinus 1252, Ubertinus 1210; Waltherinus Brixen 1235 Zs XXII Anz. 6**). Wolantinus Breisgau 828 W I 312 ist Umdeutung von Valentinus.

*) Die Verkleinerungen Meitschi Mädchen, Lämmschi oder Lämmtschi Lämmchen u. s. w. in schweizerischen Gebirgsdialekten haben andern, spätern Ursprung. Grundformen sind die in der Walliser Mundart erhaltenen Diminutiva auf ji: Meitji, Bergji u. s. w. Dieses ji ist aus li entstanden (Stalder, Dialektologie S. 255; Staub, Das Brot S. 58; Winteler, Kerenzer Mundart S. 47). Aus ji wird durch Assibilation schi, tschi. Siehe noch Gr III² 659.

Das analoge friesische Diminutivsuffix ist durch Assibilation aus ke entstanden: Meinhart = Mentje, Mense, Mente; Edward = Edze (Ruprecht Germania XIII 306).

***) Diese hybriden Bildungen finden sich schon in langobardischen Namen: Waltarinus 720 Meyer 150, Gualtarinus 763 Meyer 223, Ubaldinus 772 Fm² 924. Jenem Albertelin entsprechen

Ein altgermanischer Name wie Eberlinus kann nach der Theorie bekanntlich von allen mit Eber beginnenden Vollnamen abgeleitet sein, also nicht bloss von Eberhart, sondern auch von Eburger, Eburmunt, Eburwin etc. Mit den Kurznamen des 13. Jh. verhält es sich gerade umgekehrt: Dietschinus ist nur Kurzform von Dietricus und von keinem andern mit diet beginnenden Namen. Nur Götfridus erzeugt Götze und Göttschinus. Rūdfolfus hat die Kurzformen Rūdinus, Rūlinus, Rūschinus, Rūtschman, und diese sind unter sich gleich. Noch grösser ist die Mannigfaltigkeit der Ableitungen von Chūnrat: Chūno = Chūnemannus = Chūninus = Cūnze = Cūnzelin = Chūncinus = Chūnzman = Chūnzelman.

Anmerkung. Wie heutzutage Friedrich und Fritz, Johann und Hans bald identifiziert werden, bald als getrennte Namen gelten, so schwankte im Mittelalter die Auffassung des Verhältnisses von Conrad und Cuno. Während unser Material die beiden Formen im allgemeinen promiscue verwendet, sagt Ficker, *Acta Imperii selecta*, Einl. p. 44: «Es giebt manche Formen wie beispielsweise Cuno, Conradus, Conradinus, welche in vereinzelt Fällen wohl wechselnd gebraucht, im allgemeinen aber doch so bestimmt geschieden werden, dass für dieselbe Person nur der eine oder andere üblich ist.»*)

hier: Teudifridulus 752 Meyer 194, Wiriprandulus 755 Meyer 202, Ubaldulus 760 Fm² 924, Asprandulus 761 Meyer 217, Sisaldulus *ibid.*, Teudericulus 786 Fm² 1448, Audepertulus 792 Fm² 191, Gaipertulus 824 Fm² 623, Helmericulus 827 Fm² 812, Gonterulus Fm² 702, Albertulus 1089 Fm² 163 aus französischer Quelle; Gunderadula 761 Meyer 217, Alpergula 761 Meyer 218, Seneradula Fm² 1206. Das eigentliche Althochdeutsche kennt keine Diminution von Vollnamen.

*) Ein Beispiel von Verselbständigung QE I 139, 1201—17: Christina que genuit quatuor filios: Chunradum, Heinricum, Ulricum et Chunonem. Hans Herzog, *Urkundliches zu mhd. Dichtern*, *Germania* XXIX 35 nimmt an, dass der unter den Zeugen einer Schaffhauser Urkunde des 13. Jh. auftretende Otwinus joculariter identisch sei mit dem Minnesänger Winli. Eine solche Doppelform entspricht zwar wohl dem ahd., aber nicht mehr dem mhd. Namensystem.

2. WEIBLICHE.

Adelbirn soror XII/XIII NN I 426

Adelheidis, Adilheidis, Adeleidis, Adelhedis, Adilhedis, Adelheda; Adelheit, Adilheit, Adelheid: Adelheidis *Leibeigene* 1244 ZGO IX 253 — Adelheidis vidua et filii sui Ulricus et Johannes *Bauern Morschweiler* 1276 M 109 — domina Adeleidis de Kienberg 1292 Tr II 413 — Adelhedis uxor Johannis sartoris qui dicitur Winant BPa — Adelheit *Gemahlin des Ritters Werner von Stauffen* 1296 ZGO XXX 123 — Adulhiet dicta Relicta dicti Libogin BPb — Adelheid c. 1140 Urkundio I 35

Amaz serva 1150 Mon. Boic. II 311

Amildrut XII NN I 667

Amita XII NN I 675

Anna soror XII NN I 458 — Anna *ritterbürtig* 1245 ZGO IX 254 — Anna *Tochter des Rudolf Meisterli* 1252 B I 255 — Anna *Äbtissin Säckingen* 1289 ZGO XXVIII 419 — Anna *Bäurin* BA — Anne 1266 ZGO XIII 49 — Anne *Tochter des Burchart Kleweli Rheinfeld* 1293 B — *Schwester* Anne von Ophingen *Priorin von Adelnhausen bei Freiburg* 1295 FSp 22

Assinburc *Rheinau* XII NN I 461

Ava XII QE I 75

Bechin *Tochter des Heinrich Buhl von Gerweiler* 1299 Tr II 516 (s. Betscha)

Bela *wahrsch. adelig* 1249 B I 236 — Bela *Tochter des Ulrich von Sempach*

1271 B II 66 — Bela dicta Koserlin 1284 B II 463 — domina Bela Smokke (?) 1291 Tr II 403 — Bela Vischingerin de Blatzheim 1292 B III 69 — Bela Kilwartin *Blotzheim* 1301 BL — Bela et Greda filia eius dictæ de Metzlerlo 1300 BL — Bela dicta de Betwilr BPa — Bela begina dicta de Liestal BL — Bela de Löffenberg dicta Blumenöwerin BPc — Bela de Rôschentzo conversa BL — Bela zem Tüschenhuse BPa — Bela de Valkenstein BPa — Bela de Zürich BPa — Bela dicta Kôlin BPb — Bela *Frau eines Gärtners* 1295 BL — Bela dû habermelwerin BPa — Bela soror der hûterin BPb — Bela *Frau des* Heinr. Môri piscator BPa — Bela uxor Petri pistoris ad Speculum BPa — Bela *Frau des* Petrus raser BPa — Bela dicta Rûberin BPb — Bela Vischerin BD — Bela domini Ludewici ancilla BPa — Bela famula domine de Oltingen BPa

Belina *Tochter des Berthold von Pfefingen* 1287 Tr V p. 682 — Belina dicta de Betwilr 1287 B II 571 — Belina dicta Rueperin 1296 Tr II 466 = Bela dicta Rûberin BPb — Belina relictâ quondam dicti Salathin de Machstat 1297 Tr II 498 — Belina *Tochter des* Hugo dictus de Tanne *in Kleinsteinbach* 1298 BL — Belina de Leimen BL — Belina Brügglerin in minori Basilea BL — Belina dicta

- in Curia BA — Belina *Frau des*
C. Bochschedel BPc — Belina *Frau*
des Conrad Steinler von Wangen
BPa — Belina *Frau des Schusters*
Adelgoz BL — Belina ancilla quon-
dam domini Bur. de Altkilch BPa —
C. dictus Belinun *Bauer* BJ — Beli
Baurin Markgrafschaft BKl
- Berhta**, Berchta, Bercta, Bertha, Berta
— Berchte 1285 ZGO XIII 51, 1299
ZGO XXVIII 437
- Beterescha s. Petrisa *fremde Taufn.*
- Betscha** filia quondam Hugonis Manslip
Bartenheim BPd — Betscha uxor Jo.
dicti her Merkeli BPb — Betscha
Rütin *Basel* BPd — Betzscha de
Morswilr Habsheim BA
- Betzela** uxor Wiconis BD
- Betzscha s. Betscha
- Bia** soror regine Mahtildis Nocr. Merseb.
— Bia *Frau des Werner von Bettlach*
1254 B I 273
- Bila** ancilla 1287 B II 586
- Bilrudis** *Frau des* Niblungus civis in
Muhhusen 1280 Tr II 251 — dicta
Bildrud 1292 BL
- Bili** *Tochter des* Ûlricus pistor dictus
Goweli 1267 B I 490
- Bride s. Brigida *fremde Taufnamen*
- Chunegundis, Chũngundis s. K—
- Creda s. Greda
- Cũtha s. Gũta
- Diemuota** XII Nocr. Blas. NN I 325 —
Diemõt XII QE I 62 — Diemuot
monialis XII, XIII Nocr. Hermetisv.
NN I 435 — Demuetis *Bürgerin*
Strassburg 1211 St 157 — Demũdis
abbatissa 1241 St 275 — Diemudis
Frau des Waltherus dictus vron Lenun
Basel 1272 B II 88 — Dyemũdis
Schwester des Nicolaus dictus Schafner
de Altkilch 1299 B III 493 — De-
muodis *Berghcim* XIII Hans —
Diemũt *Klosterschwester* 1285 ZGO
XIII 52 — Diemũt relicta quondam
Nicolai filii Heinrici cellerarii in Ol-
tingin 1290 B II 680 — Dyemuet
1288 Tr II 361 = Diemũt relicta
quondam Heinrici dicti Minnenberc
civis in Sulze ibid. 362
- Rũdolfus vron **Diepurge** *Uffheim*. 1289
BPa — Diepurgis 1300 BL (s.
Thietpurc)
- Diezwib** 1116 St 70 — Diezewib
soror XII NN I 668
- Dyemũdis, Dyemuet s. Diemũt
- Edillint** uxor Wernheri fabri de Hir-
sungen BPa
- Edelwib** 1144 Schannat Vindem. liter.
I n^o 52
- Eggeburc** XII NN I 427
- Eilga s. Elga
- Elbe** BPa
- Elgga** *Güntersthal* NN I 308 — Elga
filia ministri *Klingnau* XIII NN I 522
= Eilga ibid. 525
- Eliga** XII NN I 401 — vro Elige
Orschweier BKl
- Eligenta s. *fremde Taufnamen*
- Elise** *Gemahlin des Anselm von Rappolt-*
stein 1290 RU 185
- Ella** *Tochter der Sibia Schessart*
1244 B I 173 — Ella ancilla Jacobi
Stamlarii BPb
- Elleschin s. Elsa
- Ellewib** XII NN I 667
- Ellina** *Tochter des* Heinricus dictus
Liesperch 1281 B II 355 — soror
Ellina de Epfche *Untertinden* 1282
B II 372 — Ellina relicta quondam
Burch. villici de Benkon 1283 B II
431 — Ellina *Tochter der Weberin*
Mechtild 1286 B II 550 — Ellina
relicta Snörlin 1289 B II 646 —
Ellina dicta de Oberwilr *Basel* 1292
BL — Ellina relicta quondam aucepis
1298 RU 224 — Ellina dicta Bet-
wil *Baurin* 1299 B III 508 —
Ellina dicta Wezellan BA — Ellina
Baurin Habsheim BA — Ellin dicta

- Geböttin 1298 RU 224 — Elli Reissin BPd — Elli Tublers BPd = Elschi Tublers *ibid.* — vro Elli Süttrin *Höllstein* BSch — Elli Trüsthin von Mater XIV BKl
- Ellinza** XII Necr. Rhenaug. ASG XXVIII 519
- Elisa** XII QE I 180
- Elsa** *Tochter des Gärtners* Ebinus dictus de Oberwilr 1299 BL — Elsa Halbtüvelin *Holderbank* BSch — Else dü Rinderin *Rheinau Unterelsass* 1283 Als XI 271 — Else *Bäurin beim Minnedichter Hiltbold von Schwangau*
(Else als Name einer Frau kommt im Wolfdictrich vor. Sie versteht Zauberkünste. In der Taufe erhält sie den Namen Sigeminne. Der Name ist schwerlich eine Verkürzung von Elisabeth)
- Elschi s. Elsina
- Elsemuot** *Bäurin* Bartsch Liederdichter p. 98, 401 (vgl. Elismot 806 Wagner 115, Elispertus X NN I 484; *ahd.* Elis, Eliso, *ags.* Elesa, Elsa, *mhd.* Else, Elsung *Grimm Mythol.* 2 404)
- Helsina** *Schwester des bischöflichen Kochs Johannes* 1265 B I 44 — **Elsina** *Hörige Sempach* 1271 B II 66 — Elsina de Tamerkilch *Blotzheim* 1290 B II 711 — Elsina *conversa* 1297 B III 339 — Elsina *Frau des Schusters Burchard von St. Martin* 1298 BL — Elsina *Frau des Merkelinus* 1299 B III 484 — Elsina *Frau des Cünradus dictus Alburg Basel* 1299 B III 501 — Elsina *Tochter der Agnes dicta de Tanne* 1299 BL — Elsina de Huttingen *Basel* BPd — Elsina Krögels BPb = Ellina Krogels BPc — Elsina im Spital BL — Elsina Murerin BA — Elsina ancilla BA — Elzina BPb — jung-
- frowe Elsi von *Rosenstein* BKl — Elsi *Bäurin Oltingen* BKl — Elschin XIV/XV BKl — Elschi sp BPd — Elschi Tublers BPd = Elli Tublers *ibid.* — Elleschin XIV BH
- Enda** XII NN I 678
- Engela** XII Necr. Blas. NN I 325 — Engla 1244 B I 177 = domina Engela BPb = Engila BPa — Engel *Bäurin* XIV Al XIX 186
- dicta **Engeli** Bruke BA
- Engelmûta** 1293 M 124
- Engilsint** soror XII NN I 428
- Engeltrut** *Güntersthal* XIII NN I 301
- Engilwib** laica XII NN I 316
- Engina** 1300 BL
- Erlindis** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Eylsa** c. 1300 Hans
- Frenchin** 1178 QE I 118
- Frene s. Verena *fremde Taufnamen*
- Fride** *Gemahlin des Burchart von Tegerfelden* XIV/XV BKl
- Frowischa** XII Cod. Bliedenst.
- Gepa** 1150 QSG III I p. 134 — Gepa XII NN I 316, 674 — Geppa von Bolwiler *Adelige* 1275 B II 182 — Gepa *Basel* BL — Gepa *Frau des Heinrich von Ramsbach* BPc — Gepa dicta dü Eterin BPa
(Geppa c. 1000 *Althof* 19 neben gleichzeitigem Geva *Althof* 22, Gebba *Friesland* X Cr, Geba Frk. *Die Verdoppelung bezw. Verhärtung des Stammeslauts ist bei Kurznamen häufig und hat ihre Ursache in der Energie der Aussprache*)
- Gera** *Tochter des Heinrich von Dossenbach* 1258 ZGO XXVIII 118
- Gerbirc** XII NN I 316
- Gerburg** *Frau des Johannes von Strassburg genannt Löfer* BPa
- Gerdrudis**, Gerdruda, Gertrudis, Gertruda; Gerdrut 1282 ZGO XX 366, Gerdruth, Gerdrud, Gertruit
- Gerhildis** Meinwerteli NN I 300

- Gerina** *Tochter des Ritters Johannes* Buggelarius 1280 B II 291 — *Gerina Tochter des Heinrich von Leimen* 1284 B II 455 — *Gerina uxor Jo. de Sulze quondam sculteti* 1286 Tr II 338 — *Gerina Tochter des Dietericus de Lutra* 1296 BL — *Gerina dicta Vecklerin* 1296 Tr II 466 — *Gerina Bäurin* 1298 RU 224 — *Gerina Tochter des Conrad von Würzburg Germania* III 258 — *Gerina de Emerach* BPb — *Gerina Remina* BPa — *Gerina Koufmannen Ötlingen* BPc — *Gerina Bäurin Wyhlen* BA — *Sigfridus filius Gerine Bauer Elsass* BPc — *Gerin Frau des Siegmund von Matzenheim Schlettstadt* 1259 B I 373 — *Gerin Strassburg* 1285 Als XI 273 — *Gerin* 1286 ZGO XXVIII 412 — *Gerin Hirnapuzin von Herenkein* 1296 B III 287 = *Gerina dicta Hirnapussin conversa* 1299 B III 500 — *Gerin* 1298 RU 224 — *Gerin dicta Ræmin* BPc — *Gerin Bäurin Muttens* BKl
- Gerlint** *Pfullendorf* XIII NN I 523
Schwester Gerwig von Basel 1298 B III 427
- Gilla** *Frau des B. de Ensichsheim* BPc
- Gisela** *quedam mulier de familia nostra* 1169 Tr V 5 — *Gisela Frau des Ebirhardus cognomine Vazpindo* 1202 B I 71 — *Gisila Schwester des Heinrich faber de Liestal* 1226 B I 109 — *Gisela Mutter des Johannes scolaris* 1232 B I 120 — *soror Gisela dicta Vulina* 1258 B I 337 — *Gisela dicta ad Portam* 1261 B I 399 — *Gisela relicta Chononis quondam de Müspach* 1263 B I 420 — *Gisela ze Kellen Kötzingen* c. 1270 ZGO XIV 26 — *vro Gisila von Biedertan* 1299 B III 455 — *Gisela de Egensheim Rufach* EL XVI 41 — *Gisela Blawerin* BD — *Gisela Frau eines Handwerkers* BL — *Gisela dicta Gütmanin* BPb — *Gisila mater Hiemis* BPb — *domina Gisela mater Puerorum* BPa — *Gisela de Visilis* BPa — *Gisela Frau des Heinrich lapicida* BPa — *Gisela uxor Petri piscatoris* BPa — *Gisela zer Tannun* BPb — *Gisela de Oltingen Basel* BPc — *Gisela uxor Ber. Institoris* BPd — *Gisela Salmanni Ranspach* BPd — *Gisela de superiori Hagedal* BPd — *Gisla* 1237 B I 147 — *Gisla* BPc — *Gisla Bäurin Langenbruck* BSch — *Gysla Tochter des Heinrich von Dossenbach* 1258 ZGO XXVIII 118 — *Gysla filia Regis de Sirenze* BPc — *Gysul Bäurin Kirschgarten* 1299 ZGO XXX 126 — *Gysel, Gen. Gyseln* c. 1300 Hans — *vro Gisel in der Suttin Langenbruck* BSch
- Gisina** *dicta Koselerin* 1287 B II 587 — *Gisina conversa dicta de Rinvelden* 1292 BL — *Gisina zem Höpfe Basel* BL — *Gisin filia Petri de Kürceles Magstatt* BA — *Gisin begina* BPc — *fro Gisi* BA — *Gisi dū Smidin* BPc = *Gisela dū Smidin* 1291 B III 40
- Gnanna** XII Mon. Boic. XXIX 2, 262
- Gnannawip** XII QE I 72 = *Gnane-wib* 1175 QE I 211 = *Gnawib* XII QE I 70
- Goetfridis** BPc
- Goltburg** *Tochter einer Leibeigenen Glotterthal* 1282 ZGO XX 366
- Göta s. Gûta
- Gotistiu** XII NN I 315. 665. 670
- Greda** *Tochter des Schmieds Heinrich von Liestal* 1226 B I 109 — *Greda Tochter des Burchard von Gundolstorf* 1244 B I 173 — *Greda Frau des Heinrich dictus Vögellin* 1263 St 529 — *Greda Bäurin* c. 1270 ZGO XIV 27 — *Greda Tochter des Burchardus miles dictus de Ufhein*

1274 B I 138 — Heinricus filius Grede
 1277 B II 224 — *Creda Frau des*
 II. dictus Zinke 1278 B II 255 —
 Greda filia Bur. notarii civitatis Basiliensis
 1279 B II 284 — Greda filia
 quondam Volmari dicti Ozelin 1281
 B II 333 — domina Greda de Wilre
 1283 B II 401 — *Greda Tochter des*
 Burchardus de Wilson 1283 B II 419
 — *Greda Tochter des* Heinricus de
 Leimen *Basel* 1284 B II 455 — *Greda*
Frau des Jo. Engelbotte 1288 B II
 609 — *Greda Tochter des* Henricus
 de Liesperc carnifex civis Basiliensis
 1289 B II 657 *etc.* — *Greda de Balst-*
tal BPa — *Greda Böglerin Rixheim*
 BKI — *Greda Brunnadrin BPa* —
Greda filia dicti Guldenfûs BD —
Greda Frau des Wern. Kelner piscator
 BPc — *Greda de Kloto* 1295
 BL — *Greda uxor Hugonis rasoris*
 BPa — *Greda uxor illius de Schermirs*
 BPa — *Greda zem Tiergarten BD*
 — *Greda conversa BPb* — *Greda*
Bäurin Jettingen BA — *Greda*
Bäurin Langenbruck BSch — vor
 Greide 1288 B II 611 = ver Grede
 1292 B III 81 — Heinricus filius
 Greden BPc — Grede BKI

Die Etymologie des Namens ergibt
sich aus der Gleichung Margaretha
 dicta Bechrerin 1306 BL = *Greda*
 dicta Bechererin 1312 BL. *Die*
Kürzung wird immer mit d, nie mit t
geschrieben und scheint verhältnis-
mässig alt.

Guillerma *s. fremde Taufnamen*

Gunderat soror XII, XIII NN I 672

Guota XII Nocr. Blas. NN I 325 —
 Cûtha *Frau des* Chûnradus cognomen-
 to Yiart 1187 B I 56 — *Guta*
Frau des Simprecht 1224 B I 105
 — *Guota Tochter des Schmieds Hein-*
rich von Liestal 1226 B I 109 —
 Gûta vidua de Gebelicheswilre dicta

de Holwege 1241 B I 161 — Gûta
 relicta Rûdolfi militis Basiliensis qui
 dicebatur Vulpis 1247 B I 196^a =
 Gûtha 196^b — *Gûta Tochter der*
Hedewigis que dicitur Scriptrix 1250
 B I 239 — *Gûta Tochter der* Gisela
 ad Portam 1261 B I 399 — *Gûtha*
Frau des Hiltwinus rasor 1267 B I
 490 — Gôta Wochererin BA *u. s. w.*
 — *Gûte Leibeigene* 1282 ZGO XX
 366 — *Gûte Klosterschwester* 1285
 ZGO XIII 52

Guotestu laica XII, XIII Nocr. Hermetisv.
 NN I 432 = Guothestu *ibid.* 426 =
 Guotuostu *ibid.* 430 (*Entstellung des*
anscheinend nicht mehr verständ-
lichen Gotistiu)

Gûtina *Basel* 1284 B II 456

Gûtinburch (?) XII Nocr. Blas. NN I 325

Gutta BPb

Gysel, Gysla, Gysul *s.* Gisela

Hadeloub (*fem.*) NN I 665

Hademöt laica XII Nocr. Rhenaug.
 ASG XXVIII 518

Hadin *s.* Hedina

Hadewigis 1240 RU 74 — *Hadewigis*
 1244 Boos 51 — *Hædewigis BPa* —
Hediwigis 1247 B I 196 — domina
Hedewigis 1248 B I 225 *u. s. w.* —
Hedewigis ancilla 1286 B II 532 —
Hedewigis dicta de Leimen Bäurin
Ettingen BL — *Hedewicis* 1258
 ZGO XXVIII 118 — *Heddewigis*
 1298 B III 442 — *Hedduwigis*
 BPb — *Hedwigis uxor Alberti des*
verwers civis Basiliensis 1267 Tr II
 130 *u. s. w.* — *Heduigis apud s.* An-
 dream BPb — *Hadewic XII, XIII*
 NN I 432 — *Hadwic Tochter des*
Maurers Conrad 1245 B I 187 —
Hædewic uxor Heinrici fabri BPa
 — *Hedewic* 1224 B I 105 —
Hedewich BPa — *Hedewig BPc*
 — *Hedduig BPc* — *Hedwig*
 BPd

soror **Hedina** de Sultzmatt *Unterlinden* 1282 B II 372 — Hedina dicta meister Rüdins 1285 B II 505 — Hedina begina famula 1299 BL — Hedina Ammanin in Rünspach 1300 BL = Hedewigis Ammannin BL. *u. s. w.* — Hedina BA — Heddina 1291 B III 27 — Hadin *Frau des Heinrich Buhl von Gerweiler* 1299 Tr II 516 — Hedin 1293 B III 133 — Hedin dicta Wopplin BA — Heidin Resin *Merxheim* XIV/XV BKl — Hedi Bpd. *u. s. w.*

Heduigis, Heduuig, Hedwigis, Hedwig *s. Hedewigis*

Heidin *s. Hedin*

Heileca *s. Helka*

Heilewigis *s. Heilwigis*

Heilgge } *s. Helka*
Heilicha }

swester **Heilin** Münchin BKl — Helin *ibid.*

Heilka *s. Helka*

domina **Heilwigis** Vicedomina 1264 B I 439 — Heilwigis *Frau des Wernherus dictus Vühseli* 1271 Tr II 160 — Heilwigis abbatissa de Blazhein 1275 B II 162 — Heilwigis dicta Runcisin 1287 B II 593 *u. s. w.* — Heilewigis 1295 B III 221 — Heilewig c. 1300 Hans — Heilwig 1296 B III 323 — Heilwig uxor *des Cünr. dictus Techo* BPa — Helwigis 1287 BL — Helwigis relicta Mathie carnificis de Altkilch 1293 B III 144 — Helwigis uxor Waltheri de Argentina EL XVI 38 — Helwic BPa — Helwich BA — Helwig BPb — Heluic de Hagundal BPb — Heluig BA

Helewida = Helica 1094 ZGO XXXVII 377 — Helwidis *Niederrhein* c. 1130 Dm² 493 — Heluudis *Tochter des Grafen von Pfirt* 1188 Thommen 24 — Heileca *Baiern*

XII *Münchn. Sitz. Ber.* 1894, 283 — Helica XII/XIII NN I 434 — Heilka *Frau des Chünradus magister vigiliarum* 1265 B I 464 — Helcha *Gemahlin des Ritters Werner von Mörsperg* 1270 ZGO XXVIII 396 = Heilgge *ibid.* 397 = Helke *ibid.* — vro Helka *Basel* 1276 B II 187 — domina Helka *Gemar* 1298 RU 224 = relicta dicta Helkelin *ibid.* — Heligge *Gemahlin des Edlen Wilhelm von Schwarzenberg* 1298 ZGO X 327 — Heilicha BD — Heilka de Frika BPe — vor Heliga BMM — vro Helga *Ziefen* BSch — Helge XIV BKl

Helin *s. Heilin*

Helsina *s. Elsa*

Heluic, Heluig, Helwic, Helwigis *s. Heilwigis*

Helwidis *s. Helka*

Hemma c. 1140 Urkundio I 35 — Hemma *Schwester des Chünradus de Mesbrache* 1247 Boos 58 — Hemma *Tochter des Rüdolfus dictus Mestirli* 1252 B I 255 *u. s. w.* — Hemma de Vesenecca BD — Vicedomina Hemma BPb — Hemma uxor Neronis BPb — Hemma *Frau des Bäckers Ulrich von Blotzheim* BL — Hemma Kertzerin BPe — Hemma filia Hugonis des traehsils BPa — Hemma von Göschon *Eptingen* BSch — Hemma an der Mattun *Fridau* BSch — Hema BPa — H e m m e BA

Immer mit Hl. — Emma *als französische Form Mouzon* 1023 AJ 42

Herburgis *Mutter des Anshelm von Pfaffenheim Rufach* EL XVI 54

Hercha XII NN I 455 — Hercha *Klosterschwester Michelfeld* 1266 B I 473

Hetta *Frau des Berhtoldus dictus Dispensator de Pheffingen* 1267 Tr II 129 — swester Hette von Schönowe XIV BKl

Hezcha de Walzhuot XIII NN I 525

Hezza XIII NN I 305

Hilde s. Hiltegunt

Hylta Tochter des Heinrich von Dossenbach 1258 ZGO XXVIII 118 — Hilta 1302 BL

Hilteburgis c. 1300 Hans = Hilteburgis BPc — Hiltiburg conversa XII Nocr. Blas. NN I 326 — Hiltiburg BPa — Hiltuburch BPb — Hiltuburg uxor Trutonis thelonarij BPa — Hiltburg BPc

Hiltegart XII Nocr. Blas. NN I 326

Hiltegunt XII Nocr. Blas. NN I 326 — Hildegunt = Hilde mhd. Ged. Walther u. Hildeg. 18, 4

Hiltewigis BPa — Hiltewigis BPb — Hiltwigis BPc

Hans **Hiltinun** Brombach BKl

Hiltrudis Freiburg 1220 F 5 — Hiltrudis 1259 HZB 134

Hiltscha 1297 BL

Hiltuburch s. Hilteburgis

Hiltwigis s. Hiltewigis

Himeldrudis Güntersthal XIII NN I 304 — Hymeldrudis uxor domini Johannis dicti Matzerel 1278 B II 263 — Hymeltrudis inclusa de Tanne 1300 B III 527

Himeza s. Imiza

Hirmenburch }
Hirmendrudis } s. Irmen—
Hirmenza }

Hoda Welsche 1136 AD 261

Hylta s. Hilta

Hymeldrudis s. Himeldrudis

Jenta Tochter des Ritters Günther Mönch von Stetenberg 1289 Tr II 368

Imiza 1148 ME XVI 114 = Himeza 1153 Hund p. 12

Imma Tochter des Conrad im Kilchove von Steinbach 1297 B III 363 — Imma 1303 BL — Yma BA — Yme XIV/XV BKl

Joda Gemahlin Illudouici cesaris IX Zs XIX 146 (s. Judit fremde Taufnamen)

Irburch XII, XIII NN I 433

Hirmenburch hospita de Walzhuot XIII NN I 525

Irmendrudis Frau des Heinrichs de Bothmingen civis Basiliensis 1246 B I 192 — Irmendrudis Gemahlin des Ritters Heinrichs dictus dir Chindon 1273 B II 116 — Irmendrudis uxor Henrici villici 1274 B II 150 — Irmendrudis Gemahlin des Ritters Ulrichs de Ratoldorf 1284 B II 432 — Irmendrudis Tochter des Cunradus Ludewici 1294 B III 150 — Irmendrudis Frau des H. Ortliep Michelbach 1297 B III 373 — Irmendrudis Frau des Gerungus Schilling 1300 B III 514 — Irmendrudis Frau des Heinrich Sporer BPa — Irmendrudis BPb — Irmindrudis relicta Hiltebrandi militis dicti de Tegervelt 1273 B II 106 — Irmindrudis uxor domini Heinrichs dicti der Kindon militis 1293 B III 137 = Irmundrudis uxor Heinrichs militis dicti Puerorum BPb — Irmendrudis Frau des Heinrichs dictus Botminger 1270 Tr II 154 — Irmendrut du Rôtin 1296 B III 319 = Hirmendrudis dicta Rôtin BL — Irmendrut uxor Bernoldi BPa — Irmendrut uxor Heinrichs de Titenshein BPc — Irmendrut uxor Gædfridi pictoris BPc — Irmendrut dicta Jolerin BPb — Irmendrut dicta Schedelerin BPb = Irmendrudis Schedelerin BPc — Irmendrut Tochter des Heimbürgen Ludwig von Hofstetten BPc — Irmendrud uxor H. Puerorum BPd

Irmingardis abbatissa Heiligkreuz b. Colmar 1154 ZGO XXXXVI 182 — Irmengardi, Mutter des bischöflichen Schreibers Ludwig von Ulm

- BpC — Irmengart *Gemahlin des Ritters Ulrich von Rodersdorf* 1289 ZGO XXVIII 418 — Irmengart 1300 ZGO XIII 53 — Irmingart *Freiburg* 1297 F Sp 28
- Irmentrudis s. Irmendruidis
- Hirmenza** XII/XIII NN I 429
- Irmina** relicta Hermanni sartoris 1278 B II 267 — Irmina filia Henrici Botmingarii civis Basiliensis 1280 B II 299 — Irmina dicta Peierin conversa 1293 B III 127 — Irmina Scriptrix 1297 B III 395 — Irmin 1261 ZGO IX 350 — vro Irmin 1297 B III 358 — Irmin c. 1300 Hans
(Irmina dicta Rôtin 1291 B III 38 = Irmendrüt dū Rôtin 1296 B III 319)
- Irmindruidis s. Irmen—
- Irmingardis s. Irmen—
- Irmundrudis s. Irmen—
- Reinerus miles et uxor eius **Ita** 1224 B I 105 — Ita *Frau des Burchard von Gundolstorf* 1244 B I 173 — Ita filia Rüdolfi militis Basiliensis qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196 — Ita *Tochter der Hedewigis* que dicitur Scriptrix 1250 B I 239 u. s. w. — Ita de Slierbach *Ötlingen* BA — Ita *Bäurin Holderbank* BSch — Itta 1247 ZGO XXVIII 104 — Ite 1283 RU 150
Der Name wird nie mit d, sondern immer mit t geschrieben, der heutige Name Ida ist also aus der Fremde importiert.
- Itina** 1279 Aar Nachtr. 12f
- Itta s. Ita
- Juczina s. Juzina
- Judinta** 1108 QSG III 1, 46 — Judinta 1130 Hdb I 1666 — Judenta uxor Ludolfi de Regensberc 1135 AJ 83 — Judinta XII Necr. Blas. NN I 326 — Judenta conversa 1226 Boos 37 — Judenta relicta Rüdolfi qui Snezar dicebatur 1233 B I 124 — Judentahern Bachin 1244 B I 177 = Judenta Bachina BPa — Judenta *Tochter des Rüdolfus dictus Mestirli* 1252 B I 255 — Judentha *Frau des Albrecht von Strassburg* 1255 Tr II 53 = Judinta uxor Alberti militis de Argentina BPb — Judinta 1278 B II 253 — Judenta *Frau des Ulrich rasor Kleinbasel* 1281 B II 344 — vro Judenta hern Chozzin thothir 1286 B II 537 — Judenta dicta de Rinvelde 1295 Tr II 455 — Judenta *Frau des Burchardus dictus de Hagental* 1297 B III 329 — Judenta celleraria seu ancilla Ludewici institoris BPa — Judenta uxor Ulrichi sutoris BpC — Jundinta BPb — Jundenta ibid. — vro Judente 1292 Tr II 416 — Judente HU QSG XIV 114
Judinta *ist gebildet wie Liubinza, Richinza, Wendincha. Die nicht nasalierte Ableitung in Amita, Judida X Fm, Judita XII QE I 56. 120, Marchida IX Fm. — Judita = Judinta 1094 Fm² 982.*
- Juncila** 1106 QSG III 1, 44 — Junzila XII/XIII Necr. Hermetisv. NN I 424 (s. Juzela)
- Juncta s. Junta
- Junczina** 1295 BL (s. Juzina)
- Judenta, Jundinta s. Jud—
- Junta** de Basilea 1249 B I 236 (*Ab-schrift v. 1259*) — Junta *Gemahlin des Ritters Algoz von Sulzmatt* 1256 B I 319 (*späte Übersetzung*) — Juntha 1276 M 109 — Junta *Frau des Conradus de Hornescon Basel* 1281 B II 333 — Junta *von Illzach* 1281 B II 352 — Junta de Krenkingen 1283 Tr II 289 — Junta *Tochter des Günther Mönch* 1289 Tr II 368 — Junta soror de Hemmerstorf 1289 B II 666 — Junta dicta Vecklerin *Freiburg* 1296 Tr II 466 u. s. w. — Junta filia des

- zolners BPa — Junta uxor sutoris de domo zem Rephüne BPd — Junta dicta de Richenshein institrix BPa — soror Juncta de Mullehusen 1287 B II 588 — Peter vron Junctin XIV BKl — Junte 1292 ZGO X 245 — vro Junte diu bitterin BL
- Judenta relicta Heinrichi de Slierbach 1275 B II 168 *heisst in der Umschrift der Urk.* soror Junta de Slierbach. Judenta Bachina BPa = Junta Bachina BPc. *Die zusammengezogene Form Junta behauptet seit etwa 1280 das Feld.*
- Junzila s. Juncila
- Jutta** 1140 Hdb I 1741 — Juta *Regensburg* 1209/22 QE I 145. 191
- Juzela** 1218 ZGO XXVIII 94 (s. Junzila)
- Juzina** XIII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII 519 — Juzina uxor Conradi de Klotten *Basel* 1291 B III 37 — Juzina famula Cunradi dicti zer Lindun civis Basiliensis 1299 B III 474 — Juzina conversa relicta Petri dicti Tüfel 1300 B III 572 — Jutzcina = Jutzci 1295 B III 219
- frow **Ketterlin** von Trothoven XIV BL (s. Katerina *fremde Taufnamen*)
- Kunegundis** relicta Johannis militis dicti Thosce 1252 B I 258 — Chune Gundis *Gemahlin des Rudolf von Üsenberg* 1253 ZGO VIII 487 — Chüngundis BPa = Chungundis BPb = Kungundis BPc — Kune gunt *Klosterfrau* 1292 ZGO X 245 — Kunegunt von Crenkingen *Gemahlin Werners von Hadstatt* 1294 B
- Kunza** 1262 RU 101 — Kunza relicta Wernheri villici dicti Flüger de Rynwitre 1293 B III 128
- Lena** soror XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 424 — Lena *Bäurin* c. 1270 ZGO XIV 26/27 — vro Lena *Basel* 1272 B II 88 = vor Lene BL —
- Lena 1286 M 115 — Lena *Gemahlin* des Cunradus Ludewici 1294 B III 150 (Lena 1272 Münch Arg X n° 160 = Helena 1269 *ibid.* n° 136)
- Libetaga s. Liebetaga
- Libisda s. Liubista
- Lieba** 1250 B I 239 — swester Lieba 1280 B II 331
- Liebetaga** laica XII/XIII NN I 430 = Libetaga 424 — Liebtaga XII NN I 481
- Ligkerd s. Luggart
- Liubinza** XII NN I 429
- Liubista** laica XII Nocr. Petrish. NN I 320. 674 — Libisda XII Cod. Blidenst. *Allg. Ztg.* 1886, n° 137 *Beil.*
- Liucela** 1111 HZB 20
- Lucarda** mater Hadewigis dicte de Lampunberch 1244 Boos 51 — Liukardis 1260 B I 379 — Liuckardis 1309 AJ 599 — Liuchardis BPb — Lügardis *Frau des Bertholdus Griesilin* 1266 B I 477 — soror Lügardis Baslerin 1280 B II 317 — Lügardis BPc — Luggardis BPc — Luckardis relicta Chünonis dicti Ortliep 1292 B III 69 — Luccardis 1297 ZGO XXVIII 432 — Lückardis BPa — Lükardis BPd — Luchardis BL — Lucgart 1270 Als XI 258 — Lüggart BPc — Lücart BPc — Lüggart von Heitwil 1276 B II 183 — Lüggart Bingerin 1298 F Sp 37 — Lügart BPc — Lütgart *Leibeigene* 1282 ZGO XX 366 — Lütgart uxor Burcardi pictoris BPa — Ligkerd Habermelberen 1262 B I 416 (*Regest d. 16. Fl.*)
- Lutgart, Luckart, Luigart *schon im Nocr. Aug. Die Stämme liut und lud scheinen in diesem Namen frühzeitig verwechselt worden zu sein.*
- Luggin** sp BGn = vor Lüggi *Zäsingen* *ibid.*
- Lükardis s. Luckardis

Lupurg *Bäurin Hunsbach* BMM

Lütgart *s.* Lüggart

Mæhtildis, Mahtildis *s.* Mehtildis

Margrede *s.* Margareta *fremde Taufnamen*

dicta **Matila** BA

Maza 1286 Tr II 338

Mahtildis 1244 Boos 52 — Mæhtildis BPa — Mæhtilt BPb — Mehtildis 1202 B I 71 — Mehthildis BA — Mechtildis 1244 B I 171 — Mechdildis BPb — Mechthildis 1293 — Megtildis BA — Meithildis BPb — Meltildis BA — Methildis 1287 — Metildis 1298 — Mehtilt 1245 B I 187 — Mehthilt BKl — Mechtilt 1296 B III 280 — Mechdilt BPa — Mechthild 1289 ZGO XXVIII 417 *u. s. w. u. s. w.*

Metza famula 1292 BL — Metza conversa 1297 B III 373 — Metza 1298 RU 224 — Metza BA — Metza BSch — Mezza 1252 RU 84 — Mezza *Frau des Heinrich von Meienheim* 1296 B III 313 — Mezza uxor Chûnradi de Ache BPa — Metze 1271 Als XI 261 — vro Metze *Magstatt* BL — Mezze BKl

(Metz = Mechilt *Germania* I 334 *Ann.* 113)

Metzina 1282 BL — Metzina 1287 BL — Metzina conversa de Mörnach 1292 BL — Metzina BPb — Mezzina *Frau des Rûzinus Spilman* 1292 B III 66 — Mezzina filia Jacobi dicti Haberer 1296 B III 281 — Mezzina filia Frizini carnificis BPc — Metzina *Bäurin* BL — Metzina Rôschknechtin XIV/XV BKl — Mezzin zer Kinden BB — Mezzin Schenkin BGr — Mezzcin BA — Metzi BPd — Metzi *Genet.* Metzinen BKl — Mezzi XIV Al XIX 184

Mia XII Nocr. Blas. NN I 325 = Mia conversa XII/XIII Nocr. Fisching.

NN I 403 — Mia *Gemahlin des Ritters Johannes von Baden* 1258 Hg 418 — Mia mater magistri Ulrici de Ulma BD — Mia Kremerin BD — Miia *Frau des Wernherus dictus Herzogo de Alswilr* 1287 B II 585 — Miia Institrix uxor Ulrici de Hadstat BPb — Mya *Mutter* Jo. des messerers BPa — Mya Institrix uxor Ulrici de Hatstat BPc

Minna von *Ependes* 1150/80 Hdb II 1905 — Minne *Gemahlin des Herrn Walther von Heitershein* 1267 ZGO IX 445

domina **Mondicha** dicta dū Slegelin BPb Mya *s.* Mia

Nesa XIV BL — Nese XIV/XV BKl — Nes *Bäurin Elsass* XIV BL (= Agnes)

Odilia *s. fremde Taufnamen*

Ortrun *Rufach* EL XVI 43

Ōta comitissa de Chössaberch XII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII 519 (*s.* Ūta) Ōtcha *s.* Ūtcha

Otegeba laica XII/XIII NN I 674

Odigeba, Otigeba, Ottegeba Fm² 192 *ist Übersetzung des angels. Königinnennamens Eadgifu 10. Jh. Otto I. stand mit dieser in freundlichen und feindlichen Beziehungen. Seine Gemahlin Edita = ags. Eadgid heisst auch Otigeba Fm² 451. Eadgid wurde hier mit Eadgifu verwechselt.*

Otelie, Otilia, Ottilie *s. fremde Taufnamen*

Pechilt XII NN I 673 (*vgl.* Pachilt *Kossinna* 42; Pechildis 819 W I 241) Peterescha, Petersa, Peterscha, Petirscha *s.* Petrisa *fremde Taufnamen*

Rathildis *Frau Walters von Gelterkinder* 1296 Boos 186

libera femina **Reginlinda** XII FDA XV 170 — Regelint *Tochter des Cûnradius murarius* 1245 B I 187 — Reginlint BPa = Regenlint BPc

Reimût XIV BKl

Richiza 1130 Dm² 493 — Richeza 1153 Hund p. 12 — Richinza imperatrix 1134 AJ 81 — Richenza 1148 ME XVI 114 — Richenza *Zürich* 1172 Z 325 — Richenza de Fierrito XII Grandidier Als I n^o 383 — Richinza XII NN I 317 — Richenza *Frau des* Heinricus Rinveldensis qui Wechter dicitur 1255 Tr II 54 — Richinza *Frau des* Heinricus de Eschinze 1257 B I 327 — Richinza *Frau des* Üricus dictus Kiucherli 1261 B I 391 — Richenza *Frau des* Rodolfus dictus Haldahüslî 1270 B II 44 — Richenza relicta Chonradi theleonarii 1279 B II 277 — Richtenza de Kolehüsern 1288 B II 609 — domina Richenza dicta de Baden 1300 B III 538 — Richenza de Chillberc BPb — Richenza de Kilchen *Basel* BPc — Richtenza ab Owe BL — Richenza dicta Burgerin BPb — Richenza uxor Rödolfi carpentarii BPa — Richenza dü chöfelerin BPa — Richenza *Frau des* Schusters *Burchard von Neuweiler* BPc — Richenza Swanchina *Ziefen* BSch — Rikenza *Klingnau* XIII NN I 525 — Rikenza beguina BA — Richenze 1277 Boos 132

Gleich gebildet sind Ratinza 861 Fm² 1208, Skarenza IX Fm² 1305, Abinza 947 Fm² 12, Abenza 1040 AJ 53, Liubinze X Fm, Pagenza XI Fm² 231, Bilenza Fm² 304; *ferner die Mannsnamen* Subarenzo VIII Fm 1126, Thiorenzo 802 Fm² 1416, Hrodenco IX Fm² 889 — Hruodenzeo Fm² 919 («*Rudenz*»), Uwunzo 962 Fm² 1486, Liubinzo 968 Z 212, Wirunzo 1003 Gr IV² 1239, Libenzo Fm² 1055, Löbenzo 1036/37 Z 231, Richenzo 1036 Ng II 821, Godinzo 1096 Fm² 661, Morinzo 1096 Fm² 1117, Wi-

henzo XI Fm, Slaugenzo Fm² 1348, Waltinzo Fm² 1501, Wolvenzo Fm² 1645. — Richinza 1092 Fm² 1258 *neben gleichzeitigem* Richiza, Richeza. Richiza *verhält sich zu* Richinza *wie* *ahd.* figizi *zu mhd.* vischenze. *Berechtigtes* inzo, inza: Ellinza, Hirmenza, Berinza X Fm² 267, Meginzo, Meginza Fm² 1072, Reginza Fm² 1222. *Vgl. noch Stark* S. 58, *ferner* Gr IV² 1187 *und* Gr II² 324 *ahd.* astrenza, vohhenza, navenzôn.

Richildis *Gemahlin eines Ritters* 1291 ZGO X 241

Richina *Frau des* Burchardus dictus de Steinibrunnen *Basel* 1283 B II 402 — Richina dicta Hubscherin 1298 B III 428 — Richina *Frau des* Conrad Kesman BPa — Richina dicta de Balztal commorans in Rinvelden 1299 Boos 194 = Richenze von Baldstal 1311 Boos 232 — Richina dicta Gældelina BPb = Richenza dicta Göldelina BPc

Richinza, Richiza s. Richenza

Richwina 1239 Hg 309

Rikenza s. Richenza

Rilint XII Nocr. Blas. NN I 326 — Rilint *Unterelsass* 1290 Als XI 278

Röse *Leibeigene Glotterthal* 1282 ZGO XX 366

Rötrudis BPb

Saleguot *conversa* XII Nocr. Blas. NN I 326 = Salguot *Güntersthal* XIII (?) NN I 309

Salme, Salmena s. Salome *fremde Taufnamen*

Salmuot XII/XIII NN I 433

Seburch *Güntersthal* XIII NN I 307 (*vgl.* Seburg X Cr 23)

Stalbirga XII Nocr. Blas. NN I 325

Steinhilt 1130 Dm² 493

Tamburg XII NN I 431

Tannicha XII NN I 399. 458 — Ten- nicha *Bergheim* c. 1300 Hans

Thietpurc 1101/3 B I 14 (s. Diepurgis)

- Thûda** mulier 1250 B I 240 — Tuoda *Bergheim* XIII Hans — Tûda *Bauern- tochter Herlisheim* BH
- Tina** von Mörsparg XIV/XV BKl
- Trucha** *Frau des Heinrich Fassbind zum Bart* BPa — Trûscha BPb
- Truta** uxor Wilhelmi carpentarii BD — Truta Bpc = predicta Truscha ibid.
- Truthwib** soror XII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII 519 — Trutwip XII/XIII NN I 432
- Tûda, Tuoda s. Thûda
- Tuogia** XII NN I 399
- Tuthcha** *Zürich* 1153 Z 301 — Tû- teche BH
- Ûda s. Ûta
- Ûdecha s. Ûticha
- Uedelhildis** *Gräfin von Fürstenberg* 1291 ZGO X 242 — Ûdelhild *von Zollern* 1299 RU 230 — Ûdelhilt *von Butenheim* BKl
- Uetocha s. Ûticha
- Ûda *Niederrhein* 1130 Dm² 493 — Ûta 1275 ZGO IX 457 (s. Õta)
- Ûticha *Frau des Burchardus dictus der Nefo* 1244/45 B I 178 — Ûtika 1247 *Liebenau* 5 — Ûthecha *Tochter Heinrichs des Schmieds* 1255 B I 294 — Ûeticha *Sempach* 1271 B II 66 — Uetocha *relicta Johannis militis de Haltun* 1276 B II 210 — Utecha 1300 B III 567 — Utecha *de Hagenach Bergheim* c. 1300 Hans — vrõ Ûdecha *Ettingen* BCl — Õtcha *relicta Clementis quondam civis Basiliensis* 1299 B III 490 = Ûetcha *relicta Clementis* 1300 B III 513 — Utke *uxor H. dicti Brentschî* 1295 B III 230 — Ûteche 1298 RU 224
- Vilguot** filia c. 1300 Hans
- Villieb** *Güntersthal* XIII (?) NN I 300
- Vreuda** *Nonne* XIV *Zahn* 45
- Walburc** *Tochter des Albrecht der Kûng von Eimeldingen* 1296 ZGO XXVIII 427
- Wecela** XII/XIII NN I 425
- Weindilmuot** soror XII NN I 430
- Wendincha** XII Nocr. Blas. NN I 326 = Wendicha ibid. (*Vgl. Mondicha, Tannicha und die ahd. Ableitungen aninchli nepos, cansincli anserculus, esilinchilin asellus.*)
- Werendrudis** *Gemahlin des Ritters Heinrich Mönch* BD — Werndrut *Priorin Güntersthal* 1292 ZGO X 245
- Wieldrut** XII NN I 672
- Wilburg s. Willeburg
- Wilhelma** *Gemahlin des Ritters Wilhelm de Turre Sitten* 1184/96 Hdb II 2501 — *Wilhelmin Nonne Fraubrunnen* 1280 Boos 140
- Willebirgis** *abbatissa Secconiensis* 1240 Blumer 11 — Willibirg XII NN I 315 — Willibirch XII Nocr. Blas. NN I 326
- Willeburgis** *Frau des Wernherus advocatus de Branbach* 1293 B III 142 = Willeburg *Võgetin de Branbach* BA — Willeburgis *dicta Ötzlina* 1296 B III 265 — *quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine* c. 1270 ZGO XLIV 535 — Willeburg 1290 ZGO V 245 — Willeburg c. 1300 Hans — Willeburg *de Kenzingen* BPa — vro Wilburg 1292 Aar 18
- Winnegebin, Wiunnegeba s. Wünnegeba
- Wifhilt** (Wolf—, Wulf—) XII Nocr. Blas. NN I 326
- Wiunnegeba XIII Nocr. s. Gall. NN I 473 — **Wunnegebe** *Tochter des Freiherrn Ulrich von Gutenburg-Bernau* 1279 ZGO III 360 — Wünnegeba *de Vesenegke Mone* AKV V 491 = Wünnegebe *de Vesenegge* BD — Winnegebin *Bergheim* c. 1300 Hans
- Yma, Yme s. Imma
- Yrmendrudis s. Irmendrudis

Es sind hier auch eine Anzahl ursprünglich fremder Namen eingereiht, die ganz deutsches Aussehen angenommen haben: Bela (belle), Belina, Betscha (Petersa), Elise, Greda, Lena, Mia (amie), Nesa (Agnes), Tina (Christina), Ketterlin. Anna ist überhaupt altgermanisch, Elsa etymologisch zweifelhaft.

Die zusammengesetzten Frauennamen haben die lateinische Endung is: Willebirgis; Diepurgis, Herburgis, Hilteburgis, Willeburgis; Bildrudis (Müllenhoff, Beowulf 74), Gerdrudis, Hiltrudis, Himmeltrudis, Irmendrudis, Röttrudis, Werendrudis; Gætfridis (Zs XLIII 17); Irmengardis, Liukardis; Kunegundis; Adelheidis (Zs XLIII 22); Gerhildis, Mehtildis, Rathildis, Richildis, Uedelhildis; Erlindis; Diemūdis; Helwidis; Hedewigis, Heilwigis, Hiltwigis. Formen auf a: Adelheda, Diemuota, Engelmūta, Gerdruda, Helewida, Lucarda, Reginlinda, Stalbirga stehen ganz vereinzelt und schon dadurch charakterisieren sich Liebtaga, Richwina und Wilhelma (Wilhelmin) als jüngere, aus den entsprechenden Masculinen abgeleitete Bildungen.

Die deutsche Form ist endungslos: Gerbir, Willibirch; Assinburc, Eggeburch, Gerburg, Goltburg, Gütinburch, Hiltburg, Hirmenburch, Irburch, Lupurg, Seburch, Tamburg, Thietpurc, Walburc, Willeburg; Amildrut, Engeltrut, Gerdrut, Irmendrut, Werndrut, Wieldrut; Hiltegart, Irmengart, Lucgart; Hildegunt, Kunegunt; Saleguot; Adelheit; Mehtilt, Pechilt, Steinhilt, Uedelhilt, Wolfhilt; Edillint, Gerlint, Reginlint, Rilint; Hadeloub; Diemūt, Elsemuot, Hademöt, Reimūt, Salmuot, Weindilmuot; Gunderat; Ortrun; Engilsint; Gerwig, Hedewig, Heilwig. Diese Namen müssen altgermanisch nach der ja- oder nach der i-Deklination gegangen sein. Auf —frit, —loub, —muot, —rat, —sint und —wig werden auch Masculina gebildet. Adelnbirn erweist sich durch den Ablaut als alte Ableitung zu —bero.

Dagegen ist —a die althochdeutsche und lateinische Endung der Kurznamen); mittelhochdeutsch, d. h. in unserm Gebiet erst nach 1260, wird sie zu e: Anne 1266, Metze 1271, Helke 1276, Richenze 1277, Güte 1282, Rōse 1282, Else 1283, Ite 1283, Berchte 1285, Greide 1288, Elise 1290, Judente 1292¹, Junte 1292, Utke 1295, Frene 1297, Lene 1297. In Engel und Gysul 1299 ist e nach der mhd. Regel abgefallen. Berhtel, Jiutel Gr III² 645.*

Güta, Lieba, Liubista, Frowischa, Gnanna, Trutwip, Diemūt, Gotistiu sind schon althochdeutsch; spätere Phantasienamen sind: Amaiz, Fride, Minne, Sigeminne, Vreuda, Rose, Vilguot, Villieb, Otegeba, Wünnegebe. Erst der zweiten Hälfte des 13. Jhs. gehören an die Namen auf —ina: Belina, Ellina, Elsina, Engina, Gerina, Gisina, Gütina, Hedina, Hiltina, Irmina, Itina, Juczina, Metzina, Richina. Dieses —ina ist lateinische, nicht deutsche Endung; deutsch heissen sie: Beli, Bili 1267, Elsi, Engeli, Geri, Gisi, Hedi, Jutzci 1295, Metzci.

**) Bezeichnend für den grammatischen Gegensatz der beiden Namenkategorien ist, dass im Necr. Aug. einerseits Irmingart, andererseits Bertha als häufigste Frauennamen sich gegenüberstehen.*

Der Zwiespalt erklärt sich aus der ursprünglichen Deklination: Nom. Metzi, Gen. Metzinen. — Gerin 1259, Irmin 1261, Hedin 1293, Ellin 1298, Bechin 1299 scheinen «schriftsprachliche» Formen zu sein.

Anmerkung 1. Dass die Frauennamen seltener sind als die Mannsnamen, kommt nicht daher, dass in den Urkunden weniger Anlass vorhanden war, sie aufzuzeichnen, sondern dem Mann, als dem Stammhalter, wird mehr Aufmerksamkeit geschenkt, er bedarf besserer Hervorhebung. Auch sind die Frauennamen der Mode mehr unterworfen, daher bei ihnen die verhältnismässig grössere Zahl von Fremdnamen.

Anmerkung 2. Eine 369 Namen enthaltende Liste der Nonnen von Remiremont 7./8. Jh. s. NA XIX 71—73; 9. Jh. S. 74, Nonnen von Säckingen S. 75.

II.

FREMDE TAUFNAMEN.

1. MÄNNLICHE.

- Aaron 773 Wagner 43 — Aaron presbiter Nocr. Aug. — Aaron *Zeuge Regensburg* XI QE I 156
- Abraham *Mönch Fulda* 779 Kossinna 11 — Abrahamus 840 Socin 259 — Abraham *Cleriker Basel* VIII/IX CS I 115 — Abraham *Bischof von Freising* 993 Nocr. Merseb. — Abraham monachus X Nocr. s. Gall. NN I 468 — Abraam *mit dem Zunamen Gaudian Leibeigener Waadt* 1158 Hdb II 2065
- Absalon *Geistlicher Westfalen* 1090 Althof 21 — Absalon *Abt von St. Amand bei Valenciennes* 1142 Germania I 313 — Absalon Mychelenbacensis prior 1144 Hdb I 1798 — Guta vidua dicta Absolin *Salem* 1262 ZGO XXXV 410 — Johannes dictus Absalon 1264 *ibid.* 438 = Johannes filius Absolonis 1264 *ibid.* 449
- Adam presbiter 778 Henning 103 — Adam *Mönch Einsiedeln* 949 Hdb I 1033 — Adam Nocr. Aug. — Adam iudex *Italiener* 1084 AJ 67 — Adam *Tessin* 1115 Hdb I 1586 — Adam *Italiener* 1116 AJ 79 — Adam *Abt Bellelay* 1196/1200 Hdb II 2712 — Adam XII Nocr. Blas. NN I 325 — Adam *Bürger Strassburg* 1256 St 397 — Adam der Henschüher *Freiburg* 1283 ZGO X 107
- Agricius *Mönch Murbach* IX NA XIX 79
- Alexis *Waadt* 1154 Hdb II 2011 — Alexius de Loveiller c. 1189 Tr III 3
- Amandus *Saargau* 718 Socin 40 — Amandus *nordischer Pilger* Nocr. Aug.
- Amadeus *Waadt* 1094 Hdb II 2857 — Amedeus de Monte Falconis 1125 Hdb I 1631 — Amideus de Novo Castro vir nobilis 1139 Tr I 184 — Amedeus *Graf von Savoyen* 1144 Hdb II 1804 — Amedeus comes Montis Biligardis 1186 HdbD 67 — Amedeus *Herr von Gex* 1200 Hdb II 2762
- Amicus XII Nocr. Blas. NN I 326
- Amideus s. Amadeus
- Andreas 780 Wagner 69 — Andreas presbiter 814 Wagner 166 — Andreas *Mönch Murbach* IX CA — Andreas canonicus Turicensis 951 Z 199 — Andreas presbiter Nocr. Aug.

- Andreas episcopus *Scandinavier* ibid. — Andreas *Bischof von Lodi* 975 AJ 14 — Andreas *Bischof von Perugia* 1044 AJ 54 — Andreas *Waadt* 1050 Hdb I 1363 — Andreas *Bischof von Utrecht* 1135 AJ 82 — Andreas *Follet Waadt* 1154 Hdb II 1014 — Andreas *scolasticus Speier* 1197 D 113 — Andreas *scultetus de Columbaria* 1220 RU 60 — dominus Andreas *de Gyrspersch Colmar* 1222 ME XVI 116 — Andreas *de Hochenloch* 1250 ZGO XXVIII 109 — Andreas *de Lobegazze* 1252 AD 546 — dominus Andreas *plebanus de Mulberc* 1256 BI 317 — Andreas *de Lenzburg Bürger Aarau* 1270 Aar 2 — Andreas *de Totinchoven Bürger Freiburg* 1280 FU I 549 — Andreas *Suevus Bauer bei Colmar* 1286 B II 541 — Andreas *de Wolhusen Basel* 1297 BL — Andreas *scolasticus* 1299 BL — Andreas *filiius Reissonis* BPa — Andreas *de Galvingen Bauer* BA — Andres *Wirich Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267 — Andres (von *Thotenkofen*) 1283 ZGO X 109 — her Andres (von *Löbegazzen*) 1284 B II 458 — meister Andres *der kinden lerer von Senhein* 1297 B III 363 = magister Andreas *opidi scolasticus* 1299 B III 456 — Andres *von Watwilr* HU QSG XIV 42 — Andres *Babest* XIV/XV BK1
- Andustrius *Mönch Schönenverd* VIII/IX Confr. Sangall.
- Anifius *Mönch Murbach* IX CA
- Antianus *monachus* Necr. Aug.
- Antonius *procurator Glarus* 1240 ZGO VI 304 — Antonius *phisicus Strassburg* 1263 St 516 = (?) meister Antonius *ein pfründener ze Strazburg* 1285 Als XI 274 — Anthonius *Beichtiger St. Clara* BK1
- Asaph *Mönch Elsass* 778 Socin 276
- Astralabius *Abt von Hauterive* 1163/71 Hdb II 2140
- Auferinus *Mönch Murbach* IX CA
- Augustinus («*von Magstatt*») *Basel* BPc
- Bartholomæus *Prior Romainmotier* 1130 Hdb I 1673 — Bartholomæus *Herr von Belmont Waadt* 1154 Hdb II 2011 — Bartholomeus *Decan des Bischofs von Sitten* 1168 Hdb II 2249 — Bartholomæus *Leibeigener Wallis* 1198 Hdb II 2728 — Bartholomeus *miles XII/XIII Necr. Hermetisv. NN* I 431 = (?) Bartholomeus *ministerialis Sackingen* 1207 Hg 260 — Bartholomeus *dictus Schachterel de Altkilch nobilis* 1273 Tr II 179 = Bartholome *Schatterel* 1280 AD 722 — dominus Bartholomeus *de Winnenberc miles* 1289 Tr II 368 — Bartholomeus *dictus Stebeli* BL
- Beatus *Saargau* 851 Socin 265 — Beatus *Mönch Murbach dreimal* IX CA
- Benedictus *Saargau* 712 Socin 16 — Benedict 775 ibid. 127 — Benedictus *Scillegau* 840 ibid. 259 — Benedict *Elsass* 851 ibid. 267 — Benedict *Breisgau* 854 W II 429 — Benedict *jun.* 864 ibid. 504 — Benedictus *drei Mönche Murbach* IX CA — Benedictus *monachus X Necr. s. Gall.* NN I 476 — Benedictus *abbas Italiener* 1053 AJ 60 — Benedictus *Wizenburgensis abbas* 1145 QSG III 1, 68 — Benedictus *Waadt* 1142/67 Hdb I 1764 — magister Benedictus *Münster im Granfeld* c. 1161 Tr I 222 — Benedictus *Rhätoromane* 1167 Hdb II 2233 — Benedictus *Lehnsmann Rhätien* 1170 Hdb 2267 — Benedict *Josbert Aosta* 1199 Hdb II 2754 — der erber herre meister Benedictus *von Scheirzingen* XIV BK1

Benignus, Benignus sive Wicchodus
Mönche Murbach IX CA, NA XIX 79
 Bertolomeus *Herr von Grandson* 1154
 Hdb II 2014 (s. Bartholomeus)
 Bilgerin }
 Bilgerinus } s. Peregrinus
 Bilgrin }
 Biligrinus }
 Blesi s. *deutsche Taufnamen*
 Bonafidantius 1186 AJ 168 }
 Bonapas 1185 AJ 152 }
 Bonaventura 1252 AJ 969 } *Italiener*
 Bonebellus 1095 AJ 1127 }
 Bonesenior 1095 AJ 1127 }
 Bonifacius dux *Elsass* c. 661 Gr Als
 637 — Bonifatius *Saargau* 699
 Socin 4 — Bonifacius, Bonefacius
Mönch Murbach IX NA XIX 79, CA
 — Bonifatius marchio *Italien* 1014
 AJ 39 — Bonifatius diaconus Nocr.
 Aug. — Bonifacius monachus atque
 presbiter XII Nocr. s. Gall. NN I 477
 Bonus XII Nocr. Blas. NN I 326
 Bonusfilius *Waadt* 1087 Hdb I 1435 —
 Bonusfilius *Furassier* 1136 AD 261
 — Bonusfilius de Chebra *Waadt* 1165
 Hdb II 2216
 Bonushomo *Italiener* 1095 AJ 1127
 Bonuspar XII Nocr. Blas. NN I 325
 (*Mone Qs* III 618 *liest, wohl mit*
Recht, Bonusvir)
 Caspar *Zeuge St. Emmeram* 1147 QE I 79
 Christianus 737 Socin 56 — Cristianus
Murbach 796 Socin 311 = (?) Christan
 CA — Cristan *Thüringen* 804 Mone
 AKV V 473 — Christianus *Graf*
Speiergau 869 D p. 4 — Christan
 canonicus Basiliensis *zweimal* IX
 CA — Cristan servus 976 Z 219
 — Christianus sacerdos *Unterwallis*
 996/1017 Hdb I 1172 — Cristianus
 abbas *Köln* 1001 Nocr. Fuld. — servus
 Cristanus nomine *St. Emmeram* 1006
 QE I 20 — Cristianus episcopus *von*
Passau 1013 Nocr. Merseb. — Chris-

tianus *Geistlicher Westfalen* 1077 Alt-
 hof 30 — Cristan *St. Emmeram*
 1095/1143 QE I 50 = (?) Christan
Zeuge Regensburg XII QE I 195 —
 Christianus Lucellensis abbas 1136
 AD 261 — Christian *von Cuarnens*
Waadt 1149 Hdb II 1893 — Chris-
 tianus *Erzbischof von Mainz* 1167
 AJ 125 — Christianus *Abt von Salem*
 1184 ZGO XXVIII 151 — Christianus
Colmar 1226 ME XVI 117 — Chris-
 tianus de Genninbach 1266 ZGO IX
 442 — Kristianus *Chorherr St. Leon-*
hard 1283 B II 429 = frater Cristi-
 anus sacerdos dictus de Herzwilre
 1289 Tr II 373 — Cristianus de Con-
 fluentia notarius curie Basiliensis 1293
 FRB III 557 = magister Cristianus
 BA = Cristanus 1297 B III 381 —
 Christianus de Arwangen hospes
Basel BPc = Cristan von Arwangen
 BPd — Christianus dictus Brater BL
 — Christan Schelo *Bauer Härkingen*
 BSch — Christan Vreisi *Bauer Gäu*
 BSch — Kristan XIV BKl (*Über*
diesen Namen und seine mannig-
fachen spätern Ableitungen s. Andre-
sen, Arch. f. neuere Spr. LXXIV 124)
 Cristinus *Leibeigener Wallis* 1180 Hdb
 II 2419
 Claudius *Mönch Murbach* IX CA
 Claus, Claws s. *deutsche Taufnamen*
 Clemens *Mönch* c. 830 Grandidier Hist.
 de l'Egl. de Strasb. II p. j. 170 —
 Clemens scottus X Nocr. s. Gall. NN I
 476 — Clemens frater XII Nocr. Blas.
 NN I 326 — Clemens *von Chexbres*
 1163/80 Hdb II 2149 — Clemens
 quondam civis Basiliensis 1299 B III
 490 = Clement BPb
 Cleri s. *deutsche Taufnamen*
 Clewin, Clewlin s. *deutsche Taufnamen*
 Collectus *Mönch Murbach* IX CA
 Columbanus *Mönch Murbach* IX NA
 XIX 79

- Consideratus *Italiener* 1167 AJ 1130
 Constans de Brizzinchovin *wahrsch. Geistl.* 1130 HZB 33
 Constantinus *Saargau* 699 Socin 4 —
 Constantinus *Waadt* 987 Hdb II 1140
 — Constantin Trioli *Waadt* 1115
 Hdb I 1584 — Constantinus de
 Stevensburg 1133 HZB 36 — Con-
 stantinus bubulcus *Freiburg i. Ü.* 1145
 Hdb II 1831 — Constantin *von Noe-*
ruls 1147 Hdb II 1863 — Constantin
Leibeigener Grandson 1154 Hdb II
 2014 — Constantin *und sein Bruder*
Guibert, Bonifilii von Onnens 1173/78
 Hdb II 2317 — Constantin *von Rie-*
casperc 1173 Hdb II 2309 — Con-
 stantinus *Sohn des Rudolf von Or-*
singen XII FDA XV 163 — Costen-
 din monachus XII/XIII Nocr. Her-
 metisv. NN I 428 — Constantinus
 pater Ludewici institoris BPa
 Constantius *Saargau* 716 Socin 34 —
 Constantio *Saargau* 807 Socin 228
 — Constantius *Leibeigener Waadt*
 1160 Hdb II 2084
 Costendin *s. Constantin*
 Crescens *von Orsonnens* 1150/57 II Hdb
 1919
 Cresencius *Italiener* 1095 AJ 1127
 Crispin *nordischer Pilger* Nocr. Aug. —
 Crispinus *Unterwallis* 1196 Hdb II
 2701
 Cristan, Cristianus *s. Christianus*
 Dalmacius *Waadt* 1045/47 Hdb I 1334
 — Dalmacius *Waadt* 1145/59 Hdb II
 1806 = Dalmatius *der Truchsess von*
Lausanne 1161 Hdb II 2102
 Danihel notarius *Ludwigs des Frommen*
 839 D 4 — Danihel presbiter Nocr.
 Aug. — Daniel *Bischof von Prag*
 1157 AJ 99 — magister Daniel de
 Molenhose *Geistlicher* 1187 RU 44
 — magister Daniel legatus Burgun-
 diae 1189 AJ 160 — Daniel XII Nocr.
 Blas. NN I 325 — Daniel dictus
 Reisso *Kleinbasel* BA — Danyel *Basel*
 BPe
 David *Elsass* 744 Socin 76 — David
 762 Wagner 14 = (?) Tevit 792
 Wagner 82 — Davidus *Murbach* 801
 Socin 313 = David CA — David
Oberschwaben 842 Bacm. 9 — David
 893 Z 159 — David canonicus Basi-
 liensis *zweimal* IX CA — David mo-
 nachus et Scotus X/XI Nocr. s. Gall.
 NN I 485 — David *Mönch Murbach*
 XI CA — David XII Nocr. Blas. NN I
 325 — David de Arbore *Waadt* 1164
 Hdb II 2213 — frater David de
 ordine Minorum (*Bruder David von*
Regensburg) 1246 Zs IX 6
 Deodatus monachus Nocr. Aug.
 Desiderius *Saargau* 718 Socin 40
 Dominicus *Mönch Schönenwerd* IX CS
 — Dominicus *Waadt* 998 Hdb I 1181
 — Dominicus Manniolus, Dominicus
 Machamittus, Dominicus *von Zizers*
Rhätoromanen 1149 Hdb II 1888 —
 Dominicus *Italiener* 1187 AJ 895 —
 Dominicus XII Nocr. Blas. NN I 326
 — Dominicus *Sohn des Herrn*
Reinhart von Falkenstein 1294 ZGO
 X 249 — Dominicus ad Rosam *Basel*
 BA = Dominicus zem Rosen XIV
 BK1
 Donadeus *Italiener* 1197 AJ 1134
 Donatus Bisuntinus episcopus 1045 AJ 56
 Dorotheus *Mönch Murbach* IX CA
 Durand, Durannus *s. deutsche Tauf-*
namen
 Egidius Cameracensis episcopi pincerna
 1182 AJ 141 — Egidius de Warnes-
 perg miles 1264 St 546 — Egidius
 apothecarius de Trajetko XIV BPe
 Egustus sive Ermenbertus *Mönch Mur-*
bach IX NA XIX 79
 Eleazar *Italiener* 1208 AJ 1135
 Electus *Mönch Murbach* IX CA — Elec-
 tus presbiter Nocr. Aug.

- abbas Elias (*ein Irländer*) Köln XI Zs XIX 466 — consul Elias Lindau XIII Al XIII 22 (*s. Helias*)
 Eliasinus *Sohn des Turumbert von Ecuwillens* 1150 Hdb II 1953
 Emeritus *Abt Murbach* IX NA XIX 78
 Enderlin *s. deutsche Taufnamen*
 Eogenius *s. Eugenius*
 Eosebius *s. Eusebius*
 Eugenius, Eogenius *Mönch Murbach* IX NA XIX 79, CA
 Eumelus und Epitides *tauschen wechselseitig Güter im Thurgau und in Gemar c. 885 GrAls I n° 227 («ex membranaceo seculi noni desinentis codice qui servatur in Helvetica Abbatiae Rhenoviensis Bibliotheca»*)*
 Eosebius *Mönch Murbach* IX CA — Eusebius reclusus X Nocr. s. Gall. NN I 466
 Eustachius frater *Bilsen b. Maastricht* 1130 Dm² 493 — Eustachius abbas de Hemminrode (*Eifel*) 1208 AJ 228
 Felix canonicus Basiliensis IX CA — Felix presbiter Nocr. Aug.
 Filippus *s. Ph* —
 Fivian *s. V* —
 Florentius Hollandie comes 1165 AJ 122 — Florentius *Abt v. Cornelimünster* 1174 AJ 133
 Florius *Italiener* 1186 AJ 893
 Franciscus de Curia civis de Egra (*Eger*) 1290 AJ 475 (*alle andern Belege für diesen Namen bei Böhmer sind jünger und stammen meist aus Italien*) — dominus Franz (?) civis Zovingensis 1270 (?) Aar 6 — Franz von Hadstat XIV BH
 Gabriel de Durno notarius de Papia (*Pavia*) 1254 AJ 971 — quondam Gabriel faber *Basel* BL
 Galileus *bischöfl. Decan Sitten* 1168 Hdb II 2249
 Gallus sacerdos chori Basiliensis 1273 B II 106
 Garnerius, Garnerus *s. deutsche Taufnamen*
 Garsilius der Munch von Berstete *Ritter* 1263 St 533
 Georg *Edelmann Waadt* 1154 Hdb II 2011 — Georgius XII Nocr. Blas. NN I 325 — Georgius comes de Widena (*b. Andernach*) 1211 AJ 253 — Georgius de Ruoda *Rheinfelden* 1261 ZGO XXVIII 120 — Georgius rector puerorum in Loffenberg 1283 Hg 615 — her Gerige von Zürich *Freiburg* 1286 FSp 8 — Georgius de Hazestat armiger 1295 B = Gerige 1296 B = Gerie von Hatstat BH
 Germanus *Mönch Schönenwerd* IX CS — Germanus *Klosterbruder Waadt* 1134 Hdb I 1685
 Gilian *Sohn des Ritters* Johans von Sliengen 1298 B III 397
 Gilius (= Egidius) *Italiener* 1186 AJ 168
 Gracianus *Seillegau* 840 Socin 259
 Gratiadei *Italiener (geistl.)* 1218 AJ 940
 Gregorius *Abt Einsiedeln* 965 AJ 9 = abbas silvicola Gregorius NN I 484 = Gregorius abbas et Scotus *ibid.* — Gregorius Prumiensis abbas 1184 AJ 148 — Gregorius XII Nocr. Blas. NN I 325 — Gregorius miles de Valkenstein 1291 ZGO X 240 = her Gregorie von Valkenstein 1297 B III 366
 Guernerus *s. deutsche Taufnamen*
 Hanneman *s. deutsche Taufnamen*
 Hannis, Hans *s. deutsche Taufnamen*
 Helias 772 Wagner 31 — Helias *Sohn des Cono de porta Glanæ Freiburg i. Ü.* 1180 Hdb II 2447 — Helyas *Abt von Hautecombe* 1195/1207 Hdb II 2693 — Helias laicus XII Nocr

*) Die Belege aus Grandidier sind immerhin mit Vorsicht aufzunehmen, vgl. Bloch «Die Urkundenfälschungen Grandidiens» ZGO LI (1897) 459 ff. Bresslau *ibid* LIII 9 ff.

- Petrishus. NN I 677 — frater Helias
St. Clara Basel BCl (s. Elias)
- Henninus s. *deutsche Taufnamen*
- Hieronimus *Cleriker Basel* VIII/IX CS
I 115 — Hieronymus *Bischof v. Lau-*
sanne 885 Hdb I 799 — Hierony-
mus Vicentinus episcopus 1001 AJ
34 — Hieronimus laicus X/XI Nocr.
s. Gall. NN I 478
- Homobonus *Italiener* 1176 AJ 134
- Homo Dei *Mönch Hauterêt* 1186 Hdb II
2564 — Homodei XII Nocr. Blas NN I
325
- Hugnet de Tanne 1299 BL (*französ.*
Diminutiv von Hugo)
- Hurricus s. *deutsche Taufnamen*
- dominus Hymerius miles *Biel* BA
- Jachin s. *deutsche Taufnamen*
- Jacob *Strassburg* 749 Socin 273 —
Jacob 813 Wagner 159 — Jacobus
Bischof v. Fiesole 1039 AJ 881 —
Jacob *Zeuge Regensburg* XI QE I
159 — Jacobus *Sohn des Ritters von*
Gummuens 1184 Hdb II 2497 — Jaco-
bus *Sohn des Canonicus Amedeus*
von Sitten 1195 Hdb II 2694 — Jaco-
bus XII Nocr. Blas. NN I 325 — Jaco-
bus presbiter *Petershausen Constanz*
XII NN I 319 — Jacobus laicus XII(?)
ibid. 322 — Jacob pictor *Regensburg*
XII QE I 206 — Jacobus *Domherr*
Strassburg 1213 ZGO XXX 98 —
Jacobus abbas de Nüwilre 1219 St
179 — Jacobus dictus Griessem-
berch 1232 HZB 103 — Jacobus filius
Petri *Rapperswyl* 1233 Z 481 — Ja-
cobus Reiso *Bürger Basel* 1237 B I
147 — dominus Jacobus de Kienberc
1242 B I 168 — Jacobus Swelman
1243 B I 170 — Jacobus Schoneman
1252 B I 259 — Jacobus de Watten-
wilre 1256 AD 568 — Jacobus dictus
Lupus villicus de Nos 1260 Tr II 74
— Jacobus de Wiler *Bürger Neuen-*
burg 1261 Gb 126 — dominus Jaco-
bus de Tattenriet 1262 AD 615 —
Jacobus plebanus in Bickensol 1262
ZGO IX 353 — Jacobus miles de
Warnesperch 1264 St 545 — Jaco-
bus dictus de Wessinberc 1267 Hg
487 — Jacobus Marscalcus miles 1271
Thommen 82 — Jacobus de Regins-
hein 1271 B II 72 — Jacobus filius
domini Jacobi 1275 Ng II 1019 —
Jacobus preco *Kembs* 1281 B II 336
— Jacobus gladiator 1284 B II 463
— Jacobus mercator de Friburg BPa
— Jacobus Kôle BA — Jacobus
Röfer carnifex BL — Jacobus carpen-
tarius BPa — Jacobus pistor dictus
Köfman BA — Jacobus der hüter
BPa — Jacobus dictus de Anwilr
Bauer Tenniken BA — Jacobus de
Berne *Bauer Hüningen* BPc — Ja-
chobus de Sechingen burgensis Rin-
veldensis 1272 Hg 522 — Jachobus
BPc — Jacob des sun von Schæ-
nowe 1263 AD 623 — Jacob der
Stamler 1274 B II 146 — Jacob
Leibeigener Steinenstadt 1276 ZGO
XVIII 485 — Jacob von Razenhusen
1291 RU 187 — her Jacob selige
von Valkenstein 1297 B III 366 —
Jacob der seiler *Freiburg* 1297 FSp
30 — Jakob 1297 F 53 — Jacop
ze dem Hirtze 1297 B III 381 —
Jacop HU p. 336 — Jacop XIV/XV
BKI — Jachob 1285 B II 480 —
Jacob von Menzkon *Bürger Aarau*
1292 Aar 18
- Jans s. *deutsche Taufnamen*
- Jeckinus s. *deutsche Taufnamen*
- Jehans s. Johans
- Jenninus s. *deutsche Taufnamen*
- Ignotus *Mönch Murbach* IX CA
- Joannes s. Johannes
- Job 792 Wagner 83 — Job abbas
Schwarzach c. 830 Grandidier Hist.
de l'Egl. de Strasb. II p. j. 170
- Jocerannus de Rocha 1136 AD 261

Jacob s. Jacob

Joffridus s. *deutsche Taufnamen*

Joannes Abt von Schuttern zur *Mero-
wingerzeit* FDA XIV 157 — Johannes
Murbach 730 Socin 288 — Johannes
Abt v. St. Gallen 762 Henning 100
— Johannes 780 Wagner 69 — Jo-
hannes episcopus 781 Nocr. Aug.
FRG IV 140 — Johannes *Saargau*
807 Socin 228 — Johannes 846 *ibid.*
260 — Johan 808 Wagner 139 —
Johannes *Sohn des Vigilius, Rhäto-
romane* 852 Hdb I 521 — Joannes
871 St 30 — presbyter Johannes
Lausanne 881 Hdb I 750 — quidam
servus noster Johan nominatus *Glarus*
906 Blumer 1 — Johannes *Bauer*
Waadt 975 Hdb I 1111 — Johannes
abbas monasterii s. Arnulfi Metensis
977 AJ 17 — Johannes abbas *Pavia*
978 AJ 19 — Johannes cancellarius
Italiener 981 AJ 23 — Johannes
abbas c. 1000 Nocr. Fuld. — Johannes,
Johan, Jon *nordische Pilger* Nocr. Aug.
— Johannes *Mönch Murbach* XI CA
— Johannes s. Dyonisii prope Me-
diolanum abbas 1026 AJ 44 — Jo-
hannes Emoniensis episcopus *Istrien*
1037 AJ 48 — Johannes *Leibeigener*
v. Romainmotier 1040/47 Hdb I 1319
— Johannes de Pre Rozo *Italiener*
1084 AJ 67 — Johannes *Geistlicher*
Westfalen 1090 Althof 21 — Johannes
Spirensis episcopus 1091 D p. 24 —
Johannes *Chorherr St. Peter Strass-
burg* 1094 GrAls 510 — Joannes
Italiener 1116 AJ 79 — Johannes
diaconus *Zürich* 1127 Z 276 — Jo-
hannes *Strassburger Ministeriale*
1129 GrAls 613 — Joannes de Ouc-
heim frater de s. Blasio 1130 HZB 33
— Johannes Merseburgensis episco-
pus 1157 AJ 100 — Johannes Oli-
verus *Waadt* 1164 Hdb II 2212 —
Johannes Sosatensis magister 1167

AJ 1130 — Johannes decanus
Domstift Basel 1169 Tr V 5 — Jo-
hannes ministerialis Wormatiensis
1172 AJ 132 — Johannes *Bischof*
v. Constanz 1184 Hdb II 2493 —
Johannes prepositus s. Germani Spi-
rensis 1184 AJ 145 — Johannes Ger-
lant 1184 AJ 145 — Johannes Pile-
pois *Franzose* 1184 AJ 145 — Jo-
hannes prior s. Albani *Basel* 1184
B I 53 — Johannes imperialis aulæ
cancellarius 1186 D p. 59 — Jo-
hannes scolasticus *Basel* 1187 RU
44 — Johannes camerarius *Dom-
herr Basel* 1188 Thommen 24 —
Johannes Treverensis episcopus 1193
AJ 183 — Johannes 1194 AD 354
— Johannes XII Nocr. Blas. NN I 325
— Johannes cognomine Rincha c.
1200 RU 49 — Johannes Felicitas
Mönch Murbach 1210 B I 80 — Jo-
hannes de Trois miles *Altkirch* 1215
AD 399 — Johannes *Sohn des*
Mangold Chelhalda *Rheinfelden* 1218
ZGO XXVIII 93 — Johannes qui
Blatre est cognominatus 1219 ZGO
IX 231 — Johannes frater dapiferis
1223 B I 101 — Johannes miles de
Thüngen 1225 ZGO VI 227 — Jo-
hannes Friso *Basel* 1226 B I 108 —
Johannes *Bürger Freiburg* 1237 ZGO
VI 227 *etc.* — Johannes *Bauer Ober-
alpfen* 1266 ZGO VI 229 — Johannes
Leibeigener Glotterthal 1282 ZGO
XX 366 — Johannes de Rinveldin
Bauer Ötlingen 1285 B II 485 —
Johannes *Bauer Maisprach* 1297 ZGO
XXVIII 431 — *Dat.* Johannes 1296
B — Johans 1256 ZGO IX 334 —
Johans der brotmeister 1274 B II
147 *etc.* — *Genet.* Johanses 1296 ZGO
XXXVI 281 — *Dat.* Johanse 1288
B II 616 — Johans Lorrache BKI
— Johan (?) 1283 ZGO XXVIII
406 — her Jehans von Bollewilre

- 1300 B (*Urkunde des Grafen von Pfirt*)
 Jónan Mönch *Schönenwerd* IX CS
 Jordan *Mainz* 797 Kossinna 12 — Jordanus *von Eclépens* 1154 Hdb II 2016 — Jordanus de Leberahæ præpositus 1176 GrIn II n° 57 — Jordanus de Aliano *Italiener* 1197 AJ 1133 — Prior Jordan *von Oujon* 1200—1224 Hdb II 2771 — Jordanus de Balerstorf miles *Altkirch* 1215 AD 399 — magister Jordanus *Predigermönch Strassburg* 1232 Ingold p. 2 — frater Jordanus cellerarius *Lützel* 1280 Tr II 251 — Jordanus plebanus ecclesie de Oberwilt BL — Jordan pellifex *Basel* BpD
 Jörg *s. deutsche Taufnamen*
 Jusip 791 Wagner 81 = Joseppus 802 Wagner 90 — Josephus *St. Gallen* 867 Hdb I 654 — Joseph Mönch *Murbach* IX CA — Joseph Aldobrandinus *Italiener* 1167 AJ 1130 — Joseph *Rhätier* 1170 Hdb II 2267 — Joseph abbas monasterii Loci crescentis (*Lieucroissant*) 1189 Hdb D 76 — Josep presbiter XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 425
 Jost *s. deutsche Taufnamen*
 Jsaac 790 Wagner 75 — Jsaac *St. Gallen* 876 Hdb I 717 — Isaac *Abt von Aulps* 1188 Hdb II 2590 — dominus Ysachus de Dovia *Italiener* 1213 AJ 926
 Julianus *Waadt* 1142 Hdb I 1786 — Julianus Mönch *Hauterive* 1150—1200 Hdb II 1933 — Julianus *Italiener* 1275 AJ 998 — Julianus prior *St. Urban* 1281 B II 340
 Jusip *s. Joseph*
 Justacius abbas *Pfalz* 1198 D 115
 Justinus *Saargan* 699 Socin 4 — Justinus XII/XIII Nocr. Petrish. NN I 669
 Ivo *s. Apostolorum* Colonie decanus 1201 AJ 230
 Kerstin 1049 Fm² 585 *aus Möser* — Kerstin *Westfalen* 1096 Althof 22 (*s. Cristinus. Kirst für Krist erstmalig belegt im Lorscher Bienensegen X. Jh.* Dm² 25. 316)
 Kirius Mönch *Murbach* IX CA
 Klaus *s. deutsche Taufnamen*
 Kristan, Kristianus *s. C*—
 Kristin *Niederdeutschland* XI Crecelius 5 (*s. Cristinus*)
 Landimius Mönch *Murbach* IX CA
 Laurentius *Rhätier* 1105 QSG III 1, 42 und 43 — Laurencius *Rhätier* 1149 Hdb II 1888 — Laurentius *Leib-eigener Waadt* 1167 Hdb II 2232
 Lazarus presbiter *St. Gallen* 757 Henning 99 — Lazarus 807 Wagner 119
 Leo canonicus *Basiliensis* VIII/IX CA — Leo fortis presbiter c. 1000 Nocr. Merseb. — Leo archicapellanus *des Bischofs von Basel* 1008 HZB 9 — Leo presbiter *Elsass* 1117 GrAls 577 — Leo *Italiener* 1186 AJ 168 u. 171 — Leo XII Nocr. Blas. NN I 325 — Leo de Zuckenriet miles 1228 Z 445 — frater Leo *Augustiner Basel* 1290 B II 678
 Leonardus *s. deutsche Taufnamen*
 Licenzius 778 St 16
 Lucas *Abt Burgund* 1156 AJ 98 — her Lucas *Ritter Strassburg* 1271 Als XI 261 = Lukes (*von Eckwersheim*) 1294 Als XI 278
 Lucius Pandolf *von Lugano* 1196 Hdb II 2706
 Lukes *s. Lucas*
 Macarius *Italiener* 1172 AJ 889
 Magnus *nordischer Pilger* Nocr. Aug. — Magnus *Abt von Hauterêt* 1162 Hdb II 2117 (*Aus Magno = germ. Magano ungedeutet. Im Norden ist Magnus ein häufiger Name, zur Erinnerung an den hl. Magnus, Bekehrer der Orkney-Inseln, welcher 1115 starb. Weinhold, Altnord. Leben 276*)

Maius *Italiener* 1053 AJ 60
 Maliatus de Egensheim 1227 Hund
 p. 57
 Manasses *von Voens Neuenburg* 1145/59
 Hdb II 1807
 Marcus canonicus Basiliensis IX CA —
 Marcus *Mönch Murbach zweimal* IX
 CA — Marcus *Abt Murbach* IX NA
 XIX 75 — Berotheus sive Marcus
Mönch Murbach IX NA XIX 79 —
 Marcus episcopus X Nocr. s. Gall.
 NN I 468 — Marcus presbiter Nocr.
 Aug. — Marcus *Sohn des Wilencus*
von Ecuwillens 1162 Hdb II 2127 —
 Marcus scolasticus *Strassburg* 1213
 ZGO XXX 98 — Marcus *Kleriker*
Constanz 1216 ZGO XXI 372 —
 dominus Marcus de Eckeversheim
 miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III
 131 = her Marcus *Ratsherr Strass-*
burg 1279 Als XI 267 — Markis,
 Marcs, Marx XIV/XV BKl
 Maria filius (!) *des Cono miles de Marlie*
 1184 Hdb II 2576
 Marianus Niger de Cremona 1206 AJ
 914
 Marinus XII Nocr. Blas. NN I 326
 Markis s. Marcus
 Marsilius *Italiener* 1114 AJ 77 — Mar-
 silius magister 1243 St 283
 Martinus *Saargau* 713 Socin 28 —
 Martinus presbyter Paduanus 952
 AJ 5 — Martinus monachus X Nocr.
 s. Gall. NN I 470 — Martinus *Waadt*
 1010 Hdb I 1232 — Martinus abbas
 s. Mariæ de Farneta *Italien* 1014 AJ
 38 — Martin del Flie *Waadt* 1115
 Hdb I 1584 — Martinus *Italiener*
 1116 AJ 79 — Martinus *welscher*
Fura 1136 AD 261 — Martinus *Sohn*
des Nocherus Waadt 1145 Hdb II
 1828 — Martinus *Sohn des Mathes*
 1145 Hdb II 1839 — Martinus *von*
Cornol 1152 Hdb II 1990 — Marti-
 nus de Viis *Leibeigener Waadt* 1158

Socin, Mhd. Namenbuch.

Hdb II 2064 — Martinus *von Sax*
Rhätien 1161 Hdb II 2107 — Mar-
 tinus *Reichenau* 1165 D 95 — Mar-
 tinus Wilergerungus *Rhätier* 1167
 Hdb II 2233 — Martinus *Bürger*
Constanz 1176 ZGO XXXII 69 =
 Martinus de Constantia Nocr. Petris-
 hus. NN I 670 — Martinus *Zürich*
 1177 Z 329 — Martin *Leibeigener*
Unterwallis 1180 Hdb II 2419 —
 Martinus *Abt von Marsens* 1163/80
 Hdb II 2147 — Martinus conversus
 Altæ ripæ 1163/80 Hdb II 2168 —
 Martinus *Bischof von Meissen* 1181
 AJ 140 — Martinus *Italiener* 1186
 AJ 893 — Martinus presbiter XII
 Nocr. s. Gall. NN I 482 — Martinus
 XII Nocr. Blas. NN I 325 — Martin
von Lovartens 1200/29 Hdb II 2786
 — Martinus sacerdos 1256 St 404
 — Martinus filius Ulrici zir Blattun
Basel 1258 B I 338 — Martinus dia-
 conus Basel 1266 B I 466 — Mar-
 tinus 1271 Al XX 64 — Martinus
 scolasticus *Schaffhausen* 1279 ZGO
 VI 235 — Martinus *Sulz* 1281 B II
 343 — Martinus de Randeck miles
 1283 ZGO I 465 — Martinus clericus
Basel 1286 B II 545 = frater
 Martinus quondam notarius domini
 Hugonis dicti zer Sunnen 1291 BL
 = Martinus prepositus s. Leonardi
 1300 BL — Martinus de Olten 1287
 BL — Martinus villicus 1292 Boos
 177 — Martinus *Sohn des Dietrich*
von Lutra 1296 BL — Martinus
 rasor *Basel* 1297 B III 347 — Mar-
 tinus clericus dictus de Lindowe *Basel*
 1300 B III 523 — Martinus sacerdos
 BL — Martinus Petri de Durnech
 BL — Martinus Sekinger pistor BL
 — Martinus *Wenken* BA — Martinus
 filius Markwartin *Bauer Hüningen*
 BPc — Martinus de Helestein *Onolz-*
wil BSch — Martin zem Sode

- Bauer* 1291 B III 40 — Martin der batstüber *Basel* 1296 B III 256 — Martin Scherer 1300 B III 540 — Martin Blümelin *Bauer* BA — Martin von Sulze XIV Bkl etc. — Marti *Leibeigener Glotterthal* 1282 ZGO XX 366 — Marti Eichorn *Bauer Waldenburg* BSch — Marti Olter *Langenbruck* BSch — Marti Schürche *Friedau* BSch — Marthi von Richendal *Bauer Gäu* BSch
- Martus (?) *Mönch Murbach* IX CA
- Marx s. Marcus
- Matheus Nocr. Aug. (*zweimal*) — Matheus Lotharingorum dux 1125 Ann. Argent. FRG III 72 = Matheus dux Lotharingiæ 1156 St 106 — Matheus *Mönch Hauterêt* 1179 Hdb II 2408 — Matheus *Mönch Selz* 1197 ZGO II 42 — frater Matheus sacerdos *Klingnau* 1258 Urkundio I 256 — Matheus de Warnesperg miles 1264 St 546 — her Matheus der vogt von Herenkein 1292 BL = Matheus miles de Herenchein 1295 BL — Matheus miles dictus de Richen (*sict*) 1296 BL = her Matheus der Riche Bkl — Matheus *Leutpriester Schwarzwald* 1298 ZGO III 362 — Matheus apothecarius BPa
- Mathias de Rubiaca *Basel* 1244 B I 177 — Mathias miles dictus de Eptingin 1257 B I 325 — Mathias Zebel 1273 B II 116 — Mathias *Sohn des Meiers von Pratteln* 1278 Boos 136 — Mathias Divitis 1278 B II 262 — Mathyas nobilis dictus de Bëbingen 1278 B — Mathias dictus de Tegervelt 1291 BL — Mathias carnifex de Altkilch 1293 B III 144 — Mathias *Schwiegersohn des H. Wagener Basel* 1296 BL — Mathias *Sohn des Johannes zem Mulböme Basel* 1298 B III 441 = Mathias zem Mulböm BD — Mathias Müller BA — Mathis
- Huller BL — Mathes *von Bouloz* 1145 Hdb II 1830 — Mathies 1272 B II 98 — Mathis 1278 ZGO II 498 — Mathis von Egingshain BH — Mathis von Phaffenhein BH — her Mathys von Sömotzwalde *Ritter* 1300 ZGO XIX 85 — Mathys XIV Bkl — Matiz 1288 ZGO VII 446 — Matis 1300 Boos 199 — Mattis XIV/XV Bkl (*Verwechslung mit Matheus*: Matis der Riche 1300 Boos 199 = Matheus der Riche Bkl — Matheus 1298 ZGO III 362 = Mathis 1299 ZGO III 362)
- Mauricius *Rhätier* 1170 Hdb II 2267 — Mauricius Vilaris *Genf* 1196 Hdb II 2698 — Mauricius abbas XII/XIII Nocr. Petrishus. NN I 667
- Maurus XII Nocr. Blas. NN I 325
- Maximianus abbas de Boumgarten 1196 AJ 206
- Melchior Müller *Wehr* XIV/XV Bkl
- Merrin *Bauer Herlishheim* XIV BH (Martin?)
- Mertin XIV/XV Bkl (= Martin)
- Michael Plantefiugl *Franzose* 1184 AJ 145 — magister Michael *Speier* 1246 HZB 119 — Michel Schatan *Bürger Breisach* 1290 ZGO V 245 — Michel und Jacob von Üringen *Bürger Breisach* 1294 ZGO V 247 — Michel *Habsb. Güterrodel* c. 1300 HU Pfeiffer p. 322
- Moyses monachus adolescens X Nocr. s. Gall. NN I 481 — Moyses monachus atque presbiter X/XI Nocr. s. Gall. NN I 474 — Moyses *Abt von Bonnmont Waadt* 1123 Hdb I 1621
- Nazarius *Bischof von Asti* 1197 AJ 1134
- Nieli s. *deutsche Taufnamen*
- Nicolaus Cameracensis episcopus 1145 AJ 88 — Nicolaus *von Moudon* vicedominus 1161 Hdb II 2098 — Nicolaus *Waadt* 1142,67 Hdb I 1768 — Nicolaus Halsbrunensis abas *Franken*

1163 St 113 — Nicholaos *Prior von Romainmotier* 1167 Hdb II 2232 — Nicolaus *von Nernier* 1181 Hdb II 2464 — Nicolaus Cameracensis archidiaconus 1182 AJ 141 — Nicolaus *Bürger Solothurn* 1182 Hdb 2484 — Nicolaus de Karpna *Rheinland* 1190 AJ 177 — Nicolaus *Petershausen Constantz* XII NN I 322 — Nicolaus frater *St. Blasien* XI/XII Mone Qs III 616/9 = (?) Nicolaus abbas XII Necr. Blas. NN I 325 — Nicolaus *Abt von Erlach* 1199/1208 Hdb II 2759 — Nicolaus *Bürger Strassburg* 1220 St 181 — Nicolaus Gozelinus 1229 St 216 — Nycolaus Loscebrant *Bürger Saarbürg* 1229 St 216 — Nicholaus de Thidenshein 1241 B I 156 = Nicolaus de Titenshein miles 1267 B I 491 — Johannes et Nicolaus fratres dicti Berner de inferiori Müspach 1245 B I 186 — Nicolaus Retich *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 — Nicolaus Infernarius 1246 B I 189 — magister Nicholaus sci. Thome in Argentina prepositus 1248 St 321 — Nycholaus filius Cūnonis 1252 St 358 — Nicolaus dictus Zorn 1252 St 364 — Nicolaus filius thelonarii 1252 B I 256 = Nicolaus filius Nicolai thelonarii 1258 B I 337 — Nycolaus frater Reinboldelini *Ratsherr Strassburg* 1258 St 428 — Nycolaus de Kagen-ecke *Ratsherr Strassburg* *ibid.* — Nicolaus Asinus 1262 RU 101 — Nicolaus de Sarburg *Ratsherr Strassburg* 1263 St 529 — Nicolaus Seler *Ratsherr Strassburg* *ibid.* — Nicholaus Becherer *Muttentz* 1277 Boos 38 — Nicolaus der weibil *Thiengen* 1278 ZGO V 239 — Nicolaus und Andres gebrüder von Thotenkofen *Freiburg* 1283 ZGO X 109 — Nicolaus der Meninin *ibid.* — Nicholaus *Bauer*

Breisgau 1283 ZGO X 107 — Nicholaus dictus Buggo *Ötlingen* 1285 B II 485 — frater Nycolaus 1287 Rochholz Gaugr. 75 — magister Nicolaus advocatus curie Basiliensis 1288 B II 633 — dominus Nicholaus dictus Geilfüz canonicus s. Leonardi Basiliensis 1290 B II 697 — Nicolaus der verwer 1297 Tr II 500 — Nicolaus *Bauer* 1298 RU 224 — Nicholaus dictus Triboc 1299 B III 484 — Nicolaus *Junker von Wise* 1300 ZGO XXIX 186 — Nicolaus dictus Mowellin c. 1300 M 132 — Nicolaus dictus Ortlipe *ibid.* — Nicolaus Spengiler *ibid.* — Nicolaus piscator *ibid.* — magister Nicolaus de Malters BPa — Nicolaus molitor BA — Nycholaus de Winter-tur sutor BL *etc.* — Niclaus von Vinkenwilre 1262 St 510 — Niclaus der junge Zorn *Bürgermeister Strassburg* 1281 Als XI 269 — her Niclaus von Hartchilch burger von Nüwenburg 1282 B II 367 — Niclaus hern Rudolfes sun 1285 B II 486 — brüder Niclaus Geselle 1286 B II 531 — Niclaus der Genge 1286 Boos 159 — Niclaus Widko *Mülhausen* 1295 M 125 *etc.* — Niklaus der amman 1299 Boos 196 — meister Nichlaus der phister *Basel* 1274 B II 146 = meister Niklaus der brotpeke 1297 B III 391 — Nichlaus BSch — Niclawes 1292 FSp 18 — Niclawes von Torolvesheim 1264 St 552 — Niclawes Mursel *Strassburg* 1271 Als XI 261 = her Nyclawes Mursele 1279 Als XI 267 — Niclaws BKL Oliverus maioris ecclesie Coloniensis scolasticus 1201 AJ 230 — Oliverus miles 1226 AD 442 — Omnebonum Veronensis episcopus 1158 AJ 104 — Omnebonum de Orsolario ambaxator Cremone 1201 AJ 909 — Ornadus *Waudt* 1042 Hdb I 1326

- Ottobellus *Italiener* 1186 AJ 154
 Ottobonus *Italiener* 1164 AJ 119
 Ozmancius conversus XII Nocr. Rhenaug. NN I 458
 Paganus, Paganinus *italienischer Vorname* XII AJ — Paganus dux et marchio *von Limburg bei Aachen* 1135 AJ 82 — Paganus Rufus *Waadt* 1188 Hdb II 2586 — Paganus (*Welscher?*) *Heimersdorf* 1267 Tr II 130 (*s. Heiden*)
 Pantelin *s. deutsche Taufnamen*
 Pascalis *Mönch Murbach* IX NA XIX 79
 Patricius scolasticus *Speier* 1103 ZGO XXXII 64
 Paul *nordischer Pilger* Nocr. Aug. — Paulus *Bruder des Ritters Dietrich von Dusslingen Freiburg* 1273 FU I 483 — Paulus sutor *Basel* 1298 BL — Paulus filius quondam Wer. de Hagenowe *Basel* BL — Paulus procurator *von St. Leonhard* BL — Paulus Visilli BD (*Für Paulus bringen Böhmers Acta Imperii nur einen einzigen Beleg und erst aus dem 14. Jh. Bei Nicolaus von Basel 14. Jh. steht die Form Pauwel, im Görlitzer Stadtbuch kommt der Name zuerst 1353 unter der Form Pauyl, Pauwil vor, Jecht p. 5*)
 Paulinus cantor ecclesie s. Petri Argentinensis 1259 St 440 — dominus Paulinus frater domini Petri episcopi Basiliensis (*Peter von Aichspalt* 1296—1306) BD
 Pentelin *s. deutsche Taufnamen*
 Percevin *von Crusilia Höriger Genf* 1188 Hdb II 2576
 Peregrinus *Mönch Murbach* IX CA — Pilegrinus archicappellanus *des Königs Ludwig* 909 D 22 — Biligrinus episcopus *Passau* 991 FRG IV 311 — Pilgrim XI QE I 29 = Pilgrim *ibid.* 170 — Pilgrinus monachus atque presbiter X/XI Nocr. s. Gall. NN I 486 — Pilgerin monachus vere seculo peregrinus *Schaffhausen* XI NN I 658 — Pilgrim *Erzbischof Köln* 1027 Althof 29 = Pilegrinus archiepiscopus *Colonie* 1036 FRG IV 313 — Pilegrinus de Husenkirchen 1083 ZGO IX 197 = Pilgrim de Hussinkirchun *Schaffhausen* 1090 QSG III 1. 6, 3 — Pilgerinus serviens *Schwaben* 1095 ZGO IX 220 — Pilgrim de Rafsa *Schaffhausen* 1096 QSG III 1. 27 = Pilgrinus de Rafsa 1102 QSG III 1. 39 — Pilchrinus de Hurwila *Ulmer Urk. f. St. Blasien* 1105 D p. 27 — Bilgerin de Jestetin 1135 QSG III 1. 67 — Pilgrinus de Hössinchilichun *Schaffhauser Güterbeschrieb* c. 1150 FU V 62 — Pilgrimus *ibid.* QSG III 1. p. 132 — Pilgerinus *Sohn des Örlicus Rex Constanz* 1176 ZGO XXXII 68 = (?) Pilgrinus laicus de Constantia XII NN I 315 = (?) Bilgerin laicus Nocr. Aug. — Pilgerin XII QE I 183 — Pilgrim monachus XII Nocr. Petrish. NN I 674 = Pilgrinus monachus XII Nocr. Rhenaug. NN I 461 — Peregrinus XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 428 — Peregrinus *Schonestain Constanz* XII (?) NN I 315 — Peregrinus s. Petri *Salzburgensis abbas* 1193 AJ 188 — Bilgerin *Ministeriale Strassburg* 1199 St 137 — Pilgrinus de Swarcenowe 1202 AJ 305 — Peregrinus de Tanne *Domherr Constanz* 1216 ZGO XXVIII 29 — Pilgrinus 1227 *ibid.* — Peregrinus dictus *Locus Bürger Oberehnheim* 1242 St 278 — Peregrinus sacerdos *Basel* 1246 B I 192 — Pilgerin *Dompropst Constanz* 1251 FU V 156 — brobest Bilgerin *von Costinze* 1251 Gb 111 — Peregrinus de Wangen 1251 St 353 = Bilgerin *von Wangen Ritter* 1265 Als XI 251 — Peregrinus de *Vilingen* 1254 ZGO XXVIII 115 —

frater Bilgerinus sacrista *Wettingen* 1255 Hg 393 — Pilgerinus de sancta Aurelia 1257 St 412 — Peregrinus de Jesteten 1261 Gb 125 — Pilgrinus de Jestetten 1282 ZGO V 237 — her Bilgrin 1262 St 491 — her Pilgerin von Bütenheim 1263 St 526 — frater Peregrinus commendator domus Theotonice *Gebweiler* c. 1270 Tr II 148 — Pilgrinus sacerdos chori Basiliensis 1273 B II 106 — Bilgerinus de Husen miles *Waldshut* 1285 ZGO VI 238 = dominus Peregrinus de Husen 1286 ZGO XIII 237

Der Name Peregrinus hat sich auf deutschem Boden gebildet, und zwar aus dem altgerm. Biligrim, Piligrim 773 Wagner 45. Der Endteil grim zeigt frühe schon die abgeschwächte Form grin, z. B. Hildegrin 1092 Fm² 830, Isangrin, und so auch Biligrin. In der Notitia foundationis des Klosters St. Georgen auf dem Schwarzwald 1083 ZGO XXXVII 378 stehen nebeneinander Pilegrinus und Pilegrinus. Nun war aber auch das Fremdwort peregrinus im Deutschen zu pilicrin, piligrim geworden. Das altdeutsche und das Lehnwort flossen zusammen und es entstand die Auffassung, als bedeute der Name den Pilger, peregrinus. So im 11. Jh., und zwar in der Gegend um Schaffhausen, während Baiern um jene Zeit noch die reine Form bewahrt (Biligrim XI Münchner Sitz.-Ber. 1894 S. 283). Der Name, laute er nun Bilgerin oder Peregrinus, bleibt übrigens auf die Kreise des Adels und der Altfreien sowie der Geistlichen beschränkt.

Peterman s. deutsche Taufnamen

Petrus Bischof von Como 803 Hdb I 212 — Petrus abba c. 830 Grandidier Hist. de l'Egl. de Strasb. II p. j. 170

— Petrus *Saargau* 847 Socin 264 — Petrus *wahrsch. Romane Grabs* 855 Hdb I 539 — Petrus abbas *Italiener* 981 AJ 23 — Petrus abba Necr. Aug. FRG IV 140 — X, XI Necr. s. Gall. NN I 487 — Petrus *Murbach zweimal* X/XII CA — Petrus *Italiener* 1001 AJ 35 — Petrus *Mönch Romainmotier* 1007 Hdb I 1218 — Petrus *Lehnsmann Unterwallis* 1022 Hdb I 1263 — *Peter genannt Selvuncius Waadt* 1032 Hdb I 1301 — Peter *Unterschrift einer Zürcher Urkunde* 1036/37 Z 231 — *Peter Sohn des Ritters Rigald von Grandson* 1072/87 Hdb I 1406 — Petrus vir nobilissimus *Waadt* 1084 Hdb I 1423 — *Peter miles von Pontarlier* 1085 Hdb I 1431 — *der Leibeigene Peter Sohn Johannis mit dem Zunamen Esparrom Waadt* 1085 *ibid.* — Petrus *Laienbruder Rheinau* XI FDA XII 274 — Petrus conversus *St. Blasien* XI/XII Mone Qs III 616/19 — Petrus *zubenannt Bovart Waadt* 1111/15 Hdb I 1569 — Petrus comes *Urk. Heinrichs V. f. St. Blasien* 1125 D p. 33 — comes Petrus de Luzelburg 1126 GrAls 608 — comes Petrus de Falckenstein 1128 AD 254 — Petrus *Jurassier* 1136 AD 261 — *Peter Barill Waadt* 1150 Hdb II 1974 — Petrus *Welscher* 1150 Tr I 206 — Petrus *Sohn des Mabilus Leibeigener Waadt* 1154 Hdb II 2014 — Petrus prior Columbariensis 1154 B I 34 — *Peter Bernard Waadt* 1142/67 Hdb I 1780 — *Petir Leibeigener Thurgau* 1170 Hdb II 2263 — Petrus de Ergisdorf sacerdos 1180 HZB 64 — *Peter Franconis Genf* 1181 Hdb 2464 — Petrus *Chorherr Solothurn* 1182 Hdb II 2484 — Petrus *vielfach Waadt* 1184 Hdb D 62—64 — magister Petrus 1185/89 St 126

- Petrus plebanus de Slezestat *ibid.*
 — *Peter* Hornard *Aosta* 1186 Hdb II 2548 — Petrus Fulgaretius *Unterwallis* 1193 Hdb II 2672 — *Peter* Fochier *von Vuarrens Leibeigener* 1199 Hdb II 2748 — Petrus abbas de Scotis *Constanz* XII NN I 321 — Petrus conversus XII Neer. Rhenaug. NN I 458 — Petrus de Constantia XII Neer. Petrishus. NN I 670 — Petrus XII Anniv. Turic. NN I 571 — Petrus *Anmann von Hasli* 1200/25 Hdb II 2785 — Petrus *Bürger Strassburg* 1201 St 139 — Petrus miles de Otmarshaim 1207 Hg 476 — Petrus miles de Schuphon 1208 HZB 70 — Petrus villicus *des Grafen von Thierstein* *ibid.* — Petrus institor *Basel* 1212/13 B I 84 — magister Petrus de Rinveldin 1223 B I 101 — Petrus de Hadestat plebanus 1223 B I 101 — Petrus camerarius *Basel* 1226 B I 108 — Petrus de Walkon *Bürger Basel* 1226 B I 109 — Petrus de Egensheim 1227 Hund p. 57 — Petrus minister *Rapperswil* 1229 Z 450 — Petrus villicus *Mörnach* 1230 Tr I 347 — Petrus Scularius *Basel* 1236 B I 140 — Petrus Scazardus *Basel* 1237 B I 144 — Petrus de Septe *Bürger Mülhausen* 1239 B I 152 — Petrus de Turri miles 1241 B I 156 — Petrus dyaconus frater Ludwici institoris 1242 B I 164 — Petrus *Ritter Gebweiler* 1244 AD 507 — Petrus prior superioris curie in Columbaria 1252 Hund p. 33 — Petrus *Sohn des Schaffners Burchard von Pseffingen* 1252 Tr II 50 — Petrus et Petrus dicti de Öngersheim milites 1253 B I 265 — Petrus cementarius *Basel* 1258 B I 343 — Petrus cellerarius *des Thüring von Ramstein* 1265 B I 453 — Petrus *Bauer Niederalpfen* 1266 ZGO VI 229 *u. s. w.* — Petrus servus 1293 B III 112 — Peter, Petir 1251 FU V 156 *etc.* — Petir Scazhart BPb — Petür XIV, XV BKl — Petter 1283 ZGO X 106 — *Dat.* Petere 1296 B
- Philippus monachus XI(?) Neer. Aug. — Philippus *Edelmann Waadt* 1090/93 Hdb I 1444 — Philippus de Granthione *Waadt* 1109 Hdb I 1551 — Philippus *Reichskanzler* 1123 GrAls 594 — Philippus *Jurassier* 1136 AD 261 — *Philipp von Willens* 1142/57 Hdb I 1783 — Philippus ministerialis *Worms* 1143 D 85 — *Philipp von Cottens* 1145/59 Hdb I 1812 — Philippus de Belno (*Biel*) 1160 Hdb II 2083 — Philippus Monasteriensis canonicus c. 1161 Tr I 222 — Philippus de Turre *Ritter Vivis* 1163 Hdb II 2137 — Philippus Hosenburgensis episcopus (*Osnabrück*) 1165 AJ 122 — Philippus prepositus s. Adelphi Novillarensis 1166 Gb 61 — Philippus cancellarius 1167 AJ 125 = Philippus Coloniensis archiepiscopus 1186 Ann. Argent. FRG III 82 — Philippus de Bolandia 1172 AJ 132 = (?) Philippus de Bonlant 1219 St 172 — Philippus *Propst von St. Ursitz* 1189 Tr III 2 — Philippus Wirceburgensis electus 1191 D 104 — Philippus Aquensis prepositus 1193 AJ 183 = Philippus frater Heinrici VI. 1194 D 108 = Philippus Romanorum rex 1199 AJ 213 — Filippus qui Lempni nuncupatur *Basel* 1237 B I 147 — Philippus de Ratzenhusen miles 1251 AD 544 = Philips von Razenhusen 1263 AD 623 = her Philippes von Racenhusen 1274 B — Philippus camerarius Morbacensis 1254 AD 553 — Philippus cantor et eleemosinarius Morbacensis 1255 ZGO IX 348 — Philippus Metensis episcopus 1261

- St 466 — Philippus de Brisach miles 1261 ZGO XXVIII 120 — Philippus de Falkestein (*Pfalz*) 1262 AD 612 — Philips von Richenberg 1263 St 532 — frater Philippus commendator in Torolvesheim 1266 St 606 — Philippus de Shertingen *Kleinbasel* 1268 B II 7 = Philippus dictus de Schertzingen *Wenzweiler* BL — Heinrich hern Philippes sun, Philippes unde Heinrich hern Walthers sune (*von Tavannes*) 1273 B II 126 = Philippus filius quondam Waltheri de Taseven militis 1290 Boos 173 = Philippus domicellus de Tasvenna BA — illustris vir Philippus comes Sabaudie et Burgundie 1274 Tr II 189 — Philippus Brabant *Solothurn* 1288 B II 637 — Philippus fossor *Gemar* 1298 RU 224 — Philippus gallicus *Sulz* 1301 BL — Philippus decanus ecclesie sancti Martini Columbariensis 1302 Hund p. 75 — Philippus in Turri BPb — Philipus de Babelhen BA
- Pilchrinus
 Pilegrinus
 Pilgerim, Pilgerin,
 Pilgerinus
 Pilgrimus, Pilgrim,
 Pilgrinus
 Pilgrim, Pilgrinus
- Pirrinus *s. deutsche Taufnamen*
- Poncius de Tornei *Freiburg* 1145/59 Hdb II 1809 — Pontius *Abt Welschland* 1156 Hdb II 2033
- Presbyter *Allgäu* 788 Henning 103 — Presbyter *Italiener* XII AJ
- Prestancius *Mönch Murbach* IX CA
- Prisintinus *Saargau* 715 Socin 30 — Presentinus *Elsass* 784 Socin 162
- Púliandus *Basel* XIII BPd
- Quirinus *Bauer Allschwil* XIV BL
- Remedius *Mönch* c. 830 Grandidier Hist. de l'Egl. de Strasb. II p. j. 170 = Remedius episcopus IX X Nocr. s. Gall. NN I 480
- Remigius *Bischof von Strassburg* 778 Socin 274 — Remigius *Lausanne* 1141 Hdb I 1752 — Remigius *Urk. d. Klosters St. Bernhard* 1193 Hdb II 2668
- Renatus Nocr. Aug.
- Romanus *Abt von Murbach* 730 Socin 288 — Romanus 775 Socin 127 — Ruman *Breisgau* 909 W II 760 — Romanus *Waudt* 973 Hdb 1106 — Romanus carnifex c. 1300 M 132
- Ruman *s. Romanus*
- Salomon 772 Wagner 35 = (?) Salomo presbiter 782 Wagner 70 — Salomonus diaconus seu canzalarium *St. Gallen* 778 Henning 101 = Salomonus 786 Henning 103 = Salomon 797 Henning 105 — Salomon episcopus *Constanz* 871 FRG IV 142 — Salomon episcopus et abbas IX X Nocr. s. Gall. NN I 475 — Salomon cancellarius *des Königs Ludwig* 909 D 22 — Salomo *Mönch Murbach* 913 AD 134 — Salomon prepositus s. Galli 925 W III Anh. 11 — Salomon monachus atque diaconus X Nocr. s. Gall. NN I 485 — Salomo episcopus atque monachus X Nocr. s. Gall. NN I 487 — tertius Salomon episcopus X Nocr. s. Gall. NN I 464 — Salomon infans X Nocr. s. Gall. NN I 475 = Salomo infans X/XI Nocr. s. Gall. NN I 487 — Salomon presbiter Nocr. Aug. — Salomon filius Tardiboni Veronensis 1193 AJ 186 — Salomo sacerdos *Strassburg* 1242 St 278
- Samuhel *Saargau* 712 Socin 16 — Samuel *Murbach* 789 Socin 303 = Samuhel CA — Samuhel *Kleriker Basel* VIII IX CS I 115 — Samuel 898 AD 124 — Samuel presbiter Nocr. Aug. — dominus Samuel Mur-

- bacensis et Wirzenburgensis abbas
 1087 GrAls 438 = Samuhel CA
 Santus *Mönch Schönenwerd* VIII/IX CS
 — Sanctus *Italiener* 1311 AJ 1109
 jocular dictus Saul *Tirol* 1315 Zs
 XXXI 178
 Scheninus s. *deutsche Taufnamen*
 Scotus *Sohn des Ritters* Philippus de
 Turre *von Vevey* 1163 Hdb II 2137
 Sedonius s. Sidonius
 Severinus *von Granges-la-Bâtia* 1173/78
 Hdb II 2316
 Sidonius episcopus 759 Nocr. Aug. FRG
 IV 140 = (?) Sidonius *Bischof von*
Constanz 815 Hdb I 259 — Sedonius
Mönch Murbach IX CA
 Silvester presbyter *nordischer Pilger*
 Nocr. Aug. — Silvester *Abt Italien*
 1167 AJ 127
 Symeon achivus Nocr. Aug. — Simeon
von Villa-St. Pierre Leibeigener 1162
 Hdb II 2125 — Simeon monachus
 1226 AD 442
 Simon *Abt von Schuttern zur Mero-*
wingerzeit FDA XIV 157 — Simon
 804 Wagner 100 — Simon nota-
 rius *Heinrichs I.* 920 D p. 6 —
 Symon monachus X Nocr. s. Gall.
 NN I 473 — Symon grecus Nocr.
 Aug. — Symon *Aachen* 1107 AJ 73
 — Symon *Herzog von Lothringen*
 1126 D p. 35 — Symon *Ministeriale*
Strassburg 1129 St 78 = (?) Simon
 marshalcus *des Bischofs von Strass-*
burg 1147 St 99 = (?) Simon et
 nepos eius Wernerus 1155 St 105 —
 Simon de Monte Falconis 1136 AD
 261 — Symon comes de Sarbrugga
 1163 AJ 116 — Symon *Leibeigener*
Villars en Vully 1176 Hdb II 2345
 — Simon *Abt von Hautcrêt* 1180/86
 Hdb II 2435 — Symon comes de
 Sarburch 1182 D p. 56 — Symon
 comes de Spanheim 1184 AJ 148 —
 Symon *Sohn des W. von Salins* 1185
 Hdb II 2543 — Symon dux Lotho-
 ringie 1196 AJ 206 — Simon *Graf*
von Thierstein 1208 B I 78 — do-
 minus Symon de Epfiche 1225 St 194
 — Simon *Graf von Leiningen und*
Dagsburg 1226 St 201 — Symon
Sohn des Herrn von Geroldseck 1236
 RU 71 = dominus Symon de Gerolz-
 egg 1261 AD 609 — Symon (*von*
Thierstein?) *Domherr Basel* 1241
 ZGO XXVIII 99 — Walther Symon
 de Horburc 1260 AD 588 — Symon
 comes de Eberstein et de Zwein-
 brucken 1263 St 536 — dominus
 Symon de Meginheim *Rufach* 1270
 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = her
 Symont von Meigenheim *ibid.* (*Re-*
gest 14. Jh.) — Symon comes de
 Thierstein 1275 SWB 1830, 173 —
 (?) Simo = Simon (?) *Bauer Hers-*
berg 1279 Boos 138 — Symon ca-
 nonicus *St. Immer* 1282 B II 370 —
 Symon prior monasterii s. Albani
 Basiliensis 1289 B II 671 — Symon
 miles de Cortalari 1290 B II 687 —
 magister Symon medicus 1295 B III
 246 — Symon *Freiburg* 1296 Tr II
 551 — Simon der karrer BKL —
 Symond *Sierenz* 1293 B III 145 —
 grafe Symond von Thyerstein BKL
 = Symont *ibid.* (Symond *Anlehnung*
an den deutschen Namen Symund =
 Sigemund)
 Simplex *italienischer Vorname* 1193 AJ
 1132
 Soldanus *von Cheseaux* 1154 Hdb II
 2011
 Stephanus *Bischof von Speier* c. 661
 GrAls 637 — Stephanus *Weissenburg*
 774 Socin 120 — Stephanus 779
 Wagner 67 — Stephan *Kleriker*
Basel VIII/IX CS I 115 — Step-
 hanus *Leibeigener Breisgau* 862 Hdb I
 606 — Stephan *Abt Welschland* 890
 Hdb I 841 — Stephan *Graf* *ibid.* —

- Stephan *Graf* Dronke Cod. Fuld. 647
 — Stephan *genannt* Brunicard *Waadt*
 916 Hdb II 2834 — Stephan *St. Em-*
meram 975/1001 QE I 11 — Stevan
 980, 1090 Fm² 1364 — Stevin 968
 ibid. — Stevvenus 996 ibid. — Ste-
 phanus *Strassburg* 1064 GrAls 466
 — Stephanus *Prior Romainmotier*
 1073/87 Hdb I 1407 — Stephanus
 miles 1084 Hdb I 1428 — Step-
 hanus *Vater einer Leibeigenen Waadt*
 1090/92 Hdb I 1448 — Stephanus
 qui et Herrandus *Bischof von Halber-*
stadt XI Fm² 777 — Stephanus de
 Oies *Franzose* 1107 AJ 73 — Ste-
 phanus abbas *Klingenmünster und*
Weissenburg 1115 GrAls 570 —
 Stephanus Metensis episcopus 1122
 GrAls 588 — Stephanus *Abt von*
Lützel 1124 Epit. fastor. Lucellens.
 p. 161 — Stephanus *Leibeigener Waadt*
 1125 Hdb I 1644 — Stephanus *Ju-*
rassier 1136 AD 261 — Step-
 hanus *Sohn des Gerhard von Egisheim*
 Acta Murensia GrAls I 383 — Ste-
 phan *von Auris Waadt* 1145/59 Hdb II
 1809 — Stephan *Abt von Lac-de-*
Foux 1149 Hdb II 1893 — Stephanus
 comes Burgundiæ 1150 AJ 98 —
 Stephanus abbas de Biblingen
Schwaben 1150 Gb 51 — Stephanus
 Viennensis episcopus et archicancel-
 larius *Franzose* 1157 AJ 102 — Ste-
 phan *Sohn des Marco von Bière* 1188
 Hdb II 2589 — Stephan *Abt von*
Hautcrêt 1189 Hdb II 2615 — Ste-
 phanus presbiter XII Nechr. Petrishus.
 NN I 672 = (?) Stephan presbiter
 Nechr. Aug. — Stephanus *Propst von*
Selden im Schwarzwald 1260 ZGO
 IX 347 — Stephanus prior *St. Alban*
Basel 1282 Boos 152 — Step-
 hanus murarius *Basel* 1299 B III 506
 — Stephanus *Bauer bei Basel* BA
 — Steffan der sùtir *Wehrthal* 1284
 B II 467 — Stephanus et Snewelinus
 fratres dicti Snewelin 1284 F 37 =
 her Stephan Snewelin *Ritter Frei-*
burg 1292 FSp 18
 Symeon, Symon, Symond s. Simeon,
 Simon
 Syrus Papiensis episcopus 1161 AJ 110
 Tevit s. David
 Theobaldus s. *deutsche Taufnamen*
 Theoditus *Italiener* 1058 AJ 65
 Theodor *Propst von Interlaken* 1173
 Hdb II 2280 — Theodorus monachus
Lieu-croissant 1189 Hdb D 76
 Tholomeus magister *St. Maurice* 1198
 Hdb II 2730
 Thomas *Abt von Schuttern zur Mero-*
wingerzeit FDA XIV 157 — Thomas
Abt von Gengenbach IX GrAls 526
 — Thomas abba Nechr. Aug. — Tho-
 mas *nordischer Pilger* ibid. — Tho-
 mas comes Sabaudie 1190 AJ 177
 — dominus Thomas Noni castellanus
Italien 1193 AJ 899 — Thomas *Sohn*
des Dienstmannes Wilhelm von Sa-
connex 1196 Hdb II 2698 — Thomas
 prior *Wallis* 1198 Hdb II 2728 —
 Thomas de Ferreto clericus 1267
 B I 495 = (?) Thomas officialis curie
 archidiaconi Basiliensis 1268 Tr II
 140 — Thomas dictus Havener
Freiburg 1269 ZGO IX 450 — her
 Tomas Zobel 1273 B II 130 = Tho-
 mas Zebel BPb = Thoman Zebels
 1273 B II 111 = her Thûman
 selige Zöbel 1294 B III 168 — her
 Thomas von Wilre 1274 AD 691 —
 magister Thomas plebanus de Vricke
 1275 B II 168 — Thomas dictus Göch-
 lin civis Basiliensis 1279 B II 272 =
 Thoman Göcheli 1287 B II 603 =
 (?) Thomas gökelarius BPa — Tho-
 mas *Bürger Biel* 1281 Tr II 259 —
 magister Thomas rector scholarum
 maioris ecclesie Basiliensis 1293 Tr II
 290 — Thomas sacerdos *Freiburg*

- 1293 FSp 19 — Thomas dictus Sumer *Sulz* 1298 B II 442 — Thomas de Tutinshein BPb — Thomas *Bauer Heimsbrunnen* BPc — Thoman *Bauer Onolzwil* BSch — Thoman *Bauer Gäu* BSch — Thoman XIV/XV BKl — Thoman *Bauer Achkarren* XIV AI XIX 185 — Thomanus HU Pfeiffer 345 — her Thoman BPa
- Thoni *s. deutsche Taufnamen*
- Thūman *s. Thomas*
- Tiberius *Rhätien* 1105 QSG III 1, 42 und 43
- Tigrinus *Prior Genf* 1093 Hdb I 1462
- Timotheus filius Henrici Divitis militis 1273 ZGO III 194
- Tomān, Tomas *s. Thomas*
- Tyberius *Italiener* 1145 AJ 889
- Ursus *Mönch Murbach* VIII/IX CA
- Valerius presbiter X Nocr. s. Gall NN I 480 — Valerius *Bruder eines Ritters* 1087 Hdb I 1440 — Valerius *Kleiriker Waadt* 1139/48 Hdb I 1737 — Valerius *Leibeigener Waadt* 1154 Hdb II 2014
- Valin *s. deutsche Taufnamen*
- Victor abbas *Haslach* c. 830 Grandidier Hist. de l'Egl. de Strasb. II p. j. 170 — Victor *Rhätien* 1105 QSG III 1, 42 und 43 — Victor *Rhätoromane* 1170 Hdb II 2267
- Vincentius IX/X Nocr. s. Gall. NN I 485 — Vincentius XII Nocr. Blas. NN I 325 — dominus Vincentius viceplebanus de Lumeswilr 1280 B II 315
- Vitalis presbyter *Lausanne* 929 Hdb I 998 — Vitalis XII Nocr. Blas. NN I 326
- Vittus *Italiener* 1164 AJ 119 — *Veit von Küssaberg* 1294 ZGO V 242
- Vivianus *Waadt* 1084 Hdb I 1423 — Vivianus *Mönch Waadt* 1111 Hdb I 1566 — Vivianus *von Montfaucon* 1136 Hdb I 1702 — *Bruder Vivianus von Lenfrens* 1145 Hdb II 1831 — Vivianus villicus de s. Ursicino c. 1180 Tr III 1 — Vivianus *italienischer Vorname* XIII AJ — Vivianus capellanus *Basel* 1213 B I 85 — Vivian Romanus *Basel* 1226 B I 108 — Viviantz 1259 St p. 340 Anm. — Burchardus Viviani *Basel* 1267 B I 488 — Vivian *Basel* 1273 B II 113 = Vivians Basl. Beitr. III 371 — Fivian der becherer *Basel* 1300 B III 559 (*Vgl. üb. d. Namen Panzer, Festg. f. Ed. Sievers, Halle 1896, S. 216*)
- Warnerius *s. deutsche Taufnamen*
- Wilermus, Willermus *s. deutsche Taufnamen*
- Wolantinus *Breisgau* 828 W I 312
- Yrbanus villicus Aquensis (*Aachen*) 1270 AJ 389
- Ysacchus *s. Isaac*
- Zachæus Tridentinus 1221 AJ 949

Zwei Punkte springen bei diesem Verzeichnis sofort in die Augen: erstens das auffallende Vorwiegen des geistlichen Elements, zweitens, dass die Führung biblischer und kirchlicher Namen bei den Romanen, seien es nun Franzosen, Italiener oder Rhätier, früher und häufiger Eingang gefunden hat. Dass die Träger geistlicher Namen auch vorzugsweise Geistliche sind, setzt einen Namenswechsel beim Eintritt in den geistlichen Stand voraus, die Verallgemeinerung der bekannten Fälle Winfrid — Bonifacius, Hildebrand — Gregor. Run map Urbeghen id est Paulinus Eboracensis episcopus Nennius, vgl. Romania XXIII 434. Papst Alexander III. hiess vorher Rollandus 1167

AJ 887. *Theodorichs gotische Mutter Erelieva wurde in der Taufe zur griechischen Eusebia umgenannt (Uhland, Germania I 339). Die Zauberin Else (im Wolfdietrich) erhält bei der Taufe den Namen Sigeminne. Vgl. noch Herrigs Archiv 104, p. 125.*

Auf deutschem Boden erscheinen die fremden Taufnamen bei den Geistlichen im 12. Jh.) Beim Adel und der Ritterschaft sind sie zu dieser Zeit noch selten, werden aber gleich mit dem 13. Jh. häufiger.**) Auch sie können sich vererben, so ist Bilgerin für das Geschlecht derer von Festetten, Simon für die Grafen von Thierstein charakteristisch. Ziemlich gleichzeitig mit dem Adel, aber weniger oft, nehmen die altfreien Städter an der Neuerung teil. Handwerker und Bauern mit fremden Taufnamen treten dagegen erst in der zweiten Hälfte des 13. Jh. auf und häufiger erst in den beiden letzten Jahrzehnten. Mit all diesem sind die Romanen um reichlich ein Jahrhundert im Vorsprung.*

Man kann auch sagen, das Populärwerden fremder Taufnamen beginne mit der Zeit, wo sie sich der deutschen Sprache anpassen: Andres, Gerige, Jacob, Johans, Marti, Mathis, Michel, Nichlaus, Peter, Philippes, Steffan, Thoman. Damit kommen wir wiederum auf etwa 1270. Übrigens hängen diese Formen auch von der Verwendung des Deutschen als Urkundensprache ab. Die am frühesten germanisierten, Peter und Johans, beide seit 1250, sind zugleich die häufigsten unter den fremden Taufnamen. Petrus ist früher üblich, nachher aber von Johannes überholt worden; letzterer ist gegen 1300 überhaupt der häufigste Taufname. Dann folgen der Häufigkeit nach: Jacob, Nicolaus, Martin, Thomas, Andreas, Mathias, Philipp. Daraus folgt, dass mit Jacob nicht der Erzzvater, sondern der Apostel gemeint ist, mit Johannes wahrscheinlich der Täufer.

Über das wirkliche Frequenzverhältnis fremder und deutscher Taufnamen siehe die Zusammenstellungen im Kapitel vom Gebrauch der Taufnamen innerhalb einzelner Familien. B II 7, 1268 tragen von 7 Zeugen bereits 4 fremde Taufnamen: Philippus de Shertingen, Johannes magister panificum, Johannes Maser, Conradus Böller, Heinricus Vasenacht, Petrus Senftli, Heinricus Harta. Die Chorherren von St. Leonhard heissen 1269 B II 15: Wernherus, Petrus, Fridericus, Nicolaus, Petrus, Reinherus, Fridericus, Johannes, Jacobus, Chünradus, Chünradus, Hugo.

Im 8. und 9. Jh. treffen wir noch ziemlich häufig alttestamentliche Namen: Abraham, David, Joseph, Isaac, Samuel etc. Im Laufe des 10. Jh. verschwinden sie, um erst wieder gegen das Ende des 13. Jh. ganz sporadisch aufzutauchen. Sonst galten sie für jüdisch, so Joseph (also der Erzzvater; erst im 15. Jh. der neutestamentliche, Zahn S. 44). Wenn im

*) Auch Zahn S. 19 Anm. hat beobachtet, dass die fremden Taufnamen sich im 12. Jh. noch grösstenteils bloss bei Klosterangehörigen finden. Die Liste dieser fremden Taufnamen in Steiermark weicht von dem Bestand der in unserer Gegend aufkommenden Fremdnamen einigermaßen ab.

**) Illi qui debent agrum colere, hodie volunt dominari; nam postquam habent unum par ocrearum et calcarium et equum, ipsi equitare volunt et vocari domicelle Johannes et Christiane. De statu mundi c. 1200, Roth v. Schreckenstein S. 354, Anm. 1.

9. und 10. Jh. drei Bischöfe von Constanz Salomo heissen, so wäre dies später undenkbar. Mainz hat vor Bonifaz unter 16 Bischöfen fast die Hälfte mit lateinischen Namen, nach Bonifaz bis ins 14. Jh. unter 38 nur zwei oder drei. Die Strassburger Bischofsreihe zählt bis zum Ende des 13. Jh. unter den ersten 25 Namen 7, unter den 43 folgenden keinen einzigen Fremdnamen. Im Basler Urkundenbuch ist zwischen 1100 und 1300 Peter Reich 1286 der erste Bischof mit undeutschem Namen. Ein Verzeichnis von 35 Regensburger Bischöfen bis zum Jahre 1340 weist nur ein paar Fremdnamen auf: Michael, Leo, Nicolaus. (v. Löher, Archival. Zeitschr. XII 39/40.) Es ist möglich, dass die Seltenheit fremder Namen nach 900 mit dem allmählichen Verschwinden der in merowingischer und karolingischer Zeit in Süd- und Westdeutschland noch vorhandenen romanischen Bevölkerung zusammenhängt.*) Auch irische Mönche können ihr Contingent dazu gestellt haben, z. B. Necr. s. Gall. NN I 464: Macharius abbas et Scotus, Dominus abbas et Scotus, Adamnanus diaconus et Scotus. Im Necrologium Augiense eignen die fremden Namen mehr den gewöhnlichen Mönchen, während die höheren Würdenträger, wie die Bischöfe, fast ausschliesslich deutsche Namen tragen. Auch der hohe Adel trägt, mit alleiniger Ausnahme von Judit regina, in dieser Quelle nur deutsche Namen.

Auch im Verbrüderungsbuch von St. Peter in Salzburg constatirt v. Löher (Allg. Ztg. 1888 Beil. No. 137) das Verschwinden der fremden Namen mit dem Anfang des 11. Jh.

Specifisch romanische Namen: Garsilius, Maliatius, Marsilius, Jocerannus, Oliverus, Vivianus sind sogar im romanischen Sprachgebiete selten. Bekannt ist dagegen die massenhafte Annahme germanischer Namen in den von den Germanen eroberten Ländern Frankreich, Italien und Spanien. Es wäre verfehlt, die Träger dieser Namen samt und sonders für Germanen zu halten (Holtzmann, Kelten und Germanen 140 ff; Witte, Deutsche und Keltoromanen in Lothringen nach der Völkerwanderung; Bruckner, Langob. 4 u. 11.)**) Rhätien, dessen Romanentum am längsten ungestört blieb, ist im 8. u. 9. Jh. noch fast ganz frei von deutschen Zumischungen (Buck, Zu den welschen Namen des Liber viventium et defunctorum von Pfäfers Al IX 175 ff.)

Anmerkung 1. Die zahlreichen fremden Namen im Necrologium Blasianum (XI. und XII. Jh.) können nicht für Deutschland in Anspruch genommen werden, denn es heisst daselbst: Notum sit, quod congregatio

*) Die Basler Kanoniker des 9. Jh. CA 324—27 weisen 7 fremde und 220 deutsche Namen auf, die Mönche von Schönenwerd CS 1—5: 4 Fremdnamen und 159 deutsche, dagegen die Mönche des dem romanischen Gebiet näher gelegenen Murbach CA 166—75: 40 Fremdnamen und 547 deutsche. Unter den von jüngerer Hand (10. — 12. Jh.) in das Murbacher Verzeichnis eingetragenen Namen kommen Johannes und Petrus mehr als einmal vor, während im 9. Jh. Beatus, Benedictus und Marcus den ersten Rang behaupten. — Jenseits der Vogesen zeigt das Verzeichnis der Nonnen von Remiremont 7./8. Jh. NA XIX 71 ff. deutsche Namen 264, lateinisch-kirchliche und keltoromanische 121.

**) So auch: quatuor Slavi, quorum ista sunt nomina: Luzicho, Herolt, Odalrich, Cuno Thüringen 1136 Mone AKV V 494. Slaven als Sklaven: Nesniza mancipium St. Emmeram 1006/28 QE I 24, propria ancilla nomine Sezdra ibid. 26, ancilla nomine Perslata ibid. 27.

Fructuariensis (*Frudelle bei Forea*) et s. Blasii monasterii tali tenore counite sunt, ut, quando altera alteri breves pro defunctis suis fratribus miserit, ea faciet unaqueque in missarum et vigiliarum orationibus, que de suis noviter defunctis utraque ex consuetudine solet agere. NN I 327. *Auch mit Marseille und Calmosiacum bestand diese Verbrüderung. Also wird der Name Restagnus NN I 326 = altgerm. Roodstein, Ruostein Fm 740 einen Südländer bezeichnen.*

Anmerkung 2. v. Löher, Archival. Zeitschr. XII 46 meint, der Brauch, fremde Namen anzunehmen, sei ein städtischer gewesen. « Die mittleren und ärmeren Klassen folgten ihm zuerst, später ergaben sich auch die bäuerlichen Hofbesitzer. Zurückhaltender benahmen sich die Rittergutsbesitzer und noch mehr die fürstlichen Geschlechter. In diesen haften am längsten und öfter ausschliesslich die historischen Namen. » — Dies gilt erst für das Ende des Mittelalters, als die fremden Namen zu den untersten Ständen hinuntergesickert waren und die Mode bei den Vornehmen, von denen sie ausgegangen war, bereits zu veralten begonnen hatte.

Thudichum, Beil. zur Allg. Ztg. 1886 No. 10, führt Beispiele aus Mittel- und Norddeutschland an, wonach im 14. und 15. Jh. die Bauern noch beinahe ausschliesslich germanische Vornamen führten. Ähnliches behauptet für Baiern F. Leist, Ztschr. f. allg. Gesch. III 305 ff. Aus dem, was Adamek S. 76 beibringt, wäre zu schliessen, dass auch in Österreich die kirchlichen Vornamen später und weniger häufig auftraten. Für den Südwesten haben diese Beobachtungen jedenfalls keine Geltung.

Anmerkung 3. Zahn S. 42 Anm. glaubt, dass die mit dem 13. Jh. aufkommenden Orden der Dominicaner und Minoriten mit Absicht fremde Namen eingeführt haben, während die frühern Orden, Benedictiner und Augustiner, das Namenwesen intact gelassen hätten. Aventin sagt: « Diese Namen Peter, Georg, Hans, Paul, Anna, Katharina, Margareth u. drgl. seynd bey den Teutschen neuwe; es haben sie unsere Vorfahren nicht gebraucht, haben erst nach Keyser Fridrichs des andern Tode eingedrungen, nachdem das heilige Römische Reich in Abfall bracht ist worden, durch Anrichten der Römischen Geistlichkeit, durch welcher List die Christen noch heutiges Tages uneins seind. » Die Chronologie lehrt, dass wir es eher mit einer blossen Mode, ohne politische Nebenabsichten, zu thun haben.

Anmerkung 4. Ebenfalls nur cum grano salis ist die Ansicht richtig, dass das Volk durch das Hören der Apostel- und Heiligennamen in Gottesdienst, Christenlehre und bei Kirchweihen zum eigenen Gebrauch derselben veranlasst worden sei, oder durch den Kalender, weil an gewissen Tagen (Georgi, Johanni, Jacobi, Michaelis) die Zinse entrichtet werden mussten, oder weil die Rechtsinstrumente nach christlichen Festen und Heiligtagen datiert wurden. All dies hat den Gebrauch fremder Namen wohl befestigt, nicht aber herbeigeführt.

2. WEIBLICHE.

- Agatha *nordische Pilgerin* Nocr. Aug.
 — Agatha *Adelige Waadt* 1002 Hdb I
 1192 — Agatha *Leibeigene St. Em-
 meram* XII QE I 55 — Agatha *Tochter
 des Grafen Rudolf von Greyerz* 1162
 Hdb II 2116 — Ageta XII/XIII Nocr.
 Hermetisv. NN I 424 — domina
 Agatha *Gemahlin des Grafen Ber-
 thold von Urach* 1246 FU I 416 —
 Agata *Gemahlin des Ritters Ulrich
 von Kienberg* 1261 ZGO XXVIII
 120 — Agathæ de Ræmigen XIII
 NN I 432
 Agnes regina *Gemahlin Heinrichs III.*
 1045 QSG III 1, 2 = Agnes impera-
 trix NN I 659 — Agneta *Gemahlin
 Herzog Bertholds von Zähringen*
 1109 Hdb I 1549 = Agnes 1111
 HZB 20 = Agnes uxor ducis Berch-
 toldi et filia Ruodolfi regis de Arle
 NN I 338 — Agnes *Tochter des
 Grafen Friedrich von Saarburg*
 1125 Ann. Argent. FRG III 73 —
 Agnes filia libere femine Reginlinde
 XII FDA XV 170 — Agnesa laica
 de Bodme XII NN I 318 = (?) Ag-
 nes a soror *Petershausen Constanz*
 XII NN I 322 — Agnes conversa XII
 Nocr. Blas. NN I 326 — Agnes XII
 Nocr. Hermetisv. NN I 427 — Agnes
 von *Ecuwillens* 1150/70 Hdb II 1959
 — Agnesa *Tochter der Gräfin Ade-
 ledis Welsche* 1172/80 Hdb II 2279 —
 Agnes *St. Emmeram* 1201/17 QE I
 144 — Agnesa 1219 ZGO II 201 —
 Agnesa *Frau eines Ritters* 1225 Z.
 427 — Agnes *Schwester Herzog
 Bertholds V. von Zähringen* 1236
 NN I 338 — Agnesa *Frau des Rü-
 diger Brotmeister Basel* 1241 B I
 158 — Agneta de Pfetensheim *Nonne*
 1241 St 276 — Agnes *Frau des
 Heinrich zum Neuen Keller* 1243
 B I 170 — Agnesa *Gemahlin des
 Ritters Ulrich von Liebenberg* 1246
 ZGO XXVIII 101 — Agnesa *Ge-
 mahlin des Ritters Conrad von Wil-
 fingen* 1248 ZGO XXVIII 106 —
 Agnes *Bürgersfrau Strassburg* 1249
 St 332 — Agnesa *Bürgerstochter*
 1250 B I 239 — Agnes *Gemahlin
 des Ritters Ulrich von Ramstein* 1252
 B I 262 — Agnes priorissa *Unter-
 linden* 1255 BI 286 — Agnesa *Tochter
 des Basler Bürgers Ulrich von Had-
 statt* 1256 B I 305 — Agnes *Tochter
 des Freiherrn Walter von Klingen*
 1256/7 B I 315 — Agnesa *Frau des
 Volmar Ozelin* 1258 B I 350 —
 Agnesa *Frau des Maurers Johannes
 und Agnesa filia prefati Johannes*
 1262 B I 410 — Agnes soror *Michel-
 felden* 1266 B I 473 — vro Agnes
 diu *Chräierin* 1273 F 22 etc. — Ag-
 nes a de Altkilch *relicta dicti fabri de
 Hirsungen* 1287 B II 594 — Agnesa
 dicta *Murerin Freiburg* 1296 Tr II 466
 — Agnesa uxor II. *tornatoris* 1297
 BL — Agnes *Mutter eines Bauern
 Zässingen* 1299 B III 454 — Agnes

- ancilla Conradi Bretzeller BD — Agnes *Bäurin Bettlach* BL *etc.* — Angnes relicta Hugonis militis dicti de Ratolstorf 1260 BI 380 — Angnes der fröwen junchfröwe von Wise 1293 B III 138 — Angnes BPb — Angnes BKl — Angnesa dicta Cerbachin 1327 BL — Angnesa *Richen* BA — Angnesa *Tochter des* Wernherus dictus Sutor BPb — vro Angnesa der Chuchimeistiron swestir 1287 B II 570 — Angenesa 1291 B III 34 — Angenesa BA — Agnese 1291 B III 22 — Agnese BL — Angnese 1299 ZGO XXVIII 437
- Amata 860 Fm 366 *aus Neugart*
- Anastasia *Waadt* XII Hdb I 1676
- Angenesa, Angnes, Angnesa *s. Agnes Anna s. deutsche Taufnamen*
- Bantrix *s. Beatrix*
- Basilla abbatissa *Strassburg* 845 St 25
- Beata soror de Kipfinberc XII XIII Nocr. Petrishus. NN I 674 — Beata *Gemahlin des Schultheissen von Offenburg* 1284 ZGO V 242
- Beatrix monialis c. 1000 Nocr. Fuld. — Beatrix filia Kuonradi imperatoris XI Nocr. Fuld. — Beatrix *Burgund* 1105 AD 235 — Beatrix *Tochter des Grafen Rudolf von Achalm und der Adelheid von Mömpelgard* c. 1130 GrAls 523 — Beatrix *Nichte des Grafen Wilhelm von Macon* 1152 Hdb II 1982 — Beatrix *Tochter des Grafen von Burgund, Gemahlin Friedrich Barbarossas* 1156 AJ 98 — Beatrix *Witwe des Herrn Wilhelm von Corbières* 1167 Hdb II 2235 — Beatrix *Tochter des Meiers von Torny* 1200/1209 Hdb II 2780 — Beatrix conversa XII Nocr. Blas. NN I 325 — Beatrix monacha XII XIII Nocr. Hermetisv. NN I 432 — Beatrix *Gemahlin Ottos IV.* 1212 AJ 257 — Beatrix matrona Egelolphi de Mundingen marscalci Ar-
- gentinensis 1238 St 256 — Beatrix *Witwe des Richard Schaffner von Pruntrut* 1256 Tr I 446 — Beatrix *Gemahlin des Ritters Berthold von Ramstein* 1276 ZGO XVIII 485 — Beatrix *Mutter eines Grafen von Freiburg* 1278 ZGO IX 469 — Beatrix von Liebenstein 1290 B II 694 — domina Beatrix de Nuwenburc 1300 B III 514 = vro Bantrix von dem welschen Niuwenburg 1283 Tr II 291
- Bela, Belina *s. deutsche Taufnamen*
- Belyma *Gemahlin des Ritters Günther von Landsberg* 1234 ZGO XXVIII 95 = Belima 1251 St 353 — Bellime XIV BKl
- Benedicta *Hörige St. Emmeram* 1143/49 QE I 81 — Benedicta *Adelige Welsch-Neuenburg* 1178/81 Hdb II 2387 — nobilis matrona nomine Benedicta XII QE I 186 = (?) Benedicta *Mutter eines Grafen* c. 1200 *ibid.* 140 — nobilis domina Benedicta *Gemahlin des Heinrich von Krenkingen* 1266 ZGO VI 229 — Benedicta de Hagen-dal conversa 1306 BL — Benedicta uxor Ber. carpentarii dicti Meiger BPa — Benedicta *Frau des Ulrich Schlosser* BPa
- Benigna laica Nocr. Aug. — Benigna soror XII Nocr. Fishing. NN I 398 — Benigna begina *Basel* 1300 B III 578 — Benigna BA — Benigna zem wunderböme BPc = domina Benigna zem Wunderböme BPb — Benigna *Helbling* BPc
- Beterescha, Betirsha *s. Petrisa*
- Betscha *s. deutsche Taufnamen*
- Bia *s. deutsche Taufnamen*
- Bona de Rigolswile 1226 Boos 37
- Brigida abbatissa c. 1000 Nocr. Merseb. — Brigida *Äbtissin St. Stephan Strassburg* 1299 ZGO XXX 126 — Brida *Gemahlin des Ritters Humbert von St. Maurice* 1196 Hdb II 2701

- Bride *Frau des Künrat Brögelin Hünningen* 1273 B II 107
 Caritas conversa XII Nocr. Blas. NN I 325
 Cecilia *Gemahlin des Lancio von Thierrens* 1154 Hdb II 2010 — Cecilia *Leibeigene Waadt* 1200 Hdb II 2773
 — Cecilia XII/XIII Nocr. Fisching. NN I 402 — Cecilia zem Angen BD
 Chaterina s. K—
 Christiana *St. Emmeram* 1070/95 QE I 42 — Christiana *Leibeigene Waadt* 1125 Hdb I 1644
 Cristina *Waadt* 944 Hdb I 1023 — propria ancilla nomine Cristina *St. Emmeram* X QE I 12 — Cristina *Westfalen* 1015 MG SS XI 131 = Cristin c. 1020 Althof 24 — Cristina *nordische Pilgerin* Nocr. Aug. — Christina *Leibeigene St. Emmeram* 1135 QE I 76 = (?) Christina mancipium XII *ibid.* 206 — Christina *Freie Regensburg* 1177 QE I 211 = (?) Christina 1201/17 *ibid.* 139 — Christina laica XII Nocr. Petrishus. NN I 676 — Christina soror *ibid.* 322 — Christina filia B. militis de Truhtersheim 1242 St 279 — Christina *Tochter des Conrad Metter von Rheinfelden* 1256 BI 349 — mulier quedam Christina dicta *Basel* 1267 BI 481 — Cristina conversa de Watewilre 1283 B II 428 — Christina *Frau des Peter zum Kranich* 1292 B III 86 — Cristina de Herten *Basel* BL = Kristina conversa de Herten 1327 BL — Cristina uxor Reinheri preconis BD — Cristina tatrix BA = Kristina tatrix BA
 Cilia Nocr. Aug.
 Clara comitissa de Baden *Klingnau* XIII NN I 523 = Clara *Tochter des Freiherrn Walter von Klingen* c. 1270 ASG IX 47 — Clara *Schwester eines Ritters Strassburg* 1279 ZGO XXI 275 — Clara *Tochter des Ritters Johann von Butenheim* 1285 B II 487 — Clara *Tochter des Ritters Johann von Hagenbach* 1292 B III 61 — Clara 1295 M 125 — Clara *Tochter des Jo. dictus Lange Basel* 1300 B III 514 — Clara uxor H. de Argentina BA — Clara uxor Bu. monetarii BPa — Clara Schulteti *Basel* XIV BL — Clara *Frau des Ludwig von Ulm* notarius curie Basiliensis BPC — Clara de sancto Urbano BD = Clare von sant Urban BKI — Clar XIV BKI
 Claramunda *Tochter des Anselm von Porta zu Aosta* 1190 Hdb II 2624
 Claricia *Tochter Herzog Friedrichs von Schwaben* XII Ann. Arg. FRG III 73
 Clemencia s. Clementia
 Clementa monacha XII, XIII Nocr. Hermetisv. NN I 428 — Clementa laica *ibid.* 431 — Clementa *Herzogin von Zähringen* 1219 Thommen 39 — Clementa *Tochter des Ritters Conrad Böhart* 1271 B II 69 — Clementa *Gemahlin des Ritters Johannes Snewelin von Freiburg* 1272 ZGO III 194 — Clementa de Bochs *Basel* 1292 B III 55 — Clementa uxor Rüd. Divitis BD — Clementa uxor *des* Wer. Kelner BPa — domina Clementa zer Kinden BD — Clementa dicta Kreftin BD — Clementa *Frau des* Wernherus de Morswilr BPa — Clementa de Scherzingen BPC — Clementa uxor *des* Albertus Sideler BD — Ulrich des brotmeisters sun und sin vro Clemente 1283 B II 418
 domina Clementia *Gemahlin des Herzogs Conrad von Zähringen* 1152 HZB 43 = Clementia ductrix 1159 NN I 338 — Clementia *Schwester des Ritters Peter von Ependes* 1173/78 Hdb II 2325 — Clemencia *Gemahlin des Grafen Peter von Greyzers* 1197 Hdb II 2724

Constanca *Genf* 1093 Hdb I 1466 —
 Constantia imperatrix XII NN I 672
 Cristina s. Christina
 Desideria Nocr. Aug.
 Digna *Baiern* IX Zs XXVII 312
 Dominica *Baiern* IX Zs XXVII 312 —
 Dominica *Leibeigene Waadt* 1111/15
 Hdb I 1561
 Domna, Donna *nordische Pilgerin* Nocr.
 Aug.
 Dulcia *Freie Unterwallis* 1198 Hdb II
 2728
 Elena *Leibeigene Waadt* 1040/47 Hdb I
 1319 — Elene *Name einer Bäurin
 bei Neidhart von Reuenthal*
 Elesona *Waadt* 1005 Hdb I 1206
 Eligenta dicta de Itzche 1281 B II
 351 — Eligenta abbatissa *Freiburg*
 1285 Gb 163 — Eligenta *Gemahlin
 des Ritters Heinrich von Reinach*
 1288 B II 635 — Eligenta de Domo
Rufach EL XVI 46 — Elienta
Bergheim c. 1300 Hans — Elyenta
 ibid. — Eligente 1291 B III 36
*Der Name ist wahrscheinlich ur-
 sprünglich germanisch, aber roma-
 nisiert und als solcher wieder nach
 Deutschland eingeführt worden. För-
 stemann bringt aus nordfranzösischen
 Quellen bei: Grivienta, Ilienta, Me-
 rienta. Vgl. noch Judenta.*
 Elisabeth *Mainz* 779 Kossinna II —
 Elisabeth *Adelige Fura* 1136 AD
 261 — Elisabet *Schwaben* 1147 Bac-
 meister p. 10 — Elisabeth *Leibeigene
 Rhätien* 1160 Hdb II 2081 — do-
 mina Elisabet de Basilea 1164/76
 B I 41 — Elisabeth *Regensburg* XII
 QE I 185 — Elisabeth comitissa
Petershausen Constanz XII (?) NN I
 321 = Elsabet comitissa XII/XIII
 Nocr. Hermetisv. NN I 433 — Elisa-
 beth laica XII Nocr. Petrishus. NN I
 675 = Elisabet laica NN I 316 —
 Elisabeth soror XII Nocr. Petrishus.

NN I 677 — Elisabet ministra *Peters-
 hausen* NN I 321 — Elsebeta XII/XIII
 Nocr. Hermetisv. NN I 428 — Eli-
 sabeth de Zolrin comitis Friderici
 uxor 1228 AJ 324 — Elysabeth *Land-
 gräfin von Thüringen* 1233 Ann. Arg.
 FRG III 108 — Elisabet sacrista 1241
 St 276 — Elisabet *Bürgersfrau Strass-
 burg* 1253 St 369 — domina Eliza-
 beth relicta domini Wernheri dicti
 Juvenis de Hadesta 1260 Tr II 67 —
 Elisabeth uxor domini Murnhardi 1262
 RU 101 — Elisabeth uxor mea et
 filia mea Ellina (*eines Ritters*) 1265
 St 597 — Elysabet *Frau des Hein-
 rich an den Steinen Basel* 1268 B II
 4 — Elisabet *Tochter des Ritters
 Conrad im Thurn* 1270 B II 40 —
 Elisabeth *Frau des Jacob von Regis-
 heim Sulz* 1271 Tr II 162 — Else-
 betha relicta Hugonis dicti de Wath-
 wilr burgensis municipii de Sennhein
 1271 B II 79 — Elisabet relicta Hen-
 ricus militis dicti de Trothues 1273 B II
 114 — Elsebetha *Tochter des Hugo
 de Reno* 1275 ZGO III 194 — Eliza-
 beht *Tochter des Volmarus Cincho*
 1276 B II 189 — Elisabetha *Tochter
 des Markgrafen Heinrich von Hach-
 berg* 1280 HZB 171 — Elisabet *Nichte
 des Ritters Albrecht von Falkenstein*
 1280 ZGO XI 253 — domina Eli-
 sabeth de Clingen comitissa de Thier-
 stein 1287 Tr V p. 682 — Elisabeth
 de Sulzmat relicta quondam Ber. de
 Meigenheim 1287 B II 568 — Eliza-
 beth *Gemahlin des Grafen Ludwig
 von Homberg* 1288 ZGO VII 445 —
 Elisabet *Tochter des Grafen von
 Fürstenberg* 1291 FU I 612 — Eli-
 zabeth filia Heinrici subscolastici BPa
 — Elisabet Glizen BPb — Elisabet
 Türilin BD *u. s. w.* — Elyzabeth
 villica de Koezingen 1296 B III 301
 — Elyzabeth *Frau des Zimmermanns*

- C. de Tellinkon 1300 B III 533 — Elizabeth Brünlin BCI — Elizabetha mancipium monasterii Heremitarum *Habsb. Güterrodel* c. 1300 HU Pfeiffer p. 322 — Elsbeta *Schwester des Ritters Burchard von Liebegg* 1292 Aar 18 — Elsbeta uxor dicti Diemutes XIII NN I 403 — Elsbete (*Bugginger*) Basel 1278 B II 245 — vro Elsbete *Fran des Johannes* Boke 1280 B II 293 — Elsbete 1300 B — Eilszbeche *Gemahlin des Ritters Albrecht von Falkenstein* 1299 ZGO XXX 126
- Elise *s. deutsche Taufnameu*
 Elsa, Elsinä *s. deutsche Taufnameu*
 Elyenta *s. Eligenta*
 Esclaramunda *Tochter Wilhelms von Grenilles Freiburg* 1180/86 Hdb II 2437
 Eufemia *Leibeigene Waadt* 1025/1073 Hdb I 1277 — Euffemia *Tochter des Freiherrn Guntram zu Wohlen im Aargau* XI QSG III 3 p. 69 — Eufemia abbatissa *Regeusburg* XII QE I 190 — Eufemia XII Nocr. Blas. NN I 326 — Eufemia soror nostri conventus XII Nocr. Hermetisv. NN I 434 (*s. Hophemia, Offemia*)
 Eugenia *Elsass* 808 Socin 231 — Eugenia 860 Fm 366 *aus Neugart* — Eugine Schalerin XIV BK I
 Eusebia *Leibeigene Waadt* 1028 Hdb I 1291
 Eva mancipium monasterii Heremitarum *Habsb. Güterrodel* c. 1300 HU Pfeiffer p. 322
 domna Extranea *Waadt* 1144 Hdb I 1803
 Felicitas *Schwester des Humbert von Divoune* 1179 Hdb II 2411
 Fina de Rupe *Waadt* 1179 Hdb II 2411
 Flandina *von Damjoux* 1136 Hdb I 1702
 Floreta *Gemahlin des Boso von Prez* 1163/80 Hdb II 2166 — Floreta *Gemahlin des Falco von St. Maurice* 1199 Hdb II 2752
 Frene *s. Verena*
 Genciana *Edelfrau Genf* 1181 Hdb II 2464
 Greda *s. deutsche Taufnamen*
 Guillerma *Gräfin von Mömpelgard* 1295 Thommen 134
 Helisana *Adelige Unterwallis* 1043 Hdb I 1328
 Hophemia *Freie Zürich* 1145 Hdb II 1822 (*s. Offemia, Eufemia*)
 Hugoneta *Gemahlin des Peter von Morpra Freiburg i. Ü.* 1188 Hdb II 2593 — domina Hugenocta zer Rosen BCI
 Jacoba *Genf* 1181 Hdb II 2464
 Johanna filia Trödewini *Adelige Breisgau* 1094 QSG III 1, 19 — Johanna *Tochter der Cecilia von Belmont* 1185 Hdb II 2544 — Johanna *Tochter des Anshelm Puluchet Waadt* 1192 Hdb II 2665
 Johanneta de Burgundia 1295 Thommen 134
 Jordana *Gemahlin des Enbal von Graudsou* 1158 Hdb II 2064 — Jordana *Gemahlin des Rembold von Neuenburg* 1178/81 Hdb II 2387
 Isabella *Gemahlin des Anshelm von Porta zu Aosta* 1190 Hdb II 2624
 Judith 806 Wagner 112 — Judit *Gemahlin Ludwigs des Frommen* 843 GrAls 526 = Judith augusta IX NN I 472 — Juthitta comitissa 973 Nocr. Merseb. — Judihhte monialis *ibid.* — Judith ductrix c. 1000 *ibid.* — Judith *Murbach* X/XII CA — Judita abbatissa *Audlau* 1064 GrAls 466 — Judita *Tochter des Herzogs Friedrich von Schwaben* 1125 Ann. Arg. FRG III 72 — Judita *Niederrhein* 1130 Dm² 493 — Judita monacha soror XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 424
Im Nocr. Augiense wird Judit regina von dem deutschen Nameu Ju-

- dinta, Judenta *deutlich geschieden; weniger ist dies mit der Form Judita der Fall.* Dm² 493, *wo diese u. a. vorkommt, steht daneben Elizabet ohne Schluss-a, und da neben Richinza auch Richiza berechtigt ist, könnten auch Judita und Judinta identisch sein.*
- Juliana Gemahlin des Guigo von Begnins 1145 Hdb II 1826 — Juliana Tochter des Ritters Uldrich von Courtion 1180, 86 Hdb II 2438 — Juliana consanguinea Hessonis plebani de Blansingen 1265 Hg 472 — Juliana dicta de Sulze 1265 Ingold 25 — Juliane von Schalbach XIV BKl
- Katherina Murbach X/XII CA — Katherina dicta de Dethwilr de Basilea 1245 B I 186 — Katherina Tochter des Freiherrn Walter von Klingen 1256/57 B I 315 — Katherina comitissa Gemahlin des Grafen Egon von Freiburg 1283 ZGO X 103 — Katrina Schwester des Cuno advocatus Rubiacensis 1286 Tr II 338 — Katerina Tochter der Bela dicta Koserlin 1287 B II 587 — Katherina Tochter des Heinricus dictus Minnenberc civis in Sulze 1288 B II 362 — Katerina Tochter des Üricus dictus Verwer civis Basiliensis 1290 B II 697 — Katherina Gemahlin des Ritters Conrad Rauber 1290 B II 705 — Katerina Tochter des Mangoldus zem Horne 1290 B II 710 *u. s. w.* — Katerina Frau des Bäckers Ulrich von Blotzheim Basel 1291 B III 47 — Katerina Tochter eines Schneiders 1294 BL — Katerina filia H. dicti Brentschi de Binningen 1300 B III 567 — Katherina Öfenlin BD — Katherina Snizzin BPa — Katherina Frau des Waltherus Murer BD — Katherina Tochter des Petrus rasor BPa — Katerina Bäurin BA — Katherina ancilla domine Mondiche dicte dü Slegelin BPb — Chaterina 1299 BL — Katherine 1276 ZGO IX 463 — vro Katherine 1278 Tr II 224 — Katherine Frau des Albrecht Kung von Eimeldingen 1296 B III 259 — Katherine Grosstochter des Cünrat von Costenze Freiburg 1297 FSp 28 — Katherine dü schaffenerin in der samnungge BPd — Keterina 1294 B III 177
- Kirstina 1210 St 153 (*s.* Christina)
- Kristina *s.* Christina
- Lena *s.* deutsche Taufnamen
- Loreta Mutter des Peter von Cossonay 1180 Hdb II 2421
- Mabilia Frau des Conradus Roderer Berghcim c. 1300 Hans
- Magdalena Gemahlin des Eyrardus von Begnins 1150/1200 Hdb II 1976
- Margareta nordische Pilgerin Necr. Aug. — Margareta Regensburg XII QE I 182 — Margareta Tochter des Nantelm von Sarpierre 1163/80 Hdb II 2161 — Margareta Gemahlin des Raymond von Villa-St. Pierre 1200 Hdb II 2806 — Margareta laica Petershausen Constanz XII (?) NN I 318 — Margareta Bürgerstochter Basel 1232 B I 120 — soror Margareta St. Marx Strassburg 1236 St 251 — Margareta Tochter des Ritters Johannes Elbilli 1244 B I 174 — Margareta Tochter des Ritters Ulrich von Liebenberg 1246 ZGO XXVIII 101 — Margareta Frau des Basler Bürgers Mangold von Neuenburg 1252 B I 256 — Margareta filia Burchardi de Machstat 1265 Tr II 112 — Margareta Frau des Müllers Wichmannus 1265 B I 455 — Margaretha Gemahlin des Freiherrn Richard von Gliers Tr II 130 — Margareta Mutter des Mathyas nobilis de Bëbingen 1278 B — Margareta de Utingen Bäurin 1282 Boos 152 *u. s. w.* — domina Marga-

- retha abbatisa monasterii in Nidernmünster BD — domina Margareta de Löwenberg 1296 Tr II 484 — domicella Margaretha de Bechburg BD — domina Margareta Puerorum BPb — Margaretha filia domini Hartungi militis BD — Margareta *Gemahlin des Ritters Conrad* in Turri BPa — Margaretha uxor domini Burkardi de Uffhein militis BD — Margareta *Gemahlin des Ritters Conrad von Vischerbach* 1300 FSp — domina Margareta dicta de Züllinshein BPa — domina Margaretha Davidtin BCl — Margaretha zem Blumen uxor Nicolai BPa — Margareta dicta Brotmeisterin BPb — Margareta uxor junioris de Halla BA — Margareta dicta de Kloton 1299 BL — Margareta *Frau des Jo. Megerli* BPa — Margareta uxor Waltheri des Metters BPa — Margareta de Richenshein institrix BPa — Margareta uxor Burchardi ad Rosam BPb — Margaretha uxor Joh. de Rubiaco BD — Margareta *Frau des Heinrich Taus* BPa — Margareta uxor Rüdolfi de Tukingen BPa — Margareta uxor Rüdolfi de Bügingen carpentarii BPa — Margareta uxor Henr. sutoris BPb — Margareta ancilla Wachtmeisterin BPb — Margarete *Frau des Billungus hospes dictus de Oltingen* BPb — Margrete 1299 ZGO XXVIII 437 — Margrede *Strassburg* 1262 *Händcke Mundartl. Elem. im Str. Urk. B.* § 43, 1300 ZGO XIX 84
- propria ancilla Maria *St. Emmeram* X QE I 12 — Maria uxor Gualfredi *Florenz* 1058 AJ 65 — Maria *St. Emmeram* XII QE I 90 — Maria *Pagon Genf* 1148 Hdb II 1883 — Maria *Leibeigene von Romainnotier* 1158 Hdb II 2064 — Maria *von Oppens Waadt* 1163/71 Hdb II 2139 — Maria *Gemahlin des Wilhelm* Viccedominus *von Rumilly* 1181 Hdb II 2461 — Maria de Bono fonte *Freiburg* 1150/1200 Hdb II 1951 — Maria de Frowenberg BD — Maria *Witwe des Ulrich von Breisach* 1291 B III 53 (*Abschr. d. 16. Jh.*) — vür Marie von Stouffenberg *Strassburg* 1285 Als XI 274
- Martina *Waadt* 1010 Hdb I 1232 — Martina *Gemahlin des Peter von Prez* 1145 Hdb II 1823
- Mia *s. deutsche Taufnamen*
- Mondicha *s. deutsche Taufnamen*
- Nesa *s. deutsche Taufnamen*
- quedam matrona nomine Odilia *Regensburg* XII QE I 211 — Odilia de Rubiaco *Basel* BPb (*s. Otilia*)
- Gozbertus et uxor mea Ofimia 1148 St 101 — Offemia laica *Petershausen Constanz* XII NN I 328 — Offemia soror XII/XIII *Necr. Petrishus. NN* I 675 = Offimia soror *Necr. Fising. NN* I 399 — Offemma *Necr. Hermetisv. NN* I 430 — Offimia *Necr. Fising. NN* I 400 — Ofmia *Necr. Fising. NN* I 398 — Offemia de *Hattestat Güntersthal* NN I 304 — Offemia de *Stoufen* *ibid.* 297 — Offemia de *Kunigeshoven* uxor Hugonis militis de *Mittelhus* 1246 St 299 — Offimia uxor Heinrichi des sorgers BPb (*s. Eufemia, Hophemia*)
- Oliva *Brauweiler* 1190 AJ 177
- Osanna 769 *Cod. Laur.*, 884 *Dronke Müllenhoff Altertumsk.* IV 669 — Osanna BPb — Osanna Gerhartz seligen wip *Oltingen Elsass* BKl (*Im 11. Jh. glossiert* willichomo. Alleluia, Excelsis, Kyriolè *d. i.* Kyrie eleison, Osanna *aus dem Kirchengesang in den Namenschatz eingedrungen s. Reinardus* 746, 1130 ff. Osanna *weiblicher Vorname im Görlicher Stadtbuch 14. Jh.* Jeht p. 8)

- Otilia XII Cod. Bliedenstat. *Allg. Ztg.* 1886 No. 137 Beil. — Otilia soror XII XIII Nocr. Fisching. NN I 404 = Othilia Nocr. Petrishus. NN I 673 — Otilia de Munzenheim *Güntersthal* NN I 309 — Otelie *Strassburg* 1279 Als XI 266 — Ottilie *Gemahlin des Richard von Laubgassen* 1295 RU 213 (s. Odilia)
- Ursprüngl. germanisch Zs XXXVII 227 Anm., aber als latinisierter Heiligennamen neu eingeführt.*
- Paulina *nordische Pilgerin* Nocr. Aug. Perreta, *Tochter des Bucco von Villar Freiburg* 1152/80 Hdb II 1991 — Peretta *Gemahlin des Nantelm von Surpierre* 1163/80 Hdb II 2161
- Petrisca Nocr. Aug. — domina Petrisa filia ducis Bertholdi (*von Zähringen*) c. 1128 GrHist. 612 — domina Betirsha *Basel* 1193 B I 65 — Petrisa XII Nocr. Petrishus. NN I 671 — Petrischa laica XII/XIII *ibid.* 666 — Petersa XII Nocr. Fisching. NN I 400 — Petersa *Berghelm* XIII Hans — Petirscha NN I 401 — Petereschasoror XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 425 — Beterescha *ibid.* — Petrisa *Frau des Wetzelo de Ruspach* 1280 B II 323 — Peterscha *Tochter der Hedewigis dicta de Blumberc* 1297 BL — Peterscha *conversa relicta quondam Heinrichi dicti de Bettendorf* 1300 B III 561 — Petirscha *uxor Merschandi* BPb — Petirscha *uxor Cūnonis quondam Regis de Sierdenza* BPb — Peterscha *Frau des Rūdfolus der walch* BPc — Peterscha *Schwester des Jo. de Walpach civis Basiliensis* BPa — Johannes de Vetlishoven filius Petersche BL = Johannes Peterschun sun XIII B
- Zur Bildung vgl. abbatissa = eptischin* 1276 B II 209 u. Gr II 428/29
- Petronilla *Waadt* 987 Hdb I 1140 — Petronilla *Adelige Fura* 1136 AD 261 — Petronella *Gemahlin des Peter von Cottens* 1165 Hdb II 2218 — Petronilla *Gemahlin des Jocelinus von Corbières* 1171 Hdb II 2268 — Petronella *Gemahlin des Theobald von Marly* 1163/1200 Hdb II 2194 — Petronella nobilis uxor domini Henrici militis de Hasunburch 1279 Tr II 246
- domina Phina uxor Gozelini militis ad sanctum Thomam 1260 St 454 (s. Sabina)
- Pontia *Adelige Waadt* 1170 Hdb II 2264
- Regina *Gemahlin des Grafen Rainald von Macon* 1107 Hdb I 1533 — Regina *Gemahlin des Ulrich von Rappoltstein* 1262 RU 100
- Rosa soror XII Nocr. Fisching. NN I 401
- Sabina monialis c. 1000 Nocr. Fuld. — Sabina 1220 St 185 — Sabine, Savine *Gemahlin des Ritters Gæsselin by sant Thoman Strassburg* 1282 Als XI 270/71
- Salome *Schwaben* 1147 Bacmeister p. 10 — Salome *Bern* 1180 Hdb II 2434 — Salome abbatissa *Regensburg* c. 1200 QE I 185 — Salomee laica XII/XIII Nocr. Fisching. NN I 403 — Salmea laica XII/XIII Nocr. Hermetisv. NN I 427 — Salmea soror XII Nocr. Hermetisv. NN I 426 — Salme vidua *Necrol. aus d. Constanzer Diocese* XII Mone Qs III 621 — Salome du Wibelerina *Freiburg* 1286 ZGO X 229 — Salme uxor domini Adelgoz militis BD — Salmena *Colmar* 1240 Ingold 2 — Salmena uxor Ludewici sutoris de Altorf BPb
- Sara *Schwester des Cono von Marly* 1184 Hdb II 2522
- Scolastica *Strassburg* 778 Socin 274
- Scota *Gemahlin des Guilencus von Ecuwillens* 1162 Hdb II 2129
- Sibilla *Waadt* 1111/15 Hdb I 1569 — Sibilla regina in Jerusalem 1190 AJ

- 897 — Sibilia uxor quondam Petri Scazhardi 1237 B I 144 — Sibilia relicta quondam domini Diethelmi militis de Baden 1281 B II 345 — Sibilla uxor quondam Willermi Gallici concivis et cohabitantis in Sulze 1292 Tr II 410
- Sophia *Äbtissin von Essen* 1027 Althof 29 — Sophia abbatissa *Gandersheim* 1039 Nocr. Fuld. — Sophia *Gemahlin des Uldrich von Cossonay* 1096 Hdb I 1490 — Sophia *Burgund* 1105 AD 235 — Sophia *Schwester Heinrichs des Stolzen von Sachsen* XII FDA XIV 82 — Sophia *Edle Regensburg* c. 1130 QE I 174 — Sophia *Gräfin von Froburg* 1145 Boos Nachtr. 17 — Sophia ministerialis imperii *Brauweiler* 1190 AJ 177 — domina Sophia quondam filia sororis Hadeberti militis 1197 St 135 — Sophya mancipium *Regensburg* XII QE I 194 — Sophia conversa XII Nocr. Blas. NN I 325 — Soffia ibid. — Sophia laica XII Nocr. Petris-hus. NN I 670 = Saphia laica ibid. = Suffia laica XII XIII Nocr. Hermetisv. NN I 428 — Sophia *Gräfin von Thierstein* 1208 HZB 70 — Sophia soror *St. Marx Strassburg* 1236 St 251 — Sophia de Klingin 1249 BI 233 — Sophia soror nostra (*Unterlinden*) filia fratris Rüdolfi de Rinvelden dicti in Curia 1255 BI 286 — Sophia *Riehen* 1272 B II 94 — Sophia uxor Burchardi de Trothoven civis de Mulnhusen 1274 B II 135 — Sophia *Gemahlin des Nicolaus de Titensheim miles Basiliensis* 1276 B II 191 — Sophya dü Crebisserin *Altbürgerin Strassburg* 1279 Als XI 266 — Sophia *Gemahlin des Ritters Rudolf von Eichgassen* 1281 ZGO XXVIII 404 — Sophia *Frau des Johannes dictus de Richenshein civis Basiliensis* 1292 B III 56 — Sophya *Tochter des Heinricus dictus der Kindon miles* 1293 B III 137 — Sofia uxor Rû. dicti Leizens de Pheffingen 1297 BL — Sophia comitissa de Friburg XIII NN I 301 — Soffia monialis de Stouphen *Güntersthal* NN I 306 — Suffia de Teningen *Güntersthal* NN I 299 — Sophia *Grossmutter der Gemahlin des Heinrich Pfäffli Basel* BPb — Sophia uxor Heinrici Camerarii BD = Sophia Cameraria BPb — Sophia de Löbeggassun BPb — Sophia Spenderin BD — Sophia uxor Dietrici camp-soris BD — Sophia *Frau des Baslers Johann von Benken* BL — Sophia uxor Alberti de Blazhen BPb — Sophia de Nuwilr BPb — Sophia *Bäurin Mappach* BKl — Suffie dü abtischin von Waltkilch 1282 ZGO XX 366 — Suphie *Priorin von St. Agnes bei Freiburg* 1291 FSp 14
- swester Stasie von Schönowe XIV BKl (*s. Anastasia*)
- Stenella *Murbach* X/XII CA
- Stephania *Gräfin Welschland* 1084 Hdb I 1424 — Stephania *Gräfin von Pfirt* 1144 AD 274 — Stephana comitissa Phirretensis c. 1232 Ilg 296 = domina Stephania comitissa de Phirt BD — Stephenia de Epfche *Unterlinden* 1282 B II 372
- Suffia *s. Sophia*
- Sulphicia *Laienschwester Hermetschwil, aus Rufach* XII QSG III 3 p. 96
- Suphie *s. Sophia*
- Susanna *Gemahlin des Freien Peter, Unterwallis* 1178 Hdb II 2370 — Susanna filia quondam G. militis de Landisbere 1260 St 459 — Susanna *Tochter des Burchard von Geroldseck* 1291 RU 188
- Teamia laica XII XIII Nocr. Hermetisv. NN I 429

Theophanu <i>Gemahlin Ottos II.</i> 974 AJ	Verena <i>Schwester des Ritters Conrad Schaler</i> 1288 B II 616
= Theofania 978 = Theuphania 977	Verene <i>Tochter des Grafen Heinrich von Freiburg</i> 1300 ZGO XIX 84
ibid. = Theuphanu imperatrix Odolonis imperatoris 991 Nocr. Merseb.	Walterus von Frenen <i>Bauer</i> 1297 B III 325
— Theophanu <i>Äbtissin von Essen</i> c. 1050 Althof 29	
Tina <i>s. deutsche Taufnamen</i>	Via <i>Tochter des Ritters Günther Marschalk</i> 1297 Boos 187 (<i>Abkürzung von Sophia</i>)
Usanna <i>Leibeigene Waadt</i> 1111/15 Hdb I 1561 (<i>s. Osanna</i>)	Villana <i>Gemahlin des Wilhelm von Ecublens</i> 1184 Hdb II 2498
Venantia <i>Strassburg</i> 778 Socin 274	Ysabel <i>Aosta</i> 1177 Hdb II 2358
Verena <i>Tochter des Freiherrn Walter von Klingen</i> 1256/57 B I 315	

Auch die fremden Frauennamen beginnen auf deutschem Boden so recht erst im 13. Jh., und zwar beim Adel; in den unteren Ständen erst gegen 1300. Deutsche Endungen: Katherine, Elsbete, Suffie, Clemente, Agnese, Margrete nach 1270. Am frühesten (12. Jh.) waren beliebt Sophia, Elisabeth, Petrisa; die häufigsten aber sind (13. Jh.): Elisabeth, Margareta, Katherine, Agnes, Sophia. Maria dagegen ist noch kaum vertreten.

Es haben die fremden Taufnamen bei den Frauen einen weltlichen Charakter als diejenigen der Männer. Sie sind nach Deutschland verpflanzt worden, indem Fürsten Französinen oder Italienerinnen heirateten. (Agnes von Poitiers, Gemahlin Heinrichs III.) Einzelne wie Beatrix bleiben ein Vorrecht des Adels; bei den Zähringern vererbt sich Agnes.

Bei den Frauen sind fremde Taufnamen, nachdem sie einmal üblich geworden, relativ häufiger als bei den Männern. Der Familienstand des Freiherrn Walter von Klingen 1256 B I 315 lautet: Sophya uxor, Ûlricus filius, quatuor filie: Agnes, Verena, Herzelauda et Katherine (dazu 1264 ZGO XXVIII 127 noch eine Clara); frater Ûlricus Walterus. Ausserdem ist Elisabeth, Gräfin von Thierstein, eine Freiin von Klingen, wahrscheinlich Walters Schwester.

BCI stehen: Helena zum Rosen et Agnes soror eius, domina Elizabeth zum Rosen, Catherina zer Rosen. Siehe im fernern die Zusammenstellungen im Kapitel vom Gebrauch der Taufnamen in einzelnen Familien. Nach Leist, Ztschr. f. allg. Gesch. III 305 ff., wären die Frauen im Gebrauch fremder Namen auch zeitlich um ein halbes Jahrhundert den Männern voraus.

Anmerkung 1. In Rheinfranken zeigen sich bereits im 12. Jh. Namen wie Elisabeth, Christina, Aurelia, Laudilia, Sophia (Ztschr. f. allg. Gesch. III 308). In einem Verzeichnis der Nonnen von Bilsen bei Maas-tricht 1130 Dm² 493 tragen von 27 Frauen 6 fremde Namen, nämlich Beatrix (drei), Sibilia, Mabilia, Elizabet.

Übereinstimmend mit dem oben constatirten Häufigkeitsverhältnis ist, was Birlinger Zs XXXII von den Namen mittlrheinischer Urkunden sagt: «Merkwürdig ist, dass, während die Männernamen weitaus überwiegend germanischen Ursprungs sind, bei den Frauennamen das Um-

gekehrte der Fall ist; es sind zu mindestens drei Vierteln romanische und lateinische Namen, allerdings dem Deutschen mundgerecht gemacht und in ihren Koseformen kaum mehr an fremden Ursprung erinnernd.»

Anmerkung 2. Keine Gültigkeit hat für unser Gebiet, was Zahn S. 45 sagt: «Von einigem Interesse mag es sein, dass ganz im Gegensatze zur Männerwelt im 14. Jh. bei den Frauen der alte volkstümliche Namencharakter fast unbeschadet blieb. Während das Fremde in jener mehr und mehr um sich griff, ist sein Anteil an Frauennamen sehr gering, kaum merkbar höher als im 12. Jh.»

III.

VERERBUNG DER TAUFNAMEN; DEREN GEBRAUCH IN VERSCHIEDENEN FAMILIEN.

Im Abschnitt über die gleichen und die doppelten Vornamen wird gezeigt, wie ein starker Familiensinn, besonders in den Kreisen des Adels, in der Vorliebe für diesen oder jenen Taufnamen sich oft nicht genug thun konnte. Natürlicher und von jeher geübt ist die Sitte, den Sohn nach dem Vater oder Grossvater oder Oheim zu benennen. Der Zweck, Erhaltung der in der Familie altgewohnten Namen, wird auch so erreicht. Wiederum ist es der Hochadel, der voransteht. Im Necrologium Augiense, 9./10. Jh., kommen vor vier Herzoge Burchard, drei Herzoge Heinrich, zwei Grafen Burchard, zwei Grafen Eberhard, sechs Grafen Ulrich und zwei Grafen Werner. Bei den Karolingern waren Karl und Ludwig, im sächsischen Kaiserhaus Otto, im darauf folgenden salischen Heinrich und Konrad, bei den Hohenstaufen Friedrich üblich. In der Familie der Herzoge von Zähringen ist Bertold stehender Name, bei den Grafen von Freiburg Egeno, Egen (Egon), bei den Freiherren von Regensburg Lütolt. Poppo heissen die Grafen von Henneberg 1034 AJ 46 — 1234 AJ 332, Ottacar die Markgrafen von Steier im zwölften und dreizehnten Jahrhundert (AJ 94, 305, 982, 1075). Ein in einem bestimmten Geschlechte sich fortpflanzender Name ist ferner derjenige der Welfen. Hwelf, der Vater der Kaiserin Judit (9. Jh.), war nach Thegan de nobilissima progenie Bawariorum. Bei der steirischen Adelsfamilie von Stubenberg ist der Name Wolf oder Wülfing ein ererbter seit dem zwölften Jahrhundert; noch im sechzehnten tragen ihn eine Anzahl ihrer Glieder (Zahn 44). Die Fürsten von Reuss heissen seit Menschengedenken alle Heinrich.

Dies ist offenbar nichts anderes als Fortsetzung eines altgermanischen Brauches.) Für eine Zeit, wo zum nackten Taufnamen nichts hinzugefügt*

*) Vgl. den charakteristischen Namen Dagobert im merowingischen Königsgeschlecht und die beständige Wiederkehr von Chlod—, Child—, Chilp— und Theod—. Bei den Burgunderkönigen Gund—, God— und Gisel—. Hengest, der Eroberer von Kent, gehörte nach Beda zum

wurde, liefert die Vererbung desselben oft den einzigen Anhaltspunkt zur Aufstellung von Genealogieen. Wenn um 1100 ein Graf von Froburg Adalbero heisst, und dann ebenso sein Sohn, der Bischof von Basel, und wenn wir im selben Gebiete im 8./9. Jh. einen Adalbero antreffen W II Anh. 16 und im 9. Jh. einen Adalbero canonicus Basiliensis CA, so ist der Schluss zulässig, dieser Name charakterisiere von jeher das genannte Geschlecht. 1135 erscheint ein Bilgerin de Jestetin und dann wieder 1261 Peregrinus de Jestetten ZGO V 236. Da liegt der Schluss nicht weit ab, dass der in der gleichen Gegend vorkommende Pilgrim de Hussinkirchun Schaffhaus. Urk. 1090 QSG III 1. 6, 3 ein Zweig jenes Geschlechtes sei. Bei denen von Ramstein war Tübing beliebt, bei denen von Eptingen Gotfrid. Hesso de Üsenberch 1154 B I 34 — Hesso nobilis de Üsenberch 1256 ZGO VIII 492 — her Hesso von Üsenberg 1300 RU 234. Nibelungus de Lobigassun miles 1180 Hg 247 und ein Jahrhundert später dominus Nibelungus de Löbgassen BPC. Milo miles de Oristeten 1220 ZGO IX 235 und 1277 ZGO XL 468. Wenn bis auf den heutigen Tag so viele der seltensten altgermanischen Namen als Familiennamen fortleben, Namen, die doch schon im zwölften und dreizehnten Jahrhundert nicht mehr als Taufnamen gebraucht wurden, so bietet der Familiensinn, welcher die der Sippe eigentümlichen Namen nie in gänzliche Vergessenheit sinken liess, die einzige Möglichkeit zur Erklärung des scheinbaren Widerspruchs.

Folgende Belege für den Übergang des väterlichen Taufnamens auf den Sohn mögen diese Bemerkungen ergänzen:*)

Liutfridus comes, Hugo frater eius; Söhne des Grafen: Hunfridus, Liutfridus, Hugo 903 Hg 247

Sariho filius Sarhilonis comitis *Baiern* 1025 Zs XII 306

Waltheri et filius eius Waltheri XI QE I 15

Tuto maior et minor |
Arbo maior et minor | *St. Emmeram* 1070/95 QE I 36

Poppo senior ac junior de Hartinge *St. Emmeram* 1095—1143
QE I 75

Aus QSG III 1:

Eberhardus filius Eberhardi comitis 1050

Adelgoz de Marstetin — Adelgoz filius eius 1087

Bertoldus de Beringin — Bertoldus filius eius 1090

Geschlechte der Oisingas und sein Sohn Oeric war zubenannt Oisc. Karl d. Gr., der Sohn des Pipin, hatte von der Himiltrud wieder einen Sohn Pippinus, und von seinen Söhnen von der Hildegard sagen die Gesta episcoporum Mettensium SS II 265: primus dictus est Karolus scilicet patris et proavi (Karl Martell) vocabulo nuncupatus, secundus item Pippinus fratri atque avo æquivocus. — Weiterer Beleg für die Vererbung des grossväterlichen Namens Paul. Diac. VI 50: filium genuit quem nomine sui patris Gisulfum appellavit. Bei Meichelbeck findet sich der charakteristische Name Sarhilo vom 9. bis ins 11. Jh. fortgepflanzt.

*) Das ganze Kapitel giebt nur Beispiele, nicht das gesamte erreichbare Material. Es handelt sich hauptsächlich darum, das Alter des fraglichen Brauches nachzuweisen.

- Erlewin de Nuemburch — Erlewin filius eius }
 Bertholt de Sparwaresegga — Bertholt filius eius } 1092
 Lanthbertus de Husen et filius eius Lanthbertus }
 Eigelwardus et filius eius Eigelwardus de Özenswilare } 1100
 dux Berhtoldus filius ducis Berhtoldi de Zaringen 1102
 Eberhardus de Mezzingen, filius eius Eberhardus 1102
 Ödalricus de Liutegeringen. Ödalricus filius eius 1108
 Hartmannus comes et filius eius Hartmannus de Chirichberk }
 Manegoldus de Rordorf. Manegoldus filius eius } 1116
 Marquardus et filius eius Marquardus de Steinibach }
 Liutericus et filius eius Liutericus } 1122
 dux Heinricus et filius eius Heinricus de Ravenespurc }
 Herimannus marchio Herimanni marchionis filius 1111 HZB 19
 nobilis vir Chūno de Künringen et filius eius Chūno 1112 FDA XV 155
 Udalricus juvenis filius Udalrici de Hurningen 1124 ZGO XXXVII 368
 Lûdolfus de Reginsberc cum filio suo Lûdolfo 1135 AJ 83
 Conradus de Suarcenberc et filius eius Conradus 1139 HZB 39
 Werinherus de Chaltinbach fundator ecclesie de Chaltenbach cum
 filiis suis Werinhero et Wiperto 1151 Gb 52
 Karolus filius Karoli thelonearii 1185 QE I 114
 Wernherus de Rothenbach *Edler im Breisgau hat einen Sohn Wern-*
herus 1187 D 101
 Lûdeuicicus *Sohn des Lodeuicicus Firretensis comes* 1188 Thommen 24
 Walterus cellerarius de Slattheim *hat zwei Söhne Walterus und*
Henricus 1197 D 114
 Chūno de Chaltenbrunne et filius suus Cūnradus 1197 D 114
 Bern et filius eius Bern XII Bacmeister
 mancipia Irmigardam uxorem Horandi cum filiis suis Tûta, Irmigarda,
 Mahthilt, Dimût, Heriburch, Horant *Österreich* XII Zs XXXI 88
 Waltherus de Wilhelm et filius eius Waltherus XII FDA XV 142
Zwischen 1185—1285 führen sieben Häupter der Basler Ritterfamilie
Münch den Vornamen Hugo (s. Reg. z. Basl. Urk.-Buch), sogar Brüder, so-
dass nicht bloss die Unterscheidung durch senior und junior, sondern noch
andere Zusätze notwendig werden, vgl. das Kapitel «Pleonasmus im Familien-
namen», dessen Abschnitt über «alt» und «jung» ebensogut als Beweis der
Vererbung des Taufnamens gelten kann. Weitere Belege dieser Erscheinung
aus dem 13. Jahrhundert sind:
 Henricus filius Henrici camerarii dicti de Gurbelon 1241 Tr I 378
 Thuringus de Ramstein et filius suus Thuringus 1245 Boos 53
 Johannes, Henricus et Henricus fratres filii Henrici militis dicti
 de Bütenhein 1246 B I 191
 nobiles viri Hartmannus senior et Hartmannus junior comites
 de Kiburch 1248 B I 200
 Willhelmus de Hungerstein, Willhelmus filius suus milites 1253
 B I 265

- Berchtoldus *Sohn des* Berchtoldus de Ramstein nobilis 1255 Urkundo I 173
 Nicolaus filius Nicolai thelonarii 1258 B I 337
 Agnesa *Frau des Maurers Johannes und* Agnesa filia prefati Johannis 1262 B I 410
 Henricus miles dictus senior de Muzewiler *und* Henricus miles dictus junior de Muzewiler 1273 FRB III 35
 Diethelmus filius Diethelmi de Baden canonicus Basiliensis 1274 B II 138
 Arni von Hiltelingen *Sohn von* hern Arnolt von Hiltelingin 1275 B II 171
 Berchtoldus procurator de Pheffingen et Berchtoldus filius suus 1275 Hg 550
 Jacobus filius domini Jacobi 1275 Ng II 1019
 Hugo senior et Hugo filius suus dicti Manezzen 1278 B
 Rûdolfus filius Rûdolfi Nicolai 1278 B II 265
 Sophya dū Crebisserin *und ihre Tochter* Sophya 1279 Als XI 266
 Wernlinus natus Wernheri quondam monetarii Basiliensis 1283 B II 419
 Volmarus Oezeli et Volmarus filius eiusdem 1284 Tr II 308
 Johans Sturzel der junge und der alte *Altkirch* 1290 B II 685
 Mangoldus natus Mangoldi dicti zem Horne civis Basiliensis 1290 B II 710
 Henricus schaffenarius *Sohn des* Henricus Bernandi *zu Sennheim* 1291 Tr II 393
 Hetzelo filius senioris Hetzelonis de Ötlinkon 1291 B III 14
 Dietrich der münzmeistir der elter hern Dietriches sun 1295 M 125
 Ülli hern Ülrichs seligen sun Geizriemen 1296 Tr II 472
 her Hug von Crozingen *und sein Sohn* Hug 1297 FSp 29
 Johannes filius Johannis cerdonis 1298 B III 442
 Nicolaus et Berchtoldus filii Ber. dicti Lirken 1298 RU 224
 Walter et Eckardus filii quondam Eckardi 1298 RU 224
 Walter senex Zicher — Walter juvenis Zicher 1298 RU 224
 Cûnrat *Sohn des Ritters* Cûnrat von Vischerbach 1300 FSp 46
 C. dictus de Vriburg filius quondam C. dicti de Vriburg civis Basiliensis 1300 BL
 Hugo von Maltertingen und Hug sin sun 1300 RU 234
 Ortolfus *Sohn des* Ortolfus *Bergheim* XIII Hans
 Bela dicta Rûberin et Bela mater BPa
 Burkardus et P. filii Burkardi filici BA
 Henricus de Richenshe et Henricus filius suus scholaris BPa
 swester Mehthilt zem Tor *Tochter der* Mehthilt von Bûtenhein BKl
 Wernherus *Sohn des* Wernherus Velwer BPb
Benennung nach dem Oheim:
 tam patrem quam patrum eiusdem Olrici videlicet Henricum et Olricum 1186 RU 43

nepotes eiusdem Geroldi videlicet Gerungus et Geroldus de Lendingen XII FDA XV 143

Heinrich von Tavannes benannt nach seinem Oheim 1273 B II 126

Herzelaude von Ohsenstein und ihre Schwester Sophie, Nichten der Herzelauda und der Sophie von Klingen 1299 ZGO XI 324

Nach den Grosseltern:

junior Hauuart nepos Hauuardi senioris *St. Emmeram* 1095—1143 QE I 67

Cûnrat *Sohn des Burkart, Enkel des Cûnrat von Costenze Freiburg* 1297 FSp 28

Willeburg de Kenzingen: Anna filia, Anna mater eius (*der Willeburg*) BPa

Anmerkung 1. Leist, Ztschr. f. Allg. Gesch. III 308 stellt fest, dass in Franken und Baiern im 14. Jh. auf den Adelsitzen noch mit Vorliebe alte germanische Frauennamen wie Hadewigis, Berchta, Hildegundis, Erintrudis, Hildegardis, Ediltrudis u. a. gepflegt werden.

Anmerkung 2. «In manchen Familien waren einzelne Vornamen vorzugweise beliebt und kamen daher immer wieder vor. Dies ist jedoch im Mittelalter mehr als heutzutage der Fall. In demjenigen Zweige derer von Marburg zum Paradies, welchem der berühmte Stadtschultheiss Siegfried angehörte, kommt in jeder seiner sechs Generationen der Name Sifried vor. Bei den Knoblauchs erscheint in vier Generationen nacheinander der Vorname Jacob. Bei den von Lichtenstein (urspr. Schorge) in vier Generationen Arnold, bei den von Schwarzenberg in sieben Generationen Walter, bei den von Rüklingen in vier Generationen Claus, bei den vom Rhein in sechs Generationen Heinrich, bei den Neuhaus in sechs Generationen Ulrich, bei den Orth in sechs Generationen Philipp.» Kriegk, Bürgert. (Frankfurt) N. F. 201.

Anmerkung 3. Rochholz, Ztschr. f. dtsch. Mundarten VI 306, sagt von dem Brauche im Aargau: «Die Vornamen bleiben sich in einer und derselben Familie stets gleich, indem sie fortwährend vom Grossvater auf das Enkelkind übertragen werden.»

* * *

Um zu zeigen, wie im zwölften und dreizehnten Jahrhundert die Namen bei den gleichen Leuten sich gruppieren, reihen wir hieran den Bestand einer Anzahl Familien hochfreien, ritterbürtigen, altbürgerlichen und niederen Standes:

1. Arnolfus, *Graf von Lenzburg, und seine Gemahlin Hemma haben folgende Kinder: Uodalricus, Arnolfus, Wernherus, Chuno* 1127 Blumer 5
2. Adelbertus nobilis homo quidam de Rappolstein et filii sui: Reinboldus, Bertholfus, Reinhardus, et filia sua Hemma c. 1140 Urkundio I 35 —

- 1262: Ulricus vir nobilis de Ropolzstein *hat zur Frau Regina und die Kinder* Johannes, Gertrudis, Berta RU 100
3. Lodowicus comes de Phirrite: *Brüder* Ludfridus, Henricus, Borchardus; *Sohn* Ulricus 1189 Hdb D 76
 4. *Töchter des Walter und der Sophia von Klingon*: Verena, Herzelauda, Katherina, Clara 1264 ZGO XXVIII 127
 5. *Kinder des Freiherrn Ulrich von Gutenburg und Bernau*: Ulricus, Hugo, Berhtoldus, Elisabeth, Katarina, Wunnegebe 1279 ZGO III 360
 6. Heinricus marchio de Hahberg: *Gemahlin* domina Anna; *Söhne* Heinricus, Rüdolfus, Fridericus 1285 HZB 172
 7. Hugo miles de Hetewilre: *Gemahlin* Lucardis, *Tochter des Conradus* Gütman de Hadestat; *Kinder* Hugo, Conradus, Henricus, Mechtildis 1254 AD 552
 8. Hedewicis, Hylda, Gysla, Gera: *Töchter des Heinrich von Dossenbach* 1258 ZGO XXVIII 118
 9. Burchardus miles de Liebecke: Arnoldus, Chono, Johannes, Burchardus filii 1268 SW 1829, 677
 10. *Ritter Heinrich von Wangen und seine Gemahlin Adelheid haben folgende Kinder: Helena von Herznach, Elisabeth von Hunwile, Agnes, Katharina, Ulrich, Heinrich* 1269 Münch 136
 11. Heinricus miles dictus senior de Mutzwile: Mechtildis uxor; Henricus, Otto, Ulricus filii 1273 SW 1831, 482
 12. Johannes miles de Eptingen dictus Blohmunt: uxor Agnesa; liberi Johannes, Elizabeth, Katherina, Margareta, Agnesa 1284 Boos 155
 13. dominus Heinricus de Rynnach miles *und seine Gemahlin* Eligenta filia Rüdolfi dicti in Kornmargte militis Basiliensis *haben folgende Kinder*: Anna, Wernherus, Heinricus, Jacobus, Margareta, Johannes 1288 (B II 636)
 14. *Ritter Günther Mönch von Stettenberg und seine Gemahlin Hedwig haben folgende Kinder*: Agnes, Anna, Gisela, Günther, Gūta, Jenta, Junta, Kunzi, Rudi 1289 B II Reg. S. 462
 15. *Geschwister* de Balgowe: Nicolaus, Anna, Katharina, Elizabet 1293 B III 119
 16. *Kinder des Edelknechts Johannes Vorgassen*: Angenesa, Keterina, Hēnzelin, Hūgelin, Cunzelin 1294 B III 177
 17. *Ritterfamilie* von Wise: Walther, Heiden, Jacob, Nicolaus 1300 ZGO XXIX 186
 18. *Kinder von vier Sempacher Geschwistern*: Arnoldus, Henricus, Chono, Jacobus, Ulricus, Walterus; Hemma, Bela, Ita, Uticha, Bela, Elsina 1271 B II 66
 19. Wernherus Vūhseli *Bürger von Sulz und seine Frau Heilwigis haben folgende Kinder*: Anna, Adilheidis, Mehtildis 1271 Tr II 160
 20. Volmarus Cincho civis Basiliensis *und seine Frau Agnesa haben folgende Kinder*: Petrus, Trutkindus, Elizabeht, Anna, Mehtilda 1276 B II 189

21. Sophya dü Crebisserin, *Patricierin zu Strassburg, hat folgende Kinder:* Sophya, Otelie, Agnes, Johannes 1279 Als XI 266
22. Waltherus de Rore *und seine Frau Anna haben folgende Töchter:* Anna, Itina, Agnesa, Mechtildis 1279 Aar Nachtr. 12f
23. Heinricus Ceisso *hat folgende Kinder:* Heinricus, Cunradus, Johannes, Eberhardus, Berchtoldus, Anna 1287 B II 604
24. *Kinder des Mangold zum Horn und seiner Frau Mechtildis:* Agnes, Katerina, Dietericus, Johannes, Henricus, Rüdolfus, Nicolaus 1290 B II 710
25. Burchart Kleweli, *Bürger von Rheinfelden: Gattin Agnese; Kinder* Johans, Anne 1293 B
26. *Kinder des Dietericus de Lutra:* Martinus, Johannes, Dietericus, Chûncinus, Gerina, Mechthildis, Adelheidis, Agnesa 1296 BL
27. Cûnrat von Costenze *und seine Frau Irmingart haben zur Tochter* Mechtilt; *ihr Ehemann heisst Burkart und die Kinder:* Anne, Katherine, Cûnrat *Freiburg* 1297 FSp 28
28. Johannes dictus zem Mulböme civis Basiliensis *und seine Frau Anna haben folgende Kinder:* Johannes, Elizabet, Katherine, Mathias et Greda 1298 B III 441
29. Hugo dictus de Tanne *in Klein-Steinbach:* Hedewigis uxor sua; liberi Heinricus, Nicolaus, Belina, Mechthildis 1298 BL
30. Agnes dicta de Tanne: liberi Nicolaus, Jacobus, Heinricus, Johannes, Elsina 1299 BL
31. Margaretha de Wagenberg: Elisabet, Adelheidis, Katherine et Anna sorores eius BD
32. Johannes ad Rosam dictus Storko: Margareta uxor; Ludewicus, Jacobus, Johannes, Petrus, Margarete, Anna, Elizabeth, Mechtildis liberi BPb — Margareta ad Rosam: Agnesa et Margareta filie sue BPa
33. Ūlricus dictus Ansorga: Mechtildis uxor; Chonradus, Johannes, Nicolaus, Gûta liberi BPb
34. Jacobus zer Gense: Agnes uxor; Cûnradus, Katherine liberi BPa
35. Johannes dictus am Wege campsor: Elizabet mater, Katherine et Agnesa sorores sue BPa
36. *Töchter des Metzgers Heinrich von Liesberg:* Adelhedis, Mechtildis, Greda, Agnesa 1289 B II 657
37. Rüdolfus der kaltsmit ante Spalon: Hedwigis et Anna et Margareta filie sue BPb
38. Heinricus dictus Buhl de Gerwillre, uxor Hadin, *Kinder:* Waltherus, Heinricus, Burquardus, Bechin, Junta, Margareta 1299 Tr II 516
39. Eva, Ita et Elizabetha sorores filiæ II. dicti in dem Hove, mancipia monasterii Heremitarum c. 1300 HU 322

Hieraus erhellt zweierlei: Erstens kehren so ziemlich die gleichen deutschen Taufnamen wieder; von der grossen Auswahl, die noch zu Gebote

stand, ist wenig Gebrauch gemacht. Vielmehr wird seit der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts der Ausfall mehr und mehr durch fremdes Gut gedeckt, namentlich für das weibliche Geschlecht und nicht nur in den Kreisen des Adels. Es giebt Familien, deren Kinder bereits in der Mehrzahl entlehnte Namen, seien es kirchliche oder Modenamen, führen.

Anmerkung. Über Moden in den Taufnamen s. Kriegk, Deutsches Bürgertum im Mittelalter, N. F., Frankf. 1871, S. 199/200.

IV.

GLEICHER UND DOPPELTER VORNAME.

Man sollte annehmen, dass das zwölfte und dreizehnte Jahrhundert, wo so viele altgermanische Namen noch ebensogut auf die Seite der Taufnamen als auf die Seite der Geschlechtsnamen treten können, und wo gleichzeitig eine beträchtliche Aufnahme fremden Sprachgutes stattfindet, um eine reiche Auswahl unter den Vornamen nicht verlegen wären. Es ist indes, was sogar in der heutigen, alles Gewicht auf den Familiennamen legenden Zeit nicht vorkommt, mehrfach belegt, dass Brüder den gleichen Taufnamen führen. Das prägnanteste Beispiel dieser Art ist Hugo dictus der lang Münch nec non filii fratris mei Hugo filiaster Chūnradi Lūdwici, Hugo dictus Gempenner, Hugo dictus Zwinger fratres dicti Monachi milites 1285 B II 493. Schon dieser Hugo der lang Münch hatte einen Bruder Hugo, den Vater der drei Brüder, vgl. B II Reg. s. 462. Daher die Unterscheidungen: her Hug der Munich und her Hug der junge sin bruder 1281 Hg 598, Hugo dictus Monachus senior miles Basiliensis filius Hugonis senioris Monachi militis quondam Basiliensis 1286 B II 534, her Hug der Münch der eltste 1293 B III 97. Einen zweiten analogen Beleg giebt Bacmeister S. 10 zum Jahre 1293: Conradus et Conradus itemque Conradus, Conradi quondam Furstonis filii. Aus unserm Material treten weiter hinzu:

Burchardus, Henricus milites, Albertus et Albertus domicelli dicti de Strazburg cives Basilienses 1276 B II 187

Bertoldus et iterum Bertoldus fratres Cūnradi murarii 1245 B I 187

her Berctold der kilchherre von Rimsingen *hat zum Bruder* Bertold von Oberdorf 1282 B II 367

Berhtolt Meli unde ōch Berchtolt Meli 1291 B III 8

de Buhele: Burchart.. Burchart fratres 1135 AD 260

her Burchart Meinwart und sin brüder her Burchart *Freiburg* 1267 ZGO IX 445

Der Bruder König Conrads III. hiess ebenfalls Cuonradus (præpositus Trajectensis) 1145 AJ 88

Cunradus Hegenline der obere, Cunradus Hegenline der nidere, Cuno Hegelic (!) *Zeugen Winzenheim* 1270 Ingold 29

Cûnrat und sin brüder Cûnrat den man spricht ze nanamen die Giler 1283 B II 412

Conradus miles dictus de Elsave *hat aus erster Ehe einen Sohn* Conradus, *aus zweiter Ehe*: Fritschemannus, Johannes, Conradus, Gunt-rammus, Greda, Clara 1297 ZGO XXI 275

Dietrich der münzmeistir der elter hern Dietriches sun 1295 M 125: *sein Bruder* Dietrih der münzmeister der junger 1292 B III 81

Fridericus et frater eius Fridericus Schecho 1177 Z 329

Egelolfus de Landesberg, Cunradus, Guntherus, Wernherus et Guntherus fratres 1279 AD 718

Hartman von Kienberg der pfaffe und Hartman sin brüder der leye 1281 ZGO XXVIII 403

Johannes, Henricus et Henricus fratres filii Henrici militis dicti de Bûtenhein 1246 B I 191

Henricus et Johannes dicti de Pfaffen fratres domini Henrici militis ejusdem cognominis 1275 B II 159

Rûdolfus de Mospach civis Basiliensis tradidit filio suo Johanni senior dicto 1271 B II 78

Johannes hern Johannes brüder ginsit Brusch *Strassburg* 1279 Als XI 267

Johannes Snewelin *Ritter von Freiburg hat drei Söhne*: Johannes und Snewelin und aber Johannes 1282 ZGO XV 231

Johannes dictus Mõscheli *zu Tannenkirch und sein Bruder* Johannes dictus vor Gassen 1290 B II 690

Gotfridus, Otto et Otto domini de Stöfen 1258 ZGO IX 341

Petrus de Habstetten civis Basiliensis, *dessen Bruder* Petrus de Habstetten civis Bernensis 1292 B III 65

uterque de Rheno Wernerus 1202 B I 71

Wernherus juvenis, Cûnradus et frater suus Wernherus milites de Hadestat 1234 ZGO XXVIII 95 = Wernherus de Hadestat junior 1236 ZGO XXVIII 97

Wernher und aber Wernher von Eschon 1297 ZGO XXVIII 430 Wezel, Berchtold und aber Wezel *Brüder* 1294 Liebenau 26

Anmerkung. Kriegk, Deutsches Bürgertum NF 201/2: «Man unterschied solche Geschwister durch Zusätze wie der alte und der junge, der erste und der andere von einander. So kommen z. B. in der Frankfurter Familie der Herren von Kronberg um 1400 zwei Brüder Hartmuth vor. Jacob Knoblauch hatte unter seinen Söhnen zwei, welche wie er Jacob hiessen. In der Familie Schwarzenberg im 15. Jh. zwei Brüder Walter, in der Familie Rorbach 1472 zwei Schwestern Anna die erste und Anna die andere; sogar noch im

18. Jh. heissen drei Brüder Orth, welche die letzten Sprösslinge dieser Familie und alle Rechtsgelehrte waren, Johann Philipp.»

* * *

Diese in einzelnen Familien auf die Spitze getriebene Verwendung ihrer traditionellen oder Lieblingsnamen scheint der Ausgangspunkt gewesen zu sein für die Sitte, dem Kinde mehr als einen Taufnamen beizulegen, indem zunächst eine Unterscheidung der Gleichnamigen zur Notwendigkeit ward. Zu den ältesten Beispielen gehört Otto Berthold Truchsess von Waldburg 1239/60 Roth v. Schreckenst. 548 Anm. 2. Ferner aus unserm Material:

Wernherus de Hadestat et Conradus Gōthman frater eius 1241 Tr I 378 = Conradus Gūtman de Hadestat 1254 AD 552 = her Wern. und her C. der Gūtman von Hatstat HU QSG XIV 43 — dominus Wernherus Gūtman de Hadstat miles BD — Cūnradus Wernher de Hadestat 1263 RU 102 = Conradus Wernherus de Hadstat 1267 Ann. Colm. FRG II 4 = Cūnrat Wernher von Hadestat 1276 ZGO XI 250 = dominus Conradus Wernherus advocatus Alsatie dictus de Hadistat 1278 Chron. Colm. FRG II 60 = her Cūnrat Wernher von Hatstat 1296 B = her Cūnrat-wernher von Hatstat BH = Conradus Wernheri de Hadstat 1281 RU 144 = strenuus vir Cunradus Wernheri de Hadstat 1286 B *Kaiserurkunde* = Conradus Wernheri de Hadestat 1289 Gotfridus de Ensmingen FRG II 128 — Conradus Wernheri junior *Schultheiss von Schlettstadt* 1304 QSG XIV 43 Anm. 2 — Cūnrat Wernher von Hadestat, Cūnrat der Gūteman, Sifrit sin brüder von Hadestat, Wernher der junger von Hadestat XIII B*)

liberorum nostrorum (*des Ulrich von Klingen*) Waltheri, Ūlrici et Ūlrici qui etiam Waltherus dicitur 1247 ZGO XXVIII 104 = ego Waltherus vir nobilis de Klingin unâ cum fratribus germanis meis Ūlrico videlicet et Ūlrich Walthero 1249 B I 233 = nos viri nobiles Walterus et Ulricus dicti de Chlingen una cum fratre nostro UlrichWaltero 1253 Hg 375 = fratres Waltherus et Ulricus nec non Ulricus Waltherus nobiles de Clingen 1254 ZGO I 457 = Ūlricus qui et Walterus dicitur 1255 ZGO I 457. *Die Namen Ulrich und Walter scheinen in dieser Familie stereotyp gewesen zu sein, denn auch der Sohn Walters hiess Ulrich* (B I 315)

Beretholdus dictus Heimo filius Walteri domini de Hasenburg 1256 Tr I 447

Walther Symon de Horburc natus nobilis viri Waltheri quondam domini de Horburc 1260 AD 588

Cūnradus Bertoldus de Gūtenburch nobilis 1275 ZGO III 359 = Chūnradbertoldus 1276 ZGO III 360 = Cunradus Bertholdus plebanus in Birchprunnen et Ūlricus miles fratres nobiles dicti de Gūtenburg 1276 B II 193

*) Diese Gruppe ist ein schlagender Beweis für den Zusammenhang der doppelten Taufnamen mit der Gleichnamigkeit von Brüdern und der Vererbung des gleichen Taufnamens.

dominus Henricus Waltherus de Sthenbrunne nobilis 1276
 RU 126 = her Heinrich Walter von Steinebrunnen 1281 Hg 598 =
 Henricus Waltherus de Steinebrunnen 1282 ZGO XV 231

Dietrich Cûnrat Snewlin *Freiburg* 1284 ZGO X 110

Dietricus Gregorius miles de Valkenstein 1291 ZGO X 240

Brûno Wernher de Hornberg carnalis frater Friderici et Brûno-
 nis 1296 ZGO X 317 = Brunwernherus de Hornberg NN I 307 = (?)
 frater Bruno Wernherus commendator domus in Mulnhusen 1299 Tr II 526

herre Cûnrat Wernher von Gundolshein ritter 1298 B III 408

Johannes Ūlricus de Domo miles 1300 Tr II 526 = her Johans
 Ūlrich von dem Hûs HU QSG XIV 41

Claragnes von Keppenbach *Güntersthal* XIII (?) NN I 307

Johannes Salmon Berner BD

Heinzi Eglolf Spazinger XIV/XV BKI

Frizhinheinzin *Bauer Elsass* XIV BL

Die geringe Zahl der Belege lehrt, dass es sich um einen seltenen, in der Mitte des 13. Jh. erst aufkommenden Ausnahmefall handelt. Sonst hatte im 13. Jh. jedermann nur einen Taufnamen. Am Anfang des 20. Jh. sind wir so weit, zu diesem vernünftigen Brauche allmählich zurückzukehren. In die Augen fällt sodann, dass die ältesten Beispiele von doppeltem Taufnamen sich durchaus in den Kreisen des Freiherrenstandes finden. Der Zusammenhang dieser Neuerung mit dem stark entwickelten Familiengefühl ist nicht abzuweisen. Nur häufige Taufnamen werden gedoppelt. Von einem Nachwirken der altgermanischen Zweinamigkeit («Baduila qui et Totila dicebatur») kann hiebei keine Rede sein.

Anmerkung. D 101, 1187: Rainhardus Waltherus de Valkenstein ist verdächtig. — Einen frühen Beleg für doppelten Taufnamen finde ich z. J. 1208 an der deutsch-italienischen Sprachgrenze: Walterbertoldus de Spilimbergo (bei Udine) AJ 1135. Dagegen findet Zahn auf seinem Gebiete den frühesten Beleg für doppelten Taufnamen erst im 14. Jh. aus dem Hause derer von Liechtenstein, wo Rudolf Otto, zusammengezogen Rudott, vorkommt (S. 44). Kriegk, Bürgert. NF 202: «Doppelte Vornamen fingen nicht eher als um 1500 an, allgemein gebräuchlich zu werden.»

Aus der Heldensage kann die Unterscheidung Hugdietrich und sein Sohn Wolfdietrich hiehergezogen werden. Im Gedicht vom Wolfdietrich (13. Jh.) heisst es, Dietrich sei er getauft, sein anderer Name sei Wolf: si nanten in mit zwên namen Wolf und Dieterich. Dem Ortnit, mit dem er kämpfen will, ruft er zu: iuch wil der Wolf bestân. — der Wolf her Dieterich = her Wolfdieterich Gr II² 388, IV² 1192. — Hugothëodoricus id est Francus, quia olim omnes Franci Hugones vocabantur a suo quodam duce Hugone: Ann. Quedlinb. (Anf. 11. Jh.) Germania II 352.

V.

WANDELUNGEN IM ALT- GERMANISCHEN NAMENSCHATZ

VOM X.—XII. JAHRHUNDERT.

Ist das Aufkommen der Doppelnamen im 12./13. Jh. eine Notwendigkeit, bedingt durch das Dahinschwinden der altgermanischen Mannigfaltigkeit, oder ist dieses Dahinschwinden erst veranlasst worden durch den Gebrauch von Familiennamen? Oder stehen die beiden Erscheinungen: Rückgang der altgermanischen Namen und Auftreten der Doppelnamigkeit überhaupt in keinem Zusammenhang?

Die folgenden Zusammenstellungen suchen diese Fragen der Lösung näher zu bringen. Wir wählen aus dem Zeitraum von 900—1200 solche Urkunden aus, die längere Namenlisten enthalten, und zwar, um keinen Trugschluss zu thun, nicht bloss aus dem Bistum Basel und dem angrenzenden Breisgau und Schwarzwald, sondern auch aus Zürich und der Bodenseeregion, aus Strassburg, ja darüber hinaus, und aus Kaiserurkunden.

I. Basel, Elsass, Breisgau, Schwarzwald.

1. Urkunde für St. Trudpert 902 ZGO XXX 86—90:

Lütfridus comes

Hugo comes

Otpertus comes

Rampertus comes

Hunfridus

Lütfridus

Hugo

Waldericus abbas

Adelricus

Reginboldus

Gozhelmus

} Söhne des Grafen Lütfridus

Geroldus
 item Adelricus
 Drasemundus
 Meginboldus
 Uto
 Lantfridus
 Huntpertus (*andere Lesart* Hunberdus)
 Gebhardus
 Lüthardus
 Gewericus
 Hildelinus
 Diethardus
 Gozhelmus
 Bernhardus
 Regingerus
 Othardus
 Willigerus
 Wikarius
 Wolfilinus comes.

} monachi

2. *Mönche von Murbach* 913 AD 134:

Nandbertus, Hatho, Salomo, Thiodolfus, Hildinus, Einhardus, Erchengarius, Chuonradus, Hugo, Otto, Heinricus, Boppo, Udalricus, Eberhardus.

3. *Breisgauer Urkunde* 1008 D p. 14, *Zeugen*: Adalbero comes, Bertholdus comes, Manegolt, Lantpreht, Reccho, Arnolt, Dietherich, Bernharth, Ebbo, Wolfine, Manegolt, Folcmar, Lanzo, Kerolt, Bertholt, Adalbero.

4. *Breisgauer Urkunde des Bischofs von Basel* 1087 D 67:

Hermannus de Biskopfingen
 Humbertus de Untkilcha
 Liutoldus et Volkwinus de Tuingen

} juramentum fecerunt

dux Berhtoldus
 comes Hermannus
 Eppo
 Erkenbolt
 Arnolt
 Sigebolt
 Rodulfus
 Burkardus
 Wernherus
 Cũno
 item Cũno
 Volkhart
 Liutfrit

} testes

Wolfganc	}	testes
Gerunc		
Ardewinus		
Cûnradus		
Hermannus		
Burkardus		

5. *Schwäbische Urkunde für St. Blasien* 1123 Gb 33, liberi homines: Wolfregel, Henricus, Teginhardus, Bertoldus, Chûnradus, Egilolfus, Reginhardus, Adelbero, Rûdolfus, Swikerus, Rûdolfus, Hermannus, Marquardus, Chûnradus, Sigmarus, Chûnradus, Sigihardus.

6. c. 1115 Ng II 823: Adelgoz de Werra, Trudewinus, Burchart, Rupertus, Eberhart, Gerunc, Luziman, Heinrich, Beringer, Megenbolt, Sigebert, Gerhai, Gerhart, Bertholt, Megenbret, Ricolf, Adalbero, Giso, Diederich, Egelolf, Rudolf, Manegolt, Adelbret, Berhart, Godescalc, Adelbert, Hildebolt, Adelbret, Bertholt, Burchart, Godefrit, Immo.

7. 1135 Ng II 850: Rihpertus, Uodalricus, Adelpertus, Waltherus, Reginolt, Eberhart, Uodalrich, Walpret, Chûnrat, Cunteram, Hildebolt, Chûnrat, Ludewich, Rûdolf.

8. *Kaiserurkunde* 1125 AD 251:

Hugo, Amedæus et Richardus de Monte Falconis
 Conradus dux Zaringiæ
 Adelbertus comes de Löwenstein
 R. comes de Novo castro
 Udalricus comes de Egisheim
 Hugo comes de Tagesburc
 Fridericus comes de Ferretis
 Conradus comes de Horburc.

9. 1135 AD 260, ministeriales *von Murbach*:

Cuno	}	de Bercholz
Diethelm frater eius		
Cunrath filius eius		
Werenhere		
Billunch frater eius		
Sigefrith	}	de Osteim
Wernhere		
Heimmo		
Bernhere frater eius		
Volchere	}	de Gebunwilere
Billunch de Ysenheim		
Rûdeger		
Hugo frater eius		

Bertolf	}	de Gebunwilere
item Rûdeger		
Bernhere		
Adelbreth		
Huc		
Cuno	}	de Blathesheim
Meinwarth		
Burcharth frater eius		
Lutfrith	}	fratres de Ufholz
Rûdolf		
Cuno		
Baldemar	}	de Waddewilre
Gotefrith		
Arnolth		
Eberharth frater eius		
Burchart	}	de Buhele
Hazzo		
Waltho		
Burchart		
Adelbero		

10. *Breisgau* 1139 D p. 41, *Vornamen der Unterschriften: Bertolf, Dietrich, Dietrich, Volkard, Eberhard, Friedrich, Erchenbold, Walther, Werner, Werner, Adelbert, Eberhard, Trutwin, Berger, Rudolf, Rudolf, Hildebold, Bernwart, Cunrad, Heinrich, Nibelung, Amalger, Werner.*

11. *Königsurkunde für St. Blasien* 1141 D p. 42 43, *Zeugen:*

Hugo de Tiwingen
Hesso de Uosimberc
Manigoldus de Werde
Heinricus de Rinaugia
Uodalricus de Horningen
Cûno }
Hermannus } de Biederdan
Waltherus de Mamburren
Cûno de Chunringen
Heinricus de Cussachberc
Hugo de Tigensheim
Merebodo de Grifenstein
Uodalricus }
Heinricus } de Eichsteiga
Reingerus }
Heinricus } de Hasenburch
Richardus }
Uozo de Nuemburc

Ludewicus de Uotingen

Otto
Burchardus } de Geroldisecca

Cūnradus scultetus

Cūno vicedominus

Hugo thelonarius

Hugo monetarius

Anselmus dapifer

Erchenbertus pincerna

Giselbertus camerarius

Alkerus marescalcus

Uodalricus

} de familia Basiliensis ecclesie

12. *Stiftung des Klosters Schönthal* 1147 Boos Nachtr. 17:

comes Adelbero

fili sui comes Volmarus de Froburg et frater eius Ludewicus

Adelbertus de Ruderswilere

Welf et Ūdalricus fratres de Valchenstein

Reinboto de Onoltswilere

Burkardus

Ūdalricus de Rifenstein

Wernherus de Ifintal.

13. c. 1152 HZB 45, *Vornamen der Zeugen*: Conradus, Bertholdus, Cono, Dietricus, Liutoldus, Conradus, Trutwinus, Adalbertus, Eberhardus, Rodolfus, Egilolfus, Wernherus, Gotefridus, Heinricus, Hiltibrant, Hugo, Reginboto, Conradus, Gotefridus, Reginhardus, Rodolfus, Reginhardus, Conradus.

14. *Bischöfliche Urkunde für Schönthal* 1189 Boos 29:

Heinricus prepositus maioris ecclesie

Cūnradus decanus

Thitherus archidiaconus

Marquardus

Marquardus

Hugo

Hartmannus

Wernherus

Johannes camerarius

Cūnradus

Cūnradus capellanus

Ūdalricus prepositus

Waltherus de Ditechon

Hugo de Werde

Ludewicus de Bendewile

Theodericus de Onolswilere

Erpherat de Augöst

Hæinricus pincerna
 Gotefrit de Eptingen
 Hæinricus de Shöwenberch
 Heinricus et Uzo de Vörlon
 Wernherus de Ifental
 Volmar villicus de Lihstal
 Heinricus de Onolswilere
 Hermannus comes de Froburg.

15. 1207 Tr II 24: Rūdolfus comes de Tierstein, Heinricus de Steinebrunne, Chūnradus de Falchenstein, Cūno de Reno, alter Cūno de Reno, Cūno de Telsberc, Cūnradus de Meisprache, Rūtherus de Lutro, Burchardus de Sogeron, Wernherus de Ratolsdorf, Cūno de Moderswilre.
16. 1207 Hg 260, complures de familia eiusdem ecclesiæ (*Säckingen*): Burchardus, Bertoldus, Muozo, Heinricus, Burchardus, Otto, Rudolfus, Chunradus, Chunradus, Heinricus.

II. Zürich, Bodensec.

1. 968 Z 212, *Zeugen*: Rodfrid, Richpert, Cundpert, Witilo, Yrminger, Westirman, Adilhelm, Amilpert, Sigmunt, Raffolt, Heidinc, Wiso, Liutfrid, Herich, Theginzilin, Cozpert, Ortire, Liubinzo, Ezo, Liuzilin, Herich, Liubilin, Wichart, Thiethart, Racholf, Fridiger, Ymmo, Palzilin, Ruopilin, Hunolt, Wilhelm, Sigilin, Ratfrid, Thiethart, Landirich, Perichger, Francho, Thietirich.
2. 1036/37 Z 231, *Zeugen*: Iso, Renfrit, Richene, Löbenzo, Wikeli, Sicceli, Uto, Ödelric, Eizo, Wolferacht, Hunolt, Eppo, Perker, Wolram, Koldene, Pezeli, Hoker, Rözeli, Renzo, Ödelric, Eberhardus, Kundelo, Walacho, Peter, Kerlo, Rödolf, Liutolt, Tietelo, Tieteric, Richolf, Spruto, Luto, Walthere, Liufriht, Liebo.
3. 1044 Z 233, *Zeugen*:
 Ūdalrich de Ustra
 Ziupelin
 Landolt
 Zibo
 Bernger de Illnowa
 Folkerat
 Herhart
 Herthart de Wizenanc
 Diethelm
 Berchtoldt
 Ūdalrich de Toccanburg
 Ato
 Reinher de Alberichestalan

Wecil
 Ebbo de Hunewilare
 Ruppolt
 Udalrich
 Buggo de Weihenchovan
 Walthere de Erichesperch
 Luttolt de Affaltra
 Duoto
 Wahelin
 Ochhelin de Flacha
 Buggo de Erachhelinchovan
 Wipprecht de Firste
 Ebbo
 Adalbero de Vare
 Rudolf
 Adelbrecht de Stadalan
 Adalbolt de Otilingun
 Zibo de Volchinchovan
 Manegolt
 Dieterich de Zuvingen
 Cuno de Affaltra
 Buggo
 Luttolt de Dorf
 Lamprecht de Rorbach
 Etto de Winkele
 Dieterich de Pulacha.

4. *Urkunde des Abts von Reichenau 1075 ZGO XXXXIV 169, Zeugen:*

Hezil advocatus	}	milites abbatis
Manegolt		
Wolverat		
Purchart	}	servi æcclesiæ
item Purchart		
Marchwart		
Perhtolt		
Heriman		
Hetti		
Perhtolt		
Erchanbreht		
Ruopreht		
Liutfrit		

5. *Augsburger deutsche Schenkungsurkunde 1063 77 Lb I^o 326, Zeugen:*

Isanger vone Winterbach
 Ôtgoz von Hegirbüch
 Hartman vone Bennunhovin

Etich von Waltbach
 Diemar von Tureheim
 Gebeno von Wintirbach
 Ödalrich von Bennunhovin
 Ödalrich de Biberbach
 Winethere de Büoch
 Volcmar de Tudebach
 Ebo von Miminhusin
 Hartman et Reginhart et Anselm von Buoron
 Gumpred von Liebheim
 Volcmar von Harthusin.

6. 1142 Z 285, *einnamige Zeugen*: Rûdolf, Gerlo, Walthere, Rûdolf, Otto, Arnolt, Rûdolf, Ludewich, Gerunch, Ūdalrich, Otto, Ūdalrich, Friderich, Ludewich.

7. 1170 Hdb II 2263, *Leibeigene von St. Gallen*: Heimo, Gisela, Suiger, Adelheit, Petir, Irmurc, Suiger, Heinrich, Heilwich, OIrlich, Heinrich, Cõnrat, Gerdruth, Itah, Heilwich, Gûta, Henrich, Ita, Adelheit, Gerdruth, Otto, Rûdolf, Diethelm, Cõnrat, Albreth, Cõnrat, Sifrit, Adelheit, Lugart, Ödalrich.

8. *Constanzer Urkunde 1176 ZGO XXXII 69, Zeugen*:

canonici:

Hermannus prepositus
 Hainricus decanus
 Fridericus de Nidingen
 Ortolfus camerarius
 Chõnradus de Foro
 Ölricus de Willare
 Waltherus
 magister Albero
 Ölricus de Aha
 Hugo cellerarius
 Hesso
 Hainricus de Vrichingen
 Ölricus de Oberhoven
 Tethalmus de Bernanch
 Chõnradus de Phina
 Chõnradus filius Ottononis
 Albertus de Hugolteshoven
 Chõnradus de Tegirvelt

ministeriales:

Rõdolfus, Ölricus, Wernerus de Arbona
 Arnoldus, Hugo de Grüninberg
 Burchardus, Hainricus, Bertoldus Stateli

Chönradius, Bertoldus de Bollingen
 Bertoldus, Chönradius de Willare
 Ölricus, Albertus, Otino fratres
 Fridericus de Sconenberg
 Burchardus de Hohenburg
 Weczilo dapifer
 omnes de Anninwillare
 fratres de Otilehusen
 Albertus de Heidoltswillare

cives:

Hainricus minister civitatis
 Hilteboldus, Hugo fratres
 Rödigerus, Azzo fratres
 Reinhardus senior et junior
 Rödolfus filius Mahtildis
 Hainricus Dux
 Martinus
 Bernhardus
 Chönradius Dromeli
 Chönradius filius Martini
 Hermannus
 Ecchebertus
 Ölricus Stoli
 Chönradius monetarius
 Hainricus filius Eccherici
 Hermannus Rize
 Anno, Chönradius fratres
 Bertoldus, Ölricus, Dietericus filii Ebernandi
 Chönradius, Alewicus de Brantstete.

9. Zürcher Urkunde des Herzogs Berthold von Zähringen 1185 *l.* 339, Zeugen:

Egelolfus de Urselingen	}	ministeriales
Rödolfus de Rapreswilare		
Waltherus de Escibach		
Lutoldus de Regensperch		
Chönradius de Krenchingen		
Wernherus de Roccenbach		
Ludewicus de Rotenleim	}	cives Turicenses
Gerardus de Rinvelden		
Ölricus villicus		
Rödolfus filius Tietelonis		
Rödolfus Madalla		
Hugo molendinarius		
Rödolfus Marcus		
Fridericus de Domo		

III. Aus dem Strassburger Urkundenbuch:

1. 956 n° 40: Wisericus, Azzo, Ebbo, Heriwigus, Hugo, Meriboto, Adelhelmus, Wezelo, Gunzo, Herzo, Willo, Diecelinus, Engezo, Bernoldus, Engelboldus, Becelinus.
2. 965/991 n° 49: Adalbertus, Anshelmus, Zuzo, Reginbaldus, Burchardus, Ezo, Anshelmus, Berenhardus, Erlene, Wirandus, Gunzilinus, Geroldus, Zeizolvus, Wazelinus, Emicho, Diezelinus, Heimo, Aldericus, Reginbaldus, Grimine, Adalbero, Volmar, Anno, Dũdo, Adalbero, Manegolt, Wolvolt, Wicman, Heimo.
3. 1039 n° 53: Gozzo, Burghart, Hiltewin, Volcwin, Nantger, Özzo, Bernhart, Gezo, Walthere, Rũthere, Ernest, Erlfrit, Birihdilo, Ernest, Isinhart, Alberich, Walthere, Reginger, Adalbreht, Folcolt, Snelhart, Gnammo, Benzo, Gerolt, Benzo, Vocco, Bezelin, Gotefrit, Walto, Drudman, Adalbreht, Adalgez, Alberich.
4. 1061 n° 57: Heinrihc, Eberhart, Cuono, Liutolt, Rũdolf, Egino, Hereman, Buggo, Burchart, Diemar, Druhtthere, Adalbr̄et, Erlewin, Sicco, Sigeboto, Ruodbret, Liutolt, Adalbr̄et, Meriboto, Hereman, Wito, Billunc.
5. 1096 n° 61: Burchardus, Wernherus, Hezelinus, Beringarius, Wolverat, Herolt, Gerhart, Manno, Hezel, Anshelm, Cũnrat, Hesso, Diebolt, Mereboto, Sigefrit, Beringer, Manno, Etzelo, Burchart, Manno, Ũdalrich, Wolfram, Wanhart, Wignant, Erbo, Gebeno, Bertold, Ortolf, Wezel, Walthere, Otto, Heinrich, Friderich, Roho, Gerbolt, Regenhart, Burchart, Heinrich, Ũdalrich, Adalhart, Heinrich, Harteger.

II.

1. *Speierer Urkunde* 1020 D 41: Reginger, Ebbo, Bennelin, Engilbold, Ernst, Benno, Wobbelin, Ruotelin, Godebolt, Wolfhart, Willibraht, Egbraht advocatus et eius filius Egbraht, Gumbraht, Berenger, Ratheri, Volkeri, Azelin, Gundelah, Volmar, Sigebodo, Astolt, Sigebold, Iring, Ruodolf, Tundebold, Sigewin, Landolt, Siggelin, Winihart, Wasigo, Mieto, item Mieto, Unno, Erhanbold, Vocco, Lono, Rabbo, Vigezo, Tilewart, Mago, Dudelin, Gotbraht, Heimo, Ouwo, Noding, Siggelin, Diethelm, Voccelin, Regizman, Diebbraht, Ezo, Ozo, Diezman, item Diezman, Ozo, Gezo.
2. *Hörige Speier* 1025 ZGO XXXII 57: Diedericus, Ebernandus, Durinc, Diemo, Liutfrit, Huozo, Engizo, Nanno, Saleman, Wibelin; Ruozela, Imma, Diezela, Bezecha, Diezwib, Mazela, Burga, Gisela, Vocca, Heliza, Druda, Libeza.
3. *Speierer Urkunde* 1103 D 72 = ZGO XXXII 62:

ingenuus homo nomine Herimannus	
Erkenbertus	}
Ŗdalricus	
	ministeriales eius

Marcwardus	}	ministeriales eius
Rappodo		
Othardus		
Dragebodo		
Erpho		
Richolfus		
Anselmus	}	

Johannes Spirensis episcopus

Giselbertus decanus

Gebehardus custos

Patricius scolasticus

Burchardus	}	canonici
Ödalricus		
Eberhardus		
Engelfridus		
Hezelinus		
Arnoldus		
Folcnandus		
Hugo		
Heinricus		
Bruno		
Rödolfus		
Wolfgangus		
Odalricus		
Marcwardus		
Waltherus		
Deino		
Sigefridus		
Zeizolfus		
Deimarus		
Giselbertus		

Heinrich advocatus

Eberhart

Werenhart

Ödelrich

Sigehart

Adelbreht

Landolt

Manegolt

Heinrich

Oger

Adelbreht

Erkenbreht

Hartmunt

Wolferam

Arnolt	}	ingenui
Adelwin		
Heinrich	}	ministeriales
Anshelm		
Deideric		
Hitto		
Cöno		
Adelbreht		
Sigefrit		

V. Kaiserurkunden.

1. *Heinrich V. Aachen* 1107 AJ 73:

comes Henricus de Zutphenne
 Gherardus comes
 Ervinus comes
 Ernest comes de Homborc
 Cono comes
 Henricus comes de Cassele
 Bruno frater eius
 Fultinus
 Witichinus
 Theodericus de Los
 Henricus de Lateste
 Stephanus et Hermannus de Oies
 Sigelo
 Conradus
 Wilelmus
 Symon
 Arnulfus frater Hermanni
 Gerardus
 item Gerardus de Juwei et frater eius Gerlacus
 Fredericus
 Wibertus
 Hermannus comes de Redelenbergo
 Berengarius comes de Sulzebac
 Fredericus comes palatinus
 Godefridus de Calve.

2. *Lothar III. Aachen* 1135 AJ 82:

palatinus comes Otto
 palatinus comes Fredericus
 Albertus comes Namucensis
 Arnoldus de Los
 Conradus de Licelenburg
 marchio Albertus

Giserbertus de Duraco
 Lantbertus de Monte acuto
 Arnoldus de Clivo.

3. *Conrad III. Utrecht* 1145 AJ 88:

Godefridus comes de Arnesberch et frater eius Hermannus
 Marquardus de Grumbach
 Burchardus de Wetha
 Waltherus de Lovenhusen
 Theodoricus de Altena
 Tibertus de Spileberch
 Tibertus camerarius
 Heinricus de Boninga
 Arnoldus de Straza
 Reiniboldus de Wekesheim
 Wichnandus camerarius noster de Sconemberg
 Walterus de Velleberch

Hieraus ergibt sich:

Im 10. Jahrhundert herrscht noch die altgermanische Namenpracht und Namenfülle; wo Gleichnamigkeit innerhalb einundderselben Urkunde vorkommt, ist es Zufall.

Im 11. Jahrhundert führen in der Zürcher Urkunde 1036|37 von 35 zum Teil mit seltenen Kurznamen benannten Personen nur zwei den gleichen Namen: Ödelric. In der Zürcher Urkunde von 1044 dagegen, wo über die Hälfte der Zeugen doppelnamig sind, kommen auf 39 Personen nur 30 verschiedene Taufnamen. 1087 Breisgau stehen bereits nebeneinander 3 Hermannus und je 2 Burkardus und Cuno, 1096 Strassburg 3 Burchart, 3 Heinrich, 2 Üdalric. Im Verzeichnis der Strassburger Domherren um 1100 GrAls 522 kommen unter 25 Namen mehr als einmal vor: 3 Adalbreht, Adalbert 3 Burkart, 2 Odalrihc, Üdalrihc, 2 Otto. Ödalricus wird schon im 11. Jh. ein beliebter Name und behauptet sich im zwölften (Örlich 1170) neben Heinrich und Chönradius, die seit 1100 populär werden. Noch etwas später als diese letztgenannten werden zur Mode Rüdolfus und Hugo. Einer Beliebtheit zweiten Ranges, aber doch schon im 11. Jh., erfreuen sich: Adalbreht (Albertus 1135), Burchart, Cuno, Otto, Hereman, Bertholdus.

12. Jahrhundert. Die Speierer Urkunde von 1103 enthält bei aller Einnamigkeit 4 Ödalricus, 4 Heinricus, 3 Adelbertus etc. Im zweiten Viertel steigt die Gleichförmigkeit von 20% auf 30%, einerlei ob schon Zunamen vorhanden sind oder nicht. Man stelle gegenüber Zürich 1142 und Zürich 1036|37; ferner die 30 Leibeigenen von St. Gallen 1170, auf die trotz der Einnamigkeit zusammen nur 20 Namen kommen (darunter 3 Cünrat und 3 Adelheit), und das Speierer Hörigenverzeichnis von 1025, wo alle 22 Personen, auch die 12 Frauen, verschiedene Namen haben. Schon 1130 kommen auf die 27 Nonnen von Bilsen bei Maastricht (Dm² 493) nur 19 Namen. Die

Concentration auf gewisse Lieblingsnamen scheint bei den höheren Ständen angefangen zu haben.

In einer Schenkungsurkunde für das Kloster auf dem Zürichberg 1149 Z. 292 kommen auf 28 Zeugen 15 Namen, und zwar 6 Rödolf, 4 Heinric, 4 Ödalric, 2 Frideric, 2 Purchart und je ein Chönrat, Heberhart, Hugo, Liutolt, Ludewic, Noge, Otto, Rödege, Wernhere, Wezel. Über diesen Namen sind, offenbar zur bessern Verdeutlichung, Zunamen angebracht (s. die Wiedergabe am Schlusse des Kapitels von den Übernamen).

Am allerdeutlichsten redet die Constanzer Urkunde von 1176. Sie ist auch interessant wegen der völlig durchgeführten Doppelnamigkeit. Auf 62 Personen kommen hier nur 29 verschiedene Taufnamen: 11 Chönradius, 7 Ölricus, 6 Hainricus, 4 Bertoldus, 3 Hermannus, 3 Hugo, 3 Rödolfus etc. Die Gleichförmigkeit beträgt über 50%, ganz wie nachher im 13. Jh. — Zürich 1185 weist 4 Rödolfus, Schönthal 1189 5 Heinricus, Thierstein 1207 4 Cūno.

Im ganzen also beginnt das ununterbrochene Zusammenschmelzen des altgermanischen Namenschatzes von der Mitte des 11. Jh. an und nimmt während etwa eines Jahrhunderts langsam, von 1150 an aber rasch zu.)*

Die Richtigkeitsprobe für diese aus einer Auswahl gewonnenen Resultate nehmen wir an drei vollständigen und einheitlichen Materialsammlungen vor, nämlich am Necrologium Augiense, 9. und 10. Jh., sodann an den Urkunden des Klosters Allerheiligen von Schaffhausen (QSG III 1), die, ein seltener Fund, gerade in die Zeit von 1050 bis 1150 fallen, und an dem das 12. Jh. umfassenden Rotulus Sanpetrinus, dem Urkundenverzeichnis des Klosters St. Peter auf dem Schwarzwald. Aus diesem lernen wir die Häufigkeitsverhältnisse der Namen des 12. Jh. kennen, während die Urkunden von Allerheiligen in Verbindung mit dem bereits vorgeführten Material uns zum Urteil über den Zusammenhang dieser Frage mit der Frage der Doppelnamigkeit in Stand setzen.

Schon im Necrologium Augiense sind die Namen Albert, Berthold, Burchard, Conrad, Cuno, Eberhard, Heinrich, Hermann, Rudolf, Ulrich, Walther, Werner die häufigsten. Davon kommen Berthold, Burchard, Eberhard, Heinrich, Hermann, Rudolf, Ulrich, Werner als Namen von Kaisern,

*) Entsprechend führt der Catalogus religiosorum monasterii Rhenaugiensis FDA XII zwischen 1000 und 1100 noch Namen auf wie Nozelinus, Wolvene, Eppo, Werin, Dietelo, Bucco, aber die frühere Mannigfaltigkeit ist nicht mehr vorhanden. Reichlicher sind die Namen der Schwestern aus jener Zeit (p. 276), werden aber im 12. Jh. auch einförmiger (p. 277).

Ein Schreiber des 12. Jh., welcher im Codex Laureshamensis Überschriften hinzufügte, setzt Wingardus für das ihm unverständlich gewordene Pen. Wingart, Willigardus oder Willihardus für Willigart (Edw. Schröder, Gött. Gel. Anz. 1900 p. 791|2). Der Name Welf im 12. Jh. nicht mehr verstanden und mit Wolf verwechselt ZGO LV 704.

In den von jüngerer Hand, 10.—12. Jh., in das Murbacher Mönchsverzeichnis CA gemachten Einträgen stehen: 3 Cünradus, 3 Hainricus, 3 Rüdolfus, 3 Johannes, 2 Burhardus, 2 Fridericus, 2 Petrus. In den alten Bestandteilen, 8./9. Jh., ist von diesem Übergewicht noch nichts zu bemerken.

mancipia 1168 Gb 62: Bertholdus, Wernherus, Burkardus, Chöno; Hadewic, Gertrud, Hemma.

Königen, Herzogen und Grafen vor. Die spätere Häufigkeit des Namens Ludwig scheint von den betreffenden Kaiser- und Königsnamen ihren Ausgang genommen zu haben.

Die Schaffhauser Urkunden enthalten die Doppelnamigkeit am frühesten consequent durchgeführt. Unter den Vornamen finden sich seltene kaum, auch nur wenige Kurznamen. Gleichheit tritt schon auf in No. 3, 1050: unter 24 Zeugen 2 Burchardus, 3 Adelbertus. In No. 71, 1150 sind unter 28 Zeugen bereits 4 Bertoldus, 3 Heinricus, 3 Liutoldus, 2 Adelbero, 2 Eberhardus. Ebenso No. 59, 1122 unter 38 Zeugen 6 Wernerus, 3 Bernardus, 2 Adalbertus, 2 Burchardus, 2 Heinricus, 2 Rödolfus, 2 Röthart, 2 Sefrit. Die Steigerung der Gleichförmigkeit ist eine mässig fortschreitende: 1050 12%, 1080—1120 16%, nachher 21%.

Die Frage: ist der Rückgang der altgermanischen Namenfülle eine Folge des Aufkommens von Zunamen? beantworten wir nach all dem Vorhergehenden dahin: Zwischen beiden Erscheinungen besteht ursprünglich kein Zusammenhang. Die Bevorzugung gewisser Taufnamen tritt noch im Zeitalter der völligen Einnamigkeit auf, als Modesache (Nocr. Aug., Breisgauer Urk. v. 1008). In einnamigen Listen des 12. Jh. zeigt sich die Gleichförmigkeit ebenfalls (Speier 1103, St. Gallen 1170). Der Beginn der Doppelnamigkeit fällt etwa ein Menschenalter später. Nachdem aber einmal die beiden Prozesse neben einander hergingen, beeinflussten sie sich gegenseitig: die Doppelnamigkeit ermöglichte eine zunehmende Eintönigkeit in den Taufnamen (Schaffhauser Urkunden; Constanz 1176) und die Gleichheit der Taufnamen machte die Mode der Doppelnamigkeit zu einem Bedürfnis (Zürich 1036/37 gegenüber 1044 und 1149).

ANHANG.

DEUTSCHE VORNAMEN DES XII. JAHRHUNDERTS NACH DEM ROTULUS SANPETRINUS

(HIERAUSGEGEBEN VON F. V. WEECH FDA XV 133—184).

- Adalbero, Adelbero; Albero: *Adelhausen — Bissingen — Buchheim — Grafenhausen — Holzmaden — Kirchheim — Neckarburg — Notzingen — Sölden — Thuningen*
- Adalbertus, Adelbertus, Adilbertus; Albertus; Adalbreht, Adelbreht: *Abt — Badenweiler — Blankenberg — Dietfurt — Gammertingen — Hach — Hausen — Herzogs Bruder — Hochdorf — Hohenberg — Hornberg — Jud — Kotz — Malterdingen — Oberried — Schirbin — Schlatt — Schopfheim — Schwerzen — Staufen — Staufenberg — Steusslingen — Uffhausen — Weilheim — Wiecheben — Willatz*
- Adalgoz: *Wehr*
- Adelheidis, Adilheida: *Freiburg — Laufen*
- Adellinda: *Malterdingen*
- Adalwin: *Adelhausen*
- Albero, Albertus s. Adalbero, Adalbertus
- Algerus, Alker: *Malterdingen — Überauchen*
- Amelungus: *Villingen*
- Anshelmus: *Buggingen — Kirchheim — Strassburg*
- Arnoldus, Arnolt: *Baldingen — Munningen — Nabern — Thuningen — Weilheim — Wolfach*
- Azelinus: *Buggingen — Sklave*
- Azzo: *Benzhausen — Buchheim — Hofen — Villingen*
- Balderat fem.: *Kirchheim*
- Berewardus, Berwardus: *Denzlingen — Vörstetten — Zähringen*
- Berhta: *Waldhausen*
- Berhtoldus, Bertholdus, Berhtolt: *Abt — Benzhausen — Buchheim — Denzlingen — Falkenstein — Golderads Sohn — Grüningen — Hecklingen — I. II. III. Herzog — Hochdorf — Hohenberg — Keller — Kirchheim — Köndringen — Limburg — Löwenstein — Lüdin — Malterdingen — Müllheim — Graf Nimburg — Notzingen — Riethem — Schallstadt — Sperberseck — Tannegg — Thuningen — Villingen — Vörstetten — Weilheim*
- Berhtolfus = Berhtoldus: *Herzog*
- Beringerus, Beringer: *Benzhausen — Malterdingen*
- Bern: *Hofweier*
- Bernhardus, Bernardus, Bernhart: *Adelhausen — Eschbach — Heitersheim*

- *Malterdingen* — *Mössingen* — *Seefeld* — *Wolfenweiler*
 Bernherus, Bernhere: *Hach* — *Herichswilare* (bei *Staufen*) — *Schallstadt*
 Bertholdus s. Berhtoldus
 Berwardus s. Berewardus
 Birhtelo: *Waldhausen*
 Bruno: *Abt*
 Brunwardus: *Vörstetten*
 Burchardus, Burchart: *Belp* — *Bern* — *Blankenberg* — *Buchheim* — *Bussmannshausen* — *Denzlingen* — *Eichstetten* — *Feldkirch* — *Gundelfingen* — *Krauchthal* — *Schallstadt* — *Schwarz* — *Spanseil* — *Staufenberg* — *Thunsel* — *Üsenberg* — *Villingen* — *Waldhausen* — *Zöpfler*
 Burgolt: *Freiburg*
 Cöno: *Alzenach* — *Blankenberg* — *Ebringen* — *Eichen* — *Falkenstein* — *Haslach* — *Hausen* — *Hochdorf* — *Hochstetten* — *Ibenthal* — *Köndringen* — *Lang* — *Oberried* — *Opfingen* — *Thiengen*
 Cönradius, Cönrat: *Abt* — *Alzenach* — *Belp* — *Benzhausen* — *Buchheim* — *v. Cöln* — *Dusslingen* — *Freiburg* — *Gammertingen* — *Herzog* — *Herzogs Sohn* — *Hochdorf* — *Holzmaden* — *Ibenthal* — *Keller* — *Kirchheim* — *Kränklingen* — *Lützelhard* — *Madiswil* — *Mauchen* — *Müllheim* — *Notzingen* — *Offnadingen* — *Rheinfeld* — *Runsthal* — *Schwarzenberg* — *Staufen* — *Staufenberg* — *Thiengen* — *Waldkirch* — *Weilheim* — *Zähringen* — *Zegilli* — *Zunzingen*
 Craft: *Bissingen* — *Opfingen*
 Diecimannus: *Malterdingen*
 Dieggerus: *Abt*
 Diemar: *Kirchheim*
 Diemo: *Eschbach*
 Diepoldus: *Graf* — *Herbolzheim*
 Diethalmus: *Malterdingen*
- Diethoch: Malterdingen*
Dietolf: Malterdingen
Dietricus, Tietricus: Langenthal — *Röteln* — *Weilheim*
Eberhardus, Eberhart: Adelhausen — *Bissingen* — *Buchheim* — *Eichstetten* — *Hohenberg* — *Hohentwiel* — *Lotzwil* — *Malterdingen* — *Schallstadt* — *Sibichinstaina* — *Villingen*
Eggehardus: Malterdingen
Egilolfus: Blankenberg — *Malterdingen* — *Müllheim*
Egino, Egeno: Abt — *Burbach* — *Eichstetten* — *Neifen*
Einhardus: Malterdingen
Emicho: Buchheim
Engilboldus: Volkertsweiler
Engelburga, Engilburc: Malterdingen
Eppo: Abt
Erchenboldus, Erkenboldus: Forchheim — *Hachberg* — *Kenzingen* — *Schopfheim*
Erchengerus: Steinenstadt
Erenfridus: Runsthal — *Schallstadt*
Erlewinus, Erluinus: Entersbach — *Graf Nimburg* — *Runach* — *Sperberseck* — *Wolfenweiler*
Ernest: Steinen — *Steinbach*
Folcloch: Thiengen
Folcmarus: Wolfenweiler
Fridericus: Mömpelgard — *Pfirt* — *Wolfach*
Gebehardus: Bischof
Gebewinus: Kirchheim
Gepa: Freiburg
Gerboldus: Malterdingen
Gerdrudis, Gerdruda: Freiburg — *Malterdingen* — *Müllheim*
Gerhardus, Gerhart: Adelhausen — *Malterdingen* — *Offnadingen* — *Rheinfeld*
Gerhildis: Weilheim
Geroldus, Gerolt: Hochdorf — *Jesingen* — *Lenningen* — *Lustnau* — *Scherzingen* — *Wittlekojen* — *Zähringen*

- Gerungus, Gerunc: *Allfeld — Brunnen — Dittishausen — Lenningen — Lotzwil — Schallstadt — Thuningen — Weilheim*
- Gezo: *Benzhausen*
- Gisila: *Schopfheim*
- Gisilbertus: *Thringen — Weilheim*
- Gödero(?): *Wolfenweiler*
- Golderadus: *Freiburg*
- Gotefridus: *Abt — Bechtoldskirch — Buchheim — Malterdingen — Marchthal — Rottweil — Staufen — Wolfenweiler*
- Gozmannus: *Abt*
- Gozoldus: *Weilheim*
- Gozpertus: *Aasen*
- Gumpoldus: *Bissingen*
- Guntrammus: *Freiburg — Ritter*
- Hadabertus = Hadabreht = Hadabreth: *Malterdingen*
- Harpertus = Hartbertus: *Weilheim*
- Hartmannus: *Bissingen — Kirchheim — Krotzingen*
- Hartwigus: *Blankenberg — Reuenstadt — Zell*
- Hecil: *Runach*
- Heilwidis: *Falkenstein*
- Heimo: *Buchheim*
- Heinricus, Henricus: *Aachen — Angst — Au — Badenweiler — Beckhofen — Bettschar — Bissingen — Buchsiten — v. Cöln — Dietfurt — Dusslingen — Grening — Gundelfingen — Hach — Hardtegg — Müllheim — Offnadingen — Reigoldswil — Rheinfelden — Schallstadt — Schopfheim — Schweningen — Thuningen — Villingen — Waldhausen — Weilheim — Wittelsberg — Wolfenweiler — Zösl*
- Herlinda: *Schallstadt*
- Hermannus, Herimannus, Heriman, Herimannus, Heramanus: *Ambringen — Angst — Bischof — Enslingen — l. II. Markgraf von Baden — Scharfrichter — Wolfenweiler — Zähringen*
- Heroldus, Herolt: *Villingen*
- Hiltibertus: *Thunsel — Villingen*
- Hiltibold: *Klengen*
- Hiltebrandus, Hiltibrant: *Schlatt — Thunsel*
- Hiltmarus: *Aichen*
- Hugo, Huc: *Abt — Ambringen — Beckhofen — Caplan — Endingen — Hügelheim — Klinger — Malterdingen — Offnadingen — Tannegg — Ummenwilare — Zell*
- Hupoldus: *Laupen*
- Immo: *Auggen — Insse*
- Irmengarda, Irmengart: *Limburg — Malterdingen*
- Ita: *Falkenstein — Hausen — Roggenbach — Thuningen*
- Judinta: *Bern — Fesingen*
- Juncram: *Schallstadt*
- Karolus: *Ambringen*
- Lampertus: *Adelhausen — Freiburg*
- Lancilinus, Lancelinus: *Ebringen — Falkenstein — Hach — Malterdingen — Müllheim*
- Landoldus: *Harthausen*
- Liubingus, Liubinc: *Kirchheim*
- Liucela: *Gundelfingen — Thuningen*
- Liucilinus, Liucili = Lucilinus: *Uffhausen*
- Liupo: *Kirchberg*
- Liupold: *Meersburg*
- Liuprandus: *Neuershausen*
- Liutfridus: *Au — Bräunlingen — Dattingen*
- Liutgart: *Haslach*
- Liuthardus: *Schlatt*
- Liutoldus, Liutolt: *Degerfelden — Neukirch — Reichenbach — Rümelingen*
- Lucilinus s. Liucilinus
- Ludewicus, Ludovic: *Denzlingen — Hochdorf — Offnadingen — Wolfenweiler*
- Mahtilda, Mathildis: *Angst — Zunzingen*

- Mahtolfus: *Holzhausen*
 Manegoldus, Manegolt: *Buchheim* —
Buchsiten — *Ebringen* — *Hochdorf*
 — *Laufen* — *Rebil* — *Weiler*
 Marcwardus, Marquardus, Marcwart:
Abt — *Kirchheim* — *Neudingen* —
Weilheim
 Mathildis s. Mahtilda
 Meginbolt: *Buchheim*
 Meginwardus: *Theningen*
 Mergart fem.: *Ötlingen*
 Mōzo: *Waldhausen*
 Nantwic: *Hausen* — *Schallstadt*
 Nocker: *Malterdingen*
 Nothwic: *Villingen*
 Ocila: *Villingen*
 Ōdalricus, Ōdalrich: *Aasen* — *Abt* —
Alzenach — *Belp* — *Bischof* —
Blankenberg — *Dachswangen* —
Emmendingen — *Gammertingen* —
Haslach (Freiburg) — *Hochdorf* —
Holzmaden — *Waldhausen* — *Weil-*
heim
 Ōto: *Cannstatt*
 Otto: *Abt* — *Regensberg*
 Ozo: *Hochdorf*
 Razo = Ratzo = Ranzo: *Hohenstoffeln*
 — *Kirchheim* — *Riethausen*
 Reginboldus: *Malterdingen*
 Reginboto = Reinboto: *Offnadingen*
 — *Schlatt* — *Schopfheim* — *Zell*
 Regingerus: *Altbüren*
 Reginhardus = Reinhardus, Reginhart:
Bräunlingen — *Buchheim* — *Falken-*
stein — *Malterdingen* — *Theningen*
 — *Vörstetten* — *Weiler*
 Reginlinda: *Fesingen*
 Reginoldus, Reinoldus: *Müllheim* —
Waldsee
 Reginwardus: *Sklave*
 Reinboto s. Reginboto
 Reinhardus s. Reginhardus
 Reinoldus s. Reginoldus
 Richwara: *Herzogin*
 Rōcila: *Malterdingen*
 Rōdigerus, Rōdiger, Rōdegerus; Rōg-
 gerus: *Angst* — *Buchheim* — *Ehren-*
stetten — *Liebenberg* — *Pleidelsheim*
 Rōdolfus, Rōdolf: *Aasen* — *Ahtesowa*
 — *Altikon* — *Ballrechten* — *Belp*
 — *Benzhausen* — *Bissingen* — *Bleich-*
heim — *Buchheim* — *Buchsiten* —
Ersingen — *Eschbach* — *Grafen*
Sohn — *Gundelfingen* — *Gurtweil*
 — *Herzogs Sohn* — *Hochdorf* —
Hügelheim — *Kastelhof* — *Malter-*
dingen — *Mauchen* — *Müllheim* —
Mundenhof — *Neudingen* — *Rhein-*
felden — *Tüschli* — *Waldhausen* —
Wechsler — *Windschläg*
 Rōggerus s. Rōdigerus
 Rōpertus: *Bissingen* — *Gundelfingen*
 — *Hausen* — *Schallstadt*
 Rōsteinus: *Abt*
 Rōthardus: *Müllheim*
 Rōzo: *Buchheim*
 Rumoldus: *Eschach*
 Salecho: *Blankenberg*
 Sarnagal: *Appenweiler*
 Seligerus: *Madiswil*
 Sigeboto: *Villingen*
 Sigefridus: *Benzhausen* — *Buchheim*
 — *Priester* — *Villingen*
 Sigihelm: *Dattenweiler*
 Swiggerus: *Lenzkirch*
 Tietricus s. Dietricus
 Tōta: *Müllheim* — *Runach*
 Trutmannus, Trutman: *Benzhausen* —
Buchheim — *Schallstadt*
 Trutwinus, Trōthwinus: *Waldeck* —
Weilheim
 Uto: *Krotzingen* — *Munzingen*
 Volmarus: *Abt* — *Weilheim*
 Walchon: *Grüningen*
 Walecho: *Waldeck*
 Waltherus: *Dachswangen* — *Ebrin-*
gen — *Falkenstein* — *Freiburg* —
Horben — *Weilheim* — *Wester-*
heim
 Walto: *Pföhren*

Wern: <i>Hopfau</i>	Wipertus = Wipreht: <i>Malterdingen</i>
Wernherus: <i>Amelung — Bleichheim —</i> <i>Buggingen — Enkli — Hardtegg —</i> <i>Hornberg — Malterdingen — Roggen-</i> <i>bach — Thuningen — Villingen —</i> <i>Weilheim — Zimmern</i>	Wolfger: <i>Freiburg — Waldhausen</i>
Wido: <i>Weiler</i>	Wolfhardus: <i>Malterdingen</i>
Willebirga: <i>Wolfenweiler</i>	Wolfhelmus: <i>Thunsel</i>
Williburc fem.: <i>Malterdingen</i>	Wolpreht s. Wolpreht
Willehart: <i>Thuningen</i>	Wolmannus: <i>Seefeldern</i>
	Wolpertus = Wolpreht = Wolfpreht: <i>Malterdingen</i>
	Wolveradus: <i>Bichtlingen — Neckar-</i> <i>burg</i>

VI.

ALTGERMANISCHE NAMEN SOWIE SONSTIGE TAUFNAMEN

als EINZELNAMEN fortgesetzt oder als FAMILIENNAMEN gebraucht.

Im 13. Jh. ist es schon eine Ausuahme, wenn jemand, wie es in alt-hochdeutscher Zeit allgemein üblich war, nur den Taufnamen führt, also einnamig ist. An einer Reihe von Beispielen kann beobachtet werden, wie dieser Taufname zum Familiennamen, die Einnamigkeit zur Doppelnamigkeit wird. Eine Trennung beider in der folgenden Zusammenstellung vereinigten Kategorien würde mithin der klaren Einsicht in den Sachverhalt hindernd im Wege stehen.

Die Genetivnamen, soweit die Genetive Taufnamen sind, sind hier wiederholt, dagegen die Namen aus Heldensage und Geschichte einem besonderen Kapitel zugewiesen.

Die im Anschluss an diese Namen sich erhebenden Fragen: Sind die Familiennamen aus dem Genetivverhältnis hervorgegangen? Wie kommt es, dass Namen, die als Taufnamen längst nicht mehr verwendet wurden, im 13. Jh. wieder als Familiennamen auftauchen? — erfordern ein specielles Eingehen auf den altgermanischen Namenschatz. Dieses wird auch geboten durch die Beobachtung, dass nirgends so viele Konkurrenzen sich aufdrängen wie gerade hier, und zwar Konkurrenzen mit den Übernamen. Ist z. B. Wembeli das Diminutiv zu dem bekannten gotischen Namen Wamba oder bedeutet es schlechthin «Bäuchlein»? Das davortretende dictus scheint für letzteres zu sprechen. Gansilinus dagegen fassen wir nicht auf als «Gänschen», sondern als altgermanischen Namen, wegen der Latinisierung und weil es auch alleinstehend vorkommt. Die Voraussetzung, im 13. Jh. habe man derlei Namen, gleichviel welches ihre Entstehung, eben doch schon als Übernamen empfunden, ist nicht sicher. Aber auch der Grundsatz, im Zweifel die Ableitung aus dem Altgermanischen zu bevorzugen, darf der Prüfung jedes einzelnen Falles nicht vorgreifen.

Die unsicheren Namen sind folgende: Armannus, Bero, Biberlin, Bilgerin, Blüchli, Bökelin, Bremo, Brune, Bûbe, Bûbelin, Bûchsi, Bungli, Burel, Bûsche, Butze, Chiselinc, Cholmannus, Chumber, Colbo, Costinci, Edelmannus, Enchili, Erbe, Estlin, Ettore, Etturli, Fantili, Franco, Frieso, Frike, Fromman, Galli, Gansilinus, Gilge, Glize, Gótti, Graman, Gresli, Griebe, Grosse, Grotze, Gûtman, Hacge, Hæntelin, Haso, Heisso, Hemerlin, Herinc, Hirtz, Hircelin, Hohlstein, Hole, Holmannus, Holzeli, Hornunc, Hunt, Hûrinc, Huseli, Kele, Kempfo, Kerlin, Klekli, Klûgelin, Knebelin, Kôpphelinus, Kumberli, Kurto, Kurzo, Kürzi, Kute, Lape, Lembli, Letze, Limbel, Linge, Linsman, Lisman, Löchelin, Löcher (*vgl. den Ortsnamen Löchringen*), Löchman, Lose, Lôwo, Meige, Menlin, Merze, Mieselin, Mõchli, Mor, Mõscherlin, Mûschelin, Nase, Nazzo, Nukome, Ôckerli, Ranft, Rappe, Rebil, Recke, Rese, Richo, Riebo, Ringe, Rippe, Rõchli, Rosche, Rõscheli, Rõselinus, Rõti, Rotto, Rûf, Sahse, Schado, Schalk, Scaphili, Scheffelin, Schekko, Schekli, Schilling, Sciphili, Scirbin, Schõneckint, Schõnman, Schope, Schoup, Seilli, Se, Sevogel, Site, Slegel, Slegelli, Smideli, Snelle, Sorgo, Spengelinius, Spissina, Spõrlin, Starche, Stære, Stozze, Strubel, Struz, Stûckelin, Sturm, Suto, Swelman, Tempfeli, Trute, Trûtelin, Trutkint, Tûrlin, Vâre, Vechtlin, Verli, Visclinius, Vrûeli, Wartman, Wegkelin, Wembeli, Winter, Wiseman Fm² 1624, Wisse, Wolf, Zanger, Zegilli, Zeiseman, Zepellinus, Zinke, Zwigelin.*)

Es ergibt sich hieraus die Notwendigkeit, über Geschichte, System und Bedeutung der altgermanischen Namen besonders zu handeln.

* * *

dictus Achze <i>Bauer Thürnen</i> BA	<i>heim</i> sp BGN = Werlin Alban <i>Rufach</i> XIV/XV BKl — . dictus Alban BL
Adalbero s. Alber	
Adam <i>Bürger Strassburg</i> 1256 St 397	BL
. dictus Adelgoz sutor <i>Basel</i> 1294 B III 162 = Adelgõz 1295 B III 219 = Adelgos BPd — dominus Adelgoz miles BD — Adelgõssin <i>Klosterfrau Gnadenthal</i> BGN = dñ Adelgõsin von Basil XIV/XV BKl (s. Algothus, Algoz)	quidam de familia ducis Adalbero nomine XII FDA XV 145 — Johannes Alber BA
Adelho <i>Rixheim</i> BL = Adolf seu Adelho ibid.	Alberli <i>Ettingen</i> BCi
dictus Adilman <i>Bauer</i> BJ	Albertus <i>Thennenbach</i> 1251 Mone Qs IV 75 — Chûncinus filius Alberti <i>Benken</i> 1291 BL
Adolf seu Adelho <i>Bauer Rixheim</i> 1292 B III 66	Albilie s. Elbilli
Wernherus Alban <i>Bürger Rufach</i> 1270 B II 58 — Wernher Alban <i>Pfaffen-</i>	Bertoldus dictus Albotto <i>Bruchsals</i> 1267 Gb 134
	Cûnradus dictus Alburg <i>Basel</i> 1299 B III 501
	Aldrich BL
	Algothus sutor BPb (s. Adelgoz)

*) Namen, welche im Zweifel lassen, ob sie Verkürzungen zweistämmiger oder Übernamen seien, wie Ἰαρότης (aus Ἰαροζήης oder aber = Ἰαρότης der Reiske), s. Fick p. XLV tiefer zur ersten Klasse. Vgl. auch p. XLVIII und LI.

- Bürschinus **Algoz** BJ (*s.* Adelgoz)
 Berchtolt **Alin** *Kleinbasel* XIV BKI
Alkerus XII FDA XV 147
 Amozo miles 1096 B I 11 — **Amzo**
Basel 1255 B I 283 = Amtze BL
Andreas miles *Colmar* 1214 Hund p. 74
 — Peterman Andres von Mülhusen
 XIV BKI
 Johannes **Angli** *Waldshut* 1285 ZGO VI
 238 = J. Angnelin 1298 ZGO III 362
Angnesa *Riehen* BA
Anshelmus civis Basiliensis 1255 B I
 283 = (?) Anshelmus *Basel* 1293
 B III 105 — dominus Anshelmus =
 her Anshelm ze Gerner 1298 RU 224
 — Burchardus Anshelms BPa = Bur.
 Anshelm BPc — H. Anshelm BPb
 — Wernherus dictus Anshelm BPb
 = Wernher dictus Ansheln BPa
 Al. dictus **Appolt** 1251 Mone Qs IV 75
Arnoldus *Basel* 1223 B I 101 — Ar-
 noldus *Basler* 1292 B III 77 — Ar-
 nolt *Basel* BL — Burchardus dictus
 Arnolt *Wenken* BL — Henricus filius
 Arnoldi 1256 B I 305 = Henricus
 Arnoldi 1286 B II 534 = Henricus
 dictus Arnolz *ibid.* = Heinrich hern
 Arnoldz ein burger von Basil 1295
 ZGO XXVIII 421 = Heinrich Ar-
 noldes 1298 ZGO XXVIII 434 =
 Henrich Arnolz 1298 B III 424 =
 Heinrich hern Arnoldes 1298 B III
 426 = Heini hern Arnoldes BPc =
 H. dictus Arnoltz BPc = H. hern
 Arnolt BL = H. Arnoldus BPa =
 H. Arnolt BPd — Mehtildis Ar-
 noltin *Günterstal* NN I 299 —
 Wilhelmus Arnoldi BA
Azo canonicus 1101/3 B I 14 = (?) Azo
 presbiter 1114 Tr I 159 — Azzo XII
 FDA XV 149 — Azo villicus 1277
 Boos 130 = villicus dictus Atze 1281
 Boos 148 — magister Atzo phisicus
 BD = magister Wilhelmus Atze vi-
 sicus BD — Henricus filius Azzonis
Constanz 1211 ZGO XXVIII 14 —
 Henricus Azo *Basel* 1258 B I 338
 — Henricus dictus Azzo *Hegenheim*
 1294 B III 150 — Henricus Azzo de
 Ratolzdorf BPa = H. dictus Azzo de
 Ratolzdorf BPc = H. Atzo de Ra-
 toltzdorf BPd = Henricus dictus
 Atzo de Ratestorf BL
 H. dictus **Atzman** *Bauer Hagenthal*
 1299 B III 463
 Hugo **Bacho** *im Haus zem Blumen*
 BPb — Adelheit Bachina BPa —
 Gerdrut Bachina BPb — Judenta hern
 Bachin 1244 B I 177 = Judenta
 Bachina BPa = Junta Bachina BPc
Baldemarus miles 1249 RU 81 — Bal-
 demarus sacerdos vicarius in Friburg
 1255 FSp 1 — Baldemarus *Kappeln*
Elsass BB — Rudolfus de Minre-
 wilre filius Baldemari 1261 B I 390 —
 Clewi Baldemar *Rufach* XIV/XV
 BKI = Clewi Baldamar *ibid.* — Ul-
 ricus dictus Baldemar *Walheim* 1285
 B II 505
Bartholomeus ministerialis *Säckingen*
 1207 Hg 260 = Bartholomeus miles
 Necr. Hermetisv. NN I 431
 Henni **Bartlin** von Hüningen XIV BKI
 Barwardus *s.* Berwardus
 Burch. **Baso** *Bauer Rheinfelden* c. 1300
 ZGO XXIX 186
 Becelin, Becellinus *s.* Bezelin
 Heinr. **Beghart** de Biedertan BPb
 brüder Heinrich **Beging** der grosse
 kelner *Freiburg* 1283 ZGO X 105
 = H. dictus Beging 1296 ZGO X
 316 — Johannes Beiging *Freiburg*
 1300 FSp 47 — Wernerus Being
Freiburg 1239 ZGO IX 247 — Wern-
 her Beging 1292 F 49
 Beinzo *s.* Benzo
Beisseli *Bauer Fettingen* BA
 C. dictus **Belinun** *Bauer* BJ
 Wernlin **Benedict** *Bauer* 1387 BJ
Benigna begina *Basel* 1300 BL

- Beninus** BPa = Benninus ibid. — Agnesa uxor Benins ibid. — Henricus Beni *Basel* 1232 B I 120 = (?) Heinr. Beni BPa = Henricus Peni ibid. — dictus Beni *Basel* 1292 B III 88
- Beinzo *Bürger Aarau* 1292 Aar 18 — Berchtoldus **Benzo** BPa — Ger. Benzo BPb — Johannes dictus Benzo *Bauer Heimsbrunn* 1283 B II 415 = Johannes Benzo BPc
- C. **Benzelin** BL
- Berangarius** *Freier* 1241 RU 75
- Berchinus s. Bertschinus
- Berchtold s. Berhtoldus
- meister **Bere** *Strassburg* 1275 Als XI 266 — Henricus dictus Bero 1277 Hg 569 — Rödolf Pero 1149 Z 292
- Berenschin s. Brenschin
- Berhtoldus** *Basel* 1232 B I 120 — Berhtoldus et Henricus filius suus *Bauern Schwarzwald* 1283 Hg 619 — Berchtold *Bettingen* BSch — Berchtold *Bauer ze Werlosmat bei Langenbruck* BSch
- Berli** der winman *Sennheim* 1297 B III 363 — S. dictus Berli 1270 ZGO XVIII 478
- Be'rli s. Börli
- Henricus **Bernandi** 1291 Tr II 393
- Berner s. Bernher
- Johannes dictus meister **Bernes** *Muspach* 1286 B II 540
- Heinrich **Bernhart** *Ratsherr Rheinfelden* 1299 ZGO XXVIII 437 — Johannes Bernardi BD
- Bernherus** furnarius 1269 B II 15 = her Bernher 1285 B II 470 = meister Bernher *Ratsherr Kleinbasel* 1295 B III 204 = meister Berner 1283 B II 418 = meister Berner der phister 1293 B III 99 — ritter Berner 1269 M 77 — Bernherus *Muttens* 1277 Boos 38 — Dietrich Bernher *Geberschweier* XIV, XV BKl
- Irmendrut uxor **Bernoldi** BPa — Hugo dictus Bernoltz pellifex 1242 B I 164 — . dictus Bernolt textor BL
- Bernwardus** *Bürger Sulz* 1271 Tr II 162 = Berwardus 1272 Tr II 169 = Barwardus civis in Sulze 1291 Tr II 408 = (?) Berwardus *Geberschweier* 1294 ZGO XXVIII 421 — Berwart *Basel* BPc — Johannes dictus Berwart *Basel* 1246 B I 192 = Johannes dictus Bernwart 1265 B I 464 — J. dictus Berward *Bauer Habsheim* BA — Metzli Berwartin *Rixheim* BKl — Otto dictus Berwart *Basel* 1277 B II 222 = Otto Berwart 1279 Tr II 245 — dictus Berwart BA
- Bero s. Bere
- Berschi s. Bertschinus
- Bertschi der **Bertinun** sun Gr I 772 *aus Schreiber*
- Bertoldus s. Berhtoldus
- Bertschinus** *Basel* 1292 B III 84 — Berchinus *Bauer Tagsdorf* 1293 B III 144 — Berschi *Bauer Wiesenthal* BKl
- Berwardus, Berwart s. Bernwardus
- Werli **Bescheli** *Sulzmatt* XIV BKl (s. Bezelin)
- domina **Betirsha** *Basel* 1193 B I 65
- Peter **Betzen** XIV BKl = Peter *Bezeche Rufach* ibid.
- Bezzelin** *Kappeln Elsass* BB — Burcart der priester von Gundolzhain deme man spricht der Bezelin 1284 B II 458 — Cünrat Bezilin *Suntheim* 1286 B II 538 — Heinzinus Becelin *Suntheim* 1282 B II 369 — Johannes Becellinus *Bürger Rufach* 1241 B I 161 — Rudolfus Bezilinus *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Rudolf Bötzelin ibid. (*Regest des 14. Jh.*) = Rüschinus dictus Bötzelin EL XVI 40 = Rüschinus Becelin *Suntheim* 1282 B II 369 = Rützhin

- Bezelin 1292 B III 54 = her Rûzhin
 Bezilin 1296 B III 287 = her Rûtschin Betzelin BKl = her Betzlin
 ibid. = der Betzelin ibid. — her Rûchi
 Bezeli *Breisach* 1290 ZGO V 245
- Biberlin** BKl
 Heinricus dictus **Bienli** *Basel* 1299 B III 464
 . dicta **Bilrud** 1292 BL
- Bilgerin** *Ministeriale Strassburg* 1199 St 137 — her Bilgrin ibid. 1262 St 491 — . dictus Bilgerin *Bauer Elsass* 1295 B III 221 (s. Peregrinus, Pilgrinus)
- Billunch** *Bergholz und Isenheim* 1135 AD 260 — Billungus de Leimen 1262 Tr II 82 — Billung der stette meister *Rufach* 1273 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Billungus *Rufach* 1275 B II 151 = her Billunc 1287 B II 583 = her Billung BH — Billungus *Bauer Benken* BL = . dictus Billung 1291 B III 48 — Billungus de Vislis 1294 B III 180 — Billungi *Leimen* 1299 B III 494 — Billungus zem Engel BPe — Burcardus filius Billungi 1266 B I 477 = Burckart Billung *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 (*Regest des 14. Jh.*) — H. dictus Billung de Leimen 1299 BL — Johans Billung von Rûvach BKl — Wer. villicus de Leimen dictus Billung 1300 B III 521 — dictus Billung *Kappeln Elsass* BB
- Binde** *Holderbank* BSch — Chono Binde junior = Cûni Bindi junior *Rheinweiler* BA — Diezinus Bindo *Bauer Elsass* BA — H. Binde 1285 ZGO XIII 236 — dicta Heluig Bindin BA — Henr. Binde *Habsheim* BA — O. dictus Binde BA
- Heinricus dictus **Birchili** de Colonia *Deutschherr Benggen* 1246 ZGO XXVIII 102
- Berchtoldus **Biri** 1288 BL
- Biso** *Langenbruck* BSch
- Blesi** *Bauer Gunzgen* BSch
 Heinr. dictus **Blædli** XII/XIII Nocr. Fising. NN I 403 — Otto Blödelin *Bergheim* c. 1300 Ilans
 Johannes filius sculteti dicti **Blozsing** *Waldshut* 1285 ZGO VI 238
 Chûni **Blûchli** *Bauer Breisgau* Al XIX 183
 Hugo et Johannes fratres dicti **Böbielin** [*d. h. Bûbelin*] *Kembs* 1281 B II 336 (s. Bûbe)
- Bocheli s. Bockeli
 Bocho } s. Botscho
 Bochzo }
- Claus **Bocke** *Ötlingen* XIV BKl
- Bockelinus** ante Monasterium 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 123 — Burcardus dictus Bocheli BPa — Wilhelmus miles dictus Bochelinus = Wilhelmus Bocheli *Zürich* 1261 Gb 125 — dictus Boclin *Basel* 1284 B II 459
- Boczo } s. Botscho
 Bodzche }
- Bœhart s. Bôhart
 Bœnlin s. Bônli
- dominus . miles de Öchein qui dicitur **Bôhart** 1250 B I 244 = Cûnradus miles Bôhart 1260 B I 385 = Cûnradus Boihardus 1261 Gb 126 = dominus Cûnradus Bohardus miles de Öchein 1271 B II 69 — Chõno dictus Bôhart *Niffern* BA — her Heinrich Bôhart 1256 ZGO IX 334 — Johannes dictus Bôhart 1293 B III 119 = Johans Bûhart 1296 B III 275 — Rûdolfus miles dictus Bohardus 1271 B II 61 = dominus Rû. Bohardus de Öchein miles 1271 B II 69 = her Rûdolf Bôhart ritter 1298 ZGO X 327 — der Bôhart HU QSG XIV 46 — Bœhart *Güntersthal* NN I 303 (*Zum Aulaut vgl. Bauo Cr 5, Bouo Cr 14, Boio Cr 9, Roemundus AJ 488*)

- Bohel** 1298 RU 224
- Boldelinus** *Bauer Blotzheim* 1277 B II 217 = Böldeli BL
- Burch. dictus **Bolle** BPa = Burkardus dictus Bollo BPc = Bur. Bollo BPc — P. Bollo BPd = P. Pollo *Basel* BPd = Petrus Bolle civis Basiliensis 1297 B III 329
- Conradus **Böni** *Bamlach* BA = (?) Conradus dictus Böni *Reinach* BA = Böni von Rinach BKl — Chūno Böni *Basel* 1297 B III 350 — H. Böni BL — Jo. dictus Böni BL — . dictus Boni 1299 B III 492
- her Johannes **Bœnlin** *Bürger Strassburg* 1285 Als XI 275 — . villicus dictus Bönli in Metzerlo BL
- Wernher **Bonno** von Wile 1293 B III 101 = Wer. dictus Bonno BL — dictus Bonne *Basel* BPc — . dictus Bonne BL
- Borcardus **Bonushomo** *Colmar* 1226 Hund p. 76
- in Basilea fuit quidam **Boppo** nomine 1270 Ann. Colm. Zs VIII 348 = der starke Boppe *Dichter des 13. Jh.* = (?) Boppe *im Leonhardskirchspiel* BL — her Boppo priester zū Waltzhüt 1300 ZGO V 364 — Boppe *Elsass* XIII B — Poppe (ze Flachsland) XIV BKl
- Johannes filius **Borgarts** BA
- Börlinus** *Basel* BPc — Börli lapicida BPd — Burchardus de Müsbach dictus Borli BL — Johannes Borli 1293 B III 105 = Johannes dictus Börli civis Basiliensis 1302 BL — Ita Borlina BPa — R. Be°rli lapicida BPc
- Bosche, Boscho s. Botscho
- Burcardus dictus **Böscheli** BPb — Claus Böschelin XIV/XV BKl — Volwin Böschelin 1292 F 49
- Helwig **Böschin** BCl (s. Botscho)
- Bosse** BL — Claus Bosse BKl = Klaws Boss ibid. — Heinrich Bosso 1284 B II 467 — Johannes Bosso BL
- Bösselin** *Efringen* BB — Henricus Bosselin *Habsheim* BA (s. Bozo) — Waltherus Bosselin *Schlierbach* BA
- Waltherus **Botelinus** *Ratsherr Colmar* c. 1300 Tr II 524
- Botezo s. Botscho
- Cuno **Botezo** 1226 B I 108 = Cuno Butecho civis Basiliensis 1226 B I 109 = (?) Chūnradus Bozho civis Basiliensis 1245 B I 184 = Cūno Botscho 1245 Tr II 43 = Cūnradus Botscho 1255 B I 283 = Conradus Boscho 1260 B I 386¹ = Cūnradus Bozso 1261 B I 397 = Chonradus Botsho 1275 B II 174 — Chūno scolaris quondam dictus Boczo 1285 B II 508 — Henricus Botzscho BD — dominus Jo. Botscho BPa — Petrus Botsch *Ratsherr Basel* 1282 B II 378 = Petrus dictus Botsch 1291 B III 32 = Petrus Botsche 1291 B III 38 = Petrus dictus Bodzche civis Basiliensis 1294 B III 192 = Peter Botzhe 1296 B III 250 = Peter Botscho 1299 Boos 196 = Petrus dictus Bozche 1304 BL = Petrus dictus Botzsche BA = P. Bozsche = Petrus Boscho civis Basiliensis BPb = P. Bosche 1289 BPa = Petrus dictus Bocho BA = Petrus Bocho ibid. — . Bozo civis Basiliensis 1273 B II 114 — Botsho 1278 B II 244 — dez Bözschen sun 1282 B II 368 — Bochzo BPc — Poscho BPa
- Bötzelin s. Bezzelin
- Bozche }
Bozho } s. Botscho
Bozo }
- H. dictus **Bozo** *Bauer Habsheim* BA (s. Bosselin) — Waltherus dictus Bozso *Freiburg* 1280 ZGO IX 472
- Bozsche, Bözsche s. Botsche
- Brand s. Brant
- Rūdolfus dictus **Brandes** 1282 Boos

- Bernhart Brand XIV BKl — Ūl. **Brant** BL — Waltherus miles dictus Brant 1256 ZGO VIII 492 — Wer. Brant de Wilre 1299 BL
- Chünrat **Bremo** *Wangen* BSch
- H. **Bremsen** *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297
- Chünzi **Brendeli** der kremer 1296 B III 256 = Cünzinus Brendelinus BPa = (?) Chünradus Brenlli (!) 1292 B II 65 — Chünrat Brendelli *Langenbruck* BSch — Heinrich und Wernher Brendli *Langenbruck* BSch — Heinzi Brendelin *Egisheim* XIV/XV BKl — Jenni Brendli *Langenbruck* BSch — Rüdiger Brendeli *Egisheim* BH — dictus Brendelin BPc
- Heinricus **Brenschin** 1262 Boos 82 = H. dictus Brentschi *Bauer Binningen* 1295 B III 230 = Heinricus dictus Brenschi 1299 Boos 195 = Berenschin 1300 Boos 198
- Johannes **Brezschi** *Lörrach* BA
- Hugo et Dietricus fratres dicti Progant 1262 B I 409 = Dietricus et Hugo fratres dicti **Brogant** 1265 B I 464 — Hugo dictus Progant 1279 B II 271 = Hugo dictus Brogant 1294 BL = dominus Hugo Brogandi BPb = H. Brogant BPd = Hugo Brögant BL — diu Brögandin BL
- Heinrich **Brögli** *Kleinbasel* XIV BKl
Künrat Brögelin von Hünigen 1273 B II 107 = Künrat Brögelin von Hünigen BKl — Wernherus Brogelin 1236 M 9
- Bruche** BPd = C. Brucho BPc — dictus Bruche *Bauer Elsass* BA
- meister **Bruchli** *Bauer Mörnach* BPa = Conradus dictus Bruchli *Köstlach* 1294 B III 158
- Brugelin** *Bauer* 1298 RU 222
- Wernherus **Brülin** de Berolzwilr BPc
- Heinricus dictus **Bruling** de Burgelun 1240 Gb 100
- Brumisinus** *Schaffhauser Geschlecht* XIII Germ. XXIX 35 (*später Brümsi*)
- Heinricus filius Brunonis *Zürich* 1200 Gb 75 — Wernherus **Brune** BA
- dictus **Brünick** *Bauer Elsass* BA
- Burchardus dictus **Brünli** *Helfrankkirch* BL — Elizabeth Brünlin BCl — Heinzi Brünli XIV BKl
- Chünrat **Brunwart** burger von Löffenberg 1300 ZGO V 362 — Conradus Brunwart BD — magister Hartmannus Brunwart BD — H. dictus Brunwart *Wenken* BL — Johannes Brunwardus scultetus in Nüwenburg 1282 ZGO XV 231 = Johannes miles de Öchein dictus Brunwart *ibid.* = her Johans Brunwart der schulthieze von Nüwenburg 1282 B II 367 = her Johannes Brunwart von Oughen 1294 B III 177 = Johans Brunwart ein ritter von Oghein 1296 B III 289 = her Brünwart von Öghein HU QSG XIV 48 = Brünwardus miles dictus de Ögheim BL
- Heinricus **Bübe** BD (*vgl.* Puobo 890/920 W II 777 *und s.* Böbielin)
- Bucgo *s.* Buggo
- Büchinus** *Kembs* BA — Hedewig Büchin BA
- Buggo** *Wangen* BSch — Buggo *Bauer* XIV BKl — Nicolaus dictus Buggo *Ötlingen* 1285 B II 485 = Nicolaus dictus Bucgo BPb — Bucgina *Wangen* BSch = Buggina *ibid.*
- Buglin *s.* Bunglin
- Bühart *s.* Böhart
- Buhzhardus *s.* Butshardus
- C. dictus **Buli** *Basel* BPd
- Jo. **Bülle** *Bauer Achkarren* AI XIX 185
- Niclaus **Bungli** von Liestal BSch — Rüdolf Bunglin *Knecht des Klosters Beinwil* 1298 B III 397 = Rüdolf Buglin *ibid.*
- Bunno** BPc = dictus Bunno *Basel* BPc — Rudolfus dictus Bunne de Löffenberg

- berg 1296 B III 248 (*vgl.* Buno XI Cr 7)
- Burchardus** miles 1101/3 B I 14 —
 Burcardus miles 1150 Tr I 206 — quidam miles Burchardus vocatus 1152
 HZB 49 — Burchardus miles *Colmar* 1185 AD 336 — Burchardus *Märkt* 1223 B I 101 — dominus Burchardus *Colmar* 1240 Ingold 2 Burchardus *Binningen* 1299 Boos 195 — liberi Ûlrici Burkardi fabri 1298 RU 224 — Burghart *Bauer Degerfelden* HU QSG XIV 114
- Burch. **Burel** sellator BPc — C. dictus Burel sellator BPc
- alt **Burgi** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Claws Bürgi *Wyl* XIV BKl
- Burchart meister **Buris** sun 1285 B II 494
- Burkardus *s.* Burchardus
- Burlin** uf dem Wasen *Bauer Tagsdorf* 1293 B III 143
- Buschart *s.* Butschart
- Henni **Büsche** *Rufach* XIV/XV BKl (*vgl.* Busco Fm² 352)
- Bussinus** *Niffern* BA
- Butecho *s.* Botscho
- dictus **Bütewinno** (?) BA
- Werlin **Büthelin** *Geberschweier* XIV/XV BKl (*vgl.* Hadubuot *Kossinna* 41)
- Butrich** *Basel* BPa = Bütrich BPc = Bütrich BPd
- Butshardus** BPa = Buhzhardus 1284 B II 455 — dominus Burchardus Butschart BPb — Gerdrudis Butschartin BPc — Petrus Buschart BPa = Petrus Butschart BPc = P. Butzhart BPd
- Heinricus **Buzen** sun *Bauer Wollbach* 1291 B III 14
- Berhtold **Butzel** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107
- Butzhart *s.* Butschart
- Buze *s.* Butze
- Wilhelmus **Ceyellin** (?) BA
- Ceisse *s.* Zeizse
- Ceisso }
 Ceizo }
 Ceizse } *s.* Zeizse
 Ceizso }
 Ceizzo }
- Chechertin *s.* Scazhart
- Chilso *s.* Kils
- Chiselinc** *Schweighausen* 1251 Mone QS IV 75
- Cholman *s.* Kolman
- Chohzo }
 Chozze } *s.* Kozzo
 Chozzo }
- Chraft, Chrafto *s.* K—
- Christianus** *Colmar* 1226 ME XVI 117 — Cristianus BA — magister Cristianus BA — Kristan XIV BKl — Johannes Christianus canonicus BD
- mulier quedam **Christina** dicta 1267 B I 481
- Chumber *s.* K—
- Chûni *s.* Cûni
- Chûno *s.* Cûno
- Chûnradus, Chûnrat *s.* Cûnradus
- Chûntzo, Chûnze *s.* Cûntzo
- Cigili *s.* Zigli
- Cingge, Cincgo, Cinche, Cincho, Cinco, Cinge, Cinko; Cincli *s.* Z—
- Claus** *Bauer Bärenwil* BSch — Johans meier Claus *Riehen* BKl — Rûdolf Claus *Muspach* BPc
- Clemens** quondam civis Basiliensis 1299 B III 490 = (?) Clemens *Kleinbasel* BL = (?) Clemens BPa = Clement BPb = C. Clemens BPc
- Cleto *s.* K—
- Cleweli }
 Clewli } *s.* Klewelin
- Clinge *s.* K—
- Colbe, Colbo, Colbus *s.* K—
- Coli, Colo *s.* K—
- Colmannus *s.* K—
- Conrad *s.* Cûnradus
- Constantinus** BPb = dictus Constanti BPa = dictus Constantin BPc =

- Hugo dictus Costinti BPa = Hugo dictus Costinci BPa — Wern. Constantin BPa
- Costinci, Costinti *s.* Constantin
- Cozze *s.* Kozze
- Craft, Crafto *s.* K—
- Crello *s.* Grello
- Creshart *s.* G—
- Cristianus *s.* Christianus
- Cumbe *s.* K—
- Cünen *s.* Cuno
- Chûni** *Bauer Werlosmatt* BSch — Kûninus *Muttentz* BA — Rû. Chûni *Basel* 1297 BL — Nielaus, Johans und Cûnrat den man spricht Cûnnin von Sulze BKL
- Cuno** *Basel* 1224 B I 105 — Nycholaus filius Cûnonis 1252 St 358 — Cûno *Basel* 1255 B I 283 — Johannes meger Chûne *Kleinbasel* 1275 B II 156 — dominus Chûno *St. Leonhard* 1299 B III 458 — Cuono miles *Bergheim* XIII Hans — her Chûne uf Isengassen BPa — Heini Cûnen *Bartenheim* c. 1270 ZGO XIV 25
- Cûnradus** *Mârk* 1223 B I 101 — Cunradus miles 1248 Urkundio I p. 252 — Cuonradus miles *Klingnau* XIII NN I 525 — Cûnradus *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — magister Chûnradus *Basel* BL — Conrad *Bauer Elsass* 1298 RU 222 — dictus Gros-cûnrat *Bauer Allschwil* XIV BL — der lange Chûnrat 1293 B III 97 — dictus Ritter Cûnrat *Bauer* XIV BL — C. dictus Swartzchûnrat BL
- C. **Chûnze** *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Genni Kûnz der ziegler BKL — Hans Cûnzo *Wehr* XIV BKL — Henni Cûntze *Ötlingen* XIV BKL = Henni Cûntzman *ibid.* — Cûntze im Steinhus *ibid.* — Ûlricus dictus Chûntzo *Hagenthal* BL
- Cûne hern **Cûntzemans** seligen sun 1298 RU 225 — Cunzemannus miles XIV BA — Henni Cûntzman BKL
- Cûnzilin** *Bauer* 1299 RU 230 — dominus Koncelinus *St. Leonhard* 1287 B II 580 = dominus Kûntzelin BL = dominus C. dictus Kûntzeli BL — Gûta conversa dicta Kûntzilin 1295 B III 201
- B. **Dacianus** 1251 St 345
- Daniel** BPa = Danyel *Basel* BPa domina Margaretha **Davidtin** BCL
- Degen** pellifex *Basel* BPa
- Degenhart** *Mûlhausen* 1283 Tr II 280 — Johannes dictus Degenhart *Freiburg* 1280 FU I 549 — R. Tegenhart 1239 ZGO II 333 = Rûdolfus dictus Thegenhardus *Freiburg* 1245 ZGO IX 255
- Demuodis** *Bergheim* XIII Hans
- Diemars *s.* Dietmar
- Diepoldus** BPa — Tiebolt *Bauer Elsass* BMM
- Dieprecht** *Niederwehr* 1256 B I 317 — Gerdrudis Dieprehtin BPa
- Rûdolfus vron **Diepurge** *Uffheim* 1289 BPa
- Dieschi *s.* Dietzsch
- Rûdolfus filius Tietelonis civis Turicensis 1185 Z 339 = R. filius **Dietelonis** *Zûrich* 1200 Gb 75
- Dieterich *s.* Dietrich
- Johannes dictus **Diethelmus** *Freiburg* 1291 ZGO X 238 — Claus Diethelm XIV/XV BKL
- Tietherus miles 1118 Tr II 2 — **Dietherus** 1233 B I 124 = Thietherus civis Basiliensis 1245 B I 184 — Conradus Dietheri 1265 B I 461 = Chûninus Dietheri 1296 B III Nachtr. 69 = her Kûnrat Diethers 1280 B II 293 = Cûnradus Diether 1281 B II 344 — Heinricus filius Dietheri 1233 B I 124 — Ûlrich Diether (Diethers?) *Bûrger Altkirch* 1285 B II 509 = Ûlrich her Diethers 1297 B III 357
- Dietherich *s.* Dietrich

- Clewlin **Dietman** XIV/XV BKl
Diethmarus miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 — Dietmarus *Basel* Bl. — Dietmarus *Bauer Habsheim* BA — Berchtoldus filius Dietmari *Sierens* Bl. — Berschin Dietmers *Werenzhausen* BGu — Heinr. dictus Dietmars *Efringen* BPc — Peter Dietmar *Bauer Elsass* BKl — dicta Dietmarin *Efringen* BJ
- Dietricus** *Basel* 1223 B I 101 — Dieterich 1298 RU 224 — Dietrich *Bauer Hausgauen* BMM — Dietherich *Bauer Knöringen* BMM — der Dietrich *Bauer Achkarren* M XIX 186 — Chünzo filius Dietrici *Hünigen* BPc — Cünrat Dietrich 1291 F 47 — Henni Dietrich *Rufach* XIV/XV BKl = Henni Dyetrich ibid.
- Dieschi** *Bauer Wenzweiler* BKl — Kūni Dietzsch *Wehr* XIV BKl her **Diezelin** *Colmar* 1287 B
- Dinte** *Freiburg* c. 1290 F 45
- Rodolfus **Dozo** *Chorherr Lautenbach* 1187 RU 44
- Chönradius **Dromeli** *Bürger Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 (s. Trömili)
- Drutelinus** cellerarius *Rufach* 1241 B I 161 (s. Trutelin)
- Drutingus** panifex civis Basiliensis 1271 B II 78
- Dietricus **Duze** 1241 RU 75
- Dyetrich s. Dietrich
- Ebbinus s. Ebinus
- Eberhardus** *Basel* 1232 B I 120 — Eberhart *Bauer Muttens* 1274 Boos 111 — Eberhardus *Bartenheim* BPc = (?) Eberhardus *Hünigen* BPc — Conradus filius Eberhardi *Bauer Uffheim* BA — Cūno filius Eberhardi *Basel* 1236 B I 136 — Hugo Eberhardi molitor 1318 Bl. — Hugo Eberhardi *Bauer Ranspach* BA
- Cūnce **Eberlin** *Strassburg* 1271 Als XI 261 — dicta Eberlin BA
- Bertoldus, Ötricus, Dietericus filii **Ebernandi** *Bürger Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- Eberoldus** 1298 RU 224
- Eberze** *Bauer* 1298 RU 224
- Ebinus** notarius curie Basiliensis 1285 B II 505 — Ebinus *Basel* 1300 B III 311 — Ebinus *Lörrach* BA — Ebbinus BPb — Cūni Ebi von Wenken BKl
- Ebschinus** campsor 1291 B III 19 = her Ebschi 1299 B III 488 — Albrecht hern Epschis Bl.
- Ecchericus s. Eckerich
- Echart s. Eckardus
- Eghart *Bauer Geberschweier* XIV/XV BKl — Cūnradius filius quondam **Eckardi** 1298 RU 224 — Volmarus filius Ekardi ibid. — Walter et Eckardus filii quondam Eckardi ibid. — dominus Johannes presbiter dictus Echart 1298 B III 406 — Echardin Bl. — Cūnradius Ekehart pictor BA — Wernherus et Henricus filii Eggehardi 1256 B I 317 — dictus Eggehart *Bergheim* c. 1300 Hans
- Eckelin** *Binzen* BKl = (?) Eglin Eckelin von Ötlikon XIV BKl
- dominus **Egkericus** canonicus BD — Hainricus filius Eccherici *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 — Johannes Eckerich *Egisheim* XIV/XV BKl
- dominus **Edelmannus** miles Vriburgensis 1285 W III 1048 — Edulmannus BPb
- dictus **Egel** *Kappeln Elsass* BB
- Egli** *Titterten* BSch = Rūdorf Egli ibid. — Claus Egelin *Baltersheim* XIV BKl
- Egelolfus** *Basel* 1252 B I 256 = Egelolfus under Salzkasten consul 1257 B I 329 — Egelolfus *Bergheim* XIII Hans = (?) her Egelolf *Elsass* XIII B = (?) herre Egellolf BKl — Eglolf *Bauer Elsass* XIV Bl. — Egilolfus

- BPa = Eglolfus (ante portam Spalee)
 BPb = magister Egelolfus 1296 B III
 304 = magister . Eglolfus BL =
 meister Egelolf der garteneren zunft-
 meister 1293 B II 97 = meister
 Egelolf vor Spalon 1297 B III 367 =
 Egelolfus ortulanus BL = Egelolfus
 1299 BL = Chüncinus Egelolfus ortu-
 lanus 1299 BL — Fridericus filius
 quondam Egelolfi 1283 B II 415 —
 Heinr. Eglolf *Kleinbasel* BPc — Jacob
 Egelouf *Bauer Elsass* BPc
- Cunradus dictus **Egso** miles *Basel* 1259
 B I 371 — Johannes Egiso miles
 1237 B I 144 = Johannes Egeso
 1237 B I 147 — Wernher Egso
Tenniken BSch
- Eggehardus |
 Eghart | s. Eckardus
- Egilolfus s. Egelolfus
 Egiso s. Egeso
 Egkericus s. Eckerich
 Egli s. Egelin
 Eglolfus s. Egelolfus
 Egso s. Egeso
 Otto dictus **Egил** miles 1255 Boos 71
 Eincelinus s. Enzelinus
 Eirbe s. Erbe
 Ekardus s. Eckardus
 Johannes Albilie miles 1242 B I 167
 = Johannes miles dictus **Elbilli** 1244
 B I 174 = Johannes miles de Basilea
 dictus Elbelin 1259 B I 366
- Elegast** *Kleinbasel* 1285 B II 494
 consul **Elias** *Lindau* XIII Al XIII 22 —
 dictus filius Elie ibid.
 vro **Elige** *Orschweier* BKl
 domina **Elisabet** 1164/76 B I 41
 . dictus **Elmenrich** *Lindach* Bl. (s. Er-
 menrich)
- P. filiaster **Elsine** 1271 B II 66
 . dicta **Elya** *Sulz* 1298 B III 442
 (*Genet.* . dicte Elyen ibid.)
- Emcho** *Predigermönch* 1275 B II 156
 — Jacob Emiche *Rufach* Bl
- Emmehart** XII/XIII Nocr. Hermetisv.
 NN I 424 — Henuin Emmehart
 XIV/XV BKl
- Emmerich** *Bergheim* c. 1300 Hans
 dominus **Emptho** civis Basiliensis 1236
 B I 140
- Emundus** *Predigermönch Colmar* 1279
 B II 270
- Wernherus **Enchili** 1203 FDA XV
 174
 dominus **Enderlinus** capellanus BD
 Engela s. Engla
 magister Johannes **Engelberti** civis
 Argentinensis 1296 Al XX 65
- Engelbotto** ortulanus BPa — Henricus
 Engelbotte 1291 B III 3 = H. dictus
 Engelbotte 1291 B III 4 — Jo. Engel-
 botte 1288 B II 609 = Johannes
 Engelbot BL
- Engelman** *Randolzweiler* BKl
 her **Engelwart** *Ensisheim* XIV BKl —
 Henricus dictus Engelwart BA
 Henricus fron **Englun** 1244 B I 177
 = Henricus domine Engele BPb
- Enslinus** 1298 RU 224 = Enselinus
 procurator ibid.
 Eincelinus *Rheinfelden* 1265 B I 457
 = **Enzelinus** *Bürger Rheinfelden*
 1277 ZGO III 195
- Cunr. **Enzman** 1261 Hg 448
 Hans **Epli** XIV BKl = Epelin ibid.
- Eppo** carnifex 1212/13 B I 83 — Eppo
Unterelsass 1289 Als XI 277 — Cun-
 radus Eppo *Bürger Freiburg* 1237
 ZGO VI 227
- Epschi s. Ebschinus
 her **Erbe** an dem Wassere *Ratsherr*
Strassburg 1279 Als XI 267 = Erbo
 ginsit Brusch ibid. — Erbo von
 Schiltken ibid. — Erbo comen-
 dator domus s. Johannis Basiliensis
 1296 B III 297 = brüder Eirbe von
 Rümersheim der comendor zu Rin-
 velden 1297 B III 364 — Künrat
 Erbo von Rótenlein BKl — Wezzelo

- de Berholz dictus Erbe 1294 Tr II 436 — dictus Erbe BPc
- Claus **Erenvürt** *Herlisheim* BH — Erfürdin XIV ibid. — Erenfridin XIII B
- Hugo dictus **Erle** 1294 B III 173
- Waltherus **Erleman** BPb
- Erlewinus** *Dienstmann* 1141 Ng II 854
- Bertholt **Erlin** *Strassburg* 1275 Als XI 265
- her Künrat **Ermenrich** 1280 B II 293 = Chünci Ermenrich 1282 B II 387 — her Hug Ermenrich *Ratsherr Kleinbasel* 1282 B II 368 = Hugo dictus Ermenrich 1293 B III 142 = Hugo Hermenrich 1289 B II 669 — Wernlinus filius Ermenrich 1267 B I 494
- Henman **Ernin** BKl = Henni Erni *Bauer* 1387 BJ
- Ernwinus** *Bürger Säckingen* 1291 Ng II 1045
- Erpherat** de Augöst 1189 Boos 29 — Erphert vilicus de Ougest 1274 Boos 111 = Erphridus vilicus de Ogst 1277 Hg 569 = vilicus Erphort 1287 Boos 166
- Henni **Estlin** XIV BJ
- Rüdolfus dictus **Ettco** BPb
- Ettere** *Basel* BPc
- Herman **Etterlin** *Bergheim* c. 1300 Hans — Wernli Etturli *Rixheim* XIV BL
- Heini **Ewili** *Lauwil* BSch
- Falchelinus s. Velchelinus
- Walther **Famele** *Freiburg* 1267 ZGO IX 444
- Chuon. dictus **Fantili** 1249 Bacmeister
- C. dictus **Fescheli** *Freiburg* 1269 ZGO IX 450 — Cüno dictus Veschelin *Sulz* 1298 B III 442
- Canonicus H. von Zürich genannt*
- Flustelli** (?) 1124 Hdb I 1623
- C. **Fluzsen** clericus 1297 BL = C. Fluzsen 1297 B III 339
- Rüschin **Föggins** *Staffelfelden* XIV XV BKl = Rüschin Fökin ibid. = Vökin ibid.
- Folcardus s. V—
- H. dictus **Fötl** *Bauer Efringen* BPc
- H. **Franco** miles 1253 Hg 375 — Vrenkin *Frau Sierenz* BSp
- dominus **Franz** civis Zovingensis 1270 Aar 6
- Waltherus vron **Frenen** 1297 B III 325
- H. dictus **Frenzi** 1300 BL
- Jacob **Frickelin** XIV BKl
- Hediwigis uxor dicti **Friden** BD
- Fridebrehtus** 1284 F 37
- Fridericus** 1268 M 65 — Fridericus *Bergheim* XIII Hans
- Frioso** *Rheinfelden* 1261 ZGO XXVIII 120 — Henricus filius Frisonis 1166,79 B I 42 — Johannes Friso 1226 B I 108 — Lüdewig Friese edelknecht *Pfeffingen* 1330 Boos 288 — miles honestus . dictus Vrioso de Vriesenberg 1288 Hg 646
- Clewin **Frische** *Werenzhausen* sp BGr
- Frischinus** quondam famulus Wernheri monetarii BPa
- Fritscheman** *Häussern* BH — Fritscheman BB
- Frizhinheinzin** *Bauer Elsass* XIV BL
- Froheilwig s. Heilwig
- Hainricus **Fromannus** 1237 ZGO VI 227 — Vroman *Bauer Fulenbach* BSch
- H. *genannt* **Fromi** 1241 Huber
- Fromman** *Klingnau* 1266 ZGO XXVIII 389
- Fronrichin s. Richin
- Fröwin** *Sulzmatt* XIV XV BKl
- Früeli s. V—
- Reinboldus dictus **Frumolt** 1261 Confl. ap. Husberg. FRG III 123
- Rudolfus **Füesin** 1241 Tr II 40
- Fügelin** *Rheinau Elsass* 1289 Als XI 272 — suter Fügli *Achkarren* Al XIX 185

- quondam **Gabriel** faber *Basel* BL
 Gansilinus s. Genselinus
 Henricus **Gastman** *Uffheim* BPa
 Chûnradius **Gasto** 1282 Boos 151
 Henman **Gatzche** BKl
Gebene et fratres sui 1236 M 9 — her
 Geb in der alte *Freiburg* 1286 FSp 7
 = (?) Cûnrat Gebene 1291 F 47 =
 her Cûnrat Gebene 1292 F 49 — Ge-
 bene sin brüder 1291 F 47 = (?)
 Cûnrat Geben der junge 1292 FSp 18
 = (?) her Cûnrat Geben 1298 FSp 35
 = Cunradus Geben *Güntersthal* NN I
 300 — Agnes Gebenin *ibid.*
 quidam homo de Chilcheim Cûnradus
 vocatus, **Gebewini** filius XII FDA
 XV 170
 Johans **Gebhart** der phister *Steinbach*
 1297 B III 363 — Nicolaus dictus
 Gebehart *Bauer* BA — Ūlr. Geb-
 hart sutor BA — Wernherus filius
 quondam dicti Gebhart 1283 B II 415
Gechman 1226 Boos 27 (= *ahd.* Ge-
 man)
 Hemma dicta **Gegina** BPb = Hemma
 dicta Geina BPc — Henricus pistor
 dictus Geio BPb = H. Geyo BPd
 — Jo. dictus Geie BL = dictus Geie
 1297 BL — (*vgl.* Gaio 769 *Wagner* 23,
Kagenherus id est Caius 1587 *Ztschr.*
f. Schlesw. Holst. Lauenb. Gesch. XIX
 160)
Geite *Eptingen* BSch
 dictus **Gekke** BA
 Wernherus filius **Gelfridi** BD
 Nichol. dictus **Genge** BL (*vgl.* Gingo,
st. Gengo, Frk)
Genselinus *Freiburg* 1273 ZGO IX
 455 = Genselin 1297 FSp 28 —
 Cûnradus Gansilinus *Basel* 1244
 B I 178
 Gerardus s. Gerhart
 Gerfalke s. Gervalko
Gerardus *jedenf. Freier* 1241 RU 75 —
 Gerhardus *Thennenbach* 1251 Mone
 Qs IV 75 — Chûnr. dictus Gerhart
Basel BL = dictus Gerhart BL —
 Henni Gerhat AI XIX 186 = Jo.
 Gerhats *ibid.* 184 — Johannes Gerardi
Dittingen BA — Nicolaus molitor
 filius Gerhardi BA — Osanna Ger-
 hartz seligen wip *Oltingen* BKl —
 Petir Gerhartes *Bürger Altkirch* 1285
 B II 509
Gerlach *Freiburg* XIII FSp 37
 Johannes **Gerlant** 1184 AJ 145
Gernandus *Bauer* BA — Henricus
 dictus Guernanz *Sennheim* 1260 Tr II
 128 = her Heinrich her Gernandis
 1295 M 125
 quidam liber homo nomine **Geroldus**
 XII FDA XV 143 — magister Chon-
 radus dictus Gerolt canonicus Rin-
 veldensis 1275 B II 168
 Henricus dictus **Gertinus** miles 1253
 AD 550
Gerungus *Dienstmann* 1141 Ng 854
 — Gerungus *Bauer Elsass* 1296 Tr II
 466 — Gerungus 1298 RU 224 —
 Gerungus *Habsheim* BA — voget
 Gerung *Säckingen* 1276 Zs XXXIX
 238 — Burchardus filius Gerungi
 1287 B II 593 — Rütliop Gerung
Egisheim BH
Gervalko *Bergheim* c. 1300 Hans =
 (?) Gerfalke *Woffenheim* BH
Gerwigus *Bauer Habsheim* BA =
 dictus Gerwig *ibid.* — Heinrich her
 Gerwigs *Rheinfelden* 1295 B III 214
 Geyo s. Geio
 Rûdolf dictus **Gifo** BPb = Rûdolfus
 dictus Gifo BPc = R. Gifo *Basel* BPd
 = Rûdolfus Gife BD — Waltherus
 Gifo BD
 der **Gilge** *Basel* XIV BKl
 Mehtildis dicta **Gillin** *Bäurin Elsass*
 1283 B II 415
Gisilbertus *Basel* 1193 B I 65 —
 Giselbrechtus *Basel* 1273 Tr II
 188 — Giselbreht BH = (?) Gysel-

- bertus 1298 RU 224 = Gyselbertus de (*aus*) Gemer c. 1300 Hans = (?) Cünradus Gyselbrecht 1298 RU 224 — der yunge Giselbrechte BKl — Petrus dictus Giselbrecht *Basel* 1291 B III 3 = (?) . dictus GiseIbrech BL — relicta dicta Gyselbrechtin 1298 RU 224
- Giselher** *Egisheim* BH
Glise s. Glisse
- Glisma** BL (*vgl.* Glisher, Glismuot, Glisnot Fm 527)
- Glisse** 1289 BPa = Glise BPc = C. Glisse BPb — Elizabet Glizen BPb = Elizabet Glissin BPa — Gûta conversa dicta dis Gliscen 1304 BL (*vgl.* *den Ortsn.* Glizenwilere Fm II 646)
Cünrat **Gluncgin** 1269 ZGO XXVIII 393
- Göbel** *Basel* Bpd
- Gödeli** pellifex *Basel* Bpd
Richina **Goldlina** BPa = Richina dicta Goeldelina BPb = Richenza dicta Göldelina BPc — Wernherus Göldeli BA
- Berth. **Golderadi** filius 1200 FDA XV 172
- Golinus** advocatus *Freiburg* 1273 ZGO IX 455 = vogt Goeli 1280 *ibid.* 474 — Conradus Goli 1230 B I 113 = Conradus Golin camerarius canonicus Basiliensis 1239 ZGO III 188 — dominus Diethelmus dictus Golin 1254 B I 277 = Diethelmus Gólin 1267 B I 487 = Diethelmus Goeli de Baden miles 1267 B I 495 — frater Dietricus dictus Golinus *Barfüsser* 1271 B II 69
vogt **Goltze** *Dorf* BPc — Burgi Golze *Kanderthal* BKl — Dietricus dictus Golze *Pfetterhausen* 1299 B III 508
- Göplin** *Bauer Stetten* BL
vidua dicta **Göschin** *Meyweiler* 1286 B II 541 (s. Gözhe)
- Rimehorn **Gose** *Unterelsass* 1283 Als XI 272
- Goesselin** by sant Thoman *Ritter Strassburg* 1282 Als XI 270 — Gossilin *Bauer Sierenz* BSp
- Gotschalch** in der Satelgassen Bpd = Gotschalg der halsberger BPb = dictus Gotschalch der halsberger BPa = dictus Gotsalch der halsperger BPc
H. dictus **Götti** 1297 BL
her **Gotze** *Strassburg* 1275 Als XI 264 — Götzo 1298 RU 224 = (?) C. Gozzo *Bergheim* c. 1300 Hans
- Gotzelin** 1298 RU 224
her **Gotzenbreht** ein ritter von Borre 1290 Als XI 277
Ulricus pistor dictus **Goweli** 1267 B I 490
- Gozbertus** et uxor mea Ofimia 1148 St 101
Nicolaus **Gozelinus** 1229 St 216
Burcart **Gözhe** *Rufach* 1282, B II 394 (s. Göschin)
- Gözman** BL
Gozzo s. Gotze
dictus **Graman** *Mülhausen* BA
. dictus **Grammelin** (? , *andere Lesart* Gummellin?) *Basel* 1293 Tr II 421 (*statt* Grummellin?)
- Hugo **Grello** 1149 Z 292 = Hugo Crello urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38
. dictus **Grempi** BL
- Henricus **Greninc** *Freiburg* c. 1200 FDA XV 154
Rüdolf **Grenzing** von Blansingen BKl
Joh. **Greppi** BA
- Henni **Greschart** *Geberschweier* XIV/XV BKl — dominus Joh. Gresschart presbiter BD = Johannes canonicus sancti Petri dictus Creshart BPb — Walther Greschart *Bauer Herlisheim* XIV BH
- Greselin** = Greslin *Efringen* BB — Ber. dictus Greseli *Efringen* BJ — Johannes dictus Gresli *Bauer Breisgau* 1291 B III 14 = Johannes dictus

- Greselin *ibid.* *Umschr.* — Rodolphus dictus Gresilin *Münchhausen bei Ensisheim* 1270 B II 56 — dictus Greseli *Kirchen* 1289 BPa (*vgl.* Grasevertus NN I 326)
- Griebe** *Mülhausen* XIV Bkl — dū Griebin Bkl (*vgl.* Griubinc Fm I 552)
- Bertholdus **Griesilin** *Rufach* 1266 B I 477
dictus **Grime** *Kleinbasel* BA
- Rodolfus dictus **Grimel** pistor *Basel* 1278 B II 244 — der Grimel Bkl
- Grimmel** *Sohn des Grafen Friedrich von Pfirt* 1234 Ann. Colm. FRG II 2 = comes de Phyrreto qui dicebatur Grimel c. 1230 Hist. Novient. Mon. FRG III 28 — Cūncin Grimmel von Wettilshein BH
- Claus **Grinlin** *Ensisheim* XIV/XV Bkl
- Peter **Grosse** *Habsheim* XIV Bkl
- Rūchelin **Grösselin** von Westhalden Bkl = Rūtschli Grösseli *ibid.* = Rūtschi Grösslin *Rufach* XIV/XV *ibid.*
- Cūnradus **Grotze** *Freiburg* 1258 FU I 446 (*vgl.* Grotzco Fm I 552)
- Claws **Grülle** von Alswilre XIV/XV Bkl
- Claus **Grümellin** *Sulzmatt* XIV Bkl — . dictus Grümelli BL = dictus Grümelli BL
- Grüselin** XIV/XV Bkl
- miles dictus **Gruzelin** 1242 ZGO VIII 483
- Guernanz *s.* Gernandus
- Gummellin *s.* Grammelin, Grümellin
- Gunderammus *s.* Guntram
- Johannes dictus **Gunterlin** *Sulz* 1298 B III 442
- Güntherus** residens in Biloltzhein 1300 B III 535 — Güntherus *Herlisheim* BH — Wernherus filius Guntheri *Bergheim* c. 1300 Hans — dū Güntherin *Herlisheim* BH
- quidam miles nomine **Guntramus** IIII HZB 20 — strenuus miles Gunth-
- ramus primus fundator monasterii de Salem 1138 NN I 323 — Gunde-rammus *Bauer Bärschwil* BSch — Guntram *Bözen* 1284 Rochh. 70 — Guntram *Rufach* XIV/XV Bkl — Guntran *Titterten* BSch — C. Guntram BJ — her Johans Gūntram *Kleinbasel* 1280 B II 294 = Johans Guntram 1283 B II 404 = Johans Guntran 1290 B II 709
- Gunzelinus** *Winzenheim* 1259 (?) Hund p. 35
- Henzin **Gūsin** *Bürger Altkirch* 1297 B III 357
- Jacobus dictus **Gūtman** *Bauer Ötlingen* 1286 B II 546
- Gūtrat** BPa = Gutrat BPc
- Burkin **Gylian** *Niederenzen* XIV/XV Bkl
- Gyselbertus *s.* Giselbertus
- Gyselbrecht *s.* Giselbrecht
- Huc **Hace** *Bauer Elsass* BMM
- Hacho, Haco *s.* Haggio
- Hadebertus** miles 1197 St 135 — Hadebert 1226 Boos 37
- Haentelin** BPc
- Burkardus **Hagge** BD — Cūnradus dictus Hacho BPb = Cūnr. dictus Haco BPa = C. Haggio BPc — . dictus Hago villicus 1277 Boos 132 = Petrus villicus de Ougest dictus Haco 1280 Boos 142
- Berchtold **Hainli** 1258 Huber = B. Hainli *Klingnau* 1265 Gb 121
- meyer **Hans** 1387 BJ
- dominus **Hapo** *Basel* BPc
- meger **Harte** 1296 B III 287 = villicus dictus Hart de Meienhein 1299 B III 500
- Waltherus dictus **Hartman** BPb
- Hartungus** miles Basiliensis 1190 Tr I 273 — Hartungus *Basel* 1284 B II 455 = (?) Hartungus *Basel* BPc — dominus Hartungus miles BD — Hartunc *Rufach* 1287 B II 583 = her Hartung 1292 B III 54 — meiger

- Hartung *Rufach* XIV/XV BKl — Chunradus Hartungs de Rubiaco 1316 BL
- Niclaus **Hasart** von Wila BKl = Niclaus Häsart *ibid.* — Rūdi Hashart BL = Rūdin Haszhart *Bauer Weil* BKl (*vgl. Schmeller, Bair. Wörterb.* II 245, *Jacob Grimm, Mythol.* 841, *Kl. Schr.* VII 87. Hasehard nom. propr. in *Quedlinburger Urk.* — hasehart, hashart, *franz.* hasard = *Glücksspiel scheint davon herzukommen. Un coup de Hasard = Glückswurf, alle Sechs*)
- Haso** BKl (*vgl. Fm² 787*)
- Haymo s. Heimo
- Katherina filia dicti **Heben** BPb
- Hecilo s. Hetzelo
- Hedeli** *Bauer Habsheim* BA
- dictus **Hederich** carnifex *Basel* BPc = dictus Hedrich *ibid.*
- vro **Hedwig** *Itingen* BSch
- Hegenlinus** *Basel* BPc = Heggellin BPb — Petrus Hegenlin *Riedisheim* BPa — Wernherus dictus Hegenli civis Basiliensis 1283 Tr II 290 = Wer. pistor dictus Hegenlin 1294 BL
- Henricus dictus **Heggi** *Basel* 1286 B II 534
- Berchtold **Heilger** *Ziefen* BSch
- Heilman** BPd — Henricus dictus Helman BPb — Hugo Heilmans BPc — Kath. Helmans BPa
- Dietricus dictus **Heilstap** 1269 Boos 98
- Rūdi vro **Heilwig** *Bauer Breisgau* Al XIX 183 — Wernli Froheilwig *ibid.* (*vgl. Helwig*)
- Haymo 1136 AD 261 — **Heimo** BPc = (?) dominus Heimo BPb — Heymo *Bauer Magstatt* BA — Heimo *Bauer Wünheim* BL — dictus Heimo *Habsheim* BA = Heime XIV BKl — Mehtildis Heymonis *Gelterkinden* BA — Clewin Heyme *Rufach* XIV/XV BKl — Hans Heimmo XIV BKl
- Cleinheini *Bauer Jettingen* XIV BA — klein **Heinin** *Leimen* BKl
- Heino** *Sulz* 1293 B III 93
- Henricus** (2 Personen) *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — quidam Henricus *Bauer* BA — Henrich und sin brüder Peter *Bauern Elsass* BMM — Henricus servus *der Margaretha Zerkinden* BPa — Heinrich *Bauer Werlosmat* BSch — klein Heinrich textor BL — Petrus kenabe Henrihes *Bauer Zimmersheim* BA — Rūschin Heinrich *Dürmenach* sp BGn
- Heinzman** *Bauer Achkarren* XIV Al XIX 186 — Burkart Heinzeman *Sulzmatt* XIV BKl
- Heinzelmannus** *Ötlingen* 1287 B II 595 — Heinzelman *Nuglar* BSch
- klein **Heinzli** BKl — Jenni Heinzlis *Bauer Härkingen* BSch
- Heirinc s. Herinc
- Heisso** *Kembs* BA
- Berchta dicta **Helfrichin** 1293 M 124 — Claus Helferich *Bauer Egisheim* BH
- Berchtold vro **Helgun** *Ziefen* BSch
- vro **Helka** 1276 B II 187 — domina Helka *Gemar* 1298 RU 224 = relicta dicta Helkelin *ibid.*
- Helman s. Heilman
- Helmelinus** bi der Badstuben 1264 Tr II 111 — Hediwigis filia Helmellini BD
- Helwich** 1270 B II 39 = Helwigus 1284 B II 443 = (?) Helwic aurifaber BPb = Helwig aurifaber BPa — Helwicus miles *Bergheim* XIII Hans = her Helwig *Gemar* 1298 RU 224 (*vgl. Heilwig*)
- Petrus filius dicti **Hemerlin** *Gemar* 1298 RU 224 — Hemerli *Bauer* BKl — H. dictus Hemmerli de *Sulz* BL — Ellin Hemmerlin *Bergheim* c. 1300 Hans
- Hemma** *Bäurin Bärenwil* BSch — vro Hemma *Titterten* BSch — Hemme

- XIV/XV Bkl — Waltherus filius Hemmen *Bergheim* c. 1300 Hans
Hemmerli s. Hemerlin
Johannes **Hennins** son 1298 RU 222
— Bertholt Hennen *Bergheim* c. 1300 Hans
Henricus, Henrich s. Heinrich
Nicolaus dictus **Herbreht** *Bauer* BA
= dictus Herbreht *ibid.*
Herinch *Kleinbasel* BA = (?) Henricus dictus Heirinc BA — Bertholdus dictus Hering villicus de Kilhoven 1298 Ng II 1060 (*vgl.* Bertholfus Hering *Schwaben* 1152 Bcm)
Hermannus 1298 RU 224 — Herman miles 1161 FRB I 446 — Herman *Bauer Itingen* BSch — Herman *Bauer Egerkingen* BSch — vro Berchta Hermannina *Egerkingen* BSch — Conradus Hermanni *Gelterkinden* BA — Jennin meister Hermans sun *Bennwil* BSch — Johannes filius Hermanni *Bergheim* c. 1300 Hans — Peter Hermans *Holderbank* BSch
Hermenrich s. Ermenrich
Albertus dictus **Herne** *Bauer* BA
Hernfridus *Märkt* 1223 B I 101
Hernoldus *Bauer Ranspach* BA
Johannes dictus **Hertrich** sutor 1300 B III 557 = (?) dictus Hertrich *Allschwil* XIV BL
Hertwigus *Bergheim* XIII Hans
Herwic XII/XIII Nocr. Petrishus. NN I 671 — Herwigus civis Basiliensis 1297 B III 345 = Herwig *Kleinbasel* BA = her Herwig *ibid.*
Conr. dictus **Herzo** *Kirchen* Bpc — Ūlman Hertze von Tūriken XIV Bkl
Hesso miles 1095/96 B I 10 — Rodolfus de Anniwilare filius domni Hessonis 1183 Gb 68 — filiæ Hessonis *Basel* 1212/13 B I 83 — Hesso BPa — Hesse *Bauer Elsass* 1274 AD 691 — Hesso *Bergheim* c. 1300 Hans — quatuor fratres dicti Hessin 1279 ZGO VI 234 — Heinrich Hesse *Sierenz* BSp — Hennin Hesse *Staffelfelden* XIV/XV Bkl — Werher Hesso *Bennwil* BSch
nobilis vir **Hezilo** 1095 AD 228 — Hecilo *Muspach* 1278 B II 251 — Hetzelo filius senioris Hetzelonis de Ötlinkon 1291 B III 14 — Hetzel *Ranspach* Bpd — her Johannes Hetzel *Ratsherr Strassburg* 1294 Als XI 280 — . dictus Hetzel BL — . dicta diu Hetzelin BL
Heymo s. Heimo
Hezekinus civis Argentinensis 1253 St 369
Hezilo s. Hetzelo
H. **Hillo** 1288 BL = (?) H. dictus der Hillon BL
Hiltebrandus *Kleinbasel* BA
Hilteburgis *Bergheim* c. 1300 Hans
Hiltewin s. Hiltwin
Hans **Hiltinun** *Brombach* Bkl
Hiltmarus servus 1148 FDA XV 168 — her Hiltmar *Kleinbasel* 1298 B III 419
dicta **Hiltscha** 1297 B III 335
Johannes **Hiltwini** BPa = Johannes dictus Hiltwin Bpb = (?) dictus Hiltwin *Basel* Bpc = dictus Hiltewin BPa = dictus Hyltewin *ibid.*
Hirce s. Hirtz
Hircelinus *Basel* 1281 B II 353 = Hircelinus BPa = dictus Hircelin BA
Hirceman *Egisheim* 1294 B = Hirceman BH (*vgl.* Fm I 688)
dictus **Hirsung** (*corr. aus* Hirsunger) *Eimeldingen* Bpc
Hirtz tortor vel carnifex hominum BL = (?) Jo. dictus Hirce BL (*vgl.* Fm I 688)
Ebi **Höbi** *Langenbruck* BSch = Ebi Houbi *ibid.*
Greda **Hodlina** *Hägendorf* BSch — Herman Hödeli *Hägendorf* BSch — Rūdi Hödelin *Habsheim* BA

- Heinrich Hohelin Bürger Colmar* 1277 ME XVI 119
 Gerdrudis uxor dicti **Hole** BPc = Gerdrudis uxor quondam dicti Hohen BPb = Gerdrudis Hohn BPd (*vgl.* Holomot *Kossinna* 42)
 her Johannes **Holle** der lüprister 1283 ZGO X 107
Holmannus sartor BPb
Holzeli *Niederenzuzen* XIV/XV BKl (*vgl.* Fm I 757 Hulzilo, Holzolf, Holzolt)
 Cünci **Höni** von Rufach BKl
 C. **Hornunc** XIII B — Nibelung Hornung *Sulzmatt* XIV BKl
 Henricus **Hosli** 1258 ZGO II 197
 der **Hostein** dem man spricht Imhove 1296 Tr II 496 (*vgl.* Hohstein 949 Fm² 802)
 Houbi s. Höbi
Höwelin *Bauer* BA
 Peter **Hözzellin** *Basel* 1300 B III 549
 Huc s. Hugo
 Agnes filia **Hudrichi** BA
Hugo *Basel* 1255 B I 283 — Hugo *Basel* 1296 B III 273 — Hugo *Bauer* BJ — Ullinus dictus Huc BA
Hugelman *Westhalden* BKl
 Henni **Hügenant** *Habsheim* BKl — Jechi Hügenanz *Habsheim* BA
 Hans **Hugi** *Bauer* 1387 BJ — vro Bercta Hugina *Waldenburg* BSch = Hugina ibid.
 Cono filius Huguilini 1136 Tr I 176 — Peterman **Hugli** *Bauer Häsingen* BKl
Hugman *Bauer* BA
 Hugo s. Hug
Hülilus BA
Hunbrech et filius eius 1236 M 9
 Humprechtus *Bauer Steinbrunn* 1293 B III 129 = dicta Humprechtin *Steinbrunn* 1296 B III 307 = (?) Heilewigis conversa dicta Humprechtin 1298 B III 436
 Albertus dictus **Hune** miles 1271 Gb 136 — Henricus Huno *Mönch* *Rheinau* 1244 ZGO XXVIII 100 — der Hune von Hertin 1270 ZGO III 189
 Heinrich **Hüni** *Gäu* BSch
Hunno faber BPb — Henricus Hunno faber 1274 B II 135 = Henricus dictus Hunno faber BPa = Heinr. Hunno BPc = . faber dictus Hunne 1288 B II 633 — Johannes faber dictus Hunno 1297 Tr II 504 = Johannes Hunno BPb = Johans Hunne 1297 B III 381 — Rūdi Hunno *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — Wernherus Hunne 1289 BPa — der Hunne *Basel* BPc
Hunolt 1298 RU 224 — Hunolde *Egringen* XIV BKl — Chünrat Hünolt 1300 ZGO VI 243 — Heinrich Hunolt *Bürger Kenzingen* 1300 ZGO XI 247 — Heczman Hunolt XIV/XV BKl — Reinboldus dictus Hünoltz (Hünolt?) *Rufach* 1300 B III 531 — Waltherus dictus Hunolt *Rufach* EL XVI 56 — dū Hunöldin XIV/XV BKl
 Humprechtin s. Humprechtin
 Henricus **Hüppli** 1267 Boos 93
 Hürbolt s. Hürrebolt
 dominus **Hurdelus** civis Friburgensis 1245 ZGO IX 223
 relicta **Hürinx** BA
 Nicol. **Hürlin** sellator BA
 Heinrich **Hürnlin** *Kleinbasel* BKl
Hurreboldus 1274 B II 135 = Hurreboldus BD = Johannes dictus Hurrebolt 1284 B II 463 = Johannes dictus Hürbolt civis Basiliensis 1284 B II 465 = Johannes dictus Hurrebolt civis Basiliensis BPa = Johannes Hurrebolt BPb — Johannes dictus Hurrebold canonicus monasterii Grandis Vallis 1289 B II 665 — Wernherus Hurrebolt BPc
 Conradus villicus dictus **Huseli** *Kleinbasel* 1293 B III 143 (*vgl.* Husi Gr IV² 1241, Huso, Husinc etc. Fm I 764)

- Eberhardus dictus **Huzeli** 1245 ZGO IX 324
 Hyltewin s. Hiltwin
 dominus **Hymerius** miles *Biel* BA
Jacob *ein freier Mann von Wirmelingen*
 1263 Huber dominus Jacobus
Neuenburg 1275 Ng II 1019 —
 Jacob *Leibeigener Stein Stadt* 1276
 ZGO XVIII 485 — quondam dominus
 Jacobus *Basel* BPa — Jacobus *Bauer*
Muspach BL — Jo. Jacobes *Bauer*
 XIV BL — Geri Jacobin *Muttentz* BKI
 Heinzi **Jechli** *Habsheim* XIV BKI
 hübsch **Jenni** *Bauer Niffern* XIV BA
 Conradus **Yme** *Dittingen* BA
Immo *Ritter Colmar* 1186 RU 43
 Wernerus **Inger** *Colmar* 1226 AD 442
 Jenni **Ingolt** *Eptingen* BSch — Niclaus
 Ingolt *Steinbach* 1297 B III 363 —
 Ülli Ingolt *Langenbruck* BSch —
 Berchta Ingoldina *ibid.*
 dicta **Joderin** *Basel* 1299 B III 506
 (vgl. sante Joder = *St. Theodor* 1293
 B III 158)
Johannes *Bürger Freiburg* 1237 ZGO
 VI 227 — liberi quondam Johannis
 1298 RU 224
 Jo. de Mittelmüspach vron **Irmin** 1297
 B III 358 — Petrus vron Irmin
 1297 BL
 Isebart s. Isenbart
 Iselin s. Isenlin
 Jenni **Ysenbart** *Egerkingen* BSch —
 Rüdolf Isenbart *Wintersingen* BSch —
 Werher Isebart *Egerkingen* BSch
Isenhart *Lehmann des Grafen von*
Freiburg 1278 ZGO IX 468
 Walterus **Ysenher** *Helfranzkirch* BA
 Bürkin Iselin BKI — Henricus **Isenli**
 1265 B I 456 = Henricus Isenli civis
 Basiliensis 1267 B I 488 = Henricus
 Isenlinus 1268 SWB 1829, 677 =
 Henricus dictus Ysinli 1269 B II 20
 = Henrich Isenlin 1276 B II 183 =
 Henricus dictus Isenlin 1279 B II
 272 = Henricus dictus Yselin 1291
 B III 34 = Henricus dictus Ysenlin
 civis Basiliensis 1294 B III 182 —
 Johannes Isenli civis Basiliensis BPa
 — Rüdolfus dictus Isenli 1288 ZGO VI
 239 — Rüdolf Ysenlin burger von
 Löffenberg 1300 ZGO V 362 —
 her Isenli *Basel* BPd — Greda dicta
 Isenlina *Basel* 1293 B III 112
 Chönradius **Judeman** *Bürger Zürich*
 1172 Hdb D 53 = Judeman filius
 Tieterici 1172 *ibid.* 54
Judente *Baurin IU QSG* XIV 114 —
 Johannes Judinte *Häsingen* BA —
 Peter vron Junctin XIV BKI
 C. **Jungo** villicus *Sierenz* BA — frater
 Henricus dictus Junge procurator
 monasterii s. Clare 1292 B III 61
 Wernherus **Jurtto** 1267 Boos 93
 Henr. dictus **Kago** 1261 Hg 448
 «Klosterdiener Rudolfgenannt **Karle** (?)
 von *St. Blasien*» 1275 ZGO III 360
Kele *Haltingen* XIV BKI
Kempho *Hagenthal* BPc — meiger
 Kemphe *Sierenz* BSp — H. dictus
 Kempho caupo residens in Sirentze
 BL — Wer. Kempho BPa — dü
 Kempfin *Egisheim* BII (vgl. Fm I 301)
 Conradus dictus **Keppi** de Othmarsheim
 1264 AD 631
Kerlin *Bauer* XIV BKI — Burchardus
 Kerli 1255 B I 297 — Conradus
 dictus Kerli de ulteriori Basilea 1255
 B I 297 — Henricus dictus Kerli
Kleinbasel BA
 dictus **Kibe** *Bauer Muttentz* 1284 BII 441
Kibi BPd
 Henricus **Kiche** 1163 St 113
 Dietericus **Kils** XII Nocr. Petrishus.
 NN I 676 — Henricus Chilso *Con-*
stanz 1169 ZGO XXVIII 143
 Bur. **Kleisto** *Bauer Buggingen* BPa =
 Burchardus dictus Kleisto BPb
Klekli der hafner XIV BKI (vgl. *Ortsn.*
 Cleggendorf Fm II 409)

- Rūdolfus dictus **Klenko** 1286 Tr II 327
 B. **Cleto** 1270 ZGO XVIII 478
Klewelin *Bauer* 1298 RU 222 —
 Burchardus Klewelinus 1273 Boos 110
 = Burchart Kleweli ein burger von
 Rinvelden 1293 Boos 179 = Burchart
 Cleweli 1300 ZGO XXIX 187 —
 Heinricus Clewli 1321 BL
 Wernher **Klewo** *Eptingen* BSch
 Johannes **Clinge** 1298 ZGO X 327
 (vgl. Chlingo, Clingo Fm² 366)
 meister **Klūgelin** *Basel* BKL
 her **Knebelin** *Rheinau Unterelsass* 1289
 Als XI 272
 Wernherus dictus **Knelling** *Friesen i.*
Elsass 1296 B III 315
 Rūdolfus **Knūphelinus** 1292 B
 Kūnrat **Köbelin** *Egisheim* XIV, XV BKL
 (δ *in diesem Aktenstück* = ω)
 Kœtzin s. Kozze
 Albertus **Colbo** miles 1263 HZB 143
 — Cunradus dictus Colbe ibid. —
 dicta Kolbin BL
 Conradus **Colbus** *kais. Gefolgsmann*
 i 152 Hdb II 1982 (= *ahd. Coloboz?*)
 magister Chūno dictus **Colo** canonicus
 s. Petri Basiliensis BPa
Coli BA = dictus Coli ibid.
 C. dictus **Cholman** *Freiburg* 1245 ZGO
 IX 325 = C. Cholmannus miles de
 Friburch 1252 F 13 = her Cholman
 1256 ZGO IX 334 = Cholmannus
 1256 ZGO IX 336 = dominus Col-
 mannus miles 1269 ZGO IX 450 —
 Cholmannus junior dictus Nuspöme
 1270 F 19 = her Cūnrat Kolman
Ritter Freiburg 1290 FSp 10 = her
 Colman ein ritter 1298 FSp 35
 Komberlin s. Kumberlin
 Koncelinus }
 Kōntzelin } s. Cūnzo
 meister **Kōppi** der arzat *Basel* BKL =
 = magister H. Köppi physicus BPa
 — Heinricus dictus Koppi preco
 Basiliensis civitatis Tr II 411 =
 Heinrich Kōppi 1297 B III 381 =
 H. dictus Kōpi 1302 BL — Methildis
 dicta Kopina BPa = Mechdilt dicta
 Kōppina ibid.
Kōpphelinus 1298 RU 224
Kostelin dez vogtz kneht von Riuti
 1279 ZGO XXXIV 238
 Kotze s. Kozze
 H. **Kōweli** XIV BKL
 Albertus **Chozzo** *Freiburg* c. 1200 FDA
 XV 154 = Albertus Chohzo 1220
 F 5 — domina Anna Kœtzin *Günters-*
thal NN I 302 — Burchar Chozze
Kleinbasel 1273 B II 111 = Burch-
 hardus dictus Kozzo *Bürger Klein-*
basel 1286 B II 517 = Burch. dictus
 Kotze 1293 B III 142 = her Burckart
 Kotze BKL = Chozzo *Kleinbasel* 1283
 B II 409 — Cūnradus dictus Chozzo
 1245 ZGO IX 325 = Cūnradus dictus
 Kozzo *Freiburg* 1245 ZGO IX 255
 = C. dictus Chozzo 1260 F 15 =
 her Kozze 1267 ZGO IX 445 =
 Cōnradus miles dictus Kozze 1267
 ZGO IX 447 = dominus Cūnradus
 miles dictus Kozze de Vriburg 1270
 B II 35 = C. senior et C. junior et
 Jo. dicti Kotzen 1289 Thommen 109
 = C. filius Kozzonis militis *Freiburg*
 1272 B II 90 = filius domini Kozzonis
 de Vriburgo 1276 B II 201 = her
 Kozze der junge *Freiburg* 1286 FSp 8
 = her Cūnrat Kozze 1292 F 49 =
 Kotzo de Friburg 1293 B III 116 —
 Conradus dictus Kotze *Kleinbasel*
 1293 B III 142 = Chūnrat Kozzo
Ratsherr Kleinbasel 1294 B III 174
 = Kūnin Kotze BKL — Heinrich
 Chozze von Huningin 1285 B II 495
 = Heinrich Cozze ibid. — her Jacob
 (Jachob) Chozze *Hiltalingen* 1285
 B II 480 = Jachin (Jacchin) Chozze
 1285 B II 495 — Johannes dictus
 Kozo *Johanniter Freiburg* 1269 B II
 27 = (?) Johannes Kotz 1284 ZGO X

- 111 = (?) her Johannes Koz lüpriester von Bûchhein 1284 FU I 589 = (?) her Johannes Kozze senger von Colmer 1294 FSp 20 — vro Judentahern Chozzin thothir 1286 B II 537 — her Rûdolf Kozze *Ritter Freiburg* 1298 FSp 36 — Volkardus dictus Kozo *Johanniter Freiburg* 1269 B II 28
- Kracht** *Zäsingen* sp BGn
- Chrafto** miles 1213 Tr I 304 = (?) Chraft miles 1241 B I 154 = Crafto miles Basiliensis 1244 B I 174 = (?) dominus Krafto BPa = (?) Crafto BA — Burchardus Craftonis miles 1275 Tr II 207 = Burchardus Kraftonis miles 1276 B II 205 = Burkart hern Kraftes ritter vom rate 1277 B II 219 = her Burchart der Kraft 1293 B III 138 = (*Genet.*) domini Bur. dicti Kraftes BL — Burchardus dictus Kraft armiger 1321 BPa — dominus Bur. dictus Kraft de Lena BL — Clementa dicta Krefitin BD — Heinricus Crafto 1269 B II 17 = Heinricus Krafto miles 1280 B II 327 = Gertruit her Heinriches wrtin Kraftes 1273 B II 129 = her Heinrich Kraft 1281 B II 359 — Henni Kraft *Habsheim* BKl — Joannes filius Chraftonis 1250 B III Nachtr. 29 = Johannes filius Craftonis miles 1253 B I 265 = Johannes Crafto miles 1257 B I 331 = Johannes Chraftonis 1265 Boos 87 = Johannes Craftonis miles 1265 Tr II 113 = Johannes Craft miles 1268 B II 2 = Johannes dictus Craft miles 1271 B II 61 = Johans Kraft 1290 B II 709 = Jo. dictus Kraft miles BL — Nicholaus dictus Kraft *Kleinbasel* BA — Rodolfus Craftonis clericus 1258 B I 349 = Rûdolfus Chraftonis *Domherr* 1264 Tr II 98 = Rodulfus Crafto 1265 Tr II 117 = Rûdolf hern Kraftes tûmherre von Basile 1274 B II 147 = Rûdolfus Kraftonis canonicus Basiliensis 1280 B II 323 = dominus Krafto canonicus Basiliensis 1281 B II 340 = dominus Rûd. Krafto 1282 B II 383 = dominus Rû. cantor Basiliensis ecclesie dictus Chraft 1296 B III 304 = dominus Rû. dictus Kraft cantor Basiliensis 1299 B III 507 = dominus Rûd. Kraft cantor BD — juncker Wernher Kraft von Lene 1290 B — *Plur.* Krefte: Math. Nûwenb. FRG IV 154
- Krefiteli** domicellus de Lena BA
- Krefitin *s.* Kraft
- Kristan *s.* Christianus
- Wernher **Kruchelo** von Tetwilre *Zabern* 1290 Als XI 278
- Heinr. **Cumbe** 1258 Huber
- Ulr. **Chumber** *Augsburg* 1288 Bcm
- Komberlin *Bauer* 1298 RU 222 — Ja. **Kumberlin** de Mulnhusen 1293 BL — Wer. de Machstat cerdo dictus Kumberlin *Basel* BL = Wernherus de Machstat dictus Kumberli BL (*vgl.* Cumbro IX Fm² 377, Gr IV² 1242)
- dictus **Kûni** BPc
- Kûninus *s.* C —
- Kûnz *s.* C —
- dominus **Kurinus** *Leimen* BL — dictus Kûri panniparius 1309 BL — que dicitur Kûrina BL (*s.* Quirinus)
- dominus Wernherus **Kurto** canonicus ecclesie Lutenbacensis 1271 B II 62¹¹
- dominus Hesso dictus **Kurze** 1262 RU 101 — Waltherus Kurzo c. 1300 Tr II 524 — dû Kürzine *Hadstatt* BH
- Kürzi** der smit *Rufach* XIV/XV BKl
- her Wernher **Kuse** *Strassburg* 1270 Als XI 260
- Rûdiger **Kute** burger von Ruvach 1300 B III 516
- Lace** *Kleinbasel* 1275 B II 156
- Burcardus **Lallo** canonicus Basiliensis 1226 B I 108 — Cûnradus de Lôrach dictus Lallo BPb — Hugo Lallo BD

- Lambertus**, item alius Lambertus 1200 Tr I 286 — Lampertus 1298 RU 224 — dictus Lamprecht 1300 BL
 Johannes dictus **Lape** *Mönch St. Trudpert* 1269 ZGO XXX 115 — Rudolfus Lapo *Johanniter Freiburg* 1269 B II 28 = Rüdolfus dictus Lâpo 1283 ZGO X 104 = brüdir Lape 1273 F 22 — Anna Lepina 1292 ZGO X 245
 Henricus dictus **Leuwe** BA
 Berchtoldus **Leizse** *Basel* BL — Rû. dictus Leizse de Pheffingen 1297 BL = Rudolfus dictus Leisse 1298 Boos 192 — Leizo jocular *Basel* BL = dictus Leizso jocular BL
 Hugo dictus **Lembli** pictor 1296 B III 290 = Hugo dictus Lembeli 1297 B III 333 = Hugo Lembeli BL = H. Lembli dem man spricht zerTrüwe 1318 BL — vro Lenbelina 1284 B II 459
Lemphrit 1298 RU 224
 fratres et sorores qui omnes **Lempin** nuncupantur 1237 B I 147 («Lempni» *im Text wohl falsche Lesung*)
 dicta **Lena** *Bäurin Sundgau* c. 1270 ZGO XIV 26 — Waltherus dictus vron Lenun 1272 B II 88 = Waltherus vron Lenen 1297 BL
 Lenbelina s. Lembli
 Rû. **Lenso** 1288 BL
 her Heintze **Lentzelin** *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267
 Lepina s. Lapo
 Wernherus **Lesti** clericus 1246 B I 192 = Wernherus dictus Lesti 1252 B I 255
Lezzo *Leidikofen* BA — Heinrich Lezzo *Ratsherr Kleinbasel* 1294 B III 175 = Heinrich Lezze 1298 B III 404 = Heinrich Letze 1294 B III 174 = Henricus dictus Letze 1293 B III 142
Letzhart von Bergholtzelle BKl
 Lezze s. Letze
 Henricus **Limbel** 1298 RU 224
 Rudegerus dictus **Limbelli** BPa = Rüdiger Limbeli BPc = Linbeli BPa
 Ber. dictus **Linge** *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234 (*vgl.* Lingo Fm I 847)
 conversa dicta **Linsina** BL
Linsmannina BPc (s. Lisman)
 civis **Linthart** nomine de Columbaria 1293 Ann. Colm. FRG II 31
Lisman seu Altlinsmen *Helfrantskirch* BL — Adelheidis dicta Lismannin 1290 B II 710 = Adelheid Lismannin BPa = Lismannina BPb — Cünzinus dictus Lisman clericus 1283 Tr II 281 — Waltherus dictus Lisman *ibid.* (s. Linsmannina)
 Bur. dictus **Lobi** *Hagenthal* 1296 BL — Hedewigis dicta Lobina BD — dictus Lõbi *Mülhausen* BPc
 C. dictus **Löblin** *Basel* BPc = C. Lõbli *ibid.* = C. Lõbli BL — Jo. Lobli der sporer BPa = Jo. Lõblinus der sporer BPc — Lõblinus in der sattelgassen BPd — Thiedericus Lõbelin *Colmar* 1269 Hund p. 20
 Bertholdus dictus **Lõche** *Bauer Eichstetten* 1276 ZGO XXX 117
 Cünrat **Lõchel** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 (*vgl.* Locho, Lochar Fm² 1063)
Lõchelin der brotpecke 1292 F 49 — Henricus Lõcheli *Freiburg* 1220 FU I 180
 Hugo **Loucher** *Bauer Benken* BPc — Petrus dictus Lõcher BL — dictus Lõcher *Benken* 1289 BPa — dũ Lõcherin dũ Megin BKl (*vgl. den Ortsnamen* Loucheringen Fm II 1022)
Lõchman = Henricus Lõchman 1298 RU 224 — Wernlinus dictus Lõchman 1298 B III 442
 Loczo s. Lotzo
 Berhtoldus cognomento **Lõdeno** XII FDA XV 168
 Lodowicus s. Ludewicus

- Lölin** du witewe *Baurin Breisgau* 1283 ZGO X 106
- Cūni **Löllikin** von Otlikon XIV BKl
- Heinricus dictus **Lomi** 1281 ZGO VI 237
- C. **Lose** *Hagenthal* 1296 B III 310 — Jo. dictus *Loso Hagenthal* 1291 Tr II 406 — dictus *Lose Sulz* BL
- Löselinus** miles *Gemar* 1298 RU 224 = dominus *Löselinus Bergheim* c. 1300 Hans = her Bernher *Löselin* von Berken 1298 RU 223 — Cūnradius qui dicitur *Lösenlin* 1197 St 135 — Heinricus *Lösilinus* 1256 RU 92 — Reinbolt *Läselin Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267 — juncker Ulrich *Lößelin* 1260 RU 97 — dū *Löselerin Achkarren* Al XIX 184
- Wernherus **Loseman** *Ziefen* BSch villicus **Losi** 1243 B I 172 — Johannes *Lōsi Lörrach* BA
- Bur. **Lotzo** Bpd = Burchardus dictus *Loczo* BPb = Burchardus dictus *Lozo* BPa — . dictus *Loze* clericus 1268 M 67 — dicta *Lozzin* BPa
- Loucher s. *Löcher*
- Low, *Löwe* s. *Löwi*
- Löweli** *Bauer Waldenburg* BSch — Cūnradius *Lowelinus Ratsherr Basel* 1257 B I 329 — Henman *Löwli* BKl
- Löwi** *Kleinbasel* 1282 B II 388 = *Low* 1285 B II 470 = *Löwe* 1293 B III 99 = Heinrich *Lōwo* 1295 B III 204
- Lozo* | s. *Lotzo*
Lozzin |
- her **Lucas** *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Johannes *Lukes Strassburg* 1294 Als XI 280
- Heinr. fron **Lücgart** *Bauer Galfingen* Bpc
- Lodowicus miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 — meger **Ludewig** *Hadstatt* 1296 B — *Ludewig Gemar* 1298 RU 224 — *Ludewig Therwil* BKl — dominus *Ludewicus* BPa — Cūnradius filius *Ludewici* institoris 1267 B I 492 = *Conradus Ludewici* 1267 B I 491 — her *Kūnrat hern Ludewigs* 1273 Tr II 187 = her *Kūnrat hern Ludewich* 1273 B II 130 — *Hennin Ludewig von Gebliswil* XIV BKl dū *Ludewigin von Gebliswil* XIV/XV BKl
- Ludi** cerdo BL
- dictus **Lv̄f** 1298 RU 224 (vgl. *Luof*, *Louf* Fm² 1065/66)
- Lufert** *Bauer Hunsbach* BMM (s. *Lüp-phrit*, *Lütfridus*)
- vor **Luggin** *Züsingen* BGr
- Lukes* s. *Lucas*
- Lupe** von *Sovoldin* hern *Cunratz Lupen* sun ein burger von *Nuwenburg* 1294 B III 177 — Cūnrat *Lüpe* 1296 B III 289
- meiger **Lüpphrit** *Hunsbach* 1283 B II 412 — *Johans Lupp-phrit Niederenzen* XIV/XV BKl (s. *Lufert*, *Lütfridus*)
- magister **Luprandus** 1298 B III 433 = magister *Lüprandus* BA = magister *Lupprandus de Biberische* 1293 Tr II 290 = magister *Lüpprandus de Biberische* 1292 B II 65 = meistir *Luprant von Solotir* 1287 B II 570 — *Lüprant* XIV BKl
- Lupus* s. *Wolf*
- Lütfridus** civis de *Friburg* 1269 ZGO IX 450 (s. *Lufert*, *Lüp-phrit*)
- Lüti** *Habsheim* XIV BKl — *Lütin* der messersmide BKl
- Jacobus dictus **Lütman** BPb — *Ulricus* dictus *Lütman* BPb — dicta *Lütmenen* BPa
- Lutoldus** *Egisheim* 1257 B I 321 — meier *Lütolt* von *Hustat* 1299 FSp 41 — *Conradus Lütoldi Bauer Zimmersheim* BA — *Hug Lütoltz seligen* sun an der *Wise* 1295 B III 204
- Lütrich** BL = quondam *Lutrich* ibid. — *Hugo* dictus *Lutrich* 1268 B II 8 — *Rūdolfus Lüttrich* 1280 B II 310
- Lutzhardus** 1298 RU 224 = *Lutzhart* ibid.

- Rüdiger **Lutzing** *Königshofen b. Strassburg* 1294 Als XI 279
 dictus **Lutzsche** BA
 Jacobus **Luzelin** c. 1300 Hans
Lütze XIV Bkl
 jungherre **Made** *Sulz* Bkl
Madilger *Bauer Sierenz* BSp = Modiler *ibid.*
 . **Mage** *Basel* BL (*vgl.* Machelm, Magolf 773 *Wagner* 47)
 Ulrich **Mammo** *Bettingen* BSch (*vgl.* Henricus Mammo *Schwaben* 1185 Bem)
 Manewgaldus miles 1096 B I 11 —
Manegoldus *Basel* 1264 B I 277 —
 Manegoldus *Hersberg* 1279 Boos 138 = (?) Manegoldus *Bauer Augst* 1287 Boos 166 — Manegolt serviens prepositi 1262 Boos 82 — Manegolt von (*zu*) *Mettelon* Bkl — Manegoldus *Olsberg* 1276 Boos 124 — Mangoldus *Basel* Bpd — Mangolt *Bauer Hunspach* BMM — Burchardus dictus Manegold de Kessilah 1297 B III 359 — Johans Manegoldis Bkl = (?) Henni Mangolt *Wehr* XIV Bkl — Ul. Mangolt *Langenbruck* BSch = Ulrich Mangol *ibid.* — Wernlinus dictus Manegolds 1299 B III 508
 Ul. dictus **Manhart** *Bauer* Bjl
 . dictus **Manne** BL (*s.* Mennina)
 Henni **Mantze** von Hünigen XIV Bkl = Henni Mentzeli *ibid.* = Henni Menzli *ibid.* (*s.* Mencilin)
 Manwart (?) *s.* Meinwart
 Marcoardus *s.* Marcwardus
 her **Marcus** *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267 — Ulricus cognomine Marx *Wehrthal* 1256 B I 317 = Ulricus Marc 1267 B I 480 — dictus Marx BA
 Marcoardus quidam nomine *Colmar* 1123 Hund p. 13 — servum nostrum **Marcwardum** 1239 Hg 309 — Marcwardus *Bergheim* c. 1300 Hans — Margwardus famulus civium BPh — Marchwart *Bauer Häisingen* Bkl — Marquardus *Bauer Elsass* 1265 B I 446 — Marquardus *Bauer Augst* 1280 Boos 142 — Marquart *Bauer Hausgauen* BMM — Markwartin *Bäurin Hüningen* Bpc — Berctodus filius Marquardi 1257 B I 328 = Berctholdus Marchwardi 1263 B I 420
Margareta *Bäurin Itingen* 1282 Boos 152
 Wilhelmus dictus **Marolf** *Basel* 1295 B III 207
 Marquardus *s.* Marcwardus
Marsili *Bauer Habsheim* BA = dictus Marsili *ibid.* — Wetzcl Marsilius *Strassburg* 1275 Als XI 264 — Gerdrut Marsilgina magistra soror nostri conventus XIII Nocr. Hermetisy. NN I 431
Martinus 1271 Al XX 64 — Martinus *Sulz* 1281 B II 343 = (?) Martin von Sulze XIV Bkl — Martinus 1298 RU 224 — Marti *Bauer Langenbruck* BSch — Bertoldus Martini filius *Reichenau* 1165 D 95 — Chönradius filius Martini *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 — Cūno Marti *Bauer Elsass* BA — Fridericus filiaster Martini *Bergheim* c. 1300 Hans — Henricus Martin dictus Salzman *Bergheim* c. 1300 Hans — Henni Martin *Bauer Herlisheim* XIV BH — Henni Martin *Bauer Zäsingen* sp Bgn — Rödolfus filius Martini *Zürich* 1177 Z 329 — Rüdolf Marti *Nuglar* BSch (*s.* Mertin)
 Marx *s.* Marcus
Mathis *Pratteln* BSch — Mathys XIV/XV Bkl = Mattis *ibid.* — Henni Mathis *Habsheim* XIV Bkl
 dicta **Matila** BA
 Mattis *s.* Mathis
 dü Löcherin dü **Megin** Bkl — Burgi Meige *Bauer Binzen* Bkl (*vgl.* Maio

- 779 *Henning* 102, Meio 1074 *Althof* 21)
- Wernher dictus **Meingos** 1298 RU 224
- B. Manwart (?) *Freiburg* 1239 ZGO II 333 = Burchardus dictus **Mênwardus** *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 = = Bur. Meinwardus 1255 FU I 439 = Burkardus dictus *Meinwart* 1269 IIg 505 = Burchart *Meinwart* 1272 F 21 — Burchardus dictus *Meinwart* 1298 Ng II 1060 = her Burkart *Meinwart Ritter Freiburg* 1300 FSp 47 — frater C. dictus *Menwart Johanner Freiburg* 1297 Al XX 69 — Burchardus, Rudolfus dicti *Meinwart* 1248 ZGO IX 327 — Wernherus monachus dictus *Mênwardus Freiburg* 1245 ZGO IX 255 = (?) frater *Meinwardus cellerarius Thennenbach* 1273 FU I 483 = (?) frater *Meinwardus camerarius* 1285 ZGO X 114 — abbet *Meinwart von Thennibach* 1283 Thommen 101 = dominus *Meinwardus abbas de Thennibach* 1285 ZGO X 114 — brüder *Meinwart der smit Thennenbach* 1284 ZGO XXX 121
- Gerhildis **Meinwerteli** *Güntersthal* NN I 300
- II. dictus **Meize** de Ceringen 1245 ZGO IX 323
- Mencelin** *Bauer Elsass* 1298 RU 222 (s. Mantze)
- B. **Mênin** *Schopfheim* 1283 B II 407 — Heinr. *Menin de Phirreto* BA
- Menlin** 1236 M 9 — Henricus *Menli* BA — Rûzzin *Menlin* XIV/XV BKl — Wernerus *Menlin* BA — Werlin *Menlin der ritter von Phirte* BKl
- dû **Mennina** *Bäurin Breisgau* 1283 ZGO X 107 = diu *Mennin Freiburg* 1295 FSp 22 (s. Manne)
- Mentzelin | s. Mantze, Mencelin
Menzli |
- Meinwart* s. *Meinwart*
- Merboto** advocatus 1266 ZGO IX 442 — *Merbote Bauer Achkarren* Al XIX 184 — Rûdolfus de *Offenburg* dictus *Merbot* 1287 ZGO XXI 274
- Merchelinus** *Basel* 1286 B II 534 = *Merkelinus* 1299 B III 484 — *Merkelinus Bauer Zimmersheim* BL — Jo. dictus her *Merkeli* BPb — Petrus *Merkeli Habsheim* BA — Wernherus *Merklin Bauer Basel* BA
- Mertin** XIV/XV BKl — *Heinzin Mertin Pfaffenheim* XIV/XV BKl — Hensli *Mertin Bauer Elsass* XIV BL (s. Martin)
- dictus vro **Metzen** *Bauer Magstatt* BL klein **Metzi** *Bäurin* BKl
- R. dictus **Mezzuolf** (?) de *Gewilr* 1291 Tr II 403 (vgl. *Mezolf* VIII Fm I 927)
- Herman **Mice** *Breisgau* 1161 D p. 50
- Waltherus **Mieselín** nuncupatus 1255 ZGO XXVIII 118
- Milo** *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75
- Heinricus dictus **Möchli** civis et mercator *Basiliensis* 1303 BPa = Heinricus mercator dictus *Mögli* ibid.
- Heinrich **Modellínus** *Colmar* 1277 ME XVI 119
- Modiler s. *Madilger*
- Möge* s. *Müie*
- Mögli* s. *Möchli*
- Möius* s. *Müie*
- Berschi **Mól** XIV BKl — *Gerung Mól* ibid.
- Bur. **Mollo** BPd — Rûdolfus dictus *Mollo* BPa
- camerarius dictus **Mor** 1282 ZGO XV 231 (s. Fm I 924)
- Mörgenli** *Altstetten b. Zürich* 1299 Thommen 148
- Morhart** *Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — *Morhart der alte Freiburg* 1299 FSp 40 — Johannes *Morhardus* 1238 F 9
- Cunradus dictus **Móri** BPb = Cünradus *Mörin piscator* BPb = C. *Mörin* BPd

- Heinricus Mōri piscator BPa — piscator dictus Mōrin BPc = Mōri piscator *Basel* BPd — Mōri *Kleinbasel* XIV BKl
- C. commendator dictus **Mōrlin** in Gewilr 1299 BL — Cūnr. dictus meiger Mōrli 1303 BL = villicus dictus Mōrli ibid. — Ita Morlina BPd (*s.* Murlina)
- Henni **Mōrschin** *Bauer Herlisheim* XIV BH
- Ūlr. **Mōsche** *Bauer* BA
- Burkardus dictus **Mōscheli** servus conductus BL — Chūnradus dictus Mōscheli *Tannenkirch* 1290 B II 690 — Mōschelin *Bauer Allschwil* BB — Mōscherlin 1298 RU 224 (*s.* Mōschelin)
- Moshart** *Basel* BPc
- C. dictus **Mōtschi** *Blotzheim* BL
- Mōtzlin** BL
- Wernli **Mōūri** *Lauwil* BSch
- Chono **Mōweli** BA — Johans Mōwenli *Mülhausen* BKl — Nicolaus dictus Mōwellin c. 1300 M 132
- Mūge** civis Basiliensis 1270 B II 45 — Berchtoldus Mūio 1293 B III 92 = Bertoldus Mūie BA — Burchardus Mūio 1267 B I 491 — Chūncinus dictus Mūio *Knöringen* BL = . dictus Mūie de Knöringen BL = Mōius (?) de Knoringen civis Basiliensis 1271 B II 78 — Heilwig Mūgen *Michelbach* BKl — Heinrich Mūge von Michelbach BKl — Heintzi Mūge *Basel* XIV BKl = Heinzi Mūyge BKl = Heinci Mōge BKl — Rudolfus presbyter dictus Mūye incuratus ecclesie in Mūspach 1295 Tr II 449
- Claus **Mūmelin** von Hiltalingen XIV BKl
- Mūnchi *s.* Mūnschi
- Munhart** BPa (*s.* Murnhart)
- Cūnradus dictus **Mūnschi** civis Rinveldensis 1296 Boos 186 = Conradus dictus Mūnzsch 1297 B III 362 = Cūnrat Mūnschi 1300 ZGO XXIX
- 187 — Rūdolfus dictus Mūnsche burgensis in Rinvelden 1294 B III 180
- Wernherus Munschi *Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 397 = Wernerus Mutschinus 1271 Boos 101 = Wernherus Munschinus 1280 B II 309 = Wernherus Munschi ibid. = Wernherus dictus Mūnchi BPb = (?) Werli Mūnzi BKl
- Mūnzing, Mūnzig *s.* Muzing
- F. dictus **Muome** c. 1300 Hans (*vgl.* Fm II 1110 Muomenheim, Muomendorph)
- Muozo** *Dienstmann der Säckinger Kirche* 1207 Hg 260
- Burcardus **Murhardus** vicedominus *Strassburg* 1236 ZGO XXVIII 97 (*s.* Murnhardus)
- Heinrich **Mūri** *Hünigen* XIV BKl (*s.* Mūri)
- Ita **Mūrlina** BPa = Ita Murlina BPc dominus **Murnhardus** *Ritter Strassburg* 1262 RU 101 = Burchardus dictus Murnhart miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 = Burckart der Murnhart 1263 AD 623 — Murnhart BPc — Wernelin Murnhat XIV BKl (*s.* Murhardus, Murnhart)
- Heinricus piscator qui dicitur **Murni** BPb — Mechtilt Mūrnin BPb
- Hans **Mūrri** der jungo XIV BKl (*s.* Mūri)
- dictus **Mūschelin** *Bauer Allschwil* BL (*s.* Mōschelin *und vgl.* Musgo, Musco Fm I 941)
- II. dictus **Mutelin** BPb = H. dictus Mütelin BPc = H. dictus Mutulin BPa
- Mūti** BPc = H. Muti de Nidegge BPd
- Mutingus *s.* Muzingus
- Mutschinus *s.* Mūnschi
- Mutulin *s.* Mutelin
- Mūye, Mūyge *s.* Mūie
- Cūnradus **Muzingus** BPa = Cūnradus Mutingus BPb = Cūnradus dictus Muzing BPb — Cūnradus Muzing BPc

- = C. dictus Münzing BPc — Gerardus dictus Müzing BPa = Gerardus dictus Muzing BPb = Gerardus dictus Münzig BPc
- H. **Nabo** XIV BKl — H. dictus Nabo *Hasel* BJ — Wernherus dictus Nabo *Wehrathal* 1256 B I 317
- dictus **Nantwig** faber *Sierenz* BA (s. Nentwig)
- Willehelm **Nape** *Strassburg* 1294 Als XI 280
- Cünradus **Nase** *Habsheim* BA — Rū. Nase 1298 B III 406 (vgl. Nasua *bei Cäsar*, Naso *unt. Karl d. Gr. Zs* XXII 328)
- Berchtoldus **Nasszo** BD = Berchtoldus dictus Nazzo de Nūwenburc BPb
- Berchtoldus **Negelli** *Habsheim* BA = Negelli *Bauer Habsheim* BA — Heinrichus dictus Negelli BD — H. Negellin XIV BKl — Hug Negelin BH — Peter Negellin XIV/XV BKl — Rū. dolfus dictus Negellin in Mūlnhusen BA — Ūlli Negelli *Bauer Holderbank* BSch — villicus dictus Negeli BA — dictus Negelin *Bauer* BA — Negellin colonus BL — Negelli XIV BKl — Hedi Negelerin *Rixheim* BKl
- Wal. **Nenti** *Basel* 1269 B II 31
- Nentwigus** *Bauer Elsass* BPc (s. Nantwig)
- Johannes dictus **Nesi** civis minoris Basilee 1300 B III 513
- Nicolaus** *Bürger Strassburg* 1220 St 181 — Nicolaus *Basel* 1269 B II 31 = (?) magister Nicolaus in Basilea 1277 B II 217 — Rū. dolfus Nicolai *Basel* 1256 B I 305 = Rū. dolfus Nicolay BPc = Rudolfus cognomine Nicolaus civis Basiliensis 1278 B II 251 = Rū. dolfus Nicolaus BPb = (?) R. Nielaus *Michelbach* BPd
- Nicli** *Bauer Langenbruck* BSch — Nicli *Titterten* BSch
- meiger **Niesse** *Freiburg* 1286 ZGO X 230 — Heinricus Niesso BD
- Frizman **Nithart** XIV BL
- Nokerus** vir nobilis 1152 B — quidam homo apud eandem villam (Maltertingen) nomine Nocker XII FDA XV 158 — magister Nöggerus *Bürger Klingnau* 1254 Hg 379 = meister Nocher *Klingnau* 1277 Hg 574 = Nöggerus *Klingnau* 1263 Huber = Nöggerus faber de Klingenowe 1280 Huber = Nogerus *Klingnau* XIII NN I 524 = Nægerus *ibid.* 523 = meistir Noge *Klingnau* 1269 ZGO III 189 — meiger Nötger *Degerfelden* HU QSG XIV 114 = (?) Nøger *Schultheiss Waldshut* 1290 ZGO III 361 — dictus Nøker 1298 RU 224
- Heinr. **Nolli** BA — Johannes dictus Noli BA
- Burchardus **Norco** 1291 B III 18 = . dictus Norco BL
- dominus **Nordewinus** miles *Morschweiler* 1300 B III 561 — Burchardus dictus Nordewin 1294 B III 184 = . dictus Nordewin 1297 Tr II 504 = Nordewin 1297 B III 381 = Norwin 1297 B III 378 — Johannes Nortwint (!) *Ritter* 1280 AD 722 — Rodulfus Nordewinus 1186 RU 43 = Nordewinus miles de Columbaria *ibid.* = Nordwinus de Columbaria c. 1200 RU 49 = predictus Nordvinus *ibid.*
- Heinricus dictus **Notstein** *Waldshut* 1296 ZGO XXVIII 426 = Heinrich Notstein 1298 ZGO III 362
- Wernerus dictus **Nukome** 1287 Gb 166
- die **Nüssin** von Mörspurg XIV BKl
- Burchardus **Nutzhart** *Kleinbasel* BA — Jo. filius dicti Nutzhart BPa = Johannes dictus Nutzhart BPa = Jo. Nutzhart BPc
- Anshelmus **Nydung** *Bergheim* c. 1300 Hans

- Heinricus **Oberling** *Bergheim* c. 1300
 Hans
Oberlinus piscator BPb
Öcherli = **Öckerli** *Bauer Lauwil*
 BSch (vgl. Fm I 969 Occo, Ochilo)
 Ocili, **Öcili** s. **Özeli**
 Wernherus **Öckelli** *Habsheim* BA
Öckerli s. **Öcherli**
Ödalricus s. **Ulricus**
 her Nicolaus **Odelin** 1292 ZGO X 245
 Oecilin }
 Oezeli } s. **Özeli**
 Oezli }
 Oeten s. Otino
Oftring *Bauer* 1289 Boos 171
 Chünzinus **Okkers** *Bauer Elsass* 1316 BL
Oliverus miles 1226 Hund p. 76
 Johans **Omo** *Bauer Eimeldingen* 1296
 ZGO XXVIII 427
 Heinricus dictus **Ömil** pistor 1278 B II
 244 — Nicolaus **Ömel** pistor BD =
 Nich. **Ömelli** 1310 BL — Wernherus
 dictus **Ömel** BPc = Wern. **Ömellin**
 de Bartenhen BPd — pistor dictus
Ömel BPa = dictus **Ömelli** pistor
 BL = **Ömellinus** pistor BPc —
Ömellin BPc = **Omelli** 1296 Tr II
 476 = **Ömelinus** BPa = **Ömelin**
 BPa = **Omelius** 1289 BPa
Opreht *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X
 106
 Berschin **Örtellin** XIV/XV BKl
Ortliebus BPc = **Ortlieb** 1289 BPa —
Ödalricus filius **Ortlicbi** *Bürger Zürich*
 1153 Z 301 — Chüno dictus **Ortlieb**
Bauer Michelbach BL = Chüno
 dictus **Ortliep** 1292 B III 69 =
 C. **Ortliep** BL — H. **Ortliep** *Michel-*
bach 1297 B III 373 — Nicolaus dictus
Ortliep c. 1300 M 132
Ortoldus 1236 M 9
Ortolfus *Bergheim* XIII Hans — **Or-**
tolfus *Basel* BL = dictus **Ortolf** BL
 Cönradius **Osunc** de Burchheim 1179
 FU V 108
Otfridus clipeator BPb
 vicedominus **Otine** 1010 Hg 163 —
 Chönradius filius Otinonis *Domherr*
Constanz 1176 ZGO XXXII 69 =
 Otino 1221 ZGO XXVIII 14 —
 Ulricus Oeten XIII Nocr. Petrish.
 NN I 672
 Otiwin s. Otwin
Otto miles *Rheinfelden* (?) 1248 ZGO
 XXVIII 107 — Hugo filius Ottonis
 BL = Hug Otto BL — meier Ottun (?)
Uffheim BPc — megir Otte *Rufach*
 1300 B III 525
 dictus **Otwin** *Hünningen* BPc = dictus
 Otiwin ibid.
Ozelinus *Basel* 1255 Tr II 53 — Bur-
 chardus dictus **Ozelin** *Basel* 1256 B I
 242 = Burchardus **Özelinus** 1289 BPa
 = Burchardus dictus **Oezeli** BPa =
 Burcardus **Oezli** BPc — Chüninus
Ötzlin vor Spalon 1292 BL = dominus
 C. dictus **Ötzeli** 1299 BL = dominus
 Conradus sacerdos dictus **Özeli** 1300
 B III 566 — Greda **Ötzlin** BL —
 Henricus **Ocili** BPb = Heinricus
 Oecilin BPa (*Genet.* Heinrici **Ocilis**
 BPa, Heinrici **Öcilis** BPa) — Johannes
 sacerdos dictus **Oezeli** 1270 Tr II
 150 — Volmarus dictus **Ozelin** 1281
 B II 333 = Volmarus **Oezeli** 1284
 Tr II 308 — Wernherus **Özeli** BA
 — Willeburgis dicta **Ötzlina** 1296
 B III 265 — domina **Ozelina** 1280
 Tr II 250 (**Özi** = **Otfrid** Gr III 692)
Paganus *Welscher Heimersdorf* 1267
 Tr II 130
 her Johannes **Panfile** *Ratsherr Strass-*
burg 1279 Als XI 267
 Pantelin s. Pentelin
 Peni s. Beni
 her **Pentelin** XIV BKl = her **Pentellin**
 ibid. = **Pantelin** ibid.
 Heinricus **Peregrinus** *Ratsherr Zürich*
 1278 B (s. **Bilgerin**, **Pilgrinus**)
 Pero s. Bero

- Petrus** *Bürger Strassburg* 1201 St 139
— Henrich und sin brüder Peter
Bauern Elsass BMM — meiger Peter
Magstatt BKl — Jacobus filius Petri
Rapperswil 1233 Z 481 — Martinus
Petri de Durnech BL — Wernher
Peters von Schönowe 1297 B III 326
— dictus Peter *Schwarzwald* 1261
ZGO IX 349
- Petersa** *Bergheim* XIII Hans — Bur-
kardus Peterschi BD — Johannes
de Vetlishoven filius Petersche
BL = Johannes Peterschun sun
XIII B — R. Petersching *Uri* 1315
Bcm
- Petrus s. Peter
- Pilgrinus** (sacerdos chori Basiliensis)
1273 B II 106 (s. Bilgerin, Peregrinus)
- Pippo** campsor BPd = H. Pippo BPd
Hug **Pirri** BKl
- Röddolf **Pläci** 1149 Z 292
- Pollo s. Bollo
- Poppe s. Boppe
- Poscho s. Boscho
- Progant s. Brogant
- Püliandus** *Basel* XIII BPd
- Nichol. dictus **Pusse** *Elsass* 1316 BL
- Cünrat dictus **Quetting** 1298 RU 224
— Syvridus Quetting ibid. — dicta
Quettingin ibid.
- Quirinus** *Bauer Allschwil* XIV BL (s.
Kurinus)
- Racher s. Richer
- Gerin dicta **Ræmin** BPc (s. Remi)
- Ramungus** 1160 St 110 — Ramung
XIV NN I 478
- Randeli** XIV BKl
- Rüddolfus de Ceiningen dictus **Ranft**
1246 Boos 56
- Wernherus dictus **Ranze** *Geberschwoier*
1299 B III 508
- Rapoldus** vasator 1288 BL — Rapolt
Bürger Altkirch 1285 B II 509
- Rapoto** miles 1090 Zs XXXVII 375
= Rapot (*Dat.* Rapotte) 1282 B II
370 = Henricus dictus Rapot de
Aspach 1280 B II 305
- H. dictus **Rappe** 1292 BL — Ulricus
Rappo BA = Ulricus Rappe *Habs-*
heim BA — Rappe *Eschenzweiler*
XIV BKl
- magister **Raspo** magister organorum
BD = magister Raspo de Frankenfurt
organorum artifex: *Kalendar. Necrol.*
Bas. FRG IV 146
- Ratolf** *Basel* XIV BKl — Ratolf *Bauer*
Eglingen BMM — Ratolf *Werenz-*
hausen BGn
- Grede **Ratzin** XIV BKl
- Manegoldus **Rebil** 1200 FDA XV 172
- Heinricus **Rebellinus** BPl
- . dicta **Reboldin** BL (s. Reinboldin)
- C. **Recke** faber 1297 BL
- Hans Reiding *Wehr* XIV BKl — ma-
gister Wernherus **Redinc** *Wehrthal*
1256 B I 317 (vgl. Radingus 763
Socin 95, Radinc 780 Socin 141,
Hradini, Hradolt Fm² 875)
- Regenlin** *Basel* BPc (s. Reggellinus)
- Hesse **Regenolt** 1292 F 49 (s. Reinolt)
- Reggellinus** *Pfeffingen* BA (s. Regenlin)
- quidam liber homo de Maltertingen
nomine **Reginboldus** XII FDA XV
147 (s. Reinboldus)
- libera femina **Reginlinda** XII FDA
XV 170
- Regio** *Wenzweiler* BPd
- Reibold s. Reinbolt
- Reiding s. Redinc
- Reimarin** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Reimbodus | s. Reinboldus
Reimboldus |
- Reimi** *Basel* BPc (s. Remi)
- Reimündus** civis Basiliensis 1293 B III
137 = Reimundus 1296 B III 304 =
Reymundus 1300 B III 568 (s. Rein-
munt)
- Reinboldus** *Basel* BPa = Reimbol-
dus 1293 Tr H 429 — Reinboldus
Bergheim c. 1300 Hans — Rem-

- baldus miles 1114 Tr I 159
 Remboldus *Fulenbach* BSch --
 Reinbolt von (aus) *Munwilre* 1287
 B II 583 — her Reinbolt *Rufach*
 XIV/XV BKl — Reinbolt *Pfaffen-*
heim sp BGr — Petrus Reinbolt
Biel im Erguel BA — Rüdolfus filius
 Reinboldi *Muspach* 1283 Tr II 290
 = Rû. Reimbolt *Muspach* BL =
 Rû. Reimbodus *ibid.* — Rudolfus
 Reibold *Sulz* 1291 Tr II 403 —
 Syfridus filius Reinboldi de *Sunthein*
 1269 B II 16 — . Reimboldus BL —
 . dicta Reinboldin *Habsheim* BA =
 dicta Reimboldin *ibid.*
- Reinboldelinus** miles et civis Argen-
 tinensis 1286 AJ 453 = her Rein-
 boldelin *Bürgermeister Strassburg*
 1294 Als XI 279 = Reinboldelin
ibid. 278
- Jo. **Reinbot** 1272 F 21 = her Johannes
 Reinbote der schultheisse ze Fri-
 burg 1283 ZGO X 109 = Johannes
 scultetus dictus Reinbotte 1284 F 37
 dictus **Reinbrecht** *Bauer* BA
- Reinerus** miles *Basel* 1224 B I 105 —
 Reinherus de (aus) *Chapellon* 1254
 B I 273 — Reinherus *Bauer Hal-*
tingen 1292 BL = Reinherus de
Haltingin dictus der nider Reinher
 1300 B III 546 — Reinherus de (aus)
Veltkilch 1298 B III 442 — Reinher
 1298 RU 224 — Johannes filius
 Reineri 1262 FRB II 555
- C. **Reiniche** *Neuenburg* 1275 Ng II
 1019
- Reinmunt** *Blotzheim* 1298 B III 488
 (s. Reimundus)
 Jacob und Heinrich sin brüder her
Reinoldes sune 1273 B II 126 —
 Reinolt *Bauer Achkarren* Al XIX
 186 (s. Regenolt)
- Reisce, Reise, Reiso, Reiss, Reisse,
 Reisso s. Reizo
- Cûnr. dictus **Reiste** BL.
- Reisso** BPa — Cûnr. dictus Reisce
 1304 BL — Daniel dictus Rêssô
Kleinbasel BA — Dietricus Reiso
 miles *Basel* 1237 B I 147 = Dietri-
 cus Reise miles 1242 B I 167 —
 Dietricus filius Ressonis BPa = Dietri-
 cus filius Reiszonis BPc = Dietricus
 Reizzo BPc = Dietricus Reizzo BPc
 = D. filius Reissonis BPd = D. Reisso
 BPd — Elli Reissin BPd — Heinricus
 dictus Reizo civis ulterioris Basilee
 1270 B II 40 = Heinrich Reisse 1273
 B II 111 = Heinrich Reizze 1287
 B II 570 = Heinrich Reizze 1294
 B III 168 — Jacobus Reiso canonicus
 1237 B I 147 = Jacobus Reizo can-
 onicus s. Petri 1242 B I 164 = Ja-
 cobus Reize 1245 B I 187 = her
 Jacob selige Reizze 1294 B III 168
 — Johannes dictus Reisse canonicus
 BD = (?) Johans Reizzo BKl — Petrus
 Resso BPb — dictus Reiss *Basel*
 XIV BA
- Rembaldus, Remboldus s. Reinboldus
 Heintzman **Remi** *Bauer* 1387 BJ =
 Henni Remi dem man spricht meyer
Zschor *ibid.* — Hugo Remi BPc =
 Hugo Reme BPc — Jo. Remi *Brink-*
heim 1300 BL — Peter Remi *Geb-*
weiler XIV/XV BKl — . dictus Remi
 BL — Gerina Remina BPa
- quidam burgensis **Rencilinus** nominatus
Pruntrut 1233 Tr I 355
- Heinrich **Renke** *Maulburg* BKl =
 Heinrich Renk *ibid.*
- Petrus dictus **Renphe** 1292 Tr II 410
- Reschardus** quondam civis Argenti-
 nensis 1263 St 518 (s. Rôschart)
- Cûnzo **Reschi** *Bauer Michelbach* BL
 Cûnradus dictus **Reselin** *Rufach* El.
 XVI 56 (s. Rôsclin)
- Wer. Hagen dictus **Resi** *Hagenthal*
 1296 B III 310
- Resso s. Reisso
- dû **Revin** BSch

- Reymundus s. Reimundus
 Heinricus miles vocabulo **Richaldus**
 c. 1229 ZGO IX 240 (s. Rigalt)
Richardus BL — Claus Richart XIV/XV
 BKl — Heinci Richartz sutor BPc —
 Nicolaus dictus Richart 1260 Tr II 74
 frater **Richen** *Wettingen* 1243 B I 172
 — Nicholaus Richen BD
Richer (Racher) 1298 RU 224
 Joh. Fronrichin (*dh.* fron **Richin**) sun
Bauer Brinkheim BMM
 dictus **Richo** *Kötzingen* c. 1270 ZGO
 XIV 26
 Rüsche **Rickel** *Rufach* XIV/XV BKl
 Conradus **Ricwin** BD
 Cunradus **Riebo** *Kembs* 1281 B II 336
Riede uf Kolehusen BL
 C. preco dictus **Rifo** civis Basiliensis
 1241 B I 156 = C. dictus Rīphi 1244
 B I 173 — magister Cūnradus dictus
 Rifo canonicus s. Petri Basiliensis 1284
 BPa = magister Cūnradus dictus
 Rife 1294 BPb = magister C. Rifo
 BPa = magister Conr. Rifo sub-
 scolasticus BPb = magister Rifo
 rector puerorum s. Petri Basiliensis
 1293 B III 107 — II. magister Rife
 BL = (?) Rifo murarius 1299 B III
 506 — M. Rifonis BPd
 brüder Cunrat **Rigalt** 1283 Thommen
 101 = brüder Cūnrat Riggalt der
 kofinan *Thennenbach* 1286 ZGO X
 230 = Rigalt 1294 ZGO X 249 (s.
 Richaldus)
 Rūdorf **Rihtelin** *Bürger Rheinfelden*
 1288 ZGO VII 445
 Bur. dictus **Ringe** 1299 B III 447
Ringli *Hünningen* XIV BKl
Rinlie der schriber BKl (ie = i)
 magister **Rinwinus** civis Argentinensis
 1296 Al XX p. 65 (*vgl.* Rinbald, Rin-
 bot, Ringrim, Rinolf, Rinolt, Rinsuind
 Zs XLIII 30)
 Burcardus qui dicitur **Ripelin** 1197 St
 135 — her Otte Rypelin *Strassburg*
 1281 Als XI 270 — Wernher Ripplin
Ratsherr Strassburg 1279 Als XI 267
 Riphi s. Rifo
 Waltherus dictus **Rippe** *Säckingen* 1282
 B II 373
 dictus **Ritzschart** *Bauer Sundgau*
 1299 B III 508
 meier Johans dictus **Rivi** vor Spalon BL
 Hermannus **Rize** *Constanz* 1176 ZGO
 XXXII 69
 R. dictus **Rizhi** *Leimen* BL
 Heinricus dictus **Robel** *Merdingen* 1261
 ZGO IX 350
Röbelin von Phaffenheim XIV/XV BKl
Robertus *Sulz* 1291 Tr II 403
 Johannes dictus **Röching** c. 1300 M 132
 = Röching 1339 M 200
 dictus **Röchli** *Bauer Eimeldingen* BPc
 Peter **Rödeli** BKl
Rœlinus filius sculteti 1272 B II 89 —
 Rōlinus BA — Rōli BKl = Rōli
 der murer *ibid.*
 Cūnradus **Rolle** c. 1300 M 132
Röppli *Bürger Freiburg* 1300 ZGO
 XV 234
 Wernherus cognomine **Rosche** 1256
 B I 317 — Rosche *Güntersthal* 1295
 FSp 25
Röscheli *Läufelfingen* BSch
 Mangoldus **Röschart** 1277 Boos 133
 — Röschart 1298 RU 224 (s.
 Reschardus)
Ros *Bauer* BKl — area quondam dicti
 Rosen BA (*vgl.* Rosmot *Kossinna* 42,
 Rosmuot X QE I 8)
 vir discretus dictus **Röselinus** de Ber-
 holz miles 1276 B II 202 = Henricus
 de Sulze dictus Rōselin miles 1277
 B II 221
 Johannes **Rōsin** BA
 Detricus **Rosso** BPa
Rostan *Egisheim* BH
 Hugo **Rōti** 1265 BI 464 = Hugo dictus
 Rōti civis Basiliensis 1291 B III 18
 = Hugo Rōtin BL (*Genet.* Huges

- seligen hus Rötins 1297 B III 367)
 Jo. Rōti sive de Lutra cerdo BL
 Wernherus dictus Rōti BL —
 Wernher Rōte von Wile BKl —
 Hedewigis Rōtina scriptrix BL
 Rotliep, Rottliep s. Rütliep
 Burchardus dictus **Rotte** 1300 B III 530
 — Henricus dictus Rotte *Basel* 1289
 B II 646 — Henni R otto XIV BKl
 — Wernherus dictus Rotto *Bauer
 Wenzweiler* 1294 B III 150 = Wern-
 herus dictus Rotte alias Kifelsag BA
 Johannes dictus **Rubel** *Sulz* 1288 Tr II
 362 (*vgl. Rubo* 780 *Wagner* 69)
 Walther **Rubesti** (?) 1283 ZGO XXVIII
 406
Rubi knecht der alten von Kilchein
 BKl — her Rubin *Tiroler Minne-
 sänger* — Ruedger Rubin 1315 *Kopp
 Gesch. d. eidg. Bünde* IV² 104
 Adelheidis **Rübschina** BPb
 Hennin **Rüche** XIV/XV BKl — Jo-
 hannes Rüche *Hünigen* BPc =
 Johannes Rūcho ibid.
 Rūchelinus s. Rūschelinus
 Rūcho s. Rüche
 Rūeggerus *Klingnau* 1266 ZGO
 XXVIII 389 — **Rūdegerus** *Sempach*
 1271 B II 66 — Rūdegerus *Altkirch* (?)
 1272 B II 89 — Rūdegerus *Winz-
 felden* 1287 B II 568 — Rūdegar
Bauer Breisgau 1283 ZGO X 106
 — her Rūdeger BKl — Arnoldus
 filius Rūdigeri 1218 ZGO XXVIII 94
 — Cūni Rūdiger *Hiltalingen* XIV
 BKl — Hedewigis Rūdigerin *Bäurin*
 BJ — Henricus filius Rudegeri *Then-
 nenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — R.
 dictus Rūdiger *Bauer* BJ — Walther
 Rūdiger *Bauer Elsass* XIV BL
 Cūn **Rudelin** burger von Alkilch 1290
 B II 685
 Rūdiger s. Rūdeger
Rūdinus de (aus) Crispingen 1285 B II
 505 — meister Rūdin 1285 B II 505
 = (?) meister Rūdi *Bäcker Basel*
 BPd — Bōsrūdi BL — kurz Rūedin
Herlisheim XIV BH — Wer. filius
 Rūdini 1296 B III 247
 quidam nomine **Rūdolfus** *Basel* 1193
 B I 65 — Rūdolfus *Märkt* 1223 B I
 101 — Rūdolfus civis in Sulze c. 1270
 Tr II 149 — Rūdolf *Knecht des
 brüder Rūdolf von sancte Clarin* BKl
 — Niclaus hern Rudolfes sūn *Klein-
 basel* 1285 B II 486 — SchönRūdolf
Basel BL — SchönRūdolfin *Basel*
 1292 BL
 Rūedin s. Rūdi
 Rūeggerus s. Rūdegerus
 Rūdi **Rūf** BKl — Adelheit Rūphsin BPa
 her **Rūlenderlin** 1264 St 560 = her
 Albreht Rulenderlin *Ratsherr Strass-
 burg* 1294 Als XI 280
 C. dictus **Rulin** BPc
 dictus **Ruman** *Bauer Hölstein* BA
 Chūnrat der Schaler ein riter von Basil
 dem man spricht **Rumelher** 1288
 B II 616 = Chūnradus Schalaris
 miles Basiliensis dictus Rumelher 1294
 Tr II 438 = dominus C. Schalaris
 dictus Rumelher BL = C. Rumelher
 BL = Rumelher Schalaris 1295 B III
 208 = dominus C. Schalaris dictus
 Rummelher 1300 Tr II 526 = (?)
 dictus Rumbelher c. 1270 ZGO
 XIV 25
Rumbellinus BPa = Rumellin BL
 — Petrus Rumbellinus *Basel* 1258
 B I 341
 Heincin **Rumphelin** *Egisheim* BH
Rünzi XIV BKl
 Rūphsin s. Rūf
 vro **Rupina** *Fulenbach* BSch
 Rūchelinus *Basel* BA — **Rūsche-
 linus** BPc — Henricus dictus Rū-
 scheli BA
 Adelh. **Rüschin** *Bergheim* c. 1300 Hans
Rūsch *Egerkingen* BSch (s. Rūtschin)
 H. **Rusi** 1261 Huber

- . dictus **Rute** carnifex (*Genet.* Ruten)
BL (*Schreibfehler f. Trute?*)
- Wernli **Rüthart** XIV Bkl
- Rütliebus** 1248 B I 225 — her Rüt-
lieb HU QSG XIV 42 — meiger
Rütliop *Woffenheim* BII — Rütliop
XIV Bkl — Henman Rotliop Bkl
= Henman Rottliop XIV/XV Bkl —
jungherre Rüsche Rotliop *Sulzmatt*
XIV Bkl
- Rütschin** von (*aus*) Merkinshein *Bauer*
1300 B III 525 — Joh. Rütschinus
Uttuach 1321 BPa (*s. Rüschi*)
- Rypelin *s. Ripelin*
- Hanman **Sahse** *Bauer Elsass* XIV BH
— Vasolt Sahse *Elsass* 1289 Als XI
277
- Salche** *Egisheim* BH = Sifridus Salche
ibid. — dü Selchin ibid.
- Salmannus** *Rauspach* Bpd = Salman
de Knoringin BPa = Salman Bpc
- Türant **Saizen** 1252 RU 83
- dictus **Sangeli** *Bauer Röttenbach* 1276
B II 210
- Conradus **Sapian** sacerdos 1262 B I 410
- Scaceli** XII Nocr. Rhenaug. ASG XXVIII
519
- Scenekint *s. Schönekind*
- Chünčinus dictus **Schade** 1298 B III
440 — G. dictus Scade miles 1244
Gr In III *n^o* 804 — Heinric Scado
Bülach 1188 Z 347 — Johans Schade
Sulzmatt XIV Bkl = Hans Schade
Bkl — dominus Rüdolfus nobilis
dictus Schade de Randegge 1225
ZGO VI 226 — Ro. filius Scadonis
1261 AD 594 = R. Scado miles ibid.
— Werher Schado *Bettingen* BSch
- Otto **Schadenant** *Lützel* BL
- Wern. **Schadrat** *Fislis* Bpc
- knecht **Schalk** *Rufach* XIV/XV Bkl
- Bertoldus **Scarmundus** *Reichenau* c.
1189 ZGO XXVIII 177
- Hugo Schezhart institor Bpb = Hugo
Scheshart *Ratsherr Basel* 1258
B I 343 = Hugo Schessart civis
Basiliensis 1259 B I 351 — Petrus
Scazhardus 1237 B I 144 = Petir
Scazhart Bpb = Petrus dictus Sches-
hart 1258 B I 343 — Sibilia dicta
Chechertin 1244 B I 173
- Fridericus **Schecho** 1177 Z 329 —
Gotfridus Scheccho ministerialis
1233 Hg 297 = Schecho de Tier-
stein 1239 Hg 310 = Gotefridus
dictus Shecho 1262 FRB II 555 —
Scheko institor 1284 Tr II 296 =
Henricus Schekko institor 1286
B II 543 = Henricus Schekke 1293
B III 105 = Heinrich Scheke 1293
B III 121 — Hugo dictus Scheko
civis Basiliensis 1269 B II 20 = Hugo
dictus Schecho 1273 B II 104 —
Otto Scheko 1248 B I 224 = Otto
Schecho BPa
- Clewlin **Schedelin** XIV/XV Bkl —
H. Schedelin *Riedlingen* 1321 BPa
- Heinrich **Schefing** *Freiburg* 1300 FSp 47
- Scheke, Scheko | *s. Schecho*
Schekke, Schekko |
- Schelin** *Habsheim* XIV Bkl
- Clewi **Schelkli** von Sunthein XIV/XV
Bkl = Clewi Schelklie ibid.
- Schelle** *Sausheim* XIV Bkl (*vgl. Schello*
Schwaben c. 1200 Bcm)
- Schenkindus *s. Schönekind*
- Heinzi **Scherlin** XIV/XV Bkl
- Scheshart, Schessart *s. Scazhart*
- Schetti** *Langenbruck* BSch — Chün-
radus Schettin *Giebenach* 1287 Boos
166
- Scheshart *s. Scazhart*
- H. miles de Stöffenberg dictus **Schidelin**
1287 ZGO X 231
- Margwardus **Scierli** 1118 (?) 1295 (?)
Tr II 2
- Chüninus **Schilin** *Ötlingen* BPa
- Schillinc** 1289 BPa — Gerungus dictus
Schilling 1292 Tr II 411 — Gerwigus
Schilling BA — Werlinus Schillig

- BA = dictus Schilling sacrista 1299
 Urk. I p. 181 — . villicus dictus
 Schilling *Knöringen* 1300 BL
- dominus **Schinardus** an den Swelun
 BPc = dominus Schinardus BL = (?)
 dominus Jo. Schinhardus 1299
 B III 505 = dominus Jo. Schinardus
 presbyter 1299 B III 504 = Johannes
 dictus Schinard sacerdos 1298 B III
 439 = dominus Jo. dictus Schin-
 hart 1298 B III 440 = dominus Jo-
 hannes dictus Schinart presbiter Basili-
 ensis 1296 Tr II 484 = dominus
 Zschinardus presbyter Basiliensis
 1297 B III 374 = dominus Johannes
 Sinardus BA
- Adilbertus cognomento **Scirbin** c. 1200
 FDA XV 174
- Mangoldus cognominatus **Schivi** bur-
 gensis de Löfenberch 1285 ZGO
 III 190
- Schöbli** BKl — Friderich Schobli *Bauer*
Elsass XIV BL
- Schælinus** de Enesheim miles 1262
 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- Jost **Scholhi** 1294 Huber
- Schöli s. Schöweli
- Chûnrad **Scholl** *Chorherr Zurzach* 1294
 Münch Argovia XVIII n° 50 — die
 Schollin von Egringen BKl (s. Scholhi
 u. vgl. Henricus Scholle *Schwaben*
 1207 Bcm)
- Schöman s. Schöneman
- dictus **Sconehere** *Krotzingen* 1256
 ZGO XXX 106 — Cünzinus dictus
 Schönehere de Richenshein 1295
 B III 221 = Conradus Schönehere ibid.
- dominus **Schönekind** BA — her Schön-
 kind 1273 B II 130 — Schenkindus
 BL — Müshart Schönekind BA —
 Petrus Shönkind 1257 B I 331 —
 dictus Scenekint *Kleinbasel* BA
- Henricus **Shönman** *Basel* 1278 B II
 244 = Heinrich Schönman 1292 Tr II
 416 = H. pistor dictus Schöman
Basel 1298 B III 406 = dictus
 Schönman pistor 1289 BPc = dictus
 Schonman BPc = dictus Schæn-
 man BPc — Jacobus de Öchein dictus
 Schoneman miles 1252 B I 259
- Peregrinus **Schonestain** *Petershausen*
b. Constanz XII (?) NN I 315
- dictus **Schoni** *Bauer Hattlingen* 1299
 B III 482 — Henni Schöni von
 Riechen BKl
- Schönkind s. Schönekind
- Schonman, Schönman s. Schoneman
- Burchardus dictus **Schöp** de Argentina
 miles 1283 ZGO X 104 — Burk. et
 Hugo dicti Schoub *Ritter Elsass* 1311
 AJ 634 — her Gösselin Schoup
Strassburg 1294 Als XI 280 — her
 Reinmar Schoup *Ritter Strassburg*
 1263 Als XI 251
- Wernli **Schope** XIV BKl
- der **Schöre** (*and. Hs. Störe*) *Ensisheim*
 HU QSG XIV 11
- Bertoldus **Schöri** BA — H. dictus Schori
 carnifex de Nuwenburg 1300 BL —
 P. dictus Schöri 1302 BL — Volmarus
 dictus Schöri 1281 Boos 149
- Schorlin** 1298 ZGO XXVIII 434 =
 Schorli ibid. — Schorlin BKl —
 Scörlinus BA — Scörlinus anti-
 quior *Kleinbasel* BA — Chûnrat
 Schorlin *Kleinbasel* 1290 B II 709
 — Heinrich Schorli *Kleinbasel* 1283
 B II 419 = Heinrich Schörl 1284
 B II 433 = Heinrich Schornlin
 schultheis ze Basel 1300 Boos 198
 = Henricus dictus Schörnli BA
 — dictus Schörlin BL
- Jo. dictus **Schorpe** 1296 BL = Jo.
 Schorpe *Basel* 1299 BL
- Schörpelin** *Rufach* BH — Henricus
 dictus Schörpli BA
- Henricus dictus **Schorpih** (?) *Säckingen*
 1300 ZGO VII 434
- Claus **Schorre** *Bauer Achkarren* Al
 XIX 185

Schoub, Schoup s. Schöp

B. **Schowelinus** *Rheinfelden* 1265 B I 457 = Berchtold Schowel (?) 1289 ZGO XXVIII 418 — Henricus et Berchtoldus fratres dicti Schowiline 1260 ZGO XXVIII 119 = Heinrich Schowelin *Rheinfelden* 1289 ZGO XXVIII 417 = Heinrich Schoweli *Ratsherr Rheinfelden* 1295 B III 195 = Waltherus dictus Schölli civis Rinveldensis 1279 B II 273 = Waltherus dictus Schöwelin de Rinvelden 1281 B II 338 = Walter Schöweli 1291 B III 8

Heinrich **Schouwman** *Basel* 1287 B II 574

O. dictus **Schrette** BA

Scretlinus in dem Gilgenberge BPa = dictus Scretlinus BPb

Egiloffus **Scredili** XII Nocr. s. Gall. NN I 476. Mechthilt Schrödlina *Waldburg* BSch

Cünradus miles dictus **Scrote** 1242 ZGO VIII 483 = Cünradus dictus Schrot 1245 ZGO IX 325 = Schröt 1248 ZGO VIII 486 — Wolfgang Schrot BCI

Mezza cognomento **Schrotingen** (?) 1252 RU 84

Schrut c. 1190 Mone AKV V 144 — Schrutte ze alten Phirte XIV BKl (vgl. Scrotolfus XII QE I 63)

Schuhelin *Basel* 1298 B III 425 = Schühelin 1299 B III 472 — dictus Schüliln Wilin *Michelbach* 1285 B II 487

Schümpeli von Rinfelden BKl

Dietericus **Schüpli** *Allschwil* BL

piscator cognomento **Schüppo** *Leibcigener Schwarzwald* 1266 ZGO XXVIII 388

H. dictus **Schuppo** *Bartenheim* BPd

Marti **Schürche** *Fridau* BSch

Ebi **Schûri** *Wehr* XIV BKl — Eggeli Schûri ibid. — Johannes dictus Schuri

1256 B I 317 — Hans Schûri XIV BKl — Walther Schurin *Berghcim* c. 1300 Hans = Waltherus Schuri ibid. — Wernliman Schurin *Baltersheim* XIV BKl

Peter **Schûrin** *Bauer Hunsbach* BMM

Schurlinus antiquior *Kleinbasel* BA = dictus Schûrli antiquior BA (s. Schôrli) — dicta Schûrlin *Kirchen* BJ

Wernher **Schutel** *Laufenburg* 1297 ZGO XXVIII 430

Rüd. dictus **Schwairttinc** (?) *Bauer Müllheim* 1266 ZGO IX 442

Schwenkle (?) *Bauer Sissach* 1276 Boos 125

Scribe (?) *Bauer Gemar* 1298 RU 224 meister **Se** *Sierenz* BSP

C. dictus Vroseburg (*dh.* vro **Seburg**) *Bauer Muspach* BL₄ — Gertrudis filia dicte Seburch *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234

Frideric **Seccho** 1149 Z 292 = Fridericus Secco 1167 Z 319 — Ödalricus qui dicitur Seccho 1172 Z 325 (s. Scheccho)

Sechsl der winman XIV BKl — . Sechsl ortulanus BL

Sefridus BPb = magister Sefridus BPa = magister Sevidus BPc = faber quondam dictus Sefrit 1298 B III 429 (vgl. Sefridus X, XI NN I 474)

Heinzin **Segko** von Wil BKl = Heintzin Segke von Wile BKl

Burchi **Seilli** *Kleinbasel* 1285 B II 494 (vgl. Segil Fm 1067)

Selchin s. Salche

Seleger et Bruno filius eius 1236 M 9

Seman *Freiburg* 1234 FU I 371 — magister Semannus *Basel* 1272 B II 89

Berchtoldus cognatus **Senftelini** 1275 B II 157 — H. Semftli BL — Petrus Senftelin 1267 B I 494 = her Peter dem man sprichet Senftelin 1286 B II 516 = Petrus Senftelinus 1280 B II 319 = Petir Senfteli 1273

- B II 111 = her Petir Senftilin 1282
 B II 387 = Petrus dictus Senftili
 1282 B II 381 = Petrus Senftlinus
 1289 B II 673 = Petrus Senftli 1268
 B II 7 = Peter Semfteli 1282 B II
 374 = Petrus Sempfteli 1289 B II
 669 = Peter Sentfteli 1284 B II 433
 = Petir Senfilin 1285 B II 507 =
 her Peter Senflin 1285 B II 494 =
 her Petir Senftilin 1282 B II 364 =
 . dictus Shenftelin 1284 B II 459 —
 Peter hern Senftlins seligen swester-
 sun 1298 B III 446 — her Wilhelm
 Semftli XIV BL — Senfetelinus BA
 Henricus **Senli** *Lörrach* BA
 Richardus dictus **Seraphin** BL = Ri-
 chardus dictus Seraphyn BL
Sevogel *Blotzheim* 1275 B II 162 —
 Sevogel BL
 Seviridus s. Sefridus
 Shecho s. Scheccho
 . **Shefteli** *Bauer Geispitzen* 1267 B I
 491
 Shenftelin s. Senftelin
 Shönkint s. Schöneckint
 Shönman s. Schönman
 Cunradus dictus **Sichi** 1236 Tr II 37
 Burcart **Sicke** *Strassburg* 1271 Als XI
 261 — Eberlinus dictus Sicke 1261
 Confl. ap. Husb. FRG III 123
Sifridus *Rufach* 1275 B II 151 —
 Sifridus *Basel* BPa = Sigevridus
 BPc — dominus Sifridus 1300 B III
 529 — meier Sifürt *Ensisheim*
 XIV/XV BKl — Burchardus Sifridi
Muspach BL — Conradus dictus
 Süfrede BD — Wernherus Siffridi
 1255 B I 293
 Sigbrechtus s. Siegbertus
Siegbertus burgensis *Colmar* 1226 AD
 442 — Sygebrecht *Gemar* 1298
 RU 224 — Siegbertus *Bauer Hel-*
frantskirch BL — Sigubertus BPb =
 Sygbertus ibid. = Sigbrechtus
 BPa = Sigbrechtus BPb
Sigebodus miles *Basel* 1097/98 B I
 12 — Sigiboto *Siegolsheim* 1149
 Tr I 534 — Sigeboto miles 1258
 ZGO II 197 — Hans Sigebot von
 Steten BKl — Hug Sigebot 1298
 ZGO X 327
Sigilin *Winzenheim* 1259 (?) Hund p. 35
 — Sigilinus *Rufach* 1275 B II 151
 — Sigelin der brotbecke *Strassburg*
 1285 Als XI 273 — Sigelinus *Bauer*
 1298 RU 224 = Sygelinus in Rietmat
 ibid. — Henni Sigelin *Pfaffenheim*
 XIV/XV BKl = Hennin Sigelin von
 Rufach ibid. — Wern. Siglin BPd
 Heinzi **Sigemar** *Pfaffenheim* XIV/XV
 BKl
 Sigevridus s. Sifridus
 her **Sigewin** *Ebringen* 1283 ZGO X 107
 du fröwe du da heisset **Sigezin** 1283
 ZGO X 107
 uxor quondam **Sigis** *Fischingen* BPc
 Sigiboto s. Siegboto
 Sigilin s. Sigelin
Sigimundus *Thennenbach* 1251 Mone
 Qs IV 75
 Siglin s. Sigelin
Sigmannus *Leimen* 1296 B III 321
 Sigubertus s. Siegbertus
 die **Simelin** 1298 RU 222 — dicta
 Simellin BPa
 magister **Simmo** medicus BPa
Simo = Simon *Bauer Hersberg* 1279
 Boos 138 (s. Symon)
Simprecht *Basel* 1224 B I 105 —
 Heinricus Simprechtus XII Nocr. s.
 Gall. NN I 483
 Simzo s. Sinzo
 Sinardus s. Schinardus
 Since s. Sinzo
Sintranmus *Basel* 1219 B I 94
Sinzo villicus Basiliensis 1136 Tr I 176
 — Simzo 1258 B I 349 = Simzo
 BPb = Synzo 1284 B II 446 = der
 alte Sinze 1294 B III 181 = Sinzo
 senior BPb — dictus Sintzo 1292

Tr II 411 = . dictus Sintze civis Basiliensis 1280 B II 322 Agnesa filia Synzonis BPl = Agnesa dicta Sintzin 1293 B III 142 — Berchtolt des Sinzen tochterman 1300 B III 549 — Gûta Sinzina BPl — Hugo Since 1238 Tr II 39 — Petrus dictus Sinze BPa — Ulricus filius Sinzonis 1164/76 B I 41 — Wernherus Sinzo 1284 B II 463 = Wern. Sintzo BPl = Wern. Sintze 1296 B III 304

Sintzlinus BL

Heinrih der snider dem man spricht **Site** 1297 B III 382 (*vgl.* Fm 1110 Site, Situli)

Slappe *Bauer Kirchen* BB = dictus Slappe *Kirchen* BJ — Hans Slappo BKl Rûdolf und Cûnrat den man spricht die **Slûpen** von Swerzstat 1285 ZGO XXVIII 410 — Cûnrat Slûp *ibid.* — Hennin Slûpo von Riechen XIV BKl herre **Smelzli** 1284 B II 463 = Smelzlin *ibid.* = herre Smelzeli 1287 B II 575 — Oswalt Smeltzli von Sultzmat XIV BKl — Werli Smelzli BKl

Chûno dictus **Smideli** BL — Johannes Smidelin BPe — Rûdinus dictus Smideli BL (*s.* Fm 1112)

Snelle *Niederenzen* XIV XV BKl — Dietmarus et Hartmannus fratres dicti Snellen 1259 B I 373 — Hart. et Otto dicti Snellones 1267 AD 647 — Rudolf Snelle 1256 Huber Johannes **Sneppekin** *wahrsch. Rappoltsweiler* 1284 RU 154

Burkardus **Snerlin** c. 1300 Hans (*vgl.* Snarung Fm 1112)

Snewelinus advocatus de Mulnhen 1235 AD 476 — Conradus Snewelinus *Freiburg* 1220 FU I 180 = Chonradus Snewelinus scultetus 1220 FU I 181 — Cûnradus Snewelinus in Curia 1245 ZGO IX 255 — Cûnradus Snewelinus in Curia miles 1258 ZGO IX 341 = Cunradus

dictus Sneweli in Curia civis in *Freiburg* 1259 HZB 134 = C. Snewelinus in Curia 1260 F 15 = Cunradus Snewelin de Vriburg dictus in dem Hove miles 1267 B I 495 — Conradus dictus Snewlin miles de *Freiburg* 1252 Gb 113 = (?) C. dictus Snewilin miles *Freiburg* 1272 B II 90 = her Cûnrat Snewili 1286 FSp 8 = Cûnrades seligen Snewelines dez ritterz dez jungen 1292 ZGO X 245 — C. dictus Sneweli BL — Dietricus Snewelinus de Vriburg dictus in dem Hove 1267 B I 495 = herre Dieterich Sneweli usserme Hove 1272 F 20 = (?) Diethericus miles dictus Snewelin de Vriburgo 1270 Tr II 155 = her Dietrich Snewelin 1279 ZGO XXXIV 236 — Heinricus Snewilinus *Bürger Mülhausen* 1239 B I 152 — Hermannus Snewelin *Freiburg* 1239 ZGO IX 249 = Hermannus Snewelinus 1245 ZGO IX 255 = Hermannus Snewelinus senior miles 1255 FSp 1 — Johannes miles dictus Snewelin 1262 ZGO IX 353 = Johannes dictus Snewelin miles 1267 B I 495 = Johannes miles dictus Sneweli *Freiburg* 1269 Hg 505 = dominus Jo. Snewelinus 1269 ZGO IX 450 = senior Snewelinus miles 1270 Tr II 155 = Johannes dictus Snewili miles de Vriburg 1272 B II 90 — Johannes Snewilinus junior 1272 B II 90 = Jo. Snewelin 1289 Thommen 109 = her Johans Snewili *Freiburg* 1290 FSp 12 = Johannes Snewelinus 1293 FSp 19 — Johannes Snewli dictus Grüninger *Güntersthal* XIII NN I 309 — Rûdegerus Snewil (?) advocatus 1236 M 9 — Stephanus et Snewelinus fratres dicti Snewelin 1284 F 37 = her Stephan Snewili, her Snewili sin brüder *Ritter Freiburg* 1294 FSp 20 = her Stephan Snewelin *Ritter*

- Freiburg* 1292 FSp 18 — her Sneweli in dem Hove *Ritter Freiburg* 1300 ZGO XV 234 — . dictus Snewelin *Bauer Köstlach* 1294 B III 158 = (?) Sneweli von Ütingen Bkl — dicta Snewelin 1298 RU 224 (*vgl.* Snewart NA XIX 81)
- Wernherus dictus **Snittel** 1288 ZGO VI 239
- Snözlinus** 1289 BPa = Snotzlinus BL = dictus Snozzeli 1304 BL = . dictus Snotzli carnifex BL
dictus **Södillin** *Sulz* BL
- Jacobus **Sorgo** burgensis de Bielle 1294 B III 171
- Spanhart** 1276 ZGO IX 463 = her Spanhart ein riter 1279 HZB 162 = Cünradus Spanhart *Ritter* 1282 ZGO XV 231 — Eberhardus Spanhart 1219 HZB 72 = E. dictus Spanhardus 1244 ZGO VIII 484 = Eberhardus cognomine Spanhardt 1246 F 10
- dominus **Spengelinus** de Eptingen Bpc = Jo. Spengeli de Eptingen Bpd
- Johannes **Spenic** BA
- Fridericus **Spenin** miles de Brisaco 1245 ZGO IX 255 — her Hiltebrant Spenlin rither 1266 ZGO XIII 50 = Hiltebrant Spenli *Schultheiss Breisach* 1276 ZGO IX 461 = her Hilthebrant Spenli ritter 1290 ZGO V 245 = her Hiltebrant Spenlin von Spanegge 1301 Thommen 158 = H. dictus Spenlinus scultetus in Brisache QSG XIV 6 *Ann.* = H. dictus Spenlin 1283 ZGO V 246 = dominus Spenlinus scultetus de Brisaco 1269 ZGO IX 450 = her Spenlin c. 1290 F 45 = her Spenli von Brisach HU QSG XIV 6 — Jo. Spenli *Rheinweiler* BA
- M. **Spissina** Bpd
- Albertus miles dictus **Spörli** 1262 ZGO IX 353 = Albertus dictus Spörli miles *Freiburg* 1273 ZGO IX 455 = her Albrecht Spörli 1284 FU I 589 — H. Sporlinus *Freiburg* 1234 HZB 107 = Heinricus de Krozcingen dictus Sporlinus 1238 F 9 = Henricus Sporlinus 1239 ZGO IX 247 — her Heinrich Spörli *Ritter Freiburg* 1297 FSp 28 — Johannes Sporli *Deutschherr Beuggen* 1266 ZGO XXVIII 388 — her Walther Spörli von Friburg 1301 Thommen 158 — her Spörli *Freiburg* 1290 FSp 12 = her Sporlin der pfaffe 1295 FSp 22 — der Spörli von Eptingen Bkl
- H. dictus **Spreng** 1266 ZGO IX 443
- Dieschin **Sprengelin** *Rufach* XIV/XV Bkl
- Albert **Sprosse** *Egisheim* BH
- Sprüsselin** Bkl
- Staihilli s. Stehelli
- Stainlin s. Steinlin
- C. **Starche** 1275 Ng II 1019
- Heinricus dictus **Starman** *Bauer* BA
- Starhofus** *Riedlingen* 1169 B I 43
- Burchardus, Hainricus, Bertoldus **Stateli** ministeriales *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 — Hainricus Statili 1180 Z 336 = Hainricus Statilin 1181 ZGO XXXII 71 = Heinricus Statelinus ministerialis Constantiensis ecclesie 1192 D 106
- Berhtolt **Stazze** *Freiburg* 1300 FSp 47
- Stebelin** 1298 RU 224 — Agnes Steblis Bpd — Barman Stebelin *Efringen* BB — Bartholomeus dictus Stebeli BL — Johannes cognomine Stebili c. 1270 Tr II 148 = Johans Stebeli *Ratsherr Basel* 1274 B II 146 = Johannes dictus Stebelin 1279 B II 271 = Johannes dictus Stebli BPa = Jo. Steblin Bpc — Petrus Stebeli BL
- Jeckgi **Stechelin** *Bauer Elsass* XIV BL
- Stehellinus** *Lautenbach* 1271 B II 62 — antiquus Stehellinus *Basel* 1287 B II 560 = Stehelli Norwins seligen sun 1297 B III 378 = Stehelinus

- Kleinbasel* BA — Stellinus *Basel* 1273 B II 104 — Stelli *Bauer Langenbruck* BSch — Steli *Stadtknecht Rheinfelden* 1295 B III 214 — Berhtolt Stehelli *Bürger Kenzingen* 1300 ZGO XI 247 — Cunradus Stehelli 1256 ZGO VIII 493 — C. Staihilli 1259 Huber — C. dictus Steheli civis in Villingen 1268 F 18 — her Cūnrat Stehellin 1292 F 49 — Cuninus Stellin *Richen* BA — Henricus Stelli *Bürger Sulz* 1271 Tr II 162 = Henricus dictus Stehelin 1272 Tr II 169 — H. dictus Stehellin de Lutra *Oerschweier* 1293 B III 111 — Johannes Stelli 1256 B I 305 = Johannes dictus Stellin consul *Basel* 1257 B I 329 — Jo. Stehelli sutor 1269 B II 18 = (?) Johannes dictus Stellin sutor 1292 B III 83 = Johannes Stelli *ibid.* = Jo. Stehelli sutor 1299 BL = . sutor dictus Stehellin BL = Jo. dictus Stehelli *Basel* 1295 B III 198 — Jo. dictus Sthellin BL — Nicolaus dictus Stehelli 1293 B III 127 = N. quondam Stehelli 1299 B III 505 = Nicolaus Sthellin von Basel 1302 Thommen 160 = Nichol. dictus Stehellin BL = Nichol. dictus Sthellin BL — P. dictus Stehellin *Wuna* 1284 Tr II 297 = P. Stehellin 1293 B III 93 = P. Stehellinus de Wna 1299 B III 470 = Petrus Stehelli BL — . dictus Stehellin de Bartenhen BL
- Steimar s. Steinmar
- dominus **Steinlinus** miles 1260 B I 386¹ = dominus Stenlinus de Blazem miles 1265 B I 452 = dominus Steinlinus BPa = dominus Stenlinus miles BPb — Henricus Steinlin de Blathseim 1210 B I 80 — Henricus Steinli miles 1248 B I 226 = Henricus dictus Stenlin miles 1268 B II 2 = quondam . her Steinlin *Blotzheim* 1293 B III 116 — Johannes dictus Steinli 1282 B II 386 = Jo. Steinli BPd — Johannes Steinlin de Nūvar BA — Klewin Steinlin *Bauer Habsheim* XIV (?) BKl — Nicholas Steinlin 1275 B II 156 — Rūdinus dictus Steinlin de Habchensheim 1293 B III 110 = dictus Steinlin *Habsheim* BPa = Steinli *ibid.* BA — dictus Stainlin *Bauer* 1279 ZGO VI 235
- Steimar *Klingenthal* 1267 B I 480 — Steimarus miles *Klingnau* XIII NN I 524 — C. et Ber. dicti **Steimar Klingnau** 1256 B I 315 — Bertoldus Steinmar 1261 B I 391 = (?) Berchtoldus dictus Steymar miles *Waldshut* 1293 Zs XXXIX 238 — her Cūnrat Stenmar von Klingenowe 1276 Zs XXXIX 238 = Cūnrat Steinmar ein ritter genant von Clingenouwe 1288 Zs XXVIII 407 = Conradus dictus Steinmar miles de Buikeim *Klingnau* XIII NN I 524 — Cunradus Steinmar civis in Seckingen 1293 Zs XXXIX 239 = Cūn. Steinmar *Bürger Säckingen* 1300 ZGO VII 434 — Nes Steinmerin *Bäurin Elsass* XIV BL (*vgl. Zahn* S. 34)
- Jacob **Steinung** *Zimmersheim* BL — Lodevicus Steinungus 1261 AD 594 — dictus Steinunc sellator *Rufach* BPc
- Steli, Stelli, Stellin s. Stehellin
- Stenlinus s. Steinlinus
- Stenmar s. Steinmar
- Heinr. **Stenzi** 1270 Huber
- Stephanus** BA — H. dictus Stephan *Schwaben* 1293 Bcm
- Cūnradus **Sterkin** 1270 Aar 2 = Conradus Sterko 1270 Aar 3
- Burkardus **Sterre** (?) c. 1300 Hans
- Steymar s. Steinmar
- Sthellin } s. Stehelli
- Sthellin } s. Stehelli
- Stöße** *Basel* BPd — Ber. dictus Stöße *Berghheim* c. 1300 Hans — Chūnradus

- Stöbe 1277 Boos 133 — Heinricus dictus Stoube in Magton 1299 Urkundio I p. 180
- Herricus dictus **Stocilint** (?) *Klingnau* XIII NN I 523
- Stöcli** *Freiburg* 1297 FSp 30 = Stöckeli 1297 FSp 31 — Stöckli *Langenbruck* BSch — Stöckeli XIV, XV Bkl
- Stolinus** BL — Ölricus Stoli *Bürger Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- her **Stolle** *Gemar* 1298 RU 224 — Conradus nobilis dictus Stolle 1291 ZGO X 241 — Cünze Stollo *Bauer Dürmenach* Bkl — Heinricus Stollo *Tirol* 1191 Zs XXII Anz. 7 — Jacobus Stolle *Kleinbasel* BA = dictus Stolle BA = Stollo BA — Johannes dictus Stolle 1297 ZGO VI 242 — Rüdolf Stolle *Geberschweier* XIV, XV Bkl (vgl. Stollinc Fm² 1365)
- Stöltzelin** *Bauer Elsass* XIV BL
- Berthold **Störe** 1235 AD 476 — Henricus dictus Störe de Buhele miles 1256 AD 568 — dominus . dictus Störe 1284 B II 460 = her Reinbolt der Störe 1295 B III 216 (vgl. Swigger Storre *Schwaben* 1181 Bcm)
- Clewi **Störi** *Bauer Elsass* XIV BL — Ül. Störi *Ratsherr Zürich* 1278 B — dü Stürin *Rufach* XIV, XV Bkl (ü hier = ö oder œ, da auch stützen = stözen)
- Heine **Stosse** *Balsthal* BSch
- Stoube s. Stöbe
- Otto **Stozze** *Reichenau* 1187 FU V 114 = Otto Stoz ibid. 1189 ZGO XXVIII 157
- C. **Ströli** *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Hartman Ströili XIV Bkl — Hesso Straelinus *Constanz* 1192 D p. 61
- Strube s. Strubo
- Gerungus miles dictus cognomine **Strubel** 1240 ZGO III 252
- Waltherus advocatus dictus **Strubi** 1282 Hg 607
- Johannes dictus **Strubinch** *Dirlinsdorf* BA
- Strubo** *Bauer* 1298 RU 224 — Cunradus Strubo BPb = Chünr. dictus Strube 1295 BL — Cünrat Strubo *Fettingen* Bkl = Cünzo Strubo ibid. — H. dictus Strube pistor 1294 BL — Jacob Strubo *Hünigen* XIV Bkl — Rüdolfus Strubo sutor BPb = Rüdolfus sutor dictus Strube BPa — R. Strubo de Bertlikon BPd — Trütkind dictus Strube 1292 B III 86 = dictus Trütkind Strube BL — Ulricus Strubo BPb — . Strubo 1292 B III 88 (vgl. noch Strupo 866 Gr IV² 1244, Berhtoldus Strubicho *Schwaben* 1186 Bcm und den Ortsnamen *Straubing*)
- dicta Strubin 1288 B II 609 — diu Strubin BH — Strubina *Wangen* BSch
- nobilis vir Cünradus dictus **Strüz** de Wartenberg 1281 ZGO X 97 (vgl. Struz VIII Fm 1125)
- Cünradus dictus **Stückli** civis Basiliensis 1290 B II 676 — . dictus Stückelin *Köstlach* 1293 B III 95 (vgl. Stucchus, Stuchilo Fm² 1366/7)
- Chönrat **Stucse** 1149 Z 292
- Werherus dictus **Stuli** BL
- diu **Stultzin** BL
- Stürin s. Störi
- Werherus dictus **Sturm** *Habsheim* BA — Meht. Stürmin BPc = dicta Stürmin *Kleinbasel* BA
- Sturmelin** hospes 1288 B II 631
- klein Hennin **Stüsselin** von Sultzemat Bkl = Stüselin XIV Bkl
- Süfrede s. Sifridi
- Suline** 1256 AD 568
- H. **Sümlin** BA
- Süneman** *Bauer Woffenheim* BII
- Walther **Sunneman** *Zabern* 1290 Als XI 278

- Johans **Susinges** sun 1283 B II 417
 Heinricus Sutuus 1255 B I 283 — Hugo
Sute 1233 B I 124 = Hugo Suto
 1243 B I 170 = Hugo Sutto bur-
 gensis *Basel* 1237 B I 144 = Hugo
 Sütto 1258 B I 336 = Hugo Sutte
 1238 B I 148 = dictus Sütte 1295
 B III 235 = dictus Sutte 1296 B III 322
 = Hugo Suttin BPd (*vgl.* Fm 1130)
- Richenza **Swanchina** *Ziefen* BSch
Swebilinus carnifex BPb = Swebe-
 linus an dem Kutilberge BPb = dictus
 Swebelin carnifex BA — Heinricus
 Swebli 1262 B I 409 — Sifridus
 Swebvili 1293 Tr II 422
- Swelmannus** BPa — Heinricus Swel-
 man *Basel* 1243 B I 170 — Jacobus
 dictus Swelman *Basel* 1297 B III 356
 = Jacobus Swelman BA — . dictus
 Swelman BL (*vgl.* Suelman IX Fm
 1135)
- Sygbertus, Sygebrecht *s.* Sigebertus
 Sygelinus *s.* Sigelinus
 dictus **Sykin** *Gemar* 1298 RU 224
- Symon Adeliger** 1296 F 52 — magister
 Symon *Basel* BPc = magister Sy-
 mondus *ibid.* — Symond *Sierenz*
 1293 B III 145
- Synzo *s.* Sinzo
- Heinricus **Tagger** BD = Heinricus
 dictus Tagker *ibid.* = H. Tagger BPc
 — Petrus dictus Tagger BPc = P.
 Taker *Basel* BPd — Waltherus dictus
 Taker BD
- Tegenhart *s.* D—
- Tempfeli** BL — Werenherus dictus
 Tempfeli sutor 1294 B III 162 =
 Wernherus dictus Tempfli BPa =
 Wernherus dictus Temfli BPc
- Tenger** *Sissach* BSch
- Tennicha** *Bergheim* c. 1300 Hans
 C. **Tenzelin** *Herlisheim* BH = pre-
 dictus Tenze *ibid.*
 dicta **Tetkin** (?) BA (*s.* Tütlin, *die Les-*
art beidemale unsicher)
- Kunz Teyto Sennheim* 1277 *Annal. Bas.*
 (*vgl.* Teito 780 Wagner 69)
- Thegenhardus *s.* Tegenhart
- Thietherus *s.* Dietherus
- Thoman** *Bauer Gunzgen* BSch — Tho-
 man *Bauer Onolzvil* BSch — Toman
Bauer Achkarren Al XIX 185 —
 her Thomman BPa — Jeckin Tho-
 man von Haltingen XIV Bkl
- Thomas** *Bauer Heimsbrunn* BPc
 Thomman *s.* Thoman
- Johannes miles dictus **Thosce** 1252
 B I 258
- Albrect **Thüni** *Härkingen* BSch
- Thye *s.* Tye
- Bur. **Thyli** *Bauer* BJ
- Tiebolt *s.* Diepoldus
- Tietelo *s.* D—
- Tietherus *s.* D—
- Tipret** XII *Necr. Rhenaug. ASG XXVIII*
 519 (*s.* Dieprecht)
- Johans **Tiri** BSch = Johans Tyri *Rei-*
goldswil BSch
- Johannes de Bütenheim dictus **Tirlin**
Ritter 1262 *Confl. ap. Husb. FRG III*
 132
- Werherus **Tirri** BA
 magister Fridericus dictus **Tittmannus**
 canonicus 1286 Tr II 338
- Cünrat **Toden** Bkl — H. Tode XIV Bkl
- Toman *s.* Thoman
- Chünzo dictus **Tönlin** *Hünigen* BPc
 frater C. **Torto** nobilis 1234 HZB 107
- Johannes **Tötzin** ein wiselederer BPb
 Jo. dictus **Töwe** BPc
- Cuno **Tragebotte** c. 1300 Hans (*vgl.*
 Tragapoto Fm 1196)
- Trehenlin *s.* Trenlin
- Trenkelinus** *Kensingen* 1256 ZGO
 VIII 492
- Trenlinus** civis Basiliensis 1280 B II 317
 — Trenlin BPc — Cünradus institor
 dictus Trenlin BPa — Waltherus
 Trenlin BPb — Wer. dictus Tre-
 henlin civis Basiliensis 1244 B I

- 173 = Wernherus Trenlinus BPb = Wern. Trenli BPd — dicta Trenlin BA
 Heinrich **Treppeli** 1285 ZGO XI 378
 Berhtoldus dictus **Trömili** 1271 Tr II 162 (s. Dromeli)
- Troestelin** *Ritter b. Neidhart v. Reuenthal* -- dictus Tröstli BL (vgl. got. Trapstila bei Jordanes, Θραστλαζ)
- Truduwinus s. Trutwin
 Trukint s. Trutkint
- Trüli** *Bauer Habsheim* BA
 Chonradus **Trumpi** de Löffinberc 1256 B I 317
 Heinrich **Trünggelli** *Wiblisbach Elsass* BH
- Elli **Trústhin** von Mater XIV BKl
 Trute
 Trütelinus, Trütlinus } s. Truto ff.
 Truthchindus s. Trutkint
- Truto** *Basel* 1257 B I 322 = (?) Truto carnifex civis Basiliensis 1250 B III Nachtr. 29 = . dictus Truto carnifex BL — Trute 1298 B III 408 — Trute *Haltingen* 1299 B III 462 — Truto (de Branbach) BPa — Truto thelonarius BPb = Trutho thelonarius ibid. — Trute *Rufach* XIV/XV BKl — Hedwig Trutonis BPd — Johannes dictus Trute *Basel* 1291 B III 37 = (?) . dictus Trute 1295 B III 234 = Trúto de s. Leonardo civis Basiliensis 1296 B III 268 -- dictus Trute 1298 RU 224 — dicta Trutina *Haltingen* 1298 B III 398 = Truttin 1300 B III 546 = (?) dicta Trütin BA
- Trütelinus** BPb = Trütlinus BPc — Trütelin *Westhalden* XIV/XV BKl = (?) Trutelin der schultheisse von Sulzmatte XIV/XV BKl — Heinzi Truteli 1274 B II 146 = Henricus Trütlin *Basel* 1280 B II 292 = Henricus Trütelin 1280 B II 301 = H. dictus Truteli 1295 B III 234 = Henricus dictus Trutli civis Basiliensis 1296 B III 268 = H. Trütlinus BPc — Henricus Trütelin BA = dictus Truteli *Wihlen* BA — Jo. Trütlin *Basel* 1295 B III 210 = magister Johannes dictus Trütelin BL — Wern. Trutlinus sacerdos BPa = dominus Wernherus Trütlinus BPc = Trütelinus sacerdos 1311 BPa = dominus Wernherus dictus Trüteli 1312 BPa (s. Drutelinus)
- Truthchindus** civis Basiliensis 1248 B I 224 = Truthchindus 1250 B III Nachtr. 29 — Trutkint 1291 B III 4 = dictus Trutkint 1297 B III 370 = dictus Trukint 1291 B III 3 = . dictus Trutkint BL = . Trutkint BL frater **Trutmannus** *Laienbruder Gnadenthal* 1273 B II 114 — Johannes dictus Trutman de Egenshein 1312 BPa = Trutman von Egenshein BKl = Henni Trutman BKl — Waltherus dictus Trutman 1288 B
 Truto s. ob.
- Truduwinus** 1149 BDR 22 — Trütwin *Bauer Elsass* 1300 ZGO XIII 53
 C. dictus **Tüfi** (?) BJ
 Johannes **Tügi** *Bauer Maisprach* 1297 ZGO XXVIII 431
 Claus **Tümel** XIV/XV BKl (vgl. Duomelo Fm 342)
- Tunphardus** BL = . Tumphart BL
- Tuoda** *Bergheim* XIII Hans
 her **Turant** *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Walther Turant von Kolmer BKl
- Türin** *Kleinbasel* 1286 B II 537 = her Turi ibid. = Turi 1287 B II 570
- Türing** *Adeliger* 1256 F 52
- Turli** 1299 B III 438 — Elisabet Türlin BD
 Johannes **Tüschi** de Löfen BA
 her **Tüschelin** *Freiburg* 1294 ZGO X 250 — A. dicta Tüschelin BA — H. dictus Tüschelin *Freiburg* 1245 ZGO IX 324 — Rödolfus Tuschelinus c. 1200 FDA XV 172
 Burcardus **Tutcho** BA

- dicta **Tütlin** (?) institrix BA (s. «Tetkin»)
 magister Johannes **Tye** 1292 ZGO VI
 241 = Johannes Thye canonicus
 Thuricensis 1295 ZGO VI 241
 Tyri s. Tiri
 Wernherus **Ubelhart** 1266 Boos 89
 Bertoldus **Ubellin** Gr III² 660
 vrö **Üdecha** *Ettingen* BCl (s. Üteche)
Ullinus de villa Rótenlein famulus do-
 mini Custodis BPc -- Hennin Ullins
 von Bintzhein BKl — Künzi Ullis
 de Magstatt XIV BL
 Ódalcricus *Dienstmann* 1141 Tr I 186
 — dominus **Úlricus** miles *Biel im*
Erguel BA — Jenni Úlrich *Basel*
 XIV BKl — Wernherus filius Ulrici
 BA
 C. dictus **Úri** (*Genet. Úrins*) BL
Usellinus de Virdenheim miles 1262
 Confl. ap. Husb. FRG III 132
Üteche 1298 RU 224
 dicta **Utzelerin** 1298 RU 224
 Albertus **Vachartz** BL = . dictus Vach-
 hartz 1297 B III 338 (vgl. Henricus
 Vachardus *Schwaben* 1170 Bacm.)
Valin *Mülhausen* BKl
 Albrecht **Väre** 1256 B I 317 — Hans
 Varo XIV BKl
 dictus **Vatzo** hospes *Basel* BPd — dicta
 Vazina BPa — Paltramus Vatzo =
 her Paltram der Vatz *Adamek S. 77*
mit Hinweis auf die Hinzufügung
des Artikels (vgl. Fadiko Frk)
 Henricus qui meier **Vechtili** dicitur
 1267 B I 488 = villicus de Leimen
 dictus Vechtlin 1274 B II 141 (vgl.
 Fechto Fm 404)
 Falchelinus *Oberschwaben* XII ZGO
 XXIX 15 — **Velchelinus** *Tirol* 1253
 Zs XXXI 173
 Henman **Veliche** BKl (= Weliche?
 s. Valin, Welche u. vgl. Faliko *Heyne*)
 Burchardus dictus **Verli** BPa (vgl. Far-
 lenus Fm 399)
 Veschelin s. Fescheli
 Rüdinus dictus **Virni** carnifex 1292 BL
 = Rüd. Virni 1304 BL
Visclinus *Basel* BL — Hans Vischeli
 zer minren *Basel* BKl (vgl. Fiscolf
 Fm I 407 u. die *Ortsu.* Viskingun,
 Vischelingen, Fiskinestal Fm II 556,
 558)
Vivianus 1245 Tr II 43 = Vivianus
 burgensis Basiliensis 1252 B I 260 =
 Vivian 1273 B II 113 — Vivianz
 BPc — Burchardus Viviani civis
 Basiliensis 1267 B I 488
 Wernher **Vivilin** *Egisheim* BH
 Hennin **Vockelin** *Rufach* BKl
 meister **Vögelli** von *Schaffhausen Frei-*
burg 1297 FSp 30 — Vögellin *Bauer*
Kirchen BB — Vögellin *Bauer Zä-*
singen BGr (vgl. Fugal 824 Fm 437)
 Vókin s. F—
Volcardus vir nobilis 1138 Tr I 180
 — Folcardus *Bürger Freiburg* 1237
 ZGO VI 227 = (?) her Volchart
 1256 ZGO IX 334 — Volcardus
Winzenheim 1252 Hund p. 33 —
 Heinrich Volkart 1294 B — Rűlin hern
 Volkardis *Geberschweier* XIV/XV BKl
 Johans **Volcge** *Hägendorf* BSch
 Volfelinus, Volfellus s. Wolf
 Volfmar s. W—
 her Rudolf **Volge** 1281 HU QSG XV 1,
 123
 Volkart s. Volchart
Volkerus *Basel* BL — Henricus Volker
Basel 1255 B I 283
Volko *Bergheim* c. 1300 Hans
Volman *Kleinbasel* XIV BKl
Volmarus *Bauer Itingen* 1255 Boos 72
 — Volmarus *Bürger Zofingen* 1273
 B II 108 — Volmarus de (aus) Attems-
 wilre 1291 B III 27 — Volmarus
Mülhausen 1291 B III 29 — Volmarus
Allschwil 1295 Tr II 2 — Volmarus
 senex 1298 RU 224 — Volmarus
Basel 1300 B III 522 — Volmarus
Bauer Nenzlingen BA — Volmarus

- Bauer Fettingen* BA — dictus Volmars brüder *Bauer Fettingen* 1289 B II 667 — H. Volmari BPa = H. Volmar *Basel* BPd — Katherina Volmarin *Bäurin Leimen* BKl — Ul. Volmari de Terwilr 1299 B III 485 . dictus **Volrat** *Sulz* 1298 B III 442
 Christan **Vreisi** *Bauer Gäu* BSch
 Vrenkin s. Franco
 Vrieso s. F—
 Vröieli s. Vrüieli
 Vroman s. F—
 Vroseburg s. Seburg
 H. dictus de Stetten civis Basiliensis dictus **Vrüieli** BL = Heinricus Vröieli dictus de Stetten BL = H. dictus Früieli *Stetten* BL (vgl. Fruouilo Fm² 518)
 Rüdolfus dictus **Wabli** *Kleinbasel* 1293 B III 142
 Adelbero **Wallo** *Bürger Zürich* 1153 Z 301
 Johannes **Walpreht** *Wenken* BA
 dominus **Walrave** *Sulz* 1248 B I 225
Waltherus *Bürger Freiburg* c. 1200 FDA XV 154 — Waltherus, Waltherus thelonarii *Colmar* 1214 Hund p. 74 — Waltherus civis de Rinveldin 1234 Boos 43 — Hugo filius quondam Waltheri *Hausgauen* 1274 B II 132 — Joannes et Heinricus fratres dicti Walthers *Todtnau* 1288 Gb 167 — Yma Walteri BA
 diu **Wartmennin** *Mülhausen* BKl (vgl. Fm 1264)
Wecko von Blazheim *Kleinbasel* 1288 B II 611 = dem man spricht Wechen 1299 B III 488 — Cünradus dictus **Wecke** *Basel* 1281 B II 358 = Chünrat **Weche** 1285 B II 494 = Chünradus dictus **Weke** civis Basiliensis 1287 B II 594
 dominus C. dictus **Weckerlinus** 1297 B III 332 = dominus Conradus dictus Weckerlin canonicus ecclesie Lutembacensis 1297 B III 374 = C. dictus Weckerli clericus BL — Heinricus Weckerlin BPa = Heinricus Weckerlin BPb = H. dictus Wekkerli BPa — Peter Weckerlin 1299 B III 510 — Rüd. dictus Weckerlin *Bauer Elsass* 1295 B III 237 — . dictus Wekerli 1270 B II 39 = . dictus Weckerli BL = dictus Wecherlin BPb
Wegkelin BKl
 her **Wehelin** *Strassburg* 1281 Als XI 269 — Cünrat Weheli *Freiburg* 1299 FSp 40
 Weke, Wekerli, Wekkerli s. Wecke, Weckerlin
Welche *Egisheim* BH = Otto Welche ibid.
 Welin s. Wielin
 Greda **Welkin** BA
 Bertoldus **Welther** BA — dictus Welter *Bauer Schwarzwald* 1282 Hg 607 (s. Walther)
 Wer. **Welti** 1262 Liebenau 10
 dicta **Wemblina** BPb
Wenschart de minori Rinvelden 1274 Boos 111 (vgl. Wensco IX Fm² 1302)
Wergandus judex *Passau* 1179 NÖ XXVI 283 — Jacob Werigant *Augsburg* 1364 Bacmeister
Werlin 1298 RU 224 — wisse Werli = wis Werli *Bauer* BKl (s. Wernli)
 liber homo **Wernherus** XII FDA XV 147 — Wernherus *Märkt* 1223 B I 101 — Wernherus de (aus) Kesselach 1284 B II 440 — Wernher *Bauer Egerkingen* BSch
Wernli *Bauer Rixheim* XIV BL — Cleinwernlin *Bauer Geberschweier* 1269 ZGO XXVIII 392 (s. Werlin)
 her Arnolt **Werre** *Bürger Freiburg* 1284 FU I 589 — Nicolaus Werre *Freiburg* 1294 ZGO V 247
 Jenni **Werreman** *Habsheim* XIV BKl
Wezelo *Bürger Sulz* c. 1270 Tr II 148 = vir discretus Wezelo de Alswilre

- 1277 B II 217 = her Wetzzel *Blotzheim* XIV BL — Ellina dicta Wezellan BA — Fridericus de Almswilt BL = magister Wezzelo de Almswilt 1292 B III 75 = dictus Wetzzel de Almswilt BL — Jenni Wetzzel XIV BKl — Teoldus Wezcel villicus de Hirsingen *Bürger von Altkirch* 1215 AD 399 — Ül. Wetzels de Almswilt BL = Ülricus dictus Wetzels de Almswilt 1292 B III 57 = Ül. de Almswilt Wetzelonis 1297 B III 340 = Ül. dictus Wetzzel *Allschwilt* 1302 BL — ein fröwe heisset Wezelin *Bäurin Breisgau* 1283 ZGO X 106 — dü Wezzelin BKl
- Wibesi** civis Basiliensis 1260 B I 384 (s. Wipsi)
Johannes **Wibin** *Habsheim* BA
vir honestus **Wichmannus** *Kembs* 1265 B I 455 (vgl. Wichman XII QE I 84)
Betzela uxor **Wiconis** BD
Wick, Wicko s. Witcho
Berchtolt **Widerli** *Woffenheim* BH
Widko s. Witcho
Dietherus der **Wielin** *Bürger Basel* 1241 B I 156 = Dietherus der Welin 1241 B I 159
Wienhardus s. Winhardus
Cünradus linweter dictus **Wieso** BPa
Wigant BKl
Wigerich s. Wigrich
Chonrad **Wiglin** *Zurzach* 1294 Münch Argov. XVIII n° 50
Wigramus s. Wikram
Wigerich 1298 RU 224 — Henni **Wigrich** *Randolzweiler* BKl — Wernherus Wigrich civis Basiliensis 1258 B I 338 — Wern. filius Wigerichin *Bergheim* c. 1300 Hans (s. Wirich)
Wigramus 1261 AD 594 — Heinrichus **Wikram** civis Basiliensis 1248 B I 224
Wildelin XIV/XV BKl
- Wildung** BKl = Wildug *Pfaffenheim* sp BGn — Heinricus dictus Wildung 1298 RU 224 — Johannes Wildung von Phaffenheim XIV/XV BKl — Nicolaus Wildung 1298 RU 224
Wilhelmus quondam famulus fratrum *Klingnan* XIII NN I 525 — Joh. filius *Wilhelmi Bergheim* c. 1300 Hans — Diethericus miles de Kepphinbach cognomine Wilhelm 1267 ZGO IX 447
Conradus **Wilherus** BD
Wiling an Froneberge *Bauer Egisheim* BH
dictus **Willime** *Bauer* BA
Herman **Wilmin** *Reigoldswil* BSch = Herman Wilmi *Itingen* BSch — Peter Wilmi *Bauer Langenbruck* BSch
Katherina **Wimarin** *Leimen* BKl
Winandus BPb — Johannes sartor qui dicitur Winant BPa = Johannes sutor qui dicitur Winant BPb
Winardus, Winart s. Winhart
Berhtoldus dictus **Winbolt** 1271 Gb 136
Winardus civis Basiliensis 1250 B III Nachtr. 29 = Winart BPd — Johannes Winardi civis Basiliensis 1276 B II 194 — Jo. **Winhart** sutor 1294 B III 187 = Jo. Winart sutor BPa = Johannes sutor dictus Winart BPc = sutor Winart BPd — frater Marquardus dictus Winhart 1298 Ng II 1060 — Waltherus Winardi *Ratsherr Basel* 1258 B I 343 = Waltherus Winhardi 1271 Thommen 82 = Waltherus Wienhardi 1271 B II 64 = Waltherus dictus Winardi BPb = Waltherus Winardus 1258 B I 349 = Wal. Wienhardus BPb = Waltherus Winart 1265 B I 456 = Walther Winhart dez rätos von den zünften 1274 B II 146 = . dicta Winhartin BL
Winnegebin *Bergheim* c. 1300 Hans
Claus **Winterlin** *Fischingen* XIV/XV BKl = . dictus Winterlin *Wuna* 1298 B III 436 (vgl. Uuintrico *Hcyne*)

- Chūni Wiphf XIV BKl — H. **Wipphe** *Wenken* BL
- Wipsi** und sin brüder die habermelwer *Bauern am Hornberg* BKl — Jenni Wipsi *Bauer Hünningen* BKl (s. Wibesi)
- Andres **Wirich** *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267 — Hug Wirich *Strassburg* 1271 Als XI 261 (s. Wigrich)
- Wirselin** unser vogt 1279 ZGO XXXIV 238 — Bertholdus Wirseli 1252 ZGO IX 330 = dictus Wirselinus 1261 ZGO IX 349
- Gūta dicta **Wislin** civis Basiliensis 1277 B II 231
- Wisse s. Wize
- ver **Wissenlin** *Sulz* BH
- Witiche** *Sierenz* BSp — Conradus dictus Witcho plebanus de Michelnbach 1280 Tr II 252 = her Witcho ein priester und singet ze Michelnbach 1297 B III 381 = dominus Wicko (Witko) de Michelnbach 1296 B III 304 = Wicko presbyter 1298 B III 438 — Henricus dictus Wick burgensis de Mulhusen 1267 Tr II 135 — Nicolaus Widko *Mülhausen* 1295 M 125
- Burchardus filius **Witonis** 1295 (?) Tr II 2 dominus **Wittinus** incuratus sancti Theodori BA
- Johans Wisse BKl — Rūdegerus dictus **Wizze** carnifex c. 1300 M 132 — Hedina dicta Wissin BA = (?) diu Wizin BL
- Hennin **Wöffelin** XIV BKl
- Wolf** quondam scoltetus apud Hagenowe 1236 Ann. Arg. FRG III 110 = Volfelinus, Volfellus Richer. Senon. ibid. 48 — Lupus de Velberg *Bauer Schwarzwald* 1266 ZGO VI 230 — rusticus quidam Lupus nomine *Wehr* 1273 ZGO II 215 — dū Wölfen von Werre BKl
- Wolfilin *Bauer Sierenz* BSp — C. dictus **Wölfeli** *Bauer Muspach* 1294 BL
- Berschin **Wolfer** *Pfaffenheim* sp BGN
- Cūnceman des **Wolfganges** sun *Strassburg* 1270 Als XI 260
- Petrus filius **Wolfhardi** *Bauer Elsass* BPc
- Wolfilin s. Wölfeli
- Ulricus dictus **Wolfleipsche** 1263 Bcm
- Henselin **Volymar** XIV BKl
- Wolfrat** *Bauer Sierenz* BSp
- Wolgerus** miles 1261 AD 594
- Wolman** *Kleinbasel* BL — Wolman *Kirchen* BB = Wolman *Bauer Map-pach* BKl
- Wolpertus** *Märkt* 1223 B I 101 — Wolpreht *Malterdingen* XII FDA XV 147
- Wolpoto** ministerialis 1161 D p. 50
- Hedin dicta **Wopplin** BA
- Worandus, Worant, W̄rant s. W̄rant
- Worn s. Wurm
- W̄ri s. W̄ri
- Wrn = Wurn, Wurm
- her W̄rant *Steinbach* 1297 B III 363 — Bertholdus dictus **W̄rant** armiger de Friesen 1296 B III 315 = Bertholdus dictus W̄rand 1296 B III 316 — R. Worant 1166/79 B I 42 — Wernerus W̄rant miles 1256 B I 307 = Wernherus Worandus miles 1270 B II 41 = Wernherus dictus W̄randus miles 1273 Tr II 179 = Wernherus dictus W̄rant miles 1281 B II 335 = her Wern. W̄rant *Altkirch* 1285 B II 509 — . dictus W̄rant senior miles 1276 RU 126
- Rodulfus **W̄ri** BA = Rūdolfus W̄ri *Habsheim* BA
- Worn** monachus XII/XIII Nocr. Hermetiv. NN I 432 — Rodulfus dictus Wrn de Regenshen BA
- Wurmeli** von Phaffenhein XIV, XV BKl — Albertus dictus Wurmeli 1245

- ZGO IX 325 — W. Wurmilinus de Rottenlain 1262 HZB 142
 H. dictus **Wuscheli** BL
 Cûnradus cognomento **Yiart** *Basel* 1187 B I 56
 Yme s. I—
Yrmendrudis BPa
 Ysenbart s. I—
 Ysenher s. I—
 Ysenlin s. Isenlin
 Rûd. **Zalant** *Habsheim* BA
Zanger (von Elsenhein) 1298 RU 224 = der Zanger *ibid.* (*vgl.* Zangrulf Fm 1366)
 Rûdi **Zangerli** *Kleinbasel* 1285 B II 494 (*s.* Zengerli)
 Johans **Zefi** *Bauer Oltingen* BKl
 Cûnradus **Zegilli** 1203 FDA XV 174 (*s.* Ceyellin)
 Zeise s. Zeisze
 Claus **Zeiseman** 1298 RU 224
 vogt **Zeishart** von Wila BKl — Jenni Zeishart von Wile BKl
Zeisso *Gundeldingen* BA — Eberhardus, Johannes et Berschinus fratres dicti Ceissen 1299 Boos 195 — Eberhart Zeisse 1299 Boos 196 = Eppo Ceizse 1299 B III 483 = Eppo dictus Ceisse BA — Henricus Ceizzo vicem domini episcopi gerens super temeritatibus *Basel* 1256 B I 305 = (?) Henricus civis Basiliensis dictus Zeise 1271 Boos 102 = Henricus dictus Ceisse civis Basiliensis 1275 B II 159 = Heinr. Ceizo 1280 B II 314 = her Heinrich Zeiso 1281 B II 359 = Henricus dictus Ceisso civis Basiliensis 1287 B II 604 = Henricus dictus Zeisse civis Basiliensis 1293 B III 117 = H. dictus Ceizse 1299 B III 483 = Heinrich Zeisze civis Basiliensis 1300 Boos 198 — H. miles qui dicebatur Ceizzo 1291 BL — H. Zeisse piscator BPa — . dictus Ceizzo 1300 B III 570
 Cûnrad vor **Zeiswin** *Egisheim* BH
Zempo 1298 RU 224 = Zempe *ibid.*
Zengerli *Bauer Basel* BL — Cûnzinus Zengerlin ortulanus BPa — Jennin Zengerlin *Basel* BKl (*s.* Zangerli)
Zepellinus *Kleinbasel* BPa
 Johans **Zhõri** *Altkirch* 1297 B III 357 (*s.* Schõri)
Zigli BL = . dictus Cigili *ibid.* = H. dictus Cigilli *ibid.*
 Burchardus dictus **Zincgo** *Basel* BL = Burchardus dictus Zinke 1297 B III 374 = Bur. dictus Cincge 1297 BL — Greda Zinggin BKl — Henricus Cinko *Basel* 1280 B II 301 = H. dictus Zinke 1278 B II 255 = Zingo *ibid.* = Cinco 1287 B II 580 = H. dictus Cincgo BL = H. Cincge BL — Johannes Zingo dictus de Bintzhen pistor 1287 BL — Nantwigus dictus Zinke *Sulz* 1298 B III 442 — Volmarus Cincho civis Basiliensis 1276 B II 189 = Volmarus Cincge BL — dictus Zinche BPa — Zinggo von Westhalden BKl — Cinge (*andere Handschr.* Zingù u. Zinge) *Bauer Sept* HU QSG XIV 34, 51
 dictus **Cincli** *Rufach* BL
 Cûnradus dictus **Zivi** 1281 Boos 150
Zõbli *Bauer Kirchen* BB — dũ Zõblin BKl
 Chonradus dictus **Zõcgi** (*Zõcgo andere Handschr.*) *Wehrathal* 1256 B I 317
 her Heinrich **Zõchelin** *Berghausen bei Freiburg* 1295 FSp 22
 Rûdolf **Zõge** XIV/XV BKl (*s.* Zõcgo)
Zõkin *Habsheim* XIV BKl (*s.* Zõcgi)
Zorno marschalcus 1241 AJ 966 — dominus Nicolaus dictus Zorn 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 130 — Nielaus der junge Zorn *Bürgermeister Strassburg* 1281 Als XI 269 (*vgl.* Zornkeltinga 813 *Wagner* 162)
 Henricus **Zosili** XII/XIII FDA XV 151

Johannes dictus Zschere (<i>Genet.</i> Zscheres) <i>Haltingen</i> 1298 B III 398	Zundo 1219 ZGO IX 231 (<i>vgl.</i> Zuntl Fm ² 1677)
Zschinardus <i>s.</i> Schinardus	Heini Züsi <i>Langenbruck</i> BSch
Henni Remi dem man spricht meyer	Hugo Zutto BPb
Zschor 1387 BJ	dictus Züzin BL (<i>s.</i> Zschützchi)
Cūno Zschützchi de Steinbrunn 1293	Zwicheli panniparius BL
B III 129 (<i>s.</i> Züzin)	Zwigin <i>Gäu</i> BSch (<i>vgl.</i> Albertus Zwigi <i>Schwaben</i> XII Bcm)
Jacob Züli 1297 F 53	
Johannes Züllli <i>Basel</i> 1273 B II 116	

I. Schon das Althochdeutsche besitzt eine Klasse von Namen, die, ursprünglich Zusammensetzungen, das Aussehen von Ableitungen angenommen haben, also zwischen Vollnamen und Kurznamen in der Mitte stehen; es sind dies die auf olf, olt und ini (aus wini). Hicher gehören aus unserm Verzeichnisse:

1. Adolf, Egelolf Eglolf (Egellolfus B I 329, Egelofus BPa), Marolf, Mezzuolf (?), Ortolf, Ratolf, Rüdolf, Starholf.

2. Arnolt, Bernolt, Eberoldus, Frumolt, Gerolt, Ingolt, Lütoldus, Mangolt Ortoldus, Regenolt Reinolt. — *Assimilation in* Arnordus BA. Appolt *scheint geradezu Rückbildung aus* Appo; *auch* Hernoldus? — Rapolt, Tiebolt *veranlassen die Neubildung* Hurrebolt. *Weiterbildung* Reinböldelin. Renaldus 1150 Tr I 206, 1241 RU 75, Richaldus, Riggalt, *wohl auch* Rembaldus 1114 Tr I 159, Theobaldus 1105 AD 235 *zeigen romanische Lautgebung.**)

3. Eppen? 1279 ZGO XXXIV 238, Gebene = Geben 1286, Herne?, Lempni?? 1237, Otine = Oeten, Richen 1243. In Lödeno, Otino *ist eine falsche Endung gesetzt, offenbar weil in der Aussprache die ahd. Endungen kurz i und o beide bereits zu e geworden waren.*

Gebewin, Hiltwin, Otwin *etc. verhalten sich zu* Gebene, Hiltini, Otine *etwa wie* Weingarten *zu* Wingert, *dh. sie repräsentieren eine vom Sprachbewusstsein wiederhergestellte Form.**)*

*) *Bereits in den Trad. Wizenb. 8. Jh. ist* Boranolt = Boranolf, Bornulfus (Socin 92, 93, 121). Bertoldus dux 1152 B I 33 = Bertolfus dux 1169 B I 43. Gr II 334 *belegt weiter aus Quellen:* Ruodold = Ruodolf, Arnolt = Arnolf, Biterolt = Biterolf. *Ahd. Weiterbildungen:* Azolf, Fm² 222, Branzolf Fm 281, Grazolf IX Fm² 668, Hrunzolf 752 Fm 748, Hunzolf Fm 763, Mezolf VIII Fm 927, Mazolf, Meizolf, Ruzolt VIII Cod. Lauresham., Snizolf 817 Fm 1114, Uciolf 770 Fm 1220, Utolf CA, Pinuzolf Gr II² 313, Swarzolf 804 Wagner 98, Wizolfus IX Zs XXVII 312. *Nothker übersetzt die Götternamen Consus und Nocturnus durch* Willolf *und* Nahtolf. Gotliebolt 1116 Gr II 334. *Ganz appellativisch sind* egisgrímolt = dæmon, rîcholf = dives, *später* triegolf, roubolt, swerolt. *S. noch* Gr II² 314, III² 682/3. *Junge Analogiebildungen* Petzold *von* Peter, Schanold *von* Jean *oder von* Umdeutung *von* Jeannot.

**) *Folgende Reihen beweisen alle Verkürzung und Gleichwertigkeit von* wini, win (uinus, oinus), uni (oni), inus, ini (ine, ene): Trad. Wizenb. Fm Crodowin 711 = Chrodoin 712 = Chroduin 712 = Roduni 717 = Rodini 713; St. Gallen Fm² 466/9 Erlawin 786 = Erluin 771 = Erluin 770, 802 = Erluni 824 = Erlini 834 = Erline 870 = Erlene 857; Rifuinus 811 Wagner 153 = Rifuni 782 Wagner 71; Wolfwin 860 Gb 5 = Wolvinus 779 Henning 101 = Wolvini IX QSG III 2. 5 = Wolvuni *ibid.* 10 = Wolvene *ibid.* 5 u. Fm² 1645; Richwinus 926

Zu diesen ererbten Kategorien tritt im Mittelhochdeutschen das zur Ableitungssilbe heruntersinkende hart, ferner Abschwächungen von bero, her, ger, helm, mar, rat, frit, breht, rich:

4. Benardus BA, Borgart, Burcardus, Burkart (Boos 167), Eckardus, Gerardus BPc, Gresschart, Hasart, Richardus AD 251, Ritzschart, Schessart, Schinart, Udelardus Tr I 184, Volcardus Tr I 180, Wenschart, Winart, Yart; Gerhat, Murnhat.*)

Gr Als 256 — Richene 1036/7 Z 231; Erlewin 1061 Gr Als 463 — Erlene 965/91 St 49; Beruini *Ileyne* — Peruni Fm; Albuin comes *Ileyne* — Alboni VIII/IX W II Anh. 16 — Albine X NA XIX 81 — Elboinus NN I 427 — Elbiwinus NN I 460; Aescwini XI QE I 40 = Aeskwin ibid. 157. *Vgl.* Müllenhoff Dm² 365, Henning 109, Müller NÖ XXIII 403/4, Schatz Zs XL 42 (dessen abweichender Deutung ich aber nicht beistimme).

—uni stirbt aus, Cr 9 bietet noch ein niederdeutsches Moduni aus dem 11. (?) Jh. Aus *Baiern*: Eliuni = Ellun IX Fm² 80, Altine = Altun XI Fm² 56/57, Mahttuni = Mahtene 1070/95 QE I 46 = Mahtun ibid 36, Albus = Albin XII QE I 54 = Alben ibid. 75 = Albn ibid 94. Im Verzeichnis der *Murbacher Mönche* CA stehen nebeneinander: 1. Heriwinus, Pernvin, Haduinus, Ebroinus; 2. Hiltini, Hadini, Ruadini, Wolvini, Deotini; 3. Ausinus, Turpinus; 4. Wettin, Ymmin, Zollin. —inus und —in berühren sich mit den Kosenamen auf ahd. *ī(n)*, *Genet.* —ines, nur dass ihr erster Bestandteil, wenn wini zu Grunde liegt, keine Kurzform ist. Himmini 809 Henning 106, Ymmi, Binini IX NA XIX 80 scheinen bereits hybrid, < Hymmo Fm² 949; dagegen Gebini XI QE I 39 echt. Rustinus 1120 Gb 32 gehört nicht hierher, sondern ist = Ruosteinus.

Wolfini 926 D p. 6 — Wolfine 1008 HZB 9 — Wolvene 856 Mone Qs I 214, 890/920 W II 777, XII NN I 459, Erlene 870 — Erlene 857 Fm², Richine 890/920 W II 777, Grimine 965/99 St 49, Waltine 967 Tr I 82, Otine 1008 HZB 9, Ratene XII NN I 326, Tagene XII *Münch. Sitz.-Ber.* 1894, 280, Gozzene XII/XIII NN I 432. —ino, eio: Burchino (*Genet.* Burchinonis) Fm² 1142; Gebeno *Augsb. Schenk.-Urk.* 1063/77 Lb I⁵ 326, Gebeno 1096 St 61, Gebino 1111 QSG III 1. 47, Gebino *Rheinfranken XII Ztschr. f. Allg. Gesch.* III 307, Gebeno *Zahn* 31; Mahtuni QE I 32 = Mahtino 1048/64 ibid. 33; Otene 1083 QSG III 1. 9 = Otino 1093 ibid. 16; Tagino XI Fm² 392; Wanini VIII = Wanino (*Genet.* Waninonis) VIII Fm² 1142; Wolveno XII NN I 461; Immino 778 Wagner 62, *Fem.* Immina Soo Fm² 951, Imino VIII Fm² 1142 — Himmini IX ibid.; Uottino XII/XIII NN I 668. *Etymologisch* hievon verschieden sind Hetino 820 W I 257, Egino 1061 St 57, Egeno *Rheinfranken XII Ztschr. f. Allg. Gesch.* III 307. Hier ist abzuteilen Egin—o.

Auch die ahd. Namen auf wacar haben die Entwicklung vom Compositum zur Ableitung schon frühe durchgemacht: Otacar 716 Socin 34, Otachar 793 Wagner 84, Paldachar 814 Wagner 163, Erlachar 874 W II 579; Eburacar, Gundacar, Theotacar *Kössinna* 52; Gundacrus, Odacrus NA XIX 64. *Verkürzung am Schluss*: Adalwach Fm² 1487, servus quidam Everwach (*ahd.* Eburacar) nomine *Utrecht* Caes. Heisterb. XII 23. —walch, walah = alah, olah, oloh, olh: Altwall Fm² 63 = Altalah, Altolah Fm² 61, Gebuualah 699 Fm² 636 = Gebalach 707 Fm² 634, Coswall Fm² 620 = Gozzolah Fm² 618, Otwalah = Otolh Fm² 203, Nordalah = Nordoloh = Nordolh Fm² 1171, Suarzolh 754 Wagner 5 = Swarzolch 772 ibid. 29, Chadolh 806 ibid. 112 = Kaduwalah 777 = Cadualus, Kadoalus Fm² 362.

Kerwantil > Gerentil Fm 184 oder > Kærwant VIII Fm² 1525; Adalgyselus > Adalgisus Fm² 168, Ansegiselus > Ansegis Fm² 127; oder —gislus > gisclus > isclus > isculus, —gisl > isal; Willigisus > Willisus 972 Fm² 1599. Bei *Jordanes* noch Valaravans — *ahd.* raban > ram. Zweite Bestandteile, die ihrerseits schon den Charakter von Ableitungen tragen, sind nicht beliebt, ~ wird ~ oder ~.

*) ego Reginardus cancellarius 1156 AJ 98 = ego Rainaldus cancellarius 1157 AJ 99.

Neubildungen aus Kürznamen: Beghart, Butschart Butzhart, Emmehart, Letzehart, Lutzhardus, Moshart, Nutzhart, Röschart, Tunplhardus. — *Einiges dürfte romanisch sein.*)*

5. Adelbero = Albero = Alber, *davon neu* Alberli; Bernher = Bernerus 1145/53 Boos 18, Berner; Dietterus 1299 Tr II 552; Gunther = Gunter, *davon neu* Gunterlin; Reginerus 1136 AD 261, Renerus 1215 AD 399, Reiner 1283 B II 404; Richer; Rūtherus 1207 Tr II 24 = Ruderus 1210 B I 80, Volker, Walterus Welter, Wernerus, Wolfer, *Neubildung* Rumelher; Alkerus FDA XV 147, Inger 1226, Nokerus Noggerus Nöggerus Nocker Nōker Næger Noge; Okker, *davon neu* Öckerli? — Rengerus 1136 Tr I 176, Rüdgerus 1253 B I 265^{II} = Rüggerus NN I 525 = Rūcherus 1251 ZGO VIII 487, Tagger = Taker, Tenger, Volgerus 1241 B I 161, Madilger = Modifer; Anselmus 1141 Tr I 186, Willhelmus 1253 B I 265^I, Willehemus BPa; Steinmar = Steinmer, Erpherat = Erphort = Erphert = Erphridus; Erenfrid = Erenvürt Erfürd, Lupphrit = Lufert, Sifrit = Sifürt BKl; Rupertus 1111 HZB 20, Tipret XII Necr. Rhenaug., *Secundärbildung* Gotzenbreht. *Neu* Emmerich.

Anmerkung. Dass aus *ahd.* Folcheri *mhd.* Volkêr mit langem e geworden sei (*J. Grimm Kl. Schr. VII 167, Lachmann zu Nib. 118, 2*), wird durch die obigen Beispiele nicht bestätigt. Die Abschwächung von —heri zu —here ist weit älter als die der Endung o zu e: Folchere 786 W I 105, Liuthere 856 Mone Qs I 215, Adalhere 890/920 W II 777. Necr. Aug. steht Uualtheri neben Uuerinhere, 874 W II 579 Adalhuge neben Alto, Herilo, Uto. Walthere 909 W II 760; 1039, 1040 St 53, 54. Die falsche Rückbildung Walthero (*Nominat.*) 1107 QSG III 1, 45 beweist, dass um 1100 die *ahd.* Endungen i und o beide in e zusammengefallen waren. Vgl. Rekerio Fm 1009, Gebino, Mahtino, Otino, Tagino, Wolveno. Gleichzeitig Schwund des h nach t: Paltere XII NN I 676. — Frühe muss —gêr verkürzt worden sein. Notker Balbulus braucht im lateinischen Vers das e kurz: Notker, und Ekkehard de vit. Notk. c. 2 übersetzt: necessaria desiderans (= gêr). Gr II² 474.

*) —hart zu *Appellativbildungen* verwendet: Nihart vocor quod Latina lingua odiosus vel valde malignus dici potest *Otloh v. St. Emmeram* XI Zs VII 522, *franz.* renard aus Reinardus, bâlard, fuyard, gaillard, vieillard, hazard; *mhd.* liebhart, *nhd.* bankert. Bei Hugo von Trimberg: Nemehart, Nagehart, Lügenhart, Trügenhart, Smeichart, Glihsenhart, Slinhart, Kratzhart. Gr II² 323. Über Zurückdeutschungen wie Ritschart s. Gr IV² 1236. — Andere *Secundärbildungen*: Welfhart — Herzog Welf von Kärnten XI *Archival. Ztschr.* IV 289; Heinzaperht VIII Fm² 135; Liezbart 882 Fm² 1051, Ozberht 821 Fm² 1177, Rizbert VIII Fm² 1287; Encibold XI Fm 113, Ecilbold Fm² 222, Conradus qui CurcipoIdus dicebatur filius Eberhardi 948 Regino Zs III 188, her Heinrich Hertzbold von Wissensê *Minnesänger* XIII; Mezcund IX Fm² 1120; Azetrud QE I 198, Azzaldrud Fm² 222; Ezelfrid X Fm² 222; Diezhelm VIII Cod. Laresham, Gunzelm 1035 Fm² 712; Mezilda 821 Fm 927, Spothild X Fm² 1356 (tugenthilt, schamigunt, mâzburc Gr II² 530); Banzleip Fm² 246; Emazrat Emmezrat 803, 837 Dronke, Emizrat XI Mon. Boic. Fm; Gunzwin VIII Fm² 713, Lanzwin Fm² 1012, Ozwini Fm² 1177. Vgl. oben olf, olt und unten man, wip, kint, liub, ferner die von Crecelius für das Friesische aus dem 10./11. Jh. nachgewiesenen Namen auf tet: Bentet, Entet, Evitet, Popetet, Ravantet.

Im Nibelungenlied Volkher = Volkger. — Dieterich reimt sowohl auf rich als auf ich: Zs XLIV 96, XLV 81—89. «Im ganzen ist die Kürzung meist alemannisch und rheinfränkisch, die lauge Form meist bairisch-österreichisch und ostfränkisch.» — win dürfte als lang anzusetzen sein, da es auf schin, sin reimt Gr I 771. Als zweiter Bestandteil hat es das schliessende i frühzeitig eingebüsst: Wolfwin 854 Ng II 351.

6. Die Namen auf man gehören drei Perioden an: alt sind Bildungen wie Adilman, Colman, Dietman, Engelman (Engilwib), Erleman, Froman, Gastman, Glisma, Hartman, Heilman (Heilkint), Holman, Herman, Hirceman, Lisman, Löchman, Loseman, Lütman, Ruman, Salman, Schönman (Schönkint), Schouwman, Sigman, Starcman, Süneman, Sunneman, Swelman, Trutman (Trutwip, Trutkint), Volman, Wartman, Werreman, Wichman, Wolman, Zeiseman.

Schon zu den unechten Zusammensetzungen, d. h. man an Kurznamen angefügt, gehören: Atzman, Enzman, Gechman = Gezman, Judeman (?), Tittmannus. Ihre Bildung fällt ins 10.—12. Jahrhundert.*)

*) Mone hat AKV V 472 zuerst auf diese Namenssicht aufmerksam gemacht. Ihr Charakteristicum besteht darin, dass man, wip, kint, liub an Kürzformen, die mit z gebildet sind, angehängt ist: Abezwib Fm² 12; Azaman *Pez* thes. I 3, 129, 975/1001 QE I 8, Aceman 1002 Fm² 222, Azamannus XII QE I 105, Azeman *ibid.* 198 — Azawib XI Fm² 222 — Azekind 965/991 St 48 — Azaliub (masc.) XI Fm² 1019; Checeman Fm² 364; Diezman *Speyer* 1020 D 41 — Diezwib *Speyer* 1025 D 43, Diezawib XI Fm² 1454, Diezewib XII NN I 316; Edelwib 1144 Schannat *Vind. lit.* I n^o 52; Eizman Fm² 47; Ellewib XII NN I 667; Engezman — Engezawib Fm² 967; Enziman X QE I 10, Enciman *Pez* thes. I 3, 129, Enceman 1137 QE I 78 — Enzewip XI Gr II² 523 *aus Meichelbeck*, Enzewib XII QE I 93, Enzwib *Mon. Boic.* XXIX 2, 262 — Encikint *Zahn* 32, Enzechint QE I 203 — Enzilub (masc.) XI Fm² 1019; Eziman XI QE I 22; Gezzeman 989 Fm, Gezman 1040 St 54 (*vgl.* Gezo 1039 St 53) — Gezwib Fm; Gnaneman *Mon. Boic.* XIII 325 — Gnannawib XI Fm; Gruzawib QE I 203; Harzmannus XII NN I 317; Heiziman XI Fm² 727, Hezaman XI Fm 651, Hezelman XII QE I 208 — Heizawib *Pez* thes. I 114, Hiezawib XI QE I 22, Hizewib XI QE I 44, Hiziwib XII QE I 95, Hizziwib *Mon. Boic.* XXIX 2, 262 — Hezechint 1053 Fm 651, Hlicekint 1040 St 54; Hüzmannus 1084 D *Anh.* 62; Inziman X QE I 14; Juzwib Fm 814; Izaman XI Fm² 946; Kogezwib Fm² 986; Lanzaman XI QE I 26, Lanzman 1056 Fm 838 — Lenzchint XI Fm² 1012; Liuzoman *Pez* thes. I 3, 129, Liuciman XI QE I 26, Liuzmannus XII QE I 66, Luzeman XI Fm² 1051, Luziman c. 1115 Ng II 823, Luzman 1090 Fm² 1051, Luzmannus XII *Cod. Blidenst. Ztschr. f. Allg. Gesch.* III 307 — Liuzewib 1090 Fm, Liuzewip XII QE I 53, Liuzwib *Cod. Lauresh.* III 382, Luzwib Fm² 1051, Luozwib XII *Cod. Blidenst. Allg. Ztg.* 1886, n^o 137 *Beil.*; Oziman XI Fm 984 — Ozawib XI Fm² 1177 — Özechint *Mon. Boic.* XXIX 2, 257/62, Ötzekint Gr IV² 1192 *aus Neidhart*; Pazaman X QE I 14; Pezaman — Pezawib — Pezichint (fem.) XI Fm, Pezeman XI/XII QE I 195 — Pezewip *ibid.* — Pezechint 1070/95 QE I 42; Plizewib XII QE I 61; Razman Fm² 1050 — Razchint *Graff Ahd. Sprachschatz* II 557; Regizman *Speyer* 1020 D 41; Rizaman *Pez* thes. I 129, Riziman XI QE I 24, Rizimannus XII QE I 117, Rizeman QE I 196, Rizmannus XII QE I 102 — Rizawib XI Fm 1060, Rizwib XII QE I 50; Rouziman XI QE I 26, Ruocilman Fm 746 — Ruziliub *Pez* thes. I 3, 129; Vocmannus XI Zs XXV 214; Waltziwib Fm² 1512; Wazaman X Fm 1274, Waziman XI QE I 29, Wazemannus XII NN I 673; Wiziman XI QE I 28, Wiceman Fm 1299, Wizeman XII QE I 54 — Wizichint XII *Mon. Boic.* XXIX 2, 257/62; Wofflechint Fm² 1636; Wopeman Fm² 1636; Wuzeman *Pez* thes. I 3, 129.

In den Gedichten *Neidharts von Renenthal* stehen viele solcher Namen auf man, wip, kint. Sie scheinen überhaupt im bairisch-österreichischen Sprachgebiet ihren Anfang genommen zu haben.

*Die dritte Schicht, ebenfalls unecht, stammt aus dem Ende des 13. und dem 14. Jahrhundert: Cüntzeman, Fritscheman, Gôzman, Heinzman Heinze-
man, Heinzelman, Hugman, Hugelman, Thomman. — Edelman und Fromman
könnten ebensogut als Übernamen gelten.*)*

*Den Compositions-Vocal e weisen auf: Cüntzeman, Erleman, Fritscheman,
Heinzeman, Hirceman, Judeman, Loseman, Sconehere, Schônckint, Schoneman,
Schonestain, Süneman, Sunneman, Werreman, Zeiseman. Die Frage, ob
dieses e etymologisch sei, erheischt Heranziehung aller übrigen Fälle. In
den Formen Echihardus B I 71, Eckehardus ZGO XXVIII 107, Eggehart,
Eckericus, Willehelmus AD 507, Hiltiboldus B II 12, Hiltibrandus, Hiltburgis,
Hiltewin, Rûdeger, Egebertus ZGO XIII 235, Hegehardus BD, Elegast, Heri-
mannus 1157 Tr I 215, Heremannus BA, Seleger, Sigebertus, Sigebrecht
1293 B III 101, Sigeboto, Sigemar, Sigimundus, Sigenandus 1136 Tr I 176,
Sigevidrus, Sigewin, Hügenant, Fridebrehtus, Fridericus, Hadebert, Hederich,
Ludewicus, Gebehart, Gebewinus, Gotefrit 1189 Boos 29, Gotefridus 1215
B I 86, Godefridus 1248 ZGO IX 327, Berewardus 1112 Rot. Sanpetrin.
Germania XVI 157, Schadenant kann man das e als Nachläufer eines alt-
hochdeutschen berechtigten Compositionsvocals betrachten; von hier aus wäre
es dann übertragen worden auf Emmehart, Emmerich, Letzchart, Hurre-
boldus, Erlewinus, Nordewinus, Otiwin, Baldemar, Baldiprechtus 1215 B I 86,
Dithemar 1210 B I 80 und die vorhin angeführten auf man. Die anerkannt
neuen Bildungen Curcipoldus 948 Zs III 188, Azekind 965/91 St 48, Azaman
975/1001 QE I 8, Gezzeman 989 Fm, Hicckint 1040 St 54, Enzeman 1048
Fm, Pezeman 1057 Fm² 254, Pezechint 1070/95 QE I 42, Luzeman 1090 Fm,
Liuzewib 1090 Fm, Luziman 1115 Ng II 823, Enceman 1137 QE I 78, Odi-
geba XI Zs XXV 214, Ottegeba Nocr. Aug. sprechen aber eher für selb-
ständige Entstehung eines Secundärvocals. In Dietherich, Wigerich, Erpherat,
Golderadus, Gunderammus, Norduwinus 1146 Tr I 192, Truduwinus 1149
BDR 22 könnte e sich rein phonetisch, als Beilaut, entwickelt haben. Weiter
lehren die Doppelformen Hurreboldus — Hürbolt, Hiltibrant 1297 B III 363
— Hiltprant 1295 B III 214, Godefridus 1248 ZGO IX 327 — Gôtfrit 1256
ibid. 334, Rûdegerus — Rûggerus, Manegoldus — Mangoldus, Eggehardus
— Eckardus, Gebehart — Gebhart, Cüntzeman — Cüntzman, Heinzeman —
Heinzman, Heremannus — Hermannus, Schoneman — Schönman Schôman,
Schônckint — Shônckint, Gunderammus — Guntram, Dietherich — Dietrich,
Friderich 1284 ZGO X 111 — Fridricus 1210 B I 80, Hederich — Hedrich,
Wigerich — Wigrich, Ludwicus BA — Ludewig 1300 ZGO XI 243, Erle-
winus — Erluinus 1138 AD 265, Hiltewin — Hiltwin, Nordewinus — Nord-
winus 1284 Tr II 308, Otiwin — Otwin, dass der Bindevocal, ob er nun
etymologisch berechtigt oder analogisch neugebildet war, wahrscheinlich meist
nur noch der geschriebenen Sprache angehörte.*

*Müller NÖ XXIII 389 erklärt sie als Diminutiva, Mone als Patronymica (man = Sohn). Er beruft
sich dafür auf das Friesische: Luding = Ludinga = Ludingma, Lieuwe = Lieuwens, Haring
= Harinxma AKV V 271. fratres dicti Hagheborghes man = filii Hayonis Borghes 1375 Zs X 297.*

*) Ganz jung ist Christmann.

7. *Umlautung des ersten Stammes durch den zweiten*: Ernwinus, Hederich, Hertrich, Hertwigus, Lemphrit, Nentwigus, Welther.

8. *Die Declinationsweise der Kurznamen zeigen*: Albotto, Engelbotte, Merbote, Reinbote, Sigeboto, Tragebotte, Wolpoto. *Die Namen auf boto sind alt. Neueren Gepräges sind dagegen* Walrave 1248, Gerfalke, Nukome, Wolfleipsche. Merbot 1287, Rapot 1282, Reinbot 1272, Sigebot 1298 *zeigen bereits Ausgleichung. Dieselbe ist wahrscheinlich ganz äusserlich durch Abfall des Schluss-e herbeigeführt worden, welcher um die gleiche Zeit auch bei den Kurznamen auftritt*: Wick 1267, Botsch 1282, Koz 1284, Slüp 1285, Scholl 1294, Hart 1299, Zschor.

II. Von jeher einfach und starker Flexion sind: Bern, Brant, Chumber, Degen, Hirtz, Kracht, Kraft, Mor, Schalk, Schoup, Schrot, Struz, Sturm, Wolf, Wurm, Zorn, *und hieher gehören wohl auch* Ranft, Se, Louf und Rûf.

Ableitungen:

1. *Auf o, später e*: Bacho, Baso, Bero, Binde, Basis, Bocke, Bollo, Bonno, Boppo, Bosso, Bremo, Bremse, Brucho, Brune, Bûbe, Buggo, Bülle, Bunno, Büsche, Dinte, Egiso Egso, Empho, Eppo, Erbo, Erle, Etere, Fluzse, Franco, Fride, Frieso, Frische, Gasto, Geio, Geite, Gekke, Genge, Gifo, Gilge, Gillo, Glize, Gose, Grello, Griebe, Grime, Grosse, Grotze, Grülle, Haggo, Hapo, Harte, Haso, Hebe, Heimo, Heino, Heisso, Hesso, Hillo, Hole, Holle, Huno, Hunno, Immo, Jungo, Jurtto, Kago, Kele?, Kempfo, Kibe, Kiche, Chilso, Kleisto, Klenko, Cleto, Klewo, Clinge, Colbo, Colo, Crafto, Cumbe, Chûno, Kurto, Kurzo, Kuse, Kute, Lallo, Lape, Leiwe, Leizse, Lempo, Lenso, Linge, Lôche, Lose, Lôwo, Lupe, Made, Mage, Mammo, Manne, Meige, Meize, Milo, Mollo, Môsche, Mûio, Muome, Muozo, Nabo, Nape, Nase, Nasszo, Niesse, Noge, Norco, Nusse?, Omo, Otto, Pippo, Pusse, Rappe, Raspo, Recke, Regio, Reiste, Reizse, Renke, Renphe, Richo, Riebo, Rifo, Ringe, Rippe?, Rolle, Rosche, Rose, Rosso, Rotto, Rupe, Rute?, Sahse, Salche, Schado, Schekko, Schelle, Scholle, Schope, Schôre, Schorpe, Schorre, Schrette, Scrote, Schrutte, Schuppo, Schûppo, Seccho, Segko, Sicke, Simmo, Site?, Slappe, Slûpe, Snello, Sorgo, Spisse?, Sprenge, Sprosse, Starche, Sterko, (?) Sterre, Stôbe, Stolle, Stære, Stosse, Stozze, Strubo, Stucse (*Stutz?*), Sutto, Teyto, Tode, Thosce, Torto, Töwe, Truto, Tye, Väre, Volge, Volge, Volko, Wallo, Wecko, Werre, Wico, Wiesso, Willime?, Wipphe, Wisse, Wito, Yme, Zeisso, Zempo, Zinggo, Zöcgo Zôge, Zorno, Zundo, Zutto.

Eine ganze Anzahl dieser Namen stimmt mit gewöhnlichen Substantiven und Adjektiven überein, daher die Unsicherheit der Kategorisierung.

Der Übergang von o zu e vollzieht sich in Basel erst im letzten Viertel des 13. Jh.; nördlich, zu beiden Seiten des Rheins, vorher.

2. *Auf i*: Alin, Beni, Biri, Blesi, Bôni, Brûlin, Brunisinus, Büchinus, Buli, Bürgi, Buri, Bussinus, Chûni, Coli, Ebi, Erlin, Erni, Fôggin, Frenzi, Fromi, Fûcsin, Gertinus, Gluncgin, Gœli, Gôtti, Grempi, Greppi, Gûsin, Heggi, Heinin, Hôbi, Hôni, Hugi, Hûlinus, Hûni, Hûppi, Jenni, Irmin, Keppi, Kerli, Kibi, Kôppi, Kûni, Kûri, Kûrzi, Lesti, Linsi, Lôbi, Lôlin, Lomi, Losi, Lôwi,

Ludi, Luggin, Lúti, Menin, Móri, Móri, Muri Múrri, Murni, Múti, Nenti, Nesi, Nolli, Pirri, Plæci, Remi, Reschi, Resi, Richin, Ríphi, Rivi, Róli, Rósin, Róti, Rubesti?, Rubi, Rúdinus, Rulin, Rusi, Schelin, Schetti, Schilin, Schivi, Schœlinus, Scholli, Schóni, Schóri, Schúri, Schúrin, Scirbin, Sichi, Sigi, Sterkin, Stoli, Stóri, Strubi, Stucse (*Stüssi?*), Stuli, Thúni, Tirri, Trumpi, Túfi, Túgi, Turi, Túschi, Tyri, Uri, Valin, Virni, Vreisi, Welti, Wibesi Wipsi, Wibin, Wilmi, Wittinus, Wúri, Zefi, Zhóri, Zivi, Zöcgi Zókin, Zschere, Züli, Zulli, Zúsi.

Dieses i ist bis heute nicht abgefallen, als e erscheint es nur in wenigen, späten Beispielen: Chünze 1300, Müntsche 1294, Reme, Riede, Róte, Rúche XIV, Zschere 1298.

Anmerkung. Das Altgermanische hat zwei Endungen i: 1. Aus Suffix ja, got. Theudi = Thiudeis, Waci = Wakjis, Albi = Albeis, Neudi = Niudeis. Wrede, Spr. d. Ostgoten S. 181; Müller, Nordhumb. Nam. § 38. Dieses i ist = ahd. i, mhd. e: Bini Genet. Bines Kossinna 14,18; Buni Cr Bunisthorp Frk; Egi Genet. Eges 770 Fm² 15; Hassi Genet. Hassis 1082 Althof 27; Nebi Genet. Nebes Fm 699; Nordi Genet. Nordes 787 Zs XII 343; Rami Genet. Rames 807 Fm² 1243; Seggi Genet. Secges IX Fm² 1317; Deddi, Tedi, Tette, Tetteshem Cr; Voli Genet. Voles Fm² 512; Uuini Cr, Uuinesuualde Althof 78,9; socero suo Uuide X Cr; Eti, Nandi, Noti IX NA XIX 78/80; Sighi Stark; Chrodius 742 Socin 71. In den von Heyne gesammelten altniederdeutschen Eigennamen steht konsequent einerseits die Endung i immer ohne n, andererseits kin immer mit n, was einen Unterschied im Genetiv ergibt. — 2. Diminutives i im Ahd.: magati puella, fugili, fingiri. Diesem ahd. i entspricht das verkürzte i unserer Namen und die mundartl. Beispiele Aehni, Aetti, Götti. Gr III 684 nimmt an, dass die ursprüngliche Verkleinerungskraft bereits geschwunden war. Namen (männlich und weiblich): Childi 731 Socin 289, Hilti 819 Socin 242, Ruadi 788 Socin 190, Gundi 797 Socin 208, Hetti 802 Henning 105. Im Salzburger Verbrüderungsbuch 8,9 Jh.: männl. Rodi, Tati, Gunzi, Popili, noch sehr in der Minderheit gegenüber den einfachen Ableitungen auf o; weibl. Hilti, Trudi, Totti. Zs XLIII 40/41.

3. Auf li, die zahlreichste Klasse: Alberli, Albertlinus BL, Angli, Bartlin, Beisseli, Benzelin, Berli, Bescheli, Bezelin, Biberlin, Bienli, Birchili, Blödelin Blædli, Blüchli, Boelin, Böldeli, Bónli, Bórlin, Bôscheli, Bösselin, Botelinus, Brendeli Brendli, Brogelin, Bruchli, Brugelin, Brünli, Bübelin, Bunglin, Burlin, Búthelin, Diezelin, Dromeli, Eberlin, Eckelin, Egli, Elbilli Ellbelin, Enchili, Enderlinus, Enslinus, Enzelinus, Epli Epelin, Estlin, Etturli, Ewili, Fantili, Fescheli, Flustelli ?, Fótli, Frickelin, Fúgelin, Genselinus, Gódeli, Góldeli, Góplin, Gossilin, Gotzelin, Goweli, Gresli, Griesilin, Grinlin, Grösseli, Grümelli, Grúselin, Gruzelin, Gunterlin, Gunzelinus, Hæntelin, Hainli, Hedeli, Hegenlin, Heinzi, Helmelinus, Hemerlin, Hirceclin, Hódeli Hódeli, Hohelin, Holzeli, Hóslí, Hówelín, Hózzellin,

Hügli, Hürlin, Hürnlin, Huseli, Huzeli, Jechli, Isenli, Klekli, Klewelin, Klügelin, Knebelin, Knüphelinus, Köbelin, Köntzelin, Köpphelinus, Kostelin, Kōweli, Krefiteli, Kumberli, Lembli, Lentzelin, Limbelli, Löbelin Lōblin, Lōcheli, Loeselin, Lowelinus, Luzelin, Meinwerteli, Mentzelin, Menlin, Merkeli Merklin, Mieselin, Modellinus, Mörgenli, Mōrlin, Mōschelin Mōscherlin, Mōtzlin, Mōweli, Mūmelin, Mūrli, Mūschelin, Mutelin, Negelli, Nicli, Oberlinus, Ōckelli, Ōckerli, Odelin, Ōmelli, Ōrtellin, Ōtzei Ōzli, Pentelin, Randeli, Rebellinus, Regenlin Reggellinus, Reinboldelin, Rencilinus, Rihtelin, Ringli, Rinli, Ripelin Riplin, Rōbelin, Rōchli, Rōdeli, Rōppli, Rōscheli, Rōselinus, Rudelin, Rūlenderlin, Rumbellin, Rumphelin, Rūscheli, Sangeli, Scaceli, Schedelin, Shefteli, Schelkli, Scherlin, Schidelin, Scierli, Schōbli, Schōrnli Schōrli, Schōrpelin Schōrpli, Schōwelin, Scretlinus, Schrodlin, Schūhelin, Schūmpeli, Schūpli, Schūrlin, Sechli, Seilli, Senftelin Senftli, Senli, Sigelin Siglin, Simellin Simelin, Sintzlinus, Smelzi, Smideli, Snerlin, Snewelin, Snōzlinus, Sōdillin, Spengelinas, Spenlin, Spōrlin, Sprengelin, Sprüsselin, Stateli, Stebelin Stebli, Stechelin, Stehelli Steheli Stelli Steli, Steinlin, Stōckeli Stōckli, Stōltzelin, Strōli, Stūckli, Sturmelin, Stūsselin, Sūmlin, Swebilingus Swebli, Tempeli Temppli, Tenzelin, Thyli, Tirlin, Tōnlin, Trenkelinus, Trenlinus, Treppeli, Trōmili, Trōstli, Trūli, Trūnggelli, Trūtelinus Trūtlinus, Tūrlin, Tūschelin, Tūtlin, Ubellin, U*lli, Usellinus, U*tzelin, Vechtili, Velchelinus, Verli, Visclinus, Vivilin, Vockelin, Volfelinus, Vrūieli, Wabli, Weckerli, Wegkelin, Weheli, Wembli, Wernli Werlin, Widerli, Wiglin, Wildelin, Winterlin, Wirseli, Wislin, Wissenlin, Wōffelín, Wōlfeli, Wopplin, Wurmeli, Wuscheli, Zangerli Zengerli, Zegilli, Ceyellin, Zepellinus, Cigilli Cigili Zigli, Cincli, Zōbli, Zōchelin, Zosili, Zwicheli, Zwigelin.

—ellin *wird* —elin: Stehelli = Steheli, Elbilli = Elbelin, Hōdelli = Hōdeli, Simellin = Simelin, Wezellin = Wezelin, Cigilli = Cigili; Pantelin, Pentelin = Pentellin. —enlin —ellin —elin: Hegenlin = Hegellin, Regenlin = Reggellinus, Isenli = Iseli, Wisselin = Wissenlin.

o, i *und* lin *sind gleichwertig*: Binde = Bindi, Lōwo = Lōwi, Rifo = Riphi, Zōcgo = Zōcgi, Sterkin = Sterko, Sturm = Sturm VIII Fm² 1367; Bosso = Bōsselin, Gnanno QE I 195 = Gnenilin QE I 109, Gōtzo = Gotzelin, Heinzelin = Heinze Gr III² 664, juncker Wernher Kraft = Krefiteli, Mantze = Mentzelin, Sintze = Sintzlinus, Tenze = Tenzelin, Theginzo 963 = Theginzilin 947 Fm² 1407, Trute = Trūtlinus, Wolf = Volfelinus, Mūti = Mūtelin, Helka = Helkelin, Gnanna QE I 195 = Gnannawip QE I 72.

Anmerkung. Polzin, *Studien z. Gesch. des Deminutivums im Deutschen* (Strassb. 1901), glaubt, die diminuierten Personennamen kämen von der Verwendung des Deminutivs in der Anrede her (S. 99, Anm.).

4. *Ganz im Hintergrunde stehen die mit li ebenfalls gleichwertigen auf blosses l*: Bohel 1298, Burel, Butzel 1283, Dietelo 1200, Egel, Eigil 1255, Famele (?) 1267, Gōbel, Grimmel 1278, Grimmel, Hietzel, Hurdelus 1245, Kruchelo 1290, Limbel 1298, Lōchel 1283, Mōil, Ōmelli = Ōmel, Rebil 1200,

Rickel, Robel 1261, Rubel 1288, Schowelin = Schowel, Schutel 1297, Sneweli = Snewel, Snittel 1288, Strubel 1240, Tümel, Wetzel *und die Feminina Engla und Matila. Vgl. Gr III 666. 667. 672: Blædel = Blædelin, Etzel = Etzelin, III² 645 Hügel = Hügelin. Ruga = Rugila Müllenhoff Ind. z. Jordanes Auct. ant. V^a 152, Triwa = Triwila Cassiodor Auct. ant. XII 501^a, Sarus = Sarilo Fm 1074, Wolf = Volfellus = Volfelinus, Hecil calvus c. 1020 Althof 25 = Hecelinus calvus 1015 SS XI 131, Wezelo = Wezelin Fm 1270.*

Anmerkung. In der Elsässer Mundart scheint die Diminutivsilbel aus elin verkürzt: der Seppel; dagegen neutral, wenn der Begriff Kind dabei ist, und in diesem Falle mit der Form eli, ele: Seppeli. Mone AKV V 480.

5. *In den südlichen Mundarten steht ferner die Ableitung mittelst ch (k) gegenüber derjenigen mittelst l zurück: Butecho?, Brünick, Emiche, Ettco, Reiniche, Schorpih?, Schürche, Tutcho, Veliche Welche, Welke, Witiche Witcho Widko Wicko, Helka, Tennicha, Üdeche Üteche. Wirich = Wigrich. Nicht alemannisch sind Hezekinus, Löllikin, Sneppekin, Sykin. Bis ins Elsass hinauf reichen die Fäden niederdeutscher Sprache. Vgl. Gr III² 652 u. Mone AKV V 478. 479. Emicho = Emilo St. Gallen 856 Fm² 87.*

6. *Ableitungen mit z: Achze, Amzo, Atze, Benzo, Betze, Botezo Bozo, Buze, Cünzo Chünze, Dozo, Duze, Eberze, Golze, Gozzo Götzo, Hace, Heinzin, Herzo, Kozzo, Lace, Letze, Lotzo, Lütze, Mantze, Metze, Metzi, Mice, Muozo, Ranze, Ratze, Rize, Rünzi, Salze, Sigezo, Sinzo, Stazze, Stenzi, Stultze?, Tenze?, Tötzin, Vatzö, Züzin.*)*

7. *Aspiriertes z, tsch, sch: Bertschinus Berschi, Betirsha Peterscha, Bozho Bocho Botscho Boscho, Brentschi Brenschin, Brezschi, Dietzschi, Epschi, Frischinus, Frizhin, Gatzche, Gözhe Göschin, Hiltscha, Lutzsche, Mörschin, Möttschi, Münschi Münchi Münzi, Rizhi, Rübtschina, Rüttschinus Rütche*

*) *Dass die z-Bildungen zu den ältesten gehören, beweist got. Uuitiza, sodann ihre noch in die ahd. Zeit fallenden Sprossformen auf man, wip, kint, Theginzilin und Reginzilin 947 Gr III 788, Emezilin XI Fm² 952; endlich die Thatsache, dass sie ausserhalb der Eigennamen kaum vorkommen: Batzen, Butze, Götze, Spätz, Wanze. Henning QF III 123 Anm. erklärt zo als entstanden aus stamm-schliessendem Dental + so (Nanzo aus Nandso), welches Produkt sich dann verallgemeinerte. Hiergegen wendet Bezenberger, Gött. Gel. Anz. 1875, 667 ein, dass ahd. *Wolfizo von Avzidiſ nicht zu trennen sei. Ähnl. Gr III 698. Angesichts der massenhaften z-Formen, die Frk und Cr aus niederdeutschem Gebiete aufführen, pflichten wir Henning bei. Beweisend sind die alten Kosenamen für Hermann und Werner: Hezil und Uecil X Frk, ferner aus Frk: Atzeko Azekin, Hazeko, Hacika, Iziko, Lanziko Lancikin, Liudciko, Meinziko, Raziko, Rikizo, Roziko, Tieziko Tiziko, Witzikin; aus Cr: Azikin, Liuziko, Luziko, Mazako, Rikizo, Rikiza. Über zo in niederdeutschen Namen s. noch Gr III 669. — Fm² 1667 hat richtig beobachtet, dass z besonders an solche Stämme tritt, die mit einem Dental schliessen, gerät aber auf der folgenden Seite wieder in die Irre, wenn er zo aus germ. -itjo durch Lautverschiebung entstehen lässt. — Got. Patza dagegen erklärt Müllenhoff Ind. z. Jordanes Auct. ant. V^a 152 zweifellos richtig aus Patja, ebenso Pitzä, Baza, wie Mundzucus < Mundiuchus, Scandza < Scandia, Burgundzones < Burgundiones.*

Folgende Gleichungen sprechen ebenfalls für das Alter und daherige Bedeutungslosigkeit des z — Suffixes: Nitho = Nizo Fm 957/8, Watho = Wazo Fm 1273, Athelinus = Ascelinus Fm 192, Gothilo = Gozilo Fm 496, Frowila = Froiza Fm 415; endlich der Kurznamen-Typus Gundakar qui et Gunzo Gr IV² 1238.

Rücho Rüschi Rüschelinius Rühelinus, Trüsthin, Zschützchi. *Diese Bildungen beginnen um die Mitte des 13. Jh.*

III. *Alte Participien auf ant*: Brogant, Turant, Werigant, Wigant, Würant, Zalant. *Anders* Ber-nant, Winant = Wignant, Tarant *Übername*, Püliandus *fremd*.*)

Ehemalige Patronymika: Billunc, Gerung, Hartung, Hirsung, Hornunc, Nydung, Osunc, Ramung, Steinung, Wildung. *Häufiger und jünger aussehend -ing*: Being Beging, Blozsing, Bruling, Chiselinc, Drutingus, Greninc, Herinch, Hürinc, Knelling, Lützing, Muzing, Oberling, Oftring?, Petersching, Quetting, Redinc, Röching, Schefing, Schillinc, Schrotung, Schwairttinc, Speninc, Strubinch, Sulinc, Susing, Turing, Wiling.**)

*) *Der Bestand dieser Namen ist stark zusammengeschmolzen. Für die alte Zeit stehen sie gesammelt bei Mone AKV V, Gr IV² 1187, Förstemann, Kogel Zs XXXVII Anz. 4 und 5. Es sind etwa folgende*: Augant, Chagand, Comant, Durand, Eigant, Fredthant, Frchant, Frummand, Gangand, Gepant, Hadand, Hailant, Helphand Helfant Helfant Elefandus IX NA XIX 64, Heriand Herrandus, Hroodant Ruodant, Jarant, Kannant, Morand, Nahhand, Nendend, Puant, Rahhant, Ratant, Ritant, Runant, Scolant, Siezzant, Starcant, Tagant Tahant, Throant Droant, Thruandus Druant, Uzzant, Wahsandus, Wallant, Waldant Waltant, Wariandus Weriantus IX NA XIX 79 Werigandus X NN I 468 Werigant XI QE I 172, Wasand, Welandus Wielant, Werdant, Wigant, *Ὠδίσανθος* Proc. Bell. Gotth. I 18, III 1, Wizant.

Schröder in der Recension von Fm² Gott. Gel. Anz. 1900 macht darauf aufmerksam, dass and nicht überall Particip, sondern auch durch Dissimilation aus nand entstanden sein könne, so in Aliand, Hroodant, Morandus < Moderandus Fm² 1117.

Wielant (vgl. Wiel-harius Socin 121) = *altnord.* Völundr (Önundr), Ritant = *altsächs.* Ridund 1015 SS XI 123, Throant — Trount, Truont — Thruunt Fm 1198, *Ὠδίσανθος* — *ahd.* Wisunt — Wirandus 965/91 St 49 — Wirundus 775 Socin 127 — Wirunt 808 Wagner 141 — Wirundus NA XIX 62 — Wirund 1018 AJ 41 — Wirent *Bayern XI Münch. Sitz.-Ber. 1894, 279 und 281* — Wirnet XII QE I 208 = Wirnt XII QE I 106, *ahd.* viant — vriunt *lehren, dass —ant und —unt das gleiche sind. Arch. f. neuer. Spr. 89, 148.* Gerond Gerund Gerunt 754 Fm² 588, Frahunt fem. 803 Fm² 513. *Auch —ind scheint vorzukommen*: Egind Fm, Maurind (?) 778 Socin 274, Remint (?) QSG III 2 p. 69. *Als Appellativa kommen ahd. noch vor*: heilant, helfant, wigant, *mhd.* vâlant; *ags.* âgend, rædend, ridend, sceötend, wealdend; *altn.* bōndi. *Der Sinn dieser Namen ist meist sofort erkennbar; sie gehören zu den Neuschöpfungen ältester Zeit.*

**) *Eine reiche Sammlung giebt Mone AKV V 253—268, ferner Förstemann. — Die Identität von ing und ung wird bewiesen durch die Gleichungen*: Bodalingus 774 Socin 111 = Bodalungus 774 Socin 112, Hroadinc 776 Wagner 57 = Hroodunc 777 Wagner 58, Roodunc = Rodinc 785 Mon. Boic. XXVIII 2. 23, Unighing = Unighung *Kössinna* 54, Uuulfling 807 Wagner 129 = Wolfunc 814 Wagner 163, Adalinc 847 Socin 264 = Adalung 855 Socin 268, Adelingus NA XIX 64 = Adalunchus *ibid.* 79, Altung = Alting Elting IX Fm² 57, Beinung = Beining IX Fm² 232, Nithing c. 1050 Althof 20 = Nithunk c. 1080 Althof 30, Amalunc 813 Wagner 161 = Amelinchusun 1072 Althof 30, Baldingus Frk — Baldung, Greuthungi — Griuzing, Harlung — Harling, Hartinc 752 Wagner 4 — Hartunc, Hununc 754 Wagner 5 — Huning *Heyne*, Iring = *altnord.* Yrungr, Mimunc = Miminc Gr IV² 1189, Ramingus 805 Socin 314 — Ramung, Schilbunc — *ags.* Scylfling, Seyldingas — Seyldungas *Beowulf*, Welisinch — Welsunc.

Im Salzburger Verbrüderungsbuch stehen auf ing: Prunink, Hammine, Irinc, Tarnink; *auf ung*: Adalunc, Herilunc, Otunc, Ilpunc, Peinunk, Hornunc, Waltunch, Amalunc, Suuidunc Zs XI.III 33, 38. — *Mönche von Murbach CA*: Remming, Hentinc, Saringus, Teotingus, Hruodingus, Irinc — Gerunc, Steigunc, Adalung. — *Necr. Aug.*: Herting, Irunc, Iring, Noting, Pruning, Theotinc, Waning, Wiching — Adalung, Amelunc, Bilungus, Gerunc. — NN I 10./11. Jh.: Irflungus,

IV. *Fremdnamen*: Bonushomo, Adam, Alban, Stephanus, Christianus, Kristan, Dacianus, Gyljan, Paganus, Sapijan, Vivian Vivianz, Püliandus, Oliverus, Hymerius, Marsilius Marsili, Constantin Costinci, Mertin, Peregrinus Pilgrinus Bilgerin, Quirinus Kùri, Scraphin, Christina, Bartholomeus Bartlin, Pantelin Pentelin, Blesi, Franz Frenzi, Andreas Andres Enderlinus Resi, Johannes Hennin Hans, Nicolaus Nicli Claus Klewelin?, Joder, Petrus Peter Pirri, Thomas Thoman Thomman, Lucas Lukes, Marcus Marx, Symon Symond, Clemens Clement, Mathis, Benedict, Peterscha Betirsha, Daniel, David, Elias, Gabriel, Jacob, Lena, Frenc, Margarcta, Panfile. *Eine Reihe dieser Namen hat vollkommen deutsches Gepräge angenommen, während umgekehrt die ursprünglich deutschen Robertus und Rostan (Ruostein) romanische Lautgebung zeigen.*

* * *

Fecht zählt die Typen Niclawes Heinemannes sun, Gotschalk ein gewantmecher, Lamprecht cremer unter die Einzelnamen. Wir haben, um zu zeigen, wie aus Berufsbezeichnungen Familiennamen sich bildeten, und um

Lallingus, Notingus, Remmingus. Rimidingus, Ruadingus Ruodingus Ruodinc, Theodingus, Waningus — Adalungus, Amalungus, Kerungus, Stetung. — *Fuldaer Urk. Kossinna 70*: Iringus, Hruodingus, Waningus, Remming, Moring, Sweidingus, Herting, Rohing, Adaling, Hohing — Heitung, Adalung.

Die sagenhaften Namen gehen fast alle auf ung aus: Amelung, Baldung, Balmunc, Berchtunc, Bitrunc, Botelunc, Harlung Herilunc, Hsung, Isunc. Nibelung, Nidung, Nudung, Ramunc, Schilbunc, Sciltung, Welsunc. *Dagegen die Geschlechter- und Völkernamen auf ing*: Ἀστυγγοί, Merewiöngas *Beow.*, Kerline, Lotharing, Thuring, Westfeling, *altnord.* Islendingr. «Die Namen auf ung und ing sind geschichtlich, sie beruhen auf der Thatsache, dass es wirklich Geschlechter oder auch Völker ihres Namens gegeben hat. Daher sind noch viele dieser Namen die Träger von Geschlechts- oder Stammsagen. Was von solchen Namen übrig geblieben, muss wohl auf der Geschichte und Sage hervorragender Geschlechter beruhen, welche sich der Erinnerung und Überlieferung dauerhaft eingeprägt haben.» (Mone.)

Wo es sich um Personennamen handelt, tritt ing nur an Kurznamen; für die Bildung von Ortsnamen kann es dagegen auch an zusammengesetzte Namen angefügt werden: vicus Eckiolfinicus VIII Gr II² 332. *Wir halten die erste Art für die ältere, gewissermassen Versteinerungen.*

Im Niederdeutschen hat ing jetzt verkleinernde Bedeutung: Henning. *Diese Bedeutung ist eine secundäre, ursprünglich liegt in der Silbe der Begriff der Abstammung oder lieber der Verwandtschaft.* Gr II² 341. 342. 346. *Die patronymische Kraft ist besonders lebendig bei Angelsachsen und Friesen*: ags. sunu Wonredes = Wonreding, filius Elisæ = Elising; fries. Hette zoon = Hettinga, Schelte: Scheltinga und Scheltema, Tade: Tadinga und Tadema, Buwma = Buwinga, Ludingma = Ludinga, Sierd: Siaerdema = Siaerda (*Genet.*, vgl. auch das über — man Bemerkte); Boyunga, Hayunga. *Ahd.* modus Carelmanninc, Liebinc, Ottinc *d. h.* Strophenformen, die von einem Karlmann, Liebo, Otto erfunden sind. *Notker übersetzt Achates durch Steinunch* (— ates mit —ades verwechselnd). 12. Jh. Richerus Nadel Mon. Boic. IX 450 = Richerus Nadilinc *ibid.* 437. *In schweizerischen Gebirgsmundarten Schildega d. h. Schildinge = die Sippe derjenigen des Namens Schild, die Schilts Winteler Kerenzer Mundart S. 177, Schild Briener Mundart I S. 96. Altnord.* fedhrungar = pater et nepotes, brædhrungar = fratruales, systrungar = matruales. *Im allgemeinen gilt auch von ing, was Fick XLVII über die griechischen Patronymika sagt*: «Die wirklichen Männernamen auf δῆς sind mit verschwindender Ausnahme nie Patronymika; der Vater des Ἀκκισιάδῆς hiess nicht Ἀκκίζιος. Ἀκκισιαριδῆς ist ein Gentilname, nicht der Name eines bestimmten Individuums. Also ist in den Namen auf δῆς nicht der Name des Vaters, sondern höchstens eine ganz allgemeine Beziehung zu den Stammnamen ausgedrückt.» *Im Renner (c. 1300) sind Billunc und Nidung appellativisch einander entgegengesetzt.*

die Häufigkeit der einzelnen Gewerbe zu veranschaulichen, die Belege dieser Art dem Kapitel der Berufsnamen und folglich die dabeistehenden Vornamen meistens den Taufnamen zugewiesen.

Zum Punkte der Einnamigkeit sagt Laurent («Über das älteste Bürgerbuch» Ztschr. f. Hamburg. Gesch. I 148): «In Hamburg waren im 13. Jh. in der Regel und oft noch im 14. Jh. nur die jetzt so genannten Vornamen im Gebrauch.» — Ferner Mantels p. 14: «Es begegnen in den Bürgerverzeichnissen oft kurze Bemerkungen, wie wenn jemand sich eine bekannte Persönlichkeit nur merkt. Manchmal sind es grundbesitzende Bürger, ja Ratsherren, wie z. B. Constantinus.» — Kriegk, Frankfurter Bürgerzweite 468: «Im ersten Jahre des ältesten Frankfurter Bürgerbuches, dem Amtsjahre 1311—12, machen die blossen Vornamen noch 66% aller vorkommenden Namen aus. 1351 beläuft sich dagegen ihre Zahl schon auf nicht mehr als 34 $\frac{1}{3}$ %.» — Für Wien stellt Adamek fest, dass die Einnamigkeit mit den letzten Jahrzehnten des 13. Jh. aufhört.

Im Gegensatz zu den Taufnamen, von denen sie doch grundsätzlich nicht unterschieden sind, zeigt sich bei den Familiennamen altgermanischen Ursprungs ein bedeutendes Übergewicht der Kurznamen.*) Sodann finden wir, dass die Namen, die als Taufnamen häufig vorkommen, in der entsprechenden Zeit als Familiennamen selten, manchmal gar nicht anzutreffen sind. Man vergleiche in den beiden Kapiteln folgende Liste: Albertus, Berhtolt, Burchardus, Claus, Cünradus, Cüno, Chüni, Chünzi, Dietrich, Eberhardus, Fridericus, Gerunc, Götfrid, Hartman, Heinrich, Herman, Hetzel, Huc, Jacobus, Jeckli, Johannes, Jenni, Henni, Ludewicus, Lüdinus, Lüti, Lütoldus, Nicolaus, Otto, Peter, Rüdolf, Rüdi, Rütschinus, Uiricus, Ulli, Völminus, Walther, Welti, Wernher, Werli, Wilhelm.

Wenn Heinricus filius Arnoldi zuletzt H. Arnolt wird und Burchardus filius Billungi zu Burckart Billung, Johannes Hiltwini zu Johannes dictus Hiltwin, so ist sicher, dass eine Anzahl der aus dem altgermanischen Namenschatz geschöpften Familiennamen ihren Ursprung im Genetivverhältnis haben. v. Borries, Els.-Lothr. Jahrb. 1899, 189 belegt aus Strassburg Rudolfus filius Lenzelini 1229 = Rudolfus Lenzelinus 1233. Die Beispiele

*) In der althochdeutschen Zeit, der Zeit der Einnamigkeit, überwiegen dagegen die Vollnamen ganz entschieden. Wir geben aus den Confraternitates ed. Piper folgende Zahlen: nomina canonicorum Basiliensium 9. Jh. CA p. 324—327: Vollnamen 170, Kurznamen 50; nomina fratrum de monasterio quod Morbach nominatur CA p. 166—175: Vollnamen 381, Kurznamen 166; Mönche zu Schönenwerd 9. Jh. CS p. 1—5: Vollnamen 122, Kurznamen 37. Ähnliche Verhältnisse, mit womöglich noch stärkerem Hervortreten der Vollnamen, herrschen in den Urkunden. Dabei haben wir die Namen auf olf, olt, ini etc. zu den Kurznamen gerechnet. Zum späteren Verhältnis leitet eine Strassburger Urkunde von 1040 Gr Als I 392, wo 22 Namen zweistämmig, 16 kurz sind.

Ich weiss keine andere Erklärung dieses Unterschiedes zwischen der Zeit der Einnamigkeit und der Zeit der Doppelnamigkeit, als dass von jeher neben dem vollen, gewissermassen officiellen Namen ein im gewöhnlichen Verkehr gebräuchlicher Kurzname herlief, welcher schliesslich das Feld behauptete. Dieser Kurzname brauchte nicht unbedingt aus dem betreffenden Vollnamen abgeleitet zu sein, vgl. d. Kap. über Doppelnamen in altgermanischer Zeit.

Auch von dieser Beobachtung aus gelangen wir also dazu, die Fortführung eines traditionellen Beinamens zu konstatieren.

Wernlinus filius Ermenrich und Johannes meger Chüne 1275 B II 156 würden dann grammatisch eine Zwischenstufe repräsentieren. Aber dafür stehen sie zu vereinzelt. Instructiv ist ein von Tobler p. 35 aus Zürich angeführter Beleg: 964 begegnet dort ein Thietilo, ferner Tietelo 1036/37 Z 231, 1185 Rödolfus filius Tietelonis Z 339, 1221 Ulricus Dietiln, 1265 Chünrat Dietelo, woraus hernach das Geschlecht Dietel wird. Bei Beyerle, Constanzer Ratslisten, begegnet 1192—1200 Azzo minister civitatis (p. 38), 1259 Chünradus Azzo und Hainricus Azzo (p. 49), 1262 Cünradus domini Azzonis (p. 50), 1270 Hainricus dictus hern Atzen (p. 53). Es muss sich auch unter dem Regime der Einnamigkeit in den Sippen die Erinnerung an einen Stammvater, gewissermassen den heros eponymus, Jahrhunderte hindurch erhalten haben und dieser Name periodisch wiederholt worden sein, und wir haben die Annahme des Genitivverhältnisses gar nicht unbedingt nötig, denn als die neue Sitte der Doppelnamigkeit aufkam, wurde dieser alte Stammname einfach zum Taufnamen hinzugesetzt.*) In Strassburg ist ein Meriboto 961 St 40, dann wieder 1061 St 57 und 1096 St 61: der Name ist zu charakteristisch, als dass seinem Fortleben nicht ein Sippeverhältnis zu Grunde liegen sollte. Zwischen Billung 1135 und 1273, Gozbertus 1148 und Gozelinus 1229, Bilgerin 1199 und Bilgrin 1262 besteht wohl auch dieser Zusammenhang. Burchardus miles de Columbaria 1185 und dominus Burchardus Colmar 1240 sind schwer zu trennen. Die Freiburger und die Basler Kozzo hängen zusammen; dass dieser Name als Taufname gebraucht werde, davon ist keine Rede, er muss lange vor 1200 in diesem Geschlechte traditionell gewesen sein. Ähnlich verhält es sich mit Amzo, Sinzo: die Erhaltung dieser altgermanischen Namen ist nur so erklärlich, dass das Geschlecht ihrer als des gemeinsamen Bandes allezeit bewusst blieb. So auf dem Lande Erphrat zu Augst. Im Breisgau finden wir 763 W I 38 und abermals 855 W II 445 den Namen Irinc, bei Neugart Linco 770—847—903 (Fm 844), in St. Galler Urkundenbuch Zilo 774 — Zelo 821 — Cicolo 855 — Cielo 959 Fm² 1395, Zuzzo 779 — Zuzo 897 Fm² 1397, Kerenbold 878 und 976 Fm² 588, in Fulda Altduom 778 — Altuom 842 — Altduom 945 — Altduom 1016 — Alduom 1057 Fm² 59, Gilting 795—900 — Geldunc 952 Fm² 640, Sibigelt 815—972 Fm² 1314, Einwig 819 — Einwic 1095 Fm 35/36, Zitcoma um 800 — Citikuma um 900 Fm² 1675, in den Weissenburger Urkunden 787 Ramuoldus Socin 177 und wieder Ranuoltus 855 Socin 268, in Trier Emicho 961—1097 Fm² 87, am Niederrhein Richiro 926 — Richero c. 1020 Fm 1039. Fm² 1454 bringt aus einunddemselben italienischen Urkundenbuch Teoderolf 774 — Teuderolf 843 — Theoderulf 904, 938 — Theuderulf 1023. Im Schenkungsbuch von St. Emmeram

*) Vgl. Jechl S. 12: «Bei den meisten Beispielen kann man die ursprüngliche Genitivform nicht mehr nachweisen, bei einigen mag es auch zweifelhaft sein, ob dieselbe überhaupt bestanden hat. Denn als man einmal angefangen hatte, derartige Familiennamen zu bilden, und als sich der Begriff und die Vorstellung des Familiennamens einbürgerte, da mag man wohl den Vaternamen gleich als Familiennamen betrachtet und ihn als solchen gleich ohne Genitivzeichen zum Vornamen gesetzt haben.»

kommt der Name Heitfolc vor: 1006—1028 (nobilis), 1048—1064, 1149 — 1177, 1217, und noch vollständiger Alpuni 975—1001 QE I 10 — Albuni, Albun, Albinus miles, Albin, Alben 1095—1143 QE I 54, 71, 75, 76 — Albun, Alben, Albn 1149—1177 QE I 86, 94, 101, 107 — Chunrat der Albenære XIII QE I 192. *Überhaupt bietet Baiern die reichste Fülle von Belegen:* Anthugi IX — c. 1050 Fm² 104 aus Meichelbeck und Mon. boic., Diouua X QE I 10 — ancilla Dewa nuncupata XI/XII QE I 195, Elilant 750 Mon. boic. — Ellant 835, 890 ibid. — Eliland XI ibid. Fm² 82, Emicho 985—1074 Fm² 87 aus Mon. boic., Frenchin XI QE I 32 — Frenchin XII QE I 70, Herirach 802 — Herrach c. 1050 Fm² 777 aus Mon. boic., Hliodro VIII — Liedro XI Fm² 848 aus Meichelbeck, Lirnunc 814—901 Fm 847, Sigur VIII Meichelbeck — IX Mon. boic. Fm² 1319, Urliuc IX — Urlioch XI Fm 1218 aus Meichelbeck, Waltchûn XI QE I 156 — Walchön XII QE I 54, Wisunt IX Fm 1331 aus Meichelbeck — Wisunt XI QE I 23 — Wisent XII QE I 105, — Wirnt XII QE I 98, Zizi IX — Zizo XI Fm 1370. Amalunc 813 Wagner 161 — Amalunc XI QE I 22, Hauuardus St. Emmeram XI QE I 10 — Hauuart 1177/1201 QE I 131, Herrant 927 — Herrand c. 1060 Fm 630 aus Mon. boic., Ilsung 760 — Ilsunc 1041 Fm² 948,9 aus Mon. boic., Orendil comes 814 Wagner 167 — Örendil St. Emmeram XI QE I 34, Sarhilo Baiern IX—XI Fm² 1301, Sintarvizzilo 828 Meichelbeck — Sintarfezzil 900 Cod. Ratisb. Fm² 1338, Welisunc Baiern 814 — Welisinch Baiern 927 Fm² 1555. In Worms Nibelungus ministerialis regni 1129 — Propst Nibelungus 1224 AKV VI 171. Die Wiederholung solch seltener Namen kann nicht auf Zufall beruhen. Rochholz, Aarg. Schulbl. 1884 S. 47 bemerkt mit Recht, dass wenn wir in den Acta Murensia 1025 einen Priester Vocko treffen, dieser Name identisch ist mit dem heute noch im Freiamt bestehenden Familiennamen Vock. Wenn er jenes Vocko einen Geschlechtsnamen nennt, so können wir dies allerdings nur gelten lassen im Sinne der Wiederholung eines bestimmten Einzelnamens behufs Bewahrung der Genealogie. So ist in der Westschweiz Turimbertus (Turumbertus) ein häufiger Name vom 9. bis 13. Jh., der dann zum Familiennamen Thorimbert oder Thorenberg wird. ASG XXXII 421. Und in diesen Zusammenhang gehört es, wenn Zahn S. 44 darauf aufmerksam macht, dass noch im 14. Jh. uralte Namen wie Starkhand (altnord. Starkadhr, Starcatherus), Herdegen, Dietegen fortleben oder wieder auftauchen. F. Leist, Ztschr. f. Allg. Gesch. III 308 stellt ebenso für Franken und Baiern fest, dass im 14. Jh. auf den Adelsitzen noch mit Vorliebe altgermanische Frauennamen wie Hadewigis, Berchta, Hiltegundis, Erintrudis, Hildegardis, Ediltrudis u. a. gepflegt werden, während Bürger und Bauern zu dieser Zeit schon Heiligennamen angenommen hatten. Vgl. auch noch die Stelle aus Paulus Diaconus im Kap. über die frühesten Spuren der Doppelnamigkeit, ferner Liebermann (Arch. f. neuere Spr. 102, 222) über angelsächsische Namen: «Die Urkundenfloskeln insignitus nomine, nobili vocabulo, famoso onomate bezeugen vielleicht noch im 10. Jahrh., dass man auf den Namen Wert legte, wenn auch nicht, dass man ihn verstand.» «Sippenrecht der Namengebung.» Luc. 1, 59: καὶ ἐκάλουν αὐτὸ, ἐπὶ τῷ ὀνόματι.

τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, Ζαχαρίαν. καὶ ἀποκριθεῖσα ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν, Οὐχί, ἀλλὰ κληθήσεται Ἰωάννης. καὶ εἶπον πρὸς αὐτήν, Ὅτι οὐδεὶς ἐστὶν ἐν τῇ συγγενείᾳ σου, ὃς καλεῖται τῷ ὀνόματι τούτῳ.

Schon Stark hat S. 156 hervorgehoben, dass in romanischen Quellen bereits im 11. Jh. die Beifügung des Vater- bezw. Stammmamens im Nominativ und ohne den Zusatz filius erfolgt. Wir können diese These durch folgende Belege aus Hidber stützen: Stephan genannt Brunicard Waadt 916 II 2834, Ingilbertus qui et prænominе vocito Rigizo Waadt 1028 Dipl. helv. var. 25, Peter genannt Selvuncius Waadt 1032 I 1301, Petrus zubenannt Bovart Waadt 1111/15 I 1569, Pontius Benedictus 1134 I 1688, Pontius Paganus Burgunder 1136 I 1702, Peter Bernard Waadt 1142 I 1781, Boamundus Joran Waadt 1143 I 1793, Maria Pagon Genf 1148 II 1883, Dominicus Manniolus Churrhätien 1149 II 1888, Peter Barill Waadt 1150 II 1974, Humbert Bovo Lausanne 1154 II 2010, Wilhelm Grillard Waadt 1154 II 2010, Girolld Carbo Welschland 1142/57 I 1784, Abraam mit dem Zunamen Gaudian Leibeigener Waadt 1158 II 2065, Cono Putolt Estavayer 1150/60 II 1916, Friderich genannt Scafard Leibeigener Pfävers 1161 II 2107, Johannes Oliverus Waadt 1164 II 2212, Anshelmus Bisi de Recto Clivo Rechthalten 1173 II 2313, Girolld Dardel Genf 1161/78 II 2110, Constantin und sein Bruder Guibert: Bonifilii von Onnens 1173/78 II 2317, Anshelm Winiger von Bardonnex 1178 II 2372, Jospert Rancherius Genf 1179 II 2399, Hugo zuben. Ferrel von Cossonay 1180 II 2421, Wilhelm Achard Freiburg 1180 II 2450, Albert Ponci Lausanne 1184/85 II 2502, Peter Hornard: sein Vater und Oheim heissen ebenfalls Hornard Aosta 1186 II 2548, Petrus Fulgaretius Unterwallis 1193 II 2672, Lucius Pandolf Tessin 1196 II 2706, Peter Fochier von Vuarrens Leibeigener 1199 I 2748, Uldrich Clarembos Greyerz 1200 II 2772.

VII.

DIE ALTGERMANISCHEN KURZNAMEN.

Seit Stark hat man sich allgemein daran gewöhnt, die einstämmigen Namen (Kurznamen, Kosenamen) als Verkürzungen von zweistämmigen zu betrachten. Stark hat dieses Prinzip sogar übertrieben. Er ist auch nicht der erste, der den Sachverhalt erkannt hat. Schon 1847, in seiner Abhandlung in Schmidts Ztschr. f. Allg. Gesch. VIII 249, hat Müllenhoff bemerkt, dass der ags. Name Sveppa eine verkürzte Form sei, und ganz deutlich spricht er 1865 Zs XII 305 das Prinzip der Kurznamen mit den Worten aus: «Saraleoz ist ein Compositum wie Wolfeoz; es konnte wie jedes Compositum in ein Diminutiv verkürzt und Sarilo dafür gesagt werden.»*)

Um die gleiche Zeit hat Karl Strackerjan «Feverländische Personennamen», Fever 1864, das Gesetz der altgermanischen Namenbildung folgendermassen formuliert: «Mit wenigen Ausnahmen sind die altdutschen Namen aus zwei Stämmen zusammengesetzt. Die vollen Namen waren aber für den täglichen Gebrauch zu schwerfällig; es entstanden Abkürzungen, die man Koseformen (hypokoristische Formen) nennt. Diese Koseformen wurden neben den vollen Namen gebraucht, traten auch oft ganz an deren Stelle. Ihre Bildung ist einer gewissen Regelmässigkeit unterworfen und fand auf zweierlei Weise statt. Die einen wurden gebildet, indem man, ohne Rücksicht auf die Bedeutung, den betonten Stamm, welcher an erster Stelle steht, aus der Verbindung herauslöste und als selbständigen Namen gebrauchte, meistens mit der Endung o. Den Kern dieser Form bildete der Anlaut, Consonanten des Inlauts gingen häufig vor dem Auslaute verloren, und selbst der Auslaut vor solchen Consonanten, die zu Erweiterungen des Stammes oder zu ableitenden Endungen gehören. Diese Form nenne ich der Kürze halber die einstämmige Koseform. Die zweistämmige Koseform ward gebildet, indem man von dem zweiten Stamm den anlautenden Consonanten

*) Aus Gr IV² 1238--40 ergibt sich, dass auch Jacob Grimm auf der rechten Spur war. Der Band ist veröffentlicht 1898, wann aber ist dieser Nachtrag entstanden?

festhielt, die übrigen Laute desselben aber fallen liess und dafür das persönliche o ansetzte. Beide Arten von Koseformen lassen verschiedene Verkleinerungen und Patronymikalendungen zu, deren Consonanten in der Regel auf den Auslaut der Koseformen grossen Einfluss üben» (S. 6).

S. 22 nimmt Strackerjan an, dass ein Name wie Adalo aus jedem mit adal beginnenden Namen gebildet sein könne: Adalbert, Adalmar, Adalhard etc., ebenso Adala = Adalhaid, Adalmuot, Adalberga u. s. w. Diese Annahme wird durch Gleichungen als richtig erwiesen, z. B. Wolf = Wolfbraht, Wolfradus und Wolfhardus (Stark); Benno = Bernhardus, Pernger, Benedictus Fm² 257; Dietz = Dietrich, aber langob. Teuzo = Teutald 985 Fm 1192 und = Teupaldus Gr III 692; Hezilo = Heinricus Fm² 734 und = Herimannus Fm² 774; Sicco = Sigibert Fm 1089, = Sigimar Fm 1086, = Sigifrit Gr IV² 1240; Lanzo = Lambertus, Lampaldus, Landefredus; Azo = Adelardus, Adenulfus, Adelongus Bruckner 194, Rozo = Ropaldus, Rotingus ibid., Beza = Bertilla, Baltilda ibid. 196. Auch der umgekehrte Fall kommt vor: Adelbertus = Atto, Azo; Lambertus = Lampe, Lanzo; Nithard = Nitho, Nizo; Sigibert = Sicco, Sitto, Sitzo; Werinher = Werinzo, Wezelo; Adalricus = Atticus, Asig; Burchardus = Buggo, Puppli; Aldus = Ado = Aso Fm² 152.

Dass Strackerjan auch den Grund der Verkürzung richtig erkannt, lehren die bekannten Stellen: Uodalricum ob leporem vocaverunt Uozonem Chron. Petershus. sec. X und: quidam monachus Werinherus qui a quibusdam causa civilitatis Wezil dicebatur Uhlands Schr. V 582, ferner die Wahrnehmung, dass in der Freckenhorster Heberolle bei weitem die Kurznamen überwiegen, wogegen gerade das Umgekehrte der Fall ist bei den von Althof aufgeführten Namen aus den Urkunden. Das heisst: für den feierlichen Gebrauch war die volle Form bevorzugt, im gewöhnlichen Verkehr die abgekürzte. Eine weitere Schlussfolgerung hieraus, ebenfalls mit Strackerjan übereinstimmend, ist, dass sich damals die Kurznamen im grossen und ganzen noch nicht von der Ursprungsform emancipiert hatten.

Hier eine Reihe beglaubigter Identitäten:

Adalhart = Adalo Gr IV ² 1240	Adelbertus qui Azo vocatur Gr IV ² 1238
Alfwine = Aella (ags.) Gr IV ² 1240	Baldwinus cognomento Baldzo 964 Fm ² 237 = Balduinus qui et Balzo 973 Gr IV ² 1238
Agilulfus qui et Ago est appellatus Paul. Diac. Gr Kl. Schr. III 355 Ann.	Bernnuardus = Bennaka c. 1020 Althof 24
Adalgis = Alla Gr IV ² 1240 (aus Kemble)	Benno et Bennolinus idem ac Bernhardus et Bernhardulus Fm 222 — Benno qui et Bernhardus Fm ² 257
Ansigis qui et Anso Fm ² 121	Bertrada = Berta Mutter Karls d. Gr. Longnon 274, Fm 240
Adalbertus, Albertus = Ascelinus Bishopschof v. Paris 1019 Longnon p. 272	Baltilda quae et Beza 984 Gr III ² 667
Adalricus = Athicus, Atticus Herzog von Elsass VII Fm ² 153 — Asig qui et Adalricus 813 Fm ² 121	Bikki (altnord.) = Sibicho Gr Kl. Schr. VII 153
Adelbertus qui et Atto 960 Gr IV ² 1239	

- Bruna quæ et Brunichildis dicitur Fm² 339, Gr II² 480
 ego Burchardus qui et Buggo nominor
Bischof v. Worms 1143 D *Anh.* p. 85
 Chindus = Chindasvinth Fm 309
 Chlodovech = Lodo *Jordanes* Fm² 849
 Chrona = Mucuruna V Fm 552
 Chunradus qui et Chuono Fm 316 —
 Cunerado qui Cunitio vocatur 1024
 Fm² 374
 Clauza *Stark* p. 86 = Claudiana *Germania* XVI 107
 Droctulf = Drocto *Paul. Diac.* III 19
 Ebbo qui et Eberhardus Gr III² 670
 — Eberhard = Ebbo, Eppo Fm² 437
 Eadwine = Eda (*ags.*) Gr IV² 1240
 Elisachar = Elias 817 Fm² 77
 Engila = Engilrada *Kossinna* 69
 Engilheri = Engizo 983 Gr IV² 1239
 Ermarius qui Erizo appellatur 968
 Gr III² 666
 Gaidulfus qui Gaido clamatur Gr *Kl. Schr.* III 355 *Anm.*
 Gepa = Gerberga Fm 450
 Gerhard = Gero XI *Zacher* IV 345
 Giselbertus qui et Gislezo 1039 Fm 520
 Gozmarus = Gæslī XIII *Al* XXII 34
 Godefridus = Gozelo 1070 Gr III² 667
 Guigo = Wigold Fm 1292
 Guncelinus = Guntherius XI *ZGO* LII 59
 Gundakar qui et Gunzo 1014 Gr IV² 1238
 Herimannus qui et Hezelo *Bischof. v. Strassburg* XI Fm² 805, *v. Borries Els. Lothr. Jahrb.* XV 191 — Heinrichus qui et Hezel 1127 Gr IV² 1238
 Hitta sive Hildiberga 776 Fm 661
 Hiltipurch = Hizila Gr III² 668
 Hubertus qui vulgo Hubezo (Hubetho) vocabatur Fm 531, 754
 Immula seu Irmingardis Gr IV² 1240
 Ingelerius qui et Ingezo 1000 Fm 783
 Ingelrada quæ et Ingiza 987 Fm² 960
 Itta sive Iduberga Fm² 944
- « Lampe contractum Lamberti nomen et adhuc plebi nostræ hoc modo in usu est. » Eccardi præf. ad Leibn. *Collect. etym.* p. 42 — Lambertus qui et Lanzo 958 Gr IV² 1238 — Lampaldus qui Lanzo vocatur 983 Gr III² 666 — Landefredus qui et Lanzo Gr III 691, Fm 831
 Liuzo = Liudprand Fm 859
 Luzo = Liuderich Fm 873
 Magnus = Magnoald Fm 895
 Nardulus = Eginhardulus Fm 34
 Nitho = Nithard Fm 957
 Nivo sive Nivardus 662 Fm 960
 Nizo qui et Nythardus Gr IV² 1238
 Nogger 1091 *QSG* III 1, 6⁴ = Nogge 1092 *ibid.* 6⁵
 Odardus = Odo c. 1136 Gr III² 670 (*französ. Quelle*)
 Ordgar = Odda (*ags.*) Gr IV² 1240
 Obertus qui et Opizo 1060 Gr IV² 1238
 Petto = Petrus *Index zu Cassiodor* *Auct. ant.* XII 497
 Puppli = Purkart *Germania* I 333 *Anm.* 108
 Radbo = Radbod Fm² 1210
 Ratfrid = Razo 983 Gr IV² 1239
 Regimbertus qui et Reginzo (Regizo) 959, 982 Fm 1011
 Reinzo = Reginald Fm 1026
 Richilda regina 1131 = Richiza Gr III² 668
 Rodulfus = Roscelinus *Chartres* XI Longnon 273
 Rozo = Rochildus und = Rodoinus Gr IV² 1238
 Saberct = Saba *Beda*: « sic namque cum appellare consuerant »
 Sibicho = Sigebodo Fm 1090
 Sicco = Sigibert Fm² 1321 — Sifridus cognomento Sicco 998 Gr IV² 1240
 Sindrammus qui et Sinzo Fm 1104
 Sigebert = Sizzo, Sitto Gr IV² 1239 — Syfrit = Sitz 1359 Gr IV² 1238
 Snelpero = Snello Fm² 1350

Sunderolt = Sunzo Gr III ² 667	Wennekin = Werinhild XI Zacher IV 345
Tammo = Thanmar Fm ² 1391	Werinzo = Werinhar Fm 1270
Teutaldqui et Teuzo <i>Italien</i> 985 Fm ² 1451	Wetzel <i>Bischof v. Strassburg</i> XI =
Theodia = Theodrada 857 Fm 1186	Wernher <i>v. Borries Els. Lothr. Fahr.</i>
Theodetrudis sive Theodila c. 630 Fm 1171	XV 191, Fm 1270 — Wezelo qui et Wernherus Fm ² 1550
Theudo = Theudoricus Fm 1160	Winand = Wizo 983 Gr IV ² 1239
Torhthelm = Totta (<i>ags.</i>) Gr IV ² 1240	Wolfger = Wölfelin Gr III ² 669
«Thiadmarus Hildeshem. ep. Daniae ori- undus barbarice Tymme vocabatur»	Wolfgang <i>Bischof v. Regeusburg</i> X =
XI MG IX 333, Fm 1184	Wulpo Gr <i>Kl. Schr.</i> V 392
Wando = Wandregisil Fm ² 1525	Ymmo sive Irminfrid 743 Fm 775
Wieldrud = Weliga Fm ² 1554	Zogono id est Christianus Fm 1371 (<i>wahrsch.</i> = Chrisogonus)

Das Überwiegen der Kurzformen auf —zo in diesen Gleichungen hat Jacob Grimm Gr IV² 1238 betwogen, den Fall Gundakar qui et Gunzo geradezu als den Typus der Verkürzung zu bezeichnen.

Stark vermutet am Schlusse seiner Untersuchung, dass, wenn in historischer Zeit die zweistämmigen Namen das Ursprüngliche, die einstämmigen dagegen secundär sind, es sich in vorhistorischer Zeit umgekehrt verhalten habe: da seien die Namen anfänglich einfach gewesen und die zusammengesetzten seien erst allmählich aus ihnen entstanden, indem man versuchte, die Namen der Eltern und Verwandten in den Namen der Kinder zu vereinigen. Diese Vermutung wird in ihrer Hauptsache dadurch widerlegt, dass Fick für das Griechische die Ursprünglichkeit der zweistämmigen Vollnamen nachgewiesen hat. Wie im Germanischen werden da gekürzt: Δημοκράτης = Δήμος, Φερώνιος = Φέρης, Εἰδοῦδα = Εἰδώ, Ὑψύλη = Ὑψώ, Δαμογέρων = Γέρων, Πολυλάδα = Λάδα, Πολύδωρος = Πολύδας, Πολύφαμος = Πολύφας, Δημοσθένης = Δημοσθᾶς. Das gleiche Prinzip weist Justi, *Iranisches Nameubuch*, Marburg 1895, am altpersischen Namensystem nach: Darayawahu = Δαρῆος oder Ὠρος (zweiter Bestandteil). Es ist also diese Bildungsweise schon uralte, indogermanisch.

Fick weist ferner nach, dass die Namen auf ων die häufigste Kurzform sind: Βακχιάδης = Βάκχων. Diesem ων entspricht das altdeutsche o, und man kann deshalb nicht sagen, dass Uulfo, Gundo einfach durch Abbrechen aus altem Uulfo^læcus, Gundol^oberctus entstanden seien. Daher Sigeo Zs I 3, und nicht Sigi, wie es einzig lauten müsste, wenn bloss der erste Bestandteil selbstständig wäre.*)

Nun darf man aber das Prinzip nicht zu Tode reiten. «Nicht alle einfachen altgermanischen Namen sind Verkürzungen»: Müllenhoff Zs VII 411. Gerlaud, *Zachers Ztschr.* I 234; Petters, *Germania* XVI 99 ff. Wir sehen ganz ab von Beinamen und den nachweislich späteren Bildungen, die wir in den Kapiteln Jüngere Schichten, Taufnamen, Geschlechtsnamen aus dem Altgermanischen — unhaft machen, sondern erwähnen hier zunächst die sog. *Lallnamen*:

*) Letzteres findet sich immerhin auch, v. B. Wolkan Fm² 1634.

Atto 825 W I 291 — Attili <i>Mönch</i>	Lullus Fm ² 1064
<i>Murbach</i> CA — Atta 765 W I 47 —	Mammo Gr IV ² 1243
Atta sive Angilsuinda 773 Socin 110	Nanno, Nanna 952 Fm ² 1148
— avia mea Ata <i>Friesland</i> X Cr 24	Nuno Gr IV ² 1243 — Nunno, Nunni Fm ²
Babo <i>Murbach</i> IX CA — Baba Fm	1172
Bobbo Gr IV ² 1243, Boppo 913 AD 134	Pappo Gr IV ² 1243
Dædi Fm 1144 — Dadi = Dadan Fm ²	Peppo Gr IV ² 1243
388	Pibo Fm ² 299 — Pipinus, Pippi 802
Detto Gr IV ² 1244 — Didto, Diddo IX	Wagner 92
CA — Ditti Fm ² 1410/13 — Ditta	Popo <i>Murbach</i> IX CA — Poppo XI
Fm 1060/61	Cr 9, 14
Doco alias Theodericus 1520 <i>Zacher</i>	Tale = Alheydis 1372 <i>Zacher</i> IV 345
IV 344	Tato Gr IV ² 1244 — Tata Fm 1144
Dodo 765 W I 47, Zs XXII 334 —	Tetti Gr IV ² 1241 — Tetta CA
Duodo Gr IV ² 1244	Titto Gr IV ² 1244 — Tito, Tita Fm ²
Dudo Frk — Dudo = Liutold Fm ²	1410/13
855 — Duda Fm ² 1410/13 — Du-	Toto 868 W II 534 — Toti Gr IV ²
dicha = Liudgard Gr IV ² 1240	1241 — Totta Gr IV ² 1245
Fnotto <i>Kossinna</i> 61	Tuto Gr IV ² 1244 — Tuti Gr IV ² 1241,
Lallo 768 Fm ² 1001 — Lala 764 Fm ²	Tutti Fm ² 1410/13
1001	Tydi Fm 1160
Lolo Gr IV ² 1243 — Lolla Fm ² 1064	Zizi, Zizo Fm 1370

Thietmar v. Merseb. II 2 nennt den Sohn Ottos I.: Dudo, Ludo und Liudulf; Dudo ist onomatopöisch wie in der heutigen Kindersprache Dudi für Rudolf. Müllenhoff Zs XIII 578 weist für einen Folcmar den Nebennamen Poppo nach, was etymologisch absolut nichts miteinander zu thun hat, sowenig wie in der heutigen Mundart Boppi statt Johann Jakob. (Hier ist einfach einem häufigen Namen ein Lallname untergeschoben.)

*Sodann haben wir eine Reihe von Namen, die entweder überhaupt nicht zusammengesetzt vorkommen, oder deren einfache Form die spärlichen Zusammensetzungen oder Ableitungen durchaus überwiegt: Aigo 774 Trad. Wizenb. 53; Anno, Anna; Aribo; Avo, Ava; Bio, Bia; Bisio; Boio; Boso; Bruno; Bubo 861 W II 487, Buobo IX NA XIX 80, Puobo 890/920 W II 777, Buoba; Buno XI Cr 7; Buo; Buoso IX NA XIX 80; Cazo *Kossinna* 53; Chincho Fm² 597; Chrazo XI QE I 17, Chretzo Fm² 367; Chroso 778 Socin 298; Chuzzo Fm² 368; Cniva III. *Fl. Fornand.*; Cobbo; Crafto; Cumbro Gr IV² 1242; Dindo Fm 336; Drogo; Ehso, Ehsa Fm 372; Eio 778 Wagner 62; Eto 909 W II 760; Evo, Eva Cr 22; Fatto 807 Wagner 126; Focco Fm 437; Gaio 769 Wagner 23, *Müllenhoff* Zs VII 529; Gingo Frk; Griffio 862 W II 490; Hacco 777 Wagner 59, Hacho XII NN I 322; Haio 719 Socin 41; Hliodro 769 Wagner 24; Hubo, Huba Fm 749; Hûc; Icho Fm 770; Immo 802 Wagner 91; Kanko Frk; Karl; Maio 779 Henning 102, 788 Wagner 74, Meio 1074 Althof 21; Maso, Masa Fm 916/7; Mauwo IX/X NN I 487; Milo; Nasua *Cäsar*, Naso Zs XXII 328; Offo Fm 1209; Oio IX NA XIX 79; Otto; Peio XI QE I 159; Picco 1080*

QSG III 1, 6¹; Poto XI NN I 326; Priso 808 Wagner 136; Rubo 780 Wagner 69, Kossinna 61; Scaio 778 Socin 274; Scatto Fm 1078; Scoppo Fm² 1309; Sido *Tacitus*; Sivo 827 Fm 1111; Snato 874 Fm 1113; Spatto Fm 1117; Strupo Fm 1125; Sudo Frk, Suto 976 Ng I 269; Suppo XII NN I 326; Suso IX Fm 1130; Thruso X NN I 472; Timo Fm 1201; Truogo; Tuoto 854 W II 429; Turo 770 Wagner 26; Tusci, Tusca Fm 1206; Uno 846 Socin 262; Uogo 835 W II 644; Uoto, Uota; Ursus IX NA XIX 79, Urso; Uto 807 W I 196, 868 W II 534, Utto 786 W I 105; Uoto *Lorsch* IX Dm² 316; Vluo Fm² 1628; Wamba VII. *Sh.*; Woppo Fm² 1635; Zacio 693 Fm 1366; Zallo Fm 1365; Zanco 764 Fm² 1672; Zaphe Fm² 1673; Zato Fm 1366; Zeilo IX Fm² 1673; Zinzo 787 Fm 1370; Zuco Fm² 1677; Zuppo Fm² 1676; Zuro, Zura VIII Fm² 1678.

Ein Name wie Smido ist schwerlich verkürzt aus Smidhart oder Smidirat, sondern diese sind erst aus ihm entstanden; Carlman < Carl: die Zusammensetzung, und nicht der einfache Name, ist in diesem Falle sekundär. Vocman XI Fm² 1629, Wopeman Fm² 1636, Woffechint Fm² 1636 *aus* Vocco, Woppo, Woffo. *Ebenso dürften* Berahthund 924 Fm 247 *und die von Heyne angeführten Composita* Brunhund, Erphund, Lefhund *erst nachträglich gebildet sein*; Daghuelp (*Heyne*), Berowelp (*Berwelp*) 837 Fm 226, Bernwelf Fm 233, Welffrith 1127 QSG III 1, 64 *und* Welfhart XI *Archival. Ztschr.* IV 249 *nach* Huelp, Welf; Hirizpurga, Hirziburch QE I 17, 196 *nach* Hiruz; Ursmar NA XIX 64 *nach* Urs; Eigelolfus NN I 433, Egilrat 788 Socin 190, Egilwart NN I 325 *nach* Eigil; Boimundus QSG III 1, 60 *nach* Boio; Milrat *Kossinna* 42 *nach* Milo; Meiolt X QE I 9, Meilent fem. X Zs XX 116 *nach* Meio *Althof* 21; Brisolf 792 Socin 205 *nach* Briso; Sutgerius NA XIX 77, Sutmodis IX NA XIX 60 *nach* Suto; Truogheri Fm² 420/1 *nach* Truogo; Ackahilt, Acchilt VII/VIII NA XIX 72, Eccolt IX NA XIX 79 *nach* Ecco; Elliwib XI QE I 38 *nach* Ella; Bichpurch 1029 Fm² 301; Scerpholt 780 Fm² 1305; Erpfolt 773 Wagner 43, Erpharius 739 Socin 64 *nach* Erpho; Walbrun masc. Fm² 1502 *nach* Brun(?); Hartchnuz 874 W II 579 *nach* Chnuz VIII Fm; Horscuni, Horscolf, Horsman *nach* Horskeo 759 Wagner 10; Swercini IX CA, Swarzolf, Swarzman *nach* Swarzo; Udorich Fm 981, Uduwidis NA XIX 77, Uotmar, Uothwin Fm 1217 *nach* Uto, Uoto. Alazeiz, Adalzeiz, Hugizeiz, Wolfzeiz *scheinen jünger als* Zeizo Fm² 1387.*)

*) *Dass dies in historischer Zeit auch die Meinung war, ergibt sich aus folgenden allen Erklärungen:* Wolfso = Lupus dux, Venant. Fortunat. VII 7; Walo: qui lingua Austrasiorum interpretatur bonus *Müllenhoff Nordalb. Stud.* I 15; Paul. Diac. VI 24: Quando tu aliquid fortiter facere poteris, qui Argaid ab Arga deductum nomen habes.

VIII.

BEDEUTUNG DER ALTGERMANISCHEN NAMEN.

Von den Neubildungen, die mitten in althochdeutscher Zeit entstanden sind, können wir zurückschliessen, dass die Namen überhaupt einst ihre bestimmte Bedeutung hatten. So, wie ihre Masse uns vorliegt, geht ihre Deutung allerdings nicht ohne Gewaltbarkeit, man muss zu gewagten Metonymien Zuflucht nehmen und die Erklärer sind keineswegs einig.) Nur das ist allgemein anerkannt, dass sie einen kriegerischen Charakter zeigen. Den Frauennamen insbesondere weist Müllenhoff einen «Walkürencharakter» zu.*

*Unter Hinweis darauf, dass die Kurznamen eigentlich Verstümmelungen sind und dass die Namentelemente der Eltern im Namen der Kinder combinirt wurden, ist von anderer Seite den altgermanischen Namen überhaupt ein specieller Sinn abgesprochen worden. Die soeben erwähnte Combination ist aber nicht so häufig belegt, dass ihr in Hinsicht auf die Bedeutung Beweiskraft zuerkannt werden könnte, und das Argument der Kurznamen beweist erst für die Zeit, wo sie selbständig geworden waren. Richtiger scheint uns die Berufung auf das gleiche Namenssystem des Griechischen, wodurch diese Verselbständigung der Kurznamen in der That in sehr frühe Zeit hinausgerückt wird; ferner der Hinweis auf die vielen Analogiebildungen, die für die Andeutung der Verwandtschaft nötig wurden. Ein Name wie Adalnot ist nur von diesem Gesichtspunkte aus erklärlich; Adalleoz gar enthält, einzig nach der Bedeutung beurteilt, entweder einen Widersinn oder geradezu eine Beschimpfung (zu altnord. ljotr turpis, deformis).**) Andererseits hat Förstemann ²684 beobachtet, dass die Zusammensetzung Goterih vermieden wird, weil sie einen blasphemischen Sinn ergäbe.*

Dass gewisse Stämme nicht am Schluss, einige wenige nicht am Anfang gebraucht werden, beweist für die Bedeutung so wenig als heutzutage die Verbindung Johann Jakob und nie Jakob Johann. Eine einzige zufällige

*) — lint in Frauennamen erklärt z. B. Weinhold Zs VII 6 als serpens, Müllenhoff dagegen als «Schild» — aus einer aprioristischen Erwägung heraus. Zs XIII 577. Wolf ist nach Wilhelm Grimm ein Dämon, ein Mensch, dessen Eigenschaften das gewöhnliche Mass überschreiten, nach Müllenhoff bedeutet es vir fortis, bellicosus.

**) « Aus dem Umstande, dass in karolingischer, sächsischer und fränkischer Zeit leibeigene Leute Namen trugen, die sich eher für kriegslustige Fürsten geeignet hätten, kann geschlossen werden, dass die Namen dem Sinne nach schon dunkel und dadurch gleichgültig geworden waren. » Wackernagel.

Reihenfolge erzeugte Analogia und ward dadurch zur Regel. Dass eine Bildung wie Wulwolf nicht vorkommt, erklärt sich nicht sowohl aus der Abneigung gegen Wiederholung des gleichen Begriffes, als aus dem ästhetischen Prinzip der Vermeidung des Gleichklangs, das kaum ein Berhtbald oder ein Hildihelm zulässt.)*

Vgl. Förstemann in Kuhns Ztschr. f. vgl. Sprachforsch. Bd. I, 107. 112; Jacob Grimm, Kl. Schr. V 297, Andreas und Elene p. XXV ff.; Wilhelm Grimm, Zs XII 203, 205; Weinhold, Die deutschen Frauen im Mittelalter; Müllenhoff, Nordalbingische Studien I 208—226, Schmidts Allg. Ztschr. f. Gesch. VIII 239, 249, Zur Runenlehre S. 43 ff., Festgaben f. Homeyer S. 114, Zs VII 530, IX 247, XIII 577.

Für die Zeit, aus welcher die Namen uns überliefert sind, müssen wir das Prinzip der mechanischen Fortpflanzung, gerade wie bei den heutigen Taufnamen, als vorherrschend annehmen. Wrede weist darauf hin, dass schon bei den Ostgoten die Namenelemente gud und gund, mud und mund, gis und ges, hari und rith, ric und rith, wih — win — wit mechanisch vertauscht wurden (Spr. d. Ostgoten 89. 197). Aus Förstemann: Ragnoberga = Ragneberta p. 1014, Snelbort = Snelbard p. 1113, Nothar = Notger p. 963, Reinher = Reinger p. 1021, Hirminhard = Hirminmar p. 800, Rotrad = Rothard p. 739, Hruadmunt = Ruadmot p. 739, Wigold = Wigbold p. 1294, Liudolf = Liutold p. 877, Chlodoveus qui et Ludowicus ²855, 857. Ferner: Alfunsus sive Hildefunsus ²166, Ansegiselus, Ansegisus, Anschisus = Anchises p. 107, ²127, Austrud = Adaltrud p. 185, Euraccus (Eburacar) vel Egwardus = Euagrius p. 362, Emehart = Einhard p. 778, Emmeram = Heimram p. 778 und Wagner 37, Gozbert = Gotbert p. 500, Hildeboldus qui et Atheboldus ²155, Liward = Liutward p. 875. Zum gleichen Schluss führen die falschen Etymologien, welche die alte Zeit selbst von ihren Namen gegeben hat. Wizo (= Wigbert) wird übersetzt durch albinus, candidus (Stark S. 84, NA XII 83); Lethardus = mors dura (Mirac. s. Vedast. cap. 8); Hagano = paliurus (Waltharius); Notker = necessaria desiderans (Ekkehard de vit. Notk. cap. 2); Roswitha (Hrodhswidh) = clamor validus. Über Papst Gregor VII. heisst es: apud Theutonicos ex nominis sui ethimologia Hildebrandus quasi ticio infernalis (Höllensbrand) est vocatus Fm² 826. Beweisend ist vor allen Smaragd, ein zu Anfang des 9. Jahrhunderts im Frankenreiche lebender gelehrter Gote. Dass er die germanischen Sprachen kannte, zeigt seine richtige Trennung der gotischen Endungen a und o von den fränkischen o und a. Dennoch übersetzt er z. B. Rainmir durch nitidus mihi, Uuatmir = vestimentum mihi, Uuilmunt = volens

*) Berdberht 745 Fm 241, Herhere Fm² 772 und Waldold, Woldold VIII Fm 1248 sind seltene Ausnahmen. Statt Wulwolf: Wololf Fm² 1633. Das Angelsächsische ist auch vor Wulfull und Godgod nicht mehr zurückgeschreckt. Arch. f. neuere Spr. CII 223.

Aus dem Vorgetragenen ergibt sich, dass die Berechnung, wonach die vielen Millionen der heutigen Deutschen jeder seinen besondern Namen erhalten könnte, irrige Vorstellungen über den altgermanischen Namenschatz erweckt. Speculation wurde eben niemals mit ihm getrieben und er bleibt auch so gross genug.

bucca, Ratmunt = consilium oris, Stainhart = lapis durus, Witman = candidus homo; im Namen Bertingus ist ihm tingus die Endung. Zs I 389—93; Förstemann, *Gesch. d. dtsh. Sprachstammes* II 148.*)

Auch der zweite Teil der Zusammensetzung kann ein Femininum sein: Isangrim zu grīma Maske, Helm;**) Müllenhoff Zs VII 383 (470), XVI 154, XVIII 7: es verhalte sich wie armherz misericos zu herza, also der Eisenmaskige, der Eisenbehelnte. Diese Deutung hängt zusammen mit der grundsätzlichen Annahme Müllenhoffs, dass die substantivisch endigenden Namen tropisch zu fassen sind, adjectivische Bedeutung haben. Kossinna S. 64 erweitert diesen Satz dahin, dass nur diejenigen Namen echt seien, deren zweiter Teil ein Adjectiv, z. B. Heripraht. Was zu Gunsten dieser Hypothese spricht, ist der adjectivische Accusativ der Eigennamen: Werinbrahtan, Hartmuatan. Sodann kann man, da wegen des Nebentons und der Langsilbigkeit —hart, —mâr statt —herti, —mâri stehen, auch noch folgende Ausgänge als echte Adjectiva und nicht als Substantiva betrachten: bart (ahd. Adj. gabart, pubes), danc (ags. Adj. inwitthanc, arglistig), muot (ahd. Adj. hartmuat, obstinatus), rât (ags. Adj. fästræd, altn. heilrâdhr), wig (altn. Adj. vigr, streitbar, ags. orvige, imbellis); Anthugi Fm² 104 (ahd. Adj. gahugi, memor). Besonders beweiskräftig sind Ungefuor IX Fm² 1479, Hadacuan 797 Fm² 794 und Wicdarp, Wicterp VIII Fm² 1406 zu ungevüere, kuoni, derbi, und so sind vielleicht auch —lant, —gang (Wolfgang von Arnold von St. Emmeran durch lupambulus übersetzt Fm² 1649, Widugang «Waldläufer» Fm² 1568), —werc (altnord. Adj. œdhiverkr «schmerzentbrannt»), —nîd Adjectiva; —frîd = altn. frîdhr, friedlich? —Gegen die allgemeine Geltung von Kossinns Theorie spricht hinwieder das System der griechischen Zusammensetzungen. Und wie viele Frauennamen bleiben dann noch als ursprünglich übrig? Germanische Namen auf concrete Substantiva wie gast, munt (der Schützende), rich (got. reiks, der Herrscher), rît (der Reitende Zs XX 116), sind (ahd. gasint, satelles), walt (mundoaldus, tutor), wart (der Hüter), wini wina (Freund, Freundin) müssen ohnehin zu den ursprünglichen gerechnet werden (Wrede, *Spr. d. Ostgot.* S. 191|92). Einen Namen wie Gerleih fassen wir allerdings tropisch (wie «Grossmaul»), er braucht aber damit noch nicht als Adjectiv empfunden zu werden.***) In armherz, Isangrim haben die Function und das

*) Ebenso ist die Etymologie der angelsächsischen Namen im 12. Jh. auch von Gelehrten nicht mehr richtig gedeutet worden. *Engl. Stud.* XI 404.

Eher scheint man sich dagegen der zeitlichen Umformung bewusst geblieben zu sein: Autarius Otarius rex Langobardorum Fm 171, Clodoveus qui et Ludwicus Fm 876.

**) Wolfgrimus 778 *Secin* 274 beweist, dass nicht etwa das Adj. grim, grimmi im Spiele ist. Gleichartig ist Gerbard masc. 830 Fm² 575, jedenfalls zu fem. barta *Streitaxt*; Walbrun masc. Fm² 1502 zu mhd. brünne?; ferner die masc. Engilsuon und Irmansuon Fm² 1354. Wenn also Schröder die ursprüngliche Echtheit der Namen auf land deswegen ansieht, weil land Neutrum sei, so muss diese petitio principii zurückgewiesen werden. Bei Winetland Fm² 1620 kann keine Rede sein von anfänglichem —nand.

***) Wolfhetan «Wolfskleid», Mardhetin «Marderkleid», Bjarnhedhinn «Bärenkleid» zu altnord. hedhinn «Rock» *Engl. Stud.* XXX 135. Eine weitere Bestätigung unserer Auffassung finden wir Völs. sag. 23: Brynhildr for meðh hjalm ok brynju ok gekk a vigum, var hon thvi kölludh Brynhildr,

natürliche Geschlecht über das grammatische gesiegt und die Endung analogisch gestaltet, es sind sekundäre Bildungen. Äusserlich analogisch fem. Wigbrun 772 Fm² 1581 < Wigbruni wegen der Seltenheit der ahd. Feminina auf kurzes i.

Ein Name wie Hartgêr ist vom logischen Standpunkt aus eine Unform, oder sollte er eine Umkehrung von Gerhart sein? Nach Fick sind Ἰνδράγαθος und Τυράριστος einfach Umdrehungen von Ἀγαθάωρ, Ἀριστότυος: «Die Zahl solcher Namenpaare ist im Griechischen so gross und die Entstehung des einen Namens aus dem andern oftmals so evident, dass wir in diesem Umkehren der Namenglieder ein bewusstes heiteres Spiel des griechischen Volksgeistes erblicken dürfen» (p. XIII und 233). S. XCI dehnt er dieses Prinzip auf das Germanische aus. Das hat bereits Jacob Grimm vermutet Gr II 547, IV² 1194 und Kl. Schr. VII 93: Kêrnôt = Nôtkêr, Kêrwentil — Wentilgêr, Wolfhetan (Uolfhedan IX/X Cod. Palat. Lat. 1447 Zangemeister Bruchst. d. altsächs. Bibeldicht. p. 7) = Hedenuulfus; Wolfgang = Gangolf Wilhelm Grimm Zs XII 205; Müllenhoff, Zur Runenlehre S. 44: Hiltirûn = Rûnhilt «virago virunica prædita, bellona», fem. Fridurûn = masc. Rûnfrid «Friedebringer durch runische Kraft». In dieser Absicht macht Müllenhoff Zs VII 529 auf die merkwürdigen Namen Kerans und Folchans aufmerksam: ans steht sonst an erster Stelle. Auffallend ist ferner Wolfregin 794 Fm 1354 aus Neugart, das einzige Beispiel wo regin an zweiter Stelle steht, gegenüber Ragynulf 776 Fm 1028 (Reginolf 826 Fm² 1240) ebenfalls aus Neugart (aber schwerlich die gleiche Person); Berthimil 900 Fm 687. Nun ist zwischen Windsturm und Sturmwind kein Bedeutungsunterschied, statt schwarzweiss könnte man ebensogut weiss-schwarz sagen, und so werden begrifflich Nantwic und Wicnant, Wicheri und Heriwic, Nithart und Hartnît, Rihheri und Heririh eins und dasselbe sein, denn es sind Zusammenrückungen, Copulativa (Rich. Müller NÖ XXIV 278). Aber sobald wir nicht den immerhin problematischen Begriff, sondern die Form massgebend sein lassen, müssen wir das Fick'sche Prinzip für das Germanische ablehnen. Was wäre, wenn es Gültigkeit hätte, natürlicher, als dass z. B. der Sohn eines Berhtfrid Friduberht hiesse? Gerade dieser Fall ist aber kaum bezeugt.) Wolfgang, Wolfhedan sind nirgends die gleichen Individuen wie Gangolf, Hedenuulf etc. Wenn Fm 243 Perahtgotz = Gotzbert anführt, so ergibt das Nachschlagen MG II 44, dass gerade keine Identität vorliegt. Eine Form wie Kerans kann durch Analogie entstanden sein, indem eben die meisten Namenstämme sowohl vorn als hinten stehen, wie heute neben Hansjakob und Johann Peter auch ein Peterhans existiert. Und da hier niemand eine begriffliche Einheit verlangt, sondern nur rein äusserlich die Zusammenstellung zweier Wörter, so kommen wir auf das 1852 von Förstemann im I. Bande von Kuhns Zeitschrift S. 107 ausgesprochene Prinzip zurück, auf eine Übersetzung der altgermanischen Namen zu verzichten und jeden Teil für sich zu erörtern.*

*) Möglich, aber nicht sicher, dass die beiden Ng I 258 a. 834 als Zeugen unmittelbar aufeinanderfolgenden Wulphugi und Hugiwolf in diesem Verhältnis stehen. Vgl. ausserdem Nagalhart 757 Fm 948 und Hartnagal 838 Fm 610, beide aus Dronke, aber in verschiedenen Gauen.

IX.

NAMEN ALTGERMANISCHER GESCHLECHTSGENOSSEN.

Schon die ältesten überlieferten Namen von Verwandten sehen wir durch Allitteration verbunden: Thusnelda und Thumelicus, Segimerus und Segestes, Segimerus und Sesithacus; Vangio Schwestersohn des Vannius. Die Genealogien der angelsächsischen Könige setzen sich aus allitterierenden Paaren zusammen (Zs XLI 168). Die Namen der burgundischen Könige lauten: Gibica, Godomarus, Gislaharius, Gundaharius, Gundevechus, Gundobadus, Godogisilus, Gislabadus. Im Geschlecht der Merowinger haben wir Childerich mit seinem Sohne Chlodwig und den Enkeln Chlodomir, Childebert, Chlothar; des letztern Söhne sind Charibert und Chilperich. Daneben: Vater Theoderich, Sohn Theodebert, Enkel Theodebald. Die Tochter des Thüringerkönigs Bisinus heisst Basina (Greg. Tur.). Im Königsgeschlecht der Amaler sind die Schwestern Ostrogotho und Thiudigoto (Jordanes), bei den Vandalen die Könige Gensimundus und Gensiricus. Die gleiche Eigentümlichkeit spiegelt sich in der Heldensage wieder: Siegfried Sohn des Siegmund und der Sieglinde; die Brüder Gunther, Gernot und Giseller; Heribrand Vater, Hildebrand Sohn, Hadubrand Enkel; Alphere Vater, Walthere Sohn, Rathere Enkel; Hildgund Tochter des Herricus; die Amelunge Wolfwin, Wolfhart, Wolfbrant, Wichart, Hildebrant, Helfrich, Helmot, Gerbart, Ritschart; Liudeger und Liudegast, Irnfrit und Irinc Kampfgenossen. In diesem Sinne ist jenes Wort des alten Hildebrand zu verstehen: ibu dù mi ænon sagês, ik mi dê ôdrê wêt. Am Namen des Einzelnen erkannte man die ganze Sippe; bestimmte Merkmale an den Namen waren das Band, welches den Zusammenhang der verschiedenen Generationen aufrecht erhielt. — Über dieses Thema handeln Stark S. 154 und 158, Müllenhoff Zs VII 527, Crecelius in Fahns Jahrbüchern Bd. 72, Abbée S. 65, Longnon S. 264, welcher hervorhebt, dass die Verwendung des gleichen Namenslements innerhalb der gleichen Familie auch bei Leuten niederen Standes beliebt ist. Allen voraus hat Mone AKV V 105 ff., 1836, die nämlichen Beobachtungen gemacht und an sein Material halten wir uns im Folgenden hauptsächlich.

Die Namen können entweder bloss allitterieren: Wanbert pater, Wichari filius *Mone*, Folchard et infans nomine Frithubraht X Cr 20, Perchtoldus filius Pezelini *St. Emmeram* 1095/1143 QE I 73, Helica Tochter der Halewic 1177 QE I 117, Gisulfus, Grimualdus, Grasulfus *Brüder* Paul. Diac. VI 2 und IV 39, Echo et Erchanperht fratres 828 *Meichelbeck* I p. 278, Goza *Schwester des Guso* Fm 572, Poppo et Petto filii *Mone*; *oder es zeigen je die ersten oder je die zweiten Bestandteile Gleichheit:* Werdheri und Adalbirin haben zu Kindern Waltheri, Baldheri, Leobbirin, Hruadbirin (*häufigster Fall, Abbée*); *oder der erste Teil stimmt mit dem zweiten überein und umgekehrt:* Cunibertus Sohn des Bertaridus Meyer 127 = Cunincpertus Sohn des Perctarit Paul. Diac. VI 2, Trudhilta Mutter, Blidrud Tochter *Abbée*, Lindis filia Velandu et Thudelindi Steiner Cod. Inscr. I n° 575 p. 271, Engilrammus Bruder des Remmingus 871 W II 555, Liubolf Sohn des Wolfkiskus *Mone*; *oder Namenbestandteile der Eltern werden im Namen des Kindes combinirt* (Stark S. 159); *oder der Name von Vater, Mutter, Grossvater, Oheim wird ohne weiteres auf das Kind übertragen:* Vulferi quem Vultreiam patrio nomine appellarunt 9. Jh. Adon. Chron. Fm 1357; Dauferandæ huic patrio datum est de nomine nomen 10. Jh. Chron. Salern. *Förstemann Kuhns Ztschr.* I 115 (*das patrium nomen dürfte Dauferi sein*).

I. Benennung nach Vater oder Mutter.

a) Gleichheit des ersten Bestandteils:

- Agilmund filius Agio König der Langobarden Meyer 109
 Ailbern Sohn des Ailbert Fm 24
 Alamund filius quondam Alanis 750 Meyer 187
 Albsuinda filia Albuin regis Meyer 111
 Allo, Alaricus, Alois Söhne des Alafredus Fm 39
 Ansari filius quondam Ansualdi 769 Meyer 241
 Ariprandus filius quondam Aricausi 758 Meyer 208
 Audelasius filius Auderisini 757 Meyer 206
 Audipertus et Altipertus et Ariprandus germani filii quondam Aurimi 770 Meyer 244
 Baudegisilus Baudulfi filius Greg. Tur. de vit s. Mart. IV 14
 Causerada Tochter des Causarius 757 Meyer 205
 Cheipertus filius quondam Cheifridi 774 Meyer 255
 Chisus filius quondam Chisolfi 773 Meyer 252
 Chispert filius quondam Ghiselmi 740 Meyer 164
 Cuniperga Cuniberti regis filia VIII Meyer 137
 Deotwilc mater, Deotswind filia 847 *Mone*
 Emithancu filius Emmi 745 Meyer 172
 Ermipertus filius Ermei 762 Meyer 221
 Filippert filius quondam Filimari 765 Meyer 229
 Flotsinda filia Flothario regis Francorum Meyer 110
 Gebeno von Wintirbach et filius eius Gebhart XI Lb I⁵ 326

- Γένζων ὁ Γίζεργου *Wackernagel* (Γίζεργος = Gaisericus = Gensericus)
 Germanus und Germana *Kinder des* Germenulf Fm 512
 Grasemund *Sohn des* Grasevert Fm 544
 Guaimar *Sohn des* Guaifar XI Fm 1228
 Gumpulus filius Gundonis 824 Fm² 693
 Guntherius *Sohn des* Gundilo X QE I 12
 Guntipertus filius quondam Guntifridi 746 *Meyer* 177
 Helica *Tochter der* Halewic 1177 QE I 117
 Heorowearð *Vater, Heorogar Sohn (Beowulf)*
 Jonan und Junildis *Kinder der* Junisa Fm 813
 Isanhart pater, Isanpiric filia 822 *Mone*
 Ivo *Sohn der* Iwina Fm 769
 Landefredus filius cuiusdam Landemaris 772 *Meyer* 248
 Leudastes *Sohn des* Leuchadius (Λευκάδιος) *Longnon* 261
 Libila und Liubhilta *Töchter der* Liupwara 786 Fm² 1022
 Nadaltrudis *Tochter der* Natalia Fm 952
 Otwinus pater, Otbertus filius 882 *Mone*
 Peratramnus *Sohn der* Perahsinda 851 Fm² 295
 Perehtoldus filius Pezelini 1095/1143 QE I 73
 Pertingus filius quondam Pertinandi 765 *Meyer* 227
 Rachinald filius quondam Rachipert 761 *Meyer* 215
 Radipertus filius quondam Raduald 759 *Meyer* 209
 Ratchis und Ratchait *Söhne der* Ratperga *Meyer* 131
 Richart pater, Rihhuart filius 824 *Mone*
 Rimegausus filius Rimulfi 765 *Meyer* 228
 Rodipert filius Rodpald 740 *Meyer* 164
 Rodprand filius quondam Rotpert 766 *Meyer* 233
 Sarhilo comes pater, Sariho filius 1024 *Mone*
 Seipert filius quondam Seifridi 746 *Meyer* 176
 Sigelais filius Sigerat 745 *Meyer* 171
 Sigifridus filius Sigimundus 744 *Trad. Wiz.* 188
 Sisula mulier cum filio suo Sisaldulo 761 *Meyer* 217
 Tacipertus *Vater, Taciperga et Liutperga Töchter* 771 *Meyer* 277
 Theodahath und seine Kinder Theodenantha, Theodegisel *Wrede, Spr. d. Ostgoten* S. 197
 Theotrich pater, Theothart, Alphart filii 810 *Mone*
 Tuido filius Teoderolfi 774 *Meyer* 255
 Waltrānd *Sohn des* Waltpert 727 *Meyer* 153
 Waltrammus pater, Waltrata mater, Waltbert filius 779 *Mone*
 Wolfgunda filia Wolfoaldo 706 *Trad. Wiz.* 228

b) Gleichheit des zweiten Bestandteils:

- Nidada und sein Sohn Ovida *Jordanes*
 Fritubern *Sohn des* Radbern *Heyne*
 Adalbert pater, Uadalbert, Hiltibert filii 837 *Mone*

- Cozbertus pater, Richbert filius 775 *Mone*
 Reginbert pater, Hiltibert filius 830 *Mone*
 Wilebert pater, Dagabrecht filius 789 *Mone*
 Winibert pater, Chunibert filius 744 *Mone*
 Folcbold pater, Hiltibold filius 826 *Mone*
 Mahtcund mater, Fagund filia 809 *Mone*
 Adaldrut mater, Engildrut filia VIII *Mone*
 Arelda *hat eine Tochter* Rochelda 772 *Meyer* 250
 Plitelmus filius quondam Antelmi 747 *Meyer* 182
 Alifret filius quondam Magnifret 772 *Meyer* 287
 Tunifret filius quondam Magnifret *ibid.*
 Audifridus filius quondam Teudifridi 746 *Meyer* 178
 Erlafridus filius Wolfrido 730 *Trad. Wiz.* 266
 Hunfridus *Sohn des* Liutfridus 903 *Hg* 247
 Reginfrit pater, Ratfrit filius 788 *Mone*
 Sigifrit pater, Cundfrid filia 818 *Mone*
 Blitgær pater, Rihcgær, Bertgær filii 774 *Mone*
 Tedgerius filius Heringerii 884 *Bruckner* p. 9
 Wolfger pater, Engilger filius 848 *Mone*
 Fridigern *und sein Sohn* Aligern *Wrede, Spr. d. Ostg.* 197
 Anhad et filius eius Nidhad W II *Anh.* 14
 Othart pater, Gerhart filius, Otharda filia 835 *Mone*
 Reginhart *Sohn des* Isanhart 836 *Mone*
 Nantheri pater, Williheri filius 832 *Mone*
 Pirhtilo pater, Tutilo, Fritilo, Cozzilo, Petilo filii 791 *Mone*
 Gebelint mater, Asclint filia 783 *Mone*
 Waltman pater, Wertman filius 802 *Mone*
 Ebermunt avus, Waltmunt filius, Hugimunt nepos 790 *Mone*
 Hildemundus filius Hisemundi 765 *Meyer* 228
 Hrodni mater, Kysalni filia 806 *Mone*
 Alboin filius Audoin *König der Langobarden Meyer* 16
 Halaholfus avus, Agylolfus pater comes, Asulfus filius 776 *Mone*
 Anspaldus filius Teutpaldi 740 *Meyer* 164
 Rachipaldus filius quondam Teutpaldi 771 *Meyer* 245
 Teudiperga *Tochter der* Gulperga 766 *Meyer* 232
 Anspert filius Teutperti 740 *Meyer* 164
 Aripert filius Rachipert *Meyer* 112
 Autpert filius quondam Aunipert 747 *Meyer* 178
 Filipert cum filio suo Wilipert 759 *Meyer* 212
 Gumpert filius quondam Floripert 757 *Meyer* 207
 Lampertus filius quondam Gudiperti 759 *Meyer* 209
 Lampertus filius quondam Teuperti 750 *Meyer* 189
 Liutpert filius Cunipert *König der Langobarden Meyer* 112
 Raginpertus filius Godiperti *Meyer* 127
 Sundipert filius quondam Wilipert 752 *Meyer* 193

- Tachipert filius Rachipert 761 *Meyer* 214
 Teutpertus filius quondam Suniperti 766 *Meyer* 233
 Teutpert filius quondam Wilipert 752 *Meyer* 193
 Wilipert filius Ghispert 762 *Meyer* 219
 Liudprand *Sohn des Asprand Königs der Langobarden Meyer* 112
 Teuprandus filius Auriprandi 771 *Meyer* 247
 Auderada et filia Sunderada 759 *Meyer* 209
 Saluram pater, Sigiram filius 813 *Mone*
 Udalricus pater, Adalricus, Wisiricus filii 790 *Mone*
 Hiltrut mater, Ruthrut filia 782 *Mone*
 Pertualdus filius quondam Arioldi 754 *Meyer* 200
 Romwald *Sohn des Grimuuald Meyer* 128
 Marulfus pater, Liutulfus, Merolfus, Piscolfus filii 766 *Mone*
 Adalunc pater, Hroadunc filius 776 *Meichelbeck* I p. 52
 Bernuni *Sohn des Eburini Heyne*
 Deotuni pater, Nahuni filius 806 *Mone*
 Rantwigus filius Chrotwigi 742 *Tral. Wiz.* 52
 Otuuin pater, Madalwin filius 837 *Mone*

Anmerkung. Analoge Fälle im Griechischen: a) Ἀμφικράτης Ἀμφιδήμου, Ἰσορχίδης ὁ Ἰσόρχου, Καλλικράτης ὁ Καλλίου, Κηφισόδωρος Κηφισοφώντος, Τιμάνωρ ὁ Τιμάνου. b) Ἀρχέτιμος ὁ Εὐρυτίμου.

II. Namen von Geschwistern.

a) Gleichheit des ersten Bestandteils:

- Allo, Alaricus, Alois *Brüder Fm* 39
 Alpergula soror Alpuli 761 *Meyer* 218
 Engilrih et Engilhad fratres 821 *Mone*
 Germanus und Germana *Geschwister Fm* 512
 Grimoldus und Grimhardus *Brüder Fm* 547
 Gundpirc et Gundrada sorores X *Zs* XIX 146
 Gundult filius, Gundhilt filia 827 *Mone*
 Jonan und Junildis *Geschwister Fm* 813
 Kerolt et Kernod fratres 824 *Mone*
 Libila und Liubhilt *Schwestern* 786 *Fm*² 1022
 Norinc et germanus meus Norline VIII *Müllenhoff Altert.* IV 659
 Osegar und Osanna *Geschwister Fm* 112
 Perprand et Pertifuns fratres 754 *Meyer* 200
 Ratchis und Ratchait *Brüder Meyer* 131
 Rotopert et Rodolenda germana 745 *Meyer* 169
 Teudilapus et Teudericus *Brüder* 752 *Meyer* 192
 infantes Teudiperga et Teudepert 766 *Meyer* 232
 Teupalt und Teudoald *Brüder* 854 *Fm* 1165
 Theodoald et Theothilda germana 768 *Meyer* 239

Theoderis *und* Theoderuna *Geschwister* *ibid.*

Vadimarus et Vaduinus germani 750 *Meyer* 188

Willehelm, Willihar *Brüder* 858 *Mone*

Anmerkung. Wenn *Fick S. LXV* bemerkt: *Alle indogermanischen Völker lieben in der Verwendung von Voll- und Kosenamen in der Art zu spielen, dass man von Brüderpaaren den einen mit dem Vollnamen, den andern mit dem Kosenamen benennt: "Ἰππάρχος und Ἰππίας Κυμοῖόη — Κυμώ (beide Nereiden), Ἀντίφρονος und Ἀντίφρος (Bezenbergers Beitr. XXVI 111), Karlman — Karl: so kommt dergleichen im Germanischen zwar vor, bildet aber nicht die Regel.*

b) Gleichheit des zweiten Bestandteils:

Snellacar et Gundacar fratres servi 826 *Mone*

Adalbert, Hartbert 791 *Mone*

Adelbert et Hiltebert 778 *Mone*

Engilbert et Wichbert fratres 829 *Mone*

Uadalbert, Hiltibert filii 837 *Mone*

Witbert et Cotabert fratres 826 *Mone*

Egilbreht et Frewibreht 847 *Mone*

Thanburgh et Frithuburgh sorores 822 *Mone*

Wendildac et Berndach 824 *Mone*

Alifret *und* Tunifret *Söhne des Magnifret* 772 *Meyer* 287

Hunfridus *und* Liutfridus *Söhne des Liutfridus* 903 *Hg* 247

Liutfrid et Erchanfrid 812 *Mone*

Rihcgaer *und* Bertgaer *Söhne des Blitgaer* 774 *Mone*

Mergardis et Irmgardis *Schwwestern* XII *Münchn. Sitz. Ber.* 1894, 280

Aldger et Andger *Mone*

Rodthaid *und* Adelaid *Töchter des Königs Pipin* SS II 265

Gerhart filius, Otharda filia 835 *Mone*

Isanhart et Ellanhart 836 *Mone*

Theothart, Alphart filii 810 *Mone*

Balther et Honher 792 *Mone*

Folcheri et Delheri 822 *Mone*

Kysalheri et Irminheri 814 *Mone*

Bernicho et Biricho fratres 765 *Mone*

Tutilo, Fritilo, Cozzilo, Petilo filii 791 *Mone*

Isker et Hunker fratres 812 *Mone*

Scalcoman, Weliman fratres 769 *Mone*

Waltmer et Reutmer fratres 824 *Mone*

Dingmundus et Ratmundus fratres 802 *Mone*

Erlolf et Roccolf 811 *Mone*

Hiltolf et Frecolf 815 *Mone*

Gundolt et Gerolt 782 *Mone*

Anspald *und* Rachipald *Söhne des Teutpald* *Meyer* 223 *und* 245

Deotpalt et Erchanpald 822 *Mone*
 Ratperaht et Reginperath 827 *Mone*
 Sindiperga, Radalperga et Adalperga *Schwestern* 768 *Meyer* 237
 Taciperga et Liutperga *Schwestern* 771 *Meyer* 277
 Engilperht et Heriperth 818 *Mone*
 Otperht et Reginperht 812 *Mone*
 Audipertus et Altipertus germani 770 *Meyer* 244
 Gairipert *und* Hildipert *Brüder* 754 *Meyer* 199
 Ratpert *und* Vatperta *Geschwister* 748 *Meyer* 185
 Sigipert et Selipert 846 *Mone*
 Waldpert, Erchanpert et Wolfpert fratres 832 *Mone*
 Ellanpuruc et Engilpurc 807 *Wagner* 124
 Causeradus et Walderada *Geschwister* 747 *Meyer* 182
 Gotheram et Sigilram 825 *Mone*
 Marchraat, Waltraat et Angilrata sorores 783 *Mone*
 Adalricus, Wisiricus filii 790 *Mone*
 Thiadricus et Eggricus 824 *Mone*
 Ellanrih, Engalrih filii 829 *Mone*
 Helmrih et Engilrih 821 *Mone*
 Alurid *und* Helmrid *Brüder* Fm 71
 Alpruch et Ascruch fratres *Mone*
 Liutswind et Ellanswind sorores 826 *Mone*
 Ermito et Walateo *Brüder* 770 *Meyer* 244
 Grasulfus Gisulfi germanus *Paul. Diac. IV* 39
 Liutulfus, Merolfus, Piscolfus filii 766 *Mone*
 Gundult, Hruodult et Widarolt 827 *Mone*
 Liupwar et Paldwar sorores 844 *Mone*

III. Benennung nach Grossvater oder Oheim:

Rutperga neptis Rotperti 757 *Meyer* 159
 Theodoald et Theohilda germana: Theoderis nepos, Theoderuna neptis 768
Meyer 239
 Uuldarih patruelis, Uuldarniu neptis 823 *Mone*
 Richart pater, Rihhuart filius, Werinhart nepos 824 *Mone*
 Alprih, Ascrih patrueles: Ellanrih, Engalrih filii 829 *Mone*

IV. Fortpflanzung des gleichen Namens:

Bernhar *Sohn des* Bernhar Fm 232
 Gerolt filius Geroldi 1025 Fm² 586
 Gezo et filius eius Gezo Fm² 626
 Haddo *Sohn des* Haddi Fm 641
Vater Hildegaudus, *Mutter* Agentrudis: *Kinder* Hildegaus, Agenardus, Hildebrandus, Hiltrudis *Polypt. Irmin. Zs XXXVII* 306

- Hillibodo *Sohn des* Hillibodo Fm 671
 Hisuanus cum filio meo Isuano 804 Fm² 972
 Hnabi *und sein Sohn* Nebi 774 Fm² 861
 Liutfridus *Sohn des* Liutfridus comes 903 Hg 247
 Lupichis *Sohn des* Leupchis Fm 852
 Marulfus pater: Liutulfus, Merolfus, Piscolfus filii 765 *Mone*
 Morus pater, Morus filius 834 *Mone*
 Othart pater, Gerhart filius, Otharda filia 835 *Mone*
 Tebaldus filius quondam item Tebaudi 929 *Bruckner* p. 9
 Teupert filius Teudeperti 762 *Meyer* 219
 Volcmar *Vater und Sohn* Fm 443
 Willehelm pater: Wintar, Sumar, Willehelm, Willihar filii Ng I p. 301
- filium quem nomine sui patris (*des Grossvaters*) Gisulfum appellavit *Meyer* 132
 Grimuuald *Grossvater*, Romwald *Sohn*, Grimwald *Enkel Meyer* 128
 hic etenim genuit avum meum Harikis, Harikis vero patrem meum Warnefrid, Warnefrid ex Theudelinda conjuge sua genuit me Paulum meumque germanum Harikim, qui nostrum avum cognomine retulit *Paul. Diac.* IV 38
 Horswin avus, Ruadsind filia, Horswin nepos 826 *Mone*
 Isanhart avus, Reginhart pater, Isanhart, Ellanhart filii 836 *Mone*
 Wolfkiskus avus, Liubolf filius, Wolfkiskus nepos 818 *Mone*
 Hugo *Bruderssohn des* Hugo 903 Hg 247
 Jonas *Schwesterssohn des* Jonan Fm 813
 Teutpertus *Sohn des* Sundipert (Sunipert) *Bruders des* Teutpert *Meyer* 193 und 233
 Trudoldus patruelis, Trudoldus nepos 790 *Mone*

* * *

Müllenhoff bemerkt mit Recht in seinen Erläuterungen zum 20. Kapitel der *Germania*, wo vom Vorrechte des Oheims mütterlicher Seite (avunculus) die Rede ist: «Was Wackernagel im *Schweiz. Museum* I, S. 37 sagt, dass der Sohn gewöhnlich nach dem Oheim benannt wurde, ist nicht richtig.»

Eine Stammtafel giebt *Abbé* S. 82. Dieser bemerkt: Noch im 9. Jh. überwiegen die verwandten Namenbildungen die unverwandten, während im 10. letztere viermal häufiger sind. Ebenso im 11. und 12. Jh. Dann erhält der älteste Sohn den unveränderten Eigennamen des Vaters (woraus die Familiennamen), im 14. Jh. werden gewisse Taufnamen Lieblingsnamen eines bestimmten Geschlechts.

Abbé weist ferner darauf hin, dass für gewisse Ortschaften schon von Alters her auch die Namenbildung der Geschlechter die gleiche ist. Daraus folgt die Richtigkeit des Satzes, dass in den altgermanischen Namen die Verwandtschaft durch den Anklang bezeichnet wurde. Den Ort Wackernheim im Wormsfeld z. B. besaßen die Brüder Odacrus und Nordperd, und so sind den Familien dieses Ortes eigentümlich die Bildungen auf perd und achar. Die Frau des Odacrus hiess Hrodswinda, daher die vielen Frauen-

namen auf swind in diesen Familien. Auch die Frau des Nordperd hiess Williswinda. Auch mit hrod lauten viele Namen in diesem Orte an, in andern Orten dagegen sind die gleichen Stämme selten und dafür andere gebräuchlich. S. 74/75.

Bei den Friesen ist das System, den Sohn gleich wie den Vater zu benennen, oder mit Variation der gleichen Elemente, oder den Namen von Vater und Mutter im Namen des Sohnes zu vereinigen, bis in die Neuzeit hinein lebendig geblieben. Ruprecht S. 4:

Grossvater Hinrich Willems, Vater Willem Hinrichs, ältester Sohn Willem Hinrichs

Vater Roof Dirks Damm, Sohn Dirk Roof's Damm

Vater Gerd Feikes, jüngerer Sohn Gerd Gerdes

Vater Jan Jacobs Schrage, Mutter Barbel Abels, Sohn Abel Janssen Schrage

Vater Siebolt Meinders, Mutter Neeske Jürgens, Sohn Jürgen Daniels Siebels.

Anmerkung. Über Gleichnamigkeit von Kindern mit den Eltern siehe noch Bacmeister S. 10, ebenda Ähnlichkeit der Namen von Brüdern.

Ein Kapitel «Les rapports de parenté indiqués par les éléments du nom» findet sich auch in dem sonst nicht empfehlenswerten Buche von d'Arbois de Jubainville: Etudes sur la langue des Francs à l'époque Mérovingienne (Paris 1900) S. 42 ff.

X.

JÜNGERE SCHICHTEN IM ALTGERMANISCHEN NAMEN- BESTAND.

Die altgermanischen Namen präsentiren sich auf den ersten Blick als eine einheitliche Masse, und die Übereinstimmung ihrer Bildung mit den Namen der Gallier, Slaven, Griechen, Perser und Inder lässt sie als aus Urzeiten überliefert erscheinen. Bei näherem Zusehen zeigt sich indes, dass die Neubildung zu keiner Zeit stille gestanden, dass sogar das 10. und 11. Jahrhundert, die das Ausklingen des alten Systems bedeuten, nicht ausschliesslich vom Vorhandenen gezehrt haben.

I. Dass sich kein germanisches Wort, sondern aus dem Keltischen entlehnt ist, wird allgemein angenommen; mit diesem fremden Bestandteile sind aber schon im Gotischen Namen wie Amalaricus, Ermanaricus gebildet. Der Orts-, ursprünglich Personennamen Kaufungen Cöfunga 1023 Althof 28 ist der Bildung nach echt germanisch, dem Stamm nach fremd (caupo). Chezil, Chezul 861 NÖ XXV 307 ist catillus. In den altnordischen Namen ist ketill ein beliebtes Element. Im Reichenauer Verbrüderungsbuch finden sich aus dem 11. Jh. die nordischen Namen (Dative?) Ascatala, Ascitla, Ascatala (Mone AKV IV 100). Mit dem Christentum hängen indirekt Heidan Fm² 737, Heithanrih, Heidinrih (8. Jh.) zusammen. Westfranken und Langobarden bilden Namen wie Christehildis, Paulipert, Petribert, Petroald.)*

Noch deutlicher tritt die Neuschöpfung hervor an den mit gotes beginnenden Namen: hier ist es namentlich die Genetivendung, welche die betreffenden Namen als jüngere Bildungen charakterisiert:

Gottesburga Waadt 916 Hdb II 2834	Gotesdrut VIII Fm ² 688
Cotesdegan St. Gallen 824 Hdb I 340	Coteshelm VIII Fm ² 688
— Cotesdegan IX/X NN I 485 —	Gotesman Elsass 791 Socin 280 —
Gotesdegen Abt zu St. Afra in Augsburg X/XI SS XIII 280	Gotesman Cleriker Basel VIII IX CS 115 — Cotesman St. Gallen 847

*) Der deutsche Familienname Peterolf ist dagegen Umdeutung von Biterolf.

- Hdb II 478 — Gotesmannus *Cleriker Verdun* 846/870 NA XIX 59 — Cotesman monachus X NN I 478 — Godesmannus Ambiacensis episcopus 991 SS III 643
- Cotesscalc, Cotesscalh VIII Confr. Salzbr. Zs XLIII 17 — Cotesscalch 804 Wagner 97 — Cotesscalh *Murbach* IX CA = Gottesschalchus NA XIX 80 — Cotesscalc Necr. Aug. *dreimal, zwei davon ausdrücklich als Priester angegeben.* — Godesscalcgus *Friesland* X Cr 21 — Godasscalcus 1085 Althof 20*)
- Gotesthanc 813 Fm² 688
- Cotestiu, Cotesdiu VIII Confr. Salzbr. Zs XLIII 21 — Cotestius (!) *Cotestia Nonne Remiremont* IX NA XIX 60 — Cotestiu reclusa IX/X Necr. s. Gall. NN I 464 — Cotestiu X/XI NN I 474 — Cotisthiu *Pröpstin des Fraumünsterstiftes Zürich* 929 Z. 192 = Cotisdiu 946 Hdb I 1024 — Godesdiu abbatissa 993 Althof 19 — Godesdhiu abbatissa 1002 *ibid.* 22 — Godesthi abbatissa c. 1020 *ibid.* 25 — Gotesdiu *Äbtissin* 1039 *ibid.* 29 — abbatissa nomine Godesti *Herford* 1015 SS XI 128
- Goteswillo Fm² 690

Grammatisch gleichartige Fälle sind: Eresuui *Personenname* X Zs XX 116 (uui = wih); Huninger de Haga *in Niederbayern und seine Söhne, die um 980 in einer Ebersberger Urkunde erscheinen:* Huninwe, Hunin flor (?), Huninleit, Hunintot, *eine Erinnerung an die Hunnenvernichtung auf dem Lechfeld 955 Cartul. d. Klost. Ebersb. 11. Jh. Münchn. Abh. Hist. Kl. XIV 3, 138 n^o 13; Cunincpert langobardischer König* 661 Meyer 137 = Cunibertus *ibid.* 127; Heilachsind IX Fm 589, Heilagthrud 822 Fm 588, Heilagwih 800 Fm 589.**)

Erweiterung des ersten Compositionsteils: Codilberet 802 Fm 541, Godalthrud 765 Fm² 686, Gundalbert 780 Fm² 712 — Cundalperht 808 Wagner 140 — Gundilpercht VIII Fm² 712, Gundelcart XI Fm² 712, Gundalmar Fm 571, Cundulwar Fm, Radalperga 768 Meyer 237, Richilman XI Fm² 1271, Theodilhilda Fm, Wadalperht IX Fm² 1493, Badanolf Fm² 230, Bebinolf Fm² 224, Echanbure Fm² 448, Hechanperht IX Fm² 805, Erinbert, Erinfrid, Eringer, Eringis, Erinhart, Erinthrud Fm² 455/7, Gerinolt *Murbach* CA, Kerenbold *St. Gallen* 878 Fm² 588, 976 Ng I 269, Nivunheri 845 Fm² 1163, Signulf Fm, Taginbald, Tagembert, Taganprant, Taginrad, Daganolt Fm²

*) *Sonst ist die Verwendung von got in Namen kein spezifisch christliches Kennzeichen:* Godescalcus kommt schon im 6. Jh. als Name eines langobardischen Vornehmen vor Meyer 124, Godescalc *westgotisch* 652 PBB VIII 457, Godescalcus 788 Socin 193, Cotescalh presbiter 807 Wagner 118, Cotescalch X NA XIX 82, Cotescalchus X/XI NN I 482. e ist hier *Compositionsvookal.* Immerhin ist wegen der lautlichen Identität von Cote-scalh und Cotes-scalh nur eine äusserliche Scheidung möglich. *Ursprünglich sind feruer:* Cotedeo 776 Wagner 54, Godedioh 777 Socin 134, Gottidio XI/XII QE I 195, Cotefrid 806 Wagner 110, Cotehelm 802 Wagner 90, Cotehram 802 Wagner 92. Auch Gotedanc 926 D p. 6 ziehen wir lieber zu den alten Bildungen; Goteliep erklärt Gr II² 613 ebenfalls für *eigentliche Zusammensetzung, nicht Dativkonstruktion;* Liepgot *Mönch Murbach* CA wird durch das daneben stehende Hiltegot als alt erwiesen. Vgl. noch Mone AKV V 270, PBB XXIII 240.

**) Maorinzan und Peronzan, die Gr II 531 noch hierher rechnet, halte ich für undeutsch, vgl. Maurentius, Maurentinus, Maurontus Fm 924, ferner Choranzanus Fm² 375, Donazan Fm² 418, Grazan Fm 546, Tamuzan Fm 1141, Tizan Fm 1202.

396/7, Willindrud Fm 1314, Goderman IX Fm² 688, Wolfirmunt 821 Fm 1357 = Wolfmund 821 Fm 1353. *Derartige Sprossformen sind geradezu ein Charakteristikum des westfränkischen Namenschatzes.* Gr II 540, Germania XVI 103. *Über den Typus Enzman ist am Schluss der altgermanischen Familiennamen gehandelt.*

Verkürzung des ersten Compositionsteils: Adabraht = Adalbraht Fm² 163 — Adbraht Frk, Adoldus 715 Socin 33, Adolfus 1092 Erhard 166, Adward, Adwig *Heyne*, Atheri 941 Fm² 155, Atwih Fm² 157; Uodibraht X Fm 976, Udescalcus XI Fm 982, Uotmar 770 Fm² 1177; Ediram, Edram *Kossinna* 55, Edolt, Etolf, Etlint Fm² 450; Egmar *neben* Egilmar, Egward *neben* Egisward *Heyne*; Gisolfus *Meyer* 105 *neben* Kislolt *Wagner* 24;*) Engibold, Elliswind, Ercaharius, Ercmar Fm; Isgar *neben* Isanger *Murbach* CA; Iduuin *Kossinna* 42, Itheri 804 *Wagner* 98 *neben* Itisporuc 808 *Wagner* 138; Sigmar 835 Socin 317 = Sigismarus 829 Socin 316; ermen — erm, irmin — irm: Irmbertus 772 Socin 108, Irmfridus *Heyne*, Irmburg = Irminburga 821 Socin 246; Imidanc IX Fm² 954; Emgunt 773 *Wagner* 43, Emhartus 807 W I 194 — Hemhart 903 Fm² 745, Emheri 808 *Wagner* 138, Emihilt *Zahn* 35, Emmolt 786 Fm² 954, Emmericus *neben* Emnous *Murbach* CA, Emrit 854 W II 429, Emthrud 807 W I 194; Eneger, Enburc, Endrud, Enman, Enolf Fm² 100/2. Zs XXXVII 312.

Umbildung des ersten Compositionsteils: Ekkahart 773 *Wagner* 45, Ekkihart 780 *Wagner* 69, Acchiharius 784 Socin 164, Eggibaldus 788 Socin 191, Eckihardus 805 Socin 314, Ekkiperht 807 *Wagner* 116 *neben* Egipald *ibid.*, Ekkolf 807 *Wagner* 122, Ecgifridus 808 Socin 232, Ekkiheri 813 *Wagner* 162, Ekkolf 814 *Wagner* 163 *neben* Egolf *ibid.*, Eckydrud IX *Wagner* 130, Eggiolt *Kossinna* 42, Ekhard, Ekk Erik *Heyne*, Hebraht Frk Ekehart 909 W II 760, Ekkipertus 952 Althof 18, Ekkart X NN I 549, Ecchaman X QE I 14, Ekkhardus X/XI NN I 481 *neben* Egeheri X/XI NN I 487**) — Willahelm 804 *Wagner* 97, Williperht 804 *Wagner* 102 — Brunnihilt 855 Socin 268 — Wunnibald, Uunniger, Uunnihad, Uunnihelm, Uunnaheri, Uunnihilt, Wunnileif Fm 1358. *Vgl. Koegel Zs XXXIII 20.*

Schwachformige Composita (über die Namen auf boto und bero ist an anderer Stelle gehandelt): Ilbogo VIII Fm² 948 (*vgl. Hornboge Nib.*); Hericomu *Kossinna* 63, Hilticomu *Kossinna* 39, Hruodicomu 801 Fm 731, Willicomu 803 Fm² 1604, Uuillicomu *Kossinna* 53 (*Gen. Willicomun* 807 Fm² 1605), Zeizcomu 790, Zeizicomu 800 Fm² 1390 (*beide aus Dronke*), Citikumu 778 Fm, Zitcomu 845 Fm 1370; Odigeba XI Zs XXV 214, Ottegeba *Necr. Aug. (dagegen alt Wiligip fem. IX Fm 1307)*; Musugauo IX Fm² 1138, Ostagouwo *Pez Thes. V 1, 15*, Richgouuuu 882 Fm² 1263, Sundargouuo 925 *Müllenhoff Altert. IV 687*, Turdagawo IX, Turdagowo 970 Fm² 436, Westargouwo *Pez Thes. I 3, 275*, Widugauwo Fm² 621, Witegouuo *Necr. Aug.*, Wasogo IX Fm² 1548 (*got. gauja, incola*); Alisazo, Helisezo VIII Fm² 83. Wegalenzo *aber* < Vigilantius *vgl. Fm² 1551. Einige dieser Namen verraten sich auch durch die Bedeutung als secundär.*

* Dass in der That gisil älter als gis, lehren die Zusammenstellungen Fm² 643 und 647.

**) egi, eg scheint aus egil, egin, egis; ekki anderes Wort.

Abgeleitete Feminina: Birin 788 Socin 189, Adalpirin, Deotpirin, Engilpirin, Goldpirin, Hirizpirin, Hruodpirin, Leobbirin, Meinbirin, Meripirin, Ospirin, Reginpirin, Sigipirin, Waldpirin, Willipirin, Uuolfbirin 830 Socin 253 (Gr II² 171); Hiltimerin 1006/28 QE I 24; Aliberta Fm² 81, Autperta 742 Fm² 191, Egilberta 821 Fm² 31, Ingaberta 741 Fm² 961; Eligerna Fm² 31; Adalgisa Fm² 643; Adalgoza, Ratgozza, Rihcozza, Spangoza, Theudigotha, Wisegozza Fm² 1623, Ultrogotho VI = Wuldargoza 795 Fm² 1663; Epurhara 779 Fm 365, Wilhara VIII Fm 1309; Otharda 835 Fm² 195, Wigharta 836 Fm 1297, Witarda 881 Fm² 1570, Uolfarda 741 Fm² 1650; Egilanda Fm² 23, Harilanda 778 Socin 274; Guntleiba VIII Fm 566, Reginleiba 821 Fm 1022; Rosamunda VI Fm² 1282; Pernanda Fm² 264; Liuporta IX Fm 863; Liupota VIII Fm 864; Modericha 1083 Fm² 1131; Leobtaga *Dat.* Leobtagun 803 Fm² 1023, Willedaga IX Fm² 390; Heriwarda X Fm² 781; Cotawina 769 Fm² 686, Cuotwina Fm² 663, Friduwina 765 Fm² 539, Leobuina 801 Fm² 1030 — Cozia *Germ.* XVI 104, Sahsa Frk, Soaba NA XIX 73, Vinida 737 Fm² 1618, Theodana 774 Socin 112, Wecila XI QE I 32, Uulfia NA XIX 73. *Vgl.* Gr III 333 ff.*)

—raban, —walt *und* —wolf *wiederhergestellt für* —ram, —olt *und* —olf: Adalraban VIII Fm 151, Wichraban *Graff Ahd. Sprachsch.* I 706, Wolfhraban 832 Fm 1351, Adalwalt 810 Wagner 151, Ellanwolf IX Fm 68, Hugiwolf 834 Ng I 258, Kerwolf VIII Fm 489, Ramuolf 782 Wagner 70 = Ramwolf 808 Wagner 131, Sigiwolf *Müllenhoff Allg. Ztschr. f. Gesch.* VIII 239.

Kossinna 65 *vermutet*, Kuonrat *stehe für ursprüngliches* cumi—. Chonzo *finde ich* 786 W I 105, Cuonzo 889 Fm² 696, Chuanrat 806 Wagner 112, Chönradius 1048/64 QE I 32; Chöno 1006/28 QE I 25. *Als zweiter Compositionsteil macht kuon entschieden den Eindruck der Neubildung:* Hadacuan 797 Fm, Waldchuon 900 Fm² 1503 = Walchuon XI *Münchn. Sitz.-Ber.* 1894, 285 = Walqūn XI QE I 172 = Waltchūn XI *ibid.* 156 = Walcun c. 1100 QE I 168 = Walchön XII QE I 54 = Walcono 1085 Althof 20 = Waltchuono 1093 Fm² 1503; Annicona juvenis et laicus *Necr. Merseb. c.* 1000.

II. Eine weitere Schicht historisch bestimmbarer Personennamen bilden die von Völkernamen hergenommenen:

Bajoarius 773 Meyer 254 = (?) Bai-	Bardus <i>Italien</i> VIII Fm ² 247 (Bardi =
uarius 780 Bruckner p. 10 — Baior	Langobardi Paul. Diac. III 19)
Fm 273 — Peigiri 770 Wagner 26	Borhter Fm ² 329 <i>aus</i> Trad. Corb.
-- Pegiri 813 Wagner 160 — Peiger	Burgunt VIII Fm 297
subdiaconus <i>Mone</i>	Charlinch XI Fm ² 360

*) Ein älteres Ableitungsprinzip repräsentieren: Uualdulpia 696 Socin 2, Odulba 774 Socin 111, Rihulba 784 Socin 166 zu Waldolf, Odolf, Riholf. *Jünger* Richolva Fm² 1271. *Vgl.* Gr *Kl. Schr.* V 391. *Müllenhoff Zs* XII 252 *weist ausserdem nach:* Hruadulp 788, Ratulp 791, Heriulp c. 796, Perahtulp 842; *Schröder Gött. Gel. Anz.* 1900 p. 791 Eggulp. *Später finden sich solche Feminina nicht mehr. Ein Analogon dazu bildet das Aussterben der patronymischen Feminina auf niwi, niu, ni im 10. Jh.* Gr. *Kl. Schr.* VII 349. *Als letzten Beleg finde ich:* ancilla Gotani vocitata 1006/28 QE I 25.

- Coranzan VIII Fm² 375 (*Carantanus Kärnthner*)
 Criccholf 806 Kossinna 53 (*Ortsnamen Cricchesfeld, Chricchestat, Kriacesheim* Fm² 377)
 Cumbro IX Fm 322 (*aus* Trad. corb.)
 Dano, Teno Fm 331 — Halbtene Fm² 739 = Healfdene *Beowulf* = Halfdanr, Haldanus *nord.* — Ingildan Fm² 401
 Engil X/XI NN I 466 — Engilwib Fm 100 — Engilgoz 892 Fm² 113 — Engilhoh Fm² 114 — Engilhun Fm² 115
 Finn *Beowulf* — Blacfin *Heyne* — Oodfinnus 796 Fm 168 — Sigifin IX Fm 1091
 Francho *Cleriker Basel* VIII/IX CS 355 — Francho 968 Z 212 — Lanfranc *Italien* 926 Fm² 1006 — Lanfranchus *Italien* 1095 AJ 1127 — Lanfrancus *Italien* XII/XIII AJ
 Freaso 814 Wagner 169 — Friaso Fm 418 — Frieso 845 W II 397
 Galindus Fm² 591 (*spanischer Name, Erinnerung an die alte Gotenheimat am baltischen Meere, wo der Stamm der Galinden hauste*)
 Kaoz Fm 495 — Caozesbah, Caozesprunno, Caozesheim, Cozesheim 792 *Meichelbeck* 111 — Awigaoz IX Fm² 218 (*altn. Eygautr*) — Nordcoz Fm² 610 — Ostrogotha *Stammvater der Goten* — fem. Ostrogotho *Ford.* — Aostargaoz Fm 186 — Sundargoz Fm² 610 — Wisegoz Fm² 1628 — Wisegozza Fm² 610 — Uestargoz Zs XXXVII 231 — Adalgoz Fm² 610 — Erkengoz Fm² 610 — Amalgoz Fm² 610 — Cozho 861 Fm² 617 — Coswalh Fm² 620
 Griuzing VIII Fm 552 — Criuzing Fm² 377 (*Müllenhoff Ind. z. Ford. Auct. ant. V^a 163*)
 Haluh, Haluhho *Müllenhoff Altert. IV* 553
 Harud 781 Fm² 785 — Haruth Zs IX 246
 Hasuo 861 Fm² 787 — Haso Fm² 787 — Hascoz VIII Fm² 610
 Hasso 759 Fm² 786
 Hesso *Necr. Aug.*
 Hohgoz Fm² 610 («Chaucogotus») — Chadal hoh Fm² 362
 Adalhun 975/1001 QE I 8 — Althun Fm² 930 — Hungoz Fm² 933 — Engilhun QE I 9
 Jodunch *Salzb. Verbr. B. Germania XVI* 108 — Eodunc 758 Wagner 9 — Yedigoz XI Fm² 1667
 Lanepart IX Fm 838
 Mor VIII Fm² 1116
 Nordman 772 Wagner 29 — Nortwib 828 Fm 968
 Prezolf 824, Prezzolt VIII Fm 986
 Pulgar Fm² 1196 (*Salzburg*)
 Roman 869 Fm² 911 (*Dronke*) — Ruman 909 Fm² 911 (*St. Gallen*)
 Sachso 806 Wagner 111 — servus nomine Sahso XI QE I 23
 Scot IX Fm² 1309
 Semnon III Fm² 1312
 Suab 802 Fm 1130 — Swab presbyter IX QSG III 2, 7 — Adalswab *Mönch Schönenwerd* IX CS — Altswab *Necr. Aug. Mone* — Erchanswap IX Fm 384 — Suavegotta *Burgunderin* VI Fm² 1374
 Throant, Thruoant, Thruant *zum Volksnamen ags. Thrôwendas, altn. Thrœndir, Thrændir in Norwegen Müllenhoff Ind. z. Fordanes Auct. ant. V^a 164*
 Thuring Frk — Durinc *Höriger Speyer* 1025 ZGO XXXII 57 — Durinc XII QE I 123 — Althuring VIII Fm² 63 — Halbthuring 814 Fm² 740
 Vangio *Tacitus*
 Ualachus 778 Socin 274 = Ualah 787 Socin 178 — Walah *Wormsgau* 815 Zs XII 292 — Walach *Mönch Murbach* IX CA — Walah XI QE I 158 — Merwalh Fm² 1106 — Nord-

oalaus <i>Inscr. St. Maurice VII. Jh.</i>	802 Fm 1131	Saxwalo X Fm
<i>Mitt. d. Zürich. Antiquar. Ges.</i> XXIV	1066	
14 = Norduala IX/X NA XIX 65 =	Wandalus Fm 1254	— Uentil <i>Kossinna</i>
Nordalah IX Fm 967 = Nordolh <i>ibid.</i>	39	— Uendil <i>Friesland</i> XI Cr 19 —
— Wisalah Fm ² 1624 — Adalwalach	Wentilgoz	
Fm — Altwalh Fm = Altalah, Alt-	Uuerinus 797 Socin 208 = Uuerino 798	
olah Fm ² 61 — Erkanwalh Fm —	Socin 215 — Werin 807 Wagner 119	
Halbuualah <i>Mainz</i> 796 Kossinna 12	— Uuarinus IX Althof 16 — Warinus	
— Erpfolah 819, Erpfalah 837 Fm ²	comes X NN I 474 — Weringoz	
487 — Swarzalah 860 Fm 1134 —	Fm ² 610	
Walahun Fm ² 930 — Gebuualachus	Westirman 968 Z 212	
699 Socin 7 = Gybuualach Fm ² 636	Wilz 808 Fm 1314 (<i>vgl. Zeuss, Die</i>	
— Kaduuualah 777 Socin 133 —	<i>Deutschen u. d. Nachbarst.</i> 655 <i>Ann.</i>)	
Moralah 857 Fm 926 — Suabalah	Winid IX Fm 1322	

Adalgoz, Adalhun, Adalswab, Adalwalach, Althun, Altswab, Altthuring, Altwalh, Erkengoz, Erchanswap, Erkanwalh *bedeuten die reine, unvermischte Abstammung*, Halbtene, Halbthuring, Halbuualah *das Gegenteil*. *Hienach wird Suavegotta wohl ausdrücken, dass schwäbisches und gotisches Blut in den Adern der Trägerin rollt, und gleich sind die übrigen, recht eigentlich copulativen Zusammensetzungen zu verstehen*: Cozho (*Gote und Chauke*), Coswalh (*Gote und Welscher*), Engilgoz (*Angle und Gote*), Hascoz (*Chasuarier und Gote*), Hohgoz (*Chauke und Gote*), Hungoz (*Hunne und Gote*), Wentilgoz (*Vandale urd Gote*), Weringoz (*Wariner und Gote*), Yedigoz (*Futhung und Gote*), Walahun (*Welscher und Hunne*), Gebuualachus (*Gepide und Welscher*), Kaduuualah (*Quade und Welscher*), Moralah (*Mohr und Welscher*), Saxwalo (*Sachse und Welscher*), Suabalah (*Schwabe und Welscher*), Engilhun (*Angle und Hunne*), Engilhoz (*Angle und Chauke*), Chadalhoz Fm² 362 (*Quade und Chauke*), Lanfrancus (*Langobarde und Franke?*). *Eine weitere Etappe stellen dar die Composita* Crieholf, Ingildan Fm² 401, Tanifrid, Tanburch, Denihart, Denihilt, Teneolt Fm² 401, Engilpern 813 Wagner 162, Engelscalch 806 Wagner 110, Engilvolch 807 Wagner 119, Engilsön 975/1001 QE I 8, Fingast VIII Fm 407, Finnold 777 *ibid.*, Francih 874 Fm² 516, Fresbraht X Cr 20, Fresger Fm 419, Friesini 840 Socin 258, Herigoz Fm² 770, Hasolt, Hasulf, Hahilt, Hasleip, Hasapure Fm² 787, Ruodho 869 Fm² 906, Morolt, Morbold, Morbraht, Morhart Fm² 1116, Parthart und Pardulf Fm, Pazwini (*«Bataver»*) 791 Wagner 77, Prezolf, Prezzolt (*«Brite»*), Saxoinus IX NA XIX 69, Scot-hard VIII Fm, Swabolf, Swabolt, Swabgast, Swabger, Swabhart, Swabheri, Swabhilt, Swabperahrt, Swabrich Fm, Thuringbraht 822 Fm² 1468, Thuringbert VIII *ibid.*, Turinbertus NN I 434, Thuringer 845 Fm 1206, Tuorinchardus Mon. boic. IX 406, Durinchart 868 Fm 1206, Durinchard 1180 QE I 127, Turincwart Fm² 1468, Eberwalh Fm² 446, Fridualh Fm² 538, Kerwalh Fm, Ramvalah Fm² 874, Ratuualah Fm, Reginwalch Fm, Ruadwalah Fm² 916, Siguwalh VIII Fm² 1332, Vandalarius *Jordanes*, Auriwandalus 720 Meyer 150 — Orendil 802 Wagner 90, Kerwentil 778 Wagner 62, Vinitharius *Jordanes*,

Winidharius 855 W II 644. *Diese Vollnamen sind sekundär, erst aus der Kurzform abgeleitet.*

Noch ausgeprägter tritt das jüngere Alter dieser Namenklasse an den Femininen zu Tage:

Peiarin 776 Wagner 54 — Baiorin	Huinna XI Fm ² 930
<i>Sklavin</i> 784 Socin 164	Sahsin, Sehsin, Sahsinna IX Fm 1066
Felhin Fm ² 1141/2 (« <i>Westfälin</i> »)	Suabin 782 Henning 102
Franchin VIII <i>Salzb. Verbr. B. Zs</i> XLIII	Thuringin VIII Fm 1206
43 — Frenkin <i>Sklavin</i> 788 Socin 190	Walahin VIII <i>Salzb. Verbr. B. Zs</i> XLIII
— Frenchin XI QE I 32, XII <i>ibid.</i> 70	43 — Walhin 806 Fm 1231 — Wa-
— Frenchinna XI Fm ² 516	lahinna 826 Fm 1231
Fresin VIII Fm ² 525	Winidin 841 Fm ² 1618

Sinnverwandtschaft schliessen sich hier an: Aulant 812 Fm² 218 — Elilant 750, Ellant 890, Eliland XI Fm² 82 — Osterlant IX Fm² 215 — Sellant Fm² 1293 — Winetland Fm² 1620 — Unstrud 876, Unstrud fem. Fm² 935 (*Ortsname auf die Person übertragen*).

III. Characteristicum der altgermanischen Namen ist: Zweistämmigkeit, Kurznamen abgeleitet aus den zweistämmigen, Unübersetzbarkeit. Wenn wir nun eine Reihe von Namen treffen, deren Bedeutung ohne weiteres klarliegt und deren Struktur von der üblichen oft abweicht, so werden wir gerade in diesen jüngere Schichten zu erblicken haben.

I. Substantiva.

a) Beschäftigung, Stand, Wohnort, Rechtsverhältnis:

Adalscalch IX Fm ² 178 (servi principis qui dicuntur adalscalha, Decr. Tassil.)	Burewart IX Fm 296 — Purgwart X NA XIX 82
Anastalt XI QE I 20 (« <i>Diener</i> »)	Camaruuib 840 Socin 258
Anawalt Fm 83	Cempho, Chempfo s. Kamfio
Arbio 739 Socin 68 — Arbeo 747	Chnectelin 894 Fm 318 (<i>abgeleit.</i> Aot- chneht Fm 168)
Wagner 2 — Erbio 788 Fm 120 —	Coufman IX Fm 320
Aribo <i>Bischof von Freising</i> VIII	Cruciman <i>Österreich</i> c. 1130 NÖ XXXIV
<i>Salzb. Verbr. B. NA</i> XII 102 (<i>wird oft heres genannt</i> Fm ² 142)	408 (« <i>Kreuzfahrer</i> »)
Biscop <i>Angelsachse</i> VII <i>Müllenhoff Beowulf</i> S. 69 — Piscolfus 766 Ng I p. 46 — Piscoffus Fm ² 1195	Diouua <i>St. Emmeram</i> X QE I 10 —
Buman 821 Fm 287	Teuua <i>ibid.</i> XI QE I 35 — ancilla
Burgio IX Fm 294	Dewa nuncupata <i>ibid.</i> XI/XII QE I
Burgman VIII Fm 296 — Purcman 760	195 (« <i>Magd</i> »)
Wagner 13	Tienna <i>St. Emmeram</i> X QE I 9
	(« <i>Dirne</i> », d. h. <i>Jungfrau</i>)
	Dregil IX Fm 1196 (« <i>famulus</i> »)
	Ebbescin filia Hameconis c. 1090 Althof 27

- Ediling 808 Fm² 160
 Ehsa, Ehsa 866 Fm² 42 («*Eigentümer*»)
 Encheo Gr IV² 1242 *aus* trad. Pat.
 («*Knecht*»)
 Erbio s. Arbio
 Erbwart Fm² 143
 Fanto, Fendio Fm² 496 — Phenteo
 Gr IV² 1243 *aus* trad. Fuld. («*Fuss-
 kämpfer*»)
 Farman 812 Fm² 498 (*vgl.* *Hemming*
Zs XXXVI 316 ff.)
 Fechto VIII Fm 404 («*Fechter*»)
 Folwalda *Beowulf*
 Formund, Foremund 1097 Althof 21
 Garding *Westgöte* 589 Fm² 600 (*Hof-
 beamter*)
 Gawiman Fm² 624
 Hagustalt VIII, IX *Zs* XII 297 — Haga-
 stolt prb. *Mone*
 Heristalt 864 Fm² 779 («*mercenarius*»)
 Hiordi (*ags.*) *Müller* § 36 («*Hirt*»,
 «*Hüter*»)
 Holzman 824 Fm² 927
 Hordward 1070 Fm 703
 Hofadeo VIII Fm² 864 — Hovadiu
 809 Wagner 148
 Hovaman 861 Socin 271 — Hovaman
 prb. *Mone*
 Hovawart Gr II 533
 Hovawib 791 Fm² 864
 Hunno IX *Heyne* («*centurio*»)
 Husinc VIII Fm² 936 («*Knecht*»)
 Huswart 802 Wagner 91 — Huswardus
 X Thietm. IV 44 SS III 786
 Kämpfo Confr. Salz. *Zs* XLIII 27 —
 Chempfo 955 Fm² 357 — Cempho
 monachus c. 1000 NM
 Kirihman 821 Socin 246
 Landwart Gr II 533
 Malbodo VIII Gr *Kl. Schr.* VII 80
 Marchwart Gr II 533
 Marscale IX Fm 911
 Notdiu Fm² 1166 (*vgl.* *Diouua*)
 Oumman XI QE I 196 — Oumannus
 1070 95 QE I 48
 Phenteo s. F—
 Piscoffus, Piscoffus s. B—
 Poto 782 Wagner 71
 Purcman, Purgwart s. B—
 Racchio, Reccheo, Reccho s. Wracchio
 Saladio 780 Fm² 1294
 Salaman 812 Fm² 1293
 Sarawart 804 Fm 1075
 Scalh Fm 1077 — Scalcoman 769 Ng I
 p. 48
 Scemphio VIII Fm 1079 («*Spas-
 smacher*»)
 Sceppo 788 Fm 1079 («*Schöffe*»)
 Shiezo 948 Fm 1084 («*Speerschleuderer*»)
 Scuzceo IX Fm 1082 («*Bogenschütze*»)
 Seliwib 872 Fm² 1294
 Siuwyl IX Fm 1111 («*Nakwib*»)
 Smid
 Smido } Fm, *vgl.* *Wackernagel*
 Smidilo } *Kl. Schr.* I 20, 46 ff.
 Smidhart }
 Smidirat }
 Stulore VIII Fm² 1367 *aus* Cod. Laur.
 («*Gerichtsbeisitzer? Stuhlmacher?*»)
 Suoniman XI Fm² 1355 («*Schieds-
 richter*»)
 Swein Fm² 1375 («*Knecht*»)
 Tagawart Gr II 533
 Teuua, Tienna s. D—
 Thegan Fm 1153 («*miles*»)
 Undeo 814 Wagner 167 («*Unknecht*»)
 Unlaz 778 Fm 1214 («*nicht-Frei-
 gelassener*»)
 Uurhta 813 Fm 1359 («*artifex, Ver-
 fertigerin*»)
 Wadwart Fm 1226 («*Kleiderwart*»)
 Walhstod (*ags.*) *Müller* § 84 («*Dol-
 metsch*»)
 Watfar IX NA XIX 63 («*histrion*»?)
 Wracchio VIII Fm 1337 — Wreccheo
 ibid. — Wreckio IX *Heyne* — Wa-
 rachio IX NA XIX 64 — Racchio
 774 Fm 1007 — Reccheo 803 ibid.
 — Rechio 787 Socin 181 = Reccho
 787 Socin 182 («*Verbannter, Recke*»)

Walpodo Fm 1241 («Bevollmächtigter»)	Wirtinna fem. XI Fm ² 1559 — Wirtun
Wartman VIII Fm ² 1539 («Wächter»)	819 <i>ibid.</i> ; <i>vgl. Graff Ahd. Sprachsch.</i>
Weidiman 795 Fm ² 1494 («Fäger»)	I 932
Wigant 765 Fm 1293 («Krieger»)	Zidalari Fm ² 1674 («Bienenzüchter»)
Wihdeo 865 Fm 1300 («geweihter Knecht»)	Zitwart 824 Fm ² 1675
	Zuntil Fm ² 1677 («Anzünder»)

«Der Augenschein lehrt, dass manche dieser Namen unmöglich bald nach der Geburt dem Kinde verliehen sein können, sondern den Charakter später gegebener Beinamen haben müssen, durch welche die ursprünglichen Namen verdrängt sind.» Förstemann² XII.

b) Verwandtschaft:

Broter 752 W I 15 — Brothar Gr <i>Kl. Schr.</i> VII 80	Modar Gr <i>Kl. Schr.</i> VII 80 — Mo- ter 772 Fm 935 — Muotar 909,
Fater 754 Wagner 5 — Fater 769 Ng I p. 48 — Fater VIII Confr. Salz. Zs XLIII 17 — Fæder comes regis 778	Motar 919, Moter 923 masc. Fm ² 1129/30 <i>aus der gleichen Quelle</i>
Kemble I 133 — Fadar <i>Heyne</i> — Vadar 1049 Fm 395 — Faderiko Frk	— Modrikin (<i>Mann?</i>) <i>Friesland</i> X Cr 27 — Muderkin fem. 1007 Fm ² 1132
— Fadriko <i>Friesland</i> XI Cr 19 — Vaderikin 1082 Fm ² 492	Nevo 755 Wagner 6
Faterro QSG III 2 p. 69 — Fetar VIII Confr. Salz. Zs XLIII 17 — Feter	Phetaro 808 Trad. Lunælac. 103 s. <i>Stark</i> <i>Germania</i> XIII 115
Fm 404 — Feitir 861 Kausler 135	Suester fæmina 813 Wagner 161 Sustar 1049 Fm ² 1380

c) Eigentliche Übernamen:

Altcarl IX Fm 48	Cuatdegan IX Fm ² 663
Andseg s. Gesecg	Cuotwina Fm ² 663
Athalbarn <i>Friesland</i> X Cr 23	Deotan 780 Wagner 68 («Herrscher»)
Avaro («Nachkomme»)	Divolspot IX Fm ² 412 («Teufels- spott»)
Bero 752 W I 15 — Pirin 894, Pirinna, Perinna Fm ² 266 — Arbirn Fm ² 260	Eidring <i>Lorsch</i> 834 <i>Müllenhoff</i> Zs XVII 429
— Eberbero 1072 Fm ² 440 — Hiriz- pero XI Fm 688 — Hirizpirin X <i>ibid.</i>	Einher 806 Fm ² 39 («Einzelkämpfer»)
— Wolfbero Fm ² 259 — Wolfbirin Fm ² 260	Einrih 806 Wagner 110 («Allein- herrscher»)
Buabo Gr IV ² 1243	Ermingus 788 Socin 184 («pauper»?)
Buolo IX NA XIX 79	Falco <i>Langobarde</i> 716 Meyer 147 —
Casier (<i>ags.</i>) <i>Müller</i> § 35 («Kaiser»)	Falchilo 964 Fm ² — Gervalcus 1070
Chezil, Chezul 861 NÖ XXV 307 — Cezelrinc <i>Veldeke</i> («Kesselring»)	Fm ² 585 (<i>aus Schöpflin</i>), Gervalech Zs XXVII 60, <i>Lexer Ahd. Wb.</i> I
Como, Coma Fm ² 1197 («advena»)	1022 — Westerfalca (<i>ags.</i>) <i>Müllen-</i> <i>hoff Beow.</i> 66
Cundrigi Fm 569 (<i>vgl. Wolfdrigi</i>)	Frithubarn XI Fm ² 530
Cuotchind Fm 533 («Gutkind»)	

- Friunt 873 Fm² 539 — Friuntin fem.
 Fm² 540 — Liefrunth, Friuntilo,
 Friuntili, Friunthard, Friunthelm,
 Friuntkis, Friuntpert *ibid.*
 Froja *Gote* Fm 414 («*Herr*»)
 Fuaz Fm² 546
 Fugal 824 Fm 437 — Sæfugel, Sige-
 fugel
 Fundil IX *Heyne* — Funtan *Mönch*
Schönenwerd IX CS
 Geilwib VIII Fm 460
 Genanno *s.* Gnanno
 Gesecg, Andsecg *Genealogie von Essex*
Müllenhoff Allg. Ztschr. f. Gesch. VIII
 249 (σύμπαχος, ἀντίπαχος)
 Ginoz *Fulda* 796/822 Fm 515
 Genanno XI QE I 172 — Gnammo 1039
 St 53 — Gnanno cum uxore sua
 Gnanna XI/XII QE I 195 — Genanna
 — Gnanni — Gnannilo — Gnammili
 — Gnannilin — Gnenelin XII QE I
 109 — Gnaneman — Gnannawip XII
 QE I 72 = Gnanewib 1175 QE I
 211 = Gnawib XII QE I 70 —
 Gnanneliup — Genanniliub XI QE I
 172 = Gnanliub *ibid.* 198 («*par,*
socius», *eigentlich* ginanno «*qui*
eiusdem nominis cum alio est» *d. i.*
«Vater» Gr II² 726, Fm² 658: *nicht*
vor dem 11. Jh. und meist in Baiern)
 Grabardus 742 Socin 70 — Graobardus
 sive Uuolueradus 760 Socin 93 —
 Craman 773 Wager 47 — Graman
 Fm 546
 Grifo Fm² 674 — Grife de Andechs
 XII NÖ XXVI 248 — Griffio de
 Obernperge 1264 *ibid.* 295
 Grozman 846 Fm² 676
 Gundhetan *s.* Wolfhetan
 Hahit VIII Fm 580 — Helhith IX *ibid.*
 («*Hecht*»)
 Hailant VIII Fm 586
 Hamar VIII Fm 601
 Hantscōhashaim 778 Socin 279 —
 Hondsciō *Beowulf*
 Harpfa IX Fm 636
 Hehith *s.* Hahit
 Heidan Fm² 737
 Helid Fm² 740 — Helidin Gr II² 171
 Hengest *ags.* — Hengest 1042 Fm 658
 Hia Fm² 814 («*Gattin*»)
 Hinta XI QE I 197 («*Hindin*»)
 Hiruz VIII Fm 688 — Hirz de Haide-
 richisdorf *Österreich* c. 1200 NÖ
 XXVI 34 — Hirizpero, Hirizpirin —
 Hirizpurga XI QE I 17 = Hirziburch
ibid. 196
 Hornaz VIII Fm 703 («*Horniss*»)
 Hornunc 776 Cod. Laur. I 293 («*Ba-*
stard»)
 Horsa *ags.*
 Hraban Fm 706 — Berahthran *Heyne*
 — Wolfhraban 832 Fm 1351
 Hun *mythischer Fürst der Hetware*
(Widsidh; «catulus, recens natus»
Müllenhoff Zs XI 284, XIII 526)
 Hund IX Fm² 928 — Berahthund 924
 Fm 247 — Bernhund, Meginhund,
 Wilhund Fm² 928
 Hūninchel XII QE I 205 («*Hühnchen*»)
 Huwo Fm² 922 — Uo IX Fm 1220
 («*Uhu*»)
 Itis fem. VIII Fm² 946 («*virgo*»)
 Jungman 835 Socin 317 — Jungman
 XI Cr 7
 Kasellia c. 900 Confr. Salz. Zs XLIII 7
 Krebezo *Graff Ahd. Sprachsch.* IV 589
 («*Krebs*»)
 Laffari X Fm² 995 («*Säugling*»?)
 Liafdag XI Cr 10
 Liefrunth 1049 Fm 852 («*lieber Freund*»)
 Liebkind Fm² 1023
 Leobman 841 Fm 854
 Leobsun IX Fm 855
 Leobuina 801 Fm² 1030
 Lohs 1032 Fm² 1063 («*Luchs*»)
 Magabur monachus X/XI Neer. s. Gall.
 NN I 474 («*Jungknabe*»)
 Mannilin 866 W II 654
 Mennikin X Fm² 1090

- Mennisco IX Fm² 1091 (*«Mensch»*)
 Mardhetin 792 Fm² 916 (*«Marder-
pelz»*)
 Nagal 820 Fm 948 — Hartnagal 838
 Fm 610 — Sarnagil
 Nahtram 754 Wagner 5 (*vgl. Beraht-
hraban*)
 Neribarn Frk
 Nithart vocor quod latina lingua odiosus
 vel valde malignus dici potest XI Zs
 VII 522
 Nothing XI Fm² 1158
 Notdrige Neer. Aug. (*vgl. Wolfdrige*)
 Olpant Fm² 1179 (*«Kamel»*)
 Paltar 808 Wagner 139 (*«Herrscher»*,
*vgl. Snorra Edda I 26: Beldegg, er
vër köllum Baldr*)
 Pirin s. Bero
 Pluoma Fm 271
 Sæfugel *ags.*
 Sarnagil XI/XII Mone Qs III 619 —
 Sarnagel *Schwaben* 1134 *Bacmeister*
 Scafwat IX Fm² 1490 (*«Schafskleid»*)
 Scæf *Beowulf* (*«Strohbund»*)
 Scyld *Beowulf*
 Sigefugel *Geneal. von Essex Müllen-
hoff Allg. Ztschr. f. Gesch.* VIII 249
 Sigistab 866 Fm² 1331
 Spothild X Fm² 1356 (*«Spötterin»*,
*vgl. Gr II² 480 tugenthilt, wächilt
Meerweib, Swinhilt*)
 Struz VIII Fm 1125 (*«struthio»*)
 Sumerwip XI Fm² 1368
 Suwarzman *Smaragd*
 Teor IX, Tier Fm² 408 (*«Tier»*)
 Triutili fem. Fm 1204 (*«Liebchen»*)
 Truut IX Fm² 423 (*«dilectus»*)
 Trutchind Fm² 424
 Trutgisello *Graff Ahd. Sprachsch.* V 473
 Trutman Confr. Salz. Zs XLIII 21 —
 Trudwib Fm 350
 Uagast 826 Fm² 1488 (*«neuer Gast»*)
 Ungast 1042 Fm² 1479
 Unsez fem. VIII Cod. Lauresh. (*«Land-
streicherin»?*, *vgl. ahd. úfsez eques*)
 Uo s. Huwo
 Utfora *sagenhafter Vorfahr der langob-
bardischen Könige* Fm² 1486 (*«Aus-
zügler»*)
 Vagan VIII Fm 1223 (*«Wagen»*)
 Visc Fm² 1625 (*«Fisch»*)
 Volo 926 Fm 410 (*«Fohlen»*)
 Wargus 948 Fm 1064 — Meginuarg
 comes *Mone* — Wergio IX Fm² 1638
«Geächteter»)
 Welf Gr *Kl. Schr.* V 366 — Welfp Gr
 IV² 1241 (*«catulus»*) — *Ableitung*
 Welfhart XI *Archiv. Ztschr.* IV 289
 — Berowelp, Perawelf 837 Fm² 263
 — Bernwelf Fm² 270 — Rudwelf
 770 Fm² 908
 Wergio s. Wargus
 Widsidh *ags. Sängler* (*«Weitfahrt»*)
 Widukind VIII Fm² 1566 (*«Waldkind»*)
 Wildfanc mancipium 843 *Meichelbeck*
 I 319
 Willekind Fm 1307
 Willicomo } VIII Fm
 Willicoma }
 Oúτωδος Proc. Bell. Gotth. I 18, III 1
 — Wisunt IX Fm 1331 — Wisuntin
 fem. XI *ibid.* — Wisint QE I 206
 — Wisent XII *ibid.* 105 — Wirun-
 dus NA XIX 62 — Wirund IO18
 AJ 41 — Wirnt XII QE I 98 —
 Wirnet XII *ibid.* 208
 Wivekin 1042 Fm² 1575 (*«Weibchen»*)
 Wolf 769 Fm 1343 — Wulf *Zachers*
Ztschr. I 234 — Wolfhraban 832
 Fm 1351
 Wolfdrægi VIII Confr. Salz. Zs XLIII
 27 — Wolfdregi 773 Wagner 43 —
 Wolfdrigi Neer. Aug. — Wolfdrige
ibid. dreimal, QSG III 2 p. 69 —
 Wolfdrigi (*Genet.*) X/XI NN I 483
 — Wolfdragil c. 784 Confr. Salz.
 Zs XLIII 17 — Wolfdrigil 837 Fm²
 1660 — Wolftregil 1094 QSG III
 1, 17 — Wolffrigil 1092 QSG III 1,
 6³ — Wolffrigel XI *Münch. Sitz.-Ber.*

1894, 285 («exul», vgl. tautragil, tautregil <i>im alem. und bair. Ges. Gr II</i> ² 458, Müller NÖ XXII 246)	Uotan IX Zs XII 401 («tyrannus» ibid. 403)
Wolfhetan 804 Fm ² 1653 («Kämpfe»)	Wurm Fm 1359
— Gundhetan Fm ² 703	Zobil 767 Cod. Laur. I 364
	Zuiso IX Fm 1372 («Zwilling»)

Da unter den Trägern dieser Namen aussergewöhnlich häufig mythische und sagenhafte Figuren sich befinden, muss diese individualisierende Benennungsart in alte Zeiten hinaufgehen. Vgl. Müllenhoff Zs XXIII 161.

d) Abstractwörter:

Altuum VIII/IX Fm 48 («senectus»)	Lirnunc IX Fm 847 («studium»)
— Altüm XI QE I 161	Liumunt QE I 197 («Leumund»)
Alyan s. Ellen	Manatum servus 849 Meichelbeck I 319 («Hörigenstand»)
Anawan Fm ² 101 («Hoffnung»)	Minna 870 Fm 932
Anawanc Fm ² 101 («Unbeständigkeit»)	Mitiwan 826 Fm ² 1122 («Mithoffen»)
Antwich XI QE I 36 («Gegenwehr»)	Mot 822 Fm 933 («Mut»)
Anuuc XI Fm ² 101 («acies»)	Notmanc Fm ² 1093 («Notdurft»)
Avarwan Fm («neue Hoffnung»)	Sculd masc. IX Fm ² 1310
Chraft VIII Fm, X/XI NN I 467 — Chrafto <i>erstmalig</i> 1056 Fm ² 376	Seola fem. IX Fm ² 1312
Cummar <i>Pez</i> Thes. I 3, 87	Sibigelt 815 Fm ² 1314 («Wergeld»)
Diomuot fem. IX Fm ² 1460 — Diemuoth	Sturm Fm
Jaica <i>Necr. Aug. Mone</i> — Diemöt XII QE I 62 («humilitas»)	Sumar <i>St. Gallen</i> 858 Hdb I 568 — Sumerwip XI Fm ² 1368
Driwa Fm 1203	Thrydho <i>Beowulf</i> («Kraft»)
Dusunt s. Thusunt	Dusunt masc. Fm ² 436 — Thusunt fem. VIII Fm 1201 («Tausend»)
Einwig 819 Fm ² 41 — Einwich QE I 198 («Zweikampf»)	Tueho IX Fm 1204 («Zweifel»)
Alyan, Ellen Fm ² 84 («Eifer»)	Ummuot X Fm ² 1480 («Schrecken»)
Eotanch, Filudanch, Hinadanch 812 Fm ² 844, 1401 («Andenken»)	Unduruft servus <i>St. Gallen</i> 856 W II 446 («Nichtbedarf»)
Ernust 754 Wagner 5, 806 Wagner 110, 821 Socin 246, X/XI NN I 466, 1020 D 41, XI Cr 14	Unrat Fm ² 1480 («Schaden»)
Frigdag 838 Fm ² 524 («Freitag»)	Unrochus 782 Socin 151 = Unruoh 784 Socin 164 — Unruac CA — Unruoch 924 Z 188 — Unruoch NM («Unbekümmertheit»)
Friunskaf IX Fm 431	Unwanus c. 920 Althof 23 — Unwanus episcopus 935 NM — Unewanus 1013 Althof 27 («Unverhoffen»)
Galm 836 Fm ² 591 («Lärm»)	Unuanc 819 Socin 241 («Standhaftigkeit»)*)
Geburt 842 Fm 509	
Goteswillo Fm ² 690	
Hadur VIII Fm 642 («Hader»)	
Hygd <i>Beowulf</i> («Überlegung»)	
Irmindeot VIII Fm 801 («Welt»)	

* Die mit Partikeln componierten Namen sind an und für sich noch nicht Neubildungen. Fick CXIII weist Namen wie Unwid ihren Bestandteilen nach schon für das Indogermanische nach.

Urliuc IX Fm 1218 — Urlioch XI ibid. («Krieg»)	Wuldar 834 Zs VIII 203 («Glanz»)
Uerdeot VIII Fm 1261 («exercitus»)	Uunnia, Wunna VIII/IX Fm 1358
Widargelt 791 Fm 1289 («Entgelt»)	Zuival <i>Mönch von St. Peter in Troyes</i> IX <i>Salzb. Verbr. B.</i> NA XII 88
Wintar <i>St. Gallen</i> 858 Hdb I 568	(«Zweifel»)

Anmerkung. Auch dann, wenn man Ellen, Wuldar als Abkürzung zweistämmiger, danc, durft, muot, rat, ruoh, wan, wanc, wig als verkürzte Adjectivformen auffasst, bleibt diese interessante Namenkategorie ausser allem Zweifel.

2. Adjectiva.

a) Starkformig:

Ainradus s. Ein—	Einworth s. Einuorht
Alaliub masc. Fm ² 1019	Engilforht VIII Fm ² 112 (<i>daneben</i> Engel- wort = forht oder = worht?)
Alazeiz Fm ² 51	Eoliup masc. VIII Fm ² 1019 («immer lieb»)
Anamuot 779 Fm ² 101 (<i>ags.</i> anmôd «fortis, animosus»)	Erachar 791 Wagner 78 («antelucanus»?)
Anthugi Fm ² 104 (<i>vgl.</i> gahugi «memor»)	Filuliub masc. 845 Fm ² 505
Antwort IX Fm ² 104 («præsens»)	Frazal <i>Salzb. Verbr. B. Germania</i> XVI 105 («edax»)
Chnuz 774 Fm ² 366 — Hartchnuz 874 W II 579 («strenuus»)	Gundisalvus <i>westgot.</i> Fm ² 1290 («kampf- beschmutzt»)
Chusc Fm ² 368 («keusch»)	Heitar clericus X NN I 469 — Heitari 844 Fm ² 726 (<i>vgl. ahd.</i> sùbari neben sùbar)
Coteforht 814 Wagner 168 — Cotaforht 849 <i>Meichelbeck</i> I 336	Hiltifrih Fm 419 («kampflustig», s. Sigifreh)
Deór <i>ags.</i> Sänger («tapfer»)	Hrehtwili VIII Fm ² 1251 («rechtgewillt», <i>vgl. got.</i> gaviļjis, silbaviļjis)
Ebanleob masc. IX Fm 360 («gleichlieb»)	Lungar 808 Wagner 141 («schnell»)
Edhilu (<i>ags. Fcm.</i>) Müller § 36 — Edil- leoz IX Fm ² 175	Nothaft <i>Graff Ahd. Sprachsch.</i> IV 742 («pressus»)
Einhart 772 Wagner 29, 926 D p. 6 («ganz fest»; kann aus zeitlichen Gründen nicht aus agin—, egin— erklärt werden)	Oreht masc. Fm ² 1250 («nachträglich recht»)
Einmuot Fm ² 40 («entschlossen»)	Perahtwiz fem. IX Fm 253
Ainradus Fm ² (<i>ags.</i> ânraed «fest ent- schlossen»)	Scorcius 760 Socin 292 — Scurz IX Fm 1081 («kurz»)
Einswid fem. Fm ² 40 («ganz stark»)	Selpwilus Fm ² 1312 (<i>got.</i> silbaviļjis «willfährig»)
Einuorht 820 <i>Meichelbeck</i> I 214 — Einworth Fm ² 38 («einheitlich»)	
Einwalt Fm ² (<i>alts.</i> ênwald «einträchtig»)	
Einwiz Fm ² 41 («klug»)	

Im Beowulf sieht Hunferdh statt altes Unfrid. Alt sind ferner Anthelm, Ogast IX Fm² 1178, Uagast 826 Fm² 1488, Ohilt 802 *Henning* 105, Zuolf, Zoolt, Zuolt Fm² 1677. *Vgl. auch Müller, Nordh. Nam.* § 59.

Sigifreh Fm 1091 («victoriae cupidus»)	Ungrimmus IX Fm ² 1479
Sigifrem VIII Fm 1091 («siegeskühn»)	Unhard VIII Fm ² 1479 («nachgiebig»)
Sinoex dux unter Valentinian Germania XI 197 (got. sineigs «alt»)	Unlaz IX Fm ² 1480 («impiger»)
Subar Fm 1126	Unleid 850 Fm ² 1480 («harmlos»)
Suefhar, Suiffer Fm («versutus»)	Unric Fm ² 1480 («unmächtig»)
Swind fem. Gr IV ² 1244 aus trad. Fuld. («stark»)	Untrut fem. Fm ² 1478 («ungeliebt»)
Thancal Fm 1150 («providus»)	Unowani Fm 1213 («unverhofft»)
Trut Confr. Salz. Zs XLIII 21	Unwizi NÖ XXIII 398 («unverständlich»)
Unachar Mönch Murbach CA («un- wachsam»)	Unzeiz fem. Fm ² 1480 («unanmutig»)
Unarc 806 Wagner 113 («unfeige»)	Vollarc XI Zs VII 522 («ganz arg»)
Unchad Gr IV ² 1199 aus Dronke (un- quædi «stumm»)	Wachor 926 D p. 6 («wachsam»)
Unforaht 775 WI 74 («unerschrocken»)	Walfusus 764 Fm ² 1504 («dem Tode verfallen»)
Ungefuor IX Fm ² 1479 («unbotmässig»)	Weifar 817 Fm ² 1495 («unstet»)
Ungerat 841 Schannat («impar»)	Wiedarp, Wicterp VIII Fm ² 1406 («kampftüchtig»)
	Wolalaup 778 Fm 1334 (vgl. Fm 904 Manalaub = Manaliub)

b) Schwachformig:

Boso Gr IV ² 1243	Bertha, Perhta: nata eis est filia, cui nomen imposuerunt Bertham, quæ interpretatur fulgida seu splendida Fm I 240
Edilo VIII Fm ² 159	Blawa mancipium IX Cod. Laur. 804 — Bloa VIII Cod. Laur. 819, 821
Falscho 960 Fm ² 495	Chleina QE I 203
Freido 776 Fm ² 513 («der Ausge- stossene»)	Diuria, Diurra, Tiura Fm ² 408 («cara»)
Friccheo 829 Fm 419 (fricchi = freh, aus Frikhgunt, Fricarius, Fricolf zu erschliessen)	Edela Fm ² 159
Grao, Grawo VIII Fm ² 667	Erchana VIII Fm ² 458 («die Urchige»)
Heitaro 798 Fm ² 726	Geratrudis sibi Gaila 717 Socin 35 («die Mutwillige»)
Horskeo 759 Wagner 10 («der Forsche»)	Holda IX Fm 756 («amica»)
Jungo 909 Fm 813	Leoba 776 Fm 849
Lamo IX Fm ² 1002	Milta Gr II 725
Lezzio, Lezzo VIII Fm ² 1054 («der Unrechte»)	Sconca 826 Schannat Trad. Fuld. — Sconna, Scona Fm ² 1306
Liebo 1061 Fm ² 1020	Selauua XI QE I 25 («die Schlane»?)
Linco 830 Gr IV ² 1243	Swasa 786 Fm ² 1379 («die Eigene») — davon abgeleitet Swasthrud 808 Fm ² 1379
Luttro Fm ² 853	Tiura s. Diuria
Richio VIII Fm ² 1256	Truta Confr. Salz. Zs XLIII 21
Truto Fm ² 423	Trutliba VIII Fm 350
Unwano Fm 1213	Wolaliuba 849 Fm 1334
Wergio IX Fm 1064 («der Friedlose», vgl. wergan gastes Beow. 133)	

Bei den adjectivischen Übernamen männlichen Geschlechts ist die starke Form Regel, bei den weiblichen die schwache, offenbar, weil man nun einmal gewohnt war, nichtzusammengesetzte Frauennamen auf a zu endigen, was bei den entsprechenden Masculinen auf o nicht in gleicher Ausschliesslichkeit der Fall war.

c) Participia und abgeleitete Adjectiva:

Adalusta IX Fm ² 182 («die Vornehmste»)	Funtan Mönch VIII/IX CS
Brunist XI Cr 6	Narida 774 Socin 111 («servata»)
Eggusta Fm ² 17 («die Fleissigste»?)	Otan 789 Fm ² 189 («concessus»)
Gelusta IX Fm ² 570 («die Mutwilligste»)	Polgan VIII Fm ² 243 («iratus»)
Ilerosta 779 Henning 102 («die Vornehmste»)	Poran, Porano s. Boran
Liubusta Pez Thes. I 3, 115 — Liebesta IX Fm 850	Scoran 771 Cod. Laur. I 285 Mone AKV V 474 («geschoren, d. h. Mönch»)
Neosta VIII Fm 960	Wordannus Fm ² 1637 («natus»)
Pæziro 810 Fm 985 — Pezzira 776 Wagner 54 — Pezzista IX Fm 985	Doltiga IX Fm ² 1466 («die Geduldige»)
Richiro 962 Fm 1039 — Richero c. 1020 ibid. — Rihchist, Richista Fm ² 1257	Hazaga = Haziga XII QE I 52
Suolista 796 Fm ² 1353 (aus Dronke. Im Zusammenhang damit Suolo 794, Suol 837 «schwül, d. h. schlaff»?)	Heiliga 779 Trad. Fuld. — Heligin (Frau?) Friesland X Cr 27
Uualestus Zs XXXVII 230 («der Ausgewählteste»)	Wirdigo Confr. Salz. Zs XLIII 34 — Wirdika Confr. Salz. Zs XLIII 34 — Wirdiga Pez Thes. Mone AKV V 474 — Wirdiga monialis c. 1000 Necr. Fuld. — Wirdiga monacha Einsiedeln XI NN I 360
Wildira 853 Fm 1302	
Sessa 845 Fm ² 1312 («die Sechste»)	Cadenchilo Pez Thes. I 3, 241 («der Nachdenkliche», vgl. d. Adj. einchnuodil, genúgil Gr II ² 109)
Sipunta VIII Fm 1108	Sintarfizzilo, Sintarfezzil, Sinfötli, Fizzilo, Fitela Germ. II 345 («der in Blutschande Erzeugte»)
Niunta VIII Fm 959	
Puuenta X Fm ² 342	
Traganta 786 Fm ² 1462	
Wahsanta VIII Fm 1227*)	
Boronus 739 Socin 67 — Boran 810 Cod. Laur. II 599 Mone AKV V 474 — Poran IX Fm ² 328 — Born de Lintberch 1212 NÖ XXVI 42 — Porano 806 Fm 276 — davon abgeleitet Boranolf 760 Fm ² 328 («natus»)	Etisco X Fm ² 449 (vgl. atahaft, continuus)
Coman VIII Fm ² 1197 («advena»)	Leudisca Mone AKV V 492 («publica»)
	Mennisco IX Fm 928 («Mensch»)
	Podulisc Fm ² 1302
	Teotischus Italian 816 Gr II ² 355 («Deutsch»)
	Walahisc VIII Fm ² 1302 («Welsch»)

*) Eine weit ältere Stufe weiblicher Participien stellen dar die Namen Frahunt, Purgunt, Steigunt, Thingund, Wahsunt. Kugel Zs XXXVII Anz. 4.

Uinidiscus 737 Socin 57 — Winidisca	Frewilih XI QE I 197 («fröhlich»)
Mone AKV V 492 («Windisch, Wendisch»)	Liuplih masc. 778 Fm ² 1026
	Richlich Fm ² 1056 («splendidus»)
	Winlich Fm ² 1056 («freundlich»)
Cuæmlicu (ags. Fem.) Müller § 84	
(«congrua»)	

Das relative Überwiegen der weiblichen Namen kommt davon her, dass den Mädchen mit Vorliebe Phantasienamen gegeben werden.

* * *

Das Namenssystem des Mittelhochdeutschen, soweit es sich als neu erzeugt, hat, wie die Vergleichung mit den in diesem Kapitel behandelten Namen ergibt, schon in der althochdeutschen Zeit seine Vorläufer, nur dass hier Ausnahme ist, was später Regel wird.

Anmerkung. Eine Zusammenfassung der ahd. Namen dieser Art steht jetzt bei Förstemann I² p. XI und XII.

XI.

FRÜHESTE SPUREN DER DOPPEL-
NAMIGKEIT.

Der berühmteste Germane der Römerzeit, Arminius, trägt einen römischen Namen (Kluge, im Grundr. d. germ. Phil. I 305). Im Neuen Archiv VIII 351 macht Mommsen darauf aufmerksam, dass die Prätorianer germanischer Herkunft durchaus römische Namen adoptiert haben. Auf Inschriften begegnet Aurelius als Germanenname (Westd. Ztschr. f. Gesch. XVII 19).

Es kam aber auch vor, dass fremde Fürsten, wenn sie das römische Bürgerrecht empfingen, zwar römischen Namen annahmen, daneben aber ihren alten einheimischen als Beinamen behielten (Hübner, im Hermes X 393 ff.). So begegnet auf einer Steininschrift ein rex Germanorum Septimius Aistomodus; seine Brüder heissen Septimius Philippus und Septimius Heliodorus. Der Name Septimius kann nur unter Septimius Severus verliehen sein, so dass dieser Germane um 200 gelebt hätte (v. Grienberger, PBB XVIII 393). Dann wird in der Alemannenschlacht bei Strassburg (Ammian XVI 12) ein König Serapio genannt, der eigentlich Agenarich hiess. 377 treffen wir einen Consul Flavius Merobaudes, 385 einen Consul Flavius Bauto, beides Franken in römischem Dienste. Der neue und der alte Name sind hier einfach aneinander gereiht, ganz wie im antiken oder im modernen Namensystem.

Dann tragen einzelne Goten zwei Namen. Der grosse König Theodorich heisst Theodoricus cognomento Valamer (Wrede, Sprache d. Ostgoten p. 57). Hier sind beide Namen germanisch und es steht dahin, ob wir eine Fortsetzung des römischen Brauches oder eine selbständige germanische Entwicklung vor uns haben. Das erstere erscheint immerhin wahrscheinlicher.

Analog sind:

Feletheus, Rugorum rex, qui et Feba V	Gunthigis qui et Baza dicebatur Jord.
Eugipp. vit. s. Severin. cap. XXXI =	Get. 50
Feletheus qui et Fethia dictus est,	Johannis qui Stotzas junior dicebatur
Rugorum rex Paul. Diac. Hist. Lan-	Jord. Rom. 384
gob. I 19	Ademunt qui et Andreas appellatur 553
Badua qui Totila nuncupabatur VI	Wrede Ostg. p. 151
J. Grimm, Kl. Schr. III 355 Anm. =	Rosemud qui Faffo connominatur 557
Totila qui Baduila Jord. Rom. 380	Wrede p. 154

In den gotischen Urkunden ist Minnulus — Willienant und Danihel = Igili. Procopius De bell. Gotth. I 18 nennt einen Goten Ούλέσανδος Βαυδαλάριος.

Wamba qui et Petrus *Spanien* 638 Fm 1249.

Ansätze zu einem förmlichen System der Doppelnamigkeit weisen sodann, ebenfalls auf italienischem Boden, die Langobarden auf. Wir ziehen aus Meyer folgende Belege aus:

Pertulu qui Baruccio 736 p. 160	Wineghild qui supernomine vocatur In-
Adam qui et Hosbertus notarius 742	quirici 752 p. 193
p. 167	Engilberta seu Engildis 756 p. 203
Arnaldus qui et Bezo judex sacri pa-	Sundebadus qui et Alipertus filius cuius-
latii 742 p. 167	dam Barbuli exercitalis 761 p. 216 (<i>In</i>
Nazarius qui et Amizo judex 742	<i>der Unterschrift heisst er nur Ali-</i>
p. 167	<i>pertus)</i>
Audulphus casalis qui cognominatur	mulier una nomine Boniperga qui Teu-
Amisianus 747 p. 179	disada 763 p. 222
Liutpert qui et Centolus archidiaconus	Valerianus presbiter qui et Roduli vo-
747 p. 182	cor 771 p. 248
Bighipertus qui et Maccio diaconus 747	Agilulfus rex qui et Ago appellatus est
p. 183	VII Paul. Diac. Hist. Langob. IV 42
Guedericus seu Ursus centurio 750	Agisulph = Adelchis Fm ² 43 <i>aus</i>
p. 189	<i>scr. rer. Langob.</i>
Adelbertus qui Sabinianus vocatur 752	Sundibertu qui et Sprincho vocatur 764
p. 191	Fm ² 1357
Arnifrid qui supernomine vocatur Ar-	Chrisodono qui et Occio VIII NA II 599
nucciulu filius quondam Arduini 752	Johannis qui Bavo vocatur 856 <i>J. Grimm,</i>
p. 193	<i>Kl. Schr.</i> III 355 <i>Anm.</i>

Weitere Beispiele von Zunamen bei den Langobarden aus dem 8.—10. Jh. giebt Bruckner S. 13/14 und 196/97, der auch die Vermutung ausspricht, es könnte romanisches Vorbild eingewirkt haben (S. 198). — Aus der spätern Zeit fügen wir noch hinzu:

Riprandus qui et Gunzo Gr III ² 670	Farvaldus qui vocatur Paulus 1001 Fm ²
Otherius qui et Nozo 959 Fm 962	498
Ugo qui et Bezo 960 Fm 219	Daibert qui et Teuzo 1034 Fm 327
Nandulfus qui et Nozo 960 Meyer	Ildibertus qui Albitho vocatur 1038
p. 298	Fm ² 66
Andreas qui et Rozo 960 Fm 718	Vitus qui et Sigefredus 1039 Fm 1280
Petrus qui et Bonizo 970 Fm 275	Rudolfus qui et Fusculo 1058/72 AJ 65
Dominicus qui et Bonizo 975 Fm 275	Rogerio qui et Ingeso 1081 Fm 729
Baltilda quæ et Beza 984 Fm 207	Johannes cui et Waldo 1084 AJ 67 —
Ratald qui et Rozo 985 Fm 1004	Waldo qui et Lanzo Gr IV ² 1238
Adamus qui et Amizo 997 Fm 79	Giselbertus qui et Buttericus Fm 291
Petrus qui et Amizo 1001 AJ 35	<i>aus chron. mon. Casin.</i>

Adam cognomento Salichus Fm 1068 ans chron. mon. Casin.	Ravenna quæ eciam Sigeza vocabatur (<i>Doppelname von der Stadt und dem</i> <i>Vater Sigezo de Accadeo</i>) Zs XLV Anz. 97
Ruzela quæ et Susanna <i>Langobardin</i> Fm 719	

Auch die Aneinanderreihung schlechthin ist aus Meyers Material belegbar:

Flavius Pertharitus excellentissimus rex VII p. 135	Suzo Gambarus notarius sacri palatii 745 p. 171
presbiter Immo Daghibert VII p. 136	Giselpert Waldeman (?) 747 p. 108
Ursus Avinius 738 p. 161	Flavius Aistulfus rex 752 p. 191 Petrus Sindo 819 Bruckner p. 197

In einer Urkunde des Klosters Farfa 757 Meyer p. 207 werden genannt:

Sigerandus etsi indignus solo nomine vocatus monachus	<i>soll damit die Einnamigkeit bezw.</i> <i>das Fehlen eines spezifisch christ-</i> <i>lichen Kloster Namens entschuldigt</i> <i>werden?</i>
Johannes indignus humilis et pecca- tor solo de nomine monachus —	

Man ist fast versucht, erblichen Zunamen, wie im 13. Jh., zu statuieren angesichts des folgenden Falles:

Nazarius qui et Amizo judex 742 M 167 — Petrus qui et Amizo capellanus *Kanzler Lothars III., Königs in Italien* 950 D 26 — Ambrosius qui et Amizo 964 Br 196 — Adamus qui et Amizo 997 Fm 79 — Petrus qui et Amizo 1001 AJ 35.

Weniger stringent, aber gleichartig sind:

Arnaldus qui et Bezo 742 Meyer p. 167, Ugo qui et Bezo 960 Fm 751, Baltilda quæ et Beza 984 Fm 207 *aus* Cod. Bergom. — Petrus qui et Bonizo 970, Dominicus qui et Bonizo 975 Fm 275 *aus* Cod. Bergom. — Otherius qui et Nozo 959, Nandulfus qui et Nozo 960 Fm 962 *aus* Cod. Bergom. — Andreas qui et Rozo 960, Radald qui et Rozo 985 Fm 718 *aus* Cod. Bergom. — Ingezo 1000 = Ingelerius, 1081 = Rogerius Fm² 960 *aus* Cod. Bergom.

Im Zusammenhang hicmit steht die Stelle bei Paulus Diaconus Hist. Langob. IV 38: Arichis genuit patrem meum Warnefrid, Warnefrid autem ex Theudelinda conjugè genuit me Paulum meumque germanum Arichis, qui nostrum avum cognomine rettulit.

Franken und Deutsche:

Austrechildis cognomento Bobila Gre- gor. Turon. IV 18	Dracolenus dux qui dicebatur Industrius Greg. Tur. V 26
Eunius quoque cognomento Mummolus <i>fränkischer Herzog</i> Greg. Tur. IV 29 = Eunius qui et Mummolus ibid.	Vedastes cognomento Avo Greg. Tur. VII 3 Ballomerem quemdam — sic enim vo- cabat rex Gundobaldum Greg. Tur. VII 14
Guntchramnus Boso <i>fränkischer Her-</i> <i>zog</i> Greg. Tur. V 14, VII 36	

Wistrimundi quoque cognomento Tatonis civis Turonici Greg. Tur. X 29	Ymmo sive Irminfridus 743 Socin 74
Cardegisilus cognomento Gyso Greg. Tur. de virt. s. Martini III 51	Graobardus sive Wolveradus 760 Socin 93
Remila vocabulo Eugenia 543 <i>J. Grimm, Kl. Schr.</i> III 355 <i>Ann.</i> (aus Pardessus, Dipl. n° 140)	Ricbaldus sive Beno <i>Schwarzwald</i> 760 Ng 1 27
Childerannus seu Baso 631 Fm 676	Atta sive Angilsuinda <i>Elsass</i> 773 Socin 110
Sirobald sive Saxo 667 Fm 1108	Craman et supernomine Paio <i>Argengau</i> 784 Ng I 88 (<i>J. Grimm, Kl. Schr.</i> III 355 <i>Ann.</i>)
Audoenus qui et Dado Gr III ² 670 aus <i>Aimoin</i>	Albinus <i>Beiname von</i> Alcuin Fm ² 76
Wandregisilus cognomento Waldo Gr IV ² 1240 aus act. Bened.	Asig qui et Adalricus 813 Althof 15 (aus trad. Corb.)
Adalricus sive Athicus dux = Adalricus qui alio nomine Edichin Gr IV ² 1239	Unrocius seu Hrocculfus Fm 1214 (<i>Cap. Karls d. Gr.</i>)
Adalgisus sibi (<i>d. h.</i> sive) Allo 695 Trad. Wizenb. Socin 1 = Adalgisus sibi Alolachus 712 Socin 19 = Adolachus 713 Socin 24	Muaduuinus Naso <i>fränkischer Dichter</i> 821 <i>Reichenauer Katalog</i> NA XI 80
Amita sibi Amallindis 712 Socin 15	Amalperaht cognomento Fugal 823 Mone AKV V 388 (aus trad. Fuld.)
Geratrudis sibi Gaila 717 Socin 35	tempore pii Lodowici inperatoris filii Karoli magni extitit quidam de principibus Bawarorum qui fuit binomius, nam et Eticho et Welfus dicebatur
Gairefredus = Grifo <i>Sohn des Karl Martell</i> Longnon 273	Mon. Germ. SS VI 764

Aus den Verbrüderungsbüchern:

Benignus sive Wicchodus <i>Murbach</i> IX NA XIX 79	Rodulfus qui et Wilgierus <i>Frankreich</i> X NA XIX 77
Berotheus sive Marcus <i>Murbach</i> IX NA XIX 79	Theodosius qui dicitur <i>Sincilo</i> IX CA 411
Egustus sive Ermenbertus <i>Murbach</i> IX NA XIX 79	Wandus sive Benignus <i>Gengenbach</i> CA 199
Karmo sive Bobolenus <i>Murbach</i> IX NA XIX 79 = Carmo sive Baboleni CA 172	Wigger cognomine Biligis <i>Ellwangen</i> IX CS 111 (Joseph cognomine Biligis Fm 259 aus <i>Goldast</i>)
Marcellus alias Mængal <i>St. Gallen</i> CA 49 = Mængal cognomento Marcelli X NN I 481	Wizo et alio nomine Pernfrid IX <i>Verbr. B. v. St. Peter in Salzburg</i> NA XII 83
Mauro sive Ursino <i>Gorze</i> IX/X CA 262	Zogono qui vocatur Christianus <i>Prüm</i> IX CS 260

* * *

Benno qui et Benedictus dicitur <i>Bischof von Metz</i> 927 (Contin. Regin.)	rulfus (<i>an den Namen des Donar anklingend</i>) Zs XIII 578
Unni <i>Erzbischof von Bremen, gest. 936, hiess vielleicht ursprünglich Thune-</i>	Conradus qui Curcipoldus dicebatur filius Eberhardi 948 Zs III 188 (aus

Regino) — Chuono Churzibolt cognominatus Fm 322	Rudigerus qui et Hūzmannus cognomine <i>Bischof von Speyer</i> 1048 D <i>Anh.</i> 62
Adelbertus qui et Atto 960 Gr IV ² 1239 <i>aus</i> trad. Guelf.	Stephanus qui et Herrandus <i>Bischof von Halberstadt</i> XI Fm ² 777
Erkenbaldus cognominatus Altrich <i>Bischof von Strassburg</i> 965 Mone Qs 89	Lambertus qui et Sula <i>Pole</i> XI Fm ² 1368
Sifridus cognomento Sicco 998 Gr IV ² 1240	Megingoz cognomento <i>Zazan nobilis vir Steiermark</i> c. 1135 <i>Bl. f. Landesk. v. Niederösterreich</i> XXIV 249
Walterdus qui et Dodico vocabatur X Thietm. Chron. III 8 SS III 762	Burchardus qui et Buggo nominor <i>Bischof von Worms</i> 1143 D <i>Anh.</i> 85
Kimo quem referunt quidam Scaramundum nomine dictum <i>Waltharius V.</i> 687	Gozwinus cognomento <i>Filo Würzburg</i> 1144 Schannat <i>Vindem. literar.</i> I n ^o 52
Eleuther Helmnod cognomine dictus <i>Waltharius V.</i> 1008	Silo comes qui et Sigehard 1147 Gr IV ² 1240 (<i>aus</i> chron. Salisb.)
Heinrichus episcopus qui et Heribertus <i>Würzburg</i> 1018 <i>Necr. Fuld.</i>	Syrus qui et Sigehard 1177 Gr IV ² 1240 (<i>aus</i> <i>Pez</i>)
Osgod Clapa <i>Angelsachse</i> 1033 <i>Bruckner</i> p. 31	Engilger qui cognomine Upizi dicitur <i>J. Grimm, Kl. Schr.</i> III 355 <i>Ann.</i> (<i>aus</i> <i>Cod. dipl. Juvav. n^o 174</i>)
Bescelinus cognomento Alebrandus <i>Erzbischof von Hamburg und Bremen</i> 1035—1045 <i>Zs</i> XII 357 = Becelinus qui et Adelbrandus Fm 142 (<i>Adam von Bremen nennt ihn regelmässig beim Beinamen</i>)	Ezico qui et Rizierus Fm ² 220
Ediltrudis quæ et Chunigunt <i>Gemahlin Heinrichs III.</i> Fm 144	Herenfridus qui postea Ezo nominatus est Fm ² 456
quedam nobilis mulier Wecila nomine a civibus vero vocata Wasaburch <i>St. Emmeram</i> 1048—64 <i>QE</i> I 32 *)	Ordulfus sive Otto Gr IV ² 1240
	Penzo qui et Piligrin Fm ² 246
	Wladizlaus cognomento Hermannus Fm ² 774
	Adolf seu Adelho <i>Bauer</i> 1292 B III 66
	* * *
Gæricus qui et Abbo vocitatus est Fm 507 (<i>aus</i> gest. ep. Mett.)	cognomento Bodo, junior vero Fulcufus qui et ipse alio vocabulo Bodo dicebatur Fm ² 321 (<i>franz. Quelle</i>)
Adrevaldus qui et Adelbertus <i>Wattenbach Gesch.-Q.</i> I ⁴ 355	Grimo qui et Adalgisus dictus est Fm 147 (<i>Hugon. chron.</i>)
Gundaltruda sive Austadiala Fm ² 596	Hugo = Chlodoveus — Hugo = Chonradus Fm 751 — Rainardus cognomento Hugo Fm 1019 (<i>annal. Besuens.</i>)
Adelberga quæ cognominabatur Ava Fm 189 (<i>Hugon. chron.</i>) — Aedelberga que alio nomine Tatae Gr III ² 671 <i>aus</i> <i>Beda</i>	Baldricus qui et Lanbertus Fm 832 (<i>Sigeb. chron.</i>)
Allowinus qui et Bavo Fm ² 55 (<i>Sigeb. chron.</i>)	Mysach = Mascelin Fm 918 (<i>franz. Quelle</i>)
duos adolescentulos: senior Leuduinus	

*) *Aus der ersten Hälfte des 12. Jh. sodann sind im Schenkungsbuche von St. Emmeram in Regensburg Doppelnamen häufig, vgl. die Kapitel über die ältesten Namen mit de, Familiennamen ohne de im 12. Jh. und die Übernamen.*

Die ältesten Zunamen auch bei Stark, Anh. S. 150—157, doch nicht überall richtig.

Die nähere Betrachtung unseres Verzeichnisses ergibt zunächst das Vertretensein aller Teile des deutschen Sprachgebietes. Zweitens können mehrere Kategorien unterschieden werden. Auszuscheiden ist in erster Linie der Fall, wo die eine Form nur die Kurzform der andern ist, wie Burchardus — Buggo, Benedictus — Benno. Ferner bereiten keine Schwierigkeiten die Übernamen: Fugal, Industrius. Guntchramnus Boso heisst vielleicht auch nur soviel wie vilis, und Muadwinus Naso könnte eine Nachbildung von Ovidius Naso sein. Übernamen hat es zu jeder Zeit gegeben und über sie vergleiche man das betreffende Kapitel.

Endlich können wir die Verbindungen mit sive, qui et in Abzug bringen; sie lassen sich mit den heutigen doppelten Taufnamen vergleichen.

Indem wir uns also auf die Zunamen beschränken, die durch cognomento, cognomine als solche gekennzeichnet sind, erhebt sich die Frage: sind die Familiennamen, deren Grundlage ein altgermanischer Name ist, eine Verallgemeinerung dieses sporadischen, individuellen Vorkommens doppelten Namens vom 5. bis 12. Jahrhundert? Die Annahme, dass die Doppelnamigkeit aus dem Genitivverhältnis hervorgegangen sei, müssen wir im grossen und ganzen zurückweisen; dagegen bejahen wir die vorliegende Frage. Es besteht von den ältesten Zeiten her eine Tradition, wenigstens bei den Leuten von Stand. Die Art, wie die Doppelnamigkeit zum Ausdruck gebracht wird: durch cognomento, cognomine, qui dicitur — ist ganz die gleiche wie bei den Doppelnamen des ausgehenden 12. und beginnenden 13. Jahrhunderts, welchen dann die Familiennamen ohne jenen entbehrlich werdenden Zusatz folgen. Bei diesen altgermanischen Zunamen überwiegen ferner die Kurzformen, und so ist es auch bei den späteren Familiennamen, während die altgermanischen Einzelnamen und die späteren Taufnamen vorzugsweise zweistämmig sind. Wir sind geneigt, der deutschen Doppelnamigkeit wenigstens in diesem Teile das lateinische Benennungssystem als Ursprung zuzuweisen.

Anmerkung 1. Parallel mit der altgermanischen Zweinamigkeit geht der Namenwechsel beim Übertritt zum Christentum oder beim Eintritt in den geistlichen Stand. Die Belege aus den Verbrüderungsbüchern gehören grossenteils hieher. Ein berühmtes weiteres Beispiel ist Winfrid — Bonifacius (vgl. NA XII 119 ff.). — Madelgarius qui postea sanctus Vincentius appellatus est Fm² 1113. Ferner die Papstnamen:

Bruno papa qui et Gregorius 999 MG SS V 5

Gerbertus papa qui et Silvester 1003 Necrol. Mersb.

Leo papa qui et Bruno 1049 MG SS I 100

Bei Adam von Bremen II 34 wird von einem Dänen erzählt: Eius discipulus et nepos fuit alter Odinkar junior, et ipse nobilis de semine regio Danorum. Quem dudum Bremæ scolis traditum pontifex Adal-

dagus suis fertur manibus baptizasse, suoque nomine Adaldagus vocatus est. *Dazu* Schol. 26: Ille Odinkar in Angliam ductus est a rege Knut ibique eruditus litteris. Deinde Galliam discendo pervagatus, sapientis et philosophi nomen accepit. Unde et Deo carus nomen sortiri meruit [scil. a deo Odin et voce Islandica kærr, carus *Bemerkung des Herausg.* MG SS VII 319].

Anmerkung 2. Die Bemerkung von Jacob Grimm Gr III² 670: «Ein ganz abweichender Name kann aus der Taufe entspringen oder Klostername sein» — darf weder in der einen noch in der andern Richtung verallgemeinert werden.

XII.

ÄLTESTE NAMEN MIT DE.

XI. UND XII. JAHRHUNDERT.

Neugart bietet I n° 754 zum Jahre 965 den Beleg: dominus Chuono comes de Oningen und fügt bei: «Rarum hoc ævo exemplum, quo comiti a comitatu seu castro suo nomen inditum». — Im Schenkungsbuche von St. Emmeram zu Regensburg steht in der Zeit von 975 bis 1001 Lantpero de Eittaraha QE I 11. «Zunamen aus dieser Zeit sind sehr selten.» — Dann erwähnt Stälin Würtemb. Gesch. I¹ 548 zum Jahr 1004 einen Wolferrat de Alhusa mit der Bemerkung: «Dass Alhusa hier nicht bloss den Wohnort bezeichnet, sondern als Geschlechtsname dient, folgt daraus, dass später Glieder derselben Familie sich de Alhusen et Veringen, de Isininun et Alhusin schreiben; ersteres 1086, letzteres 1126. Dümgé, Reg. Bad. p. 34.» — Viertens finden wir zum Jahr 1009 in der gleichzeitigen Chronik Thietmars von Merseburg folgende Stelle: «Solltest du, mein Leser, Lust haben, zu erfahren, woher jener Graf Dædi stammte, so wisse, dass er aus der Sippschaft, welche Pausitz (bei Leipzig) genannt wird, hervorging» (v. Löher, Beil. z. Allg. Ztg. 1886, No. 137). — Dagegen ist die Säckinger Urkunde von 1029 für Glarus, Blumer n° 3, wo Herm. de Wezenberch nobilis, Rudolphus de Bilstein und Arnoldus de Mandach liberæ conditionis aufgeführt werden, unecht.) — GrAls n° 387. giebt zum Jahr 1031: Bertha de Brandenbrooch sive de Griez und Cuno et filius eius Gerunc de Suevia, Freie zu Meistratzheim im Elsass, die übrigen liberi viri einnamig.*

GrAls n° 400 kommen in einer Urkunde des Hunfrid von Wülflingen zu Gunsten der Kirche von Strassburg, ausgestellt zu Embrach im Zürichgau 1044, folgende Zweinamige vor: Uodalrich de Ustra, Bernger de Unowa, Herhart de Wihenanc, Berchtoldt et Uodalrich de Toccanburg, Reinher de Alberichestalan, Ebbo de Hunewilare, Buggo de Weihenchovan, Walthere de Erichesperch, Liutolt de Affaltra, Occhelin de Flacha, Buggo de Erachhe-

*) Desgleichen n° 6 a. a. 1128.

linchovan, Wipprecht de Firste, Adelbero de Vare, Adelbrecht de Stadalan, Adalbolt de Otilingun, Zibo de Volhinchovan, Dieterich de Zuvingen, Cuno de Affaltra, Liutolt de Dorf, Lamprecht de Rorbach, Etto de Winkele, Dieterich de Pulacha — *zusammen 22 gegenüber 16 einnamigen Zeugen. Einnamig ist comes Berchtoldus. Auch der Aussteller giebt sein Geschlecht nicht an: ego Hunfridus Dei gratia non infimis ortus natalibus.*

Rechten Aufschluss gewährt aber erst die Urkundensammlung des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen, herausgegeben von Baumann QSG III 1. Sie umfasst die Jahre 987 bis 1167 und ist besonders reichlich für die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts, also gerade für die Zeit, aus der man sonst am allerwenigsten Urkunden besitzt.) In onomatologischer Hinsicht ist diese Sammlung wichtig als Beweisstück für das Aufhören der Mannigfaltigkeit der Taufnamen und für das Aufkommen der Doppel- oder Familiennamen. In letzterer Beziehung finden wir nun die folgenden Reihen:*

- n^o 3. 1050: Adalbero de Engin, Liutoldus et Röpertus de Fusibach, Höch de Miringen, Landoldus de Winzelun, Adelbertus de Suercin, Richolfus de Banchelshoven, Egilwarth de Calpfen, Chöno de Scolvingen, Adelbertus de Strazza, Tuto de Honstetin, Wipertus de Hönerhusin, Gozpertus de Liutegeringen, Alberich de Biberaha.
- n^o 6, 1. 1080: Focco de Banchelishovin, Chono de Scolvingin, Hartnit de Hohenstetin, Wiprecht de Walthusin, Odalrich de Liutigeringin, Adalbolt de Niuheim, Gerolt de Tengin, Gerolt de Buch, Adelbreht de Strazza, Picco de Stetin.
- n^o 6, 2. 1087: Bertoldus dux, Welf dux, Bertoldus dux — Gerungus comes de Rödelingin, Anno de Rödelingin, Arnoldus de Lienheim, Liutoldus de Rödelingin, Lampertus de Rödelingin, Heinricus de Witelesperk, Waltherus de Berowa, Liutoldus de Busebach, Adalbolt de Niuheim, Eggehardus de Cussinach, Eberhardus de Vare, Geroldus de Botistein, Erlewin de Niunbure, Hecil de Egga, Odelricus de Liutgeringin, Waltherus de Elnsowa, Adelgoz de Marstetin, Triutwin de Griezpach, Adelbero de Singin, Wipertus de Honerhusin, Hildeboldus de Slato, Herimannus de Geilingin, Heinricus de Engin, Rödolfus de Walthusin, Otto de Chirchberk, Heinricus de Baldesheim, Ödalscalk de Ellingin, Bertoldus de Butelschiez, Bertoldus de Sunemötingin.

*) Der erste Band des Zürcher Urkundenbuches, das doch eines der reichhaltigsten ist, veranschaulicht diese Erscheinung durch folgendes Zahlenverhältnis:

Es stammen aus dem VIII. Jh. 22 Urkunden

IX.	»	150	»
X.	»	54	»
XI.	»	18	»
XII.	»	114	»
XIII.	»	363	»

Die gleiche Seltenheit der Urkunden zwischen 950 und 1150 ergibt die Regestensammlung von Hübner. Das 11. Jh. gewährt fast nur Kaiserurkunden, und in diesen ist das Namenmaterial ein dürftiges.

n^o 6, 5. 1092: Welfo dux, Bertholt dux - Dieterich comes de Biurgelium, Alewich comes de Siulzo.

Hdb D n^o 30. 1107: Bertoldus de Ittingen, Cōno de Seolvingin, Arnoldus de Warta, Heinricus de Wiltisperc, Adelbero de Wiscilinchoven, Eberhardus de Singen, Adelbero de Singen, Adelbertus de Caltenbach, Waltherus de Wizen, Liuprandus de Radolfesrieth — Mane-goldus serviens, Adelbertus comes et advocatus, Eberhardus, Sefridus.

Hdb D n^o 31. 1112: Adelbertus comes de Chöibure, Arnoldus de Hutinwilare, Trudewinus de Grizpach, Adelgoz de Werra, Wecil de Hardirin, Liutold de Wangin, Marcwart de Römilang, Bernhart de Loningen, Egilolf et Gerunch de Bounhoven, Ōdalrich de Stetin, Chōno de Beringen, Guntherus de Ergoltingen — *keine Einnamigen unter den Zeugen!*

Ng II n^o 851. 1135: Eberhard de Nellinbure, Odalricus comes de Ramisberc; Heinricus, Landoldus de Seolvingin; Gerhardus de Hounstetin, Eberhardus et frater eius Adilbero de Tuiclo, Heinricus et Rūdolfus nepos eius de Tengin, Hermannus de Aspisingin, Diethelmus de Lutegaringin, Uodalricus de Ramislei et frater eius Ernist, Bernhardus de Luoningin, Guntram de Suerzin, Herchinbolt de Lienheim, Rūdeger de Hovestetin, Otto de Reginsberc, Bilgerin de Jestetin, Arnoldus de Lengenanc

In einer Urkunde des Abtes von Reichenau 1075 ZGO XLIV 169 sind noch alle Zeugen einnamig, sowohl die militis abbatis als die servi æcclesiæ, ebenso in einer Constanzer Urkunde von 1123 FU V 85 alle 27 Zeugen, darunter 3 duces und 7 comites.

Schaffhausen ist auch gegenüber dem westlichen Schwarzwald und dem Breisgau mit der Neuerung im Vorsprung. Hier begegnen uns die ersten Doppelnamen in der Schenkung des Ortes Zell an das Kloster St. Ulrich durch Bischof Burchard von Basel 1083 Ng II n^o 824:

einnamig:

doppelnamig:

Seligerus miles Celle advocatus

Erlewinus advocatus fratrum Clunia-censium

dux Berhtoldus

comes Hermannus

Eppo

Erchenbolt

Arnolt

Sigeholt

Ruodolfus

Burchardus

Wernerus

Cuono

item Cuono

Zeugen

Hermannus de Bischovingin

Humbertus de Untkilcha

Lutoldus et Volchwinus de

Tuingen

Bürgen

Folchart	}	<i>Zeugen</i>
Lutfrit		
Wolfganc		
Gerunc		
Arduinus		
Conradus		
Hermannus		
Burchardus		

1109, HZB 17: Hugo de Tannegge, Walto de Pfforon, Marewart de Nidingen, Ernest de Steine, Harpertus de Wilhelm, Immo de Inse.

1111, HZB 19: Dietricus de Rotenleim, Waltherus de Wilhelm, Adelbertus de Swerce, Geroldus de Wittilenhoven.

1111, HZB 20: Heremannus marchio — Fridericus comes de Mumpligart, Bertholdus comes de Nuenburc, Erkenboldus de Kencingen, Erlewinus de Autresbach, Adalbero de Grabenhusen, Heinricus de Hardegge, Udalricus de Belpa et filius eius Rudolfus, Rupertus et Heinricus de Scalstat, Bern de Hofwilre.

1113, Tr I 156:

	<i>einnamig:</i>	<i>doppelnamig:</i>
Walicho		Eberhardus et Burchardus de Eistat
Adilgozus = Adilgozus de Werra		Chöno de Tegernowa
		Hesso de Ösinberch

Ng II n° 823 c. 1115 führt von 32 Namen nur Adelgoz de Werra einen doppelten, Ng II n° 850, 1135 von 14 gar keiner.

Besonders lehrreich ist eine Urkunde Kaiser Conrads III. von 1141, Vertrag zwischen der Kirehe Basel und dem Kloster St. Blasien über das Vogteirecht, Ng II n° 854:

Wernherus comes advocatus	
Cuonradus dux	
canonici Basilienses:	
Ruodolfus prepositus	
Adalbero decanus	
Rabodo	Adalbero de Hasimburch
Diethelmus	
<i>Dienstmannen:</i>	
Erlewinus	Wernherus de Caldembach
Gerungus	Wernherns de Turreheim
Bertoldus	
<i>Adelfreie:</i>	
Hermannus marchio	
Wernherus comes de Habisburc	

Fridericus comes de Firreta
 Reginaldus comes de Munzum
 Diodricus comes de Huneburc
 Hugo comes de Huneburc
 Reginaldus comes de Valchenstein
 Rūdolfus comes de Lenzeburc
 Adelbero comes de Vroburch
 Weccelo comes de Heigerloh
 Uodalricus comes de Egensheim
 Rūdolfus comes de Ramesberc
 Alewicus comes de Sulzo
 Bertoldus comes de Nuwenburc
 Hesso de Uosimberc
 Uodalricus de Horningen
 Cūno et frater eius Herimannus de Biederdan
 Cūno de Chunringen
 Reingerus, Heinricus et Richardus de Hasenburch
 Uozo de Nuemburc
 Ludewicus de Uotingen

de familia Basiliensis ecclesie:

Cūnradus scultetus
 Cūno vicedominus
 Hugo thelonarius
 Hugo monetarius
 Anselmus dapifer
 Erchenbertus pincerna
 Giselbertus camerarius
 Alkerus marescalcus
 Uodalricus

Ein Blick auf dieses Verzeichnis zeigt, dass die Sitte der Doppelnamigkeit aufgekommen ist beim alten Adel, nicht bei der Dienstmanschaft. In den ältesten Verzeichnissen sind zwar, wenn nicht Grafen und Herzöge genannt sind, keine Standesbezeichnungen beigefügt, aber die Vergleichung mit andern Stellen ergibt, dass es sich beinahe ausschliesslich um viri nobiles handelt. Solche sind z. B. de Biedertan, de Chunringen, de Eistat, de Hasenburch, de Niunburc, de Ösinberch, de Tengin, de Werra, de Winzelun; liberi: de Walthusin, de Wittilinchoven. Waltherus de Wilhelm heisst im Rotulus Sanpetrinus das eine Mal nobilis, das andere Mal liber; letzteres bezeichnet also nicht ausschliesslich den Gemeinfreien. Auch die comites sind doppelnamig, nicht aber die duces, und bei den servientes ist der neue Gebrauch noch zu Mitte des 12. Jh., ein Jahrhundert nach seinem Auftreten, erst schwach entwickelt. FDA XV 168, 1148 ist vir nobilis Cūno de Eicha vocatus, aber sein servus nur Hiltmarus, ohne Zusatz. In einer Schenkung an das Kloster St. Peter im Schwarzwald XII FDA XV 149 sind

Zeugen: Eberhardus, Adelbero, Meginbolt, Manegolt, Trutman, Emicho — liberi homines, und de familia s. Petri: Azzo, Manegolt, Heimo. *Unter den liberi sind hier wohl Gemeinfreie verstanden. Desgleichen führen in der aus dem 12. Jh. stammenden Notitia foundationis des Klosters St. Georgen auf dem Schwarzwald die Gemeinfreien und die Hörigen noch keine Herkunftsbezeichnungen, im Gegensatz zu den nobiles und milites.* ZGO XXXVII 338.

Ein Weiteres lernen wir aus der Stiftungsurkunde des Klosters Thennenbach im Breisgau 1161 D. p. 50, nämlich dass die Namen mit de auch älter sind als die übrigen Kategorien der Doppelnamen und dass diese andern Kategorien von den Altadeligen nicht benützt werden. Es treten da auf:

comes Bertholdus de Novo Castro	} alter Adel
Burchardus de Uosenberc	
Cûnradius et Wernherus advocati de Swarzinberch	
de Valkenstein duo fratres germani	
Waltherus et alter Wernherus de Roggebach	
. de Stouphen	} ministeriales marchionis
Gotfridus de Schopfheim	
Berhtoldus marscalcus	
Wolpoto	
Herman Mice	
Wernherus Sturmere	
Hartmût de Keppenbach	
Cûnradius de Alzina	
Burchardus de Tonsul	

Die Elsässer Urkunden liefern das gleiche Ergebnis: die Adelfreien stehen den Ministerialen in der Führung fester Familiennamen voran. In einer Strassburger Urkunde von 1133 Grandidier Hist. d'Als. 627 sind die comites und nobiles mit Vollnamen versehen, die villani (Strassburger) dagegen nicht. So ferner namentlich in einer Murbacher Urkunde von 1135 AD 260 = Gr Als 636:

liberi:

Theodericus de Rotenleim
 Walthere de Rothenburc
 alius Walthere item de Rotenburc
 Gerhart de Bollunwilre
 Burchart de Waltenheim
 Eppo de Nuwenvar

ministeriales = primarii de villis:

de Bercholz

Cuno = Cuno de Bercholz *im Context*

Diethelm frater eius

Cunrath filius eius

- Werenhere = Wernherus de Berholz *im Context*
 Billunch frater eius
 Sigefrith
- de Osteim
 Wernhere = Wernherus de Hosteim *im Context*
 Heimmo
 Bernhere frater eius
 Volchere
- de Ysenheim
 Billunch
- de Gebunwilere
 Rûdeger
 Hugo frater eius
 Bertolf = Bertholt de Gebenwilere *im Context*
 item Rûdeger
 Bernhere
 Adelbreth = Adelbreth de Gebenwilere *im Context*
 Huc = Hugo de Gebenwilere *im Context*
 Cuno
- de Blathesheim
 Meinwarth
 Burcharth frater eius
- de Ufholz
 Lutfrith }
 Rûdolf } fratres
 Cuno }
- de Waddenwilre
 Baldemar
 Gotefrith
 Arnolth
 Eberharth frater eius
- de Buhele
 Burchart }
 Hazzo } fratres
 Waltho }
 Burchart }
 Adelbero

In einer Urkunde von Maursmünster 1170 Gb 65, wo ausser dem Kastvogt keine Altadeligen vorkommen, ist alles einnamig:

Bernhardus advocatus
 Hugo procurator eius
 Cunradus }
 Hugo } milites de familia s. Martini
 Anselmus }

Liutfridus	villicus	
Heinricus	} thelonarii	
Albero		
Volmarus	} scabiniones	
Heinricus		
Hadebertus	} huius loci cives	
Gerhardus		
Godefridus		
Wolmarus		

1185 ME XVI 116 sind die Hochadeligen vollnamig: Graf Ludwig von Pfirt, Graf Berthold von Neuenburg, Cuno von Horburg, Egelolf von Urselingen, Algotus von Türkheim; die Ritter (von Colmar) dagegen einnamig: Rodulfus, Nordewinus, Immo, Burchardus. Indes sind dies Ausnahmen, denn in der zweiten Hälfte des 12. Jh. ist die Doppelnamigkeit doch auch bei den milites Regel, z. B. in einer Urkunde des Grafen von Pfirt für Lützel 1188 Tr I 269:

<i>einnamig:</i>	<i>doppelnamig:</i>	
Merboto ministerialis = Merboto de Luicstorff	Wernerus de Steinenbrun	} ministeriales
Otto ministerialis = Otto de Subibach	Wecel de Termnacho	
	Reinoldus de Firreto	
	Reinoldus alter de Firreto	
	Bernerus de Witterstorff	

Am Schlusse des 12. Jahrhunderts folgen in unserm Gebiete auch die Bürger diescm Beispiel. In einer Constanzer Urkunde von 1175 D 98 haben die ministeriales ecclesie Namen mit de: Rudolfus de Arbona, Fridericus de Schönenberg, Hainricus de Wintertura, Ulricus de Castello; die cives sind teils völlig einnamig: Hiltpoldus, Hugo, Rudigerus, Azzo, teils ist ihr Amt angegeben: Hainricus minister, Hainricus dux annonæ, Cunradus monetarius; ausgebildeten Familiennamen weist nur einer auf: Ulricus Rex. Aber 1192 D 106 ist dann auch dieser Stand doppelnamig:

Hilteboldus de Turego
 Waltherus de Sancto Gallo
 Bertholdus de Tanna
 Heinricus de Walburc
 Dicto de Boumgart
 Heinricus de Smalunheche
 Ulricus de Bodoma

Die mancipia sind im 12. Jh. natürlich noch einnamig, so 1168 Gb 62, 1170 Ng II 875.

Den letzten Rest des früheren Gegensatzes bewahrt eine Säckinger Urkunde von 1207 Hg 260:

Chunradus de Chrenchingen	} liberæ conditionis
Arnoldus de Wardo	

Ulricus et Reinhardus de Bernowo	}	liberæ conditionis
Arnoldus de Wessenberc		
Hugo de Britisseldon		
Heinricus pincerna	}	ministeriales
Otto		
Hartmannus		
Rudolfus		
Fridericus		
Bartholomeus		
Burchardus	}	complures de familia eiusdem ecclesiæ
Bertoldus		
Muozo		
Heinricus		
Burchardus		
Otto		
Rudolfus		
Chunradus		
Chunradus		
Heinricus		

Für Basel selbst haben wir als erste Belege die Urkunden des St. Alban-Klosters 1095—1103 B I 10—15. Der Bischof, unter dem sie ausgestellt sind, ist der erste, dessen Geschlechtsnamen man weiss: Burchard von Hasenburg. Er selbst gebraucht zwar diese Herkunftsbezeichnung nicht, sowenig als die Mitglieder des Domstiftes und die übrigen Kleriker Doppelnamen führen. Auch seine Dienstmannen sind einnamig: Amozo miles, Burchardus miles, Hesso miles, Manegwaldus miles, Sigebodus miles.

Den ersten Rang unter der Dienstmansschaft nehmen diejenigen ein, welche vom Lehnsherrn mit bestimmten Ämtern betraut sind; als solche kommen in den genannten Urkunden vor: Adelgotus vicedominus, Hupalduſ vicedominus, Adelpertus pincerna, Lantpertus dapifer. Da der Bischof zugleich weltlicher Oberherr der Stadt war, brauchte er für deren Verwaltung einen Statthalter, vicedominus, der hauptsächlich über den Eingang der Abgaben wachte; der pincerna «Schenk» und der dapifer «Truchsess» sorgten für das leibliche Wohl ihres Vorgesetzten und seines Hofes. Dass die Inhaber dieser Ämter nur einfache Namen tragen, fällt schon deswegen nicht auf, weil sie durch ihren Titel genügend von den übrigen unterschieden sind.

Von Adelfreien, viri nobiles, domini, kommen einnamig vor: Adelbero comes, Herimannus comes, Lodewicus comes — sie entstammen dem vornehmsten Geschlechte der Gegend, denen von Froburg. Ferner Rödulfus advocatus. (Das jus advocatie, die Vogtei, d. h. die Ausübung der hohen Gerichtsbarkeit, war ein kaiserliches Lehen, somit dem Bischof nicht unter, sondern beigeordnet. Erst nach 1180 gelang es dem Bischof, dieses Lehen den Grafen von Homberg, bei denen es erblich war, zu entreissen.) Zweinamig sind hingegen: comes Ödelricus de Sougere, nobilis vir Rödolfus

de Honberc comes — *der Sohn des Rödulfus advocatus; da er das Amt nicht hat, führt er wenigstens den Geschlechtsnamen* — T. dominus de Rötinleim, Cönrat de Pehpurc, Cöno de Horepurc. Ob Luitfridus de Bustwilre, Manegoldus de Fenils, Heinricus de Heigenlo dem Stande der Dienstmannen oder dem Stande der Freiherrn angehören, lässt sich nicht bestimmen.

Endlich nennen uns diese Urkunden eine Anzahl Gemeinfreie, viri liberi. Es kommt auf die Umstände an, ob sie sich über die Dienstleute erheben, oder von ihnen überflügelt werden; letzteres ist mehr und mehr der Fall geworden. Erchenbolt, Ödelrih, Thietpurc (fem.) begütert zu Michelbach, Cönrat de Rantheswilre (Rantsweiler i. Els.), Werenhere de Kalthenbah (Kaltenbach b. Kandern). Da die letztgenannten an den betreffenden Orten oder in deren unmittelbarer Nähe Güter an das St. Alban-Kloster geschenkt haben, ist anzunehmen, de bedeute bei ihnen nicht den Geschlechtsnamen, sondern beziehe sich bloss auf den Wohnort.

Auf das Jahr 1118 bezieht sich der Bericht über die Gründung der Kirche St. Leonhard in Basel Tr II 2. Leider befindet er sich erst im St. Leonhards-Cartular von 1295, und es ist die Authenticität der Namen für das Jahr 1118 nicht über allen Zweifel erhaben:

Thietherus miles, Heinricus villicus, Wernherus in Curia et Rüdolfus filius suus, Margwardus Scierli, Burchardus filius Witonis, Volmarus, Heinricus cascator, Wernherus, Engizo, Margwardus, Heinricus, Chünradus, Wernherus, Volmarus, Wernherus, Heinricus, Heinricus.

Sicher ist, dass diese Zeugen nicht dem Adel angehören. — Also auch für Basel machen wir die Wahrnehmung, dass der Gebrauch der Geschlechtsnamen vom alten Adel ausgegangen ist und dass die Geschlechtsnamen zuerst vom Stammsitz hergenommen wurden. Wie schwach verbreitet der neue Brauch aber um 1100 noch war und wie sehr die Herkunftsbezeichnung noch als Beiname empfunden wurde, den man beliebig anwandte oder wieder fallen liess, zeigt sich an den zwei Adelgoz, die ohne weitere Unterscheidung unmittelbar in der Zeugenreihe aufeinanderfolgen, und darin, dass die Söhne des comes Ödelricus de Sougere in der Unterschrift zur Urkunde ihres Vaters (n^o 13, 1101/2) sich nur schlechthin Ödelricus und Ödelardus nennen. Noch 1194 werden in einer Bulle für das Kloster Beinwil B I 66 die Grafen von Saugern einfach nobiles viri Nokerus, Oudelardus, Burchardus, Oudalricus genannt. Im ganzen aber befestigt sich im Verlaufe des 12. Jh. die Doppelnamigkeit mehr und mehr. Der Vogt von Basel wird nicht mehr einfach mit seinem Taufnamen genannt, sondern er heisst jetzt advocatus Werenherus scilicet de Hohenberc 1135 B I 25, Wernerus comes de Hohenberch et advocatus Basiliensis 1184 B I 53 und auch sein Standesgenosse heisst hier Hermannus comes de Froburg.

In der Stiftungsurkunde des Klosters Schönthal 1145 Boos Nachtr. 17 figurieren im Text: comes Adelbero, filii sui comes Volmarus de Froburg et frater eius Ludewicus; als Zeugen:

Albertus de Ruderswilere, Welf et Udalricus fratres de Valchenstein, Reinboto de Onoltswilere; Burkardus; Udalricus de Rifenstein, Wernherus de Ifintal, Folmarus comes et Ludewicus frater eius.

Dass der eine Sohn des Grafen Adelbero Volmarus de Froburg heisst, der andere nur Ludewicus, kommt daher, dass ersterer der Erbe der Grafschaft war; Ludwig wurde später Bischof von Basel.

In einer bischöflichen Urkunde für Schönthal 1189 Boos 29 sind Zeugen:

<i>Geistliche</i>	<i>Weltliche</i>
Heinricus prepositus maioris ecclesie	Waltherus de Ditechon
Cünradus decanus	Hugo de Werde
Thitherus archidiaconus	Ludewicus de Bendewile
Marquardus	Theodericus de Onolswilere
Marquardus	Erpherat de Augöst
Hugo	Hæinricus pincerna
Hartmannus	Gotefrit de Eptingen
Wernherus	Hæinricus de Shöwenberch
Johannes camerarius	Heinricus et Uzo de Vörlon
Cünradus	Wernherus de Ifental
Cünradus capellanus	Volmar villicus de Lihstal
Udalricus prepositus	Heinricus de Onolswilere
	Hermannus comes de Froburg

Die «von Diegten, von Eptingen, von Schauenburg» sind als Rittergeschlechter erwiesen. In der Namensführung ist hier kein Unterschied mehr zwischen Adel und Ritterschaft.

Namen freier Landleute giebt uns eine Urkunde über das Fundationsrecht der Kirchen Eimeldingen, Kirchen und Märkt 1169 B I 43: viri de Chilheim conditione liberi videlicet Adelgotus, Liupoldus; Odelricus de Pincheim; Cunradus de Baden; Bertolfus de Agrigin; Werherus, Cunradus, Burcardus de Blansingin; Heberardus, Rudolfus, Theodericus de Gûpho; Volmarus de Utenachir; Lütoldus, Starhofus, Adelbertus de Rûdelicon; Arnoldus de Efringen. Im Excurs über die Partikel de wird nachgewiesen, dass hier Einnamigkeit vorliegt.

Auch hier sind die Doppelnamen ohne de weniger zahlreich, weniger früh und nur bei Dienstmannen und Bürgern, nicht aber beim alten Adel vorkommend. Es sind genetivi possessivi oder festgewordene altdeutsche oder Übernamen: Burchardus filius Witonis 1118 Tr II 2, Cono filius Huguilini 1136 Tr I 176, Ulricus filius Sinzonis 1164/76 B I 41, Burchardus domine Betirshe maritus 1193 B I 65; Margwardus Scierli 1118 Tr II 2, R. Worant 1166/79 B I 42, Chünradus quidam cognomento Yart 1187 B I 56; R. Dives 1166/79 B I 42, Hugo Monachus 1185/90 B I 55, Rudolfus Divellin 1194 AD 354.

Für die Gewohnheit der Einnamigkeit spricht es, wenn zwei Gleichnamige hintereinander ohne Unterscheidung genannt sind. In einer bairischen Urkunde des 11. Jh. kommt unter den Zeugen viermal hintereinander der

Name Aribio vor (Münch. Sitz.-Ber. 1894, S. 282). Ein Verzeichnis der Constanzer Domgeistlichkeit, ebenfalls aus dem 11. Jh., führt auf: Richwin diaconus. iterum Richwin diaconus (NA XI 408). So finden wir noch 1200 Tr I 286: Lambertus, item alius Lambertus. Dasselbe belegt Werner et iterum Werner de Flönowa 1122 QSG III 1, 59. Die beiden sind nämlich weder Vater und Sohn noch Brüder, da sonst die Verwandtschaftsverhältnisse in den Schaffhauser Urkunden überall angegeben sind. Es müssen also zwei Verschiedene aus dem gleichen Ort gewesen sein, was beweist, dass der Ortsname noch nicht zum Familiennamen geworden war. Fernere Beispiele dieser Art sind: Walthere de Rothenburc, alius Walthere item de Rotenburc 1135 Gr Als 636 — Adelbertus de Husin et alter Adelbertus de nostra familia 1152 HZB 49. Auch die öftere Beisetzung von de eadem villa beweist, dass es sich nur um den Wohnort, nicht um einen festen Familiennamen handelt: Erlewinus de Nuenburch, Theodericus de eodem castro 1138 Tr I 180 — Heziso de Sigoltishein, Sigiboto de eodem loco 1149 Tr II 534 — Eberhardus de Vilingen, Sigefridus de eadem villa 1152 HZB 49 — Lampertus et filius eius Eberhardus de Adalhusen, Bernhart, Gerhart, Adalwin de eadem villa FDA XV 161 — Berhtoldus de Maltertingen, Adalbertus frater eius de ipsa villa Maltertingen FDA XV 164 — quidam homo de Maltertingen nomine Reginboldus, Wolpreht ex eadem villa FDA XV 147 — Reginoldus de Mulenheim, Egilolf quoque de Mulenheim FDA XV 149 — Ödalricus de Wilhelm, Arnoldus, Volmarus Wilhemenses, Wernherus de eadem Wilhemensi villa, Arnoldus de Wilhelm, Berth. miles de eadem villa FDA XV 169/170.

Im 13. Jh. hört dies bezeichnenderweise auf.

Wenn 1087 QSG III 1, 6. 2 nacheinander erscheinen Gerungus comes de Rödellingin, Anno de Rödellingin, Liutoldus de Rödellingin, Lampertus de Rödellingin, so stellt dieses de Rödellingin schwerlich einen Familiennamen im späteren Sinne dar. Aber dass überhaupt eine Ortsbezeichnung beigelegt wird, ist eine Neuerung und der erste Schritt zum Familiennamen.) In den Schaffhauser Urkunden und namentlich im Rotulus Sampetrinus lässt sich die Entwicklung hübsch verfolgen. illustris vir Tōto de villa que Wagenhusa dicitur 1083 QSG III 1, 9 bedeutet Einnamigkeit, aber sie trägt den Keim der Auflösung in sich; ebenso im Rotulus FDA XV:*

vir quidam liber de Dencelingen Ludewicus nomine
 quidam liber vir de Eistat nomine Burchardus
 quidam nobilis homo de Hökenberc Berhtoldus nomine

*) Vgl. Herrgott Bd. I, Prol. 9: «Oritur difficillima quæstio: num in diplomatibus nobilium, maioris vel minoris ordinis, ignobilium quoque ac juxta speciem quandam nobilitatem habentium, a villis, castris prædiisque desumpta cognomenta indigent locum domicilii dumtaxat, nomine gentilitio familiæ in obscuro permanente; an vero familiarum ista simul cognomina indicent? seu, an arci, villæ, domicilio adhæserit nobilis alicuius, quæ eum locum possidebat, familiæ suum stirpis cognomen?»

quidam liber homo de Maltertingen nomine Reginboldus
 quidam liber homo de Ösingen Geroldus vocatus
 quidam liber homo de Runach nomine Hecil
 quidam homo de Slatha Adelbertus dictus

Nun aber heisst quidam nobilis homo de Eistat castro Eberhardus nomine FDA XV 162 *ebendasselbst auch* Eberhart de Eistat *und neben* quidam homo de Nocingen Adalbero vocatus FDA XV 171 *steht* tres fratres videlicet Adelbero, Cōnradus et Bertholdus de Nocingen p. 170. *Hier befindet sich ein Doppelname in der Bildung.*

Als noch weiter gediehen erweist sich die Doppelnamigkeit in dem Thema Ōdalricus de Holzmadon, alius quoque Adelbero vocatus de Holzmadon FDA XV 171 *und in der Gleichung* Waltherus nobilis homo de Wilhelm FDA XV 163 = Waltherus de Wilhelm liber homo p. 162.

Wenn endlich in einer Constanzer Urkunde von 1176 ZGO XXX 69 als Zeugen aufgeführt sind: omnes de Anninwillare, fratres de Otilehusen, *so haben wir unzweideutigen Familiennamen vor uns.*

Das Schwanken in der Bezeichnung, den allmählichen Übergang zur Doppelnamigkeit veranschaulichen noch folgende Gleichungen: Burchart comes 1083 QSG III 1, 9 = comes Burchardus de castello Nellenburk dicto 1092 QSG III 1, 6. 1 = comes Burchardus de Nellenburk 1083 FU V 67 — QSG III 1, 21. 1094 *heisst der Schenker* Gerardus de Eschiloch, *unterschreibt aber am Schluss:* s. Gerardi qui hanc donationem fecit, *dagegen* III 1, 22. 1094: s. Gerardi de Eschilo — QSG III 1, 35. 1100 ego Sigefridus et frater meus Otgotz tradimus quod habemus in villa Hohenstetin; *Unterschrift* signum Sigefridi et Otgozi de Hohenstetin — FDA XV 143 quidam liber homo nomine Geroldus, *aber* nepotes eiusdem Geroldi videlicet Gerungus et Geroldus de Lendingen.

Anmerkung 1. Auch Gabelentz, S. 50, gelangt zu dem Schluss, dass die Adelfreien vor den Ministerialen Familiennamen annahmen. «Erst nach der Mitte des 12. Jh. wird der Gebrauch der Familiennamen auch bei Personen vom niedern Adel häufiger, und zwar gewöhnlich indem sie nach Art des hohen Adels sich von ihren Besitzungen zu nennen anfangen.»

Ruprecht: Zur Regel ward fester Familienname wohl zuerst bei angesehenen Geschlechtern, welche die Rücksicht auf erblichen Besitz oder auf erbliche politische Rechte dazu nötigte, ihre Ansprüche durch einen erblichen Namen zu sichern . . . Später folgte der Bürgerstand in den Städten nach, wo die bürgerliche Ordnung und das römische Recht einen festen Familiennamen verlangten . . . Zuletzt endlich musste auch der Bauernstand sich gern oder ungern in die neue Weise fügen.

Die frühesten bürgerlichen Geschlechtsnamen (zu Anfang des 12. Jh.) zeigt Köln. Da Köln damals in Deutschland die stärkste Bevölkerung hatte, wird man nicht fehlgehen, wenn man beide Erscheinungen in Zusammenhang bringt (Arnold).

Auch in Wien weisen zuerst die vornehmeren und reicheren Bürger Geschlechtsnamen auf (Adamek S. 72).

Anmerkung 2. Als früheste Beispiele von Familiennamen führt Gabelentz S. 48 aus Mitteldeutschland an:

Adelbraht de Duncdorff 1057 (Dronke)

Adelbraht de Bilirieth 1057 (Dronke)

vir nobilis nomine Sigfridus de Suallungen 1058 (Schannat)

Heinrich de Sinna 1062 (Dronke)

1074 *die Ministerialen* Hiczemannus de Rinda

Betto et Gumpo frater eius de Walbera

Doppelnamig sind auch die Unterschriften der deutschen Augsburger Schenkungsurkunde 1063/77 LB I⁵ 326:

Isanger vone Winterbach

Otgoz von Hegirburch

Hartman vone Bennunhovin

Etich von Waltbach

Diemar von Tureheim

Gebeno von Wintirbach

Ödalrich von Bennunhovin

Ödalrich de Biberbach

Winethere de Buoch

Volmar de Tudebach

..... de Vischa

Ebo von Mminhusin

Hartman et Reginhart et Anselm von Buoron

Gumpred von Liebheim

Volmar von Harthusin

Dagegen beginnt die Urkunde: Cuonrat salte solih eigin so er ze Baldeshusin hate. Die Bildungen stehen noch auf der Grenze zwischen blosser Herkunftsangabe und eigentlichem Namen. Gegen die Echtheit der Urkunde ist vom sprachlichen Standpunkt aus nichts einzuwenden.

Gleichzeitig und gleichwertig mit der Urkundensammlung des Klosters Allerheiligen ist das Schenkungsbuch des Klosters St. Emmeram in Regensburg. Auch hier kommen die Namen mit de um 1050 auf:

Heinricus de Swarcenbure 1048--64 QE I 32

Engilfrid de Mussa 1064--70 QE I 35

Pernhart de Isningen 1064--70 QE I 35

Pero de Alinpach 1070--95 QE I 39

Chönradius de Auwenshouven 1070--95 QE I 42

Ascwin de Belenchovin 1070--95 QE I 46

Sazo de Champa 1070--95 QE I 48

Hartwich de Eglisbrunnen 1070--95 QE I 35

Amazi de Eicoltingan 1070--95 QE I 45

- Rōtpreht de Etirhoven 1070—95 QE I 37
 Ödalricus de Hossenbach 1070—95 QE I 47
 Pezechint de Napurch 1070—95 QE I 42
 quidam vir nobilis nomine Ödalricus de loco qui dicitur Niuheim
 1070—95 QE I 45
 Egilolf de Ovenstetin 1070—95 QE I 48
 Heinrich de Pentilingen 1070—95 QE I 42
 Pernhart de Siezenpach 1070—95 QE I 38
 Gerolt de Tanna 1070—95 QE I 46
 Gotescalcus de Tanna 1070—95 QE I 42
 Hartwic de Tanne 1070—95 QE I 42
 Helmpret de Tigingin 1070—95 QE I 46
 Richeri de Tunzilingen 1070—95 QE I 48
 quidam nobilis homo de Wazzerburch nomine Dietrich 1070—95
 QE I 46
 Marcwardus de Wieri 1070—95 QE I 39
 Poppo de Wizzingen 1070—95 QE I 40

QE I 36: 1070—95 *stehen als Zeugen neben einer grössern Anzahl Einnamiger*: Albuni de Prunno, Hartwich de Tanna, Richeri de Tunzlingen.

QE I 43: 1070—95: comes palatinus Ratbot — Engilfrit de Mussa, Richpreht de Lutrenpach, Hartwic de Eigilsprunne, Sahso de Hertingen, Berinhart et filius eius Mazili de Isininga, Mancinch de Skire, Tancmar de Tunzelingen, Engilher de Hasinakker, Mazili de Suebelwise, Perihart de Primberch, Nobbo de Tunzelingen, Antwig de Nuwenhusen.

QE I 44: 1070—95: Adaloh de Antsvelt, Meginher de Tagamareshemen, Rōdpreht de Adslot, Wolfrat de Hunsvelt, Yrmfrit de Chagere — Wolfram.

1080 QE I 41: nobiles Hainrich et frater eius Hoholt de Winkel-
 saize; servientes (*Ritter*): Arnolt de Punnunchoven, Engel-
 here et Pabo de Haihsenaker, Macelinus de Isiningen, Hageno
 et frater eius Gotefrit de Musse, Hartwich et frater eius de Tanne,
wogegen die darauffolgenden ex familia (Hörige) einnamig sind.

Die Zeugenreihe QE I 76: 1135 bestätigt zwei anderwärts gemachte Beobachtungen, dass nämlich erstens die Adelligen den Bürgern in der Doppelnamigkeit voraus sind, zweitens, dass die Namen mit de beim Adel häufiger sind als bei den Bürgern:

Adelige: Gerolt de Tanna, Hartwic de Tanne, Gotescalch de Berchusen, Gotescalc et filius eius Werinhere de Giebestorf, Chönrade de Tanne, Werinhere de Briemberch, Poppo et Hebo de Eitterhöven, Poppo et frater eius Gotescalch de Hertingen, Lyobart de Scire, Mathfrid de Isiningen, Chönrade et frater eius Ödalrich et frater eius Heinrich de Pentilingen, Heinrich de Salerdorf, Sahso de Unterbentelingen, Chöno puer de Mussa, Francho et frater eius Gebolt de Tunzelingen, Heinrich de Ettinesdorf, Chöno de Teckinbach, Chöno de Steina —

concives huius urbis (*Regensburg*): Gotescalch, Albuni, Hagano juxta portam, Friderich Lefs, Pernolt Tuscan, Adalbreht Uistere, Ortwin et frater eius Gotebolt filii Albunes, Adalhart Snabal, Uto filius Wouelini; Gozwin, Pernolt filii Perlöbi, Erchanbreht frater Berlöbi, Pernolt Ruzze, Lutwin Zungil et Adalbreth frater eius, Lutwin Listmar, Ortwinus prepositus, Cumpolt prepositus, Arnolt de Bazenhule, Heimo Judite filius, Arnolt de Tunzelingen, Rotbreht filius Mule, Ozi aurifex, Pernolt aurifex, Heinrich Gebal et Eberhart frater eius, Sigehart aurifex, Tiemo de Bezemos, Herwic Mancus, Heinrich Staphe, Engelheri filius Waltheri, Saleman Bochelin, Othmar camerarius, Dietmar tonsor, Marchwart Rex, Engelmar Hurzil, Perholt in colle, Cumpolt Struchare, Engilheri Webize, Ödalrih de Dehbeten, Paldewin gener eius, Paldwin et Adalhart de Buosenhoven.

Durchaus einnamig sind die im Texte genannten Hörigen: Gotelint et filii eius Paldewin, Chönrاد, Pernolt, Engilbreht; Gerdrut et filii eius Karolus et Heribort et filie eius Judita, Christina et frater Gerdrude Heinrich.

Die Urkunde beweist weiter, dass die Ansicht des Herausgebers QE I 42: «Die stärkere Bevölkerung und das regere Leben in den Städten nötigten hier früher als auf dem Lande die einzelnen, sich Zunamen beizulegen» — unrichtig ist. In der Zeit von 1070—95, wo eine Menge der neuen Adelsnamen auftreten, sind die Bürger noch einnamig: quidam urbanus Öto nominatus QE I 45, Liutwin urbanus et junior Liutwin 1095—1143 QE I 67. Die Annahme von Doppelnamen scheint nicht sowohl auf einem Bedürfnis des praktischen Lebens als vielmehr auf der Standesetiquette, dem Familienstolz, beruht zu haben.

Wenn wir die Träger von Bezeichnungen wie juxta portam, filius Waltheri, camerarius, aurifex zu den Einnamigen rechnen, bleibt für die Doppelnamigen dennoch ein Plus. Dieses aber stellt einen bedeutenden Fortschritt dar gegenüber dem Südwesten, trotzdem sonst die Regensburger Urkunden altertümlichere Zustände widerspiegeln.

Noch zwei Regensburger Zeugenreihen sind lehrreich für das Umsichgreifen der Doppelnamigkeit im zwölften Jahrhundert:

QE I 90/91: 1149—1177	QE I 100: 1171
Heinricus prefectus	Fridericus filius prefecti
Bertholdus de Tömprunne	Heinricus, Otto fratres eius
Rupertus Wolf	Werinherus de Gibestorf
Eribo de Manigoltinge	Erbo de Manegoltigin
Sigifridus	Sigehardus de Eberspiunt
Marquardus de Tusinge	Bernardus de Lerchinvelt
Gotfridus de Erlingshoven	Ortlieb Chaispiz
Hartwicus de Ergoltinge	Ödalricus Kargil

Sigihart	Rûpertus, Hartwicus fratres eius
Wolfram de Gruob	Werinherus de Sincingin
Röpertus de Otershoven	Heitvolc
Sigiboto de Stoufe	Matho
Engilschalchus frater suus	Heinricus
Fridericus de Rorebach	Ödalricus frater eius
Heitfolchus et Uto avunculus suus	Wilihalmus super Danubium
Bruno	Hugo
Ödalricus de Punsanesprunne	Fridericus
Meginhardus Puchake	Karolus thelonarius
Adilhunus	Hermannus de Truopah
Pernoldus Zicelzeige	Arnoldus Chofelman
Perinhardus filius Ebezini	Purchardus frater eius
Fridericus filius Hiltimari	Dietricus de Hassinaker
Rûdolfus Strubingare	Gerhardus de Solern
Engilbertus Havinare	Suiker miles Dietrici
Adalbertus Sincingare	Fridericus Münt
Odalricus Watmangare	Bruno
Salman Liubingus	Perhtoldus Rögewaz
Heinricus	Gebhardus sub testudine
Richolfus Stolz	Gotfrid de Rorbach
Heinricus Grille	Wilihalmus de Affalter
Ludewicus Prennare	Hartwicus de Liehtperg
Chunradus	Otto de Tigin
Gotfridus de Untirpentilingin	Hærtwicus de Sunchgin
Hartwicus in porticu	Gotfridus de Helchinbach
Albo	Albertus filius Ortliebi
Gotfridus Starzare	Liutwinus frater eius
Paldewin Puzeruz	Algoz
Otto	Heinricus de Isiningin
Ortwinus	Hartmanus de Velchirn
	Poppo prope Danubium
	Dietmarus de Sunchgin
	Gotfridus de Schœnaich
	Gotfridus Pochel
	Heinricus de Frising
	Heinricus de Prunne
	Ût de Prunlait
	Werinharus de Tuotinhoven
	Pernolt de Rættildorf
	Richer exactor prefecti de Meciug
	Chunradus de Grasolving exactor prefecti
	Hertuicus de Erling exactor
	Ödalricus Surphe

Sigehardus frater eius
 Lampertus exactor prefecti
 Ödalricus exactor
 Hærtwicus in porta
 Ödalricus frater eius
 Meginwardus iudex de Vinchir
 Reinpot de Musse
 Liutwinus de Ruzzing
 Chuno et filius eius Irmfrid de Uchen-
 piunt
 Gozwinus ante urbem
 Chuno de Gysiling et filius eius
 Kadoft

Im Ebersberger Cartular (Baiern) beginnen die Zunamen um 1100 und erscheinen zuerst bei Gleichnamigen (Archival. Zeitschr. IV 289).

In einer von Jacob Grimm Kl. Schr. II 333 ff. eingehend besprochenen Urkunde des Klosters Corvey von 1120 haben die Ministerialen des Klosters Namen mit de, die übrigen zeigen nur einfache Namen. Der comes, advocatus, camerarius, pincerna sind einnamig.

In Erhards Regesta historiae Westfaliae sind die ältesten de-Verbindungen:

Bd. I n° 151, 1060/76: Egico et Wulfhard de Hirivordi
 Conradus de Burin

n° 160, 1081/1106: duo fratres Hezel et Einelen de Westheim
 quidam Rödegerus de villa Durpethe
 Hameco pistor de Horehuson

n° 162, 1082: Hunika filius Hassis de Binnetvelde
 Ebbe de Ingeradinghusan

n° 164, 1085: Gerhardus de Laon miles

n° 166, 1092: Hiso de Lecdene	}	liberi
Godeschalcus de Lon		
Hermannus de Lare	}	ministri
Odelricus de Darenvelde		
Mazo de Were		
Teoderichus de Bilribechi		
Rodulfus de Lon		
Suegerus de Wilne		
Adolfus de Lon		
Lambertus de Dale		

Noch früher sind, ebenfalls aus Westfalen:

Herimannus de Werla	}	1015 MG SS XI 123
Ekkika de Aslan		

und in der Freckenhorster Heberolle 10. Jh.:

van Anningeralô themo ammahte:

Alverik van Hotnon

van themo ammahte te Varethorpa:

Wizo van Variti

van Lecmere themo ammahte:

Azelin van Hlachbergon

van Anningeralô themo ammahte:

Vokko van Gronhurst ende Boio van Teltingthorpa

Attiko van Uuerst

van Jukmare Hizel ende Jezo van Faretharpa

Diese nähere Bezeichnung versteht sich in einem Steuerregister so von selbst, dass nach einem fremden Vorbilde dafür nicht gesucht zu werden braucht. Dennoch ist die Frage aufzuwerfen, warum gerade seit 1050 der Zusatz von de in den verschiedensten Teilen des deutschen Sprachgebiets aufgekommen ist.

v. Löher, Archival. Zeitschr. XII 42 erblickt den Grund in der Vermehrung solcher Ritterbürtigen, die sich eine Burg erbaut hatten. — Aus den Verzeichnissen ergibt sich nun aber, dass die Altadeligen, nicht die Ritter, den Anstoss zu der Neuerung gaben. Auch steht in der Regel hinter de ein Ortsname und nicht bloss ein Burgname; vgl. HZB 39, 1139: vir nobilis Erlewinus de Wolvenwilare . . . tradidit æclesiam de Wolvenwilare cum omni sui juris libertate.

Man könnte denken, die Sitte der Doppelnamigkeit sei vom kaiserlichen Hofe ausgegangen und durch die Romfahrten der deutschen Könige, auf denen sovieler Leute aus den verschiedensten Gegenden sich zusammenfanden, veranlasst worden. In den Acta Imperii ed. Böhmer treten aber Doppelnamen, soweit die Urkunden diessseits der Alpen ausgestellt sind, vor 1100 nicht auf (AJ n° 71 Lüttich 1103, n° 73 Aachen 1107, n° 80 Köln 1134, n° 82 Aachen 1145, n° 87. 1145, n° 88 Utrecht 1145, n° 89 Aachen 1146, n° 92 Speier 1151). Natürlich sind es Angehörige des hohen Adels, die in diesen Urkunden als Zeugen figurieren. In den Acta Imperii kommen nun allerdings auch vor 1100 Doppelnamige vor, aber es sind Italiener (AJ n° 65. 1058/72 und n° 67. 1084, welches überhaupt die frühesten Kaiserurkunden sind, in denen Doppelnamigkeit vorkommt). Vor Heinrich IV. findet sich in den Kaiserurkunden keine Spur von Doppelnamigkeit, wo und für wen immer die Urkunden ausgestellt seien. Von der kaiserlichen Kanzlei ist also die Doppelnamigkeit nicht veranlasst worden.

Trotzdem stammt die Sitte der Zweinamigkeit wahrscheinlich aus Italien. Die Doppelnamen AJ 67. 1084 Bertaldus de Gusolingo, Johannes de Pre Rozo, Steinus Justinianus, Bertaldus Malavolta machen den Eindruck, als hätten sie eine längere Entwicklung hinter sich als die gleichzeitigen deutschen. Schon im 8. Jahrhundert finden sich, wie man sich aus den

Regesten bei Meyer überzeugen kann, Urkundenunterschriften wie Sintifrid de Schito, Valleramus de Abbiate, Heldeprandus de Venegono, 750 p. 189 Immo de Reate gastaldus.

Anmerkung 3. Im benachbarten französischen Sprachgebiet fallen die ältesten Doppelnamen der Zeit nach mit denen der Schaffhauser Urkunden zusammen:

Rodulfus miles de Monte Richerio 1049 Hdb I 1353	} Waadtland
Luduicus de Fulciniaco 1059 Hdb I 1386	
Beroardus de Aziaco 1073/87 Hdb I 1406	
Rigaldus miles de Grantione 1073/87 Hdb I 1406	

Anmerkung 4. Abzuweisen ist v. Borries' Ansicht, dass die schnelle Ausbildung des Privaturkundenwesens dazu gedrängt habe, die in den Urkunden genannten Personen genau von einander zu unterscheiden. (Els.-Lothr. Jahrb. 1899, 186.) Dies heisst der Urkunde einen zu grossen Einfluss einräumen; überdies fällt die Zunahme der Urkunden erst in spätere Zeit. Man vergleiche hierzu eine Bemerkung von Liebermann über angelsächsische Urkunden (Arch. f. d. neueren Spr. 102, 223): «Wenn 931 fünf ministri Aethelstan eine Urkunde bezeugen, so wäre es bei eventueller Anfechtung hinterher gewiss nicht möglich gewesen, jeden zur Verantwortung herauszufinden; also hatte die Bezeugung ihren juristischen Zweck verloren und war zur blossen Form erstarrt.»

Anmerkung 5. Hüllmann, Gesch. d. Urspr. der Stände in Dtschl. (2 Berl. 1830), p. 430, ist der Ansicht, dass die zunehmende Volkszahl die Einführung von Geschlechtsnamen veranlasst habe, und nicht die Familien selbst hätten sich diese Namen beigelegt, sondern der grosse Haufe habe sie ihnen gegeben, um sie unterscheiden zu können. — Wir wiederholen, dass dies, so plausibel es scheint, nicht richtig ist. Nicht sowohl das Bedürfnis praktischer Unterscheidung, als vielmehr die Sucht, sich auszuzeichnen, schuf die neue Namengebung.

Ob und wie weit die Nötigung zu stehenden Familiennamen eine Folge des Zusammenschmelzens des altgermanischen Namensvorrates ist, wird an anderer Stelle erörtert.

ANHANG.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER BIS 1200 IM BISTUM BASEL UND AM OBERRHEIN VORKOMMENDEN MIT DEN GEBILDETEN NAMEN.

- Lampertus et filius eius Eberhardus de Adalhusen liber vir XII FDA XV 161 = liber homo Lampertus scilicet de Adalhusen ibid. = Lampertus de Adalhusen ibid. 162
Cono de Agona valle (*Hagenthal*) 1105 Tr I 151
Cono de Agrigin (*Egringen*) 1169 B I 43
Burchardus de Alla (*Alle b. Pruntrut*) 1136 AD 261 — Henricus de Alla ibid.
Cunradus de Alzina 1161 D p. 50
Reinbaldus de Amaratvilla (*Ammerzweiler*) 1105 Tr I 151
Bernherus de Amilrichswile (*Amerschweier*) 1149 Tr II 534
quidam homo de familia Hermanni marchionis Hermannus nomine de Amparingen XII FDA XV 143 — Karolus de Amparingen XII FDA XV 145
Sigefridus de Ansoltzheim 1183 RU 38
Erlewinus de Antresbach 1111 HZB 20
Sarnagal de Appinwilre (nobilis vir) 1148 HZB 42
Cuno de Arburg 1194 AD 354
Wernerus de Argentina 1169 Tr V 5
Asenburc s. Hasenburc
Asoel, Asuel s. Hasenburc
Rödolfus de Asiheim XII FDA XV 152
Winitherus de Aspa (*Aspach*) 1105 Tr I 151
Erpherat de Augöst (*Augst*) *Dienstmann* 1189 Boos 29
Conradus de Badin 1168 Gb 63 = Cunradus de Baden 1169 B I 43
D. miles de Basilea 1166/79 B I 42 — domina Elisabet de Basilea 1164/76 B I 41
Udalricus de Belpa et filius eius Rudolfus 1111 HZB 20
Ludewicus de Bendewile (*Bennwil*) *Dienstmann* 1189 Boos 29
Cuno de Bercholz 1135 Gr Als 636 — Cöno de Bercholz miles 1186 ZGO XXX 90 — Wernherus de Bercholz ministerialis 1135 Gr Als 636
Wecelo de Berge 1189 RU 47
Cūno et frater eius Herimannus de Biederdan 1141 Ng II 854 = Cono et Hermannus fratres de Biderthanna 1144 Tr II 533 — Hermannus de Biederthan c. 1140 Urkundio I 36 =

- Hermannus de Biedertan 1146 Tr I
193 — Lutoldus miles de Biederthan
1197 Tr II p. 39
quidam presbiter nomine Gotefridus de
Birthilinchilicha XII FDA XV 148
Cono de Biscovesheim c. 1200
RU 49 — Henricus de Biscophes-
heim c. 1100 Mone Qs I 217
Hermannus de Bischovingin 1083
Ng II 824
Cöno de Blankenberc XII FDA
XV 162
Werherus, Cunradus, Burcardus de
Blansingin 1169 B I 43
homo quidam nobilis nomine Cönradius
de Böcheim XII FDA XV 143 —
Rözo liber homo de Böcheim XII
FDA XV 162 — Sigefridus liber
homo de Böcheim XII FDA XV 147
Agnesa laica de Bodme *Petershausen*
Constanz XII (?) NN I 318
Liutfridus de Bois (*Buix b. Pruntrut*)
1184 Tr II 535
Gerhart de Bollunwilre liber 1135
Gr Als 636
Bonfol s. Bunfol
Billungus de Borognusis (*Bourrig-
non*) 1136 AD 261
Turingus de Briselacho 1146 Tr I 192
Ar. de Bruca (*Brugg*) 1166/79 B I 42
— Ulricus de Brucca burgensis *Basel*
1164/76 B I 41
Gotefridus et Otto de Buhensheim
(*Biesheim*) 1196 AD 358
quidam clericus de familia ducis Mane-
goldus nomine de Buhsita XII
FDA XV 148
Warnerius de Bunfol 1136 AD 261
— Wernerus de Bonfol 1188/9 Thom-
men 23
Luitfridus de Bustwilre (*Busch-
weiler*) 1096 B I 11
H. de Butinheim 1191 AD 350
Gerungus de Butunsulza (*Buttisholz*)
1136 AD 261
Caldembach s. K—
Calmillis s. Chalmillis
Wernherus de Capella (*Kappeln im*
Sundgau) 1196 AD 358
quidam miles de familia ducis Hugo
de castello Cella dictus 1108 FDA
XV 166
Ceselache s. K—
Burchardus de Chalmillis (*Char-
moille*) 1136 AD 261 — Hugo de
Calmillis vir nobilis 1139 Tr I 184
Hugo de Chesler 1188/9 Thommen 23
Algotus, Lupoldus et Theodricus de
Chilcheim (*Kirchen im Breisgau*)
1190 B I 60 — ego Werinharius de
Chilcheim 1092 QSG III 1, 15
Herimannus de Chilchovin (*Kirch-
hofen im Breisgau*) 1157 Tr I 215
Choneringen, Chonneringen s. Kon-
ringen
Chünradus de Chornmergit 1193
B I 65
Chössaberch s. Chussenberc
Chrenchingin s. Krenchingen
Chunringen s. Konringen
Henricus de Chussenberc 1168 Gb
63 — Öta comitissa de Chössaberch
XII Necr. Rhenaug. ASG XXVIII 519
Theodericus de Chyvrimonte (*Chè-
vremont b. Belfort*) 1105 AD 235
Henricus et frater eius Cönradius de
Colonia *Bürger Freiburg* c. 1200
FDA XV 154
Herenfre filiique eius de Columbaria
(*Colmar*) 1166/79 B I 42 — Nord-
winus de Columbaria c. 1200 Hund
p. 66
Petrus de Constantia *Petershausen*
XII NN I 318 — Pilgrinus de Con-
stantia laicus ibid. NN I 665
Reincelinus de Coronoto (*Cornol b.*
Pruntrut) 1136 AD 261
Henricus de Cova (*Cauve*) 1136
Tr I 176
Creinchingen s. Krenchingen

- Hiltibald von Criseheim* 1096 Hdb I 1489
 Cunrington s. Konringen
 Dagesburg s. Tagesburc
 Arnoldus liber homo de Deningen XII FDA XV 163
 Waltherus de Ditechon (*Diegten in Baselland*) *Dienstmann* 1189 Boos 29
 Fridericus de Domo civis Turicensis 1185 Z 339
 Durinheim s. Turenheim
 Hugo de Durnach (*Dornach i. Els.*) 1105 Tr I 151
 quidam clericus nomine Manegoldus de Ebringen XII FDA XV 147
 Arnoldus de Efringen 1169 B I 43
 Baldimarus de Egingenheim 1149 Tr II 534 — Burchardus de Egenheim c. 1200 RU 49 — Carolus de Egenheim 1136 RU 43 — Carolus de Egenheim miles 1185 AD 336 — Dethelmus de Egensheim c. 1200 RU 49 — Heinricus miles de Egesheim 1196 AD 358 — Rudolfus de Egisheim 1194 AD 354 — Udalricus comes de Egingenheim 1125 Tr I 167 = Uodalricus comes de Egensheim 1141 Ng II 854 (s. Muisal)
 quidam vir nobilis Cōno de Eicha vocatus 1148 FDA XV 168
 Eberhardus et Burchardus de Eistat (*Eichstetten im Breisgau*) 1113 Tr I 156 — quidam liber vir de Eistat nomine Burchardus XII FDA XV 148 — nobilis vir Eberhardus de Eistat 1168 Gb 62 — quidam nobilis homo de Eistat castro Eberhardus nomine = Eberhart de Eistat XII FDA XV 162
 Gotefrit de Eptingen 1189 Boos 29
 Ūlricus de Eschibach 1168 RU 29 — Waltherus de Escibach 1185 Z 339
Gerard von Eschloch 1094 Hdb I 1476
 Etuquaire s. Heytewilare
- Alb. de Fafene (*Phaffans b. Belfort oder Pfaffenheim i. Els.*) 1166/79 B I 42 = Albertus de Fafeney canonicus s. Martini de Basilea 1189 Hdb D 76
 Falckenstein s. Valkenstein
 Feffingen s. Pfeffingen
 Manegoldus de Fenils (*Fenis am Bielersee*) 1095/96 B I 10
 Fridericus comes de Ferretis 1125 Tr I 167 = comes Fridericus de Firreto c. 1140 Urkundio I 36 = Fridericus comes de Firreta 1141 Ng II 854 = Fredericus comes de Fierreto 1154 B I 34 — Ludewicus comes de Phirrito 1184 B I 53 = comes Lodewicus de Firreto 1186 RU 43 = nobilis vir Lodowicus comes de Phirrite 1188/9 Thommen 23 = Lodeuicus Firretensis comes 1188 Thommen 24 — Sigefridus et Adelbero de Ferretis 1136 AD 261
 Otto de Firretho *Dienstmann* 1144 Tr II 533 — Reinoldus de Firreto — Reinoldus alter de Firreto ministeriales 1188 Tr I 269 — Richenza de Fierrito XII Gr Als I 383 — Walo, Reiboldus, Ulricus milites de Firretho 1144 Tr II 533
 Werner et iterum Werner de Flonōwa 1122 QSG III 1, 59
 Froburc s. Vroburch
 Heñricus de Gazza 1164/76 B I 41
 Hugo de Gebenwilere (*Gebweiler*) ministerialis 1135 AD 260
 Gertrudis dicta de Gebliswilre (*Geberschweier*) c. 1200 Gr In I n° 9
 A. de Girsberg 1191 AD 350 — Tietricus de Girsperc miles 1185 AD 336
 Gnoringen s. Konringen
 Ulricus de Gotenburc (*Gutenburg*) c. 1200 RU 49
 Adalbero de Grabenhusen 1111 HZB 20

- Sigenandus de Grandivalle 1136 Tr I 176
- Rengerus de Granfontana 1136 Tr I 176
- Ysinmannus de Grangiis 1105 AD 235 — Willermus et Henricus de Granges 1136 AD 261
- Seligerus de Granichun nobilis vir 1168 Gb 62
- Walchon de Gröningen XII FDA XV 163
- Heberardus, Rudolfus, Theodericus de Gûpho (*Gupf im Breisgau*) 1169 B I 43
- A. comes de Habespure 1114 Hdb D 32 — Albertus comes de Habesburg landtgravius Alsatie 1186 ZGO XXX 86 = comes Adelbertus de Habesburch 1196 AD 358 — Wernerus comes de Habisburc 1141 Ng II 854 — Berchtoldus de Habichisberc ministerialis 1187 Hg I prol. 10 dominus Conradus de Hadestat 1188 RU 46 = C. de Hadstat 1191 AD 350
- Reinboto miles de Hagendorf 1145/53 Boos 18
- Heinricus de Hardegge 1111 HZB 20
- Adalbero de Hasimburch 1141 Ng II 854 — Burcardus de Hasenburc c. 1140 Urkundio I 36 = Burcardus de Hasenburg 1146 Tr I 193 = Burchardus de Hasenburc 1154 B I 34 = Burchardus de Asoel nobilis *1162 RU 24 — Henricus de Asuel 1136 Tr I 176 = (?) Hen. de Asenburc 1166/79 B I 42 = Henricus de Hasuel advocatus c. 1180 Tr III 1 — Hugo de Hasuvel Basiliensis canonicus 1169 Tr V 5 — Lu. de Asenburc 1166/79 B I 42 — Lutoldus et Henricus advocatus fratres de Hasenborc c. 1180 Tr III 1 — Reingerus, Heinricus et Richardus de Hasenburch 1141 Ng II 854 — Richardus de Hasenburgk 1144 Tr II 533 — Richolfus de Hasoel 1187 RU 44
- O. de Hegelingen (*Eglingen*) 1166/79 B I 42
- Heinricus de Heigenlo 1095/96 B I 10
- Olricus miles de Heristeim (*Erstein*) 1186 RU 43
- Fridericus de Heytewilare 1105 Tr I 151 — Hugo de Heytwilr 1144 Tr II 533 = Hu. de Etuquiltre 1166/79 B I 42
- Bern de Hofwilre 1111 HZB 20
- liber homo scilicet Ozo de Hohdorf XII FDA XV 147
- Hohenberc s. Honberc
- Ödalricus de Holzmadon — alius quoque Adelbero vocatus de Holzmadon XII FDA XV 171
- nobilis vir Rödolfus de Honberc comes 1102/3 B I 15 — comes Rudolphus de Homberg c. 1140 Urkundio I 36 — advocatus Werenerus scilicet de Hohenberc 1135 B I 26 = Warnerius comes de Hohenberc advocatus Basiliensis 1154 B I 34 = (?) comes Garnerius de Honberg advocatus 1164/76 B I 41 = Wernerus comes de Homberch et advocatus Basiliensis 1184 B I 53
- Adelheidis de Honnach c. 1200 RU 49
- Hezelo von Honsteti* 1094 Hdb I 1472
- Cöno de Horepurg 1101/3 B I 14 = Conradus comes de Horburc 1125 AD 251 — Cuno de Horburg 1177 Hund p. 68 = dominus Cono de Horenburc 1185 AD 336 = Cûno de Horburch miles 1186 D p. 59/60 = Cuno de Horburch 1196 AD 358
- Uodalricus de Horningen 1141 Ng II 854
- Cûno dictus a Horwe 1152 D p. 45
- dominus Ulricus de Hospitali 1200 AD 369
- Hössinchilichun s. Hussinkirchun
- Hosteim s. Osteim

- Pilchrinus de Hurwila *Urk. f. St. Blasien ausgest. Ulm* 1105 D p. 27
 Husenberc s. Usenberc
 Adelbertus de Husin *Dienstmann* 1152 HZB 49
 Pilgrin de Hussinkirchun 1090 QSG III 1. 6, 3 = (?) Piligrinus de Hössinchilichun c. 1150 FU V 62
 Bilgerin de Jestetin 1135 QSG III 1, 67
 Wernherus de Ifental 1145 Boos Nachtr. 17 = Wernherus de Ifental *Dienstmann* 1189 Boos 29
 Berhtoldus de Isinhein 1149 Tr II 534 — Folmarus de Isenheim 1196 AD 358
 Werenhere de Kalthenbah 1101/3 B I 14 = (?) Wernherus de Caldembach 1141 Ng II 854
 quidam vir nobilis Arnoldus nomine de Kencingen XII FDA XV 141 — Erkenboldus de Kencingen 1111 HZB 20
 Hartmūt de Keppenbach 1161 D p. 50
 Hugo de Ceselache (*Köstlach*) nobilis *1162 RU 24
 Beata soror de Kipfinberc *Petershausen Constanz* XII (?) NN I 320
 Conradus de Choneringen c. 1140 *Urkundio* I 36 = Cunradus de Choneringen 1146 Tr I 193 = (?) Cūno de Gnoringen nobilis *1162 RU 24 — Cūnradus de Konringen 1145 D 88 — nobilis vir Cuono de Kunringen 1112 Rot. Sanpetrin. Germania XVI 157 = Cuono de Cunringon vir nobilis 1138 Tr I 180 = Cūno de Chunringen 1141 Ng II 85 — Folcardus de Kunringen 1145 D 88 — Nibelungus de Chunringin 1179 FU V 108 (*Es können Knöringen im Sundgau oder Köndringen im Breisgau oder beide zusammen gemeint sein*)
 Cūnradus de Chrenchingin 1168 Gb 63 = Chōnradus de Krenchingen 1185 Z 339 = Cūnradus dictus Creinchingen (*sic!*) 1152 D p. 45
 Kunringen s. Konringen
 domnus Heinricus de Larga 1169 B I 43 — Walterus de Larga 1145 Tr I 190
 Gerungus et Geroldus de Lendingen XII FDA XV 143
 Rodulfus comes de Lincenburc 1114 RU 8 = (?) Rūdolfus comes de Lenzeburc 1141 Ng II 854
 Burcardus de Libeten (*bei Dattenried*) 1150 Tr I 206
 Lincenburc s. Lenzeburc
 Nibilungus de Lobigassun miles 1186 ZGO XXX 90
 quidam liber homo Manegoldus dictus de Louphin XII FDA XV 153
 Alexius de Loveiller c. 1189 Tr III 3
 Adelbertus comes de Löwenstein 1125 AD 251
 Merboto de Luicstorff 1188 Tr I 269 — Norduwinus de Lutoltesdorf 1146 Tr I 192
 Berhtoldus de Maltertingen XII FDA XV 164 — Egilolf liber homo de Malterdingen XII FDA XV 147
 Joffridus de castro s. Mariæ 1136 AD 261
 Fridericus et Burchardus de valle Masonis (*Masmünster*) 1194 AD 354
 Walto de Michelbach 1105 Tr I 151
 Albertus comes in Egingenheim dictus de Muisal 1092 Gr Als 507 (s. Egingenheim)
 Fridericus comes de Mumpligart 1111 HZB 20 — Tedericus de Monte Bilicardi *Graf* 1139 Tr I 184
 Hugo, Amedæus et Richardus de Monte Falconis 1125 AD 251 — Richardus de Monte Falconis nobilis vir 1139 AD 268 — Simon de Monte Falconis 1136 AD 261
 Reginoldus de Mullenheim XII FDA XV 149

- Mumpligart s. Monte Bilicardi
comes Burchardus de Nellenburk
1083 FU V 67
Wernherus de Niderbach c. 1200
RU 49
Eppo de Nuwenvar (*Niffern*) liber
1135 AD 260 — Udalricus et frater
eius Eppo de Niuvare 1168 Gb 63
tres fratres videlicet Adelbero, Cönradius et Berth. de Nöcingen XII
FDA XV 170
Amideus de Novo Castro vir nobilis
1139 Tr I 184 — comes Bertholdus
de Novo Castro 1161 D p. 50 —
R. comes de Novo Castro 1125 AD
251
Bertholdus comes de Nuenburc 1111
HZB 20 — Bertoldus comes de
Nuwenburc 1141 Ng II 854 = Bertholdus comes de Nuwenburg 1168
Gb 63 — comes Bertoldus de Nuwenburc 1186 RU 43 — Erlewinus de
Nuenburch vir nobilis 1138 Tr I 180
— Uozo de Nuemburc 1141 Ng II
854 (Novum Castrum, Nuwenburc =
*Neuenburg am See oder Nimburg
im Breisgau oder Neuenburg am
Rhein. Grafen von Neuenburg am
Rhein gab es indes nicht, sondern von
Nimburg bei Emmendingen.* FDA
X 71 ff.)
Rödolfus de Novo Foro 1145 Z 288
Nuwenvar s. Niuvare
Winetherius de s. Odalrico 1105
Tr I 151
Heinricus de Onolswilere *Dienstmann* 1189 Boos 29 — Reinboto de
Onoltswilere 1145 Boos Nachtr. 17 —
Theodericus de Onolswilere *Dienstmann* 1189 Boos 29 (*Onoltswil =
Ober- und Niederdorf in Baselland*)
Oowa s. Owa
quidam miles Reinboto de Ophi-
menningin (*Offnadingen im Breisgau*) c. 1200 FDA XV 173
quidam liber homo nomine Craft de
Opfingen XII FDA XV 145 —
quidam miles de familia ducis nomine
Cöno de Opfingen XII FDA XV 150
Rey. de Orto 1166/79 B I 42
Ösinberch s. Üsenberc
Lutolt de Osteim (*Ostheim*) 1196
AD 358 — Wernherus de Hosteim
ministerialis 1135 Gr Als 636
Joannes de Ouheim (*Auggen*) frater
de s. Blasio 1130 HZB 33
Heinricus de Owon (*Au im Breisgau*)
1112 Rot. Sanpetrin. Germania XVI
157 = Heinricus de Owa ibid. —
Liuffridus miles de Oowa XII Rot.
Sanpetr. ibid. 159
Cönrat de Pehpurc (*Bechburg*) 1101/3
B I 14
Notgerus de Feffingen c. 1140 Tr
V 2 = Notkerus de Pfeffingen 1146
Tr I 193
Phirrito (*Pfirt*) s. Ferreto
Ödelricus de Pinheim (*Binzen im
Breisgau*) 1169 B I 43
Huzo de Pluvioso (*Pleujouse bei
Pruntrut*) 1136 Tr I 176 — Lut-
fridus de Pluiusa 1105 Tr I 151
Reginerus et Gerardus de Purnetru
(*Pruntrut*) 1136 AD 261
Rabrehteswilre s. Rapreswilare
Pilgrin de Rafsa 1096 QSG III 1, 27
Tu. de Ramesten 1166/79 B I 42
= Thuringus de Ramestein 1185
RU 40
Cönrat de Rantheswilre (*Rants-
weiler im Sundgau*) 1101/3 B I 14
Adelbertus nobilis homo quidam de
Rapolstein c. 1140 Tr V 2 — An-
selmus dominus de Rapolstein 1191
AD 350 — Reginboldus de Rapol-
stein * 1022 lib. vit. Einsid. sacc. XIV
RU 5
Rödolfus de Rapreswilare 1185 Z
239 = (?) Rudolfus de Rabrehtes-
wilre 1189 RU 47 (*Rapperswil am*

- Zürichsee oder Rappoltsweiler im Elsass)*
- Hesso de Regensheim 1196 AD 358
- Lutoldus de Reginsberc 1168 Gb 63 = Lutoldus de Regensperch 1185 Z 339
- Cuno de Reno burgensis *Basel* 1164/76 B I 41 — Högo de Reno 1164/76 B I 41 = (?) Hugo videlicet de Reno 1190 Tr I 273 = Hugo de Rheno 1193 B I 65
- Üdalricus de Rifenstein 1145 Boos Nachtr. 17 = Ütricus miles de Rifenstein 1145/53 Boos 18
- quidam homo Heinricus nomine de Rigolzwilare (*Reigoldswil in Basel-land*) XII FDA XV 172
- domina B. de Rinhart dicta 1135 *Schaffhausen* Hdb I 1692
- Gerardus de Rinvelden ministerialis *des Herzogs von Zähringen* 1185 Z 339 — Heinricus nobilis vir de Rinvelden = Heinricus de Rinvelt *in der Unterschrift* 1152 HZB 43 — Heinricus de Rinveldin 1168 Gb 63
- Wernerus de Rivulo 1193 B I 65
- Jocerannus de Rocha 1136 AD 261
- Roccenbach, Rockinbach s. Roggenbach
- Conradus de Rodere c. 1200 RU 49
- Conradus de Rogenberc nobilis *1162 RU 24
- Waltherus et alter Wernherus de Roggebach 1161 D p. 50 — Werinherus de Roggenbach c. 1160 Mone Qs I p. 218 = Wernherus de Rockinbach 1168 Gb 63 = Wernherus de Roccenbach 1185 Z 339
- Walthere de Rothenburc — alius Walthere item de Rotenburc liberi 1135 Gr Als 636
- T. dominus de Rötinleim (*Röteln*) 1102/3 B I 15 = Dietricus de Rotenleim 1111 HZB 19 = Theodericus de Rotenleim liber 1135 AD 260 — Ludewicus de Rotenleim 1185 Z 339
- Theobaldus de Rubeo monte (*Rougemont*) 1105 AD 235
- Lütoldus, Starhofus, Adelbertus de Rüdelicon (*Riedlingen*) 1169 B I 43
- Adelbertus de Ruderswilere 1145 Boos Nachtr. 17
- quidam illustris vir Lutholdus nomine de castello Rumelinga 1076 HZB 13
- quidam liber homo nomine Erenfridus de Rundistal XII FDA XV 143
- Chunradus de Salon 1169 Tr V 5
- Erenfridus vir liber de Schalchstat (*Schallstadt*) XII FDA XV 145 — Rupertus et Heinricus de Scalstat 1111 HZB 20
- Wernerus de Schalon burgensis *Basel* 1164/76 B I 41
- Gotfridus de Schopfheim 1161 D p. 50
- Udelardus comes dictus de Seedorf (*zugleich Graf von Saugern*) 1131 Tr I 174
- Chöno *von Seolvingen* 1094 Hdb I 1474
- Hæinricus de Shöwenberch (*Schauenburg*) *Dienstmann* 1189 Boos 29
- Heziso de Sigoltishein (*Sigolsheim*) 1149 Tr II 534
- quidam homo de Slatha Adelbertus dictus 1152 HZB 44
- Cuno de Sliengin 1194 AD 354
- Soeres (*Soihères i. Birsthal*) s. Sougere
- Chono de Solodoro c. 1180 Boos 26
- comes Ödelricus de Sougere 1101/2 B I 13 — Udelardus de Soeres *Graf* 1139 Tr I 184 (s. Seedorf)
- Hartliebus de Souishein (*Sausheim*) 1149 Tr II 534
- Henricus de Steinebrunnen 1188 Thommen 24 — Walterus scilicet de Steinbrunnen 1146 Tr I 192 — Wernerus de Steinenbrun ministerialis 1188 Tr I 269
- Bertholdus de Steinegga 1145 D 88
- Wernerus de Stigillum 1200 AD 369

- miles quidam nomine Adelbertus de Stoufen XII FDA XV 162 — . de Stouphen 1161 D p. 50
- Suarcenberc s. Swarzinberch
- Otto de Subibach 1188 Tr I 269
- Adelbertus de Swerce (*Suarce bei Belfort*) 1111 HZB 19 — Henricus de Suerze 1105 AD 235 = Henricus de Suercha 1105 Tr I 151
- Heinricus miles de Sulza 1184 Tr II 535 = dominus Henricus de Sulze 1185 RU 41
- Alewicus comes de Sulzo 1141 Ng II 854
- Bur. de Sunenberc 1166/79 B I 42
- Teywinus de Suspa (*«Soppe»*) 1105 Tr I 151
- Cuonradus de Suarcenberc 1157 Tr I 215 — Cōnradus de Swarcinberc ecclesie Waltchiliche advocatus XII FDA XV 151 — Cūnradus et Wernherus advocati de Swarzinberch 1161 D p. 50
- Swerce s. Suerce
- comes Albertus de Tagesburc 1185 AD 336 = Albertus comes de Tagesburch 1197 Hund p. 63 — Hugo comes de Tagesburc 1125 AD 251 = (?) comes Hugo de Dagesburg 1162 Hund p. 68
- Chōno de Tegernowa 1113 Tr I 156
- Ulricus de Telsberg 1131 Tr I 174
- Weccel de Termnacho (*Dürmenach im Sundgau*) ministerialis 1188 Tr I 269
- Thuringheim s. Turenheim
- Rōdolfus comes de Tierstein 1184 B I 53 = comes Rudolfus de Tierstein 1194 AD 354
- Burchardus de Tonsul (*Tunsel im Breisgau*) 1161 D p. 50
- Lutoldus et Volchwinus de Tuingen (*Thiengen*) 1083 Ng II 824
- Algotus de Turenheim (*Türkheim*) miles 1185 AD 336 — Ludewicus de Durinheim c. 1200 Hund p. 66 — V. (= U oder W?) de Thuringheim 1191 AD 350
- Wernherus de Turreheim 1141 Ng II 854
- Chonradus de Turri sancti Andree c. 1180 Boos 26
- Har. de Ufen (*Uffheim*) 1166/79 B I 42
- Heimo de Ufholz 1196 AD 358 — Rudegerus de Uffholtz 1194 AD 354
- Adalbertus liber homo de Ufhusen XII FDA XV 162
- Herimannus de Untkilga (*Umkirch bei Freiburg*) 1157 Tr I 215 — Humbertus de Untkilcha 1083 Ng II 824
- Uosimberc s. Ūsenberc
- Ludewicus de Uotingen 1141 Ng II 854
- Egelolfus de Urselingen 1183 RU 38 = dominus Egelolfus de Urselingen 1185 AD 336
- Burchardus de Ūsenberc 1185 RU 40 — Hesso de Ūsinberch 1113 Tr I 156 = (?) Hesso de Uosimberc 1141 Ng II 854 = Hesso de Ūsenberch 1154 B I 34 = Hesso de Husenberc advocatus 1157 Tr I 215 = nobilis vir Hesso de Ūsinberch 1168 Gb 62
- Volmarus de Utenachir (*Uttnach bei Kandern*) 1169 B I 43
- Humfridus de Valkensten 1189 RU 47 — comes Petrus de Falckenstein 1128 AD 254 — Welf et Ūdalricus fratres de Valchenstein 1145 Boos Nachtr. 17 = de Valckenstein duo fratres germani 1161 D p. 50
- Berewardus de Verstatt 1112 Rot. Sanpetr. Germania XVI 157
- Hugo de Vesuneca 1169 Tr V 5 = Hugo de Vesuneka c. 1180 Boos 26 = Hugo de Vesunecga 1193 B I 65
- Eberhardus liber homo de Vilingen XII FDA XV 144 = Eberhardus de Vilingin XII FDA XV 152

- Erginboldus de Volcholvishein (*Volgelsheim im Els.*) 1149 Tr II 534 — Hesso miles quidam de Volcholtheim 1196 AD 358
- Heinricus et Uzo de Vörlon (*Furlen in Baselland*) *Dienstmannen* 1189 Boos 29
- Adelbero comes de Froburg 1114 QSG III 3 p. 44 = (?) Adelbero comes de Vroburch 1141 Ng II 854 — comes Hermannus de Froburg 1169 Tr V 5 = comes Here: de Frobor 1166/79 B I 42 = Hermannus comes de Froburg 1184 B I 53 = Hermannus comes de Froburg 1189 Boos 29 — comes Volmarus de Froburg 1145 Boos Nachtr. 17
- illustris vir Töto de villa que Wagenhusa dicitur 1083 Hdb I 1421
- Hugo de Walchun 1193 B I 65
nobilis vir Werinherus de Waldekk 1168 Gb 62
- Burchart de Waltenheim liber 1135 Gr Als 636
- Nibelung de Waltershofen *Breisgau* 1139 D p. 41
- Rüdolfus liber homo de Walthusen XII FDA XV 144
- Cönradius advocatus de Waltkilicha (*Waldkirch*) XII FDA XV 140 = vir quidam nobilis Cönradius nomine de Waltchilicha ibid. 141 = Cönradius de Waltchilicha ibid.
- Thietoldus de Wandelencurt (*«Vendlincourt»*) 1136 AD 261
- ego Arnoldus natione de Wart 1100 Gb 26 — Arnoldus de Warte 1168 Gb 63
- Nantwigus de Watwilre miles 1186 D p. 59/60
- Hugo de Werde *Dienstmann* 1189 Boos 29
- Adilgozus de Werra (*Wehr*) 1113 Tr I 156 = Adilgoz de Werra c. 1115 Ng II 823 = nobilis vir Adilgoz de Werrah 1152 HZB 43 = nobilis vir Adilgoz de Werra 1168 Gb 62
- Gisilbertus de Wilare 1112 Rot. Sanpetr. Germania XVI 157 — Reginhardus de Wilare ibid.
- Heinricus de Wildenstheim 1187 RU 44
- Arnoldus de Wilhelm XII FDA XV 170 = Arnoldus, Volmarus Wilhemenses ibid. 169 — Cönradius quidam liber homo de Wilhelm XII FDA XV 171 — Ödalricus de Wilhelm XII FDA XV 169 — Waltherus de Wilhelm 1111 HZB 19 = Waltherus nobilis homo de Wilhelm XII FDA XV 163 = Waltherus de Wilhelm liber homo ibid. 162
- Adelbertus de Willeheris (*Willatz im südöstl. Schwarzwald*) liber vir XII FDA XV 161
- B. de Wilsper 1166/79 B I 42
- Hel. de Winsilingen 1166/79 B I 42
- nobilis miles Nocherus de Wittenheim 1138 Grandidier Annal. Murbac. ed. Ingold p. 22
- Bernerus de Witterstorff ministerialis 1188 Tr I 269 = Bernerus de Wittestolf 1189 Hdb D 76
- Geroldus de Wittilenchoven (*Wittlingen bei Kandern*) 1111 HZB 19 = Geroldus de Wittilinchoven liber vir XII FDA XV 161
- Bernolth de Wizzinloch (*Wiesloch*) c. 1100 Mone Qs I 217
- vir nobilis Erlewinus de Wolvenwilare 1139 HZB 39 = quidam nobilis homo Erlewinus de Wolvenwilare XII FDA XV 148 — nobilis Heremannus de Wolvenwilare appellatus XII FDA XV 159

dux Bertolfus de Zaringin c. 1100	Conradus dux Zaringiae 1125 AD 251
FU V 63 — dux B. de Zaringen	= dux Chunradus de Zeringin 1134
1166/79 B I 42 — dux Bertholdus	AJ 80
de Zeringen 1197 Hund p. 63 —	

Wieweit diese Verbindungen mit de wirkliche Familiennamen vorstellen und wieweit de bloss «aus» bedeutet, ist in der Einleitung zu diesem Verzeichnis erörtert. Es fällt auf, dass sichernde Zusätze wie dictus, appellatus, vocatus äusserst selten sind und eigentlich nur im Rotulus Sanpetrinus vorkommen, der aber mit den von ihm genannten Personen nicht unbedingt gleichzeitig ist. (Das Kloster St. Peter im Schwarzwald wurde 1095 gegründet. Geschrieben ist der Rotulus zu Anfang des 13. Jahrhunderts, der letzte Eintrag bezieht sich auf das Jahr 1203, der Rotulus umfasst also das 12. Jahrhundert. Herausgeber v. Weech FDA XV 133–184.) Willkommene Klarheit verschaffen Bezeichnungen wie Arnoldus natione de Wart, Walterus scilicet de Steinbrunnen.

Die comites, viri nobiles und liberi überwiegen in unserm Verzeichnis die Dienstmannen, während im 13. Jahrhundert durchaus das Umgekehrte der Fall ist. So dominiert auch in der deutschen Dichtung im 12. Jahrhundert noch der Geburtsadel, im 13. Jahrhundert ist die Führung des Minnesanges an den Dienstadel übergegangen. In den Zeugenreihen gehen die comites und domini den Ministerialen natürlich vor. Die Bezeichnung miles ist nicht häufig. Ritter sein bedeutete im 12. Jahrhundert einen Beruf, noch keinen Stand. Noch seltener treten Bürger auf. Das 12. Jahrhundert ist die Blütezeit des alten, echten Adels, das eigentliche feudale Jahrhundert, das Hochmittelalter. Die Städter spielen keine Rolle. So bleibt es, wenigstens für Basel, noch bis etwa 1220, und erst mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der folgenden Periode lernen wir den Bürgerstand eigentlich kennen.

Eberhardus de Eistat 1113 und 1168 sind eher Vater und Sohn als einer und derselbe. Das Verzeichnis zeigt nämlich, dass gewisse Vornamen in der Familie sich gerne wiederholen, z. B. Adelbero bei den Grafen von Froburg, Bertold bei den Grafen von Neuenburg, Arnold bei den Freiherren von Wart, Adelgoz bei denen von Wehr, Hesso bei denen von Üsenberg. Diese Beobachtung erweist sich nach zwei Richtungen hin als wertvoll. Wenn 1052 11ZB 12 ein Hesso vorkommt, so können wir, neben andern Kriterien, hauptsächlich aus seinem Taufnamen schliessen, dass er ein Ahne derer von Üsenberg war. quidam liber homo nomine Rōzo FDA XV 149 wird, seinem seltenen Namen nach, de Böcheim sein (ibid. p. 162). Charakteristische Taufnamen gestatten also, ein Geschlecht auch in Zeiten zurückzuverfolgen, in denen ein stehender Familienname noch nicht bestand. — Sodann erklärt die periodische Wiederholung eines traditionellen Namens das sonst unbegreifliche Factum, dass im 12., 13. Jahrhundert, einer Zeit, wo doch die Vornamen auf ziemlich wenige und nicht sonderlich charakteristische Exemplare beschränkt waren, gleichwohl eine Fülle merkwürdiger altgermanischer Namen in der Gestalt von Familiennamen gerettet werden konnten.

Anmerkung 1. Schon 856 Mone Qs I 214, 215 finde ich die Standesbezeichnungen domnus Wolvene, nobilis vir nomine Sigimar. Nach Brunner, Dtsch. Rechtsgesch., sind die Altadeligen die Abkömmlinge der in der Urzeit herrschenden Geschlechter. Dieser alte Adel ist heute im wesentlichen nur noch erhalten in den Königen, Fürsten, Herzögen, Grafen und Freiherren, und auch von diesen sind viele erst aus dem Dienstadel hervorgegangen.

Anmerkung 2. Über die Geschichte des Wortes miles s. Hüllmann, Urspr. d. Stände² 450. Meine ältesten Belege für miles sind aus den Jahren 1010 Hg 163, 1052 HZB 12, 1075 ZGO XLIV 169, 1083 Ng II 824 Der Held des mittellateinischen Gedichtes Ruodlieb, dessen Entstehung um 1030 und nach Baiern gesetzt wird, ist beständig miles genannt. ministeriales 1135 AD 260, nach ASG XVIII 45 aber schon in einem Edicte Heinrichs IV. Die Ausdrücke ministeriales und milites werden oft promiscue gebraucht, eigentlich aber sind Ministerialen diejenigen rittermässigen Leute, welche bestimmte Ämter haben (Schenk, Truchsess, Marschall, Kämmerer, Viztum). Sie bilden die Aristokratie unter den Rittern. Die vornehmsten Ministerialen sind die ministeriales imperii (barones) und der Abkunft nach nobiles (Hüllmann 446). Ihre Macht hob sich in der staufischen Periode ausserordentlich, sie wurden zu Fürsten, hielten sich selber eine grosse Dienstmansschaft, und dadurch vornehmlich gelangte der Ritterstand zur Blüte. Mit dieser Hebung des Standes steht im Zusammenhang das Verschwinden des Ausdruckes ministerialis seit dem Interregnum. Im Basler Urkundenbuch kommt er zum letzten Mal 1260 in einer Urkunde des Bischofs Bertold vor (ministeriales ecclesie I 388).

miles bezeichnet zunächst den zu Rosse dienenden berufsmässigen Kriegermann. Ursprünglich waren die milites Hörige ihres Herrn; so FDA XV 151 quidam miles Eberhardi de Eistat nomine Burchardus 12. Jahrhundert. Auf dieses Verhältnis weist auch die Bezeichnung serviens 1095 ZGO IX 220, 1107 Hdb D 30. Für ihre Kriegsdienste wurden sie durch Lehen entschädigt. Von der Erblichkeit dieser Lehen unter der Bedingung der vita militaris ist schon im 12. Jahrhundert die Rede, und ein Erblehen unterscheidet sich nur wenig von freiem Eigen. Dadurch rückten die milites nicht nur in eine unabhängigere Stellung auf, sondern in eine ebensogute, wenn nicht günstigere Lage als die Gemeinfreien. Mehr und mehr zogen die letztern vor, ebenfalls in das Vasallitätsverhältnis zu treten, um mit besserem Grundbesitz versorgt zu werden. Schon unter Heinrich IV. ist in Strafbestimmungen der ministerialis dem liber gleichgestellt (ASG XVIII 45). Friedrich Barbarossa spricht 1156 dem Bauer das Recht des Waffentragens ab und verbietet 1187 Bauernsöhnen den Rittergürtel. Damit war der Bauer, wenn er frei war, unter die gestellt, über denen er seiner Herkunft nach stand. — Ritter aus guter Familie kommen schon frühe vor:

miles nobilis nomine Roho 1049 Schannat Trad. Fuld. p. 253, Rapoto miles liberalis 1090, Röm miles liber de Ascaha 1094 ZGO XXXVII 375, 376 (s. oben Wittenheim). Vgl. über diesen Punkt Hüllmann 399 ff., 446 ff.

Die Dienstmannen in Basel waren wohl ursprünglich von ihrem Herrn, dem Bischof, in die Stadt beordert. Hier bildeten sie im 13. Jahrhundert mit den «Bürgern», d. h. den altfreien Stadtbewohnern, den Rat, in welchem sie aber den Bürgern an Zahl und Rang vorangestellt waren. Das Moment der Freiheit oder Unfreiheit trat zurück zu Gunsten des Berufes, des Amtes.

Anmerkung 3. familia = ministeriales 1141 Ng II 854, = milites 1170 Gb 65, bedeutet im Gegensatz dazu die unteren Stufen der Dienstbarkeit 1207 Hg 260. serviens 1107 Hdb D 30.

Anmerkung 4. burgenses Basel 1164/76 B I 41, später cives, bezeichnet die altfreien, in der Stadt ansässigen Geschlechter. Die Städter sinken nicht wie die Bauern zur Zinspflicht hinab, sondern bewegen sich in aufsteigender Linie. Rudolf Madalla in Zürich Hdb II 2023 ist 1155 Leibeigener, 1159 Hdb II 2071 urbanus Turicensis. Im städtischen Patriciat hat sich der altgermanische Stand der Freien fortgesetzt.

XIII.

FAMILIENNAMEN DES XII. JAHRHUNDERTS OHNE DE.

Als Gegenstück zu den ältesten Namen mit de stellen wir die gleichzeitigen ohne de alphabetisch zusammen, berücksichtigen dabei aber nur solche, die schon den Typus fester, erblicher Familiennamen zeigen. Ausgeschlossen sind Zusätze individueller Art wie Heinricus cum barba, Angabe der Verwandtschaft oder der Wohnung oder des Berufs wie Hesso filius Ūdelrici, ex novo Fovo, Ūdelricus villicus, Hugo molendinarius. In diesen liegt nur der erste Ansatz zur Doppelnamigkeit vor.

Hugo Albus 1148 St 100 — Purchardus Albus urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38	Ūdalric Chastelose Zürich 1149 Z 292
Wernherus Amilunc <i>Freiburg</i> c. 1200 FDA XV 154	Berchtoldus Chienast XII Anniv. Turic. NN I 586
Henricus qui dicitur Angist <i>Freiburg</i> c. 1200 FDA XV 154 — Rōdegerus cognomento Angist <i>ibid.</i>	Heinricus Chilso <i>Constanz</i> 1169 ZGO XXVIII 143 (s. Kils)
Albertus Asinus <i>Reichenau</i> c. 1189 ZGO XXVIII 177	Liutolt Chrophil (Chrophili) Fm ² 1048
Henricus Bettscarus de Friburc 1200 FDA XV 172	Heinricus qui cognominatus est Cistilare burgensis in Turego 1200 Gb 75 («Kistler»)
Wernherus Bonezza XII Anniv. Turic. NN I 575	Burkardus Clobelouch <i>Selzer Urk.</i> 1197 ZGO II 42
Engilricus de Fligin cognomento Bulridêr c. 1100 Mone Qs I 217	Conradus Colbus <i>kaiserlicher Gefolgsmann</i> 1152 Hdb II 1982
Rodolfus qui dicitur Carbur <i>Welscher</i> c. 1188 Tr I 268	Bertholdus qui dicebatur Colhoppo <i>Reichenau</i> 1189 ZGO XXVIII 157 — Heinricus Colophus ministerialis 1192 D p. 61
Rōdolfus qui dicitur Cendare urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38	Hugo Crello urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38
Wernerus Chahtrêl <i>Welscher</i> 1188 Tr I 269	Divellin s. Tuvillin

- Chünradus Dives *Basel* 1193 B I 65
 — dives Petrus *Basel* c. 1181 Tr II
 16 — R. Dives *Basel* 1166/79 B I 42
 Rodolfus Dozo *Chorherr Lauteubach*
 1187 RU 44
 Chönradius Dromeli *Bürger Constaunz*
 1176 ZGO XXXII 69
 Hainricus Dux *Bürger Constaunz* 1176
 ZGO XXXII 99
 Henricus Episcopus canonicus
Müuster im Granfeld c. 1161 Tr I 222
 Uodalricus Esil *Österreich* 1156 Adamek 71
 Figulus s. Hafinare
 Chönradius Flos *Bürger Zürich* 1177
 Z 329
Canonicus H. von Zürich genaunt Flustelli 1124 Hdb I 1623
 Chuonradus Friunt *Österreich* 1156 Adamek 71
 Johannes Gerlant 1184 AJ 145
 Ruotker Gozzinsun Fm² 899
 Henricus Grossus *Welscher* 1188 Tr I 269 — Reginhardus Grossus *Bürger Constaunz* 1158 D 93
 Hainricus Habardus de Salvenstein *Constanz* 1158 D 93
 Hainricus Havenare, Hiltbolt Havenare ministeriales ecelesie Constantiensis 1180 Z 336 — Hugo Hafinare *Bürger Constaunz* 1158 D 93 = Hugo laicus prenomine Figulus civis Constantiensis 1193 Hdb D 85
 Chönradius Judeman *Zürich* 1172 Hdb D 53
 Henricus Kiche 1163 St 113
 Dietericus Kils XII Necrol. Petrishus. (*Constanz*) NN I 676 (s. Chilso)
 Berhtoldus cognomento Lödono XII FDA XV 168
 Cöno Longus de Chilcheim XII FDA XV 170 — Ödalricus Longus *Zürich* 1145 Z 288
 Cünradus qui dicitur Lössenlin 1197 St 135
 Rödolfus qui dicitur Madalla urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38
 Rödolfus Marcius *Bürger Zürich* 1177 Z 329
 magister Mercator scholæ magister *Müuster im Granfeld* c. 1161 Tr I 222
 Herman Mice *Breisgau* 1161 D p. 50
 C. Monachus de Basilea 1191 AD 350 — Hugo Monachus *Basel* 1185/90 B I 55
 Heinric Mula *Zürich* 1149 Z 292
 Purchart Niger *Zürich* 1145 Z 289
 Rodulfus Nordewinus miles de Columbaria 1186 RU 43
 Eberhardus cognomento Nothisen *Reichenau* 1200 ZGO XXVIII 169
 Hugo Olla *Bürger Constaunz* 1176 Reg. ep. Const. 1037 (s. Hafinare)
 Rödolf Pero *Zürich* 1149 Z 292
 Wernhere Piber 1149 Z 292 = Wernherus Piperli *Bürger Zürich* 1167 Hdb D 45
 Cöno Pillo *Schwaben* 1162/82 Hdb II 2131
 Piperli s. Piber
 Rödolf Plæci *Zürich* 1149 Z 292
 Ödalrich Protsuende *Österreich* c. 1130 NÖ XXX 399 («Brotfresser»)
 Burchardus Puer *Strassburg* 1129 Gr Als 613 = Burchardus qui cognominatur Puer 1146 St 98
 Wezel Pusenhart *Zürich* 1149 Z 292
 Manegoldus Rebil 1200 FDA XV 172
 Ulricus Rex civis Constantiensis 1175 D 98
 Renizo cognomento Ridderman c. 1100 Fm IOII (*aus niederländ. Quelle. riter, ritter statt riter scheint überhaupt niederländ. Lehnwort*)
 Johannes cognomine Rincha c. 1200 RU 49
 Burcardus qui dicitur Ripelin 1197 St 135
 Hermannus Rize *Bürger Constaunz* 1176 ZGO XXXII 69

- Cunradus Rufus scriptor episcopi *Domherr Constanz* 1200 ZGO XXVIII 14
— Drutwinus Rufus 1161 St 111
- Bernhardus Sapiens XII Necrol. Petrishus. (*Constanz*) NN I 316
- Chönrat Scade ministerialis ecclesie Constantiensis 1180 Z 336 — Heinric Scado *Bülach* 1188 Z 347
- Burchardus Scaflinus XII Anniv. Turic. NN I 573 — *Ulrich Scaphili Zürich* 1155 Hdb II 2023
- Bertoldus Scarmundus *Reichenau* c. 1189 ZGO XXVIII 177
- Fridericus Schecho 1177 Z 329 (s. Seccho)
- Peregrinus Schonestain XII (?) Necrol. Petrishus. NN I 315
- Margwardus Scierli *Basel* 1118 (?) Tr II 2
- Ödalric Sciphili *Zürich* 1149 Z 292 — Otto Sipheli *Bürger Zürich* 1169 Hdb D 51 = Sciphili 1172 ibid. 53
- Adilbertus cognomento Scirbin c. 1200 FDA XV 174
- Egiloffus Scrodili XII Necr. s. Gall. NN I 476
- Fridericus qui dicitur Seccho urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38 — Ödalricus qui dicitur Seccho 1172 Z 325 (s. Schecho)
- Heinricus Simprehtus XII Necrol. s. Gall. NN I 483
- Sipheli s. Sciphili
- Henricus Sonipes *Strassb.* 1190/1202 St 144
- Burchardus cognomento Spanseil XII FDA XV 169
- Rudpreht Stal *Österreich* c. 1180 NÖ XXVI 270 = Rödbertus Stale ibid. 272 — Rubertus Stal junior 1196 ibid. 273 = Rubertus Stal c. 1220 ibid.
- Burchardus, Hainricus, Bertoldus Staeliministeriales *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 — Hainricus Statili ministerialis ecclesie Constantiensis 1180 Z 336
- Ölricus Stoli *Bürger Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- Stöllare c. 1150 Z 297
- Heinricus Stollo *Tirol* 1191 Zs XXII Anz. 7
- Otto Stozze *Reichenau* 1187 FU V 114 = Otto Stoz 1189 ZGO XXVIII 157
- Heinricus Strichære *Österreich* 1190 Germania II 499 («*Stricker, Seiler*»)
- Hesso Stroelinus *Bürger Constanz* 1192 D p. 61
- Chönrat Stucse *Zürich* 1149 Z 292
- Anselmus qui cognominabatur Stullin 1122 Gr Als 589
- Wernherus Sturmere *Breisgau* 1161 D p. 50
- Henricus Testa marscalus 1189 RU 47
- Rödolfus Tuschilinus c. 1200 FDA XV 172
- Rudolfus Divellin 1194 AD 354 = Rudolfus Tuvillin 1200 AD 369
- Tröthwinus Unipes XII FDA XV 169
- Ödalricus Villicus, Heinricus Villicus *Bürger Zürich* 1172 Z 326 = Ölricus Villicus 1185 Z 339 = Udelricus Villicus 1187 Z 343
- Heinrich et Albero et Otto Vituli *Österreich* c. 1180 NÖ XXV 316 — Wernherus Vitulus 1199 St 137
- Adelbero Wallo *Bürger Zürich* 1153 Z 301 = Adelbero Walla 1155 Hdb II 2023
- R. Worant *Basel* 1166/79 B I 42
- Chünradus quidam cognomento Yiart *Basel* 1187 B I 56

Zürich und Constanz sind in dieser Sammlung hervorragend vertreten. Der Bürgerstand entwickelte sich hier früher als in Basel. Schon von 1150 an können wir für Zürich stehende Familiennamen als Regel annehmen. Vereinzelt, doch merkwürdig frühe finden wir in Zürich Erich nunnile, niger Cozpertus, Herich albus 968 Z. 212, Reginbold albus 976 Z. 219. — Bacmeister belegt für Baiern und auch für Schwaben zahlreiche feste Familiennamen schon im 12. Jahrhundert. In den Regensburger Schenkungen finden sich zwischen 1095 und 1147 folgende hierher gehörende Bildungen: Arnolt Anagiol, Enceman Biechare, Chönradius Capuz, Adalbret Chasibizze, Adalbreht Chrempel, quidam urbanus Pertholdus nomine Druscilstoze, Heinrih Fraso de Tuncelingun, Enze Hadrarius, Werinhere Höcemöth, Ödalrich Hosel, Richper Melde = Richpert Melda, Ödalrich Mocerere, Rütbreht Mul, Chönrat Opoldessun, Heinrich Rehpoeh, Heinrich Runne, Otto der schilehenta, Werinheri Screivogel, Pernoldus Steinmutte, Cömpoldus Struchere, Werinher Vitulus, Perchtoldus cognomine Weichfrawen sun, Pertholdus de colle qui et Wirsinch dictus est = Pertholdus de colle qui et Wirsinc, Heinrich Wutan. Weitere Regensburger Namen dieser Art im Kapitel von den ältesten Namen mit de. Ihre gegenüber den alemannischen schwierige Erklärbarkeit spricht für höheres Alter. Weitaus die meisten sind Übernamen. — Dass in diesem Gebiete die Beinamen wirklich früher aufkamen als am Oberrhein, beweist auch ein Salzburger Urbar Zs XVI 478ff., das aber von seinem Herausgeber wohl mit Unrecht bereits ins 11. Jahrhundert gesetzt wird. Weitere Namen aus Österreich und Baiern Zs XXXIX Anz. 15/16; aus Bamberg: 10. Ber. d. Bamb. Hist. Ver. p. 185; aus Altenburg 1209 Gabelentz p. 52. — Am frühesten finden sich Geschlechtsnamen in Köln, nämlich in einem Verzeichnis aus der Zeit Heinrichs IV. neben Namen mit de wie de Hildesheim, de Porta: Rex, Dux, Suevus, Romanus, Otiosus, Niger, Albus, Calvus, Parvus, Cæcus, ab Barba, cum Barba, cum Granis, Lapis, Isernvos. 1106 Amelricus filius Sigfridi Coloniensis civis qui agnominatus est Dives. (Arnold, Freist. II 199.) Siegebodo qui Strabo agnominabatur 1118 Lacomblet I n° 289, 1131 Gisebert odiosum Caput Lacomblet I 311, 1149 Wilhelm Vraz ibid. 366, 1160 Godescalus Lupus de Lorecho Mone Anz. VIII 454, 1168 Gerard Unmaze Lacomblet I 429, 1170 Brunsten Sconekint Lacomblet I 536, 1195 Henricus Warheit Lacomblet I 550. Im Dialogus miraculorum des Kölners Cäsarius von Heisterbach, also in die Zeit um 1200 fallend, stehen: Cancer, Danus, Nodus, Scothart, Stempel, Vorator lardi, Waschart. Beispiele aus Nassau bei Bacmeister.

Über den Grund dieser wesentlich städtischen Zweinamigkeit sagt Arnold (II 197): «Die gestiegene Bevölkerung, der regere Verkehr und die grössere Beweglichkeit des Grundeigentums erheischten eine genauere Bezeichnung der Personen. Der Ursprung der Geschlechtsnamen ist ein Symptom des Umschwungs, der in den Städten alle Lebensverhältnisse ergriffen hat; er verkündet den Moment, wo die Persönlichkeit schon mehr in Betracht kommt als der Grundbesitz.» Eine bezüglich des ersten Teiles abweichende Ansicht s. im Kap. üb. die ältesten Namen mit de bei Besprechung des Regensburger Schenkungsbuches.

Hier sogut wie bei den Namen mit de haben die Romanen und Italiener den Anfang gemacht. Hidber gewährt aus der Waadt: Ego Ingilbertus qui et prænominē vocito Rigizo 1028 Dipl. Helv. var. 25, Petrus qui supranominatur Selvuncius 1032 Dipl. var. 26, Narduinus Carbonel 1049 I 1348, der Leibeigene Peter Sohn Johannis mit dem Zunamen Esparrom 1085 I 1431, Bernard zubenannt Balajus 1087 I 1435, Constantin Trioli, Durand Grivet 1115 I 1584, Guido Barata 1143 I 1792, Peter der Seneschall von Estavayer und sein Bruder Wilhelm Arpins 1150/80 II 1913 — Wibert Sohn Adams vom vicus Arenato genannt Magiaraberallus Tessin 1115 Hdb I 1586, Robertus Sicherius Italiener 1116 AJ 79, Dominicus Manniolus, Dominicus Machamittus Rhätoromanen 1149 Hdb II 1888. Auch lehrt ein Blick in die bei Hidber I 1754 im Auszug mitgeteilte Mailänder Urkunde von 1142, dass die Italiener damals bereits vollkommen zweinamig waren. Weiteres s. im Kap. von den frühesten Spuren der Doppelnamigkeit und am Schluss des Kap. über die aus dem Altgermanischen stammenden Namen.

XIV.

ADEL MIT DE.

XIII. JAHRHUNDERT.

Müssten wir uns auf den alten, eigentlichen Adel beschränken, so würde unser Verzeichnis nicht umfangreich ausfallen. Aber für das 13. Jh. darf ein neuer Stand zum Adel gerechnet werden: die Dienstmannen (niederer Adel). Die Ritterschaft, ursprünglich eine persönliche Würde, fängt an als Stand zu gelten. Ein miles konnte früher ein Leibeigener sein und stand als solcher unter dem Gemeinfreien, im Laufe des 13. Jh. bekommt er aber den Titel dominus und steht in den Zeugenreihen der Urkunden vor den Bürgern, auch wenn sie Altfreie sind. Ja, mancher Adelfreie ist auf seine Zugehörigkeit zur Ritterschaft so stolz, dass er das erworbene Prädikat miles statt des ererbten nobilis braucht. «Gab es eine Zeit, in der man das Wort militare mit dienen übersetzen mochte, so kam auch eine solche, in welcher in jedem miles, militaris und ministerialis ein Ansatz zum dominus steckt» (Roth v. Schreckenstein, Ritterw. S. 382). «Kam es noch um 1275 und noch später vor, dass ritterliche Dienstmannen, wie andere Eigenleute, geschenkt und vertauscht wurden, so waren nach und nach diese Rittergeschlechter dazu gelangt, sich Edelleute zu nennen, wie es bis vor kurzem nur den freien Herren zugestanden hatte. Die erbliche Berechtigung zur Ritterwürde, die Ritterbürtigkeit, hatte die alten Standesbegriffe verwischt und neue geschaffen.» «Ein Junker stand nach neuen Begriffen viel höher als der angesehenste Bürger» (Zeller-Werdmüller, Zürcher Taschenbuch 1898, S. 119). — Die Ritterwürde glich die Geburtsunterschiede aus. Der letzte Ministeriale war im Turnier kein zu geringer Gegner selbst des Königs, sobald nur das Band der Ritterschaft beide vereinte.

I.

Der alte Adel ist erkennbar an Standesbezeichnungen wie comes und an den Prädikaten nobilis, edele, liber, vrie, ingenuus (Bl.). Wo dieses Prädikat nicht steht, muss über die Standesangehörigkeit des Betreffenden nach

innern Gründen oder nach der Zeugenfolge in Urkunden (die nobiles stehen vor den milites) oder nach einer Wortstellung wie Symundus dominus de Gerolsecke entschieden werden (bei Rittern und Achtbürgern wird das dominus nicht nachgestellt).

- Aseborc s. Hasenburg
 Hermannus marchio de Baden 1218
 B I 92 — Clara comitissa de Baden
 XIII NN I 523 — domina Richentza
 dicta de Baden 1300 B III 538
 Balma s. Palma
 Mathyas nobilis dictus de Bëbingen
 1278 B
 Chûnradius de Bechpurk nobilis 1255
 Urkundio I 173 — dominus Henricus
 de Bechburg, Conradus dictus de
 Bechburg filius suus 1298 B III 441
 — dominus H. de Bechburc 1299 BL
 — domicella Margaretha de Bech-
 burg BD — Ulricus nobilis de Bech-
 burg 1277 SWB 1824 p. 551 = (?)
 dominus Ulricus de Bechburg junior
 videlicet, vir nobilis 1282 SWB 1824
 p. 553 = (?) herre Ûlrich von Bech-
 burch c. 1291 Boos 176
 Ulricus et Reinhardus de Bernowo
 liberæ conditionis 1207 Hg 260
 Friginus nobilis de Florimont 1279 Tr II
 246 — Lodoicus miles dominus de
 Florimont 1264 Tr II 108 — Ûlrich
 der herre von Blûmenberc 1281
 Tr II 257 = dominus de Blûmen-
 berg 1287 B II 569 (*s. Dienst-
 adel*)
 Geppa von Bolwiler 1275 B II 182
 — Johans von Bollewilr 1281 Hg
 598 = der vrie her Jehans von Bolle-
 wilre 1300 B — Petrus miles dictus
 de Bollewilre 1233 AD 470 — her
 Petir und her Burcart die edlen lûte
 gebrûdîre von Bollewilr 1295 AD
 796 — dominus Rudolfus de Bole-
 wilre miles 1262 AD 615
 Hugo de Britisseldon liberæ con-
 ditionis 1207 Hg 260
- Ja. de Buttenberg *Basel* 1292 BL
 — Johannes de Büttenberg 1290
 Boos 173 = Johannes dominus de
 Butenberg 1299 B III 460 = Johan-
 nes dictus de Butenberg 1299 B III 460
 Chienberc
 Chrenchingen, Crenkingen } *s. K—*
 Chussaperch }
 Clingen }
 Durenkeim s. Turinghein
 dominus Walravius de Egisheim 1235
 AD 478 (*s. Dienstadel*)
 Eisschibach s. Esschibach
 R. et Ûl. de Eistat 1238 B I 149
 = Rûdolfus et Ûlricus fratres nobiles
 de Eistat 1259 RU 95
 Berngerus liber dictus de Enthringen
 1245 ZGO III 127 = Berngerus nobi-
 lis de Entringen 1268 Zs XXXIX
 195
 Eschelbach s. Eschibach
 Henricus de Eschelinckon nobilis
 1256 Blumer 15
 viri nobiles W. et Ber. fratres de Eschi-
 bach 1256 Thommen 61 = Walt-
 herus nobilis dictus de Eschelbach
 1260 Thommen 73 = Walther herre
 von Esschibach 1265 FU I 457 =
 der von Eisschibach 1256 ZGO IX
 334 = der von Esschibach 1265
 ZGO IX 440 (*s. Dienstadel*)
 Falkenstein s. V—
 Ferreto, Fierreto s. Phirret
 Florimont s. Blûmenberc
 Friburg }
 Froburc } *s. V—*
 Furstenberc }
 dominus Henricus de Gerolzecke
 an den Wasichen 1261 Confl. ap.
 Husb. FRG III 121 — domnus Hlen-

- ricus de Geroldsecke dictus de Vel-
denze 1281 Gb 147 — Symundus
dominus de Gerolseccke 1260 AD
588 = dominus Symon de Gerolzegg
1261 AD 609 — nobilis vir Walthe-
rus dominus de Gerolzegge 1271 Tr
II 158 = Walther der herre von
Gerolzegge 1271 Tr II 159
- Richardus de Gliers liber 1233 Hg
297 — Richardus de Gliers 1277 B
— nobilis vir Wilhelmus dominus de
Gliers 1293 B III 110 = her Wilhelm
von Gliers ein riter 1298 AD 809 =
her Willehem von Gliers herre ze
Froberg 1291 Tr III 7 = Wvillames
de Glieres sires de Monjoie 1296
Tr III 8 — domina de Gliers BA
dominus Gerhardus nobilis de G^oz-
kon 1257 B I 329 = Gerhardus
dictus de G^osskon nobilis 1283 ZGO
XII 296 = Gerhart von G^oschon ein
ritter ein frige 1286 Boos 161
- Arnoldus domicellus dictus de Gr^unen-
berg 1298 B III 443 — Waltherus
nobilis de Gr^onenberg armiger 1300
B III 538 — domini dicti de Gr^unen-
berg BA
- Ebirhardus de Guttinburc nobilis
1253 Hg 375 — Ūl. et Ebirhardus
fratres de G^utinburc nobiles 1256
B I 315 — Ūl. de Gutinburc nobilis
1258 Urkundio I 256 = Ulricus no-
bilis de G^utenburch 1265 Gb 131
= dominus Ūlricus de G^utenburc
miles 1267 B I 480 = Ulricus de
Guttenberch 1273 Hg 525 = (?) Ul-
ricus nobilis de Gutenburc dictus de
Bernowe 1276 ZGO III 360 = Ūl-
ricus nobilis de Bernowe dictus de
G^utenburk 1279 ZGO III 360 =
herre Ūlrich ein ritter und ein frie
von G^utenburg und herre ze Ber-
nowe 1299/1300 ZGO III 362
grave Albrecht und grave R^uldolf von
Habisburc unde von Kiburc, lant-
- graven von Elsave 1282 Thommen
99 — Eberhardus comes de Habs-
purch 1277 Thommen 91 — nobi-
les domini Gotfridus et Eberhardus
fratres comites de Habesburc 1271
Thommen 82 — R^uldolfus et Got-
fridus comites dicti de Habsburg 1260
Thommen 73 — comes Rodolfus de
Habchspure junior et Hartmannus
frater suus 1246 B I 191 — comes
R. de Habspurch et de Kiburch lant-
gravius Alsatie 1272 Thommen 86
- Hachberg s. Hahperg
- illi de Hadestat 1220 RU 60 —
Conradus G^utman de Hadestat 1254
AD 552 — her C^unrat der Harst
von Hadestat 1292 RU 197 — do-
minus Conradus Wernherus advo-
catus Alsatie dictus de Hadistat 1278
Chron. Colm. FRG II 60 = Conradus
Wernheri de Hadstat 1281 RU 144
= C^unrat Wernher von Hadestat
XIII B — her Egelolf von Hadstat
1300 B III 525 = her Egelolf von
Hatstat BH — Franz von Hadstat
XIV BH — her Gawin von Hadstad
XIV (?) BH — Georgius de Hazestat
armiger 1295 B = Gerie von Hat-
stat BH — her Hanneman von Had-
stad XIV BH — Offemia de Hatten-
stat *G^untersthal* NN I 304 — R^u-
dolfus de Hadistat nobilis 1245 ZGO
III 253 — Sifrit von Hadestat XIII B
— Wernherus de Hadestat 1241 Tr I
378 — strenuus vir Wernherus de
Hadestat 1280 B — dominus Wern-
herus dictus Juvenis de Hadesta 1260
Tr II 67 = nobilis vir Wernherus
juvenis de Hadstat 1269 B = Wern-
herus de Hadestat dictus Junge 1269
ZGO XXVIII 392 = Wernherus
junior dictus de Hatstat 1273 B =
Wernher der junger von Hadestat
XIII B = her Wernher von Hadstat
der do was genemmet der Junge

- 1296 B -- dominus Wernherus de Hadstat dictus der gûte man 1312 BPa = dominus Wernherus Gûtman de Hadstat miles BD — her Wern. und her C. der Gûtman von Hatstat HU QSG XIV 43 — die von Hatstatt *ibid.* 41
- dominus de Hagen egge nobilis 1269 ZGO IX 450
- margrave Heinrich von Hahperg 1265 FU I 457 = nobilis vir Henricus marchio de Hahperch 1276 Hg 557 = margrave Heinrich von Hahperg 1284 ZGO XXX 121 — die margraven von Hachberg HU QSG XIV 66 (*s. Dienstadel*)
- Borchardus nobilis de Hasunburch dictus de Vilario 1279 Tr II 246 — dominus Henricus miles de Hasunburch 1279 Tr II 246 — her Heyme von Hasenburg 1281 Hg 598 = dominus Heymo de Hasenburg 1299 B III 508 — Richardus de Aseborc c. 1232 Hg 296 — Walterus dominus de Hasenburg 1256 Tr I 447
- Hatstat, Hattestat, Hazestat *s.* Hadstat
- Hilteboldus de Heidecke nobilis 1268 B II 12
- Andreas de Hochenloch 1250 ZGO XXVIII 109
- Ludwicus comes de Honberch 1277 Thommen 91 — nobilis vir Wernherus comes de Honberc 1220 B I 99 — comes de Hönberc BPa — der grave von Honberg HU QSG XIV 28 — die graven von Homberg HU QSG XIV 74
- Albertus de Horburc domicellus 1262 AD 615 = Albrech von Horburg 1280 AD 722 — dominus Burcardus de Horburch 1277 B = herre Burcart von Horburg ein vrige 1294 B — Conradus de Horburc dominus dictus junior 1244 AD 507 — Waltherus dominus de Horburc nobilis 1271 Hg 514 — Walther Symon de Horburc 1260 AD 588
- Gothfridus et Henricus de Iffundal milites 1245 Boos 53 (*in der Zeugenreihe unter unbezweifelten nobiles, vor den eigentlichen milites*) — Gotfridus de Ifendal miles 1247 Boos 59 (*unmittelbar hinter dem Grafen von Frohburg aufgeführt*) — domina Ifendal 1226 Boos 37 — nobilis mulier domina Amphalisa soror Joannis et Wernheri de Ifendal 1266 SWB 1821, 550 (*s. Dienstadel*)
- Wernerus de Irrunci miles 1237 Boos 46 = Wernherus nobilis de Irrunci 1251 Boos 65 = Wernherus dictus de Irrune miles 1252 ZGO XXVIII 112
- illi de Juncholz 1220 RU 60 (*neben denen von Hadstat*) — domini de Juncholz 1260 Tr II 65 (*vergeben Ritterlehen*) — Jo. de Juncholz nobilis vir miles c. 1270 Tr II 148 (*s. Dienstadel*)
- Arnoldus de Keyserstuol nobilis 1253 Hg 375 = Arnoldus nobilis de Keisirstul 1257 B I 315 — Hainricus de Keiserstul nobilis 1279 ZGO III 361 (*s. Dienstadel*)
- Willehelmus der Ellinde dominus de Keppenbach 1251 Mone Qs IV 75 = Ellende de Keppenbac miles 1255 ZGO IX 333 = dictus Ellinde de Kepphinbach miles 1267 ZGO IX 448 (*s. Dienstadel*)
- nobiles viri Hartmannus senior et Hartmannus junior comites de Kiburch 1284 B I 200 — illustres domini H. et U. de Kiburg 1253 ZGO XXVIII 112 — comes Ulricus de Quiburch 1218 B I 92 (*s. Habspurch*)
- Hartmann von Kienberch dur frige 1286 Boos 161 (*hat aber zum Herrn Gerhart von Göschon ein ritter ein frige*) — Henricus de Chienberg 1241

- Tr II 40 (*hat ein Lehen von Otto de Furlon, verhandelt aber auf gleichem Fusse mit dem Grafen von Frohburg*) — *Freier Jacob von Kienberg wird vom Grafen von Habsburg belehnt* 1276 Boos 125 — *Ulricus de Chienberc* 1257 Boos 79 (*hat den Ritter Otto von Rheinfelden zum Lehnsmann*) — *Herrschaft Kienberg* 1350 Boos 342 (*s. Dienstadel*)
- domina Elisabeth de Clingen comitissa de Thierstein 1287 Tr V p. 682 — *Sophia de Klingin* 1249 B I 233 — *nobilis vir Ūl. de Clingen* 1272 Thommen 86 — *Waltherus vir nobilis de Klingin* 1249 B I 233 = *Walther von Klingen ain frier herr* c. 1270 ASG IX 47 = *vir strenuus quondam Waltherus de Klingin miles* 1286 B II 531 — *dominus de Clingin* 1274 QSG XIV 63 Anm. 1
- Dietricus filius domne de Konsberg* 1261 AD 594
- Chunradus de Chrenchingen liberae conditionis* 1207 Hg 260 — *Diethelmus nobilis de Krenkingen* 1243 SWB 1824 p. 12 = *Diethelmus senior de Crenkingen* 1245 ZGO III 253 — *Heinricus de Krenkingen nobilis* 1247 ZGO XXVIII 104 = *H. nepos noster (Walthers von Klingen) de Chrenkingen* 1254 Hg 379 = *vir nobilis H. de Chrenchingen miles* 1264 Hg 469 = *nobilis vir Henricus de Krenkingen* 1273 Hg 525 = *nobilis vir Hainricus de Chrenchingen miles* 1282 Hg 607 = *Heinricus de Crenkingen ingenuus* 1287 Rochholz Gaugrafen 75 = (?) *nobilis vir Hainricus de Crenkingin dictus de Guttenturch* 1262 ZGO V 229 — *Kunegunt von Crenkingen Gemahlin Werners von Hadstatt* 1294 B
- Heinricus comes de Chussaperch* 1240 ZGO III 254
- nobiles de Lapide* 1264 SWB 1826 p. 341 (*s. Dienstadel*)
- Hainricus de Largis* c. 1232 Hg 296 — *Hugo dictus de Large* 1262 Tr II 90
- Lewenberc s. Löwenberg*
- Burchardus de Liebegge liberae conditionis vir* 1274 Blumer 22 — *dominus Ludovicus de Liebecke* 1268 SWB 1829 p. 678
- Ulricus dominus de Liebenberc miles* 1240 Gb 100 = *Ulricus de Liebenberc sacri imperii ministerialis et burggravius in Rinvelden* 1243 Hg 330 = *Ūlricus miles dictus de Liebinberc sacri imperii ministerialis* 1244 B I 175
- dominus Albertus de Liebenstein* 1282 ZGO XV 231 — *Beatrix von Liebenstein* 1290 B II 694 — *Henrich von Liebenstein* 1262 B I 408 — *vir nobilis Waltherus de Liebenstein* 1280 Tr II 254
- Hermannus de Liennheim liberae conditionis vir* 1274 Blumer 22
- Heinricus nobilis dictus de Löwinberc* 1239 B I 152 = (?) *Heinricus de Löwenberch miles* 1253 B I 265¹ = *Heinricus de Löwenberg miles* 1260 ZGO XXVIII 119 = *dominus H. antiquior de Löwenberg* BL — *Heinricus domicellus nobilis dictus de Löwenberg* BL — *Johannes domicellus de Löwenberg* 1293 BL = *Johans von Löwenberg* 1293 B III 122 — *domina Margareta de Löwenberg* 1296 Tr II 484 — *Rudolf von Lewenberc* 1270 Hg 511
- vro Bantrix von dem welschen Niuwenburg* 1283 Tr II 291 = *domina Beatrix de Nuwenburc* 1300 B III 514 = *Beatrix gallica de Nuwenburch* 1312 BL = *domina Beatrix de Nüwenburg* BL = *domina Beatrix dicta de Nuwenburg* BL — *Theobaldus dominus de Novo castro in Burgundia* 1292 Tr II 413

Herczelaude von Ohsenstein 1299
ZGO XI 324 — nobilis vir Otto de
Ochsenstain advocatus provincialis
Alsacie 1293 Thommen 126 — der
von Ohsenstein HU QSG XIV 28
— der alte von Ohsenstein ibid. 52
Ösenberch, Ösinberc s. Üsinberc

Rudolfus de Palma nobilis 1265 Hg
472 — Ülr. de Palma miles vir no-
bilis 1274 Blumer 22 — domicelli
de Balma 1234 Urkundio II² p. 32
dominus Johannes de Ferreto quon-
dam dominus Rubei Montis 1295
Thommen 134 — comes L. de Phir-
reto 1227 B I 111 = comes de
Phyrreto qui dicebatur Grimel c. 1230
Hst. Novient. Mon. FRG III 28 =
Lodoicus comes de Ferreto 1236
Tr II 540 = Ludovicus comes Fer-
retensis 1259 Tr II 62 — domina
Stephania comitissa de Phirt BD
— Thibaldus comes de Pfirreto 1277
Thommen 91 = Theobaldus de Phir-
reto comes 1293 Thommen 126 =
Tiebalt der grave von Pfirrit 1277
AD 712 = grave Thiebalt von Phirt
1290 B II 685 = der edele man
grave Diebalt von Pfirte 1302 Thom-
men 160 — Ülricus comes Phirre-
tarum 1256 B I 307 = Ülricus comes
Phyrretarum 1271 Thommen 82 =
grave Ülrich von Phirret 1270 Tr II
153 = grave Ulrich von Phirrecht
1271 Thommen 84 = Ulricus comes
Ferretensis 1259 Tr II 62 (*s. Dienst-
adel*)

Quiburch s. Kiburch

Rabaldi Petra s. Rapoltstein

Racenusen s. Razenusen

Algotus de Ramstein 1226 B I 101
— Berchtoldus de Ramstein nobilis
1255 Urkundio I 173 = (?) herr Ber-
thold von Ramstein von Bintzhein,
herre 1275 Boos 114 = nobilis vir
dominus Berchtoldus de Ramstein

miles 1298 B III 443 — Berhtoldus
et Cünradus nobiles de Ramstein
fratres 1267 B I 492 — Cono de
Ramestein miles 1233 B I 124 —
Chono de Ramstein miles 1259 B I
359 = dominus Chono miles de Ram-
stein 1264 B I 439 = dominus Cūno
miles dictus de Ramstein 1265 B I
452 = Chüne von Ramstein 1274
B II 146 — Conradus miles dictus
de Ramstein 1273 B II 120 — Tu-
ringus de Ramstein 1265 B I 453 =
nobilis vir Thuringus dominus de
Ramstein miles 1294 Tr II 437 =
Turink von Ramestein 1275 B II 182
= her Türinc der frige von Ram-
sten 1297 B III 357 — Ülricus miles
dictus de Ramestein 1252 B I 262 =
dominus Ülricus de Ramstein miles
BCI — dominus Waltherus de Ram-
stehein BA — Wernherus dictus de
Ramestein domicellus Basiliensis civis
1276 B II 192 = her Wernher von
Ramstein *Basel* BKl — dominus pre-
positus dictus portarius de sancto
Gallo videlicet dominus de Ramstein
1285 Gb 163 — dominus de Ram-
stein BA — dictus de Ramstein miles
BD — ille de Ramisstein BPb = ille
de Ramsstein BPa

Anshelmus et Egelolfus milites de
Rapoltesteine 1219 RU 55 —
Anselmus dominus de Rapolstein 1220
AD 424 — vir nobilis dominus An-
shelmus de Rabaldi Petra miles 1288
AD 760 — Heinrich herre von Ra-
poltstein 1297 RU 217 — her Os-
walt von Rapolstein 1297 AD 802
— Ulricus vir nobilis de Rapolz-
stein 1262 AD 609 = Ülricus nobilis
vir dominus de Rapolstein 1277 B
= her Ülrich der alte von Rapol-
stein 1297 AD 802

H. de Razenusen advocatus de
Schletstat 1227 B I 111 — her Hein-

- rich von Razenhusen der vrie 1256 ZGO IX 334 = Heinrich von Ratzenhusen 1266 Tr II 121 — nobilis dominus Jacobus de Racenhusen 1270 B II 59 = Jacobus miles de Razenhusen *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 25 = Jacob von Razenhusen 1291 RU 187 = dominus Jacobus de Razenshusen 1287 B II 572 = dominus Jacobus de Ratzenshusen 1295 B III 237 — Philippus de Ratzenhusen miles 1251 AD 544 = dominus Philippus de Racenhusen 1254 RU 87 = Philips von Razenhusen 1263 AD 623 = her Philippes von Racenhusen 1274 B — dominus Rū. de Razenhusen 1269 ZGO IX 450 — dominus de Racenhusen 1274 B II 133 (*s. Dienstadel*)
- dominus Lutoldus de Reginsberch 1277 B = Lütolt von Regensperc der alte 1291 Thommen 121
- comes de Richenberg *Bergheim* c. 1300 Hans = dominus Wal. de Richenberg *ibid.*
- Riusecca *s.* Rüsegge
- Thietricus et Chūnradus fratres domini de Rotenberk 1252 ZGO XXVIII 111 = Dietricus et Conradus fratres de Rotenberg 1259 B I 352 — Conradus dominus de Rotenberc: nobilis vir Conradus noster patruus 1258 ZGO II 197
- Conradus de Rötēlein liber 1233 Hg 297 = nobilis vir Conradus dominus de Rōtinlein 1254 B I 278 — dominus Lutoldus de Rætinlein 1277 B = von Rætenlein her Liutolt *Cour. v. Würzb.* Germania XII 23 = Liutolt von Rætellein *ibid.* 24 — Otto de Rotenlin miles 1259 B I 352 — Otto et Waltherus domini de Rōtelein 1265 B I 456
- Ulricus de Riusecca liber 1233 Hg 297 — Ūlr. de Rüsegge miles vir nobilis 1274 Blumer 22 = dominus Ūlricus de Rüseche 1289 Boos 170
- ? dominus Walterus de Sigolseim 1226 AD 442
- ? Burchardus de Sogeron 1207 Tr II 24
- vir nobilis Lutoldus dictus de Spicēperc 1263 Urkundio II 2 p. 37 — der von Spizzenberg 1299 ZGO X 330
- dominus Bertholdus de Steinenbrun 1260 Grandidier *Annal. Murbac.* ed. Ingold p. 12 = dominus Bertholdus de Steinenburne 1260 *ibid.* p. 30 — Henricus de Steinbrunne 1207 Tr II 24 = Hainricus de Steineborne c. 1232 Hg 296 = dominus Henricus de Steinebrunnen miles 1244 AD 507 — Waltherus dominus de Steinenbrunnen nobilis 1271 Thommen 82 — dominus Henricus Waltherus de Sthenbrunne nobilis 1276 RU 126 = Heinrich Walther von Steinenbrunne ritter 1280 AD 722
- Gōtfridus marschalcus et frater ipsius Wernherus de Stōphen 1220 FU I 180 = Gōtfridus marschalcus et Wernherus frater suus domini in Stōphen *ibid.* 184 — Otto et Gotfridus de Stōfen 1246 B I 191 (*stehen vor den eigentlichen Rittern*) — Godefridus marschaldus de Stōfen 1248 ZGO IX 327 = Gotfridus de Stōfen miles 1254 B II 278 = her Gōtfrid von Stōfen der elter 1267 ZGO IX 444 — Godefridus junior de Stōfen 1248 ZGO IX 327 = dominus Gotfridus de Stōfen junior 1250 B I 244 = Gotfridus de Stophen junior miles 1269 Hg 505 = strenuus vir Gotfridus junior de Stoufen *Vasall der Herren von Uesenberg* 1271 Al XX p. 62 — Offemia de Stoufen *Güntersthal* NN I 297 — min her Otte von Stōfen 1297 B III 326 (*Herr*

- des Werner zur Tanne, Vogts von Schönau) = Otto de Stophin dictus juvenis c. 1300 ZGO XXX 128 — Soffia monialis de Stouphen *Güntersthal* NN I 306 — Wernherus de Stöphen 1216 ZGO XXI 372 = Wernherus marschalcus de Stoufen 1239 ZGO IX 247 = Wernherus de Stouphen ministerialis 1239 ZGO IX 249 — nobiles de Stöphen 1277 ZGO XL 468 (*s. Dienstadel*)
- Johannes et Willehelmus domini de Swarzenberg 1285 ZGO X 114 — her Johannes von Swarzenberg 1300 FSp 46
- ? her Hug von Tattenriet 1300 B — dominus Jacobus de Tattenriet miles 1262 AD 615 — die edeln lüte ze Tattenriet HU QSG XIV 36
- her Ludewig von Tierstein 1287 B II 570 — nobilis vir Rüdolfus comes de Thierstein 1212 Hg 266 = Rudolfus comes de Tierstein 1235 Tr II 36 — dominus Rudolfus comes de Thierstein advocatus noster (*Beinzwil*) 1278 Urkundio I 37 — Simon comes de Tierstein 1275 Boos 116 = Symon comes de Thierstein 1275 SWB 1830, 173 = (?) grafe Symond von Thyerstein BKl (*s. Dienstadel*)
- Hugo de Tuffenstein 1239 Hg 310 = Hugo de Tuffenstein vir nobilis 1241 Gb 102 — Hugo de Tiufenstein 1265 Gb 130 = Hugo de Tiufenstein nobilis 1279 ZGO III 361 = her Hûg von Tüfenstein 1281 HU QSG XV 1, 121 — Ūlricus de Tuffenstein nobilis 1247 ZGO XXVIII 104 — Ūl. et H. fratres de Tiufenstein 1256 B I 315 = Ūlricus et Hugo germani fratres de Tuphenstain 1258 Urkundio I 255
- Lodovicus de Thurinheim miles 1226 Hund p. 79 — her Lütwig von Turinghein (*and. Hs. Durenkeim*) HU QSG XIV 43 = her Ludwig von Turinghein (*and. Hs. Durenkeim*) ibid. 47 — Ūlricus de Turenheim 1220 RU 60 — dominus Ulricus de Thurinheim 1226 Hund p. 76 — Ulr. de Turingheim 1255 AD 563 = Ūlricus dominus de Türnkeim 1267 B I 487
- Ego comes de Urah 1236 NN I 338 = comes Egino senior de Urah dictus cum barba 1258 FU I 446
- Burchardus et Rüdolfus nobiles de U^osinberc 1238 B I 149 — domnus Burchardus de Ūsinberc 1203 FDA XV 174 — Hesso nobilis de Ūsenberch 1256 ZGO VIII 492 = Hesso dominus de Ūsenberch 1276 ZGO XXX 117 = her Hesso von U^osinberg 1290 FSp 13 = her Hesso von Ūsenberg 1300 RU 234 — Hesso et Rüdolfus domini de U^osenberc 1271 Al XX 62 — nobiles viri domini de Ūsenberg 1267 B I 495
- Ortolfus nobilis de Uzingen 1275 SWB 1824 p. 548
- juvenis Bertoldus nomine de Valkenstein genere libere conditionis XIII Grandidier Annal. Murbac. ed. Ingold p. 12 = dominus Bertoldus de Valkenstein 1285 ibid. p. 16 — Chûnradius de Falchenstein 1207 Tr II 24 — Heinricus et Otto comites de Falchensten fratres 1274 Tr II 193 = nobiles fratres de Falkenstein 1274 Tr II 195 — (?) H. de Valkenstein dictus de Kappelle 1280 FU I 549 — Jacobus de Falkenstein nobilis 1285 Gb 163 = her Jacob von Valkenstein 1297 B III 366 — Philippus de Falkestein 1262 AD 612 — (?) her Reinhart von Valkenstein 1294 ZGO X 249 — comes Rödolfus de Valchinsten c. 1250 Boos 63 — von Valkenstein herr Walther der alte 1265 FU I 457 — der herre von Valkenstein BKl (*s. Dienstadel*)

- nobilis vir de Veltkirch 1254 AD 544 — Waltherus de Veltkilch miles 1280 AD 724
 der herre von Veringen BKl
 ? Erkenboldus de Volcholsheim 1212 AD 389
 nobilis vir Conradus comes de Friburch 1248 AD 530 = nobilis dominus Cūnradus comes de Friburg 1252 B I 259 — domini comites Egeno et Henricus de Friburc 1289 Thommen 109 — der edel herre grave Egen von Friburg 1298 FSp 35 — H comes de Friburc 1280 ZGO XI 252 = (?) Henricus comes de Friburg dictus Kūster XIII NN I 306
 Hartmannus et Ludewicus de Froburc comites 1256 B I 307 — Hermannus comes junior de Froburch 1233 Hg 297 = comes Hermannus de Froburc 1242 B I 168 — Volmar von Froburch c. 1291 Hg 688 = dominus Volmarus de Froburg comes c. 1300 Tr III 10
 H. et G. comites de Ura dicti de Furstenberc 1258 ZGO IX 340
 ? Lupelinus de Walchilshove 1212 AD 389
 herre Heinrich der Strus und her Cūnrat die herren von Wartenberh 1284 ZGO XI 376 = her Hainrich von Wartenberg der Strūs 1300 ZGO XI 242 — Berhtoldus elemosinarius de Wartenberg 1282 ZGO XV 231 — Hermannus marschalculus de Warthenberg 1289 Boos 170 = her Herman der marschalg von Wartemberg 1296 Boos 184 (s. Eptingen *Dienstadel*)
 dominus Henricus de Wartinvelse 1277 B = her Heinrich von Wartenvels 1282 Thommen 99 = nobilis vir Henricus dominus de Warthenvelz 1289 Boos 170 — Wernherus de Wartenvels miles 1258 B I 343 — der von Wartenvels HU QSG XIV 7 — domina dicta de Warttenfels 1295 B III 238
 nobilis domina dicta de Warthen 1285 B II 478
 Arnoldus de Wardo liberæ conditionis 1207 Hg 260
 H. nobilis de Wazzirstelz, *dessen Bruder* R. nobilis in Wazzirstelz 1239 B I 152
 Sygebertus de Werde comes 1262 Tr II 88 — diu grevin von Werde 1298 RU 224
 Rūdegerus de Werdegge liberæ conditionis vir 1274 Blumer 22
 Arnoldus de Wessenberc liberæ conditionis 1207 Hg 260 — her Hartman von Wesseberg 1281 HU QSG XV 1, 128 — Hugo de Wessenberch nobilis 1256 Blumer 15 — Johannes et Jacobus fratres dicti de Wessinberc 1267 Hg 487 — Johannes de Wessinberc nobilis 1256 B I 315 — Jacob ein frye von Wessenberg 1270 ZGO I 465 (s. *Dienstadel*)
 Hugo nobilis de Winzilun 1240 ZGO III 252 = dominus Hugo miles de Winzelun 1249 B I 233 — Petrus de Wincelon domicellus 1296 ZGO XXVIII 426
 Fridericus de Wissenburg dominus in Roggenbach 1295 ZGO VI 241
 Marcwardus de Wolhusen nobilis 1265 Hg 472

II.

Der Dienstadel ist erkennbar an den Bezeichnungen ministerialis oder miles. Aber dieses miles steht nicht immer, und man ist dann oft in Verlegenheit, ob man es mit einem Dienstmann, oder einem Altfreien, oder einem Stadtbürger, oder gar mit einem Colonen zu thun hat. Thatsächlich war

auch die Grenze zwischen diesen Ständen eine schwankende. Der Sohn eines Ministerialen, wenn er nicht Ritter wurde und ein Lehen bekam, konnte wieder in die Unfreiheit hinabsinken; der Freie, der über keinen grossen Besitz verfügte, war froh, wenn er als Dienstmann angenommen wurde; die Söhne reicher Stadtbürger konnten Ritter werden und dadurch zum Adel emporsteigen. Die Anschauung, welche sich die mittelalterlichen Stände als ein Kastenwesen denkt, ist falsch und verträgt sich nicht mit der Mannigfaltigkeit und dem Farbenreichtum des Volkslebens im Mittelalter. Dass aber das Aufsteigen in einen höheren Stand doch nur den Tüchtigsten möglich war, gab der socialen Organisation des Mittelalters das Gepräge der Gesundheit, Ruhe und Unverwüstlichkeit.

- Hugo de Almshoven miles 1267 ZGO IX 448 = Hugo de Almhoven miles *Freiburg* 1280 FU I 550
 Hermannus de Almut miles 1245 ZGO III 253
 Rüdgerus de Alswilr miles 1253 B I 265¹¹ — Rodolfus de Alswilre miles 1246 B I 191 — dominus T. scultetus de Mulnhusen dictus de Alswil 1264 Tr II 111 — vir discretus Wezelo de Alswilre 1277 B II 217
 Bertoldus miles de Altenkastele 1254 RU 87
 Ulricus de Alzena 1215 Mone Qs IV 15
 Bernherus miles de sancto Amarino 1244 AD 507 — D. de s. Amarino 1255 AD 563 — dominus Hartmannus de s. Amarino miles 1262 AD 615 — Wilhelmus miles et Johannes fratres dicti de sancto Amarino 1287 AD 755
 dominus Chunradus de Ameleswilre 1240 RU 74
 her Lütwig von Amolton (*and. Hs. Amoltron*) HU QSG XIV 44
 Hugo miles de Amperingin 1215 B I 86 — her Otte von Amparingen *Freiburg* 1286 FSp 8 = Otto von Ampringen ritter 1296 ZGO XXX 124
 her Heinrich von Andelaha 1290 AD 768 — Reinbolt von Andela BII
 der von Andelaha *Suntheim* 1287 B II 583
 ? Bertholt von Angrette 1286 AD 750 — die von Anegrete *Rufach* EL XVI 38
 Sifridus miles de Ansolvesheim 1231 RU 66 = dominus Sifridus de Ansoltesheim 1239 RU 73
 Alberchtus, Guntrammus et Diethericus milites de Apia 1264 B I 434 (s. Ephiche)
 Argentina s. Strazburc
 Henricus miles de Arguel *Basel* 1241 B I 160
 Ulricus de Arnolstorf miles 1237 Boos 46 = Ulricus sculthetus de Waldenburch dictus de Arnolstorf 1253 Boos 67
 Albertus de Arra 1220 F 5 — Cuno dictus de Arra miles *Freiburg* 1245 ZGO IX 254
 ? Henricus de Aspach dictus 1262 AD 615
 Diethelmus Gæli de Baden miles 1267 B I 495 = Diethelmus dictus de Baden miles 1268 B II 11 = dominus Diethelmus miles de Baden 1281 B II 345 — Gotefridus miles de Badin 1215 B I 86 — Gotfridus de Baden miles 1262 Gb 128 — Henricus dictus de Baden miles Basiliensis 1295 B III 239 = Henricus de Baden miles 1297 B III 341

- = H. de Baden miles *Basel* BL (s. nobiles)
- Hartmannus de Baldegga burgravius de Rinwelden advocatus Basiliensis 1275 B II 153 = her Hartman von Baldeke ein gehalter dez heiligen richez und burchgrave ze Rinwelden und voget von Basel 1284 B II 462 = strenuus vir Hartmannus de Baldecke 1285 Hg 633 = her Hartman und her Marchwart von Baldegge 1282 Thommen 99 = der von Baltegg (and. Hs. Baldegge) HU QSG XIV 41
- Jordanus de Balerstorf miles *Altkirch* 1215 AD 399
- H. de Balgowe *Ritter* 1293 B III 119
- Baltegg s. Baldegge
- dominus Blidolfus de Barre miles 1277 B
- Waltherus dictus de Battenhein scultetus in Richenshein 1275 Tr II 205 — domina de Battenhen *Mülhausen* c. 1300 M 132
- Conradus de Bebelinheim *Stellvertreter des Schultheissen von Colmar* c. 1240 Ingold 4
- H. de Bellinchon *Ritter* c. 1260 Hg 444
- Arnoldus de Benkon ministerialis ecclesie Basiliensis 1225 SWB 1825 p. 416
- Bernherus miles de Berchein 1256 RU 92 — Ludewig von Berchein ein ritter 1300 ZGO XI 243 — dominus de Berchein scultetus Columbariensis 1297 ZGO XXI 101 — der von Berchein BH = (?) dictus de Bergheim QSG XIV 27 Anm. 1 = der von Berghein HU QSG XIV 49
- der von Bercheimstein BH
- ? Bruno de Bercholz 1220 RU 60 — Dithelmus de Bercholz junior *Dienstmann* 1210 B I 80 — Wernherus de Bergholtz 1235 AD 476
- Berenvels s. Bernvels
- H. de Berlinkon miles 1253 Hg 375
- Bur. de Berna miles *Freiburg* 1255 ZGO IX 333
- her Cûnrat von Bernvels ein ritter BKL — der von Berenvels *Züssingen* sp BGN
- nobilis domina Mehtildis de Berse *Rufach* EL XVI 39 — Rûdolf von Berse ein ritter 1289 B II 653 = her Rûdolf von Berse *Rufach* BH — Waltherus de Berse *Ritter* 1241 B I 161
- Albertus miles de Biberbach 1251 Mone Qs IV 75
- Arnoldus de Biedertan miles 1256 B I 307 — domicellus Burkardus de Biedertan BL — Jo. et Erkenfridus de Biedertan milites 1271 Hg 514 — dominus Erkenfridus de Biedertan c. 1270 ZGO XIV 27 — dominus Johannes de Biedirtan 1277 B = vir strenuus Johannes de Bidertan miles 1289 Tr II 372 — Johannes miles de Biedertan dictus de Blawenstein 1289 B II 662 — dominus Marquardus de Biedirtan 1277 B II 224
- her Jacob von Biele *Ritter* 1281 Hg 598
- Rûcherus miles de Biengen 1251 ZGO VIII 487
- Burckardus de Bilstein miles 1254 ZGO XXVIII 115 — Erluinus de Bilstein 1256 Blumer 15
- Arnoldus de Binceheim miles 1223 B I 101
- Hartolt von Bircabe 1274 AD 691
- Ludewicus de Bladolsheim miles 1223 B I 101
- Johannes miles de Biedertan dictus de Blawenstein 1289 B II 662
- Otto miles dictus de Blashein 1271 B II 61 = dominus Otto de Blazheim miles 1297 B III 341 — Wernherus de Blazheim miles BPb = Wernherus dictus Blazheim miles *ibid.*

- ? her Dietrich von Blienswilr BH
 Petrus de Blochmunt miles 1281
 Boos 149
 her Cûnrat von Blûmenberg *Ritter
 Freiburg* 1284 FU I 589 — dominus
 Johannes de Blumenberc miles 1267
 Hg 487 = (?) Johannes de Blûmen-
 berg dictus de Sunthusen 1281 ZGO
 X 97 (s. nobiles)
 Sigefridus de Blumpinbach miles
 1240 ZGO III 253 — her Sifrid von
 Blumpenbach 1281 HU QSG XV 1,
 127
 Conradus de Bodimin miles 1245
 ZGO III 253
 her Heinrich von Bolsenheim ritter
 1296 ZGO V 245
 Hugo de Bonbach 1215 Mone Qs
 IV 75
 her Gotzenbreht ein ritter von Borre
 1290 Als XI 277
 Ūricus de Botenwile miles 1237
 Boos 46
 Lutoldus miles de Bozsten 1218 ZGO
 XXVIII 93 — Ūricus de Bottstein
 miles 1255 Boos 72
 Rodolfus de Brine et Otto frater eius
Dienstmannen 1210 B I 80 — Ru-
 dolphus dictus de Brienne in Berch-
 holz residens 1249 AD 537
 Philippus de Brisach miles 1261 ZGO
 XXVIII 120
 Ūricus de Briselacha miles 1232
 B I 120
 her Chûnrat von Brunstat der ritter
 1294 B III 165
 Hugo miles de Bûbendorf 1246
 Boos 57
 ? Eberhardus et Berchtoldus de Buch
 1270 Hg 513
 dominus Cunradus de Bûkhein miles
 1298 B III 443 = dominus Cûnradus
 de Bukeim miles 1299 B III 486 —
 Mangoldus de Buchein miles 1260
 ZGO XXVIII 119 = Mangolt von
 Buchein *Ritter* 1278 ZGO II 499 =
 her Mangold von Buckeim 1281 Hg
 598 = her Manegolt von Bûkein
 1281 HU QSG XV 1, 122 = her
 Mangolt von Buochen ibid. 126 =
 her Mangolt von Bukeim ibid. 128
 = her Mangolt von Bucheim ibid.
 132 — Waltherus dictus de Bûchain
 ministerialis seu vasallus 1280 FU I
 549
 dominus Fridericus de Buhse miles
 1277 B
 her Hug von Burgberg *Ritter Frei-
 burg* 1284 FU I 589
 Carolus miles dictus de Burchein
 1249 RU 81 = Karolus de Burchein
 miles 1253 AD 550 — her Hug von
 Burkhen 1298 RU 223
 fratres milites de Burnere 1259 B I
 373 — (?) her Bertolt von Burne
 1274 B
 Ulrich von Burrendrud 1281 Hg
 598 = Ūricus advocatus miles de
 Burnentrûd 1299 B III 508
 II. de Bûtenheim miles 1238 ZGO
 XVIII 485 = Henricus miles dictus
 de Bûtenhein 1246 B I 191 — do-
 minus Henricus et dominus Johannes
 milites de Bûtenheim 1259 B I 361
 = Johannes et Henricus de Bûten-
 hein milites 1267 B I 491 = Jo. et
 Henricus fratres de Bûtenheim milites
 1271 Thommen 82 — dominus Heinr.
 de Bûtenhen BPa = dominus de
 Bûtenhein BPc — Johans von Bûten-
 hein HU QSG XIV 25 — dominus
 Ludewicus de Bûtenheim miles 1281
 ZGO XXVIII 405 — Mechthilt von
 Bûtenheim BKL — her Pilgerin von
 Bûtenheim 1263 St 526
 Hartmannus de Bûttinkon miles 1281
 Boos 150 = dominus Hartmannus
 de Butiken 1281 ZGO III 195 —
 dominus Johannes de Buttinkon dictus
 ritter Suli *Habsb. Gûterrodel* c. 1300

- Pfeiffer p. 319 — Ûlricus de Butinchon miles 1255 Boos 69 = Ûlr. de Bûtinchovin miles 1256 Thommen 61 = Ûlr. de Bûtinchon ibid.
- Baldemarus dictus de Capella miles 1276 RU 126 = dominus Baldemarus de Capella miles 1277 B = dominus Baldemarus de Kappellon BPb — Johannes de Capella 1256 AD 568 = dominus Johannes de Capella miles 1277 B = her Johans von Kappellon ritter 1286 B II 533 = Johannes miles dictus Cappeller 1248 Tr II 47 — W. de Capellen miles 1261 AD 594 — (?) der von Kapellon BKL
- Her. pincerna de Celle 1255 ZGO IX 333 = dominus Hermannus pincerna de Shenchencelle 1251 Mone Qs IV 75 (s. Zelle)
- Ceringen s. Zeringen
- | | |
|-------------|---------|
| Cheiserstûl | } s. K— |
| Cheppenbach | |
| Chienberg | |
| Chilhperch | |
| Chungesperc | |
- Hugo miles dictus de Chrumbegazze 1242 Tr I 379
- Henricus miles de Civia 1236 Tr II 37
- | | |
|-------------|---------|
| Clingenberc | } s. K— |
| Clingenouwe | |
- Condolseim s. Gundolzheim
- Cönsheim s. K—
- Symon miles de Cortalari 1290 B II 687 = Symon miles de Curteleri BA
- Cozingen s. K—
- B. advocatus dictus de Cropahc 1256 ZGO XXX 106
- Crozzingen s. K—
- Curteleri s. Cortalari
- Heinricus de Dale miles 1253 B I 265 II
- Heinricus de Dietchon miles 1237 Boos 46 = H. miles dictus de Dietchon 1263 Boos 83
- dominus Bern. de Durnich *Mülhausen* 1287 B II 588 — dominus Petrus miles de Durniche 1276 B II 185
- Ebetingen, Ebtingen s. Eptingen
- Cöno de Ebirswilre 1215 Mone Qs IV 75
- Gisela de Egensheim *Rufach* EL XVI 41 — Hugo de Egisheim miles 1266 B I 476 = Hugo miles de Egisheim 1266 B I 477 = Hugo de Egensheim 1288 B II 631 — Rütliebus de Egensheim 1220 RU 60 — Rotlieb von Egingenheim 1280 B II 291 — Walterus et Petrus et Maliatus de Egensheim ac alii ministeriales 1227 Hund p. 57 (s. nobiles)
- Rûdolfus de Eichgassen *Ritter* 1281 ZGO XXVIII 404
- Burcardus de Eistetin miles 1271 Gb 136
- Henricus de Ellinwilr miles 1252 RU 83 — her Rûsthein von Ellinwilre 1291 RU 187
- Simundus miles de Endingen 1242 ZGO VIII 483
- Rütliebus miles de Ensichshen BL = Rutlieb von Enszhin 1299 B III 510 (*Abschr. 16. Zh.*)
- Richart von Ephiche 1286 AD 750 — her Symunt ein ritter von Ephiche 1291 B III 22 — soror Stephenia de Epfche *Unterlinden* 1282 B II 372 (s. Apia)
- Conradus de Eptingen miles 1246 B I 191 — Cûnradus de Eptingen miles dictus de Blochmunt 1282 B II 383 = her Chûnrat von Eptingen dem man sprichet von Blochmunt 1293 B III 122 — dominus Conradus de Eptingin Wartenberg 1296 Boos 185 — Gotfridus et Mathias de Ebtingen milites 1255 Urkundio I 173 — Gotfridus de Eptingen miles 1241 B I 154 = (?) Gotfridus advocatus dictus de Eptingen 1262 B I

- 409 — her Gotfrit von Eptingen HU
 QSG XIV 25 — dominus Gotfridus
 de Eptingen dictus de Madeln senior
 miles 1288 B II 626 = Gôtfrit von
 Eptingen dem man spricht von
 Madel 1295 Boos Nachtr. 181 — Jo-
 hannes dictus de Ebetingen 1276
 Boos 121 = Johans von Eptingen
Ritter 1277 AD 712 — Johannes de
 Eptingen miles dictus de Blochmunt
 1281 Boos 149 = Johannes miles
 de Eptingen dictus Blohmunt 1284
 Boos 155 — dominus Johannes de
 Eptingin miles dictus de Waltikoven
 1300 B III 544 — Mathias miles dictus
 de Eptingin = dominus Mathias de
 Eptingin 1257 B I 325 = Math.
 senior et junior de Eptingen 1289
 Thommen 109 — dominus Petrus de
 Eptingen dictus de Blochmunt c. 1270
 ZGO XIV 25 = her Petir von
 Eptingen von Blochmunt ritter 1293
 B III 122 — her Peter von Eptingen
 dem man spricht von Wartemberg
 1296 Boos 184 — dominus Rein-
 boldus miles de Eptingin 1257 B I
 328 — Turingus de Eptingen XIV
 B III 94 — Wernherus de Eptingen
 miles 1237 B I 331 — Werlinus de
 Eptingen juvenis 1265 Tr II 113 =
 strenuus et discretus vir Wernherus
 de Eptingen miles 1297 Boos 189
 Henmanus von Erenfels XV B II 53
 Johannes miles de Ergirshein bur-
 gensis Argentinensis 1242 B I 164
 Wecclo quondam miles de Esch 1253
 Boos 67
 Bernherus miles de Eschebach 1220
 ZGO IX 235 — (?) Ebelinus de
 Eschebach *Rufach* EL XVI 42 (*s.*
nobiles)
 ? Wildungus de Ettenheim 1260
 ZGO IX 347
 Falchenstein *s.* Valkenstein
 Ferreto *s.* Phirrete
- Flahslanden, Flaselant } *s.* V—
 Frike }
 Ebirhardus miles de Furebach 1243
 Gb 105
 ? Heinricus de Furlon 1241 Tr II 40
 — Otto de Vurlon 1235 Tr II 36 =
 Otto de Furlon 1241 Tr II 40
 dominus II. de Fûzen miles *Freiburg*
 1269 ZGO IX 450 = II. de Vozzin
 miles 1272 ZGO III 194
 Berhtoldus marscalcus miles de Gebe-
 wilre 1244 AD 507 — Crafft de
 Gebwilre 1235 AD 476 = Crafft
 de Gebewilre *Ritter* 1236 ZGO
 XXVIII 97 = Craphto de Gewilre
 miles 1260 Tr II 65 — her Gotfrit
 von Gewilr 1286 B II 538 — Har-
 tungus et Rudolfus frater eius de
 Gebewilre 1256 AD 568
 Cûnradus de Gebliswilre *Rufach*
 EL XVI 42 — dominus Volgerus
 miles de Gebilswilre 1241 B I 161
 — dû von Gebliswilr ein witewe BH
 dominus Cunradus de Geispoltz-
 heim tunc in Sletzstat advocatus
 1240 AD 500 — her Hesso von
 Geispolzheim 1274 B
 miles Waltherus dictus de Gelter-
 kingen 1237 B I 147 = Waltherus
 miles de Geltirchingin 1244 Boos 51
 Gewilre *s.* Gebewilre
 dominus Andreas de Gyrsperch *Col-*
mar 1222 ME XVI 116 — Eren-
 fridus de Girsperch miles *Colmar*
 1214 Hund p. 74 — Guntrammus de
 Girsperg 1281 Ann. Colm. FRG II
 16 — Heinkin von Girsberg XIV, XV
 BKl — her Johans von Girsberc
 1274 AD 691 — dominus Otto de
 Girsberc *Colmar* c. 1240 Ingold 4 —
 .. domini de Girsberg *Sulz* BL
 Helena de Glôter *Güntersthal* XIII
 NN I 308
 Henricus et Johannes de Grandewile
 1246 B I 191

- ? Katherina ein witwa geheisen von
Granege dū wirtin we hern Jacobs
seligen von Valkenstein 1297 B III
366
- vir discretus Bertholdus dictus de
Grèschun 1289 ZGO XI 379 =
Bertholdus dictus de Grieschun
1289 Thommen 109
- Joannes de Grieshain miles 1264
Hg 469 = Johannes de Griesheim
miles *Waldshut* 1279 ZGO III 360
— Ö. miles de Griezheim 1229 ZGO
V 223 — Wern. de Grieshain miles
1264 Hg 469
- Eberhardus miles dictus de Grifen-
stein 1240 QSG XIV 51 Anm. 5 =
her Eberhart von Grifenstein 1274 B
— her Hesse von Grifenstein 1278
AD 717 — der von Grivenstein HU
QSG XIV 51
- ? her Herterich von Gūgenheim
1272 Als XI 262
- dominus Egelolfus de Gundolzheim
miles 1277 B = her Egilolf von
Gundolsheim ein rittir 1298 B III 408
— Ruderus de Condolseim et Dithem-
mar frater eius *Dienstmannen* 1210
B I 80 — Sifridus de Gundolzheim
miles 1253 B I 265¹¹ = dominus
Sivridus de Gundolzheim miles 1277
B = Syfridus scultetus (*von Colmar*)
dictus de Gundolczheim 1279 RU
131 Anm. — her Trute von Gundolz-
heim 1300 B III 516 — Wolfhelmus
de Gundolzheim *Rufach* EL XVI 43
- Henricus de Gurbelon miles 1234
Boos 43 = Henricus camerarius dictus
de Gurbelon 1241 Tr I 378 = Hen-
ricus de Gurbelon camerarius 1256
B I 136
- Johannes de Gurtwil miles 1262 ZGO
V 230 = Jo. de Gurtwiler miles 1264
Hg 469 = Joannes miles dictus de
Gurtwile 1283 Hg 615 — Volchardus
miles de Gurtwile 1225 ZGO VI 227
- Gyrspereh s. Girsberc
her Heinrich von Hacha ein ritter
1279 HZB 162
- dominus Henricus miles de Hagen-
bach 1292 B III 61 — her Jacob
von Hagenbach *Elsass* 1300 B
- Burchardus de Hagindal miles 1246
B I 191 — dominus Burchardus miles
de Hagendal 1299 BL — Henricus
de Hagendal alias de Lörrach miles
1264 Tr II 109 — H. miles dictus
de Hagendal BPa
- Rûdolfus de Hahperg procurator de
Seldon 1261 ZGO IX 350 (*s. nobiles*)
- Johannes miles de Haltun 1276 B II
210
- Ulricus de Heidelberch 1273 Hg 525
her Walther von Heitersheim *Ritter
Freiburg* 1267 ZGO IX 445
- Conrad von Heitewilr 1280 AD 722
— Hugo de Heitewile *Ritter* 1246 B I
191 = Hugo miles de Hetewilre
1254 AD 552 = (?) Hugo de Heit-
wiler *Rufach* EL XVI 44 — Jacobus
de Heitwilr BD — her Johannis von
Heitwilr ein rittir gesessin ze Gundolz-
heim 1300 B III 525 — Lûggart von
Heitwil 1276 B II 183 = du alte
von Heitwilr *ibid.* — her Niclaus
von Heitwilr BH — dominus Wern-
herus de Heitwilr miles 1292 B III 61
- Ber. de Henchart 1256 B I 315 =
Ber. de Henkart miles 1278 B II 262
— diu frowe von Henchart 1288
B II 615
- Frid. de Herbotzheim miles 1271
Al XX 64
- Gotfridus dictus de Herdern miles
1291 ZGO X 238 = her Gôtfrit von
Herdern *Ritter Freiburg* 1295 FSp 24
- ? Hedewigis de Herenkein *Rufach*
EL XVI 45 — Johannes dictus de
Herikein 1298 B III 443 — Matheus
miles de Herenchein 1295 BL
- illi de Herlisheim 1291 Tr II 403

- miles dictus de Herrenberg BA
 dominus Hainricus et frater eius de
 Herten 1242 B I 168 = Heinricus
 dictus de Herten miles 1252 ZGO
 XXVIII 112 (106) — Rodolfus de
 Hertin miles *Rheinfelden* 1261 ZGO
 XXVIII 120 — Ulricus de Herten
 miles 1240 Gb 100
- dominus Chünradus de Hertenberg
 BPb = Chünradus de Hertenberg
 dictus zem schönen Huse BPc =
 C. de Hertenberg *Basel* Bpd = do-
 minus de Hertenberg BPc — der
 von Hertenberg 1281 HU QSG XV
 1, 130 — illi de Hertenberg XIV
 B II 116 — von Hertenberg zer
 Kinden XIV BKl
- Wernherus de Herzinach miles 1234
 Boos 43 = (?) Wernherus de Her-
 zenna miles 1265 B I 453 — (?)
 Wernherus dictus de Herzen 1286
 B II 518
- Hetewilre s. Heitewilr
- Otto de Hevelingin miles 1241 B I
 158
- dominus Heinricus de Hircebach
 miles 1282 B II 371 = her Henrich
 von Hirzbach 1297 B III 357
- Chünradus de Hofstetin miles 1252
 ZGO XXVIII 112 — (?) dominus
 Ludowicus de Hofstetten BPb — her
 Otte von Hofsteten rither 1296 Boos
 184 = her Otto von Hofstetten ritter
 1298 B III 446
- H. de Hohinberc 1258 Urkundio I 256
- Gozwinus de Hohinvels miles 1259
 ZGO VI 228 — Walth. de Hohen-
 velse miles 1262 ZGO V 230
- Rütherus de Hóhingin miles 1259
 ZGO IX 345
- Brüno Wernher de Hornberg 1296
 ZGO X 317 — Brune von Horen-
 berg 1297 ZGO XIX 81
- C. miles de Hōwinstein 1229 ZGO
 V 223 — Ül. de Howinstein miles
 1256 B I 315 = Ülrich von Howen-
 stain frank burger von Loufenberc
 1260 Hg 440 = Ul. de Howenstein
 miles 1266 Hg 479
- Hufol, Hufoltz s. Ufholz
- C. de Hugilheim 1238 ZGO XVIII
 485 — Ulrich von Hügilhein *Sohn
 des Ritters von Wangen* 1284 B II 467
- Cunradus de Hungerstein *Rufach*
 EL XVI 45 — dominus Petrus dictus
 de Ongerstein 1254 AD 553 — Sifrit
 von Hungerstein 1287 B II 583 —
 Willelmus de Hungerstein miles 1253
 B I 265¹ = Wilhelmus de Unger-
 stein 1256 AD 568 = Wilhelm von
 Hungerstein 1280 AD 722
- Dietmarus de Hunnewilre *Ritter*
 1279 RU 133
- Bilgerinus de Husen miles *Waldshut*
 1285 ZGO VI 238
- Wernerus de Huseren miles 1248
 B I 225
- dominus Richardus miles de Hus-
 gowe 1265 B I 446
- Heinricus de Yberg miles 1260 Thom-
 men 73
- her Ül. von Yebenshein rither 1266
 ZGO XIII 50
- B. miles de Jestetin 1229 ZGO V
 223 — B. de Jettstetten 1273 Hg
 525 — Peregrinus de Jesteten 1261
 Gb 125
- Gottfridus de Yfendal miles 1237
 Boos 46 = Gotfridus de Ifendal
 miles 1252 ZGO XXVIII 112 — her
 Heinrich von Ifendal BSch — Joannes
 de Ifendal 1266 SWB 1821, 550 =
 Johannes miles de Ifendal 1289 B II
 667 — her Marchwart von Ifendal
 1291 B III 42 = strenuus vir et
 honestus dominus M. de Yfetal miles
 1288 B II 642 — Wernerus de Ifental
 miles 1255 ZGO III 193 — her
 Wernher von Yfental 1281 Boos 147
 (s. nobiles)

- Cünradus miles de Ilzich *Mülhansen* c. 1300 M 132 — Guntherus de Ilziche in Mulbusin 1276 B II 185 — her Hartman von Ilzige *Modenheim* BKl — Hugo de Ilzeche miles 1246 B I 191 — her Olswalt (*sic!*) von Iltzig 1297 RU 217 — Otto de Ilzecha ministerialis 1233 Hg 297 — her Ulrich von Ilzich (*and. Hs. Yltzg*) HU QSG XIV 44, 47 — Wezzelo de Illiche *Ratsherr Mülhausen* 1265 Tr V 10 — die von Ilzich HU QSG XIV 42 — Eligenta dicta de Iltzche 1281 B II 351 = dw vrowe von Ilzeche vor Eligente 1291 B III 19 = domina de Ilceche 1277 RU 128
- miles Wernherus de Ysenburc 1241 B I 161 = dominus Werherus de Ysenborch miles Robeacensis 1244 B I 179 — her Wilhelm von Ysenburc ritter 1284 B II 458 = Wilhelmus de Isenburg 1299 B III 500
- Amelricus de Isenheim miles 1253 AD 550 — Liupelinus de Isinhen ministerialis 1233 Hg 297
- Conradus de Juncholz ministerialis 1233 Hg 297 = Cünradus de Jungholz *Lehusmann des Grafen von Pfirt* 1249 B I 236 — Chüne von Junckholtz 1277 B = Cuno von Jungholtz 1280 AD 722 = Cuno de Jungholtz miles 1280 AD 724 — Cünzman von Juncholz *Modenheim* BKl — dominus Egelolfus de Juncholtz miles BL = Eglin von Junckholtz 1277 B — Johannes de Jungholtz miles 1269 ZGO XXVIII 392 = Hans von Junckholtz 1277 B — der von Juncholz 1298 B III 408 (*s. nobiles*)
- Wernherus miles de Itchon c. 1250 Boos 63
- her Gösselin von Kagenecke *Strassburg* 1294 Als XI 280
- Kappellon s. Capella
- Hesse von Keisersperch 1291 AD 770 — her Walther von Keisersperg HU QSG XIV 44
- de Cheiserstül miles 1262 B I 409 (*s. nobiles*)
- Heinricus de Kempton miles 1256 Blumer 14
- Joannes de Kencingen conditione miles 1219 HZ B 82 = Johannes miles de Kenzingen 1242 ZGO VIII 483
- Diethericus miles de Kepphimbach cognomine Wilhelm 1267 ZGO IX 447 — her Dietrich der junge von Keppenbach der ritter 1286 B — Willehelmus ministerialis de Cheppenbach 1255 ZGO IX 332 = dictus Ellinde de Kepphimbach miles 1267 ZGO IX 448 (*s. nobiles*)
- Hartmannus de Kyenberch domicellus 1296 Aar 18^b = Hartmannus de Kienberg BL — Henricus de Chienberg 1241 Tr II 40 = Henricus de Kinberch miles 1275 Boos 118 — dominus Jacobus de Chiemberc *Ratsherr Rheinfelden* 1247 Boos 58 = Jacobus de Chienberk miles 1248 B I 226 — dominus Ulrichus de Kienberch miles 1247 B I 484^h = Ulrichus de Chiemberk miles 1255 Urkundio I 173 — Wernherus de Kienberg miles 1282 Boos 151 — de Kienberc milites 1238 B I 149 — ille de Kienberc 1288 B II 625 — der von Kyemberg HU QSG XIV 62 — die frowe von Kienber der Schalerin thoter 1275 B II 182 = domina de Kienberg 1283 B II 430 (*s. nobiles*)
- Wernerus de Chilhperch miles, Henricus de Chilhperch serviens 1237 Boos 46 — Henricus de Kilchberg 1241 Tr II 40
- her Cünrat von Kilchhofen 1285 ZGO XI 378

- Kinberch *s.* Kienberc
- Ulricus de Clingenberc miles 1240
Gb 101
- bruder Albrecht von Klingenburg
der Schenke, commendur des hus ze
Bucheim 1299 Thommen 148
- Cunrat Steinmar ein ritter genant von
Clingenouwe 1288 Zs XXVIII 407
- Henricus de Knöringen miles et
liberi capitis homo 1207 Tr II 118
— Humbertus de Knöringen armiger
1297 Tr II 499 = Humbertus dictus
de Knöringen *Fisilis* BL — Otto de
Knöringen miles 1271 Thommen 82
= Otto de Knoringin miles 1276
B II 185 = Otto de Knoiringen
miles 1276 RU 126 = her Otto von
Knoringen ein riter 1297 B III 357
- Cunzin von Konesheim 1283 RU
150 — Hesso de Cönsheim miles
1256 RU 92
- Hugo de Cozingen miles 1255 Boos 72
- Krenzach *s.* Lörach
- Heinricus de Krozcingen dictus Spor-
linus 1238 F 9 = (?) dominus scul-
tetus H. de Krozingen dictus *Frei-
burg* 1245 ZGO IX 324 — dominus
Hugo de Krozingen miles *Freiburg*
1269 ZGO IX 450 = dominus Hugo
de Crozzingen miles 1285 Gb 163
= her Hug von Krozzingen *Freiburg*
1286 FSp 8 = her Hug von Croz-
zingen der alte *Ritter Freiburg* 1294
FSp 20 — her Hug von Crozingen
Ritter Freiburg 1292 FSp 18 — her
Jo. von Crocingen rither 1266 ZGO
XIII 50 = dominus Jo. de Krozingen
miles *Freiburg* 1269 ZGO IX 450
— her Otte der ritter von Crozzingen
1284 ZGO XXI 471
- Henricus de Chungesperc 1251 Mone
Qs IV 75
- her Johannes von Kürnegge *Ritter*
Freiburg 1294 FSp 20
- Kyemberg, Kyenberch *s.* Kienberc
- ? Diethericus de Lagelnheim *Rufach*
EL XVI 49
- her Anshelm von Landisperc 1298
RU 223 — her Eberhart von Landes-
berc 1278 AD 717 — Egnolfus de
Lantsperg 1212 HZB 73 — Egelolfus
de Landesberg 1279 AD 718 —
Guntherus de Landesberc 1220 RU
60 — Wernher von Landesperch
1291 AD 770 — der von Lantzberg
HU QSG XIV 52
- Johannes miles de Landsere 1272
Ann. Colm. QSG XIV 24 Ann.
- Wezelo de Lapide miles 1248 B I
225 (*s. nobiles u. vgl. unten* Stein)
- Gotfridus de Lene miles 1262 Gb 128
— Krefiteli domicellus de Lena BA
— Wilhelmus miles de Lene 1284
B II 438
- C. de Lenginanc miles 1229 ZGO
V 224 = Chonradus de Lengenawe
miles 1240 Gb 101
- Cunradus miles dictus de Lieben-
berg ministerialis illustrium domi-
norum suorum H. et U. de Kiburg
1253 ZGO XXVIII 112
- H. miles de Libenvels 1300 ZGO
III 362
- dictus de Liela miles 1279 B II 272
— dominus Henricus dictus de Liella
1296 B III 278 = her Heinrich von
Liela brüder und kelner des gotzhus
von Beinwilr 1298 B III 405
- Ulricus de Licoltingen miles 1267
B I 495
- Andreas de Lobegazze 1252 AD
546 = dominus Andreas de Löb-
gassen 1269 ZGO XXVIII 392 =
dominus Andreas, dominus Cuno mi-
lites de Lobigassen *Rufach* 1270
Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = her
Andres, h. Cunrate rittere von Löb-
gassen *ibid.* (*Regest des 14. Jh.*) —
her Cuno von Löbegazzen 1286 B II
538 = Cuno von Löbegasse 1287

- B II 583 — Heinrich von Löbgassen 1292 B III 54 — her Heinzilman von Lobegassen XIV/XV Bkl — her Johans von Löbgasse HU QSG XIV 43 = her Johans von Löbgassen ibid. 47 — Nibelungus de Loubegazzen 1236 ZGO XXVIII 97 = (?) dominus Nibelungus de Löbgassen BPc = her Nibelung und her H. von Löbgassen HU QSG XIV 50 — Rodolfus de Löbegazzen dictus Acetum miles 1248 B I 225 — Rüdolfus de Lobegaze domicellus dictus Rufus 1300 Tr II 531 — Sophia de Löbegassun BPb = Sophia de Löbegaze BPa = Sophia de Löbegassen BPc = Sophia de Löbgassen BPD — Wernherus de Lobegazzun ministerialis 1233 Hg 297 = Wer. senior de Loubegaccen miles Robeacensis 1244 B I 179 — Wernher von Lobegasse 1280 AD 722 = her Wernher von Löbgassen HU QSG XIV 52
- ? Cunō de Loipersdorff 1213 Tr I 304
- Albertus de Lorracha miles 1252 ZGO XXVIII 112 = Albertus de Lorrach miles 1258 ZGO II 197 = (?) Albert von Lórrach 1287 B II 603 — Hugo de Lorrache miles 1265 B I 456 = her Hug von Lórrach 1287 B II 603 = Hugo de Lórrach miles magister civium *Basel* 1291 B III 32 = dominus Hugo de Lórrach BA — de Lorrache milites 1238 B I 149 — her Johans von Lórrach 1278 ZGO II 498 = Johannes de Lórrach armiger BPb — Menlinus dictus dominus de Lórrach 1258 B III Nachtr. 47 — domina de Lórrach *Basel* BPD = . domicella de Lórrach dicta de Krenzach BPc (s. Hagendal)
- Loubegazzen s. Löbegazzen
- Waltherus de Lucela 1220 B I 99
- Cunradus et Burcardus fratres dicti de Ludra 1249 AD 537 — Chonradus miles dictus de Ludirn 1260 B I 379
- Nimelungus de Luphenstein miles 1253 Tr II 51
- Rütherus de Lutro 1207 Tr II 24
- Madel s. Eptingen
- ? Arnoldus de Maltirtingin 1259 RU 95 — her Heinrich von Maltertingen 1279 ZGO XXXIV 238
- Ulrichus de Mandache *Ritter Döttingen* 1273 Hg 525
- Wernerus miles de Manspach 1236 Tr III 4
- dominus Erchenboldus de sancta Margareta *Sulz* 1260 Tr II 65
- Burchardus de Masmunster miles 1235 AD 476 = Burch. de Valle Mazonis 1253 B I 265^{II} — Fridricus de Masmunstere ministerialis 1210 B I 80 — Rudolf von Massmunster 1277 AD 712 = Rüdolfus dictus de Valle Masonis miles 1298 B III 442 = her R. von Masmünster XIII B — der von Masmünster HU QSG XIV 42
- ? Ber. de Meigenheim 1287 B II 568 — miles Cünradus de Meigenheim 1241 B I 161 — Rüdolfus miles de Meienheim 1276 B II 202 = her Rüdolf von Megenheim 1296 B III 287 = Rūzhin von Megenheim 1296 B — dominus Symon de Meginheim *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Simundus de Meienheim miles 1276 B II 202 = her Symont von Meigenheim EL XV 26 (*Regest d. 14. Jh.*) — dominus de Meginheim 1257 B I 321
- Cünradus de Meisprache 1207 Tr II 24
- Hegehardus de Minselden miles BD — dominus Henricus miles dictus de Miselden 1283 B II 407
- Waltherus de Mittewilre miles 1253 AD 550

- Cūno de Moderswilre 1207 Tr II 24
 Eberhardus miles de Mōrsperg 1240
 ZGO XXVIII 97 — Henricus de
 Morsberg miles 1271 Hg 514 =
 Henricus de Mōrsberg miles 1271
 Thommen 82 = dominus Henricus
 miles de Mōrsperg 1300 B III 571
 = (?) H. dictus de Mōrsperc 1300
 BL — Tina von Mōrsperg XIV/XV
 BKl — Wernherus de Morsberc 1257
 Boos 79 = Wernherus miles dictus de
 Moresperch 1270 ZGO XXVIII 396
 Burchart von Mōrswilre 1283 RU
 150 — Hugo de Morswilre miles
 1271 Hg 514 = Hugo de Mōrswilre
 miles 1271 Thommen 82 — dominus
 Jo. dictus de Morswilr BPa = do-
 minus Jo. de Morswilr BPa — do-
 minus Rustheim de Morschwiler miles
 1292 QSG XIV 44 Anm. 2 = her
 Rüsthein (*and. Hs.* Rustung) von
 Morswilr HU QSG XIV 44
 Peter von Mulinon 1281 HU QSG
 XV 1, 123
 Fridericus miles de Mulnhein 1215
 B I 86
 Petrus de Munrichingen miles 1271
 Gb 136 = Petrus de Münrechingen
 miles *Waldshut* 1279 ZGO III 360
 = her Peter von Munchingen 1281
 HU QSG XV 1, 124
 her Wernher von Munstrol *Ritter*
 1281 Hg 598
 ? Otilia de Munzenheim XIII (?)
Güntersthal NN I 309
 Henricus de Munzingen miles *Frei-
 burg* 1255 FSp 1 = Henricus miles
 de Munzingen 1269 Hg 505 = do-
 minus H. de Munzingen miles 1269
 ZGO IX 450 = her Heinrich von
 Munzingen *Ritter Freiburg* 1284 FU
 I 589 = her Heinrich von Munzingen
 1286 FSp 8 — dominus Hugo de
 Munzingen miles *Freiburg* 1269 ZGO
 IX 450 = her Hug von Munzingen
Ritter 1292 FSp 18 — her Johannes
 von Munzingen *Ritter Freiburg* 1294
 FSp 20 — Ludovicus de Munzingen
 miles de Friburg 1252 Gb 113 =
 Ludewicus de Munzingen miles *Frei-
 burg* 1255 FSp 1
 Guntrammus miles dictus de Mutelin-
 heim *Colmar* c. 1240 Ingold 4
 Henricus de Muzzewilre miles 1259
 B I 371 = dominus Henricus de
 Muzwilr miles 1265 B I 444 — Hein-
 ricus miles dictus senior de Mutze-
 wile 1273 SWB 1831 p. 482 — Hein-
 ricus miles dictus junior de Muzewile
 1273 SWB 1831 p. 482 — Ulrich
 von Mutzewilr ein ritter 1291 Tr III 7
 Hermannus miles dictus de Nidowa
 villicus in Byena 1262 Tr II 90
 O. de Nöllingin miles 1238 ZGO
 XVIII 485
 Johannes miles dictus de Nortgasse
 residens in Columbaria 1285 QSG
 XIV 43 Anm. 6 = her Johans von
 Norgassen *ibid.* — her Rütliop von
 Norgassen *ibid.* — dominus de Nort-
 gassen 1280 Ann. Colm. — domina
 de Norgassen scolastica 1296 Tr II
 481 — die von Norgassen BII
 Volmarus miles de Nunekke 1281
 Gb 147
 her Johans von Nūwenstein BKl
 herre Ulrich von Obertor ein riter
Kleinbasel 1282 B II 374
 . miles de Öchein qui dicitur Böhart
 1250 B I 244 = dominus Cūradus
 Bohardus miles de Öchein 1271 B II
 69 — Brūwardus miles dictus de
 Öcgheim BL — G. de Okeheim 1238
 ZGO XVIII 485 — dominus Henricus
 de Ochein 1236 Tr II 37 — Jacobus
 de Öchein dictus Schoneman miles
 1252 B I 259 — herr Ruodolf von
 Ouchein schultheisse ze Nuwenburg
 1265 FU I 457
 Oengershein s. Ongershein

- dominus Reinbotto miles de Offmen-
ningen 1256 ZGO XXX 106
- Gerungus de Oftringen miles *Walds-*
hut 1279 ZGO III 360 = her Gerung
von Oftringen 1281 HU QSG XV 1,
127 — dominus Hugo de Oftringen
1277 B
- Ogorshen *s.* Ongershein
- Okeheim *s.* Öchein
- Petrus de Oltingen 1241 Tr II 40
- Dietmarus de Olton miles 1247 Boos
59 — P. miles de Olton 1265 B I 446
- der von Onbach *Ritter* 1292 BL =
Wernherus miles de Onbach *Rufach*
EL XVI 53
- dominus Burkardus de Ongershein
1289 BPa — Petrus et Petrus dicti
de Oengershein milites 1253 B I
265¹ — Petrus de Ongersheim junior
1256 AD 568 = Peter von Ongers-
heim 1286 AD 750 — Petrus, Wern-
herus et Bertoldus fratres de Ongers-
heim 1256 AD 568 — Wernherus
de Ogorshen miles 1252 RU 83 —
domina de Ongersen 1277 RU 128
- Ongerstein *s.* Hungerstein
- der von Onhein *Gemar* 1298 RU 224
- dominus Cuno de Ophingen miles
Freiburg 1269 ZGO IX 450
- Milo miles de Oristeten 1277 ZGO
XL 468
- C. de Ortinberc 1238 ZGO XVIII
485
- Henricus de Osteheim miles 1248
B I 225 — dominus Nibelungus de
Osthein 1300 B III 545
- Engelbertus miles de Oстера 1275
FU I 498 — Heinricus de Ostra
miles 1256 Blumer 14
- Henricus miles de Othmarsheim
1227 Hg 281 — Petrus miles de
Otmarsheim 1212 AD 389
- Ouchein *s.* Öchein
- domina Adelheidis dicta de Owe 1258
ZGO IX 471
- ? Lodowicus dictus de Passavant
1262 AD 615 = Ludwig von Pesche-
vant 1270 Hg 511
- H. de Phaphena miles 1288 Urkundio
II 2, 39
- Conradus de Pfaffenheim miles *Col-*
mar 1214 Hund p. 74 — dominus
Hugo et dominus Wernherus milites
de Pfaffenheim 1264 B I 434 — her
Peter von Phaffenheim der ritter 1296
B — Sophia de Pfaffenheim 1281
ZGO XXVIII 404 — Wilhelmus de
Phaffenhe miles 1277 B II 221
- Bertholdus de Pfeffingen 1287 Tr
V p. 682 — Nibelungus de Pfeffingen
miles 1265 Tr III p. 672
- Henricus miles de Ferreto 1236 Tr III 4
= (?) dominus Henricus de Ferreto
cognomento Ritterlin c. 1221 Tr I
321 — Johannes dictus de Phirrete,
Henricus miles de Phirrete frater
cius 1269 M 77 — dominus Johannes
de Phirreto miles 1281 ZGO XXVIII
405 — Lutfridus miles de Ferreto
1213 Tr I 302 — Ulricus de Firreto
miles 1259 Tr II 62 = Ulrich von
Phirret *Ritter* 1277 AD 712 (*s. nobiles*)
- Otto miles de Poigers BL
- R. et Fr. de Racinhusen milites 1256
Tr II 57 (*hier nicht unter den no-*
biles; s. d.)
- ? Martinus de Randeck miles 1283
ZGO I 465
- Wernherus de Ranspach miles 1248
Tr II 47
- Hugo de Raperc 1281 Boos 150 —
her Werner von Raperch ritter von
Basil 1277 AD 712
- Hugo miles dictus de Ratolstorf
1260 B I 380 = dominus Hugo de
Ratoltzdorf miles BD = Joannes
miles dictus de Ratolstorf 1268 B II
14 = her Johans von Ratoltztorf HU
QSG XIV 14 — Ulricus de Ratols-
torf miles 1250 B I 244 = (?) Uolrich

- von Ratoltzorf 1270 Hg 511 = Ulricus de Ratolsdorf miles 1271 Thommen 82 = Ulrich von Ratelsdorff ein ritter von Basil 1277 AD 712 = Ulricus de Ratoldorf 1284 B II 432 = Ulrich von Rotelstorf ein ritter 1289 ZGO XXVIII 418 = Ulr. cellerarius de Ratoltzorf BPd = her Ulrich von Rattoltzorf HU QSG XIV 13 — Wernherus de Ratolsdorf 1207 Tr II 24 — die gebrüder von Ratoltzorf HU QSG XIV 50 — die von Ratoltzorf ibid. 42
- Bruno de Regensheim *Rufach* EL XVI 55 — Henricus de Regensheim miles 1280 AD 724 = dominus Henricus miles de Regensheim 1300 B III 545 = her Heinrich von Regensheim *Sulz* BKL — die gebrüder von Regensheim HU QSG XIV 50
- Matheus miles dictus de Richen (?) 1296 BL
- Cöno de Richenbach 1215 Mone Qs IV 75
- Henricus miles dictus de Richensheim 1258 Tr I 460 — dominus Henricus de Richensein 1266 B I 466 — dominus H. miles de Richenshen 1293 BL = dominus H. miles dictus de Richensheim 1294 B III 151 = dominus Henricus de Richensheim miles Basiliensis 1297 B III 353 = H. miles dictus de Richenshen *Basel* BL — Wernherus de Richensheim 1255 AD 563
- Johans von Richenstein ein rihter (= *Ritter*) 1293 Al XXII 64
- dominus Bertoldus dapifer de Riegol 1251 ZGO VIII 486
- C. de Riethen miles 1229 ZGO V 224 = Chonradus de Riethen miles 1240 ZGO III 253
- Henricus de Rigolswile miles 1237 Boos 47 — Bona de Rigolswile 1226 Boos 37
- her Chün von Rinach HU p. 343 — Henricus de Rynnach miles 1288 B (II 635) — Jacob von Rinach *Ritter* 1278 ZGO II 499
- B. de Rinhein 1258 Urkundio I 256
- Henricus de Rinöwe 1259 RU 95
- Otto miles de Rinvelden 1257 Boos 79
- Ludewicus miles de Roehsheim 1265 Hg 476
- Henricus de Rode 1215 Mone Qs IV 75
- Johannes miles de Rodesheim *Bergheim* c. 1300 Hans = dominus quondam de Rodesheim ibid.
- Otto de Roggeliswile miles, Ulricus de Roggeliswile serviens 1237 Boos 46
- Wilermus dictus de Roppa 1245 Tr I 387
- jungfrowe Elsi von Rosenstein BKL
- Rotelstorf s. Ratolstorf
- Johannes de Rotenberg miles *Bergheim* c. 1300 Hans — Sifridus dictus de Rotenberg ibid. — dominus de Rotenberg ibid.
- W. de Rubegge 1256 Blumer 15
- dominus Eglolfus de Ruoda 1261 ZGO XXVIII 120 — Georgius de Ruoda 1261 ZGO XXVIII 120 — her Hans von Rüd BKL — Hartman von Rûda *Ritter* 1278 ZGO II 499
- Rynnach s. Rinach
- Henricus dictus de Salmen 1252 RU 83
- dominus Hugo de Scafhusen miles 1277 B
- her Fritscheman ritter von Schaftolzheim 1297 ZGO X 322 — her Johans und her Frischman von Schofdolzheim 1280 ZGO IX 474 — Sifrit von Schaftolzheim *Ritter* 1278 ZGO II 499 — her Wernher von Schaftolzheim *Ritter Freiburg* 1300 FSp 46
- Clementa de Scherzungen BPc — Nicolaus de Schertzingen 1293 B III

- 116 = Nicolaus de Sherzingen armiger residens in Blazhein 1296 B III 258 — Philippus de Shertingen 1268 B II 7 = Philippus dictus de Schertzingen *Wenzweiler* BL
 Schofdolzhein s. Schaftolzhein
 Wernherus de Schönnenberg truchsess BD = Wernherus dapifer de Schonenberch XIII QSG XIV 41 Anm. 2 = her Wernher von Schönnenberg HU QSG XIV 44 = der von Schönnenberg *ibid.* 41 = (?) der von Schonenberch *Elsass* BH
 Dietricus miles de Sconowe 1251 ZGO VIII 486 — her Hartman von Schönowe BKI = Hartman von Schönowe *ibid.* — Henricus de Scōnowe miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 = (?) Henricus sculthetus dictus de Sconenowe miles Robeacensis 1244 B I 179 — H. de Schonowe miles 1238 ZGO XVIII 485 — swester Hette von Schönowe XIV BKI — Jacob des sun von Schœnowe 1263 AD 623 — swester Stasie von Schönowe XIV BKI — die von Schönöwe HU QSG XIV 10
 dominus Albertus miles de Schophen 1275 FU I 506
 Walter de Schöemberg 1277 QSG XIV 41 Anm. 5 — der von Schöwenberg HU QSG XIV 41
 Sconowe s. Schönowe
 Jo. de Scrankenvels miles 1261 AD 594 = her Johannes von Zrankenvelse XIII B — Theodericus miles de Scrankenvels 1241 B I 161 — diu von Zrankenvelse XIII B
 her Dietrich von Septe en riter 1297 B III 357 — Henricus de Septon miles 1256 B I 307
 Shenchencelle s. Celle
 Shertingen, Sherzingen s. Sch—
 Shōnowe s. Sch—
- Gotfridus de Sigilnowe 1251 Mone Qs IV 75
 her Cūnrat von Sleithein 1267 ZGO IX 445
 der ritter von Sletzstat 1292 RU 197
 Diether von Sliengen *Ritter* 1278 ZGO II 499 — Johannes de Sliengen miles 1257 Boos 79 — her Johans von Sliengen ein ritter 1298 B III 397
 Henricus de Slierbach ministerialis 1233 Hg 297 = Henricus de Slierbach miles 1253 B I 265¹ = Henricus de Slierbach 1256 AD 568 — Johannes miles in Slierbach 1262 Tr II 82 = Johannes miles de Slierbach 1261 Tr II 78 = dominus Johannes miles dictus de Slierbach 1266 B I 466 — Kūn von Slierbach 1283 B II 417 — her Rudolf von Slierbach ritthher 1296 Boos 184 — dominus Waltherus de Slierbach 1295 BL
 Henricus de Spicenbach = de Spicnbach Henricus 1251 Mone Qs IV 75
 Cūno de Spiegelberg miles BD
 Diethelmus de Stahellegge *Ritter* 1280 FU I 549
 dominus Hiltiboldus miles de Stegboren 1261 B I 393
 Chonradus de Stein miles 1240 Gb 101 (s. Lapide)
 Fridericus de Steinburgtor armiger BD — Guntherus de Steinburgetor armiger *Bergholz* 1316 BL
 dominus Lutoldus de Steine 1249 B I 233 — miles dictus de Steine 1289 Tr II 368
 dominus Cūnradus de Steinmure miles 1277 B
 her Götze von Stille *Unterelsass* 1263 Als XI 251
 C. de Stöphen miles *Freiburg* 1255 FU I 440 — Gotfridus de Stophen junior miles 1269 Ilg 505 = strenuus vir Gotfridus junior de Stoufen *Vasall*

- der Herren von Üsenberg* 1271 Al XX p. 62 — Otto de Stophin dictus juvenis c. 1300 ZGO XXX 128 — Petrus miles de Stoufen 1242 ZGO VIII 483 = dominus P. miles dictus de Stoufen 1256 HZB 131 — Rodolfus et Wernlinus dicti de Stöfen *Johanniter Freiburg* 1269 B II 28 — Wernherus de Stophen miles 1269 Hg 505 = W. de Stöffen 1289 Thommen 109 (*s. nobiles*)
- Bruno miles de Stouphenberg 1291 FU I 609 — H. miles de Stöffenberg dictus Schidelin 1287 ZGO X 231 — vür Marie von Stouffenberg *Strassburg* 1285 Als XI 274 — Petrus et Albertus milites de Stöffenberg 1287 ZGO X 231
- Rodolfus miles de Stozhein 1274 B II 133 = (?) dominus de Stozhein miles 1296 Tr II 471
- Albertus de Argentina 1215 Mone Os IV 75 = (?) Albertus de Argentina Basiliensis advocatus 1236 B I 136 = Albertus de Argentina miles 1237 B I 144 = Albertus de Argentina BPb — Albertus miles dictus de Strazburg 1296 B III 266 — Judinta uxor Alberti militis de Argentina BPb — Burchardus, Henricus milites, Albertus et Albertus domicelli dicti de Strasburg cives Basilienses 1276 B II 187 — Burchardus de Argentina miles 1263 B I 420 = Burcart von Strasburc *Ritter* 1277 Boos 129 — Cünradus de Argentina *Rufach* EL XVI 38 — Henricus de Straburc 1202 B I 71 — Henricus miles Basiliensis dictus de Strazburg 1291 B III 49
- ? Arnoldus senior scultetus de Waldeshüt et Cünradus filius suus de Stritperch 1279 ZGO VI 233
- her Berhtolt der nietelinc ze Enmüttingen genemet von Sultz 1299 RU 230 — her Heinrich von Sulze *Freiburg* 1272 ZGO IX 454 = H. de Sulze miles 1273 ZGO IX 455 — Henricus de Sulze dictus Rôselin miles 1277 B II 221 — Juliana dicta de Sulze 1265 Ingold 25 = domina dicta de Sultz 1264 B I 434 — Lúfridus miles de Sultz 1298 B III 442 — Otto de Sulze miles 1270 ZGO XXVIII 397 — Wilhelmus de Sulze miles 1253 B I 265¹¹ = Wilhelmus de Sulze 1256 AD 568
- jungher Enni von Sulzebach BH = Hennin von Sultzbach *Herlisheim* XIV BH — dominus Otto de Sultzpach miles 1235 AD 478 — Symondus de Sulcebach miles 1279 Hund p. 26
- Algoz der ritter von Sulczmatte 1256 B I 319 = Algoz von Sulczmat 1283 B II 420 — (?) Elizabeth de Sulzmat relicta quondam Ber. de Meigenheim 1287 B II 568
- Cunradus de Sunderbach 1253 AD 550
- Sunthusen *s. Blumenberg*
- Henricus de Swanden miles 1276 Hg 556
- Cünradus de Sweiningen miles 1240 ZGO III 253
- Talesberc *s. Telsberc*
- Otto miles de Talhein 1242 ZGO VIII 483
- Richardus de Tanne 1241 RU 75
- Erlewinus de Tannegge miles 1259 ZGO VI 228
- Heinrich von Tasuen ein edelknecht 1291 Tr III 7 — Jo. von Tasvenne 1280 B II 293 — Philippus domicellus de Tasvenna BA — her Walther von Thasefenne ein ritter 1273 B II 126 = Waltherus de Taseven miles 1290 Boos 173
- her Eppen von Thashwangen 1279 ZGO XXXIV 238

- Walterus de Tegernowe *Ritter* 1293
B III 119
- Burchardus de Tegervelt miles 1262
B I 409 = Burkart von Tegervelt
der riter 1282 ZGO XXVIII 405 —
dominus Gerungus miles dictus de
Tegirvelt 1250 B I 244 — Hilt-
brandus de Tegirvelt miles 1250 B I
244 = (?) her Hiltprant ein riter von
Thegervelt 1295 B III 214 — Hugo
miles de Tegerfeld 1275 SWB 1830
p. 173 = dominus Hugo dictus de
Tegervelt miles 1290 B II 690 —
Mehthildis dicta de Tegervelt 1271
B II 69 — her Rud. von Tegervelt
1281 HU QSG XV 1, 122 = her
Rudolf von Tegerveld *ibid.* 129 —
Waltherus de Tegervelt filius domini
Blawarii militis 1280 B II 318
- Lodovicus de Theinchein miles 1226
AD 442
- Cūno de Telsberc 1207 Tr II 24 =
Cūno de Telisperch miles 1223 B I
101 — Heinricus de Talesberc miles
1234 Boos 43 = Heinricus de Tels-
perg miles 1236 B I 136 = do-
minus Heinricus de Telsberch 1262
FRB II 555 = H. miles dictus de
Telsperc *Lütoldsdorf* BL
- Telwilre s. Terwilre
- Heinricus de Tengen 1273 Hg 525
- Rūdolfus miles de Teningen 1242
ZGO VIII 483 — . dictus de Teningen
miles 1283 ZGO XXX 120 — Suffia
de Teningen *Güntersthal* NN I 299
- Henricus de Terwilre miles 1259
AD 581 = Heinricus de Terwilr
miles 1262 B I 405 = herr Heinrich
von Terwilre 1265 FU I 457 = herr
Heinrich von Telwilre *ibid.* = der
von Terwilre 1265 ZGO IX 440
her Eberhart von Tessenhein 1288
B II 653
her Burch. von Tettingen 1281 HU
QSG XV 1, 125 — H. dictus de
- Tettingen miles 1258 *Urkundio* I
p. 255
- Thasefenne
Thashwangen
Thegervelt
Theinchein
Thūngen
Thūslingen
- Johannes de Tiernheim 1240 RU 74
- Schecho de Tierstein miles 1239
ZGO XII 292 — Wernherus miles
de Tierstein 1235 Tr II 36 (s.
nobiles)
- ? Agnesa de Titensheim BPb =
Agnesa de Titeshein BPa — de
Titinshein Heinricus 1202 B I 71 =
(?) Heinricus de Titensheim BPc —
Nicolaus de Titensheim miles 1267
B I 491 = Nicolaus de Titensheim
miles Basiliensis 1276 B II 191 =
Nicholaus von Titizhein ritter 1277
B II 219 = her Nicolaus von Titinz-
hein der elter ritter von Basile 1287
Tr II 341 — Walther von Titinshein
Ritter 1278 ZGO II 499 = (?) Walt-
herus dictus de Titenshein *Basel* BPe
B. de Titritun miles c. 1230 Boos 42
Heinricus de Togerren 1256 Blumer 15
Hermannus de Tōngen miles 1240
ZGO III 253 — J. de Tōngin miles
1229 ZGO V 224
- Bertholdus miles de Tonsul 1258
ZGV IX 342
- Heinricus dictus de Tossenbach 1258
ZGO XXVIII 118
- Albero miles de Tottingin 1257 B I
327 — Cūnradus de Totingen miles
1247 ZGO XXVIII 104 = Cūnradus
de Totinchon miles 1265 Gb 131 —
Hartliep de Totingen 1247 ZGO
XXVIII 104 = Hartliebus et Jo. de
Tottingin 1256 B I 315
- Toutenstein s. Tutenstein
- Johannes de Trois miles *Altkirch*
1215 AD 399

- Gotzwinus de Trostberg 1275 SWB 1824 p. 548
- Burcardus de Trothoven 1265 M 23 = Burchardus miles dictus de Trothoven 1277 B II 214 — Hans von Trothoven ein edelknecht XIV BL — Hugo, Wer. de Trothoven milites 1277 B II 215 — frow Ketterlin von Trothoven XIV BL — Rüdigerus de Trothoven 1296 Tr II 484 — her Wernher von Trothoven IU QSG XIV 49
- dominus Henricus de Trothus miles 1265 AD 615 = Henricus miles dictus de Trothues 1273 B II 114
- domina Agnesa dicta de Trubelberg 1287 B II 597 — Buorcardus miles de Trublenberch 1249 AD 537 — Cünradus de Trubelberc 1260 Tr II 65
- Chonradus de Trullinkon miles 1240 ZGO III 253
- Johannes miles de Thüngen 1225 ZGO VI 227
- Cünradus senior de Thüslingen *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 — Cünradus junior de Tüslingen *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 — Cunradus de Tüselingen senior, Cunradus de Tüselingen junior 1259 HZB 134 — Cünrat von Tüsilingen *Freiburg* 1286 FSp 8 = her Cünrat von Tüselingen 1297 FSp 29 — dominus Dic. de Tüselingen miles *Freiburg* 1269 ZGO IX 450 = Dietricus miles de Tüselingen 1273 FU I 483 = her Dietrich von Tüsilingen 1286 FSp 8 = D. de Thüselingen 1289 Thommen 109 = Dietricus de Tüslingen scultetus *Freiburg* 1293 FSp 19 = her Dietrich von Tüselingen der schultheize *Ritter* 1298 FSp 36 = Dietricus de Tüselingen scultetus de *Friburg* miles 1298 ZGO II 337 — H. Puerorum dictus de Tuiseligen scultetus de *Vriburgo* miles 1270 Tr II 155
- Albertus miles de Toutenstein 1251 Mone Qs IV 75 = Albertus miles de Tutenstein 1271 Tr II 158 = Albrecht der ritter von Tutenstein 1271 Tr 159
- Burchardus de Ufheim miles 1223 B I 101 — dominus Burchardus dictus de Ufheim miles 1268 SWB 1829 p. 678 = Burchardus miles dictus de Ufheim 1274 B II 138 = dominus Burkardus de Uffheim miles BD — C. de Ufheim miles 1294 B III 438 = dominus Chünzmannus de Ufheim miles 1288 B II 628 = her Chünzelman von Ufheim ein ritter von Basil 1299 ZGO XXVIII 438
- dominus Johannes miles de Ufheim 1262 B I 414 = Johannes de Ufheim miles 1262 Tr II 82 — dominus Nordewinus de Uffheim miles BD — dominus Rüdolfus de Ufheim miles 1291 B III 32 — der von Ufheim IU QSG XIV 48 — dü frowe von Ufheim *Sierenz* BSp
- Rudegerus de Hufol ministerialis 1210 B I 80 = (?) Rudegerus miles de Hufoltz 1245 AD 509
- Burcardus de Ütingen miles *Waldshut* 1279 ZGO III 361 (s. Vilingen)
- Ungerstein s. Hungerstein
- Albertus de Utingen 1251 Mone Qs IV 75 — (?) her Gerung von Ütingen *Rixheim* BKI
- ? dominus Nasso de Ütingen BD
- Berchtoldus de Üvine qui vulgariter Schenke dicitur 1279 ZGO VI 235
- her Albercht von Valkensten 1297 B III 366 — her Berhtolt von Valkenstein *Ritter Freiburg* 1284 FU I 589 — Cünradus de Valkenstein miles 1245 ZGO III 253 — Cünradus dictus Hasenbein miles de Valkenstein 1279 FU I 534 — her Chün von Valkenstein c. 1300 FSp 43 — Gregorius miles de Valkenstein 1291 ZGO X

- 240 = her Gregorie von Valkenstein 1297 B III 366 — Heinrich von Valkenstein 1297 B III 366 — Jacobus et Johannes fratres de Valkenstein *Freiburg* 1272 B II 90 — her Jacob von Valkenstein 1297 B III 366 — Lanze von Valkenstein *Freiburg* 1298 FSp 35 — Nicolawes von Valkenstein *Freiburg* 1298 FSp 35 — Waltherus miles de Valkenstein 1248 ZGO VIII 486 = Walter de Valkenstein dictus de nova Domo 1266 F 17 (*s. nobiles*)
- H. miles de Velthein 1244 ZGO IX 254 — her Hug von Velthein *Ritter Freiburg* 1284 FU I 589
- Berchinus de Veseneke 1289 B II 667 = Berchtoldus dictus de Vesnegge 1298 B III 441 — Hemma de Vesunecca BPb = Hemma de Vesenecca BD — Wernherus de Vesenege 1250 B I 240 = Wernherus dictus de Veseneche serviens 1254 B I 277 — Wünnegeba de Vesenege AKV V 491 = Wünnegebe de Vesenege BD
- her Berchtold von Vilingen 1281 HU QSG XV 1, 128 — Ulricus de Vilingin miles 1261 Hg 448 (*s. Ulingen*)
- Cunrat von Vischerbach *Ritter* 1300 FSp 46 — Wolframms miles de Vischerbach 1285 ZGO X 114
- Manegoldus de Flaselant c. 1232 Hg 296 — Mehtilt von Vlahslanden 1276 B II 183 — Wezelo de Flachslandin 1233 Hg 297 = dominus Wezilo de Flahslanden miles 1235 AD 478 — Wezelo de Vlahslanden (*Siegel*) 1276 B II 183 = her Wezel von Vlahslanden *Ritter* 1277 AD 712
- der ritter von Vlûinkon 1256 B I 317
- Vozzin *s. Fûzen*
- Petrus dictus de Vriesen armiger 1292 B III 61
- Conradus de Vrike miles 1260 B I 359 = Conradus dictus de Vriche miles 1267 B I 484^{II} — Ulricus Macerel miles dictus de Vricke 1277 B II 234 = (?) Ulricus miles dictus de Frike 1277 Boos 38 = dominus Ulricus miles de Frike 1299 B III 486
- Vurlon *s. Furlon*
- Waffenhein *s. Woffenhein*
- Otto de Waltenheim miles 1215 AD 399
- Henricus de Waltenkoven *Dienstmann* 1282 B II 383
- Hartungus de Wangen 1264 RU 105 — Henricus de Wangen miles 1237 Boos 46 = Henricus miles dictus de Wangen 1247 Boos 59 — Henricus de Wangen 1270 Hg 513 = her Heinrich der ritter von Wangen 1284 B II 467 = (?) Henricus de Wangen 1292 B III 72 — Hertwig der junge von Wangen 1262 Als XI 249 — Jacob von Wangen 1281 ZGO XXVIII 403 — domina de Wangen uxor Henrici militis Basiliensis dicti Monachi 1257 B I 321
- Wartemberg *s. Eptingen und nobiles*
- Diethericus miles de Wassenberg 1286 Hund p. 23
- Adelheidis de Watwilre 1260 B I 379 — Andres von Watwilr HU QSG XIV 42 — Jacobus de Wattwilre 1256 AD 568 = dominus Jacobus de Wattwilre miles 1277 B — Nantwigus de Watwile 1215 Hg II 270
- der von Wegesöt 1287 B II 583 = der von Wegesode *Ritter* 1292 BL = (?) Siffridus de Wegensoden *Rufach* EL XVI 62
- Hugo de Wendeswilr miles 1281 ZGO XXVIII 404 = Hugo de Wendswilr miles BPb = Hugo de Wenzwilr miles BPc

- Waltherus dictus de Wesechen 1258
Tr I 460
- Peter von Wessenberch *Dienstmann* 1270 ZGO I 465 (s. nobiles)
- domina Anna de Wetelshein 1287 B II 593 — Johannes de Wettelshen miles 1252 RU 83 — Wernher von Wetelshein ein edelknecht 1283 B II 417
- Ulricus miles de Wielandingen 1285 ZGO III 190 = her Ulrich von Wielandingen 1285 ZGO XXVIII 410 = dominus de Wielandingen miles *Binzen* 1287 B II 595 = der von Wielandingen HU QSG XIV 61 = der von Wieladungen ibid. 63, 70 = der von Wyeladungen ibid. 58, 67
- dominus de Wigehein *Sulz* 1272 Tr II 169
- her Herkenvrit der truchseze von Wild-egge 1281 HU QSG XV 1, 124
- Henricus miles de Wilre 1275 FU I 506 — her Thomas von Wilre 1274 AD 691
- Winzenheim s. Wintzenheim
- Brun von Windecke 1291 RU 189 — Thiethelmus de Windegk villicus miles 1276 Hg 556
- Dietricus de Wineke *Winzenheim* 1269 Hund p. 34 — Sivridus de Winegge 1262 RU 101
- Henricus miles de Winkelriet dictus Schrütan c. 1300 Zs XII 361
- dominus Bartholomeus de Winneberc miles 1289 Tr II 368
- Rudolfus de Wintersingenn miles 1271 B = R. dictus de Wintersingen miles 1275 SWB 1830 p. 174
- Gertrudis matrona de Wintzenhein 1241 ZGO XXVIII 98 — Hartmannus de Winzenheim 1240 RU 74 = Hartmannus de Winzenhen 1252 RU 83 — Wezil de Winzenheim *Ministeriale* 1210 B I 80 = (?) Wecelo de Wintzenheim miles 1245 AD 509
- Wiscewil s. Wiswile
- H. de Wise *Ritter* 1293 B III 119 —
- Heinrich von Wise 1293 B III 138 = Heinrich von Wisa 1297 B III 366 — Ulricus de Wisa miles, Walterus de Wisa miles 1259 B I 352 — herre Walther von Wise ein ritter, Heiden, Jacob und Nicolaus gebrüdere, des selben namen von Wise 1300 ZGO XXIX 186 — Walther von Wise ein ritter 1300 ZGO XXIX 186 — diu fröwe von Wise 1293 B III 138
- Henricus de Wiswile 1256 Blumer 15 — her Johannes von Wiscewil *Ritter* 1258 ZGO IX 343
- Ruodolfus miles de Wizen *Klingnau* XIII NN I 524
- Cuno de Waffenheim 1253 AD 550 — her Walther von Woffenheim BH her Friderich von Wolva *Ritter Freiburg* 1284 FU I 589
- Cunradus miles de Wulvelingen 1248 ZGO XXVIII 106
- Hug von Wunnenberg 1280 AD 722
- Wyeladungen s. Wielandingen
- Yberg }
Yebenshein } s. J—
Yfendal }
Yltzg }
Ysenburc }
- domina de Zeiswilr c. 1270 ZGO XIV 26
- ? Wurn von Zelle *Pfaffenheim* XIV BKl (s. Celle)
- Cunradus miles de Zeringen 1239 FU I 401 = Cunradus de Zeringen *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 = C. de Zeringen 1237 FU I 391 = Ceringere 1234 FU I 371 — Hugo de Ceringen miles 1255 ZGO III 193
- Henricus de Zessingen armiger 1299 B III 454 — Hezilo de Zezingen miles, Hugo miles de Zezingen 1256 B I 307 — domina de Zessingen BL — von Zessingen *adlige Familie daselbst* BGn
- Zrankenvels s. Scr—

Es ist nicht immer leicht zu bestimmen, ob jemand dem alten oder dem Dienstadel angehört. Über den Stand des dominus Hugo miles de Winzelun z. B. wären wir im unklaren, würde er nicht anderswo Hugo nobilis de Winzelun genannt. miles bezeichnet in diesem Fall lediglich den erlangten persönlichen Grad. Wenn es 1245 Zs XXXIX 195 heisst Berngerus liber (Freiherr) dictus de Enthringen et Albertus frater adhuc servus, so bedeutet letzteres «noch nicht Ritter», «noch Knappe».) Andere Fälle erklären sich dadurch, dass die Freiheit eines Geschlechtes ein Ministerialenverhältnis nicht ausschliesst, so bei Hartmann und Jacob von Kienberg. Die von Staufeu können gestiegene Dienstmannen oder in die Dienstmannschaft zurückgefallene Edle sein. Letzteres ist eingetroffen bei den Biedertan, Ifendal, Juncholz, Kienberc, Knöringen, Pfeffingen. Umgekehrt erlangen einzelne Dienstmannengeschlechter wenn nicht den Namen, so doch die Bedeutung von Dynasten, z. B. die Eptingen mit ihren Zweigen Blochmont, Madeln, Waldighofen, Wartenberg. Solche Ritter haben selber wieder Dienstmannen: s. Ulrich von Kienberg. Henricus de Waltenkoven ist servus des Conrad von Eptingen-Blochmont 1282 B II 383. Über Freie als Dienstmannen, allerdings nur bei hohen Herren, s. Hüllmann, Urspr. d. Stände² 399 ff., 446 ff. In der zweiten Hälfte des 13. Jh. kommt es sogar vor, dass Ministerialen als nobiles bezeichnet werden (vgl. ob. de Berse, ferner Tr II 179 Bartholomeus dictus Schachterel de Altkilch nobilis 1273; Al XXIV 119/120 n. s. unt. S. 299). Die nach Ständen angeordnete Manessesche Liederhandschrift vereinigt Ministerialen, kleine Freiherren und Stadtadelige zu einer Gruppe — für den Sammler waren sie in erster Linie Ritter. Die hohen Ministerialen stellt er zu den Fürsten, Grafen und grossen Freiherren — die regierenden Familien. Die Verschiebung des Geburtsprinzipes zu Gunsten des Machtverhältnisses dokumentiert sich auch darin, dass die Bezeichnung ministerialis im Laufe des 13. Jh. so selten wird, wie sie im 12. Jh. überwog. Diesem Ideengang entsprechen die Ehen zwischen Altadeligen und Ritterfamilien, z. B. Kienberg-Schaler, nobilis domina dicta de Warthen relicta Ot. militis Scalarii 1285 B II 478, H. de Phaphena miles: conjux domina Adelheidis de Kyenberg 1288 Urkundio II 2 p. 39, domina Margareta de Löwenberg uxor Rüdigeri de Trothoven 1296 Tr II 484. (S. d. Kap. v. Geschlechtsnamen der Frau.)*

Der Titel domicellus, domicella war ursprünglich den jungen Leuten des alten Adels vorbehalten. Als erste Beispiele finden wir domicelli de Balma 1234 Urkundio II 2 p. 32 = pueri de Balma ibid. 33; auf welschem Gebiet 1258 Zs XXXIX 211, Ulricus domicellus dictus de Corbieres 1261 Tr III 5, Rodulfus domicellus de Cueve 1262 Tr V 8. Bald wird er auch Ritterbürtigen gegeben (Burchardus, Henricus milites, Albertus et Albertus domicelli dicti de Strazburg cives Basilienses 1276 B II 187). Erst im letzten Viertel des 13. Jh. kommt armiger für den Knappen auf, vorher hiess er

*) So dürfte auch Ulricus de Balbo Freiherr und Otto de Balbo servus ibid. 209 aufzufassen sein.

serviens, servus, knecht: her Heinrich Geisriebe noh knecht 1282 B II 368 — Cünradus dictus Geisriemo armiger 1288 B II 639; juvenis: Heinricus de Rūda, Werlinus de Eptingen, Ūlricus de Büttiken, Wernherus de Iffendal juvenes 1265 Tr II 113 (*hinter den milites, aber vor den cives*).

Der Begriff der Ritterbürtigkeit und die Bezeichnung «Edelknecht» stehen in ursächlichem Zusammenhange. (Erster Beleg in B: Wernher von Wetelshein ein edelknecht 1283 II 417). Noch später ist der Titel juncherre. Dass Söhne von Rittern, auch wenn sie nicht Ritter sind, zum Adel gehören, spricht eine Kyburger Urkunde von 1256 aus: tam milites nostros qui vulgo dicuntur ministeriales quam alios homines nomen et characterem nobilitatis habentes, etsi non sunt militaribus insigniis decorati, dummodo sint de militari prosapia civiliter sive legitime descendentes ZGO XLI 288 ff. Und in einer Reichenauer Urkunde von 1270 werden die Dienstmannen Edelleute genannt: homines monasterii utriusque sexus qui vulgariter edellute dicuntur Roth v. Schreckenstein, Ritterw., S. 201, Anm. 3.

Der Beiname strenuus vir wird sowohl Rittern als Altadeligen, und zwar letztern gerade mit Rücksicht auf ihre Eigenschaft als Ritter, gegeben: strenuus miles Gunthramus primus fundator monasterii de Salem NN I 323 — strenuus vir Wernherus de Hadestat 1280 B — vir strenuus quondam dominus Waltherus de Klingen miles 1286 B II 531 — strenuus vir Petrus miles dictus Scalaris 1295 B III 228 — strenuus miles dominus Bertoldus Vicedominus de Basilea 1296 B III 294 — strenuus et discretus vir Wernherus de Eptingen miles 1297 Boos 189. Das Beiwort discretus haben die Geistlichen, aber auch Ritter und angesehene Bürger: vir discretus Wezelo de Alswilre 1277 B II 217 — discretus vir Petrus dictus Schaler 1297 B III 324 — discretus vir . dictus Walch miles de Burbus 1296 B III 316 — viri discreti videlicet magister Petrus dictus Senfli et H. dictus in der Smidgassun 1295 B III 240.

Ein Lehensmann braucht nicht unbedingt nach seinem Lehen genannt zu sein. dominus Henricus de Richensein hat sein feodum zu Blotzheim B I 466; gleich verhält es sich mit Johannis von Heitwilr ein rittir gesessin ze Gundolzheim. In andern Fällen wiederum stimmt Name und Lehen: Ulrich von Ratelsdorff ein ritter von Basil hat als Lehen den hof ze Ratelsdorf AD 712, bei Hugo de Wendswilr miles wird predium suum apud Wendswilr BPa erwähnt. Berhtoldus miles dominus castri de Tonsul in Brisgaudia 1256 ZGO IX 335 heisst davon Bertholdus miles de Tonsul 1258 ZGO IX 342. Man hat hienach aus der Wortstellung Bertholdus miles de Tonsul einen Gegensatz konstruiert gegenüber Bertholdus de Tonsul miles, indem mit ersterer Formel zugleich das Besitzrecht, mit letzterer nur der Name angedeutet wäre; indes finden sich beide unterschiedslos gebraucht, z. B. dominus Henricus et dominus Johannes milites de Būtenheim B I 361 = Johannes et Henricus de Būtenheim milites B I 491 u. s. w.

Es kommt vor, dass Dienstleute und Hochadelige dem Namen nach nicht zu unterscheiden sind: neben dem Markgrafen von Baden gibt es auch ein Rittergeschlecht «von Baden», neben den Grafen von Pfirt Ritter «von

Pfirt», ebenso zweierlei «Thierstein»; «von Zähringen» heissen Ministerialen 1256, weil sie in der Burg Zähringen, dem Stammsitz ihrer Herren, wohnten NN I 342. ZGO I 465, 1270: Jacob ein frye von Wessenberg, Peter von Wessenberch der sin eigen was.

Schon Herrgott I prol. 10 hat auf diese Sache aufmerksam gemacht: 1187 Berchtoldus de Habichisberc ministerialis; Arnoldus de Habesburc = quidam vir de familia Habspurg nomine Arnold; quidam probus miles nomine Eglolff, filius Eglolffi de Lenzburg (also nicht aus dem Grafengeschlecht derer von Lenzburg). Nobiles maioris ordinis, id est duces, comites ac dynastæ, non impediverunt nobiles inferioris ordinis seu ministeriales suos, ut non etiam a ducatus, comitatibus, castris et munitionibus, a quibus ipsi nomina sua traxerunt, sex appellarent; habemus enim familias nobiles inferioris ordinis plures, qui se de Coburg, de Brandenburg, de Löwenstein, de Nassau deque sexcentis aliis illustrium familiarum nominibus scripserunt.» Högo de Heigerlo 1225 Ministeriale, daneben aber auch ein Grafengeschlecht von Heyerloch, welches mit den Habsburgern verwandt war und im 14. Jh. einmal die Landvogtei im Elsass besass. Gött. Gel. Anz. 1901, S. 51. Es ist darum schwer zu entscheiden, ob z. B. alle «von Egisheim», «von Falkenstein», «von Rathsamhausen» wirklich den betreffenden edlen Familien angehörten.

Noch grössere Unsicherheit besteht zwischen Ritter- und Bürgernamen. Neben H. sutor dictus de Ufhein 1288 BL kommt vor Rû. de Ufhein miles 1293 BL. Man braucht nur das Register zum Basler Urkundenbuch aufzuschlagen, um zu sehen, wie häufig der gleiche Mann das eine Mal als Ritter, das andere Mal als Bürger von Basel bezeichnet ist. Nicolaus de Titensheim figurirt 1245 Tr II 43 ausdrücklich nicht unter den Rittern, ebenso 1258 Nicolaus de Titensheim civis tunc in consilio existens B I 343, aber 1267 B I 491 Nicolaus de Titensheim miles und von da an immer so. Cünrat Steinmar ein ritter genant von Clingenouwe 1288 Zs XXVIII 407 = Cunradus Steinmar civis in Seckingen 1293 Zs XXXIX 239. Der Ritter von Wigheim heisst zu Sulz, das Geschlecht «von Strassburg» zu Basel Bürger.

Es konnten also Ritter das Burgrecht erwerben und umgekehrt Bürgerliche, aber nur solche altfreien Standes, ins Rittertum steigen. Arnold, Freistädte II 188/189. «Multi ignobiles facti milites in Argentina» Ann. Colm. a. a. 1281. Dem entsprechend: Reinboldelinus miles et civis Argentinensis 1286 AJ 453. Im Kapitel über den Geschlechtsnamen der Frau ist gezeigt, dass zwischen ritterlichen und altbürgerlichen Familien Eheverbindungen vorkamen. Das prägnanteste Beispiel solchen Emporkommens liefert in Basel Ludwicus institor, zuerst 1237 B I 147. Er ist Ratsherr 1258 B I 343 und wird genannt dominus Ludewicus institor BL, somit gehörte er dem Stande der Altfreien an. Er hat einen Priester zum Bruder 1245 B I 187. Sein Sohn tritt zunächst auf als Conradus filius Ludwici institoris 1259 B I 359 = Chonradus domini Ludewici consul Basiliensis 1273 B II 127. Nachher heisst er wegen seines Reichtums Chünradus ad pulchram

Domum civis Basiliensis 1280 B II 317. *Eine seiner Töchter ist verheiratet an einen Ritter der Kindon 1280 B II 292, die andere an einen Mönch, aus der berühmten Ritterfamilie, 1285 B II 493. Conrad lebte noch 1298. Er hat vielleicht noch selber den Adel erworben und sein Geschlecht nennt sich im 14. Jh. de Hertenberg. Der Gute Gerhard des Rudolf von Ems zeigt ebenfalls, wie nahe ein patricischer Grosskaufmann dem Adel stand. In Tracht und Haltung geht er hoveliche, sein Sohn wird Ritter:*

sin sun, der ist ein koufman,
 der sol dienstmannes reht
 emphâhen unde leiten swert,
 in riterschefte werden wert. V. 3368.

Der Unterschied der beiden Stände ist ursprünglich nur der, dass die Bürger bloss zur Verteidigung der Stadt verpflichtet sind, die Ritter zum auswärtigen Kriegsdienst. Der Übergang von der einen Klasse zur andern war daher leicht möglich. (Heusler.) Rudolf von Ems giebt in seiner um 1250 verfassten Weltchronik den Bestand der in Basel wohnenden Ritterschaft auf über fünfzig Geschlechter an.

Hugo und Werner von Trothofen in Mülhausen sind Ritter B II 215 nicht aber Peter von Trothoven B II 37. *Dieser Nichtritter ist ein Bürger, nicht etwa ein Knappe. Ebenda 1265 M 23 Heinricus zûme Tor miles, aber 1295 Heinrich zem Thore Bürger. 1261 ZGO XXVIII 120 kommen gleichzeitig vor Rodolfus de Hertin miles und der Ratsherr Hugo de Hertin burgensis Rinveldensis; in Zürich befindet sich unter den milites ein Rûdeger Manezzo, dagegen unter den nichtritterlichen Ratsherren Hugo senior et Hugo filius suus dicti Manezzen 1278 B. Wenn ein Bürgerlicher Ritter wurde, so war nach dem Gesetz immerhin erst sein Enkel ritterbürtig und wurde zum Adel gerechnet, und dies ist auch ein Erklärungsgrund, warum die Standesbezeichnung so oft fehlt.*

Ein eigentümlicher und besonders enger Zusammenhang von Geschlechtern und Ritteradel bestand in Freiburg i/Br. 1239 FU I 398 Chonradus de Zeringen civis de Friburch = 1239 FU I 401 Cunradus miles de Zeringen. — 1244 FU I 411 dominus Fazzarius civis de Friburc = 1255 FSp 1 Heinricus Vazsarius miles. — Volmar von Munzingen ist 1284 FU I 589 als Bürger von Freiburg bezeichnet und in der gleichen Urkunde kommt vor her Heinrich von Munzingen ritter. — her Dietrich von Tüselingen der schultheize ist Ritter, nicht aber her Cûnrat von Tüselingen 1278 ZGO IX 468 und Johannes von Tüselingen 1298 FSp 36. — her Burchart der Turner 1292 FSp 18 ist Bürger, her Rûdolf der Turner 1298 FSp 36 Ritter. — 1269 ZGO IX 450 dominus Cûno de Ophingen Ritter, aber R. de Opphingen Bürger. So verhält es sich auch mit Gliedern der Familien von Herdern, von Krotzingen, Kûcheli, Rintkôf, Snewelin etc.

Freiburg war 1120 von Conrad von Zähringen gegründet worden als offener Markt, Kaufleute von allen Seiten wurden zur Niederlassung aufgefordert und mit Privilegien bedacht. Diese Kaufleute, das Patriciat Frei-

burgs, sind die Ahnen des nachherigen Stadtadels. Dieser ist nicht aus dem Stande der herrschaftlichen Dienstmannen hervorgegangen. Ministerialen des Herzogs durften nicht in der Stadt wohnen, der Rat wurde aus den Bürgern bestellt und die obersten Beamten: Schultheiss, Münzmeister, Zöllner, aus seiner Mitte genommen. Die Ratsherren hatten manche Vorrechte vor den übrigen Bürgern voraus, sie führten ihr Amt lebenslänglich, sie waren von der Entrichtung des Hofstättezinses befreit, konnten ohne vorherige persönliche Ladung nicht vor Gericht gezogen werden und ein jeder genoss die Einkünfte einer Bank unter den drei öffentlichen Verkaufslauben. Es ist deshalb natürlich, dass unter ihnen sich schon im Anfang des 13. Jh. eine Art Aristokratie ratsfähiger Geschlechter ausgebildet hatte. Sie bildeten einen Stand, welcher über den gemeinen Bürgern steht. Ihre Macht und ihren Einfluss benützten sie zu ihrem eigenen Vorteil und werden so Ritter. Heinrich Maurer, Ursprung des Adels in der Stadt Freiburg ZGO XLIV 476ff. Hier ist noch folgendes Beispiel einer Familie von Emporkömmlingen gegeben:

Um 1268 lebte in Freiburg ein Goldschmied namens Johannes. Sein Sohn und seine Enkel kamen in den Rat, da sie wohlhabende Leute geworden waren. Sein Urenkel Burki genannt Lermündeli lebte noch 1362. 1370 finden wir drei Lermündeli als Mitglieder des sogenannten Adelsbündnisses, obgleich sie zu den Kaufleuten gehörten. Der letzte von ihnen, Henni, erscheint 1397 als Edelknecht und Conrad Lermündeli 1448 als Jungherr.

XV.

RITTER OHNE DE.

Die milites rechnen wir der Auffassung des 13. Jh. gemäss zum Adel, der Titel dominus dagegen bezeichnet nicht von vorneherein den Adligen, da ihn im 13. Jh. auch die sogenannten Geschlechter oder Altfreien führen. nobilis ist immer Adel.

Adelsname und «von» sind heute unzertrennliche Begriffe. Im Mittelalter war es noch nicht so. Zwar überwiegt im 12./13. Jh. bei der Bildung der Adelsnamen das de, wogegen es bei Bürgern und Bauern in der Minderheit ist. Aber die Zahl der Adligen, welche kein «von» tragen, ist, wie das folgende Verzeichnis ausweist, noch eine verhältnismässig grosse.

Namen von der Lage der Behausung wie de Reno, die wenigstens in ihrer lateinischen Form das de zeigen, anderseits Namen von ritterlichen Ämtern wie Viztum haben wir hier nicht aufgenommen.

Heinricus miles in alba Turri BPa	B II 285 — Dyerricus miles dictus
Albilie s. Elbelin	Baselarius Pfaffenheim 1295 Tr II 451
C. Albus Ritter 1261 Huber	Heinrich der Bechiler Ritter 1280 AD
Johannes dictus Amman de Waltkilch	722 = her Heinrich Becheler 1281
miles 1300 ZGO XI 241 = her Joh.	Hg 598 — Wer. Bescheler Ritter
der Amman Ritter Freiburg FSp 46	1277 AD 712 — Beschelarius miles
Wernerus in Angulo miles 1213 Tr I 304	1271 Hg 514
Baldemarus miles 1249 RU 81	Albertus Begero albus Ritter 1236
B. Barhant miles 1267 Aar I = Bur-	ZGO XXVIII 97 = Albertus Wise-
chardus dictus Parhant miles 1260	begere miles Strassburg 1250 FU I
Hg 442	428 = (?) Begero Strassburger Ritter
Ludewig Baselwint ein edelknecht <i>Lehns-</i>	1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 —
<i>träger des Klosters Murbach</i> XIII	her Burchart der wisse Beger 1300
Zacher IV 154	F 58
Hugo et Wernherus dicti Basler mi-	Diethericus dictus Behem miles 1264
lites 1253 B I 265 ^{II} — Hugo Basi-	B I 434 — Heinricus Boemus miles
larius miles 1276 B II 202 = Hugo	1250 FU I 438 — Murhardus Bohe-
dictus Baseler miles <i>Rufach</i> 1279	mus miles 1254 AD 514

- ritter Berner 1269 M 77
 Bescheler s. Bechiler
 Jo. Biber miles *Zürich* 1278 B
 Henricus Biberach miles 1241 B I 158
 dictus Bimort miles *Mülhausen* BA
 Heinricus Blawer miles 1258 ZGO II
 197 — dominus . Blawarius miles
 1280 B II 318
 Wernherus dictus Blazhein miles BPa
 Wilhelmus miles dictus Bochelinus 1261
 Gb 125
 C. miles Bochzelarius 1271 ZGO XII
 294 = Cunradus Bohselarius miles
 1271 Gb 136 = her Cunrat der
 Bochseler 1281 HU QSG XV 1, 122
 dominus Cunradus miles Böhart 1260
 B I 385 — Rudolfus miles dictus
 Bohardus 1271 B II 61
 Bohemus s. Behem
 dominus Nicolaus Bömeli miles de Mül-
 husen BPe
 Waltherus miles dictus Brant 1256 ZGO
 VIII 492
 Johans Brunwart ein ritter von Oghein
 1296 B III 289
 . dictus Buckeler miles 1269 B II 16 =
 Johannes Buggelarius ein ritter 1280
 B II 291
 Rudolfus miles dictus Butelarius 1242
 ZGO VIII 483
 Johannes miles dictus Cappeller 1248
 Tr II 47 = dominus Joannes dictus
 Chapellere miles 1258 Tr I 458 —
 Johannes et Otto dicti Kappeller mi-
 lites 1267 B I 484 — J. Kappeller
 miles 1283 ZGO II 332 — Otto Cap-
 pelarius 1271 Tr II 156
 H. miles qui dicebatur Ceizso 1291 BL
 Ceringere s. Z—
 Chraft miles 1241 B I 154 — Bur-
 hardus Craftonis miles 1275 Tr II
 207 — Burchardus dictus Kraft ar-
 miger 1321 BPa — Johannes dictus
 Kraft miles BL
 Chüchelin s. K—
 Guntramnus in Cimiterio, Diethericus
 in Cimiterio milites 1264 B I 434
 Clericus s. Pfaffo, Clericellus s. Pheffili
 Walterus miles dictus Colarius 1242
 ZGO VIII 483
 Cunradus dictus Colbe filius Alberti
 Colbonis militis in castro Vursten-
 ecke 1263 HZB 143
 Chünradus Colmannus junior miles *Frei-
 burg* 1261 Schreiber — her Colman
 ein ritter 1298 FSp 35
 Crafto s. Chraft
 Crapho s. Kraphe
 Cunradus miles 1248 Urk. I p. 252
 W. miles in Cüstal 1255 Boos 72
 Rudolfus Ding (?) *Dienstmann von Mur-
 bach* 1214 AD 396
 Dives s. Riche
 Heinrich unde Friderich die rittere die
 Docelere von Hagenowe 1295 Als XI
 280
 miles dictus Dritman de Sulzmat 1287
 B II 568 = Drittemannus miles EL
 XVI 41
 Waltherus miles de Marchtil Ebenture
 dictus c. 1200 Al XIII 22
 dictus Edel miles BA
 dominus Edelmannus miles Vriburgen-
 sis 1285 Wartm. III 1048
 her Heinrich miles her Egelolfes sun
 XIII B
 Johannes Egiso miles 1237 B I 144 —
 Cunradus dictus Egso miles *Basel*
 1259 B I 371
 Cunradus zer Eiche miles 1298 ZGO II
 337
 Otto dictus Egil miles 1255 Boos 71
 Johannes miles de Basilea dictus Elbe-
 lin 1259 B I 366 = Johannes miles
 dictus Elbilli 1244 B I 174 = Jo-
 hannes Albillie miles 1242 B I 167
 Cüno in Fine miles 1237 B I 145 (s.
 Orte)
 Hugo Fleka 1223 B I 103 = Hugo
 Phlecha miles 1223 B I 101

- H. Franco miles 1253 Hg 375
 Chünradus Frazali miles *Donaueschingen*
 1225 Gb 89
 Jacob Friheit von Seven ritter XIV
 J. Grimm Kl. Schr. III 408 Anm.
 Cünradus miles Basiliensis dictus Geiz-
 riebe 1259 B I 152 — her Ulrich
 Geisriebe riter 1282 B II 368 —
 Cünradus dictus Geisriemo armiger
 1288 B II 639
 . Gempenarius miles 1286 B II 534 =
 Hugo dictus Gempenner miles Basi-
 liensis 1285 B II 493
 Heinricus dictus Gertinus miles 1253
 AD 550
 Ginseler miles 1226 AD 442
Friedrich Gir Ritter Kaiserstuhl 1255
 Huber — der ritter heizet der Gyr
 1291 B III 24
 nobilis vir H. Gnurser 1243 Hg 330
 Gæsselin by sant Thoman ritter ze
 Straszburg 1282 Als XI 270
 Diethelmus miles dictus Goli 1255 B I
 296
 der Grawe der rither *Meyweiler* XIV
 BKl
 dominus Ül. dictus amme Greize 1261
 B I 393
 miles dictus Gruzelin 1242 ZGO VIII
 483
 Gyr s. Gir
 Diethelmus senior dictus Haide miles
 1279 ZGO VI 235
 juncherre Heinrich Harst BH
 Rudolphus miles dictus Holzaphil 1250
 AD 542
 dominus Wernherus Hulewecke *Ritter*
Colmar c. 1300 Tr II 524
 Albertus dictus Hune miles 1271 Gb 136
 nobilis et libere conditionis vir domi-
 nus Eberhardus dictus Huzeli 1245
 ZGO IX 324
 dominus Hymerius miles *Biel* BA
 Cüno miles dictus Juvenis 1239 B I
 152 — Chöno Juvenis miles 1270
 B II 37 = Cüno der Junge miles
 1276 B II 185
 Kappeller s. C—
 . miles dictus Keseundbrot *Basel* Bl.
 Johannes miles dictus dir Kindon 1237
 B I 144 = Puerorum 1258 B I 349
 (s. Zerkinden)
 dominus Cünradus an dem Korenmar-
 gite miles 1257 B I 325
 C. dictus Kozze miles *Freiburg* 1272
 ZGO III 194
 Kraft s. Chraft
 Algotus Crapho *Ritter* 1220 RU 60 —
 Cünradus miles dictus Crapho *Rufach*
 EL XVI 41 — Wernherus dictus
 Krapho miles 1266 B I 476
 Heinricus miles dictus Chüchelin 1262
 ZGO IX 353 — Hugo Küchelinus
 miles 1298 Ng II 1060 — Johannes
 Küheli miles 1284 F 37 — Rüdolfus
 dictus Kühli *Comtur* 1299 Boos 194
 — her Egenolf Chücheli *Ritter Frei-*
burg 1300 FSp 46 = Egelolfus
 Kühelinus miles 1298 ZGO II 337
 Heinricus Magister coquine miles 1258
 B I 343 — Ülricus dictus Küchi-
 meister miles 1296 B III 268
 Waltherus Kurzo miles *Colmar* 1214
 Hund p. 74 — dominus Hesso dictus
 Kurze 1262 RU 101
 Arnoldus dictus Lambervras miles 1247
 Boos 59
 Dietricus miles dictus der Leckelere
 1240 Hg 315
 dominus Reiboldus Liebenzellarius
 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 123
 C. Longus miles *Bergheim* c. 1300 Hans
 Löselinus miles 1298 RU 224 — her
 Bernher Læselin von Bergheim 1298
 AD 808 — juncker Ulrich Lößelin
 1260 RU 97
 Heinricus Lombardus miles 1253 B I
 265¹¹
 Wernherus Lutzele miles 1266 Tr II
 123

- Wernherus miles dictus Macerel 1259 B I 359 — dominus Johannes Macerellus senior miles 1281 ZGO XXVIII 405 — Johans der junge Mazzerel ein ritter von Basil 1296 B III 262 = Johans der Matzeler ein ritter von Basil 1299 ZGO XXVIII 437 juncherre Made *Sulz* BKI
her Conce dü Maget *Ritter Strassburg* 1285 Als XI 273
Magister coquine s. Kuchmeister
Rüdeger Manezzo miles *Zürich* 1278 B
Werner genannt Masirach Truchsess von Alzey 1254 Al XIII 30
Matzeler, Mazzerel s. Macerel
Wolfhelmus dictus Meienris de Achenheim miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
her Burkart Meinwart *Ritter Freiburg* 1297 FSp 28
Jo. Mellur miles *Zürich* 1261 Gb 125
Werlin Menlin der ritter von Phirte BKI
miles Conr. de Riethusen dictus Mistfierer *Ravensburg* 1295 Al XIII 31
dominus Molendinator de Ihlingen miles 1227 Bacmeister — Conradus miles dictus Molendinator de Husen *Schwaben* 1282 Gb 148 (*hatte eine Mühle zu Lehn*)
Monachus s. Münch
her Johannes der Morser *Ritter Freiburg* 1284 FU I 589 — Heinrich Mörser edelknecht *Freiburg* 1300 RU 236
C. dictus Münch miles BL — Cünradus Monachus Slegel miles BPb — Güntherus Monachus miles BL — H. Monachus miles Basiliensis 1232 B I 122 — her Heinrich der Münch ritter 1273 B II 126 — dominus Hugo monachus dictus Athenkurz miles 1290 B II 710 — herre Künrat der Munche BGr — der Münch von Berstette (*Junker Garsilius Münch von Berstett*) 1263 Als XI 251 — der Münch von Bischofesheim (*Ritter Ulrich Münch von Bischheim am Berg*) 1263 Als XI 250
Burchardus dictus Murnhart miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 = dominus Murnhardus 1262 RU 101
Nivelungus miles Robeacensis 1244 B I 179
Aigelwardus miles dictus Nixe 1289 Bacmeister
Rodulfus Nordewinus miles de Columbaria 1186 RU 43 — dominus Nordewinus miles *Morschweiler* 1300 B III 561
Johannes Nortwint *Ritter* 1280 AD 722 (= Nortwin?)
Burchardus an dem Orte de Scafusa miles 1259 ZGO VI 228 — dominus Petrus an dem Orte miles 1277 B (s. Fine)
Otto miles *Rheinfelden* 1248 ZGO XXVIII 107
Parhant s. Barhant
Henricus dir Pfaffo miles 1241 B I 158 = Clericus 1233 B I 124 — Henricus dictus Phaff miles 1280 B II 327 — H. dictus Phaffe domicellus 1292 BL — her Bernher Pfaffe 1298 AD 808
Heinricus Pheffili miles 1243 B I 170 = Clericellus 1243 B I 167
Johannes Phirretarius miles 1253 Tr II 51 — dominus Johannes dictus Phirter miles 1300 B III 526 — Bruno dictus Pfirter miles 1289 Boos 170
Phlecha s. Fleka
Pinguis s. Veizite
Heinricus miles dictus Puer BPb
Puerorum s. dir Kindon
Reinboldelinus miles et civis Argentinensis 1286 AJ 453
Dietricus Reiso miles 1237 B I 147
Gerungus miles dictus Rex 1218 ZGO XXVIII 94

- Heinricus miles vocabulo Richaldus c. 1229 ZGO IX 240
- Henricus dictus Riche miles *Basel* 1256 Gb 121 — Rudolfus et Henricus Divites milites 1247 B I 199 — Hugo dictus Riche miles 1284 B II 434 = her Hug der Riche 1284 B II 464 — Mathias dictus Riche miles 1298 Tr III 9 — Rodolfus Dives miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 — R. Dives 1166/79 B I 42
- Hugo miles dictus ze Rine BPa — dominus Jo. miles dictus ze Rine BL
- Ulricus dictus Rintchofe miles 1268 F 18 = Ulricus dictus Rintköf et Rü. filius suus miles de Friburg 1269 ZGO IX 450
- dominus R. miles dictus Riuthistoc 1256 HZB 131
- Cunradus Robere miles 1223 B I 101 — miles dictus Roubarius 1248 ZGO VIII 486 — her Cunrat der Röber ein rither von Basil 1290 B II 705 = Conradus Rüber miles Basiliensis 1300 B III 553 — Johannes dictus Rouber miles BPb
- vir discretus dictus Röselinus de Berchholz miles 1276 B II 202 = Henricus de Sulze dictus Röselin miles 1277 B II 221
- Berhtolt der Rote von Rodesheim 1262 Als XI 249 = Bertholdus miles de Rodesheim dictus Rufus 1262 Als XI 249 — Egebertus dictus Roth miles 1279 ZGO XIII 235
- Rotliep s. Rütlieb
- Roubarius }
Rüber } s. Robere
- Rufus s. Rote
- dominus Ruostarius *Colmar* QSG XIV 43 Anm. 4
- her Rütlieb *Elsass* HU QSG XIV 42 — jungherre Rüsche Rotliep *Sulzmatt* XIV BKl
- Wernerus Satel ministerialis *Schwaben* 1228 FU I 354
- G. dictus Scade miles 1244 GrIn III n^o 404 — R. Scado miles 1261 AD 594 dominus Berchtoldus miles dictus Schafener BL
- Chünrat der Schaler ein riter von Basil dem man spricht Rumelher 1288 B II 616 — Ot. miles dictus Scaler 1289 B II 652 — Peter der Scaler ein ritter von Basele 1298 ZGO XXVIII 434 = dominus Petrus Schalarius miles BL — Wernerus Scalaris 1226 B I 108 = Wernherus dictus Schaler 1227 B I 111
- der Schetler (*and. Hs. Schedeler*) *Ritter* HU QSG XIV 42
- Schöelinus de Enesheim miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- Jacobus de Öchein dictus Schoneman miles 1252 B I 259
- her Reinmar Schoup *Ritter Strassburg* 1263 Als XI 251 — Burchardus dictus Schöp de Argentina miles 1283 ZGO X 104 — Burk. et Hugo dicti Schoub *Ritter Elsass* 1311 AJ 634
- Cunradus miles dictus Scrote 1242 ZGO VIII 483
- Henricus Scurpesac miles 1248 B I 225
- her Berchtold der Seringer *Ritter* 1295 ZGO XV 231
- Rudolfus miles dictus Sermenzere de Nuwenburch 1261 B I 395 — her Cunrat der Sermizer *Ritter* 1276 ZGO IX 462 — her Jacob der Siernezer *Ritter* 1294 ZGO X 250 — Berchtolt der Sermenzer ein ritter 1296 B III 275 = her Berchtold der Sermzer ein ritter 1298 B III 397 — nobiles . . dicti Sermentzer QSG XIV 46 Anm. 1
- Sigeboto miles 1258 ZGO II 197
- her Lüdwig Sinnigo *Ritter* 1256 B I 319
- C. dictus Snewilin miles 1272 B II 90 — Diethericus miles dictus Snewelin

- de Vriburgo 1270 Tr II 155 — Johannes dictus Snewelín miles 1269 B I 495
- Wernherus Soder miles 1245 Tr II 43
- Cunradus Spanhart *Ritter* 1282 ZGO XV 231
- Heinricus Spendir miles 1232 B I 120 — Hugo dir Spendir miles 1236 B I 136 — Petrus dictus Spender miles 1297 B III 380
- Fridericus Spenlin miles de Brisaco 1245 ZGO IX 255 — her Hilthebrant Spenli ritter 1290 ZGO V 245
- dominus Spengelinus de Eptingen BPC
- dominus Cunradus Sporer de Eptingen miles BD
- Albertus miles dictus Spörlin *Freiburg* 1262 ZGO IX 353
- R. an dem Stege miles *Zürich* 1278 B
- Henricus Steinlin miles 1232 B I 120 — dominus Stenlinus miles BPb
- Conradus dictus Steinmar miles de Buikeim XIII NN I 524
- Conradus nobilis dictus Stolle 1291 ZGO X 241
- dominus Heinricus dictus Støre miles 1254 Tr I 426
- Gerungus miles dictus Strubel 1240 ZGO III 252
- dictus Stubenweg *Ritter* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 129
- nobilis vir Algotus Sunnunchalbus *Schwaben* 1228 Germania I 311
- Chönradius miles dictus Swarze 1225 Gb 87
- Alberhtus miles dictus Tharant 1291 FU I 609
- Johannes miles dictus Thosce 1252 B I 258
- Heinricus züme Tor miles 1265 M 23
- frater C. Torto nobilis 1234 HZB 107
- Albertus dictus der Trossche miles 1245 ZGO IX 254 = Albertus dictus Trössche de Untkilche miles 1261 ZGO IX 350
- Cunradus miles in Turri BPa — Petrus in Turri miles 1244 B I 173 = (?)
- Petrus dictus in Turri miles Basiliensis 1277 Boos 38 = Petrus miles Basiliensis dictus im Turne 1273 B II 120 = her Peter im Turne ein ritter 1292 B III 74
- dominus Ulricus miles *Biel* BA
- Heinricus miles dictus Unstete 1242 ZGO VIII 483
- Usellinus de Virdenheim miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- . dictus Vasant miles 1292 FU I 625
- Heinricus Vazsarius miles *Freiburg* 1255 FSp 1
- Wernherus miles dictus Veizite 1265 B I 462 — Waltherus Pinguis miles 1283 Tr II 280
- Conradus et Ulricus Vorgassun milites 1236 B I 136 — Johannes Vorgassun ein edelknecht 1294 B III 177
- Rüdfolpus miles Basiliensis qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196 = dominus Vulpes miles BD
- Wafelarius miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 — Walther und Ludewic die Waffelere von Biscovesheim *Ritter* 1265 Als XI 252 — Heinrich Waffeler von Ekerich der ritter 1298 RU 225
- miles *Ulrich gen. Waibil von Muldisdorf St. Gallen* 1199/1200 Hdb II 2758
- Wernherus dictus Walch miles 1281 Ann. Colm. FRG II 16 — her Dieterich der Walch ein rither von Keppenbach 1296 HZB 188 — discretus vir . dictus Walch miles de Burbus 1296 B III 316
- Cunradus miles de Berwilre dictus Waldenere 1250 AD 542 = nobilis vir Chünradus Waldinarius miles 1271 B — Hermannus Waldener miles *Sulz* BL. — her Waldener *Ratsherr Strassburg* 1294 Als XI 280

Fridericus am Werde miles <i>Rufach</i> 1282 B	her Johans der Zeringer ein ritter 1296 B III 275 = Johannes dictus Zeringer
C. dictus Wetpherman de Barra miles 1277 B II 225 A ¹ = Wepfirmannus	miles 1293 B III 119 — Ceringere 1234 HZB 107
miles 1293 Ann. Colm. FRG II 32	dominus Henricus zer Kinden miles
C. dictus Wild miles 1229 ZGO XIII 232	1285 B II 484 (<i>s. dir Kindon</i>)
Wisebegere <i>s.</i> Begero	Ziolempe miles 1233 ZGO III 192 =
juncker Heinrich genant Wisse 1290 B	. dictus Zielempe miles 1255 Boos 11
Wolgerus miles 1261 AD 594	— dominus Burchardus miles Zie- lempe 1286 B II 518
Wernerus Wûrant miles 1256 B I 307	Wernherus miles dictus Zobebe 1286
— . dictus Wûrant senior miles 1276	M 115
RU 126 — Bertholdus dictus Wûrant	Ül. dictus Zolner miles 1271 Al XX 64
armiger de Friesen 1296 B III 315	Niclaus der junge Zorn <i>Bürgermeister</i>
— R. Worant 1166/79 B I 42	<i>Strassburg</i> 1281 Als XI 269
miles dictus Zedelere 1293 Ann. Colm. FRG II 31	Hugo dictus Zwinger miles Basiliensis 1285 B II 493

Die sog. altgermanischen Namen machen in dieser Liste einen hohen Prozentsatz aus, ein gutes Drittel. Da nun die Bewahrung der altgermanischen Namen vorzugsweise beim Stande der Freien üblich war, kann schon durch die Kombination dieser Thatsachen der Schluss gezogen werden, dass ursprünglich der Ritterstand zu einem ziemlichen Teile aus diesem Kreise sich rekrutiert hat.

XVI.

BÜRGER MIT DE.

Die Namen Nichtadeliger mit de bilden das Gegenstück zu den Adelsnamen ohne de. Sie sind in der hier bearbeiteten Periode sehr zahlreich, während heute Viele sich Namen wie Vonkilch, von Speyr überhaupt kaum als bürgerlich vorstellen können.

Das folgende Verzeichnis umfasst sowohl die sogenannten Geschlechter als die Handwerker in den Städten, und von den Landbewohnern des Verzeichnisses dürften sehr viele zinspflichtige Bauern sein, die wir aber mangels sicherer Kriterien nicht suo loco haben einreihen können. Ein flüchtiger Blick auf dieses und das Bauernverzeichnis zeigt die Gemeinsamkeit vieler Namen. Ebenso sehr ist dies der Fall zwischen Bürgern und Dienstmannen. Ein Ständeunterschied in der Namengebung besteht überhaupt im Mittelalter viel weniger als heutzutage. In den Namen von Falkenstein z. B. teilen sich alle socialen Schichten: Hochadel, Ritter, Bürger und Bauern — ein Verhältnis, das jetzt einfach undenkbar ist.

- | | |
|---|--|
| <p>B. dictus de Ach civis Basiliensis 1290
 B II 699 = Burchardus dictus de
 Ache BL — Chûnradus de Ache
 BPb — Gôswin dictus de Acha BPb
 — Heinricus de Ache civis honorabilis
 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 130 —
 Herman von Ache 1297 B III 391
 — Nicolaus dictus de Ache 1273 B II
 117 — Otto de Acha BPb = Otto
 de Ach BPd — Vólchwinus de Acha
 BPa = Fólkinus de Ache <i>Basel</i> BPc
 Gotfridus de Alaphen civis in Tûngen
 1266 ZGO VI 229
 Berchtoldus de Almswilr cerdo civis
 Basiliensis 1286 B II 517 = Berchtoldus
 cerdo dictus de Almswilr BL
 = Berchtoldus dictus de Almswilr</p> | <p>cerdo dictus Lantvogt 1291 B III 48
 — Fridericus de Almswilr <i>Basel</i> 1296
 B III 309 — Johans von Almswilr
 <i>Basel</i> BKl — Ül. de Almswilr <i>Basel</i>
 BL — magister Wezzelo de Almswilr
 1292 B III 75
 Waltherus de Alswilr pistor 1288
 B II 631
 Johannes de Altdorf sutor BPa —
 Ludwicus sutor de Altdorf BPa =
 Ludewicus sutor de Altorf BPa —
 Ellina de Altorf BD
 Hermannus de Altinbach <i>Basel</i> 1269
 B II 31
 Agnesa de Altkilch 1287 B II 594
 — dominus Bur. de Altkilch BPa —
 Heinrich der weber von Altkilch</p> |
|---|--|

- Basel* 1298 B III 420 = . textor dictus de Altkilch BL — Kelaus de Altkilch 1286 Tr II 338
- Altorf *s.* Altdorf
- Syvidus de Amradswilr *Sennheim* 1298 B III 439 = Sifridus de Amratzwilr 1298 B III 440
- Rodolfus de Appenwilre burgensis *Colmar* 1214 Hund p. 74
- Argentina *s.* Strazburc
- Heinricus de Arguel 1280 B II 314 = H. de Arwel BA — Johannes dictus de Arguel civis Basiliensis 1281 B II 341 = Johannes von Arguel burger von Basel 1291 B III 13 = Johans von Argwel 1293 B III 97 = von Arguel Johannes der Winhartentochterkint *Conr. v. Würzb. Germania* XII 25 = Johannes de Arguello BA = Johannes de Erguello BA
- Burchardus dictus de Arlisdorf BA — Ita de Arlisdorf BPa (*s.* Arnoldsdorf)
- Johannes de Arlishain BPb = Johannes de Arlshein BPa
- Rüd. dictus de Arðwe sutor BPb — Ulricus de Arowa BL = Ûl. de Arowe pistor 1293 B III 130 = Ûl. pistor dictus de Arowe *Basel* BL — Ûlrich von Arrowe ze Ruvach BKl
- Ûlricus sculthetus de Waldenburch dictus de Arnolstorf 1255 Boos 69
- Christianus de Arwangen hospes *Basel* BPc = Cristan von Arwangen BPd
- Arwel *s.* Arguel
- Chünrat von Attemswilr pictor BPb
- Philippus de Babelhen BA
- ille de Baden *Kleinbasel* BA — . dictus de Baden *Basel* BPa = (?) quondam de Baden BPd
- Hermannus de Baldingen *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 — Peter von Baldingen *Freiburg* 1297 FSp 30
- her Heinrich von Baldolzheim *Breitsach* 1290 ZGO V 245
- Greda de Baltstal BPb — Henricus de Baltstal *Basel* BPb — Richina dicta de Baltstal *Rheinfelden* 1299 Boos 194
- Barnswil *s.* Bermeswilr
- Petrus de Barra *Basel* 1242 B I 164
- Burchardus de Bartunhen *Basel* BPb — Gerdrudis de Bartenhen BPa
- Cünradus dictus de Basilea civis Novicastri civitatis 1259 B I 370 — Cünrat von Basel der Berger *Freiburg* 1286 B II 522 — Egelolfus pistor de Basilea *Bergheim* c. 1300 Hans — Hugo mercator de Basilea *ibid.* — H. de Basilea *Klingnau* XIII NN I 525 — Johannes de Basilea civis Turicensis 1259 B I 354 — Johannes de Basil burgensis in Biello BA — Junta de Basilea 1249 B I 236 — Mechtildis mulier dicta de Basilea *Schopfheim* 1283 B II 407
- der von Baten (?) *Bruderholz* XIV BL
- de Bellinchon Heinricus 1202 B I 71 — Hermannus de Bellinchon civis Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107 = Hermannus de Bellinkon burgensis Rinveldensis 1271 Boos 101 = Herman von Bellikon ein burger von Rinvelden 1300 ZGO XXIX 186 — sponsa de Bellinchon Mehtildis nomine 1202 B I 71
- Bello *s.* Bielle
- Cünradus Gernler dictus de Bendorf BPa
- Heinricus de Benchon 1226 B I 109 — Jo. dictus de Benkon seu de Richensheim civis Basiliensis 1292 B III 67 — Petrus de Benchon BPb
- Johannes dictus de Bermeswilr civis Basiliensis 1273 B II 117 = Johannes dictus de Bermswilr BL — Mechtildis dicta de Bermswilr nostra civis 1291 B III 32 = domina de

- Bernswilr BPa — Petrus de Barmswil civis Basiliensis 1271 Boos 102 = Petrus dictus de Bernswilr BL = her Peter von Bernzwilr *Kleinbasel* BKl
- Burchardus dictus de Berno BA — Cõno de Berne BPb — Dietrich von Bern von Rinfelden 1373 Mone Hs p. 66 — Diezhin von Berne *Altkirch* 1297 B III 357 — Johannes panifex de Berna BPa — Nicolaus de Berno BPd — Rûdolf von Berne 1297 B III 326 = Rû. de Berno 1300 B III 537 = Rû. de Berne sutor 1298 BL — dominus Ûlricus de Berne *Rheinfelden* 1247 Boos 58 — Ûlrich von Berne 1297 B III 326 = Ûl. de Berno BPa = Ûlricus de Berne sutor 1298 B III 444 = Ûlricus sutor de Berne BPa — Wernherus dictus de Berne *Basel* 1279 Tr II 245 = Werenherus de Berne sutor 1298 B III 444 = Werenherus sutor de Berno BL = Wer. sutor dictus de Berne BL — magister de Berno panifex *Basel* 1275 B II 157 — domina de Berna BA
- Chũncinus dictus de Betlach *Basel* 1297 B III 347 — Wernherus de Betlach BPb = Wern. de Bethlach BPd — . dictus de Betlach *Basel* BL
- Heinricus dictus de Bettendorf 1300 B III 561
- Belina dicta de Betwilr 1287 B II 571 = Bela dicta de Betwilr BPa — Heinricus de Betwilre 1244 B I 177 = Heinricus sutor de Betwilr civis Basiliensis 1255 B I 294 — Henricus de Bethwilr sutor civis Basiliensis 1290 B II 710 = Heinricus sutor de Betwilr BPa = Heinricus dictus de Betwilr sutor BPa — Lûkardis de Betwilr *Basel* BPd — Petrus de Betwilr *Basel* BL — domina de Betwilr BPb
- Arnoldus de Biedertan *Basel* BPd — vro Gisila von Biedertan 1299 B III 455
- Henricus de Biellon civis Basiliensis 1280 B II 297 = Henricus de Bieln 1280 B II 303 = Henricus dictus de Bielle cementarius 1287 B II 594 = Heinr. dictus de Bielle mularius BL = H. de Bello 1297 BL = Heinr. de Biella BPc = Henricus de Biel BPb — Johans von Biel ein suter XIV BKl
- Heinricus de Binningen BA — Jo. de Binningen = Johannes dictus Binninger 1292 BL — Waltherus de Binningen *Basel* BL
- Heinricus dictus de Binzheim 1280 B II 301 — Sifrit von Binzheim *Ratscherr Kleinbasel* 1299 B III 462 = (?) Sifrit von Binzheim der schifman BKl — Volmarus dictus de Binzheim 1286 B II 520 — Johannes Zingo dictus de Bintzhen pistor 1287 BL — der von Binzheim von Basil BII
- Erlwin von Birchidorf *Waldshut* 1298 ZGO III 362 — H. de Birchidorf BPa — Johannes de Birchinsdorf BPb
- C. de Bisal 1296 B III 311
- dũ erberũ vrõve von Bischovingen genant 1285 ZGO XIII 51
- Jo. de Blawen *Basel* 1297 BL — Werenherus de Blawen BL
- Albertus de Blazheim campsor 1282 B II 365 = Alberchtus dictus de Blazheim campsor BPa — Albertus pistor de Blazheim *Basel* 1282 B II 380 = Albertus pistor de Blazheim BPc = Albrecht von Blazheim der phister 1299 Boos 196 = Albertus dictus de Blatzhen pistor *Basel* BL = (?) Albertus de Blazhen BPb — C. dictus de Blatzheim BPc = Conradus sutor de Blasheim BPa = Cũnradus sutor dictus de Blazheim BPc —

- Fritschinus de Blatzhen *Basel* BL —
 Heinricus de Blatshein civis Basiliensis
 1255 B I 286 — Johannes dictus de
 Blatshein civis Basiliensis 1256 B I
 305 — Jo. textor dictus de Blatzhen
 BL — Petrus de Blazhein *Basel* 1258
 B I 350 = Petrus de Blatshein pistor
 civis Basiliensis 1268 B II 8 — Üricus
 pistor dictus de Blazhein 1279 B II
 272 = Üricus pistor dictus de Blatz-
 hein 1291 B III 47 = Ü. dictus de
 Blatzhein pistor 1299 B III 447 =
 Ü. dictus de Blatzhen pistor BL —
 Wecko von Blazheim *Kleinbasel* 1288
 B II 611 — Wernherus dictus de
 Blazhein civis Basiliensis = Wern-
 herus dictus Blazhein 1294 Tr II 440
 = dominus Wer. dictus de Blatzhen
 BL — Werenherus pistor dictus de
 Blatzhen *Basel* BL — ille de Blats-
 hein BPb — vidua de Blatshein BPa
- Hedewigis dicta de Blumberc *Basel*
 1296 B III 273 — Rüdolfus de
 Blumberg civis Basiliensis 1299
 B III 477 = Rū. dictus de Blumberg
 1299 BL — die von Blumberch
 BKl
- domina Clementa de Bochs *Basel*
 1292 BL = Clementa de Bōchs BL
 = Clementa dicta de Bōchs BL
- . dictus de Bochswilr *Sulz* BL
- Johannes dictus de Bōlwilr *Sulz* 1298
 B III 442
- A. de Bondorf *Freiburg* 1239 ZGO
 II 333 — Hesse von Bondorf *Frei-
 burg* 1297 FSp 34 — Johannes de
 Bondorf *Freiburg* 1296 ZGO X 317
 — Rüdolfus de Bondorf *Freiburg*
 1244 ZGO IX 254 — domina de
 Bondorf BPa
- Wernherus de Borne BPb
- Bōchs s. Bochs
- Heinricus de Bothmingen civis Ba-
 siliensis 1246 B I 192 = Henricus
 de Botmingen civis Basiliensis 1279
 B II 271 = H. dictus Botminger
 1269 B II 27 — Johannes de Bot-
 mingen BA = Jo dictus de Bot-
 mingen *Basel* BL
- Heinricus de Branbach pistor BPa
 — dominus Johannes dictus de Bran-
 bach BA — Üricus de Brambach
Basel BPc = Üricus de Branbach
 sartor BPa — Wernherus advocatus
 dictus de Branbach BJ
- Chünrat von Brandenburg *Schönau*
 1297 B III 326
- dominus Chünradus de Bratelle *Basel*
 1298 B III 406
- Jo. dictus de Brisaco murarius 1299
 B III 492 = Jo. murarius de Brisacho
 1299 BL = Jo. Murer de Brisacho
 1299 B III 494 — Wer. cementarius
 dictus de Brisaco 1299 BL — do-
 mina dicta de Brisach *Basel* BPc
 — diu von Brisach *Freiburg* 1297
 FSp 28
- C. dictus de Brislach 1300 BL
- Wernherus de Britnowe 1273 B II
 116
- Chonradus dictus de Brucke sutor
 1281 B II 361 — Hans von Brugge
 BKl
- Hugo dictus de Brügelingen 1299
 B III 464 — Johannes dictus de
 Brugelingen *Basel* 1293 B III 124
- Cunradus de Bruggem (?) *Witzen-
 heim* 1270 Ingold 29
- Rodulfus de Brulingen *Freiburg* 1239
 ZGO IX 247
- Chünradus dictus de Brunkoven civis
 Basiliensis 1293 B III 117 = domi-
 nus Conradus de Brünkoven BA —
 Üricus de Brünhofen 1294 BL
- Cünrat von Brunnebach 1299 RU
 230
- Hugo de Brúpach *Mülhausen* 1264
 Tr II 111
- H. de Būbenberg civis Basiliensis
 1290 B II 676

- Burchardus de Bûbendorf *Basel* BPb — Johannes de Bûbendorf BPa — Wernherus de Bûbendorf BPa = Wer. de Bûbendorf sutor BPa
- Nycolaus de Buchs BPb — Ūlricus de Buchse BPa — Waltherus sartor dictus de Buchs BPb
- H. de Buggingen burgensis 1241 B I 154 = Heinr. Buccungarius *Basel* BPa — Rûdolfus de Bûgingen carpentarius BPa
- Agnesa de Bundermar *Basel* BL
- Margareta de Burgdorf soror magistri R. rectoris puerorum BPa
- magister C. de Burgdowe 1268 M 70 sutor de Burius *Basel* BPd
- Johannes pistor de Burnendruth *Basel* 1304 BL
- Henricus de Bûrron BA — Johannes de Bûrron BA — dictus de Bûrron BL
- Henricus de Bûrs 1252 B I 256
- Burchardus de Bûssingen BA = Bur. de Bûssingen BA — Henricus de Bûssingen BA
- Chûno de Bûtenhen *Basel* BL
- Cûnradus dictus de Bûz 1294 B III 180
- magister Henricus laicus dictus de Bûzichoven 1255 ZGO IX 348
- Candra, Cander s. K—
- Mechtild de Cappilla *Basel* BPb — Reinherus de Chapilla BPa — Waltherus de Capella burgensis Columbariensis 1226 AD 442 — Bruno von Kappellon 1286 B II 533 — Nantwig von Kappellon BL — Ūlricus de Kappellon *Basel* BL (Capella, Kapella, Kappellon = *Kappeln im Elsass*)
- Ceringen s. Z—
- Chandir s. K—
- Chilhberc, Chilckein s. K—
- Chrocingen, Crotcingen s. K—
- Henricus de Colbizingen 1244 B I 178
- Bertoldus de Koln *Freiburg* 1280 ZGO IX 472 — diu fröwe von Koln *Freiburg* 1297 FSp 30
- Adelheit de Columbaria BPa — Henricus de Columbaria 1292 B III 65 — dû von Kolmer *Kirchen* BB
- Berhta de Constantia BPa — Cûnrat von Costenze *Freiburg* 1297 FSp 28 — Ebirhardus de Constantia BPb — *Heinrich genannt von Costanz* 1253 Huber
- Borcardus de Corchapois *Basel* BA
- Costenze s. Constantia
- Mechtild von Damerkilch 1297 B III 357
- Katherina dicta de Dethwilr de Basilea 1245 B I 186
- Burch. de Diemarswile BPb
- Wernherus dictus de Dieprechtswilr 1283 B II 401
- Henricus de Diescinhovin civis Basiliensis 1255 B I 286 — H. dictus de Diessinhovon 1280 FU 550
- Wern. de Dietwilr *Basel* BPd = Wernherus dictus de Dietwilr BPb
- Wernherus de Dorne BPa
- dominus de Durnich *Habsheim* BA — dominus Hugo de Turnch *Mülhausen* BPe
- vro Katherina von Durrinbach *Sulz* BKl = die von Dûrenbach von Sulz BKl — Volmarus de Durrenbach civis in Sulze 1288 Tr II 362
- Ech, Echs s. Esch
- C. dictus de Efringen *Basel* BPd — Gerdrudis de Ewringein BPb
- Bertholdus de Eggenhein procurator monasterii s. Blasii in Brischaugia 1299 ZGO XXX 128 — Burch. de Ekenhen BPb = Burchardus dictus de Eggenhein BL = de Egkenhein *Basel* BPe
- Dietricus de Egingen (?) BPa
- Diethmarus de Egishein 1281 ZGO XXVIII 405 — Hugo de Egenshein

- 1288 B II 631 — Syfrit von Egs-
hein BL
- Heymo de Ehzsolzwilr BA
- C. de Eigon civis in Chlingenowe
1265 Gb 130
- Johannes dictus de Einmütigen BL
— her Sifrit von Enmütigen 1283
Thommen 101
- Arnoldus de Elmengrin 1270 B II 55
- Chûnradius de Emmiracha civis Ba-
siliensis 1258 B I 338 = Chûnradius
de Emmerrach BPb — Gerina de
Emerach BPb = dicta de Emerrach
BPc — Henricus de Emerrache 1288
B II 613 = Henricus de Emerach
pistor 1275 B II 170 = meister Hein-
rich von Emmerrach der phister 1293
B III 100 — Henricus de Emenrach
antiquior *Kleinbasel* BA — Peter von
Emerrach *Kleinbasel* 1291 B III 28
- H. de Endevelt *Basel* BPd
- Heinrich von Endingen 1299 RU
230 — Johannes de Endingen 1293
B III 119
- Enmütigen s. Einmütigen
- B. de Ensichshein *Basel* BPc
- Mechtildis dicta de Ephg 1299 B III
487
- Úricus de Ergôwe BA
- Erguello s. Arguel
- her Sigelin von Erstheim *Bürger*
Strassburg 1285 Als XI 273
- Burchart der vrowenwirt von Esch
1293 B III 121 = Burchi von Ech
1296 B III 256 — Chûnradius de
Esch *Basel* BPb = Cûnradius dictus
de Esch BPa — Fridericus de Esche
civis in Walzhût 1289 ZGO VI 240
— H. dictus de Essch 1270 ZGO
XXVIII 478 — Henricus de Es BA
— H. dictus de Eschs cerdo BL —
Hedewig de Esch *Basel* BPc — Jo-
hannes de Echs cerdo 1286 B II 521
— Rûdolfus dictus de Eschs BL =
Rûdinus dictus de Eschs BL
- Arnold von Eschibach *Bürger Lu-
zern* 1298 B III 424
- ? Ebelinus de Eschebach *Rufach*
EL XVI 42 — herre Heinrich von
Eschebach *Bürger Basel* 1276 B II
205 = Henricus de Eshbach 1280
B II 328 = Henricus de Landesere
dictus de Eschbach 1280 B II 315 =
H. de Eschbach de Landisere 1292
B III 67 = her Heinrich von Esch-
bach ein burger von Basil 1292 B III
74 — Úl. dictus de Eschbach *Schult-
heiss Auggen* 1280 BL
- H. de Eschine 1256 B I 315 =
Henricus dictus de Eschinze 1257
B I 327
- Eschchon, Eschon s. Ezchon
- Eschs, Essch s. Esch
- Eshbach s. Eschbach
- ? Wildungus de Ettenheim 1260
ZGO IX 347
- Ewringein s. Efringen
- Burcardus de Ezchon civis Rinvel-
densis 1248 ZGO XXVIII 107 =
her Burkart von Eschchon 1291 B III
28 — Conradus de Eschikon civis
Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107
= Conradus dictus de Eschichon
civis Rinfeldensis 1259 B I 352 =
her Cûnrat von Eschon der elter
Ratsherr Rheinfelden 1293 B —
Henricus de Essikon burgensis Rin-
veldensis 1272 Boos 106 = Heinrich
von Eschchon 1295 ZGO XXVIII
424 = H. von Eschon 1297 ZGO
XXVIII 431 — Wernher von Eschon
Laufenburg 1297 ZGO XXVIII 430
- Falkenstein s. V—
- Ferretto, Firreto s. Phirt
- magister Raspo de Frankenfurt or-
ganorum artifex Kal. Necrol. Bas.
FRG IV 146
- Friburg s. V—
- Frika, Frikke s. V—
- Frowenberg s. V—

- Fürstenberg s. V—
 Furstenstein s. V—
 Fützen s. V—
 Ber. de Gebisdorf villicus *Klingnau*
 XIII NN I 522 — Chūnci de Geb-
 seldorf 1297 B III 352 — Ita de Geb-
 seldorf uxor Berhtoldi de Rotwile su-
 toris BPa — Weltinus de Gebsdorf
 BL = Weltinus dictus de Gebstorf
Basel 1292 BL.
 Adilheit de Geizpozheim BPb =
 Adelheidis de Geisbolzheim *Basel*
 BPc
 Heinricus de Gelterchingen advo-
 catus de Werra 1276 B II 184 =
 Heinrich von Gelterchingen *Görzivil*
 1281 HU QSG XV 1, 126
 Heinricus sutor dictus de Gempen-
 nen 1296 Tr II 466
 ? Christianus de Genninbach 1266
 ZGO IX 442
 dictus de Geppenowa BL.
 Heinricus tabernarius dictus de Ger-
 wile civis in Loffenbere 1267 Hg
 487 — Petrus hospes vel pistor de
 Gerwilr *Waldshut* 1279 ZGO III 360
 Rūdi von Gewilr *Altkirch* 1297 B III
 357
 Wernherus dictus de Girbaden civis
 de Brisacho 1299 ZGO XIII 52 —
 Wernherus de Gyrbaden situs in
 Brisacho c. 1300 Hans
 Peter von Gisingen *Breisach* 1290
 ZGO V 245
 Hug von Grandwilr ein burger von
 Basile 1284 B II 464 — Petrus dictus
 de Grandewilr BL — Rudegerus de
 Grandwilr BPa
 Berhta de Grellingen uxor Ūlrici
 de Hadstat BPa
 Burchardus de Grenzingen faber
 BPa = Burchardus faber dictus de
 Grenzingen BPb = faber de Gren-
 zingen ante portam Spalon BPc —
 Hlemma et Ber. maritus suus dicti
 de Grenzinge BPb — Jo. de Grentzin-
 gen 1296 B III 321 — Lu. de Gren-
 zingen BPb — Petrus de Grenzingen
 BPc = Petrus dictus de Grenzingen
 BPa = P. de Grenzingen BPd —
 Wernher von Grenzingen 1293 B III
 97 = Wer. dictus de Grenzingen
 1304 BL = Werenherus et Petrus
 fratres dicti de Grentzingen BL
 Otho de Grūna BPa
 faber de Grūningen BPc = ille de
 Grūningen faber BPc
 Gūnach, Gūna, Gūn s. Wūna
 Angensa dicta de Gundermarch
 1291 B III 34
 Ulricus de Gundihusin 1243 Gb 105
 Ulricus de Gundolzheim *Sulz* 1272
 Tr II 169
 C. dictus de Gundolstorf BL. —
 Henricus de Gundolstorff cellerarius
 noster (*des Bischofs*) 1236 B I 136
 = Henricus de Gundolstorf 1237
 Boos 47 = Heinricus et Hugo fratres
 dicti de Gundolstorf 1243 B I 170
 = Heinricus de Gundolstorf civis
 Basiliensis 1245 B I 184 — Henricus
 dictus de Gundelstorf civis Basiliensis
 1297 B III 341 = Heinrich von
 Gundelzdorf 1298 Urkundio I 42 —
 Hugo de Gundolzdorf BPc — H. de
 Gundolztorf BPa — Johannes de
 Gundolstorf procurator *des St. Alban-*
klosters BA — Waltherus de Gundols-
 tof BL
 Bu. de Gūzingen BPa — Gerdrudis
 de Guzingen BPa — P. de Gūn-
 zingen BPa
 Gyrbaden s. Girbaden
 Petrus de Habstetten civis Basilien-
 sis: frater eius Petrus de Habstetten
 civis Bernensis 1292 B III 65
 Wernerus de Hacha *Kleinbasel* BA
 Hadstat s. Hatstat
 Hægendorf s. Hegendorf
 Cūnradus de Hagenbach *Basel* BPc

- Burchardus dictus de Hagendal 1295 B III 219 = Burchardus dictus de Hagendal sutor residens in der Totgassen citerioris Basilee BL = Bur. de Hagendal sutor BPa — Heinricus villicus de Hagendal 1286 B II 539 = H. villicus dictus de Hagendal 1297 BL — Heluic de Hagundal BPb — Johannes sutor de Hagendal BPa — Ludewicus de Hagental BPc — Otto de Hagindal carnifex 1258 B I 339 — Otto dictus de Hagendal 1298 B III 428 = Otte von Hagendal der gartner 1297 Tr II 500 = Otto de Hagendal ortulanus 1299 B III 477 — Petrus de Hagendal sutor 1270 B II 44 — Rüdolfus dictus de Hagendal BL — Wern. sutor de Hagendal BPa
- Chünrat von Hagenöwe *Basel* XIV BKl — Wer. de Hagenowe *Basel* BL
- Cünradus de Halderwanch carpentarius 1288 B II 613 — Mechthildis de Halderwanc 1297 B III 339 = Methildis dicta de Halderwang 1298 B III 411 — Rüdolfus de Haldirwanch 1279 B II 271
- Albertus dictus de Halla civis in Mulnhusen 1276 RU 126 — Jacobus de Halle *Mülhausen* c. 1300 M 132 — Johannes de Halle *Heimsbrunn* BPc — Wernherus de Halla BPc = Wernher von Halle 1300 Boos 198 = = Wernherus dictus de Halle 1291 B III 32 — Willermus de Halla BPa — junior de Halla BA
- Adelheit de Haltingen BPa — Bertholdus dictus de Haltingen 1293 B III 142 — Conradus de Haltingen civis *Ratsherr* 1258 B I 343 — Cūno dictus de Haltingen *Basel* 1294 B III 182 — her Jacob von Haltingen 1282 B — Johannes de Haltingen *Basel* BA
- Ber. de Hammerstein caupo Basiliensis BPc — Diethelm von Hammerstein ein smit 1297 B III 390
- Bertolt von Hanere *Säckingen* 1288 B II 615
- her Niclus von Hartchilch *Bürger Neuenburg* 1282 B II 367
- Heinr. de Hasela *Kleinbasel* BPc = H. de Hasel BPc
- Wernherus de Hasenburg ante portam Spalon BPc
- Otto dictus de Hatstat sartor 1294 B III 155 = Otto de Hatstat sartor *Basel* BL — Ūlricus de Hadstat civis Basiliensis 1256 B I 305 = (?) Ūlricus de Hatstat 1291 B III 32
- Berhta de Hægendorf BPa — Gisela de Hegedorf BPa = Gisela de Hegendorf *Basel* BPd — Hemma de Hegendorf BPb
- Burchardus obiit joculator de Hegenhein BPa — Gisela de Hegenhein BPa — Hūginus dictus de Hegenhein BL — Volmarus de Heginhein *Basel* 1246 B I 192
- C. dictus de Heimenriet 1300 BL
- Petrus de Helfenstein balistarius residens in Ensishen BL = Peter von Helfenstein HU QSG XIV 43
- Adelheid de Helfratzkilch *Basel* BPd — Cünradus de Helfratzkilch dictus Custodis BPa — Ditricus de Helfratzkilch BPa — Petrus de Helfratzkilch BPb — Wern. de Helfratzkilch pigator BPa
- Petrus de Helnsten *Kleinbasel* BA
- Hans von sant Hemerin *Sulz* XIV BKl
- Gōtfridus de Herdern civis Friburgensis 1273 FU I 483 = her Gōtfrid von Herdirn *Pfleger des Spitals der Siechen Freiburg* 1277 FSp 4
- Hechardus de Herinchein burgensis Columbariensis 1226 AD 442 — (?) Hedewigis de Herenkein *Rufach* EL XVI 45 — der von Herenkein BH
- C. de Herten curriparius BPa = . dictus de Herten curriparius BPc

- Cristina de Herten *Basel* BL —
 H. de Herten civis Basiliensis 1271
 Boos 102 = (?) H. de Herten pistor
 BPa — Hugo de Hertin burgensis
 Rinveldensis 1261 ZGO XXVIII 120
 = Hugo de Herten 1270 ZGO XXVIII
 397
- Cünradus sutor dictus de Hesingen
 BPa — meyer Johans von Hesingen
 der münzer 1297 B III 378 — Wern.
 de Hesingen *Basel* BPd
- Burkardus de Hessperch *wahrscheinlich Müller zu Basel* BA
- Arni von Hiltelingen 1275 B II
 171 — Heinrich von Hiltalingin *Rats-
 herr Kleinbasel* 1282 B II 375 =
 Henricus de Hiltaningen 1282 B II
 378 = her Heinrich von Hiltan-
 ningen 1286 B II 516 = Heinrich
 von Hilteningen 1298 Urkundio I 42
 = H. de Hiltaningen BA = der von
 Hilteningen 1295 B III 233 — Lü-
 dinus de Hiltaningen 1289 BPa
- H. de Hilteringen 1295 BL = H.
 de Hilteringen cigoler BL
- Ita dicta de Hirsungen BPb — faber
 de Hirsungen = dictus de Hirsungen
 faber 1287 B II 594 = Wernherus
 faber de Hirsungen *in der Toten-
 gasse* BPa = Wernherus de Hir-
 sungen BPb = Wern. de Hirsingen
Basel BPd — dictus de Hirsingen
 sutor *Basel* BPc
- Chonrat von Hirsisriet *Klingnau*
 1277 Hg 574
- Diepoldus de Hofstetin BPb = Die-
 poldus de Hovestetten *Basel* BPc —
 Ül. cerdo dictus de Hofstetten 1291
 BL
- Heinrich von Hofewilre 1299 RU
 230
- Hohenwalt s. Honwalt
- her Cünrat von Hohstat *Breisach*
 1277 FSp 4 = C. de Hostat *Frei-
 burg* 1269 ZGO IX 450
- Detricus de Holstein *Basel* 1226
 B I 109 — Henricus de Holin-
 stein civis in Rinvelde 1239 B I
 152 = dominus Henricus de Holle-
 sten 1247 Boos 58
- H. dictus de Holtzhen *Basel* BL —
 Werenherus de Holtzhen cerdo BL
 = Werenherus cerdo dictus de Holtz-
 hen BL
- B. von Homberg *Laufenburg* 1300
 ZGO XII 297
- B. de Honfirst *Freiburg* 1237 ZGO
 VI 227
- Burchardus de Honwalt civis *Rats-
 herr* 1258 B I 343 — Burkardus de
 Honwalt sutor *Basel* 1270 B II 43
 — sutor dictus de Hohenwalt
Lutter c. 1270 ZGO XIV 25
- Cünradus de Horneschon 1282 B II
 380 = Chüninus dictus de Hornez-
 kon 1300 BL — Rüdolfus de Hor-
 neschon pistor 1282 B II 380 = pistor
 dictus de Hornescon BPc — . de
 Horneskon curriparius 1297 Tr II 504
- Hostat s. Hohstat
- Hovestetten s. Hofstetten
- der von Hövin BKI = Johans von
 Hövin BKI
- Johannes de Huningen 1256 B I
 305 — Nicolaus de Huningen 1280
 B II 301 = Nicolaus sartor de Hu-
 ningen 1297 B III 356 = Nichol.
 sartor dictus de Huningen BL =
 Nichol. dictus de Huningen sartor
 1294 BL = Niclaus von Hünigen
 der schröter ein burger von Basil
 1295 B III 233 — Volmarus dictus
 de Hünigen 1295 B III 246
- Berchtoldus de Hurhach mercator
 1247 ZGO XXVIII 104
- Berchta de Husen c. 1300 M 132 —
 H. dictus de Husen *Freiburg* 1280
 ZGO IX 472
- Elsina de Huttingen *Basel* BPd — Jo.
 de Hutingen *Handwerker Basel* BPc

- Chünrat von Iglkofen ein phister
Waldshut 1290 ZGO III 361
- Jacob von Immeneich *Waldshut*
1298 ZGO III 362
- Petrus de Ins *Basel* BPc
- C. de Incelingin *Rheinfelden* 1254
B I 275 — Heinricus de Inzlingen
BA = H. de Incelingen *Kleinbasel*
BPc
- dominus Berhtoldus de Istein BA —
Chono de Istein 1265 B I 461 —
dominus H. de Ystein 1303 BL —
Petrus de Istein civis Basiliensis 1265
Tr II 113 = Petrus de Ysten 1275
B II 170
- Anna dicta de Kalmis *Basel* BL
- Heinr. de Cander *Basel* BPc —
Hemma de Candra BPa = dü frowe
von Chandir 1285 B II 486 — Ül.
dictus de Kandra quondam schultetus
Rixheim BL = Ül. dictus de Kander
1292 B III 66
- Kappellon s. C—
- Mechtildis dicta de Kattenbach
Thann 1291 B III 25
- Rudolf von Keiserstül *Basel* 1298
Urkundio I 42 — hospes de Kēser-
stöl *Kleinbasel* BA
- Conradus de Keiston Seconiensis
scultetus 1282 B II 373 — Rūdinus
dictus de Keistūn 1299 B III 482
- Willeburg de Kenzingen BPa
- Künzinus dictus de Kerz 1298 B III
442
- Heinricus faber dictus de Kesselach
Basel 1300 B III 518 = (?) H. de
Keschach BA - (?) Volmarus faber
de Kessilach *Köstlach* 1293 B III 95
- Conradus scultetus de Kienberg
Laufenburg 1297 B III 366 — H. de
Kienberch *Rheinfelden* 1260 Ng II
977 — Johans von Kienberg *Laufen-
burg* 1297 ZGO XXVIII 430 —
Wern. von Kienberg burger von
Rinvelden 1293 Boos 179
- Richenza de Chilhberc BPb
- Burchardus de Chilckein BPa = Bur-
cardus de Kilchhein BPc = C.
de Kilchen BL — Ellina de Kilchen
BL — N. dictus de Kilchein 1297
B III 388 = N. dictus de Kilchen
1297 BL = Richenza de Kilchhein
BPa = Richenza de Kilchen *Basel*
BPc — dü alte von Kilchein BKl
- Agnesa dicta de Klotten 1284 Tr II
295 = Agnes domina dicta de Klōten
Muspach BL — Conradus de Klotten
1291 B III 37 — Greda de Kloto
1295 B III 220 = Margareta dicta
de Klotten 1299 BL — domina dicta
de Klotten *Basel* BL
- Mōio de Knoringen civis Basiliensis
1271 B II 78 — Salman de Kno-
ringin BPb = Salman de Knørigen
BPc
- Kolmer s. Columbaria
- Köln s. C—
- Conradus dictus de Kōzzingen 1304
M 136 — Johannes de Kōzingen
Bürger Mülhausen 1283 Tr II 280
= her Johans von Kōtzingen von
Mülhusen BL
- Agnesa de Krenzach BPa — her
Johans von Krenzsache 1300 B III
519 — Johannes de Krenzacha sutor
BPa
- ?Hugo de Crotcingen *Freiburg* 1239
ZGO IX 247 — J. de Chrocingen
Freiburg 1239 ZGO II 333
- Petrus de Kürrels *Magstatt* BA
- Petrus de Kurtellan *Basel* BL
- Hadewigis dicta de Lampunberch
1244 Boos 51
- Heinricus de Landesere 1280 B II
315
- Jacobus de Langeton carpentarius
BPa = Jacobus carpentarius de Lan-
gantton BPa
- Hermannus de Langson *Rheinfelden*
1295 B III 196

- Belina de Leimen BL — Cünradus de Leimun *Basel* 1258 B I 336 — Cünradus sutor de Leimen BPa — Heinricus de Leimen *Basel* 1284 B II 455 = Heinricus dictus de Leimen 1295 B III 219 = H. dictus de Leimen 1299 B III 494 = (?) Heinricus de Leimen faber prope Spalon 1294 B III 148 = Heinricus faber dictus de Leimen *Basel* 1292 B III 77 = Heinricus faber de Leimen BPb = H. faber de Leimen BPd — Heinricus de Leimen sutor BPb — Jo. de Leimen panniparius 1297 B III 350 — Johannes de Leimen preco civis Basiliensis 1278 B II 258 — Johannes dictus de Leimen sutor 1294 B III 162 = Johannes de Leimen sutor BPa — Sigmannus de Leimen *Basel* 1296 B III 321 — domina de Leimen BPb
- Burch. de Lekenhein BPa
- H. de Lengenang civis noster (*Walters von Klingen zu Klingnau*) 1254 Hg 379
- Rüdolf von Lengenberg XIII B
- Andreas de Lenzburc *Aarau* 1270 Aar 2
- Volmarus de Lerowe 1268 B II 12
- Burcardus de Liesperch *Basel* BA — Henricus de Liesperc carnifex civis Basiliensis 1289 B II 657 — P. de Liesperg *Basel* BPd — Rū. carnifex de Liesperch BPc
- Bela begina dicta de Liestal BL — Chünradus faber dictus de Liestal 1291 B III 34 — Cünradus de Liestal pistor 1282 B II 380 — C. dictus de Liestal *Basel* BL — Heinricus faber de Liestal *Basel* 1226 B I 109 — Heinricus dictus de Liestal BA — Johannes dictus de Liestal 1272 Tr II 174 — Junta de Liestal BPa — Mechthildis de Liestal 1297 B III 394
- Rüdolf von Liestal *Kleinbasel* 1286 B II 524¹
- Ulricus dictus de Linda BA
- Conradus et Petrus fratres dicti de Lindowe fabri Basilienses 1297 Tr II 504 = Cünradus et Petrus fabri de Lindowe dicti die Helmer cives Basilienses 1313 BL = C. et Petrus fabri der helmere zümftmeister de Lindowe *Basel* BL — Peter der helmer von Lindowe 1297 B III 381 — der helmer von Lindowe 1300 B III 540 — . textor de Lindowe 1292 B III 84
- Chūno de Löfen *Basel* BL = (?) Chūno dictus de Löfen panniparius BL = Chünrat von Löfen der grätücher 1299 B III 455 — C. dictus de Löffen faber 1300 B III 566 = Chūncinus faber dictus de Löfen *Basel* BL = faber de Löfen BPb — Heinrich von Löffen *Kleinbasel* BKl — Walther de Löffen institor BL
- Arnoldus et Cünzinus dicti de Löffenberg fratres 1312 BPa — Bela de Löffenberg dicta Blümenöwerin BPc — Belina von Löffenberg 1286 B II 538 — Burkart von Löffenberg der suter BKl — Gūta de Löffenberg *Basel* BPd — Heinricus de Loufemberch 1265 B I 461 = (?) Henricus de Loffenberg civis Basiliensis BPb = Heinricus de Loffenberg civis Basiliensis dictus Puerorum BPa — H. de Loufemberch de Endingen XIII NN I 525 — Hiltmar von Löffenberg *Kleinbasel* 1291 B III 28 — her Johans von Löffenberg der Bōge 1288 B II 607 = her Johans der Bogge von Loufinberch *Ratsherr Kleinbasel* 1287 B II 570 — Mehtildis de Löffenberg dicta Steinhoverin *Basel* BPc — der salzman von Löffenberg BKl
- Lomesvilt s. Lūmsvilt

- Arnoldus de Lórrach civis ulterioris Basilee 1270 B II 40 — C. de Lórrach dictus Lallo BPc — Hagen von Lórrach *Kleinbasel* XIV BKl = Hagen von Lórrach *ibid.*
- Burchardus dictus Ramponer vel de Losburc *Basel* BL
- Heinricus de Lostorf pistor burgen-
sis in Arowa 1296 Aar 18^b
- Judenta de Löwenberc BPa
- Burchardus de Lubendorf 1300 B III 571 — Cünradus portarius de Lubendorf 1300 B III 571
- vro Berchte von Luczerrun 1293 B III 121 = Berchta de Luceria BPa = domina de Lucerna BPb — Waltherus gladiator de Luceria BPb = Waltherus gladiator dictus de Luceria BPa — Wernherus de Luceria mercator BPa
- Hugo dictus de Lufraz BL
- Johannes sutor de Lümswilr *Mülhausen* c. 1300 M 132 — Rudolfus de Lomesvilr dictus villicus de Kemsz 1278 B II 268 = Rüdolfus villicus de Lümswilr 1279 B II 281
- Künzinus dictus de Luttenbach 1298 B III 442
- Lutir s. Lutra
- Berhta de Lütoldz Dorf BPb
- Chüncinus dictus de Lutra BL — Dietricus de Lutra BL = Dietericus dictus de Lutra *Basel* BL — Meh-tilt de Lutir BPb — Petrus de Lutra 1292 B III 63 — Rüd. de Lutra cerdo BD — Rüd. dictus de Lutra panniparius BL — Waltherus de Lutra BPb
- dominus de Lutta (?) BL
- Agnesa de Lützela *Basel* BPd — Cüno de Lützela BPa = Cüno de Lützela *vor dem Spalenthor* BPc — Diezhin von Lützele *Altkirch* 1297 B III 357 — Henricus de Lützela hospes in Wolfswilr BL — dominus
- Johannes de Lützela *Basel* BPc
- Rüdolfus dictus de Lützela *Basel* BL — Ülricus de Lützela *Basel* 1255 B I 283 — Ülricus dictus de Lützela 1291 B III 32 = Ülricus de Lützel *Basel* BPc — Ulricus de Liuzela carnifex BPb — Wernerus dictus de Lützela 1275 B II 159
- Wernherus dictus de Lymes 1291 Tr II 403
- Symundus de Macenhein *Schlettstadt* 1259 B I 373
- Burcardus de Machstat civis Basiliensis 1244 B I 173 — Johannes sutor dictus de Machstat BL — Mehthilt de Magstat *Basel* BPc — P. de Machstat *Basel* BL = (?) P. de Machstat cerdo 1294 B III 185 = Petrus de Machstat cerdo *Basel* BL = Petrus pelliparius de Machstat 1291 B III 4 = Petrus de Machstat pelliparius BL — Waltherus civis Basiliensis dictus de Machstat 1265 Tr II 112 = (?) Weltinus de Machstat BD — Wer. de Machstat cerdo BL = Wernherus de Machstat dictus Kumberli *Basel* BL — Wilhelmus dictus de Machstat civis Basiliensis BL
- Manegoldus pistor dictus de Magton burgensis oppidi Rinveldensis 1297 ZGO XXVIII 432
- Lûdewicus de Maguntia civis Basiliensis 1276 B II 194 = (?) Lode-wicus pictor dictus de Megentze *Basel* BL
- Hugo von Maltertingen *Bürger Kenzingen* 1300 ZGO XI 247
- Rüd. de Mediolano *Basel* 1256 B I 310
- Joh. de Megenberg BA = Johannes Meyenberg BA
- Megenhein s. Meigenheim
- Megentze s. Maguntia
- ? Ber. de Meigenheim *Rufach* 1287 B II 568 — Heinrich von Meygen-

- hein 1296 B III 313 — (?) Rüzhin
von Megenhein 1296 B — . dictus
de Meienhen *Rufach* 1300 BL
. dictus de Meienriet carpentarius BL
Johannes carpentarius dictus de Mel-
tingen civis Basiliensis 1276 B II
194
Meht. de Meltingen *Kleinbasel* BPb
Werneher von Mengon *Freiburg*
1300 FSp 45
Jacob von Menzkon *Aarau* 1292
Aar 18
Cünrat von Merdingen *Breisach*
1290 ZGO V 245 — (?) her Johannes
von Merdingen *Freiburg* 1298 FSp
38
Henricus de Merget BPa = Henri-
cus de Mergit BPb = H. de Mergt
Basel BPc — Rü. dictus de Mergte
1298 B III 406 — Wer. de Mergete
Basel 1292 B III 88 — der von
Mergte von Basel BKl
Nicolaus de Merkensheim *Rufach*
Jahrb. f. Els.-Lothr. XVI 49 — Otto
von Merkinshein *Rufach* 1296 B III
287 — Rudolphus de Merkinsheim
Rufach 1270 Jahrb. f. Els.-Loth. XV
26 = Rüttschin von Merkinshein 1300
B III 525
Chünradus de Mesbrache 1247 Boos
58
Wernherus de Mettenberch prece-
monasterii s. Blasii 1300 ZGO VI 243
Greda dicta de Metzlerlo *Basel* 1300
B III 551 = . dicta de Metzlerlon BPc
Meyenberg, Meygenhein s. Megenberg,
Meigenheim
Burchardus carpentarius de Michelen-
bach *Basel* BPb = Bu. carpentarius
de Michlenbach BPa = Burchardus
de Michelnbach carpentarius BPc —
faber de Michelnbach BPa
ille de Michelvelt BPb
Willelmus de Miecorth civis Basilee
1236 B I 138
H. de Minnenberch *Sulz* 1284 Tr II
309
Johannes de Minrewilre civis Colum-
bariensis 1240 Ingold 2
Otto de Minsterol burgensis de
Senneheim 1291 Tr II 393
. dictus de Montjop *Basel* BL
Monzinheim s. Munzenhein
Johannes sutor de Moreto residens
in Löffen 1292 B III 68
Cünradus de Mörnach portarius 1300
B III 548 — Johannes dictus de
Mörnach BL = dominus Johannes
dictus de Mörnach BPa = dominus
Jo. de Mörnach cognominatus Roler
BPc — Meithildis de Mornnach BPb
= (?) Metzina conversa de Mörnach
1292 BL
? Wernherus de Morswilr BPb
Mospach s. Müspach
Mucewile s. Muzwil
Johannes de Muchein civis in Nuwen-
burg 1260 ZGO XVIII 477
Arnöldus lapicida dictus de Muln-
husen 1293 B III 112 = Arnolt
der murer von Mülhusen 1297 B III
382 — Dietricus de Steten dictus de
Mulnhusen 1276 Tr II 209 — Ger-
drudis de Mulnhusen *Rufach* EL XVI
52 — Henricus de Rubiaco dictus
de Mulnhusen 1271 B II 60^{II} — Jo-
hannes de Mulnhusen undern Salz-
casten *Basel* BPb = Johannes de
Mülhusen under dem Salzkasten
BPa = (?) Johannes de Mulnhusen
BPc — Johannes de Mulnhusen cerdo
Basel BL — Rüdolfus dictus de Mül-
husen *Basel* 1289 B II 649 = Ru-
dolfus de Mulhuson BPa = Rodolf
von Mulnhusen der kremer *Bürger*
Basel 1280 B II 324 — Wernerus
de Mulnhusen civis Basiliensis 1271
Boos 102 = Wernherus de Muln-
husen aurifaber BPa — dictus de
Mulnhusen *Basel* 1260 B I 386^{II}

- H. de Münchendorf *Basel* BL
 der von Mundolvingen *Freiburg*
 1298 FSp 39
- Hartunc von Munewilr 1286 B II
 538 — Reinbold von Munwilre 1286
 B II 583
- H. de Munolvingen civis in Vri-
 bure 1280 FU I 550
- Hugo de Munster *Basel* BA
- Petrus de Monzinheim 1291 Tr II 403
 — her Rüdiger von Munzenhein
Breisach 1290 ZGO V 245 — Rū.
 de Munzenhein *Freiburg* 1269 ZGO
 IX 450
- her Hug von Munzingen *Freiburg*
 1286 FSp 8 (?) Henricus et Jo-
 hannes de Munzingen *Freiburg* 1245
 ZGO IX 255 — Johans von Mun-
 zingen in der Nūwenburg *Freiburg*
 1286 FSp 8 — L. de Muncingen
Bürger Freiburg 1234 FU I 371 —
 Volmar von Munzingen *Bürger Frei-
 burg* 1284 FU I 589
- Cūnradus cellerarius dictus de Mur-
 gon 1260 ZGO XXVIII 119
- Mūrnach s. Mōrnach
- Agnesa begina dicta de Mūspach
 1299 B III 468 — Burchardus de
 Mūsbach dictus Borli BL — Chūno
 dictus de Mūspach 1258 B I 337 =
 Chūno de Mūspach rasor civis Basi-
 liensis 1253 B I 268 = Cūno rasor
 dictus de Mūspach civis Basiliensis
 1261 B I 397 = (?) Cūnrat von Mūspach
 1285 B II 511 — Chūnradus de
 Mūspach 1286 B II 521 — Rūdolffus
 de Mospach civis Basiliensis 1271 B II
 78 = Rūdolffus dictus de Muspach
 1270 B II 47 = Rūdolffus dictus de
 Mūsbach 1284 Tr II 295 — Rūdinus
 de Mūspach *Basel* BL = Rūdinus
 dictus de Mūspach BL — Waltherus
 dictus de Mūsbach dictus de Lōwen-
 stein BPb — Waltherus cerdo dictus
 de Mūspach BL — Wern. de Mūspach
 pisto BPd = Wern. dictus de
 Mūsbach pisto BPc — pilleator dictus
 de Mūspach BL
- Kūninus de Muttenze BA
- Gerdrudis de Muzwil BPa — Judenta
 de Mucewile BPb — Rūdolffus de
 Muzewilre BPb — Waltherus de
 Muciwilre BPa = Waltherus de Muce-
 wile BPb — Wernherus der streler
 de Muzwilr BPa
- Johannes dictus de Nenzlingen 1298
 B III 441 = Jo. dictus de Nenze-
 lingen 1304 BL
- relicta dicta de Niderndorf BL
- Johannes dictus de Niderwilr sutor
 1295 BL
- Jacobus de Nidowe 1297 B III 368
- Nivuar, Niwar s. Nunvare
- de Nollingin Echihardus 1202 B I
 71 — Eckardus de Nollingen civis
 de Rinvelden 1250 B I 244
- Bertholdus de Nordelingen sartor
 BA
- Hedwig de Normendingen BPb
- Hugo dictus de Nortswaben *Basel*
 BL
- Henricus de Notingesten *Freiburg*
 1239 ZGO IX 247
- Novo Castro s. Nūwenburg
- Nowenbure s. Nūwenburg
- Conradus dictus de Nūgerol 1275
 B II 157 = her Kūnrat von Nugerol
 1286 B II 516 = Chūnrat von Nugrol
 1298 *Kleinbasel* Urkundio I 42 =
 . dictus de Nugeron civis minoris Ba-
 silee 1289 B II 669 = Chūnradus de
 Nugerol molitor *Kleinbasel* BPc =
 (?) der von Nūgerol BKl
- Gūta de Niwar BPa = Gūta Cenivuar (!)
 BPb — Henricus de Nunvare BPb
 = Heinr. de Nūvar *Basel* BPc
- Anna de Nūwenburg institrix *Basel*
 BPd — C. dictus de Nuwenbure BL
 — Gerungus de Nūwemburch *Basel*
 1252 B I 256 — Henricus de Nūwen-

- burg *Bürger Basel* BPa = (?) H. faber de Nuwenburg 1288 B — Henninus de Nüwenburg *Thann* 1296 B III 316 — H. dictus Schori carnifex de Nuwenburg *Basel* 1300 B III 572 — Jacob von Nüwenburg *Bürger Freiburg* 1295 FSp 24 — Johannes cerdo de Nuwenburg *Mülhausen* c. 1300 M 132 — Manigoldus de Nuwenburch 1232 B I 120 = Mangoldus de Nüwenburch civis Basiliensis 1252 B I 256 = Manigoldus de Novo Castro BPa — Nichol. dictus de Nowenbure BL
- Jo. dictus de Nuwenstein carpentarius 1297 B III 394 = (?) Hensli von Nüwenstein BKl
- Bur. de Nüwilr *Basel* BPd = Burhardus de Nüwilr sutor BPa — Chûno pistor dictus de Nuwilr 1300 B III 547 = Chûncinus pistor dictus de Nuwilr 1300 BL — Johannes dictus de Nuwilr sutor 1294 B III 162 = Johannes dictus de Nüwil sutor 1295 B III 219 = Johannes sutor dictus de Nuwilr BL — Sophia de Nüwilr BPa = Sophia de Nuwilr BPc
- Chûn von Oberwilr 1292 B III 74 — Ebinus gartener dictus de Oberwilr *Basel* 1299 B III 485 — Ellina dicta de Oberwilr *Basel* 1292 BL — Heinrichus de Oberwilr dictus Brunmeister *Basel* 1291 B III 50 — H. de Oberwilr ortulanus 1296 B III 285 — Petrus dictus de Oberwilr *Basel* BL — Rûdinus dictus de Oberwilr *Basel* BL
- Güntherus de Oetlikon laycus 1278 B II 262
- Rûdolfus de Offenburg dictus Merbot *Strassburger* 1287 ZGO XXI 274
- Johannes de Ougust 1272 B II 93 = Johannes dictus de Ougst civis Basiliensis 1290 B II 676 = Johannes de Ögest 1290 B II 687 = Johannes dictus de Ögest 1294 B III 103 = Johannes de Ögst BA = Jo. de Ougest *Gundeldingen* BPc
- Chüntzo textor de Ögestbure *Basel* BL — .textrix dicta de Ögestbure *Basel* 1299 BL = domina Ögstbure BL
- Chûnrat von Olspurg 1297 B III 391
- Heinricus dictus de Oltun 1281 B II 357 = H. de Olten *Basel* BPc — Jo. de Olten *Basel* BPd — Martinus de Olten 1287 BL
- Billungus hospes dictus de Oltingen BPb — Chûnradus gladiator dictus de Öltingein BPb — Gisela de Oltingen *Basel* BPc = domina de Oltingen BPa — Heinrich von Oltingen 1293 B III 101 = Heinrichus dictus de Oltingen 1300 B III 534 — H. cellerarius dictus de Oltingen BL = .cellerarius de Oltingen 1281 Boos 149 — Heinrichus gladiator dictus de Oltingen BPa — H. sutor de Oltingen civis Rinveldensis 1271 B — Johannes de Oltingen sellator *Basel* 1267 B I 490 = (?) Jo. de Oltingen BPd — dominus Jo. de Oltingen BL — Nicolaus dictus de Oltingin 1294 B III 176 — Otto de Oltingen BPa = her Peter von Oltingen *Basel* XIV BKl — Ruedinus de Oltingen *Basel* BPc
- R. de Opphingen *Bürger Freiburg* 1269 ZGO IX 450
- Otto dictus de Othmarshein *Basel* 1287 B II 571 = Otto de Otmarshein BPa = Otto de Ötmarshein BPc
- Ougest, Ougst, Ougust s. Ögest
- Heinr. de Pfeffingen *Basel* BPc = Heinr. de Phephingen BPa
- Gerhardus gallicus dictus de Phei 1295 BL
- Chono de Ferretto *Bürger Altkirch* 1215 AD 399 — Cûnradus de Phirt

- BA — C. carpentarius de Phirreto *Basel* BL — Heinricus de Firreto 1262 B I 409 — Nicolaus de Firrete BA
- Heinrich von Phorre *Breisach* 1294 ZGO V 247
- Hugo de Punterli civis Basiliensis 1255 B I 294 = Hugo de Puntarlin civis Basiliensis 1268 SW 1829, 678 = Hugo de Punterlin BPb
- Rafensburg s. Ravensburg
- Il. de Ramspach *Basel* BPd — (?) Heizel de Ramspach BPa — Hugo dictus de Ramspach *Sulz* BL — Jo. de Ramsbach *Basel* BPc = Johannes de Ramspach sutor BPa
- Nicolaus de Randolzwilr *Mülhausen* c. 1300 M 132
- Ebinus dictus de Ratolsdorf 1291 BL = Ebinus dictus de Ratolstorf cerdo BL — Heinricus de Ratolstorf 1246 B I 192 — Wernherus cerdo de Ratilstorf civis Basiliensis 1276 B II 189
- Heinricus de Ravensburg quondam magister panis civis Basiliensis 1267 B I 495 = her Heinrich von Rafinsburch dem man spricht der brotmeister 1273 Tr II 187 = her Heirich von Rafensburg dem man spricht der Brothmeister 1273 B II 111 = Heinricus dictus de Ravenspurch magister panificum 1275 B II 178 = Heinricus de Ravenspurg dictus Brotmeister 1277 B II 218 = Heinrich von Ravenspurg dem man spricht der Brotmeister 1280 B II 295 = (?) Heinricus frater scriptoris de Ravensbure BPb
- Chüno de Rederstorf carnifex 1297 B III 338 = . carnifex dictus de Rederstorf *Basel* BL — Luggardis de Redersdorf BPa — . villicus dictus de Rederstorf *Basel* BL = villicus de Rederstorf BL
- Johans von Regensperg *Baden* HU OSG XIV 128
- Cünradus de Regishein 1281 ZGO XXVIII 405 — H. carnifex dictus de Regenshein 1288 B II 631 — Jacobus de Reginshein *Bürger Sulz* 1271 Tr II 162 — Rodolfus de Regensheim civis de Mulnhusen 1271 B II 66 — Sifridus de Reginshein *Mülhausen* 1239 B I 152 — Wernherus de Regenshen *Mülhausen* c. 1300 M 132 — de Regenshein *Mülhausen* BPc
- dicta de Reide *Basel* BL
- Johannes de Richenbach BA
- Jo. dictus de Richendal hospes domus zem Mulböme BL
- Borchardus dictus de Richenshein burgensis de Mulnhusen 1264 Tr II 111 — Heinrich von Richensheim *Bürger Basel* 1280 B II 324 — Johannes de Richenshen *Basel* 1292 BL = Johannes dictus de Richenshein civis Basiliensis 1292 B III 56 — Junta et Agnesa dicte de Richenshein institrices BPa — Margareta de Richenshein institrix BPa — der von Richinshein *Freiburg* 1290 FSp 12 — relicta de Richenshein 1299 B III 494
- Anna de Richen *Basel* BL — Cünradus de Riehein BPa — C. de Riehein sartor BL
- Götzo von Rimmuntheim *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267
- Hermannus de Rimpach filius . villice *Sulz* 1298 B III 442
- Cünradus de Rinach curriparius BA — Judenta de Rinacha BPb = Judenta de Rinach *Basel* BPd — N. de Rinach *Kleinbasel* BPd — Petrus de Rinach 1255 B I 283 = Petrus de Rinacha BPb — Petrus de Rinnach *Basel* BPc — dictus de Rinach cerdo BL

- C. de Rinvelden sutor 1299 B III 470 — de Rinveldin Dietricus 1202 B I 71 — Gerardus dictus de Rinvelden 1247 Boos 58 — Gisina conversa dicta de Rinvelden 1292 BL — Henricus rasor dictus de Rinvelden 1259 B I 359 — H. dictus de Rinvelden sutor BPc = (?) H. de Rinvelden *Basel* BPd — H. de Rinvelden civis in Klingenowe 1288 ZGO VII 433 = H. de Rinvelden minister 1289 Urkundio I 39 — Jacob von Rinvelden 1281 HU QSG XV 1, 122 = dominus Jacobus dictus de Rinvelden 1282 B II 373 = Jacobus de Rinvelden in Sechkingen residens 1283 Hg 619 — her Johans von Rinvelden *Kleinbasel* XIV BK1 — Judenta dicta de Rinvelden 1295 Tr II 455 — Rudegerus molendinarius dictus de Rinvelden 1267 B I 494 — magister Rû. dictus de Rinvelden 1280 B II 322 = magister Rûdolfus de Rinfelden *Basel* 1281 ZGO XXVIII 405 = Rudolfus aurifaber dictus de Rinvelden 1296 Tr II 477 = Rûdolf der goltsmit von Rinvelden ein burger von Basil 1296 Tr II 495 = Rû. aurifaber de Rinvelden BL = Rû. Goltsmit de Rinvelden BL = Rû. dictus Goltsmit de Rinvelden BL — Wernher von Rinvelden burger ze Bern 1279 Aar Nachtr. 12^e — Wernherus de Rinvelden rasor *Basel* BPb = rasor de Rinvelden BPc
- Burchardus de Rocunberc BPb — Gerdrudis de Rocunberc *Basel* BPa — Henricus dictus de Rogenberg civis Basiliensis 1284 B II 446 = Henricus de Rocgenberg BPb — Margareta de Roggenberg BPc — dominus Petrus de Rocgenberg dictus de Kolchûsern BL
- C. de Rode civis in Chlingenowe 1265 Gb 130
- Henricus de Rôlingen *Basel* BA = Henricus Rôlingarius 1299 Tr II 552
- Bela dicta de Rôschentzo *Basel* BL = Bela de Rôschentzo conversa BL — Petrus de Rôschenze BA
- Ullinus de Rôtellein BPd
- Rûdolfus dictus de Rôtenburg pistor *Basel* BPc
- Wernherus de Rotenvlu *Ratsherr* *Basel* 1257 B I 329
- Conradus de Rotwilr sutor BD
- Rubiaca, Rubiaco s. Rufach
- Giso de Ruchemberch 1247 Boos 59
- Sifrid von Ruchheim 1280 B II 291
- Heinrich von Rûchinswande *Lau-fenburg* 1297 ZGO XXVIII 430
- Wernherus dictus de Rûderbach BL — faber de Rûderbach BPa
- Rûdispach s. Rûnspace
- Agnesa de Rubiaco 1291 B III 37 — Berhta de Rubiaca XIII B I 179 — Gertrud de Rubiaco *Sulz* EL XVI 56 — H. de Rubiaco BPa — Hugo de Rubiaco civis in Sulze 1287 Tr II 342 — dominus Ja. dictus de Rubiaco civis Basiliensis 1294 BL — Johannes de Rubiaco BD = Johannes dictus de Rufach *Basel* BL = Johannes de Rufach BL — Mathias de Rubiaca *Basel* 1244 B I 177 — Odilia de Rubiaco BPa — Rûdolfus de Rûfache dictus ze Burgeli *Basel* BL — dominus Wernherus de Rubiaco 1289 BPa = dominus Wernherus dictus de Rubiacho 1300 B III 517 — domina . dicta de Rufache *Basel* BL.
- Waltherus de Rûklis BPa = Waltherus de Ruklis BPb = Waltherus de Rûkelis BPb = Walt. sartor dictus de Ruclis BPa
- Henricus dictus de Rûdispach *Basel* 1280 B II 310 = Henricus dictus de Rûspach 1292 B III 77 = H. dictus de

- Rünspach BL = H. de Rünspach pannifex 1286 B II 550 = H. dictus de Rünspach panniparius 1292 BL = Heinr. dictus de Rünspach panniparius *Basel* — (?) Wetzelo de Rünspach 1280 B II 323
- Burchardus de Rüzingen civis Rinveldensis 1246 ZGO XXVIII 101 = Burcardus de Rüzingen civis Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107 — Johannes de Rucingen burgensis Rinveldensis 1272 Hg 522 = her Johans von Rüsingen *Bürger Rheinfelden* 1289 ZGO XXVIII 418
- Will. de Sartion 1279 B II 277
- Ulricus de Schabel 1292 Boos 177
- Henr. faber de Schachen *Griesheim* 1261 Hg 448
- Burchardus de Scafusen 1243 Gb 105 = Burchardus officio sutor dictus de Scafusa 1244 Boos 52 — her Cünrat von Schafhusen *Bürger Freiburg* 1276 ZGO IX 462 — Fridericus de Schafhusen 1239 ZGO IX 247 = Fridericus de Scafusa *Bürger Freiburg* 1256 ZGO XXX 106 — Heinrich von Schafhusen *Freiburg* 1249 FSp 20
- Juliane von Schalbach BKl = (?) dicta de Schalbach *Basel* BPd
- Heinrich von Scheftelton 1281 HU QSG XV 1, 123 — Johannes de Scheftelton BA — Waltherus dictus de Scheftelton civis Basiliensis 1274 M 105 = Walther von Scheftelton 1295 B III 233 = Waltherus de Scheftlon 1299 B III 453 = Waltherus dictus de Scheftlon pelliparius 1282 BL = Waltherus de Scheftlon pelliparius 1292 B III 70 = Waltherus de Scheftlon pellifex 1292 BL = Waltherus pellifex dictus de Scheftlon BL = Waltherus dictus de Scheftelin pellifex BPa
- ille de Schermirs BPa
- der erber herre meister Benedictus von Scheirzingen BKl — Rud. de Scherzingen *Hünigen* BPc
- Erbo von Schiltkenkeim *Strassburg* 1279 Als XI 267 — her Hartmüt von Schiltkenkeim *Strassburg* 1275 Als XI 264
- Wilhelmus de Schonenberch civis Basiliensis 1276 B II 210
- Conradus de Sconowa civis Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107 = C. de Schönowe 1265 B I 458 — Henricus de Schönöwe *Lörrach* BA — Petrus dictus de Schönöwe BPa
- Heinricus de Scopfhein BPa = Henricus de Scofhein BPb — Henricus carpentarius de Schopfhein *Basel* BPb = H. carpentarius de Schopfhein BPa = Henricus sutor de Schopfhein BPa = Henricus sutor de Schofhein BPb — Reiboldus sartor de Schopfhein 1297 BL — dicta de Sophhein *Basel* BA
- Bertoldus de Schowenberg *Ratsherr Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 395 = Berchtoldus de Schouuenberg 1277 ZGO III 195
- Cono de Sechingen burgensis Rinveldensis 1261 ZGO XXVIII 120 — Henricus de Sechingen civis Basiliensis 1258 B I 339 — Hugo dictus de Sekingen vor Spalon BL — Jacobus de Seccingen *Ratsherr Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 395 = Jachobus de Sechingen burgensis Rinveldensis 1272 Hg 522 = Jacobus de Seconis 1277 ZGO III 195 = her Jacob von Sechingen ein burger von Rinvelden 1295 B III 214 = Jeki von Sekingen *Rheinfelden* 1297 ZGO XXVIII 431 — T. de Seconis 1246 B I 189 = Theodricus de Seconis civis Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 107
- Peter von Seldan *Bürger Freiburg* 1300 ZGO XV 234

- Gerung der schrötir von Sennhein
Ratsherr Mülhausen 1295 M 125 —
her Heinrich von Senhein HU QSG
XIV 47 — Luzardus de Senhen 1270
Ann. Colm. FRG II 5
- Petrus de Septe *Bürger Mülhausen*
1239 B I 152 = P. de Septe *Mül-*
hausen 1275 Tr II 205
- Conradus de Serinze 1293 B III 142
— H. de Syrenze *Basel* BL
- Fridericus de Sewen *Rufach* EL XVI
58 — Johannes dictus de Sewen
villicus *Basel* 1298 B III 420 = Jo.
dictus de Sewen *Basel* BL
- Cünrat von Slate *Bürger Breisach*
1294 ZGO V 247
- Gotfridus de Slezstat *Freiburg* 1245
ZGO IX 255 — Götfrít von Slet-
stat *Freiburg* 1286 FSp 8 = Götfrít
von Slezstat ein burger von Friburg
1300 ZGO XV 233 — her Götfrít
von Slezstat der Ströser *Freiburg*
1300 FSp 47 — Heinricus dictus de
Slezstat *Fangholz* 1294 BPb
- her Diethelm von Sliengen der
meiger von Liela 1298 B III 397 —
H. de Sliengen 1289 Thommen 109
= H. dictus de Sliengen *Basel* 1294
BL = H. de Sliengen 1295 B III 231
— Heinricus de Sliengen *Basel* 1254
B I 277 — Heinricus de Sliengen
hospes Basiliensis 1296 B III 283 =
Heinrich von Sliengen von Basel 1299
BL = Heinricus dictus de Sliengen
Bürger Basel BL = Heinricus de
Sliengen BPa — Hugo dictus de
Sliengen civis Basiliensis 1279 B II
272 = Hug von Sliengen *Eimel-*
dingen 1295 ZGO XXVIII 423 =
Hugo de Sliengen civis Basiliensis
BB = Leonardus de Sliengen BD —
Rüdolfus de Sliengen BPa = Rüdolfus
de Schliengen *Kleinbasel* BPc —
Waltherus de Sliengen *Rheinfelden*
1242 B I 168 — de Sliengin Wernerus
1202 B I 71 — domina de Sliengen
BPc = dicta de Sliengen *Eimel-*
dingen BPd
- Cünrat von Sneite *Freiburg* 1284
FU I 589
- Johannes von Snellingen der alte
1298 FSp 39
- Rüdolfus dictus de Sogrun *Basel* BL
— (?) domina de Söger BPc
- Dietrich von Solotren 1299 Boos
196 = Ditericus de Solodro BPa
= Dieschinus de Solodro *Basel* BL
— Egelolfus et Berhta de Solo-
dron dicti zem Liechte BPb — H. de
Solodoro *Kleinbasel* BA — Hein-
ricus de Solodro *Ratsherr Basel*
1258 B I 343 = Heinricus de Solo-
doro civis Basiliensis 1268 SW 1829,
678 = Heinricus de Solodro BPb
— Johannes de Solodro sutor in
Sulze BL — Küninus de Solodoro
Basel 1292 B III 87 = Chünrat von
Solotren 1293 B III 97 — Ūlricus
de Solodro sutor BPa
- Hesso de Sonthove burgensis Co-
lumbariensis 1226 Hund p. 79
- Sophhein s. Schophein
- Lupe von Sovoldin hern Cunratz
Lupen sun ein burger von Nuwen-
burg 1294 B III 177
- H. de Spira civis Basiliensis 1300
B III 568 = H. dictus de Spira civis
Basiliensis 1296 BL — Chünzin und
Heinrich von Spire die steinmezzigin
Basel BKl — lapicidus dictus de
Spira BA — Johans von Spire *Basel*
BKl (vgl. Wormacia)
- Wer. de Stadelbach hospes residens
in Ensishein 1288 B II 631 = Wer.
dictus de Stadelbach hospes *Muttentz*
BL
- Heinricus villicus dictus de Staffel-
felden 1287 B II 585
- Wernherus dictus de Stat 1298 B
III 442

- ? Volmarus de Stege 1212/13 B I 83
- Burchardus sutor de Steina BPa
- Burchardus dictus de Steinibrunnen 1283 B II 402 — Richentza ab Owe vel de Stenebrunnen BL = Richentza ab Owe dicta de Stenebrunnen BL
- dū von Steinsulz ze Michelenbach dū mullerin BGN
- dominus Fritschinus de Stetten BD — Heinrich von Stetten *Bürger Basel* 1297 B III 391 = Henricus de Steten de Basilea BA — H. dictus de Stetten civis Basiliensis dictus Vrūeli BL — Johannes dictus de Stetten 1265 B I 464 — Johannes de Stetin sellator 1267 B I 490 = Johannes de Stetin in der Sattilgassun BPb — Johannes sartor filius Johannis de Stetten 1300 B III 518 — Wernherus caupo de Stetin civis Basiliensis 1254 B I 273
- quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine c. 1270 ZGO XLIV
- Ber. de Stöffen 1289 Thommen 109 — Johannes de Stofen *Kleinbasel* BA
- dicta de Stotzheim *Rufach* EL XVI 59
- C. hospes de Argentina *Basel* BPc — Heinr. pelliparius dictus de Strazburg 1304 BL = H. de Argentina pellifex BPc — Johannes dictus de Argentina 1299 B III 501 = Jo. de Strazburg BPa = Johannes dictus de Strazburc pelliparius *Basel* BL — Johannes de Argentina dictus Löfer BPa — Wernherus de Argentina librorum ligator 1304 BL
- ? Chūnradus de Stritperch *Sohn des Altschultheissen von Waldshut* 1279 ZGO VI 233
- her Johannes von Stūlingen burgere ze Vriburg 1268 ZGO IX 448 — her Johannes von Stūlingen der schriber *Freiburg* 1298 FSp 39 — her Wernher von Stūlingen *Freiburg* 1267 ZGO IX 444 = W. von Stūlingen 1284 ZGO X 112
- Hugo de Sultze *Rufach* EL XVI 59 — Jo. de Sulze quondam ibidem scultetus 1286 Tr II 338 — Jo. de Sultze *Basel* BPd = Jo. de Sultze institor BPc — Otto de Sulze burgensis de Rinvelden 1267 B I 489 — Wezelo concivis de Sulzo 1264/77 Tr II 148
- ? Elizabeth de Sulz mat relicta quondam Ber. de Meigenheim 1287 B II 568
- quidam dictus de Sunderbach *Bergheim* c. 1300, Hans
- Mechtildis de Sunderstorf BPc
- Reinboldus de Sunthein *Sulz* 1269 B II 16
- Rüdeger de Surse *Basel* 1278 BL
- Heinricus de Svercestat *Ratsherr Basel* 1257 B I 329 = ille de Swerstat BPa
- Heinrich von Swerzen *Bürger Seunheim* 1297 B III 363
- Syrenze s. Serinze
- ? Albertus de Tachswangen *Freiburg* 1245 ZGO IX 255
- Elsina de Tamerkilch *Blotzheim* 1290 B II 711 — Petrus de Thomarkilch dictus *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26
- Agnes dicta de Tanne 1299 BL — Gebhardus dictus de Tanne 1299 B III 456 — H. de Tanne *Basel* BPd — Hugnet et Jacobus fratres de Tanne 1299 BL — Jacobus de Tanna 1298 B III 439 = Jacobus dictus de Tanne 1298 B III 440 — Ūlricus de Tanne in Kattenbach 1291 B III 25
- Jacobus de Tannekilch BPa = Jacobus de Tannekilch BPb
- Adelheit de Tegervelt BPa — Berhafener de Tegervelde BPb — Gerhardus de Tegervelt *Basel* BPc — Mathias dictus de Tegervelt 1291

- B III 50 = Mathias dictus de Tegervelt cerdo BL = Mathias cerdo dictus de Tegervelt BL
- Rüdolfus de Tegirwile 1260 B I 382
- Henricus dictus de Teggingen 1279 B II 271
- Clewi von Tekenwilre *Sulz* BKl
- C. dictus de Tellinkon *Basel* BL = C. dictus de Tellinkon carpentarius 1300 BL
- Burchardus de Telsberg lapicida *Basel* BPa — Jacobus de Telsberg *Basel* BL = dominus Jachobus de Telsberg BPc — Johannes de Telsberg BA = dominus Johannes de Telsperch BA — domini de Telsberg BA — . de Telsberg sartor *Basel* BPc
- E. de Tengin *Bürger Thiengen* 1229 ZGO V 224
- Bur. dictus de Terwilr 1299 BL — Cünrat faber de Terwile BPa = Cünradus faber de Terwilr BPb — Ita de Terwilre BPa
- Ebirhardus de Tessenheim *Rufach* EL XVI 60
- Wernherus dictus de Thatenriet *Basel* 1292 B III 77
- Willehelmus de Theningen civis in Friburg 1285 ZGO X 114
- Thidensheim s. Titensheim
- Thomarkilch s. Tamerkilch
- Thotenkofen s. Totinchoven
- Thurego s. Zürich
- Burchardus de Tirmenach faber BPa = faber de Tirminach *Basel* 1270 B II 44 = ille de Tirminache faber BPa = . faber dictus de Tirmennach BL — Johannes de Tirmnach *Basel* BPd — Volmarus dictus de Tirmenach 1293 B III 144 — ille de Tirmnache BPb
- ? Agnesa de Titensheim uxor Conradi Ludewici dicti ad pulchram Domum BPb = Agnesa de Titesheim BPa — (?) Gūta de Titisheim *Basel* BPd — Henricus de Tyethensheim 1212 B I 84 = Heinricus de Tytinsheim BPa — (?) Irmendrut de Titisheim BPd — Nicolaus de Titensheim 1237 B I 147 = Nicolaus de Thidensheim civis Basiliensis 1241 B I 156 = Nicolaus de Titinsheim civis Basiliensis 1244 B I 173 = Nicolaus de Titensheim 1245 Tr II 43 = Nicolaus de Titensheim civis *Ratsherr Basel* 1258 B I 343 — Petrus de Titensheim BPb — Thomas de Titensheim BPc = Thomas de Tutinsheim BPb = Thomas de Tytinsheim BPa
- Chünrat von Tittingen *Kleinbasel* BKl
- Rüdolfus de Tosca BPb
- Andreas de Totinchoven *Bürger Freiburg* 1280 ZGO XI 252 = her Andres von Tottikoven 1286 FSp 8 — Burkart von Tottinkoven *Bürger Freiburg* 1284 FU I 589 = Burkart von Tottinkon 1295 FSp 24 — her Friderich von Tottinchoven *Freiburg* 1256 ZGO IX 334 = (?) Frischinus de Tottichoven 1281 ZGO X 97 — her Heinrich von Tottikoven *Freiburg* 1286 FSp 8 — Nicolaus und Andres gebrüder von Thotenkofen *Bürger Freiburg* 1283 ZGO X 109
- Egidius apothecarius de Trajetko XIV BPc
- Fridericus mercator de Trevir BPb
- Mehtildis de Tröscelingen *Kleinbasel* BA
- Burchardus de Trothoven civis de Mulnhusen 1274 B II 135 — Petrus de Trothoven *Mülhausen* 1270 B II 37 — her Wernher von Trothoven IIU QSG XIV 49
- Waltherus de Trübelberg *Sulz* BL
- Burchardus de Tuckingen BPb = Burkardus de Tucgingen BPc = Bur. de Tuggingen *Basel* BPd — Hedewich de Tuchingen BPa = Hedewig

- de Tuckingen BPc = Rüdolfus de Tucking BPb = R. de Tuggingen *Basel* BPd = Rüdolfus de Tugchingen carpentarius BPb
- Heinricus dictus de Tuna pistor 1285 B II 493
- Burkart von Tundelingen *Bürger Freiburg* 1299 FSp 40
- Gotfridus de Tüngen filius pellificis 1292 ZGO VI 241 — H. de Tüngen hospes 1279 ZGO XIII 235
- Turego s. Zürich
- Turnch s. Durnich
- Heinricus de Turnon sutor 1242 B I 164 = Heinricus de Durno Basiliensis 1246 B I 192
- Rüdolfus de Tuscha BPa
- her Cünrat von Tüselingen *Bürger Freiburg* 1278 ZGO IX 468 — Gôphrit von Tuselingen 1293 Al XXII 64 — Johannes von Tüselingen *Freiburg* 1298 FSp 36
- Tutinshein, Tyethenshein, Tytinshen s. Titenshein
- Jacobus faber de Überlingen BPb — Wern. de Überlingen *Basel* BPd
- H. sutor dictus de Ufhein 1288 B II 609 = H. sutor de Uffhein 1318 BL — Nichol. dictus de Ufhein carnifex BL — Ulricus de Ufhein civis Basiliensis 1268 SW 1829, 678
- Chûno de Ufholtz 1288 B II 631
- Ludwicus de Ulma *Basel* BPd — Willelmus von Ulme 1280 B II 324 = Wilhelmus de Ulma BPb — dicta de Ulm *Basel* BA
- Waltherus dictus de Underswilr pistor 1296 B III 302
- A. de Untchilch 1239 ZGO II 333
- Clara de sancto Urbano BD = Clare von sant Urban BKI
- Johannes von Urberc *Bürger Säckingen* 1276 Zs XXXIX 238 — Volhardus de Urberc *Freiburg* 1245 ZGO IX 255
- Cünradt von Uri *Basel* 1287 B II 574 — Cunradus dictus de Ure civis Basiliensis 1296 Boos 185 — H. dictus de Ure *Basel* 1295 BL
- Michel von Uringen *Bürger Breisach* 1294 ZGO V 247
- Bertschinus de Utingen *Basel* BL — Dietricus de Utingen BA = Dietericus dictus de Utingen seu de Kúvis *Basel* BL = Dietricus de Utingen cerdo BL = Dietricus dictus de Utingen cerdo BL — Gerhardus de Utingen *Basel* BA = Gerhardus de Utingen BPb — (?) her Gerung von Utingen *Rixheim* BKI = (?) dominus Nasso von Utingen BD — Sneweli von Utingen *Basel* XIV BKI — Wernherus de Utingen *Basel* BPb
- Bela de Valkenstein BPa = Bela dicta de Falkenstein BPc — soror Hedewigis de Valkenstein XIII B I 225 — Johannes der schmit von Valkenstein 1286 ZGO X 229 — Otto von Valkenstein 1282 B II 379 = Otto dictus de Valkenstein *Orschweier* BPc = der von Valkenstein 1282 B II 394 — Rûzinus de Valkenstein *Rufach* BL
- herre Liutfrít ein burger von Vriburg genant von Vilingen 1276 ZGO XI 250
- Burchardus de Virton civis Basiliensis 1236 B I 140
- H. de Vischingen *Basel* 1295 BL
- Chûno de Visilis BPb — Gisela de Visilis BPa — M. de Viselis mater domini Wern. *Basel* BPd — Peter von Viselis XIV BKI
- Vitinowa s. W—
- Waltherus de Vix 1289 BPa
- Ulricus de Vranowe (= Varnowe?) BPa
- Burkardus de Friburg carpentarius BPa = Burchardus carpentarius de

- Friburg BPa — Cünradus de Vribure
Bürger Neuenburg 1238 ZGO XVIII
 485 — dominus C. de Friburgo BPb
 — C. dictus de Vribure filius quon-
 dam C. dicti de Vriburg civis Basi-
 liensis 1300 B III 537 = C. dictus
 de Fribure 1300 BL = C. dictus de
 Friburg sutor BL — Dietsman von
 Friburg BKl — Gerung von Friburg
Bürger Sennheim 1297 B III 363 —
 Heinricus dictus de Vriburch faber
 civis Basiliensis 1270 B II 39 —
 Jacobus mercator de Friburg BPa —
 Jacob von Friburg *Gebweiler* BKl
 — Johans von Friburg der kupher-
 smit 1293 B III 99 = Johannes
 de Friburg cuprifaber civis minoris
 Basilee 1297 B III 349 = Johannes
 de Friburgo cuprifaber BA — O. de
 Friburg *Basel* BL
 meister Burch. von Vrike dez Rôme-
 schen küniges schriber HU QSG
 XIV 55 = Burghart von Frikke *and.*
Hs. — Heilka de Frika BPc
 Maria de Frowenberg BD
 ? Otto de Vurlon 1235 Tr II 36
 C. de Fürstenberg *Basel* 1297 B III
 333 — Heinrich von Fürstenberg
Freiburg 1298 FSp 36 — Hugo dic-
 tus de Fürstenberg BL — Johannes
 dictus de Fürstenberg *Basel* BL —
 domina de Furstenberg *Basel* BL
 C. de Furstenstein gipsarius 1287 BL
 ? Gotfridus de Fūzen *Freiburg* 1245
 ZGO IX 255
 dominus de Wagenberg BA
 Walchen s. Walhen
 Heinricus de Waldenburg civis Ba-
 siliensis 1289 Boos 170 — alter dictus
 de Waldenburg BL
 Johannes de Waltzhût procurator
 s. Petri Basiliensis BPa — R. von
 Waltzhût *Basel* BPd
 Cūno dictus de Walhen 1287 B II 588
 = Chūno dictus de Walchen *Moden-*
heim 1290 QSG XIV 10 Anm. 5 —
 Heinricus dictus de Walon *Elsass*
 BPc — Johannes de Walon carnifex
 BA — Petrus de Walon civis de
 Basilea et de Miulnhusen 1246 B I
 191 = Petrus dictus de Walon 1266
 Tr II 123 — Rū. de Walon 1297
 B III 325 = Rudolfus dictus de
 Walon 1299 Boos 195 = Rodulfus
 de Walun *Binningen* BA — die von
 Walchen (*and. Hs.* Wolheim) HU
 QSG XIV 10 — dū von Walon von
 Rinwiler BKl
 Heinricus de Walpach civis in Muln-
 husein 1294 B III 173 — Johannes
 de Walpach civis Basiliensis BD =
 (?) her Johans von Walpach *Schall-*
bach BKl
 Elisabet von Waltkilch *Freiburg*
 XIII FSp 45 — Heinricus de Walt-
 kilch civis Rinveldensis 1296 Boos 186
 = Heinrich von Waltkilch 1300 ZGO
 XXIX 187
 Berchta de Waltprechtswile BPb
 Cūnr. de Warnbach pistor BPa
 Henzin de Wasselnhen *Colmar* 1294
 ME XVI 122
 Hugo dictus de Wathwilr burgensis
 municipii de Sennheim 1271 B II 79
 her Heinrich von Wenkon 1280 B II
 293 = (?) Heinrich von Wenchon
 1287 B II 603
 Adithedis de Wenstingen *Rhein-*
felden 1280 B II 309 — Nicolaus de
 Weinslingen BPb = Nicolaus de
 Wensligen BPc = N. de Wenslingen
Basel BPd — Rūdolfus de Wense-
 lingen notarius comitis de Hönberc
 BPa
 Heinricus dictus de Wenzwilr 1293
 B III 142 = H. de Wenzwilr 1289
 BPa = H. de Wendeswilr *Basel* BPc
 = (?) H. pistor dictus de Weintwilr
 1295 B III 234 = H. de Weintwilr
 pistor BL = Heinricus pistor dictus

- de Weintzwilr *Basel* BL — Walt-
herus dictus de Wentzwilr 1298 B
III 445
- C. de Wernshusen 1297 BL —
Ettero de Wernhusen laicus *Basel*
1280 B II 308 — Heinricus de Werns-
husen ortulanus BL — . textor dictus
de Werenshusen *Basel* BL
- Katerina dicta de Werra *Hauingen*
BA — Wernherus de Werra advo-
catus in Schophein BPb
- Mechtildis de Lofenberch dicta de
Wesen XIII NN I 525
- Otto de Wethelseim burgensis Co-
lumbariensis 1226 Hund p. 79
- Cünradus de Wiach *Bürger Walds-
hut* 1296 ZGO XXVIII 426
- Rudegerus dictus de Widensol quon-
dam civis in Brisacho 1278 Ingold 53
- dominus de Wigehheim *Sulz* 1272
Tr II 169
- Heinricus de Wilarsbach *Freiburg*
1244 ZGO IX 254
- Rüdolfus de Wile *Neuenburg* 1252
B I 259 — Volmarus de Wile *Basel*
1282 B II 380 = Volmarus de Wila
BPb
- Adelheidis de Wilon mater Heinrici
prepositi s. Petri Basiliensis BPa —
Johannes de Wilon *Basel* 1267 B I
487 — Nicolaus von Wilon *Klein-
basel* 1286 B II 524¹ = Nicolaus de
Wilon molendinator 1288 B II 639
- Cünradus de Wiler *Neuenburg* 1238
ZGO XVIII 485 — domina Greda
de Wilre 1283 B II 401 — Jacobus
de Wiler *Bürger Neuenburg* 1261
Gb 126 — Rüdolfus de Wiler *Neuen-
burg* 1260 ZGO XVIII 477 = Rüd.
de Wilere 1266 ZGO IX 442
- Cünradus de Wilhain civis in Tüngen
1266 ZGO VI 229
- B. de Wintersingen *Rheinfelden*
1265 B I 458 — Heinrich von Wintir-
singin 1285 B II 506 = Heinricus
- de Wintersingen *Ratsherr Kleinbasel*
1288 B II 639
- C. de Wintertur *Freiburg* 1239 ZGO
II 333 — Nycholaus de Wintertur
sutor BL
- Gotfridus de Winzenheim 1270 In-
gold 29 — Heinrich von Winzenheim
1286 B II 538 — Rudigerus de
Winzenheim *Rufach* EL XVI 63
- Cünradus de Wirciburch 1287 Ann.
Colm. Germania III 258 = Conradus
de Wircibure Ann. Colm. Germania III
263 = magister Cünradus de Wirze-
burg 1295 B III 238 = Conradus
de Wirtzburg BD = meister Cuon-
rad geborn von Wirzeburg Germ.
III 261
- dominus de Wischilch BA
- H. dictus de Wise (*Wies im südsw.
Schwarzwald*) *Basel* BL
- Wer. de Witterswilr *Basel* 1292 BL
- Rüdolfus de Witolinkon 1215 B I 86
- Cünradus de Witnowe BPa = ille
de Witnowe BPb = ille de Vitinowa
BPa = ille de Witnache BPa
- Götfridus dictus de Wizenburg BPa
= Gotfridus dictus de Wizenbure BPb
- Johannes von Woffenhein ein wissent-
haft schultheisse ze Egensheim 1294 B
der von Wolen *Brugg* HU QSG
XIV 138
- Heinricus de Wolfswilre BPb =
Heinricus de Wolfwiler BPa = Hein-
ricus pistor de Wolveswilr BPc =
H. pistor de Wolfswilr BPd = Hen-
ricus pistor de Wolfwiler BPb — Jo-
hannes dictus de Wolfswilr 1292
BL = Jo. de Wolfswilr *Basel* BPd
— Johannes de Wolfswilre carnifex
1289 B II 657 — Johans von Wolfs-
wilr der suter 1297 B III 378 —
Johannes de Wolfswilr zem steinnin
Chruce *Basel* BL — Peter von
Wolfswilr der suter 1297 Tr II 500
= Petrus sutor dictus de Wolfs-

- wilr BL — Rüdolfus preco de Wolfwiler 1266 Boos 89 — . dicta de Wolfswilr 1295 B III 221 — ille de Wolfwilr BPa
- Wolheim s. Walon
- Andreas de Wolhusen *Basel* 1297 BL
- Conradus faber de Wolpach BPb = Cür. faber de Wolpach BPa = C. faber de Wolpach *Basel* BPd
- Wönache, Wonna s. Wüna
- Johannes de Wormacia faber BPa («Wormacia» von jüngerer Hand durchgestrichen und «Spir» darübergesetzt) — Wetzelo de Wormatia pater N. scolastici s. Petri BPa
- Albertus de Wönache civis Basiliensis 1272 B II 82 = Albrecht von Wonna 1289 B II 658 = Alberchtus de Wüna 1292 B III 77 = Albertus de Wüna BL = Albrecht von Wüne 1277 B II 219 = Albertus de Gûnach 1277 B II 238 — Johans von Gûna 1297 B III 378 — Katharina de Gûn BD = domina . de Wüna BL — Siphridus de Wünahe *Sulz* 1284 Tr II 297
- Bur. pistior de Wundermarc *Basel* BPc
- Ystein, Ysten s. Istein
- Ulricus de Zeglingen pistior BL — Wern. de Zeglingen pistior *Basel* BPd
- Ita de Zeningen *Basel* BL
- Chonradus de Zeringen civis de Friburch 1239 FU I 398 — her Cûnrat von Zeringen an dem marckete 1258 ZGO IX 343 = Cunradus de Zeringen in foro civis in Friburg 1259 HZB 134 — Henricus de Ceringen in foro 1245 ZGO IX 324 — der von Zeringen an dem markete *Freiburg* 1297 FSp 30 — Johannes von Zeringen der stocwerter *Freiburg* 1300 FSp 47
- Gerdrudis von Zescingen uxor dicti Rotermunt BPa
- her Johans von Zezenkon *Kleinbasel* BKI
- Henricus de Zifenen 1284 B II 454
- domina de Zovingen BPa
- domina Margareta dicta de Züllinshein soror Hein. zem Rosse BPa = Margareta dicta de Züllenshein BPb
- Rüdolf von Zumershein ein meiger voruss und ist ein burger von Mulhusen BB — Wernherus de Zumershein BPb
- Bela de Zürich BPa — Burchardus de Zurich BPb = Bur. de Zürich de alba domo *Basel* BPc — C. dictus de Turego 1295 B III 240 — her Gerige von Zürich *Freiburg* 1286 FSp 8 — her Heinrich von Zürich *Freiburg* 1292 FSp 18 — Henricus de Turego BA — Hugo de Zurich *Basel* 1233 B I 124 — her Johans von Zürich *Freiburg* 1286 FSp 8 — Johannes dictus de Zurich *Basel* 1295 BL — Jo. de Zürich caupo BPd = Jo. de Thurego caupo *Basel* BPd — Johans von Zürich ein goltsmit von Basil 1298 B III 404 — Johannes de Thurego dictus zem Rosgarten BD = Johannes de Turego zem Rosgarten BD = Johannes zem Rosgarten dictus de Thurego BPb — Lütoldus de Turego BPa — Petrus de Thurego civis Basiliensis 1280 B II 322 = Petrus de Turego BPb — Rüdolfus de Zurich *Basel* 1220 B I 99 — Ulricus dictus de Zurich civis Basiliensis 1291 B III 49 = Ulricus de Zürich BPa — Wernherus de Thurego 1291 B III 37 = (?) Wer. carpentarius de Thurego *Basel* 1299 B III 507
- Gerdrudis de Zwingen uxor Cûnsutoris BPa

Die Ansicht Mones, Anz. V 385, wonach die Nichtadeligen mit von in Oberdeutschland selten seien, erweist sich als falsch. Immerhin darf aus dem vorstehenden Verzeichnis nicht der Schluss gezogen werden, als hätten die Namen mit de auch bei den Nichtadeligen die absolute Mehrheit gebildet. In einem Verzeichnis von Müllhauser Einwohnern, die der Abtei Lützel für Grundstücke und Häuser zinspflichtig waren, M 132 c. 1300, sind nur sechs Namen mit de, darunter zwei adelige. Noch ungünstiger ist das Verhältnis F 45 c. 1290 (Verzeichnis erlittenen Schadens). Thatsächlich waren also auch im 13. Jahrhundert die sogenannten Adelsnamen in der Minderheit, nur kommen sie eben in den Urkunden häufiger vor als diejenigen geringerer Leute. Unter den (bürgerlichen) Ratsherren von Rheinfelden 1248 ZGO XXVIII 107 führen sieben das de und nur drei bilden ihre Namen anders. Richtig ist, dass im Verlauf manche, nachdem sie sich eingebürgert hatten, den Namen von dem in Vergessenheit geratenden Herkunftsorte mit einem charakteristischen, actuellern vertauschten. So hiess die Familie von Ravensburg später Brotmeister, Henricus de Oberwilt dictus Brunmeister 1291 B III 50 heisst 1293 B III 130 einfach H. Brunmeister, Rudolfus dictus de Rinveldin wird zu Rü. dictus Goltsmit. In der Konkurrenz zwischen Bogge und von Loufinberch, Borli und de Müsbach, Lallo und de Lörach, Lupe und von Sovoldin, Raspo und de Frankenfurt, Vrüeli und de Stelten trägt sicher jeweilen die erstgenannte Bezeichnung den Sieg davon.

Der Titel dominus, her bezeichnet nicht unbedingt den Adeligeu. Folgende Belege beweisen dies klar:

- her Peter von Bermzwil = Petrus de Barmswil civis Basiliensis 1271
- her Heinrich von Eschbach burger von Basel 1292
- her Burkart von Eschon 1291 = Burcardus de Ezchon civis Rinveldensis 1248
- her Cünrat von Eschon der elter 1293 = Conradus dictus de Eschichon civis Rinfeldensis 1259
- her Nicolaus von Hartchilch burger von Nüwenburg 1282
- her Götfrid von Herdirn 1277 = Götfridus de Herdern civis Friburgensis 1273
- dominus Henricus de Hollesten 1247 = Henricus de Holinstein civis in Rinvelden 1239
- dominus Hurdelus civis Friburgensis 1245 ZGO IX 323
- her Heinrich von Rafinsburch 1273 = Hainricus de Ravensburg quondam magister panis civis Basiliensis 1267
- her Johans von Rüsingeu 1289 = Johannes de Rucingen burgensis Rinveldensis 1272
- her Jacob von Sechingen ein burger von Rinvelden 1295
- her Johannes von Stülingen burgere ze Vriburg 1268
- herre Liutfrit ein burger von Vriburg genant von Vilingen 1276.

Nur das ist zugegeben, dass der Titel «Herr» bloss den (ratsfähigen) Geschlechtern, nicht den Handwerkern zukam.) Hübsch zeigt dies F Sp 18,*

*) «Der reiche Patricier, auch wenn er nicht ritterbürtig war, wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts her tituliert.» Adamek S. 75.

wo unter den acht Zeugen die sechs ersten, nämlich vier Ritter und zwei von den Geschlechtern, das Prädicat her führen, während die beiden letzten nur schlechthin Werli der havener und Cünrat Geben der junge genannt sind. Oder eine Rheinfelder Urkunde 1293 B:

her Cünrat der schultheis	}	der rat von Rinvelden
her Cünrat von Eschon der elter		
her Rüdolf der Spiser		
her Burchart inne Steinhuse		
her Berth. Meli der groze		
Johans der smit		

Chünradus de Nugerol molitor = her Künrat von Nugerol 1286 und magister de Berno panifex 1275 = her Berner der brotbeche 1283 B II 404 sind kein Gegenbeweis; sie waren offenbar um eine sociale Stufe emporgerückt (sassen im Rate von Kleinbasel). dominus Fazzarius civis de Fribure 1244 ZGO IX 254 = her Heinrich der Vascer 1256 ZGO IX 334 und domina Mechtild Müllerin BCI gehören nur dem Namen nach dem Handwerkerstande an. Aber cives können die Handwerker heissen; schon 1255 begegnet Heinricus sutor de Betwil civis Basiliensis.

Auch domina, vrowe (abgekürzt vro, vor, vur, ver) bezeichnet hienach nicht unbedingt die adelige oder die Stiftsdame. .textrix dicta de Ögestburc 1299 B III 506 = domina Ögestburc BL. Ehefrau aber = husvrowe, wirtin.

magister, meister braucht nicht ausschliesslich den gelehrten Geistlichen oder den Juristen, Arzt und Apotheker zu bezeichnen, es kann auch den eine gewisse Stellung Einnehmenden oder den eine besondere Kunstfertigkeit ausübenden Handwerksmeister bedeuten: so 1256 B I 317 freie Bauern im Wehrthal magister Wernherus Redinc, magister Chonradus zi der Zubin, magister Rüdolfus der tÛschelere, magister Wernherus de Obirn Werrun; 1254 Hg 379 magister Nöggerus Bürger von Klingnau, ein Schmied = meister Nocher 1277 Hg 574, magister Johannes aurifaber in Friburg 1268 Zs XXXIX 232, meister Rudolf der hamman 1269 ZGO III 189, magister de Berno panifex 1275, magister Rû. dictus de Rinvelden = Rû. aurifaber de Rinvelden, meister Berhtolt unser koch 1279 ZGO XXXIV 238, meister Heinrich von Emmerrach der phister 1293, magister Egelolfus ortulanus BL = meister Egelolf der garteneren zunftmeister 1293 B III 97, magister Rinwinus civis Argentinensis 1296 Al XX 65, Sefrit faber 1297 B III 331 = magister Sevidus BPe, viri discreti videlicet magister Petrus dictus Senftli et H. dictus in der Smidgassun 1295 B III 240, meister Bruchli Bauer Mörnach BPa. Vgl. Mantels S. 28 und unser Kapitel über die Berufsnamen. Also zeigt magister Cünradus de Wirzburg einfach die berufsmässige Ausübung der Dichtkunst seitens eines Mannes von bürgerlichem Geschlecht an.

Grössere bürgerliche Familien Basels sind nach unserm Verzeichnis: von Aach, von Allschwil, von Äsch, von Bättwil, von Bern, von Binzen, von Blotzheim, von Embrach, von Freiburg, von Grenzingen, von Gundolsdorf, von Hagenthal, von Haltingen, von Helfrantskirch, von Lausenburg,

von Leimen, von Liestal, von Lutter, von Lützel, von Magstatt, von Mühlhausen, von Muspach, von Mutzwil, von Neuenburg, von Oberwil, von Oltingen, von Reinach, von Rheinfelden, von Rixheim, von Rufach, von Schliengen, von Schopfheim, von Strassburg, von Titensheim, von Wolschweiler, von Zürich.

Diese Familien sind teils altbürgerlicher Herkunft, teils Handwerker. Bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts werden in Basel speciell die Angehörigen des altfreien, ratsfähigen Bürgerstandes cives genannt, im Gegensatz zu den unmittelbar der Gewalt des Stadtherrn, des Bischofs, unterstehenden Handwerkern. Nachher freilich hat civis den allgemeinen Sinn von «Städter». Das Wort «Patricier» kommt nicht vor, obschon es sehr gut passen würde. Sie heissen etwa auch meliores oder honestiores cives; die reichen, divites, später Geschlechter, in Basel Achtbürger (weil sie acht Mitglieder in den Rat stellten). Dieser Stand lebte vom Grundbesitz und vom Handel. Im Nibelungenlied sind burgære und koufliute synonym (Strophe 1238). Die gleiche Anschauung verrät der Beleg Heinricus dictus Möchli civis vel mercator Basiliensis BPh. Die Schrift De reb. Alsat. incunt. sæc. XIII sagt: Mercatores pauci fuerunt et pene omnes pro divitibus habebantur. Magistri artium mechanicarum pauci fuerunt et sunt inter divites computati. Homines mechanicarum artium simplices in artibus et postea in eis plurimum profecerunt.

In alter Zeit waren die Handwerker Unfreie; von den Leibeigenen, die das Feld bebauen mussten, unterschieden sie sich nur dadurch, dass sie Kleider, Waffen, Gerätschaften verfertigten. Der erste Schritt zu einer besseren Stellung war, dass da, wo ihrer viele beisammen waren, in den Städten, sie um Geld auch für Fremde arbeiten konnten, wenn sie den Bedürfnissen ihres Herrn genügt hatten. Mit diesem Geld konnten sie sich vom härtesten Frondienst loskaufen, und später erlangten sie auch das Erbrecht für ihr persönliches Eigentum. Rudolf Madalla in Zürich, der 1155 Hdb II 2023 ein Leibeigener genannt ist, heisst 1159 Hdb II 2071 urbanus Turicensis und 1185 Z 339 civis Turicensis. Es wurde Stadtrecht, dass Leibeigene, die in eine Stadt flohen, nach Fahr und Tag nicht mehr ausgeliefert wurden, somit zum Stande der Handwerker sich aufschwangen. So war es um die Mitte des 13. Jahrhunderts. An die Scholle gebunden wie die Landbewohner und nur für das Interesse ihres Herrn engagiert waren die Handwerker nicht mehr. Beinahe vor jedem Thore wuchsen Vorstädte heran, in denen dichtgedrängt dieser dritte Stand wohnte. Es mangelten den Handwerkern jetzt nur noch Grundeigentum und die politischen Rechte. Auch diese stellten sich bald ein. Früher waren die Handwerker in den Städten in Gruppen abgeteilt gewesen, Innungen, deren jede ihren vom Herrn eingesetzten Aufseher oder Meister hatte. Aus diesen Verbänden erwuchsen die Zünfte. Auch die Zunftmeister wurden in Basel zuerst vom Bischof gesetzt, aber den Schneidern und Gärtnern wurde 1260, den Webern 1268 gestattet, ihre Meister selber zu wählen. In der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erwerben die Zünftigen auch Grund und Boden

und gelangen vereinzelt in den Rat. Die Anekdote von König Rudolf und dem Gerber ist charakteristisch für den Reichtum einzelner von ihnen. Peter Senftli in Kleinbasel war ursprünglich Eigenmann des Klosters Beinwil, aber schon bevor er sich von der Hörigkeit völlig frei machte (1293), wurde er Ratsherr und Schultheiss in Kleinbasel. Er scheint im Handel mit Liegenschaften reich geworden zu sein. Von C. pistor dictus am Velde stammt eine domina am Velde BL. . textrix dicta de Ögestburc 1299 B III 506 = domina Ögestburc BL. Auch der Beleg Adelheit Murerin soror Merschandi BPb weist auf Verbindung von Geschlechtern mit Handwerkern.

Johannes Rösselmann, Schultheiss zu Colmar, eine geschichtliche Persönlichkeit, war ein Sohn des Waltherus Rösselman cerdo in villa Türinheim (Chron. Colm. FRG II 66). — So hörte der Bürgerstand auf, ein Geburtsstand zu sein, civis bekam eine allgemeinere Bedeutung. Bezeichnend hiefür ist folgende Stelle in einer Constanzer Urkunde: Berschi Keller von Gralshusen ain ledergârwer kam für den grossen rat und bat umb burgrecht, er was aber unsers herren dez abtes von Kruczlingen; do kam aber der lûtpriester von unsers herren von Kruczlingen wegen und bat, daz man in ze burger enpfieng, won er sich von im kost het; und darumb enpfieng in der gross rat ze burger (ZGO VIII 63).*) Der Höhepunkt der politischen Entwicklung des Handwerkerstandes fällt aber erst ins 14. Jahrhundert.

Auf einen weitem Punkt leitet die Beobachtung, dass ein Petrus de Walon civis de Basilea et de Mülnhusen, und dass ein Peter von Habstetten Bürger von Basel und sein gleichnamiger Bruder Bürger von Bern ist. Der gleiche Name kommt nämlich häufig in benachbarten Orten vor:

- de Eschbach Basel und Auggen
- de Eschchon Rheinfelden und Laufenburg
- de Halla Mülhausen und Basel
- de Hertten Rheinfelden und Basel
- de Holstein Rheinfelden und Basel
- de Kandra Basel und Rixheim
- de Kienberch Rheinfelden und Laufenburg
- de Lützela Basel und Altkirch
- de Nüwenburg Basel, Mülhausen und Freiburg
- de Oltingen Basel und Rheinfelden
- de Ramspach Basel und Sulz
- de Reginshein Mülhausen und Sulz
- de Richenshein Mülhausen, Basel und Freiburg
- de Rinvelden Basel, Säckingen, Klingnau und Bern
- de Rubiaco Basel und Sulz
- de Schönöwe Lörrach und Rheinfelden
- de Sechingen Rheinfelden und Basel
- de Sliengen Basel und Rheinfelden

*) Schulte ZGO LIII 152: Die «Geschlechter» ergänzten sich mehr aus den Kaufleuten und den vornehmeren der Handwerker als aus den Kreisen der Ministerialen.

de Solodro *Basel und Sulz*
de Sulze *Basel und Rheinfelden*
de Urberc *Freiburg und Säckingen*
de Vürstenberg *Basel und Freiburg*
de Walpach *Mülhausen und Basel*
de Waltkilch *Freiburg und Rheinfelden*
de Wenslingen *Basel und Rheinfelden*
de Wile *Basel und Neuenburg*
de Wintersingen *Rheinfelden und Basel*
de Zürich *Basel und Freiburg*.

Wenn es sich auch in den wenigsten Fällen um Verwandte handeln mag, so dürfte doch schon aus dieser Zusammenstellung hervorgehn, dass im 13. Jahrhundert eine ziemliche Bevölkerungsbeziehung bestand, allerdings selten über die jeweilige Nachbarschaft hinaus. Vgl. Arnold, Freistädte I 141/2; Roth v. Schreckenstein 549; Mantels 8 — Den Zwang starrer Abgeschlossenheit, das wirkliche Gebundensein an die Scholle, haben erst spätere Jahrhunderte eingeführt.

EXCURS.

VON DER PARTIKEL DE UND VON DER WORT- STELLUNG.

I. Alle Augenblicke erhebt sich die Frage, namentlich für die ältere Zeit, wo Einnamigkeit und Doppelnamigkeit sich noch die Wage halten, ob de «aus» bedeutet (blosse Angabe des Wohn- und Herkunfts-ortes) oder «von» (Bestehen eines Familiennamens). Das deutsche von zeigt die gleiche Doppelnatur. Die Entscheidung ist um so schwieriger, als sie von den unbedeutendsten Nebenumständen abhängig sein kann. Die folgenden Beispiele zeigen unser Verfahren hierbei; wir verhehlen aber nicht, dass es genug Fälle giebt, wo wir in Ermangelung jedes positiven Anhaltspunktes die Zuteilung nach dem durch die Vertrautheit mit dem Gegenstand erlangten Gefühl haben treffen müssen.

1210 B I 80 begegnen unter den Ministerialen der Abtei Murbach Bernerus plebanus de Gebewilre et Lutfridus frater ejus. Es könnte nun sein, dass dieser Lutfridus wirklich den Namen «von Gebweiler» geführt hätte; da aber in der Urkunde unmittelbar nach ihm steht Henricus cognominato Holzapphel de eadem villa, so folgt, dass de Gebewilre hier heisst «aus Gebweiler». Gleich zu beurteilen ist Wernherus de Kesselach filius quondam Wernheri Longi eiusdem ville 1284 B II 440 und Ullinus de villa Rötlenlein famulus domini Custodis BPC. dominus Wicko de Michelnbach 1296 B III 304 heisst deutlicher 1297 B III 381 her Witcho ein priester und singet ze Michelnbach. So erfährt das Thema Johannes de Vetlishoven filius Petersche BL seine Erklärung durch Johannes Peterschun sun B. Umgekehrt liegt entschiedener Familienname vor bei herre Walther von Wise ein ritter, Heiden, Jacob und Nicolaus gebrüdere des selben namen von Wise 1300 ZGO XXIX 186 und bei Heinricus custos huius ecclesie natus et oriundus de villa Karoltzpach 1317 Bpb.

B I 43, 1169 nehmen wir den ersten Zeugen dominus Heinricus de Larga als Adelsnamen «von Larg», den darauffolgenden Ödelricus de Pinheim dagegen als «Ulrich aus Binzen». Die Urkunde beschlägt nämlich das Patronatsrecht einiger Männer von Kirchen über die Kirchen Eimel-

dingen, Kirchen und Märkt. Da darin von einem Zeugenverhör die Rede ist, wird der Gerichtsspruch an Ort und Stelle erfolgt sein. Mit Ausnahme des domnus Heinricus de Larga (Larg im Südwesten des Elsasses) sind für die übrigen Anwesenden lauter benachbarte breisgauische Ortschaften angegeben: Binszen, Badenweiler, Egringen, Blansingen, Gupf, Uttach, Riedlingen, Efringen. Es liegt also von vorneherein die Annahme nahe, dass die Betreffenden nur Beisitzer aus den genannten Ortschaften waren. Und wenn es weiter heisst: Werhero, Cunrado, Burcardo de Blansingin, Heberardo, Rudolfo, Theoderico de Gupho, Lütoldo, Starholfo, Adelberto de Rüdlicon — so ist es doch sehr unwahrscheinlich, dass in diesen drei Reihen nur immer je einer einen Vollnamen geführt haben sollte. Ausserdem fällt in Betracht, dass Geschlechter «von Blansingen, von Gupf, von Riedlingen» sonst nicht belegt sind.

B I 71, 1202 treten als Schiedsrichter u. a. auf de Rinvelden Dietricus, de Nollingin Echihardus. Da B I 244, 1250 ein Eckardus de Nollingen civis de Rinvelden citiert ist, so wird jener Echihardus de Nollingin von 1202 als doppelnamig aufzufassen, der andere dagegen mit «Dietrich aus Rheinfelden» zu übersetzen sein, indem sich von ihm nichts Entsprechendes nachweisen lässt.

Wenn B I 101, 1223 ein Wernherus de Matro als parrochianus de Merget aufgeführt wird, so liegt die Annahme zunächst, dass es einfach ein Werner aus Märkt sei; da er aber unter lauter Einnamigen steht, und zwar in der Reihenfolge Hernfridus, Rüdolfus, Wolpertus, Burchardus, Wernherus, Wernherus de Matro et Cünradus parrochiani de Merget, so ist doch Familienname zu statuieren.

Chrafto de Lutenbach canonicus Basiliensis 1230 B I 113 erweckt den Eindruck, es handle sich um ein Geschlecht «von Lautenbach», aber 1241 B I 160 heisst er Chrafto Lutenbacensis thesaurarius = ecclesie Lutenbacensis thesaurarius 1242 B I 165. Ebenso ist Rüdegerus de Columbaria 1266 B I 471 = Rüdegerus prepositus Columbariensis 1264 Tr II 98. C. advocatus de Waltkilche 1112 FDA XV 156 = Cönradius de Swarcinberc ecclesie Waltchiliche advocatus ibid. 151. Anshelmus procurator de Rapoltstein 1252 RU 83 = Anshelmus procurator meus (des Herrn von Rappoltstein) 1262 RU 100. Hiernach Siveridus notarius de Clingin 1255 ZGO XXVIII 117 = Siegfried der Schreiber des Herrn von Klingen. C. advocatus de Fridingen 1261 B I 393 ist auch Ortsbezeichnung, denn sein Bruder ist advocatus de Creigen. Aber Rüdolfus villicus de Lümswilr 1279 B II 281 ist Name, denn B II 268, 1278 heisst er Rudolfus de Lomesvilr dictus villicus de Kemsz. Auf die Wortstellung kann man sich also kaum verlassen: Cünradus de Kesersperch scultetus 1236 M 9 ist gerade so gut Ortsbezeichnung wie Cünrat der vogt von Homberc 1288 ZGO XXVIII 416; Arnoldus nobilis vir et libere conditionis de Bintzheim 1230 B I 115 heisst Arnoldus de Binceheim miles 1223 B I 101. P. miles de Olton 1265 B I 446 ist Name, denn er war im Elsass begütert; bei dominus Richardus miles de Husgowe in der gleichen Urkunde aber bedeutet de sowohl «von» als «aus». Wern-

herus caupo de Stetin 1254 B I 273 *und* Henricus sutor de Betwilr 1255 B I 294 *sind Familiennamen, weil beide Bürger von Basel sind.* Crapho de Rubiaco miles 1251 St 353 *bedeutet «Ritter Krapf aus Rufach», denn Crapho ist kein Taufname.* Der Typus Wezzelo de Bercholz dictus Erbe 1294 Tr II 436 *kaun bedeuten: 1. Wezzelo Erbe aus Bergholz, 2. Wezzelo von Bercholz genannt Erbe (Unbeständigkeit des Familiennamens), 3. Wezzelo «Erbe von Bercholz» (Pleouasmus im Familiennamen).* *Erst die Prüfung der Urkunde selbst ergibt, dass der erste Fall gemeint ist.*

Klar wird die Bedeutung des de, sobald dictus dasteht:

Gûta vidua de Gebelicheswilre dicta de Holwege 1241 B I 161
 Katherina dicta de Dethwilr de Basilea 1245 B I 186
 Rûdolfus de Rinvelten dictus in Curia 1255 B I 286. *Hierans ergibt sich die richtige Auffassung von Eckardus de Curia Rheinfelden 1246 Boos 56*
 Bertoldus de Wolpotingen dictus von Smicingen 1266 ZGO VI 230
 Henricus miles de Phirrete *und* Johannes dictus de Phirrete *Brüder* 1269 M 77
 Henricus de Rubiaco 1271 B II 60¹ = Henricus de Rubiaco dictus de Mulnhusen 60^{II}
 Dietricus de Steten dictus de Mulnhusen 1276 Tr II 209
 herre Liutfrî ein burger von Vribure genant von Vilingen 1276 ZGO XI 250
 Berhtoldus de Ysenin dictus de Vico 1285 Boos 158
 Henricus de Husgowe dictus de Spechbach 1286 B II 551
 Burchardus de Matenhein dictus Vogler 1294 B III 186
 Eberhardus dictus de Bamenang de Buggingen 1299 ZGO X 332
 Petrus de Berno sacerdos dictus de Berno 1299 BL
 Reinherus de Haltingin dictus der nider Reinher 1300 B III 546
 Junta de Weintzwilr dicta de Attenswilr BL
 H. de Esch dictus de Columbaria BPa
 Hunbertus de Vislis dictus de Knöringen BL
 Fridericus de Almswilr = dictus Wetzal de Almswilr BL.

Ähnlich:

Werherus de Ysenborch miles Robeacensis et advocatus de Ensigeshein 1244 B I 179
 Rûdolfus de Hahperg procurator de Seldon 1261 ZGO IX 350
 Henricus de Gelterchingen advocatus de Werra 1276 B II 184.

Anmerkung. *Auders verhält es sich im Rotulus Sanpetrinus 12./13. Jahrhundert FDA XV: quidam liber homo Manegoldus dictus de Louphin 153 heisst hier «ein Gemeinfröier namens Maugold aus Laufen», nicht verschieden von quidam homo de Nocingen Adalbero vocatus 171. Ferner: quidam vir nobilis Arnoldus nomine de Kencingen 141, vir nobilis Cōnradus nomine de Waltchilicha 141, quidam clericus de familia ducis Manegoldus nomine de Buhsita 148, presbiter quidam Uto nomine de Muncingen 164; quidam liber homo nomine Erenfridus*

de Rundistal 143, quidam liber homo nomine Craft de Opfingen 145, quidam clericus nomine Manegoldus de Ebringen 147. *In allen diesen Fällen ist nomine auf den Taufnamen zu beziehen.*

Wenn dictus nicht dasteht, so nehmen wir an, das erste de bedeute den Namen («von»), das zweite den Ort («aus, zu»):

Hermannus de Bellikon de Rinvelden BA

der von Binzheim von Basil BH

H. de Eschbach de Landisere 1292 BL

her Johans von Kötzingen von Mülhusen BL (*derselbe besass Güter zu Kötzingen, war aber Bürger von Mülhausen*)

Jenni von Radelstorf von Steinsulz BKl

Heinrich von Sliengen von Basel 1299 BL

Lupe von Sovoldin hern Cunratz Lupen sun ein burger von Nuwenburg 1294 B III 177.

Anmerkung. Immer trifft diese Annahme freilich nicht zu. Im Satze Johans reben von Binzheim von Hünigen 1295 ZGO XXVIII 422 kommt es darauf an, dass besagte Reben im Banne Eimeldingen, also ganz in der Nähe von Binzen liegen, somit bedeutet Binzheim den Wohnort, Hünigen das Geschlecht.

Deutlich sind Beispiele wie Johannes de Muchein civis in Nuwenburg 1260 ZGO XVIII 477, Fridericus de Wissenburg dominus in Roggenbach 1295 ZGO VI 241, Wernherus de Werra advocatus in Schophein BPa, dü von Steinsulz ze Michelenbach dü müllerin BGr. Indes darf diese nur schwach benützte Unterscheidung von de und in nicht zu voreiligen Schlüssen bezüglich der Bedeutung des erstern verführen. B I 86, 1215 folgen unmittelbar aufeinander H. plebanus de Niuwinburc und Ūricus plebanus in Hertinheim; G. marschalchus in Stofen 1238 ZGO XVIII 485 heisst sonst Gotfridus de Stöfen 1246 B I 191, ebenso Götfridus marschalchus et frater ipsius Wernherus de Stöphen 1220 FU I 180 = Götfridus marchalchus et Wernherus frater suus domini in Stöphen ibid. 184; B I 152, 1239 H. nobilis de Wazzirstelz und sein Bruder R. nobilis in Wazzirstelz; ZGO XXVIII 101, 1246 hinter einander Waltherus prior de Witenowa, Arnoldus vicarius in Chandra, Heinricus plebanus in Madebach; B I 379, 1260 Heinricus miles quondam scultetus in Wattewilre, aber seine Witwe Adelheidis de Watwilre; Waltherus scultetus in Keisersberc 1261 B I 390 führt auf dem Siegel die Umschrift Waltherus scultetus de K.; Johannes miles in Slierbach 1262 Tr II 82 = Johannes miles de Slierbach 1261 Tr II 78; Rudolfus minister in Klingenowe 1270 Hg 509 = Rodolfus minister de Klingenowe 1265 B I 463; Heinricus advocatus de Ebringen = Heinricus advocatus in Ebringen 1285 Gb 163; Heinricus cellerarius in Oltingin 1290 B II 680 = Heinricus cellerarius de Oltingen 1273 B II 90. Heinrich von Gundolsdorf 1298 ZGO XXVIII 434 wird gleichen Orts auch Heinrich ze Gündolsdorf genannt. Einige dieser Beispiele zeigen anschaulich, wie flüssig noch im

13. Jahrhundert die Grenze zwischen blosser Ortsbezeichnung und festem Namen ist.

II. Eine Wortstellung wie Albertus advocatus de Argentina 1236 B I 136 darf, wie schon im Vorhergehenden angedeutet worden, nicht von vorneherein zu der Übersetzung verleiten «Albert, der Vogt zu Strassburg», denn gleichen Orts heisst er Albertus de Argentina Basiliensis advocatus. Diese Trennung des Eigennamens von seiner Apposition ist eine häufige Erscheinung:

Arnolfus advocatus Augiensis de Golthbach 1100 QSG III 1, 34

Heinricus advocatus Constantiensis de Berge 1100 QSG III 1, 34 — comes

Ulricus de Berge advocatus Constantiensis 1179, Chönradius de Monte advocatus Constantiensis 1192 *Beyerle, Constanz. Ratslisten p. 37*

Wichnandus camerarius noster de Seonenberg 1145 AJ 88

Conradus episcopus de Tegervelt 1228 Münch 37 (*d. h. Conrad II., Bischof von Constanz*)

Wernerus marschalcus de Stoufen 1239 ZGO IX 247 = Wernherus de Stouphen ministerialis (*des Grafen von Freiburg*) *ibid.* 249

II. cellerarius de Gundolsdorf 1244 B I 173 = Henricus de Gundolstorff cellerarius noster (*des Bischofs*) 1236 B I 136 — Ulr. cellerarius de Ratoltzdorf BpD

dominus H. archyprespiter de Niwinburc 1257 B I 325 = Heinricus archidiaconus dictus de Nuwenburk 1252 ZGO XXVIII 112

Rüdolfus villicus de Lümswilr 1279 B II 281 = Rudolfus de Lomesvilr dictus villicus de Kemsz 1278 B II 268

her Herkenvrit der truchseze von Wildegge 1281 HU QSG XV 1, 124 (*nicht etwa = «der Truchsess derer von Wildegg», denn ein hochadeliges Geschlecht dieses Namens giebt es nicht, sondern: Erchenfrid, Truchsess des Grafen von Habsburg, belehnt zu Wildegg, bezw. Erchenfrid von Wildegg, Truchsess. Indem die Würde erblich ward, bildete sich dann als stehender Name dieses Geschlechtes der Pleonasmus «Truchsess von Wildegg». Ein Pleonasmus gleicher Structur ist Bertold dictus Pincerna de Habechesperg miles 1253 Rochh. 55, dieser bedeutete aber ursprünglich in der That «Bertold der Schenk des Grafen von Habsburg»*)

Berhtoldus elemosinarius de Wartenberg 1282 ZGO XV 231

Cünradus scultetus de Kienberg *Laufenburg* 1297 B III 336

Jacob des sun von Schænowe 1263 AD 623 — Mechthilt von Bütenheim hern Hartmannes vrowe von Shönowe Bkl

Arnoldus senior scultetus de Waldeshüt et Chünradus filius suus de Stritperch 1279 ZGO VI 233

hern Reinhartes seligun von Valkenstein kint 1294 ZGO X 249

hern Ulriche und hern Olswalde sin sunc von Iltzig 1297 RU 217

Cünrat der Güteman, Sifrit sin brüder von Hadestat XIII B (*d. h. Siegfried von Hadstatt sein Bruder*)

- Heinrich Nielaus swager von Randoltzwilr BL (*d. h. Heinrich, der Schwager des Nicolaus von Rantsweiler*)
 Kostelin dez vogtz knecht von Riuti 1279 ZGO XXXIV 238
 Dietheln, des knecht von Spizzenberg was 1299 ZGO X 330 (*d. h. Diethelm, der des Herrn von Spizzenberg Knecht war*)
 C. et Petrus fabri der helmere zümftmeister de Lindowe Basel BL = Cûnradius et Petrus fabri de Lindowe dicti die Helmer cives Basilienses 1313 BL
 Burchardus obiit jocator de Hegenhein BPa
 Johannes obiit de Dyabolo BPa
 uf der estrich von Lunghuf XIV Zürcher Taschenb. 1898, 130 (*d. h. auf dem Estrich der Frau von Lunkhofen*)
 Conradus scultetus Vorgassun 1238 B I 148
 H. von (*aus*) Boze ze niderost 1284 Rochh. 70
 umbe Chûnraten des sun ze dem Krepse BB (*«um Conrad, den Sohn des zum Krebs»*)
 Johannes miles dir Chindon 1236 B I 136 = Johannes miles dictus dir Kindon 1237 B I 144 (*«Zurkinden»*)
 Cûnradius miles Bôhart 1260 B I 385 = miles de Ôchein qui dicitur Bôhart 1250 B I 244
 Cûnrades seligen Snewelines dez ritterz dez jungen 1292 ZGO X 245
 her Jacob selige Reize 1294 B III 168
 H. magister Rife BL
 Jo. sutor Winart BPc
 Ūl. de Almswilr Wetzelonis 1297 BL
 Gertruit her Heinriches wurtin Craftes 1273 B II 129
 Dietrich der münzmeistir der elter hern Dietriches sun 1295 M 125 (*der ältere Sohn des Herrn Dietrich*)
 Hugues seligen hus Rôtins 1297 B III 367
 H. scolasticus Brotmeister BPd
 Hartman vogt Gabeler BKl
 N. clericus Vrowenkoch 1292 BL
 Bertschinus frater noster Verwarius vor Eselturlin BL (*d. h. Bertschi Färber unser Mitbruder, wohnhaft oder abstammend «vor dem Eselthürli»*)
 filia Kôfmannin pistoris BPd (*d. h. die Tochter des Bäckers Kaufmann resp. die Kaufmann, Bäckerstochter*)
 Heinricus scultetus Gensvedre 1302 Boos 203 = Heinricus dictus Gensvedere scultetus in Liestal 1316 Boos 247
 Ūlli hern Ūlrichs seligen sun Geizriemen 1296 Tr II 472
 Heinriches hus Gotzgabe 1297 B III 381 (*nicht das Haus heisst so, sondern der Mann: Heinricus dictus Gotzgabe 1297 Tr II 504*).

Anmerkung 1. Diese Wortstellung bei Eigennamen ist nicht etwa eine Liebhaberei gelehrter Schreiber; Jacob Grimm, der Kl. Schr. VII 130 ff. von ihr handelt, weist sie im Althochdeutschen, Altsächsischen, Angelsächsischen, Altnordischen, Mittelhochdeutschen nach, bis ins Neuhochdeutsche hinein, wo sie geradezu einen archaisch-volksmässigen

Anstrich hat: iro herron bodo fan Rumuburg; hwät sint nu thäs wîsan goldsmidhes bân Wêlondes; saga Thidhreks konungs af Bern, Gunnlaugs saga Ormstungu; pi des cheiseres zîten Zenonis; des fürsten milte úz Osterriche, Conrad des keisers sone Vrederikes; Um Furcht willen der Türken, Des Pfarrers Tochter von Taubenheim. *Vgl.* Gr IV 465 Anm., IV² 1287.

Anmerkung 2. Die dem heutigen Gebrauch entsprechende Wortstellung Wernherus de Schönenberg truchsess BD ist selten.

Anmerkung 3. B II 215 steht auf einem Siegel Heinricus miles de Butenheim, auf dem andern Hugo de Trothoven miles. Drückt diese Verschiedenheit der Wortstellung eine Standesabstufung aus, sodass ersterer zugleich Herr der Ortschaft Butenheim wäre, letzterer nur die Ritterwürde allein besäße? B II 491 heisst es umgekehrt dominus Heinricus de Bûtenheim miles und B II 214 Burchardus miles dictus de Trothoven. Wir finden auch dominus Ūtricus de Gûtenburc miles B I 480 und Henricus de Löwenberc nobilis B I 307, obschon diese doch sicher Grundherren waren. Das lässt sich immerhin sagen, dass das letztgenannte Beispiel vereinzelt steht. Die Angehörigen des alten Adels stellen, wie noch heute, ihren Charakter sonst nicht ans Ende. Die gebräuchlichen Formeln sind: nobilis vir Otto de Rôtenlein B II 262, Waltherus vir nobilis de Klingin B I 233, Waltherus nobilis dominus de Klingen B II 338, dominus Heinricus Waltherus nobilis de Steinebrunnen B II 253, dominus Chono miles de Ramstein B I 439.

XVII.

ORTSNAMEN
 ODER IHRE ABLEITUNGEN AUF ER
 ALS FAMILIENNAMEN.

I.

Der blosse Ortsname, wenn er als Familienname steht, ist aus «von» verkürzt. Die Chronologie des Namensystems beweist dies. Sobald der Zuname eine grössere Rolle zu spielen anfing, musste sich die Unbequemlichkeit des «von» im Satzgefüge spürbar machen und so liess man es einfach weg. Hieher gehören folgende Namen:

N. Ansoltingen 1298 BL	Betburin von Egringen BKl (Betbur
Chünradus dictus Baltershein 1294	bei Heitersheim, vgl. B I 86)
B III 151 = C. dictus Baltershen	. dicta Betschirütina Basel BPc =
Rixheim BL	. dicta Peschirütin BPc = Betscha
Heinzi Bamnach Bauer Häsingon BKl	Rütin BPd
(«Bamlach»)	Henricus Bettinkon Leidikofen BA
Conr. Banthleon BA (Hof und Bann	Ellina dicta Betwil 1299 B III 508
St. Pantaleon wird bezeugt 1372 Boos	Henricus Biberach miles 1241 B I
418)	158 — Ülricus dictus Biberach 1286
. dictus Barnhusen 1265 B I 456	B II 545 — Biberach Basel 1288
Güta Bartenheimin Habsheim BA	BL
— Henni Bartenheim BKl	Johannes dictus Biberstein HU 327
Johann genannt Bebicon 1270 Haber	Cünradus dictus Biedertan BPb
Rüdolf Belleheim Bauer Breisgau	Heinrich Binzheim Ratsherr von den
1283 ZGO X 107	Zünften Basel 1274 B II 146 —
Peter Bellikon BKl	Petrus dictus Binzheim pistor 1291
Mehtildis dicta Bendorf BPa	B III 34 — Volmarus dictus Bintz-
Berschin Benzenowe Elsass BKl	hen karrarius BL — dictus Bintzheim
Berlikein Ettingen BCl	caupo BPa

- dictus Birchidorf 1261 ZGO IX 349
= Heinrich Birchidorf *Freiburg* 1286
ZGO X 230 = (?) Henricus dictus
Birchidorf BPa = Henricus Birkins-
dorf BPc
- II. dictus Bisol cerdo BL — Johannes
Bisol *Kötzingen* c. 1270 ZGO XIV
26 («Bisel» im *Sundgau*)
- Alberhtus dictus Blazhein *Basel* 1279
B — C. Blatzhein *Bauer* 1279 Tr II
238 — Conr. dictus Blazhein *Uffheim*
BPc — Henricus dictus Blatzhein
ein kornmesser BPb — P. Blachein
Bauer Steinbrunn BA — Petrus
cerdo dictus Blozheim 1291 M 119
— Wernherus dictus Blazhein *Basel*
1294 Tr II 440 = (?) Wernherus
dictus Blatshein miles BPa
- Henricus Blechenbach 1267 Boos 93
Johannes miles de Eptingen dictus
Blochmunt 1284 Boos 155
- Blöistein *Bauer Egerkingen* BSch
(das güt von Egerkingen dem man
sprichet Blösten *ibid.*)
- Blozheim s. Blazhein
dictus Blümenstein *Bartenheim*
BPd
- Wernherus dictus Bodense 1246 BI
196
- Boggenrüti s. Buggenrüti
- Ja. Bondorf *Basel* BPd
dictus Brambach 1265 B I 456 —
Henricus dictus Branbach de Rötten-
lein 1291 B III 14
- Conradus dictus Brandenburch *Todt-
nau* 1288 Gb 167
- Rudolfus dictus Breitenbach 1286
Tr II 325 — Breitenbachin *Basel* BL
- Wernherus Brübach *Kötzingen* c. 1270
ZGO XIV 26
- Cüno dictus Brugtal civis Lucernen-
sis c. 1300 HU 320
- Walther Brunwile c. 1300 HU 318.
- Chünradus Bukkenrüte 1238 F 9 —
Cünrat zen anamen geheizen Buggin-
riute 1276 ZGO XI 250 = (?) Cünzi
Buggenrüti 1299 FSp 40 — her
Hug Buggenrüti von Endingen 1290
FSp 13 — Johannes Buggenrüti *Frei-
burg* 1294 FSp 20 = Johannes dictus
Boggenrüti 1298 Ng II 1060 — Ru-
dolf Buggenrüti 1283 B II 412 —
her Buggenriuti *Freiburg* 1258 ZGO
IX 343 («Buggenried» im *Schwarz-
wald*)
- Henricus dictus Buhl de Gerwillre
1299 Tr II 516 = Henricus dictus
Pêl *Bauer Gersweiler* 1299 B III 508
(«Bühl = Biel» im *Leimenthal*?)
- magister C. dictus Burgöwe 1268
M 67
- Wernherus Chanstetin BPa («Cann-
statt»)
- Chünzi Cherbach *Bauer Elsass* BPc
? Hugo dictus Costinci BPb = Hugo
dictus Costinti BPa («*Constanz*»?)
- Chünrat Diesbach *Fulenbach* BSch
Cünrat Eberspach *Freiburg* 1297
FSp 34
- Chünrat Eckinbach *Bauer Breisgau*
BKI
- Jo. dictus Eginwil *Säckingen* 1300
ZGO VII 434
- Wernherus Engelberg BA
Hans Enkendorf XIV BKl
- Cünrat Enzenbach *Kanderthal* BKl
Erenfels XIV BL
- Henricus dictus Ergöwe 1256 Tr I
446
- Waltherus Eschibach BD
Albrecht Ettenhein BKl
- Rudolfus, Cunradus et H. dicti Frag-
munde mancipia monasterii Here-
mitarum c. 1300 HU 321 («*Frag-
mund*» fractus mons *mittelalterliche
Bezeichnung des Berges Pilatus*)
- Frike
Fründenstein } s. V.—
Fürbach
Fuzenbrün }

- Waltherus Gelterchingen monachus
1250 SWB 1831, 130
- R. dictus Gennenberg *Bauer* BJ
- Cünin Gerispach *Bauer Basel* BKl
dicta Goltpachin 1316 BL
- Gowenstein *Baden* HU QSG XIV
129
- dictus Granheim *Bauer Schwarzwald* 1261 ZGO IX 349
- Jacobus dictus Griessemberch 1232
HZB 103
- Grimmenstein *Bauer Woffenheim*
BH
- Grünenberch *Itingen* BSch
- Gügenheim *Gemar* 1298 RU 224
- Chûno Gukansperc cellerarius quondam domini episcopi Basiliensis BPa
dictus Gundihusen *Bauer Fischingen*
BPc
- Claus Hagenbach *Hiltalingen* XIV
BKl — Heinr. Hagenbach BA —
Johannes dictus Hagenbach *Tannenkirch* 1321 BPa — Nicol. Hagenbach de minori Basilea BA — dictus
Hagenbach faber BPa
- Hug Hagendal *der Brodbeck* 1352
Arnold, Eigentum 280
- Hanbach *Bauer Wattweiler* BKl
- Johannes Harbach *Bauer Elsass* BA
- C. dictus Hasenburg BPc
- Wer. dictus Hegenhen *Allschwil*
1292 BL = (?) Wer. pistor dictus
Hegenhein 1294 B III 185
- Dieschin Hegniberg *Kleinbasel* 1294
B III 172
- Rud. Dienstmann von Baden* Heittingen *genannt* 1258 Huber
- C. Helfrazkilch *Basel* BPc
- Cunrat Hemmincon *Bauer Orma-lingen* 1286 Boos 161
- Rûdolfus dictus Herlishein 1277 Boos
38
- Hensle Hertensteyn *Bauer Elsass*
XIV BL
- Berchtolt Heyendal 1297 B III 391
- Petrus Hofmeli *Bauer Angst* 1277
Boos 132 (s. Meli)
- Hohstain s. Hostein
- Notgerus Holant villicus de Rûdinsheim 1249 M 14
- Gerdrudis dicta Hólsteinin BPa =
dicta Holsteinin BPa = Gerdrudis
dicta Hólsteininin (!) BPb — Gisela
filia dicte Holsteinnin BPb — Kate-
rina Hólsteinin *Bäurin Achkarren*
Al XIX 183 — Holsten *Bauer Egerkingen* BSch
- Cüntzi Holtzhein *Bauer Fischingen*
XIV/XV BKl — Henricus Holzhein
BL
- Heini Homberg *Hägendorf* BSch
- Burchardus Honwalth sutorum zunfmeister 1279 B II 288 = Burchardus
dictus Honwalt BL — C. dictus Hon-
walt BL — Jo. clericus dictus Hon-
walt BL — Joh. Honwalt de Mut-
tenza BA — Wernher Honwalt man-
cipium sive servus *Helfranzkirch*
1273 B II 114
- Heinricus dictus Horbach *Bauer Hausgaun* 1274 B II 132
- C. Hornezckon 1287 BL
- Burchardus Hostein 1258 B I 339 —
C. Hostein 1255 Tr II 53 — der
Hostein dem man spricht Imhove
1296 Tr II 496 — Hostein BL —
dicti Hohstain 1267 B I 495
- Chünradus Howinsein 1256 B I 305
= C. dictus Houwinstein 1270 Tr II
155 = Conradus Howinsein 1274
B II 141 = C. dictus Howenstein
BL = C. Howenstein *Basel* BL —
Johans Howenstein 1298 B III 446
— Johannes dictus Howenstein *Kleinbasel* BA — Johannes dictus Howin-
sten *Rheinweiler* BA — Johans Hö-
wenstein *Basel* XIV BKl — . dictus
Howenstein 1293 B III 112 — dictus
Howenstein BA — Höwenstin (!) von
Slierbach *Bauer* BKl

- Clewi Hügenhein *Habsheim* BKl
 Egelolfus dictus Hungerstein clericus 1270 B II 57 — Rüdolfus dictus Hungerstein civis Mulhusen civitatis 1271 B II 61¹ = civis civitatis in Sulze 62¹¹
 die Hünigenen *Familie zu Bonningen im Gäu* BSch
 Wernherus Hunzbach *Habsheim* BA = dictus Hunzbach *Zimmersheim* BA
 Walther Kestenholz *Egisheim* XIV/XV BKl
 Jo. Kienberg *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297
 magister Burchardus dictus Kolin *Basel* BL = magister dictus Kolin BL
 dictus Kúvis *Basel* BPa = dictus Kúfis BPd («*Kiffis*»)
 dicta Lampenbergin BPd
 Burchart Langenowe 1287 B II 583
 Bertschi Leheim *Bauer Achkarren* Al XIX 186
 ? Henricus Leiman *Bauer Ranspach* BA («*Leimen*»?)
 dú Lengenbergin *Egisheim* BH
 dicta Lewensteinin BPd
 Henricus dictus Liesperch civis Basiliensis 1281 B II 355 = . dictus Liesperc carnifex BL — domini Ja., Jo., Bur. Liesperc 1292 BL
 Jegkin Liestal XIV BKl
 Wernherus dictus Limes 1295 Tr II 451 («*Lims*»)
 Cunchinus Lintperch BA — Nicolaus Linperg *Habsheim* BA — Rüdolfus Linperc *Habsheim* BA
 Johans Lorrache *Mappach* BKl
 Werher Lostorf *Bauer Onoltzvil* BSch
 ? Wernerus Lucele miles 1266 M 47 («*Lützel*»)
 Jo. dictus Lutra clericus 1296 B III 304
 Machtholtzhen s. Mahtolzhein
 Chünrat Madebach *Mappach* (!) BKl
 Berchtolt Mahtolzhein *Sierenz* BSp
 — Wer. dictus Machtholtzhen *Bauer* BL
 Conradus Maienhart *Steinbrunn* BA
 Manzenbach *Bauer Holderbank* BSch
 Conradus dictus Matenheim 1298 B III 442
 Wern. dictus Meccerlon BPc
 Bertoldus dictus Melin *Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 395 = Berchtoldus dictus Meli 1279 B II 272 = Beretholdus Melinus burgensis Rinveldensis ZGO XXVIII 120 — her Berth. Meli der groze *Ratsherr Rheinfelden* 1293 B = Berchtold Meli der elter 1300 ZGO XXIX 187 — Ber. Meli der junge 1297 ZGO XXVIII 431 — Bertoldus Meli BA — Burkart Meli 1287 ZGO XXVIII 414 — Conradus dictus Melin 1246 Boos 56 = Chünradus Meli 1255 Urkundio I 174 — Henricus Melinus 1284 ZGO XXVIII 406 = her Heinrich Meli 1295 B III 214 = (?) Heinrich Moli 1297 B III 363 — fratres dicti Mæli 1254 B I 275 (Meli = *Möhlin bei Rheinfelden* ZGO XXVIII 120)
 Henricus Messon 1267 Boos 93 («*Messen*» am *Bucheggberg*)
 Johannes Meyenberg BA = dictus Meyenberg BA
 Heinrich Meyenheim von Rufach 1296 B III 303
 Hug Milant *Basel* XIV BKl
 Wernherus Milenbach *Freiburg* 1280 ZGO IX 472 = Wernher Milenbach *Bürger Kenzingen* 1300 ZGO XI 247
 Henricus dictus Minnenberch 1284 Tr II 309 = Henricus dictus Minnenberc civis in Sulze 1288 Tr II 362 = . dictus Minnenberg BL
 Mögenhart *Bauer Egringen* BKl
 Chünradus Moichinhein dictus 1266 B I 476
 Mæli, Moli s. Meli

- Petrus Moncenem 1295 Tr II 451
(«*Munzenheim*»)
- Ūl. dictus Mōrinkon BL
- Joh. Mornach *Habsheim* BA = Johannes Murnach *Habsheim* BA
- Heinricus dictus Mōrspērg 1300 B III 522
- Wernherus dictus Mūlnhusen 1277 B II 216 — villicus dictus Mulnhusen *Stetten* BL
- H. Munchendorf BPc
- dictus Mūndelnhein 1298 RU 224
- Murnach s. Mōrnach
- H. Mūspach 1297 BL — Rudolfus dictus Musbach 1270 Tr II 154 — Wernherus sacerdos dictus Mūspach 1250 B I 238
- dictus Nuwenberch *Bauer Badenweiler* 1276 ZGO II 336
- dictus Oberaspach *Bauer Steinbrunn* BA
- Johannes Ōgest an den Swellen BL
- domina Ōgstburc BL
- domus Oltingen pistoris BL
- Heinricus dictus Ongershein 1297 B III 348
- Petrus dictus Osenberch *Bauer Steinbrunn* BA
- Otmarseimes sun *Ensisheim* XIV/XV BKl
- Wer. dictus Paveie *Rufach* 1300 BL
(«*Pavia*»)
- Pēl s. Buhl
- Peschirūtina s. Betschirūtina
- dictus Heintz Phaffenhein *Bauer Rixheim* XIV BL
- Gerhardus dictus Phafstat *Bauer Zimmersheim* BL = dictus Pfafstat BL
- Petrus dictus Punterli BL = . dictus Pūnterli BL («*Pontarlier*»)
- Wezel Pusenhart *Zürich* 1149 Z 292
- Clewi Ranspach *Bauer Elsass* XIV BL
- Cūnradus Raperch 1291 M 120
- Conradus dictus Ratoltzdorf *Ranspach* BA
- Regenshein *Bauer Langenbruck* BSch
- Rehtenberc BPc = dictus Rehtenberg BPa
- Wernher Rennendorf *Kleinbasel* 1296 B
- H. Richenshein *Niffer* BA — Otto Rigenshen *Westhalden* XIV BKl — . dicta Richensheimin *Zimmersheim* BL
- Rūdolf Rickenbach *Langenbruck* BSch — U*lli Rickenbach *Langenbruck* BSch
- Heinricus dictus Rieheim 1253 Tr I 412 — Riehen *Bauer Allschwil* BKl — Kolmerer Rieheins tochterman XIV BKl
- Rigenshen s. Richenshein
- Hartman Rinak HU 344
- Johannes cognomine Rincha c. 1200 RU 49 (*Ortschaft im Breisgau* Fm II² 1252)
- magister Petrus Rinvelden BPb
- Rōdilli s. Rötellein
- Hans Rossebach BKl
- Bur. dictus Rōtellein *Bauer* BJ — (?) Rūdolfus dictus Rōdilli de Riehein 1286 B II 517
- Rūdolfus dictus Rotenburg pistor BPb = Rūdolfus dictus Rōtenburg pistor BPa = R. Rotenburg BPd
- dictus Rūdennbach *Bauer* 1285 B II 487
- Bertschi Rūderbach BKl
- H. Rūlishein *Brunstatt* 1300 BL
- Walther Rūmicon 1278 Urkundio I 260
- H. dictus Rūti BPb = H. dictus Rūti BPc = H. Rūti BPd (s. Betschirūtina)
- Salbachin BPc
- Henricus Schalbach *Ötlingen* BPa — Hugo Scalbach BPc
- dictus Schelenberg BPd

- Schlierbach s. Slierbach
- Heinricus sutor dictus Schopfheim 1281 B II 335
- Henricus Seberch 1267 Boos 93
- Heinceman Senpach *Rantsweiler* BKL
- Siernz lanifex BL («*Sierenz*»)
- Sleitheim *Schwarzwälder* 1261 ZGO IX 349
- H. dictus Slierbach *Basel* BL = Heinricus dictus Schlierbach *Zimmersheim* BL
- Burchardus dictus Stamhen advocatus in Ensichsheim 1276 RU 126 = B. dictus Stamhein 1275 Tr II 205
- Wernerus Stamphebach *Zürich* 1261 Gb 125
- Thüring Steinbach BKL
- Clewin Steineburnen *Rufach* BKL
- B. Talbach *Habsheim* BA — Rodolphus dictus Talibach BA = Rüdolfus Telbach *Habsheim* BA
- Tansol s. Tonsol
- Telbach s. Talbach
- . carpentarius dictus Tellikon 1299 BL
- C. Tennenfels *Neuenburg a. Rh.* 1275 Ng II 1019
- Johannes Toggenburg BA
- C. Tonsol *Stetten Elsass* 1300 BL = C. Tansol 1300 B III 524 («*Tunsel bei Freiburg i. B.*»)
- Trinbach faber *Basel* BPd
- Heinricus conversus dictus Tulle 1265 Gb 131 («*Toul*»?)
- Johannes monetarii dictus Tüllikon BPb
- Petrus dictus Uffendorf *Bauer Füllinsdorf* 1276 Boos 121
- Johannes Urbeis BL («*Ort in den Vogesen*»)
- Waltherus Usenberg *Berghcim* c. 1300 Hans
- Alb. Vallismasonis *Herlisheim* 1312 BPa («*Alasmünster*»)
- Berschi Vegenshein *Haltingen* XIV BKL
- Wernherus dictus Viscbach 1256 B I 317
- Cuonrat Vischerbach 1296 B III 289
- C. dictus Vislis *Bauer Muspach* BL
- . dictus Vogelbach *Tülingen* BPc
- H. dictus Frike aurifaber BPb
- Werli Fründenstein *Bauer Elsass* XIV BL
- Ebi Vulenbach *Egerkingen* BSch
- . dictus Fürbach *Bauer Fischingen* BPc («*Feuerbach*»)
- Bertholdus Fuzenbrün *Herlisheim* BH («*Fussenbrunn*»)
- Heinrich Wagenstat 1299 RU 230
- dictus Waldennburch *Bauer* 1285 B II 487
- Johannes Walpach BPc
- dictus Waltenhein BPd
- Henricus Wellenhusen *Johanniter Basel* 1269 ZGO 193
- ? Nicolaus Werre *Freiburg* 1294 ZGO V 247 (? «*Wehr = Werra, Werre*»)
- Johannes et Jacobus fratres dicti Wesinberc 1267 Hg 487
- Chünradus linweitter dictus Wieslo BPb («*Wiesloch*»)
- Wildenstein *Bauer Hegenheim* sp BPr
- Heinrich Wilhelm *Gurtwil* 1300 ZGO VI 243
- Jo. Wimmis 1296 BL = Jo. dictus Winnis 1296 BL («*Wimmis im Berner Oberland*»)
- Burchardus Wintersingen 1293 B III 142 = Burchin Wintersingen 1294 B III 168 — Heinrich Wintersingen 1296 B III 262 = H. dictus Wintersingen BPc
- Wernher Wisenbach 1283 RU 150
- C. Wolhusen 1300 HU 322
- Wyach *Kembs* BA («*Weiach*»)
- Burch. *Zürich* BPa
- Wern. *Zuzzikon* BA

II.

- Heinrich der Alapfer *Bürger von Tüngen* ze Swaben 1298 FSp 39 («*Ober- und Unteralfpen*» auf dem *Schwarzwald*)
- J. Ansoltinger 1298 B
- Albertus Argentinus 1244 BI 173 — Heinricus Argentinensis 1193 B I 65
- Heinricus Argezere *Onoltzweiler* BSch = Arxere *Waldenburg* BSch = Heinr. Arxer *Waldenburg* BSch
- Babiler s. Bebler
- frater C. de Wettingen dictus der Bachheimer 1272 B II 96
- Eberhardus dictus Baldinger in oppido Tüngen habens residentiam 1280 ZGO XIII 236
- Ballinger *Bauer Hagenthal* 1287 Tr V p. 682
- Cünrat Barrer *Elsass* 1296 B — Cünr. sutor dictus Barrer BPa
- her Albrecht der Basiler von Phaffenhein XIV/XV BKl — Cünrat der Baseler 1283 Thommen 101 — Chünradus dictus Baseler *Bauer Benken* 1291 B III 48 = C. dictus Basler 1304 BL = dictus Baseler c. 1270 Boos 100 = Baseler de Benkon BL — Dyerricus miles dictus Basclarius residens in Pfaffene 1295 Tr II 451 — Herbrandus Basiliensis *Colmar* 1240 B I 153 — Hugo et Wernherus dicti Basler milites 1253 B I 265 — Hugo Basilarius miles *Rufach* 1276 B II 202 = Hugo dictus Baseler miles 1279 B II 285 = her Hug der Basiler von Phaffinhein 1286 B II 538 — soror Lügardis Baslerin 1280 B II 317^b — dictus Basiler *Basel* 1280 B II 313 = (?) dictus Baseler textor *Basel* BL
- Berth. Bebler 1265 Huber = Bertoldus Bebler *Klingnau* XIII NN I 522 — Burchardus Bebler civis in
- Chlingenowe 1265 Gb 130 = Bur. Bebler 1288 ZGO VII 433 = Burchardus dictus Babiler NN I 524 — Bebener *Bauer* 1298 RU 224
- Johannes dictus Beinger *Bauer Habsheim* BA = Johannes Binger *Habsheim* BA
- Friderich der Bernmeter 1283 ZGO X 107
- Claus Berner BPd — Cünrat der Berner *Bürger Freiburg* 1295 FSp 24 — Dietrich Berner *Geberschweier* 1328 AKV V 144 — Heinzin Berner der schifman BKl — Johannes et Nicolaus fratres dicti Berner de inferiori Müspach 1245 B I 186 — Nicolaus Berner BD — Petrus dictus Berner de Bürren 1296 Boos 185 — Rūdi Berner *Hiltalingen* XIV BKl — Welti Berner BPd — ritter Berner 1269 M 77 — der Bernere von Phaffenhein 1273 B II 113 — her Berner der brotbeche 1283 B II 404 = meister Berner der phister 1293 B III 99 — Berner *Allschwil* BKl — diu Bernerin *Basel* BL
- dictus Bernhuser *Hauingen* BA
- Burchardus dictus Bieller BA — Johannes Biellarius 1286 B II 545
- Binger s. Beinger
- Heinricus Byninger carnifex BD — Johannes dictus Binninger 1292 B III 88 = Johannes Binninger sutor BPa = Johannes dictus Binnenger sutor BPb — Lüggart Biningerin *Freiburg* 1298 FSp 37 — dicta Biningerin BA = relicta dicta Binningers BA
- der Bipper *Bauer Rheinfelden* 1281 ZGO XXVIII 403
- Burchardus Birer 1298 RU 224 — Conradus Birrer BA — Birrerin *Baurin Oltingen Elsass* BKl

- Burch. dictus Bisere *Basel* 1266 B I 473 — Chonradus Bizzer *Basel* 1280 B II 303 (*zu Biss ehemaliges Schloss im Illthal?*)
- Burkardus dictus Blawer BD — Dietricus dictus Blawer *Ötlingen* BPc — Henricus Blawer miles 1258 ZGO II 197 — Heinrich der Blawener 1300 Boos 198 — Johannes Blawer *Bauer Hüningen* BPc — Wernherus Blaweler BD — dominus . Blawarius miles 1280 B II 318 — der Blawer *Bauer im Schwarzwald* 1298 ZGO XXVIII 385 — dictus Blawer *Uffheim* BPa — dictus Blaweler de Rûdeshen BA — Gisela Blawerin BD = dicta Blawnerin BD = Blânerin BL
- Jecli Bôsinger *Bauer Achkarren* Al XIX 186
- Burchardus dictus Botminger BL — Henricus Botminger 1262 B I 409 = Henricus dictus der Botheminger 1275 B II 159 = Henricus Botmingarius civis Basiliensis 1280 B II 299 — Bothmingere *Kappeln Elsass* BB dominus Henricus Bratteller subcustos BD — Ulricus dictus Bratteller BA — Wernher Bratteller 1293 B III 122
- Chûnrat Brender *Schönau* 1297 B III 326 (*Brenden Dorf bei Bonndorf im Schwarzwald*)
- her Nicolaus der Brischer 1283 ZGO X 106 = dictus Brisker *Merdingen* 1261 ZGO IX 350 («*Breisacher*»)
- Brûperin s. Brûperin
- C. Brûgelinger BA — Johannes dictus Brûglinger BA = Johannes Brûglinger BA = Johannes Brugliner (!) BA
- Enderlinus Brugger XIV B III 94
- Agnesa dicta Brûperin conversa 1297 B III 356 = Agnesa dicta Brûperin conversa 1298 B III 398 = conversa Agnesa dicta Brûpperin BL = Agnesa Brûperin BPa = Agnesa Brûperin BPb = Agnesa Brûperina BPb (*zum Ortsnamen Brûpach Tr II 111?*)
- Bruter von Herlishein XIV BH
- Ulricus dictus Bûcheker BA
- Agnesa Buckingers BPb = Agnesa Bukingers BPc = Agnesa Bucgingers BPc — Cunradus Bugginger de Madbach BPb = C. Buggiger de Madbach BPa — Heinr. Buccungarius *Basel* BPa = Henricus Bukengarius BPc = Henricus Buckingerius BPc = Henricus Bucgingere BPa = Henricus Buckinger BPc — Hugelin der Bukkingær 1278 B II 245 — Buckingarius 1289 BPa = Bukingarius BPc
- Arnoldus dictus Burrer BL — Berhtoldus Bürer BPa — Cunradus dictus Bürer 1278 B II 262 = Conradus dictus Burrer 1293 B III 142 = Chûnrat der Bürer 1295 Tr II 462 = der Burrer 1289 B II 648 — Cunradus prepositus dictus Bürer laicus 1279 ZGO VI 233 — Henricus Burrere 1268 Tr II 140 — dicta Bürerin BJ = Bürerin *Kleinbasel* BPc
- Berchtoldus Buser 1294 BL — Cunradus dictus Buser 1295 Tr II 455 — Johannes Buser BPa
- Byninger s. Binninger
- Henricus Cappeller *Rufach* EL XVI 41 — Johannes miles dictus Cappeller 1248 Tr II 47 = dominus Joannes dictus Chapellere miles 1258 Tr I 458 — Johannes et Otto dicti Kappeller milites 1267 B I 484 — Otto Cappelarius 1271 Tr II 156 = Otto Capellarius miles 1271 Thommen 82 — Otto Kapeller BA
- Chonradus Cellarius civis Basiliensis 1275 f 23 — Henricus Cellarius

- 1226 B I 108 — Zeller *Bauer Sissach*
1276 Boos 125
- Ceringere }
Cessinger } s. Z—
Cezsinger }
- Chapellere s. Cappeller
- Cholbissingere }
Cholbsingere } s. K—
Cholbzingere }
- Chremchager s. Krenzachere
- Chrenkingere s. K—
. dictus Civener BL
- Hugo der Clingere *Freiburg* c. 1200
FDA XV 154
- Heinricus Constantiensis *Deutsch-*
herr Beuggen 1247 ZGO XXVIII 103
- Dürnicherin *Bäurin* BA
- C. dictus Ebinger *Bauer* BJ
- Diethsinus Eheshier BPb («*Äsch*»)
- Klaus der Eicheinmer 1285 ZGO
XI 378
- C. Enniker *Bauer Hasel* BJ
- Eringerin BPa
- Heinricus dictus Eschincere 1261
B I 391 = Henricus Eschenzer 1267
B I 480 — Henricus Eschenzer *Fet-*
tigen BA
- Firreter s. Phirter
- Friburger s. Vriburger
- Friker s. V—
- Cünrat der Galnter 1297 ZGO
XXVIII 429 = Cünrat Galnter 1297
B III 327 (Galmetun = *Galten bei*
Laufenburg)
- Johannes Gansinger *Habsheim* BA
— Nicolaus dictus Gansinger *Bauer*
Elsass BA
- dictus der Gechtlingere 1283 B II
407
- Hugo dictus Gempenner miles Basi-
liensis 1285 B II 493 = . Gempe-
narius miles 1286 B II 534
- her Cünrat der Gisinger *Ratsherr*
Freiburg 1297 FSp 30 = der Gisin-
ger 1295 FSp 22
- Ulrich Grencher *Bauer Breisgau*
1283 ZGO X 107
- Johannes filius Grenzingerin BA —
Nicolaus Grencinger BD — P. dictus
Grencinger 1293 M 122 = Petrus dic-
tus Grencinger caupo BPb = Petrus
Grenzger caupo BPc — Wern-
herus dictus Grenzinger coriarius
1304 BL = Wer. dictus Grencinger
coriarius BL — dictus Grenzinger
Orschweier 1300 B III 545
- Cünradus sacerdos dictus Gresscher
1262 ZGO IX 353 («*Gresger*»)
- Rud. Grünger (*andre Hs. Grün-*
dinger) HU QSG XIV 36
- Johannes Snewli dictus Grüninger
Güntersthal XIII NN 1 309
- Ulricus dictus Gürceller 1289 B II 649
- Johannes dictus Guttinger *Constanz*
1232 HZB 103
- C. Hagegger *Bauer Hasel* BJ
- Geri die Hagenöwerin BKI
- H. Haltinger *Basel* BL
- Chünrat Hasuler *Altkirch* 1297 B III
357
- Hechinger cuparius BL
- Heinricus dictus Heckelinger 1298
RU 224
- Heinricus Hecpunger *Bauer Ötlin-*
gen 1286 B II 546
- Wernherus dictus Heidengere 1287
B II 580 = Werenherus dictus Hei-
dinger BL = Wer. Hedinger 1294
BL
- Jo. dictus Hemklingere *Bauer* BL
- Hirsunger *Bauer Kötzingen* c. 1270
ZGO XIV 27 — dictus Hirsunger (?)
Einmeldingen BPc — Hirsinger *Zäs-*
singen sp BGn
- C. dictus Hittcinger *Bauer* 1293
Tr II 427
- C. Hofsteter *Basel* BPd — H. Hof-
stetter *Hagenthal* 1296 BL
- dictus Horburger *Bergheim* c. 1300
Hans

- Burchardus Huninger BPb = Burchardus Hüniger BPa — Cûnradus Hüniger BPa — Dieschin Huninger *Kleinbasel* 1300 B III 519 — Hema uxor Huningarii BPa — Henricus dictus Hüniger civis Basiliensis 1281 Tr II 260 — Henricus et Rodulfus fratres dicti Hüniger *Ranspach* BA — Huningarius *Bauer Ranspach* BA — Johannes scolaris dictus Hüniger BPa = Jo. scolaris Hünigers BPc — Mehthilt Hünigerin BPc — Ūlricus dictus Hüniger 1272 B II 88 = Ūl. Huninger *Basel* BPc — . dictus Huninger 1296 B III 322
- Heinrich der Hürtinger *Waldshut* 1298 ZGO III 362
dictus Huser BL
- C. dictus Huttinger *Stetten* 1293 BL
— Johannes Hütiger *Kandern* BA
— Volmarus dictus Huttinger *Istein* BJ — . Huttinger *Bauer Einmeldingen* 1296 ZGO XXVIII 427 — Huttinger *Bauer Kirchen* BB
- Nicolaus Intzeling *Fischingen* BPc
? Johans Ysiner *Basel* 1296 B III 263
— Otto dictus Isnere 1258 B I 336
— Waltherus dictus der Isiner 1272 B II 96 = Waltherus Isener 1275 B II 174 = Waltherus dictus Ysener 1277 B II 221 (*zu Ysenin Isny?*)
- Berzhin Iwinger (?) *Bauer* BH
Kapeller s. C—
- Kemesere *Kappeln Elsass* BB
H. dictus Kilchberger *Bauer* BJ
Chûnradus dictus Knöringer BPa —
Jo. dictus Knöringer *Wenzweiler* BL
— Knoringare = Knoring *Bauer Sierez* BSp
- Henricus Cholbissingere BPb =
Henricus Cholbsingere BPa — Judenta Kolbzingerin BPa — Wernherus Cholbzinger 1257 B I 322
- Kolmerer Rieheins tochterman XIV BKl
- Gerhart Kolner *Bauer Rixheim* 1288 B II 616 — Henricus dictus Kolner 1297 Tr II 504 — der Kölner *Freiburg* 1297 FSp 28
- Hensli Koppinger *Bauer Elsass* XIV BL
Cûnradus Kotzinger c. 1300 M 132 — Ellina Kötzingerin BA — . dictus Kötzzinger = Kötzzinger *Habsheim* BA
- Bertha dicta Chrenchungerin BPb =
Berhta Krenchungerin BPd =
Berhta dicta Krenchingerin BPa —
Henricus dictus Chrenkingere 1244 B I 174
- Jo. Krenzacher BPd — . dictus Krenzachere *Bauer Gelterkinden* 1297 B III 372 = dictus Chremchager 1298 Boos 192
- Johannes dictus Lemeser 1298 RU 224
- Johannes dictus Leymener *Bauer Elsass* 1299 B III 508
- dominus Reiboldus Liebenzellarius 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 123 = Reinbolt der Liebenzeller *Bürgermeister Strassburg* 1275 Als XI 264
- ? Berschi Linder *Egringen* BKl —
Henni Linder von Blansingen 1387 BJ — Ūlrich der Linder ein burger von Basil 1297 B III 326 = Ūl. dictus Linder 1297 B III 328 = Ūlricus dictus Linder sutor BPb — Cûnrad Meyer genant Linders 1299 B III 510 (*zum Ortsnamen Linda im Breisgau?* B II 620 und 626)
- Hedewigis Löffenerin BD — dictus Lofener *Wolschweiler* BA
- Henricus der Lolingere 1248 Boos 61
- Berchtoldus Lützeler BD — Ūl. dictus Lützeler carnifex *Basel* BL — . dictus Lutzeler cerdo BL
- her Ūlrich der Merdinger der linweter *Freiburg* 1297 FSp 28 — der Merdinger *Bauer* 1295 FSp 22

- dominus Johannes dictus Münsinger capellanus BD
- Cünzi der Munzinger *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
- Claus Mutenzer *Bauer* BKl — Dietrich Muttenger *Diegten* BSch — H. Mutencer civis Basiliensis 1286 B II 550 = (?) H. dictus Muttenger cerdo BL = dictus der Mutenzer cerdo BPb — Otmannus Muttentzer BD — Pe. Muttenger 1304 BL — Wernherus Muttenger BA — Muttenger BL
- Nollinger *Bauer Sissach* 1276 Boos 125 — Nollinger *Basel* BA
- dictus Nunninger *Bauer Hegenheim* BL
- Marti Oltter *Langenbruck* BSch
- C. dictus Oltinger 1299 BL — Ita Olttingerra *Holderbank* BSch — Petrus dictus Oltingere *Knöringen* 1300 BL
- Heinricus dictus Öwere BD
- Jo. Phyrer BPc — Petrus dictus Phiner BPb — dictus Phinner faber BPc
- Bruno et Cunradus dicti Phirter milites 1293 M 122 — Bruno dictus Pfirter miles 1289 Boos 170 = dominus Brun Phirter BA — Conrad Phyrreter *Bauer Tenniken* 1273 Rochholz 61 — Cünrat Phirter *Bauer Bettlach* 1299 B III 495 — Conradus Phirter *Pfeffingen* BA — Heinricus dictus Pfirter 1278 Urkundio I 37 — Johannes Phirretarius miles 1253 Tr II 51 = Johannes dictus Phirter miles 1300 B III 526 — Johannes dictus Phirter civis Basiliensis 1289 Boos 170 — Johannes dictus Phirter *Pfeffingen* BL — Jo. Phirter *Magstatt* BL — Ita dicta Phirterin 1300 BL — Nicolaus Phyrter cuprifaber BPb — Peter Phirter *Waldenburg* BSch — Wetzel Phirtarius *Basel* 1294 Tr II 438 — Firreter *Magstatt* BMM
- Phyrer s. Phiner
- Phyrreter s. Phirter
- ? Burchardus dictus Ramponer BL
- Ebli der Rimsinger *Bauer Achkarren* Al XIX 184 = Ebli Rimsinger ibid. 187 — Johannes dictus Rimesinger *Breisach* 1299 ZGO XIII 52
- Cünrat der Rinvelder 1292 F 49 — H. dictus Rinwelder (!) BPb — Johans Rinvelder *Öttingen* 1299 B III 462 = Rinvelder BKl — Jo. Rinvelder sartor BPa
- Bert. Rodere 1256 Huber — Burchardus et Henricus Rodarii de Iberc 1245 HZB 117
- Conradus Roderer *Bergheim* c. 1300 Hans
- Heinricus Rōlingarius 1299 B III 508
- Cünradus dictus Rōschenzer *Bauer* BA — C. Rōschenzer BPa = dictus Rōschenzer BPa
- Ruttinger *Hägendorf* BSch
- Schalsinger = Schalzinger von Tannenkilch BKl
- Nicholaus dictus Schercinger *Bauer Zässingen* BA
- Chünradus dictus Schorner *Bauer Walheim* 1285 B II 505
- frater Ūlricus dictus Schupher 1273 Rochholz Homb. Gaugr. 61
- Burchardus Seconiensis 1255 Urkundio I 174 — Heinricus carnifex qui Seconiensis dicitur 1257 BI 326 — Martinus Sekinger pistor BL — N. Sechinger *Basel* BL — Theodricus Seconiensis *Deutschherr Beuggen* 1247 ZGO XXVIII 103 — Sekinger *Bauer Zässingen* BGn
- die Seirnerin an der brugge *Basel* BKl
- Conradus Sempacher *Steinbrunn* BA
- her Berchtold der Seringer (?) Ritter 1295 ZGO XV 231
- Berchtoldus der Sermentzer 1236 QSG XIV 46 Anm. I — Ber. dictus

- Sermzer 1293 B III 119 = Berchtolt der Sermenzer ein ritter 1296 B III 275 = Bertoldus dictus Ser-
mizer de Nüwenburg 1298 ZGO
X 326 = her Berchtolt der Sermen-
zere von Nüwenburg ein ritter 1300
FSp 45 = her Berchtold und her
Jacob die Sermenzer von Nüwenburg
rittere 1300 ZGO XV 232 = Ser-
mizer 1300 *ibid.* 234 -- her Cunrat
der Sermizer *Ritter Freiburg* 1276
ZGO IX 462 -- Jacob der Sermenzer
ein burger von Nuwenburg 1279 HZB
162 = her Jacob der Siernenzer
1294 ZGO X 250 = her Jacob und
her Berchtolt die Sermenzer (*andre
Hs Sernenzer*) von Nüwenburg HU
QSG XIV 46 — Johannes dictus Ser-
mencer de Rüdenshein *Mülhausen*
BPc = dictus Sermenzer de Rüdins-
hein BA — Rudolfus miles dictus
Sermentzere de Nuwenburch 1261 B I
395 — Sermentzer *Zimmersheim* BL
Heinricus dir Sewere *Binningen* 1262
Boos 82 — Waltherus dictus Sewer
BL -- dictus der Sewer *Basel* 1270
B II 39 — . Sewer BL
frater Johannes Sibelinger *Freiburg*
1293 FSp 19 = brüder Johannes der
Sibeling 1297 FSp 30
Burk. Siernenzer *Habsheim* BA
Siernenzer s. Sermenzer
dicta Slattingerin 1298 RU 224
Henni Slienger von Vischingen BKl
Jo. dictus Slininger *Klingnau* XIII
NN I 522
Chünrat Sorner *Achkarren* Al XIX
184 — Rüd. der Sorner *Bauer Frei-
burg* 1295 FSp 25
Bruno Spazinger 1296 B III 287 —
Ebelin Spazinger 1296 B III 287 —
Heinzi Eglolf Spazinger BKl
Albertus der Stambeter BPb
C. dictus Stammer *Freiburg* 1272
ZGO III 194 («*Stammheimer*»?)
Hugo dictus Stöffter *Mülhausen* BPc
Burc. dictus Straissilingair *Bauer
Müllheim* 1266 ZGO IX 442
dictus Susamecker (?) 1298 RU 224
Johannes Sweichover BA
Hennin Switer von Vökelinshoven
Bauer XIV BH
dominus H. quondam incuratus in Isen-
hin dictus Taler 1284 B II 459
Tanner *Jettingen* BKl
R. Teggenöwer *Bauer* BJ
Conradus Tekkinger BD = Conr.
Tegginger BPc = (?) . dictus Teckinger
civis Basiliensis 1290 Boos 173 =
. dictus Tekinger 1298 B III 441 =
dictus Techinger BPc = Tekingarius
BA
Heinricus dir Tirminer *Bauer Sulz*
1271 Tr II 162 (Tirminah = *Dür-
menach im Sundgau*)
Güta Titingerin BPd — Jekin dictus
Tytinger BA
Tocginger s. Tugginger
Ül. dictus Tröber *Zürich* 1278 B
. dictus Truteheberlinger *Bauer
Elsass* BL
Heinrich Tüffensteiner *Degerfelden
Aargau* HU QSG XIV 114
Johannes Tugkinger 1289 BPc =
Johans Tugginger 1297 B III 378
= Jo. dictus Tuckinger BL = Jo.
Tucgiger BPc = Jo. dictus Tocginger
BPc
Anna Tunerin *Basel* BL — dominus
Conradus Tuner advocatus BD —
Heinricus dictus Tuner pistor 1284
Tr II 308 — . dictus Tuner *Basel*
BPd — dü Tunerin ante Spalon
BPc
C. Turenker BL — H. dictus Türn-
ker *Sierenz* BPc = H. Turneker
Sierenz 1289 BPc
Tytinger s. Titinger
. dictus Überlinger cementarius BL
= Überlinger *Basel* BL.

- Claws Úringer BKI — Hans Úringer
Schliengen BKI
- Wernherus dictus Urlinger *Bauer*
Rixheim 1292 B III 66
- H. dictus Varnower BJ
- Henricus dictus Vilmingen BPb
- Bela Vischingerin de Blatzheim 1292
B III 69 — . dictus Vischinger *Blatz-*
heim BL.
- Henricus Viseler *Bauer Steinbrunn*
BA (*zum Ortsnamen* Viselis? *Vgl.*
Schwytzer = Schwytzer, Stanner =
Stanser, Näfeler = Näfelser)
- Conradus Friburger *Bergheim* c. 1300
- Hans — Henricus dictus Friburger
Bauer XIV BA — Jo. Friburger faber
BPd = dictus Friburger *Schmied an*
den Spalen BPc — Nycol. panifex
dictus Friburger *Bergheim* c. 1300
- Hans — Úlrich Friburger der weber
1299 B III 455 = Úlr. dictus Vri-
burger *Basel* BL.
- Wernherus Friker *Bauer Gelterkinden*
BA
- Henricus dictus Vúlinger 1291 ZGO
X 243
- Henricus dictus Waler *Hochwald* BL
- dictus Wanger *Rheinweiler* BA
- Burkardus Wasicher *Bergheim* c. 1300
- Hans
- Weltinger *Bauer Magstatt* BL
- der Wenger *Freiburg* 1299 FSp 40
- C. Wiechser *Bauer Hasel* BJ —
dictus Wiechser *Weil, seine Witwe*
relicta Wieserin BA
- Wiener 1275 B II 156
- Wieserin s. Wiechser
- Winingere 1263 *Urkundio* II² p. 38
- Berchi Winkeler 1283 B II 404
- Thietricus dir Wisere 1246 B I 192
= Thietricus der Wisere civis Basi-
liensis 1248 B I 224 = Thietricus
- Wisere 1255 Tr II 53 = Dietricus
der Wisere 1265 B I 464 = (?)
Dietricus dictus Wisere civis Basi-
liensis 1295 B III 221 = Dietricus
Wisere BL — Jacobus dictus Wisere
1292 BL = Jacobus Wisere BL
— . dictus Wisere BL = . relicta
Wiserin BL.
- Henricus Woler BD
- dictus Wolfener 1298 RU 224
- Ysiner s. Isiner
- Zeller s. Cellarius
- Ceringere 1234 HZB 107 — Jo-
hannes dictus Zeringer miles 1293
B III 119 = her Johans der Zeringer
ein ritter 1296 B III 275
- Henricus dictus Cessinger 1265 B I
446 — H. dictus Cezsinger residens
in Altenphirt 1297 B III 358 = dictus
Zesinger BL — Johannes Zessinger
BA — dominus Petrus Cessinger
capellanus BD
- Johannes dictus Zúnczicher 1291
B III 37 = (?) dictus Zunzcher
Basel BPc
- Jacobus Zunzinger *Basel* BL = Zun-
cinger BA
- Henricus Zürcher civis Basiliensis
1284 B II 446 = Henricus Zürcher
institor BPa = Henricus Zurcher
institor BPb = H. dictus Zurchere
Basel BL — Petrus der Zurcher
BPa
- Wern. Zúzicher BA = Wernherus
Zuzcher BA — dicta Zutzcherin
in monte sancti Leonardi BPc
- Hugo dictus Zwinger miles Basiliensis
1285 B II 493 = dominus Hùgo
Monachus dictus Zwinger 1292 B III
77 = Hug der Munich dem man
sprichet der Zwinger 1297 B III 385
— Zwingerin *Basel* BPc

*

*

*

Eine Vergleichung der ungefähr gleich starken Listen von blossen Ortsnamen und Ableitungen auf —er lehrt zunächst, dass die meisten Träger dieser Namen dem Bauernstande angehören. Die Bürger und namentlich die Ritter bevorzugen das «von». Die —er-Bildungen scheinen älter als der persönliche Gebrauch des nackten Ortsnamens, älter aber als beide sind die Namen mit «von».

—er tritt vorwiegend an, wenn der zugrundeliegende Ortsname einfach ist oder scheint, und vor allem an die Endung —ingen: wir zählen über sechzig Familiennamen auf —inger und kaum ein halbes Dutzend auf —ingen, wogegen wiederum —ikon das —er nicht gerne hat. In den zahlreichen Zusammensetzungen fehlt —er sogut wie ganz. Häufig sind namentlich die Bildungen auf heim, bach, berg, burg, stein, dorf, hart. Die Ansetzung von —er hat seither Fortschritte gemacht.

Endigt schon der Ortsname auf —er, so kann daraus ein Familienname auf —erer gebildet werden. Nur —wilerer kommt nie vor. —wiler aber kann man sowohl als Ableitung von —wil oder als —wilt d. h. nackte Ortsnamenform (von villare, wilre) auffassen. Wahrscheinlich ist je nach den Gegenden das eine oder das andere der Fall, gerade wie heute in der Schweiz und auf dem Schwarzwalde diese Ortsnamen auf —wil, im Elsass und im Breisgau auf —weiler, —weier (Alswilt = Orschweier) auslauten.

Hener Bauer Knöringen Bkl (Hener, Hener Ortschaft bei Säckingen)	Werlinus Attemswilt BL Rü. Beinwilt 1293 BL
Honacker 1298 RU 224	Hugo Gawilere (?) civis Basiliensis
Henricus Kanderer <i>Rheinweiler</i> BA = Henricus Kander BA — Jacobus Kander BA — dictus Kanderer <i>Kleinbasel</i> BA — dü Kandererin = Kandererin <i>Maulburg</i> Bkl	1245 Hg 344 — Jenni Gewilt Bkl Henrich Giltwilt <i>Bauer Brinkheim</i> BMM
H. Munstrer filius quondam Bur. Munster BL — Johannes Münster de Schenowe 1276 ZGO II 336 — dictus Münstrere <i>Muspach</i> BL — relicta Münstre BA	J. Lütwilt <i>Thiengen</i> 1285 ZGO XIII 236 — Petrus dictus Lütwilt <i>Thiengen</i> 1286 ZGO VI 238
Hugo dictus Wilt 1288 ZGO VI 239 — Johans Willer <i>Laufenburg</i> 1297 ZGO XXVIII 430 — Nicolaus Wilt 1298 RU 224 — die Wilere <i>Bauern Blotzheim</i> BMM (Wilt Ortschaft im Breisgau B II 69, III 289)	Heinrich Murewilt 1298 RU 222 H. Mutzewilt <i>Kötzingen</i> c. 1270 ZGO XIV 26 = Henricus dictus Mutzewilt 1295 B III 211 dictus Salmwilt BA Jacobus dictus Spotwilt de Suntheim 1295 BL Conradus Tütwilt 1264 Liebenau 12 der Werwilt <i>Baden</i> HU QSG XIV 128

Die Gleichwertigkeit der verschiedenen Bildungen von Familiennamen aus Ortsnamen ergibt sich aus folgenden Zusammenstellungen:

I. «von» = Ortsname.

- dominus Rū. de Beinwilr 1296 B III
264 = Rū. Beinwilr 1293 B III 130
Henricus dictus de Binzheim 1280 B II
301 = Heinrich Binzheim 1274 B II 146
her Albrecht von Blazheim 1282 B II
368 = Alberhtus dictus Blazheim
1279 B II 272 — C. dictus de Blatz-
heim *Rixheim* 1293 B III 135 =
Conradus dictus Blazheim *Uffheim*
BPc = C. Blatzheim 1279 Tr II 238
— Wernherus dictus de Blazheim
civis Basiliensis = Wernherus dictus
Blazheim 1294 Tr II 440 — Wern-
herus de Blazheim miles = Wernherus
dictus Blazheim miles BPb *auf der*
gleichen Seite, seine Witwe Agnesa
de Blazheim BPa, *der Sohn* Uricus
de Blazheim canonicus s. Petri BPa
Johannes de Eptingen miles dictus de
Blochmunt 1281 Boos 149 = Johannes
miles de Eptingen dictus Blohmunt
1284 Boos 155
Chūnrat von Brandenburg *Schönau* 1297
B III 326 = Conradus dictus Branden-
burch *Todtnau* 1288 Gb 167
Cūnradus de Brūbach junior — Wern-
herus Brūbach *Kötzingen* c. 1270
ZGO XIV 26
magister C. de Burgöwe 1268 M 70 =
magister C. dictus Burgöwe 1268 M 67
Chūno dictus de Gugansperk 1291 B III
34 = Chūno Gukansperk cellerarius
quondam domini episcopi Basiliensis
BPb
Heinrich von Hagenbach 1300 B III
581 = Heinr. Hagenbach BA
Wer. de Hegenhen = Wer. dictus
Hegenhen *Allschwil* BL
Cūnradus de Helfratzkilch BPa = C.
Helfrazkilch *Basel* BPc
Ebi von Hölstein *Fgerkingen* = Hol-
stein BSch
H. dictus de Holtzhen = Henricus
Holzheim BL
- Burkardus de Honwalt sutor 1270 B II
43 = Burchardus Honwalthe sutorum
zunfmeister 1279 B II 288
Henricus de Horbach *Hundsbach* 1265
B I 446 = Henricus dictus Horbach
Hausgauen 1274 B II 132
Cūnradus de Horneschon 1282 B II
380 = C. Hornezekon 1287 BL
Johans von Kienberg *Laufenburg* 1297
ZGO XXVIII 430 = Jo. Kienberg
Laufenburg 1300 ZGO XII 297
Henricus de Liesperc carnifex civis
Basiliensis 1289 B II 657 = Hein-
ricus dictus Liesperch 1281 B II 355
= Henricus dictus Liesperg 1289
B II 649 = . dictus Liesperc car-
nifex BL
Werher von Lostorf *Waldenburg* =
Werher Lostorf *Onolzwil* BSch
Joh. de Megenberg = Johannes Meyem-
berg BA
. dictus de Meienheim *Rufach* 1300
B III 531 = Heinrich Meygenheim
von Rufach 1296 B III 303
H. de Minnenberch = Henricus dictus
Minnenberch 1284 Tr II 309
Petrus de Monzinheim 1291 Tr II 403
= Petrus Moncenem 1295 Tr II
451
H. dictus de Mörspere 1300 BL =
Henricus dictus Mörspere 1300 B
III 522
Dietricus de Steten dictus de Muln-
husen 1276 Tr II 209 = villicus
dictus Mulnhusen *Stetten* BL — Wer-
nerus de Mulnhusen civis Basiliensis
1270 Boos 102 = Wernherus dictus
Mülnhusen 1277 B II 216
H. de Münchendorf = H. Munchendorf
BPc
H. dictus de Mūspach 1296 BL = H.
Mūspach 1297 BL — Rūdolfus dictus
de Muspach = Rūdolfus Muspach
1270 Tr II 154

Johannes dictus de Ougst civis Basiliensis 1290 B II 676 = Johannes Ögest BL	(<i>unmittelbar nacheinander</i>) — von Slierbach = Slierbach BGr
. tatrix dicta de Ögestburc 1299 B III 506 = domina Ögstburc BL	B. von Stamphebach 1277 Huber — Werner Stamphebach 1261 Huber
Hugo de Punterlin BL = . dictus Pünterli BL	C. dictus de Tellinkon carpentarius 1300 BL = . carpentarius dictus Tellinkon 1299 B III 505
C. dictus de Ratoltzdorf <i>Blotzheim</i> BL = Conradus dictus Ratoltzdorf <i>Rauspach</i> BA	Heinr. von Tüllin 1269 Huber = Heinrich Tulle 1265 Huber
Heinrich von Regenshein <i>Langenbruck</i> = Regenshein BSch	Cûnrat von Vischerbach <i>Ritter</i> 1300 FSp 46 = Cûnrat Vischerbach <i>Neuenburg</i> 1296 B III 289
Wer. de Renendorf 1297 B III 352 = Wernher Rennendorf 1296 B	Chûnradus de Vislis = C. dictus Vislis <i>Bauer Muspach</i> BL
Rûdolfus dictus de Rôtenburg pistor BPc = Rûdolfus dictus Rôtenburg pistor BPa	Johannes de Walpach civis Basiliensis BD = Johannes Walpach BPc
Henr. de Schalbach BPa = Henr. Schalbach <i>Ötlingen</i> BPc	Johannes et Jacobus dicti de Wessinberc = Johannes et Jacobus fratres dicti Wessinberc 1267 Hg 487
Henricus sutor de Schopfhein BPb = Henricus sutor dictus Schopfhein 1281 B II 335	Nicolaus de Wilre = Nicolaus Wiler 1298 RU 224
H. dictus de Slierbach <i>Zimmersheim</i> = Henricus dictus Slierbach BL	Henricus de Wintersingen 1288 B II 639 = Heinrich Wintersingen 1298 B III 446

2. «von» = «-er».

Albertus de Argentina miles 1241 B I 160 = Albertus Argentinus 1244 B I 173 — Henricus de Straburc 1202 B I 71 = Henricus Argentinensis 1193 B I 65	Rûdolfus dictus de Blawen <i>Uffheim</i> BPc = dictus Blawer <i>Uffheim</i> BPa
B. de Basilea canonicus Turicensis 1242 B III Nachtr. 24 = Burchardus Baseler Turicensis canonicus 1219 ibid. 18	Henricus de Botmingen civis Basiliensis 1246 B I 192 = Henricus Botminger 1262 B I 409 = Henricus dictus Botminger 1270 Tr II 154 = Henricus Botmingarius civis Basiliensis 1280 B II 299
magister de Berno panifex 1275 B II 157 = meister Berner der phister 1293 B III 99*) — Nicolaus de Berne 1294 Tr II 457 = Nicolaus Berner 1291 B III 37	Cûnradus de Brûgelingen 1293 B III 124 = C. Brûgelinger BA — Joh. de Brûgelingen <i>Bauer</i> = Joh. Brûgelinger BA
Jo. de Binningen = Johannes dictus Binninger 1292 BL <i>im gleichen Eintrag</i>	H. de Buggingen burgensis 1241 B I 154 = Heinr. Buccungarius <i>Basel</i> BPa
	Cûnradus dictus de Bûz 1294 B III 180 = Cûnradus dictus Buser 1295 Tr II 455

*) Eigentlich hiess er Bernher: magister Bernerus pistor 1288 B II 639, der Name ist also irrtümlich auf die Stadt Bern bezogen.

- dominus Joannes de Capella miles 1280
Tr II 251 = dominus Joannes dictus
Chapellere miles 1258 Tr I 458
- Henricus de Colbizingen 1244 B I 178
= Henricus Cholbissingere BPb
- Heinricus cognomine Crützlinger vel
de Crutzlinia XV NN I 399
- Heinricus dictus de Eschinze 1257 B I
327 = Henricus dictus Eschencer
BPb
- Lodoicus comes de Ferreto 1236 Tr II
540 = Ludovicus comes Ferretensis
1259 Tr II 62
- Johans von Friburg der kuphersmit
1299 B III 99 = (?) Jo. Friburger
faber BPd
- de Fricke = Fricker Math. Nüwenb.
FRG IV 154
- Petrus dictus de Grenzingen BPa =
Petrus dictus Grencinger caupo BPb
— Wer. dictus de Grenzingen 1304
BL = Wernherus dictus Grenzinger
coriarius 1304 BL
- D. de Hofstetten — H. Hofstetter *Hagen-*
thal 1296 B III 310
- dicti de Huttingen *Bartenheim* BL —
C. dictus Huttinger *Stetten* 1293 BL
- Conradus dictus de Kõzzingen 1304 M
136 = Cûnradus Kotzinger c. 1300
M 132
- Johannes de Krenzacha sutor BPa =
Jo. Krenzacher BPd
- Ulricus de Liuzela carnifex BPb =
Ûl. dictus Lützeler carnifex *Basel* BL
- dominus Johannes de Phirreto miles
1281 ZGO XXVIII 405 — dominus
Johannes dictus Phirter miles 1300
B III 526
- H. de Rinvelden BPd = H. dictus Rin-
welder BPb — Johannes de Rinveldin
Ötlingen 1285 B II 485 = Johans
Rinvelder von Otlinton BKl
von Rode 1257 Huber = Bert. Rodere
• 1256 Huber
- Henricus de Rõlingen BA = Henricus
Rõlingarius 1299 B III 508
- Nicolaus de Schertzingen 1293 B III
116 = (?) Nicholaus dictus Scher-
cinger *Zässingen* BA
- Heinricus de Sechingen civis Basiliensis
1258 B I 339 = Henricus carnifex
qui Seconiensis dicitur 1257 B I
326
- Heinricus dictus de Tuna pistor 1285
B II 493 = Henricus dictus Tuner
pistor 1280 B II 329
- Johannes de Varnowa *Bauer Hasel* BJ
— H. dictus Varnower ibid. *spaterer*
Eintrag
- Cûnradus de Wiggen 1270 Aar 4 =
Conradus Wigger 1270 Aar 7
- Õdalricus de Wilhelm — Arnoldus,
Volmarus Wilhemenses XII FDA
XV 169
- C. de Zæringen 1237 FU I 393 =
Ceringere *Freiburg* 1234 FU I 371
- Heinricus de Zessingen armiger 1299
B III 454 = (?) H. dictus Cezsinger
residens in Altenphirt 1297 B III
358
- Gerdrudis de Zwingen BPa = Zwingerin
Basel BPc

3. Ortsname = «-er».

- . dictus Barnhusen *Wiesenthal* 1265
B I 456 = dictus Bernhuser *Hau-*
ingen BA
- Hans Enkendorf = Johans Enkendõrfer
XIV BKl
- Heinceman Senpach *Rantsweiler* BKl
— Conradus Sempacher *Steinbrunn*
BA
- Siernz lanifex BL — Burk. Siernzer
Habsheim BA
- Wernh. Zuzzikon BA = Wernherus
Zuzcher BA

4. «von» = Ortsname = «—er».

Nicolaus de Ansoltingen 1300 B III	164 = magister Petrus Rinvelden
522 = N. Ansoltingen 1293 B III	BPb — Johans Rinvelder <i>Ötlingen</i>
127 — J. Ansoltinger 1298 B	1299 B III 462 = Johannes de Rin-
Wernherus dictus de Lymes 1291 Tr II	veldin <i>Ötlingen</i> 1285 B II 485
403 = Wernherus dictus Limes 1295	Burchardus de Zurich BPb = Burch.
Tr II 451 — Johannes Lemeser 1298	Zürich BPa — Petrus der Zurcher
RU 224	BPa = Petrus de Turego BPb
magister Petrus de Rinvelden 1242 B I	

Die Dürftigkeit der Kategorien 3 und 4 hat ihren Grund in der oben bemerkten Thatsache, dass die Ansetzung oder das Fehlen von —er nach einer ziemlich festen Regel geschieht. Dadurch ist, wenn «von» weggelassen wird, doch weiterem Schwanken vorgebeugt.

Anmerkung 1. Bei Dümgé p. 45 steht zwar schon aus einer Königsurkunde von 1152 Cūnradus dictus Creinchingen, und Bacmeister macht z. J. 1166 in Schwaben einen Sigefridus Zurech namhaft, doch sind beide nicht absolut zuverlässige Gewährsmänner. Sicher ist Wezel Pusenhart 1149 Z 292, der Zuname ist aber übergeschrieben. Ein Moriz Vilari 1185 Hdb 2525 gehört einem fremden Sprachgebiet an (Genf). Vor 1250 haben wir nur wenige Belege für die Verwendung des blossen Ortsnamens als Familienname. Gloël p. 110 Thidericus Barle civis Wesel 1233 gegenüber Theodericus de Barle miles 1277 p. 111 und sonstigem de Barle, van Barle 1329/30. — Früher scheint diese Benennungsweise in Scandinavien zu bestehen: J. Grimm, Kl. Schr. III 402 belegt aus der Egilssaga einen Thorir Thruma, Verwalter des königlichen Gutes in Thruma, ferner einen Skalden Torfa = der zu Torfa Wohnende.

Bekannt sind aus den mhd. Dichtern die Abkürzungen Heinrich der Veldeggære, Hartman der Ouware, Vriderich der Sunburgere, der Turheimære = Ulrich von Turheim, der edele Zeringære; Kurenbere = der von Kurenberg, der Venis = gräve Rüdolf von Fenis. der Winsbeke wird vom Schreiber der Manesseschen Handschrift am Rande durch von Winsbach glossiert und Hugo von Trimberg construiert seinen Namen rückwärts zu von Windesbecke. Hainrich Chazpah Regensburg 1225 QE I 217 = Henricus miles dictus Chazpech 1253 QE I 221. Hainricus Teinpech < Ortsname Teinpach (Höger, Pers. u. Ortsn. im cod. trad. Aug. Progr. Freising 1881/2 p. 31). Dieses —beke, wofür Haupt in seiner Ausgabe des Winsbeckens XI, XII noch weitere Analoga wie der Teufenpeck beibringt, unter Verweisung auf Schmellers Mundarten Baierns 86 und 260, scheint eine uralte, im bairisch-österreichischen Sprachgebiet conservierte Synonymbildung zu —bacher zu sein (gotisch bakjis oder bakja), vgl. Adamek S. 104.

Arnold, Freistädte II 202 citiert aus Regensburg den Namen einer patricischen Familie: 1226 Liutoldus de Owe pincerna, 1238 Henricus de Aw, 1270 Henricus filius Awarii quondam magistrī civium.

«*Derselbe Mann, der 1390 Heinz von Buczpach genannt wird, heisst 1389 an derselben Stelle Heinz Buczpach und 1388 Heinz Buczbecher; Henne von Montebur 1388 = Henchen Montebure 1389*». *Bücher, Frankfurts Bevölkerung im 14. und 15. Jahrhundert S. 74. Nach dieser Quelle machen die Namen mit Herkunftsangabe beinahe ein Drittel sämtlicher Familiennamen aus. Die mit «von» machen unter diesem Drittel 62% aus. Die auf «-er» sind etwas häufiger als die blossen Ortsnamen. Die kleinste Zahl fällt auf die Landschaftsnamen (Schwab u. s. w.). S. 163.*

Fecht, der das Görlitzer Stadtbuch zur Grundlage genommen hat, äussert sich dahin, dass, je weiter das Stadtbuch vorschreitet, um so mehr die Präposition verschwindet. Seit etwa 1360 ist der Schwund des von recht merkbar. p. 22 Belege, dass die gleiche Person das eine Mal von vor dem Ortsnamen trägt, das andre Mal diesen wieder allein. Dass von damals ausschliesslich eine Eigenart des Adels gewesen sei, dürfe man aber nicht annehmen, ebenso wie umgekehrt noch im 15. Jahrhundert die Adeligen nicht durchweg ihrem Namen ein von vorsetzten. p. 23 Anm. 3. — Nach E. G. Förstemann haben in Nordhausen 1385 von 27 Ratsgliedern 13 das von, 1401 noch 7, 1421 nur 2, 1475 nur noch einer, 1484 endlich keiner, obgleich nicht weniger als 7 einen Ortsnamen als Familiennamen führen. Ähnlich spricht sich Kleemann aus: de bei bürgerlichen Namen überwiegt im 13. Jahrhundert, um 1400 halten beide Bezeichnungen sich die Wage, um 1450 ist die Entwicklung zu Gunsten des Abfalles der Präposition entschieden.

Der Meistersänger Michael Beheim im 15. Jahrhundert nennt sich auch Michel Behamer (Wackernagel, Lesebuch I⁵ 1414).

Noch für Hans Sachs ist Frantz von Sternberg = Frantz Sternberger = Sternberg. Nach Roth von Schreckenstein S. 550 war die Ersetzung des «von» durch «-er» namentlich in Österreich gäng und gäbe.

Indes galt doch schon zu jener Zeit «von» als Adelsprädikat. Roth von Schreckenstein citiert aus Erasmus: Cavendum ne plebejo more te patiaris vocari Harpalum Comensem, sed Harpalus a Como.

Vom 17. Jahrhundert an bleibt von ein Vorrecht des Adels. In gewissem Sinne war dieses Resultat von Anfang an vorbereitet, indem die ersten, die sich mit de benannten, thatsächlich Adelige waren und indem die Adeligen mit von von jeher zahlreicher sind als die ohne von, während bei den nicht Adeligen das Umgekehrte der Fall ist. (Vgl. über von als spezifische Adelsbezeichnung Hüllmann, Urspr. d. Stände² 441/442.)

Anmerkung 2. Schlüsse aus den von Ortschaften abgeleiteten Namen auf die Zusammensetzung der mittelalterlichen Bevölkerung sind schon mehrfach gezogen worden, so von Fecht S. 19 ff., Boos Wormser Urkundenbuch Bd. II Vorr. S. 14, und namentlich von Bücher.

Voraussetzung dabei ist, das die betreffende Familie ursprünglich aus dem Orte stammte, dessen Namen sie führt, und dass für die Herkunft derjenigen, die nicht nach einem Orte benannt sind, eine gleiche Proportion gelte. Für Frankfurt wie für Worms ergibt sich, dass die Bevölkerung im 14. Jahrhundert sich aus einem engern Gebiete rekrutierte als heutzutage. Die grosse Mehrzahl der Zugewanderten stammte aus der nähern Umgebung der Stadt. Dies beweist auch die Zusammenstellung von Gloël S. 45 für Wesel. Über die Herkunft der bürgerlichen Bevölkerung im Mittelalter vgl. ausserdem Bunger in den Leipziger Studien aus dem Gebiet der Geschichte, Bd. II Heft 1.

Wenden wir diese Methode auf Basel an, indem wir nach dem Register der drei Bände des Urkundenbuches alle von Ortsnamen herkommenden Familiennamen notieren, deren Träger als Ritter oder Bürger von Basel bezeichnet sind, so erhalten wir folgende Verteilung:

Es stammen

aus dem Oberelsass	28%
» » angrenzenden rechtsrheinischen Gebiet	18%
» Baselland und den angrenzenden Teilen der heutigen Kantone Aargau, Solothurn und Bern	26%
von weiter her	28%

Zur dritten Rubrik ist nach der heutigen Zugehörigkeit auch das Leimenthal gerechnet. Für das Mittelalter wäre es eher dem Oberelsass zuzuteilen. Dies ergäbe ein Vorwiegen des elsässischen Elementes in der Bevölkerung des mittelalterlichen Basels, und hieraus liessen sich verschiedene Eigentümlichkeiten des Stadtbaslerischen begreifen. Zur vierten Rubrik zählen wir u. a. den französischen Teil des Bistums Basel und die Schweiz jenseits des Jura. Sondert man diese ab, so bleibt von den 28% nicht mehr viel übrig. Wo der Bischof zugleich weltliche Herrschaftsrechte ausübte, von da kamen auch die meisten Lente in seine Stadt. Der auffallend kleine Prozentsatz der Einwanderung aus dem jetzigen Badischen (Rubrik 2) mag damit zusammenhängen, dass dieses der Constanzer Diöcese angehörte.

Anmerkung 3. Im Anschluss hieran einige Notizen über die Volkszahl der mittelalterlichen Städte. Arnold, der dieser Frage zuerst nähergetreten ist, berechnet Freistädte II 146 ff. für Worms Mitte des 13. Jahrhunderts 60000 Einwohner, Köln um 1300: 120000, Mainz 90000, Speyer 50000, Strassburg im 14. Jahrhundert wie Mainz, Basel vor dem Erdbeben 1356: 40—50000, Regensburg um 1300: 80000. Die älteren Städte des Landes hätten an diese aufstrebenden Hauptstädte ihr Leben und ihren Verkehr abgegeben. Letzteres ist nicht richtig; die Urkundenbücher beweisen, dass auch die kleinen Städte an dem allgemeinen Aufschwung der Städte im 13. Jahrhundert teilnahmen. In einer Schätzung des Freiburger Rates von 1247 soll Freiburgs Einwohnerzahl auf 40000 angegeben sein ZGO XXXX 115. Alle diese

Schätzungen sind ins Enorme getrieben. Woher hätten diese Bevölkerungsmassen sich verproviantieren sollen? Auch hätten von der einstigen Ausdehnung sich nachher doch noch Spuren vorfinden müssen. — Ins andere Extrem fallen Bücher, welcher für Frankfurt 1440 8000 Seelen ausrechnet, und Hegel, Deutsche Städtechroniken XVIII 2, 18, der Mainz 1462 auf nur 5750 Köpfe beziffert. Nach diesem Massstabe hätte Basel um 1300 höchstens 2000 Einwohner gezählt. Schönberg, Finanzverhältnisse der Stadt Basel im 14./15. Jahrhundert S. 510 ff. berechnet für 1454: 8000 Personen.

Gegen solch niedrige Schätzungen spricht die Zahl der Handänderungen in den Urkundenbüchern und der Häuser in den Zinsverzeichnissen. Folgende Berechnungen dürften der Wahrheit nahekommen: Hamburg Anfang des 14. Jahrhunderts 7000 (Ztschr. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. I), Nürnberg 15. Jahrhundert 20000, Strassburg 15. Jahrhundert 17000 (Fastrow, Volkszahl d. dtsh. Städte zu Ende des Mittelalters, Berlin 1886). Die Handelsstädte des ausgehenden Mittelalters hatten nach Fastrow eine Einwohnerzahl von 15—20000. Heusler, Verf. Gesch. 265 schätzt die Bevölkerung Basels im 15. Jahrhundert mit 25000 Seelen um ein Viertel zu hoch.

XVIII.

NAMEN VON DER WOHNSTÄTTE.

HÄUSERNAMEN UND WAPPEN.

Familiennamen nach der Wohnstätte, d. h. abgeleitet vom Namen des Hauses oder von einem Flurnamen, kommen seit der Mitte des 12. Jh. vor. Sie unterscheiden sich von den aus eigentlichen Ortsnamen gebildeten formell dadurch, dass in ihnen noch andere Präpositionen als einzig de zur Verwendung kommen und zwar fast immer in Verbindung mit dem Artikel. Da zwischen Flurnamen und Ortsnamen keine unverbrüchliche Scheidung besteht, kann man schwanken, ob Namen wie Brugger, Buheler, Rorer, Wisser von den Ortschaften Brugg, Bühl, Rohr, Wies herzuleiten oder als «der an der Brücke», «der am Bühl», «der im Rohre», «der an der Wiese» aufzufassen sind. Gleichertweise sind zweifelhaft de Dorne, de Monte, de Mure, de Öwa, de Stege, de Flütbach, de Wartemberg, de sancta Margareta, de sancto Urbano, de Löbegazzen, de Wegensoden. Nicht in dieses Kapitel haben wir eingereiht Burger, Crebisser, Harder, Hover, Hüseler, Offener, Reber; Blüchli, Margelstein, Rütthistoc (aber Rebstoc), Stöckeli; Bachina, Holmannus, Hostein, Hoveman. Tichman Fm² 1456 und Wiseman Fm² 1624 sind ebenso auch altgermanisch.

Dass auch bei diesen Namen die Ableitung mit —er oder schlechthin das blosse Nomen an die Stelle der Präpositionalverbindung treten können, beweisen folgende Gleichungen: zem Agsteine = Agstein, de sancto Albano = Talban, in dem Böngarten = Bongarte = Bongarter, ad Cardinem = Cardo, de Cervo = Cervus, inne Engillo = Engillo, ze Herde = Herde, am Herwege = Herweg, de Holwege = Holzwege, zer Hurst = Hurst, ad novum Cellarium = Novumcellarium, zem Nuzpoume = Nuspoume, zem Palaste = Palast, de Platea = Platea, zem Rebstoke = Rebstoch, zem Rindsfûs = Rindsfûs, zem Sperwer = Sperwer, im Steinhus = Steinhus, im Steinkelre = Steinkelr, vom Tüfele = Tüfel = Tüfelli; ze Brucge = Brugger, am Büle = Büler, zer Bünden = Bündler, zû dem Burnen = Burner, in der Gassun = Gazer, an dem Grunde = Grundær, zem Loche = Locharius, ad

Rosam = Resler, amc Rueste = Rüstarius, de Schalon = Scalaris, zem Schepellin = Schepeller, zem Sode = Soder, vom Spitale = Spitaler, zem Steg = Steger, zum Studen = Studer, in dem Winkel = Winkler, zi der Zubin = Zuber; Buchs = Buchser, Kelhalde = Kelhalder.*) *Von diesen beiden Ersatzbildungen ist die mit —er die ältere. Eine jüngere und bei den Ortschaftsnamen nicht vorkommende Synonymbildung zu ihr sind die Zusammensetzungen mit man: Bereman, Buchsman, Hageman, Hegeman, Hinderman, Hügelman, Lochman, Löchman, Mülman, Ovenman, Rütman, Schürman, Stegman, Ticheman, Trogeman, Türliman, Waltman, Wegeman, Wisman.*

Die Namen dieses Kapitels entbehren noch vielfach der Festigkeit. Bezeichnungen wie Johannes in monte s. Albani, retro s. Andream, die Seirnerin an der brugge, under Bulgen, inter cerdones, faber ze Crúze, ante portam Crucis, Johannes de Wolfswilr zem steinnin Chruce, in fine ville, apud fontem fori piscium, in dem Gilgenberge, H. dictus Burgender in der Herde, in der hinderun gasun, Petrus pistor an der hofstete, ante hospitale, her Wilhelm von sante Joder, an dem Kutilberge, ante Monasterium, uf dem Nadelberge, under dem Salzkasten, in der Sätelgassen, Heinricus preco de Spalea, vor Spalon, ante portam Spalon, apud portam Spalon, zem Stamphe vel ze der Blüweleten, an den Swellen, Jacobus ennunt Tichs, in vallo apud Spalon, Johannes ime Viele dictus Gallicus sind viel mehr Wohnungsangaben als Namen, die am Träger auch bei Domicilswechsel haften bleiben. Als ausgebildete Familiennamen dagegen verraten sich durch das Zusammenwachsen ihrer Bestandteile Cerbach, Vorgassun und das später irrtümlich als Hausname aufgefasste Zerkinden.

Nicolaus dictus zim **Affen** 1281 B II 361
 Agnes dicta zem **Agsteine** 1289 B II
 646 («Magnet»)

Peterman **Agstein** der wechsele Basel
 1381 Arnold Eigentum 275

Hugo dictus zem **Agtan** BPb — Heini
 in dem Magtûn Basel BKl (= aqueductus? *Hievon Localität im Agtode BL*)

Aichun s. Eiche

Bur. de Zürich de **alba Domo** Basel
 BPc

Heinricus in **alba Turri** BPb = Hein-
 ricus miles in alba Turri BPa = Hein-
 ricus miles de alba Turri BPc

Cünradus de sancto **Albano** *Habs-*
heim BA — Gerungus de s. Albano
 molendinarius 1270 B II 43 = Ge-
 rungus molendinarius de s. Albano
 1274 B II 137 — Heinricus de s. Al-
 bano canonicus BD — meister Jacob
 von sant Alban ein phister 1294
 B III 181 = Jacobus panifex dictus
 de s. Albano 1294 B III 182 — Jo-
 hannes in monte sancti Albani
 BPc — Margareta de s. Albano BPb
 — Nicolaus de s. Albano 1268 Tr II
 140 — Waltherus de s. Albano *Niffer*
 BA — . dictus Bischof de sancto Al-
 bano BL (*s. Talban. Mit diesem,*

*) *Vgl. aus der Literaturgeschichte: Waltherus cantor de Vogelweide 1203, Walther von der Vogelwaid Steiermark 1368, meister Thomas von der Vogelwaid Tirol 1477, Stephleyn von Voglwayd Tirol 1431 — Wolfram Fogelweider Frankfurt XIII, Chonradus Vogelwaiderius Tirol 1302 — her Vogelweid Wolframs Willehalm 286, 19 — Walther der Vogelwaid Baiern 1394; Heyne von der Vogelweide 1326 = Henricus Vogilwede 1330 — Vogelweider 1315 (Burdach, Walther v. d. Vogelw.; NO XXVI 36, 41, 42, 253; Jecht p. 16).*

- und wo der Träger des Namens de sancto Albano ausserhalb Basels wohnt, kann auch ein Höriger des St. Albanklosters gemeint sein)
- Nicolaus ze **allen Winden** Kleinbasel BA — magister dictus ze allen Winden 1275 B II 157
- Heinricus in **Alsa** 1298 RU 224 (Alsa Bach bei Gemar, vgl. curia ex altera parte Alse ibid.)
- der Neffe zem **alten Wege** Bauer Züssingen BGr — Rüdolf ze Altenwege Bauer Ensisheim XIV/XV BKl — Wernher in me Altenwege ibid.
- Cünrat in der **Altgassun** Bauer 1298 B III 397
- Anderangest, Andernangest, Andernanst s. Angest
- Cünradus der hüter apud sanctum **Andream** BA — Hedewigis apud sanctum Andream BPa — Weltinus retro s. Andream BPc
- Cecilia zem **Angen** BD — Chūno zim Angen 1285 B II 501 = Cunradus zem Angen civis Basiliensis 1287 Rochholz Homb. Gaugr. 75 = Chünrat zem Angen 1293 B III 97 = Chünradus dictus zem Angen BPb — Heinricus dictus zem Angen civis Basiliensis 1286 B II 543 — juncker Henman zem Angen sp BPr — Hugo zem Angen BPa — Ülricus dictus zem Angen civis Basiliensis 1285 Boos 158 = Ülricus ad Cardinem civis Basiliensis 1280 B II 321¹¹ = Ülricus Cardio 1280 B II 321¹ — ille de Cardine BL (domus zem Angen dicta BPc. ange, cardo *Thürangel*)
- Rūlin an dem **Anger** Bauer Egisheim BI
- Berci an dir **Angist** Kleinbasel 1282 B II 364 = Bertoldus Andernangest 1284 B II 444 = Berchtolt Andernanst 1290 B II 709 = Berchtolt Anderangest 1299 B III 462 (angest = angustare; in der häufigsten Form: Andernangest hat sich der Nasal aus der dritten Silbe auch auf die zweite verpflanzt)
- Angulo s. Winkel
- Asinum s. Esel
- Burchardus cer **Bach** Bauer 1294 B III 173 — Cūno ze Bach Bauer 1294 B III 173 — Gerung zer Bach Rufach XIV/XV BKl — Hernoldus zer Bach Bauer Wittlingen BA — Johannes ze dem Bache Bauer Augst 1280 Boos 142 — Jo. zer Bach de Ceizwilr 1300 B III 524 — Johannes zer Bach Habsheim BA — Johans zer Bach Bauer Häisingen BKl — Johannes zer Bach Bauer Kappeln BL = dictus zū der Bach BB — Johannes zer Bach Bauer Schlierbach BA — Otto zer Bach Bauer Enschingen BA — Petrus dictus zer Bach Bauer 1286 Tr II 325 — Wer. zer Bach Gebweiler BL (Im Elsass war Bach *Femininum*)
- Helmelinus bi der **Badstuben** 1264 M 21
- Balaste s. Palast
- Heinricus de **Balihaldun** Bauer 1281 Boos 155
- Henricus von dir **Balma** miles 1246 B I 191
- Hugo de via **Balnei** Constanz 1197 ZGO XXXII 72
- Banast s. Palast
- Heinrich zem **Barte** 1283 B II 404 = Heinricus zem Barte Vasbinda BPa = H. zem Barte BPb — Lütoldus zem Barte BPb — her Sigebrecht zem Barte 1293 B III 101 = Sigbertus zem Barte BPc
- Conradus zer **Barton** BA (*«Streitaxt»*)
- Cünradus dictus **Bechler** Rheinfelden 1295 B III 196 (s. Rivulo)

- Rütschinus an dem **Belz** = Rütschman de Belz *Bauer Elsass* BA (Belzmatte *Localität Rufach*, Pelzgarten plantarium, pomarium DWB VII 1537)
- Wernherus **Berman** de Witenowe 1288 B II 625
- Arnoldus in Monte BA — Chönradius de Anniwilare de monte *Constanz* 1183 Gb 68 — Conradus an dem **Berge** 1276 Tr II 209 — Cüne an dem Berge *Egishcim* BH — Henricus an dem Berge *Kappeln* BB — Hugo de Monte *Berghcim* c. 1300 Hans — Johannes dictus amme Berge *Bartenheim* c. 1270 ZGO XIV 26 — Johannes am Berge *Kötzingen* BA — Johannes an dem Berge *Fischingen* BPe — Rû. am Berge *Wenzweiler* BL — Rûdin am Berge *Zässingen* sp BGN — P. zem Berge *Bauer* BA
- Cünrat von Basel der **Berger** 1286 B II 522 — Meinwart des Bergersun *Bauer Breisgau* Al XIX 183 — dicta Bergerin BA
- dictus der **Berhalder** *Lausen* 1275 Boos 118 (Bärhalde *Flurname* Schweiz. Id. II 1174)
- Betburin** von Egringen BKl = Betbûrin ibid. (betbûr «*Bethaus*»)
- Betschirûтина s. Rûtin
- dictus **Bimort** miles *Mülhausen* BA (s. Orte)
- der **Birselere** von Gabeleswilre 1273 B II 121 = (?) Johannes Birseler de Gebliswilr BL (Birselin *Flussname?*)
- H. sutor dictus **Birsich** BA (*Flussname*)
- Adilhaidis uf dem **bischornen Lehen** *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234
- Biunden s. Bünden
- Henricus **Biwalt** *Schwaben* 1148 Bacmeister
- Chonradus **Bizzer** *Basel* 1280 B II 303 (vgl. in dem Bizin *Localität Brunnstatt* B III 165, in den Bizzin *Gundelshcim* B III 408)
- Ita ze der **Blatun** BPa — Ita zir Blatun BPb — Ūlricus zir Blattun *Basel* 1258 B I 338 = Ūlricus zir Blattun BPb = Ūlricus ze der Blatun BPa (locus qui dicitur zir Blattun 1258 B I 337 «*flache Anhöhe*»)
- Blatter** *Bauer Wangen* BSch
- Ar. zem **Blümen** BPa — Henricus de Flore 1269 B II 17 = Henricus ad Florem BPb — Heinzinus zem Blümen XIV BA = Hentzman zem Blümen 1369 Boos 407 — Johannes dictus zem Blümen 1300 B III 534 — Margareta zem Blümen BPb — Nicolaus dictus zem Blümen civis Basiliensis 1289 B II 647 = Nicolaus zem Blumen 1296 B III 250 — Pirri zem Blümen BPe — der zem Blümen *Hadstatt* BH
- Bela de Löffenberg dicta **Blümenöwerin** BPe — Berchta d' Ū Blümnöwerin BPd
- magister Werenherus zem Stamphe vel ze der **Blüweleten** BL
- Ūl. dictus zem **Bocke** 1288 BL = Ūl. dictus zem Boche *Basel* BL = Ūl. zem Bocke BL (domus dicta zem Bocke BL)
- Otto dictus an dem **Bolle** 1274 Ar 12 (*runder Erdvorsprung*, tumulus)
- Johans **Bömer** BKl = Bömer BKl — dictus Bomer BA
- dominus Nicolaus **Bömeli** miles de Mülhusen BPe = N. Bömli BPd — Rodolphus dictus Bömili 1264 M 21 — Bömelin senior BD (zem Bömelin *Flurname Köstlach*)
- Burchardus dictus im **Böngarten** molitor BA — Dioto de Boumgart *Constanz* 1192 D 106 — Hedina in Pomerio *Kander* BA — Henricus

- de Pomerio 1256 B I 310 — Heinrich in Pomerio *Bauer Arisdorf* 1280 Boos 142 = Henricus in dem Bongarten 1287 Boos 166 — Heinrich im Bõngarten 1294 B III 181 = Heinrich im Bongarten von sant Alban 1296 B III 303 = Henricus in Pomerio BA — Joh. in Pomerio *Bauer* BA = Joh. in dem Bõngarten BA — Mechthild in Bõngarten *Wangen* BSch — Wernherus dictus imme Bongarten 1267 Boos 94 — her Wernher ime Bõngarten *Freiburg* 1299 FSp 40
- Chuno **Bõngartus** *Riespach* 1301 BL = C. Bõngart *Niederhagenthal* BPd — Johannes dictus Bongarte 1299 BL — Joh. Bõngart BA = (?) Johannes filius Borgarts (?) *ibid.* — Petrus dictus Bungarte 1300 B III 518 = Petrus Bongart *Bauer Hagenthal* BL — Rüdolfus dictus Bungart 1300 B III 518
- Burchart der **Bongarter** *Bennwil* BSch — Heini Bongarter *Bennwil* BSch
- Rü. dictus **Bonlender** in Pheffingen BL
- Borgart s. Bõngart
- Boumgart s. Bõngarten
- Henricus dictus ze der **Brame** 1272 B III Nachtr. 65 = Heinr. zer Bramen *Kirchen* 1289 BPa = Henricus dictus zer Brame de Kilchein 1300 B III 523 = Heinr. dictus zer Brama BPc = Heinr. zer Bramun BPc — Heremannus ze Bramen BA — Wern. zer Bramen BPc — dictus zer Bramen senior *Kirchen* BJ — der zer Bramen BB (*brâme Dornbusch*) dominus Nicholaus de sancto **Brandano** BA — Petrus de sancto Brandano *Basel* 1265 B I 456 — Wernherus de s. Brandano *Bürger Basel* 1258 B I 343
- Alewicus de **Brantstete** *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- Jenni **Breiter** *Langenbruck* BSch
- Conradus dictus **Brender** *Todtnau* 1288 Gb 167 = . dictus Brender civis in Schœnowe 1294 Hg 671 = C. Brender de Schônöwe 1299 ZGO XXX 127 (Brand, Brende *häufiger Flurname* = novale, *wo der Wald durch Ausbrennen abgetrieben worden ist.* Brender *könnte sich auch auf die Beschäftigung beziehen* = *ustor im nämlichen Sinn*)
- Heinrich in **Brotgasse** *Rheinau Elsass* 1289 Als XI 272
- C. in Ponte *Rheinfelden* 1265 B I 457 = . Vorbruche 1254 B I 275 — Ditericus an der **Brucke** *Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 397 = Dietrich an der Brugge 1295 B III 195 — Fridericus de Ponte urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38 — Henricus de Ponte consiliarius de Rinvelden 1261 ZGO XXVIII 120 — Johannes de Ponte *Chorherr Rheinfelden* 1271 Hg 515 — Ludewic de Ponte *Zürich* 1149 Z 292 — Rüdolf an der Brugge *Bauer Hunspach* BMM — Walther ann der Bruck civis Rinveldensis 1271 B = Walther an der Brugge ein burger von Rinvelden 1287 ZGO XXVIII 413 = Waltherus de Ponte 1297 ZGO XXVIII 434 — die Seirnerin an der Brugge *Basel* XIV BKl — Chünradus dictus ze Bruege subditus in Steten 1293 Tr II 427 = C. colonus de Stetten dictus ze Bruege 1293 B III 102 = C. dictus ze Bruege *Stetten* BL — Jo. ze Bruege *Bauer* 1300 B III 524 — Martinus zer Brucken *Bergheim* c. 1300 Hans
- dicta Engeli **Bruke** BA
- C. Rü. et Jo. dicti **Brucgere** fratres residentes in Enninkon subditi in Schopfhein 1297 BL — Enderlinus Brugger XIV B III 94 — Hans Brug-

- ger *Bauer* BL — Petrus Brugger *Bergheim* c. 1300 Hans — der Brugger *Bauer Wiesenthal* 1282 ZGO XXVIII 405 — dictus Brugger 1289 BPa
- Belina **Brügglerin** in minori Basilea BL — Heinrich Bruegler *Fulnbach* BSch = Heinrich Brüggler BSch
- Rüdolf der **Brügeler** 1290 ZGO V 245 — dictus Brülere *Muspach* BL = Brüler *ibid.* (brüel *bewässerte Wiese*, an dem Brügele *Localität Köstlach*)
- B. ze **Brungassun** 1270 ZGO XVIII 478
- Arnoldus **Brunnader** BPa = Arnoldus Brunader BPb — Berhta mater Brunnadre BPa = Berhta Brunaderin BPb = Berhta Brunadrin BPa — Greda Brunadrin BPb — Hedwig Brunaderin BPd — Henricus dictus Brunnader 1267 B I 494 = H. dictus Brunader 1275 B II 157 = Henricus dictus Brunnadre 1275 B II 159 = Henricus dictus Brunnadire 1276 B II 203 = Henricus dictus Brunadra BPb = Henr. Brunadera BPb — Johannes Brunader 1288 B II 520 — Wernerus Brunadra BPb = Wernerus Brunadra BPa — quondam Brunadra BPb — dicta Brunadrin BPa
- Dietricus dictus zem **Brunnen** de Hegenhein 1286 B II 517 — Henricus dictus de Fonte *Bauer* 1296 Tr II 471 = Henricus de Fonte *Rufach* EL XVI 40 — Hugo zem Brunnen *Bauer* 1299 B III 508 = Hugo ad Fontem *Habsheim* BA — Hugo rasor apud fontem fori piscium BPc — H. zem Brunnen *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — Johannes zim Brunne dictus *Rufach* 1266 B I 476 = Johannes zum Brunnen 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26
- Rudegerus zem Brunnen *Bauer Elsass* BA = dictus zem Brunnen BA — Rüdolf zem Brunnen *Lampenberg* BSch — Waltherus dictus ze dem Brunnen *Bauer Breisgau* 1285 ZGO X 113 — Wernherus ad Fontem *Leibeigener Schwarzwald* 1266 ZGO XXVIII 388 — Wernerus ad Fontem *Bauer Steinbrunn* BA
- Berhtoldus dictus **Brunner** 1267 AD 647 — Cünradus dictus Brunner 1288 ZGO VI 239 = Chünrat der Brunner *Laufenburg* 1300 ZGO V 362
- Erbo ginsit **Brusch** *Strassburg* 1279 Als XI 267 — Johannes iensite Brusch *Bürgermeister Strassburg* 1275 Als XI 265
- Ulr. dictus **Buchs** BPa
- Rud. **Buchser** *Hünigen* BPc
- H. **Buchsman** BPc — Jo. Buchsman BPd — Rüd. Buchsman BD
- Chono am **Büle** *Bauer Wittersdorf* BA — Johans an dem Bühlele *Rufach* BKl — Volmarus an dem Büle *Dornach* BA — Fridericus uf dem Büle *Bauer Hünigen* BPc
- Cünr. **Büler** BA — Hugo Buheler *Bergheim* c. 1300 Hans — Ulrichus dictus Büler *Bauer Schwarzwald* 1279 ZGO III 360 — (?) der Pücheler BPc
- Chünradus dictus Cigerer under **bulgen** BL
- Greda dicta an der **Bündon** *Bäurin Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — sorores an der Biunde 1291 Tr II 403 — Cüno zer Bunden *Sulz* BH — Cünzin zer Bündin *Uffholz* XIV/XV BKl = Cüne zer Bünden *ibid.* — H. zer Bündun *Bözen* 1284 Rochholz 70 — . domina ze der Biunden *Steinbach* 1298 BL
- Hennin **Bünder** XIV/XV *Rufach* BKl — dictus Bunder BA
- Bungarte, Bungart s. Bongarte

- Cûnradius ab **Burc** pistior BPa = Chûnradius dictus ab Burch pistior BPa = Chûnradius dictus ab Burg pistior BPc = C. ab Burg BPd (*wohnt vor den Spalen, uffen Burg der Münsterplatz zu Basel*) — Wernli hinder der Burch *Bauer Önsingen* BSch
- der zû **Burgelin** here Gerhart 1282 B II 394 = Gerhart ze Bürgelin *Rufach* 1300 B III 516 — Rûdolfus ze Burgeli 1291 B III 18 = Rudolf ze Burgelon 1296 B III 303 = Rûdolfus de Rufache dictus ze Burgeli *Basel* BL
- Rûzin zem **Burnen** *Bauer Elsass* BPc — Werlin zû dem Burnen = Burner *Gebweiler* XIV/XV BKl (*vgl. Brunnen*)
- Cûntz **Burner** BKl — dictus Burner civis in Vriburch 1281 HZB 165
- Ernest **Burneschûre** *Bauer Merxheim* XIV/XV BKl
- ? Henni **Bûsch** = Henni Bûsche *Rufach* XIV/XV BKl
- Campo *s. Velde*
- Albertus de **Canele** *Speier* 1164 D p. 51 (*canel Kanal, Wasserleitung*)
- Heinricus **Chenlere** 1252 B I 256 = Heinricus dictus Kennelere 1258 B I 336 = Heinricus Chenler civis Basiliensis 1268 SWB 1829, 678 = Heinricus dictus Kennelarius 1276 B II 205 = Kenlarius *andre Handschr.* = her Henrich der Kenneler 1273 B II 126 = der Kenler 1273 Tr II 187
- Cantu volucrum *s. Vogelsange*
- Cardine, Cardinem, Cardo *s. Angen*
- Celum *s. Himele*
- Angnesa dicta **Cerbachin** 1327 BL — Rûdolfus dictus Cerbach *ibid.* (*s. Bach*)
- C. Hornas inter **cerdones** BPd
- Cervo, Cervum, Cervus *s. Hirze*
- Chaltenvelen *s. Kaltenvelen*
- Chelhalde, Chelhaldo, Chelhaldus *s. Kelhalde*
- Chenlere, Chenler *s. Canele*
- Chophe *s. Kophe*
- Chornmergit, Chornmerkte *s. Kornmergte*
- Chrâierin *s. Krêger*
- Chrebze *s. Krebse*
- Chrûce *s. Cruce*
- Cifum *s. Kophe*
- Cimiterio *s. Kilchove*
- Wernerus de sancta **Clara** molitor *Kleinbasel* BA
- Clipeum *s. Schilte*
- Cluber *s. Klûbe*
- Otto de **Colle** *Constanz* 1197 ZGO XXXII 72
- Cûnradius de **Coquina** 1281 ZGO VI 237
- Cornemerch *s. K—*
- Corona *s. Krone*
- dictus **Creffter** 1298 RU 224 (*vgl. Grefte Localität Orschweiler*)
- Creps *s. Krebse*
- Crigerin *s. Krêger*
- Bercholdus sutor dictus de **Cruce** BPa = Berhtoldus sutor de Cruce BPc = Berchtoldus sutor ze Kruce BL («domus sua ze Kruce versus portam») = Bertschinus sutor ze Kruce BL — Chûnzinus dictus de Cruce 1300 B III 550 — Cûnradius faber de Cruce BPb — Conradus ze Chruce dictus Brecceller BPb — Heinricus gallicus dictus de Cruce BA — Hugo thelonarius de Cruce BPb — Ludewicus faber de Cruce 1270 B II 39 — Petrus de Cruce 1272 B II 88 = (?) Petrus de Cruce dictus Kesseler BPa = Petrus dictus Chaltsmit ze Chrûce BPb — Petrus ze Crûce sacerdos BPa — Rûdinus pistior ce Crûze BPb = R. pistior ze Cruce BPa = meister Rûdi ze Crûze BPd — Tietricus de Cruce civis Basiliensis 1238 B I 148 = dictus Sûsse faber ze Crûze BPd

- Chünrat **Krúce** *Lauwil* BSch
 sancta Cruce, sanctam Crucem s. heiligen Cruce
 Curia, Curti s. Hove
 W. miles in **Cüstal** 1255 Boos 72
 Wernher **Dadhinder** *Lampenberg* BSch
 Wernher **Da obenan** *Stetten Elsass*
 BL = Wer. dictus Da oben BL = Werenli Da oben BL (*wohnte ob dem dorf*)
 Diabolo s. Tüvele
 her Friderich von der **Dike** 1298 RU 223 — der von der Dicke *Strassburg* 1285 Als XI 274 (*«Dickicht»*)
 Johannes dictus **Dobenant** 1276 Tr II 209 (s. Da obenan)
 Chüne genant **Dohinderacke** *Bauer* 1290 B
 Domo s. Huse
 Domo rubea s. roten Huse
 Wernherus de **Dorne** BPa (*«Dorn» Hof im Frickthal*)
 Henricus zem **Dragen** BA (*«Drachen»*)
 dicta **Dürholtzerin** *Efringen* BJ
 Dyabolo s. Tüvele
 Ecclesiam s. Kilchen
 Hugo de Offtingen dictus ab **Egge** miles *St. Blasier Urkunde* 1274 ZGO VI 232 (s. Eke)
 Burcardus under Aichun *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234 — Cünrat von der **Eiche** *Freiburg* 1284 ZGO X 110 = Cünrat von der Eich 1291 F 47 = her Cünrat von der Eiche 1297 FSp 29 = Chünradus dictus zer Eiche miles 1298 Ng II 1060 — Heinr. zer Eiche *Habsheim* BA — H. zer Eich *Bauer* BJ (domus zer Eiche am Kilchrein *Basel* BA)
 H. dictus **Eicheler** de Wentzwilr 1294 B III 185 = Eicheler *Basel* 1297 B III 382 = Heinrich der Eichiler *Basel* 1299 B III 455 = dictus Eicheler BA (*vgl. die Localbezeichnungen* Eichelbach, Eichelberg, Eichelhof)
 Wernherus vor dem **Eichholz** *Bauer* BJ
 Cünradus zem **Einhorn** civis Basiliensis 1325 BL = Chunradus zem Einhorn dictus Stamler BPb
 Henricus zer **Eke** *Bauer Steinbrunn* BA (s. Egge)
 Conradus in fine ville *Muspach* BA — Gerdrudis dicta an dem **Ende** 1300 B III 523 = Gerdrudis am Ende BPd (domus dicta an dem Ende sita in minori Basilea B III 523) — Hugo am Ende *Bauer Elsass* BPc — dominus Cüno vom Ende miles BD
 Billungus zem **Engel** BPc
 Conradus de **Engelo** BA = Cünrat in me Engillo° *Richen* BKl = Künni in me Engillo BKl = Chünni von Engillo BKl = Chünrat Engillo BKl (= engen loh *d. h. engen, dichten Gehölz*)
 Mechtild dicta **Entlosin** de Richense c. 1300 HU p. 320 (*vgl. die Localbezeichnung* Ganslosen)
 Equum s. Rosse
 Chonradus uf der **Erde** *Baiern* 1194 Bacmeister (*«Bauland»*, *vgl. tria jugera quæ fuerunt vulgariter dicta ein erde* *Lexer* I 620)
 der Meiger in den **Erlon** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
 dictus **Erler** BA
 Hugo genant zum **Esel** *Basel* 1308 Arnold Eigentum 265 = Hugo ad Asinum BA
 Johannes de **Esilturlin** civis Basiliensis 1254 B I 273 = Johannes de Eselturli 1255 Tr II 53 — Hugo ze Esulturli 1284 B II 454
 Fine s. Ende, Orte
 dictus **First** *Gemar* 1298 RU 224
 Flore, Florem s. Blüten
 H. **Flösch** *Bauer* BJ (flösch *«Grube»*)
 Rüdinus de **Flütbach** *Muttenz* 1277 Boos 38

Fonte, Fontem *s.* Brunnen

Chönradius de **Foro** *Domherr Constanz*
1176 ZGO XXXII 69 — Cünradus
in Foro *Rheinfelden* 1242 B I 168
= Chünradus scultetus Rinveldensis
dictus de Foro 1247 Boos 58 —
Cunradus de Zeringen in Foro civis
in Friburg 1259 HZB 134 — Hein-
ricus de Ceringen in Foro *Freiburg*
1245 ZGO IX 324 — H. in Foro
Ratsherr Zürich 1278 B (*s.* Markete)

Foro boum *s.* Rindermergte

Foro frumenti *s.* Kornmergte

Hugo rasor in **Foro piscium** BPd

Albertus ad **Fossam** c. 1300 Tr II 524
(*vgl.* Graben)

Frienstrazen *s.* Vrienstraze

Wiling an **Froneberge** *Bauer Egis-*
heim BH

megir Otte in **fronine Hove** ze Ruvach
1300 B III 525

Fuchse, Fuhse *s.* Vuchse

Jo. in **Fulgassen** *Bergheim* c. 1300
Hans

Furters kint *Egisheim* BH

Nicolaus dictus de **Furtmüli** *Orsch-*
weier BPc

Gallo, Gallum *s.* Han

Arnoldus in der **Gassen** *Schwarzwald*
1266 ZGO VI 230 — Berhtoldus de
Ysenin dictus de Vico 1285 Boos 158
— Burchardus in der Gassun *Fischin-*
gen BPc — Cunradus et Henricus
de Gazun 1226 B I 108 — Con-
radus de Gassun miles 1233 B I 124
— Gerina in Vico 1298 RU 224 =
die froue an der Gaszen 1298 RU
222 — Henricus de Gazza 1164/76
B I 41 — Henricus de Gasson miles
1255 B I 294 — Henricus in der
Gassun 1267 B I 495 — Heini in
der Gassun *Sissach* BSch — Heinci
in der Gassun *Bauer Berolzweiler*
BKI — Heymo dictus in der Gassen
Bauer Walheim 1285 B II 505 —

Hug in der Gassen *Waldenburg* BSch
— Johannes in der Gassun *Schwarz-*
wald 1279 ZGO VI 234 — Johans
in der Gassin *Bauer Ötlingen* BKI
— Peter in der Gassen *Herlisheim*
BH — Rüd. in der Gasse 1275 Tr II
205 — Rodolfus in der Gassen de
Vrike 1275 Boos 116 — Rüdolfus
in der Gazzen *Bauer Sissach* 1289
Boos 171 — R. in der Gassun *Ise-*
heim 1302 BL — Ülricus dictus in
der Gassun 1300 ZGO VI 243 —
Ülricus de Gassun BPb = Ülricus
de Gassun BPa = Ülricus de Gassen
Basel BPc = Ulricus de Gasce BPb
(*s.* Vorgassun)

Hen. **Gatz** BL (Gatz = *Gass wie* zem
Hutze = Iluse in BL)

Johannes **Gasser** *Habsheim* BA —
dictus Gazer *Schwarzwald* 1279 ZGO
VI 234

Wernherus am **Geissbüle** *Bauer Wiesen-*
thal 1297 ZGO XXVIII 432

Jacobus zer **Gense** BPa = Jacobus
dictus zer Gense 1300 BL = Jaco-
bus sutor dictus zer Gense BPc —
Jo. zer Gense BPc

Berchtolt **Gesseler** *Elsass* 1292 BL —
Henricus dictus Gesler *Suntheim*
BPc — Lutholdus dictus Gesselere
1266 B I 477 = Lutoldus Gessilarius
1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 =
Lutold Gesseler *ibid.* = Lutoldus
civis Rubeacensis dictus Gezelher
1275 B II 151 — Richardus dictus
Gezheler 1300 M 130 (Gessler =
in der Gasse *s.* Buck Al XIII 12)

Chünzi **Getter** *Wangen* BSch («*Gatter*»)
Johannes **Gezzeli** *Winzenheim* 1270
Ingold 29

Berthold *genannt* **Gimöre** *Schaffhausen*
1150 Hdb II 1969 («*Gmür*» = *Ge-*
mäuer)

Jacobus zem **Giren** BPb = Ja. dictus
zem Giren 1300 BL = Jacobus ze

- Giren BPa = Jacobus zem Girn
 BPd = Jacobus zem Gir BL — P.
 zem Giren BL = P. zem Girn BPd
 Bertoldus et Wernherus von dien
Glashutton *Bauern Wehrathal* 1257
 B I 327
- Adelheid zer **Gloggen** BPd = Adel-
 heid dicta zer Gloggen de Basilea
 BA — Chünradus zû der Gloggen
 BPa = Cünradus zer Gloggen BPc
 = C. zer Gloggen BPd = .dictus
 zer Gloggen BL
- Wernherus zem **Golde** BD = Wern-
 herus Smit zem Golde ibid.
- Johans in der **Goltpach** *Bauer Haus-
 gauen* BKl
- Grabelli** *Kleinbasel* 1275 B II 156
 («Gräblein»)
- Chonradus amme **Graben** 1278 B II
 244 — Johannes amme Graben *Bauer
 Arisdorf* 1266 Boos 89 — P. am
 Graben 1297 B III 331 = Petrus
 dictus am Graben civis Basiliensis
 1298 BL = Petrus pistor am Graben
 BPb = Petrus pistor dictus an dem
 Graben 1289 BPa = Petrus in
 Vallo BPc
- dominus Ül. dictus amme **Greize** 1261
 B I 393
- Waltherus bi dem **Grendel** *Kembs*
 BA — Petrus zuo dem Grendel
Bergheim c. 1300 Hans (Grendel =
*Pallisadenwerk, Sperre, häufiger
 Flurname* Schweiz. Id. II 759)
- dû **Grendlerin** *Bäurin Achkarren* Al
 XIX 186
- Burkardus zuo **Grine** *Bergheim* c. 1300
 Hans (*zu grien «Kiesboden»?*)
- Adelheit zem **grossen Kelre** ancilla
 Cünradi cellerarii BPb = Adelheit
 zem grossen Kelre ancilla C. celle-
 rarii BPc
- der **Grozflû** *Bauer Ötlingen* 1296 B III 323
 Conradus dictus **Gruber** *Bauer Wünte-
 singen* 1271 B — Rûdolfus Grüber
- de Cella prope Junchholz BL = Rû-
 dolfus Grüber *Häsingen* BL = Rû.
 Grüber 1288 BL — der Grüber
Bauer Breisgau 1283 ZGO X 107
 (grübe = *Steingrube*)
- Wernherus an dem **Grunde** *Aarau*
 1270 Aar 2 = Wernherus de
 Grunde 1274 Aar 12 = Wern-
 herus **Grundaer** 1270 Aar 6
- Cünradus dictus **Gubler** BA (gubel
 «*Kamm eines Berges*»)
- Petrus in der **Güffpha** servus *Buus*
 1278 Boos 135
- Nicolaus zem **Guldinringe** BPc
- Johans ze **Gundolzbrunnen** BKl — Ita
 dû phandærin de Gundolsbrunnen
 BPa = Ita di phanderin de Gundolts-
 brunnen BPb (fons Gundolzbrunnin
 1233 B I 124)
- Hageman** *Bauer Itingen* 1281 Boos
 147
- Henricus in der **Hagengassen** *Schlier-
 bach* BA (hagen = *Hag*)
- Henricus **Hager** *Habsheim* BA — Ha-
 gerra *Frau Gäu* B Sch
- Rodolfus dictus **Haldahüsli** civis Basi-
 liensis 1280 B II 308 = Rû. dictus
 Haldahuselin civis Basiliensis 1292
 BL = Rûdolf Haldahüsilin 1293 B III
 97 = Rûdolfus dictus Haldahuseli
 1296 Tr II 491 = Rûdolfus Halde-
 huselin 1297 Tr II 504 = Rû. dictus
 Haldahüseli 1298 BL = Rû. dictus
 Haldahüseli BL — Richenza uxor
 Haldahuselis BPb = Haldahüselis
 BPa
- Johannes dictus von der **Halden** 1261
 Tr II 79
- domina dicta **Halderin** 1278 B II 249
- Clewin **Halderlin** von Sultzmat BKl
- Cünradus dictus zû me **Han** civis Basi-
 liensis 1286 B II 548 = Chünr. dictus
 zem Han BL = Conradus de Gallo
 BA — magister Johannes ad Gallum
 BA

- Conr. **Haseler** BA — Ūlricus dictus Hasler BL
- Rūdolf zūm **Hasen** *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 — Wernherus de Lepore c. 1270 Tr II 148
- Henricus dictus **Hase** 1293 B III 117 (*zohnte im Haus zem Hasen*)
- dictus **Hegeman** 1298 RU 224 (*zu hege («Schonung»*)
- Berchtolt **Hegler** *Lampenberg* BSch
- Heinrich in **Heidegasse** *Bauer Elsass* 1282 B II 379
- her Johans zem **heiligen Cruze** 1288 B II 641 = der erber priester her Johans dem man spricht ze dem heiligen Cruce 1291 B III 2 = dominus Jo. zem heiligen Krūce BL = sacerdos dictus zem helgen Krūce BL = dominus Jo. de sancta Cruce BL = Johannes sacerdos dictus de sancta Cruce BPb = Johannes subcustos dictus de sancta Cruce BD = Johannes dictus de sancta Cruce scolasticus BPb — Munzmeistrin apud sanctam Crucem BL
- Cunradus dictus **Heldelere** *Klingnau* XIII NN I 522
- Conradus zem **Helfande** = Conradus curriparius dictus zem Helfande 1296 B III 281 (*«Elefant»*)
- her Bertholt zur **Hellun** *Strassburg* 1270 Als XI 260 (*helle = Hölle, häufiger Localname* Schweiz. Id. II 1137/38, s. Inferno)
- Lūtfrit der **Heller** der pfhafe 1286 ZGO X 230 — her Volchart der Hellër *Freiburg* 1278 ZGO IX 468 (s. Infernarius)
- her Hug zer **Hennen** XIV BKI
- II. dictus Burgender in der **Herde** 1299 B III 449 — Heinrich ze Herde *Egisheim* BH (in der Herde = *in der Hardt, Ensisheim* BKI; in loco qui dicitur Herde *bei Rufach* EL XVI 42)
- Johannes **Herde** *Rufach* 1241 B I 161
- Jo. in der **Herrengazsen** de Brünchein 1300 B III 524
- Gertrudis **Hertsteinin** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Volmar am **Herwege** *Bauer Dürmenach* BKI
- Peter **Herweg** *Bauer Wunheim* XIV BL
- Bur. zem **Himele** 1297 BL = Bur. dictus zem Himele 1298 BL = Burchardus dictus zem Himel BL = Burchardus ad Celum BA
- Johans **Hinderman** BKI
- Hainricus **Hindermuze** 1256 ZGO VIII 493 (*«Hintermhause»*)
- du mullerin in der **hinderun Gasun** *Bäurin Breisgau* 1283 ZGO X 107
- B. de Cervo burgensis *Basel* 1241 B I 154 = Burchardus Cervus 1271 Tr II 163 — Chrafto de Cervo BPb (*besass das Haus zim Hirze*) — Gerdrudis de Cervo BPb — Hugo ad Cervum civis Basiliensis 1261 B I 399 = Hugo ad Zervum 1271 Thommen 82 = Hugo de Cervo BPb = Hugo zem **Hirce** 1263 B I 420 = Hugo dictus zū me Hirce 1265 B I 452 = Hugo dictus zem Hirze civis Basiliensis 1285 B II 501 = Hugo dictus ze dem Hirtze 1299 BL = her Hug zem Hirtze BCI — Jacop ze dem Hirtze 1297 B III 381 — N. dictus zem Hirtze 1300 B III 514
- Gisina zem **Höpte** *Basel* BL — Henricus dictus zem Hobte 1293 B III 105 (domus dicta zem Höbte 1280 B II 322, domus sita ob dem Höbte BPa)
- Jacobs hus von Schaffhusen dem man spricht **Hochstein** 1329 ASG XXXI 275
- Hofe s. Hove
- Petrus **Hofmeli** *Bauer Augst* 1277 Boos 132 (*«Meli im Hof»*)

Petrus pistor an der hofstete dictus Wallisere BPa = Petrus pistor an der **Hofstette** BPb

Otto **Högadem** *Rheinfelden* 1254 B I 275

Notgerus **Holant** villicus de Rüdinsheim 1249 M 14

Holwege s. Holzwege

H. zem **Holdern** BPc («*Hollunder*»)

Hugo dictus **Holtzach** *Muttentz* BL = Hugo dictus Holtzachs residens in Mutentze BL — schult. Holtzach BL («*Gehölz*»)

Wer. im **Holze** *Bauer Helffranzkirch* BPc = Wern. im Holtze BPd

Cünzin **Holtzelin** XIV BKl = Holzeli *Niederenzun* ibid. («*Wäldchen*», zem Holzelin *Localität bei Köstlach*)

domina Gûta vidua de Gebelicheswilre dicta de **Holcwege** 1241 B I 161 = Gûta Holzwege *Umschrift*

Höpte s. Hölpte

Mangoldus dictus zem **Horne** civis Basiliensis 1290 B II 710 = Mangoldus zem Horne BPb — Rüdolfus zem Horne BPb (domus zem Horne BPa, domus am Horne BL)

Horreo s. Schure

Henricus de **Horto** *Constanz* 1197 ZGO XXXII 72

Cunrat **Hosang** von Betlach 1299 B III 495 — . dicta Hosangin = . Hosangin 1293 B III 127 (Hosang, Hohsanch «*Rodung, die durch Sengen erzielt wird*» NÖ XXVI 19)

Hospitale, Hospitali s. Spitale

Belina dicta in Curia *St. Albanloch* *Basel* BA — Bertoldus im **Hove** *Bauer Hasel* BJ — Burchardus in Curia *Bauer Fettingen* BA — C. scultetus de Friburg in Curia 1255 ZGO IX 332 — Conradus in Curia *Bauer Arisdorf* 1276 Boos 124 — Dietricus dictus in dem Hove *Bauer* 1299 B III 508 — in Curti de Rinveldin

Echihardus 1202 B I 71 — (?) Eckardus de Curia 1246 Boos 56 = (?) Eckardus dictus in Curia 1270 ZGO XXVIII 396 = Eckhart im en Hofe 1270 ZGO XXVIII 397 — Heinrich im Hove *Waldenburg* BSch — Heinrich im Hofe *Dürmenach* BKl — H. dictus in dem Hove *Leibvigeener* Habsb. Güterrodel c. 1300 Pfeiffer HU p. 322 — Jacobus in dem Hove BPc — Johans der vogt im Hove *Riehen* 1287 B II 603 — Petrus in dem Hove *Bauer Sundgau* c. 1270 ZGO XIV 25 — Rüdolfus de Rinvelden dictus in Curia 1255 B I 286 — Rodolfus im me Hove de Ramspach 1277 B II 225 — Rudolf in dem Hove *Bauer* 1283 B II 412 — Rudinus in dem Hove de Mösbach BA — Rodulfus in Curia *nauta Basel* BA — Cünradus Snewlinus in Curia *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 = Cünradus Snewelinus in Curia miles 1258 ZGO IX 341 = Cunradus dictus Sneweli in Curia civis in Friburg 1259 HZB 134 = C. Snewilinus in Curia 1260 F 15 = Cunradus Snewelin de Vriburg dictus in dem Hove 1267 B I 495 — Dietricus Snewelinus de Vriburg dictus in dem Hove 1267 B I 495 = herre Dieterich Sneweli usserme Hove 1272 F 20 — her Sneweli in dem Hove *Ritter Freiburg* 1300 ZGO XV 234 — Ulricus in Curia 1282 SWB 1824, 553 — Ulricus dictus im Hofe *Bauer Pfefingen* 1288 B — Ulricus im Hofe 1292 Boos 177 — Waltherus im Hove *Ötlingen* BPa = Waltherus zem Hove BPd — Waltherus et Johannes fratres dicti im me Hofe *Oberwil* BPc — Weltinus in dem Hove *Oberwil* 1289 BPa — Wernherus in Curia *Bauer* 1287 B II 569 — Wernherus in Curia *Bauer*

- Allschwil* 1295 Tr II 2 — Wernerus in Curia *Bauer Hunsbach* BPc = Werlinus in Curia *ibid.* — Wilhelm de Hove 1236 M 9 — der Hostein dem man spricht Imhove 1296 Tr II 496
- Burchardus in der **Huba** 1218 ZGO XXVIII 94
- Volmarus dictus **Hübscheit** *Leimen* BL (*dasselbst ein hüpfhof. scheid = Grenze*)
- Hugelman** *Rufach* XIV/XV BKl — Hugelmannin *Sulz* XIV/XV BKl (*hugel Hügel bei Geiler v. Kaisersberg, sonst mitteldeutsch*)
- Heinricus zir **Hurst** *Sulz* 1271 Tr II 162 = Heinricus zer Hurst 1272 Tr II 169 = H. dictus zir Hurst 1287 Tr II 297 — Wernher zer Hurst *Altkirch* 1285 B II 509 = Wernher Hurst *Zässingen* BGn (*hurst Stauden, Buschwerk*)
- Ulrich in der **Hürwi** von Wegetetten 1297 ZGO XXVIII 429 (*hürwi «Kehrichthaufen», «Sumpfstelle»*)
- Wernherus **Hürwer** *Bauer Hasel* BJ
- Heinrich ab dem **Hus** *Bauer Eimeldingen* 1296 ZGO XXVIII 427 — Johans am Hus *Sulzmatt* XIV BKl — Peter am Hus BKl — Wernlinus am Hus BA — Dietrich vom Huse 1275 Boos 114 = dominus Dietricus dictus von dem Huse miles 1277 B = Dietricus et Johannes Ulrich fratres de Domo milites 1300 Tr II 528 — Eligenta de Domo *Rufach* EL XVI 46 — Fridericus de Domo civis Turicensis 1185 Z 339 — Fridericus dictus von dem Huse *Ade-tiger Elsass* 1277 B = dominus Fridericus de Domo BD — Heinricus de Domo *Domherr Constanz* 1218 ZGO XXVIII 30 — Johannes de Domo BA — her Johans Ulrich von dem Hus HU QSG XIV 41 — Wernher de Domo *Ritter* 1220 RU 60 — miles dictus de Domo *Freiburg* 1256 ZGO IX 337 — domini de Domo 1298 Grandidier Annal. Murbac. ed. Ingold p. 16 = die von dem Huse HU QSG XIV 45 = die von dem Hus HU QSG XIV 41 — N. dictus zem Hutze 1300 BL (*hus = festes Haus*)
- Conradus villicus dictus **Huseli** *Kleinbasel* 1293 B III 142
- C. dictus **Hütther** 1279 ZGO XVI 234
- Ibuchs** *Wehr* XIV BKl (*seine Frau Ibuchsin; zu iwe «Eibe» und buhs*)
- Imhove s. Hove
- Conradus in **inferiori Curia** *Magstatt* BA
- frater Otto dictus de **Inferno** 1279 Ann. Colm. FRG II 14 (*s. Hellun*)
- Nicolaus **Infernarius** 1246 B I 189 = Nicolaus Infernarius burgensis Rinveldensis 1261 ZGO XXVIII 120 (*s. Heller*)
- Inreine s. Reine
- her Wilhelm von sante **Joder** der lupriester von enren Basel 1293 B III 138
- Cuno uf **Isengassun** BPa = Cuno uf Ysengassen BPc = her Chüne uf Isengassen BPd — Waltherus de Issengassun *Basel* 1236 B I 136 — .vasator ufen Isengassun BL
- Lüpolt in dem **Jurche** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107
- Wilhelmus dictus zem **Kalkoven** de Gebwilt 1298 B III 436
- Rüdigerus zem **Kaltenkelre** BL = Rüdigerus dictus Amman zem kalten Kelre BL
- Bertschinus zer **kalten Vellen** *Kleinbasel* BA — Burchardus zer kaltun Vellun 1292 B III 77 = Burkart zer kalten Vellun 1296 B III 263 = Burchardus dictus ze der Chaltenvellen 1299 BL = Burchardus ze der Kaltenvellen ze Kolehusern 1299 B III 491

- = Burchardus zer Kaltenvelen BL (velwe = *Weidenbaum*)
- Arnoldus **Kalwer** *Bergheim* c. 1300
Hans (kalwe «kahle Stelle»)
- Henricus **Kelhalde** 1236 Tr II 37 =
Henricus dictus Chelhalde *Bürger Rheinfelden* 1248 ZGO XXVIII 107
= H. Kelhalt 1254 B I 275 —
Chünradus dictus Kelhalt civis Rinveldensis 1279 B II 273 — H. Chelhalduſ 1265 B I 457 = Henricus Kelhaldus 1271 Boos 101 — Henricus dictus Chelhaldo 1246 Boos 56 = Henricus Chelhaldo 1255 Urkundio I p. 174 = Henricus Kelhalder 1278 Boos 135 («*eingebettete Halde*»)
- Giſela ze **Kellen** *Kötzingen* c. 1270
ZGO XIV 26 = diu vrowe ze Kelle *Kötzingen* BL (kelle *Tümpel in einem Flusse zum Fiſchfang* ZGO IV 83)
- Conradus zem **Kemel** BA
diu **Kembelin** 1297 BL («*Kamel*»)
- Kennelarius, Kennelere, Kenler s. Canene
- magiſter Nicolaus dictus zem **Kepellin**
1284 B II 455 = Nicolaus ſubſcolasticus dictus zem Keppellin BD
dictus **Keppeller** *Basel* BL
- Jenni **Kiener** (*wohnhaft im Kiene Gäu*) Bſch
- Kilchdor s. Kilehtor
- Waltherus ante Eccleſiam *Bauer*
BJ — Arnoldus hinder der **Kilchen Hochwald** BL — R. retro Eccleſiam *Sempach* 1271 B II 66
- Villicus in der **Kilchgasson** *Kleinbasel* BA
- Cünradus an dem **Kilchove**, vro Gerin in dem Kilchove 1298 RU 224 — Adelheit dicta in Kilchove *Pfeſſingen* 1298 Boos 192 = Adelheidis dicta im Kilchofe BL — Agneſa in Cimiterio *Speckbach* BPC — Chünrat im Kilchove von Steinbach 1297 B III 363 — C. dictus in Kilchofe *Helſfranzkirch* BL — Guntrannus in Cimiterio, Diethericus in Cimiterio milites 1264 B I 434 — Jacobus in Cimiterio *Ranspach* BA — Johannes de Helſfratzkilch dictus in dem Kilchove BPa — vro Ita in dem Kilchove *Hägendorf* Bſch — Nentwigus dictus in Cimiterio *Speckbach* BPC — Vol. im Kilchove *Bauer Blotzheim* 1279 Tr II 238 — Wernherus in Cimiterio *Kötzingen* BA
- Ita an dem **Kilchreine** BA = Ita dicta an dem Kilchreine BA
- Hug vor **Kilchtor** 1300 ZGO XIII 53 — Wernherus vor Kilchdor *Bergheim* c. 1300 Hans
- Kinden s. Zerkinden
- Ül. in **Klingun** *Bauer Haſel* BJ
- Ulricus lapicida de **Klingendal** *Klingenthal* *Basel* BA
- Sifridus dictus **Klube**, Johannes Klube an der *Wiese bei Basel* BJ
- dictus **Cluber** *Bauer* BL (by Kluben «*Klybi*», «*Klybeck*» *Localität Kleinbasel*)
- Agneſa begina dicta de **Kolehusern** BL — Chüno de Kolehüſern 1283 B II 402 — Elizabeth de Kolehüſern 1295 B III 197 — Gerdrudis dicta de Kolehüſern 1300 BL — Hedina dicta de Kollhüſern BL — Hugo dictus de Kolehüſern 1295 B III 223 — H. ſutor de Kolehüſern 1295 BL — dominus Petrus de Roegenberg dictus de Kolehüſern BL — Richentza de Kolehüſern 1288 BL — Riede uf Kolehüſern BL — Wernherus dictus uf Kulehüſern ortulanus 1300 B III 522
- Rüdolfus zem **Chophe** BPa = meifter Rüdolf zem Kophe piſter 1292 Tr II 416 = Rudolfus piſtor zem Kophe BPa = Rû. panifex zem Kophe BPa — Waltherus dictus ad Cifum BA

- Chûnradus de **Chornmergit** 1193 B I 65 = Cûnradus de Foro frumenti miles 1223 B I 101 — C. imme Chorenmergite 1241 B I 154 — Rûdolfus et Conradus fratres de Basilea dicti de Cornemerch 1249 B I 236 — Rûdolfus in Foro frumenti 1247 B I 196 = (?) Rûdolfus dictus in Kornmargte miles Basiliensis 1288 B II 636 — dominus Cûnradus an dem Korenmargite miles 1257 B I 325 — Heinr. dictus im Korenmargte 1295 BL = Henricus sutor in dem Chornmerkte BPa = Henricus sutor dictus in dem Kornmergde BPc = Henricus sutor dictus im Kornmergte BPa = Henricus sutor in Foro frumenti BPc — Rûdi der gartner in dem Kornmerget BKI
- vro Agnes diu **Chräierin** 1273 F 22 — Crigerin BPb — Heinrich der Krêger 1276 ZGO IX 462 (in der Krayen *Flurname, urspr. Wachtposten, Signalpunkt, zu kraî Schrei, Ruf. Vgl. Brandstetter, Beitr. zur schweiz. Ortsnamenkunde* II 33—35. domus dicta Grêgenekke BPc)
- Katherina zem **Krank** BD — Petrus zem Kranche 1278 B II 262 = dominus Petrus dictus zem Krenche civis Basiliensis 1284 B II 460 = Petrus dictus zem Kraneche 1292 BL
- Berhta zem **Chrebze** BPa = Berchta zem Krepse BPc = Berchta zem Krepse BPd = Berchta zem Creps BPc — Chûnrat ze dem Krepse BB — Petrus dictus zem Krepse civis Basiliensis 1276 Tr II 209
- Krenche s. Kranche
Krepse s. Krepse
- Anna dicta zer **Krone** BA — R. de Corona burgensis *Basel* 1241 B I 154 — Rûd. zer Kronen BD — Heinrich **Kroner** Basl. Taschenb. 1853, 194
- Kruce s. Cruce
Agnes in der **Krüfte** BL («*Gruft*»)
Henricus in **krumben Gassen Bergheim** c. 1300 Hans
Kûlehüsern s. Kolehüsern
Swebelinus an dem **Kutilberge** BPb = Swebilinus carnifex an dem Kutelberge BPa
Gysel **Lachmannin Bäurin Kirchzarten** 1299 ZGO XXX 126 (zu láchboun, láchstein «*Grenze*»?)
Thoman im **Langvat Bauer Gäu** BSch = Thoman in Langvat BSch (vat = *Pfad*)
Lapide, Lapidem s. Steine
lapidea Domo, lapideam Domum s. Steinhuse
lapidea Porta s. Porta
lapideum Cellarium s. Steinkelre
Lapidibus s. Steinen
dominus Johannes **Lapis** BD
Henricus de **lata Platea Domherr Constanz** 1204 ZGO XXVIII 14 = von Witingazin 1211 *ibid.*
Heinr. an der **Leingazzun Bauer Bartenheim** BPa = Henricus in der Leingassun *Kappeln* **Elsass** BB («*Lehm-gasse*»)
Hug vom **Lemble** (*wohnte im Hause zum Lembli*) 1296 B III 288 (*Eintr. XVI. Jh.*) = Hugo dictus Lembli pictor 1296 B III 290 = Hugo dictus Lembeli 1297 B III 333
Jo. dictus von sent **Lienharte** BL — Trûto de sancto Leonardo civis Basiliensis 1296 B III 268 — Volmarus de s. Leonardo 1293 FRB III 557 = Volmarus dictus de s. Leonardo 1300 B III 566
Lepore s. Hasen
Cûnradus am **Lewe Geispitzen** BA — Henricus an dem Lewin *Bauer Wehrthal* 1256 B I 317 — Henrich anme **Lewe Bauer Hausgauen** BMM — Walter am **Lewe Bauer**

- Hunspach* BMM — Wernher ze Lewe von Gundolzheim 1300 B III 525 (lê tumulus)
libera Strata s. Vrienstraze
Egelolfus et Berhta de Solodron dicti zem **Lichte** BPb = Egelofus et Berhta de Solodron dicti ze Lichte BPa (*besassen das Haus* ze Lichte)
Lienharte s. Leonardo
dictus **Liescher** BA (liesch «*Bünse*»)
Adelheidis zû der **Lindun Bäurin** *Elsass* BPc — C. dictus zer Linden 1291 Tr II 406 — Cunradus dictus zer Lindun civis Basiliensis 1299 B III 474 — Joh. zuo der Linden *Bergheim* c. 1300 Hans — Jo. zer Linden *Niederhagenthal* BPd — Johannes sub Tilia BA — Liutolt de Lindun *Zürich* 1149 Z 292 — Peter zer Linden *Bauer* 1299 B III 508 — Volmar ze der Linden *Bauer* 1283 B II 412 — Walther ze der Linden *Geberschweier* XIV, XV BKl — . dictus Weckerli dictus zer Linden BL — Wer. dictus sub Tilia de Husen prope Lupfen 1297 Gb 182 — Wer. Kilchwart bi der Linden *Kötzingen* BL
Berschi **Linder** *Egringen* BKl — Cûnrad Meyer genant Linders 1299 B III 510 — Henni Linder von Blansingen 1387 BJ — Ülrich der Linder ein burger von Basil 1297 B III 326 = Ül. dictus Linder sutor 1298 B III 444 = Ül. sutor dictus Linder 1300 B III 543 = Ülricus Linder sutor BPb — der Linder *Bauer Mappach* BKl — der Linder *Sierenz* BKl
Lindun s. Linden
Bechtoldus de **Loube** 1284 B II 460 — Margareta de s. Albano dicta under der Löben BPa — Gerungus ze Löbe *Rufach* EL XVI 49 — Henricus dictus ze Löbe *ibid.* 50 — Johans und H. ze Löben HU QSG XIV 46 = die ze Löben *ibid.* 42 = die ze Löbe von Phaffenheim XIV/XV BKl
Alexander **Löbar** *Muspach* BA — H. senior Lobarius 1244 B I 173 — Otto Loubere 1252 B I 256 = Otto Loubarius BPb = Otto Lobarius BPa — Peter Löber *Buchsiten* BSch — Rödolfus Lober 1266 Boos 89 = Rodolfus dictus Lölbere *Olten* 1275 Boos 118
? Thiedericus **Löbelin** *Colmar* 1269 Hund p. 20
Berhta zem **Loche** 1289 BPa (loch = *Winkel*)
Locharius BPc
Mezina dicta **Lochmennin** *Bäurin Hagenthal* BL — diu Lochmannin BPa
? Cûnrat **Löchel** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Henricus Locheli 1220 F 5 — Löchelin der brotpecke 1292 F 49
Burchardus Locher *Benken* c. 1270 ZGO XIV 25 — C. dictus **Löcher** 1292 BL — Hugo dictus Loucher *Benken* BPc — Johans der Löcher 1297 B III 381 — Ita que dicitur diu Löcherin de Beinchon 1259 B I 366 — Peter Löcher BKl = Petrus dictus Löcher seu Hübscher BL — Ül. Löcher BL — dictus Löcher *Benken* 1289 BPa — . dictus Löchere de Oberwilr 1302 BL = . dictus Löcher *Basel* BL — Löcherin *Hagenthal* BPd (diu louche *Flurname* BKl)
Henricus **Löchman** 1298 RU 224 — Wernlinus dictus Löchman *Sulz* 1298 B III 442
Peregrinus dictus **Locus** *Bürger Ober-Ehnheim* 1242 St 278
Lölbere, Loubarius, Loube, Loubere, s. Löbe, Löbere
Loucher s. Löcher

- Hug zem **Luchze** 1300 Boos 198 — Johannes **Luchs** 1393 Basl. Taschenb. 1853, 194
- Heinricus ad **Lupum** BPa = Heinricus faber apud domum que dicitur zem Wolve versus Spalon BPc — Hugo dictus ad Lupum civis Basiliensis 1273 B II 114 — Petrus dictus ad Lupum scolaris BPa
- Conradus dictus zem **Lutenbrunnen Bauer** 1274 Boos 112
- Macello s. Schalon
- Magtūn s. Agtan
- H. **Marcher** 1287 BL
- Marckete s. Markete
- dominus Erchenboldus de sancta **Margareta Sulz** 1260 Tr II 65
- her Cūnrat von Zeringen an dem **Marckete Freiburg** 1258 ZGO IX 343 — der von Zeringen an dem Markete *Freiburg* 1297 FSp 30 (s. Foro)
- Burchardus sutor dictus de sancto **Martino** 1294 B III 162 = Burchardus sutor de sancto Martino BL — dominus H. de sancto Martino 1296 BL — Jo. de sancto Martino *Basel* 1257 BI 331 = Johannes dictus de sancto Martino civis Basiliensis 1268 SWB 1829, 677 = Johannes de sancto Martino dictus Monetarius civis Basiliensis 1281 B II 353 = Johannes monetarius dictus de s. Martino BPb — C. dictus Mūnch de sancto Martino miles BL — magister Wer. lapicida de sancto Martino 1295 BL
- Burchardus an der **Matten** 1287 BL — Conradus in Prato *Bauer Jettingen* BA — Henricus dictus an der Mattun *Bauer Elsass* 1276 B II 187 — Heinrich an der Matten von obern Hūsern XIV BKl — Hemma an der Mattun *Fridau* BSch — Petrus et Wernherus dicti an der Mattun de Attemswilr 1294 B III 180 — Werher an der Matten *Bennwil* BSch — H. zir Mattun de Almswilr 1267 Tr II 130
- Johannes dictus **Mater** BPb — der Matter *Bauer* 1295 FSp 25 — Gūta dicta Materina BPa
- H. **Mittelest** c. 1300 Habsb. Urb. Pfeiffer p. 322
- Wernher der **Mittelgasser** von Noringen 1285 ZGO XI 378
- Molendinum s. Muli
- Einhardus magnus ante **Monasterium** procurator fabrice 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 134
- Monte s. Berge
- Monte acus s. Nadelberge
- Monte s. Albani s. Albano
- Heini **Moser** von Michlenbach BKl — Rūdolffus dictus Moser *Bauer Michlenbach* 1288 B II 614 (mos *Moor, Sumpf*)
- Anna zem **Mulbōme** BA — Johannes dictus zem Mulbōme civis Basiliensis 1298 B III 441 = Johannes zem Muleboume BA = Jo. dictus de Richendal hospes domus zem Mulbōme BL — Mathias zem Mulbōm BD («*Maulbeerbaum*»)
- Gerhardus an dem **Mūlhove Bergheim** c. 1300 Hans
- Benardus zer **Muli Kappeln** BA — Burchardus in molendino nostro (*St. Alban*) 1243 B I 170 — Conradus ad Molendinum *Bauer* 1276 Boos 124 = Chūnradus ze der Mulin 1287 Boos 166 — Cūnrat in der Mūli *Rheinfelden* 1298 ZGO XXVIII 385 — Cūninus ad Molendinum BA — Heinrich zer Mūli von Kappellen *Elsass* BKl — Jo. zer Muli de Kappelle 1300 B III 524 = Johannes zer Muly BB — Waltherus dictus zer Muli *Ettingen* BL — Wernerus ad Molendinum BA
- Mūliman** der snider BKl

- Conradus de **Mulinon** villicus de Kembiz 1256 Blumer 14 — Ludovicus dictus de Mulinon civis in Brucke 1283 ZGO XII 296
- Otto de **Mulmaton** *Ratsherr Zürich* 1278 B
- Burghardus de **Mure** *Rufach* EL XVI 53 — der Meiger hinder der Mure *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
- Cünrat zer **Müsse** *Uffholz* XIV/XV Bkl («*Maus*»)
- Burcardus pistor uf dem **Nadelberge** BPa — Reinboldus in Monte acus BPb — Waltherus uf dem Nadelberg BPc
- Henricus de **Nidegge** BPb = Henricus dictus de Nidegge BPa = (?) H. Muti de Nidegge BPd (domus ze Nidegge)
- Cunradus Hegenline der **nidere Wünzenheim** 1270 Ingold 29 — Reinherus de Haltingin dictus der nider Reinher 1300 B III 546
- Ulricus der **Niderest** c. 1300 Habsb. Urb. Pfeiffer p. 321 — Arnoldus, Ulricus et Cunradus die Nideresten ibid. — H. von Boze ze Niderost *Bauer* 1284 Rochholz 70
- Nuwenhus s. Nuwenhus
- Heinrich der smit bi **Norsinger tor** *Freiburg* 1300 FSp
- Conradus de **Nortgassen** *Colmar* c. 1240 Ingold 4 — Johannes miles dictus de Nortgasse residens in Columbaria 1285 QSG XIV 43 Anm. 6 — is qui dicitur Cleinwernlin in der Norgassen *Geberschweier* 1269 ZGO XXVIII 392
- Rüdolfus dictus in der **Nothalden** 1298 B III 442
- nova Domo s. Nuwenhus
- novum Cellario, novum Cellarium s. Nuwenkelre
- Otto Turegensis ex **novo Foro** cognominatus 1145 Hdb II 1820 = Otto de novo Foro 1149 Z 292 — Rüdolfus de novo Foro *Zürich* 1145 Z 288
- novus molendinarius s. nüwen Müli
- Nusböm, Nuspoume s. Nuzpoume
- Burchardus ze dem **nüwen Bön-garten** *Kappeln Elsass* BB
- C. zem **Nuwenhus** 1288 BL — Cünradus famulus dicti zem Nuwenhus 1296 Tr II 487 — Walter de Valkinstein dictus de nova Domo 1266 F 17 — Walther von dem Nuwenhus 1282 B II 394
- Henricus de novo Cellario civis Basiliensis 1236 BI 140 — dominus Ja. zem **Nuwenkelre** 1296 BL — Johannes dictus zem Nuwenkelr 1280 Tr II 250 = Jo. zem Nuwenkelre 1291 BL = Jo. dictus zem Nuwenkelre *Chorherr St. Leonhard* 1296 B III 304 = dominus Johannes ad novum Zellarium 1296 B III 268 = Johannes ad novum Cellarium 1296 B III 290 = Jo. Novum-cellarium 1297 BL — Manigoldus de novo Cellario BPb — Petrus zem Nuwenkelre sutor BPb — Rū. dictus ze deme Nuwenkelre BL — Hove-mannus apud novum Cellarium BPc
- Heinci zer **nüwen Müli** *St. Alban* Bkl — Henricus dictus novus molendinarius de Vilingen 1270 FU II 582
- Ulricus dictus zim **Nuzpoume** civis Basiliensis 1281 B II 361 — Cünradus dictus **Nusböm** *Freiburg* 1283 ZGO X 104 = (?) . dictus Nuspoume 1270 F 19
- Cunradus Hegenline der **obere Wünzenheim** 1270 Ingold 29 — Heinzelin der **Öber Ötlingen** Bkl = Hezzil der **Öber** von Oetlinkon Bkl — Reinherus dictus der Obere *Bauer Haltingen* 1292 B III 91 = Reinherus superior in Haltingen BPb

- Bu. ze Oberost *Bözen* 1284
Rochholz 70
- Volmarus in **Obernndorff** *Bauer Michelbach* 1285 B II 487
- Heinrich der Lange ze der **oberun Lindun** 1291 F 47
- Katherina **Öfenlin** BD
- Öman** 1269 B II 31
- Burchardus an dem **Orte** de Scafusa miles 1259 ZGO VI 228 — B. an dem Orti 1281 ZGO XXVIII 402 — Cūno et Ūlricus de Fine milites 1237 B I 144 = Cūno et Ūlricus qui ambo de Fine vocantur milites 1237 B I 147 — Cūno in Fine miles 1237 B I 145 = Cūno miles de Fine 1245 B I 187 = Cūno de Fine BPc — Mahtilt in Fine BPa — her Markwart am Orte *Mönch Beinzwil* 1293 Urkundio I 39 — dominus Petrus an dem Orte miles 1277 B — Thietricus dictus an dem Orte canonicus Basiliensis 1255 B I 296 = Thietricus im Orte 1258 Tr I 461 = Dietrich am Orte 1277 B II 219 = Dietricus de Fine 1262 B I 414 = Thietricus in Fine 1264 Tr II 98 (domus an dem Orte BL = *Eckhaus*; orthus = domus acialis vel angularis. *Ebenso* domus dicta zem Anfang BL)
- Rey. de **Orto** 1166/79 B I 42 (ortus = hortus)
- Johannes dictus de sancto **Oswaldo** pellifex BPa
- Waltherus ab **Oubun** *Constanz* 1183 Gb 68 (*«Auen»*)
- Bur. im **Ovenhus** uf dem Nadelberge BL — II. in dem Ovenhus civis Basiliensis 1286 B II 550 = II. pistor dictus im Ovenhus BL
- Ovenman** BL — Metza dicta Ovenmennin BA
- Richentza ab **Owe** dicta de Stenebrünen BL — Waltherus ab Owe BA
- Cuno zem **Balaste** 1296 B III 303
- Fridericus **Palast** der goltsleger BL (domus zem Palaste 1290 BL) = (?) . dictus Banast BL
- Heinricus dictus **Pël** *Bauer Gersweiler* 1299 B III 508 (s. Bûle)
- dominus Ludovicus de sancto **Petro** BA
- Wernherus villicus dictus am **Phaffenhaldun** 1267 Boos 94
- Hedwigis dicta zem **Phawen** 1275 B II 162
- Pino, Pinu, Pinum s. Tannun
- Conradus de **Platea** BD — Johans Platea = her Platea *Kleinbasel* XIV BKl
- Pomerio s. Böngarten
- Ponte s. Brücke
- Porta, Portam s. Tore
- Johannes dictus an der **Porte** *Bauer Augst* 1277 Boos 132
- magister Cūno pistor ante **Portam Crucis** 1285 B II 484 — Jacobus ante Portam Crucis BPa — Petrus piscator ante Portam Crucis BPa — Rūdolfus pistor ante Portam Crucis 1297 B III 349 — Ūlricus piscator ante portam Crucis BPc
- Hugo de **Porta lapidea** 1143 St 92 — Wernherus de lapidea Porta 1161 St 111
- Eglolfus ante **Portam Spalee** BPb — — faber de Grenzingen ante Portam Spalon BPc — Wernherus de Hasenburg ante Portam Spalon BPc — Martinus rasor apud Portam Spalon BPc (s. Spalon)
- Prato s. Matten
- Pücheler s. Bûler
- Pucros s. Zerkinden
- pulchra Domo, pulchram Domum s. schönen Huse
- Puteum s. Sode
- Raine s. Reine
- Rūdolfus de Ceiningen dictus **Ranft** 1246 Boos 56

- Jo. zur **Rebben** sp BPd (s. Rephüne)
 Mechtildis dicta **Rebbera** (!) uxor Hein-
 ricus de Lostorf pistoris burgensis in
 Arowa 1296 Aar 18^b
- Gerdrudis zem **Rebstoke** BL — dictus
Rebstoch *Bartenheim* c. 1270 ZGO
 XIV 25
- nunc zem **Reffe** habet BL (ref = *Trag-
 gestell*)
- Burchardus **Reimbrunne** c. 1300 Habsb.
 Urb. Pfeiffer p. 322
- Burchardus am **Reine** *Bauer Rothen-
 fluh* 1274 Boos 112 — Bürgi an
 dem Reine *Lauwil* BSch — C.
 dictus an dem Rain 1275 Gb 141 —
 Claus am Reine *Bauer Dürmenach*
 BKl — Henricus an deme Reine
 1251 Mone Qs IV 75 — Henricus
 dictus ame Reine *Gurtwil* 1300 ZGO
 V 225 — Heinrich am Reine *Werenz-
 hausen* BGn — Johans am Reine
Dürmenach BKl — Wernherus am
 Reine *Hasel* BJ — B. in Reine
Thiengen 1229 ZGO XIII 232 —
 ame Raine 1300 ZGO XIII 238
- Reno, Renum s. Rine
- Gûta swertfürberin zem **Rephüne** BPa
 = Gûta swertfürberin ze Rephüne
 BPb — Junta uxor sutoris de domo
 zem Rephüne BPd (bi dem Rephüne
 BPa, domus zem Rebhüne BL)
- Rheno s. Rine
- Chûno ze **Richtbrunnen** BL — Rû.
 aurifaber ze Richtbrünen 1294 BL —
 Rûdinus dictus ze Richtbrünen BL
- Sygelinus in **Rietmat** 1298 RU 224
- H. dictus **Rietsaze** *Schwarzwald* 1279
 ZGO VI 234
- Johannes an der **Rinbrukke** civis
 Basiliensis 1244 B I 173 — R. de
 Rinbrucege 1299 BL
- Berchtolt **Rincmurer** *Sennheim* 1297
 B III 363
- Jo. dictus in dem **Rindurmergt** 1319
 BL — Nicolaus minister in Foro
 boum 1284 B II 466 = Nicolaus
 im Rindermergte 1292 Tr II 411
 = Nicolaus der anman an dem
 Rindermargte 1297 B III 381
 = Nichol. preco im Rindermergte
 BL
- Johannes zem **Rindesfûs** BPc = Jo.
 zem Rinzfûze BPa = Jo. **Rindsfûs**
 BA — Mechtildis dicta zem Rinz-
 fûsse *Hörige* 1292 Tr II 414
- Cûno de Reno — alter Cûno de Reno
 1207 Tr II 24 — Cûnradus et Rû-
 dolfus fratres de Reno milites 1271
 Thommen 82 — dominus C. dictus ze
Rine monetarius *Freiburg* 1269 ZGO
 IX 450 = (?) C. de Reno *Breisach*
 1283 ZGO V 246 — Elyzabeth ze
 Rine *Basel* BPd — dominus Hertricus
 dictus ze Ryne miles Basiliensis 1296
 B III 256 — her Hesse ze Rine 1260
 B I 375 — Hôgo de Reno 1164 76
 B I 41 = Hugo videlicet de Reno
 1190 Tr I 273 = Hugo de Rheno
 1193 B I 65 = (?) Hugo miles Basili-
 ensis dictus de Reno 1210 B I 80
 — Hugo de Reno 1275 ZGO III
 194 = Hugo dictus ze Rine 1289
 BPa = Hugo dictus ad Renum
 1300 B III 517 = Hugo miles dictus
 ze Rine BPa = Hugo ze Rin BD
 — dominus Johannes miles dictus
 ze Rine 1253 B I 265¹ = Jo. de
 Reno miles 1271 Thommen 82 = (?)
 dominus Johannes miles dictus ze
 Rine Basiliensis 1292 B III 66 — her
 Johans ze Rine von Hesingen 1286
 B II 533 — Rûdolfus ad Renum 1255
 B I 283 — uterque de Rheno Wer-
 nerus 1202 B I 71 — Wernher ze
 Rine *Breisach* 1290 ZGO V 245 —
 dominus de Reno 1270 B II 44 —
 ille ze Rine BPc
- Heinrich **Riner** von Löffenberg BKl
 magister H. ex alia parte **Reni**
 BL

- Nicholaus ad **Ripam** *Lörrach* BA — Albertus prope Ripam 1265 Liebenau 14
- Peter **Ripper** BKl (*zu Ripp? Flurname Gemeinde Ligsdorf, Stoffel Dict. topogr. du Haut-Rhin*)
- H. zem **Risen** BPc = H. dictus zem Risen BPa
- Wernerus de **Rivulo** 1193 B I 65 (*s. Bechler*)
- predium situm in dem Rore quod colit magister Berchtoldus de **Rore** 1292 ZGO VI 241
- Henr. dictus **Rorer** *Griesheim* 1261 Hg 448 — Rüdolfus dictus Rorer *Bauer* 1291 ZGO XXVIII 420 — dictus Rorer 1298 RU 224
- Burchardus ad **Rosam** civis Basiliensis 1261 B I 399 = B. dictus ad Rosam 1273 B II 114 = Burckart zem Rosen 1289 B II 658 = Burchart zem Rosin 1293 B III 122 = Burchardus ad Rosam de domo que Rosa vocatur BPb (*am Rand: dus Reslerhus*) = civis de Rosa 1275 B II 156 = Burchardus de Rosa BPb, *sein Sohn* Burchardus ad Rosam ibid. — Catherina zer Rosen BCl — Cünradus zum Rosen BCl (*domus Cünr. Boschonis dicta zem Rosen BPa*) — Chünemannus ad Rosam BPb — Dominicus ad Rosam *Basel* XIV BA = Dominicus zem Rosen BKl — domina Elizabeth zum Rosen BCl — Hans zû dem Rosen *Basel* BKl = Johans zem Rosen ibid. — Helena zum Rosen sp BCl — domina Hugenocta zer Rosen BCl — Johannes ad Rosam dictus Storko BPb = Jo. ad Rosam dictus Stork BPd — Zöggi zem Rosen BKl
- Jo. zem **Rosegarten** BPc = Johannes zem Rosgarten dictus de Thurego BPb = Johannes de Thurego dictus zem Rosgarten BD
- Heinricus zem **Rosse** BD = H. dictus ze dem Rosse BL = Heinr. zem Rosze BPc — Hugo ad Equum BA = (?) dictus zem Rose *Kleinbasel* BA — Rüdolfus dictus zem Rosse *Basel* 1283 B II 421 = Rüdinus dictus zem Rosse 1289 BPa = Rüdinus zem Rosse BPc — Ûlricus zem Rosse BPa = Ûlricus zem Rosze canonicus BPc
- Röste, Röste *s. Rüste*
- Ûlr. swertfürbe zem **roten Adler** BPc
- Gerunch zem **roten Huse** 1276 B II 183 = Gerungus ad rubeam Domum 1280 B II 322 = Gerungus ad rufam Domum 1288 B II 609 = Gerungus dictus de Domo rubea civis Basiliensis 1289 B II 646 = Gerungus dictus zem rotem Huse 1291 B III 27 = Gerungus zem Rotenhus BL = Gerungus dictus zem Rotenhus BL
- Rüdinus zer **roten Kannen** ortulanus BL
- Chünrat zem **roten Löwen** BB
- Chüno ad rubeam Turrin 1288 B II 640 = Cono de rubia Turre BA = Chün zem **Rotenturn** 1289 B II 663 = C. zem Rotenturne 1289 BPa = Chüno zem Rotenturne 1295 B III 210 = Chüno zem Rottenturne 1299 Boos 195 = Chüno dictus ze dem Rotenturne 1299 BL = Kuno dictus zem roten Turne 1298 B III 441 — der zem Rotenturn XIV BL
- rubeam Domum *s. roten Huse*
- rubeam Turrin, rubia Turre *s. Rotenturne*
- Cüni zer **Rüben** *Basel* BPc
- Ruest, Rüstelin *s. Rüst*
- rufam Domum *s. roten Huse*
- diu **Rünselerin** BL = . dicta diu Rünselerin BL (*rünselin Rinnsal, Wassergräblein*)
- Ruostarius *s. Rustarius*

dicta uf dem **Rüsl** *Basel* BL.
 Marewardus ame **Rueste** *Colmar* c.
 1240 Ingold 4 — Peter under dem
 Rüst *Bauer Elsass* BGn — Werlin
 under dem Rüste XIV/XV BKl —
 her Küntzman zem Rüst (*and. Hs.*
 zem Röste) IIU QSG XIV 47 =
 her Küntzman ze Rüst (*and. Hs.*
 zem Röste) *ibid.* 43 — Walther zem
 Rüste *Breisach* 1290 ZGO V 245 —
 — Schwester Hedin siner wirtin
 tochter ze Pfaffenheim den man
 spricht ze Ruest 1293 B III 133 (ze
 Rüst *Localität Pfaffenheim*, zem
 uzzern Rüste *Localität Suntheim*. rüst
 = *Rüster, Ulm. Vgl. Schmidt 134*)
 Cunzo **Rustarius** 1281 Ann. Colm.
 FRG II 16 = (?) dominus Ruostarius
Colmar QSG XIV 43 Ann. 4
Rüestelin *Elsass* XIV BH
 Albertus im **Rüte** *Ettingen* BL (in den
 Rüten, zen Rüten *Localität Köstlach*)
 Betscha **Rütin** *Basel* BPd = . dicta
 Betschirutina BPc
 Hennin **Rüther** (ü = iu) XIV/XV BKl
Rütiman BL — dictus Rütman pistor
 in Mülnhusen BA
 Ryne *s. Rine*
 Dietherus zem **Salmen** BPc
 Egellolfus under **Salzkasten** *Ratsherr*
Basel 1257 B I 329 — Johannes de
 Mülnhusen under dem Salzkasten
Basel BPa = Johannes de Müln-
 husen undern Salzkasten BPb
 — dü Münchlin under den Salz-
 kasten BKl
 sancta Cruce *s. heiligen Krúce*
 Adelheit in der **Satelgassun** uxor
 Chonradi fabri BPb — Gotschalch
 in der Satelgassen BPd — Hartungus
 in Satilgassun BPb = Hartungus
 in der Satelgassun BPa = Hartungus
 in der Sattelgassen BPc — Johannes
 de Stettin in der Sattilgassun BPb
 — Löblinus in der Sattelgassen BPd

Scalarius, Scaler *s. Schaler*
 Nicolaus dictus **Schachner** de Gip-
 pingen, Gerina dicta Schachnerra de
 Gippingen XIII NN I 524 — Walther
 der Schachner *Klingnau* — Gip-
 pingen 1297 ZGO III 191 (schache
 = *einzelstehendes Waldstück*)
 Schære *s. Schere*
 Conradus de **Schalon** BD (turris seu
 domus dicta Schalon sita in civitate
 Basiliensi 1280 B II 317) — Cünrad
 zen Schalon *Rheinfelden* 1297 ZGO
 XXVIII 431 — Henricus ze Schalon
Rheinfelden 1246 Boos 56 — Jo-
 hannes de Schalon *Rheinfelden* 1270
 ZGO XXVIII 397 — Wernerus de
 Schalon civis Basiliensis 1164/76 B I
 41 — ille sub Maceillo 1261 B I 393
 Chünrat **Shaler** *Muttenz* 1274 Boos
 111 = Chünradus Scalarius 1277
 Boos 38 — Cünradus Schararii de
 Benkon c. 1270 ZGO XIV 25 =
 dominus C. Schalarius de Vroberg
 seu de Benkon 1292 BL = Conradus
 Schalarius dictus de Benkon 1305
 Boos 217 = dominus Conradus Sca-
 larius de Benkon BA — Chünrat der
 Schaler ein riter von Basil dem man
 spricht Rumelher 1288 B II 616 =
 Chünradus Schalarius miles Basiliensis
 dictus Rumelher 1294 Tr II 438 =
 Rumelher Schalarius 1295 B III 208
 = dominus C. Schalarius dictus Ru-
 melher 1300 SWB 1830, p. 176 —
 Eugine Schalerin XIV BKl — Otto
 Scalarius miles 1271 Thommen 82
 = Ot. miles Scalarius 1285 B II 478
 = Ot. Scarii 1289 Thommen 109
 = Otte der Schaler *Ratsherr* 1274
 B II 146 = Ot. miles dictus Scaler
 1289 B II 652 — Petrus Scalarius
 1236 B I 140 = Petrus magister
 civium dictus Scalarius 1255 B I 283
 — her Peter der Schaler 1292 B III
 74 = domini P. et Rumelher Schararii

- 1295 B III 208 = strenuus vir Petrus miles dictus Scalarius 1295 B III 228 = discretus vir Petrus dictus Schaler 1297 B III 324 = Peter der Scaler ein ritter von Basele 1298 ZGO XXVIII 434 = dominus Petrus Schalarius miles BL = der Schaler min her Peter *Cour. v. Würzb. Germania* XII 15 — Wernherus Scalarius 1194 AD 354 = Wernherus Scalarius 1207 Tr I 279 = (?) Wernerus Scalarius 1226 B I 108 = Wernherus dictus Schaler 1227 B I 111 — Wernherus Scalarii 1266 B I 471 = Wernherus dictus Shalarius rector ecclesie s. Martini in Basilea 1277 B II 237
 (Schalon 1. = scalæ Leiter. *Im Wappen des Geschlechtes Schaler erscheinen die Sprössen einer Leiter. Vgl. ferner Chron. des Maternus Berler XVI. Jh.*: die zur Leitieren dicti Scalarii zu Basel — die Leitieren von Basel — die zur Leitieren von Benkon Scalarii dicti: Cod. hist. et dipl. de la ville de Strasbourg II 27. 2. = macelli *Fleischbänke*. *So ist jedenfalls der Name des Rheinfelder Geschlechts zu erklären.*)
 dictus zem **Schepellin** BL = (?) Wer. dictus **Schepeller** 1300 BL = Wer. dictus Scheppeleler BL
 Manegoldus civis Basiliensis dictus zir **Schere** 1266 B I 473 — Henr. dictus ze der Schere 1304 BL — Volmarus zer Schere BL = Volmarus panniparius dictus zer Schere BL = Volminus zer Schere BPa = Vælminus zer Schære BPc
 Arnoldus ad Clipeum BA — Johannes ad Clipeum BPb = Johannes ad Clippeum BPa = Johannes dictus ze dem **Schilte** BL
 Schlüssel s. Schlüssel
 Conradus dictus zem **schönen Huse** dominus et advocatus ville in Riehein 1295 B III 240 = Chûnradus ad pulchram Domum 1280 B II 317 = Cûnradus de pulchra Domo BPa = Chonradus Ludewici dictus ad pulchram Domum BPb = (?) Chûnradus de Hertenberg dictus zem schönen Huse BPc — der zûm Schônhus BL
 der **schöne Müller** ze Wûri 1283 ZGO X 106 = Burchart der schöne Müller *Freiburg* 1286 ZGO X 230 (vgl. B II 524, 1286: «ein müli lit in der minren Basile bi dem minren tiche der man spricht diu schöne müli»)
 Chûnradus dictus **Schorner Bauer Walheim** 1285 B II 505 (Schoren *Flurname Müllhausen, Suntheim u. s. w.*)
 Johannes **Schûhuser Habsheim** BA (schuochhûs sutrina *Verkaufshalle der Schuster*)
 Berchtoldus in Horreo 1292 B III 63 — Rûdolf in der **Schure** 1284 Rochholz 70 — Sygebotte zer Schüre *Strassburg* 1294 Als XI 280
 Heddewigis dicta **Schurerin Sulz** 1298 B III 442 — Heinzî Schûrer von Sulz BKl — dictus Schurer de Sweinheim *Rufach* EL XVI 58
 dominus Jacobus in dem **Schurhove** BPa = dominus Jacobus in dem Schûrlhove BPc = dictus Jacobus zem Schûrhof BPb
 ? dicta **Schûrlin Kirchen** BJ
 vogt **Schûrman** von Kilchein 1296 B III 259 = Conradus Vogt dictus Schûrman 1300 B III 539 = (?) Schûrman *Fischingen* BPc
 ? meister **Se Sierenz** BSp
 Wal. an dem **Selhof** dictus Vasolt *Säckingen* 1300 ZGO VII 434
 Elisabeth zem **Seviböme** BPa
 Shalarius, Shaler s. Schaler
 Werner zem **Slegel** 1388 Arnold Eigentum 275

- Waltherus zem **Slüssel** am Grabun
BL = Waltherus zem Slüssel villicus
BPa = Waltherus zem Schlüssel
Basel BPd = her Walther zem Sluzsil
BKI — . Villica zem Slüzsele BL
- Heinricus de **Smalunheche** *Constanz*
1192 D 106
- Heinricus in **Smidegassen** de Riehein
1246/47 B I 193 = (?) II. dictus in
der Smidgassen *Riechen* 1295
B III 240 — Johannes dictus in der
Smidegassun de Riehein 1286 B II
517
- Alberchtus zem **Sode** *Habsheim* BA
— Burkardus vom Sode BD —
Conradus dictus ze Sode 1277 RU
128 — Cünradus zem Sode 1289
BPa = C. zem Sode *vor Spalen*
Basel BPc — Cünradus dictus zem
Sode *Bauer* 1295 B III 228 — Hedi
zem Sode *Häsingen* BKI — Heinin
zem Sode *Kleinbasel* XIV BKI —
Hemma zem Sode BPb — Herman
zi Zode 1293 M XXII 64 — Jo-
zem Sode 1299 BL — Johans zem
Sot *Bauer Sierenz* BSp — Martin
zem Sode *Bauer* 1291 B III 40 —
— Petrus zem Sode de Hesingen
BPc — Ruodolfus dictus zem Sode
1270 B II 52 — Volmarus ad Pu-
teum *Häsingen* BA (sôt *Sodbrunnen*,
puteus. *Haus beim dürren Sod* 1318
Arnold Eigent. 276, *Sodgasse* 1331
ib. 274)
- meier Claus der **Soder** XIV BKI —
Dietterich dem man spricht Soder
c. 1300 M 131 — Johannes dictus
Soder 1263 ZGO XXVIII 124 —
Joh. Soder *Rheinweiler* BA — Jo-
hans der Soder *Weil* BKI — Jörg
Soder *Weil* XIV BKI — Wernherus
Soder miles 1245 Tr II 43 = Wern-
herus dictus Soder miles BPb =
Sodarius BPb — Soder *Michelbach*
BPd — Soder *Muspach* BPa
- Sole, Solem s. Sonnen
- Chünrat **Sorner** *Achkarren* M XIX
184 (*zu sôr trocken, dürr?*)
- Heinricus preco de **Spalea** 1254 B I
277 — Ludowicus de Spalea sutor
BPb = Ludewicus de Spalea BPa
— Nordwinus tabernarius de Spalea
1284 Tr II 308 — Petrus pistor de
Spalea BPc — Ūlricus pistor de
Spalea BPa — H. pistor dictus Schö-
man apud Spaleam 1298 BL —
Ludwig sarritor apud Spalen BA —
Cünradus de Spalon civis Basili-
ensis 1280 B II 322 = (?) dictus
Slosser de Spalon in Basilea BA —
Volmarus dictus de Spalon 1296 BL
— Heinricus de Leimen faber prope
Spalon 1294 B III 148 — C. dictus
Slozser an Spalon 1294 BL —
meister Chüni vor Spalon der brot-
pecko 1292 Tr II 416 = Chüninus
pistor vor Spalon 1293 B III 130 =
Chüne vor Spalon 1298 B III 425 =
Chün vor Spalon 1299 B III 472 =
Chüninus Ötzlin vor Spalon 1292 BL
= (?) Chüninus vor Spalon *Kloster-*
bruder St. Leonhard 1296 BL —
Chünr. dictus Slosser qui dicebatur
der rot smit vor Spalon BL — meister
Egelolf vor Spalon 1297 B III 367
— Hugo dictus de Sekingen vor
Spalon BL — meier Johans dictus
Rivi vor Spalon BL = . Meyer vor
Spalon 1297 B III 378 — Schuhelin
vor Spalon 1298 B III 425 — Wern-
her der kaltsmit vor Spalon 1293
B III 97 — Martinus rasor ze
Spalon BL
- (vgl. Portam Spalee. Spalon der
jetzige Spalenberg in Basel, eigentl.
ein mit Querhölzern belegter Anstieg,
Knüppelweg)
- Speculo, Speculum s. Spiegelc
- Adelheidis dicta zem **Sperwer** BPa
= Adelheidis dicta Sperwer BPc

- Nicol. zem **Spiegel** BA = Nicolaus molitor zem Spiegel BA — Petrus zem Spiegel civis Basiliensis 1281 B II 351 = Petrus pistor ad Speculum BPa — Wernherus miles de Speculo *Rufach* EL XVI 58 — Werenherus dictus zem Spiegele civis Basiliensis 1272 BL = Wern. pistor ad Speculum BPd = Wernherus pistor dictus ad Speculum BPa
- P. zem **Spieze** 1294 B III 185 = Petrus dictus zem Spieze BL
- Ulricus dictus amme **Spilhofe** 1296 Boos 186
- Rū. dictus Metter ante Hospitale BL = dominus Ulricus de Hospitali 1200 AD 369 — Dietricus in Hospitali 1295 B III 231 = Dietricus in dem **Spital** BL = Theodericus in dem Spitale im Agtode *Basel* BL = Dietricus magister Hospitalis 1295 B III 200 — Elsinā im Spitale BL — Heini von Spital *Langenbruck* BSch — Rūdolf vom Spitale *Langenbruck* BSch — Herman zem Spital *Langenbruck* BSch — dictus **Hospital** 1383 Gloël 32
- Heinrich **Spitaler** *Arboldswil* BSch
- Chūno gipsarius zem **Sprunge** BL
- Herman am **Stade** voget zu Ruvach 1307 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 27
- Stainun s. Steinen
- Burcardus dictus amme **Stalden** *Riehen* 1262 B I 413 — Cuonrat am Stalten 1296 B III 289 — Heinrich dictus an dem Stalten de Novo Castro 1275 B II 170 = H. am Stalden 1293 B III 119 — der am Stalten (*and. Hs.* an den Stalden) HU QSG XIV 46 — Melhildis dicta **Stalderin** *Bäurin* 1279 ZGO VI 235 (Stalden = *steiler Weg*)
- ? Albertus der **Stambeter** BPb
- Wer. zem **Stamphe** *Basel* 1295 BL = magister Wer. ze der Stamphe (dem Stampfe B III 504) 1299 BL (*«Stampfmühle»*)
- Ita **Stappherin** c. 1300 Habsb. Urb. Pfeiffer p. 322 (*vgl. Stapfen, bei der Stapfen schweiz. Häusergruppen*)
- C. **Stefeler** 1287 B II 557 (*stevelin kleiner Schuppen*)
- R. an dem **Stege** miles *Ratsherr Zürich* 1278 B — Volmarus de Stege 1212/13 B I 83 — Johans zem Steg *Bauer Sierenz* BSp
- C. **Stegere** *Neuenburg* 1238 ZGO XVIII 485 — her Cūnrat der Steger *Freiburg* 1299 FSp 41 — Cūnrat der Steger = Cūnrat zem Steg *Sierenz* BSp — Hedewigis Stegerin BPb — Johannes Steger BPa = Jo. dictus Steger BPc — Petrus dictus Steger BA — Wernherus Stegere BPa = Wernherus dictus Stegire BPb = Wern. Steger BPd = Wernherus Stêger BPc
- Stegman** sutor BPc
- Walther **Steiger** *Bauer Achkarren* AI XIX 185 (*steige «steile Strasse»*)
- Steikeln s. Steinkel
- Henricus am **Steinach** *Gelterkinden* BA
- dictus **Steinacher** *Bauer* BPc — Steinacherin *Basel* BKl
- Steinhelre s. Steinkelre
- Cūnradus ad Lapidem ante Hospitale pauperum in Basilea BA — Conradus de Lapide burgensis *Colmar* 1214 Hund p. 74 — Immo de Lapide civis Columbariensis 1240 Ingold 2 — Vol. de Lapide miles 1289 Urkundio II 2 p. 40 — Wetzelo de Lapide miles 1248 B I 225 = Wetzelo vom **Steine** miles de Suntheim EL XVI 58 — Cūnrat am Steine *Brombach* BKl — Ebili an dem Steine *Bauer Breisgau* 1283 ZGO 107 — Burkart imme Steine *Rheinfelden* 1288 ZGO XXVIII 415 = Burckart

- imme Steinhus 1289 ZGO XXVIII 417 — Johannes dictus vom Stein *Bauer* BJ — die von dem Stein 1281 HU QSG XV 1, 132 — der von dem Steine *ibid.* XIV 60 — Katherina zem Steine *Hiltalingen* BKl = Katherina zem Stein XIV BKl
- Cünrat an den **Steinen** von Brantbach BKl — Henricus dictus an den Stenon 1268 B II 3 — brüder Hainrich an den Stainun *Johanniter Basel* 1286 B II 531 — Johannes dictus an den Steinon 1278 B II 265 = Johannes dictus de Lapidibus 1280 B II 297 — Rū. textor dictus an den Steinen BL — Walterus an den Stenen civis Basiliensis 1244 B I 173 = (?) Waltherus de Lapidibus canonicus s. Petri 1255 B I 294 = Waltherus dictus in Lapidibus 1270 B II 49 = Waltherus an den Steinon BPb — domina an den Steinen BL — domina de Lapidibus BA
- Burchardus de Steninburgetor Argentinensis c. 1200 Hund p. 66 — Guntherus de **Steinburgetor** armiger *Elsass* 1316 BL
- Cünradus **Steingasser** *Bauer Gemar* 1298 RU 224 — Heinrich Steingesser *Bauer Blotsheim* XIV BL
- Mehtildis de Löfenberg dicta **Steinhoverin** *Basel* BPc = Mehtildis beguina dicta Stenhoverin de Lofenberg BA
- Berchtoldus ad lapideam Domum civis Basiliensis 1293 B III 105 — Bur. in dem **Steinhuze** *Rheinfelden* 1260 Ng II 977 = Burckart imme Steinhus 1289 ZGO XXVIII 417 = der imme Steinhuse *ibid.* = her Burchart imme Steinhuse *Ratsherr Rheinfelden* 1293 B = Burckart im Steinhus 1295 ZGO XXVIII 383 = Burckardus in Domo lapidea 1296 ZGO XXVIII 384 = her Burckart in dem Steinhus 1299 ZGO XXVIII 436 = Burckardus dictus von dem Steinhus civis Rinveldensis 1296 ZGO XXVIII 428 (*sein Haus an der Flu d. h. dem aus dem Rhein emporragenden Felsen* ZGO XXVIII 428) — Cüntze im Steinhus *Ötlingen* XIV BKl — H. in dem Steinhuse *Fischingen* BPc — Johans im Steinhus *Bauer* 1296 B III 323 — Johans imme Steinhus *Ötlingen* XIV BKl (*Steinerne Häuser wurden erst zu Ende des 13. Jh. zahlreicher. Früher waren die Baumhäuser, d. h. der Blockbau üblich.* < Civitates Argentinenses et Basilienses in muris et aedificiis viles fuerunt, sed in domibus viliores, domos fortes et fenestras paucas et parvulas habuerunt et lumine caruerunt. > c. 1250)
- Cünradus dictus **Steinhus** de Nöllingen 1285 ZGO XXVIII 411 = Cünradus dictus Stheinhus BA
- Petrus dictus **Steinhuselin** *Colmar* 1286 B II 541
- Berchtoldus dictus ad lapideum Cellarium civis Basiliensis 1286 B II 543 = Berchtoldus dictus in dem **Steinkelre** civis Basiliensis 1290 B II 710 = Berchtolt im Steinkelre 1293 B III 121 = Berchtoldus dictus im Steinkelre 1295 B III 246 = Berchtold zem Steinkelre 1300 B III 540 = Berchtoldus in dem Steinkelre BPa = Berchtoldus dictus in dem Stenchelre BPb = Berchtoldus dictus imme Steinkelre BPa — Enderlin im Steinkelre XIV/XV BKl — Ulrichus dictus zem Steinkelre 1258 B I 349 — Waltherus im Steikelre BPa
- domus dicta Steinkelrs 1295 B III 246 = H. **Steinkelr** 1296 BL — H. dictus Steinkelr 1298 B II 413 — dictus

Steinkelr (*Hs.* Steinkler) pellifex 1287
 B II 594 — . dictus Steinkelr BL
 Johannes de Wolfswilr zem **steinnin
 Chruce** *Basel* BL
 Stella, Stellam *s.* Sternen
 Stenen, Stenon *s.* Steinen
 Stenhoverin *s.* Steinhoverin
 Steninburgetor *s.* Steinburgetor
 Conradus de sancto **Stephano** BD
 Waltherus de Stella 1252 B I 255
 = Waltherus ad Stellam 1255 B I
 283 = (?) Waltherus zem **Sternen**
 BL = Waltherus dictus zem Sterne
Basel BPc = (?) Walther zem Ster-
 nen *Mülhausen* 1295 M 125 = (?)
 Walther zem Sternen schafner ze
 Senhein 1297 B III 363 = Waltherus
 dictus zem Sternen procurator in
 Senhein 1298 BL = Waltherus dictus
 zem Sterne de Senhein BPa
 Stheinhus *s.* Steinhus
 Wernerus de **Stigillum** 1200 AD 369
 («*Zaunsteig*»)
 C. rator bi dem **Stogbrunnen** BPc
 ? dictus **Stoler** *Bauer Haltingen* BPa
 der zem **Storchen** *Sierenz* BSp
 her Herman an der **Straze** *Rheinau
 Elsass* 1289 Als XI 272 — Johannes
 dictus an der Straze 1275 B II 161
 = Jo. an der Straze *Bauer Blotz-
 heim* 1279 Tr II 238 — her Künrat an
 der Straze von Blazhein 1282 B II 368
 Johannes zûm **Studen** *Bauer* BA =
 Johannes **Studer** BA — Studer *Sulz-
 matt* XIV BKl
 Albertus et Wernherus fratres dicti an
 dem **Stuele** 1290 B II 711 — Wern-
 herus dictus am Stûle *Blotzheim*
 BL — der zem Stûla *Blotzheim*
 BMM — am Stûle *Zässingen* BGr
 (stûl *hier der steinerne Richterstuhl
 des Grafen beim öffentlichen Volks-
 gericht*)
 Cûnradus dictus zer **Sumerowe** 1296
 Tr II 491 = Conradus dictus von

der Sûmerowe 1300 B III 552 =
 Conradus zû der Sumerowe BD
 = Cûnradus zer Sumerowe BPa =
 Chonradus zû der Summerowe BPb =
 Conradus zer Summerowe BA — Con-
 radus zem Sumerowe *Magstatt* BA
 — C. zer Sumerowe *Brüglingen* BA
 Chûn zer **Sunne** 1300 Boos 198 =
 Cono de Sole BA = C. de Sole
 BPd — Elisabet zer Sunnen BD
 — Heinrich der schriber zer Sunnen
Bürger Sennheim 1297 B III 363 —
 Hugo ad Solem civis Basiliensis
 1286 B II 545 = dominus Hugo ad
 Solem BL = Hugo de Sole 1290
 Boos 173 = Hug zer Sunnen 1293
 B III 97 = Hugo dictus zer Sunnen
 BL — Hugo Fûrna zer Sunnen XIV
 BKl — Lienhart zer Sunnen sp BPr
 — Schûfter ad Solem 1292 B III 77
 = C. dictus Schûfter de Sole 1297
 B III 368 — Waltherus de Sole BL
 — domina ad Solem BL — dû zer
 Sunnen BSp
 superior *s.* Obere
 Bertsci in der **Sutton** *Langenbruck*
 BSch — Gisla in der Suttun *Langen-
 bruck* BSch = vro Gisel in der
 Suttun ibid. (domus dicta zer Suttun
 in vico Spalon 1300 BL — domus
 dicta Suttunkelre BPc — sutte
 «*Bodenvertiefung*» — in der Suttun
Localität Mülhausen 1548, in den
 Suttun *Localität Berwiler*. Stoffel
 Dict. top. du Haut-Rhin)
 Hugo **Suttun** de domo zer Suttunkelre
 BPd = Hugonis Suttun BPa (domus
 sua dicta zer Suttun kelr BPc) =
 Hugo Sute *Basel* 1233 B I 124 =
 Hugo Sutte 1238 B I 149 = dictus
 Sütte 1295 B III 235 = Hugo Sutto
 1237 B I 144 = Hugo Sutto 1258
 B I 336 = Hugo Suto 1243 B I 170
 — Heinricus Sutuus *Basel* 1255
 B I 283

- Petrus dictus **Swander** burgensis de Mulnhusen 1266 M 47 («Swader» *Schreibfehler?*)
- Heinr. zem **swarzen Bern** BA
- Johannes dictus zem **Swartzenphal** BD
- Heimo zem **Sweichofe Sulz** BL
- dominus C. Faber an den **Swellon** BL — Johannes Ögest an den Swellen BL — dominus Schinardus an den Swelun BPc
- Heinni **Swendeler Bauer** BKl («*der auf einer Schwendi wohnt, d. h. Stelle, wo der Wald abgetrieben ist*»)
- Adelheidis dicta zem **Swerte** 1287 BL — Jacobus dictus zem Swerte *Basel* 1289 B II 649 — Waltherus zem Swerte BL = Weltinus zem Swerte *Basel* BL — Wernherus gladiator cim Swerte civis Basiliensis 1258 B I 338 (*das Haus zem Swerte hiess so, weil Petrus swertfürbe darin wohnte* BPc)
- Chünradus dictus ime **Tal** 1287 Gb 166
- R. dictus **Talban Bauer Habsheim** BA (= de sancto Albano)
- Anshelmus ad Pinum 1256 B I 305 = Anshelmus zer **Tannun** 1262 B I 409 = Anshelmus de Pinu BPa = Anshelmus de Pino BPb — Dietrich zer Tannen *Ötlingen* XIV BKl — Gisela zer Tannun BPb — Wernher zer Tannen der vogt von Schönowe 1297 B III 326 — . zer Tannun *Ziefen* BSch
- Tanner Fettingen** BKl
- Heinricus dictus zem **Tanze** civis Basiliensis 1272 BL = H. zem Tantez BPc — Margaretha zem Tantz BD — Rüd. zem Tanze *Hünigen* BPc
- Heinrich zer **Tavernen Sierenz** BSp
- dominus Johannes de sancto **Theodoro** BA — Ül. de s. Theodoro BL
- Gösselin by sant **Thoman** ritter ze Straszburg 1282 Als XI 270 — her Sigelin von sant Thomane *Straszburg* 1270 Als XI 260
- Thore s. Tore
- Thurner s. Turner
- her Rüdolf an dem **Tiche** 1286 B II 516 = Rüdolf am Tiche 1295 Tr II 462 = Rüdolfus uf dem Tiche 1275 B II 157 — Jacobus ennunt Tichs *St. Alban* BA
- Fridericus **Ticheman** burgensis *Colmar* 1226 AD 442
- Greda zem **Tiergarten** BD — Jacobus ze dem Tiergarten BPb = Jacobus zem Tiergarten BPa («domus dicta zem Tiergarten»)
- Tilia s. Linden
- Heinrich zem **Tolde** 1300 B III 549 = Heinricus zem Tolden civis Basiliensis BPb — . zem Tolden BL
- fro Adilheit dú **Tolerin Freiburg** 1298 ZGO X 327 (tole «*Wasserdohle*»)
- H. **Tonower Bauer** 1387 BJ
- Berchtoldus dictus zem **Tore** 1298 B III 441 = Berchtoldus dictus zem Thore 1299 BL = Berchtoldus zem Tore BL — B. de Porta burgensis Basiliensis 1252 B I 260 = Burchardus qui dicebatur ad Portam 1261 B I 399 = Burkardus von Tor BD — Diezin an dem Tor 1298 RU 224 — Gisela dicta ad Portam 1261 B I 399 — Gûta de Porta BPa — Heinricus zûme Tor miles *Mülhausen* 1265 M 23 = zem Tor 1266 Tr V 11 — Henricus ad Portam *Sennheim* 1291 Tr II 393 — Heinrich zem Thore *Bürger Mülhausen* 1295 M 125 — Heinricus zem Thore 1269 B II 21 = (?) Heinricus vom Tor BD — Heinrich ze dem Tor *Chorherr Zurzach* 1294 Huber — magister Jo. dictus ad Portam 1264 Tr II 105 = dominus Johannes de Porta canonicus Basiliensis 1289 ZGO XI 380 = dominus Johannes zem

- Tore canonicus Basiliensis ecclesie BL — Johannes de Porta civis Basiliensis 1280 B II 303 — Johannes zem Tòr *Waldshut* 1300 ZGO V 364 — Johans zem Thor HU QSG XIV 36 — Ludovicus de Tore 1275 SWB 1826, 247 — Mehthilt zem Tor BKl — her Peter zem Tor BKl — Rûdeger de Porta 1236 M 9 — Rûdolfus ad Portam BPb — dominus Sivridus zem Tore 1284 B II 447 = dominus Sivridus de Porta *Waldshut* 1286 ZGO XIII 237 — domina ad Portam BA — Chonradus vor dem Tòre *Bauer Wehrthal* 1256 B I 317 — Jacobus ante Portam civis Basiliensis BPb — *Ulrich von Kilchdorf gen. vor dem Thor* (ante Portam) 1257 Huber
(Stadtthore an ritterliche oder patricische Geschlechter verliehen: Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landschaft Basel I 460/461. Die Stadtthore standen den Burgen auf dem Lande gleich und waren auch Gefängnisse; ihre Hut war streitbaren Leuten anvertraut. Egloffsthor, Chunthor sind also von dem dort die Hut Habenden so genannt. Ihre Bewohnbarkeit: «Si super eandem portam propugnaculum, turrim aut habitaculum quodcumque edificaverimus» 1289 B II 659)
- C. **Tòrli** *Wehr* XIV BKl
- Burchardus dictus de Hagendal sutor residens in der **Totgassen** citerioris Basilee BL — Hermannus pistor in der Totgazzun BPb = Hermannus pistor in der Totgassun BPa — Lodovicus in der Totgassen 1292 BL — Ûlricus in der Totgazzun 1268 B II 8
- Cünrat **Trefser** *Wehr* XIV BKl («*der an einer Stelle wohnt, wo Unkraut, trefse, wächst*»)
- Nicolaus **Triboch** 1287 B II 580 = Tribockus 1287 B II 555 (triboc
- Schlendermaschine. Ein Haus hiess so* 1300 BL)
- Agnesa dicta zem **Troge** *Therwil* BPc — C. zem Troge *Leimen* BL
- villicus dictus **Trogeman** 1281 Boos 148
- Cüncinus in der **Trotten** BA — Johannes in der Trotten BA — Petrus dictus in der Trotten BA
- Johans zem **Truben** der schultheisso *Basel* BKl
- H. Lembli dem man spricht zer **Truwe** 1318 BL
- Johannes zir **Tubun** 1279 B II 277
- Tufel, Tüfelli s. Tuvet, Tüvelli
- Eberhard in **Tumbengassen** *Egisheim* BH
- Bur. dictus **Turler** *Bauer* BPc (türlin *das Thürlein am Dorf- oder Eschzaun* Al XIII 16)
- Turli** 1299 B III 438 — Elisabet Türlin BD
- H. **Turliman** c. 1300 HU Pfeiffer 321
- Conradus dictus in Turri 1255 B I 297 = Chunradus de Turri 1266 B I 468 = Cünradus miles in Turri BPa — Heinricus Firretensis de Turre 1188 Thommen 24 — Heinricus dictus in Turri scolasticus Basiliensis 1270 B II 40 = Heinricus im **Turne** scolasticus BD — Hermannus zu o dem *Turne Bergheim* c. 1300 Hans — dominus Hugo in Turri canonicus ecclesie Basiliensis BPa — Petrus de Turri miles 1241 B I 156 = Petrus in Turri miles 1244 B I 173 = (?) Petrus miles Basiliensis dictus im *Turne* 1273 B II 120 = Petrus dictus in Turri miles Basiliensis 1277 Boos 38 = her Peter im *Turne* ein ritter 1292 B III 74 — Philippus in Turri BPb
- her Burchart der **Turnêr** *Freiburg* 1278 ZGO IX 468 = Burchardus dictus Turner 1283 ZGO X 104 =

- Bur. dictus Thurner civis in Friburg 1285 ZGO X 114 = her Burchart der Turner 1286 FSp 8 — her Rüdolf der Turner *Ritter Freiburg* 1298 FSp 36
- Turri s. Turne
- Chunradus de **turri sancti Andreae** c. 1226 SWB 1824, 535
- Bela zem **Tütschenhuse** BPa — brueder Burckhart dem man spricht von dem Tutschenhuß 1293 B III 133 — Rüttschie ze dem tütschen Hus *Rufach* Bkl
- Johannes de Diabolo 1256 B I 305 = Johannes dictus zem **Tuvel** civis Basiliensis 1277 B II 218 = Johannes dictus **Tufel** *Umschrift* XIV = Johannes dictus ce dem Tuvel civis Basiliensis 1290 B II 706 = Johannes dictus zem Tüvele 1294 Tr II 446 = frater Jo. dictus vom Tufel 1294 BL = quondam Johannes dictus Dyabolus senior 1294 Tr II 447 — Johannes de Dyabolo 1299 B III 501 — Johannes de Diabolo BPb = Jo. Dyabolo BL = Johannes dictus vom Tüfel BL = Johans Tüfel BL = frater noster quondam dictus vom Tüfele BL — *wahrscheinlich sein Sohn* Johannes dictus Tüvelli 1274 M 105 = Johannes dictus Tuvelli 1277 B II 218 = Jo. Tufelli 1282 BL = Jo. Tüfelli 1295 B III 231 = Jo. dictus Tüfelli BL = Johannes dictus Dyabolus junior civis Basiliensis 1294 Tr II 447
- Rüdolf **Üchter** *Lampenberg* BSch — Judenta Üchterra *Waldenburg* BSch (uohte *Weideplatz*)
- Petrus dictus **Uffendorf** *Bauer Füllinsdorf* 1276 Boos 121 («*auf Dorf*»?)
- Ulricus **Undersoph** *Constanz* 1192 D 106 (*zu Schopf* «*Schuppen*»)
- Clara de sancto **Urbano** BD = Clare von sant Urban Bkl
- Wernherus **Uzerwalde** c. 1250 Boos 63
- Bertha dicta de **Vallo** *Adlige* 1272 Tr II 169 (*s. Graben*)
- Conradus dictus an dem **Velde** BPb = C. am Velde BPd = (?) C. pistor dictus am Velde BL — Hedwigis dicta am Velde civis Basiliensis 1297 B III 347 = domina am Velde BL — Henricus de Campo 1236 M 9 — Johans an dem Velde 1299 B III 455 = Johans dem man sprichet an dem Velde 1300 B III 540 = Johannes am Velde civis Basiliensis BPb = Jo. dictus am Velde BL = Jo. am Welde BPb
- Chünrat **Veldeli** *Bauer Muttenz* 1274 Boos 111 — Heinrich Veldli *Itingen* BSch
- Heinzinus dictus zem **Velleter** civis de Sulz 1316 BL (*velletor Fallgatter am Dorf- und Eschzaun*, valva, porta rusticorum AI XIII 12)
- H. de **Vello** 1297 B III 369
- Wernherus **Velwer** BPb — Hedwig Velwerin BPa = Hedwigis dicta Velwerin BPb = Velwerin BPe (*velwe Weidenbaum. Flurname* in Felben, zum Velwe)
- Vergassen s. Vorgassun
- Vico s. Gassun
- Vindu s. Winde
- Berchinus kuttelarius zem **vinster Swibogen** BPa — Wielandus zem vinstern Schwibogen BPe
- C. dictus **Vitschiner** *Leimen* 1300 B III 521 (*vgl. den im Gebirge vorkommenden Flurnamen vivitz bei Stoffel* Dict. top. d. Haut-Rhin)
- Henricus in der **Vlaterchupphe** *Bauer Arisdorf* 1266 Boos 89
- Chünzi zer **Vlú** *Langenbruck* BSch
- Ulricus de **Vogelsange** servus *Schwarzwald* 1296 ZGO XXVIII 426 (Conradus de Cantu volucrum *Nassau* 1285 Bacmeister. «*Vogelherd*»)

Volgasson s. Vorgassun

Friderich an der **Volle** von Woffenheim XIV/XV Bkl — Johannes an Volgen *Woffenheim* BH (vgl. *Lexen* III 449: völlisches lehen = *Mann-lehen*)

Vorbruche s. Brucke

Conradus et Ulricus **Vorgassun** milites 1236 B I 136 — Conradus vor Gazzun 1232 B I 120 = Conradus de Gassun miles 1233 B I 124 = Conradus Vorgazen miles 1241 B I 156 = Conradus Vorgazzun miles 1241 B I 159 = Conradus Vorgazzen miles 1244 B I 173 = Conradus Vorgazun 1236 B I 140 = Conradus scultetus Vorgassun 1238 B I 148 = C. Volgasson BA — Göfrit Vergassen Bkl — Heinricus Vorgassen miles 1255 B I 283 = Heinricus de Gasson miles 1255 B I 294 = Heinricus dictus Vorgazzun miles 1269 B II 24 = Heinricus vor Gassen BD — Johannes dictus vor Gassen *Bauer Tannenkirch* 1290 B II 690 = Johannes vor Gassen 1292 B III 90 — Johannes Vorgassun ein edelknecht 1294 B III 177 = (?) Jo. vor Gassen Bpd (*sein Vater* Ulricus de Gassun *Basel* Bpc) — Johans vor Gassun von Hilteningen *Bauer* 1299 B III 462 — dominus Petrus vor Gassun Bpc — Rüdinus vor Gassen *Basel* Bpc (vgl. Gazzun. Vorgazzen *Localität Basel* 1244 B I 173)

Johannes dictus **Vorst** 1267 B I 495

Cünradus ze dem **Vrienhus** BPa = Cünr. zem vrigen Huse *Basel* Bpc
 Petrus faber residens in libera Strata 1297 B III 349 — Wilhelm an der **Vrienstraze** *Ratsherr* 1274 B II 146 = her Wilhelm an der Frienstrazen 1292 B III 74 = Wilhelmus an der Vrienstrasse Bpb = Willehemus an der Vrienstrasse BPa

(*Die Freie Strasse in Basel hat von den dort wohnenden freien Geschlechtern ihren Namen. Boos, Geschichte der Stadt Basel im Mittelalter* S. 37)

vrigen Huse s. Vrienhus

Jacobus zem **Vuchse** BPa = Jacobus zem Wuchse Bpc — Nicolaus zem Wuchse Bpc = Nicolaus **Vulpes** de domo zem Fuchse BPa = N. Vulpes de domo zem Fuchse in Foro piscium Bpd (domus que dicitur ze deme Vuchse 1269 B II 24 — domus zem Wuchse Bpc)

Dietricus zir **Walchun** *Basel* 1246 B I 192 — Hugo de Walchun 1193 B I 65 — Johannes de Walkon 1226 B I 108 — Petrus de Walkon *Bürger Basel* 1226 B I 109 — Petrus molendinarius zer Walchen 1276 B II 203

Johannes dictus **Waltmans** 1291 B III 14

Volminus de **Wartenberg** BA

Bernherus an dem **Wasen** *Bergheim* c. 1300 Hans — Katerina an dem Wassem *Bäurin Basel* BA = Katerina dicta an dem Wasen BA — Waltherus an dem Wasen *Herlishheim* BH — Burlin uf dem Wasen *Tagsdorf* 1293 B III 143

Jacobus **Waser** BPa (s. Wisser) — dictus Waser 1298 RU 224

Wassem s. Wasen

her Erbe an dem **Wassere** *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267

Hugo dictus zem **Wassertor** civis Basiliensis 1290 B II 676 = H. ze Wazsertor *Basel* BL = ille de Wazsertor ibid.

Weccelo in der **Watgasein** (?) civis Columbariensis 1240 Ingold 2

C. an dem **Wege** *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234 — Cünzinus dictus an dem Wege *Bauer Hunsbach* 1287

- B II 569 — Heinr. an dem Wege *Kirchen* 1289 BPa — Heinrich an dem Wege *Bauer Hausgauen* BMM — Johannes dictus am Wege campor BPa — Johannes an dem Wege *Bauer* BPc — Ita an dem Wege *Lauwil* BSch — Rudolfus dictus am Wege *Minseln* 1297 ZGO XXVIII 432 — Mehtildis ob dem Wege *Bäurin Hasel* BJ — Mehtilt under dem Wege *Glottenthal* 1282 ZGO XX 366 — Johannes zen Wegen 1294 Tr II 436
- Chûnrat **Wegeman** ze nidern Burchheim 1289 Als XI 276
- Welde s. Velde
- Welin s. Wielin
- Berschinus am **Werde** *Bauer Elsass* 1316 BL — Fridericus in den *Werde Rufach* 1275 B II 151 = Fridericus am *Werde miles Rufach* 1282 B II 369 — Syfridus dictus an dem *Werde de Sunthein* 1282 B II 369 — dictus am *Werde Bauer Fettingen* BA
- Berchtold ze **Werlosmat** *Bauer Langenbruck* BSch — Chûni von *Werlosmat* ibid. — Heinrich ze *Werlosmat* ibid. — Herman von *Werlosmat* ibid.
- dictus **Weselin** *Bauer* BA (*Dim. zu wasen*)
- Rûdegerus dictus ze **Wichus** de *Lûmeswilr* 1287 Tr II 350 («*befestigtes Haus*»)
- Ita dicta **Wichuselin** 1294 B III 154 = Ita *Wichuselin* BL
- Henni**Widbôm** von *Phaffenheim* XIV/XV BKl = *Widbûn* BGr
- her Cûnce zem **Widere** *Strassburg* 1270 Als XI 260 («*Widder*»)
- Agnes im **Wiele** BPc — Johannes ime *Wiele* dictus *Gallicus* BPa — N. dictus im *Wiele* 1296 BL — Waltherus in *deme Wiele* 1256 B I 305 (in dem *Wiele Localität bei der Peterskirche Basel* B II 88. 571. *Zu wihelstein* = *viurstat*?)
- ? Dietherus der **Wielin** *civis Basiliensis* 1241 B I 156 = Dietherus der *Welin* 1241 B I 159 («*Sohn der im Wiele*»?)
- Heinrich in dem **Wiger** *Mittelhäusern Elsass* BH («*Weiherhaus*») — die ze *Wigern Bauerngeschlecht Blotzheim* BMM
- dictus **Wyer** *Bauer* BA
- Johannes zem **Winde** BM — Richardus *gallicus* dictus zem *Winde* BL — Wer. zem *Winde* 1304 BL — dictus zem *Vindu Basel* BL — Heinr. zen *Winden* BA
- Bercholdus in dem **Winkel** *Basel* BPb = Ber. im *Winkel* BPd — Cûnradus in *Angulo Habsheim* BA — Nicolaus in dem *Winkel Reigoldswil* BSch — Peter im *Winkel* ibid. — Wernherus de *Winkel* 1213 Tr I 302 = *Wernerus* in *Angulo miles* 1213 Tr I 304
- Berchi **Winkeler** 1283 B II 404 = Ber. dictus *Winkeler* BJ — Wernherus *Winkler Basel* 1288 B II 639 = *Wennerus Winkeler* BA = Wernherus dictus *Winkeler Kleinbasel* BPc — der *Winkeler* BKl
- Hugo an der **Wise** *Bauer* BJ — Lûtolz an der *Wise Kleinbasel* 1295 B III 204
- Thietricus dir **Wisere** 1246 B I 192 = Thietricus *Wisere* 1255 Tr II 53 = Dietricus der *Wiser Basel* 1265 B I 464 — Jacobus dictus *Wiser Basel* 1292 B III 83 = Jacobus *Wiser* (= *Waser*) 1312 BPa
- Hartmannus **Wiselere** 1228 Gb 92
- Berschi **Wisman** *Bruppach Elsass* BKl
- her Heinrich zem **witen Chelre** 1267 ZGO IX 445
- Witingazin s. *lata Platea*

Henni Martin zer **Wolfgrüben** *Bauer*
Zässingen sp BGn
 Wolve s. Lupum
 Cunr. et Gerungus et Heinr. dicti die
Woriner 1261 Hg 448 (*zu wuorin*
«Wuhr», vgl. Würe)
 Wuchse s. Vuchse
 domina Beningna zem **Wunderböme**
 BPb = Benigna zem Wunderböme
 BPc
 Wer. am **Würe** 1287 BL
 Wyer s. Wiger
 Ysengassen s. Isengassun
 Rüd. **Zalant Habsheim** BA (*Zusammen-*
setzung mit ze?)
 domina Clementa **zer Kinden** BD —
 dominus Henricus zer Kinden miles
 1285 B II 484 — Johannes zer Kin-
 den BA — Mezzin zer Kinden BB
 — Nicolaus ad Pueros Math. Nü-
 wenb. FRG IV 179 = dominus Nico-
 laus zer Kinden BD = her Niclaws
 zer Kinden BKl — Wernher zer
 Kinden 1275 Boos 114 — .dictus

zer Kinden de Basilea BL — der
 zer Kinden XIV BL — Zerkinden
 BKl — von Hertenberg zer Kinden
 XIV BKl — curia zer Kinden *Basel*
 BPd — herr Cünrad der ritter zun
 Kinden 1284 B II 467 (*Abschr. d.*
XVI. Zh.)

Der Name Zurkinden stellt sich
der Structur nach zu Zurlauben, ge-
hört aber ursprünglich nicht in diese
Gruppe, da er ein Partitivgenitiv
ist: der Kinden = Puerorum d. h.
einer, der zur Knappschaft ge-
hört.

Zervum s. Hirze
 Zode s. Sode
 magister Chonradus zi der **Zubin** 1256
 B I 317
 Johans **Zuber** *Bauer Rheinfelden* c. 1300
 ZGO XXIX 186
 Wernherus dictus ze dem **Züber** BPc
 = Wern. dictus zem Zuber BPa
 = Wern. dictus zem Züber BPc
 zun Kinden s. Zerkinden

Die Hausnamen führen Städter, Bauern die Flurnamen. Die Bauern-
häuser haben keine Namen.

Die frühesten datierten, völlig sichern Belege für den Fall, wo der
Wohnplatz schlechthin, ohne Präposition und Ableitungssilbe, als Personen-
name dient, sind: Kelhalde 1236, Holant 1249, Brunnader 1267, Gezzeli 1270,
Nuspoume 1270, Cervus 1271, Veldeli 1274, Haldahüsli 1280, Steinhus 1285,
Steinhuselin 1286, Steinkelr 1287, Huseli 1293, Wichuselin 1294, Bongarte
1299. Es ist aber damit nicht sichergestellt, dass Haso, Vulpes, Triboch von
den Häusern «zum Hasen, zum Fuchs, zum Dribock» abgeleitet sind; diese
Häuser können ebensogut ihre Namen erst von den Besitzern empfangen haben,
welche die Übernamen «Haas, Fuchs, Dribock» führten. Henricus dictus
Tanz (Übername zur Andeutung seiner Tanzkunst oder Tanzlust) kommt
1257 B I 329 und öfter so vor; von ihm heisst das Haus, welches er be-
wohnte, zum Tanz, und hievon wieder 1272 der Insasse Heinrich zum Tanz,
1323 Rüttschi von Watwiler zem Tantz: Arnold Eigentum 274. Lembli als
Übername ist älter als die Bezeichnung vom Lemble. Einen Rudolfus Tivilin
treffen wir schon 1207 Tr I 279, darum ist nicht sicher, ob die späteren Tüfel,
Tüfelli vom Hause «zum Teufel» kommen oder dieses von ihnen. Umgekehrt
ist der Fall, dass jemand den Hausnamen Wichuselin annimmt und dieses
Haus dann wieder von ihm genannt wird: domus quondam dicta Wichuse-

lins hus BL. *Ebenso* domus dicta Nidegge BPa — domus ze Nidegge BPd — Heinricus de Nidegge BPb — domus dicta de Nidegge BPb. *Schwierig* ist Sute, Suto zu deuten. *Setzt man voraus, der Name hänge mit dem Hause zer Suttin zusammen, so ergäbe sich aus der Verkürzung zunächst ein Nominativ Suta, Sute, welcher dann erst in dritter Linie nach Analogie so vieler anderer Namen die Masculin-Endung o: Suto annähme. Misslich bleibt nur das frühe Vorkommen dieser so entwickelten Form. Weniger compliciert ist die Entwicklung* Kelhalde — Chelhaldo.

In diesen Zusammenhang gehört die Streitfrage über Namen und Herkunft Conrads von Würzburg. Dass der berühmte Dichter in Basel gelebt und gewirkt hat und allda gestorben und begraben ist, ist eine ausgemachte Sache. Nun ist aber W. Wackernagel noch weiter gegangen, indem er behauptet, Conrad habe mit Würzburg überhaupt nichts zu thun, er heiße «von Würzburg», nicht weil er in Würzburg geboren und von dort nach Basel gekommen wäre, sondern lediglich, weil er Bewohner des Hauses «Würzburg» in Basel war (Zs VIII 348, Germania III 259). Der Name wäre also ein Häusername, nicht eigentlicher Ortsname mit von. Wackernagel beruft sich darauf, dass 1398 ein Hans Wirtzburg nachgewiesen ist und dass es Häusernamen giebt wie curia de Turego. Demgegenüber ist von Würzburgischer Seite die Ansicht ausgesprochen worden, dass das Haus «Würzburg» gerade von dem aus Würzburg gebürtigen Conrad und seiner Familie den Namen erhalten hat, nicht aber umgekehrt (Arch. des Hist. Ver. v. Unterfranken XII 71, Germania IV 114). Diese Anschauung scheint uns die richtige. Wenn ein Haus «Würzburg» schon vor Conrad existiert hätte, so müsste es von einer früher in Basel lebenden Familie «von Würzburg» seinen Namen haben. Eine solche aber ist nicht nachgewiesen. Die curia de Turego heisst so, weil das Geschlecht de Turego sie besass. Das Haus zem Swerte heisst deswegen so, weil Petrus swertfürbe darin wohnt BPc. Folgende Beispiele beweisen die Häufigkeit des Falles, wonach das Haus einfach so heisst wie der Besitzer, ohne genetivus possessivus: domus Gerhart BL — domus Merschant an den Spalen BL — domus Mötzlin BL — domus Ömellin BPc — domus Prince BL — domus Schillinc 1289 BPa — domus Schönman BL — domus Better BL — ortus Gipser BL — domus Hubscher BL — domus Hullere BL — domus Sporer BL — dicta domus Brotvraz, Brotvrazhus BL — domus Gotzgaba BL — domus Grad BL — domus quondam dicta Kabus ante portam Spalon BPc — domus Grenzinger BL — domus de Bethlach in monte acus BPd (Bewohner der davon zinspflichtige Wern. de Bethlach) — domus de Betwilr 1289 BPa — domus de Echenhein BPa — domus dicta . de Oberwilr BL — domus in Basilea dicta de Scheftlanch 1241 Urkundio II² p. 34 (Walt-herus dictus de Sheftelon Bürger Basel 1274 B II 135) — domus de Solodro BPd (Geschlecht de Solodro Basel) — domus fabri de Tirminach 1270 B II 44 = domus de Tirminach BPb — domus de Utingen BPa — domus dicta de Witenowe BPa — das hus von Gutenberg hinder der kilchen ze Loffenberg 1283 Hg 620 (gehörte dem edlen Geschlechte derer von Guten-

burg) = ze Waltzhüt ist ein kelnhof der heizet von Thüfen HU QSG XIV 75 — zum Berner *Basl. Taschenb.* 1853, 194 — domus zem Swabe BPa — domus dicta zem Swabe BPa — domus Swebeli BPc — domus ze dem Kemphen BL = domus zem Kemphen BPc = domus dicta zem Kemphen 1300 BPa — ortus zem Flésche *Kleinbasel* BA — *Haus* zum Kienberg *Basel* 1511 Arnold Eigentum 296 — *Hofstatt* zum Ranspach *am Birsig Basel* 1388 Arnold Eigentum 282 — domus dicta ze Altkilch *Basel* BPd — domus zem Züber nunc dicta ze Hüningen *Basel* BPa — domus ze Rinach *Basel* BPd (*Besitzerin* Judenta de Rinach) — domusze Rötellein *Basel* BPd — domus Blatzhein *Basel* BL (*Bewohner* Werenherus pistor dictus de Blatzhen) — domus dicta Botmingen *Basel* BA — ortus Hiltalingen BL — domus dicta Höwenstein BPa — Johannes domicellus de Löwenberg et frater eius resignaverunt turrim seu aream dictam Löwenberg quam habuerunt a monachis s. Leonardi *Basel* 1293 BL — domus Nüwlr BL — domus Oltingen pistoris BL = domus Oltingen BL — domus dicta Rechtenberg BPc — domus dicta Rütenflü *Basel* BL — domus Schalbach 1289 BPa — domus dicta Zellenberg 1311 BPa. *Zu Rufach ein vicus qui dicitur Betzelin am Orte* EL XVI 51.

Man wende nicht ein, dass die Freiherren von Gutenberg nach dem Laufenburger Hause «von Gutenberg» und die von Löwenberg nach dem Turm Löwenberg in Basel benannt sein könnten — diese Geschlechter sind zu alt, um von einem Hause in der Stadt den Namen zu borgen. Die Familiennamen sind überhaupt älter als die Häusernamen. Wir können, für Basel wenigstens, keinen spezifischen Häusernamen aus dem 12. Jahrhundert beibringen. Die ältesten sind (nach B I):

ad Leonem 1202, *Besitzer* Ebirhardus Vazpindo
 zem Blumen 1245, *Besitzer die Familien* Münch und Pfeffli
 zem Lambe 1257, *Besitzer* Conradus Loubarius civis Basiliensis
 zim Sluche 1258, *Gerichtshaus*
 zem Risen 1259, *Besitzer* Weccelo celerarius.

Wenn sodann — um wieder auf Conrad zu kommen — dieser wirklich nach dem Hause Würzburg benannt worden wäre, so müsste er nach Ausweis des Vorstehenden heissen Conrad zu Würzburg oder zur Würzburg; er selbst nennt sich aber ich armer Cuonrat von Wirzeburg und von Wirzebure ich Kuonrat. Nur das lateinische de wäre doppeldeutig. Schon Jacob Grimm und Franz Pfeiffer haben übrigens stillschweigend der hier vertretenen Anschauung gchuddigt (Germania XI 245, XII 27). Entsprechend dürfte die curia dicta zu der Fogilweide in Würzburg ihren Namen erst von dem Dichter haben, dessen Lehen sie geworden war.

Schon Ochs hat Gesch. d. Stadt u. Landsch. Basel I 461 die Vermutung ausgesprochen, dass verschiedene Namen von Waffen oder Figuren an Häusern gegeben seien. Arnold Freist. II 205 denkt dabei an Namen wie Fuchs und Kalb. Pfaff, Münch, Schaler, Kraft, Offenburg kämen daher, dass die Pfaff einen Pfaffen, die Münch einen Mönch, die Schaler eine Leiter,

die Kraft einen Löwen, die Offenburg eine offene Burg im Wappen hatten. Der Kölner Name Hardevust komme nachweislich vom Wappen. 1222 laute er noch Hartvucus, Hartvuci, nachher Hardevust, Pugnus, weil das Geschlecht zwei Fäuste im Wappen führte und man den Namen damit in Verbindung brachte. Es handelt sich also um die Fragen:

1. Sind die Wappen älter als die Namen?
2. In welchem Zusammenhang stehen die Wappen mit den Hausernamen?

Für den Anfang ist zu scheiden zwischen Wappen und Siegeln. Das Wappen, der farbige Schmuck an Schild und Helm, kommt in Deutschland erst mit dem 13. Jahrhundert auf; wappenfähig sind bis ins 14. Jahrhundert nur die Ritter; Wappengenoss und ritterbürtig sind synonyme Begriffe. Ein Bürgergeschlecht wie die Basler Fuchs kann somit nicht hievon benannt sein.

Um ein Jahrhundert älter als die Wappen ist der Gebrauch der Siegel. Siegel führen nicht bloss die Geistlichkeit und der Adel, sondern auch die ratsfähigen Geschlechter in den Städten. Aus dem 12. Jahrhundert weist aber das Basler Urkundenbuch nur Bischofssiegel auf, das erste Rittersiegel darin ist das des Conrad Münch 1237, und die Siegel der Geschlechter zeigen sich erst in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Die Siegel enthalten zuerst Personenbildnisse, z. B. das Siegel des Basler Bischofs Burchard von Hasenburg 1102/1103 das Brustbild eines Bischofs mit dem Krummstab in der erhobenen Rechten. Später aber werden die Wappenzeichen in das Siegel aufgenommen und damit die Vermischung beider Insignien eingeleitet. So findet sich im Siegel des Heinrich von Wasserstolz schon 1239 die Helmszierde, und die Siegel des Dienstadels zeigen fast ausschliesslich die Schildform.

Als ein ausgedehnterer Gebrauch der Siegel und Wappen aufkam, waren die Familiennamen schon da. Ausserdem ist unwahrscheinlich, dass die Namen von dem kleinen und von verhältnismässig Wenigen gesehene Siegelbilde abgeleitet sein sollten. Auf den Siegeln des Geschlechtes Münch erscheint allerdings ein betender Mönch, aber erst von 1259 an, sein ältestes Siegel, 1237, zeigt einen Löwen. Hieraus erhellt, dass das Wappen erst vom Namen abgeleitet ist. Wir messen daher dem Geistlichen im Wappen der Pfaff, dem Turm im Wappen der Imthurn keine Beweiskraft zu für die Entstehung dieser Familiennamen.

v. Wyss weist in seiner gediegenen Abhandlung über Ursprung und Bedeutung der Wappen (im VI. Bande der Zürcher Mitteilungen) ebenfalls Beispiele nach von Ableitung der Wappen aus den Namen. Das Geschlecht Toggenburg führt z. B. eine Dogge im Wappen. In dem Siegel des Zürcher Bürgers Heinrich Fink von 1315 findet sich ein Hirsch, erst 1346 führt Rüdiger Fink zwei Finke im Wappen.

Ganz wertlos sind die Wappen immerhin nicht für die Namenkunde. Die Leiter im Wappen der Schaler giebt uns wenigstens darüber Aufschluss, wie die Schaler selbst ihren Namen erklärten. Thüring Marschalk führt

1282 ein ähnliches Siegel wie die Schaler. Die Marschalkenwürde, aus der im Verlaufe der Familienname Marschalk hervorging, scheint sich hienach aus dem Geschlecht der Schaler abgezweigt zu haben. Auch Ritter Heinrich von Illzach führt 1276 die Leitersprossen. Da, wo er zuerst erwähnt wird, 1246 B I 191, geschieht es in Verbindung mit den Schaler.

Handwerker und Bauern haben keine Siegel. Ihr Eigentumszeichen ist die uralte Hausmarke. Die Hausmarken sind Runenzeichen, sie stellen kein Bild vor, haben also auch keinen Namen und es kann weder eine Person noch ein Haus von ihnen benannt sein.

Auch aus den Wappen sind die Häusernamen nicht entstanden; es ist nur eine Analogie, höchstens eine Nachahmung vorhanden. Wir wissen über die Häusernamen nur zu wiederholen, was Kriegk, Bürgertum N. F. 207 sagt: «Die Sitte der Namenführung nach Häusern rührte offenbar daher, dass die Namen der Häuser, welche ja nicht numeriert waren und alle ihre besonderen Benennungen sowie meistens auch Schilde mit denselben hatten, leicht zu behalten, jedermann bekannt und für den geschäftlichen Verkehr wichtiger als die Familiennamen waren.»

Es ist für die Forschung ein unerwünschtes Zusammentreffen, dass Familiennamen, Wappen und Häusernamen ungefähr gleichzeitig aufkommen. Aber es ist nicht so, dass das eine das andere notwendig hätte hervorrufen müssen. Wenn ein Familienname vom Hausnamen kommt, oder ein Hausname vom Namen des Insassen, so geschieht dies nicht systematisch, ist sekundär. Die Übernamen der Individuen sind älter als das Bild im Wappen oder am Haus. Rückwirkungen sind zwar nicht ausgeschlossen, aber grundsätzlich ist an der Priorität des persönlichen Cognomens festzuhalten.

Anmerkung 1. Schon in der Freckenhorster Heberolle, 10. Jahrhundert, ist zur nähern Bezeichnung der Individuen einigemal der Platz ihrer Behausung beigefügt:

Liuppo van themo Asterwalde (Ortschaft Jezi)
 Wiziko bi themo Huninghova (Ortschaft Aschasberga)
 Tiezo uppān thero Hêtha
 Meinziko ende Hoio bi thero Angelâ.

Anmerkung 2. Für den Übergang des Hofnamens auf den Besitzer giebt Homeyer S. 200 folgende Belege:

Die schon 1240 vorkommende curtis Wartenhorst Kirchspiel Everswiukel in Westfalen hat heute noch der Schulz gleichen Namens inne. Eine domus Mersc aus jener Zeit im Kirchspiel Freckenhorst besitzt noch der Colone Mersmann. Das Schwelmer Hofrecht spricht von dem hove to Dörholte. Der Besitzer hiess noch ca. 1850 Dürholt. Im Weistum von Wenigern treten als Holzrichter Arndt Howard, als Urteiler Hinr. Reschop, Hartleff to Ellinghusen und Hans Samel auf. Noch jetzt bestehen die Höfe Howahr, Reschop, Ellinghausen mit gleichnamigen Besitzern, auch ein Hof Samel, dessen Besitzer, ein geborner Reschop, sich schreibt: Reschop genannt Samelhaus. Der in der Hof-

rolle zum Bramsel aus dem 17. Jahrhundert angeführte Hof ist noch vorhanden, die Besitzer heissen Braselman.

In der Mark bleibt der ursprünglich persönliche Name z. B. Garnmeister dem Gute und den folgenden Besitzern. In Frankfurt empfing der Römer seinen Namen von einem Romanus, um ihn später wieder andern Besitzern mitzuteilen.

Nach dem Archiv für Frankfurts Geschichte 1853, 185 ff. nannte sich der in die Stadt ziehende niedere Adel von den Figuren der erworbenen Häuser, z. B. die einzelnen Zweige der Familie zum Jungen nach der Weide, der Eiche, dem alten Schwaben u. s. w., ebenso die alten Stammjuden, z. B. die Rothschilds. Es ergibt sich hieraus, neben andern Motiven, die Irrtümlichkeit der Annahme, es seien die Geschlechter, welche wie die zum Hirzen sich nach einem Hause benannt haben, älter als die ihre Herkunft durch einen Dorfnamen bezeichnenden wie von Blotzheim.

Zu Freiburg lebt 1309 Johann der Jude, von dessen Haus ist 1335 genannt Heinzemann zem Jud ein brotbeck. Das Haus «zum Juden» stand auf dem Münsterplatz. ZGO XLIV 482/3. Das mittelalterliche Frankfurter Geschlecht Rindsfuss heisst 1365 zum Ryntfusze (Kriegk, Frankfurter Bürgerzwiste 472). Über diese Wechselbeziehungen von Namen und Haus vgl. noch Fechter im Basler Taschenbuch 1853, p. 194; Arnold, Eigentum 23.

Anmerkung 3. Die ältesten Strassburger Häusernamen sind nach Schmidt: curia ad Plumbum (Streitkolben) 1236, ad Tiliam 1240, zu Schönecke 1240, ad antiquum Ripelinum 1240, zeme Steinbocke 1242, zu Merisot 1244, zu dem Bippernanz 1247, zu dem Dantz 1254, zur Ackes 1257, zu Speck und Erweisen 1257.

Namen des Hauses vom Besitzer: 1225 Hugo Gulden (aureus), danach 1289 curia dicta des Guldin hof und hienach 1375 Claus Klobelouch zu dem Gulden; zum Holzapfel nach dem Rittergeschlechte Holzapfel, das 1230 vorkommt; 1266 Gozpert Tanris — 1345 zu dem Tanrise; curia Cunonis dicti Crimvogel 1301 = zu dem Krimvoegele 1308 = zu dem Vogel 1438; Heinrich von Wizenowe (Dorf) 1258 — domus dicta Wiszenowe 1321; 1303 Strassburg vicus dictus de Schiltinheim, weil 1258 die Bürger Bero und Conrad von Sciltinheim dieses Areal gekauft hatten; 1291 domus dicti Westhus von Conrad von Westhus bewohnt = 1398 zum Westhus; zu dem alten Barre 1276 nach dem Ministerialen Ritter von Barr; zu dem von Rinckendorf 1274 nach dem Cleriker Wernher de Rinckendorf, später zum Ringkendorf, obschon sie das Haus verkauft hatten; Hof zu Rotenburg 1266, 1290 von Johann Rotenburg bewohnt; 1315 zu dem Fürstenberg nach Bertold von Fürstenberg, der es 1272 gekauft hatte. Rückbildung: 1326 Junker Sigelin Schilt dictus Buckeler, davon 1362 Haus zu dem Buckeler, welches 1422 von einem Schlosser bewohnt ist Nicolaus dictus Buckeler.

Übertragung des Hausnamens auf Personen, auch in Strassburg seltener und weniger sicher: 1220 Heinrich von deme Bilde, 1244 Sigelin Bilde, 1270 der Bildinne hus; 1288 zu dem Priol, Heinz Priol 1322, Priol der seckeler c. 1400; 1301 zu dem Helfande, 1400 Johann Helfant; 1327 zu dem Holderstocke — Haus des Hans Holderstock Schuhmachers 1405.

Häusernamen zu Freiburg, die von Personennamen herkommen, sind nach Poinsignon FSp S. 325—327: zum Blattfuss, zum Kaltschmit, zum Klingelhut, zum Langen, ze vern Meinwartinun 1315 FSp 98 = zer Meinwartinen 1340 FSp 268, zum Rotenberg, zum Scheidenberg, zum Schellenberg, zem Wagedenhals XIV.

Anmerkung 4. Auch Mommsen, Röm. Forsch. I p. 44 kommt bezüglich der Herleitung römischer Beinamen vom Wappen zu einem verneinenden Schluss. Es kommen im Gegenteil Fälle vor, wo das Wappen erst auf einer falschen Etymologie des Beinamens beruht, so wenn die Corneliū Sullæ einen Sibyllenkopf als Wappen führen (Sulla nicht = Sibylla, sondern = Surula). «Wenn auch das Wappen hin und wieder zu dem Cognomen Veranlassung gegeben haben mag, so darf doch nicht etwa das Cognomen im allgemeinen als Wappenname angesehen werden.»

XIX.

ÜBERNAMEN.

Nächst den von den Ortsnamen herkommenden Geschlechtsnamen sind die ursprünglichen Übernamen am zahlreichsten. Ebenso gehört diese Klasse zu den ältesten. Als besondere Gruppe sind die Satznamen ausgeschieden; hiebei haben wir Tusentmarc und Verlorenguot zu den Satznamen, Bös-welt, Hôweslaf, Snelouf zu den gewöhnlichen Übernamen gezogen. Wollebe kann als das eine oder als das andre aufgefasst werden. Adler, Esel, Gir, Hase, Hirz, Rephûn, Valke, Vinke, Vuhs, Wolf gelten uns als Übernamen, nicht als Verkürzungen von Hausnamen «zum Adler» etc. Im Kapitel über die vom Wohnplatz stammenden Namen ist diese Frage erörtert. Auch Riutistoc und Schiffeli fassen wir nicht auf als «im gerodeten Stockicht», «zum Schiffllein», sondern als direkt ihrem Träger gegeben, dagegen allerdings Kembel, Krüce, Huseli, Türli, Nusbôm, Widbôm, Rebstoc, Buchs, Büsch, Holzeli, Hosang als von der Behausung erst auf die Person übertragen. Auch mit den Namen von Stand und Beruf finden Berührungen statt. Wir haben dabei das Prinzip befolgt, die gelegentliche Beschäftigung zu den Berufen zu stellen. Immerhin figurieren Betteler, bitter, Giller, Bohseler, Bücher, Büsel, Buselman, Löscher, Rösselman unter den Übernamen, ebenso Krieger wegen der Identität mit Kriec. (Dagegen umgekehrt aus dem gleichen Grunde Paternoster bei Paternosterer: Beruf.) Viltresche und Vilmeder sind Übernamen, Trösche (Tröscheli) und Meder Beruf. Wie nahe Übernamen und Berufsnamen unter Umständen sich stehen, zeigt auch die Correctur von Heinricus dictus Wagner zu Wagen BPe. Geselle d. h. Gefährte ist Übername, aber Meister, Helfer, Knecht, Lerknecht sind Namen von Amt und Stand, desgleichen der Kinden («der Kuappen», curialium, homines vitæ militaris), aber nicht mehr Kint, Puer.

Namentlich treten die altdeutschen Namen in starke Concurrrenz. Zweifel stossen jeden Augenblick an. Louf «Lauff» belegt Fm² 1065/6 schon aus dem Jahre 1089; Sciphingestat XI Fm² 1308, Slegilespah IX Fm² 1348. Ist Colbus = Kolben oder = altgerman. Coloboz? Wir nehmen das letztere an, da es sonst Colbe heissen müsste. Bockelinus, Grimel, Isenbart, Strube, Môrli, Greseli, Rôselin, Kumberlin, Tempfli, Veschelin haben wir auch zu den

altgermanischen verwiesen, wogegen wir Bere, Gütman, Hemerlin, Hering, Hunger, Schöp, Sevogel, Spenlin, Stolle, Löwi, Kürzi, Schoni, Swerzi vorwiegend im Verzeichnis der Übernamen figurieren lassen und damit der Auffassung des 13. Jahrhunderts zu entsprechen glauben. Dabei bleibt die Frage offen, wie weit unter den altgermanischen Namen sich schon Übernamen oder Namen vom Beruf befinden. (S. Kap. X.)

- Guta vidua dicta Absolin 1262 ZGO XXXV 410 — Johannes dictus **Ab-salon** 1264 *ibid.* 438 — Johannes filius Absolonis 1264 *ibid.* 449
- Acetum *s.* Ezsich
- Joh. **Adeler** *Kleinbasel* BA = Jo. Adler BPa = dictus Adeler BA
- dominus Petrus dictus **Albedo** custos *s.* Petri 1274 B II 149 («*Weissfarb*»)
- Ullinus **Albellonwasser** *Kleinbasel* BA = dictus Albillenwasser BA (*alb-bella* = *albula*, *ein Seefisch*)
- Albus *s.* Wisse
- dictus **Aler** *Bauer Michelbach* 1288 B II 614 («*Erle*»?)
- alt** Burgi *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Altlinnmen *Helfranzkirch* BL (*s.* Lisman) — der alte Sphet *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
- Agnesa **Alwissina** BPb («*Allwisscr*»)
- Hug **Ame** *Ensisheim* XIV/XV BKl («*Ohm*»)
- H. **Amor** 1239 ZGO II 333
- Angelus *s.* Engel
- Henricus qui dicitur **Angist** c. 1200 FDA XV 154 — Rödegerus cognomento Angist *Freiburg* *ibid.*
- Anlas** (*Dat.* Anlass) *Egisheim* BH («*zuthunlich*»)
- frater Wernherus dictus **Arbeit** 1271 FU V 190 (*vgl.* Kornarbeit *Esslingen* 1287 AI XIII 29)
- Johannes et Petrus dicti **Arbores** 1280 Tr II 253 (*s.* Boumilin)
- filius **Armanni** 1267 B I 480 — diu Arenmannin 1294 BL = diu Arenmennin BL («*Armannu*»)
- Asinus *s.* Esel
- dominus Hugo Monachus dictus **Athenkurz** miles 1290 B II 710 = her Hug der Münch Atenkurz 1298 B III 418 = dominus Monachus dictus Atenkurz BPa = Monachus Athenkurz BPb (*s.* Kurzatzen «*Kurzatem*»)
- Waltherus **avunculus** Johannis scholaris 1232 B I 120
- Andres **Babest** XIV/XV BKl — Burcardus dictus Papa 1283 ZGO V 246 = her Burchart der Babest *Bürger Breisach* 1290 ZGO V 245 — H. dictus Babest de Wüna 1293 B III 93 = Heinr. Bapest BL — Henricus dictus Babest *Basel* 1294 B III 182 = dictus Bapst 1290 B II 687 — Heini Babst *Egerkingen* BSch = (?) meier Babst *Egerkingen* BSch — Hugo Papa *Bergheim* c. 1300 Hans — Jo. Babest *Bauer Achkarren* AI XIX 186 — dictus Babest *Basel* BA — Babist *Bauer Egisheim* BH — dicta Bebestin *Bergheim* c. 1300 Hans
- Barba *s.* Bart
- Fridericus I. cognomine **Barbarossa**
- Burchardus dictus Parhant miles 1260 Hg 442 = B. **Barhant** miles 1267 Aar I («*Blosshand*»)
- Henricus cum Barba *Sinsheim* c. 1100 Mone Qs I 216,7 — Ego comes de Urach dictus mit dem Bart 1236 NN I 338 = pie memorie avus noster comes Eginio senior de Urali dictus cum Barba 1258 FU I 446 — Conradus dictus dir **Bart** 1259 B I 352 — Wernherus dictus Bart 1277 ME

- XVI 119 = Wernher Bart *Colmar* 1286 *ibid.* 121
- Henricus dictus **Basilwint** 1271 B II 62^{II} = II. Baselwint residens in Gewilr 1288 B II 631 — Heinrich Baselwint 1320 Zacher IV 349 = (?) II. dictus Baselwint *Wuna* 1316 Bl. — Ludewig Baselwint ein edelknecht *Lehnsmann des Klosters Murbach* 1250 (?) Zacher IV 454 — Ölin Baselwint *ibid.*
- meister Heinrich der **Bazt** *Klingnan* 1277 Hg 574 (*Fehler für Bart?*)
- Bebestin s. Babest
- . dictus **Becherli** de Esscholtzwilr Bl.
- Beilz s. Belz
- Rüdolf **Belbs** *Bretzwil* BSch (= Belz?)
- Belch s. Belz
- Burkart der **Beler** *Freiburg* 1297 FSp 34 = . der Beler 1300 FSp 45 (*später auch Båler, Beller; zu franz. bel, also «Schönthuer»?*)
- Rüdfolus dictus **Bellere** 1281 ZGO XXVIII 94 (*«Beller»*)
- Bellez, Bellezo, Bellize s. Belz
- Bertholdus dictus **Belz** *Rheinweiler* 1293 B III 128 — Cünradus Bellez (*Belliz andre Hs.*) *Kirchen* 1215 B I 86 — Johannes qui dicitur Beilz *Kirchen* 1241 B I 160 = Johannes dictus Belz *Kirchen* 1256 B I 309 — Johannes dictus Bellize civis in Rinvelde 1254 B I 275 — Johannes dictus Belz *Rheinfelden* 1270 ZGO XXVIII 395 = Johannes Belz 1280 B II 309 = her Johans Belz ein bürger von Rinvelde 1280 B II 325 = Johannes Bellezo civis Rinveldensis 1288 B II 606 = Johannes Bolz consiliarius Rinveldensis 1272 Boos 107 — Johannes Belch *Rheinweiler* BA = Johannes Bolz *Rheinweiler* BA — Wernlin Beltz von Kems 1387 BJ (*«Pelz»*)
- der **Benggeler** *Freiburg* 1297 FSp 28 (*zu bengeln jactare, schwingen; oder einer, der auf dem Bänklein sitzt, d. h. Knecht?*)
- Henricus dictus **Bero** *Bauer* 1277 Boos 132 — Heinrich Ber *Kleinbasel* 1285 B II 486 — Rödolf Pero 1149 Z 292 — meister Bere 1275 Als XI 266 (*«Bär»*)
- Rüdfol Sneweli **Berenlap** senior *Güntersthal* NN I 302 (*«Bärlapp», eine Pflanze*)
- H. dictus **Bertlin** *Kappeln* Bl. (*«Bartlein»*)
- der **Besser** *Bauer Breisgau* Al XIX 186
- Burchart **Bettelere** *Bauer Hunspach* BMM — Rüdolf Bettelere *ibid.* — Rüdolfus Betilare *Mönch Rheinau* 1244 ZGO XXVIII 100 (*«Bettler»*)
- Burchardus dictus **Betz hunt** 1289 B II 662 (*«junge Hündin»*)
- Jo. **Biber** miles *Zürich* 1278 B — Wernhere Piber 1149 Z 292 = Wernherus Piperli *Bürger Zürich* 1167 Hdb D 45 — Biberlin BKl
- Peter **Biderman** *Sulz* XIV/XV BKl — Walterus dictus Biderman 1266 F 17 — Bidermannina *Baurin Gunzgen* BSch
- Wernher **Bikh** 1280 Huber (*«Einschnitt»*)
- Henricus Peregrinus *Ratsherr Zürich* 1278 B — . dictus **Bilgerin** *Bauer* 1295 B III 221 (*«Pilgrim»*)
- Cünceinus **Bischof** *Bauer Dietweiler* BA — Fritel Bischof *Egisheim* BH — frater Henricus Bischoff *Lützel* 1259 Tr II 62 = frater Henricus dictus Episcopus 1262 Tr II 89 = brüder Heinrich der Bischof 1283 Thommen 101 — Henrich Bischof *Bauer Haugau* BMM — Jo. dictus Bischof capellanus altaris sci. Nicholai BPb = (?) Jo. Bischof BPc — Rodolphus dictus Episcopus *Bauer* 1270 B II 56

- Wer. dictus Bischof *Basel* 1297 B III 338 = Wernerus Episcopus BA — . dictus Episcopus *Mönch St. Leonhard* 1264 Tr II 104 — . dictus Bischof 1276 B II 190 — novator de sco. Albano dictus Episcopus 1258 B I 338 = . dictus Bischof de sco. Albano BL
- Burchardus dictus **Bisere** 1266 B I 473 (*zu bisen «wild umherrennen»?*)
vro Junte diu **bitterin** BL (*«Bettlerin»*)
Johann genauut Bitterkrut 1296 Liebenau 30 = Joh. Bitterkrut 1297 Liebenau 34
- istrio nomine **Bitterphil** 1261 Confl. ap. Husberg. FRG III 122 — Heinzin Bitterphil *Katzenthal Elsass* XIV/XV BKl
- Jo. der **Blaterer Bauer** 1295 FSp 25 (*«blatternuarbig»?*)
Johannes qui **Blatre** est cognominatus 1219 ZGO IX 231 (*«Blatter»*)
Herman **Bleier Laufenburg** 1297 B III 327 (*zu blæjen blöken?*)
Ulricus **Blicchece** 1213 Tr I 304 (*«Blitz»*)
Petrus dictus **Blinthaso** molendinator *Basel* 1284 B II 454
Chûni **Blüchli Bauer Breisgau** Al XIX 183 (= blüchli *«Floss»*, s. *Lexen* I 311 blöchel u. vgl. Holzinbluchli)
Albertus **Blümeli Bauer Eimeldingen** 1280 B II 306 — Henricus dictus Blümelin BD — Martinus dictus Blümli BA = Martin Blümelin BA — . cerdo dictus Blümeli BL — . dictus Blümeli *Bartenheim* BPc (s. *Flos*)
Cunradus **Bluscichof** 1196 AD 358 (*«Dickkopf»*)
Bluterknecht Habsheim XIV BKl
Blutz s. Bluz
Blüwel Bauer Sissach 1276 Boos 125 (*«Klopfer»*)
Hermannus dictus **Bluz** BPb = Hermannus dictus Blutz BL = Hermannus dictus Pluz 1286 B II 534 (*«plump»*)
Böbielin s. Bübelin
Rüdgerus dictus **Boch** 1299 B III 500 (*«Bock»*)
Bochsler s. Bohseler
Burcardus dictus Bocheli BPa — Petrus Bökelin *Hüningen* BPc — Wilhelmus Bocheli *Zürich* 1261 Gb 125 — dictus **Boclin** *Basel* 1284 B II 459 (*«Böcklin»*)
Burckart **Bockshirni** 1281 ZGO XXVIII 403 = Burkart Bogkeshirni 1287 ZGO XXVIII 414 — Chûnrat Boxhirni *Rheinfelden* 1295 B III 214
C. dictus **Bocschedel** BPa = C. dictus Boichschedel BPb = C. Bochschedel BPc
Chûni Böco *Ratsherr Kleinbasel* 1296 Tr II 492 — Johannes Böcko *Bürger Kleinbasel* 1276 B II 184 = her Johans der Böke 1280 B II 293 = Johannes dictus Boke 1281 B II 344 = her Johannes der Bogge 1282 B II 388 = Johannes **Bögge** 1283 B II 418 = her Johans von Löffenberg der Böge 1288 B II 607 (*«Popanz»*, s. Schw. Id. IV 1082)
Cûnradus **Bohselarius** miles 1271 Gb 136 = C. miles Bochezlaris 1271 ZGO XII 294 = her Cûnrat der Bochseler HU Pfeiffer 334 = Bochseler ibid. 338 — der Bohseler von Ebenôt *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — der Bochsler *Bauer Achkarren* Al XIX 186 — dicta Bohselerin 1296 ZGO X 316 (*«Bossler»*)
Boichschedel s. Bocschedel
Boke, Böke s. Bögge
Bökelin s. Boclin
Conradus **Bölller** 1265 B I 461 = her Kûnrat der Böller 1286 B II 516 = Chûnrat der Boller 1283 B II 426 — Henricus dictus Böller villicus *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 639 — Ūl. dictus Boller BPc — dictus Boller *Haltigen* BPa (*«bauchiges*

- Fass*»; könnte aber auch von dem Ortsnamen Bölle HU QSG XIV 38, heute Bourogne nordwestl. v. Delle, herkommen)
- Bolz s. Belz
- Bömlı s. Boumilin
- Heinci **Bönenwalch** BKl (vgl. Haber-schotto)
- Wernherus **Bonezza** XII Anniv. Turic. NN I 575 («*Bohnenesser*»)
- C. **Bonstengel** *Türkheim* 1298 B III 438 = Chünr. dictus Bonstengel de Mülnhusen BL — Rud. Bonstengel *Mülhausen* BPc
- Borcardus **Bonushomo** *Colmar* 1226 AD 442 — Burchardus Bonushomo c. 1300 Tr II 524 («*Bonhomme*», vgl. Güteman)
- Henman **Borhoch** XIV BKl («*gar hoch*»)
- Heinzin Böze *Bauer Mappach* BKl — Ūlricus dictus **Böse** de Turego *Kleinbasel* BPc (vgl. Richardus malus 1136 Baccmeister)
- Heinrich der **Boser** *Bauer* 1295 FSp 25 («*boshafft*»)
- Johannes pellifex dictus **Bösewalch** BPc
- C. **Bösgeist** XIII B
- Bösrüdi** BL
- Johannes **Bosser** *Königshofen bei Strassburg* 1294 Als XI 279 (zu bözen klopfen, Kegel spielen?)
- quondam **Bözwelt** 1300 B III 543
- Rodolfus dictus **Boumilin** 1264 Tr II 111 — dominus Nicolaus Bömeli miles de Mülnhusen BPc = N. Bömli BPd — Bömelin senior BD — Bömli junior BD (vgl. Arbor)
- Boxhirni s. Bockshirni
- Böze s. Böse
- C. **Bratschenkel** BA
- C. **Breithüt** *Bauer Benken* BL
- Heinricus dictus **Breitzan** BA — Joh. dictus Breitzan BA — Wernerus Bretzan BA
- Burchardus qui dicitur **Brellere** 1259 B I 351 («*Lärmer*»)
- Chünrat **Bremo** *Wangen* BSch («*Bremse*»)
- Bretzan s. Breitzan
- her Cünrat der **Broger** *Ratsherr Strassburg* Als XI 267 = Cünrat Proger 1294 Als XI 280 (zu brogen prunken)
- Heinrich **Brötli** *Eptingen* BSch — Hugo Brotelin 1237 B I 146
- Lodewicus dictus **Brotvraz** 1269 B II 18 = dictus Brotfraz 1287 B II 560 (mhd. vrāz. Fresser)
- Hennin **Brüchsekel** XIV/XV BKl — Brüch Sekkel *Herlisheim* BH («*Hosensack*»)
- Hugo frater Dietheri 1232 B I 120 — Burkardus dictus **Brüdir** 1256 B I 317 — dictus Volmars brüder *Bauer Jettingen* 1289 B II 667
- Wernherus **Brune** BA
- Johannes dictus **Brust** 1265 B I 444
- Jeckin **Brüstelin** *Habsheim* BKl — Rudeger Brüstelin *Suntheim* 1287 B II 583
- Heinricus **Bübe** BD
- Hugo et Johannes fratres dicti **Böbielin** *Kembs* 1281 B II 336
- Ulricus dictus **Bücheker** BA
- Buchel, Buchil, Bükel, s. Puchel, Puchil
- der **Bücher** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 («*Gelehrter*»)
- Henninus dictus **Büchsi** *Rheinweiler* 1284 BA («*Büchse*»?)
- dictus **Buckeler** miles 1269 ZGO XXVIII 392 = (?) dictus der Buggeler concivis *Sulz* 1271 Tr II 162 = dominus Bukkelarius 1272 Tr II 169 = der Buggeler *Wittenheim* HU QSG XIV 10 = (?) her Johannes der Bukelere 1274 B = Johannes Buggelarius *Ritter* 1280 B II 291 («*Schild*», franz. bouclier)
- Buglin s. Bunglin

- Ūlricus dictus **Büler** *Bauer Schwarzwald* 1279 ZGO III 360
- Waltherus **Büelin** burgensis *Colmar* 1214 Hund p. 74
- Conradus **Bulstrich** burgensis *Colmar* 1226 AD 442 («*Beulenstriemen*»?)
- Nicolaus **Bungli** von Liestal BSch — Rüdolf Buglin = Bunglin *Knecht des Klosters Beinwil* 1298 B III 397 («*Pauke*»?)
- Burchardus dictus **Burel** 1276 B II 194 = Burch. Burel sellator BPc — C. dictus Burel sellator BPc = C. Burel BPd («*After*»)
- der jung **Büsel** *Bauer Elsass* XIV BL
- Buselman** *Basel* 1281 B II 333 (*der allerhand kleine, geringe Arbeit verrichtet*)
- dictus **Bütewinno** BA («*Beutemacher*», z. *Bildung vgl. Rintkoufe*)
- magister C. dictus **Butze** 1266 M 54 = C. dictus Buzze 1271 ZGO IX 452 = meister Cünrat der Buzze pfaffe *Freiburg* 1284 FU I 589 = Cünrat der Butzze 1284 ZGO X 111 — Heinricus Buzen sun *Bauer Breisgau* 1291 B III 14 («*Popanz*»)
- cæcus s. cecus
- Heinricus **Calamus** BD
- Canis s. Hunt
- Capes s. Kabus
- Heince **Capute** von Rodesheim 1275 Als XI 263 («*Caputmantel*»)
- Casus, Casili s. Keselin
- Cebel, Cebolle s. Zebel
- Erlunc **cecus** *Kloster Prüm* IX CA 482 — Hiltiger cæcus *Kloster Rheinau* IX CA 482 — Otto cecus *Augst* 1287 Boos 166
- Ceisse, Ceizso s. Zeisse
- Cesar s. Keiser
- Ceyellin s. Zegilli
- Chabus s. Kabus
- Chasili s. Keselin
- Ōdalric **Chastelose** 1149 Z 292 (*nach Tobler S. 11 zu castus*)
- Cheben s. Keibe
- Hugo **Chegere** 1223 B I 103 = Hugo der Chegir 1233 B I 124 — Reinerus der Chegere pater decani BPb = Reinherus der Kêgere BPc — der Keiger *Basel* BL (*zu kegen «schleppend gehen» oder «beim Fischen das Netz ziehen»?*)
- Chenchint s. Schönkint
- Cheneblin s. Knebelin
- Cheseli s. Keselin
- Berchtoldus **Chienast** XII Anniv. Turic. NN I 586
- Richenza diu **Chilhber** BPa («*Mutterlamm*»)
- Chint s. Kint
- Chisilinc s. Kiselinch
- Chnabilin s. Knebelin
- Chôle s. Kôle
- Chornli s. Körnlin
- Chorntahs s. K—
- Chrieg, Chriegere s. K—
- Chuchelinus, Chûcheli, Chûkeli s. Kûchli
- dictus **Chuchirouch** 1283 B II 424 («*Küchenrauch*»)
- Churbelin s. Kûrbeli
- Conradus **Churlivûz** 1258 ZGO II 197 (*schweiz. kurlig «possierlich», kurlen «Possen machen»*)
- Lutholdus dictus **Cigro** 1261 Tr II 76 («*Quark*»)
- ? H. **Cimerlin** 1265 Huber
- Cincho s. Zinke
- Heincin **Ciperlin** *Bauer Elsass* BH («*Pfläumchen*»)
- Cistag s. Zistag
- Bertschinus **claudus** carnifex BL
- Clein, Cleinheini, Cleinwernlin s. K—
- Clericellus s. Pheffili
- Clericus s. Phaffo
- Burkardus **Clobelouch** *Selzer Urkunde* 1197 ZGO II 42 («*Knoblauch*», vgl. Snitelouch *Speier* 1238 AI XIII 35)

- Cnüre s. Knure
 Cöchelin s. Kucheli
 Berchtoldus **cognatus** Senftelini 1275
 B II 157 — frater Jo. de Vrienisperc
 presbyter dictus Cognatus 1295 B III
 230
 Cunradus dictus **Colbe** filius Alberti
 Colbonis militis in castro Vurstenecke
 1263 HZB 143
 Bertholdus qui dicebatur **Colhoppo**
Reichenauer Urk. 1189 ZGO XXVIII
 157 — Henricus Colophus ministe-
 rialis *Constanzer Urk.* 1192 D p. 61
 («Henschrecke», vgl. «Kohlspringer»
 DWb V 1599)
 Comes s. Gravo
 Cornthahs s. K—
 Johannes **Corona** Colmar 1242 ME
 XVI 119
 Conradus Craige 1259 ZGO VI 228 =
 Cunr. **Craige** 1258 Huber («Krähe»
 DWb V 1965—67)
 Crapho s. Kraphe
 Crewil s. Crowel
 Cricc s. K—
 Conradus **Crowel** civis Columbariensis
 1240 Ingold 2 = Conradus Crewil
 c. 1240 ibid. 4 («Kralle»)
 Heinr. dictus **Crücer** BPc = Henricus
 et uxor sua dicti **Cruceler** BPh =
 Henricus dictus Crüzler BPc («Kreuz-
 fahrer»)
Crumbo carnifex BPc
 Berchtoldus dictus **Crüseler** Bauer *El-*
sass BL (*mhd.* kriuseler «Schleier»)
 Crüzler s. Cruceler
 Cunrad gen. **Cucenmüli** 1296 Liebenau
 30 («Kauzenmäulchen»)
 Cugilin s. Kugellin
 Cumpostorse s. Gumpostdorso
 Cünig s. Künig
 Godefridus cognominatus **Cupferhelbe-**
ling Würzburg 1201 AJ 215 (s. Hel-
 beling)
 Curialis s. Hübscher
 Curze, Curzo s. K—
 Danz s. Tanz
Deckelman BPc
 Jacobus **Derreschaf** BL («Dörrmulde»)
 Diabolus s. Tuvel
 Rudolfus **Ding** (?) *Dienstmann von Mur-*
bach 1214 AD 396
 Divellin s. Tuvellin
 Dives s. Riche
 Docelere s. Tozler
 miles dictus **Dritman** de Sulzmat 1287
 B II 568 = Drittemannus miles *Rufach*
 EL XVI 41 = (?) dictus Dritman
 1299 B III 500 = (?) Dritman *Sulz-*
matt XIV BKl = (?) Drittemannus
Bauer 1316 BL («Obmann»)
 Henman **Drüman** in der kleinen stat
 XIV BKl (vgl. Dritman)
 Dulcis s. Süsse
 C. **Dürro** BKl — her Heinrich der
 Dürre *Strassburg* 1271 Als XI 261
 = her Heinrich Dürre 1281 Als XI
 270
 H. **Durreman** *Herlisheim* BH
 Otto **Dürrefphal** *Bergheim* c. 1300
 Hans
Durrevinger Bauer 1298 RU 224
 Dux s. Herzoge
 Dyabolus s. Tüvel
 brüder Burchart **Ederli** *Freiburg Spital*
 1297 FSp 30 — Cunrat Ederlin 1284
 ZGO XIX 78 = Chünradus dictus
 Ederli de Friburg 1298 Ng II 1000
 — Johans Ederlin 1291 F 47 — Jo-
 hannes Ederli de Husen BL — Lude-
 wicus dictus Ederlin *Freiburg* 1262
 ZGO IX 353 = her Ludewig Edirli
 1276 ZGO IX 462 = her Ludewig
 Ederlin 1295 FSp 21 — Meni Ederli
 1294 ZGO X 249 («Äderlein»)
 dictus **Egel** *Kappeln Elsass* BB («Blut-
 egel»?)
 Clewi Eychorn Bauer BJ — Heini
Eichorn *Waldenburg* BSch — Marti
 Eichorn ibid.

- Johannes dictus **Elhorn** *Zimmersheim* BL — dictus Elhorn *Bauer Schwarzwald* 1266 ZGO VI 230 («*Holunder*»)
- Willehelmus der **Ellinde** dominus de Keppenbach 1251 Mone Qs IV 75 = Ellende de Keppenbac miles *Freiburg* 1255 FU I 440 = dictus Ellinde de Kepphinbach miles 1267 ZGO IX 448
- Wernherus **Enchili** 1203 FDA XV 174 («*Enkel*»)
- Jacob **Engel** *Herlisheim* XIV BH = Jekli Engel BH — Wernherus Angelus *Kappeln* BB
- Heinricus **Engelbotte** 1291 B III 3 = H. dictus Engelbotte 1291 B III 4 — Jo. Engelbotte 1288 B II 609 = Johannes Engelbot BL («*Engel*»)
- Henricus **Episcopopus** (?) canonicus *Münster im Granfeld* c. 1161 (?) Tr I 222
- Episcopus s. Bischof
- Wezzelo de Berholz dictus **Erbe** 1294 Tr II 436 — dictus Erbe BPc
- Waltherus **Erber** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Rodolfus **Ergero** 1261 AD 594
- Albertus Asinus *Reichenau* c. 1189 ZGO XXVIII 177 — Conradus dictus **Esel** *Bürger Colmar* c. 1240 Ingold 4 — Nicolaus Asinus 1262 RU 101 — Rüdolfus dictus Asinus civis Basiliensis 1280 B II 322 = Rüdolfus dictus der Esel 1284 B II 443 — Uodalricus Esil *Österreich* 1156 Adamek 71 — Waltherus dictus Asinus de Diurrehain 1256 ZGO VIII 493 = Walther der Esel von Durrehain ein vri man 1280 ZGO IX 475 (*Viele Belege für den Familiennamen Esel bei Bacmeister S. 20*)
- Heinricus de Rinfelden **Eselin** dictus 1240 Gb 100 — dictus meister Eselli *Basel* 1281 B II 357 — Eselin von Müllhusen BKL
- Eselmort** *Bauer Achkarren* Al XIX 186
- Henr. dictus **Eser** *Bauer Eichstetten* 1276 ZGO XXX 117 («*Ranzen*»)
- Henni **Estlin** XIV BJ
- Ettere** *Basel* BPc — Gepa dicta dū Eterin BPa = Gepa diu Eterin BPb (etter = *Vetter* Schweiz. Idiot. I 586)
- Herman **Etterlin** *Bergheim* c. 1300 Hans — Wernli Etturli *Rixheim* XIV BL
- Eychorn s. Eichorn
- Rodolfus de Löbegazzen dictus Accetum 1248 B I 225 = Rudolf **Ezsich** von Lobegassen 1265 RU 104
- Falekhe s. Valke
- Jo. dictus **Fasal** BPb («*Zuchtstier*»)
- Federlin s. Vederlin
- Johannes **Felicitas** *Mönch Murbach* 1210 B I 80 («*Glück*»)
- Fierase s. V—
- dictus **First** *Gemar* 1298 RU 224
- Mehtildis dicta **Fledin** *Säckingen* 1282 B II 373 («*Fladen*»)
- Fleisch, Fleisch s. Vleisch
- Wernher **Floder** von Sunthein BKL = Flödler von Rufach BKL («*Flutter*»)
- Chönradius **Flos** *Bürger Zürich* 1177 Z 329 — W. Flos canonicus Thuricensis 1232 HZB 101 (s. Blümeli)
- Flunzzi** XIV BKL («*Pfluntsch*»)
- C. **Föcher** sutor BPb («*Blasbalg*»)
- Chünradus **Frazali** miles *Donaueschingen* 1225 Gb 89
- quidam dictus **Freivel** *Bauer Kembs* 1278 B II 268 («*Frevel*»)
- ? Hedewigis uxor dicti **Friden** BD
- Clewin **Frische** *Werenzhausen* sp BGN
- Fritag s. Vritag
- Friunt s. Frünt
- Peter **Frödenrich** 1292 Aar 18
- Lüpli **Fromman** *Woffenheim* BH — Fromman *Klingnau* 1266 ZGO XXVIII 389
- der **Frösch** von Rufach XIV, XV BKL
- Johannes dictus **Frost** *Freiburg* 1280 FU I 549

- Bertoldus dictus **Frund** *Bauer Habsheim* BA — Chuonradus Friunt *Österreich* 1156 Adamek 71 — Conradus Friunt BA — Henricus dictus Frunt 1284 Boos 155 — dictus Frunt de Botmingen BA
- Füchli *s.* Vuhseli
 Fuchs, Fuhs *s.* Vuhs
 Füchslerin } *s.* V—
 Fuhszägel }
- Fuchsl, Fuhselin *s.* Vuhseli
 Fulhaber *s.* Vulhaber
 Fuli *s.* Vulin
- Henricus dictus **Furlin** c. 1300 M 132 (*«Feuerlein»*)
- Bertholdus **Fursto** *Domherr Constanz* 1227 ZGO XXVIII 31 — Henricus dictus Furste 1291 Tr II 403
- Fuseli, Füsli *s.* Vuhseli
 Füss *s.* V—
 Füstelin *s.* V—
- Burchardus sacerdos dictus **Gallus** BPa = Bur. Gallus BPd — Wernherus Galli *Constanz* 1202 ZGO XXVIII 171 (*vgl.* Hano)
- Cunradus dictus **Ganshorn** sartor de Rubiaco 1299 B III 500 = Ganshorn sartor BA — dictus Ganshorn *Herlisheim* BII (*«Gänsekiel»*)
- Burcardus dier **Gast** *Gäu* BSch
 Walterus **Gebelli** BA
- Gedrut** *Minnesänger viell. aus Regensburg* AI XXII 33 (*«Gemahl»*)
- B. **Geilfûs** BPb = Burchardus dictus Gelfûs BPb — dominus Nicolaus dictus Geilfûz canonicus s. Leonardi Basiliensis 1290 B II 697 = N. Geilfûz 1292 BL = Nicolaus dictus Geilfûs 1294 Tr II 447 = dominus Nicolaus dictus Letipes 1296 B III 268 — Geilvôs BPb = dictus Geilwûs BPc
- Geinsfras *s.* Gensvras
 Wernherus **Geishorn** c. 1300 M 132
- Mechtildis **Geistin** c. 1300 M 132
 magister J. dictus **Geizebart** *Colmar* c. 1240 Ingold 4
- Cunradus miles Basiliensis dictus **Geizriebe** 1239 B I 152 = (?) Cunradus miles dictus Geisribe *Umschrift des Siegels* 1265 B I 461 = Conradus scultetus de ulteriori Basilea dictus Geizriebo miles 1268 B II 7 = her Cunrath **Geisrieme** dir schultheisse von enrun Basel 1273 B II 111 = Cunrat Geisriebe ein ritter schultesse ze enrun Basil 1273 B II 130 — Kunzi Geisriebe 1287 B II 576 = Cunradus dictus Geisriemo armiger 1288 B II 639 — her Heinrich Geisriebe noh kneht 1282 B II 368 — P. Geisserieme BPd — Rûdin Geisriebe 1285 B II 473 — her Ulrich Geisriebe riter 1282 B II 368 = her Ulrich Geizrieme 1296 Tr II 472 — Wernher, Johans und Rudolf gebrudir dem spricht die Geisrieben 1293 B III 100 = Wernher Geizriemo 1286 B II 524¹¹ = Wernherus Geisriemo BPc = Wer. dictus Geizrieme BL = Wernerus dictus Geisrieme BA = Wernherus dictus Geisriem BPc = Wernerus Geisserieme = Geiserieme BA = Wernerus dictus Geiseriemen BA = Wernerus dictus Geissenriemen BA = Wernerus Geissenriemen BA — Gezribi 1275 B II 156 — Geisrebe BPc
(«Geissrippe». Fac. Grimm Kl. Schr. II 400 erklärt in der Anm. geizribe = schäfribe, millefolium, Tausendblume)
- dictus **Gekke** BA
 Gelfûs *s.* Geilfûz
 Joh. **Gelûgman** *Rheinweiler* BA (*vgl.* Felicitas)
- Greda **Gemperlin** XIV BK1 (*«Springer»*)
 gener *s.* tohterman

- Nicolaus der **Genge** *Basel* 1286 Boos 159 = Nichol. dictus Genge BL — Gengina ibid. («*rüstig*»?)
- Henricus **Gengeman** *Ratsherr Biel* 1281 Tr II 259
- Rüdolf **Gensli** *Wehr XIV Bkl* — Genselin *Freiburg* 1297 FSp 28
- II. **Gensecoph** 1261 AD 594
- Henricus dictus **Gensveder** 1271 B = (?) Henricus scultetus Gensvedre *Liestal* 1302 Boos 203 = Henricus dictus Gensevedere scultetus in *Liestal* 1316 Boos 247
- Loudovicus dictus **Gensvras** *Basel BA* = Lud. Geinsfras BA — . dü Geinsfressin *Basel BPb* («*Gänsefrass*»)
- Genufting *s.* Gnifting
- dictus **Gerstenkorn** *Habsheim BA*
- Gertisen** BL («*Gertel*»)
- Heinrich **Geselle** *Gäu BSch* — brüder Nicolaus Geselle comendur *ze Basul* 1286 B II 531
- Alber. dictus der **Gewinnere** 1251 Mone *Qs IV* 75
- Gezribi *s.* Geizriebe
- Walter **Giege** *Bergheim c. 1300 Hans* («*Geck*»)
- Cünrat und sin brüder Cünrat den man spricht zen anamen die **Giler** 1283 B II 412 — Mangolt Giller *Laufenburg* 1297 ZGO XXVIII 430 — P. Giller *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 («*Bettler*»)
- Ginseler** miles *Colmar* 1226 AD 442 (*zu* günseln «*wehklagen*»?)
- Fridericus dictus **Gir** 1267 Boos 92 — der ritter heizet der Gyr 1291 B III 24 — der Gyr von Kõnshein Bkl — diu Girin BPa = diu Gyryn BPc
- Johannes **Girsalem** *Egisheim BH* («*Jerusalem*»)
- Heinrich **Gitscheler** *Bauer Sierenz BSp* («*der da herausplatzt*»)
- Johannes **Glat** *Muspach BPc*
- Burchardus dictus **Glathorn** *Muspach BL*
- C. **Glatkopf** BL
- Chonrat **Glize** *Basel* 1280 B II 324 = C. Glisse BPb = Glisse 1289 BPa = Glise BPc = der Glisce 1304 BL — Elizabet Glissin BPa = Elizabet Glizen PBb («*gleissend*»)
- H. Glogili *Bürger Thiengen* 1229 ZGO V 224 = Henricus dictus Gloggili 1243 ZGO XIII 233 = II. Glogli ZGO XIII 232 — Wernherus dictus **Glöckelin** = Wernher Gloglin 1298 RU 224
- Claus **Glöhase** XIV Bkl
- Glückkopf** *Rufach Bkl*
- Glükstein** von Eimitingen Bkl
- Genufting (de Raderai) 1190 = **Gnifting** 1216 Al XIII 25 («*Neffe*»)
- nobilis vir H. **Gnurser** 1243 *Rochhoiz* 52 («*Knauser*»?)
- Thomas dictus **Göchlin** civis Basiliensis 1279 B II 272 = Thomas dictus Göchelin 1285 BPb = Thoman Göcheli 1287 B II 603 = Thoman Göchli 1293 B III 97 = Thomas dictus Göcheli BL = Thomas Göchli BPc = Thomas göckelarius BPa — Wernerus Gouchli 1244 B I 177 = Wernherus Göcheli BPa = Wernherus Gächli BPc («*Narrchen*»)
- Claus Gottesknechte XIV, XV Bkl — frater . dictus **Gottesknecht** 1299 Ng II 1061
- Rüdolf **Gottesküke** *Breisach* 1290 ZGO V 245 («*Hostie*»)
- H. dictus **Götti** 1297 BL («*Pate*»)
- Heinrich **Gotzgabe** 1297 B III 381 = Henricus dictus Gotzgabe 1297 Tr II 504 = H. dictus Gotzgabe 1300 B III 521 = Gotzgabe BL = Gozgab BL («*Gottesgabe*»)
- Gouchli *s.* Göchlin
- Gozgab *s.* Gotzgabe
- Grad** BL
- Cuno **Græwelarius** 1223 HZB 91 (*zu* «*gräueln*» *schimmelig riechen*?)

- dictus **Graman** *Mülhausen* BA («*Graumann*» d. h. *Cistercienser*?)
- dictus **Grasse** *Bauer Allschwil* XIV BL (zu *graz* «*ungestüm*»?)
- Burchart geheissen der **Grave** von Theningen 1283 Thommen 101 = Burchart der Grafe *ibid.* = Burchart der Grafe von Theningen 1286 ZGO X 230 — Burkinus dictus Grave 1293 B III 142 — C. dictus Comes 1265 Liebenau 14 — C. dictus Gravo *Bauer* BJ — C. Gravo de Müsbach BL — Henricus Gravo 1257 B I 322 = Henricus Grave 1270 Tr II 154 = Henricus dictus Comes civis Basiliensis 1276 B II 189 — Henricus dictus Grave *gratücher* 1291 B III 47 — Heinr. Grave BL — Hilteboldus dictus Grave de Rinach 1288 B — Hugo dictus Grave *Bauer Aspach* 1282 B II 371 — Jo. dictus Grave *Herlisheim* 1312 BPa — Walterus Comes *Colmar* 1226 Hund p. 76 — der Grave von Ebringen *Bauer* 1283 ZGO X 106 — dictus Grave *Bergheim* c. 1300 Hans — dictus Grave *Efringen* BJ = Grave *Efringen* BB
- Burchardus dictus **Grawe** de Oberwilr 1299 BL — Chünzi der Grawo *Langenbruck* BSch — Lúti Grawe BKL — Wernherus dictus Grawe 1219 Gb 83 — Wernher Grawo *Langenbruck* BSch — der Grawe *Langenbruck* BSch — dictus Grawe 1298 RU 224 — der Grawe der rither *Meyweiler* XIV BKL («*Gran*»)
- Ber. dictus **Greseli** *Efringen* BJ — Johannes dictus Gresli = Johannes dictus Greselin *Bauer Breisgan* 1291 B III 14 — Rodolphus dictus Gresilin *Bauer Elsass* 1270 B II 56 — dictus Greseli *Kirchen* 1289 BPa — Greselin = Greslin *Efringen* BB (*Grashalm als Bild naseweisen, unreifen Jugendverstandes*?)
- Grevelinus** *Bastard des Grafen von Pfirt* 1270 Ann. Colm. FRG II 5 — Grevelin 1287 B («*Gräflein*»)
- Griebe** *Mülhausen* XIV BKL — dü Griebin BKL («*ausgeschmorter Fettwürfel*»)
- Bertholdus **Griesilin** 1266 B I 447 (*das Tier Ellgriesli? Vgl. Schw. Id. II 802*)
- Grimmel** *Sohn des Grafen Friedrich von Pfirt* 1234 Ann. Colm. FRG II 2
- Sifrit **Griner** 1298 RU 222 — Volmarus dictus Griner *Schwaben* 1283 Gb 152 (*mhd. grinen* «*den Mund verziehen*»)
- Werli **Grolock** *Bauer Elsass* XIV BL («*Graulock*»)
- Henni **Grop** XIV BKL
- Henricus **Grossus** *Welscher* 1188 Tr I 269 — Reginhardus *Grossus Bürger Constanx* 1158 D 93 («*Dick*»)
- Cünradus **Grotze** *Bürger Freiburg* 1258 FU I 446 = Cünrad qui dicebatur Grotze 1259 HZB 134 («*Knirps*»?)
- her Berth. Meli der groze *Ratsherr Rheinfelden* 1293 B — Burchardus dictus **Grosze** BL — Cönradius qui dicebatur Groze *Freiburg* 1220 FU I 180 — Elnhardus magnus ante Monasterium procurator fabrice 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 134 — Henricus Grosso BA — Peter Grosse *Habsheim* XIV BKL
- dictus **Grosçünrat** *Bauer Allschwil* XIV BL
- Grosheini** textor 1304 BL
- Wernherus **Groscherre** BA
- Walter **Groshoubet** 1283 RU 150
- dictus **Grosceman** de Cheppenbach 1255 FU I 439
- Cünrat **Grozresch** von Endingen 1299 FSp 40
- Johannes der **groze Tüfel** frater sci. Leonhardi Basiliensis BL
- C. dictus **Grundis** BPa («*Grundeis*»)
- Güchli s. Gouchli

- Greda filia dicti **Guldenfûs** BD — Hedewigis dicta Guldinfûssin *Rheinfelden* 1295 B III 196
- Burchardus dictus **Guldinnegellin** 1292 B III 87
- Guldin or** BKl («Goldenohr»)
- Cûno Cumpostorso BPb = Cûno Cumpostorse BPa — Cûno Cumpostorse BPc — Hugo dictus Cumpostorso BPa — Johannes dictus **Gumpostorso** 1248 Bl 223^a («Kohlstrunk»)
- dictus **Gurrer** BA («Girrer»)
- Heinrich **Gürtelknopf** *Bischof von Basel* 1274
- Heinrich **Gûte** *Gäu* BSch
- Heinrich **Gûetbot** *Bauer* 1276 B II 183
- Henne **Gûteselle** *Bauer* 1387 BJ
- Wernherus Guotkneht *Habsheim* BA = Werlinus **Gûtkneht** BA
- Conradus dictus **Gûtman** *Freiburg* 1252 Gb 113 — Cûnrat der Gûteman *von Hadstatt* XIII B — Cûnradus dictus Gûtman *Bauer Ötlingen* 1285 B II 485 — Gisela dicta Gûtmannin BPb — Jacobus dictus Gûtman 1286 B II 546 — her Wernher der Gûteman *von Hadstat* 1296 B = dominus Wernherus de Hadstat dictus der gûte man 1312 BPa (*Gen.* des Gûtemannes XIV/XV BKl, *Dat.* dem Gûteman *Rufach* BH; *vgl.* Bonus-homo)
- Gûtrat** BPa = Gutrat BPc
- Berchdolt **Gûtstückli** *Lampenberg* BSch — Cûno Gûtstückli BPa = Cûno Gûtstückli BPb = Cûno Gûtstückli BPc — uxor Gûtstückli BPb
- Gyr *s.* Gir
- Wernherus dictus **Haberschotto** *Bauer Elsass* BPc (*vgl.* Bonenwalch)
- Halbteil *s.* Halbtteil
- Burkardus Hagge BD — Cûnr. dictus Hacho (Haco) BPa = C. Haggio BPc — . dictus Hago villicus 1277 Boos 132 = Petrus villicus de Ougest dictus **Haco** 1280 Boos 142 = . villicus de Ôgest dictus Hako 1282 B II 391 = . dictus meiger Hage villicus 1296 B III 317 («Haken»)
- Bûrgi **Hagast** *Ötlingen* XIV BKl — Cûnradus dictus Hagast *Kleinbasel* BPc — Peter Hagast *von Riechen* XIV BKl
- Conradus **Hagelstein** BA
- Hagisen** 1288 BL («Eisenhaken»?)
- Hagge, Haggio, Hago *s.* Haco
- Haide *s.* Heiden
- Hainli *s.* Henli
- Hako *s.* Haco
- Berchtodus Habteil *Habsheim* BA — Gerwigus **Halbetel** *Habsheim* BA («Halbtteil»)
- Cûnrat **Halbtüfel** BKl — Ita Halbtüvelin *Holderbank* BSch — Wernherus Halbtüvel *Kleinbasel* BA = Wernherus dictus Halbtüvel BPc — Halbtüvel *Holderbank* BSch — dicta Halbtüflin BPd
- Wernherus **Halsbein** pistor BPb
- Cûnzeman **Hanfstengel** XIV BKl
- Burchardus **Hano** dictus Wachtmeister BPb — Johannes Hano *Basel* 1276 B II 190 («Hahn»)
- Hântelin *s.* Hëndelin
- Heinzin **Harnesch** *Bauer Häisingen* BKl = Harnesch BKl
- her Cunrat der **Harst** *von Hadstatt* 1292 AD 780 = her Cûnrat ter Harst 1296 B — juncherre Heinrich Harst BH — der Harst XIII B («Heerhaufe»)
- meger **Harte** 1296 B III 287 = villicus dictus Hart de Meienhein 1299 B III 500
- Berhtolt **Harz** *Freiburg* 1300 FSp 47
- Bern. **Hase** BPc — Chûninus Haso de Tegervelt BL — Henricus dictus Hase 1293 B III 117 = Henricus Haso *ibid.* = Heinrich Hase der

- mülner *Kleinbasel* 1291 B III 28 — Peter Hase 1294 B III 168 — Rudolfus dictus Hase 1266 B I 476 — Wernherus dictus Haso 1265 B I 462 — der Hase *Bauer Rufach* 1270 Als XI 258 — dictus Hase sutor 1298 RU 224 — Haso BKI
- Nicolaus **Hasart** von Wila BKI = Nicolaus Häsart *ibid.* — Rüdin Haszhart *Weil* BKI = Rüdi Hashart BL («*Würfelspiel*»?)
- Cunradus dictus **Hasenbein** miles de Valkenstein 1279 FU I 534
- Petrus dictus **Havdel** BPb («*Haftel*»)
- Rodolfus **Havenblast** *Colmar* 1214 Hund p. 74
- Hechelbart** 1298 RU 224
- dictus **Hederich** carnifex *Basel* BPc = dictus Hedrich BPc («*wilder Senf*»?)
- Diethelmus senior dictus Haide miles 1279 ZGO VI 235 — Heinrich der **Heiden** *Langenbruck* BSch — Johannes der Heiden 1280 B II 303 — Wal. Heyden *Bergheim* c. 1300
- Hans = Waltherus Heydene *ibid.* — der Heiden *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 (*die Form heide schon für das Mittelalter belegbar* DWb IV 2, 800)
- Heinricus dictus **Heilige** BPb = H. Heilige Bpd — H. dictus Heilgo de Honwalt BL
- Johannes dictus **Heilleboch** 1284 B II 459 (*helleboc = Tenfel*)
- Heirinc *s.* Hering
- Heirzoge *s.* Herzoge
- Heisso** *Kembs* BA
- Bertoldus Obulus 1212/13 B I 84 — Chono **Helbelinch** 1267 B I 494 = Cuno dictus Obulus BPb — Heinrichus dictus Obulus 1298 RU 224 — Johannes dictus Helbelinch civis Basiliensis 1276 B II 203 = Johannes dictus Obulus burgensis in Basilea 1288 B II 638 = Johannes dictus Helbling 1289 B II 649 = Johannes dictus Helbeling BPb = Johannes Helbelinc BA = Johannes Obulus BPb = Obulus Bpd *dabei von anderer Hand* Jo. Helbling — Reinherus Obulus BD — Helblingin BPc = Margareta Obuli Bpd (*helbelinc = 1/2 Pfennig*)
- Berchta dicta **Helfrichin** 1293 M 124
- Helrigel** *Egringen* BKI («*Teufel*»)
- dictus **Hemerlin** 1298 RU 224 — Hemerli von Helfratzkilch BKI — H. dictus Hemmerli de Sulz BL — Hemmerli *Bauer* BKI — Ellin Hemmerlin *Bergheim* c. 1300
- Hans Johannes dictus Hentlin BPc = Hentelin *ibid.* — Werli **Hendelin** von Westehalden BKI — dictus Hendelin *Gundeldingen* BA
- Bertoldus dictus **Henli** 1257 B I 327 = B. Hainli *Klingnau* 1265 Gb 121
- Hentlin *s.* Hendelin
- her *s.* Herre
- Herbst** von Kilchein BKI
- Herenpüzin *s.* Horenpüzin
- Bertholdus dictus **Hering** villicus de Kilchoven 1298 Ng II 1060 — Henricus dictus Heirinc BA = Herinch *Kleinbasel* BA
- liberi **Heringstro** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Bur. **Hërlin** *Schopfheim* 1283 B II 407 («*Härlein*»?)
- Hernesch *s.* Harnesch
- C. plebanus in Haltingin nomine **Herre** 1235 ZGO II 201 — Jo. dictus Herre de Sultze 1297 B III 387 — Peter Herre *Bauer Langenbruck* BSch — Jo. dictus her Merkeli BPb
- Burch. **Herthar** 1279 B II 277 — Jo. dictus Herthar de Oberwilr 1293 BL = Jo. dictus Herthar vel Ungerichte BL («*struppig*»)

- Heinricus **Hertschar** *Sulz* 1298 B III 442 («*Pflugschar*», *zu hert humus?*)
Hertslag *Bauer* 1298 RU 224
 Gertrudis **Hertsteinin** *Bergheim* c. 1300
 Hans («*Herdstein*»?)
 Ūlman **Hertze** von Türiken XIV BKl
 Bertoldus Dux *Bauer Muspach* 1278 B II 251 = Berchtoldus dictus **Herzoge** BL = dictus Herzoge *Muspach* BL — her Berhtolt Herzoge *Hadstatt* 1296 B — Burckart Herzoge *Zabern* 1290 Als XI 278 — C. faber dictus Herzoge 1287 Gb 166 — Hainricus Dux *Bürger Constanz* 1176 ZGO XXXII 69 — Jacob Herzoge 1292 B III 54 — Nicolaus dictus Herzoge civis in Senheim 1298 B III 439 = N. dictus Hertzoge 1299 BL — Walter Herzog *Bauer* XIV BL — Wernherus dictus Herzogo de Alswilr 1287 B II 585 = dictus Herzoge 1289 BPa — Wernherus dictus Hertzog BD — dictus Herzoge *Bauer Breisgau* 1299 ZGO XXX 127 — Heirzoge *Bauer Knöringen* BKl
 der **Herzvogel** *Klingnau* 1297 ZGO III 191 («*Häher*»?)
 Conradus dictus **Hesli** *Bauer Habsheim* BA
 dictus **Hevenli** *Rheinweiler* BA («*Häfel*»)
 Heyden *s.* Heiden
 Hiems *s.* Winter
 Hirce *s.* Hirz
 Hircelin *s.* Hircelin
 Hirceman *s.* Hirceman
 Gerin **Hirnapüzin** von Herenkein 1296 B III 287 = Gerina conversa dicta Hirnapüssin de Herenkein 1300 B III 528 = Gerina dicta Hirnapussin 1299 B III 500 (*s.* Horenpüzin)
 frater **Hirse Korn** *Comtur Freiburg* 1269 B II 28
 Jo. dictus Hirce BL — Wernher Hirce *Stetten Elsass* BL — dictus **Hirtz** 1295 B III 207 — dictus Hirz BPe — Hirtz tortor vel carnifex hominum BL — dicta Hirzin *Bergheim* c. 1300
 Hans
 Wernerus dictus Hyrzeli 1255 B I 297 = Wernherus **Hirceli** 1265 B I 461 — Hircelinus 1281 B II 353 — dictus Hircelin *Basel* BA
Hirceman *Egisheim* 1294 B = Hirzeman *Egisheim* BH
 Conradus dictus **Hits** *Bauer Buus* 1272 Boos 107 («*Hitze*»?)
 Rūdi **Hödelin** *Habsheim* BA («*testiculus*»?)
 Cūnrat der Höhe c. 1300 M 131 = C. dictus **Hohe** c. 1300 M 132
 Arn. **Holbein** *Basel* BL = dictus Holbein BL
 dictus **Hole** BPe («*hohl*»?)
 Henricus cognominato **Holzapphel** 1210 B I 80 — Jo. Holtzaphel 1287 BL = Jo. dictus Holtzaphel BL = Holzopfel BL — Rudolphus miles dictus Holzaphil 1250 B I 245
 dictus Gerwig **Holzëbluchli** *Bauer Habsheim* BA («*Holzblöcklein*»)
 Diethericus **Holtzschuch** 1285 Ann. Maurimon. FRG III 10
 Cūnci **Höni** von Rufach BKl («*hochfahrend*»?)
 Albertus dictus **Höpt** *Bauer Benken* c. 1270 Boos 100 — Hans Höpt *Basel* BKl
Höptelerin *Sulzmatt* XIV BKl
 Gerina dicta **Horenpüzin** (*oder* Herenpüzin?) begina 1300 BL = Gerina Hornabuzin *Rufach* 1301 BL (= «*Hurlibus*» *d. h. Schlag, Stoss, Lärm? s.* Hirnapüzin)
 C. **Hornaz** 1292 B III 84 = Cūnradus Hornas BPe = C. dictus Hornas BPe = C. Hornas inter cerdones BPe = C. dictus Hornaz cerdo BL — Hans Hornes *Bauer* XIV BKl — H. dictus Hornaz 1300 B III 541 = H. Hornaz

- cerdo BL filia Hornassin BL
 («*Horniss*», s. Hurnus)
- C. **Hornunc** XIII B — Nibelung Hornung *Sulzmatt* XIV BKl
- Dietricus in der **Hosen** BA — du in der Hosen BKl
- C. dictus **Hotteler** *Bauer* BJ (hotteln «*umherschwancken, liederlich sein*»)
- Höwelin** *Bauer* BA
- Lembelin des **Howemessers** sun 1263 AD 623
- dictus **Höweslaf** *Bauer* XIV BA («*Heuschlaf*»)
- hübsch** Jenni *Bauer Niffern* XIV BA
- Ulricus dictus **Hubschelin** *Bauer Elsass* 1293 B III 144 = U'li Hübschli BKl («*Stutzer*»)
- Burchardus dictus **Hubescher** civis Basiliensis 1273 B II 117 = Burchardus dictus Hubscher 1288 B II 640 = Burchardus dictus Hübschere BL = Burchardus dictus Hübscher BL — Hedewigis dicta Hubscherin 1291 B III 33 — Heinrich Hubscher *Rheinfelden* 1276 Boos 123 — Nichol. Verwere dictus curialis frater et canonicus s. Leonardi Basiliensis BL = N. Curialis 1292 BL — Petrus dictus Hubscere *Rheinfelden* 1280 B II 309 = Petrus dictus Hübscher BL — Richina dicta Hubscherin 1298 B III 428 — Ulricus dictus Hubscer 1275 B II 157 = Ulrich Hübscher 1296 B III 263 — Hüpsarius 1280 B II 299 («*Courmacher*»)
- Johannes dictus **Hübscherli** BL
- Cünradus dictus **Hübeschman** civis Friburgensis 1283 FU I 483 = her Cünrat Hübschman 1292 F 49 = her Hübschman 1286 FSp 8 = her Hüpschman 1290 FSp 12 — Cünzin hern Hübschmannes sun 1296 ZGO X 318 = her Hübschman der zilige *Freiburg* 1292 FSp 18 («*galant-homme*»)
- dominus Wernherus **Hulewecke** c. 1300 Tr II 524 — der Hulwegge *Sausheim* HU QSG XIV 9 — Hüllewegke *Sulz* XIV/XV BKl («*Mantelzwickel*»)
- Cünzi **Hültüch** *Bauer Rixheim* BKl — Heinrich Hültüch *ibid.* («*Manteltuch*»)
- Hulwegge s. Hüllewegke
- Heinrich **Hünbein** *Hünigen* XIV BKl
- Wernher **Hundelin** *Bauer Spechbach* 1276 B II 183
- Judenta Hundisnin BPa — Richenza filia **Hundisens** BPa
- Burchardus dictus **Hunger** civis Basiliensis 1280 B II 309
- Johannes dictus **Hünlin** BD — Wernherus dictus Hünli *Reinach* BL (vgl. Siffridus Pullus *Schwaben* 1207 Bacmeister)
- Jo. dictus **Hunt** *Sennheim* 1293 B III 139 = Johans Hunt 1297 B III 363 — Wernherus Canis 1236 M 9
- Hüpsarius, Hüpschman s. Hübscher, Hübeschman
- Heinrich **Hürnlin** BKl — Nicol. Hürlin sellator BA — Wernherus Hürnli 1274 Boos 111 («*Hörnchen*»?)
- Peter **Hurnus** *Egisheim* BH (s. Hornaz)
- Heinrich **Husknabe** *Bauer Rümningen* BKl
- Heinrih **Husstorhe** *Sierenz* BSp
- Hyems s. Winter
- Hyrzeli s. Hirzeli
- Heinrich **Ibuchs** *Wehr* XIV BKl — Ibuchsin *seine Frau* BKl («*Eibenbaum*»)
- Jederman** von Hünigen XIV BKl
- Jems s. Winter
- Burch. dictus **Joler** *Basel* 1277 B II 222 — Heinr. dictus Joler BL = H. dictus Joler cerdo BL — Johannes Joler 1291 B III 37 = Johannes dictus Joler BL = Johannes dictus Joler carnifex BA — Irmendrut dicta Jolerin BPb — Reinmunt Jolere c. 1270 ZGO

- XIV 27 = Jæler *ibid.* — Waltherus dictus Joler 1292 Tr II 409 — der Joler c. 1290 F 45 (*zu «johlen», oder soviel als «Maske?»*)
- Emicho **irsutus** comes (*«Raugraf»*) 1198 D 115
- Hugo **Judas** *Eglisau* 1254 FU V 158
- der **Juncherre** *Freiburg* 1299 FSp 40
- Cūno miles dictus Juvenis 1239 B I 152 = (?) Cono dictus Juvenis 1264 Tr II 111 = Chōno Juvenis miles 1270 B II 39 = Cūno der **Junge** miles 1276 B II 185 — C. Jungo villicus *Sierenz* BA — frater Heinricus dictus Junge procurator monasterii s. Clare 1292 B III 61 — Heinrich der Jung *Sierenz* BSp — her Hug der Munich und her Hug der junge sin bruder 1281 Hg 598 — Johannes Junior 1300 Tr II 531 — Otto de Stophin dictus Juvenis c. 1300 ZGO XXX 128 — Peter der Junge *Bauer Gränichen* 1292 Aar 18 — Rūschinus dez Jungen 1282 B II 369 — Waltherus Juvenis miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 — dominus Wernherus dictus Juvenis de Hadesta 1260 Tr II 67 = nobilis vir Wernherus juvenis de Hadstat 1269 B = Wernherus de Hadestat dictus Junge 1269 ZGO XXVIII 392 = her Wernher von Hadstat der do was genemmet der Junge 1296 B — Werli Jung von Westhalden 1280 B II 291 — . dictus Junge 1269 B II 16
- Jungerman** 1298 RU 224
- Junior s. Junge
- Berctoldus dictus Justus de Arnsdorf 1276 Boos 124 = Berchtoldus dictus **Juster** 1277 Boos 133 = Berchtoldus dictus Jūster de Arnsdorf 1280 Boos 142 = Berchtoldus dictus Juster de Arlesdorf 1287 Boos 163 (*«Justus» scheint auf Irrtum zu beruhen.* Juster zu juste = tjoste = *Zweikampf zu Pferde mit dem Speer?*)
- Juvenis s. Junge
- Cūno qui dicitur Chabus BPb = C. Kabus ante Spalon BPc = Capes BPd — Heinricus dictus **Kabuz Kaisersberg** 1271 RU 115 (*«Weisskohl»*)
- Bernant der **Kage** 1263 AD 623 — Henr. dictus Kago 1261 Hg 448 (*«Kohlstrunk»*)
- Kalbvel** BL (*«Kalbfell»*)
- Hans **Kalman** ze Bintzheim BKl (s. Kalwo)
- Joseph judeus dictus **Kaltwazsir** 1293 Tr II 421
- Burchart der **Kalwe** 1278 B II 243 — Johans Kalwo *Hünningen* XIV BKl (*«Kahlkopf»*)
- ? Arnoldus **Kalwer** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Wernherus sutor dictus **Kardenal** BPb . dictus **Karge** sutor Basiliensis 1297 Tr II 504 = . dictus Kargo sutor BL — Karge *Sulz* 1291 Tr II 403 (*«karg»*)
- Karker** *Bauer Elsass* XIV BL (*«Kerker»*) dominus Johannes **Kecho** monachus domus sancti Urbani 1289 Urkundio II² p. 42 (*«munter, kräftig»*)
- Kêgere s. Chegere
- Ulricus **Kegler** c. 1300 HU Pfeiffer 322 — dictus Kegiler 1279 ZGO VI 234
- Albertus dictus **Keibe** *Bauer Elsass* 1299 B III 508 = Albertus dictus Cheben 1299 Tr II 516 (*«Aas»*)
- Keiger s. Chegere
- Albertus dictus **Keiser** *Bauer Rixheim* BL — Berchtoldus Keyser BD — Chūnrat Keiser *Nenenburg* 1286 B II 547 — Gisela Keiserin *Habsheim* BA — Heinricus Cesar BPa = H. Cesar BPc = H. Keiser BPc — Heinr. clericus dictus Keiser BL = H. Keiser clericus BL — Heinrich Keiser *Herg-*

- heim* XIV/XV BKl — Johannes dictus Keyser 1286 B II 545 — Johannes Keiser von Huseren BH — Parcifal Cesar *Basel* BPe — dictus Keiser *Bergholz* 1296 Tr II 471 — dictus Keiser BL — Cesar *Bauer Eimeldingen* BPa
- magister Petrus causidicus dictus **Ke-kerli** rector ecclesie in Sunderstorf BL («*Quäcker*»)
- Greda **Kelbin** BA (s. Vitulus)
- Kele** *Haltingen* XIV BKl («*Kehle*»?)
- her Otto der **Kenbere** 1274 B (= notabilis «*kenntnisreich*», oder *Fehler für Kenlere*?)
- Kenabe, Kenebelin s. Knabe, Knebelin
- Conradus dictus **Kerli** 1255 B I 297 — Burchardus Kerli *ibid.* — Henricus dictus Kerli *Kleinbasel* BA = H. Kerlin 1275 B II 156 — Rüdolf Kerli 1286 B — Kerlin *Bauer* XIV BKl («*Kerl*»)
- Ödalaricus dictus **Kern** de Læffingen 1280 FU I 550
- dicta **Kerphin** 1298 RU 224 («*Karpf*»)
- Cüno dictus **Keselin** *Elsass* 1299 B III 508 — her Heinrich Kesili *Kleinbasel* 1300 B III 519 — Chasili *Kleinbasel* 1285 B II 480 = her Chasili 1285 B II 507 = Rüdolf Casili 1285 B II 495 = Rüdolf Kesli 1286 B II 524¹¹ = Rüdolf Kesili *Ratsherr Kleinbasel* 1290 B II 686 = (?) Keselinus faber 1275 B II 157 = Cheseli faber BA (vgl. Henricus Cascus 1156 Schannat *Vindem. literar.* I 80)
- Jo. **Kesselhuot** *Bergheim* c. 1300 Hans — Henricus Kesselhut *ibid.* («*Pickelhaube*»)
- Heinrich der **Kever** 1292 F 49 («*Käfer*»)
- Keyser s. Keiser
- Wernherus dictus Rotte alias **Kifelsag** BA («*Kiefer herabhängend wie ein Sack*»?)
- Burchardus Puer *Ministeriale Strassburg* 1129 GrMs 613 = Burchardus qui cognominatur Puer 1146 St I 98 — Burkardus Puer 1199 St I 137 — Cünradus qui cognomine **Chint** dicitur 1202 FU V 118 — Henricus miles dictus Puer BPb — H. Kint von Klingnöwe XIV BKl — Wernherus Puer scultetus *Rheinfeldern* 1242 B I 168 = Wernherus dictus Chint 1246 Boos 56
- Johans **Kisilecke** *Merxheim* XIV/XV BKl («*Kiesel Spitze*»)
- Cl. **Kiselinch** *Egisheim* BH — Chünzi Kislinch *Bauer Gäu* BSch — Heini Kisling *ibid.* — Chiselinc de Sweghusen 1251 Mone *Os* IV 75 — relicta Chisilinc BA («*Kieselstein*»)
- Ulricus dictus **Kiucherli** 1261 B I 391 (*zu kücher* «*Köcher*»?)
- Kiüchili s. Kucheli
- Wer. dictus **Kleffeler** *Zimmersheim* BL — Ita Klevelerin *Bergheim* c. 1300 Hans («*Schiedsrichter*» *Lexer* I 1611, oder «*Klapperer*»?)
- Cünradus dictus **Kleines** de Friburgo 1317 BL — Heinr. dictus Kleyne *Riedlingen* 1321 BPa — Rüdi der Kleino *Egerkingen* BSch — Kleini BL — Parvus procurator 1298 RU 224 = vog Cleinesun (*d. h.* vogt Cleines sun) 1299 RU 230
- H. dictus **Kleiner** BL
- Kleinheini** *Bauer Fettingen* XIV BA — Kleinheinin *Bauer Leimen* BKl
- klein Heinrich** textor BL
- klein Heinzli** BKl
- klein Hennin** Stüsselin von Sultzemat BKl
- Werenlinus **Kleinherre** BL
- Henni (Jenni) **Kleinman** XIV BKl — dictus Kleinman BA
- klein Metzli** *Oltingen* *Elsass* BKl
- is qui dicitur **Cleinwernlin** in der Norgassen *Bauer* 1269 B II 16

Klevelerin s. Kleffeler

Claus **Klimphel** *Rufach* XIV/XV BKl
(«*Klöppel*»?)

Claws **Klingelfûs** *Rufach* XIV/XV BKl
(«*der Schellen am Fuss oder am Steigbügel hat*», s. Sonipes)

meister **Klûgelin** *Basel* BKl

H. dictus **Knabe** *Habsheim* BA — Petrus
kenabe Henrihes *Zimmersheim* BA

Knabuli s. Knebelin

Cûnrat **Knebel** von Lanser BKl

dictus **Knebelin** BA — Ber. dictus
Knebelin *Kleinbasel* BA — Burchi
Knabuli 1286 B II 531 — Burkardus
Knebelin *Bergheim* c. 1300 Hans —
Johans Chnabilin 1286 B II 537 —
Rodolfus dictus *Knebli* 1255 B I
297 — fratres dicti Cheneblin 1262
B I 413 — her Knebelin *Rheinau*
Elsass 1289 Als XI 272

Wernher **Knode** *Egisheim* BH («*Knöchel*»)

Heinr. **Knolle** 1291 Huber

Knôpheli trechsler *Basel* BPd

. dictus **Knor** 1300 B III 531 = . dictus
Knur *Rufach* 1300 BL — Johans
Knure *Rufach* XIV/XV BKl = Jo.
Cnûre *Rufach* BH («*Knorren*»)

Chûnradus **Knutul** BL («*Knüttel*»)

Köchelin s. Kûchli

Chûnrat Chôle 1296 Tr II 492 =
Chûnczi **Kôle** unser amman (*des Schult-*
heissen von Kleinbasel) 1299 ZGO
XXVIII 438 — Jacobus Kôle BA —
Bela dicta Kôlin BPb («*Kohl*»)

Ellina **Kôllerin** *Habsheim* BA («*Gôller*»?)
s. DWb V 1614)

Konig s. Kûng

Kôpphelinus 1298 RU 224 (koph
«*Becher*»)

Hugo **Chornli** 1255 B I 296 — Claus
Körnlin *Bauer* 1387 BJ

Hugo **Chorntahs** BPa = Hugo Corn-
tahs BPb («*Kornvucherer*»)

Bela dicta **Koserlin** 1284 B II 463 =
Bela dicta Koserlin 1287 B II 575
— Gisina dicta Koselerin 1287 B
II 587 — Wernherus dictus Koserli
1265 B I 444 — . dictus Kôserlin BL
= Koserlinus BL («*Plauderer*»; oder
zu schweiz. koseln «sudeln»?)

Bertholdus **Közeler** *Bergheim* c. 1300
Hans (kötzelin *Pilgermantel*)

Cûntze **Krantze** XIV BKl (s. Corona)

Algotus Crapho 1220 RU 60 — Bert-
holdus Krafpho *Bergheim* c. 1300
Hans — dominus Cunradus dictus
Krapho *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-
Lothr. XV 26 = her Cûnrat Krapho
ibid. = Cûnradus miles dictus Crapho
ibid. XVI 41 — Wernherus dictus
Kraphe 1261 B I 476 — Crapho
de Rubiaco miles 1251 St 353 —
der Kraphe *Geberschweier* XIV/XV
BKl (krâpfe = artocreas «*Küchen-*
pastetchen. Vgl. auch die mhd.
Redensart vol als ein krâpfe)

C. dictus **Krebs** de Altkilch 1302 BL
— . dictus Kreibis c. 1300 M 132 —
Kreps BKl

C. **Krephelin** *Sohn des* Bertholdus
Krafpho *Bergheim* c. 1300 Hans

Heinricus **Kribaz** *Basel* 1278 B II 365
= H. dictus Kribaz BL («*Griebs*»
d. h. Kernegehäuse des Obsts, oder
«Knirps»?)

Cûnradus dictus Chrieg *Bauer Augst*
1277 Boos 132 — Henricus dictus
Krieg *Bauer Riehen* 1290 B II 711
— Jennin Kriech von Riehen BKl
— Johannes Cricc 1260 B I 386 =
Johannes dir Chriegere 1254 B I
273 = Johannes Chriegre 1261 B I
397 = Jo. Krieger *Basel* BPd —
Johans Krieg *Häsingen* BKl — Jo-
hannes Krieg *Leimen* BA — Peter
Kriec *Grenzach* BKl — Wernherus
et Johannes dicti Krieger 1289 B II
646 — Krieger *Basel* BL

Hugo dictus **Krógel** BPb — Rûchi Krogel BKl («*Kugel*»? DWb V 2534)
 Chûno dictus **Kubil** BL — Wernherus dictus Kûbel BPa = Wernherus dictus Kubel *Basel* BPc
 Wer. **Kubeli** *Basel* BL
 Albertus **Kûchli** BD — C. et R. et II. fratres dicti Chuchelini *Freiburg* 1245 ZGO IX 325 = Cûnradus et Henricus Kûchelini *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 — her Cûrat Chûcheli 1256 ZGO IX 334 = Chûchelin 1262 ZGO IX 353 = (?) her Cûnrad Kûchili *Freiburg* 1286 FSp 8 = her Cûnrat Kûcheli 1297 FSp 29 — her Eglolf Kûchili *Freiburg* 1286 FSp 8 = Egelolfus Kûchelinus miles 1298 ZGO II 337 = her Egenolf Kûcheli 1298 FSp 35 = her Egenolf Chûcheli 1300 FSp 46 — Henricus miles dictus Chûchelin 1262 ZGO IX 353 = dominus Henricus dictus Chûcheli *Schultheiss Freiburg* 1269 ZGO IX 450 = her Heinrich Kûchelin 1284 FU I 589 — Henricus dictus Kuechelin 1266 M 54 — magister H. dictus Kûcheli Basiliensis 1263 ZGO XXVIII 123 = Henricus Cöchelin clericus 1265 Tr II 113 = magister Henricus dictus Kœchilin Basiliensis 1266 F 17 = magister Henricus de Basilea dictus Kûchili 1268 B II 13 = meister Heinrich Kûchelin 1275 ZGO XII 294 = magister H. dictus Kuechelin de Basilea 1275 B II 177 = magister Henricus dictus Chûchelin canonicus Constanciensis 1277 B II 224 = magister H. quondam custos Constanciensis dictus Kûcheli BL = quondam magister H. Kûchelinus BL — Hugo Kûchelinus miles 1289 Ng II 1060 = her Hug Kûchelin *Freiburg* 1299 FSp 41 — Johannes Kûcheli miles 1284 F 37 = her Jo-

hannes Kûchili *Freiburg* 1286 FSp 8 = her Johannes Kûchli 1297 FSp 29 = her Johannes Kûcheli *Ritter* 1297 FSp 30 — dominus P. dictus Chûcheli *Ritter Freiburg* 1269 ZGO IX 450 — Rûdolfus Chûkeli 1252 ZGO IX 330 — brüder Rûdolf Kûikelin der commendûr von Sunthein 1296 B III 291 = Rûdolfus dictus Kûchli *Deutschordenscomtur* 1299 Boos 194 = frater Rûdolfus dictus Köchelin commendator provincialis fratrum Theutonicorum per Alsaciam et Burgundiam 1299 B III 452 — Kûchelin *Güntersthal* NN I 298 («*Küchlein*», d. h. kleiner Kuchen)
 Henricus Cuginin preco 1272 B II 93 — Wernherus **Kugellin** 1267 Boos 93 («*Kügelchen*»)
 Henricus dictus **Kugullin** 1284 ZGO XXVIII 406 (*zu ahd.* cugula «*Kaputze*»?)
 Kûikelin s. Kûchli
 dictus **Kûmi Bauer** 1278 B II 262 — Kummin *Merxheim* XIV/XV BKl («*Kümmel*»)
 Johannes **Kündige** BA — die Kündigen HU QSG XIV 10 («*spärlich*»)
 Albrecht der **Kûng** von Eymûtingen 1296 ZGO XXVIII 426 — Bertholdus Rex *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Bertholdus dictus Rex 1282 B II 369 = Bertschin Kûnig 1270 Jahrb. Els.-Lothr. XV 26 = her Berhtolt der Kunic von Phaffenhein 1284 B II 458 = Berzhin Kunic 1289 B II 653 — Claus Kûnig XIV *Sulzmatt* BKl = Clewin Kûnige von Rufach BKl — Chûnrat der Kûng *Bauer Eimeldingen* 1295 ZGO XXVIII 422 (*sehr begütert, daher vielleicht sein Name*) = Cûnzi der Kûneg 1283 ZGO X 107 — Chûnrat der Kûning *Geberschweier* XIV/XV BKl — Cûno Rex de Sier-

- denza BPa = Cūno Rex de Siernze
 BPc = Rex de Sierdinza BPb =
 Rex de Sirenze BPc — Ebinus
 dictus Kung de Eimütigen BL —
 Gerungus miles dictus Rex 1218 ZGO
 XXVIII 94 — Gerunc Kunig 1292
 B III 54 = Gerunc Kunic *Rufach*
 1296 B III 287 — Henricus dictus
 Rex de Sunthein 1244 B I 179 —
 Henricus dictus Kung de Retersheim
 1298 B III 443 — Henman Kung
Pfaffenheim sp BGn = Hennin Künig
 ibid. — Inmo Kunig *Egisheim* 1294
 B = Imme Cūnig BH — Johannes
 Rex *Sulz* 1271 Tr II 162 — Jo-
 hannes König 1298 RU 222 — Jo-
 hannes dictus der Kung de Eimü-
 tigen BL — Johannes Rex de Stein-
 bach BA — Ölrucus Rex civis Con-
 stantiensis 1176 ZGO XXXII 68 —
 Rū. dictus Kung *Bauer Allschwil*
 1293 B III 111 = Rū. der Kung
 1300 B III 557 — Walter Kunic
Rufach 1292 B III 54 = her Walther
 Cūnig *Suntheim* BH — Wernherus
 dictus Kūnig 1299 B III 454 — der
 Kūnig *Rufach* 1270 Als XI 258 —
 der Kūnich *Bauer Elsass* 1276 B II
 183 — . dictus Kung *Rufach* 1294
 BL — dictus Kūng *Basel* BPc —
 dictus Kūng *Habsheim* BA
Kūngspir XIV BKl (*Königsbirne*)
 Kūneg, Kunic, Kūnich, Kūnig, Kūnig,
 Kūning s. Kūng
 dictus **Kuphernagel** BPd
 Cunrat **Kurne** 1300 Huber (*kürne*
Mühlstein)
 Arnoldus dictus Kurweli 1295 Gb
 180 — Johannes Churbelin 1253 Tr I
 412 — Rulinus dictus **Kurbeli** *Öt-*
lingen BL (*Kurbel*, d. i. *Schleif-*
stein. Oder die beiden letzten zu
ahd. churbili *Körbchen*?)
 dominus Wernherus **Kurto** canonicus
 Lutembacensis 1271 B II 62¹¹ (kurt
- kurz* auch oberdeutsch DWb V
 2823)
 Kurweli s. Kurbeli
 der **Kurzaten** 1299 ZGO XXVIII 438
 (s. Athenkurz)
 Chono Curze *Bauer Steinbrunn* BA —
 H. **Kurzo** BA — Hesso Kurze 1240
 RU 74 = Hesso Curzo c. 1240 In-
 gold 4 = dominus Hesso dictus
 Kurze 1262 RU 101 — Waltherus
 Kurzo miles *Colmar* 1214 Hund p. 74
 — . dictus Kurze *Bauer Gersweiler*
 1299 B III 508 — Kürzi der smit
Rufach BKl — dü Kurzine *Hadstatt*
 BH
 Heinrich **Kurzman** XIV BKl
kurz Ruedin *Bauer Herlisheim* XIV
 BH
Kurzstekelin *Hadstatt* BH
Kurzstuckelin *Bauer Elsass* XIII B
 (*identisch mit dem vorigen?*)
 Rüdiger **Kute** burger von Ruvach 1300
 B III 516 (*«Täuberich»?*)
 Hermannus **Kuttellin** BA (*Kutteln* =
Kaldaunen, oder *«Kittelchen»?*)
 Chūnradus dictus **Küzeli** *Bauer Breis-*
gau 1299 Ng II 1061 (*«Käuzlein»?*)
Kweic *Bauer Rülisheim* c. 1300 M 132
 (= quec *«keck»* d. h. *lebendig*, s.
 Kecho)
 Cunradus **Lacerta** *Klingnau* XIII NN I
 524 (*Eidechse*)
 der **Lager** *Bauer Schwarzwald* 1300
 ZGO V 362 (*«Auflsruer»*)
 Arnoldus dictus **Lambervras** miles 1247
 Boos 59 (*«Lämmerfrass»*)
 Lambili s. Lembeli
 Eberhardus **Lampfel** 1256 ZGO VIII
 493 (*«Lammfell»*)
 Petrus **Lana** BD = Petrus dictus Lana
 BPa
 Walterus **Landöese** *Colmar* 1226 AD
 442 (ME XVI 117) = Lantöse *Map-*
pach BKl = Landös ibid. (*«Land-*
verwüster»)

- Albrecht der **Lange** *Freiburg* 1294 ZGO X 250 = her Abreht der Lange 1298 FSp 36 = Albertus dictus Lange 1298 Ng II 1060 Claus Lange *Kötzingen* BKl = Claus Lang *Randolzweiler* BKl = Clewi Lango ibid. — Cōno Longus de Chilcheim XII FDA XV 170 — C. Longus miles *Bergheim* c. 1300 Hans — Heinrich der Lange ze der oberun Lindun 1291 F 47 — Heinrich der Lango *Lampenberg* BSch = der Lange ibid. — Hugo dictus Longus civis Basiliensis 1271 B II 78 = (?) frater Hugo dictus Lange *Schaffner der Johanner Basel* 1299 B III 454 = (?) Hugo Longus BL — Hug Lango *Bauer Jettingen* BKl — H. dictus dur Lange *Reinach* BL — Jo. dictus Lange c. 1270 ZGO XIV 26 — Johannes dictus Longus preco 1275 B II 159 = Johannes der Lange 1278 B II 258 = Johannes dictus Lango 1285 B II 501 = Johannes dictus der Lange 1292 Tr II 411 = Jo. dictus Lange 1300 B III 514 = Johannes Longus BL — Kūni der Lange BL — Metza Longa 1298 RU 224 — dominus Chūnradus Monachus longus miles 1282 B II 378 = her Chūnrat der lange Mūnich ein ritter 1299 B III 472 — Hugo dictus der lang Mūnich 1285 B II 493 — Ōdalricus longus 1143 St 92 — Ōdalricus longus *Zürich* 1145 Z 288 — dominus Reinboldus dictus der Lange 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 122 — Rūdiger Lange *Häusern* BH — Syfrit des langen Chūnratz sun 1293 B III 99 = Syfrit des langen Chūnratz 1295 B III 204 = (?) Sifridus der Lange BL — Ūlricus Longus 1248 B I 224 — Ūl. des Langencūnratz *Bauer* BJ — Ūl. dictus Sifridi des langen BL — Wernherus Longus *Köstlach* 1284 B II 440 = . dictus Lango *Freiburg* 1271 ZGO IX 452 — der Lange *Bauer bei Freiburg* 1294 FSp 20 — der lange Meier *Langenbruck* BSch — Langen kint BH
- Urbanus **Langzers** *Salzburg* XIV Za-cher XXXIII 566 (zers = penis)
- Lantöse s. Landøse
- Plikker **Lantschad** de Steinach *Ritter* 1286 Ztschr. f. dtsh. Unterr. 1902, 162 (*Landschädiger*)
- Berchtoldus dictus de Almswilr cerdo dictus **Lantvogt** 1291 B III 48
- Johannes dictus **Lape** *Mönch St. Trudpert* 1267 ZGO IX 447 — Rūdolfus Lapo 1273 ZGO IX 455 = Rūdolfus dictus Lāpo 1283 ZGO X 104 — Anna Lepina 1292 ZGO X 245 (*Laffe*?)
- dominus Johannes **Lapis** BD
- Leberman s. Lieberman
- Adelheidis **Lebkūchin** BD
- Dietricus miles dictus der **Leckelere** 1240 Hg 315 (*Schmarotzer*)
- Bertschin **Legelin** *Suntheim* BKl (*Fässchen*)
- Burchardus **Legochso** BPa = Bur. Legochse BPc = dictus Legōsse BPc (bos castratus, vgl. DWb VI 530)
- Leiwe s. Löwe
- Hugo dictus **Lembeli** 1296 BL = Hugo Lambili BPb = Hugo Lembeli BPc — H. Lembli dem man sprichet zer Trūwe 1318 BL — vro Lembelina 1284 B II 459
- Leo s. Löwe
- Lepina s. Lape
- Letipes s. Geilfūz
- Heinricus dictus **Letze** *Kleinbasel* 1293 B III 142 = Heinrich Letze 1294 B III 174 = Heinrich Letze 1298 B III 404 = Heinrich Letzo 1294 B III 175 (*verkehrt*?)

- Lew, Le^owo s. Löwe
- Lezze, Lezzo s. Letze
- Libogin s. Liebögin
- Heinr. dictus **Licker** BL — Hemma dicta Lickerin 1287 BL — Ulrich Licker 1298 RU 222 (*«Verlocker»*)
- C. dictus **Lieber** 1298 BL = C. Lieber BL — M. Lieberin *Niederhagenthal* BPd — Rū. Irker qui dicitur Lieber BL (*«Schmeichler»*)
- dictus **Lieberman** *Bauer Elsass* BL = . dictus Leberman BL (*«Günstling»*)
- Adulhiet dicta relicta dicti Libogin BPb = Adelheit dicta Liebögin BPc — Heinricus dictus **Lieböga** 1267 B I 490 = Heinricus Lieböuge 1270 B II 39 = Lieböge aurifaber 1270 B II 43 (*«Gen. dicti Liebögen* BPa)
- Bertoldus **Lilje** 1215 Mone Qs IV 75
- Heinricus **Limbel** 1298 RU 224 (*«Schuhfleck»*)
- Ber. dictus **Linge** *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234 (*«eilig»*)
- Linsmannina s. Lisman
- Berchtoldus dictus **Lirker** 1298 RU 224 = Ber. dictus Lirke ibid. (*«Stotterer»*)
- . dicta **Lisen** *Winzfelden* 1287 B II 568
- Cünzinus dictus **Lisman** clericus 1283 Tr II 281 — Waltherus Liseman BPa — Lisman seu Altlinmen *Helfranzkirch* BL — Adelheidis dicta Lismannin 1290 B II 710 = Lismanina BPb = Linsmannina BPc (*«Leisetreter»*)
- Liubere s. Lüber
- Longus s. Lange
- Gerungus **Loripes** civis Basiliensis 1256 B I 339 (*«Stollfuss», mhd. tolvuoz*)
- Heinricus **Löschler** *Bauer* 1288 BL
- C. **Lose** *Hagenthal* 1296 B III 310 — Jo. dictus Loso 1291 Tr II 406 = Jo. dictus Lose *Hagenthal* 1296 BL — dictus Lose *Sulz* BL
- Wernherus **Loseman** *Ziefen* BSch
- Henricus dictus **Lotterli** 1272 Tr II 172 — Walther Lötterlin *Illfurt* 1295 B III 205
- Bertoldus cantor dictus Leo *Schuttern* 1287 ZGO XXI 274 — *Brüder Burch. und Werner Löwen* (Leones) 1256
- Huber — Cünradus dictus Lew 1288 ZGO VI 239 — Cünrat **Löwe** Bkl — Cünzinus Löwe BA — C. Lüwo von Liestal BSch — Eberardus dictus Leo *Leibeigener* 1282 B II 377 = Eberhardus Leo *Waldshut* 1285 ZGO VI 236 — Heinrich Löwo *Ratsherr Kleinbasel* 1295 B III 204 = Heinrich Löwe 1296 Tr II 492 = Heinr. Lewo BPc = Löwi 1282 B II 388 = Low 1285 B II 470 = Löwe 1293 B III 99 — Heinrich der Löwe *Freiburg* 1300 FSp 45 — Henricus dictus Leiwe BA — Henni Löwe von Vischingen Bkl — Johannes Leo *Kleinbasel* 1293 B III 142 — Johans Löwe *Büren* BSch = (?) Leo *Lampenberg* BSch = Le^owo ibid. — Johannes Lowo *Rixheim* XIV BL — Johans Löwe Bkl — Künzman Löwe dem man spricht *Müncheli Basel* XIV Bkl — Metzzi Löwin Bkl — frater Petrus dictus Leo *Johanniter Basel* 1280 B II 301 — der Lowe von Strasburc 1276 ZGO XI 250
- Cünradus **Lowelinus** *Ratsherr Basel* 1257 B I 329 — Löweli *Bauer Waldenburg* BSch — Henman Löwli Bkl
- Lowo s. Löwe
- Chonradus dictus Liubere *Wehrathal* 1257 B I 327 — C. **Lüber** *Wehr* XIV Bkl = Cünrat der Lüber ibid. (s. Lieber)
- dictus **Lv̄f** 1298 RU 224 (*«Lauf?»*)
- Johans der **Lülche** *Freiburg* 1286 FSp 8 (*«Iolium Lolch»*)
- Lupus s. Wolf

- Jenni **Lurner** *Fulenbach* BSch (*«Laurer»? Wegen des n vgl. tihtnære*)
- Hein. **Lüterwin** *Pfaffenheim* sp BGn (*«Würzwein»*)
- Lüwo *s. Löwe*
- Lüzzego** *Bauer Hochwald* BA — Luzig BKl (*«gering»*)
- Wernherus **Lutzele** miles 1266 Tr II 123
- Ulrich **Luzelman** *Altkirch* 1290 B II 685 = Ulrich Lüzzelman 1300 B III 549 = Ulricus dictus Lutzelman BPa
- Jacobus dictus **Lützilros** sutor BL — Johannes clericus dictus Lützilros 1291 B II 33 = Jo. Lutzilros clericus BL (*«Kleinross»*)
- Hugo dictus **Lutzkint** c. 1300 M 132 (*«geringes Kind»*)
- Cünradus **Mag** 1247 Liebenau 5 (= *mhd. mâc*)
- magnus *s. Groze*
- her Conce dü **Maget** *Ritter Strassburg* 1285 Als XI 273 — Heinr. dictus Magt BPa
- Chünzman der **Man** (*Genet. Mannes*) = Chünzman der Mane *Bauer Achkarren* Al XIX 185 — Claus Man *Bauer Achkarren* Al XIX 185 — duⁱ Mennina *Baurin Breisgau* 1283 ZGO X 107 = diu Mennin *Freiburg* 1295 FSp 22 (*vgl. Menli*)
- Manasse *s. Maneggio*
- Berchtoldus dictus **Mane** *Hagenthal* 1296 B III 310 (*«Mond»*)
- Johannes **Maneggio** Tigurinus 1261 Baccmeister — Mengoldus dictus Manasse 1286 B II 539 — Rûdeger Maneggio miles *Zürich* 1278 B = her Rôdeger der Manesse von Zürich 1301 Thommen 158 (*«Menschenfresser», vgl. Mitezze Würzburg* 1238 Al XIII 31)
- Hugo **Manslip** *Bartenheim* BPd (*«Mannesleib d. h. Mannsperson»*)
- Mantier** *Bauer* 1298 RU 224 (*«Tier in Menschengestalt», Werwolf*)
- Wernlin genant **Marchewerck** *Bauer Hegenheim* sp BPr (*«Marcharbeit»*)
- Cünz Merze BB — Henricus **Marcus** *Habsheim* BA — Henricus Merze piscator BPb — Johannes Merze BPb — Ita dicta Mertzin de Basilea BPe — Rôdolfus Marcus *Bürger Zürich* 1177 Z 329
- dictus **Margelstein** *Sulz* 1272 Tr II 169 = Diethericus Margestein (!) 1291 Tr II 403 — Jo. Margelstein BL (*«Marmorstein»*)
- Burchardus dictus **Masac** 1252 B I 255 = Burch. Masach 1264 B I 435 (*mâsec maculosus, oder mäsac Speisesack?*)
- Johannes dictus **Maser** 1257 B I 329 = Johannes Maser 1268 B II 7 = dictus Maser 1281 B II 358 = Johannes dictus Mazer BPb — Agnes dicta Maserin 1292 Tr II 417 (*«Knorren»*)
- Werner genant **Masirach** *Truchsess von Alzey* 1254 Al XIII 30 (*«Messer»*)
- Peter **Meggenhorn** *Bauer Pfetterhausen* BKl (*Meggenhort ibid. — zu mecke «Ziegenbock»*)
- Wilhelm der **Meienris** 1263 AD 623 — Wolfhelmus dictus Meienris de Achenheim miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- Burgi **Meige** *Bauer Binzen* BKl — dü Megin BKl (*«Mai»*)
- Berschi **Meintat** XIV BKl (*«Missethat»*)
- Albertus dictus **Melmûs** *Wintersingen* BL (*vgl. Müsmel*)
- P. **Menler** *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297
- H. dictus **Menli** BA = Henricus Menli ibid. — Rûzzin Menlin *Berweiler* XIV/XV BKl — Werlin Menlin der ritter von Phirte BKl — Wernerus Menlin BA (*s. Man*)
- Mennin *s. Man*

Hen. **Menscherli** Bpb
 Waltherus et Johannes dicti **Mer** c. 1300
 HU Pfeiffer 322
 Merze, Mertzin, Merze s. Marcius
 Heinricus dictus **Minner** 1291 B III 3
 = H. dictus Minner ortulanus 1295
 B III 107 (*„Buhler“*)
 C. **Mitis** c. 1260 Hg 444 (*„sanft“*)
 Heinricus dictus **Möchli** civis et mer-
 cator Basiliensis 1303 BPa = Hein-
 ricus mercator dictus Mögli BPa
 (= möuchelin, *Brotwürfel an einer
 Brühke?*)
 Monachus s. Münch
 camerarius dictus **Mor** 1282 ZGO XV
 231 (*Mohr*)
 Burchardus dictus **Mordere** civis Basi-
 liensis 1277 B II 235 = Burchardus
 Mordarius BPa — Gûta conversa
 dicta Morderin 1296 B III 264 —
 Volminus Morder 1281 B II 333 —
 der Mörder *Krotzingen* 1297 FSp 31
 Mors s. Tot
 Heinricus dictus **Morser** 1298 Ng II
 1060 — Heinrich Mörser 1300 RU
 236 — her Johannes der Morser
Freiburg 1267 ZGO IX 445 = Jo-
 hannes Morser 1270 F 19 = Johannes
 Morsarius 1293 FSp 19 — Morsere
 1215 Mone Qs IV 75
Möschlerlin 1298 RU 224 (*vgl. die
 Namen Mösch, Mösclin; zu mösch
 Messing? Oder zu meserich, möse-
 rich, möschen das Waldmeisterkraut?*)
 magister Willermus dictus **Moses** 1226
 AD 442
 kolere dictus **Mükeli** BL
 Burchardus **Mul** (?) BA (*Maul*)
 Rûdolfus dictus **Müllli** Bpb = . dictus
 Mülli 1292 BL — her Mülin *Gemar*
 1298 RU 224 (*Mäulchen*)
 Ber. dictus **Mümen** BJ
 Mumphol s. Muntfol
 dominus Burkardus Monachi de Lantz-
 kron miles BD = dominus Burkar-

us Monachus de Lantzcron miles
 BD — C. Monachus de Basilea 1191
 AD 350 — dominus Cu. senior Mo-
 nachus Bpc — her Cûnrat der **Mûnch**
 dez Kurzatens sun *Ritter Basel* 1299
 ZGO XXVIII 438 = (?) C. miles
 dictus Mûnch 1300 BL = C. dictus
 Mûnch miles BL = (?) C. dictus
 Mûnch de sancto Martino miles BL
 — her Gunther der Munech von
 Basele 1262 B I 403 = (?) dominus
 Guntherus Monachus miles dictus de
 Stetinberg 1288 B II 612 = Gunt-
 herus dictus Monachus de Stetenberc
 miles 1289 Tr II 368 = (?) Gûnt-
 herus Monachus miles BL — domi-
 nus Hartungus Monachi BD = her
 Hartung dez Mûnechez der pfaffe
 1287 Boos 162 — swester Heilin
 Mûnchin BKl — her Heinrich der
 Mûnich ritter 1273 B II 126 =
 Heinricus Monachi BD — Heinricus
 dictus Mûnch panifex civis Basilien-
 sis 1275 B 154 — Hugo Monachus
 1185/90 B I 55 = Hugo advocatus
 cognomine Monachus 1202 B I 71
 — Hugo, Henricus et Cûnradus dicti
 Monachi milites 1271 Thommen 82
 — H. et C. fratres dicti Monachi 1289
 Thommen 109 — dominus Hugo Mo-
 nachus dictus Athenkurz miles 1290
 B II 710 = Monachus Athenkurz
 Bpb — dominus Hûgo Monachus
 dictus Zwinger 1292 B III 77 = Hug
 der Munich dem man spricht der
 Zwinger 1297 B III 385 — her Hug
 der Mûnch der eltste 1293 B III 97
 — herre Kûnrat der Mûnche Bgn —
 Nicolaus Monachus *Ziefen* BSch =
 Nichlaus dez Mûnchs ibid. — Peter
 der Mûnch *Deutschherr Beuggen* 1289
 ZGO XXVIII 418 — Ūlricus sutor
 de Mulnhusen dictus Monachus 1291
 M 120 — Monachus de Scaffusa 1239
 ZGO II 333 — der Mûnch von Ber-

- stette 1263 Als XI 251 — der Münich von Bischofesheim 1263 Als XI 250 — die Münch von Underlinden HU QSG XIV 10
- Burchardus dictus **Munchlin** BPa — Ellina filia Munchelini de Rorswilr c. 1300 Hans — Gerhardus Munchelin ibid. — Küntzman Löwe dem man spricht Muncheli *Basel* XIV BKl — Rüdinus dictus daz Munchli 1295 B III 246 (*Sohn des Günther Mönch* Tr II 368) — dū Munchlin under den Salzkasten BKl
- Burchardus dictus **Muntfol** BA = . dictus Mumphol 1299 B III 464 (*«Mundvoll»*)
- Werli **Münz** BKl
- Niclawes **Mursel** *Strassburg* 1271 Als XI 261 = her Nyclawes Mursele 1279 ibid. 267 — dicta Murselin 1298 RU 224 (*«Mörser»*)
- dictus **Müschelin** *Bauer Allschwil* BL (*«Müschelchen»?*)
- Dyecinus dictus **Müsel** *Bauer Weil* BA — H. dictus Musel 1259 Liebenau 9 (*«Mäuschen», oder = müsele «Spaltstock» DWb VI 2737?*)
- Conradus **Müseli** BA — Jekeli Müseli XIV XV BKl (ū *hier = iu*) — Johannes Muselins (?) *Altkirch* 1243 Tr I 382 (*«Mäuschen»*)
- Gernot dictus **Müsmel** *Rheinfelden* 1295 B III 196 (*vgl. Melmûs*)
- H. dictus **Muti** *Basel* 1299 B III 502 = H. dictus Muti BPc = H. Muti de Nidegge BPd = (?) Hermannus dictus Muti BA (*«wohlbeleibt»*)
- Johannes **Nachgebure** *Lörrach* BA (*«Nachbar»*)
- Hülricus **Nagel** *Bauer Wittersdorf* BA
- H. **Nager** 1293 B III 130 = Nager BL — Manegoldus ystrio qui dicitur Nagerre 1258 B I 341
- Cunradus **Nase** *Ilabsheim* BA — Rū. dictus Nase 1298 BL
- Berchtoldus dictus **Nazse** BL = Berchtoldus dictus Nazzo de Nūwenburc BPb = Berchtoldus Nasszo BD
- Neffe, Nefo *s. Nevo*
- Rūdolfus **Negellin** c. 1300 M 132
- domus H. **Neichs** *Basel* BPc (= *ahd. nihhus «Nix, Wassergeist»?*)
- dictus **Neper** *Kembs* BA (*«Bohrer»*)
- Nero *s. Niero*
- Burchardus dictus der Nefo 1244/45 B I 178 = Burchardus dictus **Nevo** BPb — Conradus dictus Neve de Brucka 1283 ZGO XII 296 — der Nefo *Zässingen* sp BGN
- Berchtoldus **Niero** 1252 B I 256 = frater Berchtoldus Niero BPb = Niero BPd = Nero BPc — Hemma uxor Neronis BPb = Hemma dicta Nierin de Basilea 1291 B III 40 (*«Niere»*)
- Burchardus villicus de Binningen dictus **Nietstein** 1262 Boos 82
- Niger *s. Swarze*
- H. **Niukint** *Basel* BPc
- Agilwart dictus diu **Nixe** miles *Schwaben* 1285 Germania I 311 = Aigelwardus miles dictus Nixe 1289 Bacmeister — Johannes der Nixe 1327 Germ. ibid.
- Henricus **Nona** 1245 B I 187 (*«Nachmittag»*)
- Johannes **Nortwint** *Ritter* 1280 AD 722
- Cunradus filius **Nothafti** BPb = Conradus Nothaft BPb = Cunradus Nothaf BPa (*«notleidend»*)
- Eberhardus cognomento **Nothisen** *Reichenau* 1200 ZGO XXVIII 169
- Wernerus dictus **Nukome** 1287 Gb 166 (*«advena, novitius»; vgl. Nukom Lindau 1260 Al XIII 32*)
- Cuono **Nunling** *Bergheim* c. 1300 Hans — Ulricus Nunling ibid.
- Erich **nunnile** 968 Z 212 (= monile *«Halsband»?*)
- die **Nüssin** von Mörsperg XIV BKl (*«Nuss»?*)

- Obolus, Obulus *s.* Helbelinc
 Öcherli *s.* Öckerli
 dominus Heinricus **Ochse** BD
 Öckerli *Lauwil* BSch = Öcherli *ibid.*
 (ocker = penis *Lexer* II 140)
 Heinricus cerdo dictus **Oephel** 1270
 Tr II 150 (*«Apfel»*)
 Öfenlin *s.* Ovenlin
 fratres dicti **Ögelin** 1298 RU 224 —
 C. dictus Ögeli villicus BL (*«Aug-
 lein»*)
 Gerina **Orlosin** *Bergheim* c. 1300 Hans
 Berschin **Örtellin** XIV/XV BKl (*«Hel-
 ler»?*)
 grav Friderich Zolr der **Ostertag** 1315
 Bacmeister
 Günzeli der **Oühinun** sun *Bauer Elsass*
 1300 ZGO XIII 53 (= *dem Fam.-
 Namen Oehen < œhein, Oheim?*)
 Friderich **Ovenlin** 1236 M 9 — Katherina
 Öfenlin BD
 Heinricus **Ovenstein** c. 1300 M 132
 Papa *s.* Babest
 Parbant *s.* Barhant
 Parvus *s.* Kleine
 dominus Ūlricus **Patella** capellanus BD
 Werneherus **Patruus** 1256 ZGO VIII
 493 (*«Öhen»*)
 Peregrinus *s.* Bilgerin
 Pero *s.* Bero
 Pes *s.* Füss
 Pfafeli *s.* Pheffilin
 her Bernher **Pfaffe** 1298 AD 808 —
 Chûnradus dictus Clerici 1286 B II
 520 — Ebi dez Phaffen *Bauer Bals-
 thal* BSch — Heinricus Phapho 1226
 B I 108 = Heinricus Clericus miles
 1233 B I 124 = Henricus dir Phaffo
 miles 1241 B I 158 — Henricus et Jo-
 hannes dicti de Pfaffen fratres domini
 Henrici militis ejusdem cognominis
 1275 B II 159 — Heinricus dictus
 Phaff miles Basiliensis 1280 B II 327
 = dominus Heinricus dictus Phaffe
 miles 1288 B II 633 = Heinrich der
 Phaffe 1293 B III 97 — H. dictus
 Phaffe domicellus 1292 BL — Hen-
 ricus miles dictus Clericus BPb =
 H. Clericus miles BPc = H. miles
 Clericus BPd — H. dictus Phaffe BA
 — Johans Phaffe *Bauer Zässingen*
 BGn — Nicolaus filius Pfeffin BPc
 — Rudolfus Pfaffo 1241 Tr II 40 =
 dominus Rûdolfus Pfaffe miles BD
 = Rûdolfus miles dictus Clericus
 BPa — dictus Phaffe *Bauer Allschwîl*
 XIV BL
 Heinricus Clericellus miles 1242 B I
 167 = Heinricus **Pheffili** miles 1243
 B I 170 = Heinricus qui Phafeli dici-
 tur BPa = Heinricus qui Pfafeli dici-
 tur BPb = Heinricus dictus Pfeffeli
 BPc = H. dictus Pheffilin BPd =
 H. dictus Pheffelin BPd — Heincin
 Pheffelin *Bauer Kötzingen* BL —
 Wernli Pfeffi *Bauer Achkarren* Al
 XIX 184
 Heinricus dictus **Phefferkorn** BL
Phefferlin BKl — Heinrich Fpheffer-
 lin *Bergheim* c. 1300 Hans
 C. **Phening** BA — Henni Phennig
 XIV BKl = Jenni Phennig *Klein-
 basel* BKl — Rodulfus Phening *Klein-
 basel* BA = Rud. dictus Phennig
Kleinbasel BPc — Werherus Phen-
 nign 1283 B II 416 = Wernher
 Phennig 1292 B III 81 = Wern-
 herus Phennig de minori Basilea
 BPa — dictus Phenin BA
 Wern. dictus **Phlûg** *Ettingen* BPc
 H. **Phlumli** *Bauer Sundgau* c. 1270
 ZGO XIV 26 (*«Pflümchen»*)
 Heinrich **Phoso** *Holderbank* BSch
 (*«Beutel»*)
 Werneherus dictus **Phoseli** 1256 ZGO
 VIII 493 (*«Beutelchen»*)
 Heddewigis dicta **Phusin** *Minseln* 1297
 ZGO XXVIII 432 (*«Pausback»*)
 Piber *s.* Biber
 Hugo **Pica** c. 1300 M 132 (*«Elster»*)

- Burchardus **Piellin** *Bauer Arisdorf* 1266
Boos 89 («*Beilchen*»)
- Pinguis *s.* Veizte
- Piperli *s.* Biberlin
- Waltherus dictus **Plaster** 1270 B
(«*Pflaster*»)
- Pluz *s.* Bluz
- Ber. dictus **Prince** *Bauer Schwarzwald*
1279 ZGO VI 234 — C. dictus Printzo
1294 B III 154 = C. dictus Printze
Basel BL = Prince BL («*Prinz*»;
vgl. Heinricus cognomine Prince
Regensburg 1178 QE I 118)
- dictus **Priol** *Strassburg* 1298 Gotf. de
Ensming. FRG II 144
- Johannes dictus **Prisseman** (?) BPc
= Jo. **Prisman** *Basel* BPd («*Preis-*
mann» *d. h. vorzüglicher Mann*)
- Heinricus dictus **Probst** *Bauer Atten-*
schweiler 1291 B III 27 — her Hein-
rich ein priester genant der Pro-
bist der in dem spittal singet 1299
FSp 41
- Wernherus **probus** Marschalcus 1233
Not. Hist. Argent. FRG III 114
- Proger *s.* Broger
- frater Conradus dictus **Prudentia** *Mönch*
Lützel 1262 Tr II 89 (*vgl.* Hainrich
Wishait Schwaben 1299 Bacmeister)
- Chünradus dictus **Püchil** BL = (?) Chüno
dictus Buchel cerdo BL = Chüno
Buchil BL — Petrus dictus Buchel
1277 B II 222 = Petrus dictus Puchil
BL = Petrus Buchil BL = P. Buchel
BPc = P. Búkel BL — Buchel 1289
BPa = dictus Puchel BPb = dictus
Puchel cerdo BPa («*Buckel*»)
- Puer *s.* Kint
- Nicolaus **Pugeli** de Listal BA («*Buckel-*
chen»?)
- Pulcher *s.* Schön
- Wernherus **Pulex** *Bürger Strassburg*
1233 St 236 («*Floh*»)
- Pullus *s.* Hünlin
- Ūlr. **Pulster** de Madebach BPd («*Pol-*
ster»)
- ? **Racher** 1298 RU 224 («*Rächer*»?)
- Rüdfolus de Ceiningen dictus **Ranft**
1246 Boos 56
- II. dictus **Rappe** 1292 BL — Ūtricus
Rappe *Habsheim* BA («*Rabe*»?)
- Claus **Rasser** *Bauer* BH (*zu rassen*
«*rasseln, toben*»)
- Berchtoldus **Rat** c. 1300 M 132 = Ber-
schinus dictus Rat (*über dem a scheint*
ein Längezeichen zu sein) *Mülhausen*
BPc — Bürgi Rat BKl — II. dictus
Rat *Waldshut* 1289 ZGO VI 240 —
. dictus Rat faber BL = . faber dictus
Rat *Basel* BL
- Manegoldus **Rebil** 1200 FDA XV 172
(= «*Rebel*» *verkümmertes Geschöpf*?)
- C. **Recke** faber 1297 BL — der Reke
von Waltzhuot HU Pfeiffer 341
- . dicta **Redelerin** *Breisach* 1296 Tr II
466 (*Rädler* = *der ein Glücksrädchen*
mit sich führt, oder direct von rede-
lin?)
- Refel *s.* Revel
- Wernerus **Refus** BPb («*Rehfuss*»)
- Rüdfolus **Regen** 1277 Boos 133
- Rehzagel *s.* Rezagel
- Reitich *s.* Retich
- Reke *s.* Recke
- Johannes **Reli** 1267 B I 488 — Johannes
dictus Relin 1292 B III 75 = Jo-
hannes filius Relini BPa = Jo. Relin
BL = Jo. Reli BPd — Mechtilt Relin
1296 B III 280 = domina . Relina
BL — Nicolaus Reli BPa = Nicolaus
dictus Reli BPb — Petrus scolaris
dictus Relinus BPb («*Rehlein*»)
- Conradus **Reñhase** BD
- Welti **Rephün** *Bauer* 1387 BJ — Ge-
rina Rephuenin *Bergheim* c. 1300
Hans
- Cünzi **Resch** *Freiburg* 1299 FSp 40
— Cünzo Reschi *Bauer Michelbach*
BL (*s.* Rösche)

Johannes dictus **Reschöb** BA (*zu resch
«spröde» und schoub «Strohbund»?*)

Rese, Resse s. Reze, Rezze

C. **Resser** *Michelbach* BPd — Claus
Reser von Riehein Bkl (*zu räze
«scharf»?*)

Nicolaus dictus **Retich** *Freiburg* 1245
ZGO IX 255 = Nicholaus Retich
1255 FU I 439 = frater Nicolaus
Reitich 1285 W III 1048 (*«Rettig»*)

Burkart **Retzer** *Riehen* Bkl (*«Kratzer»*)

Henricus dictus **Revel** BPa = Hein-
ricus dictus Reuel BPc = (?) Refel
Basel BPd — Rüdolfus Revel 1252
B I 256 — Rêfel von Bintzhein Bkl
(*«Rehfell»*)

R. dictus **Reweli** *Freiburg* 1271 ZGO
IX 452 (*«Rehleim»? Wechsel von h
und w z. B. schiuhem — schiuwen
Gr I 403/404*)

Rex s. Künig

Arnoldus **Rezagal** civis Basiliensis 1255
B I 286 — dominus Burchardus
sacerdos dictus Rezagal BL — Hein-
ricus Rezagal 1248 B I 224 = Henr.
dictus Rezagal BPb = Heinr. Rezagal
BPc — Johannes Rezagal 1280 B II
324 = Johannes dictus Rehzagal BPb
— M. Rezagal BPd — Rehzagal Bkl
(*«Rehschwanz»*)

Burchardus dictus Resse *Riechen* BPc —
Hedi dicta Rëssin BPd = (?) Heidin
Resin Bkl — Henricus dictus **Rezze**
Sulz 1272 Tr II 169 = H. dictus
Reze *Sulz* BL — Johannes dictus
Reze *Wenken* BL — Wernerus Rese
Augst 1287 Boos 166 — Wernher
Rese *Merxheim* XIV/XV Bkl —
(?) Wer. Hagen dictus Resi *Hagenthal*
1296 BL (*«scharf»*)

U. **Ribisen** *Strassburg* 1276 Al XIII 34

H. **Ribstein** 1286 BL = H. Ribsten de
Kienbere 1288 B II 625 (*«Reibstein»*)

Chünradus Dives 1193 B I 65 — Hen-
ricus dictus Dives 1262 Tr II 89 =

dominus H. dictus **Riche** miles 1271

B II 69 — Henricus dictus der Riche
Bauer Lausen 1275 SWB 1824, 548

— Hugo dictus Riche miles 1284
B II 434 = her Hug der Riche 1284
B II 464 — Johannes dictus Dives

Bauer Itingen 1255 Boos 72 —
Mathias Divitis 1278 B II 262 =

Mathias dictus Dives 1285 B II 469
= Matheus miles dictus de[s] Richen

1296 BL = Mathias dictus Riche
miles 1298 Tr III 9 = Matis der

Riche der kamerere von Basel 1300
Boos 199 = her Mathis der Riche

ritter von Basel 1301 Thommen 158
= her Matheus der Riche Bkl —

(?) Nicholaus Richen BD — dives
Petrus c. 1181 Tr II 16 — Petrus

Divitis *Domherr Basel* 1258 Tr I
461 = Petrus Dives 1262 B I 405

= Petrus Basiliensis episcopus dictus
Riche BL — dominus Petrus dictus

Riche BA — R. Dives 1166/79 B I
42 = (?) Rudolfus Dives de Basilea

1207 Tr I 279 = (?) Rodolfus Dives
miles *Colmar* 1214 Hund p. 74 =

(?) Rüdolfus Divitis 1226 B I 108 =
(?) Rüd. Dives BD — Rudegerus

Dives *Bürger Sulz* 1271 Tr II 162
— Ulricus Dives *Basel* 1174 Hdb II

2335 — dictus Richo *Kötzingen* c.
1270 ZGO XIV 26 — *Genet.* dur

Richon BL — domina . dicta diu
Richin 1295 B III 228

? **Richer** 1298 RU 224

Claus Richtüm *Orschweier* XIV Bkl —
Heinzin **Richtüm** *Rufach* Bkl = (?)

Henman Richtüm von Alswilre Bkl
— die Richtüm von Alswilr Bkl

Cunradus **Riebo** *Kembs* 1281 B II 336
(*«Rippe»?*)

Jegin **Rieme** *Bauer* Bkl

brüder Cunrat **Rigoldei** der alte kof-
man 1299 RU 230 (*jedenfalls ein
Tanz oder ein Tanzlied, vgl. gug-*

- galdei, hoppaldei, maldei, wanaldei)
- Bur. dictus **Ringe** 1299 B III 447
(«*leichten Mutes*»?)
- Herman der **Rint** in der Nüwenburg
Freiburg 1295 FSp 22 (= Rintköf?)
- Waltherus dictus **Rippe** *Säckingen* 1282
B II 373
- Peter **Ripper** *Bauer* BKL («*Hurer*»?)
- Cönradius qui dicitur **Rise** 1265 B I
462 = C. Rise civis in Chlingenowe
1265 Gb 130 = Cünradus der Rise
1266 ZGO XXVIII 389 = Cünrat
der Rizo 1269 ZGO III 189 = Cönradius
Rise 1280 ZGO III 361 — Heinricus
cognomento Rise 1215 Mone
Qs IV 75 = (?) Heinricus Rise *Frei-
burg* 1239 FU I 398 — Heinricus
qui dicitur Riso 1247 ZGO XXVIII
103 = Heinricus dictus Riso 1247
ZGO XXVIII 104 — Jekli Rise *Sulz-
matt* XIV BKL — Rüdolf Rise *Rei-
goldswil* BSch — Weltschin Rise
Egishheim BII — der Rise 1231 HZB 99
- Hugo dictus **Ritt** de Diessenhoven 1283
ZGO XII 296 («*Fieber*»)
- Ulrich **Rittersfûs** 1276 Boos 123
- dominus R. miles dictus **Riuthistoc**
1256 HZB 131 = her Riutistoch von
Teningen 1258 ZGO IX 343 («*aus-
gerodeter Baumstumpf*» oder = riutel
«*Stab, welcher beim Pflügen zum
Säubern des Pflugbrettes von der
Erde dient*»)
- Rizo s. Rise
- Robarius, Robere, Rober s. Roubarius,
Rouber
- Johans **Rocgentûri** *Kleinbasel* BKL
(«*Roggenteurung*»)
- Jacobus **Röfer** zunftmeister carnifex BL
= Ja. Röffer 1292 BL («*Raufer*»)
- dictus **Rohirn** BPc — Röhirin von
Mülhusen BKL
- dominus Jo. de Mörnach cognominatus
Roler BPc («*Kater*»?)
- Römbarius s. Roubarius
- Romunt** BPc (= Rotermunt?)
- dictus quondam **Rophetz** 1298 RU 224
(«*Rülps*», ructus)
- Rosbarbe s. Rossebarbe
- frater Walche dictus **Rosebiz** 1256
ZGO VIII 493 («*Rosszaum*»)
- Wernherus cognomine **Rosche** 1256
B I 317 — Rosche *Güntersthal* 1295
FSp 25 — Hennin Rösche *Eusisheim*
XIV/XV BKL — Rösch *Geberschweier*
XIV/XV BKL («*frisch*»)
- Röscheli** *Läufelfingen* BSch
- Metzin **Röschknechtin** XIV/XV BKL
- ? quondam dictus **Rose** BA
- Gerhardus Rosbarbe BD — Johannes
sacerdos dictus **Rossebarbo** 1258
B I 343 = Jo. Rossebarbe BL =
dictus Rossebarbe BL — Mechtildis
Rosbarbin BD («*Rotbart*»?)
- der **Rossegebel** *Bauer Freiburg* 1295
FSp 22 («*Pferdeschädel*»)
- «*pater huius dictus est Johannes Rössel-
man, etiam scultetus Columbariensis;
avus autem dictus est Walterus Röss-
selman*» 1293 Chron. Colmar. («*der
an Pferden seine Freude hat*»)
- Berhtolt der **Rote** von Rodesheim 1262
Als XI 249 = Bertholdus miles de
Rodesheim dictus Rufus ibid. —
Bernhardus Rufus *Bergheim* c. 1300
- Hans — Burchard der Rote 1288
B II 611 = Burchart der Rôte 1295
M 125 = Burchardus dictus Rote
civis Basiliensis 1298 B III 441 =
Burchard der Rotte 1294 B III 177
= Burchardus dictus Rotte 1300 B III
530 = Burchardus Rufus BPa — Cun-
radus Rufus scriptor episcopi *Dom-
herr Constanx* 1200 ZGO XXVIII
14 — Cünrat der Rote *Bauer Breis-
gau* 1283 ZGO X 107 — Chünradus
rufus faber qui dicitur Sloszer BL
= Chünr. dictus Slosser qui dice-

- batur der rot smit vor Spalon BL — C. dictus Rote BPa = C. Roto BPd — Drutwinus Rufus 1161 St 111 — Egebertus dictus Rot miles 1279 ZGO XIII 235 — Hedewigis Rôtina scriptrix BL — Henricus Rufus 1268 B II 12 = Henrich dez Roten 1276 B II 183 = Henricus dictus Rotte 1289 B II 646 — Heinrich Rote *Hünningen* XIV BKl — (?) Henni Rotto XIV BKl — Hirmendrudis dicta Rôtin BL = Irmendrut dü Rôtin 1296 B III 319 — Johannes dictus Roto gipsarius BA — Joh. Rote institor BPa — Petrus dictus Rote 1268 B II 8 — P. der Rote *Bauer Elsass* XIV BL — Rūdi Rufus 1257 B I 331 — Rūdfolus de Lobegaze domicellus dictus Rufus 1300 Tr II 531 — Ūlrich der Rote *Hägendorf* BSch — Wernerus et Burchardus qui dicuntur Roten 1237 B I 147 — Wernherus Rufus 1237 B I 144 — dominus Wernerus Rufus *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = her Wernher Rote ibid. = (?) Werner Rote *Bergheim* c. 1300 Hans = (?) her Wernher der Rote 1273 B I 130 = Wernherus dictus Rote 1293 B III 142 = Wer. Roto BPb = Wern. Rufus BPd = her Wernher der Rot BSp — (?) Wernherus dictus Rotto *Bauer Wenzweiler* 1294 B III 150 — Wernherus dictus Rotte alias Kifelsag BA — Werenherus dictus der Rote *Stetten* BL — Wernher Roto *Dornach Elsass* BKl — Burgravius rufus *Ritter Strassburg* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 — . dictus Rôte *Basel* 1291 B III 38 — dictus Rote BA — der Rote *Basel* BKl — Rote *Bauer Riedisheim* c. 1300 M 132 — Rote *Bauer Gäu* BSch — dicta Rôtin 1298 RU 224
dictus **Roterman** *Habsheim* BA
- Cūnrat **Rotermelli** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 = meister Cūnrat Rotermellin *Freiburg* 1284 ZGO XIX 78 («*Rotärmel*»)
Claus **Rotermunt** BKl — H. dictus Rotermunt BPc — Nicolaus dictus Rotermunt civis Basiliensis 1321 BPb = Nicolaus Rotermunt institor BPb — Rūdfolus institor dictus Rotermunt BPa — dicta Rotermunden BPa
. dicta diu **Rotewiberin** BL
Ūlricus **Rotfūz** *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27
Hugo Rōti 1265 B I 464 = Hugo dictus **Rōti** civis Basiliensis 1291 B III 18 = Hugo dictus Rôtin BL — Wernherus dictus Rōti BL — Wernher Rôte von Wile BKl («*rubedo*»?)
Rôtin, Rôtina s. Rote
Wernherus dictus **Rotman** 1291 B III 27
Burchardus mercator dictus **Rōthmunt** BPb
genant **Rotpart** *Bauer Hägenheim* sp BPr
Rotte s. Rote
Albertus dictus **Roubarius** 1248 ZGO VIII 486 = miles dictus Roubarius ibid. = Roubar 1251 ibid. — Cūnradus Robere 1223 B I 101 — her Cūnrat der Rōber ein rīther von Basil 1290 B II 705 = Cūnradus miles dictus Rōber 1292 B III 82 = Conradus Rūber miles Basiliensis 1300 B III 553 — Cūnrat geheizen der Rouber *Schultheiss Kenzingen* 1300 ZGO XI 247 — Johannes Roubere 1259 B I 359 = Johannes Robarius civis Basiliensis 1263 B I 421 = Johannes Rouber 1267 B I 495 — Johannes Rōbere 1283 RU 150 — her Johannes der Rōber 1289 ZGO XXVIII 419 — Jo. dictus Rober *Herlisheim* 1312 BPa — Johannes dictus Rouber miles BPb = Johannes

- Röbærius BPa = Jo. Rõber BPd — Otto Roubærius de Tanne 1262 AD 615 — Ūlricus Rõmbærius (!) 1259 B I 371 — Ulricus Rouber *Bergheim* c. 1300 Hans — . dictus Rouber de Riegol 1259 RU 95 («*Räuber*»)
- A. **Ruber** plebanus in Eistat 1239 ZGO II 333 — Cūnradus Ruber 1284 ZGO XXVIII 407 (= *Roth, oder ungenaue Schreibung für Rouber?*)
- Rüber s. Rouber
- ? Hennin **Rüche** XIV/XV BKl
- Cū. dictus **Rucher** quondam scultetus oppidi in Tūngen 1288 ZGO XIII 237 («*raucher*»)
- Mechthildis **Rucstūllin** BL = dicta Rucstūllin BL = mulier Ruggestōlin 1288 B II 630 («*Lehnstuhl*»)
- Heinrich der **Rude** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 — Peter der Rude ibid. 106 («*Rüde*»)
- ? Rūdi **Rūf** BKl
- Rufus s. Rote
- Ruggestōlin s. Rucstūllin
- Heilwigis dicta **Runcisin** 1287 B II 593 («*Nuthobel*»?)
- Rūdolfus **Runder** *Bauer BA* («*Kreis*»)
- C. dictus **Sacbrūder** BL («*Büsser*»)
- Walther in dem **Sakke** 1280 Huber
- Renaldus **Salz** 1241 RU 75 — Tūrant Salzen 1252 RU 83
- Salzebrot** der alte *Freiburg* 1299 FSp 40 («*gesalzenes Brot*»)
- Hugo dictus **Salzkerno** burgensis de Mulnhusen 1267 Tr II 135
- Bernhardus **Sapiens** XII Nocr. Petrihus. NN I 668
- Wernerus **Satel** ministerialis *Schwaben* 1228 FU I 354
- Scade s. Schade
- Burchardus **Scaflinus** XII Anniv. Turic. NN I 573 — *Ulrich Scaphili Zürich* 1155 Hdb II 2023 (schaf «*kleines Boot*»; vgl. Sciphili)
- Scenkint s. Schönkint
- Burchardus Scado 1261 AD 594 — Chõnrat Scade ministerialis ecclesie Constantiensis 1180 Z 336 — Chūncinus dictus **Schade** 1298 B III 440 — G. dictus Scade miles 1244 GrIn III n^o 404 — Heinric Scado *Bülach* 1188 Z 347 — Johans Schade *Sulzmatt* XIV BKl = Hans Schade BKl — Petrus Schado *Westhalden* BA — dominus Rūdolfus nobilis dictus Schade de Randegge 1225 ZGO VI 226 -- Ro. filius Scadonis 1261 AD 594 — Werher Schado *Bettingen* BSch (scado = 1. latro, *Feind*, 2. sodalis *Gr. Kl. Schr.* VII 334ff.)
- ? Petrus dictus **Schaderot** *Ungersheim* BPc
- Schaler s. Schaller
- knecht **Schalk** *Rufach* XIV/XV BKl
- Wernherus **Schaller** *Habsheim* BA = Wernerus Schaler ibid. — . dictus Schaller *Bauer Elsass* 1299 B III 508 («*Prahler*»?)
- Hen. dictus **Schanz** *Bauer Metzlerlen* 1289 BPa (*mhd.* schanz «*Arbeitskittel*»)
- Volmarus panniparius dictus **Schatz** 1298 B III 412 = Volmarus Schatz BL
- Sheccho, Schecho s. Scheko
- Frischin **Schedel** *Bauer Züssingen* sp BGn («*Schädel*»)
- Clewlin **Schedelin** XIV/XV BKl (*Dimin. zu schade*)
- Wilhelm **Scheffelin** 1283 Liebenau 22 («*Fagdspiess*»? «*Schifflein*»?)
- Fridericus Schecho 1177 Z 329 — Gotfridus Schecho 1233 Tr I 354 = Gotefridus dictus Shecho 1262 FRB II 555 — **Scheko** institor 1284 Tr II 296 = Heinricus Schekko institor 1286 B II 543 = Heinrich Scheke 1293 B III 121 = Henricus Schekke 1293 B III 105 — Hugo dictus Scheko civis Basiliensis 1269 B II 20 = Hugo

- dictus Schecho 1273 B II 104^{II}
 — Otto Scheko 1248 B I 224 =
 Otto dictus Scheke BL = Otto
 Schecho BPa — dictus Scheke BpD
 («*scheckig*», *d. h. mit gestreiftem
 Tuch bekleidet*)
- Heinr. **Schelbelin** de Thurego BPa
 («*Schieler*»)
- Christan **Schelo** *Bauer Härkingen* BSch
 — Ufli Schelo *Härkingen* BSch
 — Wernli Schelo *Hagendorf* BSch
 («*scheel*»)
- Burchardus dictus **Schenkel** 1288 ZGO
 VI 239
- Schenkindus *s. Schönkint*
- SchepPELLIN** *Bauer Elsass* XIV BH
 («*Kränzlein*» *als Kopfputz*)
- Burchardus dictus **Scher** *Gemar* 1298
 RU 224 («*Maulwurf*»)
- Nicolawes der **scherpher** Wollebe
 1295 *Freiburg* FSp 24
- Scherter** *Egisheim* BH (= scherter
 «*Steifleinwand*», *oder von scherten
 «abschneiden»?*)
- Chün **Schetmi** *Sissach* BSch (schetmi =
 schophimum, *s. Schöpime, Schotme*)
- Peter **Schezeli** *Woffenheim* BH
- . dicta **Schiegelerin** *Rufach* 1287 B II
 568 («*Schiefgänger*», «*Schiefscher*»?)
- Burchardus dictus **Schilling** civis Basi-
 liensis 1284 B II 446 = Bur. Schil-
 ling 1289 BPa = Schillinc 1289 BPa
 — (?) Chüninus Schilin *Ötlingen* BPa
 — Gerungus dictus Schilling 1292
 Tr II 411 = Gerungus Schilling 1300
 B III 514 = Gerungus Solidus BL
 — Gerwigus Schilling BA — Hein-
 ricus dictus Shillinc 1283 B II 401
 — Johannes Schillinc *Gressweiler*
 1280 Als XI 268 — Petrus dictus
 Schilling *Bauer* BA — Burchardus
 et Rudegerus fratres dicti Schillinge
 1290 B II 676 — Werlinus Schillig
 BA — Werli Schilling *Randolzweiler*
 BKl — dictus Schilling sacrista 1299
 Urkundio I 181 — villicus dictus
 Schilling *Knöringen* 1300 BL
- Anna **Schimillin** BpD — Chünici Schi-
 melli *Langenbruck* BSch — Greda
 dicta Schimmelina BpB — Hedwig
 Schimellin BpB = Hedwig Schymel-
 lina BPa — Hugo Schimellin BpB
 = Hugo Schymelli BPa — Petrus
 dictus Schimelin BpB — Peter Schi-
 melli *Langenbruck* BSch — dictus
 Schimeli BpB («*Schimmel*»)
- Adilbertus cognomento **Scirbin** c. 1200
 FDA XV 174 — Joh. Schirbin *Bauer*
 BA («*Bruchstück*», *Dimin. zu scherbe*)
- Schlaf** *Bauer Fulenbach* BSch
- Schleffer *s. Sleffer*
- Schöman *s. Schönman*
- Albertus dictus Pulcher *Cistercienser
 Bebenhausen* 1254 FU I 434 — Petir
Schön der schaffener unde richter ze
 Altkilch 1285 B II 509
- Schonchint *s. Schönkint*
- Burcart **Schönebrot** von Hochfelden
 1272 Als XI 262 — Chünrat Schön-
 brot 1293 Liebenau 25 («*Weissbrot,
 Weizenbrot*»)
- her Burchard der **Schoneherre** 1292
 ZGO X 245 = Burchardus dictus
 Schönherre sacerdos *Freiburg* 1293
 FSp 19 — Cünzinus dictus Schöne-
 here de Richenshein 1295 B III 221
 — Wernherus filius dicti Sconeheren
 de Crozingin 1256 ZGO XXX 106
 . dictus **Schoni** *Haltingen* 1299 B III
 482
- Johannes dictus **Schönkint** c. 1270 ZGO
 XIV 25 = Johannes dictus Shönkint
 1280 B II 313 = Johannes Schönkint
 1287 B II 604 = Jo. dictus Chen-
 chint BpB — Mechtildis Schönkindin
 BPa = Methildis Schonchint BpB —
 Mûshart Schönekind BA — Petrus
 Shönkint 1257 B I 331 — her Schön-
 kint 1273 B II 130 — dominus Schöne-

- kint BA — dictus Scenekint *Kleinbasel* BA — Schenkindus BL
- Heinrich **Schönman** 1293 B III 97 = Heinr. dictus Schönman BL = Henricus Shönman *Basel* 1278 B II 244 = H. pistior dictus Schöman apud Spaleam 1298 BL = dictus Schœnman BPC = dictus Schonman BPa — Jacobus de Öchein dictus Schöne-man miles 1252 B I 259
- SchönRüdolf** *Basel* BL — SchönRü-dolfin 1292 BL
- Burchardus dictus **Schöp** 1283 ZGO X 104 — Burk. et Hugo dicti Schoub *Ritter Elsass* 1311 AJ 634 — her Reinmar Schoup *Ritter Strassburg* 1263 Als XI 251 («*Strohbund*»)
- Wernli **Schope** XIV BKI («*Foppe*»?) dictus **Schöpime** *Hünningen* BPC («*Scheffel*» schopimum, s. Schetmi, Schotme)
- Jo. dictus **Schorpe** 1296 BL = Jo. Schorpe 1299 B III 453 («*Scorpion*»?)
- Schotme** *Bauer Sissach* 1276 Boos 125 (= «*Scheffel*» schopmin, s. Schetmi, Schöpime)
- Schoub, Schoup s. Schöp
- O. dictus **Schrette** BA («*Kobold*»?)
- Johannes dictus **Schüder** 1295 ZGO VI 241 (= *mhd.* schuder «*Rossdecke*»?)
- Conradus dictus der **Schuphter** 1248 Boos 61 — C. dictus Schüfter de Sole 1297 BL = Schüfter ad Solem 1292 B III 77 = Schüpfter BL (*mhd.* schiuften «*galoppieren*»)
- dictus **Schüheli** faber de Michelbach BPC = dictus Schülin Wilin *Michelbach* 1285 B II 487 («*Schühlein*». *Im zweiten Beleg ist der Taufname nachgestellt*)
- Schüpfter, Schuphter s. Schüfter
- Gotfridus dictus **Schür** 1243 ZGO XIII 233 («*Hagelschauer*»)
- dominus Johannes **Schürbrant** capellanus BD (*Kleidungsstoff, vielleicht eine Scharlachart. Lexer*)
- dictus **Schürphisen** *Rufach* 1300 B III 531 («*Haue*»)
- Schwarze s. Swarze
- Cünrat **Schwarzwuch** *Bettlach* 1299 B III 495 (*Eintrag des 16. Jh., = swarzwurz?*)
- Schymelli s. Schimelli
- Ödalric **Sciphili** *Zürich* 1149 Z. 292 — Otto Siphpheli *Zürich* 1168 Hdb II 2242 = Otto Sipheli 1169 Hdb D 51 = Sciphili 1172 *ibid.* 53 («*Schifflein*», s. Scaphili)
- Scirbin s. Schirbin
- Scnichs s. Sniz
- Sconchere s. Schonecherre
- vagabundus dictus **Secere** XIII Chron. Colmar. FRG II 65, *nach Rich. Müllers Vermutung* Zs XXXI 102 = Dietmar der Sezzler *österreich. Dichter* («*Setzer*» bei einem Spiel)
- Burchi **Seilli** *Kleinbasel* 1285 B II 494
- Seilos s. Sellos
- Petrus dictus **Seime** *Bauer* 1296 ZGO XXVIII 384 («*langsam*»)
- Sekkel s. Brüchsekel
- Peter der **Selige** *Bauer Elsass* 1276 B II 183 = (?) Selige *Bergheim* c. 1300 Hans
- dominus Henricus **Seligman** capellanus BD — dictus Selicman *Bauer* 1286 Tr II 325 = dictus Seligman *Bauer Dietweiler* BL
- Peter Seilos *Modenheim* BKI — Rüdinus dictus **Sellos** BL = Selos BL — Ūl. Sellose *Rufach* BH — Sellose *Strassburg* 1240 AI XIII 36 («*verlassen*»)
- dictus **Seltenwerc** *Hünningen* BPC — relicta quondam Seltenwerch *ibid.* («*selten an der Arbeit*»)
- Egen comes de Friburg dictus **Senger** NN I 302

- Rudolfus de Mospach civis Basiliensis traditit filio suo Johanni **seniori** dicto 1271 B II 78 (s. alt)
- Richardus dictus **Seraphin** 1288 B II 633 = Richardus dictus Seraphyn BL
- Sevogel** *Blotzheim* 1275 B II 162
- Sezzer s. Secere
- Shecho s. Scheko
- Shillinc s. Schilling
- Shönkint s. Schönkint
- Shönman s. Schönman
- Cünzi **Sichelenzan** *Gebweiler* XIV/XV BKl
- Sifrid **Sidherre** *Hünigen* XIV BKl («*Seidenherr*»)
- Cünrat **Silbersak** *Rufach* 1284 B II 458 — Rudolfus dictus Silbirsach 1266 B I 476 — die Silberseckin *Rufach* BKl
- die **Simelin** 1298 RU 222 («*Semmel*»?)
- Ludwig **Sinnigo** 1256 B I 319 («*be-sonnen*»)
- Ulli **Sinnol** 1297 B III 391 («*rund*»)
- Sipheli s. Sciphili
- Burcardus dictus **Sippestül** 1261 B I 390
- Heinrih der snider dem man spricht **Site** 1297 B III 382 («*Sitte*»)
- Hans **Slappo** BKl — dictus Slappe *Kirchen* BJ («*schlaff*»?)
- Heinr. pistor dictus **Slefer** BPa = Henricus pistor dictus Sleffer BPb = Schleffer ibid. — Johannes Sleffer BD — Rudolfus dictus Slefer *Bauer Elsass* BA («*Schläfer*»)
- Slefrich** *Rufach* BKl
- Cünradus Monachus **Slegel** miles BPb = her Cünrat der Slegel *Basel* XIV BKl — her Heinrich der Slegel BKl — domina Mondicha dicta dñ Slegelin BPb («*Schlägel*»)
- her Johannes **Slegelli** *Freiburg* 1267 ZGO IX 444
- dictus **Slicher** *Kirchen* BJ («*Schleicher*»)
- Heinrich **Slinder** *Basel* BKl («*Verschlinger*»)
- Hedwigis dicta **Slundin** *Riedlingen* 1321 BPa
- Rudolf **Snabeler** *Egisheim* BH («*der Schnabelschule trägt*»)
- Herman der **Snelle** *Freiburg* 1300 FSp 45 — Rudolf Snelle 1256 Huber dictus **Snelouf** 1267 B I 491 («*Schneelauf*»)
- Niclaus **Snelstüke** *Rufach* BH («*der sein Stück schnell fertig bringt*»)
- Johannes **Sneppekin** 1284 RU 154 («*Schnäbelchen*» d. h. *Stirnband*?)
- Wernherus dictus **Snittel** 1288 ZGO VI 239 («*ein Backwerk*»)
- C. dictus **Snitz** BL — Henricus dictus Sniz 1255 B I 297 = Heinrich Scnichs 1273 B II 111 — Johans Sniz 1290 B II 686 — Katherina Snizzin BPa — Peter Sniz 1294 B III 175 = Petrus dictus Snitz BPc
- Conradus **Snürli** 1258 B I 343 — Ellina relicta Snörlin 1289 B II 646 = dicta Snürlina conversa de Basilea BA — Jo. dictus Snürli 1295 B III 232 = Johannes dictus Snürlin BL
- Solidus s. Schilling
- Henricus **Sonipes** *Strassburg* 1190/1202 St 144 («*Klingelfuss*»)
- Jacobus **Sorgo** burgensis de Bielle 1294 B III 171 — Peter Sorge *Bauer Elsass* XIV BL
- II. dictus de Leimen et II. frater eius **sororueles** Billungorum 1299 B III 494
- Burchardus cognomento **Spanseil** XII FDA XV 169
- Wernher **Spantube** *Pfaffenheim* sp BGr = Spantube von Pfaffenheim XIV BKl («*Locktaube*»)
- Heine **Spar** (*Dat. Sparren*) *Bauer Elsass* XIV BL — Wernherus et Rudolfus dicti Sparn mancipia monasterii Heremitarum *Uabsb. Güterrodel* c. 1300

- Pfeiffer HU p. 322 (*mhd.* spar «*Sperling*»)
- Jo. **Spengeli** de Eptingen BPd = dominus . Spengelini de Eptingen BPc = dominus Spengelini de Eptingen BPc
- Fridericus **Spenlin** miles de Brisaco 1245 ZGO IX 255 — her Hildebrant Spenlin rither 1266 ZGO XIII 50 — dominus Spenlinus scultetus de Brisaco 1269 ZGO IX 450 = (?) her Spenlin *Schultheiss Breisach* c. 1290 F 45
- Eberhardus dictus **Sperwer** de Kussenberg *Klingnau* XIII NN I 522
- C. dictus **Spete** *Bauer Habsheim* BA — Clewi Spete *Illzach* XIV BKl — der alte Sphet *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 («*Spät*»)
- Spetwit** 1298 RU 224 («*spät und weit*»?)
- Sphet *s.* Spete
- Bürkin **Spies** *Bauer* XIV BKl — Hans meiger Spies von Efringen BKl — Henricus dictus Spies 1294 B III 173 — dictus Spies *Bauer Duggingen* BPa — dictus Spies hospes BA
- Spieslin** der wirt BKl
- Methildis **Spissina** BPb = M. Spissina BPd = Mehtildis Spissin BPc = Methildis Spisin BPa = (?) Spisserrin BPc (*mhd.* spiz «*Bratspiess*»)
- Albertus miles dictus **Spörli** *Freiburg* 1262 ZGO IX 353 = Albertus dictus Spörli miles 1273 ZGO IX 455 = Albrecht Spörli 1267 ZGO IX 445 — Henricus de Krozcingen dictus Sporlinus 1238 F 9 — Henricus filius Sporlini 1238 F 9 — her Heinrich Spörli *Ritter Freiburg* 1297 FSp 28 — der Spörli von Eptingen BKl
- Henrich **Stahleke** *Altkirch* 1297 B III 357 («*Stahlspitze*»)
- Chunradus zem Einhorn dictus **Stamler** BPb = C. Stamler BPd — Henrich Stamler *Bürger Altkirch* 1285 B II 509 — Jacobus Stamler 1265 B I 456 = Jacob der Stamler 1274 B II 146 = Jacobus Stamliarius civis Basiliensis 1279 B II 273 = Jacobus der Stamiler BPa = Jacobus dictus Stamler BPa — Künzin Stameler BKl — Wernher der Stamler 1284 B II 433 = Wernher Stamler der kremer ein burger von Basil 1293 B III 121 = Werli Stamler 1293 B III 147 = = Wernherus dictus Stameler institor BPa = Wernherus dictus Stamler institor BPc = Wer. Stamelarius BPa
- der starke Boppe *Basler Dichter* XIII — C. **Starche** 1275 Ng II 1019
- Henricus dictus **Starman** *Bauer* BA
- Barman **Stebeli** *Efringen* BB — Bartholomeus dictus Stebéli BL — Johannes cognomine Stebili c. 1270 Tr II 148 = Johannes dictus Stebelin 1279 B II 271 = Johans Stebéli 1274 B II 146 = Johannes dictus Stebli BPa («*Richterstab*»?)
- Jacobus **Stegereif** BA = Jacobus Stegerif *ibid.* («*Steigbügel*»)
- Johannes **Sterzebart** 1262 RU 101 («*Schweifbart*»)
- Sthöre, Sthörer *s.* Störe
- dictus **Stich** *Rheinweiler* BA
- Nicolaus **Stieber** *Basel* 1280 B II 292 — . dictus Stieberre *Basel* 1258 B I 336 = Ulrichus dictus Stiberre civis Basiliensis 1261 B I 399 — Uolricus Stiebær 1270 Aar 2 — domus dicta des Stiebærs BPa — Stiebarius BPa («*der davonstiebt*»)
- Nicolaus dictus **Stirne** de Senhein 1298 B III 442
- Albertus dictus **Stival** *Schwaben* 1283 Gb 152 («*Stiefel*»)
- Hugo dictus **Stoch** 1299 B III 504 («*Stock*»)
- Stöckeli** 1297 F 53

- Conradus nobilis dictus **Stolle** 1291 ZGO X 241 («*Absatz*», «*Pfosten*»?)
- Stöltzelin** *Bauer Elsass* XIV BL
- Mechthildis dicta **Stolzina** 1287 B II 578 («*Stolz*»)
- Berschin **Stopher** *Egisheim* BH = der Stopfer *Egisheim* BH (*zu stopfen* «*pedibus incongrue ire*»?)
- Berthold **Störe** 1235 AD 476 — Henricus dictus Störe de Buhele miles 1256 AD 568 = her Heinrich der Sthöre (*and. Hs. Störe*) HU QSG XIV 46 — her Reinbolt der Störe *Bergholz* 1295 B III 216 — her Wilhelm der Sthöre HU QSG XIV 46 = her Wilhelm der Sthör und sin brüder *ibid.* 42 = die Sthörn (*and. Hs. Stören*) *ibid.* — her Wilhelm Sthörers (*and. Hs. des Storen*) süne *ibid.* — dominus dictus Störe *Pfaffenheim* 1284 B II 460 («*Stör*»)
- Johannes ad Rosam dictus **Storko** BPb = Jo. ad Rosam dictus Stork BPd («*Storch*»)
- Klaus **Störchel** XIV BKl = Claus Störchli BKl
- Heinrich **Strange** *Hüssern* BH (= strenge «*tapfer*»)
- Strasröber** *Rufach* BKl
- dictus **Strick** *Augsburg* 1364 Bacmeister
- Hans **Strit** von Pfirt BKl — Strit *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
- Chünr. dictus **Strube** 1295 BL — Cünrat Strubo BKl — H. dictus Strube pisto 1294 BL — R. Strubo 1279 Tr II 245 = Rüdolfus sutor dictus Strube BPa — Trutkint dictus Strube 1292 B III 86 = dictus Trutkint Strube BL — der Strube *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 — Strubo 1292 B III 88 — dicta Strubin 1288 B II 609 — diu Strubin BH — Strubina *Wangen* BSch («*struppig*»)
- C. **Strubel** 1240 ZGO XIII 233 — Gerungus miles dictus cognomine Strubel 1240 ZGO III 252 («*Strobelkopf*»)
- nobilis vir Cünradus dictus **Strüz** de Wartenberg 1281 ZGO X 97 — herre Heinrich der Strus und her Cünrat die herren von Wartenberh 1284 ZGO XI 376 — her Hainrich von Wartenberg der Stru's 1300 ZGO XI 242 (*Vogel* «*Strauss*», *wohl nach dem Helmschmuck*)
- Ulricus dictus **Stubenroch** *Mülhausen* BPc («*Stubenrauch*»)
- Bürgin **Stücke** von Bintzhen BKl
- Cünradus dictus **Stu'ckli** civis Basiliensis 1290 B II 676 = (?) Conradus Stükeli *Oberwil* BA — dictus Stü'ckelin *Köstlach* 1293 B III 95 = Stuckli *Mörnach* BGn
- Anselmus qui cognominabatur **Stullin** 1122 GrAls 589 — Werenherus dictus Stuli BL (*zu stuol oder zu stolle*?)
- Henricus **Stulz** BA — diu Stultzin BL («*Stelzfuss*», loripes)
- dü **Stumperin** *Egisheim* BH
- Johannes **Stümppli** *Freiburg* 1300 FSp 47
- Berschi **Stündelman** *Bauer Basel* BKl («*der auf die Stunde kommt*»?)
- Sturcel s. Sturzel
- Henricus **Sturlus** BPc = H. dictus Sturlus BPc («*Blattlaus*», *zu stur Spinat*?)
- Wernherus **Sturmere** *Breisgau* 1161 D p. 50 («*Kämpfer*»)
- Johannes Sturcel *Altkirch* 1285 B II 509 = Johans **Sturzel** der junge und der alte 1290 B II 685 («*Strunk*»)
- Suarcin s. Swarze
- N. **Subtilis** *Blotzheim* 1301 BL
- dominus Johannes de Buttinkon dictus ritter **Suli** *Habsb. Güterrodel* c. 1300 Pfeiffer HU p. 319
- Cünradus **Sumer** 1270 Aar 2 — Thomas dictus Sumer *Sulz* 1298 B III 442

- Ita **Sümmerlin** BKl
Süneman *Bauer Woffenheim* BH («*Ver-
mittler*»)
nobilis vir Algotus **Sunnunchalbus**
Schwaben 1228 Germania I 311
(coccinella septempunctata «*Fraue-
chüehli*»)
Johannes dictus **Supher** 1287 B II 593
(«*Säufer*»)
Johannes dictus **Sürach** *Basel* 1299
B III 474 («*Sauerdorn*»)
H. dictus Tornator **surdus** 1298 BL
Hug **Surer** *Égisheim* BH
Henninus **Sürlin** *Bauer Zimmersheim*
XIV BA
Tietricus dictus **Surman** 1218 ZGO
XXVIII 94 («*Sauertopf*»)
Heinzin **Suser** BKl — Ulrich Suser
Kleinbasel 1296 B III 262 — Wern-
herus Suser XIV BA («*Zischer*»)
dominus Hugo Dulcis capellanus BD
— dictus **Süsse** faber ze Crúze BPd
— dictus Süsse *Bergheim* c. 1300 Hans
Richenza **Swanchina** *Ziefen* BSch (*zu*
swanc «*schlank*»?)
her Ulrich **Swarber** *Bürger Strass-
burg* 1275 Als XI 263 (*mhd.* *swarp*
«*Wirbel*»)
Henricus **Swarehobet** 1295 Tr II 451
(«*Schwerhaupt*»)
B. **Swarhbira** 1269 Boos 98 («*Schwarz-
birne*»)
Ber. **Swarze** BA — Purchart Niger
Zürich 1145 Z 289 — Burchardus
niger XII FDA XV 151 — Burcar-
dus dictus Swarce 1279 ZGO VI 234
— niger Cozpertus 968 Z 212 —
Cünradus miles dictus Swarze 1225
ZGO VI 227 — Gerina dicta Swarcin
BA = Gerina dicta Suarcin *ibid.* —
her Hans der Swerzi XIV BKl —
Heinricus Niger 1286 B II 546 =
H. Swartzo 1297 BL = H. dictus
Swartze BL — Johannes der Schwarze
Hugstetten 1297 FSp 34 — Rüdolf
der Swarz 1296 B III 291 = Rüdol-
fus der Swartze BL = Rüd. dictus
Swartzo BA — Ulrichus Swarze 1259
ZGO VI 228 — Wernerus Niger
burgensis *Colmar* 1226 Hund p. 79
— Swarze *Bauer Hünningen* BPc —
Swartz *Bauer Elsass* XIV BL
C. dictus **Swartzchünrat** BL
Wernlin **Sweiz** *Bauer Habsheim* BKl
— Sweis *Habsheim* XIV BKl
Swerzi s. Swarze
Berzhin **Swinger** *Bauer Herlisheim*
XIV BH
Tagewan s. Tagwan
Rüdolfus dictus **Tagthou** villicus *Amp-
ringen* 1299 Ng II 1061 («*Morgen-
tau*»)
Jo. **Tagwan** 1293 B III 94 = Johannes
dictus Tagewan procurator domi-
norum s. Albani 1294 B III 182 («*Tag-
werk*»)
Hesso **Tanfisel** BL = dictus Tanfisel
Hartmannsweiler BL (s. Tennevisel.
tan, tenne «*Tenne*», visel «*Nerv*
eines Stieres»)
her Tanriz *Ratsherr Strassburg* 1285
Als XI 275 — senex **Tanris** *Gemar*
1298 RU 224 («*Tanzweig*»)
B. dir Danz 1281 ZGO XXVIII 402 —
Heinricus dictus **Tanz** 1257 B I 329
= Heinricus dictus dir Danz 1259
B I 365 = Heinricus Tancz 1271
Thommen 82 = Heinricus der Tanz
BPb
Alberhtus miles dictus Tharant 1291
ZGO X 240 = Albertus miles dictus
Tarant de Stouphenberc *ibid.* («*Ta-
rantel*»)
Chünradus **Tauli** civis Basiliensis 1255
B I 286 = Cünradus dictus Taulin
1257 B I 329 («*Tafel*»)
diu **Techanin** BPc
Ebli der **Tegen** *Bauer Achkarren* XIV
Al XIX 185 — H. der Tegan *ibid.*
187 («*Held*»)

- Frizhin **Tehsselin** *Bauer Elsass* XIV BH («*Dächlein*»)
- Rüztzin **Teicleip** *Modenheim* BKI -- Volmarus Teicleip c. 1300 M 132 («*teigiges Brot*»)
- Werenherus dictus **Tempfeli** sutor 1294 B III 162 = Wernherus dictus Tempfli sutor 1297 B III 329
- Cünradus **Tennivisil** *Neuenburg* 1266 ZGO IX 442 = C. dictus Tennevisil 1271 B II 69 = C. Tennenfels (?) 1275 Ng II 1019 = her Cünrat Tenviseil 1282 B II 367 (s. Tanfisel)
- Ül. dictus **Tenzer** BL
- Terkis** *Rufach* BH («*Köcher*»)
- Teschin s. Tetsch
- Henricus **Testa** marscalus 1189 RU 47 («*Scherbe*», «*Hirnschale*»)
- Rüdolfus dictus **Tetsch** civis Basiliensis 1278 B II 262 = dictus Tetzsch civis Basiliensis 1287 B II 579 — diu Teschin 1291 B III 2 («*Klatsch*» im nicht übertr. Sinne)
- Tharant s. Tarant
- H. **Tistel** *Bättwil* BA («*Distel*»)
- Tivilin s. Tuvelli
- Burchardus gener dicti Schönekind 1291 B III 10 — Bertschinus gener des von Lindowe 1292 B III 84 — Rüdiger des azers **tochterman** 1297 B III 378 — des von Mundolvingen tohterman *Freiburg* 1298 FSp 39 — Berchtolt des Sinzen tochterman 1300 B III 549 — gener C. dicti de Nuwenbure BL — Kolmerer Rieheins tochterman *Basel* XIV BKI — Oswalt des winmannes tohterman BH
- frater C. **Torso** *Thennenbach* 1234 FU I 371 («*Kohlstrunk*»)
- Hugo Mors 1199 St 137 — Nichol. dictus der **Tot** BL
- Chünzi **Tozler** *Bauer Achkarren* Al XIX 185 — Heinrich unde Friderich die rittere die Docelere von Hagenowe 1295 Als XI 280 = Docelarius *auf dem Siegel* (mhd. tozelære «*der Zudringliche*»)
- Heinrich **Trako** von Bollingen 1257 Huber («*Drache*»)
- Wer. dictus **Treheinlin** 1244 B I 173 = Wernherus Trenlinus BPa = Werherus Trenlin BPc = Wern. Trenli BPd -- Cünradus institor dictus Trenlin BPa — Waltherus Trenlin BPb — Trenlinus civis Basiliensis 1280 B II 317 — Trenlin BPc — dicta Trenlin BA («*Thränlein*»)
- Johannes Triboch der meiger *Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Nicolaus Triboch 1287 B II 580 = Nichol. dictus Triboch 1299 BL = N. Triboch BL = Nicolaus dictus **Triboc** 1299 B III 484 = Nicolaus Tribok BD = Nicolaus Tribock 1298 B III 424 = Tribockus 1287 B II 555 (mhd. triboc, *eine Schleudermaschine*)
- Rodolfus dictus **Triege** de Sultze (*Rheinsulz*) 1283 ZGO XII 296 («*Betrüger*», vgl. Trigolf *Ulm* 1271 Al XIII 22)
- Lüdi **Troler** *Therwil* BL (mhd. trolen «*mit kurzen Schritten laufen*», dial. trolen «*sich wälzen*»)
- Berhtoldus dictus **Trömili** *Bauer Elsass* 1271 Tr II 162 («*Träumlein*»?)
- H. sacerdos dictus **Tropheli** 1295 B III 223 — Henricus dictus Trophelin 1298 B III 411 («*Tröpfchen*»)
- Chünrat **Trost** XII Bacmeister — Johans Trost *Bauer Rixheim* BKI
- Tröestelin** *Name eines Ritters bei Neidhart von Reuenthal*
- Trukint s. Trutkint
- H. dictus **Trumbe** *Bergheim* c. 1300 Hans («*Trommel*»)
- Johannes dictus **Trute** *Basel* 1291 B III 37 — dictus Trute 1298 RU 224 — dictus Truto carnifex *Basel* BL
- dictus **Truteheberlinger** *Bauer Elsass* Bl. (*zusammengewachsen aus Trute, Taufname, und Heberlinger*)

- H. dictus **Trutli** 1294 B III 185 = H. dictus Truteli 1295 B III 234 — magister Johannes dictus Trütelin BL — dominus Wernherus dictus Trüteli 1312 BPa
- dictus **Trutkint** 1297 B III 370 = dictus Trukint 1291 B III 3
- Johannes dictus **Trutman** de Egensheim 1312 BPa
- Reinbolt **Tübelli** *Bauer Breisgau* Al XIX 183 (tübel *«Zapfen»*)
- Rodolfus dictus **Tubunsnabil** 1278 Boos 135 (*«Taubenschnabel»*)
- Tüfel, Tüfelin, Tüfelli s. Tüvel, Tuvelli
- Chûnrat Tunbo *Bauer* BKl — Hennin Tumme *Rufach* XIV/XV BKl — Henricus dictus **Tumbe** 1291 B III 34
- Tunphardus BL = . **Tumphart** ibid.
- Claus **Tümel** XIV/XV BKl (*«Prahler»*)
- Tumme s. Tumbe
- Tunbo s. Tumbe
- Albertus scholaris dictus **Tuppenagel** *Baiern* 1281 Bacmeister (*«Pflock-nagel»*)
- Heinricus dictus **Turst** BD (*«Kühnheit»*)
- Heinricus **Tusant** 1262 Gb 128 (*«Tausend»*)
- Anna Tüfels von Bettikon XIV BKl — Appo dictus Diabolus *Habsburger Urbar* Bacmeister — Heinrich der **Tüvel** ein burger von Altkilch 1285 B II 509 = Henrich der Tufel 1290 B II 685 — Jo. Tufel 1292 BL = Johannes dictus Tüfel BL = Johannes dictus Dyabolus 1294 Tr II 447 — Petrus dictus Tüfel 1300 B III 572 — dicta Tüfelin de Novocastro BL
- Cüncin **Tuvellin** *Basel* 1284 B II 459 — Johannes dictus Tüfelli civis Basiliensis 1270 B II 45 = Johannes dictus Tüvelli 1274 M 105 = Johannes dictus Tuvelli 1277 B II 218 = Johannes dictus Tüvelin civis Basiliensis 1281 Tr II 260 = Jo. Tufelli 1282 BL = (?) Johannes dictus Tuvelli junior BL — Rudolfus Divellin 1194 AD 354 = Rudolfus Tuvillin 1200 AD 369 = Rudolfus Tivillin 1207 Tr I 279 — Rüdinus Tüfelli BL = R. Tüvulli *Istein* 1303 BL — Wernherus dictus Tüvilli BPa = Wernherus dictus Tuvilli BPb
- Hemma dicta **Tüvelbetzin** *Minseln* 1297 ZGO XXVIII 432 (betze *«Petz», «Bär»*)
- Conradus dictus **Übelhöpt** 1297 B III 350
- Wernherus **Übelmunt** BPa = Wernherus Ubilmunt BPb
- H. dictus **Umbescheiden** *Bauer Hasel* BJ — Gerdrudis dicta Umbescheidenin ibid. (*«unverständlich»*)
- Ungebürin** *Frau Achkarren* Al XIX 187 (*«Ungebühr»*)
- Nicolaus **Ungemach** capellanus BD (*«unfreundlich»*)
- W. **Ungemalno** *Schweiz* 1294 Al XIII 38 (*«ungemahlen»*)
- Hugo **Ungerichte** *Muspach* BL — Jo. Ungerichte 1299 B III 485 = Jo. dictus Herthar vel Ungerichte BL (*«struppig»*)
- Tröthwinus **unipes** XII FDA XV 169
- Cünrad **Unmüss** von Löffenberge BKl — Hans Unmüsse von Löffenberg BKl = Hans Unmüs BKl — Unmüssa (*Geschlecht*) von Löffenberg BKl — dictus Unmusst *Laufenburg* 1297 B III 336 (*«Unruhe»*)
- Cünzi der **Unmüzi** *Freiburg* 1299 ZGO X 329 = Unmüssig *Breisgau* 1289 Thommen 109
- Hugo **Unnuz** 1248 B I 224 = Hugo dictus Unnuz BPa
- Heinricus miles dictus **Unstete** 1282 ZGO VIII 483
- Rüdolfus **Unwert** *Muttentz* 1274 Boos 111
- B. **Usganc** 1270 ZGO XVIII 478

Vaizes s. Veizte

Valant *Thennenbach* 1283 Thommen 101 («*Satan*»)

Cūno dictus Vale BPc — Volmarus dictus **Valke** conversus BL = Volmarus Valke begehardus BL — Wernher Falckhe der jung *Rufach* 1298 B III 427 = (?) Wernher Valke 1300 B III 525 = Wer. dictus Valke 1300 B III 531

meister **Vantz** XIV BKl («*Schalk*», vgl. *Allfanz*)

Conradus dictus **Vardel** BPb — Petrus dictus Vardel 1258 B I 338 («*Pack*»)

Albrecht **Vâre** 1256 B I 317 («*Falschheit*»?)

dictus **Vasant** miles 1292 FU I 625 («*Fasan*»)

Agnes des Vasnaches tochter *Kleinbasel* 1298 B III 419 — Berchtoldus dictus **Vasnacht** 1298 RU 224 — Bertoldus dictus Vasenacht *Gelterkinden* BA — C. Vasenacht BA — Dietrich Vasnacht *Bennwil* BSch — Henricus Vasenacht 1268 B II 7 — Hemma Vasnaches tochter *Ziefen* BSch — Johans Vasinat 1285 B II 506 = Johans Vasnacht 1286 B II 516 — Johannes dictus Vastnacht BJ — Nicolaus dictus Vasnacht 1298 RU 224 — Nicholas dictus Vasenacht *Gelterkinden* BA — Wernerus dictus Vasenacht *Kleinbasel* BA — . dictus Vasenacht *Habsheim* BA — Vastnacht carnifex BPc

Fridericus dictus **Vatter** 1298 RU 224 (vgl. Vaterlin 1299 Bacmeister)

dicta **Vazina** BPa («*Fass*»?)

Henricus qui meier **Vechtili** dicitur 1267 B I 488 = H. dictus meier Vechtli BL = . villicus dictus Vechtli de Leimen BL = villicus de Leimen dictus Vechtlin 1274 B II 141 (*mhd.* vechte «*Fechter*»)

Junta dicta **Vecklerin** *Freiburg* 1296 Tr II 466 (*zu vecke* «*Fittich*», *auf das flatternde Gewand bezogen?*)

Joh. Federlin BA — **Vederlin** 1298 RU 224 — Vederlin *Mülhausen* BKl Sigelin **Vehe** *Strassburg* 1279 Als XI 266 («*bnnt*»)

Bersci filius dictus der Veistinun residens in Rubiaco BPc — Waltherus Pinguis miles 1276 B II 185 — Wernherus dictus Pinguis 1239 B I 152 — frater Wernherus miles dictus Veizite 1265 B I 462 = frater Wernherus dictus **Veizte** 1265 B I 463 = Wernherus dictus Vaizes 1273 ZGO VI 231 — dictus Pinguis de Melhuse 1249 AD 537 — dictus Veisito *Orschweier* BL — der Veise *Rülisheim* HU QSG XIV 10 Henricus dictus **Velli** *Bürger Mülhausen* 1267 M 57 = H. dictus Vellinus 1268 M 65 — Johans Velli *Rixheim* BKl — Wernher Völli 1295 M 125 («*Bälglein*»)

C. dictus **Venter** 1274 B II 137 («*Bauch*») Burchardus dictus **Verli** BPb («*Ferkel*») Rūdi **Vetterli** *Bauer Helffranzkirch* BKl — Werli Vetterli *ibid.*

Henman **Vettich** XIV BKl («*Fittig*») Anna **Vierhesin** BA — C. Fierase BA Adelheidis filia **Vilhecker** *Bergheim* c. 1300 Hans — Jacobus Vilhecker *ibid.* («*Hacker*» = *Rebarbeiter*)

Heinrich **Villiep** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 — her Walter Villieb *Freiburg* 1299 FSp 40

frater Eigelwardus dictus **Vilmeder** 1298 Ng II 1060 («*Vielmäher*»)

Henricus Viltrozhe *Hünningen* BPc — Ūlricus Viltrosch 1270 Aar 2 = Ulricus dictus **Viltresche** de Arowe 1288 B («*Vieldrescher*»)

Göschelin **Vinke** *Bergheim* c. 1300 Hans — Wernherus dictus Vinch 1252 B I 255 («*Fink*»)

- Vingeri** (*and. Hs. Vingerin*) *Hirsingen* HU QSG XIV 33 («*Fingerring*»)
 Burchardus dictus **Virabint** *Bauer Etingen* BL («*Feierabend*»)
 Rüdinus dictus **Virni** carnifex 1292 BL = Rüd. Virni 1304 BL («*alt, erfahren*»?)
 Hans **Vischeli** zer minren Basel BKl — Visclinus *Basel* BL
 Heinr. dictus **Viseler** de inferiori Spehbach BPc («*der sich in die Weibergeschäfte mischt*»)
 Henricus **Viselli** BD — Paulus Visilli BD — Peter Viselli XIV BKl — . Visellin *Basel* BKl («*penis*»)
 Wernherus **Vitulus** 1199 St 137 (*s. Kelbin*)
 Henricus **Fleisch** pistor BPa = H. Fleisch pistor BPc = H. Fleisch BPd — her Künrat Fleisch 1286 B II 516 — Peter Fleisch 1295 Tr II 462 — dictus Vleish 1284 B II 459
 C. **Vochince** *Freiburg* 1239 ZGO II 333 («*Weissbrot*»)
 B. Vogeli 1275 Ng II 1019 — Bürkin **Vögelli** *Bauer Zässingen* sp BGn = Vögellin *ibid.* — Cünrat Vögelin *Zabern* 1290 Als XI 278 — Henricus dictus Vögellin 1263 St 529 — Henricus dictus Vögellin *Bauer* 1295 B III 237 = Heinr. dictus Vogelli de Bergholz 1316 BL — Henricus dictus Vögelli BA — Heinin Vögellin XIV BKl — meister Vögelli *Freiburg* 1297 FSp 30 — . dictus Vogelli *Dittingen* BL — Vögellin *Bauer Kirchen* BB
 Johannes dictus **Vole** c. 1300 M 132 («*Fohlen*»)
Volleist *Sulzmatt* XIV₁XV BKl («*Helfer*», «*Vollstrecker*»)
 Völli *s. Velli*
 dictus **Volmarsbrüder** *Bauer* 1289 B II 667 (*s. Brüder*)
 Chünradus **Volstuke** 1275 B II 156 = Conradus dictus Volstuke minoris Basilee 1290 B II 699 = Chünrat Volstuke 1295 Tr II 492 = Chünrat Volstucche 1285 B II 506 = Conradus Volstuche BA = Conradus Volstich BA = C. dictus Volstucke BJ
 Albertus diu **Vorhenne** *Schwaben* 1297 Bacmeister («*Forelle*»)
 Christan **Vreisi** *Bauer Gäu* BSch («*Schrecken*»?)
 Bur. **Vritag** BL — Burkardus Fritag *Bergheim* c. 1300 Hans = dictus Fritag *ibid.* — Hugo Fritag pistor BPc — Jo. dictus Vritag vor Spalon 1299 B III 458 = Johannes dictus Vritac BL — Wernherus dictus Fritag 1294 B III 173 — Fritac *Bauer Elsass* XIII B — Fritag *Rufach* XIV₁XV BKl — dicta Fritagin BPa — Gysela Fritegin *Bergheim* c. 1300 Hans
 Agnesa dū Fūhsin uxor Geilvōs BPa = Agnesa dū Wūchsin BPc — Arnoldus qui Vulpis dicitur 1237 B I 147 = Arnoldus Vulpes 1242 B I 164 = Arnoldus Vulpes BPb = (?) Arnolt der **Fuhs** *Germania* XII 17 — Burhardus dictus Fuchs *Bauer Elsass* BA — Guntherus Fuhs 1291 B III 37 — Guta uxor Vulpis militis BPb = Gūta dū Fūchsin BPd = Gūta dicta Fūchsin BD — Hennin Fuhs *Bauer Herlisheim* XIV BH — Henricus Fuchs *Habsheim* BA — Hugo dictus Vulpes 1237 B I 145 — Nicolaus Vulpes BPc — Rüdgerus Fuchs *Bauer Elsass* BA — Rüdolfus Vulpes 1241 B I 158 = Rüdolfus miles Basiliensis qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196^a = dominus Vulpes miles BD — Brüder Rüdolf der Fuhs XIII B I 491 — Rüdolfus Fuchse BD — R. Fuchs BPc — Wernherus filius Vulpis 1243 B I 170 = Wernherus

- Vulpis 1248 B I 224 = (?) Wernherus dictus Vulpes 1274 B II 111 = Wernherus dictus Fuhs 1279 B II 271 = Wernerus Vuhz 1288 B II 640 = Wernherus dictus der Vuchs 1291 B III 32 = Wer. dictus Fuchs 1294 B III 155 = Wernher der Fuchs 1300 Boos 198 = Wer. dictus Vuchs de Basilea 1316 BL = Wernherus Fuchs BL = Wernherus Vulpes BPa
- Berchtoldus dictus **Vuhseli** 1219 Gb 83 — Burkardus Fuseli *Habsheim* BA — Chüncinus Fuchslinus *Basel* BL — H. dictus Füchli *Bauer Habsheim* BA — Wernherus dictus Vühseli 1271 Tr II 160 = Wernherus Fuhselin civis Basiliensis 1287 Rochholz Homb. Gaugr. 75 = Wer. Fuchslü 1300 BL = Werenherus Fuchseli BL = Wernherus dictus Fuchslin BL = (?) Wernherus dictus Füchseli panniparius BL — Wernher Füchslü *Lauwil* BSch — Füchselinus *Basel* BA — Fühselin de Rüdinschen BA — dictus Füchslin *Bauer Häsingen* BL — Füsli BL
- Anna Füchslerin *Bettlach* BKl = Anna Fühzlerin *Randolzweiler* BKl dictus **Fuhzszagel** BA = Fuchszagel *Bauer Elsass* BA («*Fuchsschwanz*»)
- Jo. dictus Fülhaber *Bauer Haltingen* 1292 B III 91 = Jo. Fulhaber BPa = dictus Fulhaber BPc = . dictus Fulhabre 1299 B III 482 — Ulicus dictus **Vulhaber** 1267 ZGO IX 448 — Fulhaberin BKl («*Faulhaber*» — habre = *Hafer* — vgl. die Namen *Firnhaber*, *Reschhaber*)
- Vulleder** östl. *Schwarzwald* 1265 Al XIII 24
- Cünradus institor dictus Fülü BPa = . dictus **Vuli** institor 1258 B I 337 — soror Gisela dicta Vulina 1258 B I 337 — Reynherus Vuli civis Basiliensis 1258 B I 338 — Reinherus dictus Fülü 1260 B I 375 = Reinherus cantor dictus Vulin 1277 BPa = Renherus dictus Vülü cantor *St. Peter* 1281 Boos 149 = Reinherus Fülün cantor BPd («*Füllen*»)
- Vulpes s. Vuhs
- Walther **Füss** *Egringen* BKl — . dictus Pes 1274 Boos 112
- Rüdfolus dictus **Vüsli** de Magton 1279 Boos 137 («*Füssli*»)
- Rüdfolus civis Basiliensis dictus **Füstelinc** 1269 B II 31 («*Fausthandschuh*»)
- Rüdfol **Vüstli** *Reigoldswil* BSch
- Heinrich **Wagen** von Tanwilr XIV BKl — Heinr. dictus Wagen (*korrr. aus urspr. Wagner*) *Kleinbasel* BPc — Johannes dictus Wagen c. 1300 HU Pfeiffer p. 318 — Werenherus dictus Wagen vor Spalon 1295 B III 242 = dictus Wagen BL
- dictus **Wähe** *Bauer Schwarzwald* 1279 ZGO III 360 («*stattlich*»)
- frater Conradus dictus **Waller** *Lützel* 1291 B III 49 — Cüno Waller BD — Heinricus Wallere 1252 B I 256 — Hugo Waller 1289 ZGO VI 240 — Werenherus dictus Waller 1287 BL («*Wallfahrer*»)
- H. **Wandilber** 1238 B I 149 = H. Wandelber NN I 598 (*der Gründer des Klosters Wettingen, nach der Tradition = Graf Heinrich von Rapperswil*) — Hennin Wandelber *Westhalden* XIV/XV BKl («*mangelhaft, busspflichtig, wankelmütig*»)
- Johannes Watsach *Rheinfelden* 1297 ZGO XXVIII 431 = Johans **Watsack** *Ratsherr* 1298 *ibid.* 386 («*Mantelsack*»)
- Jo. molitor dictus **Watze** BPc («*gierig*»)
- Clewin **Weckelin** XIV BKl = Wegkelin *ibid.* («*Semmel*»)

- her **Wehelin** *Strassburg* 1281 Als XI 269 — Cūnrat Weheli *Freiburg* 1299 FSp 40 (*zu wāhe?*)
- Bert. de Richenvelse dictus diu **Welt** 1241 Al XIII 38 — Lütfrit diu Welt *Freiburg* 1300 FSp 47 (*vgl. Alberech diu Welt* 1284, Bertoldus dominus Welt 1258, Cūnrat Eluwelt 1283 *Schwaben* Bacmeister)
- Ber. dictus **Wembeli** BPa — dicta Wemblina BPc (*«Bäuchlein»?*)
- Jo. **Weniger** *Bauer* XIV BI
- Nicolaus **Werre** *Freiburg* 1294 ZGO V 247 (*«Störung»?*)
- Cunradus cognomento **Wettere** 1244 B I 175 (*«der gern wettet»*)
- Chūnrat **Wicht** *Wiesen* BSch (*«Kobold»*)
- Johannes dictus **Wickerlin** *Säckingen* 1282 B II 373 (*«Totenvögelein»*)
- C. cognomine dictus Wild miles 1229 ZGO V 224 — Heinricus dictus **Wilde** *Freiburg* 1245 ZGO IX 255 = der Wilde 1258 *ibid.* 343 = (?) Heinricus dictus Wilde civis *Friburgensis* 1288 ZGO XIX 79 — H. textor dictus Wilde 1295 B III 200 — herre Johannes Wilde *Rheinfelden* BKl — Nicolaus dictus Wilde 1298 B III 442 — dictus Wildo BL
- Bertoldus dictus **Winbolt** 1271 Gb 136 (*«Trunkenbold»?*)
- Bertoldus **Winter** BA — Heinrich Winter *Itingen* BSch — Henman Winter *Bauer Elsass* BA — Ūlricus Winter 1257 B I 147 = Ūlricus dictus Yems BPa = Ūlricus Jems BPb = Ūl. Hyems *Efringen* BPc — Wernherus Winter 1280 Boos 142 = Wernherus Jems BPa — Agnesa uxor Hyemis BPa — Gisila mater Hiemis BPb
- Herman der **Wirse** HU (*«der schlimme»*)
- brüder C. **Wirtschaft** *Johanniter Pillingen* 1280 FU 551 = frater C. dictus *Wirtschaft Johanniter Freiburg* 1297 Al XX 69 (*«Bewirtung»*)
- Wis, Wisce s. Wize
- Junta **Wischerin** *Rufach* EL XVI 53
- Wise s. Wize
- Wisebegere s. Wize
- Wisherlin** der vasbinde *Basel* BKl (*«Weisshärchen»*)
- Wisse, Wisso, Wisze s. Wize
- Wissilberli s. Wizzsilberli
- her Berchtolt **Witsweife** 1296 ZGO XXXVI 281
- Rūdgerus dictus der **Witwun** 1295 B III 240
- dictus **Witzigkeit** *Bauer Elsass* 1298 BL
- Albertus Begero albus *Ritter* 1236 ZGO XXVIII 97 = Albertus Wisebegere miles 1250 FU I 428 — Burekart des wisen Begers sun 1263 AD 623 = her Burchart der wisse Beger 1300 F 58 — Burchardus dictus Wisse BA — Chūnradus dictus **Wize** 1289 Boos 170 — Cūnrat der wisse Salzman *Freiburg* 1297 FSp 30 = (?) Cūnrat der Wisse *Freiburg* 1297 FSp 31 — C. Albus 1261 Huber — Hedina dicta Wissin BA — juncker Heinrich genant Wisse 1290 B — Herich Albus 968 Z 212 — Hugo Albus 1148 St 100 — Hugo Albus 1271 Tr II 163 = Hugo Wisse BD — Jo. Wisso XIV BKl = Johans Wisse *Rixheim* BKl = Hans Wisse BKl — Petrus dictus Wisse sacerdos 1258 Tr I 460 — Purchardus Albus urbanus *Turicensis* 1159 Hdb D 38 — Reginbold Albus *Zürich* 976 Z 219 — Rūdegerus dictus Wize carnifex c. 1300 M 132 — Rūdinus Wisse *Bauer* BA — Ūl. Wisso BA (*scine Frau wird Alba genannt*) wisse Werli BKl = wis Werli *Bauer* BKl — Wernerus Albus de Atemswilr BA — der wize Meier *Basel*

- BL — der Wisce *Bauer Muspach*
 BPa = der Wisce BPc = dictus
 Wisce BPc — diu Wizin BL
- II. et C. Wizsilberline 1239 ZGO II 333
 — Herman **Wizsilberli** 1276 F 25
 = her Herman Wissilberli *Freiburg*
 1286 FSp 8
- dictus **Wolberaten** XIV BA
- Jacobus dictus Lupus villicus de Nos
 1260 Tr II 74 — Johannes Lupus
 1277 Boos 133 — Ortoif der **Wolf**
Laufenburg 1300 ZGO XII 297 —
 Rūdi Wolf *Bauer Gäu* BSch — Wern-
 herus dictus Wolf 1256 B I 317 =
 = Wernherus dictus Lupus 1261 B I
 391 = (?) her Wernher Wolf 1284
 B II 467 = Wernherus dictus Wolf
Wehr 1289 B II 674 = Wernherus
 Lupus *Klingnau* XIII NN I 523 =
 (?) Lupus de Velberg 1266 ZGO VI
 230 = (?) rusticus quidam Lupus
 nomine *Wehr* 1273 ZGO II 215 —
 dū Wölfen von Werre BKl
- C. dictus **Wölfeli** 1294 B III 160 —
 Cūnr. Wölfeli *Rheinweiler* BA —
 Johannes Wölvelin notarius curie
 Basiliensis 1300 B III 538
- Cūnrat **Wollebe** 1295 FSp 24 — Hein-
 rich Wollebe *ibid.* = her Heinrich
 der Wollebe 1297 FSp 31 — Mar-
 garetha dicta Wollebin BPc — Rū-
 dolf Wollebe 1295 FSp 24 — Jo-
 hannes Wolleben XIII B — Ūr.
 Wolleben *Hüsingen* BPc («*Bon-*
vivant»)
- Wölvelin *s.* Wölfeli
- W̄hste, W̄ste *s.* Wüste
- Wüchsin *s.* Vüchsin
- Renherus dictus **Wüste** civis Basiliensis
 1280 B II 319 = Reiner Wüste 1283
 B II 404 = Reinher Wüste 1285
 B II 470 = Reinher W̄ste 1283 B II
 426 = Reinher W̄hste 1287 B II 570
 — Wernli Wüste *ibid.*
- Yems *s.* Winter
- Rūdolfus dictus **Zagel** 1262 Liebenau
 10 («*Schwanz*»)
- II. de Kienberch filius dicti **Zan** 1260
 Ng II 977
- der **Zanger** 1298 RU 224 = Zanrer (!)
 von Elsenhein *ibid.* (*mhd.* zanger
 «*scharf, munter*»)
- Heinricus Zeibil 1226 B I 108 = Hein-
 ricus dictus **Zebel** BPb = Heinricus
 Zebel BPa = Heinricus Zebul BPc
 = H. Zæbel BPc = II. Zobel
 BPd — Jacobus Zebel BPa = Ja-
 cobus dictus Zebel BPb = Jacobus
 dictus Cebel BL = Jacob Zöbel 1298
 B III 426 — Jacob Zibol XIV BKl
 — Mathias Zebel 1273 B II 116 =
 Mathias Zebul BPc — Thomas Zebil
 1269 B II 24 = Thomas Zebil BPa
 = her Thomas Zobel 1273 Tr II 187
 = Thomas Zobel BPd = Thoman
 Zebels 1273 B II 111 = Thomas
 Zebel clericus 1293 B III 94 —
 Thoman Zebel BKl — her Thū-
 man selige Zöbel 1294 B III 168
 — Wernherus miles dictus Zobebe
 1286 M 115 — dictus Zebel *Basel*
 1280 B II 313 — dictus Zobel *Bauer*
Sennheim 1289 Tr II 370 — Zobel
Uttweiler 1297 B III 334 — Zepel
 BL («*cæpulla, zibel, zwebel, zwobel*
Zwiebel», *vgl.* Rollus Cebolle miles
Asti 1219 AJ 1141)
- Cōnradus **Zegilli** 1203 FDA XV 174 —
 Wilhelmus Ceyellin (?) BA («*Schwänz-*
lein»?)
- Zeibil *s.* Zebel
- H. dictus **Zeigerli** *Bauer Elsass* c. 1270
 ZGO XIV 27 («*Zeigefinger*»?)
- Henricus civis Basiliensis dictus Zeise
 1271 Boos 102 = Heinricus dictus
 Ceisse 1275 B II 159 = Heinricus
 dictus Ceisso 1287 B II 604 = Hen-
 ricus dictus **Zeisse** 1293 B III 117
 = H. dictus Ceizse 1299 B III 483
 = . dictus Ceizso 1300 B III 570 —

- H. miles qui dicebatur Ceizso 1291 BL (*mhd. zeiz* «*lieblich*»)
- Burchardus **Zeiseman** 1298 RU 224 — Nicolaus Zeiseman *Gemar* = Claus Zeiseman *ibid.*
- Cünrat **Zenlin** 1299 RU 230 — her Heinrich Zenli *Freiburg* 1300 FSp 47 (*vgl. Zan*)
- Zepel *s. Zebel*
- Zepellinus** *Kleinbasel* BPd («*Zwiebelchen*»?)
- Zibol *s. Zebel*
- Walter juvenis **Zicher** 1298 RU 224 (= *zicker* «*Necker*» *oder* = *zilier* «*Lästermaul*»? *Lexer* III 1111)
- Cünradus dictus **Ziervögelli** BA
- Ziligo** magister civium *Freiburg* 1293 FSp 19 = (?) der *Zilige Freiburg* 1294 ZGO X 250 = der *Zilige* 1298 FSp 35 = (?) Cünrat der *Zilige* ein burger ze *Friburg* 1297 ZGO XIX 81 (*zilige* = «*jung, junior*», *Freiburger Wort, vgl. her Rüdolf Wollebe* der *zilige Freiburg* 1286 FSp 8, her *Hübischman* der *zilige Freiburg* 1292 FSp 18, *Burkart von Tottikon* der *zilige Freiburg* 1295 FSp 24, Cünrat *Trösche* der *zilige* 1298 FSp 36)
- Burchardus dictus **Zinke** 1297 B III 374 — II. dictus *Zinke* 1278 BL — Nantwigus dictus *Zinke Sulz* 1298 B III 442 — Volmarus *Cincho* 1276 B II 189 — dictus *Zinche* BPa («*Haken-nase*»?)
- . dictus *Cistag* 1283 B II 406 = dictus **Zistag** BPc
- Zobel, Zöbel, Zobele s. Zebel*
- dictus **Zopf Lörrach** 1276 B II 184 = Conradus *Zoph Lörrach* BA — Wernherus *Zop* de *Dietwilr* BA
- Burchardus **Zophilare** XII FDA XV 151 (*zu zopfen, den Springtanz machen!*)
- Cünrat **Zorn Zabern** 1290 Als XI 278 — Nicolaus dictus *Zorn* 1252 St 364 — *Niclaus* der *junge Zorn Bürgermeister Strassburg* 1281 Als XI 269
- . **Zundo** 1219 ZGO IX 231 («*Anzündler*»?)
- . dictus **Zweibrot Muspach** BL
- dictus **Zwenpfennig** HU
- Zwigelin Gäu** BSch
- Heinr. **Zwiherre** HU («*doppelt Herr*»)

Welche dieser Namen sind erbliche Familiennamen, und welche sind noch individuell? Wenn einer von Laubeggessen Essig, der andere der Rote, einer von Hadstatt Gutmann, ein zweiter der Junge, ein dritter der Harst heisst, ein Graf Egon von Freiburg Sängler, ein Graf von Urach mit dem Bart, ein Graf von Zollern Ostertag, einer von Büttiken Ritter Säuli, so sind das Bezeichnungen, die mit dem Tode ihres Trägers wieder erlöschen. Ebenso Athenkurz oder Kurzaten, Zahn als Name des Vaters von H. von Kienberg, Wernherus de Kesselach filius quondam Wernheri longi eiusdem ville B II 440; auch Chünrat der lange Münch würde hicher gehören, wenn nicht auch ein Hugo dictus der lang Münch vorkäme. Aus dem Beinamen Cünradus Monachus Slegel entwickelt sich geradezu ein her Künrat der Slegel und domina Mondicha dicta dū Slegelin. Der Zürcher Reginbold albus 976 scheint, besonders in Anbetracht des 10. Jahrhunderts, einen Individualnamen zu tragen, aber es giebt gleichzeitig einen Herich albus, 1159 einen Purchardus albus und heute noch in Zürich das alte Geschlecht Wyss. Begero albus (Albertus) 1236 kehrt 1300 wieder als der wisse Beger (Burchart). Diese Beispiele mahnen zur Vorsicht. Richenza diu Chillbere kann des Genus wegen nicht wohl etwas anderes als Individualbezeichnung sein,

aber *Breitzahn, Mörder, Stammler*, die man ihrer Bedeutung nach auch nur als persönliche Übernamen anzufassen geneigt ist, erweisen sich durch die Belege als feste Familiennamen. Somit gilt uns auch bei den Übernamen des 12./13. Jahrhunderts die Erblichkeit als die Regel, die Beziehung auf ein einziges bestimmtes Individuum als die Ausnahme. Die häufige Vorsetzung des Artikels: der Dürre, der Snelle, der Esel, der Rise etc. beweist nicht für Individualnamen, der Artikel steht oder fehlt nach Willkür in einem und demselben Beleg. Bei *dir Gast, dir Bart, dir Chriegere, dir Phaffo, dur Tot* zeigt der Artikel infolge der Tonlosigkeit eine abweichende Form. *Conce du Maget, Agilwart dictus diu Nixe, Albertus diu Vorhenne, Bertoldus diu Welt* stehen noch auf einer ältern Stufe als *der Meienris, Johannes der Nixe 1327 — Wilhelm Nix 1461 Germania I 311, Herman der Rint*, wo der Begriff über die Form gesiegt hat. Bei den zahlreichen Namen auf *—lin* ist der Artikel überhaupt geflissentlich vermieden, mit demselben kommen nur vor: *Rüdinus dictus daz Munchli* und *der Spörlin* von Eptingen. Ein gleicher Konflikt zwischen grammatischem und natürlichem Geschlecht ist, ebenfalls zu Gunsten des letztern, beseitigt in *Nostradamus, Sunnunchalbus, Sorgo, Riebo, Geizriebo* B II 7. Eine etwas jüngere Nebenform dieses Namens ist *Geisrieme*. Im übrigen wird die Verwendung von Wörtern femininen und neutralen Geschlechts zu Übernamen keineswegs gemieden.

In folgenden Belegen ist der Beiname vorangestellt: *alt Burgi, Altlinmen, Bösrüdi, Groschünrat, Grosheini, Grozresch, hübsch Jenni, irsutus comes, Cleinheini, klein Heinrich, klein Heinzli, Kleinhennin, klein Metzi, Cleinwernlin, kurz Rüedin, Schön Rüdolf, Swartzchünrat, der groze Tüfel, der lange Cünrat, der lange Meier, der lange Münich, niger Cozpertus, probus Marschaleus, diu Rotewiberin, der wise Beger Wisebegere, der wize Meier, wisse Werli wisWerli, Schülin Wilin, Truteheberlinger, Volmarsbrüder. Gross und klein* bezeichnen das Alter.

Flectiert ist der erste Bestandteil in *Bluterknecht, Jungerman, Lieberman, Roterman, Rotermunt*. Vgl. die spätere Bildung «Feinsliebchen». In *Grosce man, Güteman, Halbeteil* kann schwache Flexion vorliegen, oder auch blosser Analogiebildung nach *Bösewalch, Dürrefphal, Gengeman, Schöne kint, Swarehobet*, wo der Bindevokal von altersher berechtigt ist. Sicher ist diese Analogie bei *Liseman, Loseman, Prisseman, Zeiseman*.

Schwierigkeiten bereiten die einfachen Adjektive auf *—er*: ist *Weniger Comparativ* oder zu beurteilen wie *Jungerman? Ergero, Besser, junior*, der scherphel *Wollebe* sind unbezweifelte Comparative und wir werden *Boser, Kleiner, Resser, Richer, Rucher, Surer, Weniger* hierher zu stellen haben; nur *Belor* scheint Positiv, ist aber eher Analogiebildung nach dem Subst. *Hübscher. Kalwer* gehört kaum hierher.

Auf *—i* lauten nur aus: *Flunzzi, Muti*. Mit diesem *i* verbindet der heutige alemannische Dialekt den Begriff des Spöttischen, Verächtlichen. In *Frazali, Gezribi, Hóni, Kleini, Löwi, Reschi, Virni, Vrcisi* und wohl auch in *Kürzi, Resi, Schoni, Swerzi* ist *i* Schreiberabweichung für *e*.

Einigermassen ähnlich verhält es sich mit — lin. 1277 B II 218 ist Johannes dictus zum Tufel civis Basiliensis in das Stift St. Leonhard zu Basel eingetreten, 1290 B II 106 wird unter dem gleichen Namen Johannes dictus cc dem Tuvel civis Basiliensis seiner Schenkungen an dasselbe erwähnt. 1292 B III 70 ist er als Jo. Tufel Zeuge in einer Urkunde des Stiftes St. Leonhard. 1294 B III 183 ist von dem Stiftsbruder Jo. dictus vom Tufel als einem eben Verstorbenen die Rede. Im gleichen Jahre 1294 Tr II 447 erhebt sich wegen seiner, des quondam Johannes dictus Dyabolus senior Hinterlassenschaft Streit zwischen dem Stifte St. Leonhard und Johannes dictus Dyabolus junior civis Basiliensis. Das Stift muss diesem, dem Johannes junior Dyabolus, eine Abfindungssumme zahlen, er war also wohl der Sohn. Dieser jüngere Teufel figurirt als Zeuge in einer Leihe von St. Leonhard 1295 B III 231 als Jo. Tüfelli und ist wohl identisch mit dem Johannes dictus Tuvelli, Zeuge in der den alten Johannes zum Teufel betreffenden Urkunde von 1277 B II 218. BL heisst er auch Jo. dictus Tuvelli junior und der alte: Johannes der groze Tüfel frater sci. Leonhardi Basiliensis. Durch — li wird also wie in der heutigen Mundart der Kleine, der Junge, der Sohn bezeichnet. Ein hübsches Beispiel hiefür ist auch C. Krepelin, Sohn des Bertholdus Krafpho. Grevelinus heisst der Bastard des Grafen von Pfirt. So ist vielleicht Pheffili eine Nebenlinie von Phaffo, Hirceli von Hirz, Löwli von Löwo. Es kann aber auch Identität vorliegen: meister Eselli 1281 B II 357 = Rüdolfus dictus der Esel 1284 B II 443, Wernherus dictus Kubel = Wer. Kubeli, Wernli Vühseli Ratsherr Basel 1277 B II 219 = Wernherus Vulpes Ratsherr Basel 1282 B II 378 = Wernerus Vuhz Ratsherr Basel 1288 B II 640 = Wernherus Vuhselin civis Basiliensis 1287 B II 565 (auswärtige Urkunde), und so Hübscherli = Hübscher; Klügelin, Röscheli, Schelbelin, Stöltzelin, Sürlin, Trüteli, Vechtlin, Wehelin. In diesem Falle bedeutet — li Koseform oder — Geringschätzung.

Da Hübscher, Hübschelin und Hübscherlin die gleiche Bedeutung haben, wird auch in Menscherli, Möscherlin und vielleicht in Gemperlin, Kekerli, Kiucherli, Wickerlin — erli = — li sein, nicht aber in Cimerlin, Ederlin, Etterlin, Öckerli, Phefferlin, Sümmerlin, Zeigerli. Menler = Menlin?

Adjektivnamen sind: cecus, claudus, curialis, grossus, irsutus, mitis, sapiens, senior, subtilis, surdus — Böse, Brune, Chastelose, Crumbo, Dürre, Ellinde, Frische, Genge, Glize, Grasse, Grawe, Groze, Güte, Harte, Heilige, Heisso, Hohe, Hole, Junge, Kalwe, Karge, Kecho, Kenbere, Kleyne, Kündige, Kurto, Kurze, Lange, Letze, Linge, Lise, Lose, Lutzele, Luzzego, Nasse, Orlosin, Rezze, Riche, Ringe, Rosche, Rote, Rüche, Scheke, Schelo, Seime, Selige, Sellose, Sinnigo, Slappe, Snelle, Spete, Starche, Strube, Süsse, Swanchina, Swarze, Trute, Tumbe, Ungemalno, Ungerichte, Unmüzig, Unstete, Vehe, Veizte, Wähe, Watze, Wilde, Wirse, Wize, Wüste, Zeisse, Zilige. Überall steht die schwache Form, sei es, weil ursprünglich der Artikel davorstand,) sei es, weil das schwache Adjektiv überhaupt etwas*

*) In den Frankfurter Bedbüchern von 1380—1409 ist ein Mann als der wyse Heile eingeschrieben, welcher in späteren Bedbüchern Heile Wise heisst. Kriegk, Bürgertum N. F. 209.

Substantivisches, Konkretes, Individualisiertes an sich hat. Das anlautende c ist in den heutigen oberdeutschen Mundarten und Namen vollständig verschwunden. Dieser Fall kommt aber auch in den hier vorliegenden Namen vor, und zwar: a) nach kurzen Silben auf 1 und r, der mittelhochdeutschen Regel gemäss: Sinnol, Erber, Wandelber, Zanger, Besser, Kleiner etc. b) bei Zusammensetzungen: Athenkurz, Borhoch, Frödenrich, Grozresch, Nothaft, Slefrich, Spetwit, Umbescheiden, Unmüssig, Unwert, Villiep, Wolberaten. Da bei keinem dieser Belege je der Artikel steht, können einzelne auch aus prädicativer Stellung hervorgegangen sein. c) Jüngere Apokope: Glat, Grad, Grop, Hart, Kweic, Resch, Schön. Schön 1285, der lang Münch 1285 sind die ältesten Belege dieser Art für den Schwund des c im Basler Urkundenbuch und in unbezweifelten Originalen.

Die übrigen Namen gruppieren sich nach der Bedeutung ungefähr wie folgt (wobei wir von ganz zweifelhaften und begrifflich vereinzelt absehen):

1. Körperliche, geistige, moralische, sociale Eigenschaften, Eigentümlichkeiten und Zufälligkeiten, Gestalt, Aussehen, Auftreten: Alwissina, Arman, Bart, Bertlin, Geizebart, Hechelbart, Sterzebart, Bellere, Biderman, Blatre, Blaterer, Blinthaso, Bluz, Bluscichof, Bluterknecht, Bockshirni, Bocschedel, Bonstengel, Bonushomo, Bösewalch, Brellere, Broger, Brust, Brüstelin, Bübe, Bübelin, Bükel, Pugeli, Büler, Bülin, Burel, Churlivüz, Crowel, Cuccemüli, Durreman, Durrevinger, Ederli, Erbe, Flöder, Flunzzi, Fromman, Frünt, Füss, Vüсли, Refus, Gast, Geilfüz, Gekke, Gelüggman, Gemperlin, Gengeman, Gensecoph, Gewinnere, Giege, Ginseler, Glatkopf, Glüggkopf, Gnurser, Gouchli, Grimmel, Griner, Grolock, Grosherre, Grosceman, Grotze, Gurrer, Gütbot, Gütgeselle, Gütknecht, Gütman, Halsbein, Helfrich, Hendelin, Hèrlin, Herre, Herthar, Hertze, Hòdelin, Hòpt, Groshoubet, Swarehobet, Hübscher, Hübeschman, Kalman, Keibe, Kele, Kerli, Kifelsag, Kleinherre, Kleinman, Knode, Knolle, Knur, Koserli, Kurzaten, Kurzman, Langzers, Lape, Leckelere, Licker, Lieber, Lüber, Lieberman, Liebouge, Lirker, Liseman, Ioripes, Loseman, Lotterli, Lutzkint, Lüzzelman, Maneggio, Manslip, Maser, Menli, Minner, Mor, Mörder, Mul, Muti, Nachgebure, Nager, Nase, Nukome, Öckerli, O°gelin, Parhant, Phusin, Prisman, Rasser, Rebil, Rennhase, Rippe, Rise, Rophetz, Röschknecht, Rossegebel, Rossebarbo, Rotpart, Rotfüz, Rotman, Röthmunt, Schalk, Schatz, Schezeli, Schedel, Schelbelin, Schenkel, Schiegeler, Schönherre, Schönkint, Schönman, Seligman, Sleffer, Slicher, Slinder, Slund, Stamler, Starcman, Stirne, Stolzina, Stopher, Strubel, Stulz, Stumper, Stümppli, Supher, Surman, Testa, Tozler, Trehenlin, Tropheli, Trutkint, Trutman, Tubunsnabil, Tümel, Tunphardus, Triege, U°belhöpt, Übelmunt, unipes, Vantz, Venter, Viseler, Viselli, Vüstli,

fehlt hat in seinem Material Zunamen mit beigelegtem Artikel, z. B. Mertin der hinkende der hinkende Mertin, nur noch spärlich vorgefunden. Nikil der blinde Göllitz 1347, seine Frau dy blinde Nykelyne 1387; also schon etwas mehr als individueller Übername. Voranstellung des Adjektivs: Itel Paul, lange Andrewis.

Wembeli, Winbolt, Wislerlin, Witsweife, Wollebe, Zan, Zenli, Breitzan, Sichelenzan, Zeigerli, Zeiseman, Zinke, Zopf, Zwiherre.

Anmerkung. Ein Name wie Bart ist nicht notwendig Ellipse aus mit dem Bart, sondern ebensogut direkt entstanden als pars pro toto. Bacmeister führt folgende Namen mit Präposition an: Fridericus Mittemmunde *Baiern* c. 1190 = Fridericus Munt c. 1160, Meginhard Miterpheit *Baiern* c. 1190, Heinrich cum Vacca *Baiern* XII.

Nach Bezzenbergers *Beitr. z. Kunde d. indog. Spr.* XXVI 230 ist lat. Scæva = homo scæva (manu), Weiterbildung Scævola; Alba, Casca = alba, casca (comâ).

2. *Tiere und tierische Merkmale; Pflanzen und deren Bestandteile, Gewächse, Produkte, Früchte, Gesteine:* Adler, Ber, Betzhunt, Biber, Biberlin, Boch, Boclin, Bremo, Chillbere, Colhoppo, Craige, Egel, Eichorn, Esel, Eselin, Fasal, Frösch, Fuchs, Fuchslin, Fûlin, gallus, Geishorn, Gensli, Gir, Hano, Hase, Hasenbein, Hesli, Henli, Hering, Herzvogel, Hirz, Hircelin, Hirceman, Hornaz, Hurnus, Hunt, Hundelin, Hûnlin, Kalb, Karphe, Kever, Krebs, Kute, Kûzeli, lacerta, Lembeli, Lôwe, Lôweli, Lützilros, Meggenhorn, Mûkeli, Mûseli, Ochse, Legochse, pica, pulex, Rappe, Relin, Rephûn, Rint, Rude, Seher, Schimelli, Schorpe, Sevogel, Spantube, Spar, Sperwer, Störe, Storko, Störchelin, Struz, Suli, Sunnunchalbus, Tarant, Tehsselin, Trako, Valke, Vasant, Verli, Vinke, Vischeli, Vögellin, Vole, Vorhenne, Wickerlin, Wolf, Wölfeli, Ziervögelli, Zagel, Fuhszagel, Rezagel, Zegilli; arbor, Boumilin, Berenlap, Bitterkrut, Bûcheker, calamus, Chienast, Hagast, Estlin, Ciperlin, Clobelouch, Ellhorn, flos, Blûmeli, Gerstenkorn, Hirsekorn, Greselin, Hanfstengel, Harz, Hederich, Holzapphel, Ibuchs, Kabuz, Kage, Kiselinch, Kôle, Körnlin, Kûmi, lapis, Lilje, Margelstein, Meienris, Nûssin, Oephel, Phefferlin, Phefferkorn, Phlumli, Retich, Rose, Salz, Salzkerno, Sturzel, Sûrach, Swarhbira, Tanris, Tistel, Torso, Gumpostdorso, Zebel, Zepellinus, Zwigelin.

3. *Esslust, Esswaren:* Bonezza, Bratschenkel, Brôtli, Brotvraz, Cigro, Ezsich, Flado, Fleisch, Gensvras, Griebe, Hûnbein, Hûrnli, Keselin, Kraphe, Kûchli, Lambervras, Lebkûche, Lûterwin, Melmûs, Mûsmel, Mûchli, Rohirn, Salz Brot, Schônbrot, Simel, Snittel, Sniz, Vochince, Weckelin, Zweibrot.

4. *Kleidung, Schmuck, Waffen, Ausrüstung, Instrumente, Werkzeug, Geräte, Manufactur, Wohnung und Einrichtung, Fahrzeug:* Becherli, Belz, Blûwel, Breithût, Brûchsekel, Bûchsi, Buckeler, Bungli, Capute, Colbe, corona, Krantze, Crûseler, Derreschaf, Eser, Föcher, Fûstelinc, Ganshorn, Gennsveder, Gebelli, Gertisen, Glöckelin, Graman, Guldenfûs, Guldinnegellin, Guldinor, Gürtelknopf, Haco, Harnesch, Havdel, Hemerli, Hevenli, Holbein, Holtzschuch, in der Hosen, Hôwelin, Howemesser, Hûltûch, Kalbvel, Kesselhuot, Klimphel, Klingelfûs, sonipes, Knôpheli, Knutul, Kôller, Kôpphelinus, Kôzeler, Kûbel, Kugellin, Kugullin, Kuphernagel, Kûrbeli, Kurne, Kurweli, Lamphel, lana, Legelin, Masirach, Mörser,

Mursel, Müschelin, Nagel, Negellin, Neper, Öfenlin, Ovenstein, patella, Phlüg, Phoso, Phoseli, Piellin, Pulster, Revel, Ribisen, Ribstein, Rotermelli, Rucstül, Runcisin, in dem Sakke, Satel, Scaphili, Sciphili, Schanz, Scheffelin, Schep-
pellin, Scherter, Schope, Schüheli, Schürbrant, Schürphfisen, Scilli, Sidherre, Slegel, Slegelli, Snabeler, Sneppekin, Snürli, Spanseil, Spengeli, Spies, Spieslin, Spissin, Spörlin, Stebeli, Stegereif, Stival, Strick, Stuli, Tauli, Terkis, Tribok, Trumbe, Vazina, Vederlin, Vettich, Vingeri, Wagen, Watsack.

5. *Auffallende Beschäftigung oder Handel, Liebhaberei, vorübergehende Funktion oder Stand*: Bettelere, bitterin, Bohseler, Bosser, Bücher, Büsel, Buselman, Chorntahs, Cricc, Chriegerere, Dritman, Drü-
man, Geselle, Giler, Husknabe, Kegler, Kleveler, Lager, Landøese, Reke, Rösselman, Rouber, Strasaröber, Schade, Lantschad, Schedelin, Schüfter, Senger, Sturmere, Süneman, Swinger, Tanz, Tenzer, Tegen, Vechtlin, Vil-
hecker, Vilmeder, Viltresche, Wettete, Wischerin, Zundo.

6. *Glaube und Religion, Kirche, Obrigkeit*: Absalon, Bögge, Butze, Engel, Engelbotte, Geist, Bösgeist, Gotzgabe, Heiden, Heilleboch, Helrigel, Judas, Mantier, Moses, Neichs, Nixe, Schrette, Seraphin, Tüvel, Tüvilli, Halbtüvel, Tüvelbetz, Valant, Wicht; Babest, Bilgerin, Bischof, Crücer, Cruceler, Girsalem, Gottesknecht, Gottesküke, Kardenal, Münch, Munchlin, Phaffe, Pheffelin, Priol, Probst, Sacbrüder, Techanin, Waller; Fursto, Grave, Grevelin, Herzoge, Keiser, Kung, Lantvogt, Prince. *Vgl. ausserdem*: Liutwin Ablaz *Regensburg* XII QE I 208, Tiuvelsele *östl. Schwarzwald* 1250 Al XIII 37 *und bei Bacmeister*: Bechtold Kyrieleison 1366, Thomas Laudamus XV, Marquardus dictus Letania 1287.

7. *Alter und Verwandtschaft*: Brüdir, cognatus, Enchili, Eter, Etterlin, Gedrut, gener, Gnifting, Götti, Juncherre, Jungerman, juvenis, Chint, Niukint, Knabe, Knebelin, Mag, Magt, Man, Mûmen, Neve, Nunling, Oühina, patruus, Vatter, Vetterli, der Witwun. *Ausserdem* Heinric Mötter XII QE I 108.

8. *Münze, Mass und Gewicht*: Ame, Helbelinc, Cupferhelbeling, Örtellin, Phenning, Zwenpfennig, Schillinc, Schöpime, Silbersak, Wizsilberli.

9. *Fahr, Woche, Tageszeit*: Sumer, Sümmerlin, Herbst, Winter, Hornunc, Mercze, Meige, Vasenaht, Ostertag, Zistag, Fritac, nona, Virabint. *Vgl. Taglang «Dalang» bei Bacmeister.*

10. *Abstraktwörter*: albedo, amor, Angist, Anlas, Arbeit, Ding, felicitas, Freivel, Fride, Frost, Hits, Hunger, Meintat, prudentia, Rat, Gütrat, Richtüm, Ritt, Rôti, Schlaf, Hôweslaf, Site, Snelouf, Sorge, Strit, Sweiz, Tot, Trómili, Trost, Træstelin, Turst, Ungebür, Ungemach, Unmüsse, Unnuz, Usganc, Väre, Volleist, Vreisi, Welt, Bözwelt, Werre, Wirtschaft, Witzig-
heit, Wolleben, Zorn. *Vgl. ausserdem*: Ulr. Chumber *Augsburg* 1288 Bacm., Waltherus miles de Marchtil Ebenture dictus c. 1200 Al XIII 22, Jacob Friheit von Seven ritter XIV Grimm Kl. Schr. III 408 Anm., Werner Gebur-
schaft *Stuttgart* 1393 Bacm., Gemach 1289 Al XIII 25, Genuz *Schwaben* 1240 Al XIII 25, Heinr. dictus Gesellschaft *Nassau* 1299 Bacm., Ulr. Gewalt

Augsburg 1363 Bacm., Rudolfus Maze 1200 *Meiller Regesten* 83, Cunradus Pris *Schwaben* 1144 Bacm., Walricus Sapientia *Bürger Bamberg* 1152 *Ber. d. Bamb. Hist. Ver.* 10, 185; Fridericus cognomento Stolz *Regensburg* XII QE I 90, Bertholdus dictus Undurft *Baiern* 1295 Bacm., Berthold Unfride 1275 Bacm., Cunrad Ungeloube *Nassau* 1209 Bacm., Rapoto Ungesmach 1197 *Meiller Regesten* 78, Wern. Ungestome 1223 Bacm., Gerard Unmaze 1168 *Lacomblet I* 429, Unrehtgwalt *Augsburg* 1305 Bacm., Henricus Warheit 1195 *Lacomblet I* 550.

Einige am meisten charakteristische: Arbeit, Felicitas, Prudentia, Wirtschaft sind Namen von Ordensleuten und diesen vielleicht erst beim Eintritt ins geistliche Leben beigelegt.

Anmerkung 1. Übernamen sind ein uralter Brauch. Schon in einer runischen Bracteaten-Inschrift aus Seeland kommt der Beinamen Favavisa «der wenig Erfahrene» vor. (Noreen, Altnord. Gramm. Anh. Nr. 19). Der Name des Gotenkönigs Wamba bedeutet Bauch; z. Z. 509 ist ein Ostgote Mammo d. i. Fleisch erwähnt (Wrede, Sprache der Ostgoten S. 80, ferner S. 199). Gregor von Tours citiert einen fränkischen Herzog Guntchramnus Boso («böse») V 14; desgleichen als Übernamen: Ballomerem quendam (sic enim vocabat rex Gundobaldum) VII 14. Beda Hist. eccl. V 10 berichtet von zwei Glaubenspredigern: uterque eorum appellabatur Hewald, ea tamen distinctione, ut pro diversa capillorum specie unus niger Hewald, alter albus Hewald diceretur. (Dass die Benennungen Weiss, Roth, Schwarz in der That von der Farbe der Haare hergenommen sind, ergibt sich auch daraus, dass die Beinamen «gelb, blau, grün» nicht vorkommen). Bei den Langobarden: Paulus drancus 812, Julianus dungo 818, Petrus Zanvidus («Zahnlücke») und sein Sohn Johannes Zanvidus 919, Benedictus scarnafol 1003, Johannes qui vocor maccatus 1003 etc. Bruckner p. 13/14. Ferner: Osfred cognomento Turdimulo Däne 811 Einhardi Annales SS I 198, Amalperah cognomento Fugal 823 AKV V 388 (aus Trad. Fuld.), Bernardus cognomento Planta pilosa (haarig) Burgund 880 MG I 513 (Z. Grimm Kl. Schr. III 368 Anm.), Starzfidere («Schwanzfeder») in einem Spottliedchen einer St. Galler Handschr. d. 9. Jh. Dm² 53, Horobolla («Dreckklumpen») IX Fm² 866, Ailbertus qui cognominatus est candidus 939 Widukind SS III 443, Godofridus niger cognominatus Lothringer 939 ibid., Chuonradus cognomento sapiens 939 Liudprandi Antapod. SS III 325, Conradus qui dictus est rufus 941 Widuk. SS III 446 dazu die Ann. Conradus aut Curciboldus ille ducis Eberhardi fratruelis = Conradus qui Curciboldus dicebatur filius Eberhardi 948 Regino Zs III 188, Balduinus qui et Balzo cognomine brevis 973 Gr IV² 1238, Ekkihardus cognomine rufus X Thietmari Chron. SS III 786, Christianus comes cognomento Vesani («Wüterich») Mittelrhein 981 Zs XII 403, Wilhelmus Rex agnomine 1073 Bruno de bell. Sax. SS V 338 = Wilhelmus Rex agnomine ibid. 345, Burdinus Spottname für den Gegenpapst

Wibert XI Fm² 346, Pertold qui a vulgo Prunzagei (Prunnizagei) dictus est *Bischof von Salzburg* XI Fm² 342, Hornaz Cod. Lauresh., Hornboge im *Nibelungenlied*; die Zürcher Albus, Niger, Nunnile; hufhalz («*ein hüftig*») *Beiname Heinrichs II.* Gr II² 983. *Wilhelm der Eroberer nannte sich selbst*: ego Wilhelmus cognomine bastardus DWb I 1150.

Auf sächsisch-westfälischem Boden finden wir: Leo fortis presbiter c. 1000 Necr. Merseb., *ferner die Zunamen* albus 1092 *Erhard* 166, calvus 1015 MG SS XI 131, longus 1085 *Erhard* 164.

Auch Baiern-Österreich ist dem Oberrhein voraus: Gunthalm falsus 1050 Mon. boic. VI 33, Lantfridus cognominatus bonus Lanzo 1070 Gr III² 666 *aus* Mon. boic., Liutwinus niger, Liutwinus parvus *Regensburg* 1070—95 QE I 42, Chönradius Capuz 1095—1143 *ibid.* 59, Adalbert Chasibizze 1095—1143 *ibid.* 57, Ortlip cognomento Chasibize XII Pez Thesaur. I 158, Adelbrecht Chrempel 1095—1143 QE I 64, quidam urbanus Pertholdus nomine Druscilstoze 1095—1143 *ibid.* 74, Henricus de Westerburch cognomento Gerestebri *Regensburg* 1190 Baemeister, Bernhardus Gir 1190 Mon. boic. VIII 480, Rudolfus Maze 1200 *Meiller Regesten* 83, Rütbrecht MuI *Regensburg* 1095—1143 QE I 74, Richerus Nadel *Weihenstephan* XII Mon. boic. IX 450 = Richerus Nadilinc *ibid.* 437, Albertus Nothafft 1182 Ried Cod. dipl. 280, Henric Part *Baiern* 1180 Mon. boic. XIII 341, Heinrich Rehpoeh *Regensburg* 1095—1143 QE I 67, Otto der schilehenta 1137 *ibid.* 78, Ödalricus Schuzzilwenst 1190 Mon. boic. II 349, Werinheri Screivogel *Regensburg* 1095—1143 QE I 70, Henricus Seligkint 1189 *Meiller Reg.* 66, Pernoldus Steinmutte 1095—1143 QE I 75, Rapoto Ungesmach 1197 *Meiller Reg.* 78, Werinheri Vitulus 1095—1143 QE I 74, Vollarz *Spielmann Visiones des Otloh von St. Emmeram 11. Jh.* Zs VII 522. *In den Urkunden des Falkensteiner Codex (in München) kommen im 11. Jahrhundert Bauern vor als* Henricus rufus, senex, Hartradus niger. v. Löher, *Allg. Ztg.* 1886, *Beil. No. 137*; *ferner Archivalische Ztschr.* XII 41. *S. noch* Zs XXXIX Anz. 15/16; 10. *Ber. d. Bamb. Hist. Ver. S.* 185.

Weitere Belege aus Baiern und Schwaben bei Baemeister, ebenso vom Niederrhein, und ausserdem aus letzterer Gegend: Sigebodo qui strabo agnomiatur 1118 Lacomblet I 289, Godescalus Lupus de Lorecho 1160 Mone Anz. VIII 454, Gisebert odiosum caput 1131 Lacomblet I 311, Brunsten Sconkint 1170 Lacomblet I 536, Gerard Unmaze 1168 Lacomblet I 429, Wilhelm Vraz 1149 Lacomblet I 366, Henricus Warheit 1195 Lacomblet I 550. *Im Dialogus miraculorum des Cäsarius von Heisterbach*: homo quidam Theodericus nomine, cognomento Cancer 10, 67; quidam miles Henricus nomine, cognomento Nodus *Bistum Trier* 12, 15; canonicus quidam Bonnensis Winricus nomine, cognomento Stempel 11, 45; dominus Bertolphus cognomento Vorator *Iardi Chorherr Köln* 9, 59. *Aus mittelhheinischen Urkunden*: *Birlinger Zs* XXXII 128.

Über das Aufkommen der Beinamen im Norden sagt Uhland *Germania* I 309: «Der Hofherr giebt dem neu eintretenden Gefolgsmann einen neuen Namen oder einen Beisatz zu dem bisher geführten, wodurch der Mann von gleichnamigen Genossen unterschieden, überhaupt ausgezeichnet und zugleich dem neuen Verhältnisse wie ein eben erst Geborener eingekindschaftet wird; man hiess das: den Namen mehren oder längern, und ein Geschenk des Herrn, die Namenfeste, am liebsten ein Schwert, fortan dem Dienste des Gebers geweiht, war das sichtbare Zeichen des geschlossenen Bundes.» Diese Namen sind aber nur persönlich. Uhland glaubt, dass diese Sitte auch als Grundlage der Zunamenbildung zu betrachten sei, wie diese seit dem 12. Jahrhundert beim deutschen Lehens- und Dienstadel zu Tage tritt. Doch wird keiner Anlässe mehr gedacht. — *Altnord. Beinamen bei Jacob Grimm Kl. Schr.* III 395 ff. Hier folgendes instruktive Beispiel: Haraldr tok kesjufleininn eptir födhur sinn, ok af honum tok hann nafn ok var kalladhr Haraldr kesja («Harald empfing den Wurfspieß nach seinem Vater, und davon empfing er den Namen und ward geheissen Harald Speer»).

Hidber gewährt aus der Waadt, dem Wallis, Tessin, Rhätien folgende Beispiele für die Zeit von 1050–1200: acer, albus, Balajus, brunus, calvus, crassus, dives, Esparron, Gambacurta, grossus, Infans, Machamittus, Malusvicinus, Miles, niger, parvus, pilosus, pinguis, Piper, Piscis, raucus, rufinus, rufus.

Anmerkung 2. Besonders im Schwange waren die Übernamen beim Volke der Fahrenden. So im 12. Jahrhundert Spervogel, der eigentlich Hergèr hiess, und Heinrich der Glichesære. Mórolt, als er in Spielmannsweise einherzieht, nennt sich Stolzlein *Zs* VII 531. Auch Vridanc ist ein Sängers-Übername und vollends Vrowenlop. *Tiroler Spielleute um 1300 heissen*: Vreudenrich, Hanchampf, Hovelich, Regenpoge, Ellendus, Schanprülle, Pläterle, Nimmerselich, Hasensprunch *Zs* XXXI 174 ff.

Helmbrecht, als er unter die Räuber geht, bekommt den Namen Slintezgeu, seine Spiessgesellen heissen Lemberslint, Slickenwider, Helle-sac, Rütelschrin, Küefràz, Müschenkelch, Wolfesguome, Wolfesdrüzzel, Wolfesdarm. Die Fülle der derben Beinamen stammt aus dem 14. und namentlich dem 15. Jahrhundert: man vergleiche die Satznamen, ferner *Kriegk, Bürgertum* 209–215; *Kriegk, Frankfurter Bürgerzwiste und Zustände im Mittelalter* 468 ff.; *Buck, Seltene Zu- und Beinamen* *Al* XIII 17 ff.; *Mones Anzeiger* III 13, 83: Spottnamen, namentlich Satznamen; *Übernamen von Fressern und Säufern aus österr. Urk.* *Zs* XXXI 96; *Launige Geschlechtsnamen aus Salz. Urbarien u. Steuerbüchern d. 14. Jh., Mitteil. d. Ges. f. Salz. Landesg.* XVI 480–483; *Seltene Familiennamen d. Mittelalt. in Freiberg, Mitt. vom Freib. Altertumsver.* Heft 20 (1883) S. 57 und 21 (1884) S. 59.

Allgemein über die Zunamen handeln Jacob Grimm Kl. Schr. III 355; Wackernagel Kl. Schr. III 389; Stark, Koscuamen 150 ff.; Wrede, Spr. d. Ostgoten 189; Hisely, Übernamen aus der romanischen Schweiz im Mittelalter, Auz. f. Schweiz. Gesch. X 33.

Anmerkung 3. Es ist müßig, sich über die Ursache gewisser Benennungen in Vermutungen zu ergehen, wenn sie nicht wie in den folgenden Beispielen ausdrücklich angegeben ist: Halaricus qui dudum ob audacia virtutis Baltha id est audax nomen inter suos acceperat Jordanes 29 — Walterus Pulverel nomine, eo quod in favillam sibi contraria redigisset vocatus (ein Burgunder) 1017 Thietm. Chron. VII 45 SS III 856 — hic Othelricus de Godesheim oriundus fuit et quia Dei timorem penitus abjecerat, Godeshaz agnomen habebat 1075 Bruno de bell. Sax. 56 SS V 349 — Orendel V. 842: Got grüez iuch, her Grâwer roc; ich kan iuch nit anders nennen, weiz got! Ob ich iuch, hêr, erkante, wie gern ich iuch anders nante! Der spöttisch Bezeichnete nimmt den Spottnamen manchmal an, vgl. Chouans, Sansculottes, Geusen. Um 1500 lebte in Frankfurt Peter von Marburg, genannt zum Paradies. Ein Fürst hatte, als Peter im Turnier sich auszeichnete, in Bezug auf seinen bürgerlichen Stand ausgerufen: Wer ist denn dieser Lump, der so manchen Dank davouträgt? und Peter fügte seitdem seinem Namen den Zusatz «genannt der Lump» bei. Kriegk, Frankf. Bürgerzwiste 471.

Zu den Beinamen gehören auch diejenigen Benennungen, welche in einigen Handwerken die Lehrlinge, wenn sie in die Reihe der Gesellen eintraten, annehmen mussten, und mit denen sie nachher als solche und zum Teil auch noch als Meister von ihren Gewerbsgenossen genannt wurden. Bei den Frankfurter Waguern musste sich jeder einen solchen Namen von dem Handwerk erkaufen; bei den Buchdruckern aber wählte sich ein neuer Geselle zwei Pateen aus, und diese gaben ihm einen Namen, welcher, je nach seinem Verhalten während der Lehrzeit, entweder Lob oder Tadel andeutete. Als Beispiel eines solchen Gewerbsnamens bei den Buchdruckern wird angeführt «Ich folge nach» (nämlich meinem Vater in der Ausübung der erlernten Kunst). Kriegk, Bürgertum N. F. 211.

Das Brüderschaftsbuch der Frankfurter Schlosser weist noch für das 15. Jahrhundert wenig eigentliche Familiennamen auf. Sie scheinen zu den nicht seltenen Vereinigungen gehört zu haben, bei denen jeder Geselle sich einen Namen zu wählen hatte, z. B. Flechysen, Hammer. Frei gewählt sind offenbar auch Namen wie Lylgenfyn, Schenkunddrink, Schafflüzcel, Springausderstauden. Daneben kommen häufig die blossen Taufnamen und auch fixierte Familiennamen vor. Bücher, Bevölk. Frankf. im Mittelalt. I 630.

Anmerkung 4. cognomen heisst mhd. lütname, ahd. miltinamo; bei Notker alenamo prænomen, binamo pronomen. Als aualoges Wort

treffen wir in unsern Urkunden nāname: brüder Cūnrat der priester ze nanamen geheizen Bucginriute 1276 ZGO XI 250. Cūnrat und Cūnrat sin brüder den man spricht ze nanamen die Giler 1283 B II 412.

Tobler, Fam. Nam. S. 10, spricht die Vermutung aus, unser Wort Übername komme davon her, dass ursprünglich das cognomen mit kleinerer Schrift über den Taufnamen, den eigentlichen officiellen Namen, geschrieben wurde. Er stützt sich auf die Urkunde Z 292, a. a. 1149, Schenkungen an das Kloster auf dem Zürichberg, wo die Namen der Zeugen folgendermassen aufgezeichnet stehen:

de Novo Foro	Chastelose	de Armense	Albus	Niger	
Otto	Ödalric	Rödolf	Purchart	Purchart	
	fili Tieterici		fili Adelheidis		Cendare
Heinric et	frater eius	Fridericus	Rödolf et	frater eius	Ödalric Rödolf
de Lindun	de Stadelhofen	Plæci	de Rumelanc	Sciphili	Madalla
Liutolt	Heinric	Rödolf	Heberhart	Ödalric	Rödolf
Piber	Pero	Seccho	Mula	de Ponte	filius Cunteramini
Wernhere	Rödolf	Frideric	Heinric	Ludewic	Ödalric
de Hottingen	de Flönteren	Stucse	Pusenhart	qui fuit tolenarius	Grello
Noge	Rödege	Chönrat	Wezel	Heinric	Hugo.

Ebenso noch Z 319, a. a. 1167:

	Molendinari		Decimarius	Albus	Mol.
Rüdolfus et	iterum Rüdolfus	Rüdolfus	Purchardus	Hugo	
Secco	de Ponte	fili Adelheidis		Piperli	
Fridericus	Fridericus	Rüdolfus et	Ödalricus	Wernherus.	

Dies die Namen der Zürcher Bürger; dagegen sind die Zunamen der vorangehenden Adeligen nicht übergeschrieben: Waltherus de Eschibach, Waltherus de Swarzenbach u. s. w.

Ferner begegnen mehrfache Überschreibungen im Rotulus Sanpetrinus c. 1200 FDA XV, und zwar sind sie von einer Hand des 13. Jh. nachgetragen:

Zophilare	Trapezita	Zosili	Niger	Longus	Wiecheben
Burchardus	Rödolfus	Heinricus	Burchardus	Cōno	Adelbertus.

Im Zinsbuch von St. Leonhard (BL) und im Fahrzeitenbuch von St. Peter (BP):

Bösrüdi
 Rū. frater Chūnonis dicti Smideli
 C. dictus Swartzehūnrat
 Alter dictus de Waldenburc gener C. dicti de Nuwenburc
 Schecho
 Otto in cuius anniversario datur sol.
 Ömellin
 Wern. de Bartenhen.

Alle diese Fälle stehen zu vereinzelt und eine Beeinflussung der gesprochenen Sprache durch Schriftbilder ist für das 12., 13. Jahrhundert zu unwahrscheinlich, als das wir Toblers Annahme beipflichten könnten. «Übernamen» erklären wir einfach als Namen, die über die legalen hinaus gegeben sind.

XX.

SATZNAMEN.

Unter Satznamen verstehen wir syntaktische Verbindungen wie «Taugenichts», «Nimmersatt», «Nichtsnutz», im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zusammensetzungen. Nicht hierher ziehen wir natürlich Gebilde wie Gerunch zem Roten huse, d. h. die Wortkomplexe, welche den Wohnplatz bezeichnen.

- Cünrat **Ahemutte** *Bauer Breisgan* 1283 ZGO X 107 («acht Scheffel»)
 H. dictus von **Allenlanden** 1292 BL
 ? Bertoldus **Andernangest** 1284 B II 444
 C. capellanus dictus **Anesorgen** 1252 Tr II 50 — Ülricus dictus Anesorge civis Basiliensis BPa = Ansorga BPb = Ülrich ane Sorge ein kremer von Basil 1300 B III 549 («ohne Sorge»)
 ? Heinrich **Ansperi** *Laufenburg* 1300 ZGO XII 296 («ohne Speer»?)
 relicta dicta **Bitzenechtin** 1298 RU 224 (bitz ze naht?)
 Ülricus **Brichoftelin** (?) 1240 RU 74
 Chopfencwie s. K—
 Cielempin s. Z—
 Ülricus **Durchtenwalt** c. 1300 M 132
 Henni **Essigerne** XIV BKl («ässe gern»)
 ? dictus **Füllehurst** *Bauer* BA
 Chonradus dictus **Gernaz** *Kleinbasel* 1283 B II 416 — Chünrat Gernas 1285 B II 486 = dictus Gernäs BPc dicta **Habeniet** XIV BA — Ülrich Habeniet *Rixheim* BKl («Habenichts»)
 Fridericus **Haltichfrisch** *Bergheim* c. 1300 Hans
 Cuenci Hebstreit 1305 Urkundio II² p. 42 — Heinricus **Hebestreit** BA — Heinrich Hebestreit *Egisheim* BH — her Rudolf Hebstreit 1256 B I 319 — Hebestritus 1261 AD 594 — Hebstreit BPd (*vgl.* Hebestreit *Ravensburg* 1220 Al XIII 27. heben = *erheben, anfangen*)
 Wernher **Hengenach** 1276 B II 183
 Gerin **Hirnapüzin** von Herenkein 1296 B III 287 = Gerina dicta Hirnapussin 1299 B III 500 = Gerina conversa dicta Hirnapüssin 1300 B III 528 (*zu hirne und püzen* = *stossen, schlagen?*)
 Wolfram **Houbitabe** 1261 St 473
Höwenschilt (*Genet.* Höwe des Schiltes) XIV BKl
 Fritscheman **Huntschint** *Katzenthal* XIV/XV BKl (*vgl.* Hundschant *Esslingen* 1257 Al XIII 28)

- . miles dictus **Keseundbrot** *Basel* BL
 ? **Killus** *Basel* BA (= kil ûz «reiss aus»?)
- Klestein** *Bauer Kienzheim* 1298 RU
 222 («spalt den Stein»?)
- Jo. Chopfencwie 1252 B I 260 — Walterus **Kophenzwei** 1265 B I 445
 ? dominus **Kuscam** *Muspach* 1278 B II 257
- Sivirt **Kussephenning** *Bürger Colmar*
 1284 Ingold 73 — Wernher Kûsphenning 1295 B III 233 (s. *Lexer* I 1801 kussenpfenninc = numerarius)
- Peter **Leibeniet** *Egisheim* BH («Lass nichts übrig»)
- Lepsanphte** *Habsheim* XIV BKl
 Leschbrant s. Löschebrant
 ? **Letzhart** von Bergholtzelle BKl
 Ûlrich Lipungûit pistor 1292 Tr II 416 = Ûlricus **Lipundgûit** pistor 1293 Tr II 420 = Ûlricus dictus Libundgûit BL
- Heinrich **Löschebrant** 1297 B III 391 = Löschbrant 1289 BPa = Leschbrant BPc — Nycolaus Loscebrant *Saarburg* 1229 St 216
- Löschfin XIV/XV BKl = (?) **Löschfür** *Bauer Leimen* BKl
- Chûnradus **Manvirtrib** 1258 B I 338 — Rû. dictus Manvertrip 1299 BL — faber dictus Manvertrip BL — Manvurtrib 1289 BPa — relicta dicta Manvertribin BA
- Johannes dictus **Mornenwech** BA = dictus Mornenweg BA («morgen weg» — vgl. Jacobus dictus Mornunwech *Uri* 1270 Bacmeister)
- Nidanc** *Rufach* XIV/XV BKl («nie Dank»)
- Wilhelmus dictus **Nievergalt** BPb
 Wernli **Nützelang** *Bauer Achkarren* XIV Al XIX 185 («nicht zu lang»)
- Henricus **Orabpeis** 1277 B II 222 = Henricus Orapbeis civis Basiliensis 1280 B II 297 = Heinr. dictus Orapeiz BL
- Rûdger **Robeis** *Herlisheim* BH («roh biss»?)
- ? Gerungus **Rumenhie** (?) *St. Blasien* 1215 Gb 82
- dictus **Sagwar** BL
 Scaltenbrant s. Sch—
- Mezzi **Schafretin** Al XIX 184 («Schaff Rat»)
- Adelheit Schaltenbrandi BPc — C. dictus Scaltenbrant civis Basiliensis 1244 B I 173 = **Schaltenbrant** 1253 B I 269 = Conradus Shaltenbrandus 1260 B I 359 = Chonradus Shaltimbrandus BPb = C. Schaltenbrant BL — Heinrich der Schaltenbrand 1292 B III 85 («Trenne den Brand»)
- Wernherus dictus **Scheitleip** 1276 B II 189 = . dictus Scheitleip BL
- Arnoldus dictus **Schertlaip** 1256 Thommen 61 — Burch. Schertleib *Kleinbasel* 1293 B III 142 = Burkart Schertleib *Ratsherr Kleinbasel* 1295 B III 204 = Burchardus dictus Schertleib 1300 B III 513 — Rûdolfus dictus Schertleib 1296 Aar 18^b
- Erhart **Schisingarten** XIV BKl
- Jenni **Schûch den Phlûg** BKl = Jenni Schûdenphlûg BKl = dictus Schudenphlûg *Bauer Bettlach* BL («Scheuch den Pflug» — vgl. Cunrad Schiuhenphluck *Augsburg* 1299 Bacmeister)
- Johannes **Schûrbrant** BD
- Henricus **Scurpesac** miles 1248 B I 225 — Johannes Schurphesach 1287 B — Ûlricus Schurpfesag 1255 AD 563 = Ûlricus dictus Scurphesac canonicus ecclesie Lutembacensis 1271 B II 62¹¹ — dictus Sculphesach 1249 AD 537 — Schûrphesack *Pfaffenheim* XIV/XV BKl («Schlitz den Sack»)

- Heinricus dictus **Schuthabro** 1260 B I 379 = Henricus dictus Schuthaber 1260 B I 380 (*«Schütthaber»*)
- Schüttemûs** *Bauer Ebringen* 1295 FSp 22 — der alte Schüttemûz 1295 FSp 25
- Sculphesach, Scurpesac *s. Sch—*
- Borcardus **Semtewint** 1280 Tr II 253 (*«sam der wint?»*)
- Shaltembrandus *s. Sch—*
- Mathis **Sirtewelt** *Egisheim BH («Schand die Welt»)*
- Johannes **Smechbrant** *Rheinfelden* 1295 B III 196 (*«zu smecken»*)
- ? **Spetwit** *Bauer Gemar* 1298 RU 224 (*«spält weit?»*)
- Berchta dicta **Stetenratin** 1293 FRB III 557
- Stiubenweg *s. Stubenweg*
- ? Reinolt **Stophloch** *Bauer Gemar* 1298 RU 224
- dictus **Stubenweg** *Ritter* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 129 — Erbo Stiubenweg *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Hug Stiubenweg *Bürgermeister Strassburg* 1279 Als XI 266 (*«zu stieben»*)
- Conradus **Stubinseen** *Bauer Wyhlen* BA (*«zu stieben»*)
- . dicta **Tanzuffin** c. 1300 M 132
- Thusentmarch** *Unterelsass* 1289 Als XI 277
- Ulricus dictus **Trübemilch** 1288 B II 613 = Ulricus dictus Trübemilch de minori Basilea 1300 B III 513
- Cunradus sacerdos **Truckenspote** 1252 ZGO IX 330
- ? . dictus **Vachhartz** (?) 1297 B III 338 (*«zu vâhen?»*)
- Heinricus **Verlorenquot** *Bergheim* c. 1300 Hans
- Ulrich **Vintkoff** 1293 B III 133
- dictus **Warhalt** civis Klingnagensis XIII NN I 523
- Henni **Wis und gra** XIV BKI
- Cunrat **Wollebe** 1295 FSp 24 — Heinrich Wollebe *Freiburg* 1284 ZGO XIX 78 = her Heinrich Wollebe 1289 F 44 = her Heinrich der Wollebe 1297 FSp 31 — Johannes Wollebe XIII B — Nicolawes der scherpher Wollebe *Freiburg* 1295 FSp 24 — Rüdolf Wollebe der alte 1283 ZGO X 109 = (?) her Rüdolf Wollebe *Freiburg* 1284 FU I 589 — her Rüdolf Wollebe der zilige *Freiburg* 1286 FSp 8 — Ülr. Wollebe BPa — Margaretha dicta Wollebin BPb
- Arnoldus dictus **Zielempe** 1293 M 122 — dominus Burchardus miles Zielempe 1286 B II 518 — Ziolempe miles 1233 ZGO III 192 = . dictus Zielempe miles 1255 Urkundio I 173 — Cielempin *Frau* BL (*«Hänge-maul»*)
- Rodolfus **Zukeshach** *Colmar* 1214 Hund p. 74 (*«Zückesack»*)
- Wernher **Zulof** von Rûchinswande 1278 ZGO V 239 (*«Zulauf»*)
- Heinrich **Zünef** (*sic!*) *Freiburg* 1300 FSp 47 (*«sein Sohn ist wahrscheinlich*
- Johannes **Zünde uf** 1333 FSp 229 = Johans Zünduff 1339 FSp 262)

Becker S. 19 teilt die Satznamen in Imperativnamen und Redensarten. Die zweifelhaften beiseite gelassen, reihen sich die vorstehenden Namen in diese Klassen ein wie folgt:

1. Imperativnamen.

a) Mit Voranstellung des Imperativs: Habeniet, Hebestrit, Hengenach, Kûsphenning, Leibeniet, Lepsanphte, Löschebrant, LösCHFür, Sagwar,

Schafrat, Scheitleip, Schertleip, Schürbrant, Schurphesac, Schuthaber, Schüttemüs, Smechbrant, Tanzuff, Trübemilch, Vintkoff, Zielempo, Zukeshach, Zündeu. *In* Höwenschilt, Schaltenbrant *und* Schudenphlûg *steht der Artikel* den, *in* Sirtewelt die, *in* Haltichfrisch dich, *in* Schisingarten, Stübinseen *und* Stubenweg *die Partikel* in *zwischen den Kompositionsteilen*. Vgl. Störenfried, Springinsfeld.

- b) *Mit Nachstellung des Imperativs*: Huentschint, Manvertrip, Warhalt, Wollebe, Zulof, *vielleicht auch das nicht ganz klare* Truckenspote. Vgl. Zeitvertreib.

II. Redensarten:

Ahtemutte, von Allenlanden, Anesorge, Durchtenwalt, Essigerne, Houbitabe, Keseundbrot, Kophenzwei, Lipundgüt, Mornenweg, Nidanc, Nützelang, Stetenrat, Thusentmarch, Verlorenquot, Wis und gra. *Man beachte die Nachstellung des Verbs* in Gernaz, Nievergalt, Orapbeis.

Dass diese Satznamen bereits als sprachliche Einheiten empfunden wurden, ergibt sich aus ihrer Flexion. Der Nominativ lautet Schuthabro, Zielempo, *wo doch syntaktisch das zweite Kompositionsglied im Accusativ stehen müsste; neben* Ūlrici dicti Anesorge, *das als Latinisierung hier nichts beweist, steht in der gleichen Quelle* BPb *der Genetiv* Ansorgin, *Dat.* Zielempen 1288 B II 625. *Vom nämlichen Gesichtspunkt geht die Bildung der Weibernamen aus:* Cielempin, Manvertribin, Stetenratin, Tanzuffin, Wollebin. — *Wolleben scheint Umbildung aus* Wollebe *(später* Wolleb) *zu sein. Des Guten zu viel thut der Genet.* Höwe des Schiltes BKL.

Die frühesten unter unsern Belegen sind: Zukeshach 1214, Loscebrant 1229, Zioloempo 1233, Schaltenbrant 1244, Schurphesac 1248, Anesorge 1252, Kophenzwei 1252, Hebestrit 1256, Schertlaip 1256, Manvirtrib 1258, Schuthaber 1260. *Sie vertreten bereits alle Bildungsweisen dieser Namenart. Ein längeres Bestehen hatte dieselbe damals übrigens noch nicht. Becker, S. 10, belegt aus dem Ende des 12. Jahrhunderts erst Ansätze, und sie gehören nicht einmal unserm Gebiete an. Aus Baiern:* Habenith c. 1100 Mon. boic. Fm² 715, Wichart Missagan (*missgönne*) 1178 QE I 119, Fridericus Laicast (*geleite den Fremdling* ?) 1177—1201 QE I 110. *Aus Schwaben:* Schutterüte 1216 Al XIII 36, Gutgerat 1226 ibid. 26. — *Der österreichische Markgraf* Heinrich Jasomirgott *ist aus der Geschichte des 12. Jahrhunderts bekannt. Einen* Sifridus Schutwurfel (*schüttele die Würfel*) *weist Adamek für Wien 1240 nach. Bei* Neidhart von Reuenthal 88, 23 *und* 38 *heisst ein österreichischer Bauer* Limizûn, Limezûn — *Limenczûn in der Variante eines unechten Liedes (also wohl* leim den Zaun). *Aus Uri:* Cûnradus villicus cognomento Niemirschin 1248 Bacmeister.*) *Einfache Imperative und Interjektionen vom Typus* Sprich, Hui

*) *Der älteste mutmassliche Satzname könnte sein* Oskfor, *Bischof von Worcester zu Ende des 7. Jahrhunderts, J. Grimm Kl. Schr. VII 146.*

fehlen noch. Bildungen wie Kling, Lauff, Spreng, Spring, Zünd gehören überhaupt nur scheinbar dazu (s. Fm² Luof 836, Louf 1089, Clingo, Spranco, Sprincus, Sprincho).

«Die aus wirklichen Imperativen entspringenden Mannsnamen, sagt Jacob Grimm, haben etwas Gemeines an sich, daher sie Bauern, Räubern und plumpen Riesen beigelegt werden.» Er denkt dabei vor allem an die Namen der Spiessgesellen im Meier Helmbrecht: Slintezgeu, Müschenkelch, Slickenwider, Rütelschrin, Lemberslint. Gr II 962 steht ein Verzeichnis von einschlägigen Bauernnamen des 13. Jahrhunderts; eine weitere Sammlung Gr IV² 1202 ff.; ferner Kl. Schr. VIII 529/30 die Bildungen: Berthold Roncbiz Schöffe zu Magdeburg 1295, isenbiz Eisenfresser, buochbiz Bücherwurm, belibentriu, harrenbere, hoffenheil. Einige Liederdichter, Fahrende führen Satznamen: Rümzlant, Rümzlant oder Rümelant; meister Singûf, Peter Suochenwirt, Heinrich Vrouwenlop, her Niuniu. Tiroler Spielleute des 14. Jahrhunderts: Nernsnabel, Cluchentot, Snurrenpheyl Zs XXXI 177, 184. Peter Schamntunhazz Spielmann Wien 1398 Schär, die altdeutschen Fechter und Spielleute 107 (das. S 131 und 133 weitere Namen). Vgl. noch Anm. 2 zum Kapitel von den Übernamen. Die Minnesänger lieben auch Personifikationen in dieser Weise: her Schaffenilt, Untâtvertrip, Wâhebûf, Nihtenvint, Bigenôt, Dünnehabe. Hugo von Trimberg giebt als Namen von Schnapphähnen: Nimmervol, Schindengast, Larenbiutel und Füllensac.

Ihre Blütezeit erlebten die Satznamen im 15. Jahrhundert. Eine Sammlung aus der volkstümlichen Litteratur des 15./16. Jahrhunderts, namentlich den Fastnachtspielen, in Bd. 23 der Bibl. d. Stuttgarter Litterar. Ver. Vorrede S. VIII. Heute hat diese Sippe ihre Fortpflanzungsfähigkeit eingebüsst und ihre Reste sind nicht umfänglicher als die Ursprünge im dreizehnten Jahrhundert.

XXI.

NAMEN VON AMT UND STAND.

Auch hier konkurrieren andere Kategorien. Hunno, das durch centurio glossiert wird, stellen wir zu den altdeutschen Namen, da diese Amtsbezeichnung in der mittelhochdeutschen Zeit erloschen ist; schwankend ist Salman (tutor); Brender, das synonym mit Brenner, also ein Amt sein kann, trennen wir trotzdem nicht von der Flurbezeichnung im Brand (Name von der Wohnstätte); aber bei Hüseler, Selder, Seler, Widemer, Schürer, Schürman, Turner bevorzugen wir Stand und Amt. Den Koch trennen wir nicht vom Küchenmeister (Amt); desgleichen ziehen wir zu den Standesnamen Bescheler «Knappe», der Kinden (Puerorum), Meister, Helfer, Lerknecht, wogegen Kint (Puer) und Geselle «Gefährte» zu den Übernamen. «Arzt» gilt als Berufs-, nicht als Amtsname, ebenso Stierman. Bürgerlin, Knechtli, Köchelin, Meierli, Meisterli, Ritterlin, Scheferlin, Schriberlin und Vögtlin, die eigentlich bereits Übernamen sind, trennen wir nicht von Bürger, Knecht, Koch, Meier, Meister, Ritter, Schriber und Vogt.

Die Amtsnamen umfassen alle Stufen, vom ritterlichen Marschall und Truchsess bis hinab zum Totengräber, Schweinehirten, Fäter und Schärmauser. Den Kommentar zu dieser Nomenclatur, die an sich schon einen Einblick in den staatlichen Organismus des Mittelalters gewährt, liefern das Basler Dienstmannenrecht und Heuslers Verfassungsgeschichte.

dominus C. dictus abbas <i>Wettingen</i> 1255 Hg 393 — frater R. dictus abbas de Tennibach 1251 Mone Qs IV 75 — Hedewigis dicta abbatissa de Andila 1223 HZB 91	B II 148 = C. Akerman 1279 Tr II 238 = . dictus Ackerman de Blätzchen BL — H. dictus Akerman de Benken BA = H. dictus Akkerman BPb = H. Akkerman BPc — Wern- herus Acherman 1297 ZGO VI 242 = Wernherus dictus Acherman 1300 ZGO VI 244 = Wernher Ackerman <i>Waldshut</i> 1300 ZGO V
Johans der ackerknecht <i>Rufach</i> XIV/XV BKL	
Conradus Ackirman 1274 B II 141 — Chünradus dictus Ackerman 1274	

- 364 — Wernherus Achkerman *Habsheim* BA = Wernherus Akerman BA — dictus Acherman BPb = Akkerman BPc = Akerman BPd — Ackermannin *Habsheim* XIV Bkl
- Hugo der akirriter 1246 B I 192 = (?) Hugo dictus der **Acchirriter** canonicus s. Leonardi 1271 B II 78 = (?) dominus Hugo dictus Ackerritter BL = Hugo Akkerritter BL (vgl. zu diesem Namen die «höfische Dorfpoesie» eines Neidhart, der dem niedern Adel angehörte, aber aus bäuerlichen Verhältnissen heraus dichtete. Edelleute, die Landwirtschaft trieben, Roth von Schreckenstein S 385; Ritterbürtige, die wieder in den Bauernstand zurücksanken, ebd. 380 Anm. 2)
- advocatus s. vogt
- Akerman, Akkerman, Akkerritter s. Acker—
- Cünradus de sancto Albano *Habsheim* BA — Waltherus de sancto Albano *Niffern* BA — Rüdolfus **Albansman** *Basel* 1256 B I 305 («Höriger von St. Alban»)
- aman, amen s. amman
- amman, preco, minister (magister): Albertus preco BA — Bertholt, Rüdolf und Heinric Ammen XIV/XV Bkl — Bertholdus minister in domo (*Walters von Klingen*) 1249 B I 233 — Burchardus minister de Kilhhein conditione liber 1215 B I 86 = Burchardus magister de Kilchein 1256 B I 308 — Bur. Anman *Rheinfelden* 1246 B I 189 = dominus Burcardus Amman 1247 Boos 58 — Burchardus dictus **Amman** *Basel* 1296 B III 290 = Bürkinus dictus Amman cerdo BL — Burchart dez ammans *Waldenburg* BSch — Conradus preco *Basel* 1237 Boos 47 = C. preco dictus Rifo civis Basiliensis 1241 B I 156 = Cünradus dictus Rifo preco sive minister Basiliensis 1265 B I 457 — Chonradus minister de Sicinchilche 1240 Gb 100 — Chonradus minister de Tuffinstein 1241 Gb 102 — Chünrat Chöle der amman *Kleinbasel* 1296 Tr II 492 = Chüncezi Köle unser amman *Kleinbasel* 1299 ZGO XXVIII 438 — Friderich der amen *Altkirch* 1297 B III 357 — Hedewigis dicta Ammanin *Basel* 1295 B III 208 = Hedewigis Ammanin BL = Hedewigis conversa dicta Ammerin BL B III 208 = (?) Hedewigis Ammanin *Riespach* BL = Hedina Ammanin in Rünspach 1300 B III 570 = Hedina Ammanin in Rünspach 1300 BL — Hainricus minister *Bürger Constanz* 1175 D 98 — Henricus filius ministri *Constanz* 1204 ZGO XXVIII 14 — Henr. minister noster (*Walters von Klingen*) 1254 Hg 379 — Henricus preco de Spalea 1254 B I 277 = Henricus minister *an den Spalen* BPa = Henricus dictus Preco civis Basiliensis 1255 Tr I 441 = Henricus dir amman BPb = H. der amman BPc = H. Amman BPd — Henricus Cugilin preco *Basel* 1272 B II 93 — H. de Rinvelden minister 1289 Urkundio I 39 — Heinrich der amman *Basel* 1292 B III 74 = Henricus dictus Koppj preco Basiliensis civitatis 1292 Tr II 411 = Heinrich und Thüscher die ammanne 1298 B III 418 = Heinrich Tüscher der amman *Basel* 1297 B III 378 = Heinrich Tuscher der amman 1300 B III 540 = Tuscher der aman 1300 Boos 198 — her Heinrich der amman *Kleinbasel* 1300 B III 519 — Henr. dictus Amman *Mülhausen* BPc — Henricus dictus Amman

de Rynach 1288 B — H. der amman *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Jacobus preco 1281 B II 336 — Johannes dictus Longus preco *Basel* 1275 B II 159 = Johannes der Lange preco 1278 B II 258 — Johannes der aman 1287 Boos 164 = Johans, Niclaus und Heinrich die ammanne 1292 B III 74 — Johannes de Leimen preco civis Basiliensis 1278 B II 258 — Johannes minister civitatis *Laufenburg* 1288 ZGO VI 239 — her Johans der amman von Schönöwe 1285 ZGO XI 378 — Johannes dictus Amman de Waltkilch miles 1300 ZGO XIX 82 = (?) her Joh. der Amman *Ritter Freiburg* FSp 46 — Marquardus filius ministri *Constanz* 1206 ZGO XXVIII 14 — Nicolaus minister in foro boum *Basel* 1284 B II 466 = Nicolaus der aman *Basel* 1287 Boos 164 = Nicolaus der aman an dem Rindermargte *Basel* 1297 B III 381 = Nicholaus preco im Rindermergte BL = Niclaus der amman 1299 B III 455 = Claus der amman 1300 B = Nicholaus preco BA = Nichol. dictus Amman BL = Nichol. dictus dur Tot vel Amman BL — Otto minister *Basel* 1269 B II 17 = Otto preco 1275 B II 159 — Reinherus preco *Basel* 1257 B I 322 = Renherus preco 1261 B I 397 = Renerus preco BPb — Rüdigerus minister *Basel* 1270 B II 45 = Rüdigerus et Otto precones 1273 B II 117 = Joannes, Petrus, Rüdigerus, Otto precones 1275 Tr II 207 = Rüdigerus preco 1278 B II 258 = Rüdiger der amen 1297 B = Rüdigerus dictus Amman BL = Rüdigerus dictus Amman zem kalten kelre BL — Rüdiger der amman von Altkilch 1290 B II 685 — Rüdolfus minister 1243 Gb 105 = Rü-

minister (*Walters von Klingen*) 1256 B I 315 = Rodolfus minister de Klingenowe 1265 B I 463 = meister Rudolf der hamman 1269 ZGO III 189 = Rudolfus minister in Klingenowe 1270 Hg 509 — Rüdolfus preco de Wolfwiler 1266 Boos 89 — Rodolphus preco BA — Ul. minister domini comitis (*von Froburg*) 1260 Hg 442 — Ülicus amman de Wart BD — preco Wernerus *Basel* 1202 B I 71 — Wernherus minister *Schönthal* 1292 Boos 177 — Wernherus dictus Amman *Waldshut* 1285 ZGO VI 238 = Wernherus preco 1297 ZGO VI 242 = Wernherus de Mettenberch preco monasterii s. Blasii 1300 ZGO VI 243 — Wezelo der amman *Basel* 1244 B I 173 — relicta preconis BA

Als Amtleute wurden Männer genommen, die bei der Bürgerschaft und dem Gerichte etwas galten und mit ihren Kenntnissen in schwierigen Fällen Rat schaffen konnten. Solange das Gericht den Handwerkern nicht geöffnet war, waren die Amtleute Patricier. Sie waren nicht bloss Diener des Schultheissen für Vorladungen, sondern die Fürsprecher der Parteien. Ursprünglich waren sie bischöfliche, später, mit Übergang des Schultheissengerichtes an die Stadt, städtische Beamte (Heusler).

Ammerin s. amman

anman s. amman

her **Aschier** c. 1290 F 45 («Hatschier»)

Rüdiger des azers tochterman 1297 B III 378 — . dicta **Azserin** *Basel* BL («Gefangenwärter»)

Bachelor s. Bescheler

Cunradus dictus Banwart de Birdorf 1271 Gb 136 = Cünradus dictus **Banwart** de Birdorf 1271 Gb 137 — Conradus Banwart *Lörrach* BA

— Dietricus Banwart de Almswilt 1299 B III 449 = Dietricus dictus Banwart de Almswilt 1299 B III 470 — Henricus Banwart *Wangen* 1267 Boos 93 — Heinrich der banwart *Eimeldingen* 1296 ZGO XXVIII 427 — Heinrich der banwart *Neuenburg* 1298 B III 397 — Henricus Banwart piscator BA = (?) H. dictus Banwart *Basel* BA — Henricus dictus Banwart *Enschingen* BA — her Heinrich der Banwarde *Sierenz* BSp — Heini Banwart *Hägendorf* BSch — Herman der banwart *Bennwil* BSch — Ja. Banwart *Allschwilt* XIV BL — Johannes Banwart *Helfrantskirch* BA = dictus Banwart BA — Künzi banwart sun *Bennwil* BSch — Ludevicus Banvarus sartor de Reyn 1279 B II 274 — Rüdigerus Banwarte *Sulz* 1293 B III 93 — Rüdolfus filius banwardi *Helfrantskirch* 1274 B II 147 — Rū. Banwart *Basel* 1299 B III 449 — Üricus Banwart *Wehrthal* 1257 B I 327 = Üricus Banwardus 1261 B I 391 — Waltherus dictus Banwart *Kleinbasel* BPc — Wernher der banwart *Kleinbasel* 1294 B III 172 = quondam Wernherus dictus Banwart 1299 B III 464 — dictus Banwart de Brünkein BB — Adelheit uxor banwardi de Michilunbac BPb = Adelheid Banwardi BPd banwart «*Feldhüter*», *mundartl.* Bammert.

Becheler, Bechiler s. Bescheler

Heinr. **Beghart** de Biedertan BPa (*die Begharden, später auch Lollharden genannt, treten zu Anf. d. 14. Jh. auf*) die **Bennerin** BKl (benner = *Gerichtsbote?*)

Heinrich der Bechiler *Ritter* 1280 AD 722 = her Heinrich Becheler 1281 Hg 598 — Ulricus de Fierreto

miles dictus Bacheler 1259 Tr II 62 — Wer. **Bescheler** *Ritter* 1277 AD 712 — Beschelarius miles 1271 Hg 514 — . dictus Beschelarius miles 1276 RU 126

bachelere, beschelier, betschelier, betzeler «*Knappe*», *franz.* bachelier.

bincerna s. pincerna

Heincin **Blesier** *Bauer Elsass* BH («*Höriger von St. Blasien*»?)

Bouman s. Buman

Burchardus dictus **Brenner** BL — Conradus Brenner 1254 ZGO VIII 488 — Heinrich Brenner *Efringen* BB — Heinzman Brenner von Kilchein BKl — Jacobus dictus Brenner *Kirchen* BJ — Waltherus Brennaere = Waltherus Incendiarius 1219. ZGO IX 231 — der Brenner *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — dictus Brenner BL — Brenner *Bauer* BKl («*der beauftragt ist, den Wald mit Feuer auszuroden*»)

brötmeister, magister panis, magister panificum, magister pistorum: Henricus magister panis 1256 B I 310 = magister panis Henricus 1256 B I 311 = Henricus magister panificum civitatis nostre 1258 B I 347 = Henricus magister panificum 1260 B I 383 = Henricus dictus Magister panificum 1262 B I 413 = Henricus dictus Magister panis civis Basiliensis 1264 B I 427 = Henricus dictus **Brotmeister** 1265 B I 461 = Henricus de Ravensburg quondam magister panis civis Basiliensis 1267 B I 495 = her Heinrich von Rafinsburch dem man spricht der Brötmeister 1273 B II 130 = Henricus dictus de Ravenspurch magister panificum 1275 B II 178 = Henricus de Ravenspurg dictus Brötmeister 1277 B II 218 = Henricus der Brötmeister BPa = Heinr.

- dictus Brotmeister BPc = II. Brotmeister BPd — dominus Heinricus scriba dictus Magister panis 1275 B II 156 = Heinricus scolasticus s. Petri Basiliensis dictus Brotmeister 1292 BPb = H. scolasticus Brotmeister BPd — Johannes magister panificum *Basel* 1268 B II 8 = Johans der brotmeister 1274 B II 147 = Johannes Villici magister panis 1277 B II 218 — Margareta Brotmeisterin BPa = Margareta dicta Brotmeisterin BPb — Rudeger brotmeister *Basel* 1226 B I 108 = Rudegerus magister panis 1226 B I 109 = Rüdigerus magister pistorum 1232 B I 124 = Rüdigerus magister panis 1237 B I 144 = Rüdigerus dictus Brotmeister 1241 B I 158 — Rudolfus der brothmeister *Basel* 1241 B I 156 — Olrich des brotmeisters sun 1273 Tr II 187 = Ulrich dez Brotmeisters 1280 B II 294 = brü. Ulrich der Brotmeister *Barfüsser Basel* 1286 B II 524¹ = frater Ūl. Brotmeister 1300 BL — dictus Brotmeister BA
- Solange Zünfte nicht existierten, war der Brotmeister ein beschöflicher Beamter, dem Vitztum unterstehend. Weistum über seine Pflichten und Rechte* 1256 B I 302.
- Chünradus dictus **Brunmeister** *Basel* 1291 B III 47 — Heinricus de Oberwilr dictus Brunmeister *Basel* 1291 B III 50 = H. Brünmeister 1293 B III 130
- Heime **Buman** *Häsingen* XIV BL — Heini Buman von Riechen BKl — Hugo Buman sacerdos 1237 B I 146 — Johannes Buman 1284 Boos 155 — Johans Buman *Fettingen* BKl — Petrus dictus Buman 1299 B III 444 — Ulricus dictus Buman BD — Walterus Bouman *Muspach* BA («*Bauer, Pächter, Ackerbürger*»)
- Henricus burgravius de Sulzmatten 1269 RU 110 — Hermannus burcgravius Rinveldensis 1248 ZGO XXVIII 106 — Johannes miles de Ergirshein burgravius Argentinensis 1242 B I 164 — her Wernher der buregrave *Hadstatt* 1296 B — der nidere burchgrave von Osthovin BKl — **Burgravius** rufus *Ritter Strassburg* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- Kunrat **Burger** *Bauer Hunspach* BMM — Petrus dictus Burger de Wile 1300 BL — Richenza dicta Burgerin BPb — Ulrich Burgere *Bauer Hunspach* BMM — dictus Burger *Bauer Elsass* BA
- Johannes **Burgerlin** *Suntheim* 1286 B II 538
- burgravius s. buregravius
- Bürzeler s. purcelarius
- Rüdolfus miles dictus **Butelarius** 1242 ZGO VIII 483 — Wernhardus Puttigilær *Baiern* 1171 Bacmeister = Buteglarius 1200 *ibid.*
- puticla = *franz.* bouteille. *Glosse Reichenauer Cod. 86:* pincerna buttularius.
- camerarius s. Kamerer
- canpanarius s. Glocner
- Cantor s. Senger
- dominus Dietricus dictus **Capellanus** 1299 B III 502
- Berhtoldus causidicus *Basel* c. 1180 Boos 26 = Berchtoldus causidicus 1184 B I 53 — Conr. causidicus de Rubiacho, Wernherus causidicus de Pfaphinheim 1186 ZGO XXX 90 — Hugo causidicus *Bürger Constanz* 1158 D 93 — L. causidicus 1260 F 15 — magister Petrus causidicus dictus Kekerli rector ecclesie in Sunderstorf BL — Waltherus et Dietricus dicti **Causidici** *Endingen* 1242 ZGO VIII

- 483 — Wernherus causticus s. Gregorii 1183 RU 38
Nach Heusler, S. 27, ist causticus soviel wie scultetus, d. h. Civilrichter.
- celerarius, cellerarius s. kelner, keller
 Cendare, Cender s. Zehender
 Chamberarius s. Kamerer
 chelner, cheller s. kelner
 Chindon s. Kindon
 chuchmeister s. kuchmeister
- Burcardus **Claviger** sacerdos 1270 Tr II 154 — B. Claviger *Bauer Sulz* 1291 Tr II 403 — Cuno *Claviger Luffendorf* 1300 B III 571 (*«Beschliesser»*)
- Cocus s. Koch
- Henricus comes salmorum burgensis *Colmar* 1226 Hund p. 79 (s. Ringreve)
- curator s. procurator
 custos s. kuster
 dapifer s. truhsæze
- Henricus **Decani** canonicus ecclesie s. Petri Basiliensis 1271 B II 60¹¹
- decimarius s. Zehender
 dispensator s. schaffener, spender, spiser
 distributor panis s. spiser
 dotarius s. Widemer
- miles dictus **Dritman** de Sulzmat 1287 B II 568 — dictus *Dritman Westhalden* 1299 B III 500 — *Dritman Sulzmatt* XIV Bkl — *Drittemannus Bauer Elsass* 1316 BL (*«Obmann», als Schiedsrichter*)
- Henman **Drüman** in der kleinen stat XIV Bkl (*«Schiedsrichter»*)
- Hainricus dux annonæ *Bürger Constanz* 1175 D 98
- dictus **Edel** miles BA
- dominus **Edelmannus** miles Vriburgensis 1285 Wartm. III 1048 — Bertha uxor Edulmanni BPa — Cunradus Edulman Bpb
- Gerhart **Eider** *Bauer Friesen* 1299 B III 510 (*«Beediger?»*)
- Berhtoldus elemosinarius de Wartenberg 1282 ZGO XV 231
- Arnoldus famulus 1264 B I 434 — Burchardus famulus abbatis s. Trudperti 1299 ZGO XXX 128 — Cunradus famulus dicti zem Niwenhus 1296 Tr II 487 — Frischinus quondam famulus Wernheri monetarii BPa — Gerardus famulus domini prepositi 1282 B II 391 — Heininus famulus fratrum Minorum 1299 B III 504 — Henricus famulus Monetarii BPa — Kuninus famulus Burchardi ad Rosam 1296 B III 317 — Margwardus famulus civium Bpb — Rudolfus famulus monasterii de Seldon 1261 ZGO IX 349 — Rudolfus famulus *Kleinbasel* 1293 B III 142 — Rudolfus famulus Wernheri cupri-fabri 1297 Tr II 504 — Rudolfus dictus Kaltsmit famulus Wernheri ibid. — Ullinus de villa Rötlenlein famulus domini Custodis Bpc — Waltherus famulus dictus Anglicus 1276 Tr II 210 — Wernherus et Chunradus famuli domini abbatis *St. Blasien* 1282 Hg 607 — Wilhelmus quondam famulus fratrum *Klingnau* XIII NN I 525
- filicus, Fillicus s. villicus
- Fitztum s. Vizetum
- foget s. vogt
- forestarius, forstarius, forster, Förster s. vorster
- Albertus fossator BA — Philippus fossor 1298 RU 224 (s. Greber)
- frige, frigo, frie, frio, frye, fry s. vrie
- Frigeman s. Vriman
- H. **Fronman** 1265 Huber (*«Höriger»*)
- Fronvischer s. V—
- Johannes dictus **Füller** *Istein* BJ — du Füllerin BL (*bezieht sich vielleicht auf das Füllamt, d. h. die Bestimmung, dass während einer gewissen Jahreszeit niemand Wein verkaufen*

- durfte, ausser mit des Grundherrn Erlaubnis: Bannwein. Der Name kann indes auch «Schwelger» bedeuten)*
- Ellin dicta **Geböttin** 1298 RU 224 (*«Botin»*)
- Heinrich **Geburo** *Fulnbach* BSch (*«Bauer»*)
- Agnesa conversa dicta **Gelterin** 1295 B III 209 — Henr. de Endingen dictus der Gelter *Griesheim* 1261 Hg 448 (*«Schuldner» oder «Gläubiger»*)
- glocmeister, glocner, campanarius: C. **Glocmeister** *Basel* 1294 B III 187 = (?) Chûnradus dictus **Glogner** civis Basiliensis 1287 B II 594 = Chûnradus dictus Gloggener civis Basiliensis 1290 B II 710 — Cûnradus dictus Klockener *Orschweier* 1300 B III 545 = C. dictus Glogner de Sultze BL — Conradus dictus Glogner *Schlierbach* BA — Gerhardus Gloggener *Sulz* 1298 B III 442 — dominus Petrus campanarius BPb — Peter Glogener BKl — Wer. glocner domini de Richenshein 1294 B III 169
- Heinr. **Gömer** 1270 Huber = (?) Henricus dictus Gôûmer 1278 B II 262 (*«Aufseher, Hüter»*)
- Albertus **Greber** BA — Henricus dictus Greber BA (*«Totengräber»; s. fossator*)
- Sifrit der grendeler 1298 RU 222 — **Grendeler** *Elsass* 1296 B (*«Thorhüter»*)
- her Rûdolf und her Cûnrat sin brüder die **Haldendin** 1276 ZGO IX 462 (*«Lehensempfänger»*)
- haimburge, hainburge s. heinburge
hamman s. amman
- Dieterich **Harder** *Gemar* 1298 RU 224 — dictus Harder ibid. — Henricus dictus Harder *Kleinbasel* 1295 B III 206 — Henricus Harder *Geispitzen* BA — Jacob der Harder von Gundolzheim 1282 B II 394 — Petrus dictus Harder residens ante portam Crucis BPc — . dictus Harder BPc = dictus Harder BPd — . dictus Harder pistor BL (*«Waldhüter»*)
dictus **Hegeman** 1298 RU 224 (*«Wildhüter»*)
dictus **Hegener** *Bauer Breisgau* 1285 ZGO X 113 (*«Wildhüter», «Forstaufseher»*)
- Albertus dictus **Hainburge** 1284 ZGO II 332 — Albertus Heimburgo *Zeisweiler* BL = Albertus Heimbürge *Kappeln* BL = Albertus Heimbürge BB — B. dictus Hainburge civis in Vilingin 1225/40 FU V 131 — Bertoldus Haimburge 1256 ZGO VIII 493 — Bertoldus dictus Heinburge *Hausgauen* BA — Bertoldus Henburgo pater Johannis *Helfrantskirch* BA — Chûncinus Heimburge de Helfratzkilch 1293 BL — C. Heimburgo de Stetten 1292 B III 69 = C. dictus Heimbürge BL = C. dictus Heinburg BPc — Henricus heinburge *Kirchen* 1215 B I 86 — Heinrich Heimbürge *Bettlach* 1299 B III 495 — Johannes dictus Hemburge *Ranspach* 1276 B II 204 = Johannes dictus Heimbürge BA = Johannes Heimbürge antiquior BA — Johannes Heimbürge de Helfratzchilch 1293 Tr II 427 = Johannes Heimbürge BA — Jo. Heimbürge de Blatzheim 1300 B III 521 — Johannes Heimbürge *Habsheim* BA — Ludewicus der heinburge de Hofsteten BPb = Ludewicus der heimbürge de Hovestetten BPc — Petrus Heimbürge *Habsheim* BA = Petrus Henburge BA — Rûdolf der heimbürge, Rûdi der heimbürge *Brunnstatt* 1294 B III 165

- = Ûricus Heimburgo *Metzerlen* 1278 B II 263 = Ûricus dictus Heimburge *Köstlach* 1293 B III 95 — Waltherus Heimburge *Wenzweiler* BL — Werenherus dictus Heimburge de Blawen BL — Werenherus Heinbúrgo *Habsheim* BA — Werenherus Heinbúrgo *Stetten* 1321 BPa — Wernerus filius henburge BA — dictus Henbúrgo *Obermichelbach* BA
- Die Bedeutung von heimbúrge ergibt sich daraus, dass der Grosssohn des Johannes Heimbúrge zu Helffrantskirch genannt wird Johannes Banwart, des letztern Frau Mecht. uxor dicti Banwart BA. Die Genealogie dieser Familie lehrt zugleich die Erbllichkeit des Amtes. Der Hainbúrge, später Heimbürger, handhabte die Feldpolizei. Die Verbreitungssphäre dieses Ausdrucks scheint am Oberrhein hauptsächlich auf die linke Seite, und zwar erst nördlich von der Birs, also auf den Sundgau sich beschränkt zu haben. S. üb. d. Amt Schmidt S. 80, Mone Anz. V 307, Arnold Freistädte I 293—296.*
- Heinr. dictus **Helfer** BPa = Heinr. Helfer BPc — Helfer *Bauer Helffrantskirch* BL = . dictus Vrie seu Helfer *ibid.*
- hemburge, henburge s. heimburge, heimbúrge
- der herberger (**Herberger?**) *Baden* HU QSG XIV 128
- Herman dez **Herren** *Langenbruck* BSch — Jegi Herren XIV BKl — Werli Herren *Basel* BKl
- C. dictus **Herter** *Bauer* BJ — Petrus Herter *Bergheim* c. 1300 Hans (*«Kuhhirt»*)
- Claus **Heyer** *Strassburg* 1281 Als XI 270 (*«Hüter»*)
- Heinrich **Hofer** *Oltingen Elsass* BKl — Hennin Hofer *Werenzhausen* sp BGN — relicta dicta Hoverin 1298 BL (*«Hofbauer»*)
- Hofmannus** BPa = Hovemannus apud novum cellarium BPc (*gleichbedeutend mit Hofer*)
- dú **Hofmeistrin** *Bennwil* BSch (*«Oberknecht»*)
- Hoveman, Hover s. Hofman, Hofer
- Burchart der smit und der hüber 1285 B II 507 — Chünrath dir hüber *Kleinbasel* 1273 B II 111 = Chünrat der hüber 1285 B II 486 = . dictus **Hüber** 1276 B II 184 = Chünrat Hüber *Ratsherr* 1299 B III 462 — Rú. dictus Hubere *Meienheim* 1287 B II 568 — Rú. dictus Hüber 1300 BL = (?) Rúdolfus Hüber sutor BPa = R. Hüber BPb (*«Beständer der einzelnen Herrschaftsgüter»*)
- Clawes **Hünmeiger** *Strassburg* 1294 Als XI 280 (s. meyer)
- Chünradus dictus **Huseler** *Märkt* BPc — Henrich der Hüseler *Kleinbasel* 1285 B II 494 = (?) Heinricus Hüseler BA = (?) dictus Hüseler sartor BA (*«Hintersasse», «Tagelöhner»*)
- Hennin **Husman** BKl (*«Mietsmann», husmanni kommen im 12. Jh. als «zinspflichtige Hofleute» vor*)
- R. **Hüttere** 1275 Ng II 1019 (*«Hüter, Aufscher»*)
- Incendiarium s. Brenner
- Rúdolfus judex noster (*der Vogtei von Schlettstadt*) 1259 B I 373
- der **Juncherre** *Freiburg* 1299 FSp 40
- domina Adelheidis **Camererin** BD — Bertholdus Camerarius *Bergheim* c. 1300 Hans — Cünradus camerarius *des Bischofs von Basel* 1184 Tr II 535 — Chunradus camerarius *des Domstifts* 1241 Tr II 41 — Con-

radus Camerarii miles 1259 B I 359 = Conradus Camerarius miles 1262 B I 410 = dominus Conradus Camerarii miles BD = C. Chamerarius miles BA — Diethelmus Camerarius miles 1276 B II 210 = Dietelmus Camerarii miles 1280 B II 303 = Diethelmus miles dictus Camerarius BPb — Gilbertus camerarius *Basel* 1141 Tr I 186 — Henricus camerarius episcopi c. 1180 Tr III 1 — Henricus camerarius *des Bischofs* 1220/21 B I 99 = Henricus Camerarius 1226 B I 108 — Henricus de Gurbelon camerarius noster 1236 B I 136 = Henricus camerarius dictus de Gurbelon 1241 Tr I 378 — Henricus dictus Camerarius canonicus 1241 Tr II 41 = Henricus Camerarii canonicus Basiliensis 1241 B I 160 = Henricus filius camerarii canonicus Basiliensis 1242 B I 167 = Henricus Camerer 1256 B I 319 (*Übersetzung von 1441*) = Henricus Camerarius 1259 B I 360 = dominus H. Camerarius canonicus maioris ecclesie Basiliensis BPb — dominus Henricus Camerarii miles 1260 B I 387 — Henricus Camerarii de Durenchein *Domherr Basel* 1264 Tr II 98 — Henricus Camerarii cellerarius *des Domstifts* 1272 Tr II 174 = Heinrich dez Kamerers der kelner 1277 B II 219 — dominus H. Camerarius de Isenshein 1297 B III 387 = dominus H. Camerarius de Isenhen frater noster (*St. Leonhard*) BL — Hugo Camerarii miles 1253 B I 265 = Hugo miles dictus Kamerer 1286 B II 548 — Jacobus Camerarii BA = Jacobus dictus Kamerer BA — dominus Johannes Camerarii canonicus Lausannensis 1298 B III 441 — Johannes Camerarii armiger BD — Marc-

wardus dictus Kamerer *Klingnau* XIII NN I 523 — her Matis der Riche der kamerere von Basel 1300 Boos 199 — Mechthildis dicta dü Kamererin 1275 B II 181 — Petrus camerarius 1226 B I 108 — Rüdolfus camerarius noster (*des Bischofs*) 1236 B I 136 = Rodolfus camerarius et Henricus frater suus dicti Divites 1248 B I 221 = R. camerarius 1252 B I 260 — R. camerarius Basiliensis 1270 B II 54 = Rudolphus Dives camerarius 1275 SWB 1830, 173 — R. Camerarius civis noster *Klingnau* 1254 Hg 379 — Sophia Cameraria BPa — Ulricus Camerarii BD — Wil. et Jo. fratres Camerarii milites 1252 B I 260 = Wilhelmus et Johannes fratres dicti Camerarii milites 1262 B I 405 — Willelmus Camerarii miles 1260 B I 359 — camerarius dictus Mor 1282 ZGO XV 231 — Camerarius miles BA — . begina dicta Kamererin 1299 B III 504

Daraus, dass ein Rudolf Reich 1248 und ein gleichnamiger 1275 Kämmerer ist, folgt die Erblichkeit des Antes BDR 12/13, 17. Marschalk, Truchsess, Kämmerer und Schenk bilden die vier Haus- oder Hofämter, sie sind die vornehmsten unter den Ministerialen. Diese Ämter wurden ehrenhalber geradezu von Hochadeligen verschen. Der Herzog von Teck war z. B. Kämmerer des Bischofs von Basel. Doch leisteten diese nur bei festlichem Anlass Ehrendienste. Der gewöhnliche Dienst war Sache ritterlicher Dienstmannen BDR 14. Barth, Das bischöfl. Beamtentum im Mittelalter (Gött. Diss. 1900) S. 45/46: es handelt sich um Ober- und Unterbeamte, letztere verschen die Amtspflichten. — Bei der geringen An-

zahl solcher hoher Ämter kam es vor, dass mehrere Geschlechter mit dem gleichen belehnt wurden. Auch hat sowohl der Bischof als das Domstift einen Kämmerer. Die groben Arbeiten wurden auch von ihnen nicht gethan.

Die genannten officia scheinen erst im 11. Jahrhundert aufzukommen, alle vier mit einander finden sich erst im zwölften BDR 12. Marschalk, Truchsess und Schenk treten im 13. Jahrhundert mehr und mehr in den Hintergrund, der Kämmerer erhält sich. Die Obliegenheit des Kämmerers war eben die Verwaltung der Güter. BDR 19 drückt das Verhältnis concret so aus: die ambtliute suln rat tuon:

der marschalch sinen rossen

der trussezze daz ezzen

der schenke den win

der camerer daz gewant.

Fritzhelin K^ontzeler (*sic*) 1298 RU 224 — Jacob **Kanzeler** *Bauer Elsass* XIII B — Walkün dictus Kantzeler 1298 RU 224 — curia dicti Kantzeler *ibid.* — Kanzeler *Hadstatt* BH

keler, keller s. kelner

kelner, keller, cellerarius: swester Adelheit der kellerin tochter *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Berchtoldus cellerarius domini R^u. dicti Kraft cantoris Basiliensis 1299 B III 507 — Burchart der chelner von Mandach 1300 ZGO V 364 — Cönradius et Berth. ambo cellerarii domini Burchardi de Ösinbere 1203 FDA XV 174 — Cünradus cellerarius dictus de Murgon 1260 ZGO XXVIII 119 — Cünradus dictus dⁱr **Keller** *Basel* 1268 B II 11 — Conradus Cellerarius civis Basiliensis 1268 SWB 1829, 678 = C. dictus Kelner 1287 BL =

Cünradus Cellerarius BPa = C. cellerarius BPc — frater Cünradus cellerarius de Wettingen 1291 B III 12 = brüder Chünrat von Gruningen der chelner von Wettingen 1291 B III 13 — Cünrat der kelner von Ütental 1297 B III 327 — Cünrat der kelner der junge *ibid.* — Conradus Kelner *Kandern* BA — Chüno dictus de Gugansperk cellerarius quondam domini episcopi Basiliensis 1291 B III 34 — Cünzo cellerarius c. 1300 ZGO XXX 128 — Drutelinus cellerarius *Rufach* 1241 B I 161 — Friderich der keller *Egisheim* BH — Henricus de Gundolstorff cellerarius noster (*des Bischofs*) 1236 B I 136 — Henricus cellerarius domini de Reno 1270 B II 44 — Henricus Camerarii cellerarius 1272 Tr II 174 = Heinrich dez Kamerers der kelner 1277 B II 219 — Henricus cellerarius de Oltingen 1283 B II 90 = Henricus cellerarius in Oltingin 1290 B II 680 = H. cellerarius dictus de Oltingen BL = . cellerarius de Oltingen 1281 Boos 149 — Henricus cellerarius de Schöntal 1277 Boos 128 = Heinrich der kelner von Schontal *Langenbruck* BSch — brüder Heinrich Beging der grosse kelner *Freiburg* 1283 ZGO X 105 — Henricus maior cellerarius *Lützel* 1291 B III 49 — Henricus dictus Keller *Waldshut* 1296 ZGO XXVIII 426 — her Heinrich von Liela brüder und kelner des gotzhus von Beinwilr 1298 B III 405 — Henricus Keller 1298 RU 224 — Heinzman Kelner *Pfaffenheim* sp B^{Gn} — Henne Keller *Bauer Elsass* XIV BL — Jacobus cellerarius *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Jacob Keller *ibid.* (*Regest d. 14. Jh.*) = Jacobus dictus Keller civis Rubeacensis 1276 B II

202 — Johannes celerarius Basiliensis dictus de Ratolstorf 1259 B I 361 = Johannes de Ratolstorf canonicus Basiliensis ecclesie cellerarius 1268 B II 14 — Johannes maior celerarius de s. Urbano 1264 B I 433 — Johannes subcellerarius monasterii s. Urbani 1291 B III 7 — Johans Kelner *Bauer Steinbach* 1297 B III 363 = Johannes dictus Kelner 1298 B III 439 — Jo. dictus Keller BPb — Judenta celleraria seu ancilla Ludewici institoris BPa — Lüdewicus Cellerarius civis Basiliensis 1285 B II 501 = Ludewicus dictus der Kellern (!) BPb — Marwardus maior cellerarius *Lützel* 1264 Tr II 104 — Petrus meus cellerarius (*Thürings von Ramstein*) 1265 B I 453 — Peterman Kelner *Pfaffenheim* sp BGn — Rüdiger der cheller *Richen* 1287 B II 603 = Rüdiger der chelner von Rihein 1290 B II 709 — Ūricus celerarius de Ratolstorf BPa = Ūr. cellerarius de Ratoltzdorf BPd — W. dictus Cellerarius viceplebanus ecclesie s. Petri de Endingen 1256 ZGO IX 337 — Wern. dictus Kelner BPa = Wern. dictus Kelner BPb = Wern. Kelner *Basel* BPd = (?) Wern. Kelner piscator BPc — officialis noster Wecelo celerarius 1259 B I 359 = Wezel der kelner 1269 Tr II 143 = Wecelo dictus Cellerarius civis Basiliensis 1283 B II 411 = Wezelo cellerarius civis Basiliensis 1286 B II 517 = her Wezzel der keller 1288 B II 611 = Wezzel der kelner 1296 B III 262 = (?) Wetzelo dictus Keller BJ = (?) Wetzelo Keller XIV BA — dictus Keler *Schwarzwald* 1279 ZGO VI 234 — dictus Kelner *Kleinbasel* BA — diu Kelnerin *Basel* 1288 B II 609 = dicta Kelnerin *Orschweier*

BPa — vidua Waltheri de Sole dicta Kellerrin BL

Der Kellner oder Keller ist der den Einzug der Naturalabgaben besorgende Beamte. Auch begüterte Familien hatten einen solchen. In bedeutenden Verwaltungen gab es einen Grosskeller und einen Unterkeller. In der Familie von Rodersdorf scheint auch dieses Amt ein Erblehen gebildet zu haben.

Heinricus **Kilchmeier** 1277 Boos 133 («*Verwalter des Kirchenguts*», s. meyer)

Bürki der kilwart *Brunnstatt* 1294 B III 165 — C. dictus **Kilchwart** *Blotzheim* BL — Heinricus dictus Kilwart *Bauer* 1300 B III 528 — Johannes de Sulze dictus Kilewerc (?) 1291 Tr II 400 = Johannes dictus Kilwart *Orschweier* 1316 BL — Nicolaus Kilwart *Basel* BPb — N. Kilwart, Bela Kilwartin, Jo. filius dicte Kilwart *Blotzheim* 1301 BL — Rū. Kilchwart de Rumersheim 1298 B III 438 — Rū. Kilchwart *Zimmersheim* BL = Rudolffus Kilwat *Zimmersheim* BL — Ottelinus dictus Kilwart *Bauer Wollbach* 1291 B III 14 — Wernherus Kilwart c. 1270 ZGO XIV 26 = Wernherus dictus Kilwart *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — Wer. Kilchwart bi der linden *Kötzingen* BL — dictus Kilwart *Bauer Wattweiler* 1283 B II 428 — Kilwart XIV/XV BKl («*Kirchenaufseher*»)

her Chūnrat der **Kinden** ritter 1293 B III 97 — domina Gisela mater Puerorum BPa — H. Puerorum dictus de Tuiselingen scultetus de Vriburgo 1270 Tr II 155 — Heinricus dictus dir Chindon miles 1273 B II 116 = dominus Heinricus dictus der Kindon miles 1293 B III

137 = dominus II. miles dictus der Kinden BL = Henricus miles dictus Puerorum BPa = Henricus Puerorum de Löfenberc BPb = Henricus de Löfenberc dictus Puerorum BPc = Henricus de Löffunberg civis Basiliensis dictus Puerorum BPb -- Johannes miles dir Chindon 1236 B I 136 = Johannes der Kindon 1241 B I 156 = Johannes Puerorum 1258 B I 343 -- domina Margareta Puerorum BPa -- dominus Nicolaus dictus Puerorum 1289 BPa -- Reinerus dictus der Kindon 1255 Tr II 51

Der Name ist ein genet. partitivus: «der Knappen». Sie führen einen Stern im Schild, was auf Abkunft aus nicht standesgemässer Verbindung deutet. Vgl. Roth v. Schreckenstein, Ritterwürde 73/74, 220/21, ZGO XXXVII 358, 367. Frühe missverstanden: Johannes miles dictus de Chindon 1253 B I 268 -- Petrus dictus de Chindon Basel 1275/76 Tr II 207; später Zerkinden, Zurkinden -- her Cünrad der ritter zun Kinden XVI B II 467. Sowohl die Ableitung von der curtis dicta Zchindun sita in Rokewilre Reconvilier 1289 Tr II 373 als die Ansicht, der Name rühre von der Bemalung des Hauses her, sind falsch.

Klockener s. Gloggener

Burchart **Knappe** Bürger Altkirch 1285 B II 509 -- Cünr. dictus Knappe BPc

Conrat der Tütschin herrin knecht von Sunthein 1300 B III 525 -- Dietheln, des knecht von Spizzenberg was 1299 ZGO X 330 -- Gerhart unser knecht (*derer von Butenheim*) 1278 B II 243 -- Kostelin dez vogtz knecht von Riuti 1279 ZGO XXXIV 238 -- Rubi knecht der alten von Kilchein

BKI -- Rüdolf knecht *des* brüder Rüdolf von see. Clarin BKI -- knecht Schalk *Rufach* XIV/XV BKI -- Wernher Salzman des fogetis knecht von Sunthein 1300 B III 525

Jenninus dictus **Knechtli** 1292 B III 88 meister Berltolt unser koch (*derer von Uesenberg*) 1279 ZGO XXXIV 238 -- C. Cocus *Bergheim* c. 1300 Hans -- Chüntzo dictus **Koch** BL -- Henricus dictus Cocus *Bauer Wehrathal* 1256 B I 317 -- Heinr. Cocus *Bergheim* c. 1300 Hans -- meister Jenni der koch HU QSG XIV 50 -- Johannes cocus noster (*des Bischofs*) 1265 B I 444 = (?) Johannes Cocus BD -- Johannes dictus Koch BL -- Johannes cocus BPc -- N. clericus dictus Koch 1295 BL = N. Cocus 1296 B III 265 = Nichol. clericus dictus Cocus 1296 BL -- Rüdolfus Cocus 1277 B II 216 -- Ül. Cocus 1292 B III 86 (vgl. BDR 11/12)

C. dictus **Köcheli** *Bauer Ettingen* BL -- Hennin Köchelien *Herlisheim* XIV BH -- Johannes Köchelien *Bauer Elsass* 1298 RU 222 -- Rudegerus Köchelien *Bergheim* c. 1300 Hans

Kontzeler s. Kanzeler

Manegold der der kornlöbun pfliget *Freiburg* 1292 ZGO X 245 («Schüttemeister»)

Henricus dictus Blatzhein ein kornmesser BPb -- Petrus dictus de Schönöwe dictus **Kornmesser** BPc kuchmeister, magister coquine, magister cocorum: Elisabeth filia magistri coquine BD -- Henricus magister cocorum 1166/79 B I 42 -- Henricus magister coquine 1220/21 B I 99 = (?) Henricus magister coquine nostre (*des Bischofs*) miles 1254 B I 278 = Henricus magister coquine venerabilis domini Basiliensis

- episcopi 1255 B I 297 = Henricus Magister coquine miles *Ratsherr Basel* 1258 B I 343 = Henricus magister coquine Basiliensis miles 1261 ZGO XXVIII 120 — Heinrich der **Kuchmeister** tumberre von Basile 1277 B II 219 = dominus Henricus dictus Chuchinmeister canonicus Basiliensis 1284 B II 459 = Henricus Magister coquine canonicus Basiliensis 1287 B II 584 = Henricus dictus Magister coquine canonicus Basiliensis 1288 B II 635 — dominus Hugo dictus Kuchinmeister civis honorabilis *Strassburg* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 130 — Uolricus chuchmeister 1212 Tr I 301 — Ulrich der Chuchmeister von Basel ein rither 1273 B II 111 = her Ulrich der Kuchmeister ritter von Basil 1290 B II 707 = Ulrichus dictus Kuchmeister miles 1296 B III 268 = Ulrichus Kuchmeister BD — Magister coquine miles 1265 B I 452 — Magister coquine miles *Stetten* BL — . miles dictus Kuchinmeister BL — dictus Kuchmeister *Tochtermann des Schultheissen von Rheinfelden* BA — diu Chuchimeistira 1287 B II 570 = Kuchimeistrin BPc
- Auch im Nibelungenliede kommt zum Marschalk, Truchsess, Schenk und Kämmerer als fünfter «Rumolt der kuchenmeister, ein uzerwelter degen».*
- Henricus dictus **Küehirte** *Rheinfelden* 1295 B III 196
- Gerhart **Kündiger** *Woffenheim* BII («*Verkündiger, Ausrufer*»?)
- Cünradus de Helfratzkilch dictus Custodis BPa — Henricus comes de Friburg dictus **Küster** XIII NN I 306
- Ludewicus Custodis canonicus ecclesie s. Petri 1273 B II 119 —
- P. Custos BPd = Petrus Küstür BA («*Kuster*», *Küster*)
- Berchtoldus dictus de Almswil cerdo dictus **Lantvogt** BL
- Leeman, Leiman s. Lenman
- Wernherus **Leiner** BA («*Besitzer eines Bauernlehens*»)
- Heinrich **Leister** *Kleinbasel* 1296 B III 262 («*Bürge, Geisel*»)
- Ar. **Lenman** 1265 *Liebenau* 14 — Henricus Leiman *Bauer Rauspach* BA — *Ulrich von Ittingen genannt* Leeman 1291 Huber («*Pächter*») meister Andres der kinden lerer von Senhein 1297 B III 363 (s. scolasticus)
- dictus **Lerknecht** BPd
- Hermannus lictor de Fribure c. 1200 FDA XV 172
- Heinrichus Löffler *Basel* 1291 B III 18 — Johannes de Argentina dictus **Löfer** BPa = Jo. dictus Löffler BPa — Werher Löffler *Bennwil* BSch («*Eilbote*»)
- magister s. amman, meister
- magister corum, magister coquine s. kuchmeister
- magister hospitalis, magister hospitum s. pfleger, spittaler
- magister monete s. münzmeister
- magister panis, magister panificum, magister pistorum s. brotmeister
- magister vigiliarum s. wagtmeister
- der **Man** (*Genet. Mannes*) *Baner Breisgau* AI XIX 183 — Künzman der Mane ibid. («*Unterthan*»?)
- H. **Marcher** 1287 BL («*der die Marksteine setzt, Grenzhüter*»?)
- Albertus **Marschalk** miles BD — Alkerus marscalcus *Basel* 1141 Tr I 186 — Baldiprehtus marschalcus *Dienstmann des Bischofs von Constanz* 1215 B I 86 — Berchtoldus marscalcus (*des Markgrafen*) 1161 D p. 50 — Berchtoldus Marscalcus miles de Gebe-

wilre 1244 AD 507 — Eberhardus Marscalci *Constanz* 1158 D 93 — dominus G. Marscalcus 1215 (?) Gr In III 239 = Götfriidus marschalchus et frater ipsius Wernherus de Stöphen 1220 FU V 180 = Götfriidus marschalchus et Wernherus frater suus domini in Stöphen 1220 FU V 184 = G. marschalchus in Stofen 1238 ZGO XVIII 485 = Gotfridus de Stöfen 1246 B I 191 = Godefridus marscalchus de Stöfen 1248 ZGO IX 327 = her Götfriid von Stöfen der elter 1267 ZGO IX 444 = (?) Gotfridus dictus Marscalchus 1277 ZGO XL 468 — Guntherus Marscalchus miles Basiliensis 1275 B II 158 = Günther der Marschalch 1277 B II 219 = her Gunther der Marschalch 1281 Hg 598 = Güntherus Marscalchi 1289 B II 649 = Güntherus Marschalchus BL — Henricus Testa marscalchus 1189 RU 47 — Heinrich der Marschalch burger von Raprehzwile 1288 ZGO XXVIII 416 — Hermannus Marscalchus serviens 1237 Boos 46 = Hermannus marscalchus de Vroburch *Ministeriale des Grafen von Froburg* 1244 Boos 51 = Herman Marscalchus 1253 Boos 67 — Hermannus Marschalchus de Warthenberg 1289 Boos 170 = her Herman der Marschalch von Wartemberg 1296 Boos 184 — Jacobus, Duringus et Guntherus Marscalci milites 1271 Hg 514 — Jacobus Marscalchus miles 1255 B I 297 = Jacobus Marscalchus miles 1268 SWB 1829, 678 = Jacobus Marschalchus 1270 B II 38 = Jacobus Marscalci magister civium 1271 Tr II 158 = Marscalchus magister civium 1273 Chron. Colm. FRG II 48 = (?) Ja. Marschalchus BL — Jacob Marschalch *Strassburg* 1294

Als XI 279 — dominus Jacobus Marschalch decanus BD — Johannes schultetus in Sulze cognomine Marschalchus 1271 Tr II 160 = Johannes dictus Marschalch 1272 Tr II 169 — Mar. (?) marschalchus 1261 AD 594 — Petrus marscalchus 1226 B I 108 = Petrus marschallus 1246 B I 156 — Rūdinus Marscalch *Hünigen* BPe = Marschalch BPe — Turingus marscalchus c. 1180 Tr III 1 = Thuringus marschalchus (*des Bischofs*) 1184 Tr II 535 = Thuringus marschallus c. 1187 Tr I 266 — Turingus Marschalch miles 1279 Rochholz Gaugr. 67 = Turingus Marscalci 1281 Boos 149 = her Turing der Marschalch 1287 Tr II 343 = Turingus Marschalchus de Basilea 1289 B II 656 = Turingus Marschalchus BL — Walterus, Dietricus, Frichinus fratres filii marschalchi 1261 AD 594 — Wernherus marschalchus de Argentina 1185 RU 40 = Wernherus marschalchus *Strassburg* c. 1200 Hund p. 66 — Wernherus probus Marschalchus 1233 Not. Hist. Arg. FRG III 114 — Wernerus mareschalchus de Stöphen 1239 ZGO II 333 = Wernerus marschalchus de Stoufen 1239 ZGO IX 247 = Wernherus de Stouphen ministerialis 1239 ZGO IX 249 = (?) Wernerus marscalchus 1239 Tr I 376 — Wernerus serviens Marscalci 1255 B I 297 — Wernher Marschalch XIII B = dominus Wernherus Marschalch BA — Werlin Marschalch *Bauer Herlisheim* XIV BH = Werlin Marschalch = Werlin Marschalch *ibid.* — Zorno marschalchus 1241 AJ 966

Megerli s. Meierli

mayger, meger, megir, meier, meiger, meier, meyer, meyerger, villicus, willicus, vilicus, filicus:

Adelheidis villica de Oberwilr *Basel* BL — Albertus villicus de Binzheim 1291 B III 14 — Azo et Wernherus villici de Brattelton 1277 Boos 130 = villicus dictus Atze 1281 Boos 148 — Berchtoldus villicus (*Allschwil*) servus noster (*von St. Leonhard*) 1292 B III 63 — Bertholdus dictus Hering villicus de Kilchoven 1298 Ng II 1060 — Ber. de Gebisdorf villicus *Klingnau* XIII NN I 522 — Berchtoldus villicus de Sierdenza BPa — Ber. carpentarius dictus **Meiger** BPa = Ber. carpentarius dictus Meger BPb — Burchardus villicus de Binningen dictus Nietstein 1262 Boos 82 — Burchardus villicus de Rigolzwilr 1266 Boos 89 — Bur. villicus de Benkon 1283 B II 431 — Burchardus villicus de Norinkon 1288 B II 625 — Burchardus villicus de Machstat 1293 B III 102 — Burchardus villicus de Rynwilre 1293 B III 128 — meier Burkart der Schenke *Munzigen* 1297 F 53 — Burchardus villicus *Riespach* 1300 B III 570 — Burkardus filicus *Dirlinsdorf* BA — B. dictus Meger *Bauer* BA — meier Claus der Soder *Kleinbasel* XIV BKl — Conradus villicus de Karolspach 1215 Tr I 308 — Conradus de Mulinon villicus de Kembiz 1256 Blumer 14 — Cunr. villicus de Endingen *Griesheim* 1261 Hg 448 — Cünradus inferior villicus *Augst* 1277 Boos 132 — C. villicus *Neuenburg* 1271 B II 69 = her Cünrat der meiger 1282 B II 367 — C. der mayger *Bözen* 1284 Rochh. Gaugr. 70 — Cunrad der meiger *Ormalingen* 1286 Boos 161 — Chünradus villicus domini Schalarüi residens in Habchensheim 1292 B III 67 — Conradus villicus dictus Huseli 1293 B III 142 = Chüno villicus *Kleinbasel* 1291 B III 12 — Cünrad

Meyer genant Linders *Bauer Elsass* 1299 B III 510 — Cünrat meyerger Hüges in banno Bermswilr 1300 B III 560 — meier Chünrat *Efringen* BB — Cünradus dictus Meier de Hensingen *Basel* BPb — Chünrat Meier *Höllstein* BSch = Chürat Meiger *ibid.* — Chünradus villicus de Hünningen BPa — Conradus filius villici BA — Chüno villicus de Husgöwe 1289 B II 667 — Cünzi Meiger *Binningen* BA — C. Jungo villicus *Sierenz* BA — C. et Ül fratres dicti des Meiers *Büren* BL — C. dictus Ögeli villicus BL — her Diethelm von Sliengen der meiger von Liela 1298 B III 397 — Diethinus villicus dictus de Altennach *Kappeln* BL — Diethericus villicus de Honoldeswilare 1145/53 Boos 18 — Dyetricus Villici de Zeiswilr BA — Eberhardus villicus de Kemez 1265 B I 455 — Ebinus villicus *Binzen* BPe — Elyzabeth villica de Käzingen 1296 B III 301 — Erinfridus villicus *Colmar* 1167 ZGO XI 318 — Erphert vilicus de Ougest 1274 Boos 111 = Erphridus villicus de Ogst 1277 Hg 569 = villicus Erphort 1287 Boos 166 — Hans Schaffner der meyer XIV BL — meger Hans 1387 BJ — meiger Hartung *Rufach* XIV/XV BKl — Henricus villicus 1118 Tr II 2 — Henricus Villicus *Bürger Zürich* 1172 Z 326 — Henricus dictus Villicus *Chorherr St. Peter* 1237 B I 145 = Villicus canonicus BPe — Henricus villicus *Waldenburg* 1246 Boos 56 = Henricus Villicus civis in opido Waldenburch 1264 Boos 85 — Henr. villicus *Griesheim* 1261 Hg 448 — Henricus qui meier Vechtili dicitur 1267 B I 488 = villicus de Leimen dictus Vechtlin 1274 B II 141 = H. dictus meier Vechtli BL

= . villicus dictus Vechtli de Leimen *Basel* BL — Henricus filius villici *Hersberg* 1277 Boos 133 — Heinrich der Meier burger von Zovingin 1279 Boos 139 — her Heinrich der meiger *Kleinbasel* 1280 B II 293 = her Heinrich der meier 1282 B II 387 = Heinrich der meiger von sant Albane 1283 B II 404 = Heinrich der meier 1288 B II 611 = Henricus dictus Böller villicus *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 639 = Henricus villicus s. Albani 1289 Urkundio I p. 39 = Heinrich sant Albans meiger *Ratsherr Kleinbasel* 1289 B II 648 = Heinrich der meyer 1293 B III 99 — Heinrich der meiger von Otlinkon 1282 B II 368 — Heinrich der meyer *Wehrathal* 1284 B II 467 — Henricus villicus de Schöwenberch 1284 Boos 155 — Henricus villicus de Hagendal 1286 B II 539 = H. villicus dictus de Hagendal 1297 B III 340 — Henricus villicus dictus de Staffelfelden 1287 B II 585 — Henricus villicus de Almiswilre 1291 B III 49 — Heinrich der meyer von Mätir 1295 B III 195¹ = Heini Meier *Märkt* BPc — Heinrich der meier von Visschingen 1295 B III 195¹ = H. Meier *Fischingen* BPc — Henricus villicus de Geispolzheim 1297 B III 356 — Heinrich der meyer von Hünigen der nachschultze von der minren Basil 1299 B III 462 = Heinrich der meyer von Hünigen schulthesse ze der minren Basel 1299 ZGO XXVIII 437 = Henr. villicus *Hünigen* BPc — H. Villicus institor BPb = H. Meiger institor BPb = Henricus dictus Meger institor BPb — Heinrich der meier *Eptingen* BSch — H. quondam villicus *Kappeln* BL — Heini Meier *Schallbach* BPc — Heini villicus de

Wilmadingen 1286 ZGO XIII 237 — Henman Meigers sun BB — Hermannus miles dictus de Nidowa villicus in Byena 1262 Tr II 90 — Hugo villicus de Dieprechtswilr 1283 B II 401 — Hugo villicus de Rotenflü 1288 B II 625 — Hugo dictus Meier de Phirt 1292 B — Hugo hospes de Hunzbach villicus domini de Blumenberg 1287 B II 569 = Hugo villicus *Hunspach* 1293 B III 92 — Hug Meier von Ransbach BGn — Jacobus dictus Lupus villicus de Nos 1260 Tr II 74 — Jacob der meier von Hünigen 1298 B III 426 = Jacobus villicus *Hünigen* BPc = Jacobus dictus Meier *Hünigen* BPc = Jacob Megerlin von Hünigen 1298 B III 424 — Jenni Meier *Langenbruck* BSch — Johannes filius villici civis Basiliensis 1241 B I 156 = Johannes dictus Villicus 1244 B I 173 = Johannes Villici 1246 B I 191 = Johannes qui Villicus appellatur 1247 B I 196 = Johannes Villicus 1257 B I 328 — Johannes villicus de Ramsbach 1265 B I 455 — Johannes villicus noster (*St. Alban*) 1265 B I 461 — villicus Johannes *Olsberg* 1267 Boos 94 = Johannes villicus 1287 Boos 166 — Johannes meger Chüne *Kleinbasel* 1275 B II 156 — Johannes Villici magister panis 1277 B II 218 — Johannes Triboch der meiger *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Johannes villicus quondam in Nüwilr 1292 B III 75 — Johans der meyer von Kilchein 1295 B III 195¹ — *Johann und Walther genannt Meyer Basel* 1295 Tr III 176 — meyer Johans von Hesingen der münzer *Basel* 1297 B III 378 — Johannes dictus de Sewen villicus *Basel* 1298 B III 420 — Johannes dictus Villicus *Zäs-*

singen 1299 B III 454 — Jo. villicus de Brünchein 1300 B III 524 — meier Johannes von Burnen BMM — Jo. Meier *Hünigen* BPd = (?) dictus Meier *Hünigen* 1296 B III 266 — Jo. Megers *Bauer* XIV BL = Jo. Villici *ibid.* — meier Johans dictus Rivi vor Spalon BL — Johans meier Claus von (*aus*) Riehein BKl — Lampertus villicus 1241 RU 75 — Lucelinus villicus *Colmar* 1153 Hund p. 12 — meger Ludewig *Hadstatt* 1296 B = (?) meiger Ludewig *Woffenheim* BH — meiger Lüpphrit *Hunspach* 1283 B II 412 — meier Lütolt von Hustat 1299 FSp 41 — Marquardus villicus de Butuchon 1266 Boos 89 — Marchwardus villicus de Mutenza 1277 Boos 38 — Martinus villicus 1292 Boos 177 — Mechtilt de Cappilla uxor Villici *Basel* BPb — Nicolaus villicus *Staffelfelden* 1288 B II 612 — Nicolaus villicus de Ötlinkon 1291 B III 14 — Noggerus villicus de Siggingen vir libere conditionis 1245 QSG XIV 114 Anm. 3 = meiger Nötger *ibid.* — Notgerus Holant villicus de Rüdinsheim 1249 M 14 — Ödalricus Villicus *Bürger Zürich* 1172 Z 326 = Ölricus Villicus 1185 Z 329 = Üdelricus Villicus 1187 Z 343 — Otto villicus *Colmar* 1167 Hund p. 47 — O. villicus de Buzensen 1166/79 B I 42 — megir Otte von Ruvach 1300 B III 516 = megir Otte in fronine hove ze Ruvach 1300 B III 525 — meier Ottun (?) *Uffheim* BPc — Petrus villicus *des Grafen von Thierstein* 1208 HZB 70 — Petrus villicus de Muornache 1230 Tr I 347 — Petrus villicus *Ratsherr Basel* 1276 B II 205 = Peter der meier 1277 B II 219 = Petrus dictus Villici 1278 B II 258 — Petrus villicus de Ougest dictus

Haco 1280 Boos 142 = . dictus Hago villicus 1277 Boos 132 = . villicus de Ögest dictus Haco 1282 B II 391 = . dictus meiger Haege villicus illustris viri domini Thiebaldi comitis Phirretarum in Tanne 1296 B II 317 — Petrus villicus de Bonfol dictus Krachpel 1291 Tr II 399 — Petrus villicus de Hesingen dictus Spilman 1294 B III 149 = Petrus dictus Spilman villicus in Hesingen 1294 BL — Petrus villicus de Altenphirth 1296 Tr II 479 — meger Peter von Septe 1297 B III 357 — meiger Peter *Egisheim* BH = meger Peter *ibid.* — Peter der snider der meiger *Werenzhausen* sp BGn — meiger Peter von oberen Magstat sp BKl — Reinherus filicus *Dirlinsdorf* BA — Richardus antiquus villicus 1252 RU 83 — meier Rüdiger *Sierenz* BSp — Rüdolfus villicus de Straze ministerialis ecclesie Constantiensis 1215 B I 86 — Rüdolfus villicus *Hersberg* 1277 Boos 133 — Rudolfus de Lomesvilt dictus Villicus de Kemsz 1278 B II 268 = Rüdolfus villicus de Lümswilt 1279 B II 281 = Rodolfus villicus in Kemz 1280 B II 315 — Rüdolfus dictus Tagthou villicus *Ampringen* 1299 Ng II 1061 — meiger Rüdolf von Hagendal BKl — Rüdolf von Zumersheim ein meiger voruss und ist ein burger von Mulhusen BB — Rüggerus Meier de Siggingen *Klingnau* XIII NN I 525 — meiger Rütliop *Woffenheim* BH — Rüttschi Meiger von Habchesheim BKl — Sinzo villicus Basiliensis 1136 Tr I 176 — Sivridus villicus de Bischoffeswiltre 1262 RU 101 — meier Sifürt *Ensisheim* XIV/XV BKl — Teoldus Wezil villicus de Hirsingen *Bürger Altkirch* 1215 Tr I 308 — Thiethelmus de Windegk villicus

miles 1276 Hg 556 — Ül. villicus de Brisacho et frater eius H. 1251 Mone Qs IV 75 — Ül. villicus de Zumersheim 1292 B III 67 — Ullinus Villici *Rheinweiler* BA — Vivianus villicus de sancto Ursicino c. 1180 Tr III 1 — Volmar villicus de Lihstal 1189 Boos 29 — Volmarus villicus noster (*des Grafen von Thierstein*) apud Arlstorf 1265 Boos 86 = Volmarus villicus 1287 Boos 166 — der meiger Volmar BB — Volmin des meigers von Binzhen BKL — Waltherus villicus *Basel* 1223 B I 101 — Waltherus villicus de Huncebah 1265 B I 446 — Walther und Johannes die Meyger zwen gebruder burger von Basel 1269 AD 659 = Waltherus et Jo. dicti Villici *Basel* 1271 Hg 514 = Waltherus et Johannes dicti Fillici 1271 Thommen 82 — Wal. Villici 1270 Tr II 155 = Walther des Megers *Bürger Basel* 1272 B II 98 = Walt. Villicus 1273 B II 117 = Walterus Willicus civis Basiliensis 1274 B II 145 = Waltherus dictus Meiger 1305 Boos 217 — Walther der meyer *Kleinbasel* 1296 B III 263 = her Walther der meiger BKL — Waltherus zem Schlüssel villicus BPa = Waltherus . Villice zem Slüzsele BL — Wernherus villicus de Kilhhein 1215 B I 86 = (?) meger Werner *Kirchen* BB — Wernherus villicus de Arnstorf 1266 Boos 89 = Wernherus villicus dictus am Phaffenhaldun 1267 Boos 94 = (?) der meier Werner *Arisdorf* 129. Hg 688 — Wernherus villicus in Reinnungen 1281 B II 335 — Wernherus villicus *Colmar* 1286 B II 541 — Wernherus villicus dictus Flüger de Rynwilre 1293 B III 128 — Werlinus filius Burchardi villici de Rynwilre 1293 B III 128 = Werlinus dic-

tus Burchardi villici *Rheinweiler* BA = Wernerus Villici ibid. — Wernherus filius quondam villici de Ötlikon 1297 B III 355 — Wernherus villicus de Nugrol 1299 Urkundio I p. 181 — Wer. villicus de Leimen dictus Billung 1300 B III 521 — Wer. villicus de Stetten 1300 B III 524 — Werenherus dictus Meier residens in Huttingen BL — W. villicus de Sierentz 1194 Tr I 278 — Wezzel der meier von Istein dez rates von den burgern *Basel* 1274 B II 146 — miles dictus Villicus de Mandacho 1218 ZGO XXVIII 94 — villicus de Arleshein *Bürger Basel* 1241 B I 254 = . villicus de Arleshein 1285 Boos 158 — villicus Losi, villicus de Weinchon 1243 B I 172 — . villicus de Huningen *Basel* 1244 B I 173 — villicus de Mutenheim 1258 Tr I 461 — villicus dictus Troge-man 1281 Boos 148 — der Meiger in den Erlon *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — der Meiger hinder der Mure ibid. — meiger Niesse *Freiburg* 1286 ZGO X 230 — meger Harte 1296 B III 287 = villicus dictus Hart de Meienhein 1299 B III 500 — . Meyer vor Spalon 1297 B III 378 — . villicus dictus de Rederstorf *Basel* 1298 B III 413 — . villicus dictus Schilling *Knöringen* 1300 BL — meyer Zschor 1387 BJ — die meigerin von Almswilr BKL — meier Babst *Egerkingen* BSch — . villicus dictus Bönli in Metzerlo BL — der meiger von Kempys BKL — villicus in der Kilchgasson *Kleinbasel* BA — villicus dictus Mörli BL = Cünr. dictus meiger Mörli 1303 BL — villicus dictus Mulnhusen *Stetten* BL — villicus dictus Negeli BA — villicus Sloscer BA — meiger Spies von Efringen BKL — . dictus

meier Vogt de Sirentze BL — der meyer von Walen *Bruderholz* BL — . Meier ortolanus BL — pellifex dictus Meiger BPc — der lange Meier *Langenbruck* BSch — der wize Meier *Basel* BL — . dictus Meier *Basel* BL — Villica c. 1270 ZGO XIV 26 — Hermannus de Rimpach filius . villice 1298 B III 442 — Villica zem Slüzsele BL — dü Meiera *Langenbruck* BSch — dü Meierin BPd

Die lange Liste erklärt die Häufigkeit der heutigen «Meyer». BA werden z. B. unter Dirlinsdorf hinter einander aufgeführt: Burkardus et P. filii Burkardi filici. Nicolaus et Joh. filii quondam Reinheri filici. Diese alle konnten den Namen Meyer annehmen. In der Stadt war der Meier der Richter über Feld und Flur im Stadtbann, auf dem Lande der Dorfvorsteher, zugleich die niedere Gerichtsbarkeit ausübend. Jedes Dorf hatte einen oder mehrere Meier. In Augst z. B. ist 1277 Boos 132 . dictus Hago villicus und Cünradus inferior villicus, daneben Erphrid 1274 Boos 111 — 1287 Boos 166. In Pratteln Azo et Wernherus villici de Brattelon 1277 Boos 130. Möglich, dass verschiedene Herrschaften jede ihren Meier da hatten.

Der Meier war wohl meist ein Bauer, aber auch Ritter und Bürger finden wir im Besitze des Meieramts. Ein Basler Achtbürger war z. B. Meier von Istein, in einer andern Basler Familie, welcher 1299 der Nachschultheiss von Kleinbasel angehört, finden wir seit 1244 das Meiertum von Hünningen erblich. In solchen Fällen war das Amt bloss eine einträgliche Sinecure, die faktische Ausübung besorgte ein anderer.

S. noch die Zusammensetzungen Hünmeiger, Kilchmeier, Stromeiger, Sulzmeiger, Wismeiger.

Berchtoldus dictus **Megerli** *Bauer Lausen* 1275 Boos 118 — Cünradus dictus Meierli civis Basiliensis 1259 B I 371 = Conradus Megerli *Kleinbasel* BA — Dicschinus Meierlin *Hunspach* 1287 B II 569 = Diezinus Meierlinus ibid. — Heinricus Meierli *Schallbach* BPc — H. dictus Megerli ortulanus 1319 BL — Jacob Megerlin von Hünningen 1298 B III 424 = Jacob der meier von Hünningen 1298 B III 426 = (?) Jacobus Meierlin BPd — Johans Meierli ein burger von Basil 1296 B III 319 = Johannes Megerli *Sohn des Chünradus villicus de Hünningen* BPa — Meigerlerin *Allschwil* BB

Die Verkleinerungssilbe —li deutet die Sohnschaft an und beweist den Übergang von der Amtsbezeichnung zum Familiennamen.

meister, mester, magister: mester Buri 1285 B II 494 — Claws **Meister** von Sultz BKl — Cunradus dictus Meister et Johannes Meister fratres mancipia s. Leudegarii c. 1300 HU Pfeiffer 321 — magister Heinricus laicus dictus de Büzichoven 1255 ZGO IX 348 = H. dictus Magister de Büzichoven 1260 ZGO IX 347 — Jennin meister Hermans sun *Bennwil* BSch — Petter der Meister *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Hedina dicta meister Rüdins 1285 B II 505 — dictus meister Eselli 1281 B II 357 — der Meister von Otlikon BKl — dictus Meister residens quondam in Bernswilr BB Berchta **Meisterlins** BPc = Berchta Meisterlis BPd — Fridericus quidam cognomento Meisterlin c. 1210 Hist. Novient. Monast. FRG III 24 —

Otto frater Meisterlini BPb =
 Otto dictus Meistirli BPb = Otto
 dictus Meisterli BPc — Rüdolfus
 dictus Meisterli 1237 B I 144 =
 Rüdolfus dictus Mestirli 1252 B I
 255 = Rodolfus Meisterli BPb
 mester *s.* meister
 meyer, meyer *s.* meier
 her Berhtolt der mietelinc ze Enmü-
 tingen genemet von Sultz 1299 RU 230
 miles *s.* Ritter
 minister *s.* amman, schaffener
 monetarius *s.* münzer
 Münzer *s.* münzer
 dû **Muntmannin** *Wintersingen* BSch
 (muntman «*der sich in den Schutz
 eines andern begiebt*», «*Client*»)
 münzer, münzmeister, mone-
 tarius, magister monete: Ber-
 choldus monetarius 1212/3 B I 83 —
 Berhta Monetarii BPd — Bu. mone-
 tarius BPa = Burchardus Monetarii
 BA = Bur. dictus **Münzmeister** BA
 — Cunradus monetarius *Constanz*
 1175 D 98 — dominus C. dictus ze
 Rine monetarius *Bürger Freiburg*
 1269 ZGO IX 450 — Dietricus mone-
 tarius civis Basiliensis 1257 B I 328
 — Dietricus Monetarii 1275 B II
 168 = Dietricus monetarius 1276
 B II 205 = Dietricus Monetarii
Ratsherr Basel 1277 B II 238 =
 her Dietrich der münzmeister ein
 burger von Basil 1292 B III 81 =
 Dietrich der muntzmeister *Ratsherr*
 1297 B III 385 = Dietrich der Müntz-
 meister BL — Dietricus Mone-
 tarius junior 1292 B III 77 =
 Dietrich der Münzmeister der junger
 1292 B III 81 = Dietrich der Münz-
 meistir der elter hern Dietriches sun
 1295 M 125 — H. et M. Monetarii
 BPd — Henricus dictus Münz-
 meister BPb = Heinr. dictus Münz-
 meister BPc = H. Monetarii BPd —

Hugo monetarius *Basel* 1141 Tr I
 186 — Hugo monetarius c. 1232 Hg
 296 — Hugo filius monetarii *Thiengen*
 1285 ZGO XIII 236 — Jacob der
 münzmeister *Freiburg* 1286 FSp 8
 = Jacobus monetarius 1291 ZGO
 X 238 — Johannes monetarius *Frei-
 burg* 1220 ZGO XLIV 480 — Jo-
 hannes magister monete *Basel* 1258
 B I 337 = Johannes monetarius
 1259 B I 359 = Johannes dictus
 Monetarius 1260 B I 375 = Jo-
 hannes Müntzmeister 1269 Tr II 143
 = Jo. Monetarii 1270 Tr II 155 =
 Johannes quondam monetarius 1280
 B II 327 = Johannes Monetarius
 civis Basiliensis 1288 B II 630 —
 Johannes monetarius dictus de s. Mar-
 tino BPb = Johannes de s. Martino
 dictus Monetarius civis Basiliensis
 1281 B II 353 — meyer Johans von
 Hesingen der münzer 1297 B III 378
 — frater Nycolaus dictus Mone-
 tarius *Johanniter Basel* 1287 B II
 565 — Petrus dictus Monetarius
 de Basilea 1273 B II 108 — Peter
 der münzmeister *Freiburg* 1289
 ZGO X 234 = her Peter der münze-
 meister *Freiburg* 1297 FSp 34 —
 Rüdigerus monetarius BPa — Rüd-
 dolfus magister monete civis Basili-
 ensis 1258 B II 337 — Wernherus
 monetarius laicus 1265 B I 458 =
 her Wernher der münzmeister 1273
 B II 130 = Wernherus quondam
 monetarius Basiliensis 1283 B II 419
 — frater Wernherus dictus Mone-
 tarius *Lützel* 1267 Tr II 135 —
 Wernherus hospitalarius dictus Mo-
 netarius BA — dictus **Münzer**
Bauer Fischingen BPc — Münzer
Bauer Härkingen BSch — Münz-
 meistirin apud s. Crucem BL —
 dû Müntzmeisterin von Kolmer
Basel XIV BKl

- Die Gleichheit von münzer und münzmeister ergibt sich aus Johannes magister monete 1258 = Johannes monetarius 1259 = Johannes Müntzmeister 1269, ferner aus dem gleichzeitigen Vorkommen des Johannes magister monete und des Rüdolfus magister monete B I 337.*
- Das Münzrecht gehörte in Basel dem Bischof BDR 21. Der Münzmeister wacht über die Münze in der Stadt und im Bistum, dass sie nicht geleichtert werde, und richtet Falschmünzer, die er ergreift, nach Recht mit der Todesstrafe. Auch dieses Amt blieb in der Familie. Peter der münzmeister Freiburg 1289 und Jacobus monetarius Freiburg 1291 sind Brüder ZGO X 234.*
- Burchart **Muser** *Enkendorf* XIV BKl
Nüer s. Nüwer
notarius s. schriber
- nüwer, novator: Burchardus **Nüwer** BPc — H. dictus Nüwer BA — Hugo dictus Nüwer 1299 BL = Hugo Nuwer BL — Petrus Nuwer BPc = Petrus dictus Nyer BPb — novator de s. Albano dictus Episcopus 1258 B I 338 (*«der beauftragt ist, einen Neubruch anzulegen»*; vgl. Rüther, sarritor)
- Petrus **Oblarius** BL (= obljarius, *Einnehmer und Verwalter der Obleien, d. h. Spenden an eine Kirche*)
panifer s. spiser
- Conradus **Parrocher** sacerdos 1273 B II 106 (*«Pfarrer»*)
- Berchtoldus dictus **Pastor** *Hünigen* BPc — Cünradus pastor *Gemar* 1298 RU 224 — Johannes filius pastoris BA — Rüdinus filius pastoris BA
Johannes raser filius petitoris sancti Anthonii BPb (*«Einsüger»*)
- Arnolt der dürftigen phleger 1286
Boos 159 — brüder Berhtolt der Suter pfleger des spitals 1297 F 53
meister Antonius ein pfründener ze Strazburg 1285 Als XI 274
pincerna s. Schenke
- Cünradus de Mürnach portarius fratrum Predicatorum 1300 B III 548 = Cünradus portarius de Lubendorf 1300 B III 571 — H. portarius 1251 Mone Qs IV 75 — dominus prepositus dictus portarius de sancto Gallo videlicet dominus de Ramstein 1285 Gb 163 (*«Pfortner»*)
preco s. amman
- Sifridus prefectus *Strassburg* c. 1200 Hund p. 66
prepositus s. probst, waltprobst
quidam ex fratribus nostris Sigefridus presbiter dictus 1148 FDA XV 169
- Henricus Prepositi canonicus s. Petri 1241 B I 160 — Walther des Propstes 1300 Huber — Wernher **Probst** *Langenbruck* BSch (*«Vorgesetzter»*)
procurator s. schaffener
- Puerorum s. Kinden
- Henricus purcelarius *Bürger Constantz* 1197 D 114 = H. purcelare *Reichenauer Urk.* 1221 ZGO III 187 — **Bürzeler** *Bauer Egisheim* BII (*«Sauhirt»*)
- Puttigilær s. Butelarius
- Georgius rector puerorum in Loffenberg 1283 Hg 615
Volmarus dictus **Rinder** BPb (*«Rinderhirt»*)
- fratres dicti die **Ringreven** milites 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 123 — . dicta Ringrevin *Pfaffenheim* 1287 B II 568 (*Rheingrafen hiessen die Aufseher über die Fischerei im Rhein*)
- Berchtoldus dictus **Ritter** commendator in Klingenowe 1281 Hg 630 —

- ritter Berner 1269 M 77 — dictus ritter Cünrat *Bauer Allschwil* XIV BL — C. dictus Miles conversus 1256 ZGO IX 337 — her Heinrich der Ritter *Hadstatt* BH — Jenni der Ritter *Holderbank* BSch — Johannes dictus Riter 1281 B II 361 — Johannes Ritter *Allschwil* BB — Werenherus vigil dictus Ritter *Basel* BL = Werenherus dictus Ritter wachtmeister BL = Wer. dictus Ritter 1297 BL
- dominus Henricus de Ferreto cognomento **Ritterlin** c. 1221 Tr I 321
- Jacobus dictus **Rüfer** carnifex BL = Jacobus Röfer carnifex BL = Jacobus Röfer zümftmeister carnifex BL — Johannes Rüfer BA («*Ausrufer*»)
- Hennin **Rüther** (û = ü) XIV/XV Bkl («*Ausreuter, Bestiedler*», s. Nüwer, sarritor)
- sacrista s. sigriste
- Gisela **Salmanni** BPd — Salman de Knoringin BPb («*Vormund, Treuhänder*» ZGO LV 318)
- C. dictus **Salzeman** 1265 Liebenau 14 — Cünrat der wisse Salzman *Freiburg* 1297 FSp 30 — Heilwigis Salzmannin c. 1300 M 132 — Henricus Martin dictus Salzman *Bergheim* c. 1300 Hans — Heinrich der saltzman *Diegten* BSch = Henricus Salzeman BSch — H. dictus Satzman (*sic!*) 1296 BL — Rüdigerus dictus Salzman *Altkirch* 1293 B III 144 — Rüdinus dictus Salzman BA = Rüdinus gallicus dictus Salzman BA — Wernher Salzman *Bürger Rufach* 1300 B III 516 = Wernher Salzman des fogetis knecht von Sunthein 1300 B III 525 = Werner Salzman von Ruvache BH — der saltzman von Löfenberg Bkl («*Salzverkäufer*»)
- saphinarius s. schaffener
- Ludwig sarritor apud Spalen BA (*vgl.* Nüwer, Rüther)
- Satzman s. Salzman
- Scenke s. Schenke
- schaffener, schafener, schafner, schaffner, schaffinarius, schaffennarius, schafnarius, procurator, curator, minister, dispensator: Anshelmus quondam procurator de Rapolzwilre 1241 RU 75 — Anshelmus procurator de Rapolstein 1252 RU 83 = Anshelmus procurator meus (*des Herrn von Rappoltstein*) 1262 RU 100 — schaffner Anshelm (*von Rappoltstein*) 1297 RU 216 = Anshelmus procurator *Gemar* 1298 RU 224 = (?) Enselinus procurator ibid. — parvus procurator *Gemar* ibid. — Antonius procurator *Glarus* 1240 ZGO VI 304 — Bertoldus minister de Pfeffingen 1256 Gb 121 = Berhtoldus dictus Dispensator de Pheffingen 1267 Tr II 129 = Berchtoldus procurator de Pfeffingen 1275 SWB 1830, 173 = Bertholdus dictus **Schaffnere Pfeffingen** 1277 SWB 1830, 174 — Berchtoldus dictus Schaffner 1277 Boos 127 = Berchtoldus filius Schaffeners 1278 Boos 135 = Bertoldus dictus Procurator 1293 M 122 = dilectus ministerialis seu vassallus noster (*des Grafen von Thierstein*) Berchtoldus miles dictus Schaffener de Pfeffingen 1295 SWB 1826, 90 = her Berchtolt der schaffener von Pfeffingen ritter 1298 Urkundio I p. 42 = Berchtoldus dictus Schaffener BL = dominus Berchtoldus miles dictus Schafener *Pfeffingen* BL — Bertholdus de Eggenhein procurator monasterii s. Blasii in Brischaugia 1299 ZGO XXX 128 — Bertram procurator 1231 RU 66 — Bertschinus Schafener *Rufach* 1300 BL — Burchardus schaffinarius de Pfeffingen

1235 Tr II 36 = Burchardus schaffnarius de Phefingen 1252 Tr II 50 — her Burchart hern Ludewigis schaffiner von Tierstein 1287 B II 570 = Burchardus dictus der Schaffener *Pfeffingen* 1297 B III 372 = Burchardus dictus des Schafners 1298 Boos 192 (B III 409) — C. procurator dictus Kreia *St. Blasien* 1261 Gb 125 — C. Pistor procurator curie 1299 B III 483 — her Cünze der schaffener *Rufach* 1292 B III 54 = (?) Cunzinus Schaffener in *Wilr Bergheim* c. 1300 Hans — frater Dietherus procurator *St. Maria Magdalena* 1284 B II 440 — Elnhardus magnus ante Monasterium procurator fabricie 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 134 — Hans Schaffner der meyer XIV BL — Henricus procurator noster de Firreto 1230 Tr I 347 — Henricus schaffener *Sohn des Henricus Bernandi Sennheim* 1291 Tr II 393 — Heinricus dictus Junge procurator monasterii s. Clare 1292 B III 61 — dominus H. de Müspach procurator ecclesie nostre *St. Leonhard* 1299 BL — Heinricus curator in Ransbach BPb — frater Hugo dictus Lange procurator *der Johanniter Basel* 1299 B III 454 — Ja. Schaffener 1300 BL — Johannes Schaffener *civis Basiliensis* 1297 B III 374 — Johannes de Gundolstorf procurator *des St. Alban-Klosters* BA — Johannes de Waltzhüt procurator s. Petri Basiliensis BPa — Katherina dü schaffenerin in der samnunge BPd — N. dictus de Ansoltingen procurator ecclesie s. Leonardi Bas. 1296 BL — Nicolaus dictus Schafner de Altkilch 1299 B III 493 — Nicol. Schaffener BA — Paulus procurator *St. Leonhard* BL — P. antiquus schaphinarius de Altkilch 1277

Boos 131 — her Peter der schaffener von Altkilch 1278 B II 243 = Petir Schön der schaffener und richter ze Altkilch 1285 B II 509 — Petrus dictus Schaffener de Vivers 1296 Tr II 493 — Petrus dictus Lana procurator maioris ecclesie Basiliensis BPb — Richardus saphinarius de Porrendruot 1230 Tr I 347 — Rüdolfus de Hahperg procurator de Seldon 1261 ZGO IX 350 — Rüdolf der schaffener 1283 RU 150 = Rüdolf der schaffener deme man spricht Schultheize 1284 RU 154 — Waltherus quondam procurator 1252 RU 83 — Walther zem Sternen schafner ze Senhein 1297 B III 363 = Waltherus dictus zem Sternen procurator in Senhein 1298 BL — Wer. Schaffener *Bauer Hagenthal* 1296 B III 310 — Wilhelmus procurator monasterii s. Albani BPa — dictus Schafner sartor BL

Scheferlin *Bauer Elsass* XIV BL

schenke, pincerna: Adelpertus pincerna 1101/2 B I 13 — Albertus pincerna *Basel* 1164/76 B I 41 — Albertus pincerna (*des Grafen von Pfirt*) c. 1232 Hg 296 — bruder Albrecht von Klingenburg der **Schenke**, commendur des hus ze Bucheim 1299 Thommen 148 — Bertold dictus Pincerna de Habebesperg miles 1253 Rochh. Gaugr. 53 = Berchtold unser dienstman der ritter dem man spricht der Schenke 1254 ZGO XXVIII 116 = proprietatem quam dicti cives a Pincerna in feodo tenuerunt (*dem Schenken von Habsburg*) 1266 Hg 479 — Berchtoldus de Üvine qui vulgariter Schenke dicitur 1279 ZGO VI 235 — dominus Berchtoldus Scenke canonicus BD — meier Burkart der Schenke *Munzingen* 1297 FSp 31

— Cuno frater pincerne 1223 B I 101 = Cūno Pincerna 1226 B I 108 = Chūno Pincerna burgensis 1241 B I 154 — Diethelmus pincerna de Habesburc c. 1260 Hg 444 = Diethelmus Pincerna *Unterschrift* — Erchenbertus pincerna *Basel* 1141 Tr I 186 — Hedewigis dicta Schenkin BPb = domina Schenkin *Basel* BPc = .dū Schenkin BPc = dū Schenkin BPd — Hainricus pincerna *Basel* 1189 Boos 29 — Henricus pincerna *Säckingen* 1207 Hg 260 — Henricus pincerna *Basel* 1226 B I 108 = Henricus pincerna 1239 Tr I 376 — Henricus Pincerna adolescens Basiliensis 1262 B I 409 = dominus Henricus Pincerna miles 1281 B II 338 = Henricus miles Pincerna Basiliensis 1288 B II 635 — Heinrich der Schenke 1299 RU 230 — dominus Hermannus pincerna de Shenhen-celle 1251 Mone Qs IV 75 = dominus pincerna de Celle ibid. = Her. pincerna de Celle miles 1255 *Freiburg* FU I 440 = her Herman der Schenke 1256 ZGO IX 334 — Hugo dictus Schenke de Nuwenburg civis Basiliensis 1288 B II 626 — Hugo Schenko de Vislis BPc = H. Schenke BPd — H. dominus Pincerna de Habispurch miles 1256 Thommen 61 — Mezzin Schenkin BGn — dominus Nicolaus Schenke BPb = Nicolaus Schenke miles BPc — Otto Schenke von Türicein XIV BKl — Petrus Schenke de Wormacia BPa = Petrus dictus Schenke de Wormacia BPb — Rodolfus dictus Pincerna miles de Eystat 1276 ZGO XXX 117 — Wernerus Bincerne 1244 B I 177 Schiveler s. Zchiveler
schriber, scriba, scriptor, notarius: Anshelmus scriptor 1300 B

III 552 — Berhtoldus dictus Nazzo de Nuwenburc notarius domini prepositi Basiliensis BPa — Burkardus plebanus in Bratella scriba 1254 B I 277 = Burchardus notarius prepositi Basiliensis canonicus s. Petri 1255 B I 291 = Burchardus notarius 1258 B I 343 = magister Burchardus notarius nunc scolasticus s. Petri 1265 B I 458 = Burchardus scolasticus s. Petri 1267 B I 487 — Bur. notarius civitatis Basiliensis 1279 B II 284 — meister Burch. von Vrike dez Rōmeschen küniges schriber HU QSG XIV 55 — Cunradus Rufus scriptor episcopi *Domherr Constanz* 1200 ZGO XXVIII 14 — Cūnradus scriba de Emmetingen 1285 ZGO X 114 — Eberlinus scriptor 1269 B II 21 = Heberhardus scriptor 1273 Tr II 188 = (?) Ebinus notarius curie Basiliensis 1285 B II 505 — Hedewigis que dicitur Scriptrix 1250 B I 239 = Hediwigis dicta Schriberin BD = (?) Hedewigis Rötina scriptrix BL — Henricus scriptor canonicus s. Petri 1241 B I 160 = Henricus scriptor prepositi maioris ecclesie Basiliensis 1242/3 B I 167 = Henricus dictus Scriptor canonicus s. Petri 1251 B I 248 = Henricus dictus Scriba 1254 B I 277 = Cūnradus filius Heinrici qui dicitur Scriptor quondam concanonici nostri nunc civis Basiliensis 1258 B I 336 — dominus Henricus scriba dictus Magister panis 1275 B II 156 = Henricus **Scriber** 1285 B II 492 = Henricus Scriba BPa = Henricus Scriba de ulteriori Basilea BPb = scriptor de Ravensburc BPa — magister Henricus scriba *Freiburg* 1293 FSp 19 — Heinrich der schriber zer Sunnen *Sennheim* 1297 B III 363 — Henni Schriber *Orschweier* XIV BKl —

Johannes notarius domini H. comitis de Fribure 1280 ZGO XI 252 = Johannes der scriber *Freiburg* 1292 ZGO X 245 = her Johannes von Stülingen der schriber *Freiburg* 1298 FSp 39 — Johannes ein schriber (*des Conrad Eberspach zu Freiburg*) 1297 FSp 34 — Irmina Scriptrix 1297 B III 395 — Ludewicus de Ulme notarius curie Basiliensis BPc — Martinus notarius *Basel* 1287 B II 556 = Martinus clericus 1286 B II 545 — Peter der schriber 1292 RU 197 — Rinlie der schriber BKl — Rodegerus scriba de Ensichsheim 1276 RU 126 = her Rüdiger der scriber heren Chünrat Wernhers von Hatstat des landes vogetes 1278 B II 243 — Rüdolfus notarius episcopi 1255 B I 291 = Rüdolfus scriba 1255 B I 296 = Rudolfus notarius Basiliensis episcopi 1259 B I 352 = magister Rüdolfus dictus Scriptor *Chorherr St. Peter* 1264 B I 435 — Rüdolfus de Wenselingen notarius comitis de Hönberc BPc — Rüdolf des Schribers *Ratsherr Kleinbasel* 1299 B III 462 — Rüd. dictus Schriber BL — Rüd. Schriber XIV BA = dictus Schriber *Habsheim* BA — Siveridus notarius de Clingen 1255 ZGO XXVIII 117 = Sifridus scriba *Klingnan* XIII NN I 525 — Swigerus notarius 1215 Mone Qs IV 75 — Waltherus scriba BPc — Wernherus scriptor BL — domina Scriptrix BL

frater Johannes dictus **Schriberlin Lützel** 1291 B III 49. *Vgl.* Meierli.

schüler, scholaris: *Conrad Schüler* 1291 Huber — C. dictus Schüler *Bauer Zeisweiler* BL — Dietschinus dictus Schüler *Bauer Elsass* c. 1270 ZGO XIV 27 — Henr. dictus Scholaris *Bauer Eichstetten* 1276 ZGO

XXX 117 — Heinrich der schüler 1292 F 49 — Johannes scholaris 1232 BI 120 — Johannes Schüler *Rufach* EL XVI 38 — Johans Schüler von Kappellen *Bauer* BKl = Johannes Scholaris *Kappeln* BB = der Schüler *ibid.* — dictus Schüler *Bauer Elsass* BA

schülmeister s. Scolasticus

schultheize, scultetus: Andreas scultetus de Columbaria 1220 RU 60 — Arnoldus scultetus de Liestal 1279 Rochh. Gaugr. 67 = Holzà der schultheiz von Liestal 1279 Rochh. 77 = . dictus Holzach scultetus de Liestal 1289 Boos 170 = schult. Holtzach BL — Arnoldus senior scultetus de Waldeshüt 1279 ZGO VI 233 — Ber. scultetus de Niuemburch miles 1283 ZGO XXX 120 — Berchtoldus Fröwelarii scultetus de Waltzhüt BD — Bertschi **Schultheis Bauer Breisgau** XI XIX 183 — Burchardus scultetus de sancto Amarino 1194 AD 354 — Clara Schulteti *Basel* BL — Cünradus scultetus *Basel* 1148 Tr I 186 — Chonradus Snewelinus scultetus *Freiburg* 1220 FUI 181 = (?) Cunradus Snevelinus scultetus miles *Freiburg* 1255 FSp 1 = C. scultetus de Friburg in Curia 1255 ZGO IX 332 — Conradus scultetus Basiliensis 1236 B I 136 = Cünradus scultetus qui dicitur Monachus 1237 B I 144 — Cünradus de Kesersperch scultetus 1236 M 9 = Conradus scultetus de Keisirsbergh c. 1240 Ingold 4 — Cünradus Suevus scultetus de Mulhusen 1236 M 9 — Conradus scultetus Vorgassun 1238 BI 148 — Chünradus scultetus Rinveldensis dictus de Foro 1247 Boos 58 = Chünradus scultetus de Rinveldin 1255 Urkundio I 174 = (?) her Cünrat der schulthese von Rinvelden 1287

ZGO XXVIII 414 = her Cünrat der schultheis *Rheinfelden* 1293 B — Conradus scultetus de enrun Basil dictus Geizriebe 1265 B I 461 = Cünrat Geisriebe ein ritter schultesse ze enrun Basil 1273 B II 130 — Conradus de Keiston Seconiensis scultetus 1282 B II 373 — Cū.*dictus Rucher quondam scultetus oppidi in Tüngen 1288 ZGO XIII 237 — Chünrat Bölller der nachschultheize von der minren Basil 1296 ZGO XXVIII 427 — Cünradus scultetus de Kienberg *Laufenburg* 1297 B III 336 — Cünradus laterator dictus Scultetus 1298 RU 224 — Cünrat geheissen der Rouber schultheisse *Kenzingen* 1300 RU 234 — Chünradus scultetus dictus Viztüm *Orschweier* BPc — Chono filius sculteti Vallis Masonis miles 1215 AD 399 — Cünzo der schultheize der da heizet der Wücherer *Gressweiler* 1280 Als XI 268 — Cünzinus filius sculteti *Waldshut* 1286 ZGO XIII 237 — C. scultetus de Gewilre 1295 B III 212 = her Chünrat der schultheisse von Gebwilr HU QSG XIV 46 = der schultheiz von Gebwilr ibid. 42 — Dietricus scultetus de Endingen 1223 HZB 91 — Dietricus de Tüsslingen schultetus *Freiburg* 1293 FSp 19 = her Dietrich von Tüselingen der schultheize 1297 FSp 34 = Dietericus de Tüselingen scultetus de Friburg miles 1298 ZGO II 337 — Fridericus scultetus *Waldshut* 1293 Zs XXXIX 238 — her Hannis der schultheisse *Thiengen* 1278 ZGO V 239 — Heimo scultetus de Isenheim 1196 AD 358 — Heymo scultetus de s. Amarino 1244 AD 507 = dominus Heymo scultetus s. Amarini 1254 AD 553 — Henricus scultetus dictus de Sconenowe miles *Rufach* 1244 B I 179 — dominus

scultetus H. de Krozingen dictus *Freiburg* 1245 ZGO IX 324 — Henricus miles quondam scultetus in Watterwilre 1260 B I 379 — H. Puerorum dictus de Tuiselingen scultetus de Vriburgo miles 1270 Tr II 155 — H. scultetus Basiliensis 1289 B II 676 — Henricus Sculteti *Kleinbasel* 1293 B III 142 — Heinrich Schörli schultheize ze Basil 1297 B III 378 = Heinrich Schorli schultheisse 1300 B III 540 = Heinrich Schornlin schultheis ze Basel 1300 Boos 198 — Heinrich Schulthessi 1298 B III 408 — Heinrich der meyger von Hüningen schulthesse ze der minren Basel 1299 ZGO XXVIII 437 — Heinrich Schultheisse *Haltingen* BKl = Heinci Schultheisse ibid. — Heinrich Schultheisse von Hüseren BH — Heintzo schultheize *Zabern* 1290 Als XI 278 — Henzinus Sculteti *Rixheim* BL — Henni Schulthesse = Henman Schulthesse XIV BKl — Hugo scultetus cognomine Flecha *Basel* 1202 B I 71 — Hugo scultetus *Colmar* 1240 Ingold 2 — Hugo scultetus *Friesen* 1296 B III 315 — Hug Schultheisse *Pfaffenheim* sp BGr — H. dictus Spenlinus scultetus in Brisache QSG XIV 6 Anm. — Jacobus scultetus de Watterwilr 1276 RU 126 — dominus Jacobus scultetus de Novo Castro BA — Johannes scultetus *Colmar* c. 1240 Ingold 4 = Johannes scultetus de Columbaria 1255 RU 91 = her Johans der schultheiz von Kolmer HU QSG XIV 44 = her Johans der schultheisse von Kolmer ibid. 47 — Johannes filius sculteti de Pfafenheim *Rufach* 1276 B II 202 — Johannes Brunwardus scultetus in Nüwenburg *Ritter* 1282 ZGO XV 231 = her Johans Brunwart der schultheize von

Nüwenburg 1282 B II 367 — her Johannes Reinbote der schultheisse ze Friburg 1283 ZGO X 109 = Johannes scultetus dictus Reinbotte 1284 F 37 — Johannes filius sculteti dicti Blozsing *Waldshut* 1285 ZGO VI 238 — Jo. de Sulze quondam ibidem scultetus 1286 Tr II 338 = Johannes schultetus in Sulze cognomine Marschalchus 1271 Tr II 160 — Johans Schulthes burger von Basel 1291 B III 13 = Johans des Schultheizen 1297 B III 391 — Johannes antiquus scultetus *Waldshut* 1293 Zs XXXIX 238 — Johannes von Woffenheim ein wissenthaft schultheisse ze Egenshein 1294 B — Johans der schultheisse ze Löffenberg 1297 B III 327 — Johannes scultetus de Hartmanswilr 1298 B III 442 — Johannes Scultetus *Gemar* 1298 RU 224 — Johans zem Truben der schultheisso *Basel* BKL — Jo. Schultheissen *Bauer Achkarren* Al XIX 183 = Jo. Schultheis ibid. 187 — Ludowicus scultetus de Gebwilr 1249 AD 537 = scultetus de Gebewilre 1259 AD 581 — dominus Ludewicus scultetus de Türenkein 1262 RU 101 — Marquardus scultetus Columbariensis 1236 M 9 — Otto scultetus dictus Scularius 1255 Tr I 441 — Reinbolt der schultheize *Rufach* 1282 B II 394 = Reibolt der schultheize 1284 B II 458 — her Reinbot der schultheize *Freiburg* 1286 FSp 8 — Rœlinus filius sculteti *Lützel* 1272 B II 89 — R. scultetus in Nuwenburg miles 1238 ZGO XVIII 485 = Rudegerus scultetus de Nuwenburg miles 1252 B I 259 — Rödolfus scultetus de Waldinburch 1244 Boos 51 — her Ruodolf von Ouchein schultheisse ze Nuwenburg 1265 FU I 457 — Rüdolf der schaffener deme

man spricht Schultheize 1284 RU 154 — Rû. dictus Schultheize *Bauer Arlesheim* 1298 B III 414 — Sivridus scultetus *Kleinbasel* 1255 B I 297 = her Sivrit der sâlige der shultheis *Kleinbasel* 1287 B — dominus T. scultetus de Mulnhusen dictus de Alswil 1264 Tr II 111 — Trutelin der schultheisse von Sulzmatte XIV/XV BKL — Ūlricus scultetus de Waldinburk 1246 Boos 57 = Ulricus dictus Scultetus de Waldenburc 1253 Boos 67 = Ūlricus sculthetus de Waldenburch dictus de Arnolstorf 1255 Boos 69 — Ūlricus scultetus ulterioris Basilee 1275 B II 170 — Ul. dictus de Kander quondam schultetus *Rixheim* 1292 B III 66 — her Ūlrich der schultheize *Sigoltshaim* 1297 FSp 31 — Walterus scultetus *Otmarsheim* 1212 AD 389 — dominus Waltherus scultetus de Endingen 1251 ZGO VIII 486 = Waltherus scultetus de Endingin miles 1259 RU 95 — Waltherus filius sculteti de Kesirsberch miles 1252 RU 83 = (?) dominus Waltherus scultetus in Keisersberc 1261 B I 390 — Waltherus scultetus in Phaffenheim 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Walther schultheis von Phaffenheim ibid. (*Regest d. 14. Zh.*) — Waltherus dictus de Battenhein scultetus in Richenshein 1275 Tr II 205 — Wal. scultetus dictus Vasolt *Säckingen* 1300 ZGO VII 434 — Wernherus scultetus *Rappoltsweiler* 1196 AD 358 — Wernherus Puer scultetus *Rheinfelden* 1242 B I 168 — her Wernher der vogit von Branbach shultheis zer minrrun Basil 1287 B II 570 = Wernher der schultheisse 1287 B II 576 — Wernher der schultheize von Eymüttingen 1295 B III 195¹ — Wigramus filius quondam sculteti 1261 AD 594 — scul-

- tetus in Brisaco 1258 Tr I 461 = (?)
 dominus Spenlinus scultetus de Brisaco 1269 ZGO IX 450 — Scultetus de Blazhen 1289 BPa — dominus de Bercheim scultetus Columbariensis 1297 ZGO XXI 101 — senior Scultetissa c. 1300_h HU Pfeiffer 328 — dicta Schultheissin BA — dicta Schulthessen in Blatzheim BL
In Basel ist der Schultheiss seit Heinrich II. ein bischöflicher Beamter, der die Funktionen des Civil- und Polizeirichters ausübt. In kleinern Städten, z. B. in Kleinbasel, steht er an der Spitze der Verwaltung. Ebenso ist er auf Dörfern Richter und Gemeindevorsteher zugleich. In jedem Falle steht er über dem Meier.
- Heinzi **Schürer** von Sulz BKl — Jacobus dictus Schurer Sulz 1298 B III 436 — Rū. Schürer Sulz 1271 Tr II 162 = Rūdolfus dictus Schürer 1272 Tr II 169 — der Schürer Bauer Breisgau 1283 ZGO X 106 — dictus Schurer Breisgau 1288 BL — dictus Schurer de Sweinheim Rufach EL XVI 58 — Heddwigis dicta Schurerin Sulz 1298 B III 442 («*der die Aufsicht über die Scheune hat*»)
- vogt **Schürman** von Kilchein 1296 ZGO XXVIII 426 = Conradus Vogt dictus Schürman 1300 B III 539 = Cūnradus dictus Schurman Kirchen 1272 B III Nachtr. 65 — Chonradus dictus Sho'rman Basel 1281 B II 361 — Schürman Bauer Fischingen BPc
- Scolaris s. Schüler
 magister Andreas opidi scolasticus Sennheim 1299 B III 456 — Conradus **Scolasticus** burgensis Rinveldensis 1272 Hg 522 — Gôtz der zhülemeister Zabern 1290 Als XI 278 — brüder Heinrich der ze Freiburg schülmeister was 1283 Thommen 101 — Johannes dictus Scolasticus St. Peter 1260 B I 375 (s. leter)
- scriba, scriber, scriptor s. scribe
 scultetus, scultheise s. schultheize
 dictus **Sehser** Bauer Sundgau c. 1270 ZGO XIV 25 («*Mitglied eines Sechserkollegiums*»)
- Heinricus filius dicti **Selders** de Tattingen 1260 ZGO IX 346 («*Häusler, Hintersasse*»)
- Nicolaus **Seler** Ratsherr Strassburg 1263 St 529 — Rū. dictus Seler 1299 BL — Wernherus Seler de Gundoltingen BA (*zu sellant, d. h. der Bebauer des Landes, das der Grundherr sich zur Benützung vorbehält*)
- Wernherns **Senescalcus** miles 1252 B I 260 (*der Seneschall ist der oberste der Dienstmannschaft, ungefähr was der truhsæze*)
- senger, cantor: Egen comes de Freiburg dictus **Senger** NN I 302 — Jo. Cantor BPd — magister Rūdolfus Cantoris clericus Basel 1281 ZGO XXVIII 405 — Ūlricus dictus Senger 1298 B III 441
- Nicolaus dictus **Seriande** Herlisheim 1312 BPa — der Sergant HU («*Knappe*»)
- Manegolt serviens prepositi 1262 Boos 82 — Volmarus serviens meus (*des Conrad Mönch*) 1270 B II 44 — Wernerus serviens Marscalci, Wernerus serviens Sivridi sculteti 1255 B I 297
- Heinricus servus (*der Margaretha Zurkinden*) BPa — Heinricus servus civium BPc — Hugo servus Ludewici institoris BPa — Petrus servus 1293 B III 112
- shaffiner s. schaffener
 Sho'rman s. Schürman

shultheis s. schultheize

sigeriste s. sigriste

Rüdolfus de Berne clericus sigillifer
curie Basiliensis 1296 ZGO XXVIII
428 — dominus Wernherus sigillifer
BD («*Siegelbewahrer*»)

Cunradus sacrista de Endingen *Griesheim* 1261 Hg 448 — Chonrat der sigriste *Klingnau* 1277 Hg 574 — Chünrat der sigriste *Riehen* 1285 B II 504 = Cunrat **Sigrist** von Rihen 1291 B III 13 = C. dictus Sacrista 1295 B III 240 — C. Sacrista c. 1300 HU Pfeiffer 322 — C. dictus Sigriste *Blotzheim* BL — Diethelmus filius sacriste ville Ötlikon 1297 B III 355 — Hagen Sigrist BKl — Hans Sigristo XIV BKl — Heinricus dictus Sigriste civis minoris Basilee 1300 B III 513 — Hetzelo de Ötlikon filius sacriste 1291 B III 14 — Hugo sacrista de Hunzibach 1274 B II 132 — Hugo Johannes des sigristen sun *Gressweiler* 1280 Als XI 268 — Hug der Sigriste *Freiburg* 1297 FSp 34 — Johannes sacrista de Binzhain *Kappeln Elsass* BB — Nicolaus dictus Sigristo *Wyhlen* BPc — Otto sacrista *Hagenthal* 1296 BL — Rüd. gener sacriste 1287 BL — Rüdolf der Sigeriste *Freiburg* 1299 FSp 40 — Ulrich Sigriste *Kleinbasel* 1290 B II 709 — Wernherus sacrista de Tullikon 1286 B II 546 — dictus Schilling sacrista 1299 Urkundio I 181 — der sigriste *Mümliswil* BSch — Sigristin *Mümliswil* BSch — dü Sigeristin von Egringen BKl — *Genet.* der sigristinen BSch

A. dicta **Sinnerin** 1288 B II 622 — Cunradus der sinnerre 1245 B I 187 = (?) Chünrat der sinner 1285 B II 486 — Margareta Sinnerin BPb — Mechtildis diu Sinnerin BPa

= Mechtildis diu Sinneri BPc = Mechtildis dicta Sinnerin BPc («*Eichmeister*»)

Heinricus der sorger BPa — Renerus **Sorgere** 1226 B I 108 — Wernher Sorgir BPb («*Vormund*»?)

spender, dispensator: Heinricus **Spendir** miles 1232 B I 120 — Hugo Spendere 1220/21 B I 99 = Hugo dir Spendir miles 1236 B I 136 — H. dictus Dispensator de Heremitis 1253 ZGO XXVIII 114 — Petrus dictus Spender miles 1297 B III 380 — Petrus Spender *Biel im Erguel* BA — Sophia Spenderin BD — her Walther Spender *Ratsherr Strassburg* 1279 Als XI 267

Der Spender ist derselbe Beamte, welcher auch oconomus genannt wird, und der über Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu führen hatte. Das Amt verlieh in Basel der Bischof.

Cunradus spicolarius *Säckingen* 1260 ZGO XXVIII 119 — N. de Titensheim et duo sororii sui dicti **Spichwertera** *Säckingen* 1267 Tr II 130 — der spichwerter von Sekkingen HU Pfeiffer 339 («*Aufseher über den Speicher*»)

spiser, distributor panis, panifer, dispensator: Bertholfus panifer = panis distributor 1145 Tr I 190 — Chünrat der **Spiser** *Rheinfelden* 1295 B III 195¹ — Enzelinus Spisarius burgensis Rinveldensis 1272 Hg 522 — Rüdolf und Cünrat die Spisere *Rheinfelden* 1287 ZGO XXVIII 414 — Rodolfus Spiser *Bürger Rheinfelden* 1261 ZGO XXVIII 120 = Rüdolfus dispensator 1264 ibid. 127 = R. Spisarius *Bürger Rheinfelden* 1265 B I 457 = Rüdolfus der Spiser 1270 ZGO XXVIII 397 = her Rüdolf der Spiser *Ratsherr Rheinfelden* 1293 B

- spisarius *ist ein vom Bischof zu vergebendes Amt, verwandt mit demjenigen des Truchsessens.*
- spitaler, spitalarius, hospitalarius, magister hospitalis, magister hospitum: Dietricus, magister hospitalis 1295 B III 200 — Gerungus spitalarius *Murbach* 1210 B I 80 — Heinricus qui Magister hospitum nuncupatur 1245 Bacmeister — Heinrich **Spitaler** *Arboldswil* BSch — magister Johannes dictus Spittaler de Basilea 1278 B II 260 — Wernherus hospitalarius dictus Monetarius BA — Spitlerin BPC Billung der stette meister *Rufach* 1273 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 Cünrat der stocwerter *Freiburg* 1297 FSp 30 — Johannes von Zeringen der stocwerter *Freiburg* 1300 FSp 47 — . dictus **Stocwerter** BL (*«Gefängniswärter»*) Adilheit uxor **Strecarii** *Klinguan* XIII NN I 522 (*«Folterer»?*) Gisela dicta **Stricherin** de Ochsenbach *Rufach* EL XVI 53 (*«Streicher» ungefähr was Kornmesser*) Ludwicus dictus **Stromeiger** *Bauer* BA (s. meyer) Petrus der **Stülmeister** BPa = Petrus dir Stulmeister BPb (*«Vorsitzender eines Gerichts»*) Cünrat der **Sulzmeiger** 1283 ZGO X 106 (s. meyer) R. dictus **Talban** *Bauer Habsheim* BA (vgl. Albansman) telonearius s. Zolner Conradus **Templer** BD Henricus **Tesselman** *Rufach* 1275 B II 151 (*der mit der tessel, taxillus, Kerbholz zum Zeichen des Aufgebotes, umgeht*) thelonearius, theloneator, tolenarius s. Zolner Thurner s. Turner
- Hirtz tortor vel carnifex hominum BL
- Treger** der zimerman BKI — domina Tregerin BCI (*«Träger» = Einzüger des Zehntens*) truhssäze, dapifer: Anselmus dapifer *Basel* 1141 Tr I 186 — frater Arnoldus de Wettingen quondam dapifer 1271 Hg 519 — Waltherus et Bertholdus Dapiferi 1244 ZGO VIII 484 = dominus Bertoldus dapifer de Riegol et frater suus dominus Waltherus scultetus de Endingen 1251 *ibid.* 486 — Cünrat der **Truhsezze** burger von Raprehzwile 1288 ZGO XXVIII 416 — Gerdrudis dicta Truhseszin BA — Götfridus Truchsessus BD — Henricus dapifer de Rinvelden 1239 Boos 48 = (?) Henricus miles dictus Dapifer de Rinfelden 1259 B I 352 = Henricus Dapifer miles 1268 B II 2 = Henricus miles dapifer de Rinvelden 1286 B II 548 = der truchtsetze (*and. Hs. truchsetze*) von Rynvelden HU QSG XIV 63 — Henricus Dapifer miles, Henricus filius dapiferi de Vroburch 1260 Hg 442 = H. dapifer de Froburc BL — Henricus Truchsessus BD — her Herkenvrit der truchseze von Wildegge 1281 HU QSG XV 1, 124 — Johannes frater dapiferis 1223 B I 101 — Johannes Dapifer miles 1237 Boos 46 = Joannes dapifer de Froburg 1241 Tr II 40 — Jo. Dapifer de Wildecke canonicus Basiliensis 1269 Hg 502 — Lantpertus dapifer 1101/2 B I 13 — Wal. Dapifer miles, Hugo Dapifer 1271 Al XX 64 — Guernerus trossatius c. 1180 Tr III 1 = Wernherus dapifer c. 1187 Tr I 266 — Wernherus dapifer *Basel* 1220/1 B I 99 — Wernerus miles dapifer 1239 Tr I 376 — Wernherus

- dapifer Basiliensis miles 1239 Boos 48 = dominus W. dapifer Basiliensis 1252 AD 546 — Wernherus filius dapiferi clericus 1242 B I 164 — Wernherus dapifer de Schonenberch QSG XIV 41 Anm. 2 = Wernherus de Schönenberg truchsess BD
- her Burchart der **Turnêr** *Freiburg* 1278 ZGO IX 468 = Burchardus dictus Turner 1283 ZGO X 104 = Bur. dictus Thurner civis in Friburg 1285 ZGO X 114 = her Burchart der Turner 1286 FSp 8 = Burchardus Turner 1293 FSp 19 — her Rûdolf der Turner *Ritter Freiburg* 1298 FSp 36 — her Rûdolf der junge Turner von Friburg 1295 ZGO XIX 80 (*die Hut der Thore und Wohnung daselbst war ein ritterliches Lehen*)
- Bürki **Valkener** BKl — Johannes der Valkener *Gerber Freiburg* 1298 FSp 38 — Walt. dictus Valkener BA — Werlin Valkeners sun *Herlishcim* BH — dictus Valkener miles *Rufach* EL XVI 61
- Adelgotus vicedominus *Basel* 1095/96 B I 10 — Berchtoldus Vicedominus miles 1288 B II 626 = her Berthold der Vizzetûem 1294 B III 177 = Berchtoldus miles dictus Vitztum 1295 B III 235 — Burcardus Murhardus vicedominus *Strassburg* 1236 ZGO XXVIII 97 — Burcardus vicedominus *Basel* 1226 B I 108 = Burchardus Vicedominus miles 1233 B I 124 = (?) Burchardus miles Basiliensis dictus Vicedomnus 1251 B I 247 = Burchardus Vicedominus miles 1255 B I 283 = Burchardus dictus Vicedominus 1266 B I 466 = Burch. advocatus dictus Vicedominus 1268 B II 12 — Burkart der **Vitztum** *Ratsherr Basel* 1274 B II 146 = Burkart Vitztûm 1275 Boos 114
- = Burcart der Viceton *Ritter* 1277 Boos 129 — dominus Burchardus Vicedominus miles 1293 BL = Burchart Vizeitûm 1293 Tr II 426 = Burchardus Vicedominus miles magister civium 1294 B III 170 = her Burkart der Vizeitûm 1298 B III 418 = her Burch. der Vizeitûm (*and. Hs. Fitztum*) HU QSG XIV 48 — Burcardus Vicedomini 1299 B III 481 = dominus Burch. Vicedominus prepositus ecclesie s. Petri Basiliensis 1311 BPa — Cûno vicedominus *Basel* 1141 Tr I 186 = Conradus vicedominus Basiliensis 1154 B I 34 — Chûnradus scultetus dictus Vizeitûm *Oorschweier Elsass* BPe — domina Heilwigis Vicedomina 1264 B I 439 — Henricus Vizeitûm BD — vicedomina Hemma BPa = Hemma Vicedomina BPa — Hugo vicedominus *Basel* 1184 B I 53 — Hulpoldus vicedominus *Basel* 1097/8 B I 12 — Johannes dictus Vicedominus 1217 Tr II 26 = Johannes Vicedominus 1226 B I 108 = (?) Johannes Vitzdûme BD — vicedominus Otine 1010 Hg 163 — Ulricus vicedominus 1169 Tr V 5 = Ulricus vicedomnus 1185/90 B I 55 — Warnerius vicedominus 1120 Tr I 163 = Wernerus vicedominus de Basilea 1136 Tr I 176 — *Gen. Plur.* dur Vitztomen BL — dâ Vitztûmin BKl
- Der Vitztum, ein Ministeriale, war der weltliche Vertreter des Bischofs und als solcher der eigentliche Verwalter des Stadtreiments. Sein Amt hörte auf mit der Einsetzung eines Bürgermeisters (um 1250).*
- vigil, vigilator s. wahlmeister, wechter villicus s. meier
- Vizeitûm, Vizeitûm, Vitztum s. vicedominus
- Vöctilina s. Vægtlina

vogt, advocatus: Adelbertus comes et advocatus 1107 Hdb D 30 — den vogite Adelgozze 1063/77 Lb I⁵ 326 — Albertus de Argentina Basiliensis advocatus 1236 B I 136 — Albertus advocatus de Eschingen c. 1300 ZGO XXX 128 — Anshelmus advocatus *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Anshelmus advocatus civis Rubiacensis 1276 B II 202 = Anshelme der vogt: Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 (*Regest d. 14. Jh.*) — Arnolfus advocatus Augiensis de Goltzbach 1100 QSG III 1, 34 — Burchardus advocatus dictus Vicedominus 1268 SWB 1829, 679 — Burchardus dictus Stamhen advocatus in Ensichshein 1276 RU 126 = Burcardus advocatus de Ensichshein 1277 B — Burkart der vogit *Freiburg* 1299 FSp 41 — Burchard der Suter unser voget (*des Markgrafen von Hachberg*) 1300 HZB 195 — B. advocatus dictus de Cropahe 1256 ZGO XXX 106 — vog Cleinesun (= vogt Cleines sun) 1299 RU 230 — Cünradus et Wernherus advocati de Swarzinberch 1161 D p. 50 — Cönradius de Swarcinberc ecclesie Walchiliche advocatus XII FDA XV 151 = C. advocatus de Walkilche 1112 *ibid.* 156 — dominus Cunradus de Geispoltzheim tunc in Sletzstat advocatus 1240 AD 500 — Conradus advocatus de Herenkein 1248 B I 225 — C. advocatus de Fridingen, advocatus de Creigen *Brüder* 1261 B I 393 — Conradus dictus Advocatus de Blazein 1274 B II 136 = Chonr. advocatus de Blatshein 1277 B II 225 = her Chünrat dem man spricht der **Vogt** von Blazhein 1290 B II 707 — Chünradus filius advocati *Blotzheim* BPc — dominus Conradus Wernherus advocatus Alsatie dictus de Hadistat 1278

Chron. Colm. FRG II 60 — Cünradus dictus Advocatus de Burgendun residens in oppido Schönowe 1282 ZGO II 332 = C. advocatus dictus de Burgenden *Bauer Breisgau* 1299 ZGO XXX 127 — Cünrat der vogt von Homberc 1288 ZGO XXVIII 416 — C. dictus zem schönen Huse dominus et advocatus ville in Riehein 1295 B III 240 — vogt Schürman von Kilchein 1296 B III 259 = Conradus Vogt dictus Schürman 1300 B III 539 — Cünrat der foget *Neuenburg* 1298 B III 397 — dominus Conradus Turner advocatus BD — Cüno advocatus Rubiacensis 1286 Tr II 338 — Diethelm der vogt *Ötlingen* BKl = (?) Diethelmus Advocati *Ötlingen* BPa = Diethelmus filius advocati BPc — Dietmarus et Hartmanus fratres dicti Snellen advocati in Sleestat 1529 B I 373 — Edilozus advocatus *Urk. f. St. Trudpert* 852 ZGO XXX 77 — Egbraht advocatus *Speier* 1020 D 41 — Erlewinus advocatus fratrum Cluniacensium 1083 Ng II 824 — Gerungus quondam advocatus Seconiensis 1256 Blumer 14 = (?) Gerungus advocatus 1260 ZGO XVIII 119 = (?) voget Gerung 1276 Zs XXXIX 238 — Golinus advocatus noster (*des Grafen von Freiburg*) 1273 ZGO IX 455 = vogt Gæli 1280 *ibid.* 474 = vogt Göli *Freiburg* 1290 FSp 12 — vogt Goltze *Brugg bei Wollbach* BPd — Gottfridus advocatus dictus de Eptingen 1262 B I 409 — Hartman vogt Gabeier BKl — Henricus advocatus Constantiensis de Berge 1100 QSG III 1, 34 — Lutoldus et Henricus advocatus fratres de Hasembore c. 1180 Tr III 1 = Henricus de Hasuel advocatus *ibid.* — H. de Razenhusen advocatus de Schletstat 1227 B I 111

— H. dictus Advocatus de Seldon 1260 ZGO IX 347 = Henricus advocatus de Seldon 1261 *ibid.* 348 = der schaffner Heinrich *Aufschrift d. Urk.* — Henricus de Gelterchingen advocatus de Werra 1276 B II 184 — Henricus dictus Advocatus de Roseburch 1281 Gb 147 — Henricus advocatus de Ebringen 1285 Gb 163 = Henricus advocatus in Ebringen *ibid.* — magister Henricus de Berne advocatus in curia Basiliensis 1296 ZGO XXVIII 428 — Henni Vogt BKl — Herman am Stade voget zu Ruvach 1307 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 27 — Hesso de Husenberc advocatus 1157 Tr I 215 — Hezil advocatus *Reichenau* 1075 ZGO XLIV 169 — Hugo advocatus cognomine Monachus 1202 B I 71 — Hugo advocatus Basiliensis qui dicitur Monachus 1255 Tr I 441 — Hugo Chastel advocatus de Mulnhusen 1240 RU 74 — Johans der vogt im hove *Richen* 1287 B II 603 — Johannes advocatus de Istein 1287 B II 604 — Johans der vogt von Brambach 1299 B III 462 — Johannes Vogt *Lörrach* BA — Marquardus et Ulricus fratres dicti des Vogtes BL — her Matheus der vogt von Herenkein 1292 B III 54 — Merboto advocatus 1266 ZGO IX 442 — magister Nicolaus advocatus curie Basiliensis 1288 B II 633 = dominus Nicolaus Vogtes BA — Ödelardus prefati monasterii (*Beinwil*) advocatus c. 1140 *Urkundio* I 36 — Petrus advocatus *Basel* 1238 B I 148 = Petrus Scalarius advocatus 1248 ZGO XXVIII 112 — Petrus advocatus dictus Gabler *Basel* 1287 B II 604 = Petrus dictus Gabeler advocatus Basiliensis 1295 B III 238 = Petrus dictus Gabeler viceadvocatus Basiliensis 1296 BL = Peter der vogt

1292 B III 74 = Peter der voget 1300 Boos 198 = magister Petrus de Thurego advocatus curie Basiliensis BL — Petrus dictus Vogt *Bauer* BA — Peterman Vogtz XIV/XV BKl — Reinherus advocatus *Haltigen* 1298 B III 398 — Rembaldus advocatus 1114 Tr I 159 — Renaldus advocatus 1150 Tr I 206 — Rüdegerus Snewel advocatus 1236 M 9 — Rüdiger der vogt von Ensishheim 1303 QSG XIV 54 Anm. 1 = der vogt Rud. von Ensichsheim *ibid.* — Rödulfus advocatus *Basel* 1097/8 B I 12 — Rüdolfus advocatus *Dorf-vogt Walters von Klingen* 1249 B I 233 — Rüdolfus advocatus dictus Dives 1255 B I 283 — dominus Rudolfus comes de Thierstein advocatus noster (*Beinwil*) 1278 *Urkundio* I 37 — R. der vogt *Rheinfelden* 1278 ZGO II 499 = Rüdolf der voget von Rinvelden 1287 ZGO XXVIII 414 — Seligerus miles Celle advocatus 1087 D 67 — Seligerus Basiliensis advocatus 1138 AD 265 — Snelvelinus advocatus de Mulnhen 1235 AD 476 — Ulricus advocatus de Ensingesheim 1259 AD 581 — Ulricus filius quondam advocati de Ensinsheim 1282 B II 392 — Ulricus advocatus miles de Burnentrud *Pfetterhausen* 1299 B III 508 — Ulrich von Bechburch ein voget minre swester suns Volmars von Froburch 129. Hg 688 — advocatus Uodo *Murbach* 978 AD 160 — Volmarus advocatus *Tiefenstein* 1243 Gb 105 — Waltherus advocatus *Kloster Alspach* 1149 Tr II 534 — Walterus dictus Advocatus de Swarzinberc 1244 B I 175 — Waltherus advocatus dictus Strubi 1282 Hg 607 — Warnerius advocatus 1120 Tr I 163 = (?) advocatus Werenherus scilicet

de Hohenbere 1135 B I 26 = advocatus noster (*Murbach*) comes Werenherus 1135 AD 260 = Warnerius comes de Hohenbere advocatus Basiliensis 1154 B I 34 — comes Garnerius de Honberg advocatus 1164/76 B I 41 = Wernerus comes de Homberch et advocatus Basiliensis 1184 B I 53 — Wernherus dictus Advocatus de Merdingen miles 1261 ZGO IX 350 — Wernherus advocatus *Wehrthal* 1261 B I 391 = Wernher der alt vogt *Wehr* 1284 B II 467 = (?) Wernherus de Werra advocatus in Schophein BPb — Wernherus advocatus de Brambach 1286 B II 517 = her Wernher der vogit von Branbach shultheis zer minrrun Basil 1287 B II 570 = Wernher der vogt von Brambach *Bürger Kleinbasel* 1293 B III 99 = Wernherus advocatus dictus de Branbach BJ = (?) der voget von Brambach *Ötlingen* BKl — advocatissa de Branbach BPa = Willeburgis *Frau des Wernherus* advocatus de Branbach 1293 B III 142 = Willeburg Vögetin de Brambach *Kleinbasel* BA = dicta Vögetin de Brambach BA — Wernher zer Tannen der vogt von Schönowe 1297 B III 326 — Wezcelo advocatus de Porrendrut miles 1230 Tr I 347 — Wirselin unser vogt (*der Herren von Üsenberg*) 1279 ZGO XXXIV 238 — vogt Zeishart von Wila BKl — advocatus de Limperc 1231 HZB 99 — der vogt von Riuti 1279 ZGO XXXIV 238 — der voget der Gepeller *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — der foget von Suntein 1300 B III 525 — . dictus meier Vogt de Sirentze BL

advocatus bedeutet zunächst im allgemeinen Sinn den Anwalt oder Vormund. Bei einer geistlichen Stif-

tingung ist er deren weltlicher Schirm- oder Kastvogt. Auf Dörfern wie Riehen, Brombach, Istein, Kirchen, Kembs, Blotzheim etc. ist der Vogt soviel als Dorfvorsteher, gleichbedeutend mit Schultheiss, Meier, Ammann, Schaffner.

In Basel war der Vogt ursprünglich der einzige nicht ausschliesslich vom Bischof eingesetzte Würdenträger. Er war der Nachfolger des altgermanischen Grafen und übte die hohe Gerichtsbarkeit, den Blutbann aus, der ein kaiserliches Lehen war. Im Augst- und Sisgau besass der Bischof seit 1041 die Grafschaft, er hatte also doch auch mitzuwirken bei der Ernennung des Vogtes. Im 11. u. 12. Jh. befand sich die Vogtei in den Händen der Grafen von Homberg. Diese suchten sich mehr und mehr vom Bischof unabhängig zu machen, aber der Bischof siegte durch einen königlichen Entscheid von 1180. Bald darauf wurde die Vogtei den Hombergern entzogen. 1202 erscheint Hugo Münch, also ein Dienstmann, als Vogt, zu Ende des 13. Jh. Peter Gabler, ein Bürgerlicher. Seit dem Entscheid von 1180 war der Vogt ein bischöflicher Beamter und nichts weiter als judex temeritatis et furti (*Strafrichter*).

Johannes **Vogtelin** civis Argentinensis 1286 AJ 452 — Ita Vöctilina BPa = Ita Vögtlina *Haltingen* BPc (*jedenfalls mit der advocatissa de Branbach irgendwie zusammenhängend*) Abrecht der vorster von Wendelingen 1295 FSp 22 — Fridericus dictus Förster *Meyweiler* 1286 B II 541 — Heinr. **Vorster** 1258 Huber — Heinricus forstarius BA — Johannes dictus Förster de Lutra 1277 B II 222 — Walterus forestarius 1298 RU

- 224 — Wernher der vorster von Buchen *Beuggen* 1269 ZGO XXVIII 393 — Wer. Förster BL
- C. Frio XIV BKl — Hans der Vrye *Wehrthal* 1284 B II 467 (*Abschrift 16. Jh.*) — Henricus dictus **Vrie** civis in Loufenberg 1261 Hg 448 — Hainricus dictus Vrige de Rembolzwiler 1286 ZGO VI 238 = Heinrich der Frie und Berchtold sin brüder von Reimbolzwiler 1298 ZGO III 362 = Heinrich der Vrie von Reinbolzwile 1300 ZGO V 362 — Heinrich von . . der frige 1286 Boos 161 = H. dictus Frigo de Rünaberg civis Rinveldensis 1296 Boos 186 — Henricus Vrio *Bauer Uffheim* BA — Jacobus dictus Frye *Riedlingen* 1321 BPa — Rudol. Vrio *Griesheim* 1261 Hg 448 — her Turing der frige von Ramsten 1297 B III 357 — Ulrich Vrie *Bauer Tagsdorf* 1293 B III 143 = Ulrichus dictus Frige 1293 B III 144 — Ulin der Fry 1300 Huber — Wer. dictus Vrie *Galfingen Elsass* 1300 BL — dictus Frie de Waltershoven 1261 ZGO IX 350 — . dictus Vrye *Bauer Breisgau* 1296 Tr II 466 — Vrie *Helfrantskirch* BL = . dictus Vrie seu Helfer BL — Frie *Sierenz* BSp — die Frigin *Habsheim* BKl
- Conradus **Frigeman** *Bauer Dittingen* BA — Rū. Vriman 1288 BL — Walther der Esel von Durrehain ein vri man 1280 FU I 551
- Burkardus Fronvischer canonicus BD — Chünradus civis Columbariensis dictus **Vronvischer** 1286 B II 541 — dominus Henricus Fronvischer capellanus BD (*«obrigkeitlicher Fischer»*)
- Chüninus **Vrowenkoch** BL — N. clericus Vrowenkoch 1292 BL = N. clericus dictus Vrowenkoch 1294 B III 184 (*«Koch in einem Frauenkloster»*)
- Vrye s. Vrie
- Wachmeister, Wachtmeister s. Wahtmeister
- Heinrich **Waffeler** von Ekerich 1298 B = Heinrich Waffeler *Ritter* 1298 RU 225 — Walther und Ludewic die Waffelere von Biscovesheim *Ritter* 1265 Als XI 252 — Wafelarius miles 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132 (*«Knappe»*)
- Katherina **Wagenmeisterin** BPb
- wachtmeister, magister vigiliarum, wechter, vigil, vigilator: Alberhtus dictus des **Wachtmeisters** 1291 B III 32 — Burchardus Hano dictus Wachtmeister BPb — Chünradus magister vigiliarum 1265 B I 464 = C. dictus Wachmeister BPb — Chünzi der wechter *Balsthal* BSch — Gertrudis dicta Wachtmeisterin BPb — H. Rinveldensis qui **Wechtire** dicitur 1251 BL = Henricus Rinveldensis qui Wechter dicitur 1255 Tr II 54 — Henricus vigilator *Gemar* 1298 RU 224 = Henricus Wechter ibid. — Henricus Wahtmeister BPb — Johannes wachtmeister *Basel* 1270 B II 43 — Margareta Wachtmeisterin uxor H. Anshelms BPb — Petrus vigilator 1298 RU 224 — Rū. Wachtmeister 1291 B III 18 = Rulinus vigilator Basiliensis 1291 B III 38 = Rūdfolus der wahtmeister BPa = Rulinus Wachtmeister BL — Rūdfolus der wahtmeister et Vigil dyaconus filius suus BPb — Ulrich der wahtmeister 1293 B III 121 = Ulrichus vigilator BA = Ulrichus Wahtmeister *Kleinbasel* BA — Waltherus clericus filius quondam dicti Wechter 1294 B III 153 — Werenherus vigil dictus Ritter BL = Werenherus dictus Ritter wachtmeister BL = Wer. Wachtmeister 1292 BL

- Wachtmeisterin BPb = . dicta
Wachtmeistern 1300 B III 552
wechter, vigil, vigilator *und* wach-
meister *scheinen synonym, s. Rudolf*
und Ulrich und vgl. münzer —
münzmeister.
waibil *s. weibel*
Conradus miles de Berwilre dictus
Waldenere 1250 B I 245 = Con-
radus Waldiner 1253 B I 265 =
Conradus dictus Waldenarius de Geb-
wilre miles 1253 AD 550 = dominus
. Waldenarius de Gebvilr miles 1260
Tr II 68 = Cūnradus Waldenarius
miles 1263 ZGO XXVIII 124 =
Chūnradus Waldinarius miles 1271
Tr II 162 = Conrad der Waldiner
1280 AD 722 — Eberhardus miles
dictus Waldener BL — Güntherus
Waldenarius 1260 AD 589 —
Herman der Waldener 1283 B II
417 = Herman Waldner *ibid.* =
Hermannus Waldener miles *Sulz* BL
— her Johannes der Waldener
Freiburg 1300 FSp 47 — her Wal-
dener *Ratsherr Strassburg* 1294
Als XI 280 — der Waldener HU
QSG XIV 45 — du Waldnerin
ibid. 42 = dü Waltnerin *ibid.* 45
(«*Waldhüter*»)
Ebirhart der **Walpote** *Thiengen* 1278
ZGO V 239 = Eberhart Walt-
botte *Waldshut* 1281 HU QSG
XV 1, 125 («*Bevollmächtigter*»)
Rūdolfus der waltmeister BPa
Waltnerin *s. Waldnerin*
waltprobst, prepositus silve: Ar-
noldus prepositus silve 1288 ZGO
VI 239 = Arnoldus dictus **Walt-**
probst *ibid.* — Cūnradus prepositus
dictus Būrrer laicus 1279 ZGO VI
233 — Ita uxor prepositi de Walz-
huot XIII NN I 523 — Lātoldus pre-
positus silve 1292 ZGO VI 241 (*Der*
St. Blasische Pfleger des Waldamts)
dü **Wartmennin** *Mülhausen* BKl
(«*Wächter auf einer Burg*»)
weibel *s. weibel*
wechter *s. wachtmeister*
weibel, webel: Albrecht der webel
bürger von Altkilch 1297 B III 357
— Berchtoldus dictus **Weibel** de
Eichein 1297 ZGO VI 242 — Bur-
chart Weibel *Bauer Knöringen*
BMM — Conradus Weibil *Colmar*
c. 1240 Ingold 4 — C. dictus Weibel
Kirchen BJ = Weibel *Kirchen* BB
— Heinr. Weibel von Endingen
1280 Huber — Hiltebrant der webel
burger von Senhein 1297 B III 363
— Nicolaus der weibil *Thiengen* 1278
ZGO V 239 — Rūdolf Weibel
Rufach BKl — Rūlinus *genannt*
Weibel *Colmar* 1277 ME XVI 119
— miles *Ulrich gen. Waibil von*
Muldistorf St. Gallen 1199/1200 Hdb
II 2758 — Wernherus dictus Weibel
1299 B III 454 («*Gerichtsdienner*»)
Heinricus **Werkmeister** BD — diu
Werchmeistrin *Allschwil* 1300
B III 557
dominus Conradus dictus **Werter** ca-
nonicus *s. Leonardi* 1271 B II 78
widemer, dotarius: Arnoldus filius
dotarii *Schwarzwald* 1286 ZGO VI
238 — Bertoldus dictus **Widemer**
de Ingersheim 1263 HZB 143 —
Erminus filius dicti Widemer 1286
ZGO XIII 237 — Gertrudis dicta
Widemere 1279 ZGO VI 234 —
H. dotarius 1279 ZGO VI 234 — Hen-
ricus dictus Widemer *Luffendorf*
1300 B III 571 — Henricus Wide-
mar *Bauer Fettingen* BA — Wid-
mer *Bauer Gränichen* 1292 Aar 18
— Peter der junge Widmer *ibid.*
— Wernher Widmer *Kaiserstuhl*
1279 Huber («*Pächter des Kirchen-*
guts»: dos, wideme)
willicus *s. villicus*

Wismeiger von Sultzmatt BKl (*s. meyer*)

Wernherus dictus **Zchiveler** (*zweite*
Hs. Schiveler) de Rünsbach 1296

B III 248 (schivalier = chevalier)

Zcolner *s.* Zolner

zehender, decimarius: Burkart
der ziender *Basel* BKl = Bur. Cen-
der BL — Chünrat **Zehender** *Basel*
1290 B II 709 — Gerdrudis dicta
Zehender *Klingnau* XIII NN I
526 — Heinrich Zeinder *Basel*
BKl — Il. Zehender *Haltingen*
BPa — Rödolfus qui dicitur Cen-
dare urbanus Turicensis 1159 Hdb
D 38 = Rüdolfus decimarius 1167
Z 319 — dictus Zender *Basel* 1296
B III 290 («*Einzügler des Zehntens*»)

R. **Zeler** BA («*Rechner*»)

Zeinder, Zender, ziender *s.* Zehender
zhülemeister *s.* Scolasticus

zolner, zoller, telonearius, the-
lonearius, theloneator, tole-
narius: B. **Zolner** faber BA — Con-
radus thelonearius *Colmar* 1240 In-
gold 2 — C. theloneator 1251 Mone
Qs IV 75 — Chünradus thelonearius
civis in Rinvelden 1255 B I 296 =
Conradus qui dicitur dir Zolnere
1257 B I 322 = Chünradus dictus
Zolner 1270 B II 33 = Conradus
dictus Thelonearius burgensis Rin-
veldensis 1272 Boos 107 = Chon-
radus thelonearius 1279 B II 277 —
Cünradus dictus Zcolner clericus
1297 B III 336 = Conradus Zolner
1300 B III 527 — Conradus Zoller
BD — Heinric qui fuit tolenarius
1149 Z 292 — Heinricus der zolner
1252 ZGO IX 330 — Heinricus the-
lonearius 1257 B I 329 — Heinricus
dictus Zolner *Basel* 1297 B III 349
= Heinricus dictus Zolner faber BPb

= Heinricus Zolner faber BPa —
Hugo thelonarius 1141 Tr I 186 —
Hugo thelonerarius (!) de Cruce BPa
= Hugo thelonearius de Cruce BPb
— Hug Zoller *Ratsherr Strassburg*
1294 Als XI 280 — H. dictus Zolner
BA — Jacobus dictus Zolner *Kirchen*
BJ — Jo. dictus Snerer thelonearius
1261 AD 594 — Junta diu mescerrin
filia dez zolners BPb = Junta filia des
zolners BPc = Junta des Zolners
BPd — her Marquart der alte Zol-
nere 1283 ZGO X 107 — Nicolaus
thelonearius civis Basiliensis 1257 B I
328 — Nicolaus filius thelonarii 1252
B I 256 = Nicolaus filius Nicolai
thelonearii 1258 B I 337 — Nicolaus
Zolner *Herlisheim* BII — Truto
thelonearius BPb = Trutho thelone-
arius BPa = Truto telonearius BPc —
Ulricus thelonearius 1258 B I 336 —
Ul. dictus Zolner miles 1271 Al XX
64 = (?) her Ulrich ein ritter ge-
heissen der Zolner von Kenzzingen
1300 RU 234 — Waltherus, Wal-
therus thelonearii *Colmar* 1214 Hund
p. 74 — dú Zollerin *Sierens* BSp
— Zolnerin *Kirchen* BB

B. Honwalt sutorum zunftmeister 1279
Tr II 245 — C. et Petrus fabri der
helmerer zunftmeister de Lindowe
Basel BL — Egelolfus dictus **Zunft-**
meister ortulanus 1280 B II 308 =
Eglolfus Zunftmeister 1284 Tr II 308
= meister Egelolf der garteneren
zunftmeister 1293 B III 97 — Hein-
ricus faber der zunftmeister civis
Basiliensis 1255 B I 294 = Heinricus
zunftmeister (*der Schmiede*) 1270 B II
39 — Volmarus dictus Zunftmeister
faber BPc
dictus **Zunftmeisterlin** BL = Zunft-
meisterli sutor *Basel* BL.

Dieses Namenmaterial lässt sich nach der Bedeutung in folgende Gruppen zusammenfassen (die beigegefügte Zahl zeigt das früheste Vorkommen als Name im Gebiete des Oberrheins an):

I. Amtsnamen:

- a) *Hofämter:* Marschalch 1237, Truhsesse 1237, Schenke 1226, Butelarius 1242, Kamerer 1226, Seneschalc 1252, Kuchmeister 1258, Koch 1256, Spender 1220, Spiser 1261, Valkener 1298.
- b) *Gericht und Polizei:* Vogt 1244, Lantvogt, Schultheize 1253, Stülmeister, Eider 1299, Dritman 1287, Drüman, Sehser, Salman, Leister 1296, Gelter 1295, Meyer 1237, Causidicus 1242, Amman 1246, Weibel 1240, Turner 1289, Aschier, Wechter Wahtmeister 1255, Wartman, Grendeler 1296, Claviger 1270, Werter 1271, Stocwerter, Azser, Strecarius.
- c) *Verwaltung:* Viztüm 1217, Burcgrave 1262, Waltprobst 1288, Probst, Waltbote 1278, Schaffener 1267, Sorgere 1226, Salman, Kelner Keller 1256, Münzer Münzmeister 1260, Brotmeister 1241, Zunftmeister 1280, Brunmeister 1291, Wercmeister 1300, Wagenmeister, Zolner Zoller 1257, Zehender 1290, Zeler, Treger, Tesselman 1275, Geböttin 1298, Sinner 1288, Spichwerter 1267, Kornmesser, Stricher, Salzman 1265, Füller, Herberger, Löfer, Kündiger, Rüfer.
- d) *Ländliche Beamten:* Ringreve 1287, Heinbürge 1256, Banwart 1257, Marcher 1287, Forster 1258, Waldener 1250, Harder 1282, Hegeman 1298, Hegener 1285, Heyer 1281, Brenner 1254, Nüwer 1299, Rütther, Vronvischer 1286, Hofmeister, Schürer 1283, Schürman 1296, Gömer 1270, Hüttere 1275, Pastor, Herter 1300, Kuhhirte 1295, Rinder, Bürzeler, Muser.
- e) *Kirchendienst:* Parrocher 1273, Capellanus 1299, Scolasticus 1260, Senger 1298, Schriber 1250, Kanzeler 1298, Spittaler 1278, Oblarius, Kilchmeier 1277, Kilwart 1270, Kuster 1273, Sigrist 1290, Greber.

II. Namen vom Stand: Ritter 1256, Acchiritter 1271, Zchiveler 1296, Templer, dir Chindon 1236, Bescheler 1271, Knappe, Serjant, Waffeler 1262, Schüler 1270, Beghart, Edelman 1285, Edel, Juncherre 1299, Vrie 1261, Vriman 1288, Burger 1300, Meister 1260, Helfer, Lerknecht, Muntman, Ackerman 1274, Buman 1237, Hofer 1298, Hofman, Hüber 1276, Widemer 1263, Haldende 1276, Lenman 1265, Leiner, Man, Albansman 1256, de sancto Albano, Talban, Blesier, Fronman 1265, Geburo, Hüseler, Husman, Selder, Seler.

Der Übergang der Amtsbezeichnung in einen Familiennamen lässt sich aus dem 12. Jahrhundert wohl für Zürich, nicht aber für Basel nachweisen. Vielmehr kommt hier der früheste Familienname dieser Art erst 1217 vor, nämlich Johannes dictus Vicedominus Tr II 26. Dann folgen noch vor 1250:

Hugo Spendere *Basel* 1220/21 B I 99

Cūno Pincerna *Basel* 1226 B I 108

Heinricus Camerarius *Basel* 1226 B I 108

Renerus Sorgere *Basel* 1226 B I 108

Johannes miles dir Chindon 1236 B I 136

Heinricus dictus Villicus canonicus sancti Petri 1237 B I 145

Hugo Buman sacerdos *Basel* 1237 B I 146

Johannes Dapifer miles *Froburg* 1237 Boos 46

Hermannus Marschalcus serviens *Froburg* 1237 Boos 46

Rûdegerus dictus Brotmeister *Basel* 1241 B I 158

vir nobilis dominus Walterus dictus Advocatus de Swarzinbere *Lehnsherr
zn Kirchen* 1244 B I 175

Conradus miles dictus Waldenere 1250 B I 245

Man sieht, dass auch hier die Adligen mit der Namensschöpfung vorangegangen sind und dass infolgedessen znerst die hohen Ämter den Stoff dazu geliefert haben.

Schwierig ist nun allerdings die Bestimmung, wann blossе Amtsbezeichnung und wann Name vorliege. Würden in den Handschriften gemäss jetziger Orthographie die Zunamen immer mit grossen Anfangsbuchstaben geschrieben, so wäre jeder Zweifel von vornherein beseitigt; da aber dieses Grossschreiben durchaus nicht konsequent geübt wird, müssen wir uns nach andern Kriterien umsehen. Die Erörterung hat für die Herausgeber von Urkundenbüchern praktische Bedeutung. Einen Namen statuieren wir grundsätzlich, wo dictus steht, also auch bei dem Chorherrn von St. Peter Johannes dictus Scolasticus B I 375, obschon er von rechtswegen Johannes von Eptingen hiess. Schon weniger sicher ist die Entscheidung, je nachdem der Artikel dabeisteht oder nicht. In der älteren Zeit kann der Artikel fehlen und doch Amtsbezeichnung vorliegen, und in der späteren Zeit kann er wahllos dastehen und doch Familienname vorliegen, z. B. Uolricus chuchmeister 1212, Rudeger brotmeister 1226 — brü. Ūlrich der Brotmeister 1286, Johannes der Valkener Gerber 1298, Heinrich der Vrie 1300 = Hainricus dictus Vrige 1286. Immerhin bilden diese Fälle die Ausnahme.

Sodann haben wir Namen als Regel angenommen bei den Femininen: Heilwigis Vicedomina, diu Werchmeistrin etc. und bei den Genetiven: Wal. Villici 1270 = Walt. Villicus 1273, Johans des Schultheizen 1297 = Johannes Schulthes 1291. Unzweideutig ist ferner der Typus Heinricus Zolner faber. Anderwärts braucht es subtilere Erwägungen. B I 108, 1226 lautet die Zengenreihe: Johannes vicedominus, Wernerus Scalarius, Burcardus vicedominus, Petrus marscalcus, Heinricus pincerna, Wernerus dapifer, Petrus camerarius, Cûnradus Monachus, Albertus de Argentina . . . Cûno pincerna, Heinricus camerarius. Also zwei Viztume, zwei Schenken, zwei Kämmerer, ein Titular und ein Ansübender? Möglich, aber nicht wahrscheinlich, wenigstens nicht bezüglich des Viztums. Wir entscheiden dahin: Burchard ist der Viztum und Johannes heisst Viztum, das erste Mal ist also das Wort klein, das zweite Mal gross zu schreiben. Gründe: 1. Burchard wird neben den Inhabern der andern Hofämter ausgeführt, es ist also von vornherein zu vermuten, dass auch bei ihm vicedominus

das Amt bedeutet. 2. Schon B I 71, 1202; B I 99, 1220/1; B I 103, 1223 erscheint er als Viztum. 3. Der andere, Johannes, heisst Tr II 26, 1217 Johannes dictus Vicedominus. — Dagegen B I 124, 1233 ist Burchardus Vicedominus wahrscheinlich Name, da der unmittelbar vorhergehende Conradus Monachus seinen Titel Schultheiss auch nicht führt — zugleich einer unter vielen Belegen, wie bei einer und derselben Person das Amt allmählich zum Namen wird. Nachdem dann Bürgermeister und Rat das Stadtr Regiment an sich gezogen, kann Viztum nur noch Name sein.

Nach diesem Vorgang gilt uns Heinricus als Schenk, Cuno dagegen heisst Schenk. Heinricus Pincerna adolescens Basiliensis B I 409 schreiben wir unbedenklich gross: das Amt würde doch nicht einem Knappen gegeben. ZGO VIII 484, 1244 kommen am Schluss der Zeugenreihe vor Waltherus et Bertholdus Dapiferi — wirklicher Truchsess hätte nur einer sein können. Ebenso Al XX 64, 1271 Wal. Dapifer miles und darauf Hugo Dapifer. BPc werden unter den Zinspflichtigen von St. Peter in Basel zu Hüningen hinter einander aufgeführt Henr. villicus und Jacobus villicus — einer davon oder wahrscheinlicher beide müssen Namen sein. BPd steht neben C. villicus de Hüningen am Rand von jüngerer Hand sein Lehnsnachfolger: Jo. Meier.

Anmerkung. Dass das Genetivverhältnis das ursprüngliche sei, geht aus den Belegen nicht hervor. Ebenso entsteht der Name nicht immer greifbar aus der Amtsbezeichnung, z. B. Egelolfus dictus Zunftmeister ortulanus 1280 heisst 1293 wieder meister Egelolf der garteneren zunftmeister. Mit andern Worten: der Zuname kann wieder eingehen, die Namen sind noch nicht fest. Rudolfus de Lomesvilr dictus Villicus de Kemsz 1278 heisst 1279 wieder Rüdolfus villicus de Lümswilr. Hübsch lässt sich die Metamorphose vom Appellativum zum Nomen proprium am Brotmeister beobachten, zudem hat hier der Zuname den angestammten «von Ravensburg» verdrängt.

Noch um 1300 sind Typen wie Albrecht der webel, Peter der vogt, Johans der meyer von Kilchein etwas gewöhnliches, im Gegensatz zu andern Namenkategorien. Sie halten die Mitte zwischen der früheren Einnamigkeit und festem Familiennamen. Da Ämter nicht so häufig sind wie Handwerke, genügte diese lose Bezeichnung. Sie ist eine Hauptquelle der Unbeständigkeit des Familiennamens.

Nur ausnahmsweise steht die Amtsbezeichnung vor dem Taufnamen: villicus Erphort 1287 Boos 166, villicus Johannes 1267 Boos 94, villicus Losi 1243 B I 172, villicus Sloscer BA — meier Johannes von Burnen BMM, meier Lütolt von Hustat 1299 FSp 41, meger Peter von Septe 1297 B III 357, meier Johans dictus Rivi vor Spalon BL, meier Claus der Soder XIV Bkl — der meiger Volmar BB, der meier Werner Hg 688 — meier Babst BSch, meier Cünrat BB, meyer Hans 1387 BJ, meger Harte 1296 B III 287, meiger Hartung XIV/XV Bkl, meger Ludewig 1296 B, meiger Lüpphrit 1283 B II 412, meiger Niesse 1286 ZGO X 230, meiger Nötger HU QSG XIV 114, megir Otte 1300 B III 516 = meier Ottun BPc, meiger Peter

BH, meier Rüdiger BSp, meiger Rütliet BH, meier Sifürt XIV/XV Bkl, meiger Spies Bkl, meger Werner BB, meyer Zschor 1387 BJ; mester Buri 1285 B II 494, meister Herman BSch, meister Rüdin 1285 B II 505; der vogt Rud. von Ensichsheim HU QSG XIV 54, vog Cleinesun 1299 RU 230, voget Gerung 1276 Zs XXXIX 238, vogt Göli 1290 FSp 12, vogt Goltze BPe, vogt Schürman von Kileheim 1296 B III 259, vogt Zeishart von Wila Bkl; ritter Berner 1269 M 77, schaffner Anshelm 1297 RU 216, schult. Holtzach BL — Johannes meger Chüne 1275 B II 156, Johans meier Claus Bkl, . dictus meiger Haege villicus 1296 B III 317, Cünrat meyger Huges 1300 B III 560, Cünr. dictus meiger Mörli 1303 BL, Henricus qui meier Vechtili dicitur 1267 B I 488, . dictus meier Vogt BL, dictus meister Eselli 1281 B II 357, Hartman vogt Gabeler Bkl, dictus ritter Cünrat XIV BL.

Zu den letztgenannten, zusammengewachsenen Namen vgl. die entsprechenden modernen Bildungen Meyerhans, Meierotto.

Dass zu verschiedenen Zeiten beim gleichen Amte die gleichen Taufnamen wiederkehren, beweist, dass die meisten Ämter in einer und derselben Familie erblich waren, vgl. Schaffner von Pfeffingen, Thüring Marschalk.

XXII.

NAMEN VOM BERUF.

Dieses Kapitel eröffnet einen Einblick in den wirtschaftlichen Organismus des Mittelalters und zeigt, wie derselbe durchaus auf der Erzeugung der gewöhnlichen Lebensmittel und auf dem Kleinbetrieb beruht. — Koch, Schriber, Valkener, Zeler betrachten wir als Ämter, sie stehen also nicht hier. Zweifelhaft ist Sorger: es kann den Makler, oder aber den Vormund bedeuten. Auch beim Ackerman und ackerknecht, beim Brenner und beim novator, dem «Reuter», erkennen wir ein Rechtsverhältnis gegenüber dem Grundherrschaft, infolgedessen auch beim sarritor («Hacker»). Reiser, mietelinc und vrowenwirt nehmen wir in das nachfolgende Verzeichnis auf, nicht aber Vrowenkoch (Amt). Wir haben überhaupt im ganzen auch die bloss gelegentliche Beschäftigung zu den Berufsnamen gestellt, wie Boner, Brater, Graser, Nüsseler, Pflüger, Räber, Rüber, Schaber, Schieber, Trüller, Tüscher u. a.; bitter, Giller, Bohseler, Rösselman aber zu den Übernahmen. Zu diesen sollten von rechts wegen auch gehören Dekerli, Rinderli, Scheferlin, Smidelin, Süterlin, Wescheli, Wescherlin, Cimerlin; um aber den Zusammenhang mit Decke, Rinder u. s. w. nicht zu zerreißen, sind sie hier aufgeführt. Kempfo kann Beruf sein, es kann aber auch das Rechtsverhältnis in den Vordergrund treten, und es kann drittens althochdeutscher Personennamen sein. Für Colman, Vechtlin, Loucher und Löchman nehmen wir letzteres entschieden lieber an, und schwanken wieder bei Bindo und Isenman. Sollten uns moderne Anschauungen hie und da zu Irrtümern verführt haben, so ist der Schade nicht gross, indem das am Schluss dieses Werkes stehende alphabetische Verzeichnis sämtlicher Namen und Namenformen immer das Gewünschte zu finden ermöglicht.

Huck der althuffer 1298 RU 222
 («Schuhflicker»)
 apothecarius s. köfman
 arzat, cirugicus, medicus, phisicus, physicus, visicus: magister

Al. phisicus 1264 Tr II 105 — magister Atzo phisicus BD = magister Wilhelmus Atze visicus BD — Bruder Berchtolt der arzat 1300 Huber — Berchtoldus **Arzat** Saugern BL —

- Cūno medicus 1218 (?) Boos 35 =
magister Cūno medicus BD — ma-
gister Dietricus cirugicus Basiliensis
1295 B III 238 — Gilbertus Anglicus
fiscus *Sulz* BL — magister Henricus
de s. Blasio phisicus 1298 B III 441
— magister Henricus de Placentia
phisicus BPlb — magister H. Kōppi
physicus BPa = meister Kōppin der
arzt XIV BKl — Humbertus natione
Longobardus professione medicus
1187 St 122 — Johannes medicus et
monachus de Lucela 1262 AD 609
— magister Johannes physicus de
Turego *Basel* 1288 B II 628 = (?)
magister Johannes phisicus de Basilea
1300 B III 518 = magister Johannes
phisicus BD — Rūtschinus dictus
Arczat Riespach 1300 B III 570 —
magister Symon medicus *Basel* 1295
B III 246 = magister Simmo medicus
BPa — Thietricus medicus c. 1300
M 132 — magister Walther arzet
genannt Swerter 1291 Huber —
Wenherus *Arzat Bauer Elsass* BA
aiceps s. Vogeler
aurifaber, aurifex s. goltsmit
Volmarus auriga *Basel* 1250 B III
Nachtr. 29
Hennin **Bader** *Pfaffenheim* sp BGn —
Wernli der bader 1287 B II 580 =
Wernherus Bader BL
Petrus de Helfenstein balistarius
residens in Ensishen BL
batstüber, gubernator estuarii:
Martin der batstüber 1296 B III 256
= Martinus gubernator estuarii inter
institores BPa
Becharius s. Beischarius
Fivian der becherer 1300 B III 559 —
Greda Bechererin in Sulze BL =
Greda dicta Bechererin 1312 BL =
Margaretha dicta Bechrerin 1306 BL
— frater Jo. dictus **Becherer** 1294
B III 153 — Nicholaus Becherer
Muttenz 1277 Boos 38
dominus Dietricus dictus **Beck** canoni-
cus Basiliensis 1254 AD 553
B. Beischarius *Freiburg* 1245 ZGO
IX 325 — Cūnrat der **Beischer** 1291
F 47 = Cūnrat der Beitscher *Frei-
burg* 1297 FSp 34 — Beischarius
Fridericus *Freiburg* 1220 FU I 180
= Fridericus Beischarius 1220 FU I
181 — Fridericus dictus Beischer
1280 ZGO XI 252 — Henricus Bett-
scarus de Friburc 1200 FDA XV
172 = (?) Henricus Becharius *Frei-
burg* 1239 ZGO IX 247 — Beischer
Güntersthal NN 1 297 («*Peitschen-
macher*»)
der **Benggeler** *Freiburg* 1297 FSp 28
«*Bankier*»? s. trapezita)
Benner 1298 RU 224 («*Kärrner*»?)
bermenter, berminer s. permenter
Rū. dictus **Betttere** pistor 1302 BL
= pistor dictus Better BPe («*Bett-
macher*»)
Bettscarus s. Beischarius
magister Petrus dictus **Bildmeister** BD
— die Bildmeisterin *Pfaffenheim*
sp BGn
Chono **Binde** senior — Chono Binde
junior = Cūni Bindi junior *Rhein-
weiler* BA — Diezinus Bindo *Bauer
Elsass* BA — Gōfrit der bindo
Holderbank BSch = Binde ibid.
— Hainricus dictus Binde 1285 ZGO
VI 237 — Henr. Binde *Habsheim*
BA — dicta Heluig Bindin BA —
O. dictus Binde BA — Wernli der
bindo *Langenbruck* BSch («*Kübler*»)
Henricus **Binder** c. 1300 M 132 — Hein-
rich Binder *Rufach* BH (vgl. bindo)
Greda **Bōglerin** *Rixheim* BKl («*Bogen-
macher*»?)
Henni **Boner** *Pfetterhausen* BKl — dicta
Bonerin 1298 RU 224 («*Bohnen-
pflanze*»)

- dominus Wernherus dictus **Botiner** de Mulnhusen BA («*Büttner*»)
- H. et Christianus dicti **Brater** BL
- Breceller, Brehzeller s. Brezzeler
- Henricus qui dicitur **Bretere** 1237 B I 146 («*Bretschneider*»)
- Burchardus dictus **Brezzeler** 1286 B II 534 = Burchardus dictus Bretzeller BPb — dominus Conradus Bretzeller BD — Cūnradus ze Cruce dictus Brechillere BPa = Conradus ze Chruce dictus Breceller BPb = Conradus dictus Bretzeller BPc — Heinzman Brezeller BKl — Hugo dictus Brehzeller 1290 B II 708 — Johannes dictus Bretzeller capellanus BD («*Bretzelbäcker*»)
- brotbecke, furnarius, panifex:
- Abreht der brotbecke 1299 FSp 41 — Bernherus furnarius 1269 B II 15 = magister de Berno panifex *Kleinbasel* 1275 B II 157 = her Berner der brotbecke 1283 B II 404 — Burchardus **Brotbecke** *Bauer Ober-Hagenthal* BPa = Bur. Brotbecke BPc — Bürkelin Bropecke *Habsheim* XIV BKl — Claus Brotbeck der wurt zu Istein 1387 BJ — Chūnrat Brotbeko *Wängen* BSch — Chūni vor Spalon der brotpecko 1292 Tr II 416 — Drutingus panifex civis Basiliensis 1271 B II 78 — Henricus dictus Münch panifex civis Basiliensis 1275 B II 154 — Hennin Brotbecke *Werenzhansen* sp BGn — Hensli Bropeck *Basel* XIV BKl = Hensili Bropec BKl — Jacobus panifex dictus de sancto Albano 1294 B III 182 = meister Jacob von sant Alban ein phister 1294 B III 181 — Johannes der brodbeck 1298 RU 222 — Johannes panifex de Berna BPb — Löchelín der brotpecke 1292 F 49 — meister Niklaus der brotpecke 1297 B III 391 = Nycol. panifex dictus Friburger *Bergheim* c. 1300 Hans — Otto panifex de Westhalden *Rufach* BPc — Renerus panifex *Altkirch* 1215 AD 399 — Rū. panifex zem Kophe BPb — Rūdi Probeche *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Sigelin der brotbecke hern Sigelins sun von Erstheim *Bürger Strassburg* 1285 Als XI 273 — Ūlricus panifex civis in Altkilch 1283 B II 403 = Ūlrich der bropecker *Altkirch* 1290 B II 685 = Ūlrich der brotbekke ein burger von Altkilch 1299 B III 509 = Ūlrich Brotpecke *Altkirch* BKl — Waltherus panifex *Waldshut* 1293 Zs XXXIX 238 — Wernher der brotbecke 1289 B II 648 (vgl. Ovenman, phister)
- Jo. **Burdiner** 1292 BL — Ūlricus dictus Burdenner BA = Ūlricus dictus Burdiner BL («*Lastträger*»)
- her Berhtolt der **Bütricher** *Ratsherr Freiburg* 1297 FSp 30 («*Büttner*»)
- campsor, camsor s. wehseler
- carnifex s. metziger
- carpentarius s. Zimmerman
- caseator s. Käser
- Casman s. Käsman
- caupo s. winman, wirt
- cementarius s. Murer
- cerdo s. gerwer
- Chaltsmit s. K—
- der **Chamber** *Egerkingen* BSch (*Kammacher*)
- Chemphe s. Kemphe
- Chesceler s. Kesseler
- chesere s. Käser
- Chesseler, Cheszelere s. K—
- Chezeler, Chezzeler s. Kesseler
- Chöffelere s. Köffeler
- Chöfman s. Köfman
- Cholarius, Cholere, Chóler s. Koler
- Chornman s. Korman
- Ciegeler, Ciegoler s. Ziegeler
- Cigerer s. Zigerer

Cimberman *s.* Zimberman
 cimentarius *s.* cementarius
 H. **Cimerlin** 1265 Huber (*vgl. got.*
 timrja «Zimmermann»)
 cirugicus *s.* arzat
 Henricus qui cognominatus est **Cisti-**
lare burgensis in Turego 1200 Gb
 75 («Kistler»)
 clipeator *s.* Schilter
 Colarius, Coler *s.* Koler
 Wernherus dictus Grenzinger coriarius
 1304 BL
 Craimir, Cramer, Cremer *s.* Kramer,
 Kremer
 Crebisserin *s.* Krebserin
 Crideler *s.* Kridler
 cuparius *s.* küfer
 cuprifaber *s.* kupfersmit
 curriparius *s.* wagner
 Decche, Decke, Deckelin, Dekerli *s.*
 Tecke
 H. dictus **Eicheler** de Weintzwilr BL
 = (?) Eichlarius *Basel* BPc = dictus
 Eicheler BA = dictus Eichler 1289
 BPa = Heinrich der Eichler 1299
 B III 455
 Henr. **Enteler** 1304 BL («Entenzüchter»)
 faber *s.* smit
 faber cultellorum *s.* messerer
 factor curruum *s.* wagner
 Fasare, Fazser, Fasarius, Fazzarius *s.* V—
 figlerius, figulus *s.* Havener
 fisicus *s.* arzat
 Flachser }
 Flader } *s.* V—
 Ūlricus **Flöter** *Rheinfelden* 1295 B III
 196
 Flüger *s.* Pflüger
 Fögeler *s.* Vogeler
 Berchtoldus **Fröwelar**ii scultetus de
 Waltzhüt BD — Conradus Vrö-
 weler *Westhalden* BA — Hart-
 mannus Fröweler BL — Hainricus
 dictus Fräueler 1288 ZGO VI 239
 — Heinrich der Froweler 1291

B III 51 = Heinrich Froweler 1291
 B III 52 = der Fröweler *ibid.* =
 . der Vröweler 1297 B III 391 =
 Hainricus dictus Fröweler 1299 B III
 461 = Heinrich genant Fröweler
 ein burger ze Basel 1299 B III 488
 — Jacobus Fröwelarⁱⁱ canonicus
 BD — Künzin Fröwler BKL = (?)
 der Fröwler *ibid.* — Rüdolfus Frö-
 welarius de Waltzhüt BD — dū
 Fröwelerin *Rufach* XIV/XV BKL
 («Frauenwirt»)
 Fullo, Fullere, Füllerin *s.* Vullere
 furnarius *s.* brotbecke, Ovener, Oven-
 man
 Hartman vogt **Gabeler** BKL — Jo.
 Gabeler 1295 B III 201 — Petrus
 Gabler 1269 B II 17 = Petrus
 dictus Gabeler 1275 B II 159 =
 Petrus advocatus dictus Gabler 1287
 B II 604 = Petrus Gabeler 1294
 Tr II 441 = Petrus dictus Gabeler
 advocatus Basiliensis 1295 B III 238
 = Petrus dictus Gabeler viceadvocatus
 Basiliensis 1296 BL
 H. dictus **Garenwinder** BL
 gartener, ortulanus: Burchardus
 Gallicus ortulanus BA — Cünrat
 ortulanus *Gemar* 1298 RU 224 —
 Cünzinus Zengerlin ortulanus BPa —
 Ebinus **Gartener** dictus de Oberwilr
Basel 1299 B III 485 = Ebinus ortu-
 lanus BL — Egelolfus dictus Zunft-
 meister ortulanus 1280 B II 308 =
 Egelolfus ortulanus 1295 B III 197
 = magister Egelolfus ortulanus 1295
 B III 210 = Chünčinus Egelolfus
 ortulanus 1299 BL — Engelbotto
 ortulanus BPa — Henricus dictus
 Gartner de Oberwilr 1295 Tr II 455
 = H. de Oberwilr ortulanus 1296
 B III 285 — H. dictus Megerli ortu-
 lanus 1319 BL = (?) . Meier ortu-
 lanus BL — H. dictus Minner ortu-
 lanus 1295 B III 197 — H. Swab

ortulanus BPd — Heinricus de Wernhusen ortulanus BL — Hugo ortulanus 1298 RU 224 — Liutoldus hortulanus BPa = L. ortulanus BPd — Otte von Hagendal der gartner 1297 Tr II 500 = Otto de Hagendal ortulanus 1299 B III 477 = Otto ortulanus *Basel* BPd — Rûdinus ortulanus BPc = (?) Rûdi der gartner in dem kornmerget BKl — Waltherus dictus Gartner *Hünningen* BPc — Wernherus dictus uf Kûlehüsern ortulanus 1300 B III 522 — Wernherus dictus Gartner sutor BPb = Wernlinus Gartner sutor BPc — . Sechslî ortulanus BL — . dictus Tunis ortulanus 1287 BL

Garware s. Gerwer

der voget der **Gepeller** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 («*Verfertiger von Gäbelchen*»)

Cûnradus dictus **Gernler** 1281 B II 335 = Cûnradus dictus der Gernler BPa = C. dictus Gerneler BPc = Cûnradus Gernler dictus de Bendorf BPb — Hedewigis dicta Gernlerin BPa — Heinr. Gernler BPc — Ūl. dictus Gerenler BL — Wer. Gerenler 1293 B III 127 — . dictus Gerenlere BL — . dicta Gerenlerin BL («*Netzflechter*»)

gerwer, cerdo: Albertus cerdo 1291 M 119 — Albertus dictus Sawap cerdo 1300 BL — Berchtoldus de Almswil cerdo civis Basiliensis 1286 B II 517 = Berchtoldus dictus de Almswil cerdo 1291 B III 48 = Berchtoldus cerdo dictus de Almswil BL — Bûrkinus dictus Amman cerdo BL — Cûnradus dictus Cerdo *Freiburg* 1280 ZGO IX 472 — Chûnr. dictus Heber cerdo BL — C. dictus Hornaz cerdo BL — C. dictus Lieber cerdo BL — C. dictus Printze cerdo BL — C. dictus der Walch cerdo BPc — Chûno dictus Buchel cerdo

BL = dictus Puchel cerdo BPa — Dietricus de U^otingen cerdo *Basel* BL = Dietricus dictus de U^otingen cerdo BL — Ebinus dictus de Ratolstorf cerdo BL — her Gotfrit der gerwer *Rufach* 1284 B II 458 — . dictus Grempe cerdo BL — Heinricus cerdo dictus Oephel 1270 Tr II 150 — Henricus dictus **Garware** 1295 Tr II 451 — H. dictus Bisol cerdo BL — H. dictus de Eschs cerdo BL — H. Hornaz cerdo BL — H. dictus Joler cerdo BL — H. dictus Mutenzer cerdo BL = dictus der Mutenzer cerdo BPb — Johannes de Echs cerdo 1286 B II 521 — Johannes filius quondam Johannis cerdonis 1298 B III 442 — Johannes de Mulnhusen cerdo *Basel* BL — Johannes cerdo de Nuwenburg *Mülhausen* c. 1300 M 132 — Jo. Rôti sive de Lutra cerdo BL — Johannes dictus Snûrli cerdo 1296 B III 290 — Ludi cerdo BL — Lutoldus cerdo 1291 M 119 — Mathias cerdo dictus de Tegervelt BL = Mathias dictus de Tegervelt cerdo BL — Petrus cerdo de Tôngen 1285 ZGO XIII 236 = Petrus dictus Lûtwiller cerdo 1286 ZGO XIII 237 — Petrus cerdo dictus Blozheim 1291 M 119 — P. de Machstat cerdo 1294 B III 185 = Petrus de Machstat cerdo *Basel* BL — Petrus dictus Puchil cerdo BL — Rûd. de Lutra cerdo BD — Ūl. cerdo dictus de Hofstetten 1291 BL — Ūl. cerdo dictus Verwere BL — Waltherus cerdo dictus de Müspach BL — Waltherus Rösselman cerdo in villa Türinheim XIII Chron. Colm. FRG II 66 — Werenherus de Holtzhen cerdo BL = Werenherus cerdo dictus de Holtzhen BL — Wer. de Machstat cerdo dictus Kumberlin *Basel* BL — Wernherus cerdo de

- Ratilstorf civis Basiliensis 1276 B II 189 — . cerdo dictus Blümeli BL — . dictus Lutzeler cerdo BL — dictus de Rinach cerdo BL
- Heinricus der giezzzer 1281 B II 355 — Niclaus der giëszzer 1300 B III 559 = Nicol. dictus **Giesser** BA — . Giezzzer 1296 B III 273
- Gigerin** *Langenbruck* BSch
- Chuno dictus **Gipsere** 1255 Tr I 441 = Chono gipsarius civis Basiliensis 1259 B I 359 = Chûno dictus Gipserre 1261 B I 399 = Chûno dictus Gypser BL = (?) Chûno gipsarius zem Sprunge BL — C. de Furstenstein gipsarius 1287 BL — dominus Conradus Gipsere capellanus BD = dominus C. dictus Gipsere presbyter 1300 B III 515 = (?) Conradus Gipsere BA — Johannes dictus Roto gipsarius BA — dicta Gipsere *Kleinbasel* BA
- gladiator *s.* swertfürbe
- C. **Glaser** BL — Gotfridus dictus Glaser 1288 B II 674
- Thomas gökelarius BPa («*Taschenpicler*»)
- Elbinus dictus **Goltsleger** BPb — Fridericus Palast der goltsleger BL — Johannes der goltsleger civis Basiliensis 1276 B II 194 = Johannes dictus Goltsleger 1290 B II 708
- goltsmit, aurifaber, aurifex: Burcardus aurifex *Freiburg* 1280 ZGO XI 252 = Burcart der goltsmit 1291 F 47 — H. dictus Frike aurifaber BPb — Heinr. Spengeler aurifaber BA — Helwig aurifaber BPa — Johannes aurifaber in Friburg 1268 F 18 — Johans von Zürich ein goltsmit von Basil 1298 B III 404 — Lieböge aurifaber 1270 B II 43 — Nicholaus aurifaber BA = Nichol. dictus **Goltsmit** BL — Rû. aurifaber ze Richtbrünen 1294 BL — (?) Rudolfus aurifaber dictus de Rinvelden 1296 Tr II 477 = Rûdolf der goltsmit von Rinvelden ein burger von Basil 1296 Tr II 495 = Rûd. aurifaber BL = Rû. aurifaber de Rinvelden BL = Rû. Goltsmit de Rinvelden *Basel* BL = Rû. dictus Goltsmit de Rinvelden BL — Wernherus de Mulhusen aurifaber BPb — dictus Goltsmit BA
- Heinrich **Graser** *Bauer Breisgau* BKl gratûcher, pannifex, panniparius: Chûnrat von Löfen der gratûcher 1299 B III 455 = Chûno dictus de Löfen panniparius BL — H. de Rûnspach pannifex 1286 B II 550 = H. dictus de Rûnspach panniparius 1292 BL — Heinricus dictus Grave gratûcher 1291 B III 47 — Jo. de Leimen panniparius 1297 B III 350 — Rû. dictus de Lutra panniparius BL — Volmarus panniparius dictus Schatz 1298 B III 412 — Volmarus panniparius dictus zer Schere BL — Walterus mûrer dictus **Grautugher** BA — Wernherus dictus Fûchsli panniparius BL — . dictus Kûri panniparius 1309 BL — Zwicheli panniparius BL (*Grautuch* = *Wolltuch*)
- gremere *s.* kremer
- Nicholaus dictus **Grempe** 1277 B II 222 — . dictus Grempe cerdo BL («*Trödler*»)
- gubernator estuarii *s.* batstüber
- Heinricus **Gürtlær** 1270 Aar 2 — Jacobus Gurtler BPa = Jacobus Gurtler BPc = Jacobus dictus Gurtler BPc — Otto der gurtler 1281 B II 355 — Ülicus dictus Gurtler civis Basiliensis 1281 B II 355
- J. **Gurtener** 1297 B III 331
- Gypser *s.* Gipsere
- Henricus **Haberere** BPb — Jacobus dictus Haberere 1296 B III 281
- habermelwer *s.* hebrinmelwer

Hafener, Hafner s. Havener

Adelheid diu Halspergerin BPb = Adelheit Halsbergerin — Fridericus dictus **Halsberger** BPa = Fridericus dictus Halsperger BPb = Gotschalch ein halsberger BPa = Gotschalch der halsberger BPb = dictus Gotschalch der halsperger BPc — Heyninus halsberger BPc = H. Halsperger BPd («*Panzerschmied*»)

C. **Harer** faber BPc = C. dictus Harer BPd = Harer ibid. («*Flachshändler*»)

havener, figulus, figlerus: Ber. hafener de Tegervelde BPb — Bur. Hafner de Tegervelt BPc = Bur. Hafener BPc — C. dictus **Haviner** *Freiburg* 1272 B II 90 = Cünrat der havener 1291 F 47 = her Cünrat der Havener *Ratsherr* 1292 F 49 — Cüntz Hafner BKl — Hainricus Havenare, Hiltobolt Havenare ministeriales ecclesie Constantiensis 1180 Z 336 — Heinricus Figulus *Domherr Constanx* 1221 ZGO XXVIII 14 — Heinrich der havener *Basel* 1293 B III 97 = H. Hafener 1299 B III 453 = Heinrich der hafener 1300 Boos 198 = Henricus Havener BA — Heinricus dictus Hafener *Freiburg* 1296 ZGO X 317 — Hiltoboldus Figulus civis Constantiensis 1192 D 106 — Hugo Hafinare *Constanz* 1158 D 93 = Hugo Figulus civis Constantiensis 1192 D 106 = Hugo laicus prenomine Figulus civis Constantiensis 1193 Hdb D 85 — Klekli der hafner XIV BKl — Thomas dictus Havener *Freiburg* 1269 ZGO IX 450 — Ulrichus figlerus *Gemar* 1298 RU 224 — Wer. Hafner civis Basiliensis 1276 Tr II 209 = Wernher Hafner 1286 Boos 159 = Wernherus dictus Havener civis Basiliensis 1296 Boos 185 = Wernher der havener ein burger von Basil

1296 B III 323 = magister Wernherus Hafener BL — Werli der havener *Freiburg* 1292 FSp 18 — dictus Hafner *Mülhausen* BPc — Hafner der wechsler XIV BKl

C. dictus **Heber** BL = Chünr. dictus Heber cerdo BL («*Lastträger*»)

Bela diu habermelwerin BPa = Bela diu habermelberin BPb = . dicta Hebrinmelwerin BL — Ligkerd habermelberen 1262 B I 416 (*Regest des 16. Jh*) — Rudolffus dictus **Heberinmelwer** 1286 B II 540 — Rudolf Haldahuseli der hebrinmelwer 1297 B III 381 — Wipsi und sin brüder die habermelwer BKl («*Hafermehlhändler*»)

Arnoldus **Hechler** 1266 Boos 89 — Waltherus dir hechilere 1264 B I 435

Chünradus dictus der **Helmer** 1289 B II 649 — Petrus dictus Helmer 1297 B III 349 = Peter der helmer von Lindowe 1297 B III 381 = Petrus Helmer BD — C. et Petrus fabri der helmere zunftmeister de Lindowe *Basel* BL = Cünradus et Petrus fabri de Lindowe dicti die Helmer cives Basilienses 1313 BL — der helmer von Lindowe 1300 B III 540 — dictus Helmer BA («*Helmschmied*»)

Hugo **Hentheler** *Bergheim* c. 1300 Hans («*Verfertiger von Fausthandschuhen*»)

Adam der henscüher *Freiburg* 1283 ZGO X 107 — Johannes der hent-schüher *Freiburg* 1297 FSp 34 der herberger (Herberger?) *Baden* HU QSG XIV 128

Johannes dictus **Hevenler** *Freiburg* 1280 ZGO XI 252 = her Johannes der Hevenler *Ratsherr* 1292 F 49 — Wernherus dictus Hevenler 1299 Ng II 1061

Hewer s. Höwer

hisynmang s. Isen —

Hüllere, Hiullore s. Hullere

hortulanus s. gartener

Hoser *Rufach* 1287 B II 583 («*Strumpfwirker*»)

hospes s. wirt

Anna dicta **Höwerin** BL — Burkart der hōwer 1297 B III 378 — Eberlinus dictus He^wer BL — Henricus dictus Hower civis Basiliensis 1267 B I 482 — Heinrich der hōwer 1288 B II 663 — H. Hower 1287 BL — Johannes dictus Hōwer BD — der Hewer *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 (*Vielen Zinspflichtigen lag es ob, dem Grundherrn zur Zeit der Ernte einen messor, d. h. Heuer oder Schnitter, «Achtschnitter», zu stellen; vgl. Arnold Eigent. 66 ff., Wacker-nagel BDR 41*)

Bürgin **Hugker** von Riechen XIV BKl («*Höcker*»)

Berschi **Hukerman** XIV BKl — Hukermanin *Frau zu Walenbüche* BKl

Conradus Hiullere BPb = Cūnradus Hiullore BPa = Cūnradus dictus Hiullore BPc — Mathias **Hullere** *Basel* 1297 B III 370 = Mathias Hüller BA = Mathias huller BPc = Mathis Huller BL («*Mützenmacher*»)

dicta **Hurtnerin** de Sulz BL («*Hürdenflechterin*»)

hüter, pileator: Cūnradus dictus **Hüter** 1294 B III 173 = Cūnradus der hüter apud s. Andream BPa = (?) C. pileator BPc — Eberhardus Hüter 1296 B III 273 = Eberhart der hüter 1297 Tr II 500 — H. Romanus pileator BL — Jacobus der hüter BPa — Rūdolffus dictus Hüter *Kappeln* BL — Rulinus pileator BL — Wer. dictus Hüter *Mülhausen* BPc — pileator dictus de Mûspach BL — . sacerdos dictus Hüter de

Slierbach BL = dicta Hüterin 1296 Tr II 466 — dū hüterin BPb Ebinus dictus **Jeger** 1312 BPa — Johannes dictus Jeger 1272 B II 93 — Ulricus Jeger de Riechen BA Rūdolffus incisor conversus de Tennibach 1251 Mone Qs IV 75

institor s. kramer, kremer

dictus **Jocher** *Basel* BA

joculator s. spilman

Rodulfus joellarius civis Constantiensis 1192 D 106 — Kūnradus **Johelarius** 1222 *Beyerle, Constanzer Ratslisten* p. 39 = Jöhelarius 1252 p. 45 = Johilere 1225 p. 40 = Joheler 1227 p. 40 = Jocheler 1271 p. 54 («*Futwelier*»)

Jo. dictus **Irker** *Basel* 1296 B III 304 — Petrus der Ircher BPb — Rū. Ircher dictus Lieber BL (ircher «*Weissgerber*»)

Berchtoldus Ysener *Habsheim* BA — B. dictus **Isener** residens juxta domum ze Tantz BL — Jeckelin Ysener *Rufach* XIV/XV BKl — Johans Ysiner *Basel* 1296 B III 263 — Joh. Ysener *Oberwil* BA — Waltherus dictus der Isiner 1272 B II 96 = Waltherus Isener 1275 B II 174 = Waltherus dictus Ysener 1277 B II 221 («*Eisenhändler*»)

Henni **Isenman** *Habsheim* BKl

Fridericus hisynmang *Strassburg* 1201 St 139 (*zu mango Trödler, Krämer*)

istrio s. spilman

käser, caseator: Arnoldus chesere 1246 B I 192 = Arnoldus caseator BPb = Arnoldus Keser 1270 Tr II 154 — C. Cheserre *Neuenburg* 1238 ZGO XVIII 485 = Cūnrat der **Käser** *Schmied Freiburg* 1298 fSp 39 — Henricus caseator 1118 (?) 1295 (?) Tr II 2 — H. Keser *Ötlingen* BPa

- Cünradus Kesman BPa = Cünradus
Kaesman BPc = C. Keseman BPd
 — Conradus Casman *Habsheim* BA
 — Künzman Keseman *Pfaffenheim*
 sp BGn — dü Kesmenin ibid.
- Chünrat **Kaltsmit** *Langenbruck* BSch
 — Heinrich Kaltsmit ibid. — Jo-
 hannes der kaltsmit BPa — Petrus
 dictus Chaltsmit BPa — Rein-
 boldus der kaltsmit BPa = Rein-
 boldus dictus Kaltsmit BPb —
 Reinherus dictus Kaltsmit BPa —
 Rüdolfus dictus Kaltsmit famulus
 Wernheri cuprifabri 1297 Tr II 504
 = Rüdolfus der kaltsmit BPc =
 Rüdinus Kaltsmit BL — Wernherus
 dictus Chaltsmit 1280 B II 308 =
 Wernherus dictus Kaltsmit 1285 B II
 493 = Wernher der kaltsmit vor
 Spalon 1293 B III 97 = Wer. Kalt-
 smit 1294 B III 185 = Wernherus
 dictus Kaltsmit cuprifaber 1297 Tr II
 504 = Wernherus cuprifaber 1296
 Tr II 488 («*Kesselschmied*»)
- Petrus dictus **Karrecher** 1285 B II 505
 («*Kärner*»)
- Ber. **Karrer** BL — C. Karrer BPd —
 Hedewic Karrerin BPa — Heinr.
 Karrer BA — H. Karrer *Bauer*
Hasel BJ — Johannes dictus Karrer
 1292 Tr II 411 — Simon der karrer
 BKl — Volmarus dictus Bintzhen
 karrarius BL — . dictus Karrer BPc
- Parzifal dictus **Kawerschi** de Aste
Zürich 1357 Tobler p. 86 («*Wuche-*
rer», eigentlich «*Bevohner von Ca-*
hors»)
- Ita **Kechemennin** BA («*Geschirr-*
händler»)
- Albertus viceplebanus de Eggenheim
 dictus Chemphe 1261 Gb 126 —
 H. dictus Kempfo caupo residens in
 Sirentze BL — Wer. dictus **Kemphe**
 de Hagendal 1296 B III 310 =
 Wer. Kenpho BPa = Wernherus
- Kempfo BPc = Kempfo BPc —
 meiger Kemphe *Sirentz* BSp —
 dü Kempfin *Egishheim* BH («*der*
für Miete gerichtliche Zweikämpfe
ausficht»)
- Hemma **Kertzerin** BPc = Hemma
 Kerzerin *Basel* BPd
- Keseler s. Kessler
- Keser s. Käser
- Kesler s. Kessler
- Keseman, Kesman s. Kaesman
- Cüno dictus Keseler *Bauer* 1299 Tr II
 552 — Cüntze **Kessler** von Hünigen
 BKl = der Kessler von Hünigen
 BKl = Cünzin Kessler *Rantsweiler*
 BKl = Cünzin Kesler ibid. — Hein-
 rich der kessler 1285 B II 504 —
 Johannes dictus Kessler 1275 B II
 157 = Jo. Chesseler *Basel* BPc —
 Johannes Kessler *Sulz* BH —
 Lutholdus dictus Kessler 1298
 B III 436 — Nicolaus dictus Kes-
 seler BL — Petrus de Cruce dictus
 Kessler BPa — Rüdolfus dictus
 Kesler 1267 B I 487 = dominus
 Rodolfus dictus Cheszelere canonicus
 ecclesie s. Petri Basiliensis 1270 B II
 59 = magister Rüdolfus dictus Kes-
 seler 1273 B II 119 = Rodolfus dictus
 Chezzeler canonicus ecclesie s. Petri
 1275 B II 168 = dominus Rüd. de-
 canus dictus Kessler BPc = Rüd-
 olfus dictus Keseler BPa = Rüd-
 olfus dictus Kesler BPb — Weltin
 Kessler BKl — Wern. der cheze-
 lere 1251 Mone Qs IV 75 — Wernlin
 Kessler *Sulz* BKl — Chesceler
Schwarzwald 1261 ZGO IX 349 —
 dictus Kesler BPa — . Kesslerere BL
 — Kessler BPd
- Keseman s. Kaesman
- Werli **Kleiber** BKl («*Lehmdecker*»)
- Johans der **Klinge** *Freiburg* 1286 FSp 8
 («*Musikant*»?)

Richenza dū chōfelerin BPa = Richenza dū chōfellerin BPb — Rū. dictus Chōffelere BL — Wernherus **Köffeler** BA («*Kleinhändler*»)
 köfman, mercator, apothecarius:
 Albricus mercator 1150 Tr I 206 — Berchtoldus de Hurhach mercator 1247 ZGO XXVIII 104 — Berchtold **Kouffman** *Laienbruder* 1291 Huber — Burchardus mercator dictus Rōthmunt BPb — C. Mercator conversus de Thennibach 1285 ZGO X 114 = brüder Cūnrat Riggalt der kofman 1286 ZGO X 230 = (?) brüder Cunrat Rīgoldei der alte kofman 1299 RU 230 — Cūnradus dictus Kōffman *Waldshut* 1296 ZGO XXVIII 426 = Cūnrat der köfman 1298 ZGO III 362 — C. dictus Kōfman *Uffheim* BPc — Dietericus dictus Kōffman *Uffheim* 1289 BPa — Dietericus dictus Kofman *Bauer Laufen* BL = . dictus Kōfman *Dittingen* BL — Egidius apothecarius de Trajetko XIV BPc — Fridericus mercator de Trevir BPb — Gerdrudis uxor dicti Kōfman BPa = Gerina Koufmannen *Ötlingen* BPc — Henricus Kōfman 1284 Boos 155 — Henricus mercator dictus Mōgli BPb — Hermannus Mercator *Laienbruder Thennenbach* 1251 Mone Qs IV 75 — Hugo mercator de Basilea *Bergheim* c. 1300 Hans — Jacobus mercator de Friburg BPb — Jacobus Kōfman *Bauer* BA = dictus Kōfman BA = (?) Jacobus pistor dictus Kōfman BA — Johannes apotecarius 1250 B I 238 = Johannes chōfman 1256 B I 305 = magister Johannes apothecarius civis Basiliensis 1263 B I 423 = Johannes dictus Koufman 1268 B II 8 = Johannes apothekarius civis Basiliensis 1268 SWB 1829, 678 = Johannes apotekarius 1271 B II

65 = magister Johannes apotecarius BPa — Johans Kōfman 1293 B III 97 = Johannes Chōfman BPa = Johannes Kofman BPc — Johannes dictus Kōfman *Habsheim* BA — Matheus apothecarius BPa = magister Matheus apotecarius BPa — Meht. filia dicti Kōfman *Kleinbasel* BPc = filia Kōfmannin pistoris BPd — Richardus mercator BPa — frater Ulricus Mercator conversus sancti Urbani 1285 Urkundio II 2 p. 39 — Ūlricus dictus Kōfman *Uffheim* BPc — Waltherus de Luceria mercator BPb — Wernherus de Luceria mercator BPa — magister Mercator scholarum magister *Münster im Granfeld* c. 1161 Tr I 222 = magister Mercator Montisbelig: 1188/9 Thommen 23 — . Koufman *Bauer Füllinsdorf* 1272 Boos 105 — . dictus Kōfman *Rixheim* BL — Kōfman von Eimitingen BKI
 Cūnradus dictus **Koler** BA — Conradus Koler *Wunheim* BL — Henricus dictus Koler *Bauer* 1296 Tr II 471 — Johannes Koler *Isenheim* BL — Nicolaus dictus Koler 1298 RU 224 = dictus Koler ibid. — relicta Nicolai dicti Koler dicta Kolerin ibid. — Nicholaus Koler BL — Rūdolfus de Richenwilre dictus dur Koler 1271 RU 115 — Rūdolfus dictus Koler *Bauer* 1284 Tr II 297 — Walterus miles dictus Colarius 1242 ZGO VIII 483 = (?) her Walther der alter Kōlere *Freiburg* 1258 ZGO IX 343 — Wernherus Chōler 1255 B I 283 = Wernherus Cholere 1256 B I 305 = Wernherus Cholere civis Basiliensis 1267 B I 488 — Wernherus dictus Coler junior 1280 FU I 542 — der Koler senior et junior 1231 HZB 99 — Colarius 1223 HZB 91 = Cholarius

- de Endingen 1239 FU I 398 — dictus Koler *Bürger Freiburg* 1272 FU I 479 = der Kôler 1272 F 21 — der Koler *Bauer Schwarzwald* 1298 ZGO XXVIII 385 — Kolere dictus Mükeli BL — . dicta Kolerin *Sulz* BL
- Ûl. **Kôrber** 1300 BL
- Chû. her Chornmans BPb — Sifrit **Korman** 1298 RU 222 («*Kornhändler*»)
- Wernherus faber dictus **Korner** 1291 B III 34 — Kornerin *Bergheim* c. 1300 Hans («*Kornhändler*»)
- Koufman s. Kôfman
- Kramer s. Kremer
- Metzi **Krebserin** *Rixheim* BKL — Sophya dñ Crebisserin *Strassburg* 1279 Als XI 266
- kramer, kremer, institor: Anna de Nûwenburg institrix *Basel* BPd = (?) Anna dicta **Kremerin** 1293 B III 127 — Anshelmus institor BPb — Bernherus institor *Sulz* 1272 Tr II 169 — Bertoldus institor BPb = Berchtoldus der gremere 1236 B I 136 — Burkart der cramer 1276 B II 183 = Burekhardus dictus Cremer civis Basiliensis 1285 B II 487 — Cûnradius dictus der **Kramer** *Freiburg* 1280 ZGO IX 472 = Cûrat der kramer *Kenzingen* 1300 ZGO XI 247 — Cûnradius institor BPc — Cûnradius institor dictus Fûli BPa = . dictus Vuli institor 1258 B I 337 — Cûnradius dictus Tecke institor BPc — Conradus institor dictus Trenlin BPb = Trenlinus institor BPd — Chûnci Brendeli der kremer 1296 B III 256 — Ebinus institor der wisselederer BPc = Ebinus institor BPd — Fridericus mercator dictus Cremer BPa — Henricus institor 1244/5 B I 178 = Henricus dictus Institor civis Basiliensis 1260 B I 387 — Henricus Schekko institor 1286 B II 543 = Scheko institor 1284 Tr II 296 — her Heinrich der Kramer ein priester 1288 Liebenau 24 — Henricus Arnoldi institor civis Basiliensis 1295 ZGO XXVIII 424 — Henricus institor BPb = H. institor de domo zem guldin ringe BPd — Henricus dictus Meger institor BPb — Henricus Zucher institor BPb — Hugo Schezhart institor BPb — Johannes institor dictus Mesrer BPb — Joh. Rote institor BPa — Jo. de Sulz institor BPc — Junta et Agnesa dicte de Richenshein institrices BPa — Ita Arnoldi institrix — Ludewicus institor 1237 B I 147 = Ludewicus institor civis Basiliensis 1250 B I 238 = Ludewicus dictus Institor 1257 B I 329 = Ludewicus dictus Craimir civis Basiliensis 1261 B I 395 = dominus Ludewicus institor BL = Ludowicus Kremer BD — Margareta de Richenshein institrix BPa — Miia Institrix uxor Ûlrici de Hadstat BPb = Mia Kremerin BD — Nicolaus institor BPb = Nicolaus Rotermunt institor ibid. — Petrus institor 1212/3 B I 84 = (?) Petrus institor BPc = (?) Petrus Krêmer BD — Ruidolfus dictus Institor de Rubiacho 1266 B I 476 — Rudolf von Muñhhusen der kremer *Kleinbasel* 1296 B III 263 — Rûdolf der kremer *Suntheim* 1300 B III 516 — R. Kramer *Laufenburg* 1300 ZGO XII 297 — Rûdolfus institor dictus Rotermunt BPa — dicta Tûtlin (?) institrix BA — Ulricus dictus Schwab institor 1298 Tr II 509 — Ûlrich Anesorge ein kremer von Basil 1300 B III 549 — Volmarus institor BPa — Walther de Löffen institor BL — Wernherus dictus Stameler institor BPa = Wernher Stamler der kremer

- ein burger von Basil 1293 B III 121
— dicta Cramerin BJ
- Henni Crideler *Uffholz* XIV/XV BKl
— Rūdi **Kridler** BKl
- W. **Kubler** *Bennwil* BSch — Kube-
larius *Basel* BPc
- C. **Kuderer** 1287 Gb 166 — dictus
Kuderer 1298 RU 224 (kuder
«*Werg*»)
- kūfer, cuparius: Anna Kūferin
Egisheim BH — Hennin **Kūffer** *Her-
lisheim* XIV BH = Henigie Kūffer
Pfaffenheim BKl — Jegelin Kūfer
von Gebliswilr XIV BH — Hechinger
cuparius BL
- Clewi **Kūpfeler** *Bauer Elsass* XIV BL
(kūpflin «*Salzfässchen*»)
- Mechtilt dicta **Kupfrin** c. 1300 HU
Pfeiffer 321 (kūpfer «*Kūbler*»)
- kuphersmit, cuprifaber: Johannes
cuprifaber 1282 B II 381 = Johans
von Friburg der kuphersmit 1293
B III 99 = Johannes de Friburg
cuprifaber civis minoris Basilee 1297
B III 349 — Nicolaus Phyrter cupri-
faber BPb — Wernherus cuprifaber
1296 Tr II 488 = Wernherus dic-
tus Kaltsmit cuprifaber 1297 Tr II
504
- Ulrich **Kūrbler** *Nuglar* BSch («*Schleif-
steinverfertiger*»)
- kūrsener, pellifex (pelliparius):
Burch. pellifex dictus Vesere BPa =
Burcardus pellifex BPc — Degen
pellifex *Basel* BPd — Gōdeli pellifex
BPd — Gotfridus de Tūngen filius
pellificis 1292 ZGO VI 241 — He-
binus pellifex BL — Hugo dictus
Bernoltz pellifex 1242 B I 164 —
H. pellifex 1298 B III 433 = H. de
Argentina pellifex BPc = Heinr.
pelliparius dictus de Strasburg 1304
BL — Johannes pellifex dictus Böse-
walch BPc — Johannes dictus de
sancto Oswaldo pellifex BPa — Jor-
- dan pellifex BPd — pellifex dictus
Meiger BPc — magister Otto pellifex
1279 Tr II 245 = Otto pellifex BL
— Richardus pellifex 1255 Tr II 53
— Rūcho pellifex c. 1300 M 132 —
dictus Steinkler pellifex 1287 B II
594 — Waltherus de Scheftlon pelli-
fex 1292 BL = Waltherus de Scheft-
lon pelliparius 1292 B III 70 =
Waltherus pellifex dictus de Scheftlon
BL = Walterus dictus de Scheftelin
pellifex BPa — Willehelm der kūr-
sener *Strassburg* 1294 Als XI 279
— der **Kursener** *Sierenz* BSp (s.
pelliparius, lederhōwe)
- kutteler, triparius: Adelheidis Ku-
telerin BL — Berchinus kuttelarius
zem vinster swibogen BPa = Ber.
Kutteler BPa = Berchinus dictus
Kutteler BPc = Ber. dictus Kutler
BPc — Heintzi Kutler *Westhalden*
BKl — Rūd. dictus Kutteler 1298
B III 442 — dictus Kutteler *Bauer*
BA — triparius *Basel* BPd
- lanifex s. wolsleger
- lanista s. metziger
- lapicida s. steinmezze
- laterator s. schindeler
- lederhōwe, pelliparius: Burchardus
lederhōwe BPa = Burchardus ledir-
hōwe BPb — Chūnradus dictus Lezser
pelliparius BL — Heinr. pelliparius
dictus de Strasburg 1304 BL — Jo-
hannes dictus de Strazburc pelliparius
Basel BL — Petrus pelliparius de
Machstat *Basel* 1291 B III 4 =
Petrus de Machstat pelliparius BL
— Waltherus dictus de Scheftlon
pelliparius 1282 BL = Waltherus
de Scheftlon pelliparius 1292 B III
70 (s. pellifex, kūrsener, cerdo)
- Johans **Legeller** BKl — Sifridus dictus
Legeler *Blauen* BL
- C. dictus **Lezser** 1282 BL = C. Lezser
1292 BL = Chūnradus dictus Lezser

- pelliparius BL = Johannes dictus Lesser BA («*Aderlasser*»)
- Wernherus de Argentina librorum ligator 1304 BL
- Heinricus dictus **Lichere** Basel 1287 B II 580 («*Polierer*»?)
- Cunradus linweter dictus Wiesso BPa = Chunradus linweitter dictus Wieslo BPb = Jo. dictus Walch linweter BL = (?) Jo. dictus **Linwetur** Basel 1287 B II 580 = Jo. dictus Linweter 1296 B III 314 — meister Salman der linweter (linwater) *Ratsherr* Basel 1274 B II 146 — her Ulrich der Merdinger der linweter *Freiburg* 1297 FSp 28
- Heintzman **Löfler** Bauer 1387 BJ
- macellator s. metziger
- Macerer s. Matzener
- mæder, meder: Engel dū Medrin *Achkarren* Al XIX 186 — Hugo dictus **Meder** *Hartmannsweiler* 1288 Tr II 362 — Rūdorf der meder *Wangen* BSch = Rūdorf Medere BSch — Rūdin Meder *Bauer* BKl — Ulrich der Mædir *Gundolsheim* 1298 B III 408 — Welti Meder *an der Schoren* BKl — Meder *Bauer* BKl
- Bruno **Matzener** BD — Diethelmus Matzener BD — dominus Heinricus Macerer capellanus BD («*Metzger*»)
- mecier s. metziger
- Meder s. Mæder
- medicus s. arzat
- H. dictus **Meize** de Ceringen 1245 ZGO IX 323 («*sculptor*»?)
- meizier s. metziger
- Mercator s. Kōfman
- Mescerrin s. Messerer
- mesger s. metziger
- messerer, messersmit, faber cultellorum: Bertoldus dictus **Messerer** BPa — H. Messerer BPc — II. dictus Messerer BPc — Johannes dictus Messerer civis Basiliensis 1273 B II 117 = Jo. der messerer BPa = Jo. der messirer BPb = Johannes dictus Mezerere BPb = (?) Johannes institor dictus Mesrer BPb = Jo. institor dictus Messerer BPc — Junta diu Mescerrin filia dez zolners BPb — Lūtin der messersmide XIV BKl — Mechtildis dicta Mesrerin BPb = M. Messererin BPd — magister Reslinus faber cultellorum XV B I 353 — Sefridus faber Mezerere BL
- Adelheidis Metterin BD — Agnes dicta Metterin BPb — Conradus dictus **Metter** de Rinvelden 1258 B I 349 = (?) Conr. Metther BA = dictus Metter BA — magister Cunradus dictus Metter civis Basiliensis 1325 BL — Johannes Metter 1287 B II 604 = Johans der Metter 1296 B III 262 = Johannes Metter BD = Johannes dictus Mettere BL — Margareta uxor Waltheri des metters BPa = Margareta Metterin *Basel* BPd — Rodolfus dictus Metter 1283 B II 409 = Rūdorfus dictus Mettere civis Basiliensis 1285 B II 503 — Walther der metter *Ratsherr von den Zünften* 1274 B II 146 = Waltherus dictus Metter civis Basiliensis 1286 Tr II 327 = Waltherus Metter 1294 B III 184 = Waltherus der metter BPa («*Metsieder*»)
- metziger, mezier, macellator, carnifex, lanista: B. carnifex *Schopfheim* 1283 B II 407 — Berchin der mezier *Kleinbasel* 1300 B III 519 = (?) Bertschinus claudus carnifex BL = Crumbo carnifex BPc — Burchardus lanista BL = (?) Burinus carnifex 1304 BL — Cunrat der mezier von Mūlnhusen 1290 ZGO V 245 — Conradus carnifex *Schlierbach* BA — Chūno de Rederstorf carnifex 1297

B III 338 = . carnifex dictus de Rederstorf *Basel* BL — Diether **Meziger** *Herlisheim* XIV BH — Dietherich der mezziger 1296 B = her Diether der meizier XIII B — Eberhardus carnifex 1270 B II 45 — Eppo carnifex 1212/13 B I 83 — Frischinus carnifex BPa = Frizinus carnifex BPb = Frichinus carnifex BPc = Fritzinus carnifex *Basel* BPD = Fritschinus carnifex BL — herre Gerunke der mezziger 1272 F 20 = Gerung der mecier c. 1290 F 45 — dictus Hederich carnifex *Basel* BPc — Henricus dictus Carnifex *Mann von St. Trudpert* 1257 ZGO XXX 107 — Henricus carnifex Basiliensis qui Seconiensis dicitur 1257 B I 326 — Henricus Suevus carnifex 1258 B I 338 — H. carnifex dictus de Regenshein 1288 B II 631 — Henricus de Liesperc carnifex civis Basiliensis 1289 B II 657 = . dictus Liesperc carnifex BL — H. carnifex *Basel* 1300 B III 529 — H. dictus Schori carnifex de Nuwenburg 1300 B III 572 — Henricus Byninger carnifex BD — Heini der mezziger *Kleinbasel* 1285 B II 473 — Henni Mezger von Bergholtz BKl — Hugo lanista 1258 B I 349 = (?) H. lanista BL — Jacobus dictus Rûfer carnifex BL = Jacobus Rôfer zûmfmeister carnifex BL — Johannes de Wolfswilre carnifex 1289 B II 657 — Johannes dictus Jôler carnifex BA — Johannes de Walon carnifex BA — Johans Metzger *Oltingen* BKl = Jo. Megtzger XIV BKl — Juwan der mesger *Basel* 1289 B II 663 — Ludwicus macellator 1270 Aar 7 = Ludewicus carnifex 1271 *ibid.* 11^b — Mangoldus carnifex 1270 ZGO XIV 25 — Mangoldus carnifex *Basel* 1295 B III 246 = Manegoldus carnifex BPa — Ma-

thias carnifex de Altkilch 1293 B III 144 — Nichol. dictus de Ufheim carnifex BL — Otto de Hagindal carnifex 1258 B I 339 — Petrus dictus Metziger *Istein* BJ — Romanus carnifex c. 1300 M 132 — Rû. carnifex de Liesperch BPc — Rûdegerus dictus Wizze carnifex c. 1300 M 132 — Rûdinus dictus Virni carnifex 1292 BL — . dictus Rute carnifex BL — . dictus Snotzli carnifex BL — Swebilinus carnifex BPb = dictus Swebelin carnifex BA — Truto carnifex civis Basiliensis 1250 B III Nachtr. 29 = . dictus Truto carnifex BL — Ulricus de Liuzela carnifex BPb = Ül. dictus Lützeler carnifex *Basel* BL — Valie ein mezzger von Mûlhusen BKl — Vastnacht carnifex BPc — Volmarus carnifex *Rufach* 1299 B III 502 — Waltherus vron Lenen carnifex BL = Waltherus carnifex dictus vron Lenen BL.

Mezserere s. Messerer

her Berhtolt der mietelinc ze Enmûtingen genemet von Sultz 1299 RU 230 («Söldner»)

mûlner, mûller, molendinarius, molendinator, molitor: Abrecht der mulner *Leibeigener Glotterthal* 1282 ZGO XX 366 — Bertholdus molendinarius de Mulberg 1267 B I 495 — Berchtoldus **Mulner** *Ilagenthal* 1296 BL — Burchardus mulnere 1237 B I 146 = Burchardus in molendino nostro (*St. Alban*) 1243 B I 170 = Burchardus molitor BA = (?) Burchardus dictus im Bôngarten molitor BA — Burchardus Mulner BL = dictus Mulner BL = Burchardus dictus Mulner de Huttingen BL — Burchi faber dictus Mûlner BPb — Burchart der schöne Mûller *Freiburg* 1286 ZGO X 230 = der schöne Mûller ze Wûri 1283 ZGO X 106

— Conradus miles dictus Molendinator de Husen 1283 Gb 148 (*hatte eine Mühle zu Lehen*) — Cünradus molendinarius *Gemar* 1298 RU 224 — Chünradus de Nugerol molitor *Kleinbasel* BPc — Chüni Müller *Holderbank* BSch — Erkenboldus dictus Mulner 1275 FU 506 — Fridericus molitor c. 1300 M 132 — Gerungus de sancto Albano molendinarius 1270 B II 43 = Gerungus molendinarius de s. Albano 1274 B II 137 — Gerung müller *Rufach* 1273 (*Regest d. 14. Zh.*) Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 — Hartman der müller 1292 F 49 — Henrich molendinarius 1236 M 9 — Henricus molendinarius *Itingen* 1255 Boos 72 — Henricus dictus Novus molendinarius de Vilingen 1270 FU II 582 — Heinrich Hase der mülner *Kleinbasel* 1291 B III 28 — Henricus molendinarius BPb — Hennin Müller *Herlisheim* XIV BH — Hermannus dictus Müller de Lönegge 1279 ZGO VI 234 — Hugo molendinarius civis Turicensis 1185 Z 339 = H. Molendinarius 1200 Gb 75 — Hugo molitor noster (*St. Leonhard*) 1294 BL = H. dictus Mulner 1299 B III 491 = Hugo Eberhardi molitor 1318 BL — brüder Hug der müller BKl = Hug Müller BKl = Hug Mülner BKl — Johannes molendinarius 1277 Boos 133 — her Johans der Mülner *Freiburg* 1286 FSp 8 — Joh. dictus Müller *Herlisheim* 1312 BPa — Johannes Müller *Basel* BPa — Johans der mulner *Diegten* BSch — Jo. Müller de Hölstein BJ — Johannes dictus Tubeler molitor BA — Jo. molitor dictus Watze BPc — Lüdewicus molendinator *Basel* 1275 B II 157 — fro Mehtilt dū Müllerin *Freiburg* 1294 FSp 20 — Mechtilt

Mülnerin BPb = Mehtildis dicta Mülnerin BPc = (?) domina Mechtild Müllerin BCl — Melchior Müller *Wehr* XIV/XV BKl — Merchelinius molitor BA — Nicolaus de Wilon molendinator *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 639 = Nicolaus dictus Mulner 1293 B III 142 = Nicolaus dictus Molitor *Kleinbasel* BPc — Nicolaus molitor filius Gerhardi BA — Nicolaus molitor zem Spiegel BA — Nicolaus Molitor BA = Nicol. dictus Müller BA — Nichol. dictus Mulner *Sulz* BL — Petrus filius molendinarii consul Basiliensis 1257 B I 329 = (?) Petrus molendinarius zer Walchen 1276 B II 203 = Petrus dictus Blinthaso molendinator 1284 F II 454 — Peter Müller *Westhalden* BKl — Rüdegerus molendinarius dictus de Rinvelde 1267 B I 494 — Rüdolfus et iterum Rüdolfus molendinarii 1167 Z 319 — Rūdi Mülner 1270 B II 45 = Rüdolfus molendinarius 1284 Tr II 308 — Rūdolphus molendinarius *Gemar* 1298 RU 224 — Rūdolf der mülner BKl — Rūdolf der müller *Holderbank* BSch — Rūschin Mülner *Werzenhausen* sp BGn — Ūlricus molendinarius *Brüglingen* 1259 B I 353 — Ūlricus dictus Mulner de Nuwenburg sutor 1298 B III 396 = Ūl. Mülner BL — Ūlrich Müller *Ottingen* BKl — Walther der mülner *Kleinbasel* 1286 B II 524 — Waltherus Mulner de Argentina 1288 B II 631 = (?) Walther Müller BKl = Walther Müllener *Gebweiler* BKl — Wernherus filius molendinarii consul 1257 B I 329 — Wernerus de sancta Clara molitor *Kleinbasel* BA — Wernherus Mulner *Hagenthal* BL — du Mullerin in der hinderun gasun *Bäurin Breisgau*

- 1283 ZGO X 107 — dū von Stein-
sulz ze Michelenbach dū mullerin
BGr — dicta Mülnerin 1298 RU
224 — dictus Müller vinitor *Basel*
BPd — dicta Mülnerin BPd
Johannes der **Mülteler** *Freiburg* 1286
ZGO X 230 («*Muldenmacher*»)
murer, murarius, cementarius:
Adelheit Murerin BPa — Agnesa
dicta Murerin 1296 Tr II 466 —
Arnolt der murer von Mülhusen 1297
B III 382 — Berhtoldus cementarius
BPa — Cûnradus et Berhtoldus frater
suus cementarii de Loraha 1237 B I
147 = Cûnradus murarius 1245 B I
187 — Chûnradus dictus **Murer** sutor
1294 B III 162 — Elsa Murerin
BA — Henricus dictus de Bielle
cementarius 1287 B II 594 = Henr.
dictus de Bielle murarius BL —
Henr. dictus Murer *Wyhlen* BPc —
Johannes dictus Cementarius de
Mucheim burgensis in Nuwenburg
1270 ZGO XVIII 477 = Johannes
dictus Murer 1286 *ibid.* 478 — Jo.
dictus de Brisaco murarius *Basel*
1299 B III 492 = Jo. murarius de
Brisacho 1299 B III 506 = Jo. Murer
de Brisacho 1299 B III 494 — Jo-
hannes dictus Murer de Alswilr
1316 BL = Johannes Murer BL —
Lûtoldus dictus Murer 1264 ZGO
XXVIII 127 — Mechtildis dicta Mu-
rerin BD — Petrus cementarius
1258 B I 343 = Petrus cimentarius
civis Basiliensis *Ratsherr* 1261 B I
399 — P. Murer 1297 B III 340
— Rifo murarius 1299 B III 506 —
Rôli der murer BKL — Rûdegerus
Murer 1288 ZGO VII 433 — Rû.
Murer BA — Stephanus murarius
1299 B III 506 — . dictus Uberlinger
cementarius BL — brüder Ulrich der
Murer 1286 ZGO X 229 — Walt-
herus Murer = Waltherus dictus
Murer BD — Walterus murer dictus
Grautugher BA — Wernherus dictus
Murer 1288 ZGO VI 239 — Wer.
murarius 1293 B III 130 = Wer.
cementarius dictus de Brisaco 1299
B III 506 — der Murer *Biederthal*
HU QSG XIV 13 — der Murer
Sierenz BSp
H. **Mutzener** 1294 BL («*Wams-
schneider*»?)
Walter **Nalter**(?) 1298 RU 222 («*Nadler*»)
nauta s. schifman
Hedi **Negelerin** *Rixheim* BKL («*Nagel-
schmied*»)
Hugo dictus **Neier** de Phirt 1292 BL
= H. Neier BL — Otto Neier
1296 BL («*Näher*»)
Rûdi **Nüsseler** *Balsthal* BSch = Nuzler
ibid. («*einer der Nussöl bereitet, oder
Nusshändler*»?)
Chûncinus dictus **Obezer** 1287 BL —
meister Peter der obser *Ratsherr*
von den Zünften 1274 B II 146
(«*Obsthändler*»)
Offener, Ofner s. Ovener
Cûno dictus **Olier** 1281 B II 335 =
Cûno oliarius BA — Gerhart der
ôier *Achkarren* Al XIX 184 —
Petrus oleier *Basel* BL
C. dictus **Opheler** *Bauer Habsheim* BA
= dictus Ôpheler BA = Cûnradus
Opuler *Habsheim* BA — Jeggi Ôphe-
ler von Habchenshein BKL = Jechli
Ôpfler von Habchenshein *ibid.*
opilio s. Schefer
Opuler s. Ôpheler
magister Raspo de Frankenfurt orga-
norum artifex Kal. Necrol. Bas.
FRG IV 146 = magister Raspo
magister organorum BD
ortulanus s. gartener
ovener, ovenman, furnarius:
Bernherus furnarius 1269 B II 15 —
Heinrich der Ofner (*and. Hs* Offe-
ner) *Modenheim* HU QSG XIV 11

- Walther **Ovener** de Wilr c. 1300
Hans — Offener 1298 RU 222 —
Ovenman BL — Metza dicta Oven-
mennin BA
- panifex *s.* brotbecke
pannitex, panniparius *s.* gratücher
pannitonsor *s.* tüchscherer
- Claus Niggeli der Paternosterer Basel*
1320 Arnold Eigentum 274 — Chûno
Paternoster 1295 B III 213 =
Cünzinus dictus **Paternosterer** 1304
BL — Johannes dictus Paternoster
HU Pfeiffer 329 — frater Petrus de
Rüderbach dictus Paternostere
1299 BL = . conversus Pater-
nostrer 1299 B III 504 — Rü. dictus
Paternostre BL = Rü. Paternustrer
= Rüdinus Paternosterer *ibid.* («*Bet-
schnurmacher*»)
- pectinarius *s.* Streler
pellifex *s.* kürsener
pelliparius *s.* lederhöwe
- pergamentarius, pergamenarius,
permenter, bermenter, bermet-
ter, berminer: Albertus perga-
mentarius 1250 B I 238 — Burchinus
pergamenarius 1284 B II 459 =
Burchardus pergamenarius 1291 B III
18 = Burch. Bermenter 1291 B III
38 = Burchardus Bermender 1291
B III 50 = Burchardus Permender
BL = Burcardus der berminere BPb
= Burcardus der berminer BPc =
Burchardus Berminer BPa = Bur-
cardus dictus Bermender BPc —
Friderich der Bermeter 1283 ZGO
X 107 — Hugo pergamentarius 1291
B III 38 — Johannes pergamenarius
1286 B II 521 — Milo pergamenarius
Freiburg 1245 ZGO IX 324 —
Orschinus dictus **Permenter** 1284 B II
459 = Orschinus pergamenarius BL
- pfister *s.* phister
Wernherus villicus dictus Flüger de
Rynwilre 1293 B III 128 — der
- Pflüger** · *Bauer Breisgau* 1283 ZGO
X 106 — dicta Phlügerrin *Rhein-
weiler* BA
- Ita dü phandærin de Gundolsbrunnen
BPa = Ita di **Phanderin** de Gun-
dolsbrunnen BPb = Phanderin BL
(«*Pfandleiher*»)
- Phazsarius *s.* Vazzare
Johannes **Phifilman Gressweiler** 1280
Als XI 268 («*Pfeifer*»?)
- dominus Johannes **Philman** capellanus
BD
- phiscus *s.* arzat
- phister, pistor: Albertus pistor de
Blazheim 1282 B II 380 = Albrecht
von Blazheim der phister 1299 Boos
196 = Albertus dictus de Blatzhen
pistor *Basel* BL = Albertus pistor
BPb — Arnoldus pistor BD — Berch-
toldus Mörer pistor BL — magister
Bernerus pistor *Ratsherr Kleinbasel*
1288 B II 639 = meister Berner der
phister 1293 B III 99 — Burcardus
pistor BPa = (?) Bu. pistor uf dem
Nadelberge BPa — Burcardus dictus
Walliser pistor BA — Bur. pistor de
Wundermarc *Basel* BPc — Conradus
pistor 1260 B I 383 — Cünradus de
Liestal pistor 1282 B II 380 — Chûn-
rat von Iglkofen ein phister *Walds-
hut* 1290 ZGO III 361 — Cünradus
pistor de Roschelis 1290 B II 689
— Conradus dictus Pistor 1297
B III 380 — Cünradus ab Burc pistor
BPb = Chünradus dictus ab Burch
pistor BPa = Chünradus dictus ab
Burg pistor BPc — Chünrat der
phister von Wangen BSch — Con-
radus de Warnbach pistor BPb —
Chono pistor 1273 B II 116 = ma-
gister Cûno pistor ante portam Crucis
1285 B II 484 — Chüninus pistor
vor Spalon 1293 B III 130 = Chün-
cinus pistor dictus de Nuwilr 1300
BL = Chûno pistor dictus de Nuwilr

1300 B III 547 — Cünzi **Phister** BKl
 — C. Pistor procurator curie 1299
 B III 483 — C. pistor dictus am
 Velde BL — C. Wescher pistor BPc
 = C. pistor BPd — Eblinus pistor
Sulz 1288 Tr II 362 — Erminus
 pistor BA — Götzo pistor 1291 BL
 — Henricus pistor 1267 Boos 93 —
 Henricus de Emerach pistor 1275
 B II 170 = meister Heinrich von
 Emmerrach der phister 1293 B III 100
 — Henricus dictus Ômil pistor 1278
 B II 244 = (?) pistor dictus Ômel
 BPa = . dictus Ômelli pistor BL =
 Ômellinus pistor BPc — Henricus
 dictus Tuner pistor 1280 B II 329
 = Henricus dictus de Tuna pistor
 1285 B II 495 — Henricus de
 Lostorf pistor burgensis in Arowa
 1296 Aar 18^b — frater Henricus
 dictus Pistor conversus 1297 B III
 341 — Henricus de Branbach pistor
 BPb — Henricus Fleisch pistor BPa
 = H. Fleisch pistor BPc — Henricus
 pistor dictus Geio BPb = (?) Hein-
 ricus pistor dictus Giero (?) BPa —
 Heinr. pistor dictus Slefer BPa =
 Henricus pistor dictus Sleffer BPb
 — Henricus pistor de Wolfwilr BPa
 = Henricus pistor de Wolveswilr
 BPc = H. pistor de Wolfswilr BPd
 — Hermannus pistor in der Tot-
 gazzun BPb — Hugo Freitag pistor
 BPc — H. pistor 1288 B II 631 —
 H. dictus Strube pistor 1294 BL —
 H. pistor dictus de Weintzwilr 1295
 B III 234 = H. de Weintzwilr pistor
 BL = Henricus pistor dictus de
 Weintzwilr *Basel* BL — H. pistor
 dictus Schöman 1298 B III 406 =
 dictus Schönman pistor 1289 BPa —
 H. de Herten pistor BPb — H. pistor
 dictus im Ovenhus BL — meister
 Jacob von sant Alban ein phister
 1294 B III 181 = Jacobus panifex

dictus de sancto Albano 1294 B III
 182 — Jacobus pistor dictus Köffman
 BA — filia Köffmannin pistoris BPd
 — Johannes pistor frater carnalis
 prioris de Lucela 1269 B II 29 —
 Johannes Zingo dictus de Bintzhen
 pistor 1287 BL — Johans Gebhart
 der phister *Steinbach* 1297 B III 363
 — Johannes pistor de Burnendruth
Basel 1304 BL — Manegoldus pistor
 dictus de Magton burgensis oppidi
 Rinveldensis 1297 ZGO XXVIII 432
 — Martinus Sekinger pistor BL —
 meister Nichlaus der phister *Rats-
 herr von den Zünften* 1274 B II 146
 = Nicolaus pistor 1279 B II 271 =
 (?) Nicolaus Ômel pistor BD — Petrus
 de Blatshein pistor civis Basiliensis
 1268 B II 8 — Petrus dictus Binz-
 hein pistor 1291 B III 34 — Petrus
 pistor 1292 B III 77 = Petrus pistor
 de Spalea BPa = (?) Petrus pistor
 an der Hofstete dictus Wallisere BPa
 = Petrus pistor dictus an dem Graben
 1289 BPa = Petrus dictus am Graben
 pistor 1298 BL — Petrus pistor ad
 Speculum BPc — Reinboldus pistor
 BPb — Rodolfus dictus Grimel pistor
 1278 B II 244 — Rûdolfus de Horne-
 schon pistor 1282 B II 380 = pistor
 dictus de Hornescon BPc — meister
 Rûdolf zem Kophe pfister 1292 Tr II
 416 = Rudolfus pistor zem Kophe
 BPc — Rûdolfus pistor ante portam
 Crucis 1297 B III 349 = Rûdinus
 pistor ce Crûce BPb = R. pistor ze
 Cruce BPa — Rû. dictus Bettere
 pistor 1302 BL = pistor dictus Better
 BPc — Rûdolfus dictus Rotenburg
 pistor BPb = Rûdolfus dictus de
 Rôtenburg pistor BPc — dictus Rût-
 man pistor in Mûlnhusen BA — Trut-
 man pistor 1304 BL — Ūlricus pistor
 dictus Goweli 1267 B I 490 — Ūl-
 ricus pistor dictus de Blatzhein 1291

- B III 47 = Ūl. dictus de Blazhein pistor 1299 B III 447 = Ūl. dictus de Blatzhen pistor BL — Ūlrich Lipungūt pistor 1292 Tr II 416 = Ūlricus dictus Lipungūt pistor 1296 Tr II 477 — Ūl. de Arowe pistor *Basel* 1293 B III 130 = Ūl. pistor dictus de Arowe BL — Ūlricus pistor de Spalea BPa — Ūlricus de Zeglingen pistor BL — Waltherus de Alswilr pistor 1288 B II 631 — Waltherus dictus de Underswilr pistor 1296 B III 302 — Wernherus pistor 1258 B I 350 — Wer. pistor dictus Hegenhein 1294 B III 185 — Wer. pistor 1299 B III 459 — Werenherus pistor dictus de Blatzhen BL — Wernherus Halsbein pistor BPb — Wern. de Mûsbach pistor BPa = Wern. dictus de Mûsbach pistor BPe — Wernherus pistor dictus ad Speculum BPb — Wern. de Zeglingen pistor *Basel* BPd — . dictus Harder pistor BL — Oltingen pistor BL — . dictus Pistor BL (*vgl.* brotbecke)
- Phlûgerrin *s.* Pflûger
 phûchk *s.* jocator
 physicus *s.* arzat
- Berchtoldus pictor 1259 B I 359 — Chûnrat de Attemswilr pictor BPb — Cûnradus Eckehart pictor BA — Erminus pictor 1287 BL — Gotfridus pictor BPb = Gôtfredus pictor BPa = Gædfridus pictor BPe — Hugo dictus Lembli pictor 1296 B III 290 — Lodewicus pictor dictus de Me-gentze *Basel* BL.
- pigator *s.* verwer
 pilleator *s.* hûter
 piscator *s.* vischer
 pistor *s.* phister
- Jegkelin **Plattencer** XIV BKl («*Panzer-schmied*»)
- Probeche *s.* Brotbecke
- dicta **Râberin** 1296 B III 251 («*Weiss-rûbenpflanzlerin*»)
 rasor *s.* scherer
- Johans der **Rebere** *Bürger Aarau* 1292 Aar 18 — vro Mechthild diu Reberra von Arowa *ibid.*
- Burchi der rebeknecht *Sierenz* BSp — Heinr. **Rebekneht** BA = Heinrichus dictus Rebeknecht BA
- rebeman, vinitor: Albertus vinitor *Istein* 1303 BL — H. **Rebmannus** civis Basiliensis 1256 B I 308 = Heinrichus dictus Rebeman 1257 B I 329 = Heinrichus Rebeman 1271 Thommen 82 = Heinrich der Rebeman *Ratsherr* 1274 B II 146 — H. dictus Rebman *Uffheim* BPe — Jo. vinitor noster (*St. Leonhard*) 1297 BL — Rudolfus Rebman *Muttentz* 1294 Boos 111 — Sifridus vinitor (*St. Leonhard*) BL — frater Wernerus dictus Rebman monachus Lucellensis 1259 Tr II 62 — Wer. Rebman 1300 B III 524 = Wernherus Rebman BPa = Wern. Rebman *Basel* BPd — civis dictus Rebman *Colmar* 1293 Chron. Colm. FRG II 76 — dictus Müller vinitor *Basel* BPd
- dicta **Redelerin** *Breisach* 1296 Tr II 466 (*Rädler = Verfertiger von Spinnrädchen?*)
- dicta **Reiserrin** *Bäurin Michelbach* BL («*Reisiger*»)
- Rinchove *s.* Rintköfe
- Bäch. dictus Rinter HU Pfeiffer 330 — Else dû Rinderin *Rheinau* 1283 Als XI 271 — dir Rinder BPb = **Rinder** *Basel* BPd = Volmar Rinder *Basel* 1297 B III 378 = Volmarus dictus Rinder BPb («*Rinderhirt*»? «*Viehzüchter*»?)
- her Heinrich **Rinderli** *Freiburg* 1298 FSp 35
- Rinderman** *Basel* BKl

Rinköf, Rinköfe s. Rintköfe

Rinter s. Rinder

Abrecht der **Rintköf** *Freiburg* 1286

FSp 8 = Albrecht der Rintkoufe c.

1290 F 45 — Rū. dictus Rintköf

Freiburg 1269 ZGO IX 450 = Rū-

dolfus dictus Rintchöfe miles 1273

ZGO IX 455 = her Rūdorf der

Rintköfe 1284 FU I 589 = her

Rūdorf der Rintköf *Freiburg* 1286

FSp 8 = Rūdorf der Rintköffe *Rats-*

herr Freiburg 1297 FSp 30 — Ū-

ricus dictus Rintchofe *Freiburg*

1245 ZGO IX 329 = her Ūrich der

Rintköf 1256 ZGO IX 334 = Ū.

dictus Rintchof 1260 F 15 = Rin-

köf 1267 ZGO IX 444 = Ulrichs

dictus Rinköfe 1269 ZGO XXX 116

= Ūricus dictus Rintköf 1269 ZGO

IX 450 — brüder Ūrich der Rin-

chove priester *Beuggen* 1289 ZGO

XXVIII 418 («*Viehhändler*»)

Berchtoldus dictus **Rinzügel** *Basel* BL

(«*Viehtreiber*»)

Nicholaus dictus der **Rote gerwer** BL

. dicta diu **Rotewiberin** BL (*vgl.* weber)

Bela dicta **Rüberin** BPa = Bela Rū-

berin BPc = (?) Belina dicta Rue-

perin 1296 Tr II 466 — Bertha

dicta Rüberin BPb = Bertha Rū-

berina BPa — Ruober *Dietweiler*

BA («*Rotrübenpflanzer*»)

Götzo **Rüser** 1298 RU 224 («*der mit*

Reusen fischt»?)

sager s. seger

sartor s. schröter

satteler, sellator: Bur. Burel sellator

BPa — C. dictus Burel sellator BPc

— Henni **Satteler** *Bauer Elsass* XIV

BL — Johannes de Stetin, Johannes

de Oltingen sellatores 1267 B I 490

— Nicol. Hürilin sellator BA — Peiger

sellator BPa — Rūdorfus Satteler

BPa — dictus Steinunc sellator *Ru-*

fach BPc

Rūdger **Schaber** BKl («*Bartschaber*»?)

«*Polierer*»?)

dictus **Schafter** *Freiburg* 1255 FU I

439 («*Schäftemacher*»)

Anna Schedelerin von Bergholtz

zelle BKl — Berchtold der **Schedeler**

1292 F 49 — C. Schedeler 1288

BL = har Cūnrat der Schedeler

1289 B II 653 — Heinrich Sche-

deler *Egisheim* BH — Jacobus

dictus Schedler 1282 B II 369 —

Irmendrut dicta Schedelerin BPb

= Irmendrudis Schedelerin BPc —

der Schedeler *Suntheim* 1287 B II

583 = quondam . Schedelarius

Rufach EL XVI 56 — der Schetler

(*and. Hds.* Schedeler) HU QSG XIV

42 — der Schedeller *Gebersch-*

weier XIV/XV BKl («*Kübler*»)

schefer, opilio: Bur. **Schefer** BA

— Cūnradus opilio *Laienbruder*

Thennenbach 1251 Mone Qs IV 75

Scheferlin *Bauer Elsass* XIV BL

meister Heinrich der scheider 1300

B III 549 («*Scheidenmacher*»)

H. dictus **Scheler** de Wentzwilr 1294

BL («*Eichenschäler*»)

Wer. dictus **Schepeller** 1300 BL (*vgl.*

franz. chapelier)

scherer, rasor: Bertholdus dictus

Rasor de Dornheim 1293 Gb 176

— Burchinus rasor BPc — Chūno

de Mūspach rasor civis Basiliensis

1253 B I 268 — C. rasor bi dem

Stogbrunnen BPc — Eberhart der

scherer 1291 F 47 = (?) Hebinus

rasor 1287 BL — Heinricus rasor

dictus de Rinvelden 1259 B I 359

— Henricus **Scherere** *Augst* 1280

Boos 142 — Heinricus rasor 1292

Tr II 414 — Heinricus rasor *Gemar*

1298 RU 224 — Heinricus Rasor

cappellanus BD = dominus Hein-

ricus presbiter dictus Rasor BL —

Heinricus Rasor *Bauer* BA — Hilt-

- winus rasor 1267 B I 490 = Hiltewin der scherer *Ratsherr von den Zünften* 1274 B II 146 = Hiltwin rasor 1280 B II 310 = Hiltewinus Rasor BL — Hug der scherere 1266 ZGO XIII 50 — Hugo rasor filius quondam Diepoldi BPa = (?) Hugo rasor apud fontem fori piscium BPe = Hugo rasor in foro piscium BPd = Hüginus rasor in foro piscium BPe = Hugo rasor BPa = H. rasor BPd = H. Rasor in foro piscium ibid. = (?) Hugo Rasoris BPb — H. Scherrer *Fettingen* BA — Ja. Scherer 1288 B II 631 — Johannes rasor 1267 Boos 93 — Johannes rasor filius petitoris sancti Anthonii BPb — Jo. Scherers *Haltingen* 1292 B III 91 — Martinus rasor 1297 B III 347 = Martinus rasor apud portam Spalon BPe = Martinus rasor ze Spalon BL = Martin Scherer 1300 B III 540 — Petrus rasor BPa — relicta Petri dicti Burger de Wile que Schererin appellatur 1300 BL — Ulrich rasor 1281 B II 344 = Ulrich der scherer *Bürger Kleinbasel* 1293 B III 99 = Ul. dictus Scherer BL — Wernherus rasor c. 1300 M 132 — Wernherus de Rinvelden rasor *Basel* BPb = rasor de Rinvelden BPe — quidam rasor *Gundeldingen* BA — . Rasor de Ufheim BL
- Wernherus dictus **Scherman** 1288 ZGO VI 239
- Schetler s. Schedeler
- Chünrat der schieber *Bauer* AI XIX 183 = C. **Schieber** *Achkarren* ibid. 185
- schifman, nauta: Conradus dictus **Schifman** 1300 B III 546 — Hans Bürgender der schifman BKl — Heinzin Berner der schifman BKl — Rodulfus in Curia nauta *Basel* BA —
- Sivrit der shifman 1285 B II 507 = (?) Sifrit von Binzhein der schifman BKl — Waltherus der schifman BPa = Waltherus der shifman BPb — dictus Schifman 1298 RU 224
- schilter, clipeator: Gotfridus clipeator BPa = Gætfridus clipeator BPe — Henricus clipeator civis Basiliensis 1276 B II 194 = Henricus dictus **Schilter** 1279 B II 272 = Il. dictus Schilter 1299 B III 447 = Henricus Schilter BPa = Henricus der schilter BPb = H. Schilter BPd — Mechtildis dicta Schilterin BPa — magister N. dictus Scilter BL — Otfridus clipeator BPb
- schindeler, laterator: der **Schindeler** von Karlesöwe 1296 ZGO XXVIII 393 — Burchardus dictus Schindeler *Gemar* 1298 RU 224 = dominus Schindeler ibid. — Cünradus laterator dictus Scultetus 1298 RU 224 — Henricus laterator 1298 RU 224 — . dictus Schindeler *Wolschweiler* BL
- Schinderarius** *Leibeigener Schwarzwald* 1266 ZGO XXVIII 388 (= schindelarius?)
- meister Heinrich der **Schirer** *Freiburg* 1267 ZGO IX 445 («*Polierer*»?)
- schmit s. smit
- schöne Weber s. Weber
- Schönkremerin** 1297 BL («*Kurzwarenhändlerin*»)
- schröter, sartor: Albertus sartor natione Basiliensi 1252 B I 261 — Bertholdus de Nordelingen sartor BA — Burchart der **Schroter** 1286 ZGO X 229 = meister Burkart der Schröter *Ratsherr Freiburg* 1297 FSp 30 — Burchardus sartor *Basel* 1296 B III 290 = Burkart der schroter 1297 Tr II 500 — B. sartor *Säckingen* 1291 Ng II 1045 — Cünradus dictus Ganshorn sartor de Rubiaco 1299

- B III 500 = Ganshorn sartor BA — dictus Crepelle sartor civis Basiliensis 1291 B III 7 — C. de Riehein sartor BL — Dietricus sartor civis Loffenbergensis 1283 Hg 615 — dictus Erbe sartor BPd — Fridericus sartor BPa — Gerung der schrötir von Sennhein *Ratsherr Mülhausen* 1295 M 125 — Halmannus (!) sartor BPa = Holmannus sartor BPb — Hans der schrütir 1284 B II 467 (*spätere Abschr.*) — Heinricus sartor 1247 B I 196 — Heinzilman der schröter 1297 B III 391 — Hermannus sartor 1278 B II 267 — dictus Hüseler sartor BA — Johannes sartor filius Johannis de Stetten 1300 B III 518 — Jo. Rinvelde sartor BPa — Johannes sartor qui dicitur Winant BPa — Ludevicus Banvarus sartor de Reyn 1279 B II 274 — Lodevicus conversus sartor BL — Nicolaus dictus de Huningen sartor 1294 B III 155 = Niclaus von Hünigen der schröter ein burger von Basil 1295 B III 233 = Nicolaus sartor de Huningen 1297 B III 356 = Nichol. sartor dictus de Huningen BL — Otto dictus de Hatstat sartor 1294 B III 155 = Otto de Hatstat sartor *Basel* BL — Peter der schroter *Rufach* 1282 B II 394 — P. sartor *Schopfheim* 1283 B II 407 — Reimboldus sartor de Schöpfhein 1297 B III 368 — Reinmundus sartor civis Basiliensis 1269 B II 21 = Reimunt der schröter *Ratsherr von den Zünften* 1274 B II 146 = Reinmundus sartor BL — dictus Schafner sartor BL — . de Telsberg sartor *Basel* BPc — Ūlricus de Branbach sartor BPa — Waltherus sartor 1256 B I 305 — Waltherus sartor dictus de Ruclis 1270 B II 52 — Waltherus sartor dictus de Buchs BPb
- schrütir s. schröter
- Bertschinus **Schufener** (?) *Bauer Elsass* 1300 B III 531 («*Schöpfgerätmacher*»)
- Ūl. dictus **Schúzzo** *Hünigen* BPc
- Scilter s. Schilter
- Chünradus dictus **Segenser** de Lindaugia civis Basiliensis 1292 B III 77 — Johannes Segenser capellanus BD — Rudolf Segenser *Mellingen* 1294 Liebenau 27 = Rüdolf der Segenser 1297 Liebenau 33 — Segenser BPd («*Sensenschmied*»)
- seger, sager: Chünrat der sager *Langenbruck* BSch = Chünzi **Sager** ibid. — Heinrich der seger 1284 B II 433 («*Säger*»)
- Agnes **Seilarii** BPd = Agnesa Seylarii BPc — Berhta filia seilarii BPa — Cünradus der seilerre 1244/45 B I 178 = (?) Conradus Selere BD — Cüno der seilerre 1244/45 B I 178 — Heinricus Seilærius BPa — Heincin Seilerin sun von Buschwilr BGr — Jacob der seiler *Freiburg* 1297 FSp 30 — Johannes Seiler c. 1300 M 132 — dominus Johannes dictus Seiler canonicus BD — Petrus Seiler BPa — magister Rüdolfus dictus Seiler 1281 Boos 148 — Ūlricus Seilarius BPa = Ūlricus seilare BPa = Ūlricus dictus Seiler BPa = Ūlricus dictus Seler BPb — dictus Seiler 1296 B III 322
- Anna dicta Seiterin BL — Berchtoldus **Seiter** 1295 BL = Berchtoldus dictus Seiter BL. — R. dictus Seiter BL
- die **Sekelerin** *Habsheim* XIV BKl
- Seler s. Seiler
- sellator s. satteler
- Heinricus der senne *Wehr* 1256 B I 317 — Heinrich der **Senno** *Wehr*

XIV BKl — Mechthilt der Senni-
nun *Lampenberg* BSch
Cünradus dictus **Sesterer** 1298 RU 224
(«*Sestermacher*»)
Seylarius s. Seilarius
shifman s. schifman
Albertus **Sideler** BD = Albertus dictus
Sideler faber BA — Eberlinus Side-
ler *Bauer* BA — . Sydeler ibid.
(«*Sesselmacher*»)
Waltherus dictus **Sidenman** *Muttentz*
1277 Boos 38
Cünradus der **Simeler** de Sweghusen
1251 Mone Qs IV 75 — Similer
Sierenz BA («*Händler mit Semmel-
mehl*»)
Burchardus dictus **Slozser** BL — C.
dictus Slozser 1291 B III 4 = C.
dictus Slozser an Spalon 1294 BL
= C. faber dictus Slozser 1295 BL
= Chünrat Slosser 1297 B III 381
= Chünradus rufus faber qui dicitur
Slozser BL = Chünr. dictus Slosser
qui dicebatur der rot Smit vor Spalon
BL = dictus Slosser de Spalon in
Basilea BA — Heinricus der slosser
BPa = Heinricus der sloser BPb —
Hugo Slozser de Solodoro BL —
Johannes Slosser faber BA —
Petrus dictus Slosser 1298 B III
442 — Ūlricus faber dictus Slosser
BPb = Ūl. Slosser BPd — villicus
Sloscer BA
smit, faber: Adelheid Fabri BA —
Albertus faber de Enchindorf 1256
B I 317 = Albrecht der smidt
Wehrathal 1284 B II 467 — Albreht
der smit *Hunspach* 1283 B II 412
= Albertus faber de Huntzbach 1293
B III 92 — Albertus dictus Sideler
faber BA — Bertholdus dictus Wem-
beli faber BPb — Berchinus **Smid**
BL — faber de Tirminach *Basel*
1270 B II 44 = ille de Tirminache
faber BPa = Burchardus de Tirme-

nach faber BPa = . faber dictus de
Tirmennach BL — Bur. faber *Basel*
1275 B II 156 = Burchart der smit
und der hüber 1285 B II 507 —
Burchardus de Grenzingen faber BPa
= Burchardus faber dictus de Gren-
zingen BPb = faber de Grenzingen
ante portam Spalon BPc — Burchi
faber dictus Mülner BPb — B. Zolner
faber BA — Conradus faber *Altkirch*
1215 AD 399 — frater Cünradus
faber 1258 ZGO XXVIII 118 =
brüder Cünrat der Smit *Deutschherr*
Beuggen 1285 ZGO XXVIII 410 —
C. dictus Faber clericus 1264 Tr II
105 = dominus Cünradus dictus
Faber sacerdos 1280 B II 322 =
dominus C. sacerdos dictus Faber de
Löfen BL = dominus C. Faber an
den Swellon BL — C. faber dictus
Herzoge 1287 Gb 166 — Conradus
faber de Arowe *Pfeffingen* 1288 B —
Conradus faber de Schophhein 1291
B III 14 — Chünradus faber dictus
de Liestal 1291 B III 34 — Cün-
radus faber *Mülhausen* 1294 B III
173 — C. faber dictus Slozser 1295
BL = Chünradus rufus faber qui
dicitur Slozser BL = Chünr. dictus
Slosser qui dicebatur der rot Smit
vor Spalon BL — Conradus et Petrus
fratres dicti de Lindowe fabri Basili-
enses 1297 Tr II 504 = Cünradus
et Petrus fabri de Lindowe dicti die
Helmer cives Basilienses 1313 BL
= C. et Petrus fabri der helmere
zumftmeister de Lindowe *Basel* BL
— C. dictus de Löffen faber *Basel*
1300 B III 566 = Chünceinus faber
dictus de Löfen BL = faber de
Löfen BPb — Cünradus faber BPa
— Chünr. der smit *Rülisheim* HU
QSG XIV 11 — Cünradus faber de
Cruce BPb = (?) dictus Süsse faber
ze Crúze BPd — Cünradus faber in

Terwilre BPa = Cûnradius faber de Terwilr BPb = Cûnrat faber de Terwile BPa — Cûnradius faber de Wolpach *Basel* BPc = C. faber de Wolpach BPd — C. Harer faber BPc = dictus Harer faber *ibid.* — C. Recke faber 1297 BL — C. Faber BJ = faber in Hasela *ibid.* — Conzo faber 1258 B I 343 = Chonzo faber *Basel* 1270 B II 39 — Diethelm von Hammerstein ein smit 1297 B III 390 — Erchinvidus faber BPa = Herchenfridus faber *ibid.* = Erkenvidus faber BPc = Erkenfridus faber *Basel* BPd — quondam Gabriel faber *Basel* BL — Gisela et Gûta sorores dictæ die Smidin de Basilea 1291 B III 40 = Gisi dû Smidin BPc — Gôtfrit der smit *Rheinfelden* 1281 ZGO XXVIII 403 — faber de Grûningen BPc = ille de Grûningen faber *ibid.* — dictus Hagenbach faber BPa — Hedwig Fabri BPd — Hemo filius fabri 1275 Tr II 205 — Henricus faber de Liestal *Höriger* 1226 B I 109 — Henricus faber 1251 Mone Qs IV 75 — Henricus faber der zunftmeister civis Basiliensis 1255 B I 294 — Henr. faber de Schachen *Griesheim* 1261 Hg 448 — Henricus faber *Kleinbasel* 1265 B I 461 — Henricus faber de Sissacha servus 1267 Boos 93 — Henricus dictus de Vriburch faber civis Basiliensis 1270 B II 39 = (?) Heinrich dir smith 1273 B II 111 = (?) Henricus Faber conversus 1274 B II 137 — Henricus Hunno faber 1274 B II 135 = Henricus dictus Hunno faber BPa = . faber dictus Hunne 1288 B II 633 = Hunno faber BPb — Henricus faber dictus de Leimen 1292 B III 77 = Henricus de Leimen faber prope Spalon 1294 B III 148 = Henricus faber de Leimen

BPb = H. faber de Leimen BPd = (?) Henricus faber apud domum que dicitur zem Wolve versus Spalon BPc — Henricus faber dictus de Kesselach 1300 B III 518 — Heinrich der smit bi Norsinger tor *Freiburg* 1300 FSp — Henricus dictus Zolner faber BPb — Henricus faber BPa — Henneman Smitz XIV BKl — Hermannus faber *Gemar* 1298 RU 224 — H. faber 1288 B II 631 — H. et Eber. dicti Smide mancipia monasterii Heremitarum c. 1300 HU Pfeiffer 322 — Jacobus faber de Uberlingen BPb — Johannes Fabri *Klingnau* 1266 ZGO XXVIII 389 — Johannes der schmit von Valkenstein 1286 ZGO X 229 — Johannes dictus Schmit de Waltzhût residens in Loufenberg 1288 ZGO VI 239 = J. und B. die brüdere die Smide von Waldeshuot 1298 ZGO III 362 — Johannes faber civis Basiliensis 1288 B II 633 — Johans der smit *Kleinbasel* 1290 B II 686 — Johans der Smit *Ratsherr Rheinfelden* 1295 ZGO XXVIII 424 — Johannes faber dictus Hunno 1297 Tr II 504 — Jo. Friburger faber BPd — Johannes Slosser faber BA — Johannes de Wormacia (Spir) faber BPc (BPa) — Keselinus faber 1275 B II 157 = Cheseli faber BA — Kürzi der smit *Rufach* BKl — Ludewicus faber de Cruce 1270 B II 39 — . faber dictus Manvertrip BL — Marcuardus faber 1212/13 B I 84 — brüder Meinwart der smit *Thennenbach* 1283 ZGO X 105 — dictus Nantwig faber *Sierenz* BA — Noggerus faber de Klingenowe 1280 Huber — Petrus faber residens in libera strata 1297 B III 349 — Petrus faber *Gemar* 1298 RU 224 — dictus Phinner faber BPc — . faber dictus Rat *Basel* BL = . dictus

- Rat faber *ibid.* — Reinherus faber 1270 B II 39 — meister Rūdeger der smit 1292 F 49 — faber de Rūderbach BPa — R. dictus Smit BPc — dictus Schūheli faber de Michelbach BPc = (?) faber de Michelbach BPa — Sevidus faber 1270 B II 39 = Sefrit faber 1297 B III 331 = faber quondam dictus Sefrit 1298 B III 429 = Sefridus faber Mezserere BL — Thietricus faber 1264 B I 435 — Trinbach faber *Basel* BPd — Ūl. dictus Smit *Bauer Onolzwil* 1297 B III 372 = (?) Ūlrich der smit *Langenbruck* BSch — Ūlricus Burkardi faber 1298 RU 224 — Ūlricus faber dictus Slosser BPa — . Vogeler faber ante Spalon BL — Volmarus faber de Kessilach 1293 B III 95 — Volmarus dictus Zunftmeister faber BPc — Wern. faber *Ensisheim* 1282 B II 392 — Wernherus faber dictus Korner 1291 B III 34 — Wernherus faber de Hirsungen *Basel* BPa = dictus de Hirsungen faber 1287 B II 594 — Wernherus Smit zem Golde BD — Wernher Smit *Metzerlen* BKl — der Smit *Breisgau* 1283 ZGO X 107 — der Smit von Ufholtz HU QSG XIV 10
- Chūno dictus **Smideli** BL — Johannes Smidelin *Sohn des* Burch. faber dictus Mūlner BPc = Jo. dictus Smidelin BPc = Jo. Smideli faber BPd — Rūdinus dictus Smideli BL
- Eberhart der **Snezzer** von Walzhūt HU Pfeiffer 340 — H. dictus Snetzer 1294 B III 155 — Jo. dictus Snetzer thelonarius 1261 AD 594 — Johannes dictus Snezzer campsor 1288 B II 613 — Johans Snezzer der wechseler 1298 B III 418 — Mechdildis Snezzers BPb — Rūdolfus qui Snezar dicebatur 1233 B I 124
- Rūdolfus dictus Snezere 1267 Boos 92 = Rūdolfus Snezarius BPa = Rūdolfus Snezzarius BPb = Rūdolfus Snezere BPa = der Snezzer BPa = Snezærius BPa = Snezzerius BPa («*Schnitzler*»)
- Heinrih der snider dem man spricht Site 1297 B III 382 — Heintzin **Snider** von Effringen XIV BKl — Mūlman der snider BKl — Peter der Snider der meiger *Werenzhausen* sp BGn — Ūlrich der snider BH = Ūlrich Snider *Herlisheim* BH — Wenerus dictus Snider BA
- Heinrich **Snürler** *Arboldswil* BSch — vro Metza Snürlererra BSch
- her Rūdolf der **Soler** *Freiburg* 1295 FSp 24 = Rūdolfus dictus Soler 1296 ZGO X 317
- dicta **Sömerin** 1298 RU 224 («*Fuhrmann*»)
- Heinricus der sorgere BPb — Renerus sorgere 1226 B I 108 — Wernher **Sorgir** BPb («*Besorger, d. h. Makler*»?)
- H. **Spengeler** 1291 B III 18 = Heinrich Spengler 1291 B III 38 = Heinr. Spengeler aurifaber BA — Hennin Spengler *Züssingen* sp BGn — Nicolaus Spengiler c. 1300 M 132 — Peter Spengler XIV BKl — Rūd. Spengeler = Rūd. dictus Spengeler 1304 BL
- Rūdolfus **Spenger** *Rheinweiler* BA
- Heinrich **Spiegeler** *Hatstatt* XIV BH = Hennin Spiegeler *ibid.* = Johans Spiegeler *ibid.* — Rūdolf der spiegeler *Freiburg* 1295 FSp 24 — R. Spiegler *Basel* BPd
- spilman, jocolator, histrio: Bertsch **Spilman** *Achkarren* AI XIX 187 — istrio nomine Bitterphil 1261 Confl. ap. Husb. FRG III 122 — Burk.

- Spilman *Döttingen* 1270 Huber — Bur. jocolator *Basel* BPd = Burchardus jocolator de Hegeheim BPb — Bur. dictus Spilman *Breitenbach* BL — Bur. Spilman *Hasel* BJ — Dietericus dictus Spilman 1241 RU 75 = Dietericus jocolator 1252 RU 83 — Henricus dictus Spilman 1283 Tr II 290 = H. Spilman *Muspach* BL = H. dictus Spilman BL — Heinrich der spilman *Waldshut* 1298 ZGO III 362 — H. Spilman *Nenzlingen* BA — Johannes Spilman 1267 Boos 93 — Leizo jocolator de genere seu de secta illorum mimorum qui dicuntur phüchke BL = . dictus Leizzo jocolator *Basel* BL — Manegoldus ystrio qui dicitur Nagere 1258 B I 341 — Petrus villicus de Hesingen dictus Spilman 1294 B III 149 = Petrus dictus Spilman villicus in Hesingen 1294 BL = Petrus dictus Spilman de Hesingen 1299 BL — Rūzinus Spilman *Bauer* 1292 B III 66 — Ūl. dictus Spilman *Rixheim* BL — Volmarus Spilman *Häsingen* BL — Walther Spilman von Sultz BKl — Wernherus dictus Spilman *Blotzheim* 1279 Tr II 238 — dictus Spilman *Bauer Jettingen* 1289 B II 667 — Spilman *Gemar* 1298 RU 224 — Spilman *Bauer Elsäss* XIV BL
- Adilhaidis dicta Spinlerine 1279 ZGO VI 234 — Henricus **Spinneler** BPa = Henr. dictus Spinler 1304 BL — dictus Spinneler *Bauer Schwarzwald* 1279 ZGO III 360 («*Spindelmacher*»)
- dominus Cünradus **Sporer** de Eptingen miles BD — Henricus dictus Sporer 1288 B II 639 = Heinrich der Sporer *Ratsherr Kleinbasel* 1295 Tr II 462 = H. Sporer BPc — Jo. Lobli der sporer BPa = Jo. Löblin der sporer BPc — dominus Rüdolfus Sporer capellanus BD — dictus Sporer BL
- Nicolaus dictus **Staler** de Gundoltingen BA — (?) dictus Stoler *Bauer Haltingen* BPa («*Stahlschmied*»)
- C. **Stefeler** 1287 BL («*Stiefelmacher*»?)
- Bertoldus dictus **Steinbrüchel** de Innichoven 1261 ZGO IX 350 — der Steinbrüchelinun sun Gr I² 772 aus Schreiber
- Cünradus dictus **Steinlere** de Wangen BPa = Steinler ibid. («*Steinklopfer*»)
- steinmetze, lapicida: Arnoldus lapicida dictus de Mulnhusen 1293 B III 112 — Bertolt **Steinmeiz Bauer Elsäss** XIII B — Börli lapicida *Basel* BPd — Burchardus lapicida 1261 AD 594 — Burchardus de Telsberg lapicida *Basel* BPa — Chünzin und Heinrich von Spire die steinmezzigin *Basel* BKl = Iacipidus (!) dictus de Spira BA — Henricus lapicida BA = H. lapicida BPb — Heinrich Steimezze *Sulz* BH — Heremannus lapicida *Basel* BA — frater Johannes lapicida conversus 1276 B II 209¹ = brüder Johans der steinmetze 1296 B III 312 — Pirrinus lapicida *Elsäss* BA — Ūlricus lapicida de Klingendal *Basel* BA — magister Wer. lapicida de sancto Martino 1295 BL — der steinmezzige *Orschweier* BKl
- Chüninus **Stempher** 1295 BL. — Wernherus Stemphur 1284 B II 454 = Wernher der stempher 1299 Boos 196 = Wer. Stempher 1304 BL
- Heinrich **Stengler Therwil** BKl («*Stangenschmied*»)
- Petrus dictus **Stierman** civis Basiliensis 1285 B II 510 = Petrus Stierman BPc — Rüdolfus Stiermannus BPa — Stiermannus BPc — diu Stiermannin BL («*Zuchtstierhalter*»)
- Stoler s. Staler

Stöllare c. 1150 Z 297 («*Stuhlschreiner*»)

streler, pectinarius: Chonrat der streler 1280 B II 324 — Hermannus dictus **Streler** 1304 BL — Jo. dictus Streler 1296 B III 273 — Rodolfus der streler 1281 B II 355 — Wernherus pectinarius civis Basiliensis 1258 B I 338 = Wernher der streler 1280 B II 324 = Wernherus Streler 1293 B III 105 = (?) Wernherus der streler de Muzwilr BPa

sufflator 1287 B II 557 («*Blasbalgmacher*»)

dictus Adelgoz sutor 1292 B III 88 = Adelgoz sutor *Basel* BL = Adelgos sutor BPa = Algothus BPa = Algothus sutor BPb — Adelheid sutoris Winartz Bpd — Adelheit Sùtrin *Höllstein* BSch — Berchtoldus sutor *Augst* 1280 Boos 142 — brüder Berchtolt der **Suter** pfleger des spitals 1297 F 53 — Berchtoldus sutor *Basel* 1300 B III 578 = Bertschinus sutor 1294 B III 155 = Bertzinus sutor *Basel* Bpd = Berchtoldus sutor ze Kruce BL = Berhtoldus sutor de Cruce BPc = Berdoldus sutor dictus de Cruce BPb — Berhtoldus de Rotwile sutor BPa — Burchardus officio sutor dictus de Scafusa 1244 Boos 52 — Burkardus de Honwalt sutor *Basel* 1270 B II 43 = Burchardus Honwalth sutorum zunfmeister 1279 B II 288 — Burchardus sutor civis Basiliensis 1274 B II 137 — Burchardus sutor dictus de s. Martino 1294 B III 162 — Burchart der suter von Keppenbach 1294 ZGO X 249 — Burchard der Suter unser voget (*des Markgrafen von Hachberg*) 1300 HZB 195 — Burcardus dictus Bollo sutor BPc — Bur. de Hagendal sutor BPa = Burchardus dictus de Hagendal sutor

residens in der Totgassen citerioris Basilee BL — Burkart von Löfenberg der suter Bkl — Burchardus de Nüwilr sutor BPb — Burchardus sutor de Steina BPb — sutor de Burius *Basel* Bpd — Chonradus dictus de Brucke sutor *Basel* 1281 B II 361 — brüder Chûnrat der suter *St. Clara* 1286 B II 524 — Chûnradus dictus Murer sutor 1294 B III 162 — Cûnr. sutor BPa — Cûnradus sutor dictus Barrer BPb — Cûnradus sutor dictus de Blázhein BPc = Conradus sutor de Blasheim BPa — Chûnradus sutor dictus de Hiesingen BPb = Conr. sutor de Hiesingen *Basel* BPc — Cûnradus sutor de Leimen BPa — Conradus de Rotwilr sutor BD — filius sutoris Cûnradi *Ziefen* BSch = Chûnrat Suters BSch — C. de Rinvelden sutor 1299 BL — C. Föcher sutor BPb = Föcher sutor Bpd — C. dictus de Friburg sutor BL — Clewin Suter *Pfaffenheim* sp BGn — Dietricus sutor 1299 B III 508 — vro Elli Sùtrin *Höllstein* BSch — Fridericus sutor 1299 B III 508 — suter Fügli *Achkarren* Al XIX 185 — dictus Hase sutor 1298 RU 224 — Henricus de Turnon sutor 1242 B I 164 — Henricus sutor de Betwilr civis Basiliensis 1255 B I 294 = Henricus de Bethwilr sutor civis Basiliensis 1290 B II 710 = Henricus dictus de Betwilr sutor BPa — Henricus sutor dictus Schopfhein 1281 B II 335 = Heinr. sutor de Schopfhein BPa = Henricus sutor de Schopfhein BPb — H. sutor dictus de Ufhein 1288 B II 609 = (?) H. sutor de Uffhein 1318 BL — H. sutor de Koleusern 1295 B III 231 — Henricus sutor dictus de Gempenen 1296 Tr II 466 — Henricus sutor *Lautenbach* 1296 Tr II 471 —

Henr. sutor BPb — H. sutor dictus Birsich BA — Heinricus sutor dictus im Kornmergte BPa = Heinricus sutor in foro frumenti BPc — Heinricus de Leimen sutor BPb — H. dictus de Rinvelden sutor BPc — Heinricus dictus Sutor BL — H. Sutor *Bauer* BJ — Heinci Richartz sutor BPc — Hermannus sutor *Reichenau* 1165 D 65 — dictus de Hirsingen sutor *Basel* BPc — sutor dictus de Hohenwalt *Lutter* c. 1270 ZGO XIV 25 — Hortolfus sutor BPb — Jacobus sutor dictus zer Gense BPc — Jacobus dictus Lützilros sutor BL — Jecli der süter *Achkarren* XIV Al XIX 186 — Jo. Stehelli sutor 1269 B II 18 = Johannes dictus Stellin sutor 1292 B III 83 = . sutor dictus Stehelin *Basel* BL — Johannes Romanus sutor 1270 B II 44 — Johannes sutor de Moreto residens in Löffen 1292 B III 68 — Johannes dictus de Leimen sutor 1294 B III 162 = Jo. sutor de Leimen 1300 B III 521 = Johannes de Leimen sutor BPb — Johannes dictus de Nuwilr sutor 1294 B III 162 = Johannes dictus de Nüwil sutor 1295 B III 219 = Johannes sutor dictus de Nuwilr BL — Jo. Winhart sutor 1294 B III 187 = Johannes Winart sutor BPc = Johannes sutor dictus Winart *ibid.* = Jo. sutor Winart *ibid.* = (?) Johannes sutor qui dicitur Winant BPb — Johannes dictus de Niderwilr sutor 1295 BL — Johans von Wolfswilr der suter 1297 B III 378 — Johannes dictus Hertrich sutor 1300 B III 557 — Johannes sutor de Lämswilr *Mülhausen* c. 1300 M 132 — Johannes de Altdorf sutor BPa — Johans von Biel ein suter XIV BKl — Johannes Binninger sutor BPa = Johannes dictus Binninger

sutor BD = Johannes dictus Binninger sutor BPb — Johannes sutor de Hagendal BPb — Johannes de Krenzacha sutor BPb — Johannes sutor dictus de Machstat BL — Jo. de Ramspach sutor BPb — Johannes de Solodro sutor in Sulze BL — . dictus Karge sutor Basiliensis 1297 Tr II 504 — Liutoldus sutor *Wehrathal* 1257 B I 320 — Ludewicus sutor de Altorf BPa = Ludwicus sutor de Altdorf BPb — Ludowicus de Spalea sutor BPb — Mangoldus sutor civis in Loufenberch 1270 Hg 509 — Nycholaus de Wintertur sutor BL — Paulus sutor *Basel* 1298 B III 444 — Petrus de Hagendal sutor 1270 B II 44 — Peter von Wolfswilr der suter 1297 Tr II 500 = Petrus sutor dictus de Wolfswilr BL — Petrus sutor maritus dir Linverin BPb — Petrus zem Nüwenkelre sutor BPb — Reinboldus sutor 1300 B III 552 = Renboldus sutor BPb = sutor Reinboldus BPc — sutor de domo zem Rephüne Bpd — Rû. de Berne sutor 1298 B III 444 — Rûd. dictus de Aröwe sutor BPb — Rûdolfus Hüber sutor BPa — Rûdolfus sutor dictus Strube BPa = Rudolfus Strubo sutor BPb — Stegman sutor BPc — Stephan der su'tir *Wehrathal* 1284 B II 467 — Theodericus sutor residens in Tanne 1288 B II 622 — Ūlricus sutor de Mulnhusen dictus Monachus 1291 M 120 — Ūlricus dictus Mulner de Nuwenburg sutor 1297 B III 396 — Ūlricus de Berne sutor 1298 B III 444 = Ūlricus sutor de Berne BPb — Ūl. dictus Linder sutor 1298 B III 444 = Ūl. sutor dictus Linder 1300 B III 543 — Ūl. Gebhart sutor BA — Ūlricus de Solodro sutor BPa — Ūlricus sutor BPc — Ūlrich Suter *Hausgauen*

- BKl — Wernherus sutor *Wehrathal* 1256 B I 317 — Werenherus dictus Tempfeli sutor 1294 B III 162 = Wernherus dictus Tempfli sutor 1297 B III 329 — Werenherus de Berne sutor 1298 B III 444 = Werenherus sutor de Berne *Basel* BL = Wer. sutor dictus de Berne BL — Wer. de Bübendorf sutor BPa — Wernherus dictus Gartner sutor BPb = Wernlinus Gartner sutor BPc — Wern. sutor de Hagendal BPa — Wernherus sutor dictus Kardenal BPb — Wernherus Suter BA — Wernherus dictus Sutor BPa — Werli der suter *Hunspach* BMM — Wernli Suter BKl — Zunftmeisterli sutor *Basel* BL — quidam duo fratres Sutores 1289 BPa — dictus Sutor *Rheinweiler* BA — der Suter *Bauer Geislingen* HU QSG XIV 86 — dñ Süttrin *Waldenburg* BSch
- H. dictus **Suterli** BL — Rûschin Süterlin *Staffelfelden* XIV/XV BKl — Wernherus Suterlin 1318 BL = Wern. Süterli BPd — Wernlinus dictus Sutterlin *Bauer Elsass* BA
- Süttrin s. Suter
- magister Walther arzet *genannt Swertter* 1291 Huber
- swertfeger, swertfürbe, swertfürwe, gladiator: Cûnradus swertfeger c. 1300 M 132 — Chûnradus gladiator dictus de Ôltingein BPb = C. Gladiator BPd — Gûta swertfürberin ze Rephûne BPb = Gûta swertfürberin zem Rephûne BPa = Gûta Swertfürbrin BPc = Gûta Swertfürbin BPd — Heinricus gladiator dictus de Oltingen BPa — Jacobus gladiator 1284 B II 463 = Jacobus swertfürbe 1297 B III 349 — Peter der swerpfurbe 1280 B II 324 = Petrus dictus **Swertvurwe** 1285 B II 475 = Petrus der swertfürge BPa = Petrus der swertfürge BPb = Petrus suertfürbe BPc = P. Swertfürbe BPd — Rudegerus qui purgat gladios 1190/1202 St 144 — Ûlrich der swerpfurbe 1280 B II 324 = Ûlricus der swertfürbe BPa = Ûlricus der swertfürge BPb = Ulricus der swertwürbe BPc = Ûlr. swertfürbe zem roten Adlar BPc — Waltherus gladiator de Luceria BPb = Waltherus gladiator dictus de Luceria BPa — Wernherus gladiator cim Swerte 1258 B I 338 = dictus Wernherus Swertfürwe BL = Wer. dictus Swertfürwer BL
- Sydeler s. Sideler
- tabernarius s. wirt
- Teber s. Tôiber
- tecke, decke, tector: Burchardus tector 1245 B I 187 — Chûnradus tector civis Basiliensis 1259 B I 351 = (?) Cûnradus dictus Decke civis Basiliensis 1278 B II 267 = Cûnradus dictus Techo BPa = Cûnradus dictus Teche BPa = Cûnradus dictus **Tecke** institor BPc = C. Teko BPd — Cûnzi Teker *Sulzmatt* XIV BKl — Dietrich der Decche 1286 B II 537 = Dietricus Teko *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 639 = Dietrich Teke 1290 B II 709 = Dietrich der Teko 1295 Tr II 462 = Dietrich der Teke 1297 B III 326 = Dietrich der Tecke 1299 ZGO XXVIII 438 = Dietricus Tecko BPc = Dietricus Teke BPb = Tietricus Teche BA — Heinricus dictus Tegge BPb = H. dictus Teke *Kleinbasel* BPd — Joh. Tecke BA — Waltherus dictus Teko BA — meister Wernher der Decke *Freiburg* 1294 FSp 20
- Wernherus dictus **Deckelin** *Bauer Elsass* 1295 B III 221
- Johannes **Dekerli** von Rufach XIV BKl

- Chonradus **Tellere** *Wehrathal* 1256 B I 317 — Cünrat Teller von Flünkön XIV Bkl (= talierer «Händler mit Kurzwaren»? oder Teller = Nachtschwärmer?)
- Diechinus **Tescher** BPa = Dieschinus Tescher BPc = D. Tescher BPd — Johans der tescher 1293 B III 121 = Johans Tescher 1296 B III 256 («*Taschner*»)
- Heinrich **Teschler** *Liederdichter* — magister Rüdolfus der téschelere *Wehrathal* 1256 B I 317 — Thes-scheler *Unterelsass* 1289 Als XI 277 — dicta Teschelerin BPc testor, textor s. weber
- Thüscher s. Tüscher
- Rütschi **Töber** *Rufach* XIV/XV Bkl = Rütschie Te'ber Bkl — dictus Töi-ber BA («*Flötenbläser*»)
- Berchtoldus **Torculer** BD («*Kelterer*») tornarius, tornator s. trehsel
- trapezita s. Benggeler, wehseler
- trehsel, trehseler, tornator, tornarius: Henricus et Burkardus die trehsile 1256 B I 317 — H. tornaris (!) vel tornator 1297 B III 328 = H. dictus Tornator 1298 B III 444 = (?) Hugo der træhsil BPa = Hugo der trehsel BPa = Hugo dir trehsil BPb = Hugo der træhsel BPc = Hugo dir trehselere BPa = Hugo dictus Trehsile BPa = Hugo dictus der Træhsel BPc = Hugo dictus **Trehsel** BPc — Knôpheli trehsler *Basel* BPd — Margareta dû Trehsilin BPb = Margareta dû Trehselin BPc — der Trehsel *Allschwil* 1300 B III 557
- triparius s. kutteler
- Albertus dictus der **Trossche** miles 1245 ZGO IX 254 = Albertus dictus Trössche de Untkilche miles 1261 ZGO IX 350 — Cünrat der Trö-sche *Freiburg* 1291 F 47 = Cünrat Trösche 1298 FSp 35 — Dietschinus dictus Trösche *Istein* BJ — Johannes der Træsche *Güntersthal* NN I 302 — Wilhelmus der Trüsche *Güntersthal* XIII NN I 309 («*Drescher*»)
- Henricus dictus **Tröscheli** 1288 B
- Wernherus **Trüller** BA = (?) Trüller BL («*Kelterer*»?)
- Trüsche s. Trösche
- Johannes dictus **Tubeler** molitor BA — Tubler BPd — der Tübler *Kleinbasel* sp BPr («*Taubenzüchter, Taubenhändler*»)
- Herman **Tuchers** *Bergheim* c. 1300 Hans Jo. **Tüschaber** *Bauer Achkarren* Al XIX 185
- tüschscherer, pannitonsor, venditor panni: Gerhart der tüschscherer 1297 B III 391 — Heilman pannitonsor BPb — Nicolaus pannitonsor BPb = Nicol. Berner venditor panni *Basel* BPc
- Tünnenmacherin** von Holtzhein Bkl
- Anna dicta Thüscherin BL — Heinrich **Tüscher** der amman 1297 B III 378 = Thüscher der amman 1299 Boos 196 = Heinrich Tuscher der amman 1300 B III 540 — Jo. der Tüsser *Bauer Achkarren* Al XIX 184 («*Rosstäuscher*»)
- Claus **Uler** *Hünigen* XIV Bkl («*Töpfer*»)
- Werenherus dictus **Urliger** BL («*Söldner*»)
- Usurarius s. Wücherer
- Værwærin s. Verwerin
- Vasbinde s. Vazbinde
- vazzare, vasator: Henricus **Vazzare** *Freiburg* 1220 FU I 180 = H. Vazzarius 1234 FU I 371 = H. Fasarius 1237 FU I 393 = Henricus Vazarius 1239 FU I 398 = Henricus Vasere 1239 FU I 401 = Henricus Fasare 1239 Grln III n^o 140 = Vazere 1239 ZGO IX 251 = H. dictus Vassarius

1242 ZGO VIII 484 = dominus Fazzarius civis de Friburc 1244 ZGO IX 254 = H. Vaszarius 1255 FU I 440 = Henricus Vaszarius miles *Freiburg* 1255 FSp 1 = her Heinrich der Vascer 1256 ZGO IX 334 = Phaszarius 1256 ZGO IX 339 — H. vasator *Basel* 1295 B III 231 — frater Johannes dictus Fazser 1299 Ng II 1061 — Rapoldus vasator 1288 BL — vasator ufen Isengazsen BL
 vazbinde, vasorum ligator: Cünzi vasorum ligator 1304 BL — Ebirhardus cognomine **Vazpindo** 1202 B I 71 — vro Geri Vasbindin BKl — Henricus Vasbinde civis minoris Basilee 1300 B III 513 = H. Vazbinde 1300 BL = Henricus zem Barte Vasbinda BPa — Wernherus Vasbinde c. 1270 ZGO XIV 27 — Wernher Vasbinder BKl — Wisherlin der vasbinde *Basel* BKl — ligator vasorum BPa = (?) dictus Vasbinde BPc
 Vaszarius s. Vazzare
 H. dictus **Vedirer** *Bauer Breisgau* 1299 ZGO XXX 127 («*Polsterer*»?)
 venditor panni s. tüchscherer
 Johannes der **Verler** *Freiburg* 1298 FSp 35 («*Ferkelhändler*»)
 verwer, pigator: Adelheidis dū Værwærin BPa = Adilheidis dū Verwerin BPb — Agnesa dicta Verwerin filia Ūlr. Verwer BPc — Albertus der verwer civis Basiliensis 1267 Tr II 130 = Albertus dictus **Verwer** 1275 Tr II 207 — Albertelin Lonbardus verwere BL — Berchtoldus dictus der Verwer 1280 B II 297 = Berchtoldus Verwarius civis Basiliensis 1280 B II 321¹¹ = Bertschinus dictus Verwer 1281 Tr II 260 = Bertschinus frater noster Verwarius vor Eselturlin BL — Conradus dictus Verwer canonicus s.

Leonhardi 1271 B II 60¹¹ — Dietricus Verwer magister hospitalis (*St. Leonhard*) BL — Henricus Verwer 1290 B II 297 = Heinr. dictus Verwer BL — Johannes dictus Verwer BL — Ludewicus pigator BL — dominus N. Verwarius *Chorherr St. Leonhard* 1280 B II 321¹¹ = dominus Nicholas Verwer 1290 B II 697 = Nicholas dictus Verwer 1291 B III 47 = her Nicolaus der Verwer 1297 Tr II 500 = Nichol. Verwere dictus Curialis frater et canonicus s. Leonhardi Basiliensis BL — Ūlrich der verwer *Ratsherr von den Zünften* 1274 B II 146 = Ūlricus dictus Verwer civis Basiliensis 1290 B II 697 = Ūl. cerdo dictus Verwere BL — Wern. de Helfrazkilch pigator BPa — diu Verwerin *Freiburg* 1297 FSp 28
 Burch. pellifex dictus **Vesere** BPa = Burchardus Veser BPd («*Spreuhändler*»)
 Viman s. Winman
 Gûta **Vingerlerin** BL («*Ringschmied*»)
 vinitor s. rebeman
 vischer, piscator: Bela Vischerin BD = Beli Vischers *Ötlingen* XIV BKl — Ber. **Vischer** *Höllstein* BSch = der vischer ibid. — Burcardus piscator 1236 M 9 — Bur. Vischer *Blauen* BL — Conradus filius piscatoris *Ötlingen* BA = Conradus dictus Vischere *Ötlingen* 1271 B II 74 — Chonrat der vischere 1277 Hg 574 — Chûnradus dictus Piscator 1292 B III 65 — Cûnradus Mörin piscator BPb = C. Mõri piscator BPc — Dietmarus quondam piscator *Ötlingen* BPc — Eberlinus piscator BPc — frater H. dictus Piscator 1271 B II 61 — Henricus piscator 1273 B II 116 — Henricus piscator 1284 Boos 155 — Henricus dictus Vischer

- 1288 B II 612 = H. dictus Vischer BPb = Henr. Vischere BPc — Heinrich der vischere *Kleinbasel* XIV BKl — Henricus Banwart piscator BA — Henricus Mercze piscator BPb — Henricus Mõri piscator BPa — Henricus piscator qui dicitur Murni BPb — H. Zeisse piscator BPD — Johans Vischer XIV BKl — Mechdilt Vischerina BPa = Mehtildis dicta Vischerin BPc — Mõri piscator *Basel* BPD = piscator dictus Mõrin BPc — Nicolaus piscator c. 1300 M 132 — Nicholaus piscator *Basel* BA = Nicolaus Vischer BA — Oberlinus piscator BPa — Peter der vischer 1292 F 49 — Petrus piscator ante portam Crucis BPb = P. piscator BPD — piscator cognomento Schüppo *Schwarzwald* 1266 ZGO XXVIII 388 — Üricus Piscator incuratus in Slierbach 1286 Tr II 325 — Üricus piscator ante portam Crucis *Basel* BPc — Walther und sin brüder Ürich die da heizent Vischra 1277 Hg 574 — Wernherus piscator BPb — Wer. dictus Vischer *Pfeffingen* BL — Wern. Kelner piscator BPc — Vischer *Wangen* BSch
- visicus s. arzat
- Jecginus Flachser BPc = Jeki Flachser BPD — Johannes dictus **Vlahsere** BPb («*Flachshändler*»)
- Hesse der **Flader** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 107 — Merrin **Vleder** *Bauer Herlisheim* XIV BH — Mechtildis dicta Vliederin 1303 BPa («*Fladenbäcker*»)
- vogeler, auceps: Burchardus de Matenheim dictus **Vogler** 1294 B III 186 — Chünrat Voguler 1297 B III 381 = C. Vogler BL — Chünradus dictus Vogler *Fischingen* BPc — Ellina relicta aucepis 1298 RU 224 — Gotzo Vogeler ibid. — Hug Vogeler BKl — her Johans ein priester und heisset der Vogeler 1297 B III 381 — Johannes Vogeler 1298 RU 224 = Johannes dictus Vogeler ibid. — Johannes Fõgeler *Gundeldingen* BA — .Vogeler faber ante Spalon BL — .dictus Vogler BL («*Vogelsteller*»)
- Vrõweler s. Frõweler
- Burchart der vrowenwirt von Esch 1293 B III 121
- vullere, fullo: dominus Cünradus sacerdos dictus Fullo 1277 Hg 569 — **Vullarius** 1212/13 B I 83 = (?) Henricus Vullarius 1226 B I 108 = Henricus dictus Vullarius 1251 B I 248 = Henricus Vullere 1257 B I 322 — Mechtildis dicta Vüllerin 1280 B II 328 = dñ Füllerin BL — der Vullere von Gabeleswilre 1273 B II 113 = der Fullere von Gabeleswilre 1273 B II 121 («*Walker*»)
- Jacobus dictus der **Vüter** 1280 B II 303 («*der die Pferde besorgt oder eine Gaststallung hält*»)
- wagener, curriparius, factor curruum: Berchinus curriparius BPc — Burcardus dictus **Wagener** civis Basiliensis 1280 B II 323 — Burchardus dictus Wagner filius Methildis dicte Wagnerin 1325 BL — Conradus curriparius dictus zem Helfande 1296 B III 281 — C. de Herten curriparius BPa = .dictus de Herten curriparius BPc — Cünradus de Rinach curriparius BA — Cüntzinus dictus Wagener 1312 BPa — Ebinus Wagner BL — Henricus et Bertholdus fratres dicti Wagenere *Freiburg* 1252 Gb 113 — Henricus Wagener 1280 B II 303 = Henricus factor curruum civis Basiliensis 1289 Boos 170 = H. Wagener 1296 B III 304 = Heinrich der wagener 1297 B III 391 = Henricus dictus

- Wagener civis Basiliensis 1298 B III 442 = H. dictus Wagener 1299 B III 504 = Heinrich der wagener 1300 Boos 198 — H. carpentarius dictus Wagener BL — Heinricus curriparius BA — Heinricus der wagener BPa = Heinricus dir wagener BPb = H. der wagener BPc = Heinr. dictus Wagner *Kleinbasel* BPc — Jo. Wagner de Wüna BL — . de Horneskon curriparius 1297 Tr II 504 — dicta Wagnerin BA
- C. der **Walcher** *Rheinfelden* 1297 ZGO XXVIII 431 = Conradus dictus Walcher 1299 Boos 194 — Rüdolf der walcher *Läufelfingen* BSch — Ürich Walcher *Deutschherr Beuggen* 1266 ZGO XXVIII 388 (*s. Vullere*)
- Berschinus **Wanbescher** BPa — Dietschi Wanbescher *Achkarren* Al XIX 184 — Ita Wambescherin mancipium ecclesie Beronensis c. 1300 IU Pfeiffer 321 — Peter Wanbescher *Randolzweiler* BKl — . dictus Wambesscher *Bauer* 1299 B III 508 — der Wanbescher BPa — dictus Wambescher BPa = dictus Wanbescher BPb («*Wamsschneider*»)
- weber, textor: dictus Baseler textor *Basel* BL — frater Bernerus Textor *Lützel* 1267 Tr II 135 — Bernolt textor *Basel* BL = . dictus Bernolt textor *ibid.* — Burkart der weber *Wehrthal* 1284 B II 467 — C. textor de Blazein 1287 B II 580 — Conr. **Weber** *Hünigen* BPc — Chüntzo textor de Ögestburc *Basel* BL — Chüneci der weber *Balsthal* BSch — Cristina textrix BA = Kristina textrix BA — Dietricus der Wiberin *Hünigen* BPc — Eberhardus textor BL — Grosheini textor 1304 BL — H. textor dictus Wilde 1295 B III 200 — Heinrich der weber de Altkilch *Basel* 1298 B III 420 = . textor dictus de Altkilch BL — H. dictus Lüver textor *Basel* BL — Heinr. Weber BPc — H. dictus Weber BL — Jo. textor dictus de Blatzhen BL — Jo. Weber *Achkarren* Al XIX 184 — KleinHeinrich textor BL — . textor de Lindowe 1292 B III 84 — Ludovicus testor *Kandern* BA — Mechtildis textrix 1286 B II 550 — textor 1287 B II 560 — . textrix dicta de Ögestburc 1299 B III 506 — Rū. textor dictus an den Steinen BL — her Rūdolf der Webir von Untkilch 1286 FSp 7 — Rū. dictus der Wiberin *Zimmersheim* BL — Ürich Friburger der weber 1299 B III 455 — . textor dictus de Werenshusen *Basel* BL — Wernherus dictus Weber de Altkilch 1300 B III 573 — Wilhelmus textor 1281 B II 353 — der Weber von Binzheim *Bauer* 1295 ZGO XXVIII 423 — schöne Weber BKl
- der **Webischer** *Strassburg* 1282 Als XI 270 (*s. Wambescher*)
- Wecheler *s. Weggiler*
- wechsler *s. wehseler*
- Wedeman *s. Weideman*
- Peter der **Wegenler** *Bauer Breisgau* 1283 ZGO 106
- C. dictus Wecheler 1270 ZGO XVIII 478 = her Cünrad der **Weggiler** 1276 ZGO IX 462 («*Weckenbäcker*»)
- wehseler, campsor, trapezita: Albertus de Blazhein campsor 1282 B II 365 = Al. campsor 1289 BPa = Albreht der wehseler 1296 B III 262 = Alberchtus dictus de Blazhein campsor BPb = Albertus de Blazhein campsor BPc — Beninus camsor BPc — Dietricus campsor BD — Ebschinus campsor 1291 B III 19 — Fridericus campsor 1232 B I 120 — Hafner der wechsler XIV BKl — Johannes dictus Snezzter campsor 1288

- B II 613 = Johans Snezzer der wechseler 1298 B III 418 — Johannes dictus am Wege campsor BPa — Johans **Wechsiller** *Merxheim* XIV/XV BKl — Mechtilt des Wessillers *ibid.* — Pippo campsor BPd — Rödolfus trapezita XII FDA XV 151
- Ja. dictus **Weideman** BL — Johannes Weidman BD — Peter Weidman ein burger ze Basel 1297 ZGO XXVIII 429 = Petrus Wedeman BA Heinricus dictus **Weller** de Wenzwilr BPc (*zu welle «Reisigbündel»*)
- C. dictus Wetpherman de Barra miles 1277 B II 225 = Cünradus miles dictus **Wepferman** de Barra 1278 B II 258 = (?) Wepfirmannus miles 1293 Ann. Colm. FRG II 32 (*ahd. wephare histrio*)
- Johannes genannt Wescheli Breisach* 1290 ZGO LVI m 10 (*vgl. mhd. diu wesche «Wäscherin»*)
- C. **Wescher** pistior BPc
- Künzi **Wesscherli** *Oberenzen* XIV/XV BKl — Siwürf Wescherlin *Bauer Herlisheim* XIV BH («Wäscher»)
- Wessiller s. wehseler
- Wetpherman s. Wepferman
- Bertoldus dictus **Wibeler** 1254 ZGO VIII 488 — Johannes der Wibeler 1286 ZGO X 229 — Salome dü Wibelerina *ibid.* («Weber von grobem Zeug»)
- Wiberin s. Weber
- Berhtoldus dictus **Winman** de Merdingen 1261 ZGO IX 350 — Berli der winman *Sennheim* 1297 B III 363 — Burchardus Winman BL — Claus Wiman *Randolzweiler* BKl — Conradus der winman *Schopfheim* 1283 B II 407 — Cuno der winman 1267 Boos 93 — C. dictus Winman *Magstatt* 1303 BL — Henricus der winman *Schopfheim* 1283 B II 407 — H. dictus Wiman *Wintersingen* BL
- Johans der winman 1277 Hg 574
- Johans Winman *Rufach* 1300 B III 516 — Oswalt des winmannes tohterman BH — Petrus Winman *Kiffis* 1287 Tr II 345 — Rüdolfus wiman *Waldenburg* 1245 Boos 55 = Rüdolfus caupo 1246 Boos 57 — Rüdolf Winman *Rufach* BH — Sechsli der winman XIV BKl — Wer. der winman *Schopfheim* 1283 B II 407 — Winman *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106 — Winman der wirt *Mappach* BKl — Winman *Zeisweiler* BB — Viman BPd (*s. wirt*)
- Heinricus **Winschenk** BD
- Ulricus der winseger BPa («*der das Einkellern des Weines besorgt*»)
- Wintmüller** BKl
- filius dicte **Winvrowe** *Riehen* BA
- wirt, hospes, tabernarius, caupo:
- Adelheidis Hospitis BA — Berchtoldus hospes de Steina 1288 B II 625 — Ber. de Hammerstein caupo Basiliensis BPc — Berchtolt der wirt *Woffenheim* BH — B. Hospitis *Lörrach* BA — Billungus hospes dictus de Oltingen BPb — dictus Bintzhein caupo BPa — Christianus de Arwangen hospes *Basel* BPc — Claus Brotbeck der wurt zu Istein 1387 BJ — Cünradus caupo 1242 B I 168 — C. hospes de Argentina *Basel* BPc — Chünradus dictus Hospes de Stetenberg *Orschweier* BPc — Cüntzman Wirtz XIV BKl — Dietricus caupo *Waldenburg* 1246 Boos 57 — Henricus caupo de Liela 1252 B I 259 — Henricus tabernarius dictus de Gervile civis in Loffenberg 1267 Hg 487 — H. de Tüngen hospes 1279 ZGO XIII 235 — Henricus de Sliengen hospes Basiliensis 1296 B III 283 — H. dictus Hospes mancipium monasterii Heremitarum c. 1300 HU Pfeiffer 322 — H. dictus

Kempho caupo residens in Sirentze BL — Henricus de Lüzela hospes in Wolfswilr BL — Heinci der wirt *Metzerlen* BKl — Henni **Wirt** = Henni Wirtes = Henni Wirtz *Hünigen* BKl — Herman der wirt *Langenbruck* BSch — Hirnenburch hospita de Walzhuot XIII NN I 525 — Hugo hospes de Hunzbach villicus . domini de Blümenberg 1287 B II 569 = Hu. hospes *Hunspach* 1289 BPa — Johannes caupo *Magstatt* 1265 Tr II 112 — Johannes hospes 1280 Tr II 253 — Johannes hospes de Wile 1288 B II 625 — Jo. dictus de Richendal hospes domus zem Mulböme BL — Jo. de Thurego caupo *Basel* BPd = Jo. de Zürich caupo ibid. — hospes de Këserstöl *Kleinbasel* BA — Lodewicus caupo *Habsheim* 1292 B III 67 — Nicolaus hospes de Tüngen 1300 ZGO VI 244 — Nordwinus tabernarius de Spalca 1284 Tr II 308 — Otto hospes c. 1300 M 132 — Petrus filius hospitis de Hade-stat 1269 ZGO XXVIII 392 — Petrus hospes vel pistor de Gerwilr *Waldshut* 1279 ZGO III 360 — Petrus dictus Grencinger caupo BPb = Petrus Grenzger caupo BPc — Rüdolfus caupo *Waldenburg* 1246 Boos 57 — Rüdolfus hospes civis in Waldeshüt 1279 ZGO VI 233 = Rüdolfus dictus Wirt civis in Walzhüt 1286 ZGO VI 238 — Schenni hospes 1288 B II 631 — dictus Spies hospes BA = (?) Spieslin der wirt BKl — Sturmelin hospes 1288 B II 631 — dictus Vatzö hospes *Basel* BPd — Volmarus hospes *Kandern* BA — Weltin Wirtes = Wircz XIV BKl — Wernherus caupo de Stetin civis Basiliensis 1245 B I 273 — Wernherus hospes *Waldighofen* 1277 Boos 130 — Wernher der wirt *Wehrathal* 1284

B II 467 — Wer. de Stadelbach hospes residens in Ensishein 1288 B II 631 = (?) Wer. dictus de Stadelbach hospes *Muttenz* BL — Winman der wirt *Mappach* BKl — hospes de Hölstein BJ

Junta **Wischerin** *Rufach* EL XVI 53 Cünrat der wislederer 1292 F 49 — Ebinus institor der wisselederer BPc — Johannes Tötzin ein wiselederer BPb

Wochererin s. Wücherer

wolsleger, lanifex: Jechli der wolsleger 1305 Urkundio II² p. 42 — Rüdolfus der wollelegre 1262 Rochholz Gaugr. 82 — Siernz lanifex BL Arnoldus **Wücherere** 1232 B I 120 — Cünzo der schultheize der da heizet der Wücherer *Gressweiler* 1280 Als XI 268 — Göta Wochererin BA = Göta conversa dicta Köntzlinä vel Wüchererin 1295 BL — Henricus dictus Wücherer 1255 B I 293 = (?) Henricus dictus Wücherer 1293 B III 142 — Johannes dictus Wücherer BL — Petrus dictus Usurarius 1268 Tr II 140 = Petrus der Wüchirer 1269 B = Petrus Wücherer BL — der Wuchrer HU QSG XIV 2

Ysener s. Isener

ystrio s. spilman

miles dictus Zedeler e 1293 Ann. Colm. FRG II 31 — Petrus dictus **Zideler** 1296 Tr II 471 («*Bienenzüchter*»)

Berschi dictus Ciegeler *Mülhausen* BPc — Genni Künz der ziegler BKl — Guntherus dictus **Ziegeler** *Herlisheim* 1312 BPa — Henricus der ziegler BPb — H. de Hilteringen ciegoler BL — Hermannus der ziegler BPa

Chünr. dictus Cigerer under bulgen BL = (?) C. dictus **Zigerer** 1303 BL = C. dictus Cigerer *Stetten* BL

= (?) C. Cigerer BPc — Johannes dictus Zigerer BD = Jo. Zigrer BPd — Rū. dictus Cigerer 1300 BL — Waltherus dictus Zigerer BJ (ziger «*Kräuterkäse, Quark*»)

zimberman, carpentarius: Benedicta Carpentarii BPd — Ber. carpentarius dictus Meiger BPa = Ber. carpentarius dictus Meger BPb = Bertschinus carpentarius 1299 BL = Berchinus carpentarius BPc = Berzinus carpentarius BPc — Burchardus carpentarius de Friburg BPb = Burkardus de Friburg carpentarius BPa — Burchardus carpentarius de Michelenbach *Basel* BPb = Bu. carpentarius de Michlenbach BPa = Burchardus de Michelnbach carpentarius BPc — Conradus dictus Cimberman *Arisdorf* 1273 Boos 110 — Conradus dictus Carpentarius *Geispitzen* 1278 B II 256 — Cünradus de Halderwanch carpentarius 1288 B II 613 — . carpentarius dictus Tellinkon 1299 B III 505 = C. dictus de Tellinkon carpentarius 1300 B III 533 — Conradus carpentarius, Conradus carpentarius antiquior *Schlierbach* BA — C. carpentarius de Phirreto *Basel* BL — Chünrat der zimberman *Sissach* BSch — Cono carpentarius *Hunspach* 1265 B I 446 — Friderich Zymberman *Woffenheim* BH — Heinricus carpentarius *Gemar* 1298 RU 224 — Heinr. carpentarius de Schophein

Kleinbasel BPc — H. Cimberman de Geizpoltzhen BL = H. dictus Zimberman de Geizpolzhen BL — H. carpentarius dictus Wagener BL — Herman der zimerman 1283 ZGO X 107 — Hugo carpentarius 1236 M 9 — Hugo carpentarius 1298 RU 224 — Jacobus carpentarius *Bartenheim* BPc = (?) Jacobus carpentarius de Langanten BPa = Jacobus de Langeton carpentarius BPa — Johannes carpentarius dictus de Mellingen civis Basiliensis 1276 B II 194 — Jo. dictus de Nuwenstein carpentarius 1297 B III 394 — Johans der zimerman 1300 ZGO XXIX 186 — frater Johannes dictus Zimmerman *Klingnau* XIII NN I 522 — Johans **Zimberman** *Oltingen* BKl — . dictus de Meienriet carpentarius BL — Rodolfus carpentarius civis Basiliensis 1276 B II 194 — Rūdolfus de Būgingen carpentarius BPa — Rūdolfus de Tugchingen carpentarius BPb = Rūdolfus de Tukingen carpentarius BPc — Treger der zimerman BKl — Ül. carpentarius 1299 B III 494 — Waltherus carpentarius 1287 B II 556 — Wernher der zimberman 1292 F 49 = her Wernher der Zimberman *Freiburg* 1300 FSp 47 — Wer. carpentarius 1299 B III 507 — item Wer. carpentarius de Thurego *Basel* ibid. — Wilhelmus carpentaris (!) BD

Der Herausgeber eines Urkundenbuches wird oft schwankend sein, ob er blosse Berufsbezeichnung oder schon festen Namen anzunehmen hat. Das vorstehende Verzeichnis zeigt die Häufigkeit der Fälle, wo bei ein und derselben Persönlichkeit beides zutrifft. Darauf, ob in den Handschriften grosser oder kleiner Anfangsbuchstabe steht, kann man sich nicht unbedingt verlassen; die mittelalterliche Orthographie ist fern von der festen Regel von heutzutage. In BL stehen z. B. unmittelbar nacheinander Hiltewinus raser und Hiltewinus Rasor.) Zum Grundsatz machen wir es uns, festen Namen zu statuieren,*

*) In den Urkunden sind die Eigennamen meist gross geschrieben. Es kommt aber auch vor, dass unzweifelhafte Eigennamen klein, oder Wörter, die überhaupt keine Eigennamen sind,

also gross zu schreiben, wo dictus davorsteht. Weniger sicher ist das Kriterium des Artikels. Man trifft zwar im allgemeinen das Richtige, wenn man unterscheidet: Hugo der trehsel — Hugo Trehsel. Indes giebt es auch den Fall Hugo dictus der Trehsel. Heute noch steht ja in den süddeutschen Mundarten, was in der Schriftsprache verboten ist, der Artikel vor dem Namen. In der älteren Zeit fehlt der Artikel, ohne dass daraus auf einen Familiennamen zu schliessen wäre: Burchardus mulnere 1237, Arnoldus chesere 1246. Wird das Berufswort lateinisch ausgedrückt, so ist weniger Familienname anzunehmen, als wenn es deutsch ist. Bei Frauen nehmen wir in der Regel Familiennamen an: Else dü Rinderin, nicht rinderin.

Ganz klar sind Belege wie Agnesa dicta Verwerin filia Ûr. Verwer, Burchardus dictus Wagner filius Methildis dicte Wagnerin; ferner Burchi faber dictus Mülner, dessen Sohn aber heisst Johannes Smidelin BPe. Chün-cinus faber dictus de Löfen hat zum Sohn dominus C. sacerdos dictus Faber de Löfen BL.

Durchaus vereinzelt ist die Anordnung sutor Algotus, sutor Cünradus, sutor Reinboldus, sutor Winart, suter Fügli. Noch heute liebt die Mundart, im Gegensatze zur Schriftsprache, die Berufsbezeichnung hinter dem Namen folgen zu lassen.

Den Typus Reinboldus sutor für die Einnamigkeit schlechthin in Anspruch zu nehmen, wäre verkehrt. Er ist noch am Ende des 13. Jahrhunderts, wo die Zweinamigkeit doch schon durchgedrungen ist, sehr häufig. Und im 12. Jahrhundert, wo sonst die Einnamigkeit Regel, ist er so selten, dass wir die Beispiele mühsam von überallher zusammensuchen müssen. Die frühesten liefert Regensburg:

Reginhardus munizari 1048—64 QE I 33
 Hecil et Pernolt frater eius aurifices 1080 QE I 41
 Walterus pictor, Rötpreht scutifer 1070—95 QE I 42
 Marchwart panifex, Aribo limator ensium, Heinrich sellator, Heinrich faber lignorum 1095—1143 QE I 68
 Walthere pictor, Hartwic sellator, Ödalrich pistor, Sigehart aurifex, Paltwin sellator, Erenbolt wadmangere 1137 QE I 78
 Jacob pictor XII QE I 206

Ferner:

Heinricus filius Hermanni sutoris *Zinspflichtiger Reichenau* 1165 D 65
 Humbertus natione Longobardus professione medicus 1187 St 122
 Hiltiboldus figulus civis Constantiensis 1192 D 106
 Hugo figulus civis Constantiensis 1192 D 106
 Rodulfus joellarius civis Constantiensis 1192 D 106
 Henricus purcelarius *Bürger Constanz* 1197 D 114
 Rüdolfus et iterum Rüdolfus molendinarii *Zürich* 1167 Z 319 —

grossen Anfangsbuchstaben zeigen. — In den Zinsregistern ist das Grossschreiben das gewöhnliche.

Hugo molendinarius civis Turicensis 1185 Z 339 = H. molendinarius (*oder M?*) 1200 Gb 75

Rudegerus qui purgat gladios 1190/1202 St 144

Fridericus hisynmang *Strassburg* 1201 St 149

Eppo carnifex *Basel* 1212/3 B I 83

Marcuardus faber *Basel* 1212/3 B I 84

Petrus institor *Basel* 1212/3 B I 84

Bei verschiedenen der Genannten ist schon der Übergang zum Familiennamen konstatierbar:

Hugo Hafinare (*oder h?*) *Constanz* 1158 D 93

Hainricus Havenare (h?), Hiltebolt Havenare (h?) ministeriales ecclesie Constantiensis 1180 Z 336

Hugo laicus prenomine Figulus civis Constantiensis 1193 Hdb D 85

Familiennamen scheint auch

Stöllare c. 1150 Z 297

Heinricus qui cognominatus est Cistilare burgensis in Turego 1200 Gb 75

Aus welschem Gebiet:

Albricus mercator 1150 Tr I 206

magister Mercator scholarum magister c. 1161 Tr I 222

Unser Gebiet steht auch mit dieser Namenkategorie hinter Zürich und Constanz zurück. Die sichern Fälle von Familiennamen aus dem Beruf sind bis 1250 noch äusserst spärlich:

Henricus Bettscarus *Freiburg* 1200 FDA XV 172 = Beischarius 1220 FU I 180 = Beicharius 1220 FU I 181 = Becharius 1239 ZGO IX 247 = Beischardus 1245 ZGO IX 325

Ebirhardus cognomine Vazpindo *Basel* 1202 B I 71

Heinricus Vazzare *Freiburg* 1220 FU I 180 = dominus Fazzarius civis de Fribure 1244 ZGO IX 254 = H. dictus Vassarius 1252 ZGO VIII 484

Colarius 1223 HZB = Cholarius de Endingen 1239 FU I 398 = Walterus miles dictus Colarius 1242 ZGO VIII 483

Heinricus Vullarius *Basel* 1226 B I 108 = Henricus dictus Vullarius 1251 B I 248

Arnoldus Wücherere *Basel* 1232 B I 120

Rüdolfus qui Snezar dicebatur *Basel* 1233 B I 124

Henricus qui dicitur Bretere *Basel* 1237 B I 146

Dietericus dictus Spilman *Elsass* 1241 RU 75

Albertus dictus der Trossche miles *Freiburg* 1245 ZGO IX 254

Ulricus dictus Rintchofe *Freiburg* 1245 ZGO IX 329

Die Namen aus dem Beruf stellen zeitlich die letzte Bildungsphase der Doppelnamigkeit dar.) In der Seltenheit der Gewerbebezeichnungen im*

*) Bücher, *Bevölk. Frankfurts im 14./15. Jh.* I 73/74 behauptet sogar: «Zahlreiche Vergleichen haben mich zu der Überzeugung gebracht, dass dieser Fall (wirklicher Familiennamen)

12. und ihrer Häufigkeit in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts spiegelt sich eine im Laufe des 13. Jahrhunderts vollzogene gewaltige sociale Umwälzung. Im 12. Jahrhundert sind die Handwerker noch unfrei; wo sie wohnen sollen, was sie zu thun und zu lassen haben, hängt ab vom Willen ihrer Herrschaft; sie haben keine Rechtshandlungen vorzunehmen, also Urkunden weder auszustellen noch zu bezeugen. Nach und nach wird es anders. Die Gewerbetreibenden thun sich zu Zünften zusammen, sie sind nicht mehr die Fabrikarbeiter des Grundherrn, sondern schulden ihm nur noch einen bestimmten Zins, sie können Häuser und Grundstücke unkündbar mieten und das Erblehen wird in aller Stille durch die Gewohnheit ihr freies Eigentum. Vom Lande her beginnt eine starke Einwanderung, die ausschliesslich dem Handwerk zu gute kommt, es entwickelt sich ein immer lebhafterer Liegenschaftsverkehr und eine nie geschene Bauthätigkeit. Berufe, an die man vor der Mitte des Jahrhunderts gar nicht gedacht hatte, tauchen auf. Manches wird durch die Popularisierung und durch die Hast des Betriebes auch schlechter, z. B. Schrift und Schreibmaterial. Was wir seit ungefähr 1850 durchmachen, die Umwandlung der jahrhundertlang gleich gebliebenen Provinzialstädte zu industriellen Grossstädten, das ist, vergleichsweise, von 1250—1300 schon dagewesen. Die vielfache Wiederkehr des gleichen Berufs innerhalb der gleichen Familie ist ein Zeichen geordneter Verhältnisse. Aus dem wohlhabend gewordenen Handwerkerstande rekrutiert sich zu einem nicht geringen Teile die aktive Geistlichkeit. Der Titel eines civis wird auf den dritten Stand ausgedehnt, z. B. Chûno de Müspach rasor civis Basiliensis 1253, Wernherus pectinarius civis Basiliensis 1258, Chûnradus tector civis Basiliensis 1259, Chono gipsarius civis Basiliensis 1259. Unter den Ratsbeisitzern erscheint 1257 B I 329 Wernherus filius molendinarii, 1258 B I 343 Petrus cementarius, Conzo faber cives tunc in consilio existentes, 1274 B II 146 sind als Zunftvertreter zum Rate zugezogen Reimunt der schröter, meister Nichlaus der phister, meister Peter der obser, Hiltewin der scherer, Ûlrich der verwer, Walther der metter, meister Salman der linweter. In Kleinbasel ist Ratsherr 1288 Dietricus Teko, in Rheinfelden 1293 Johans der smit, in Mülhausen 1295 Gerung der schrötir von Sennhein, in Freiburg 1297 Rüdolf der Rintköffe. Johannes Rösselman, Schultheiss zu Colmar, ist der Sohn eines Waltherus Rösselman cerdo. — meister scheint in den soeben genannten Beispielen den Zunftmeister zu bedeuten, sonst ist es der Handwerksmeister überhaupt; z. B. magister Heinricus laicus dictus de Bûzichoven 1255 ZGO IX 348 = H. dictus Magister de Bûzichoven 1260 ibid. 347, magister Rüdolfus der téschelere 1256, magister Chonradus zi der Zubin Bauer 1256 B I 317, magister Johannes aurifaber in Friburg 1268

höchst selten ist.» Diese Behauptung geht, wie unser Verzeichnis auf den ersten Blick darthut, viel zu weit und wird auch von Boos, Wormser Urk.-Buch II, Vorr. S. 14 zurückgewiesen. Vgl. noch Ennen, Gesch. d. Stadt Köln: «Sobald der Gewerbsmann und Nichtgrundbesitzer mit Frau und Kind von der Scholle getrennt war und sich einen selbständigen Hausstand gegründet hatte, fühlte er sich im Kreise der Seinigen als Haupt einer Familie und setzte seinen Stolz darein, seinem Taufnamen noch einen Familiennamen zuzufügen.»

Zs XXXIX 232, meister Rudolf der hamman 1269 ZGO III 189, meister Berhtolt unser koch 1279 ZGO XXXIV 238, predium situm in dem Rore quod colit magister Berchtoldus de Rore 1292 ZGO VI 241, meister Jacob von sant Alban ein phister 1294, magister Wer. lapicida de sancto Martino 1295, Sefrit faber 1297 = magister Sevrinus BPC *etc.* *Noch mehr: der Freiburger* Rüdolf der Rintköf *heisst* 1286 FSp 8 *her, ebenso der Kleinbasler* magister de Berno panifex 1275 = *her Berner der brotbeche* 1283 = magister Bernerus pistor 1288 = *meister Berner der phister* 1293. *Von C. pistor dictus am Velde stammt eine domina am Velde BL. Der Titel her bezeichuet die Ratsfähigkeit. Die Beispiele lassen sich vermehren: her* Gotfrit der gerwer *Rufach* 1284, *namentlich aber aus Freiburg:*

her Bertold der brotbeck *an dem Rindermarkt* 1272 *Freib. Hist. Ztschr.* VI 411

herre Gerunke der mezziger 1272 F 20

her Cünrad der Weggiler 1276 ZGO IX 462

her Rüdolf der webir von Untkilch 1286 FSp 7

her Johans der müler 1286 FSp 8

her Cünrat der Havener 1292 F 49

her Johannes der Hevenler 1292 F 49

her Rüdolf der Soler 1295 F 24

her Berhtolt der Bütlicher 1297 FSp 30

her Wernher der zimberman 1300 FSp 47

Es ist gar nicht nötig anzunehmen, wie es geschehen ist, dass die Betreffenden allesamt ihr Handwerk nicht mehr getrieben hätten. Das anbrechende 14. Jahrhundert findet die Emancipation des dritten Standes in der Hauptsache vollzogen.

Besonders verbreitete Gewerbe haben ihre Unterabteilungen: zu den Zimmerleuten wurden die Wagner gerechnet, zu den Schmieden die Schlosser, Helmer, Messerer. Der Messerer konnte aber auch Krämer sein. Zwischen Käser und Käsman ist der Unterschied der, dass der erstere der Fabrikant, der zweite der Detaillant ist.

EXCURS

ÜBER

DICTUS UND VERWANDTE PRÄDIKATE.

Wenn *dictus* vor einer Personenbezeichnung steht, so kann diese ohne weiteres für einen Familiennamen genommen werden.*) Es kann nun aber nicht genug betont werden, dass auch ohne *dictus* Familienname vorliegen kann und dass dieses *Zuwort* regellos gesetzt oder weggelassen wird. Es heisst z. B. in der gleichen Urkunde B III 460 Johannes dominus de Butenberg und unmittelbar darauf Johannes *dictus* de Butenberg, B III 441 dominus Henricus de Bechburg und Conradus *dictus* de Bechburg filius suus, B III 213 Chûno Paternoster und sein Sohn Rû. *dictus* Paternoster, B II 697 Ūlricus *dictus* Verwer und dominus Nicholaus Verwer, B II 609 Jo. Engelbotte und Henricus *dictus* Engelbotte, B I 297 Conradus *dictus* Kerli und Burchardus Kerli, B I 244 Gerungus miles *dictus* de Tegirvelt und Hiltibrandus de Tegirvelt miles.

Das Wort *dictus* speciell tritt im Basler Urkundenbuch erst 1210 auf: Hugo miles *dictus* de Reno B I 80, erobert aber dann rasch das Feld mit zahllosen Belegen. Zum Teil älter, jedenfalls aber seltener sind folgende Ausdrücke:

Chûnradus cognomento Yiart 1187 B I 56; Rõdegerus cognomento Angist c. 1200 FDA XV 154 = Henricus qui dicitur Angist *ibid.*, Berhtoldus cognomento Lõdeno *ibid.* 168, Burchardus cognomento Spanseil *ibid.* 169, Adilbertus cognomento Scirbin c. 1200 *ibid.* 174; Eberhardus cognomento Nothisen 1200 ZGO XXVIII 169; ferner bei Cäsarius von Heisterbach zu Anfang des 13. Jh.: homo quidam Theodericus nomine, cognomento Cancer X 67; satelles quidam Johannes nomine, cognomento Danus XI 52; quidam miles Henricus nomine, cognomento Nodus XII 15; miles Albertus nomine, cognomento Scothart X 11; canonicus quidam Bonnensis Winricus nomine, cognomento Stempel XI 45; dominus Bertolphus cognomento Vorator Iardi IX 59; Gerardus cognomento Waschart XI 11 — Fridericus quidam cognomento Meisterlin c. 1210 Hist. Novient. Mon. FRG III 24, Heinricus cognomento Rise 1215 Mone Qs IV 75, Cono cognomento Manberz 1218 Tr I 312, dominus Henricus de Ferreto cognomento Ritterlin c. 1221 Tr I 321,

*) Ebenso *Anz. f. schweiz. Gesch.* X 35.

Cunradus cognomento Wettete 1244 B I 175, Mezza cognomento Schrotingen 1252 RU 84, Johannes cognomento Bellize civis de Rinvelden 1254 B I 275 *Umschrift* = Johannes dictus Bellize ibid. *Text*, piscator cognomento Schüppo *Schwarzwald* 1266 ZGO XXVIII 388.

Johannes cognomine Rincha c. 1200 RU 49, Cōnradus qui cognomine dicitur Chint 1202 ZGO XXVIII 171, Hugo advocatus cognomine Monachus 1202 B I 71, Hugo scultetus cognomine Flecha ibid., Eberhardus cognomine Vazpindo ibid., C. cognomine dictus Wild 1229 ZGO V 224, Gerungus miles dictus cognomine Strubel 1240 ZGO III 253, Eberhardus cognomine Spanhardt 1246 F 10, Ūricus cognomine Marx 1256 B I 317, Wernherus cognomine Rosche ibid., Burchardus cognomine Lupus 1265 B I 463, Johannes cognomine Stebili c. 1270 Tr II 148, Johannes schultetus in Sulze cognomine Marschalchus 1271 Tr II 160, Henricus et Johannes dicti de Pfaffen fratres domini Henrici militis ejusdem cognominis 1275 B II 159, Rudolfus cognomine Nicolaus 1278 B II 251.

Hugo laicus prenomine Figulus *Constanz* 1193 Hdb D 85.

quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine c. 1270 ZGO XLIV 535.

istrius nomine Bitterphil 1261 *Confl. ap. Husb. FRG III* 122 — quidam comes nomine Diepoldus 1109 FDA XIV 138, quidam miles nomine Guntammus 1111 ibid. 139, quidam vir nobilis Arnoldus nomine de Kencingen ibid. 141, vir nobilis Cōnradus nomine de Walchilicha ibid. 141, quidam liber homo nomine Geroldus ibid. 143, quidam liber homo nomine Erenfridus de Rundistal ibid. 143, quidam de familia ducis Adalbero nomine ibid. 145, quidam liber homo nomine Craft de Opfingen ibid. 145, quidam clericus nomine Manegoldus de Ebringen ibid. 147, quidam liber homo de Maltertingen nomine Reginboldus ibid. 147, quidam liber homo de Runach nomine Hecil ibid. 148, quidam clericus de familia ducis Manegoldus nomine de Buhsita ibid. 148, quidam miles Eberhardi de Eistat nomine Burchardus ibid. 151, presbiter quidam Uto nomine de Muncingen ibid. 164.

Henricus miles vocabulo Richaldus c. 1229 ZGO IX 240.

Hugo videlicet de Reno 1190 Tr I 273 — liber homo scilicet Ozo de Hohdorf XII FDA XV 147, liber homo Lampertus scilicet de Adelhusen ibid. 162.

Otto Turegensis ex novo Foro cognominatus 1145 Z 288, Henricus cognominato (!) Holzapphel 1210 B I 80, Conradus scultetus Monachus cognominatus 1236 B I 136, Mangoldus cognominatus Schivi burgensis de Löfenberch 1285 ZGO III 190, dominus Jo. de Mörnach cognominatus Roler BPC.

Burchardus qui cognominatur Puer 1146 St 98, Henricus qui cognominatus est Cistilare burgensis noster in Turego 1200 Gb 75, Johannes qui Blatre est cognominatus 1219 ZGO IX 231.

Rōdolfus qui dicitur Madalla urbanus Turicensis 1159 Hdb D 38, Ūdalricus qui dicitur Seccho 1172 Z 325, Rodolfus qui dicitur Carbur c. 1188 Tr I 268, Petrus de Vilar Reibolt qui etiam dicebatur de Viveis *Freiburg* 1163–1200 Hdb II 2154, comes de Phyrreto qui dicebatur Grimel c. 1230 *Hist. Novient. Mon. FRG III* 28, Rūdolfus qui Snezar dicebatur 1233 B I 124,

Cūnradus scultetus qui dicitur Monachus 1237 B I 144, Hēnricus qui dicitur Clericus *ibid.*, Henricus qui dicitur Bretere 1237 B I 146, Wernerus et Burkardus qui dicuntur Roten 1237 B I 147, Johannes qui dicitur Beilz 1241 B I 160, Rūdolfus miles Basiliensis qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196^a, Burchardus civis Basiliensis qui Rufus dicitur 1248 B I 224, Hedewigis que dicitur Scriptrix 1250 B I 239, dominus . miles de Öchein qui dicitur Böhart 1250 B I 244, H. Rinveldensis qui Wechtere dicitur 1251 BL, Hugo advocatus Basiliensis qui dicitur Monachus 1255 Tr I 441, Conradus qui dicitur dir Zolnere 1257 B I 322, Manegoldus ystrio qui dicitur Nagere 1258 B I 341, Volmarus civis Basiliensis qui dicitur Ozelin 1258 B I 350, Ita que dicitur diu Löcherin de Beinchon 1259 B I 366, Burchardus qui dicebatur ad Portam 1261 B I 399, Cōnradus qui dicitur Rise 1265 B I 462, is qui dicitur Cleinwernlin in der Norgassen 1269 B II 16, Henricus qui meier Vechtili dicitur 1267 B I 488, H. miles qui dicebatur Ceizso 1291 BL, Cūno qui dicitur Chabus BPb, que dicitur Kūrina BL, Henricus piscator qui dicitur Murni BP^a, Henricus qui Phafeli dicitur BPb, Chūnr. dictus Slosser qui dicebatur der rot smit vor Spalon BL, Johannes sutor qui dicitur Winant BPb.

quidam miles Burch. vocatus FDA XV 152, vir nobilis Cōno de Eicha vocatus *ibid.* 168, quidam homo de Chilheim Cōnradus vocatus *ibid.* 170, quidam homo de Nocingen Adalbero vocatus *ibid.* 171, alius quoque Adelbero vocatus de Holzmadon *ibid.* 171, quidam liber homo de Ösingen Geroldus vocatus *ibid.* 171.

quidam burgensis Rencilinus nominatus 1233 Tr I 355.

qui omnes Lempni nuncupantur 1237 B I 147.

Waltherus Mieselin nuncupatus 1255 ZGO XXVIII 118.

Johannes qui Villicus appellatur 1247 B I 196, relicta Petri dicti Burger de Wile que Schererin appellatur 1300 BL.

Berchtold unser dienstman, der ritter, dem man spricht der Schenke 1251 ZGO XXVIII 116; Heime dem man spricht Wasicher *Rufach* 1270 Als XI 258; her Heinrich von Rafinsburch, dem man spricht der Brotmeister 1273 Tr II 187 = Heinrich von Ravenspure, dem man spricht der Brotmeister 1280 B II 295; Cūnrat und Cūnrat sin brüder, den man spricht ze nanamen die Giler 1283 B II 412; Burcart der priester von Gundolzheim, deme man spricht der Bezelin 1284 B II 458; Rūdolf der schaffener, deme man spricht Schultheize 1284 RU 154; Rūdolf und Cūnrat, den man spricht die Slūpen von Swerzstat 1285 ZGO XXVIII 410; her Peter, dem man spricht Senftelin 1286 B II 516; Chūnrat der Schaler ein riter von Basil, dem man spricht Rumelher 1288 B II 616; her Chūnrat, dem man spricht der vogt von Blazhein 1290 B II 707; her Peter, dem man da sprich von Betlach *ibid.*; der erber priester her Johans, dem man spricht ze dem heiligen Cruce 1291 B III 2; den man spricht ze Ruest 1293 B III 133; Götfrid von Eptingen, dem man spricht von Madel 1295 Boos 181; her Peter von Eptingen, dem man spricht von Wartemberg 1296 Boos 184; der Hostein, dem man sprichit Imhove 1296 Tr II 496; Heinrich der snider, dem man sprichet Site 1297 B III 382; Hug der Munich, dem man spricht der Zwinger

1297 B III 385; dem man spricht Wechen 1299 B III 488; H. Lembli, dem man spricht zer Trüwe 1318 BL; Henni Remi, dem man spricht meyer Zschor 1387 BJ; Küntzman Löwe, dem man spricht Muncheli XIV BKl; Niclaus, Johans und Cünrat, den man spricht Cünnin von Sulze BKl.

brüder Cünrat der priester ze nanamen geheizen Bucginriute 1276 ZGO XI 250; Burchart geheissen der Grave von Theningen 1283 Thommen 101, Katherina ein witwa geheisen von Granegge 1297 B III 366, Cünrat geheizen der Rouber 1300 ZGO XI 247, her Ulrich ein ritter geheissen der Zolner von Kenzzingen 1300 RU 234.

Walther und sin Brüder Ulrich die da heizent Vischra 1277 Hg 574, Cünzo der schultheize der da heizet der Wücherer 1280 Als XI 268, du fröwe du da heisset Sigezin 1283 ZGO X 107.

ein fröwe heisset Wezelin 1283 ZGO X 106, der ritter heizet der Gyr 1291 B III 24.

her Johans ein priester und heisset der Vogeler 1297 B III 381.

herre Liutfrüt ein burger von Vriburc genant von Vilingen 1276 ZGO XI 250; dü erberü vröwe von Bischovingen genant 1285 ZGO XIII 51; Wernlin genant Marchewerck *Hägenheim* sp BPr, genant Rotpart *ibid.* — her Berhtolt der mietelinc ze Enmütingen genemet von Sultz 1299 RU 230; her Wernher von Hadstat der do was genemet der Junge 1296 B.

Anmerkung. Von dictus kommen scheinbar schon im 12. Jh. Belege vor, sie sind aber apokryph: quidam miles Hugo de castello Cella dictus 1128 HZB 31 (ex Rotulo Sanpetrino), Udelhardus comes dictus de Seedorff 1131 HZB 35, quidam liber homo Manegoldus dictus de Louphin FDA XV 153.

XXIII.

STAMMESNAMEN.

Gilbertus **Anglicus** fisicus *Sulz* BL —
Waltherus famulus dictus Anglicus
1276 Tr II 210
Bauwarius s. Beiger
Albertus et Burkardus Begerones
1226 HZB 95 — Albertus Begero
albus *Ritter* 1236 ZGO XXVIII 97
= Albertus Wisebegere miles
Strassburg 1250 FU I 428 = (?)
Begero *Ritter Strassburg* 1262 Confl.
ap. Husb. FRG III 132 — Burckart
des wisen Begers sun 1263 AD 623
= her Burkart der wisse Peger
1299 ZGO X 336 = her Burchart
der wisse Beger 1300 F 58 — her
Abrecht der Bêger von Strassburg
Ritter 1300 ZGO XV 235 — Cun-
radus dictus Begir (Beger) *Rufach*
EL XVI 39 — C. dictus **Beiger** BPb
— Heinricus dictus Pegeri 1281
B II 355 — Johans Peier *Hirsingen*
1297 B III 357 — Irmina dicta Peierin
1293 B III 127 — Lienhart Peyger
XIV BKl — Rûdeger der Peier (*Var.*
Peger) *wahrsch. Bürger v. Freiburg*
1284 ZGO XXX 121 — Sigelinus
Bauwarius 1251 St 345 — . dictus
Pawarius BL — Peiger sellator BPa
Dietricus dictus **Peigerli** 1280 B II
321 — dictus Peierli 1297 BL

Vgl. Fm I 274 die Schreibweisen
Pegiri, Pegirin.
Burkli **Behem** (*Var.* Behen) von Phaffen-
hein XIV/XV BKl — Cûnr. dictus
Behem BPa = Cûnradius Behem BPb
— Conradus Beheim *Bergheim* c.
1300 Hans — Diethericus dictus
Behem 1264 B I 434 — Heinricus
Boemus miles *Strassburg* 1250 FU
I 438 — Heinrich Behain 1259 Huber
— H. Behein de Hatstat BL —
Murhardus Bohemus miles 1254 AD
514 — Sifrid Behen von Phaffen-
hein BKl — Adelhedis dicta Bôwi-
min BA — Mechtildis Behimin BD
— die Behemin von Egringen BKl
Beiger s. Begero
Boemus, Bohemus s. Behem
Bôsewalch s. Walch
Bôwimin s. Behem
Petrus dictus **Brabant** *Rixheim* 1293
BL — Philippus Brabant *Solothurn*
1288 B II 637 — Brabant *Ettingen*
BCI
dictus **Brisger** *Fischingen* BPc =
Brischer *ibid.* — Gerdrudis dicta
Brisgerin BD (*Breisgauer oder Brei-
sacher?*)
Cûnrat von Burgenden *Buggingen*
1271 ZGO XI 248 = C. advocatus

- dictus de Burgenden 1299 ZGO XXX 127 — Waltherus de Burgendon civis in Tottnowe 1288 Gb 167 — dominus Burch. dictus **Bürgunder** plebanus in Bamnach BA — Conradus Burgender *Kandern* BA — Hans Bürgender der schifman BKl — Henricus dictus Bürgender 1296 B III 290 = H. dictus Burgender in der Herde 1299 B III 449 — Rû. et H. fratres dicti Burgender *Allschwil* 1299 BL — Ulrich Burgender 1265 Liebenau 14 = . dictus Burgender *ibid.* Cherlinch s. K—
- Conradus miles dictus de Elsave *Strassburger Urkunde* 1297 ZGO XXI 275 — ille de Elsave *Bauer Rheinweiler* BA — N. Elisaz Bacm. — dictus **Elsesser Habsheim** BA
- Henricus dictus **Ergöwe** 1256 Tr I 446 — Rûdolfus de Ergöwe *Bauer Muttentz* 1274 Boos 111
- Frenscarius, Frenscher, Frenzer s. V—
- Beatrix gallica de Nuwenburch 1312 BL — Berchtoldus **Gallicus** de Tûngen 1285 ZGO VI 238 — Burchardus Gallicus *Gemar* 1298 RU 224 — Burchardus Gallicus ortulanus BA — Eberhardus Gallicus 1294 Tr II 436 — Fridericus Gallicus *Colmar* c. 1240 Ingold 4 — Gerhardus gallicus dictus de Phei 1295 B III 198 = Gerhardus Gallicus 1299 B III 453 = G. Gallicus 1300 B III 579 = Gerardus Gallicus *Basel* 1301 BL — Henricus Gallicus 1269 B II 27 = Henricus gallicus dictus de Cruce BA = Henricus dictus Gallicus BA = (?) Henricus Gallicus BPb = Heinriot gallicus BPa — Hugo Gallicus BA — Johannes ime Viele dictus Gallicus BPa = Johannes Gallicus BPb — gallica Loex *Gemar* 1298 RU 224 — Philippus gallicus *Sulz* 1301 BL — Pirrinus gallicus BPb = Birrinus gallicus BPc = Birri gallicus BPc — frater Reinherus Gallicus 1291 BL — Richardus gallicus dictus zem Winde BL — Roli gallicus BA = Rûlinus gallicus BA — Rûdinus gallicus dictus Salzman BA — Willermus Gallicus civis in Sulze 1292 Tr II 410 — gallicus quondam dictus Zevin *Basel* BL (s. Walch und Welscherre)
- Göwer Hadstatt** BH
- Conradus **Grecus** BD = dictus Grecus BD (s. Kriech)
- Albertus Judeus *Freiburg* c. 1200 FDA XV 154 — her Berthold der **Jude** *Urk. Walters v. Klingen* 1284 B II 467 = Berth. dictus Jude 1300 B III 573 = Berchtoldus dictus Judeus BL — Burchardus Judeus 1236 St 237 — Cuonradus Jude *Bergheim* c. 1300 Hans — Conradus dictus Judeus *Rauspach* BA — Ellina Judea BL — Elsin Judinen jartzit BKl — Greda Judin c. 1300 M 132 — Henricus dictus Judeus *Bürger Strassburg* 1249 St 332 — Henricus dictus Judeus *Säckingen* 1282 B II 373 — Johannes Jude *Gemar* 1298 RU 224 — *Johann* der Jude *Freiburg* 1309 ZGO XLIV 483 — Hugelin der Jud *Rheinau Elsass* 1289 Als XI 272 — Jud 1289 BPa = Jude BPc (s. auch das Kapitel «*Juden*»)
- dominus Burchardus **Judeli** BL = Burchardus Judli capellanus BD
- ? Chönradius **Judeman** 1172 Z 325
- C. **Cherlinch** *Winterthur* 1230 Blumer 10 — dictus Cherlinger 1295 ZGO VI 241
- Jennin **Kriech** von Riehein BKl (s. Grecus)
- Lamparte s. Lombardus
- Albertlinus **Lombardus** BL = Albertlin Lombardus verwere BL — Alexander Lombardus BPa = Alexander Lombardus *Basel* BPc — Cünradus

dictus **Lamperto** 1285 Tr II 319 = (?) Cûnradus Lanparte BPb = C. Lamparte BPd = C. dictus Lamparte BL = dictus Lamparte BPc = (?) Cûnradus Lamparter *Mülhausen* BPc — Henricus Lombardus miles 1253 B I 265 = Henricus dictus Lombardus miles 1256 AD 568 — Hugo dictus Lanparte 1293 B III 130 = Hugo Lamparte *Basel* BL — Humbertus natione Longobardus professione medicus 1187 St 122 — dicta Lamparterin BA
Lombardus s. Lombardus
Conradus **Lutering** 1270 Tr II 154
camerarius dictus **Mor** 1282 ZGO XV 231
Pawarius, Peger, Peier, Peiger, Peyger, Peigeri, Peierli, Peigerli s. B—
C. dictus **Püliant** BPb — herre Johans der Püliand (von Eptingen) XIV BKl
Gotfridus dictus **Pullære Befehlshaber der kaiserlichen Truppen in der Lombardei** 1236 Ann. Arg. FRG III 110 — *ein Minnesänger aus dem Stande der Reichsdienstmannen heisst der Püller, eigentlich der Püller von Hohenburg im Elsass* Zs XXXIX 234 — Ulrich Püller *Egisheim* BH
Cüntzi **Rinfrank** XIV/XV *Fischingen* BKl
Riusze s. Rüsse
Chûnrat **Romer** XIV BKl — H. Romanus pilleator BL — Heintzin Romere = Henni Romer = Henman Romer XIV BKl — Johannes Romanus sutor 1270 B II 44 — Manegoldus Romanus 1226 B I 108 = Mangoldus Romanus BD — Mechtildis Romana BD — Ulrichus diaconus Romanus 1219 Z 388 — Vivian Romanus *Basel* 1226 B I 108 = Vivianus Romanus 1237 Boos 47 — Wernherus filius dicti Romer *Bauer Ötlingen* 1286 B II 546 = Wernher Romer von Otlin-

kon 1296 B III 323 = Romer BKl = (?) der Romer 1283 B II 404
brüder Cûnrat der **Rüsse** *Deutschherr Freiburg* 1272 ZGO IX 454 — Hensli Rüsse XIV/XV BKl = der Rüsse *Geberschweier* BKl — her Walther Riusze [«Riusez» *im Druck*] *Strassburg* 1271 Als XI 261
Berhtoldus dictus **Sahse** *Bürger Freiburg* 1256 ZGO XXX 106 = her Berhtolt der Sahse 1278 ZGO IX 468 = dictus Sahse 1281 ZGO X 97 — Conradus Sachso 1282 SW 1824, 553 — Vasolt Sahse *Untersass* 1289 Als XI 277 — Walther Saxe (*Var.* Sahse) 1289 Als XI 276 — Hanman Sahse XIV BH = (?)
II. **Shsselin** *Bauer* XIV BH
Rodolfus sacerdos de Mulhuschen dictus **Sarracin** 1246 M 11
Sawap s. Swap
Saxe s. Sahse
Chûninus dictus **Schotte** *Bauer Ranspach* BA = Schotto BPd — Hug Schoten sun = Hug Schotto *Muspach* BKl — Joh. dictus Schotto *Muspach* BL = Joh. Schotto BPc — dictus Schotte *Freiburg* 1280 ZGO IX 472
Schwab, Suab, Suevus s. Swap
Sungöwer BKl
Cuno et filius eius Gerunc de Suevia 1031 (?) GrAls I 387 — Albertus dictus Sawap cerdo 1300 BL — Andreas Suevus *Bauer Meyweiler* 1286 B II 541 — Burchardus Suevus BL — Cûnradus Suevus scultetus de Mulhusen 1236 M 9 = Cûnradus dictus Suevus 1239 B I 152 — Conradus Suevus *Bauer* 1271 Boos 101 — Cûnradus Swevus 1298 RU 224 = (?) Cûnradus filius der Swebin 1298 RU 224 — parvi liberi dicte Swebin 1298 RU 224 — bona Swevorum *Gemar* 1298 RU 224 — Chuonradus dictus **Swap** BPb — C. Swe-

- vus 1287 BL — Chünze der Swap
Bauer Gränichen 1292 Aar 18 —
 Dietricus der Swab BPb — Eber-
 hardus Swevus BA — Eglolfus dictus
 Swab BA — Heinricus Suevus carni-
 fex 1258 B I 338 — Henricus Suevus
Habsheim BA = Heinricus Swevus
 BA = Heinricus dictus Swab BA
 — H. dictus Swab BPa = H. dictus
 Suab *Basel* BPc = H. Swab ortu-
 lanus BPd — Hugo Swevus BL —
 Johans Swab von Ramesbach 1295
 B III 204 — Nicholaus Svevus *Klein-*
basel BA -- Petrus dictus Schwab
 1288 ZGO VI 239 — Rudolf der
 Swap *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X
 106 — Rodulfus Suevus *Niffer* BA
 — Ulricus Suevus 1210 B I 80 —
 Ulricus dictus Schwab institor de
 Basilea 1298 Tr II 509 — Wern.
 Swap (*Gen. Swapz*) BPc = Wer.
 Swab BPc — Swevus BPa = Sue-
 vus BPb — die Swebenna (*Plur.*)
Bauern (!) Breisgau AI XIX 186
 Heinricus Suevus carnifex civis Basi-
 liensis 1258 B I 338 = **Swebilinus**
 carnifex an dem Kutelberge BPa =
 dictus Swebelin carnifex BA —
 Henr. dictus Swab *Hünigen* BPc =
 Heinricus dictus Swebelin *Hünigen*
 BPc — Heinricus Swebli 1262 B I
 409 = Heinricus Sweblinus civis
 Basiliensis 1281 B II 355 — C. Swe-
 vulus de Zovingen 1288 BL —
 Johannes Sweblin *Habsheim* BA —
 Sifridus Swebili 1293 Tr II 422 =
 Sifridus dictus Swebeli *Salz* BL —
 Ulricus Swebelin *Hünigen* BPc —
 Swebli BPa — Swebeli *Basel* BPc
 Swevus, Swevulus s. Swap, Swebli
 Hennin **Switer** von Vökelinshoven *El-*
sass XIV BH — Peter Switzer
Bettingen BSch
 Chünrat von Tirols *Eimeldingen* 1295
 ZGO XXVIII 423
- C. **Türingers** 1296 B III 311
 Arnolt **Unger** *Bauer Markgrafschaft*
 BKl — Chünrat der Unger *Bauer*
Gäu BSch
 Velhin s. Walch
 der **Vranke** *Gemar* 1298 RU 224
 C. dictus **Vrenzscher** *Basel* BA --
 Waltherus Vrentscher *Basel* 1291
 B III 3 = Waltherus dictus Vrent-
 schere BL — Vrentscherin *Basel*
 BL — dictus Frensch *Klein-*
basel BPc = Frenscarius BPc —
 der Frenzer BKl (*zu frensch «fran-*
zösisch»)
- Cünradus filiaster H. de sancto Martino
 dictus **Walch** BPb — C. dictus der
 Walch cerdo BPc = C. Walch *Basel*
 BPd — her Dieterich der Walch ein
 rither von Keppenbach 1296 HZB
 188 — Gerhart der Walch *Gress-*
weiler 1280 Als XI 268 — Godefrit
 der Walch 1283 RU 150 — Hein-
 ricus dictus Walch *Märkt* 1256 B I
 308 — Heinricus dictus Walch 1285
 B II 505 — her Heinrich der Walch
 1297 B III 363 — Hein. Walch BPb
 — Hugo dictus Walch 1286 B II 534
 = hern Huge dem Wale 1287 B
 = Hugo dictus Walch BA — Johan-
 nes der Walch 1279 B II 288 =
 Johannes dictus Walch residens in
 minori Basilea BPc = Jo. der Walch
 BPc — Jo. dictus Walch linweter BL
 — Johannes dictus Walch *Muspach*
 BL — Johannes pellifex dictus Böse-
 walch BPc — L. Walch *Basel* BPd
 — Peter der Walch 1292 Aar 18 —
 Rüdolfus der Walch, Peterscha uxor
 sua BPc — Ül. dictus Walch *Büren*
 1296 BL — Ül. dictus Walch BPc
 — Werenher der Walch 1275 B II
 182 — Wernherus dictus Walch miles
 1281 Ann. Colm. FRG II 16 — . dic-
 tus Walch miles de Burbus 1296 B III
 316 — der Walch *Härkingen* BSch

<p>— Cūnin der Welhin XIV/XV Bkl — Helwich Velhin BA — der Welhine hus, domus der Welhine 1276 B II 201 — diu Velhin 1298 RU 224 — diu Welhin <i>Basel</i> BL — dū Welhin <i>Sie-</i> <i>renz</i> BSp — die Welhin von Egrin- gen Bkl (<i>s. Gallicus und Welscherre</i>) Burcardus dictus Walliser pistor BA — Joh. dictus Walliser BPb = Jo. Walliser <i>Basel</i> BPd = Johannes dic- tus Wallizer BPc — Petrus pistor an der hofstete dictus Wallisere BPb</p>	<p>Heime dem man spricht Wasicher <i>Rufach</i> 1270 Als XI 258 Welhin <i>s. Walch</i> B. Welscherre <i>Bürger von Neuenburg</i> 1238 ZGO XVIII 485 — der Wel- scher <i>Neuenburg</i> 1284 ZGO XXX 121 — brüder Burchart der Welscher <i>Thennenbach</i> 1286 ZGO X 230 (<i>s.</i> <i>Gallicus und Walch</i>) der Westerman <i>Strassburg</i> 1271 Als XI 261 Wisebegere <i>s. Begero</i></p>
--	---

Anmerkung 1. Franco, Vrenkin, Friso, Hesso stellen wir nicht hieher, sondern zu den spezifisch altdeutschen Personennamen, wohl aber das gleich gebildete Sahse wegen der Sahse, Romanus wegen der Übersetzung Romer, immerhin das Thema Romanus carnifex c. 1300 M 132 zu den Tauf- bzw. den von ihnen abgeleiteten Familiennamen. Mor kommt eher zu den Übernamen.

Anmerkung 2. Da die Identität von Swab und Swebelin zweifellos ist, wird auch Peierli = Pawarius, Schsselin = Sahse gesetzt werden können.

Anmerkung 3. In der romanischen Schweiz kommen schon im 12. Jh. folgende Völkernamen als Geschlechtsnamen vor:

Isliardus mit dem Zunamen Alamannus *Waadt* 1097/1108 Hdb I 1501

Aymo Brebenzo *Wallis* 1196 Hdb D 87

Johannes Burgundio *Waadt* 1198/1200 Hdb D 94

Milo Francigena *Ritter Unterwallis* 1167/1178 Hdb II 2240

Wilhelm Langobardus *Mönch Hauterive* 1173 Hdb II 2309

Petrus Saraceos (!) *Genf* 1128 Hdb I 1664

Uldrich Teutonikus *Waadt* 1115 Hdb I 1584

Aus Baiern führt Bacmeister mulier quedam nomine Raza cognominata Greca c. 1010 (!) an; Heinricus Suevus c. 1200; Fridericus cognom. Judeus Nassau 1216. Bei Cäsarius von Heisterbach XI 52 (c. 1200) steht satelles quidam Johannes nomine, cognomento Danus. Wenn Bacmeisters Belege richtig sind, so bilden sie einen Beweis für die auch sonst mehrfach hervortretende Thatsache, dass in Baiern und am Mittelrhein Geschlechtsnamen früher sich bildeten als am Oberrhein.

XXIV.

FREMDE GESCHLECHTSNAMEN.

- magister Wilhelmus de Angers BD
her Liuphrit **Aschiêr** *Freiburg i. Br.*
1278 ZGO IX 468 = her Aschier c.
1290 F 45 = her Lütfrid Atschier
1292 F 49 — Katherina Atsche-
rin *Güntersthal* NN I 307 (*zu franz.*
archer «*Hatschier*» DWB IV 2, 559)
Birrinus, Birri s. P—
? frater Petrus dictus **Biset** *Johanniter*
Mülhausen 1287 B II 588
domina Clementa de Bochs 1292 BL
= Clementa de Bôchs BL = Cle-
menta dicta de Bôschs BL
Dietschi **Burgnat** (?) *Geberschweier*
XIV/XV BKl
Rodolfus qui dicitur **Carbur** *Pleigne*
c. 1188 Tr I 268
Chahtrel s. Sch—
Hugo **Chastel** (*Var.* Chastrel) advo-
catus de Mühlenhusen 1240 RU 74
(s. Schachterel)
Chechertin s. Scheshart
Henricus miles de Civia 1236 Tr II 37
Borcardus de Corchapoïs *Basel* BA
Symon miles de Cortalari 1290 B II
687 = Symon miles de Curteleri
BA
Creshart s. Greschart
Curteleri s. Cortalari
Gerardus gallicus *Basel* 1301 BL
Gilbertus anglicus fisicus BL
Henman **Gintschat** *Bauer Gevenat* BA
Johannes canonicus sci. Petri dictus
Creshart BPb = dominus Jo. **Gres-**
schart presbiter BD — Henni Gre-
schart *Geberschweier* XIV/XV BKl
— Walther Greschart *Bauer Herlis-*
heim XIV BH
Johannes dictus **Gyat** *Basel* 1299 B III
464
Heinriatus BPa = Heinriot gallicus
BA
Petrus de Kurtellan *Basel* BL
her Johans **Lessier** *Ratsherr Kleinbasel*
1287 Tr II 570, 1295 Tr II 462, Tr II
492 = Johans Lessër 1289 B II 648
= Johannes Lesser 1283 B II 418
= Johannes dictus Lesser 1288 B II
639 — *hienach halb deutsch halb*
welsch Heinrich Lezzer *Ratsherr*
Kleinbasel 1291 B III 28 (Johans
«Luffier» 1285 B II 470 *beruht auf*
einem Lesefehler des 15. Jh.)
gallica **Loex** *Gemar* 1298 RU 224
Conradus Matzeler junior BD — domi-
nus Henricus dictus Mazerel sacer-
dos 1293 B III 107 — Jo. miles dictus
Macerel 1264 Tr II 105 = Johannes
dictus Macerel miles BL = dominus
Johannes dictus Matzeler 1278 B II

- 263 = Johannes Macerellus miles 1281 B II 358 = dominus Johannes Macerellus senior miles 1281 ZGO XXVIII 405 = dominus Mazerellus senior 1284 B II 434 — her Johans der junge Mazzerel ein ritter von Basil 1296 B III 262 = Johans Mazzerel ein ritter 1298 Urkundio I 41 = Johans der Matzeler ein ritter von Basil 1299 ZGO XXVIII 437 = Johannes Matzeler miles *Biel* BA — Ûlricus Macerel miles dictus de Vricke 1277 B II 234 — Wernherus miles dictus Macerel 1259/60 B I 359 — min herre der Matzerel 1292 B — der Matzerel *Rülisheim* HU QSG XIV 10 — Macerer Math. Nüwenb. FRG IV 154 — Matzerer XIV BL (*zu macellarius «Metzger»*)
- Marschant s. Merschant
- Matzeler, Matzerer s. Macerel
- Petrus miles de Hegensheyn dictus **Meliot** (*Var. Meliat auf dem Siegel*) 1248 B I 225
- Jo. **Mellur** miles *Zürich* 1261 Gb 125
- Heinricus dictus **Merschandus** civis Basiliensis 1273 B II 117 = her Heinrich Merschant 1273 B II 130 = Heinricus dictus Mertschant 1281 B II 357 = Heinrich Mertschant 1289 B II 663 = H. Merschand BPd = Heinrich Mertzehan 1289 B II 658 (*Übersetzung des 16. Jh.*) = Heinrich Marschant *Cour. v. Würzb.* Germania XII 17 — Hugo Merschant 1232 B I 120 — Petirscha uxor Merschandi BPb — Ûlricus Merschant 1265 B I 456 = Ûlricus dictus Mertschant BPc = Ûlricus Merchant 1267 B I 488 (*zu marchand. Von Heinrich Merschant rühmt Conrad von Würzburg: er hât der zweier spräche hort gelernet*)
- . dictus de Montjop *Basel* BL (= *St. Bernhardsberg*)
- . dictus **Munpaslier** *Basel* BPd (= *Montpellier*)
- dictus **Passanant** *Habsheim* BA
- Lodowicus dictus de Passavant 1262 AD 615 = Ludwig von Peschevant 1270 Hg 511
- Wer. dictus **Paveie** *Bauer Elsass* 1300 B III 531
- Gerhardus gallicus dictus de Phei 1295 BL
- Pirrinus** gallicus BPb = Birrinus gallicus BPc = Birri gallicus BPc = (?) Pirri zem Blümen BPc — Pirrinus lapicida *Elsass* BA — Hug Pirri BKl
- magister Heinricus de Placentia phisicus BPb
- Otto miles de Poigers BL
- C. dictus **Püliant** BPb = Püliandus *Basel* XIII BPd — herre Johans der Püliand (von Eptingen) XIV BKl
- Hugo de Puntarlin civis Basiliensis 1268 SWB 1829, 678 = Hugo de Punterlin BPb — Petrus dictus **Punterli** BL = . dictus Pünterli BL (*«Pontarlier»*)
- dominus H. **Püzet** *Chorherr St. Leonhard* 1297 BL
- domus dicti **Rampunes** BPa
- Heinricus miles vocabulo **Richaldus** c. 1229 ZGO IX 240 — brüder Cûnrat Riggalt der kofman *Theennenbach* 1286 ZGO X 230 = Rigalt 1294 *ibid.* 249
- . dictus **Ritzschart** *Bauer Elsass* 1299 B III 508
- ? Rüdger **Robeis** *Herlisheim* BH
- villicus quondam dictus **Robin** *Lütoldsdorf bei Delsberg* BL — Ruedger Rubin 1315 Kopp *Gesch. d. eidg. Bünde* IV² 104 — her Rubin *Minnesänger aus Tiroler Dienstmännengeschlecht*
- Roli** gallicus BA = Rûlinus gallicus BA

- Rubin s. Robin
- Conradus **Sapian** sacerdos *Basel* 1262
B I 410
- Will. de Sartion 1279 B II 277
- Scazardus *volks-etymologische Umdeutung* s. Scheshart
- Schachterel** 1246 B I 191 — .Schachtrellus de Altkilch 1265 B I 453 = Bartholomeus dictus Schachterel de Altkilch nobilis 1273 Tr II 179 = Bartholome Schatterel 1280 AD 722 — Hugo Schachterel miles 1256 B I 307 — Wernerus Chahrel 1188 Tr I 269 — Wernherus dictus Schachtrel 1292 B III 66 = Wer. Schachteler BL — Zschachterler XIV/XV Bkl — Anna dicta Schachtrellin 1283 B II 430 = Anna dicta Schachternellin 1290 B II 699 = Anna Zschachtnelli BA = Zseththernellin Bkl (*gleichbedeutend und verwandt mit mhd. schachtelân «Kastellan», Burgvogt. s. Chastel*)
- Schammelier** *Schwaben* 1240 Al XIII 35
- Scharriun** *Bauer Gemar* 1298 RU 224
- Schenni** hospes 1288 B II 631
- Hugo **Scheshart** *Ratsherr Basel* 1258 B I 343 = Hugo Schessart 1259 B I 351 = Hugo Schezhart institor BPa — Petrus Scazardus 1237 B I 144 = Petrus dictus Scheshart 1258 B I 343 = Petrus Tschætschart BPe — Sibilia dicta Cheshertin 1244 B I 173
- Wernherus dictus **Schiveler** (Zchiveler) de Rünzbach 1296 B III 248 («chevalier»)
- Heinricus dictus **Schudi** 1220 Bl 9 (*aus judex? Bl 6, a. 1128 Heinricus villicus Glaronensis dictus Schudi ist nach Hdb I 1661 unecht*)
- Margareta **Sumvilier** BA (*Sonvilier, Ortschaft*)
- Henni **Süriant** (*Var. Sürgant*) *Geberschweier* XIV/XV Bkl (*franz. sergent, Knecht des Ritters*)
- Johannes de Trois miles *Altkirch* 1215 AD 399
- Tschætschart s. Scheshart
- ? **Wenschart** de minori Rinvelde 1274 Boos 111
- Willermus** gallicus concivis et cohabitans in Sulze 1292 Tr II 410
- Chünradus quidam cognomento **Yiart** *Basel* 1187 B I 56
- Zschachterler s. Schachterel
- Zchiveler s. Schiveler
- gallicus quondam dictus **Zevin** *Basel* BL
- Zschachtnelli, Zseththernellin s. Schachterel

Aus diesem Verzeichnis ragen die Ritter Matzerel und Schachterel und das Achtbürgergeschlecht Merschant hervor. Die französische Einwanderung — um diese handelt es sich — begreift überhaupt wesentlich Angehörige der höhern Stände in sich. Der Umstand, dass der Bischof von Basel auch Herr eines ansehnlichen welschen Gebietes war, beförderte den Zuzug. Im Hinblick auf die Verkehrs- und Rechtsverhältnisse des 13. Jahrhunderts und die Kleinheit der damaligen Städtebevölkerung kann er als nicht unbeträchtlich bezeichnet werden. Vgl. noch Gallicus, Vrenzscher, Walch, Welscher im Kapitel Stammesnamen.

XXV.

JUDEN.

Die Namen der Juden erheischen gesonderte Betrachtung, weil sie die alttestamentlichen Namen fortführen, die im 9. und 10. Jahrhundert noch von Christen getragen werden, dann aber bei diesen verschwinden. Im übrigen differiert die Namengebung der Juden nur insofern, als sie länger an der Einnamigkeit festhalten.

- | | |
|---|---|
| Isarel (<i>sic!</i>) Zeuge Regensburg 1048–64
QE I 33 | Samuel judeus de Argentina 1298
FRB III 779 |
| Judas filius Calomini } <i>Juden zu</i>
David filius Massulam } <i>Speyer</i> 1090 | Jacob der jude von Murten 1299 M 132 |
| Moyes filius Guthihel } D 68 | Röbin judeus c. 1300 |
| Muliel Regensburg XII QE I 90 | Smariant <i>Breisach</i> Al XIII 35 |
| Villicus judeus <i>Basel</i> 1212/13 B I 83 | Süezkint der jude von Trimberc
<i>Liederdichter</i> |
| Josep, Lieberman, Michelis, Jolinus judei in Berno 1263 FRB II 573 | Ysaach Herre der jude von Friburg
1301 Thommen 158 |
| Salmannus judeus dictus Unkel <i>Basel</i>
1284 B II 434 = Salman Unkel
judeus BL | Vinclin der jude von Klingenowe,
Bischofes brüder 1301 Thommen
158 |
| Joseph judeus <i>Basel</i> 1287 BL =
Joseph Kaltwasser 1287 BL =
Joseph judeus dictus Kaltwazsir 1293
Tr II 421 | Moyses von Kôlne <i>Basel</i> 1335 B IV
126 |
| Jossinus judeus in Solodero conmo-
rans. Frôuda uxor. Vivelinus
frater ipsius Jossini 1288 B II 637 | Jüdelin von Henöwe und vro
Küntze sin wirtin <i>Basel</i> 1335 B IV
126 |
| Salmannus judeus dictus de Novo
Castro 1290 Tr II 421 | dictus Abergolt judeus de Basilea resi-
dens Argentine 1335 B IV 127 =
Abergold <i>Rufach</i> 1341 EL XVI 42 |
| Jœlin 1294 FRB III 592 | magister Jocetus judæus solorgicus
(<i>Wundarzt</i>) 1370 B IV 339 |
| Vivilinus 1294 Ng II 1060 | Moyses von Colmer der jude 1373
B IV 365 ¹ |

Mēnlin von Rufach	} die juden ze	Anshelmus de Oppenheim judeus
Eberlin von Gebwiler		1294 Boos Worms I 460
Moyses von Colmarn	} 1379 B IV 441	Menlinus et Sara conjuges judei Wormacie residentes 1294 Boos Worms I 462
Robin der jude 1382 B V 9 (<i>Ruben</i>)		
Sara die grosse jüdin die kōuffelerin 1382 B V 10 (<i>ins Bürgerrecht aufgenommen</i>)		Ananias <i>Judenbischof</i> 1300 AJ 551
Slemme Moyses von Colmar dez juden wib = Moysesin 1386 B V 85		Frumoldus dictus de Winpina } judei 1312
Joseph von Richenwiler der jude 1386 B V 85 (<i>ins Bürgerrecht aufgenommen</i>)		Leo Berner in WORMATIA } AJ 644
Merkelinus Mennelin judeus Basiliensis 1392 B V 186 (<i>Emanuel</i>)		Enslinus de Gamundia }
Robin	} 1397 B V	Salmannus dictus } Buchtram } judei in Columbaria 1317 AJ 674
Jeklin von Solotteren		232
Hakman		Umelinus judeus Argentinensis 1339 AJ 1049
Mennelin		Jekel und Meyer juden und Kelynnne judinne 1376 AJ 873
meyster Gütleben der jude <i>Stadtwindarzt Basel</i> 1398 B V 243		

Das älteste Verzeichnis der Judenschaft Basels findet sich im Zinsbuch des Stiftes St. Leonhard von 1290, fol. 42^b. Ich setze es wegen seines interessanten Inhalts wörtlich her:

De Synagoga Judeorum sita in dem Rindermergte et de domibus subscriptis Judeorum sitis infra limites parrochie nostre dantur singulis annis in vigilia Nativitatis domini triginta quinque solidi nomine decimarum predialium.

Hee autem sunt domus:

domus lignea sita in latere domus dicti Grümelli quondam dicta Nagershus, quam nunc inhabitat rabi **Rasor**.

Item domus dicta Rossebarben, quam inhabitat Merya mater Johannis dicti **Vivelman**.

Item domus lapidea contigua, quam inhabitat Moyses de Rinvelden.

Item domus juxta testitudinem que fuit Macerelli militis, quam inhabitat Gûta de Nuwenburg.

Item domus prope domum quondam zer Gabelen, que nunc est exusta.

Item Synagoga cum suis pertinentiis.

Item domus continua Synagoge versus forum frumenti, quam inhabitat dictus **Meier**.

Item curtis et domus quondam dicti Mannen.

Item domus contigua eidem, quam inhabitat Jôlinus filius Josep **Kaltwazer**.

Item domus continua ibidem, quam inhabitant Ensi et Moyses.

Item domus in foro frumenti, quam inhabitat dicta vro Genta.

Item domus in Winhartzgazsen quam inhabitat Jacobus de Ruvache.

Et sciendum, quod ipsi Judei tenentur nobis mutuare, quum requisiti fuerint, quinque libras sine omni usura per spacium dimidii anni, assignatis ipsis bonis pignoribus et valentibus.

Item est condictum, si continget predia vel domicilia eorum augeri numero vel quantitate, ipsa pensio debet crescere et augeri secundum modum domorum nunc prescriptarum. Sed si minorabitur numerus domorum, et pensio debet minorari.*)

1329 ASG XXXI 275 *heissen die Juden von St. Leonhard*: Jacob von Schaffhusen, vro Mûme, Moyses, vor Susse, Hoszebe (Hosleben?), Salaman, Gottlieb, Meyer von Biele, Hanne, Gumprecht, Abraham, Manne, Samuel von Stophen.

Geering, Handel und Industrie der Stadt Basel S. 215 giebt folgende Liste aus dem Jahre 1362:

Salomon, Hagkman, Sansy, Robin, Eberlin, Menlin, Helyas, Sara, Jutin (*Frau*), Moyses.

In der Wormser Judenurkunde von 1377 bei Boos Worms II 723 sind von 36 Juden 33 patronymisch benannt, einer nach dem Orte der Herkunft, zwei sind einnamig:

Isaak von Alzey		Joseph	Sohn des	Jehuda
Jakob	Sohn des	Joseph Halevi	Ascher	» » Samuel
Menahem	» »	Simon	Menahem	» » Jakob
Chajim	» »	Meir Hakohen	Samuel	» » Mordekai
Samuel	» »	Meir	Eljakim	» » Meschullam
Meschullam	» »	Eljakim	David	» » Joseph
Isaak	» »	Mordekai Halevi	Mose	» » Simon Halevi
Alexandri	» »	Menahem Halevi	Abraham	» » Mose
Meir	» »	Samuel	Schalom	» » Aharon
Eljakin	» »	Eleazar Hakohen	Aharon	» » Schalom
Aharon	» »	Simcha Halevi	Nathan	» » Simcha
Ascher			Ascher	
Abraham	» »	Jakob	Jakob	» » Kalonimos
Abraham	» »	Alexandri	Jakob	» » Isaak
Simson	» »	Mordekai	Chananeel	» » Isaak
Nathan	» »	Samuel Halevi	Simon	» » Mosche
Simson	» »	Samuel	Eleazar	» » Aharon
Kalonimos	» »	Jochanan	Mose	» » Abraham

Diese Liste, in welcher kein einziger deutscher Name vorkommt, führt, verglichen mit den andern Judennamen, zu dem Schlusse, dass die Juden bei sich andere Namen trugen als im Verkehr mit der Aussenwelt; ihre althergebrachte Bezeichnungsweise war die patronymische.

*) FRB III 588 lauten diese Namen folgendermassen z. J. 1293: Joelinus filius Joseph judei Basiliensis dicti Kaltwazsir, Enslinus dictus Rabi de Niuweuburg judeus Basiliensis, rabi Rasor, Meria mater Johannis dicti Vivelin, Moyses de Rinvelden, Gitta de Niuwenburg, . dictus Meyer, Moyses, vro Genta, Jacobus de Ruvach.

Den positiven Beweis hierfür liefert ein Basler Seitenstück zur genannten Wormser Urkunde, B V 78, 1386. Es erscheinen da:

Fivelman der jude und vro Zage sin eliche wirtin = Vifelman ibid. — meister Abraham ir hochmeister (*Rabbi*) — meister Fiflin ir senger = Vivelin der juden senger ze Basel 1382 B V 9 (*ins Bürgerrecht aufgenommen*).

So lauten die Namen in dem vom Schultheissen von Kleinbasel ausgestellten Dokumente. Dagegen im hebräischen Duplikat:

Chajim bar Jakob und seine Frau Freida (= Fivelman und Zage in der christl. Urk.) — Abraham Sohn des Elieser — Chija der Schächter, Sohn des Chajim des Schneiders (= Fiflin in der christl. Urk.)

Anmerkung 1. Albertus Judeus Freiburg XII ZGO XLIV 482, Henricus dictus Judeus Säckingen 1282 B II 373 und her Berthold der Jude Urkunde Walters von Klingen 1284 B II 467 sind keine Fuden. Dasselbe scheint der Fall mit Hugelin der Jud Rheinau Elsass 1289 Als XI 272. S. Kapitel Stammesnamen: Judeus.

Anmerkung 2. Man beachte den starken Genetiv domus Judis BPc.

Anmerkung 3. Bücher, Bevölkerung Frankfurts im Mittelalter I 601 weist nach, dass die Fuden im 14. und 15. Jahrhundert über das ganze westliche und mittlere Deutschland bereits ein dichtes Netz von Niederlassungen ausgespannt hatten, dessen Knotenpunkte vorwiegend die Städte bildeten. Im Süden und Osten scheinen sie weit weniger zahlreich gewesen zu sein und im Norden fast noch nicht vorzukommen. «Die Annahme, dass die Fuden sich von Frankreich aus über Deutschland verbreitet haben, wird dadurch gerechtfertigt» (?).

Wir fügen nach den Beobachtungen aus unserm Material hinzu, dass das Elsass schon im Mittelalter ein Fudenland scheint gewesen zu sein, dass die Fuden weniger sesshaft sind als die christliche Bevölkerung, dass sie als einheitliches Ganze erscheinen, und dass ihre Lage auch in religiöser Beziehung keine schlechte war.

Ein gutes Kapitel «Fudennamen» bietet W. Tobler S. 182 ff.; ein reichhaltiges, aber nicht nach philologischen Gesichtspunkten aufgestelltes Verzeichnis Steinberg, Studien zur Geschichte der Fuden in der Schweiz während des Mittelalters (Zürich 1902). Siehe auch Fecht S. 8. — «Fudenbürger» ZGO VIII 64.

XXVI.

NAMEN AUS SAGE UND GESCHICHTE.

Es wart nâch im menger muoter barn
sît genennet, als noch dik geschîht:
swâ man einen biderben man siht,
dem bôsu ding unniære sint,
nâch dem nennet einer gerner sîn kint
denn nâch einem bôsen wihte.

Conrad von Ammenhusen.

Jacob Grimm, Mone und namentlich Müllenhoff (Zeugnisse und Excurse z. dtsh. Heldensage, Zs. XII) haben gezeigt, wie der Namenschatz auch als Beleg für die Kenntnis und die Verbreitung mythischer und geschichtlicher Überlieferungen und für die Beliebtheit gewisser Litteraturwerke verwendet werden kann. Im folgenden stellen wir zusammen, was unser Gebiet in dieser Beziehung ergibt. Zweifelhafte ist dabei weggelassen. «Viele Leute können Dieterich, Hildebrand, Siegfried, ohne dass man an das Epos dachte, geheissen haben» sagt Jacob Grimm (Kl. Schr. II 353); ebenso Uhland (Germ. I 313): «Die Heldenamen sind, wie andre, altes Gemeingut, und die Annahme absichtlichen Bezugs auf die Sage muss je durch nähere Anzeigen unterstützt sein. Sigifrid, Chriemhilt, Brunhilt, Kundheri, Hagano u. s. w. in St. Galler Urkunden einzeln vorkommend, beweisen noch nichts für alemannische Aneignung der Nibelungensage; dagegen kann es nicht für blossen Zufall angesehen werden, wenn derlei Namen, zugleich mit dem fränkischen Stamm- und Volksnamen Nibelung, in Urkunden, welche Worms, den Wormsgau und dessen Nachbargau betreffen, besonders häufig sind und manchmal ihrer mehrere beisammen stehen; ebenso erlangen die Dietriche von Wurmlingen erst durch den hinzutretenden Mærehelt, andere erst durch den Beisatz von Bernē ein Anrecht auf den Helden der Amelungensage.» Ähnlich Syfridus dictus hürnein Salzburg XIV Germania XXXII 92.

Wenn im 8. Jahrhundert ein alemannischer Herzog Huoching und sein Sohn Nebi auftreten (Müllenhoff, Zs. XII 285), so liegt in diesen seltenen

Namen und in ihrer Folge eine Anspielung auf die friesisch-dänische Sage von Hôc und seinem Sohne Hnäf (siehe Beowulf). Hôrant und Kriemhilt beweisen durch ihre charakteristischen Formen Bezug auf die Heldensage, da sie sonst Herrant und Grîmhilt lauten würden; ähnlich Hâwart, Irinc, Wulfing, Vasolt, Witigo. Amelung, Nibelung, Nudung, Sintram, Eigil, Hagene, Helka sind hier aufgenommen, nicht aber Gunther, Guntram, Gernot, Volker, Rumolt, Gelfrat, Blœdli, Ortliep, Herwic, Ortrun, Herbrant, Hiltebrant, Heime, Eckard, Hartung, Helfrich, Milo, Oliverus, weil sie teils zu gewöhnlich sind, teils sich doch nur auf Nebenfiguren beziehen würden, oder weil die Sage überhaupt untergegangen war.

- Achilles** prior *Prediger Basel* 1236/62 B I 142
- Albericus** presbiter XII Anniv. Turic. NN I 567 = Albrich Necr. Turic. NN I 549
- Alexander** *Abt von Lützel* 1178 Epit. fast. Luc. p. 161 — Henricus filiaster Alexandri 1190/1202 St 144 — Alexander prepositus Haslacensis 1253 St 376 — Alexander Lombardus *Basel* BPa = (?) Alexander ibid. — Alexander Löbar *Untermuspach* BA — Alexander de (aus) *Winterswile* BPc
- Amalungus** advocatus Necr. s. Gall. NN I 475 — Amelungus liber homo XII FDA XV 168 = (?) Wernherus *Amilunc Freiburg* c. 1200 FDA XV 154 — Amelung sacerdos *Güntersthal* NN I 300 — Claus Amelung *Bauer Herlisheim* XIV BH — Ammelung *Familiennamen Rufach* XIV/XV BKl
- nobilis mulier domina **Amphalisa** soror Joannis et Wernheri de *Ifendal* 1266 SWB 1821, 550
- Artusius** comes *Italiener* 1116 AJ 79 Johannes dictus **Bitherolf** *Bürger Freiburg* 1256 ZGO XXX 106 = (?) Johannes Bitterolf 1284 FU I 589 = Johannes dictus Biterolf 1296 ZGO X 317 = (?) *Johann Pittrolf Freiburg* 1308 Mone Hs = (?) *Johann Bitterolf Kippenheim* XIV ibid. — frater Hugo Bitterolfus 1298 Ng II 1060 — Heinricus dictus Bitterolf *Wimpfen* XIV Mone AKV V 418
- Brünhilt** *Leibeigene Glotterthal* 1282 ZGO XX 366 Carolus, Charl s. Karl Crucegere s, Krücer
- Dietrich Berner** *Geberschweier* 1328 Schwarz. Buch v. Beuggen Mone AKV V 144 = Dietrich Bernher *Geberschweier* XIV BKl — Dietrich von Bern von Rinfelden 1373 Mone Hs 66 (*Wackernagel, Zs. VI 156 ff. zeigt, dass die Dietrichssage im 12. Jh. im Lande der Zähringer und in Basel bekannt war. Belege aus Schwaben, Baiern und vom Rheine bei Uhland, Germ. I 312*)
- Eckesahse** *Königshofen bei Strassburg* 1294 Als XI 279 (*Name eines sagenhaften Schwertes, das der Zwerg Albrich verfertigt: Heinrich von Veldeke, Ecken Ausfahrt, Wilkina Saga.*)
- Otto dictus **Eigil** miles 1255 Urkundio I p. 173
- Elegast** *Kleinbasel* 1285 B II 494 — Heinricus Eligast *Kippenheim* XIV Mone AKV V 308 — Walther Elgast *Kippenheim* XIV Thennenbacher Zinsbuch Mone Hs 144 — Elgastes hube *Kenzingen* Zinsb. v. Wonnethal Mone ibid. (*Elegast ist ein Name aus der Sage von Karl d. Gr. In der dänischen Fassung heisst er Alegast. In Deutschland*

- war die Sage zu Anfang des 13. Jh. gangbar; im *Tituel*, Druck v. 1477, heisst er Elbegast; bei *Frauenlob* Algast. Er war durch seine Kunst des Stehlens berühmt. *J. Grimm, Kl. Schr. VI 34ff.*)
- Elmenrich s. Ermenrich
- Enida** *Klingnau* XIII NN I 522 — *frowe Eneite Steiermark* 1287 NÖ XXXIV 407
- Ermenrich** *Kleinbasel* 1267 B I 494 — her Künrat Ermenrich *Kleinbasel* 1280 B II 293 — her Hug Ermenrich *Ratsherr Kleinbasel* 1282 B II 368 = Hugo dictus Ermenrich *Lib. vit. Bas. Mone Hs 78* = Hugo Hermenrich 1289 B II 669 — Ulrich Ermenrich *Basel Bkl* — dictus Ermenrich *BPa* — dictus Elmenrich *Lindach i. Breisgau BL*
- Etzelo** *Strassburg* 1096 St 61 — *Ernst Ezzel Bahlingen i. Br.* Thennenbacher *Zinsb. Mone Hs 65* — dictus Ezzel *Zähringen i. Br.* *ibid.* — zem Etzelnbrunnen *Tülingen bei Basel Lib. vit. Bas. Mone Hs 39*
- her **Gawin** von *Hadstad* XIV (?) BH = her Gauuin *ibid.* (*Sonst kommen die Formen Gawan und Gawein vor, Panzer Festg. f. Ed. Sievers, Halle 1896, S. 213*)
- Habardus s. Hawart
- Conradus dictus **Hageno** de Michelebac *Bpb* — Cū. Hagene *Bauer Hausgauen BA* — *Johann Hageno Bürger Mellingen* 1294 *Liebenau 28* — Wer. Hagen dictus Resi *Hagenthal* 1296 *BL* — Hagen von *Lörrach Kleinbasel* XIV *Bkl* = Hagen Sigrist *ibid.* — Hagene *Dittingen Bkl* — Hagene *Sausheim Elsass* XIV *Bkl* — Anne Hagenin *Magstatt* XIV *Bkl*
- Anna dicta **Harlungin** *Freiburg* *Mone Hs 81* — Cūnz Harlung *Stein-*
- stadt ibid.* (*Über das Haften der Harlungensage im Breisgau vgl. Müllenhoff Zs XII 302ff. «Harelungi seind die Breissgöwer» Seb. Münster 1544 Zs XV 312*)
- Hawart** *Minnesänger, Mitglied eines Achtbürgergeschlechtes zu Strassburg* *Zs XXXIX 239* — Hainricus Habardus de Salvenstein *Constanz* 1158 *D 93* — H. dictus Hawart c. 1300 *Habsb. Güterrodel Pfeiffer HU 321*
- Cunradus **Hegenlinc** der obere, Cunradus Hegenlinc der nidere, Cuno Hegenlic (!) *Winzenheim* 1270 *Ingold 29*
- Helena *Gemahlin des Ritters von Grandson* 1073/87 *Hdb I 1406* — nobilis matrona nomine Helena de Chunigesöwe *Regensburg XII QE I 206* — **Helena** von *Herznach Tochter des Ritters Heinrich von Wangen* 1269 *Münch Argovia X n° 136* = *Lena* 1272 *ibid. n° 160* — Helena de Gloter *Güntersthal* XIII (?) *NN I 308* — Helena zum *Rosen Basel* sp *Bcl*
- domina **Helka** *Gemar* 1298 *RU 224* = *relicta dicta Helkelin ibid.*
- Hermenrich s. Ermenrich
- Herzelauda** 1256/57 *B I 315* = *Hercelauda filia domini Waltheri de Clingen* *NN I 526* — *Herzlauda de Pfirt* 1270 *Herrgott Cod. dipl. ad geneal. Austr.* — *Hercelaude von Ohsinstein* 1299 *ZGO XI 324* = *nobilis femina Hertzelauda Gemahlin des Hugo von Ochsenstein (bei Zabern)* 1307 *AJ 578* (*Die Form Herzelaude für Herzelayde in der Münchner Handschrift des Tituel, ferner Parz. 84, 9 Hs. g*)
- Orandus de *Quatorde Italiener* 1197 *AJ 1134* — Bantlin **Hœrand Ebnet** *bei Freiburg* 1448 *Mone Hs 60* (*In österreich. Schriftstücken des 12. Jh. Zs XXXI 87*)

dominus **Hymenius** miles *Biel* BA (so hiess der Bekehrer des Fura)
 Iring *Speyer* 1020 D 41 — **Iringus**
 -frater XII *Necr. Blasian.* NN I 325
 — Iringus Crassenus frater magistri
 coquine de *Rotenburg* 1201 AJ 389
 quidam de *Sæmting Ivvan* nomine *Urk.*
v. St. Emmeram 1201/17 QE I 144
 — **Juwan** der mesger *Basel* 1289
 B II 663 — Ywanus Lacedemonen-
 sis episcopus, Basiliensis episcopi suf-
 fraganeus 1298 ZGO XXVIII 435
 (Bei *Frauenlob* heisst Iwein her Iwân.
 Über diese Form s. *Panzer in der*
Festg. f. Ed. Sievers, Halle 1896,
S. 208. Knorr, Pers.- u. Geschl.-Nam.
in Schleswig-Holstein, Ztschr. d. Ver.
f. Schlesw.-Holst.-Lauenb. Gesch. XIX
159 sieht in dem Vornamen Ywanus
 die slavische Form für Johannes, wo-
 gegen ihn *Weinhold, Namen des*
Kieler Stadtbuches, mit dem Artus-
ritter Iwein identifiziert)
 Karles *scandinavischer Pilger* XI
Necr. Aug. Mone AKV IV 98 —
Karl *Bischof von Constanz* 1094
Forsch. z. dtsh. Gesch. XVI 169 —
 Karolus canonicus *Strassburg* 1129
Grandidier Als 614 — *Charl Baiern*
 c. 1130 QE I 174 — *Karl Pfarrer*
Thiengen 1152 *Hdb II* 1981 — *Caro-*
lus de Egenseim miles 1185 AD 336
 — *Karolus thelonearius St. Emme-*
ram 1185 QE I 114 — *Karolus de*
Amparingen XII FDA XV 145 —
Karolus Zeuge St. Emmeram XII QE
I 56 — *Karolus Leibeigener XII QE*
I 76 — *Karolus Rex St. Emmeram*
 1201/17 QE I 140 — *Carolus miles*
dictus de Burchein 1249 RU 81 =
Karolus de Burchein miles 1253 AD
 550 — quondam *Karolus Bergheim*
 XIII *Hans* = (?) *Karolus miles* =
 dominus *Karlo miles* *ibid.* — domi-
 nus *Karolus decanus* BD

Der Name ist, wie der Index zu
Böhmers AJ zeigt, mehr ein Name
von Franzosen und Italienern als
von Deutschen.

Thomasin von Circlare, Welscher
Gast 1041 ff. sagt:

Juncherren suln von Gâwein
hœren, Clies, Erec, Iwein,
und suln rihten sîn jugent
gar nâch Gâweins reiner tugent.
Volgt Artûs dem kûnege hêr,
der treit iu vor vil guote lêr,
und habt ouch in iuwerem muot
künic Karln den helt guot.

Über die Seltenheit des Namens
s. noch Zahn S. 27. Nur bedingt
richtig ist, was Strackerjan S. 36
sagt: «Der Name Karl kehrte erst
mit Karl IV. aus Frankreich zurück.»

Johans **Krucer** ein burger von *Basil*
 1294 B III 181 = der *Crucegere*
Umschrift *ibid.* («*Kreuzfahrer*»)

domina **Laudine** *Basel XIV BPC*

Joh. **Lawrin** *Hausen i. Br. XIV Then-*
nenbacher Zinsb. Mone Hs 55

Lena s. *Helena*

Luneta *Nonne Steiermark XV Zahn* 45
Neheling, Nelungus s. *Nibelunc*

Neudunc s. *Nudungus*

Nevelungus } s. *Nibelungus*
Nibellin }

Nibelunc laicus XII *Strassb. Necr. Mone*
 AKV VI 368 — *Nibelunc de Walters-*
hofen Breisgau 1139 *Dümgé p.* 41
 — *Nibelungus camerarius Maurs-*
münster 1170 Gb 65 — *Nibelungus*
de Churningin Breisgau 1179 FU V
 108 — *Nibilungus de Lobigassun*
miles Elsass 1186 ZGO XXX 90 —
Nibelungus de Löbegazzen 1236 ZGO
 XXVIII 97 = (?) *Nivelungus miles*
Robeacensis 1244 B I 179 — her
Nibelung und her *H. von Löbgassen*
 HU QSG XIV 50 = dominus *Nibe-*

lungus de Löbgassen BPC — Walterus miles de Brumat filius Nibelungi 1229 St 215 — Nybelungus canonicus *Strassburg* 1233 St 237 — Hetzel und Cünin Nibelunge *Lehnsleute des Klosters Murbach* 1250 (?) Zacher IV 454 — Nimelungus de Lupenstein miles *Elsass* 1253 Tr II 51 — Nibelungus de Pfeffingen miles *Birsthal* 1256 Gb 122 — Nibelunc miles *Urkunde von Frienisberg* 1260 SWB 1827, 478 = (?) dominus Nibelungus miles *Urk. v. Fraubrunnen* 1262 SWB 1826, 88 — Niblungus civis in Mulnhusen 1280 Tr II 251 — her Rüdolf Nibelung *Ihringen Breisgau* 1297 FSp 31 — Heinricus dictus Nibelung *Sulz Elsass* 1298 B III 442 = (?) Nibelung *Sulz* 1320 Zacher IV 349 — dominus Nibelungus de Osthein *Oberelsass* 1300 B III 545 — Johannes dictus Nibelung de Hartmanswilr *Elsass* 1316 BL — Volmar Nibelung *Edelknecht Sulz Elsass* 1316 Copialb. von Kloster Königfelden Zacher IV 349 — Bürklin Niblung *Colmar* 1323 Zacher IV 350 — Nibelung Hornug *Sulzmatt* XIV BKl — Henni Nibelung *Heiteren Oberelsass* XIV Mone AKV VI 171 — Jacob Nibelung *Dessenheim Oberelsass* XIV *ibid.* — Henselinus dictus Nibelung choralis huius ecclesie *Murbach* Zacher IV 350 — Waltherus Nibelungi filius = Waltherus Nibelungerus: Mone Hs p. 8 aus Schöpflin Als. Dipl.

Frühzeitig finden sich Abweichungen der Form: Nivlungus 1244, Nimelungus 1253 = Ymelunge *beim Marner* MSH II 241^a, Nelungus *Worms* 1223 Mone AKV V 142, Neheling *Föhlingen bei Durlach* 1310 Mone Hs 10, Nibellin *Unterelsass* 1401 Mone AKV V 308.

Am verbreitetsten ist, dem Oberrhein entlang, der Name im Elsass, dann im Breisgau, schwach dagegen auf dem Boden der Schweiz. Auch in Schwaben, Baiern, Österreich, bei den Sachsen und Thüringern ist der Name auffallend selten. Über die elsässischen Nibelunge s. Müllenhoff. Zs. XII 370; Rochholz, Zachers Zs. IV, 349. «Merkwürdig bleibt die Thatsache,» sagt Mone, «dass um Breisach das Volk Zeugnisse für die Nibelungen liefert, indes die geschriebene Dichtung von den Harlungen spricht.» AKV VI 171.

Das Centrum aber dieses Namens ist Worms: Nibelungus ministerialis regni 1129 Mone AKV VI 171, Nibelungus Domcustos 1137, Nibilunc laicus 1139 Mone AKV V 308, wo noch mehrere Wormser Belege aus dem 12./13. Jh., der letzte von 1271, gegeben sind; Heroldus Nibelungus Eberbach Rheingau 1221 Mone AKV VIII 198, Nibelung miles de Didensheim (Deidesheim) 1255 Mone AKV V 417, Nibelung Eschbach bei Frankfurt 1272 Mone AKV VI 171, Nibelung de Leymheim bei Heidelberg 1401 Mone AKV V 308, Nyvelung Bendorf bei Coblenz 1424 Mone AKV VI 368.

Ferner sind in diesem Zusammenhange beweisend: lapis qui vulgo dicitur lectulus Brunihilde im Taunus 1043 PBB XXIII 246; Gelfradus sacerdos Mainz 1140, Gernodus Bingen 1150, Gernotus capellanus Mainz 1151, Gernotus marscalcus Mainz 1151, Gernodus Lorch 1160, Ortwinus et Gernodus de Loufahe Aschaffenburg 1182, Gernodus de WORMATIA 1198 Mone AKV VIII 433 ff. «Die Gernote zu Mainz, Worms, Speier und der Umgegend darf man als

Zeugnisse der Heldensage gelten lassen, sie dauern etwas über ein Jahrhundert 1136—1248.» Das Register zu Boos, Wormser Urkundenb. Bd. II (1301—1400) veranschaulicht den Rückgang der Nibelungennamen. S. noch Mone AKV VI 171/72, Meier PBB XVI 81 ff.

Die Nibelungensage ist eine durchaus fränkische. Darauf weisen schon die Belege aus der altgermanischen Zeit. Ein Nivelongus begegnet im Polypt. Irmin. Anf. d. 9. Jh. Longnon I 353; ein Abt Nevelungus 9. Jh. NA XIX 62; Nibulungus Mönch Murbach IX NA XIX 79. In Burgund finden wir im 8. Jh. einen Grafen Nibelung, Sohn des Grafen Childebrandus, eines Bruders des Karl Martell. Der Sohn dieses Nibelung hiess wieder Hildebrand; dessen Söhne Fredelo, Eccard, Theoderich. Auch sonst kommt noch der Name Nibelung in dieser Familie vor (876). Fritilo ist in der Sage ein Harlung, der Zögling des treuen Ekkard. Dieselben Namen wiederholen sich in diesem Kreise mehrmals; auch Heribrand und Winitarius kommen vor. Die vornehmen Familien scheinen sich von den alten Heldengeschlechtern abzuleiten — alte Tradition? Müllenhoff, Zs. XII 290/91.

Im 10. und 11. Jh. ist der Name Nibelung in Deutschland fast erloschen; die rasche und starke Verbreitung, die er mit dem 12. Jh. gewinnt, hängt gewiss mit einem Aufschwung und Wiedererwachen der Poesie und Sage zusammen. Müllenhoff, l. c. 294/95.

Nimelungus, Nivelongus, Nivelungus s. Nibelungus

Neudunc Abt von Neuburg bei Hagenau 1156 St 108 — **Nudungus** diaconus

Augiensis 1203 Hg II 207 (*In Baiern für diesen Namen weit mehr Belege.*

Über den Wortstamm s. Zs XLIII 24)

Nybelungus, Nyvelung s. Nibelungus

Orandus s. H—

Parcifal BPa — Parcifal Cesar Basel BPc — Johannes Parcifal notarius civium Basel BPb (*jüngere Hand*) —

Mehthilt uxor quondam dicti Parzifal Stein b. Schaffhausen XIV NN I 664 — Parzifal dictus Kawerschi de Aste Zürich 1357 Tobler p. 86

Pittrolf s. Bitterolf

Rubi knecht der alten von Kilchein BKI (*Der Knecht Rubin ist eine Figur des Osterspiels, wohl aus dem franz. Robin. Auch ein Liederdichter, aus tirolischem Adelsgeschlechte, heisst her Rubin*)

dictus **Salathin** de Machstat 1297 Tr II 498 = Theodericus dictus Salatin Magstatt BL — Heinrich Salatti Freiburg 1295 FSp 25 = Heinrich Salati Ratsherr 1297 FSp 30 — Werher Salati Bennwil BSch = Salati ibid. — Salatin Bauer Sierenz BSp (*Der Name des berühmten Sarazenenfürsten, der schon bei Hartmann von Aue Salatin heisst*)

Heinricus miles de Winkelriet dictus **Schrutan** 1300 Hg II 581 (*kann als Zeugnis für den Rosengarten gelten, wo der Riese Strûtân vorkommt*)

domus **Sintramni** Basel 1219 B I 94 (*Sintram ist eine Gestalt aus dem Sagenkreise Dietrichs*)

Sygune von Werd (Adel) Rufach XIV EL XVI 62

Vasolt Sahse Unterelsass 1289 Als XI 277 — Cünrät Vasolt Säckingen 1300 Schwarz. Buch v. Beuggen Mone Hs 96 — Wal. scultetus et Wal. an dem Selhof dicti Vasolt Säckingen 1300 ZGO VII 434 — Johans Vasolt Schultheiss Säckingen 1336 Mone

- AKV V 311 — Rudolf Vasolt *Murg* 1399 *ibid.* (vgl. *Jänicke Zs* XV 313)
- Welandus s. Wielandus
- Widko s. Witko
- Wielant** *Augst* 1277 Hg 569 — Wielandus BPa = Welandus BPb = Wielandus zem vinstern schwibogen BPc = (?) Wielant BKL
- Witegowo** (aus dem Erzbistum Trier) 1122 QSG III 1, 60 = Witigo 1127 *ibid.* 64 — Witogowo monachus XII Necr. s. Gall. NN I 477 = (?) Witigo presbiter *Petershausen bei Constanz* NN I 321 = Wittigo *ibid.* 322 — Witigo 1287 AJ 1005 — Conradus dictus Witcho plebanus de Michelnbach 1280 Tr II 252 = dominus Witko de Michelnbach 1296 BL — Niclaus Widko *Mülhausen* 1295 M 125 — Ullin Wittige BKL = Ulli Witge *ibid.*
- Wizlan** laicus XII Strassb. Necr. Mone AKV VI 368 — Wizzlan XII Necrol. Petrishus. NN I 668
- (Soviel wie Wenzel, Wenzlan. Witzlân künic ûz Bêheim gehört zur *Etzelsage*. S. noch QF LXV über den Namen Wisselauwe)
- Wulfingus** 1282 AJ 516
- Ymelunge s. Nibelunge
- Ywanus s. I—

Wenn wir, von Basel als Mittelpunkt ausgehend, unser Gebiet in Elsass, Baden und Schweiz abteilen, so zeigt es sich ziemlich klar, dass die Schweiz an Erinnerungen an die altheimische Heldensage auffallend arm ist, nur die Dietrichssage scheint populär. Uhland, Germ. I 338 Anm. 174 erblickt hierin eine Nachwirkung des ehemaligen Zusammenhangs Südalemanniens mit dem ostgotischen Reiche. Die Nibelungensage hat hier fast keinen Boden, um so mehr zu beiden Seiten des Rheines von Basel abwärts. Welch weitere Sagenstoffe im Elsass und Breisgau fortlebten, zeigen die Namen Irinc, Vasolt, Laurin, Amelunc, Harlunc, Witcho, Hegenline, Horant, Biterolf. Statt dessen weist die Schweiz überraschend viele Anklänge an das höfische, von Frankreich herkommende Epos auf, und zwar einerseits antiken Inhalts: Achilles, Helena, Enida, Alexander, anderseits aus dem Kreise des Königs Artus: Parzifal, Iwein, Herzeloide, Laudine, Ampflise. Übrigens steht die Schweiz mit dieser Vorliebe für Modenamen nicht allein da; wir finden sie beim Adel ebensowohl in Baiern, teilweise schon im 12. Jh. (F. Grimm Kl. Schr. II 357 ff., Mone AKV II 301; Panzer in der Festschr. f. Eduard Sievers, «Philol. Studien» Halle 1896, S. 219), in Tirol (Zingerle Germ. I 290 ff), bei dem Steiermärker Ulrich von Lichtenstein. Am Niederrhein: miles quidam Walewanus nomine, Cæs. Heisterb. I 37. Aus mittelhheinischen Urkunden: Ilyas XII, Menclaus XIII, Aristotules XIV, Pirzevall Trier 1225, Tristand XIV Birlinger Zs XXXII 128. Die Artusromane stehen dabei durchaus im Vordergrund: Wackernagel, Basler Beitr. III 371; Haupt Ercc² 324. Aus Schlesien 14./15. Jh. stellt Namen dieser Art zusammen Wernicke AKV 1881, 78 ff.; aus Luzern 15. Jh. Lütolf im Gesch.-Freund XVIII 184.

Daneben ist Baiern besonders reich an mythischen und heroischen Namen. Im 12./13. Jh. treten da auf: Heinrich Wutan St. Emmeram 1095/1143 QE I 70, Wüetelgoz, Welandus faber, Horant, Gudrun c. 1100 QE I 211, Prunhilt, Chriemhilt, Gibicho, Hawart, Irnfrit, Ilsunch c. 1140 QE I 178, Diet-

ricus Veronensis, Karolus Rex — *Mone* Hs 59, 61, AKV VIII 433—35; *J. Grimm* Kl. Schr. VII 88, 152, 354 ff.; *Zs* II 252, *Müllenhoff* *Zs* XII 313, 403. *Namen aus der Heldensage in Österreich: Rich. Müller* *Zs* XXXI 82 ff. *Aus Steiermark* 12. *Jh.* *Zs* XX 192 Anm. 3. *In oberschwäbischen Ortsnamen: Buck, Verh. d. Ulmer Hist. Ver. N. F. V* 52. *Anklänge an das deutsche Volksepos in Ortsnamen aus dem 9.—12. Jh.: Grimme* *Germania* XXXII 81.

Über Worms und den Mittelrhein als Sagenherd s. s. v. Nibelung.

Im Namenschatz des 8. und 9., weniger des 10. Jh. sind Anklänge an die Heldensage so häufig wie im 12. und 13., z. B.: Alfheri, Albric, Albrun Heyne; Albrih Breisgan 820 W I 257, Albricus comes *ibid.* 854 W II 429, Albrich *ibid.* 885 W II 644; Albericus *Murbach* IX NA XIX 80, Alberih *Reichenau* X *ibid.* 82; Amalricus *Murbach* IX *ibid.* 79; Amalongus *Langobarde* 742 Meyer 167, Amalunc 813 Wagner 161, Amalung *St. Gallen* 976 Ng I 269, Amalunhc *Salzb. Verbr.-Buch* *Zs* XLIII 33, Amelunc *Necr. Aug.*, Amalungus X NN I 467; Brunihilda *Elsass* 774 Socin 111, Brunnihilt *Elsass* 855 Socin 268; Cremhildis *Murbach* 796 Socin 312, Chrimhilt 806 Wagner 114, Criemhilt *Kossinna* 43, Chriemhilt 881 Ng I 428*); Chutrun *Baiern* IX *Zs* XXVII 312; Eigil *Kossinna* 69; Ezzilo 782 Wagner 72, Ezzilo *Murbach* 829 Socin 316; Fizzilo *Baiern* 841 Fm² 508; Gibicho *Mönch Murbach* IX CA = Chibocho NA XIX 79; Hacuno 777 Wagner 58, Hagino *Murbach* 786 Socin 300, Hagano *Elsass* 819 Socin 241, Hagano *Breisgau* 868 W II 534, Hagano *Breisgau* 890/920 W II 777; Haauardus *St. Emmeram* X QE I 10; ad Hegelingas 804 Wagner 97; Heimo *Elsass* 719 Socin 41, Haimo *Strassburg* 778 Socin 274, Heimo *Breisgau* 815 W I 214, 840 W I 382, 870 W II 553, Heimo *Mönch Schöneuwerd* IX CS; Herilunc *Salzb. Verbr.-Buch* *Zs* XLIII 33; Herrant 927 Fm 630 *aus Mon. boic.*; Hiltiprant 772 Wagner 36, Hiltibrandus *Strassburg* 778 Socin 274; IIsung 760 Fm² 948/9 *aus Mon. boic.*, IIsunch 928 Fm² 948/9; Iringus *Breisgau* 763 W I 38, Iring 773 Socin 110, Irinc *Breisgau* 855 W II 445, Iringus *Kossinna* 70, Irinc *Salzb. Verbr.-Buch* *Zs* XLIII 33, Irinc canonicus *Basiliensis* IX CA, Irinc *Murbach* CA, Iring *Necr. Aug.*, Hirinc *Lorsch* IX Dm² 316; Isunc 807 Wagner 116; Nidhad 779 Ng I 68; Nipulunc 802 Wagner 93; Auriwandalus *Langobarde* 720 Meyer 150, Orendil 802 Wagner 90 = Orendil comes 814 Wagner 167; Podalunc 758 Wagner 9, Bodalungus 774 Socin 112, Putulungus *Necr. Aug.*, Bodelungus *Frankreich* IX/X NA XIX 65; Sarulo *Heyne*; Sibicho *Elsass* 808 Socin 231, Sipicho 808 Wagner 141; Sigifridus filius Sigimundus 744 *Trad. Wizenb.* 188; Sintarvizzilo IX *Meichelbeck*; Swanahilt 803 Socin 283, Swanahilt *Breisgau* 807 W I 196, Swanehilda X/XI NN I 472; Welisunc *Baiern* 814, Welisinch *Baiern* 927 Fm² 1555; Velandus *christl. Inschr. Gegend v. Mainz* Steiner *Cod. Inscr. Rom. I n^o 575*, Velandus *Saargau* 715 Socin 30 = Wielant 715 Socin 32, Velandus *Murbach* 795 Socin 310 = Uuilandus NA XIX 79, Welant alemannus 856 *Bruckner p. 9*, Wielant *Breisgau* 885 W II 644,

*) *Die Belege dieses Namens vereinigt Bohnenberger PBB XXIV 221 ff.*

Welant *Lorsch* IX Dm² 316, Wealandus *Langobarde* NA II 600; Widugauuo *Elsass* 774 Socin 111, Widagauwo 808 Socin 231, Witigouuo IX Ng, Witegouuo *Nocr. Aug. (Mone)*, Witagouuo *St. Emmeram* X QE I 10; Wulvingus 780 Socin 141 = Wulfinc 791 Socin 202, Uulfing 807 Wagner 129.

Aus dem 11. Jh. fehlen dagegen Belege fast ganz. Nur Baiern bildet eine Ausnahme: Amalunc QE I 22, Hagano 1070/95 *ibid.* 36, Hamediech 1070/95 *ibid.* 40 = Hamidio *ibid.* 197, Sarhilo 1030/37 *ibid.* 29 (*die Brüder Hamidus und Sarilus ostgot. Sagenkreis* = vulgarter Sarilo et Hamidiech *b. Ekkehart v. Aura 12. Jh.*), junior Hauuart nepos Hauuardi senioris 1095/1143 *ibid.* 67, Herrant 1030/37 *ibid.* 30, Örendil *ibid.* 34, Wielant 1070/95 *ibid.* 38; Eigel *Münch. Sitz.-Ber.* 1894, 279, Ilsunc *ibid.* 275; Albgast 1057 (*mhd. Elbegast im Titirel*) Fm² 67 *aus Mon. boic.*, Hegilinch Fm 575 *aus Mon. boic.* — *Es mag diese Lücke zum Teil von der Spärlichkeit des Materials herühren; nichtsdestoweniger bleibt wahr, dass in dieser Zeit die Sage weniger geschätzt war und dass zugleich die Fülle der altgermanischen Namen sich verringerte.*

XXVII.

NAMEN AUF —A.

Über Namen auf —a im Deutschen vgl. Jacob Grimm, Kl. Schr. III 393, Gr IV² 1226. Wir behandeln sie gesondert, weil sie zu den schwierigsten gehören.

- Ludewicus **Aba** BD — Helwic dicta
Aba BPa
- Bertha ancilla quondam **Brunnadra**
BPa — Hedwic uxor Heinrici Brun-
ad era BPa — Henricus dictus Brun-
adra BPb — Wernerus Brunadra BPb
— Wernherus Brunnadra BPa
- Rûze **Brutta** *Sierenz* BSp
- Cehinga** *Langenbruck* BSch = Hein-
rich *Zehinc* ibid.
- Mangoldus Chelalda de Rinvelde 1218
ZGO XXVIII 93 = **Chelhalda** (*Genet.*
Chelhalden) ibid. 94 — Henricus Kel-
halda 1273 Boos 110 = Henricus
Kelhalde 1236 Tr II 37 = Hein-
ricus dictus Chelhalde *Bürger Rhein-*
felden 1248 ZGO XXVIII 107 =
H. Chelhalde 1260 Ng II 977 =
H. Kelhalde burgensis Rinfeldensis
1277 SWB 1830, 174 — Cûnrat Kel-
halde 1289 ZGO XXVIII 418 —
Henricus dictus Chelhaldo 1246
Boos 56 = Henricus Chelhaldo 1255
Urkundio I 174 = H. Kelhalt 1254
B I 275 — Chûnradus dictus Kelhalt
civis Rinveldensis 1279 B II 273 —
H. Chelhaldu 1265 B I 457 =
- Henricus Kelhaldus 1271 Boos 101
= Henricus Kelhalder 1278 Boos
135
- Burchardus dictus **Chulla** sacerdos 1255
B I 296 = Burkardus Chûlla sacerdos
1262 B I 410 — dominus Heinricus
Kûlla capellanus BD
- Bur. **Crappella** BPa = Crappella BPb
= Crapelle BPc = Grapella BPa
— *Genet.* quondam . . Grapellon BL
- Hugo scultetus cognomine Flecha 1202
B I 71 = Hugo Phlecha (*Phleka Hs.*
B) miles 1223 B I 101 = Hugo **Fleka**
1223 B I 103 = Hugo Flecha 1226
B I 108 — domus Hugonis Flechun
BPb — Hugo Flecho BPa — domus
Flechonis ibid. — Hugonis Fleckin
ibid. — Hugo Vlecke BPc
- Hugo **Fûrna** zer Sunnen XIV Bkl
Grapella s. Crapella
- Wern. dictus **Grigga** *Mûlhausen* BPc
- Wer. **Gunthescha** BL
- Heinricus **Harta** *Kleinbasel* 1268 B II 7
- Burchardus dictus **Helderra** *Wenken* BL
- Lûdûwicus dictus **Heuna** *Basel* 1290
B II 708
- Arnoldus **Holza** 1266 Boos 89 — Holza

der schultheiz von Liestal 1288 Boos 167 = . dictus Holzach scultetus de Liestal 1289 Boos 170	Chūnoni dicto Rutun (<i>also Nom. Ruta</i>) Basel 1270 B II 45
Chūno Hudlupa civis Basiliensis 1248 BI 224 = Chūno Hutluppe 1241 BI 154	domus Hugonis Suttun BPb — Mechtild uxor Hugonis Sutun BPb -- Hugo Sute 1233 B I 124 = Hugo Sutte civis Basiliensis 1238 B I 148 = dictus Sütte 1295 B III 235 = Hugo Sutto burgensis 1237 B I 144 = Hugo Suto 1243 B I 170 = Hugo Sutto 1258 B I 336 = Hugo Suto: domus sua dicta zer suttun kelr BPc — Heinricus Sutuus 1255 B I 283
her Wernher Kerra 1279 Aar Nachtr. 12 ^e Kelhalda s Ch—	
C. procurator (<i>von St. Blasien</i>) dictus Kreia 1261 Gb 125	B. Swarhbira 1269 Boos 98
Kūlla s. Ch—	Johannes Tuba 1258 B I 336
Jo. dictus Lutra 1296 B III 304	Johannes Tula c. 1300 M 132
Rōdolfus Madalla civis Turicensis 1185 Z 339	Wernli Wala <i>Egerkingen</i> BSch
Heinric Mula <i>Zürich</i> 1149 Z 292 — R. Mula 1242 Huber	Adelbero Walla <i>Zürich</i> 1155 Hdb II 2023 = Adelbero Wallo 1159 Hdb II 2071
Wernherus dictus Müscherra BA	
Hugo dictus Nella <i>Mülhausen</i> BPc	
Phlecha, Phleka s. F—	
Johannes cognomine Rincha c. 1200 RU 49	

Von diesen Namen sind folgende erklärbar: Lutra jetzige Ortschaft Lutter im Sundgau, Rincha Ortschaft im Breisgau, Brunnadra «Quelle», Holza (Holzach) «Holzlicht, Gehölz»; Kelhalda: kel Rinne, also «abschüssiger Bodeneinschnitt»; Sutta «Pfütz». Wir haben somit bei den Personennamen auf —a in erster Linie an ursprüngliche Orts- oder Flurnamen zu denken.

Sobald aber dies nicht mehr empfunden wurde, musste die Femininendung a als ein Widersinn erscheinen, daher die Angleichung an andere Masculina bei Chelhaldo, Flecko, Sutto, Wallo. Oder aber, und hierauf weist die Chronologie hin, a wurde durch die Sprachentwicklung zu e, gerade wie o, und dieses e wurde dann in der geschriebenen Sprache mechanisch in o umgesetzt: Kelhalde 1236 — Chelhaldo 1246, Sute 1233 — Sutto 1237. e < a scheint etwas früher als e < o.

Das dritte Stadium ist der gänzliche Wegfall des e: Kelhalt 1254, und danach die Latinisierungen Chellhaldus 1265, Sutuus 1255.

Anmerkung. Heusler, Verf. Gesch. S. 143 erklärt Suto aus sutor wie Pate aus pater, Arzt aus archiater. Förstemann S. 1130 belegt einen ahd. Namen Suto. Allein der Genetiv Sutun hängt zu deutlich mit der Localbezeichnung zer suttun zusammen, und woher sollte der entsprechende Nominativ Suta sonst kommen? a, als eine Seltenheit, hat die Priorität vor o. Auch ist die Form Suto jünger als Sute und Sutto. Dieses u muss kurz sein; sutor war, wie der heutige Familienname Sauter beweist, lang.

XXVIII.

UNERKLÄRBAR.

Der Grundsatz der Vollständigkeit erfordert auch die Aufführung derjenigen Namen, deren Deutung wir mehr oder weniger ratlos gegenüberstehen. Es sind sehr wenige, sowohl im Vergleich zur Gesamtheit des untersuchten Stoffes als auch zum heutigen Verhältnis zwischen erklärbaren und unerklärbaren. Je mehr der Gebrauch fester Familiennamen sich konsolidiert, um so häufiger werden solche undurchsichtige Formen. Mitunter kann Fehler der Handschrift, Druckfehler, auch Lesefehler vorliegen.

Mehthildis dicta Ailvarin 1279 ZGO VI 234	pelle sartor civis Basiliensis 1291 B III 7 (s. Grapella)
Nicolaus dictus Ambeck <i>Habsb. Güterrodel</i> c. 1300 Pfeiffer p. 322	dictus Creffer 1298 RU 224 Crepelle s. Crapelle
C. Barraban 1238 B 149 — Cünrat Barraban der elter burger von Rinvelden 1293 Boos 179 — Cünrat Barraban <i>Rheinfelden</i> 1300 ZGO XXIX 187	Johann Dezt (?) 1298 RU 222 Heinricus Ertusch de Werra 1265 B I 462 = frater Henricus dictus Ertusch 1289 B II 674 dictus Finas (?) BA
Johannes dictus Beser <i>Bauer Muspach</i> 1293 Tr II 429	Germstich 1298 RU 222
Herman Bleier <i>Laufenburg</i> 1297 ZGO XXVIII 430	Waltheri clerici dicti Glotschipes <i>Wiesenthal</i> 1297 B III 368
Cünce Blenner <i>Werenzhausen</i> sp BGN	R. Glutzerman <i>Rheinfelden</i> 1295 B III 196
Heinci Bönenwalch BKL	frater Burkardus dictus Grametsch
Conrad Bulstrich <i>Colmar</i> 1226 ME XVI 117	procurator et rector domus Hospitalis s. Johannis in Sultz 1269 B II 16
Rodolfus qui dicitur Carbur <i>wahrsch. Welscher</i> c. 1188 Tr I 268	der Grañer c. 1290 F 45 Grapella BPa = <i>Genet.</i> quondam
Cehinga <i>Langenbruck</i> BSch (s. Zehine)	.. Grapellon BL (s. Cratpella)
Rennerus Chegere 1223 B I 103 = Reinerus der chegere BPb	Johannes Gronner 1298 RU 222
Bur. Cratpella BPa = Crappella BPb = Crapelle BPc = .dictus Cre-	Sifridus Haltferme burgensis <i>Colmar</i> 1214 Hund p. 74
	Petrus dictus HardeI (?) BPa

- Gerin Hirnapüzin von Herenkein 1296 B III 287 = Gerina dicta Hirnapüssin conversa 1299 B III 500 = Gerina conversa dicta Hirnapüssin de Herenkein 1300 B III 528 = Gerina dicta Horenpüzin begina 1300 B III 535
- Diethericus Honestlaf (?) *Bergheim* c. 1300 Hans
- dictus Höwellaf (?) 1298 RU 224
- Chūno Hutluppe 1241 B I 154 = Hudlupa 1248 B I 224 = Hudeloppe BL
- H. Humblei (?) *Bergheim* c. 1300 Hans
- Cūnceman Hustrer *Randolzweiler* BKl
- Hutluppe s. Hudeloppe
- Killus *Basel* BA
- Greda dū Kōgerin BA
- Heinr. Korezel *Bauer Rixheim* BKl
- Conradus dictus Kostan *Sulz* 1298 B III 442
- Petrus villicus de Bonfol dictus Krachpel 1291 Tr II 399
- dictus Krietiner (?) *Kirchen* BJ
- dominus Kuscam *Muspach* 1278 B II 257
- Hennin Lechel *Bauer Herlisheim* XIV BH
- Wernherus Lestni (?) BD
- diu Linvierin BPa = diu Linverin BPb
- H. dictus Lüver textor *Basel* BL
- Peter Meiser *Woffenheim* BH
- Morūtilli BPd
- domina Mechtildis Muchterin *Freiburg* 1242 Mone Qs III 631 = domina Mehtildis dicta diu Mūhterin 1262 ZGO XLI m 33
- Cūnradus Narras *Habsheim* BA
- dictus Natan *Bauer Elsass* XIV BA
- Nellenfies *Rufach* XIV/XV BKl
- der Pūcheler BPc
- Burchardus dictus Ramponer BL — domus dicti Rampunnes sita in foro frumenti inter cocos BPc = domus dicti Rapunes BPb
- Romeley *Bauer* 1298 RU 222
- Walther Rubesti *Leibeigener Schwarzwald* 1283 ZGO XXVIII 406
- Gerungus Rumenhie (?) *St. Blasien* 1215 Gb 82
- Heilwigis dicta Runcisin *Gebweiler* 1287 B II 593
- Heinricus dictus Rūper 1296 Tr II 466
- Conr. dictus Rüsseler *Bauer Hölstein* BA
- Michel Schatan *Bürger Breisach* 1290 ZGO V 245
- . dicta Schiegelerin *Rufach* 1287 B II 568
- domine Bele Smokke *Sulz* 1291 Tr II 403
- . dictus Stofel *Basel* BPd
- der Stroufer *Freiburg* 1292 F 49 = der Strofer 1294 ZGO X 250: *Druckfehler (?)* für der Ströser *Freiburg* 1297 FSp 29 — her Götfrid von Slezstat der Ströser *Freiburg* 1300 FSp 47 — Johannes der Strösser *Freiburg* 1295 FSp 24
- der Süntler *Bauer Achkarren* Al XIX 184
- dictus Susamecker 1298 RU 224
- C. Swener 1287 B II 557
- Ül. Trütscher *Muspach* BL
- Tugerin BL
- . dictus Tunis ortulanus 1287 BL
- Claus Üblenz (Üblentz) *Werenzhausen* sp BGn
- Heinrich der Ümelo thūmherre von Rinvelden 1295 B III 214
- Junta dicta Vetklerin 1296 Tr II 466
- Gerina dicta Voklerin (?) 1296 Tr II 466
- Adelbertus Wiecheben de Wilhelm FDA XV 171
- Heinrich Zehinc *Langenbruck* BSch (s. Cehinga)

XXIX.

GENETIVNAMEN.

Von uralten Zeiten her ist es bei den verschiedensten Völkern gebräuchlich gewesen, da, wo ein Mann hervorgehoben werden sollte oder wo ein einziger Name ihn nicht genügend zu bezeichnen schien, hinzuzufügen, wessen Sohn er ist. Beispiele dieses Gebrauches aus allen germanischen Stämmen giebt Stark S. 154 ff. Bei den Langobarden scheint dies geradezu die Regel gewesen zu sein, wenigstens bei den Unterschriften treten in den Urkunden des 8. Jahrhunderts massenhaft Belege auf wie Odo filius Reginperti Meyer 138. Dies pflanzt sich bei den Italienern fort, so in einer Urkunde Heinrichs IV. 1058/72 AJ 65: Azo filius Azonis, Gualfredus Theuzonis filius, Azo filius Rainerii, Ugo filius Rainerii, Daimbertus Adulphi filius, Rudolfus qui et Fusculo filius Gerardi, Theoditus filius Rainerii. Aus dem französischen Sprachgebiet stehen bei Hidber: Willencus Sohn des Riferius 1085 I 1429, Amaldrich Landrichs Sohn 1110/11 I 1555, Guido des Walcherius Sohn 1143 I 1792, Petrus Sohn des Mabilus 1154 II 2014, Wibert Sohn Turumberts 1180/86 II 2437, Falco filius Haymonis 1185 Hdb D 68. Einen weitern Grad der Entwicklung repräsentiert die Weglassung des selbstverständlichen filius: Petrus Franconis 1181 II 2464, Petrus Bosonis 1160/89 Hdb D 41.

I. Den einfachen, vollständigen Typus finden wir noch im 13. Jahrhundert reichlich vertreten. Neben filius und filia kommen, wenn auch nicht sehr häufig, noch andere verwandtschaftliche Beziehungen zum Ausdruck.

I.

Chünradus filius advocati <i>Blotzheim</i> BPC	filius Armanni 1267 B I 480
— Ulricus filius quondam advocati de Ensinshein 1282 B II 392	Heinricus filius Azzonis <i>Domherr Constanz</i> 1211 ZGO XXVIII 24
Chüncinus filius Alberti <i>Benken</i> 1291 BL	Rudolfus de Minrewilre filius Baldemari 1261 B I 390
frater Bertschinus filius quondam Albertini Lombardi BL	Künzi banwart sun <i>Bennwil</i> BSch
Conrad Algoz von Sulczmat seligen sun 1283 B II 420 (<i>Abschrift von 1441</i>)	— Rüdolfus filius banwardi <i>Helfrantskirch</i> 1274 B II 147

- Burckart des wisen Begers sun 1263 AD 623
- Meinwart des Bergers sun *Breisgau* Al XIX 183
- Otho filius Bernardi 1136 AD 260
- Berschin hern Billunges sun 1287 B II 583 = Berzhin hern Billunges sun 1289 B II 653 — Burchardus filius Billungi 1266 B I 477
- Johannes filius Borgarts BA
- Heinricus filius Brunonis *Zürich* 1200 Gb 75
- Johannes filius Buckinghamii BPa
- Burchart mester Buris sun 1285 B II 494
- Heinricus Buzen sun *Bauer Breisgau* 1291 B III 14
- Henricus filius Henrici camerarii dicti de Gurbelon 1241 Tr I 378
- Johannes filius Petri cementarii 1262 B I 410
- Johannes filius quondam Johannis cerdonis 1298 B III 442
- Johannes filius Christiani = dictus filius Christiani *Schweiz* 1300 Al XIII 31 — Wolmarus filius Christiani 1226 AD 442
- vog Cleinesun (= vogt Cleines sun) 1299 RU 230
- Eberhardus et Bertoldus filii Cundfridi *Reichenau* 1165 D 95
- Nycholaus filius Cūnonis 1252 St 358 filius sutoris Cūnradi *Ziefen* BSch
- Ōdalric filius Cunterammi *Zürich* 1149 Z 292
- Cūne hern Cūntzemans seligen sun 1298 RU 225
- Heinricus filius dapiferi de Vroburch 1260 Hg 442 — Wernherus filius dapiferi 1242 B I 164
- Hugo rasor filius quondam Diepoldi BPa
- Rōdolfus filius Tietelonis 1185 Z 339 = R. filius Dietelonis *Zürich* 1200 Gb 75
- Heinricus filius Dietheri 1233 B I 124
- Berchtoldus filius Dietmari *Sierenz* BL
- Chūnzo filius Dietrici *Hünningen* BPc — L. filius quondam Dieterici *Istein* 1303 BL — Wer. filius quondam Dietrici in Huttingen BL
- Diether hern Diezelines sun 1287 B
- Arnoldus filius dotarii *Schwarzwald* 1286 ZGO VI 238
- Cūno filius Bertoldi Ducis *Bauer Muspach* 1278 B II 251
- Conradus filius Eberhardi *Bauer Uffheim* BA — Cūno filius Eberhardi 1236 B I 136 — Nicolaus filius Eberhardi de Ellenwilre 1298 RU 224
- Bertoldus, Ōlricus, Dietericus filii Ebernandi *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- liberi Eberoldi 1298 RU 224
- Hainricus filius Eccherici *Constanz* 1176 ZGO XXXII 69
- filii Ecchonis *St. Emmeram* 1095/1143 QE I 66
- Cūnradus filius quondam Eckardi 1298 RU 224 — Volmarus filius Eckardi 1298 RU 224 — Walter et Eckardus filii quondam Eckardi 1298 RU 224
- Wernherus et Heinricus filii Eggehardi 1256 B I 317
- Fridericus filius quondam Egelolfi *Bauer Heimsbrunnen* 1283 B II 415 — her Heinrich miles her Egelolfes sun XIII B — Wernher herren Egellolfes seligen sun *Gundolzheim* XIV/XV BK1
- dictus filius Elie *Lindau* XIII Al XIII 22
- Eppo filius Epponis *St. Emmeram* 1006/28 QE I 26
- Wernlinus filius Ermenrich 1267 B I 494
- Hemo filius fabri 1275 Tr II 205
- Otto her Frideriches sun *Strassburg* 1271 Als XI 261 — Volmarus filius quondam Friderici de Almswilr 1296 B III 309
- Heinricus filius Frisonis 1166/79 B I 42

- M. filia Fritzini carnificis BPc
 Furters kint *Egisheim* BH
 quidam homo de Chilcheim Cōnradus
 vocatus Gebewini filius XII FDA XV
 170
 Wernherus filius quondam dicti Geb-
 hart 1283 B II 415
 Wernherus filius Gelfridi BD
 H. dictus Gerarzsun *Bauer Habs-
 heim* BA — Nicolaus molitor filius
 Gerhardi BA — R. filius Johannis
 Gerardi *Dittingen* BA
 Burchardus filius Gerungi *Bauer* 1287
 B II 593
 Giselbrehthes kint BH
 Giselhers kint *Egisheim* BH
 Berth. Golderadi filius 1200 FDA XV
 172
 Colin hern Gotzen sun *Strassburg* 1275
 Als XI 264 — liberi Gōtzonis 1298
 RU 224
 Wernherus filius Guntheri *Bergheim*
 c. 1300 Hans
 Katherina filia dicti Heben BPb
 Wigramus filius Hebestriti 1261 AD 594
 Sigipolt filius Helfrici *St. Emmeram*
 1006/28 QE I 26
 Hediwigis filia Helmelini BD
 Cōnradus filius Heinrichi qui dicitur
 Scriptor 1258 B I 336 — Elizabeth
 filia Heinrichi subscolastici BPa —
 Johans Heinrichs sun von Langson
Ziefen BSch — Petrus kenabe Hen-
 rihes *Bauer Zimmersheim* BA =
 Petrus Knabeheinrihs ibid.
 Petrus filius dicti Hemerlin 1298 RU
 224
 Wernerus filius henburge BA
 Johannes Hennins son 1298 RU 222
 Bertda filia Hermannii *Reichenau* 1165
 D 95 — Heinrichus filius Hermannii
 sutoris ibid. — Jo. filius Hermannii
Bergheim c. 1300 Hans — Jennin
 meister Hermans sun *Bennwil* BSch
 filia Hessonis 1212.13 B I 83
 Hetzelo filius senioris Hetzelonis de
 Ötlinkon 1291 B III 14
 Hainricus filius Hiltpoldi *Constanz* 1175
 D 98
 Petrus filius hospitis de Hadestat 1269
 ZGO XXVIII 392
 Lembelin des Howemessers sun 1263
 AD 623
 Cūnzin hern Hübeschmannes sun 1296
 ZGO X 318
 Agnes filia Hudrichi BA
 Cono filius Huguilini 1136 Tr I 176
 Richenza filia Hundisens BPa
 Katherina filia Hurreboldi BPb
 Jacobus filius domini Jacobi *Neuenburg*
 1275 Ng II 1019
 liberi quondam Johannis 1298 RU 224
 — Johannes filius Johannis cerdonis
 1298 B III 442 — Johannes sartor
 filius Johannis de Stetten 1300 B III
 518
 C. filius Kozzonis *Freiburg* 1272 ZGO
 III 194 — vro Judenta hern Chozzin
 thothir 1286 B II 537
 Langen kint BH
 Mæhtildis filia dicti Liebögen BPa
 Heinrichus filius Liutfridi *Domherr Con-
 stanz* 1204 ZGO XXVIII 14 — Hu-
 paldus filius Luitfridi de Bustwilre
 1096 B I 11
 Hugo filius Ludewici institoris BPb
 Hug Lütoltz seligen sun an der Wise
 1295 B III 204
 Elisabeth filia magistri coquine BD
 Liutwinus filius Mahtenes XII QE I 58
 Mangoldus natus Mangoldi dicti zem
 Horne civis Basiliensis 1290 B II 710
 Walterus, Dietricus, Frichinus fratres
 filii marschalchi 1261 AD 594
 Bertoldus Martini filius *Reichenau* 1165
 D 95 — Chōnradus filius Martini
Constanz 1176 ZGO XXXII 69 —
 Fridericus filiaster Martini *Bergheim*
 c. 1300 Hans — Rōdolfus filius Mar-
 tini *Zürich* 1177 Z 329

- Henman meigers sun BB
 Heinricus filius ministri *Constanz* 1204
 ZGO XXVIII 14 — Marquardus filius
 ministri 1206 *ibid.*
 Wernherus filius molendinarii 1257 B I
 329 — Ūlricus filius Burchardi moli-
 toris BA
 Hugo filius monetarii *Thiengen* 1285
 ZGO XIII 236 — Wernlinus natus
 Wernheri quondam monetarii Basi-
 liensis 1283 B II 419
 Johannes filius magistri Nicolai advo-
 cati curie Basiliensis 1288 B II 633
 — Nicolaus filius Nicolai thelonearii
 1258 B I 337 — Rūdinus filius Rū-
 dolfi Nicolai 1256 B I 305 = Rūdol-
 fus filius Rūdolfi Nicolai 1278 B II 265
 Johannes filius Nøgeri *Klingnau* XIII
 NN I 523
 Stehelli Norwins seligen sun 1297 B III
 378
 Cūnradus filius Nothafti BPa
 Jo. filius dicti Nutzhart BPa
 Hesso filius Ōdilrici *Constanz* 1183 Gb
 68 — Marchwardus filius Uodalrici
 filii Luddoldi *Reichenau* 1165 D 95
 Ōdalricus filius Ortliebi *Zürich* 1153
 Z 301
 Chōnradus filius Otinonis *Domherr Con-
 stanz* 1176 ZGO XXXII 69
 Otmarseimes sun *Ensisheim* XIV/XV
 BKl
 Hugo filius Ottonis BL
 quidam urbanus nomine Pecili filius
 Oumanni *St. Emmeram* 1070/95 QE
 I 48
 Johannes filius pastoris BA — Rūdinus
 filius pastoris BA
 Hans meiger Peters sun von oberen
 Magstat BKl — Jacobus filius Petri
Rapperswil 1233 Z 481
 Johannes rasor filius petitoris sancti
 Anthonii BPb
 Perehtoldus filius Pezelini *St. Emme-
 ram* 1095/1143 QE I 73
 Heinrich hern Philippes sun 1273 B II
 126
 Conradus filius piscatoris *Ötlingen* BA
 Rūdolfus filius Reinboldi 1283 Tr II
 290 — Syfridus filius Reinboldi de
 Sunthein 1269 ZGO XVIII 392
 Johannes filius Reineri 1262 FRB II 555
 Jacob und Heinrich sin brüder her
 Reinoldes sūne 1273 B II 126
 Andreas filius Reissonis BPa = Andreas
 filius Reiszonis BPc = Andreas filius
 Ressonis BPb — Detricus filius Res-
 sonis BPb = Dietricus filius Reis-
 zonis BPc = D. filius Reissonis BPd
 Johannes filius Relini BPb
 Johannes filius Rolini BA
 Arnoldus filius Rūdigeri 1218 ZGO
 XXVIII 94 — Heinricus filius Rudi-
 geri *Domherr Constanz* 1217 ZGO
 XXVIII 14 = (?) Henricus filius Rude-
 geri 1251 Mone Qs IV 75
 Wer. filius Rūdini 1296 B III 247
 Niclaus hern Rudolfes sun 1285 B II
 486 — Rūdinus filius Rūdolfi Nicolai
 1256 B I 305
 H. filius sacerdotis c. 1270 ZGO XIV 26
 Diethelmus filius sacriste ville Ōtlikon
 1297 B III 355 — Hetzelo de Ōtlin-
 kon filius sacriste 1291 B III 14
 Ro. filius Scadonis 1261 AD 594
 Berchtoldus filius Schaffeners 1278 Boos
 135
 Jacob des sun von Schœnowe 1263
 AD 623
 Hug Schoten sun *Mappach* BKl
 Chono filius sculteti Vallis Masonis miles
 1215 AD 399 — Cūncinus filius scul-
 teti *Waldshut* 1286 ZGO XIII 237
 — Heinricus filius quondam Johannis
 Sculteti *Bauer Gemar* 1298 RU 224
 — Johannes filius sculteti de Pfafen-
 hein *Rufach* 1276 B II 202 — Johan-
 nes filius sculteti dicti Blozsing *Walds-
 hut* 1285 ZGO VI 238 — Rælinus
 filius sculteti 1272 B II 89 — Walt-

- herus filius sculteti de Kesirsberch miles 1252 RU 83 — Wigramus filius quondam sculteti 1261 AD 594
- Berhta filia seilarii BPa
- Hugo Johannes des sigeristen sun *Gressweiler* 1280 Als XI 268 — dez sigeristen sune *Hägendorf* BSch
- Agnesa filia Synzonis BPb — Ulricus filius Sinzonis 1164/76 B I 41
- Heinricus filius Sporlini 1238 F 9
- Johans Susinges sun 1283 B II 417
- Hesso filius dicti Tanfisels *Hartmannsweiler* BL
- Cûnrat des techans seligen sun von sant Peter 1293 B III 100
- Nicolaus filius thelonarii 1252 B I 256 = Nicolaus filius Nicolai thelonearii 1258 B I 337
- Tietelonis s. Dietelonis
- Heinric et frater eius Fridericus filii Tieterici 1149 Z 292 (s. Dietrici)
- Johanna filia Trödewini 1094 QSG III I, 19
- Nicolaus filius Ulrici dictus Richart 1260 Tr II 74 — Wernherus filius Ulrici BA
- Werlin Valkeners sun *Herlisheim* BH
- Agnes des Vasnachtes tochter 1298 B III 419 — Hemma Vasnachtes tochter *Ziefen* BSch
- Conradus filius villici BA — C. filius H. quondam villici *Kappeln* BL — Heinricus filius villici 1277 Boos 133 — H. filius Burchardi villici de Machstat 1293 B III 102 — Johannes filius Ūlr. villici *Zimmersheim* BL — Johannes filius Volmari villici c. 1270 ZGO XIV 27 — Wernherus filius quondam . villici de Őtlikon 1297 B III 355
- Hugo filius quondam Waltheri 1274 B II 132 — Philippes unde Heinrich hern Walthers (*von Dachsfelden*) sune 1273 B II 126
- Waltherus clericus filius quondam dicti Wechter 1294 B III 153
- Johannes filius Wernheri *Rheinweiler* BA
- Joh. filius Wilhelmi *Bergheim* c. 1300 Hans
- Burchardus filius Witonis 1118 (?) Tr II 2
- Cûnceman des Wolfganges sun *Strassburg* 1270 Als XI 260
- Petrus filius Wolfhardi *Bauer Elsass* BPc
- 2.
- Rûdi Kûnzins brûder unsers knechtis *Egisheim* XIV/XV BK1 — dictus Volmars brûder *Bauer Fettingen* 1289 B II 667
- Dietelmus cognatus decani 1193 St 131 — Berchtoldus cognatus Senftelini 1275 B II 157
- frater Baldingi Frk — Henricus frater Conradi fabri *Altkirch* 1215 AD 399 — Johannes frater dapiferis 1223 B I 101 — Hugo frater Dietheri 1232 B I 120 — Wilhelmus frater Hugonis et Werheri *Bergheim* c. 1300 Hans — Otto frater Meisterlini BPb — Cuno frater pincerne 1223 B I 101 — Heinricus frater scriptoris de Ravensburc BPb — Joannes et Heinricus fratres dicti Walthers *Todtnau* 1288 Gb 167
- Rûdinus gener dicte de Emerrach BPc — Cûnradus gener Frenscarii *Kleinbasel* BPc — Rû. gener sacriste 1287 BL
- Burchardus domine Betirshe maritus 1193 B I 65 — Cûnradus maritus *einer näher umschriebenen* Gerdrudis 1252 B I 256 — Petrus sutor maritus dir Linverin BPb — Ūl. maritus der Schönkremerin 1296 B III 273 — Chunradus maritus Sigule 1211 Adamek p. 71
- Berhta mater Brunadre BPb

Walterus dis Rinders nachome BPb = des Rinders nachkome BPc	man <i>Basel</i> XIV BKl — Berchtolt des Sinzen tochterman 1300 B III 549
Rûdinus nepos Egelolfi ortulani BL	— Oswalt des winmannes tohterman BH
Ellina relicta quondam aucepis 1298 RU 224 — relicta dicta Binnin- gers BA — relicta Hürinx BA	Agnesa uxor Benins BPa — Agnesa uxor Cesaris BPc — Elzbeta uxor dicti Diemutes XIII NN I 403 —
Adelheit soror der Linvierin BPb	Berhta uxor Edulmanni BPa — Ri- chenza uxor Haldahûselis BPa —
Petrus successor felicis memorie Gisel- brechti 1273 Tr II 188	Gerdrudis uxor quondam dicti Holen BPb — Gerdrudis uxor Hürreboldi BD — Agnesa uxor Hyemis BPa —
vro Anginesa der Chuchimeistiron swestir 1287 B II 570	Adelheid uxor Menscherlis BPd —
Peter hern Senftlins seligen swester sun 1298 B III 446	Hemma uxor Neronis BPa — Meh- tildis uxor Suevi BPb <i>u. s. w.</i>
Rûdiger des azers tochterman 1297 B III 378 — Kolmerer Rieheins tochter-	

Anmerkung. Bei Mantels S. 21 stehen noch: Jordanus socius Aspelani, Bruno qui est cum Varoldo in domo, Tetmarus fortis qui quondam erat hospes Johannis de Bekehem.

Die Fälle, in denen «Sohn» oder ein Wort dieser Art zum festen Namenbestandteil geworden ist, sind so selten wie heute (während es gegen Dänemark hin von Namen auf —sen d. h. —sohn wimmelt). Regel ist vielmehr, dass das Regens wegfällt und nur der elliptische Genetiv bleibt, wie heute noch in Verbindungen wie «ich bin bei Müllers gewesen» (mundartl. des Müllers, 's Müllers).

II.

Diethelmus filius advocati BPc = Diet- helmus Advocati <i>Ötlingen</i> BPa	599 = Wernherus Bawelarii 1288 B II 635
Burchart dez ammans <i>Waldenburg</i> BSch	Henricus Bernandi <i>Sennheim</i> 1291 Tr II 393
Burchardus Anshelms BPa	Johannes Bernardi BD
Heinricus dictus Arnolz 1286 B II 534 = Heinricus Arnoldi ibid. = Heinrich hern Arnoldz ein burger von Basil 1295 ZGO XXVIII 421 = Heinrich Arnoldes 1298 ibid. 434 = Heinrich hern Arnoldes 1298 B III 426 = H. dictus Arnoltz BPc — Wil- helmus Arnoldi BA	Johannes dictus meister Bernes <i>Muspach</i> 1286 B II 540 Hugo dictus Bernoltz pellifex 1242 B I 164 Peter Betzen XIV BKl
Judenta hern Bachin 1244 B I 177	Wernerus Bincerne 1244 B I 177
Adelheid Banwardi [scil. uxor] <i>Hagen- thal</i> BPd	Rûdolfus dictus Brandes 1282 Boos 151 II. Bremsen <i>Laufenburg</i> 1300 ZGO XII 297
Hugo Baularii 1275 B II 158 — ma- gister Wernherus Baularii 1287 B II	dominus Hugo Brogandi BPb Ulrich des brotmeisters sun 1283 B II 418 = Ulrich dez Brotmeisters 1280 B II 294

- Agnesa Buckinghamers BPb
 Ūlricus Burkardi faber 1298 RU 224
 — Werlinus filius Burchardi villici
 de Rynwilre 1293 B III 128 = Wer-
 linus dictus Burchardi villici
Rheinweiler BA
 Conradus Camerarii miles 1259 B I
 359 — Dietelmus Camerarii miles
 1280 B II 303 — Henricus filius
 camerarii 1242 B I 167 = Henricus
 Camerarii canonicus Basiliensis 1241
 B I 160 = Henricus Camerarii de
 Durenchein 1264 Tr II 98 = Hein-
 ricus Camerarii cellerarius 1272 Tr II
 174 = Heinrich des Kamerers
 der kelner 1274 B II 146 — domi-
 nus Henricus Camerarii miles 1260
 B I 387 — dominus Hugo Camerarii
 miles BD — Jacobus Camerarii BA
 — dominus Johannes Camerarii cano-
 nicus Lausannensis 1298 B III 441
 — Johannes Camerarii armiger BD
 — Ūlricus Camerarii BD — Willel-
 mus Camerarii miles 1260 B I 359
 Rodolfus domini cantoris 1265 B I
 446 = magister Rūdolfus Cantoris
 clericus *Basel* 1281 ZGO XXVIII 405
 Benedicta Carpentarii BPd
 Albertus dictus Cheben 1299 Tr II
 516
 Chū. her Chormans BPb
 Chūnradus dictus Clerici 1286 B II
 520
 Burchardus Craftonis miles 1275 Tr II
 207 = Burchardus Kraftonis BL —
 Johannes Chraftonis 1265 Boos 87 —
 Rodolfus Craftonis 1258 B I 349 =
 Rūdolfus Chraftonis 1264 Tr II 98
 = Rūdolf hern Kraftez 1274 B II
 146
 Heini Cūnen *Bartenheim* c. 1270 ZGO
 XIV 25
 Cūnradus de Helfratzkilch dictus Custo-
 dis BPa — Lūdewicus custodis cano-
 nicus ecclesie s. Petri 1273 B II 119
 Henricus decani canonicus ecclesie
 s. Petri 1273 B II 119
 Conradus Dietheri 1265 B I 461 =
 her Kūnrat Diethers 1280 B II
 293 = Chūninus Dietheri 1296 B III
 Nachtr. 69 — Ūlrich Diethers 1285
 B II 509 = Ūlrich her Diethers
 1297 B III 357
 Berschin Dietmers *Werenzhausen* BGN
 — Heinr. dictus Diemars *Efringen*
 BPc
 Mathias Divitis 1278 B II 262 —
 Rūdolfus Divitis 1226 B I 108 —
 Petrus Divitis *Domherr Basel* 1258
 Tr I 461
 Hugo Eberhardi *Bauer Ranspach*
 BA — Hugo Eberhardi molitor 1318
 BL
 magister Johannes Engelberti civis
 Argentinensis 1296 Al XX 65
 Albrecht hern Epschis BL
 Adelheid Fabri BA — Hedwig Fabri
 BPd — Johannes Fabri *Klingnau*
 1266 ZGO XXVIII 389
 C. Fluzsen 1297 B III 328
 Rūschin Fōggins *Staffelfelden* XIV/XV
 BKl
 Berchtoldus Frōwelarii scultetus de
 Waltzhūt BD — Jacobus Frōwelarii
 canonicus BD
 Wernherus Galli *Constanz* 1202 ZGO
 XXVIII 171
 Johannes Gerardi *Dittingen* BA —
 Jo. Gerharts *Bauer Achkarren* Al
 XIX 184 — Petir Gerhartes *Bürger*
Altkirch 1285 B II 509
 Henricus dictus Guernanz 1260 Tr II
 128 = her Heinrich her Gernan-
 dis 1295 M 125
 Heinrich her Gerwigs *Rheinfelden*
 1295 B III 214
 Elizabet Glizen BPb — Gūta conversa
 dicta des Gliscen 1304 BL
 Guernanz s. Gernandis
 Katherina H. Halspergers BPd

- Chunradus Hartungs de Rubiaco 1316
BL
- Hugo Heilmans BPC — Kath. Heilmans BPA
- Mehthildis Heinrici dicti Rezagel BPC
- Jenni Heinzlis *Bauer Härkingen* BSch
- Bertholt Hennen (?) *Bergheim* c. 1300
Hans
- Conradus Hermanni *Gelterkinden* BA
— Peter Hermans *Holderbank* BSch
- Herman dez Herren *Langenbruck*
BSch — Jegi Herren XIV BKl —
Werli Herren *Basel* BKl
- Mehtildis Heymonis *Gelterkinden* BA
- Johannes Hiltwini BPA
- Hugo dictus Holtzachs residens in
Mutentze BL
- Adelheidis Hospitis BA — B. Hospitis
Lörrach BA
- Jecgi Hügenanz *Habsheim* BA
- Cünrat meyger Hüges in banno
Bermswilr 1300 B III 560
- Peterman Hüglins *Häsingen* BKl
- Jo. scholaris Hüningers BPC
- Reinboldus dictus Hünoltz *Bauer*
1300 B III 531
- Jo. Jacobes *Bauer* XIV BL
- Rüschinus dez Jungen 1282 B II 369
- Kamerers s. Camerarii
- Cünradus dictus Kleines de Friburgo
1327 BL
- ? . dicti Knors *Rufach* 1300 B III 531
- Kraftonis, Kraftes s. C—
- Ellina Krogels BPC = Elsina Krögels
BPb
- Syfrít des langen Chünratz sun 1293
B III 99 = Syfrit des langen Chun-
ratz 1295 B III 204 — Úr. des
Langencünratz BJ
- Cünrad Meyer genant Linders 1299
B III 510
- Adelheit soror der Linvierin BPb =
Adelheit der Linvierin BPD
- Conradus filius Ludewici institoris 1259
B I 359 = Conradus Ludewici 1267
B I 491 = Chonradus domini Lude-
wici consul Basiliensis 1273 B II 127
= her Künrat hern Ludiwigs 1273
Tr II 187 = Chonrat her Ludewigs
1280 B II 324 = her Chünrat hern
Ludewiges BL = her Chünrat hern
Ludwigs BKl = her Künrat hern
Ludiwich 1273 B II 130 — Cünzin
von Konesheim her Ludewiges sun
1283 RU 150 — Gerdrud Ludwici
institoris BPD = Gerdrudis Ludwici
ibid.
- Conradus Lütoldi *Bauer Zimmers-
heim* BA
- Cono cognomento Manberz (?) 1218
Tr I 312
- Johans Manegoldis *am Hornberg*
BKl — Wernlinus dictus Manegolds
1299 B III 508
- Berctoldus filius Marquardi 1257 B I
328 = Berctholdus Marchwardi
1263 B I 420
- Eberhardus Marscalci *Constanz* 1158
D 93 — Güntherus Marscaldi 1289
B II 649 — Jacobus Marscalci ma-
gister civium 1273 B II 68 — Turingus
Marscalci 1281 Boos 149
- Úlricus cognomine Marx 1256 B I 317
- C. et Úl. fratres dicti des Meiers
Büren BL — Jo. Megers *Bauer* XIV
BL — Volmin des Meigers von Binzhen
BKl — Walther des Megers *Bürger*
Basel 1272 B II 98
- Berchta Meisterlins BPC = Berchta
Meisterlis BPD
- dominus Burkardus Monachi de Lantz-
kron miles BD — dominus Hartungus
Monachi BD — Henricus Monachi
Ritter BD
- Berchta Monetarii BPD — Burchardus
Monetarii BA — Dietricus Monetarii
1275 B II 168 — H. Monetarii BPD
— Jo. Monetarii 1270 Tr II 155 —
Johannes monetarii dictus Tüllikon
BPb

- Heilwig Mûgen *Michelbach* BKl
 her Hartung dez Mûnechez 1287
 Boos 162 — Nichlaus dez Mûnchs
Ziefen BSch
 Johannes Muselins(?) *Altkirch* 1243
 Tr I 382
 Rûdolfus Nicolai 1256 B I 305 =
 Rudolfus Nicolay BPa
 Margareta Obuli BPd
 Chûnzinus Okkers *Bauer Elsass* 1316
 BL
 meier Ottun (?) *Uffheim* BPc
 Martinus Petri de Durnech BL —
 Wernher Peters von Schönowe 1297
 B III 326
 Ebi dez Phaffen *Bauer Balsthal* BSch
 Henricus prepositi canonicus s. Petri
 1241 B I 160
 Wernher here priors 1285 ZGO XI
 378
 Walther des propstes 1300 Huber
 Hugo Rasoris BPb
 Gûta Refels BPd
 Heinci Richartz sutor BPc
 Matheus miles dictus de[s] Richen
 1296 BL — (?) Nicholaus Richen BD
 (s. Divitis)
 M. Rifonis BPd
 Jennin Ritters BB
 Henrich dez Roten 1276 B II 183
 Hedina dicta meister Rûdins 1285
 B II 505
 Gisela Salmanni BPd
 Tûrant Salzen 1252 RU 83
 Burchardus dictus des Schafners
Pfeffingen 1298 B III 409
 Cûnradius Schararii de Benkon c. 1270
 ZGO XIV 25 — Ot. Scarii 1289
 Thommen 109 — Wernherus Scarii
Domherr Basel 1258 Tr I 461
 Adelheit Schaltembrandi BPc
 Jo. Scherers *Bauer Haltingen* 1292
 B III 91
 Rûdolf des Schribers *Ratsherr Klein-*
basel 1299 B III 462
- Clara Schulteti *Basel* XIV BL —
 Heinricus Sculteti *Kleinbasel* 1293
 B III 142 — Henzinus Sculteti *Rix-*
heim BL — Johans des Schult-
 heizen *Basel* 1297 B III 391 —
 Jo. Schultheissen *Bauer Achkarren*
 Al XIX 183
 Agnesa filia Ulrici Seilarii BPb =
 Agnesa Seylarii BPc = Agnes
 Seilarii BPd
 Burchardus Sifridi *Muspach* BL --
 Ūl. dictus Sifridi des langen BL —
 Wernherus Siffridi 1255 B I 293
 Henneman Smitz XIV BKl
 Mehdildis Snezzers BPb
 Agnes Steblis BPd
 Chûnrat Suters *Ziefen* BSch
 ? Hugo Sutzen de domo zer Sutzen
 kelre BPd
 Chû. her Thommans BPa
 Cûnrat Toden BKl
 Agnesa Trenlini institoris BPa
 Hedwig Trutonis BPd
 Elli Tublers BPd
 Herman Tuchers *Bergheim* c. 1300 Hans
 Anna Tûfels von Bettikon XIV BKl
 C. Tûringers 1296 B III 311
 Claus Ūblenz *Werenzhausen* sp BGn
 = Ūblentz ibid.
 Hennin U'llins von Bintzhein BKl —
 Kûnzi U'llis de Magstat XIV BL
 Burcardus Vice domini 1299 B III 481
 Dyetricus Villici de Zeiswilr BA —
 Johannes filius villici 1241 B I 156
 = Johannes Villici 1246 B I 191 —
 Johannes Villici magister panis 1277
 B II 218 — Jo. Villici *Bauer* XIV
 BL — Petrus dictus Villici 1278 B II
 258 — U'llinus Villici *Rheinweiler*
 BA — Wal. Villici 1270 Tr II 155 —
 Werlinus filius Burchardi villici de
 Rynwilre 1293 B III 128 = Werli-
 nus dictus Burchardi villici BA =
 Wernerus Villici BA
 Beli Vischers *Ötlingen* XIV BKl

Burchardus Viviani 1267 B I 488	Conradus Wernheri de Hadstat 1281
Marquardus et Ūlricus fratres dicti des Vogtes BL — dominus Nicolaus Vogtes BA — Peterman Vogtz XIV/XV BKl	RU 144 Agnes C. Weschers pictoris BPc Mechtilt des Wessillers <i>Merxheim</i> XIV/XV BKl
Rûlin hern Volkardis <i>Geberschweier</i> XIV/XV BKl	Ūl. de Almswîlr Wetzelonis 1297 B III 340 = Ūl. Wetzels de Alms- wîlr BL
H. Volmari BPa = Henricus Volmari BPb — Ūl. Volmari de Terwîlr 1299 B III 485	Adelheid sutoris Winartz BPd — Johannes Winardi civis Basiliensis 1276 B II 194 — Waltherus Winardi 1258 B I 343 = Waltherus Winardi 1271 Tr II 156 = Waltherus dictus Winardi BPb
Arnoldus qui Vulpis dicitur 1237 B I 147 — Rûdolfus qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196 = Rodolfus Vulpis BPb — Wernherus filius Vulpis 1243 B I 170 = Wernherus Vulpis 1248 B I 224	Cûntzman Wirtz XIV BKl — Henni Wirtes <i>Hünigen</i> BKl = Henni Wirtz ibid. — Weltin Wirtes = Wircz XIV ibid.
Alberhtus dictus des Wachtmeistirs 1291 B III 32	Thoman Zebels 1273 B II 111
Yma Walteri BA	Junta filia des zolners BPc = Junta des zolners BPd
Johannes dictus Waltmans 1291 B III 14	

Anmerkung. Gr III 340 Anm., IV² 1186 hebt den Genetiv bei Nonnen hervor: die Schwester des Berthold Lech von Regensburg heisst Lechs oder Lechsin. Analog in unserm Material: Adelheit Rûphsin BPa.

III. Metronymica. In den wenigsten Fällen braucht hiebei uneheliche Geburt angenommen zu werden; der Sohn kann nach der Mutter den Namen empfangen haben, weil der Vater früh verstorben war, oder weil die Mutter sich in Handel und Wandel hervorthat, oder wegen ihrer vornehmen Abkunft. So heisst im Nibelungenliede Siegfried daz Siglinde kint.

Ruod. dictus Abunsun östl. Schwarz- wald 1265 Al XIII 17	H. filius . dicte Bildrud 1292 BL
Rûdolfus et Ōdalricus filii Adelheidis <i>Bürger Zürich</i> 1167 Hdb D 45	Rûdolfus vron Diepurge <i>Uffheim</i> 1289 BPa
Jo. vor Agnesen <i>Bauer Magstatt</i> BL	Johans vron Eligin <i>Sulz</i> BKl
? Johannes Albilie 1242 B I 167	P. filiaster Elsine <i>Sempach</i> 1271 B II 66
dominus Burchardus miles filius domine Anne <i>Colmar</i> 1240 Ingold 2 = Bur- hardus filius Anne c. 1240 Ingold 4	Heinricus fron Englun 1244 B I 177 = Heinr. vron Engelun BPa = Hein- ricus domine Engile BPa = Hein- ricus domine Engele BPb
— Arnoldus dictus vron Annen <i>Minseln</i> 1297 ZGO XXVIII 432	ferGûttlen s. G—
Basensun <i>Tübingen</i> 1300 Al XIII 19	Waltherus vron Frenen 1297 B III 325
C. dictus Belinun <i>Bauer</i> BJ	Rûdi Froheilwig <i>Bauer Breisgau</i> Al XIX 183
Bertschi der Bertinun sun Gr I 772 (aus Schreiber)	Fronrichin s. R—

- Heinricus Gerdrudis filius *Bürger Con-*
stanz 1192 D p. 61
- Sigfridus filius Gerine *Bauer Elsass* PBC
- Heinricus filius Grede 1277 B II 224
= H. Grede BPd = Heinricus filius
Greden BPa — Heintzman Greden
Bauer Hegenheim sp BPr — Johans
Greden *Binzen* XIV BKl
- Johannes filius Grenzingerin BA
- Johannes Grevinnenson 1351 Gloël 5
- Heini ferGütten XIV BKl
- Berchtold vro Helgun *Ziefen* BSch
- Fridericus filius Helke 1298 RU 224 —
Henricus vron Helkun sun 1276 B II
187 — Wernherus vron Heilken
Niederenzen XIV/XV BKl
- Waltherus filius Hemmen *Bergheim* c.
1300 Hans — Rūdi Hemmen BL
- Siffridus Herlinde *Schwaben* 1207
Bacmeister
- ? H. dictus der Hillon BL
- Hans Hiltinun *Brombach* BKl
- Jo. de Mittelmūspach vron Irmin 1297
B III 358 — Petrus vron Irmin 1297 BL
- Johannes Judinte *Häsingen* BA
- Peter vron Junctin XIV BKl — Vol-
marus filius Junte *Basel* BL = Vol-
marus vron Junten *Muspach* BL
- Gotfridus der juncfrowen sun *Baiern*
c. 1200 Bacmeister
- Heinricus filius Juzelun 1218 ZGO
XXVIII 94
- Heinrich Katerinun XIV BKl
swester Adelheit der kellerin tohter
Strassburg 1271 Als XI 261
- ? Jo. filius dicte (!) Kilwart *Blotzheim*
1301 Bl
- Dietricus filius domne de Konsberg
1261 AD 594
- Cūno filius Kūnline 1298 RU 224
- Rū. et Weltinus fratres dicti der Kūrin
Pfeffingen BL
- Waltherus dictus vron Lenun 1272
B II 88 = Waltherus vron Lenen
1297 BL = Walt. vor Lenen BL
- vir quidam Reginensis urbis civis nomine
Penno filius Liubuste 1006/28 QE I 17
- Heinr. fron Lūcgart *Bauer Galfingen*
BPc
- Anna dicte Lūtmennen filia BPa
- Rōdolfus filius Mahtildis *Constanz* 1176
ZGO XXXII 69
- Martinus filius Markwartin *Bauer Hü-*
ningen BPc
- Nicholaus dictus der Menninun *Frei-*
burg 1280 ZGO XI 252 = Nicolaus
der Menninun 1283 ZGO X 109
- dictus Vro Metzen *Bauer Magstatt*
BL
- Johannes der Mueldin 1285 B
- Ber. dictus Mūmen *Bauer* BJ
- Gūnzeli der Oūhinun sun *Bauer Elsass*
1300 ZGO XIII 53
- ? her Johannes Panfile *Ratsherr*
Strassburg 1279 Als XI 267
- Johannes de Vetlishoven filius Petersche
BL = Johannes Peterschun sun
XIII B
- Nicolaus filius Pfeffin BPc
- filius relicte Hennini *Rheinweiler* BA
(s. witwun)
- Rōdolfus filius Richenze *Bürger Zürich*
1172 Hdb D 53
- Joh. Fronrichin sun *Brinkheim* BMM
- Burchardus filius Salmene *Colmar* 1240
Ingold 2
- Gertrudis filia dicte Seburch *Schwarz-*
wald 1279 ZGO VI 234
- Heincin Seilerin sun von Buschwilr BGN
- Mechthilt der Senninun *Lampen-*
berg BSch
- Cūni Smidinun XIV BKl — Hans
Smidinun ibid.
- Walkūn filius dicte Snewelin 1298 RU
224
- der Steinbrūchelinun sun Gr I 772 (*aus*
Schreiber)
- Cūnradus filius der Swebin 1298 RU
224 — parvi liberi dicte Swebin ibid.
filius dicte Trūtin BA

Ödelricus filius Tutche <i>Zürich</i> 1153 Z 301	Cünin der Welhin XIV/XV Bkl —
Bersci filius dictus der Veistinun residens in Rubiaco Bpc	Dieterich der Velhin sun 1298 RU 224
Velhin sun s. Welhin	Dietricus der wiberin <i>Hünigen</i> Bpc —
Hermannus de Rimpach filius .villice 1298 B III 442 — Waltherus .Villice zem Slüzsele BL	Rü. dictus der Wiberin <i>Zimmers- heim</i> BL
Vro Metzen s. M—	Dietherus der Wielin 1241 B I 156 = Dietherus der Welin 1241 B I 159
C. dictus Vroseburg <i>Bauer Muspach</i> BL (<i>vgl.</i> Seburch)	Wern. filius Wigerichin <i>Bergheim</i> c. 1300 Hans
Perhtolt cognomine Weichfrawen sun <i>Baiern</i> 1143/49 Zs XII 405	filius dicte Winvrowe <i>Riehen</i> BA
(wihvrouwe = <i>Nonne</i>)	Rüdgerus dictus der Witwun 1295 B III 240
	Cünrad vor Zeiswin <i>Egisheim</i> BH

Anmerkung 1. vron, fron, vro, fro, vor, fer *sind* = dem *proklitisch* gebrauchten Genetiv vrowen.

Anmerkung 2. Weiteres über *Metronymica* s. Zs X 298, Höfer *Germania* XV 83 ff., Buck *Al XIII* 30/31. Aus *welschem Sprachgebiet*: filius quondam Enrici qui dicitur de domina Zibriana *Tessin* 1190 Hdb II 2619, *Wilhelm Sohn der Dulcia Wallis* 1198 Hdb II 2728.

IV. Die Genetivnamen sind in dem von uns behandelten Gebiete bei der autochthonen Bevölkerung so gut wie ausgestorben. Ihre Umwandlung in Nominative lässt sich schon im 13. Jahrhundert konstatieren. Von Wernlinus filius Ermenrich, Künrat hern Ludiwich, Künzi banwart sun und filius henburge ist nur noch ein kleiner Schritt zu Wernlinus Ermenrich und den Geschlechtsnamen Ludwig, Banwart und Heinburge schlechthin. Namentlich aber giebt es eine ganze Reihe von Belegen, wo ein und derselbe Mann einmal den Namen im Genetiv, das andere Mal im Nominativ führt, und zwar ist dabei die Nominativform in der Regel die spätere:

Johannes filius Absolonis 1264 ZGO XXXV 449 = Johannes dictus Ab- salon 1264 ZGO XXXV 438	H. dictus Arnoltz Bpc = H. hern Arnolt BL = H. Arnoldus Bpa = H. Arnolt Bpd
Diethelmus Advocati <i>Ötlingen</i> Bpa = Diethelm der vogt <i>Ötlingen</i> Bkl	Judenta hern Bachin 1244 B I 177 = Judenta Bachina Bpb
Burchardus Anshelms Bpa = Bur. Ans- helm Bpc	Hugo Baularius 1269 B II 27 = Hugo Baularii 1275 B II 158
Heinricus filius Arnoldi 1256 B I 305 = Heinricus Arnoldi 1286 B II 534 = Heinricus dictus Arnolz <i>ibid.</i> = Henrich Arnolz 1298 B III 424 = Heinrich hern Arnoldz 1295 B III 195 = Heinrich hern Arnoldes 1298 B III 426 = H. hern Arnoldes Bpc = Heinrich Arnoldes 1298 B III 401 =	Peter Betzen XIV Bkl = Peter Bezche <i>Rufach</i> Bkl Hugo Brogant 1270 B II 45 = domi- nus Hugo Brogandi Bpb Ulrich dez Brotmeisters 1280 B II 294 = Ūlrich des brotmeisters sun 1283 B II 418 = brüder Ūlrich der Brot- meister 1286 B II 524 ¹

- Conradus Camerarii miles 1259 B I 359
 = Conradus Camerarius miles 1262
 B I 410 — Diethelmus Camerarii
 miles 1274 B II 138 = Diethelmus
 Camerarius miles 1276 B II 210 —
 Henricus dictus Camerarius 1244 B I
 174 = Henricus Camerarii 1256 B I
 319 = Henricus Camerer *Übersetz. v.*
1441 ibid. = Heinrich dez Kamerers
 1277 B II 219 — Hugo Camerarii
 miles 1253 B I 265 = Hugo miles
 dictus Kamerer 1286 B II 548
 Albertus dictus Cheben 1299 Tr II 516
 = Albertus dictus Keibe 1299 B III
 508
 Burchardus Craftonis miles 1276 B II
 210 = Burkart hern Kraftes ritter vom
 rate 1277 B II 219 = her Burchart
 der Kraft 1293 B III 138 — Johannes
 filius Craftonis miles 1253 B I 265
 = Johannes Craftonis miles 1265
 Tr II 113 = Johannes Crafto miles
 1257 B I 331 = Johannes Craft miles
 1268 B II 2 = Johannes dictus Craft
 miles 1271 B II 61 = Johans Kraft
 1290 B II 709 — Rüdolfus Chraftonis
 1264 Tr II 98 = Rüdolf hern Kraftes
 türmherre von Basile 1274 B II 147
 = Rüdolfus Kraftonis canonicus Basi-
 liensis 1280 B II 323 = Rodulfus
 Crafto 1265 Tr II 117 = dominus
 Rüd. Krafto 1282 B II 383 = domi-
 nus Rû. cantor Basiliensis ecclesie
 dictus Chraft 1296 B III 304
 Conradus Dietheri 1265 B I 461 = her
 Kûnrat Diethers 1280 B II 293 =
 Cûnradus Diether 1281 B II 344
 Mathias Divitis 1278 B II 262 = Mathias
 dictus Dives 1285 B II 469 — Petrus
 Divitis 1258 Tr I 461 = Petrus Dives
 1262 B I 405
 Rûschin Fôggins BKl = Rûschin Fôkin
 ibid. = Vôkin ibid.
 Jo. Gerharts Al XIX 184 = Henni Ger-
 hat ibid. 186
 filius domini Kozzonis de Vriburgo 1276
 B II 201 = Kotzo de Friburg 1293
 B III 116
 her Kûnrat hern Ludiwigs 1273 B II
 130 = her Kûnrat hern Ludiwich
 ibid.
 Johans Manegoldis BKl = Henni Man-
 golt XIV BKl
 Guntherus Marscalcus miles Basiliensis
 1275 B II 158 = Güntherus Mars-
 caldi 1289 B II 649 = Guntherus
 Marscalcus 1297 Boos 187 — Jacobus
 Marscalcus 1270 B II 38 = Jacobus
 Marscalci 1273 B II 68 — Turingus
 Marscalci 1281 Boos 149 = her Turing
 der Marschalch 1287 Tr II 343
 Ūlricus cognomine Marx 1256 B I 317
 = Ūlricus Marc 1267 B I 480
 Walther des Megers 1271 B II 98 =
 Waltherus dictus Meiger 1305 Boos
 217
 dominus Burkardus Monachi de Lantz-
 kron miles BD = dominus Burkardus
 Monachus de Lantzkron miles ibid.
 Bur. Monetarii BL = Bur. dictus Münze-
 meister BA — Dietricus Monetarii
 1275 B II 168 = Dietricus Mone-
 tarius 1276 B II 205 = her Dietrich
 der Münzmeister ein burger von Basil
 1292 B III 81 — Johannes dictus
 Monetarius 1260 B I 375 = Johannes
 Müntzmeister 1269 Tr II 143 = Jo.
 Monetarii 1270 Tr II 155
 Rüdolfus Nicolai civis Basiliensis 1278
 B II 265 = Rudolfus dictus cogno-
 mine Nicolaus 1278 B II 251 A¹ =
 Rüdolfus Nicolaus BPb = Rüdolfus
 Nicolay BPc
 Jo. filius dicti Nutzhart BPa = Johannes
 dictus Nutzhart ibid. = Jo. Nutz-
 hart BPc
 Hugo filius Ottonis BL = Hug Otto BL
 Rüdolfus filius Reinboldi 1283 Tr II 290
 = Rû. Reimbodus BL = Rû. Reim-
 bolt BL.

- Dietricus filius Ressonis BPa = Dietricus Reiszo BPc
 her Mathis der Riche 1278 ZGO II 498 = Matheus miles dictus de[s] Richen 1296 BL = Matis der Riche 1300 Boos 199 = her Matheus der Riche BKl = Mathias dictus Riche miles 1298 Tr III 9
 Johannes Ritter BB = Jennin Ritters ibid.
 Henricus Rufus 1268 B II 12 = Heinrich dez Roten 1276 B II 183 = Henricus dictus Rotte 1289 B II 646
 Ro. filius Scadonis 1261 AD 594 = R. Scado miles ibid.
 Berchtoldus dictus Schaffner 1277 Boos 127 = Berchtoldus filius Schaffeners 1278 Boos 135 — Burchardus dictus dir Schaffenere 1297 B III 372 = Burchardus dictus des Schafners 1298 B III 409
 Cûnradus Schalarii c. 1270 ZGO XIV 25 = Chûnradus Scalaris 1277 Boos 38 (B II 233) — Otto Scalaris 1274 B II 147 = Ot. Scalaris 1289 Thommen 109 — Wernherus Scalaris 1258 Tr I 461 = Wernherus Scalaris 1268 B II 11
 Henricus Sculteti 1293 B III 142 = Heinrich Schulthessi (*d. h.* Schultheisse) 1298 B III 408 — Johans Schulthes burger von Basel 1291 B III 13 = Johans des Schultheizen 1297 B III 391 — Jo. Schultheissen *Achkarren* Al XIX 183 = Jo. Schultheis ibid. 187
 Agnesa filia Synzonis BPb = Agnesa dicta Sintzin 1293 B III 142
 Cûnrat Toden BKl: H. Tode XIV BKl
 her Burkart der Viztûm 1298 B III 418 = Burcardus Vicedomini 1299 B III 481
 Johannes filius villici 1241 B I 156 = Johannes dictus Villicus 1244 B I 173 = Johannes Villici 1246 B I 191 = Johannes qui Villicus appellatur 1247 B I 196 = Johannes Villicus 1257 B I 328 = Johannes Villici magister panis 1277 B II 218 — Peter der meier 1277 B II 219 = Petrus villicus 1277 B II 238 = Petrus dictus Villici 1278 B II 258 — Wal. Villici 1270 Tr II 155 = Walt. Villicus 1273 B II 117
 H. Volmari («Volmarus pater») BPa = H. Volmar BPd
 Arnoldus qui Vulpis dicitur 1237 B I 147 = Arnoldus Vulpes 1242 B I 164 — Rûdolfus Vulpes 1241 B I 158 = Rûdolfus qui dicebatur Vulpis 1247 B I 196 — Wernherus filius Vulpis 1243 B I 170 = Wernherus Vulpis 1248 B I 224 = Wernherus dictus Vulpes 1274 B II 111
 dominus Conradus Wernherus advocatus Alsatie dictus de Hadstat 1278 Chron. Colm. FRG II 60 = Conradus Wernheri de Hadstat 1281 RU 144
 Ûl. de Almswilr Wetzelonis 1297 B III 340 = Ûlricus dictus Wetzels de Almswilr 1292 B III 57 = Ûl. dictus Wetzels *Allschwil* 1302 BL
 Johannes Winardi civis Basiliensis 1276 B II 194 = Johannes dictus Winart BPb — Waltherus Winardi 1258 B I 343 = Waltherus Winardus 1258 B I 349 = Waltherus Winart 1265 B I 456
 Henni Wirt *Hünigen* BKl = Henni Wirtes ibid. = Henni Wirtz ibid.
 Thomas Zebil 1269 B II 24 = Thoman Zebels 1273 B II 111

Anmerkung 1. Ursprüngliches Genetivverhältnis fordern die Namen
 Johannes meger Chûne *Kleinbasel* 1275 B II 156 — Johans meier Claus von Riehein BKl

Anmerkung 2. Auch Metronymica können nominativisch werden:
 (?) Johannes Albilie 1242 B I 167 = Johannes dictus Elbilli 1244 B I

174 = Johannes dictus Elbelin 1259 B I 366 — Cûnradus dictus Alburg *Basel* 1299 B III 501 — . dicta Bildrud 1292 BL — dictus Diemut XIII NN I 403 — Giselerus Elisabeth 1284 Bacmeister — Wernli Froheilwig Al XIX 183 — Heiliwig *masc. Geberschweier* XIV, XV BKl — (?) H. dictus der Hillon BL = H. Hillo 1288 BL — C. Hilteburg de Brünkein BPd — Burkardus Peterschi BD — C. dictus Vroseburg *Bauer Muspach* BL — Cûnrad vor Zeiswin *Egisheim* BH *und die heutigen Familiennamen* Hedwig, Hilgard, Irmtraut. Gerhardus Greve filius Johannis Grevinnenson 1351 Gloël 5 — Heine der Vogelweiderinne 1315 = Henricus Vogilwede 1330 Jecht p. 16.

Anmerkung 3. Das Italienische hat mit seinen Namen auf i den Genetiv bewahrt: Medici; Visconti < Guido Viccomitis Mediolanensis civis 1142 AJ 86. Mone, Anzeiger V 395 will in spanischen Namen wie Perez, Martinez Bewahrung des germanischen Genetivs auf —es sehen. Die Inschrift Fernandus Alvari werde übersetzt durch Hernando Alvarez. Dies würde voraussetzen, dass die Westgoten, als sie noch germanisch redeten, schon Doppelnamen, und zwar elliptische Genetive, geführt hätten. Das spanische —ez wird zu beurteilen sein wie franz. Georges, Jacques, d. h. als altromanischer Nominativ.

Anmerkung 4. Die Frage, ob und wie weit die Doppelnamigkeit überhaupt aus dem Genetivverhältnis hervorgegangen sei, wird im Kapitel über die Taufnamen als Familiennamen (S. 187) erörtert. — Für die Vermutung, es sei jeweilen die Genetivform des Namens geführt, solange der Vater noch lebte, und dann nach seinem Tode mit dem Nominativ vertauscht worden, ergeben sich nicht genügend Anhaltspunkte. — Über den Übergang von Genetivnamen zu nominativischen wirklichen Geschlechtsnamen s. noch Arnold, Freist. II 207.

Anmerkung 5. Arnold sagt Freist. II 200, die Hinzufügung des Namens des Vaters sei erst aufgekommen, als die Sitte der Doppelnamigkeit bereits eingetreten war. Richtiger S. 207: «Die Sitte, seinem Namen den des Vaters beizusetzen, ist sehr alt, wir finden in dem Kölner Bürgerverzeichnis aus der Zeit Heinrichs IV. davon Beispiele. Allein deshalb sind solche Geschlechtsnamen noch nicht die ältesten.» Wenn man die Hinzufügung des Vaters als blosses Accessorium betrachtet, das ebensogut unterbleiben konnte, ist auch letztere Restriction hinfällig.

Anmerkung 6. Eine Genetivformel wie domini Bur. dicti Kraftes BL kann zum Nominativ sowohl Bur. dictus Kraft als auch Bur. dictus Kraftes haben, d. h.: nach dictus kann Attraction eintreten oder auch nicht. Ludewici dicti des Kellerns (!) BPb. Heinricus filius dicti Selders de Tattingen 1260 ZGO IX 346; dagegen filius dicte Winvrowe BA. B III 322, 1296 stehen neben einander dicti Suttin und dicti Seiler. Benedicta uxor Ber. carpentarii dicti Meiger BPa = Benedicta uxor Ber. carpentarii dicti Megers BPb. domini Dietrici dicti Capellanus

1299 B III 502. — *Ebenso im Dativ:* dem man spricht Wechen 1299 B III 488 = Chünrat Weche 1285 B II 494. in loco dicto der München gassun 1296 B III 322. *Dagegen* domino Cunrado dicto Krapho 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 *zum Nom.* her Cünrat Krapho ibid. — *Accusativ:* Reinherum dictum den Obern 1292 B III 91; *dagegen* ein müli der man spricht diu schöne müli 1286 B II 524.

V. *Die altgermanische patronymische Endung -ing hat in unserm Gebiet schon in mhd. Zeit ihre Zeugungskraft eingebüßt. Steub u. a. haben -er an ihre Stelle gesetzt. Vorsicht ist hier geboten. Dass -er an Personennamen gefügt wird und dabei die Zugehörigkeit ausdrückt, kommt vor, im 13. Jh. aber erst in den Anfängen, und nur darfsichtige Bildungen dürfen hieher gezogen werden. Ein ausgezeichnetes Beispiel dieser Art ist Chunrat der Albenære Regensburg XIII QE I 192 < Alben 1169 QE I 107 < Albuni 1095/1143 QE I 76. Mone, Heldensage S. 8 citiert aus Schöpfelins Alsatia Diplomatica: Waltherus Nibelungi filius I 2, 438 = Waltherus Nibelungerus I 2, 525; Stark S. 156 Henricus Hildegardis 1291 = Heinr. dictus Hildegardere 1294. Aus unserm Material können wir nur folgende sichere Belege beibringen:*

Hugo Baulere 1245 B I 181 = Hugo Bawlere 1245 B I 185 = Hugo Paularius 1252 B I 256 = Hugo dir Baulere 1255 B I 287 — Johannes dictus Bawlarium monachus Lucelensis 1264 B I 433 — Hugo Bauler 1267 B I 488 = Hugo Baweler 1269 B II 21 = Hugo Baularius 1269 B II 29 = Hûg der Pauler 1274 B II 146 = Hugo Bawalarium 1274 B II 149 — Ūlrich der Pawiler 1276 B II 183 — Hugo Bawelarium 1279 B II 271 — Wernherus Bauularium 1287 B II 599 — Hugo Bauwalarium 1287 B II 604 = Hugo Baweler 1295 BL = Hugo dictus Baweler BL — Johannes Baweler BL — Wernh. Pauler BA — Adilheit di Bawelerin BPb — Bawoner XIV BL.

(*Der mitunter auftretende Anlaut p, namentlich aber die in Wörtern deutschen Ursprungs im 12./13. Jh. unerhörte Lautverbindung au, äw weisen so sehr auf Paulus als Grundwort, dass dagegen der Einwand der Nichtgebräuchlichkeit dieses Namens im 13. Jh. nicht aufkommen kann. Die deutsche Form des Namens ist Pawel*)

Johannes Peterer 1298 RU 224

H. et H. dicti Billunger de Leimen 1299 B = H. dictus de Leimen et H. frater eius sororueles Billungorum 1299 B III 494

Henni Künzler Achkarren XIV Al XIX 187

Anmerkung 1. Auch im Französischen dient seit dem 13. Jh. das entsprechende -ier als patronymische Silbe: Estevenier, Hugonier, Perrier. ZGO XIV 126.

Anmerkung 2. Unsicher sind: Heincin Blesier Bauer Elsass BH (könnte einen Hörigen von St. Blasien bedeuten) — Claus Reser von Riehein BKI (s. Übernamen) — Berschin Wolfer Pfaffenheim sp BGN (wahrscheinlich = ahd. Wolfheri).

XXX.

DIE GEISTLICHKEIT.

Bis auf den heutigen Tag ist es Sitte, dass die Klosterbrüder nach dem Taufnamen oder mit dem bei der Aufnahme in den Orden erhaltenen Klostersnamen sich benennen,) und auch beim Weltklerus tritt die Zugehörigkeit zu dieser oder jener Familie in den Hintergrund vor dem Amt. Kein Bischof, mag er einem noch so vornehmen Geschlechte entstammen, nennt sich anders als mit seinem Taufnamen.**)*

* * *

I. Der deutsche Ausdruck kilchherre bezeichnet sowohl den patronus als den rector ecclesie. patronus ecclesie kann ein Stift oder ein geistlicher Würdenträger sein, aber auch ein Weltlicher; das jus patronatus, d. h. das Recht, über das Gut der betreffenden Kirche zu verfügen, ist überhaupt eine rein rechtliche Institution. Dagegen ist der rector einer Kirche oder einer Kapelle zwar eine geistliche Person, übt aber die geistlichen Funktionen am betreffenden Gotteshause auch nicht aus; er hat die Einkünfte der Stelle und besoldet daraus den sacerdos, den zur Ausübung des geistlichen Amtes Berechtigten. Dieser ist dann plebanus — lütpriester oder incuratus, curatus — Seelsorger oder capellanus — kapplan. Jeder ausübende Geistliche, vom Bischof an, kann in den Fall kommen, einen vicarius (deutsch «geselle») haben zu müssen; es ist also durchaus nicht gesagt, dass der Vikar ein Geistlicher niedern Ranges sei. Die folgenden Stellen aus dem Basler Urkundenbuche illustrieren diese Verhältnisse:

**) In diesem Sinne ist bei Cäsarius von Heisterbach (Anf. d. 13. Jh.) XI 11 der Passus zu verstehen: Advocati sunt novicii, viri in sæculo nominati Gerardus videlicet, Marcmannus et Karolus postea abbas. Ferner zu Ende des Mittelalters: Iste frater Benedictus dictus est vulgari sermone Hertsch 1490 NN I 472. — Namenswechsel der Päpste: Gerbertus qui et Silvester 999 SS V 5.*

***)* Heinricus de Tune episcopus 1261 B == Heinricus de Tuno Basiliensis episcopus BD, dominus Berchtoldus de Phirreto Basiliensis episcopus BL und Petrus Basiliensis episcopus dictus Riche BL spricht nicht hiegegen, da von ihnen als bereits Verstorbenen und zur Unterscheidung von andern den gleichen Taufnamen tragenden Basler Bischöfen die Rede ist.

Albertus de Hadesstat prepositus Columbariensis et rector ecclesie de Karolzpach consentiente strenuo milite Cûnrado de Heitewilre, vero patrono dicte ecclesie de Karolzpach, conmutavi *etc.* 1280 B II 171

Sacerdos, sive plebanus sive incuratus seu vicarius fuerit B II 119

Non in gradu inferiori quam in sacerdotio B II 590

Decanus semper debet esse sacerdos et, si in minoribus ordinibus electus fuerit, ascendere ad ordinem sacerdotii *Statut von St. Peter in Basel* B III pag. 336

Wir geben nun Namensverzeichnisse von Geistlichen, nach den Titeln geordnet:

I. rectores:

magister Radulfus rector ecclesie de Wendswir notarius Basiliensis 1248 B I 213	sancti Erasmi 1284 B II 441 = dominus Heimo BL
Heinricus prepositus maioris ecclesie Basiliensis rector ecclesie ulterioris Basilee 1255 B I 293 ^{II}	Rûdegerus sacerdos rector ecclesie de Nûwilr 1287 B II 590
Albertus sacerdos rector ecclesie de Matre 1256 B I 309	dominus Wilhelmus rector ecclesie sancti Theodori in minori Basilea 1288 B II 613 = Wilhelmus rector ecclesie beati Theodori 1293 B III 119
dominus Ulricus rector ecclesie de Thurinheim 1270 Ingold 29	Berch. rector ecclesie in Echsol 1290 B II 679
Rûdegerus sacerdos rector capelle beate Katerine 1275 B II 157	.. rector ecclesie in Richenwilr 1291 B III 8
noster concanonicus Wernherus dictus Shalarius rector ecclesie sancti Martini in Basilea 1277 B II 237	Johannes subcustos rector altaris sancte crucis in ecclesia Basiliensi 1293 B III 107
magister Al. rector ecclesie in Nallingen et magister Rû. rector ecclesie in superiori Eggenhein clerici 1278 B II 262	dominus Heinricus dictus Maze-rel sacerdos rector capelle sancti Petri Basiliensis 1293 B III 107
Chonradus decanus sancti Petri Basiliensis rector ecclesie de Einmûtingen 1280 B II 306	her Heinrich kilcherre von Merdingen <i>Geistlicher</i> 1294 FSp 20
dominus Arnoldus rector ecclesie de Blatzhein 1280 B II 323	her Johans der kilcherre von Witolzhein 1295 B III 216
magister Rûdolfus rector ecclesie de Gansungen 1281 B II 357	Hermannus clericus rector ecclesie minoris Benkon 1295 B III 217
Chunradus rector ecclesie in Nogeswiler dictus de Stadegun 1282 Hg 607	dominus Ludewicus canonicus ecclesie sancti Petri Basiliensis rector ecclesie in Eimötingen 1298 B III 443
Wernherus rector ecclesie de Sissach 1283 B II 411	Baldemarus kilchherr zû Sluselingen 1299 B III 448
dominus Heymo sacerdos rector capelle	magister Petrus causidicus dictus Kerkerli rector ecclesie in Sunderstorf BL

2. sacerdotes:

- Johannes de Sliengin sacerdos 1232 B I 120
 Hugo Buman sacerdos 1237 B I 146
 H. sacerdos dictus de Ersthein 1237 HZB 107
 Petrus sacerdos frater Lodwici institutoris 1245 B I 187
 Burchardus de Welmingen sacerdos 1245 B I 187
 Peregrinus sacerdos 1246 B I 192 = Pilgrinus sacerdos chori Basiliensis 1273 B II 106
 Petrus de Arnolstorf sacerdos 1246 B I 192
 Rodolfus sacerdos de Mulhusehen dictus Sarracin 1246 M II
 Sintramus sacerdos *Beuggen* 1247 ZGO XXVIII 103
 Johannes sacerdos dictus Gumpostdorso 1248 B I 223^a
 Wernherus sacerdos dictus Müspach 1250 B I 238
 Bono sacerdos 1254 B I 278
 Baldemarum sacerdos vicarius in Friburg 1255 FSp I
 Burchardus dictus Chulla sacerdos 1255 B I 296 = Burkardus Chulla sacerdos 1262 B I 410
 Johannes sacerdos dictus Rossebarbo 1258 B I 343
 Petrus dictus Wisse sacerdos 1258 Tr I 460
 Henricus dictus Schuthabro sacerdos 1259 B I 371
 Conradus Sapien sacerdos 1262 B I 410
 Henricus de Egerchingen sacerdos 1262 B I 410
 Cûnradus sacerdos dictus Gresscher 1262 ZGO IX 353
 Ūl. de Büttenberg sacerdos 1264 Tr II 105 = . de Butenberc sacerdos chori Basiliensis 1273 B II 106
 Johannes dictus de Liestal sacerdos 1270 B II 44
 Johannes sacerdos dictus Oezeli 1270 Tr II 150
 Burcardus Claviger sacerdos 1270 Tr II 154
 Conradus Parrocher sacerdos 1273 B II 106
 Gallus sacerdos chori Basiliensis 1273 B II 106
 Burchardus sacerdos dictus de Kilcheim 1273 B II 120
 Henricus sacerdos 1273 B II 120
 dominus Burchardus de Ehs sacerdos 1275 Boos 116
 Rinmecho (?) de Loufen sacerdos 1275 SWB 1826, 247
 Cûnradus sacerdos dictus Fullo tunc temporis vicarius in Ogst 1277 Boos 132
 Berch. sacerdos dictus de Blatzhein 1278 B II 255
 dominus Cûnradus dictus Faber sacerdos 1280 B II 322 = dominus C. sacerdos dictus Faber de Löfen BL
 dominus Dietterus sacerdos prebendarius Argentinensis 1281 B II 354
 Baldemarum sacerdos dictus de Esholtswilr 1281 B II 361
 dominus Burckhardus sacerdos dictus de Altkilch 1283 B II 487
 Petrus sacerdos dictus de Betlach 1287 B II 594 = dominus Petrus sacerdos dictus de Bethlach 1290 B II 710 = her Peter dem man da sprich von Betlach 1290 B II 707 = her Peter von Bethlach ibid.
 dominus Hugo de Haltingen sacerdos *Kleinbasel* 1288 B II 639
 dominus Henricus de Fricche sacerdos *Rheinfelden* 1290 B II 679
 Burchardus dictus Schönherre sacerdos *Freiburg* 1293 FSp 19

Thomas sacerdos <i>Freiburg</i> 1293 FSp 19 = her Thoman der pfaphe 1290 FSp 12	dominus H. sacerdos de Hertem <i>Basel</i> BL
H. sacerdos vicarius in Hertem dictus Tropheli 1295 B III 223	dominus Heymo sacerdos BA
her Sporlin der pfaffe <i>Freiburg</i> 1295 FSp 22	. sacerdos dictus Hüter de Slierbach BL
dominus Rû. sacerdos dictus de Bein- wilr campanarius 1296 BL	Johannes de sancta Cruce sacerdos BPb = dominus Jo. de sancta Cruce BL = Johannes sacerdos dictus de sancta Cruce BPc = sacerdos dictus zem helgen Krúce BL = Johannes subcustos dictus de sancta Cruce BD = Johannes dictus de sancta Cruce scolasticus BPb
dominus Berhtoldus sacerdos dictus de Kandra 1297 HZB 190	dominus Johannes sacerdos dictus de Leimen BL
Petrus de Berno sacerdos dictus de Berno 1299 B III 497	Martinus sacerdos BL
dominus Conradus sacerdos dictus Ôzeli 1300 B III 566	dominus Reiboldus sacerdos BL
dominus Helwicus sacerdos <i>Bergheim</i> c. 1300 Hans	dominus Burchardus sacerdos dictus Rezagel BL
Trütelinus sacerdos 1311 BPa = Wern. Trutlinus sacerdos BPa	dominus Johannes sacerdos dictus Schinhart BL = dominus Johannes Schinardus sacerdos BA
dominus H. sacerdos dictus de Arles- heim BL	Heinricus sacerdos dictus de Steina BPa
dominus Jo. sacerdos dictus Bischof BPa	
Petrus ze Crúce sacerdos BPa	
Burchardus sacerdos dictus Gallus BPb	

3. decani, plebani:

Petrus plebanus de Slezestat 1185/89 St 126	veldin = P. plebanus in Nollingin <i>auf dem Siegel</i> , Bruno decanus de Steina, Berhtoldus de Rieheim, Bur- hardus de Bischovingin, Baldolfus de Tannenchilcha, Wernherus de Wol- pach, Gotefridus de Kilchheim = Gotefridus plebanus in Chilchein 1241 B I 160, Petrus de Hadestat, Bur- hardus de Terwilre, Johannes de Tornacho plebani: 1223 B I 101
Bernerus plebanus de Gebewilre 1210 B I 80	magister Henricus plebanus <i>Colmar</i> 1226 Hund p. 76
de Brisacho et de Betbur decani, Ūri- cus plebanus in Hertinchein, Wern- herus plebanus in Wolpach 1215 B I 86	C. plebanus in Haltingin nomine Herre 1235 ZGO II 201
Guntramus plebanus de Ettenhein 1216 ZGO XXI 371	Petrus plebanus de Steina 1237 B I 147
Cûnradus plebanus sancti Petri in Basi- lea 1219 B I 94	A. Ruber plebanus in Eistat 1239 ZGO II 333
Albertus de Chrozingin decanus = Albero plebanus de Chrocing: <i>auf</i> <i>dem Siegel</i> , Rûdolfus de Wintirsingin decanus = R. decanus de Friccove (<i>der zu Wintersingen residierte</i>) <i>auf</i> <i>dem Siegel</i> , magister Petrus de Rin-	

Johannes plebanus de Stetin 1244 BI 174	magister Thomas plebanus de Vricke
Wernherus plebanus ecclesie de Nolin- gen 1246 B I 192	1275 B II 168
C. plebanus de Owe dictus de Griez- hein 1254 FU V 158	her Johans von Larc lütpriester ze Vriburg 1276 ZGO IX 462
Burkardus plebanus in Bratella scriba 1254 B I 277	Conradus dictus Witcho plebanus de Michelenbach 1280 Tr II 252
Reinherus plebanus in Rinwilre 1256 B I 310 = Reinerus plebanus in Rinwilr 1258 B III Nachtr. 47	dominus Vincentius viceplebanus de Lümeswilr 1280 B II 315
dominus Andreas plebanus de Mulberc 1256 B I 317	her Johannes Holle der lüprister 1283 ZGO X 107
W. dictus Cellerarius viceplebanus ecclesie s. Petri de Endingen 1256 ZGO IX 337	her Johannes Koz lüpriester von Büchhein 1284 FU I 589
Albertus viceplebanus de Eggenheim dictus Chemphe 1261 Gb 126	Gerungus viceplebanus in Swerestat 1290 B II 679
Jacobus plebanus in Bickensol 1262 ZGO IX 353	Chüno de Berne plebanus 1291 B III 47
Hesso plebanus de Blansingen 1265 Hg 472	Jacobus viceplebanus in superiori Wolva 1291 ZGO X 242
dominus Arnoldus dictus de Lieb- egge plebanus de Scheftelang 1267 B I 487	dominus Reinboldus quondam viceple- banus s. Martini 1294 Tr II 448
maister Albrecht lütpriester ze Nollin- gen c. 1270 ASG IX 48	her Heinrich der lüpriester von Ufholz 1297 B III 363
Liutolt lüpriester ze Eggenheim 1274 B II 147	dominus Heimo decanus ecclesie sancti Johannis in castro 1298 BL
	Jordanus plebanus ecclesie de Ober- wilr BL
	dominus Rüd. decanus dictus Kes- seler BPC

Anmerkung. Ein Chorherr von St. Peter in Basel war 1237 Petrus plebanus de Steina B I 147 — 1241 heisst er im Chorherrenverzeichnis Petrus de Steina B I 160; ähnlich 1237 B I 147 Heinricus de Spechpah Chorherr von St. Peter = Heinricus plebanus de Spechbach 1242 B I 164 = Henricus plebanus in Spechbach 1245 B I 187; Heinricus plebanus in Madebach 1246 ZGO XXVIII 101 = Heinricus de Madbach decanus in Wisental 1256 B I 309 (*der Dekan des Wiesenthals residierte zu Steinen*); Reinherus plebanus in Rinwilre 1256 B I 310 = plebanus dictus de Rinwile 1260 B I 375; her Rüdiger der lüpriester was ze Rufach 1287 B II 583 = her Rüdiger von Ruvach ein priester Basel 1298 B III 404; her Willehelm der lüpriester St. Theodor 1290 B II 709 = her Wilhelm von sante Joder der lüpriester von enren Basel 1293 B III 138; her Witcho ein priester und singet ze Michelnbach 1297 B III 381 = dominus Witko de Michelnbach 1296 BL. *Unter Umständen konnte also der Name des Amtsortes den angestammten Familiennamen verdrängen, doch hatte dieser Wechsel bei der Ehelosigkeit der Priester keine Konsequenzen.*

4. incurati:

dominus H. quondam incuratus in Isenheim dictus Taler 1284 B II 459	1298 B III 439 = dominus Burkardus curatus in Senheim 1299 B III 456
Ulricus Piscator incuratus in Slierbach 1286 Tr II 325	dominus Conradus incuratus in Hegenheim 1300 B III 513
dominus Ulricus incuratus in Ruti 1293 B III 112	dominus . . incuratus in Tanne 1300 B III 527
dominus Jo. incuratus in Ögst 1294 B III 180	dominus Ulricus incuratus de Lubendorf 1300 B III 571
Rudolfus presbyter dictus Müye incuratus ecclesie in Müspach 1295 Tr II 449	Hartungus incuratus de Wagsteten BA
dominus Bur. incuratus in Senheim	dominus Wittinus incuratus s. Theodori BA

5. capellani, diaconi:

Vivianus capellanus <i>Basel</i> 1213 B I 85	dominus Rû. de Beinwilr capellanus <i>Basel</i> 1300 BL = Rû. Beinwilr 1293 B III 130
Cono de Löfen capellanus 1232 B I 120 = Cünr. de Löfen cappellanus BPa	Jo. dictus Bischof capellanus altaris sci. Nicholai BPb
Petrus dyaconus frater Ludwici institutoris 1242 B I 164	Johannes dictus Bretzeller capellanus BD
Cünradus Ganselinus subdiaconus 1245 B I 187	dominus Berchtoldus de Burgdorf quondam cappellanus sancte Marie BPa
Johannes diaconus dictus de Monte Biligardis 1250 B I 239	dominus Petrus Cessinger capellanus BD
Henricus Camerarii archidiaconus citra Rhenum 1256 Gb 121	dominus Johannes de Colonia capellanus in Klingental BA = her Johans von Kolne BKl
her Bertholt cappellan zu Rufach 1273 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 27	dominus Hugo Dulcis capellanus BD
frater Harthungus <i>bischöflicher Kaplan Basel</i> XIII BDR 3 = brüder Hartung dez bischoves capellan von Basile 1276 <i>ibid.</i>	dominus Enderlinus capellanus BD
Heymo capellanus 1282 B II 383 = dominus Fleimo capellanus sancti Johannis in castro BL	dominus Heinricus Fronvischer capellanus BD
dominus Burkinus de Altkilche cappellanus 1294 B III 157	dominus Conradus Gipser capellanus BD
. . der kapplan von Steinbach 1297 B III 363	dominus Petrus de monasterio Grandisvallis capellanus <i>Basler Münster</i> BD
her Rüdiger von Ruvach ein priester, kapplan sant Marthun alters <i>Klingenthal zu Basel</i> 1298 B III 404 (<i>wird auch lüperester genannt</i>)	Burkardus Judli capellanus BD
	dominus Heinricus Kulla capellanus BD
	dominus Heinricus Macerer capellanus BD

dominus Johannes dictus Münsinger capellanus BD	Johannes Segenser capellanus BD
dominus Ulrichus Patella capellanus BD	dominus Henricus Seligman capellanus BD
dominus Johannes Philman capellanus BD	dominus Rüdolfus Sporer capellanus BD
Henricus Rasor capellanus BD	Nicolaus Ungemach capellanus BD
dominus Johannes Schürbrant capellanus BD	Rüdolfus der wahtmeister et Vigil dyaconus filius suus BPb

6. vicarii:

Arnoldus vicarius in Chandra 1246 ZGO XXVIII 101	Ulricus vicarius in Pfeffikon, Rüdolfus sacerdos socius eiusdem 1288 B
Waltherus ecclesie Riehein vicarius 1250 B I 240	her Rüdolf von Blazhein des kusters und der tünherren geselle ze san Peter ze Basele 1290 B II 707
Baldemarus sacerdos vicarius in Friburg 1255 FSp 1	.. vicarius ibidem (<i>Hunspach</i>) 1293 B III 92
Cunradus de Untkilch sacerdos vicarius in Friburg 1255 FSp 1	her Wernher der lüpriester, her Johans von Sechsenhein sin geselle 1297 B III 326
Albertus vicarius de Brambach 1259 B I 352	her Heinrich der Walch des lüpriesters geselle von Senhein 1297 B III 363
Petrus vicarius in Riehein 1265 B I 448	dominus Henricus vicarius in Herten 1298 B III 411
Ludwicus sacerdos vicarius in Löphen 1265 B I 453	dominus Dietricus vicarius in Morswilr 1300 B III 561
Henricus decani, Lüdewicus custodis — canonici ecclesie sancti Petri 1273 B II 119	
dominus Cūno vicarius in Kembz 1281 B II 336	

7. priester *bedeutet nicht bloss sacerdos, sondern auch presbyter. Mit letzterm ist ein Geistlicher höhern Grades gemeint:*

Otto Loubere de posteriori cripta presbyter 1252 B I 256	her Hug von Haltingen ein priester von der minren Basil 1290 B II 686
Henricus presbiter dictus de Reginsberg 1267 Münch 154	= dominus Hugo dictus de Haltingen presbyter de minori Basilea 1300 B III 513
brüder Cūnrat der priester ze nanamen geheizen Bucginriute 1276 ZGO XI 250	der erber priester her Johans dem man spricht ze dem heiligen Cruce 1291 B III 2
Burcart der priester von Gundolzhein deme man spricht der Bezelin 1284 B II 458	Rudolfus presbyter dictus Müye incuratus ecclesie in Müspach 1295 Tr II 449
dominus Johannes de Veseneke presbyter 1288 B II 626	dominus Johannes dictus Schinart presbiter Basiliensis 1296 Tr II 484
her Heinrich der Kramer ein priester 1288 Liebenau 24	= dominus Zschinardus presbyter

Basiliensis 1297 B III 374 = Johannes dictus Schinard sacerdos 1298 B III 439 = dominus Jo. Schinardus presbyter 1299 B III 504	her Rüdiger von Ruvach ein priester 1298 B III 404 = Rüdgerus presbyter dictus de Rubiaco 1299 B III 500
her Heinrich von Gisingen ein priester <i>Freiburg</i> 1297 FSp 28	dominus Johannes presbiter dictus Echart 1298 B III 406
her Heinrich ein priester in dem spital 1297 FSp 30 = her Heinrich ein priester genant der Probist der in dem spittal singet 1299 FSp 41	dominus C. dictus Gipser presbyter 1300 B III 515
her Witcho ein priester und singet ze Michelnbach 1297 B III 381 = Wicko presbyter 1298 B III 438 = dominus Witko de Michelnbach 1296 BL	her Boppo priester zü Waltzhüt 1300 ZGO V 364
her Johans ein priester und heisset der Vogeler 1297 B III 381	her Johans von Escon ein priester <i>Laufenburg</i> BK1
	dominus Joh. Gresschart presbiter BD
	dominus Heinr. presbiter dictus Rasor BL
	her Johans von Walpach ein priester von Mülhusen BK1

8. clericus bezeichnet den Gegensatz zum Laien und im speciellen den zum geistlichen Amt Bestimmten, den Geistlichen untern Grades; *scolaris* den Studenten:

Johannes <i>scolaris</i> 1232 B I 120	magister Hainricus de Solodro,
Hugo dictus Vulpes clericus 1237 B I 145	Thomas de Ferreto clerici 1267 B I 495
Cünradus de Eistat clericus 1238 ZGO XVIII 485	.dictus Loze clericus 1268 M 67
Wernherus filius dapiferi, Ludwicus de Olten clerici 1242 B I 164	Egelolfus dictus Hungerstein clericus 1270 B II 57
Wernherus Lesti, Hugo de Sliengen clerici 1246 B I 192	Petrus de Monasterio clericus 1280 B II 323 — magister Johannes de Monasterio clericus <i>Basel</i> 1281 ZGO XXVIII 405
Wernherus dictus Rebman <i>scolaris</i> 1256 B I 309	magister Rüdolfus Cantoris clericus <i>Basel</i> 1281 ZGO XXVIII 405
Rudolfus clericus dictus de Richenshein 1258 Tr I 460	Hartman von Kienberg der pfaffe und Hartman sin brüder der leye 1281 ZGO XXVIII 403
Rodolfus Craftonis clericus 1258 B I 349	Hugo de Raperc clericus 1281 ZGO III 195
Ortolf clericus 1261 AD 594	Cünzinus dictus Lisman clericus 1283 Tr II 281
Dietricus de Arburch clericus 1262 B I 414	meister Cünrat der Buzze pfaffe 1284 FU I 589
C. dictus Faber clericus 1264 Tr II 105	Volmarus de s. Leonardo clericus 1284 B II 459
Heinricus Cöchelin clericus 1265 Tr II 113	
Joannes de Liestal clericus 1265 Hg 472	

Cono dictus de Wolveswilr clericus 1284 B II 459	Jo. dictus Lutra clericus 1296 B III 304
Chūno scholaris quondam dictus Boczo 1285 B II 508	Cūnradus dictus Zcolner clericus 1297 B III 336
Lūtfrit der Heller der pfhafe 1286 ZGO X 230	Waltherus clericus dictus Glotschipes 1297 B III 368
Martinus clericus 1286 B II 545 = Martinus notarius 1287 B II 556	Martinus clericus dictus de Lindowe 1300 B III 523
dominus Hartungus clericus 1287 B II 598 = her Hartung dez Mūnechez der pfaffe 1287 Boos 162	Johannes clericus dictus de Senhein 1300 B III 550
der von Būchein der pfaphe <i>Freiburg</i> 1290 FSp 12	C. Fluzsen clericus 1300 B III 567
Johannes clericus dictus Lützilros 1291 B III 33	H. de Grandewilr clericus BL
Thomas Zebel clericus 1293 B III 94	Jo. clericus dictus Honwalt (<i>besass Güter daselbst</i>) BL
Johannes clericus dictus de Kōzingen 1293 B III 144	Dietricus scholaris dictus de Huncebach BPb = Dietricus scholaris dictus de Hundesbach BPc
Waltherus clericus filius quondam dicti Wechter 1294 B III 153	Jo. scholaris Huningers BPc
N. clericus dictus Vrowenkoch 1294 B III 184 = (?) N. clericus dictus Koch 1295 BL = Nichol. clericus dictus Cocus 1296 BL	Heinr. clericus dictus Keiser BL = H. Keiser clericus BL
Rūdolfus de Berne clericus 1296 ZGO XXVIII 428	Petrus dictus ad Lupum scholaris BPa
Jo. clericus dictus de Eschs 1296 BL = Jo. clericus dictus de Esch BL	Rū. clericus dictus de Lützela <i>Basel</i> BL = Rū. de Lutzela clericus BL
	Ūlricus scholaris de Purius BPa
	Petrus scholaris dictus Relinus BPb
	C. dictus Weckerli clericus BL

Da wir nach den Titeln anordnen, ist es für unsere Arbeit unnötig zu untersuchen, wieviele von den Genannten etwa doch einem kanonischen Verbände angehört haben; massgebend ist an dieser Stelle die Ausübung geistlicher Funktionen vor der Aussenwelt. Bezeichnend ist, dass die Geistlichen ohne Ansehen der Herkunft den Titel «Herr» führen können, wie denn auch in den Zeugenreihen die Laien immer erst nach ihnen kommen. Namentlich die incurati und presbyteri heissen «Herr». Nur die clerici entbehren dieses Prädikats, offenbar weil sie die verschiedenen Weihen noch nicht alle absolviert haben. Darum haben wir die «Pfaffen» Thoman und Sporlin, die «Herr» betitelt werden, zu den sacerdotes, dagegen den von Būchein den Pfaffen, weil er nicht «Herr» genannt ist, zu den clerici gestellt.

Die Unterdrückung des Familiennamens ist entschieden Sitte bei den rectores, incurati und plebani. Ihnen genügt die Würde des Amtes. Auch die Vikare nennen sich vorwiegend einnamig. Auf der andern Seite bevorzugen die Priester, Kapläne und einfachen Kleriker die Führung des Familiennamens, sei es wegen ihrer grossen Anzahl und dadurch bedingter Unter-

scheidung, sei es, weil mit ihrem geistlichen Charakter nicht notwendig auch eine feste Stellung verbunden ist.

Soviel wir aus den vorkommenden Familiennamen schliessen können, gehen die Weltgeistlichen des 13. Jahrhunderts zum weitaus grössten Teile aus dem Stande der städtischen Altfreien hervor, auch der Dienstadel ist vertreten, aber kaum erst der Handwerkerstand.

* * *

II. Wesentlich anders verhält es sich mit den im Verband eines Stiftes oder eines Klosters lebenden geistlichen Personen. Von den Mitgliedern der Dom- und Chorherrenstifte gilt, was Luther sagt: «Die alten Stifte und Thume seyndt darauff gestiftet, dass, weil nicht ein jeglich Kind vom Adel Erbbesitzer und Regierer seyn solle, nach teutscher Nation Sitten in denenselben Stifften es mögte versorgt werden.» Im 15. Jahrhundert wurden die Bürgersöhne sogar förmlich von den Dompfründen ausgeschlossen.

Näheres über die sociale Zugehörigkeit der Domherren ergibt sich, sobald sie mit Familiennamen aufgeführt werden.

1. Am Basler Domstift finden wir schon vor 1250 folgende mit Doppelnamen bezeichnete Kanoniker:

Hugo canonicus de Hasenburc 1154 B I 34 = Hugo de Hasuvel Basiliensis canonicus 1169 Tr V 5	Johannes de Reno 1223 B I 103 Burcardus Lallo 1226 B I 108 Ulricus de Ratolsdorf 1226 B I 108 = dominus Ulricus de Ratolstorf cellerarius ecclesie Basiliensis BL = Ulric. cellerarius de Ratoltzdorf BPD
Albertus de Fafeney canonicus sancte Marie de Basilea 1188/9 Thommen 23 = Albertus de Paphenheim Chorherr zu Lautenbach bei Gebweiler 1190 ZGO XI 320	Otto et Henricus de Nüwenburg 1236 B I 136
Marcquardus de Biedirtan canonicus Basiliensis maioris ecclesie 1188 Thommen 24	Conradus Golin camerarius canonicus Basiliensis 1239 ZGO III 188 Henricus Camerarii 1241 B I 160 = Henricus dictus Camerarius 1241 Tr II 41 = Henricus filius camerarii 1242 B I 167 = Henricus Camerarii de Durenchein 1264 Tr II 98 = dominus H. Camerarius canonicus maioris ecclesie Basiliensis BPb
Chünradus Dives 1193 B I 65	Lüttoldus de Rotenleim 1242 B I 167
Chüno de Behpurc canonicus 1219 B I 94 = Chüno de Bechburg canonicus BD	Chrafto et Simundus de Lutenbach 1245 Tr II 43 = Symundus canonicus Basiliensis ecclesie 1242 B I 165
Henricus de Vesenecca canonicus 1219 B I 94 = Henricus prepositus maioris ecclesie Basiliensis dictus de Vesenecke BPa	Ulricus de Ulmo 1246 B I 192 = Ulricus de Ulma 1245 Tr II 43
Ulricus filius comitis de Kiburc 1223 B I 103 = Ulricus de Chiburch 1230 B I 113	
Wernerus comes de Tirstein 1223 B I 103	

Albertus de Friburk 1246 B I 192	Ulricus de Baden 1250 B I 240 =
Liutoldus de Constantia 1248 B I 221	dominus Ulricus de Badin 1261 ZGO XXVIII 120

Die Anhänglichkeit der Domherren an den Familiennamen ist auch ein Merkmal der vornehmen Abkunft.) Wie sie mit diesem Gebrauche von dem ministrierenden Klerus sich unterschieden, zeigt die Zeugenreihe B I 94, 1219:*

Burchardus	}	canonici Basilienses
Cūno de Behpurc		
magister Cūno		
Heinricus scolasticus		
Heinricus de sancto Gregorio		
Willelmus camerarius		
Heinricus de Vesenecca		
Hugo cantor	}	sacerdotes
Ulricus cellerarius		
Sifridus subcustos		
Hugo de sancto Johanne		
Ulricus de sancto Ulrico		
Cūnradus de sancto Stephano		
Heinricus de cripta		
Cūnradus de sancto Gallo		

Im französischen Teile des Bistums Basel scheint, wie überhaupt auf welschem Boden, so auch bei den Stiftsherren die Doppelnamigkeit früher aufgekommen zu sein. Tr I 222 c. 1161 stehen folgende Verzeichnisse von Bellelay und Münster:

(I)

Heinricus prepositus	Cono de Lutra canonicus
Rodulfus canonicus	Ulricus de Zowingen canonicus
Arnoldus canonicus	Conradus de Stratilinges canonicus
Ulricus canonicus	Conradus de Lucifluo canonicus
Renerus canonicus	Cono de Rutnis canonicus
Rodulfus clericus prepositi, canonicus	

(II)

Philippus Monasteriensis canonicus
magister Benedictus canonicus
Hymmo canonicus
Henricus Episcopulus canonicus
magister Mercator scholarum magister

*) Herrgott I prol. 9: Non deficio exemplis, in quibus Rudolphus, præpositus ecclesiæ Basiliensis et Rhinveldensis rector, dignitati suæ ecclesiasticæ nomen gentilitium jam adjunxerat seque Rudolphum de Habsburg scripserat. Cæteri extra dignitates locati, ut puta simplices canonici, non dubitarunt nomini suo baptismali subjungere etiam nomen familiæ; intellige circiter annum 1220, quæ tamen ipsa appositio cognominis cuiusdam ante tempora illa rarissimi moris fuit.

Auch Constanz ist Basel voraus. D 98, 1175:

Hermannus præpositus	Fridericus de Nidingen	Cunradus
Hainricus decanus = (?) Hainricus	Ulricus de Willare	Waltherus
Habardus de Salvenstein <i>Con-</i>	Ulricus de Aha	
<i>stanzer Domherr</i> 1158 ZGO	_____	
XXVIII 13	canonici ecclesie Constantiensis	
Ortolfus camerarius		
Albo magister scholarum		

Anderseits darf man doch nicht schliessen, dass die Domherren mit dem Gebrauch der Doppelnamen den Weltlichen sogar vorangeeilt seien. B I 65, 1193 folgen im Verzeichniß der Domherren zwei Marquardus unmittelbar aufeinander, ohne dass der eine oder der andere näher charakterisiert wäre, während die weltlichen Zeugen zumeist Doppelnamen tragen, und der archidiaconus heisst einfach Dietherus, dagegen sein im weltlichen Stand befindlicher Bruder Chünradus de Chornmergit.)*

1258 lautet die Liste des Basler Domkapitels (Tr I 461):

Henricus prepositus = dominus Heinr. dictus de Vesenecke BPa = Heinricus prepositus dictus de Vesenecke 1260 Boos 81 = Heinricus prepositus dictus de Vesenegge 1277 B II 216
Henricus decanus = Heinricus decanus de Rinacho 1257 B II 325

*) *Prügnant wird die Priorität des weltlichen Standes in der Führung des Familiennamens auch durch folgendes Beispiel gekennzeichnet (RU 38, 1183):*

Fridericus custos	}	fratres von St. Gregorien
Thiodericus camerarius		
Albertus cellerarius		
Wicrammus		
Heinricus		
Tiethardus plebanus	}	Weltliche
Egelolfus de Urselingen		
Sigefridus de Ansoltzheim		
Wernherus causiticus sancti Gregorii		

Noch stringenter ist die Zeugenreihe in der bischöflichen Urkunde für Schönthal 1189 Boos 29:

<i>Domherren</i>	<i>Weltliche</i>
Heinricus prepositus maioris ecclesie	Waltherus de Ditechon
Cünradus decanus	Hugo de Werde
Thitherus archidiaconus	Ludewicus de Bendewile
Marquardus	Theodericus de Onolwilere
Marquardus	Erpherat de Augöst
Hugo	Hæinricus pincerna
Hartmannus	Gotefrit de Eptingen
Wernherus	Hæinricus de Shöwenberch
Johannes camerarius	Heinricus et Uzo de Vörlon
Cünradus	Wernherus de Ifental
Cünradus capellanus	Volmar villicus de Lihstal
Udalricus prepositus	Heinricus de Onolwilere
	Hermannus comes de Froburg

Henricus archidiaconus = Henricus archidiaconus Basiliensis dictus de Nuwen-
burk 1252 ZGO XXVIII 112 = Henricus de Novo castro archidiaconus
Basiliensis et prepositus Grandisvallensis ecclesie 1256 Blumer 14 =
Henricus de Nuwenburch prepositus 1260 Boos 81

Erchenvridus cantor

Henricus scholasticus

Johannes cellerarius = Johannes de Ratolstorf celerarius 1262 B I 414

Conradus camerarius

Ulricus plebanus de Turenchein = Ulricus de Turenkein canonicus Basi-
liensis 1271 Thommen 82

Henricus Camerarii

magister Henricus dictus de Hegindorf

magister Hugo dictus de Mimliswil

Rodolfus nobilis de Habsburc = Rudolfus dictus de Habspurg canonicus
Basileensis 1259 Münch 150 = Rudolfus de Habispurch prepositus
ecclesie Basileensis 1263 Münch 152

Petrus Divitis

Albertus de Hadstat

Dietricus de Bercholz

Thietricus im Orte = Thietricus dictus an dem Orte canonicus Basiliensis
1255 B I 296 = Dietricus de Fine 1262 B I 414

Lutoldus de Constantia = Lutholdus de Constancia canonicus Basiliensis
1271 Thommen 82

Wernherus Scularii = Wernherus Scularius canonicus Basiliensis 1268 B II 11

1264 (Tr II 98):

Rûdolphus prepositus

Chûnradus decanus

Petrus archidiaconus = Petrus Basiliensis episcopus dictus Riche BL

Henricus scolasticus

Erchinvridus cantor

magister Hugo

Henricus Camerarii de Durenchein

Henricus de Hegindorf

Johannes de Ratolstorf

Rûdolffus de Pfaffinhein

Hermannus de Thierstein

Thietricus in Fine

Albertus de Hadstat

Wilhelmus de Tokinburk

Lutoldus de Constancia

Lutoldus de Rotillein = Liutholdus de Rôtelnhein canonicus Basiliensis
1271 Thommen 82 = Liutoldus de Rôtenlein archidiaconus Basiliensis

1281 B II 338 = Lütoldus de Rotenlein prepositus ecclesie Basiliensis

1292 B III 79

Waltherus de Ramstein

Jacobus Reizo

Rūdolfuls Chraftonis = R. Krafto canonicus Basiliensis 1289 Thommen 109
= Rū. cantor Basiliensis ecclesie dictus Chraft 1296 BL

Man sieht: sobald der Domherr nicht etwa durch ein specielles Amt ausgezeichnet ist, bildet seit der Mitte des 13. Jahrhunderts die Führung des Familiennamens durchgängig die Regel. Der Titel magister bedeutet den erlangten Gelehrtengrad.

Als weitere Domherren und ihnen Gleichstehende finden wir genannt (wo kein Ort angegeben wird, ist Basel gemeint):

Heinricus de sancto Albano canonicus BD	Cristianus de Confluentia notarius curie Basiliensis 1293 FRB III 557
magister Wilhelmus de Angers BD	dominus Johannes de Diessein BA
dominus Johannes de Aquiano canonicus BD	dominus Egkericus canonicus BD
Diethelmus filius Diethelmi de Baden canonicus Basiliensis 1274 B II 138	Heinricus Figulus <i>Domherr Constanz</i> 1221 ZGO XXVIII 14
dominus Dietricus dictus Beck canonicus Basiliensis 1254 AD 553	W. Flos canonicus Thuricensis 1232 HZB 101
magister Heinricus de Berne advocatus in curia Basiliensi 1296 ZGO XXVIII 428	Cünradus de Friburg (<i>Sohn des Grafen von Freiburg</i>) <i>Constanz</i> 1293 FSp 19 = C. de Friburch prepositus ecclesie Constantiensis 1297 Gb 182
magister Luprandus de Bibersche advocatus in curia Basiliensi 1294 Tr II 443 (s. Solodro)	Burkardus Fronvischer canonicus BD
magister Heinricus de sancto Blasio phisicus 1298 B III 441	Jacobus Frōwelarii canonicus BD
Arnoldus subcustos dictus de Blazhain 1267 B I 459	dominus Heinr. de Gundoltzhen canonicus Basiliensis BL — Werner von Gundolshein 1298 B III 408
dominus Krafto de Botzhein canonicus BD	der techan von Basle her Heymo von Hasenburg 1295 Boos Nachtr. 181
dominus Nithardus de sancto Brandano canonicus BD	dominus Conradus de Isena canonicus BD
dominus Heinricus Bratteller subcustos BD	magister Nicolaus dictus zem Keppelin 1284 B II 455 = Nicolaus subscolasticus dictus zem Keppelin BD
dominus Johannes Camerarii canonicus Lausannensis 1298 B III 441	her Johannes Kozze senger von Colmer 1294 FSp 20
Johannes Christianus canonicus BD	Rūdolff hern Kraftez tūmherre von Basile 1274 B II 147 = dominus Rū. dictus Kraft cantor Basiliensis 1299 B III 507
Heinricus de Clarona notarius curie 1298 B III 441	magister Heinricus dictus Kœchilin Basiliensis 1266 F 17 = magister
dominus Fridericus de Columbaria cantor huius ecclesie (<i>des Basler Münsters</i>) BD	

- Heinricus de Basilea dictus Kiũchili 1268 B II 13 = magister H. dictus Kuchelin de Basilea 1275 B II 177 = magister Heinricus dictus Chũchelin canonicus Constanciensis 1277 B II 224 = magister H. quondam custos Constanciensis dictus Kũcheli BL = quondam magister H. Kũchelinus BL
- Heinrich der Kuchmeister tũmherre von Basile 1277 B II 219 = dominus Henricus dictus Chuchmeister canonicus Basiliensis 1284 B II 459 = Heinricus dictus Magister coquine canonicus Basiliensis 1288 B II 635
- dominus Johannes de Liestal canonicus ecclesie sancte Marie Basiliensis BL
- dominus H. de Lõrrach canonicus Basiliensis 1296 ZGO XXVIII 428 = H. de Lõrrach canonicus Basiliensis BPd
- dominus Jacobus Marschalk decanus BD
- meister Űlrich von Nũwenburg *Constanz* 1298 FSp 37
- dominus Johannes de Porta canonicus Basiliensis 1289 ZGO XI 380 = dominus Johannes dictus ad Portam 1297 B III 353 = dominus Johannes zem Tore canonicus Basiliensis ecclesie BL
- dominus Jacobus dictus Reizo canonicus Basiliensis 1260 BI 379 — Johannes dictus Reisse canonicus BD
- dominus Johannes de Rubiaco canonicus Basiliensis BPc = magister Johannes dictus de Rufach canonicus ecclesie Columbariensis 1298 B III 441
- dominus Heinricus de Saxonia canonicus huius ecclesie BD
- dominus Berchtoldus Scenke canonicus BD
- dominus Johannes dictus Seiler canonicus BD
- meistir Luprant von Solotir 1287 B II 570 = magister Luprandus de Solodro advocatus in curia Basiliensi 1300 B III 538 (*s. Bibersche*)
- dominus Baldemaricus de Sultz canonicus BD
- meister Chũne von Tamphiun 1274 B II 146
- magister Johannes physicus de Turego 1288 B II 628 — magister Petrus de Thurego advocatus curie Basiliensis BL
- dominus Heinricus in Turri scolasticus BD = Heinricus im Turne scolasticus BD — dominus Hugo in Turri canonicus ecclesie Basiliensis BPa
- magister Johannes Tye 1292 ZGO VI 241 = Johannes Thye canonicus Thuricensis 1295 ZGO VI 241
- Ludewicus de Ulme notarius curie Basiliensis BPc
- Rodulphus de Vroburc canonicus ecclesie Basiliensis 1261 Urkundio I 174
- dominus Wernherus sigillifer BD
- Hugo de Wessenberc canonicus Basiliensis *Walidshut* 1279 ZGO III 360 = dominus custos dictus de Wezenberc *Basel* 1296 BL
- Jo. dapifer de Wildecke canonicus Basileensis 1269 Hg 502

2. Chorherrenstift St. Peter in Basel:

- dominus Petrus dictus Albedo custos s. Petri 1274 B II 149
- dominus Burchardus de Altkilch BPa = magister Bur. de Altkilch BPd = Burchardus dictus de Altkilch 1287 B II 594
- Detricus canonicus sancti Petri Basiliensis dictus de Betlach BPa — Petrus

- decanus s. Petri Bas. dictus de Betlach BPa = decanus s. Petri dictus de Betlach BL = dominus Petrus de Betlach BPc
- Alberhtus dictus de Biberach subscolasticus s. Petri Bas. BPa = Albrecht de Biberach BPd
- magister Ūlricus de Blazhein canonicus ecclesie s. Petri Bas. 1280 B II 312 = dominus Ūl. de Blazhein BPc
- Heinricus scolasticus s. Petri Bas. dictus Brotmeister 1292 BPb
- magister Chono dictus Colo canonicus s. Petri BPb
- Johannes canonicus s. Petri dictus Creshart BPb
- Ludewicus Custodis canonicus ecclesie s. Petri 1273 B II 119
- Henricus Decani ibid.
- Cûnradus custos ecclesie s. Petri Bas. dictus de Elmengrin BPa
- magister C. de Ergôwe BPb — magister R. de Ergôwe canonicus s. Petri Bas. BPa = magister Rûdolfus de Burgtorf dictus de Ergûwe 1317 BPb
- Cûnradus dictus Golin prepositus s. Petri 1254 B I 277
- Cûno de Gukansperg canonicus ecclesie s. Petri Bas. 1287 B II 590 = Chûno dictus de Gugansperk cellerarius quondam domini episcopi Basiliensis 1291 B III 34 = Chûno Gukansperc BPa
- Cûno de Hegendorf canonicus s. Petri Basiliensis 1273 BPa
- dominus H. de Karolzbach BPc
- magister Rûdolfus canonicus s. Petri dictus Kessler BPa = dominus Rûd. decanus dictus Kessler BPc
- Waltherus de Lapidibus canonicus s. Petri 1255 B I 294
- magister Johannes de Liestal 1296 B III 322 = dominus Johannes de Liestal BPb = dominus de Liestal BPc
- magister Jo. de Lutembaco canonicus s. Petri Bas. BPc = Jo. de Lutembach BPd
- Petrus canonicus frater Ludewici institoris BPa = Petrus dyaconus frater Ludwici institoris 1242 B I 164
- Nicolaus dictus de Malters canonicus s. Petri 1300 B III 552 = magister N. de Malters BPa = dominus de Malters BPc
- dominus Jo. de Ôlimberch BPb = dominus Johannes de Ôlenberc BPa = Johannes de Ôlimberc BPb = Johannes de Oelenberg *Basel* BPc
- magister Heinricus de Placentia physicus BPb
- Henricus Prepositi canonicus s. Petri 1241 B I 160
- Jacobus Reizo canonicus s. Petri 1242 B I 164
- magister Cûnradus dictus Rifo canonicus s. Petri Bas. 1284 BPa = magister Rifo rector puerorum s. Petri Bas. 1293 B III 107 = magister Conr. Rifo subscolasticus BPb
- magister Petrus de Rinvelden 1242 B I 164
- Arnoldus de Roggenbach 1296 B III 322
- Ūlricus zem Rosze canonicus BPc
- Johannes dictus Scolasticus (*eigentlich* «von Eptingen») 1260 B I 375
- Henricus scriptor canonicus s. Petri 1241 B I 160 = Henricus dictus Scriptor canonicus s. Petri 1251 B I 248 = Henricus qui dicitur Scriptor quondam concanonicus noster nunc civis Basiliensis 1258 B I 336 — magister Rûdolfus dictus Scriptor 1264 B I 435
- Petrus de Steina canonicus s. Petri BPb
- Heinricus dictus Villicus canonicus s. Petri 1237 B I 145 = Villicus canonicus BPc

- dominus Burch. Vicedominus prepositus ecclesie s. Petri Basiliensis 1311 BPa
 Reinherus cantor dictus Vulin 1277 BPb = Renherus dictus Vûli cantor 1281 Boos 149 = Reinherus Fûlin cantor BPd = Reinherus cantor 1275 B II 168 = Reinhardus cantor s. Petri 1273 B II 122
 dominus Jacobus dictus de Walprechtswile 1290 BPa = Jacobus de Walprechtswile canonicus s. Petri Bas. ibid. = Jacobus de Walprechtswile BPb = Jacobus de Waltpretzwilr BPd
 Heinricus de Wilon 1265 B I 458 = magister H. de Wilon BL = dominus Heinricus dictus de Wilon BPa = Heinricus dictus de Wilon prepositus BPb
 dominus B. de Wormacia scolasticus s. Petri Bas. BPb — Nicolaus de Wormacia canonicus s. Petri Bas. BPb = N. de Wormacia scolasticus s. Petri Bas. 1295 BPa = magister Nicolaus scolasticus 1296 B III 322 = Nicolaus de Wormacia cantor s. Petri Bas. BPa

Einnamigkeit finden wir in den Urkunden bei magister Petrus (= Peter von Rheinfelden), Lodowicus 1241 B I 160; magister Wetzelo, magister Burchardus 1249 B I 232 = magister Burchardus notarius nunc scolasticus s. Petri 1267 B I 487; magister Rodolfus, Waltherus (= Walter von den Steinen) 1265 B I 458; Welko custos ecclesie s. Petri Bas. et plebanus Turicensis 1270 B II 55; Heinricus subscolasticus BPa = her Heinrich der schülmeister von san Peter 1290 B II 707; dominus Petrus canpanarius BPb.

3. Chorherrenstift St. Leonhard in Basel:

- Hugo dictus der Accherriter canonicus s. Leonardi 1271 B II 78
 Burchardus dictus de Berne clericus s. Leonardi Basiliensis 1280 B II 329 — dominus Chûno de Berno canonicus s. Leonardi Basiliensis 1290 B II 697 = Chûno dictus de Berno 1296 BL
 frater Bertschinus filius quondam Albertini Lombardi BL
 Burch. dictus Bisere 1266 B I 473
 Arnoldus subcustos dictus de Blatzheim 1296 Hg 472 — Ūl. cellerarius dictus de Blatzheim 1296 BL
 Choncelinus s. K—
 Chûninus frater noster 1282 B II 380
 dominus Chûno 1299 B III 458
 Fridericus canonicus s. Leonardi 1269 B II 15
 dominus Nicholas dictus Geilfûz canonicus s. Leonardi Basiliensis 1290 B II 697
 magister Jo. de Gerenstein 1295 BL = magister Jo. de Geristein BPe
 magister Chûno dictus de Hegendorf frater et canonicus s. Leonardi Bas. BL
 Kristianus 1283 B II 429 = frater Cristianus sacerdos dictus de Herzwilre 1289 Tr II 373
 frater Chûninus dictus de Hornezkon 1300 B III 547
 dominus H. camerarius de Isenhen frater noster BL
 dominus Koncelinus canonicus s. Leonardi 1287 B II 580 = Choncelinus sacerdos canonicus 1280 B II 308 = dominus Chonzilinus canonicus 1299 B III 477 = dominus Kôntzelin BL
 Kristianus s. Herzwilre
 magister Luprandus 1298 BL
 Martinus frater ecclesie s. Leonardi 1292 BL = Martinus prepositus s. Leonardi 1300 BL

dominus Petrus dictus de valle Masonis 1276 B II 203	Chüninus vor Spalon 1296 BL — Volmarus dictus de Spalon 1296 B III 304
dominus H. de Müspach 1294 BL = H. dictus de Müspach 1296 BL = H. Müspach 1297 BL = dominus H. de Müspach procurator ecclesie nostre 1299 BL	Burchardus dictus de Spietz quondam cellerarius noster BL
dominus H. Püzet 1297 B III Nachtr. 73	Dietricus in dem Spital BL
scolasticus dictus de Raprechtzwile 1296 BL	dominus C. de Stetten canonicus BL = dominus C. de Stetten 1293 BL
Reinaldus canonicus s. Leonardi 1252 Tr II 50	dominus Ja. de Trutenhusen 1296 B III 302 = Ja. canonicus ecclesie de Trutenhusen 1296 B III 304
Reinherus 1269 B II 15	frater Jo. dictus vom Tufel 1294 BL = Johannes der groze Tüfel frater sci. Leonhardi Basiliensis BL
Johannes de Richenshen frater s. Leonhardi Bas. 1298 BL	Bertschinus frater noster Verwarius vor Eselturlin BL — Nichol. Verwere dictus Curialis frater et canonicus s. Leonhardi Basiliensis BL = dominus N. Verwarius 1280 B II 321 ¹¹
frater Petrus de Rüderbach dictus Paternustere 1299 BL = . conversus Paternoster 1299 B III 504	dominus Conradus dictus Werter canonicus s. Leonardi 1271 B II 78
dominus Sifridus 1300 B III 529	H. de Wizenburg prepositus 1292 BL
dominus Waltherus de Slierbach camerarius frater noster BL	

Während die Canonicate des Domstiftes dem Adel vorbehalten sind, und zwar bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts fast ausschliesslich dem hohen Adel, sind die Chorherrenstifte St. Peter und St. Leonhard die Domäne des Dienstadels und des Patriciats. Dabei war St. Leonhard einen Grad weniger vornehm als St. Peter. Die Mitglieder des St. Leonhardsstiftes nennen sich fratres. 1265 B I 414 werden sie noch einnamig aufgeführt: Albertus prepositus, Wernherus custos, Petrus, Fridericus, Nicolaus, Reinherus, Fridericus, Petrus, Johannes, Jacobus, Chünradus, Chünradus. Dagegen 1296 B III 304: Martinus prepositus, N. dictus Verwer, Jo. dictus zem Nuwenkelre, H. dictus de Müspach, N. dictus Geilfüz, Rū. custos et scolasticus dictus de Raprechtzwile, Chūno dictus de Berno, Ūl. cellerarius dictus de Blatzhein, N. dictus de Ansoltingen procurator, Volmarus dictus de Spalon.

Abweichend von der Ergänzung der weltlichen Stände des Mittelalters scheint bei der hohen Geistlichkeit eine Art Kartell mit ebenbürtigen Kapiteln üblich gewesen zu sein, so dass sich zum Teil Namen finden, die auf eine sehr entfernte Heimat ihrer Träger hinweisen, wie de Aquiano, de Saxonia. Gelehrte zog man weit her: magister Wilhelmus de Angers, magister Henricus de Placentia phisicus, Cristianus de Confluentia, N. de Wormacia scolasticus.)*

*) «Aliunde quam de gremio ecclesie prepositos habebamus» sagt das Kapitel von St. Peter 1274 B III pag. 339.

Jacob Reizo und Johannes von Liestal besitzen sowohl am Münster als zu St. Peter ein Canonicat. Der Domkämmerer Conrad Golin ist nachher Propst zu St. Peter. Johannes von Rufach ist Domherr in Basel und Chorherr in Colmar. Arnold von Blotzheim ist Mitglied des Domkapitels und des Stiftes St. Leonhard. Auch zu St. Peter ist einer von Blotzheim Chorherr. Ebenso verhält es sich mit der Familie von Hägendorf: Cuno ist Chorherr zu St. Peter und zu St. Leonhard, Heinrich Domherr. Man ersieht daraus, dass die Stiftspfünden nicht zur Befriedigung geistlicher Bedürfnisse, sondern lediglich zur Versorgung da waren. Schlagend beweist dies eine Urkunde Bischof Peter Reichs 1290 B II 688, durch welche zur Besorgung der geistlichen Verrichtungen zwei neue Priesterstellen zu St. Peter geschaffen werden, trotzdem in dem Erlass die Rede ist von multitudo canonicorum receptorum. Ferner die Stelle: Cünradus filius Heinrici qui dicitur Scriptor quondam concanonici nostri nunc civis Basiliensis B I 336. Der Domherr Hugo von Wessenberg wohnt nicht einmal zu Basel, bis seine Wahl zum Custos dies erforderlich macht.

4. canonici benachbarter Stifte:

Rodolfus Dozo canonicus Luthenbacensis ecclesie 1187 RU 44	Rudigerus de Beinkon	} Rheinfelden
Chūno decanus Lutenbacensis dictus de Hoven 1252 B I 259	Johannes de Ponte	
dominus Wernherus Kurto	magister Chonradus dictus Gerolt	} 1271 Hg 515
Rūdolfus de Meienheim	canonicus ecclesie Lutenbacensis 1271 B II 62 ^{II}	
Ölricus dictus Scurphesac	Hugo dictus de Sliengen canonicus Rinveldensis 1282 B II 365	} canonicus et confratres ecclesie de Ölenberg 1283 B II 415
magister Fridericus dictus Tittmanus canonicus Lutenbacensis ecclesie 1286 Tr II 338	Heinricus Melinus canonicus Rinveldensis 1290 B II 679	
magister Johannes de Friburgo canonicus Lutenbacensis 1289 B II 657	Heinrich der Ümelo thümherre von Rinvelden 1295 B III 214	} canonicus et confratres ecclesie de Ölenberg 1283 B II 415
dominus Conradus dictus Weckerlin canonicus ecclesie Lutenbacensis 1297 B III 374	dominus Heinrichus de Valle Masonis	
Bernherus dictus de Eptingen Chorherr Zofingen 1255 Boos 75	dominus Richardus	} canonicus et confratres ecclesie de Ölenberg 1283 B II 415
Berchtoldus de Gansungen canonicus Seconiensis 1256 Blumer 14	dominus Jacobus	
Marquard von Biedertan Säckingen 1276 Zs XXXIX 238 = dominus Marquardus de Biedirtan 1277 B II 224	dominus Heinricus Lupus	} canonicus monasterii Grandis Vallis 1289 B II 665
	Rūdolfus de Keiserstül	
	Johannes dictus Hurribold	

*

**

**

III. Den Stiftsherren stehen in Hinsicht auf die Abkunft die Mitglieder der geistlichen Ritterorden, Johanniter und Deutschherren, am nächsten.

1. 1219 B I 94 *sind* fratres hospitalis sancti Johannis in Basel: Gervalco, Cünradus et Cünradus, *dazu* magister Heinricus de Heinbach prior Alemannie. 1253 Hg 375 *zu Leuggern*: Hartmannus de Iberc, Rudolfus de Spreittinbach, Rudolfus de Tottingen. 1257 B I 315 *zu Klingnau*: Rû. et Johannes de Tottingen, H. de Tegervelt, C. et Walterus de Melistorf = C. de Melrisdorf 1258 Urkundio I 256, C. de Zurzacho 1258 Urkundio I 256, frater Matheus sacerdos 1258 Urkundio I 256, frater Burchardus de Vrikko 1270 Hg 513 = frater Burchardus de Vriken *Basel* 1274 B II 150, Berchtoldus de Vilingen, Nicholaus de Berne 1284 B II 447, Berchtoldus dictus Ritter commendator in Klingenowe 1284 Hg 630.

1269 B II 27 *zu Basel*:

frater Berchtoldus de Lindelberch commendator, Conradus sacerdos, Dietricus sacerdos, dominus . de Ruti, Ûlricus dictus Rõber, Burchardus dictus Rõber, Henricus de Welnhusen, Henricus de Sigolzein = frater H. dictus de Sigoltishan 1271 B II 61, Henricus de Ramsten, Hermannus de Lõfenberch et Henricus filius suus.

1283 B II 408 milites et fratres Hospitalis in Basilea:

frater H. dictus de Lõneck comendator, Conradus de Ramstein = Conradus miles dictus de Ramstein frater sacre domus Hospitalis 1273 B II 120 = brüder Cünrat von Ramunstein 1286 B II 531, Martinus de Randeck, Hugo dictus Ritt de Diessenhoven, Chûno de Schlierbach, Burkhardus et Hartnidus de Lõnecke.

1269 B II 28 fratres domus Hospitalis s. Johannis in Vriburch:

frater Hirsekorn commendator, Rodolfus et Wernlinus dicti de Stõfen = Rûdolf von Stõffen *Comtur* 1295 FSp 21, Conradus dictus de Tierberch — der von Tiersberc *Dompropst Strassburg* c. 1260 *Conr. v. Würzburg* Germania XII 27, Volkardus dictus Kozo — Johannes dictus Kozo *Johanniter Freiburg* 1269 B II 27, Rodolfus Lapo.

1297 Al XX 69 *Freiburg*:

frater Gotboldus de Blûmenberg commendator, frater Heinricus de Rotwil sacerdos, frater Wern. de Wiswil, frater Cûno de Valkenstein, frater C. dictus Menwart, frater Al. de Munolfingen, frater C. dictus Wirtschaft = brüder C. Wirtschafft *Villingen* 1280 ZGO IX 475.

1271 B II 61 *Neuenburg am Rhein*:

frater H. dictus de Dogginburc commendator in Nuwinburc = frater Heinricus de Tochinburc provisor Hospitalis s. Johannis Jerosolimitani in superiori Alamannia 1257 B I 325, frater Wal. dictus de Diuginfels, frater H. dictus Piscator, frater Ber. dictus de Basilea.

1287 B II 588 *Mülhausen*:

frater Jacobus de Novocastro commendator sacre domus Hospitalis s. Johannis in Mullehusen et in Sulze, frater de Rubiaco, frater Petrus dictus Biset.

Sonstige Johanniter:

frater Johannes de Burgdorf 1287 B II 565	frater Berengerus de Löffen prior sive magister Hospitalis per Alamaniam 1274 B II 150
Rüdfolfus de Colonia <i>Basel</i> 1273 B II 120	frater Nycolaus dictus Monetarius <i>Basel</i> 1287 B II 565
frater Petrus de Ehenhein commen- dator <i>Basel</i> 1274 B II 150	frater de Pomerio Ger. vicem gerens prioris sacre domus Hospitalis in Ali- mania 1275 B II 173
brüder Niclaus Geselle comendur ze Basul 1286 B II 531	Erbo commendator domus s. Johannis Basiliensis 1296 B III 297 = Brüder Eirbe von Rümershein der comen- dor zü Rinvelden 1297 B III 364
frater Burkardus dictus Grametsch procurator et rector domus Hospi- talis s. Johannis in Sultz 1269 B II 16	frater Ulricus de Schuphen <i>Basel</i> 1274 B II 150
frater Hugo dictus Lange procurator <i>Basel</i> 1299 B III 454	brüder Hainrich an den Stainun <i>Basel</i> 1286 B II 531
frater Petrus dictus Leo <i>Basel</i> 1280 B II 301	

2. Weniger häufig finden wir die Deutschherren vertreten. Ihre Hauptniederlassung um Basel ist Beuggen. Hier sind 1246 ZGO XXVIII 102 erwähnt:

Gothfridus de Rubiaco, Albertus de Slaus, Heinricus dictus Birchili de Colonia = Heinricus de Colonia 1247 ZGO XXVIII 103, Heinricus de Winzelon.

1247 ZGO XXVIII 103: Heinricus Constantiensis, Theodricus Secconiensis.

1266 ZGO XXVIII 388: frater Reinlo commendator, frater Alberchtus de Slaus sacerdos, frater Petrus sacerdos, frater Ulrich Walcher, frater Heymo, frater Cünradus de Huczfelden, frater Wilhelmus de Friburg, frater Heinricus de Colonia, frater Cünradus de Rusche, frater Johannes Sporli, frater Rüdfolfus de Ofimaningen, frater Gerlo = (?) Gerlach 1289 ZGO XXVIII 418.

1285 ZGO XXVIII 410: Brüder Cünrat der Smit.

1289 ZGO XXVIII 418: Brüder Cünrat von Lunchova, Brüder Ulrich der Rinchove, Brüder Gerlach, priester; Brüder Berchtold der lantkondür, Brüder Heinrich von Iberg, Brüder Heinrich von Sliengen, Brüder Engelwart von Sultze, Brüder Peter der Münch.

Ausserdem:

Bruder Peter von Basel, Freiburg 1276 Zs XXXIX 238	frater Henricus de Hohein <i>Comtur</i> <i>Basel</i> 1299 Boos 194
C. de Bischofshen 1299 BL	Bruder Rudolf von Iberg, Freiburg 1276 Zs XXXIX 238
frater Bruno Wernherus commendator domus Theutonice in Mulnhusen 1299 B III 452	frater . dictus de Ifendal <i>Gebweiler</i> 1299 BL

frater Albertus de Klingenburg <i>Comtur</i> 1299 Boos 194	frater Peregrinus commendator domus Theotonice <i>Gebweiler</i> c. 1270 Tr II 148
frater Rüdolfus dictus Kûchli <i>Comtur</i> 1299 Boos 194 = brüder Rüdolf Kûkelin der commendür von Sûnt- hein 1296 B III 291 = frater Rû- dolfus dictus Kôchelin commen- dator provincialis fratrum Theutoni- corum per Alsaciam et Burgundiam 1299 B III 452	frater Rüdolfus de Basilea dictus Phafh 1286 B II 548 frater Rüdolfus de Rïenvelden <i>Basel</i> 1286 B II 548 -- fratres Erkenfridus et Rudolfus de Rïnvelden dicti 1299 Boos 194
C. commendator dictus Mörlin in Ge- wilr 1299 BL	brüder Cûnrat der Rüsse <i>Freiburg</i> 1272 ZGO IX 454

Johanniter und Deutschherren rekrutieren sich aus den gleichen Gesellschaftskreisen, nämlich aus dem Dienstadel, selten aus dem hohen Adel und eben so selten aus den bürgerlichen «Geschlechtern». Es kommt vor, dass aus der gleichen Familie ein Glied bei diesem, ein anderes bei jenem Ritterorden ist. Innerhalb des gleichen Ordens ist Übersiedelung oder Versetzung aus einem Hause ins andere nichts Ungewöhnliches.

Gegenüber der Dienstmannschaft weltlicher Herren ist der Unterschied der, dass die Ordensbrüder zum weitaus grössten Teile zwar auch aus der Umgegend des betreffenden Hauses stammen, dass aber die höheren Chargen vorzugsweise an Fremde vergeben wurden. Es scheint dabei wirklich die Tüchtigkeit vor der vornehmen Abkunft in Betracht gekommen zu sein.

Die Führung des Familiennamens ist bei den Ritterorden durchaus die Regel, und sie gehen mit dessen Gebrauche den in ihren Häusern dienenden Priestern voraus.

* * *

IV. Von den Mönchsorden sind der älteste die Benediktiner; von ihnen haben sich abgezweigt die Cluniacenser und die Cistercienser. Neben diese drei alten Kongregationen treten im 13. Jahrhundert die neugestifteten Orden der Augustiner, Dominikaner (Prediger) und Franziskaner (Minoriten, Minderbrüder).

1. Benediktinerklöster in der Nähe Basels sind: Beinwil, Schönthal, Murbach. Als Insassen von Murbach finden wir 1135 AD 260: Bertholdus abbas, Nogger præpositus, Eppo custos, Marquardus præpositus Lucernensis, Luthfridus camerarius, Udalricus cellerarius, Folmarus, Eberhardus, clerici; Bernherus presbiter.

1210 B I 40 fratres ecclesie Morbacensis: Arnoldus abbas, Arnoldus cellerarius, Conradus custos, Conradus de Hongerseim = Cunradus de Ungersheim 1214 AD 396, Gerungus spitalarius = Gerungus hospitalarius 1214 AD 396, Ulricus Suevus, Wernerus, Johannes Felicitas, Ulricus plebanus.

1214 AD 396: Berhtoldus de Sigesheim, Henricus de s. Leonardo, Rudolfus, Waltherus.

1293 Al XXII 64: abbit Berhtold zi Murbach (*aus dem Geschlechte der Grafen von Falkenstein*).

fratres et conversi *des Klosters Schönthal* 1226 Boos 37:

Walterus de Arburch	Burchardus
Bernardus de Irrunei	Cono
frater Henricus de Rigolswile	Conradus
	Diepoldus
	Gechman
	Gerungus
	Hadebert
	Hugo
	Ludewicus

Benediktinermönche von Rheinau (Zürich) 1244 ZGO XXVIII 100: Eberhardus abbas, Henricus prior, Eberhardus de Altlinchon, Alberchtus de Lapide, Ulrichus de Iberg, Cunradus de Humilinchon, Rudolfus Betilare, Henricus de Turinhagin, Henricus Huno, Henricus de Birachsparg.

1293 Urkundio I 39 *Beinwil*: her Ulrich der appet, her Ulrich, her Heinrich, her Chünrat von Trümbach, her Peter der kelner, her Jacob der phleger, her Markwart am Orte, her Chünze von Sewen.

Sonstige Benediktiner:

Udalricus dictus de Constantia sacerdos et monachus monasterii s. Blasii	Bertoldus cantor dictus Leo <i>Schuttern</i>
1288 Gb 167	1287 ZGO XXI 274
Hugo monachus de Burgelon dictus de Hugelnheim	her Heinrich von Liela brüder und kelner des gotzhus von Beinwilr
1246 ZGO XXVIII 101	1298 Urkundio I 41
	Joannes de Oucheim frater de s. Blasio
	1130 HZB 33

2. *Auch bei den Cluniacensern des 1083 gestifteten St. Albanklosters in Basel kommen frühzeitig Familiennamen vor:*

Henricus de Furlon	}	1237 B I 146
Henricus de Masemunster = Henricus dictus de Valle Masonis		
1248 B I 223		
Hugo de Seildon		
Henricus de Munzingin	}	1265 B I 455
Johannes de Rugesperc		
Henricus de Liestal		
Henricus de Brunchen		
dominus H. de Bielle monachus BA		

3. *Cistercienserklöster sind Lützel, Wettingen, Thennenbach im Breisgau, Paris im Elsass. Einen Lützeler Mönch mit Familiennamen: Otto de Herheim finden wir schon 1215 AD 399, aber 1246/7 B I 193 Walterus*

laicus. *Die Doppelnamigkeit bürgert sich hier erst in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ein:*

frater Henricus Bischoff 1259 Tr II 62 = frater Henricus dictus Episcopus 1263 B I 423	frater Wernherus dictus Monetarius ibid.
frater Wernerus dictus Rebman 1259 Tr II 62	Johannes dictus Boller 1279 B II 271
frater Conradus dictus Prudencia 1263 B I 423	Henricus de Luter 1279 B II 271
frater Henricus dictus de Howenstein 1263 B I 423	frater Cūno 1279 B II 271 = frater Chōno de Attemswilre 1269 B II 29 = frater Cono magister in Atmeswilre 1263 B I 423
Johannes dictus Bawlarius 1264 B I 433	frater Conradus dictus Waller
Chonradus dictus de sancto Michaele 1264 B I 433	frater Johannes dictus Schriberlin
frater Bernerus Textor 1267 Tr II 135	frater Wernherus de Attemswilre

1291 B III 49

In Pärís und in Wettingen herrscht in den fünfziger und sechziger Jahren des 13. Jahrhunderts noch die Sitte der Einnamigkeit, vgl. RU 83 und Hg 393. Erst 1272 begegnen wir Wettinger Mönchen mit dem Familiennamen:

frater Bur. de Bachem	} B II 93
frater Arnoldus Dapifer = frater Arnoldus de Wettingen quondam dapifer 1271 ZGO XII 294	
frater C. de Wettingen dictus der Bachheimer B II 96	
brüder Chūnrat von Gruningen der chelner von Wettingen 1291 B III 13 = frater Cūnradus cellerarius de Wettingen 1291 B III 12	

Bezeichnend für die Priorität der Doppelnamigkeit der Weltlichen ist, dass der Gründer des Klosters Wettingen, ein Graf von Rapperswil, mit Zuname auftritt: vir nobilis dictus Wandilber 1244 B I 175. Nach ihm ein Laienbruder: frater Ūlricus de Capella conversus Cisterciensis ordinis 1253 B I 269.

Thennenbach wiederum zeigt das gleiche Verhältnis wie Lützel; wie dieses Angehörige der angesehenen Basler Bürger beherbergte, so war Thennenbach von den Freiburger Geschlechtern in Beschlag genommen. 1251 Mone Qs IV 75:

Johannes prior	} monachi
Petrus cellerarius	
Hugo de Wopplisperc	
magister Albertus de Andela	} conversi (Laienbrüder) de Tennibach
Rūdolfus incisor	
Hermannus mercator	
Cūnradus opilio	

frater C. Torso 1234 FU I 371	frater Ortholfus conversus de Thenni-
Albertus dictus Pulcher <i>Cistercienser</i>	bach 1285 ZGO X 114
<i>Bebenhausen</i> 1254 FU I 434	frater C. mercator <i>Laienbruder</i> 1285
frater Meinwardus cellerarius 1273	HZB 172 = brüder Cünrat Riggalt
FU I 483 — brüder Meinwart der	der kofman 1286 ZGO X 230
smit 1283 ZGO X 105	brüder Hug von Tüselingen von
	Tenibach 1298 FSp 39

4. *Von Augustinern, fratres Heremitarum ordinis s. Augustini, in Basel seit 1290 niedergelassen und wohl zu unterscheiden von den ebenfalls die Regel des heiligen Augustin zu Grunde legenden Chorherrenstiften St. Leonhard und Ölenberg, finden wir nur genannt: frater Leo et frater Sygelo 1290 B II 678, frater Rû. de Rotwile de ordine Augustunensi 1294 BL, frater Jo. dictus Becherer de ordine Augustunensi 1294 BL.*

Prediger:

J. scolasticus	} <i>Colmar</i> 1240 Ingold 2	frater Johannes de Confluentia 1277
Walterus		B II 221 = frater Johannes de Con-
Gerungus		fluencia 1290 B II 684
Walterus		frater Emundus ac frater C. de Eze-
Rodulfus		lingen <i>Colmar</i> 1279 B II 270
Johannes		frater Henricus de Columbaria ordinis
frater Achilles prior	} 1256 B I 317	Predicatorum 1281 B II 351
frater Baldemarus		frater Ul. de Minsingen
frater Henricus de Alswilre 1257		frater Bur. de Unekoven
B I 320		ordinis Predicatorum
frater Albertus de Bolle 1257 B I		Petrus de Moner 1284 B II 449
327		prior Henricus de Löfenberg 1285
Johannes superior dictus de Heren-		B II 484
keim 1257 B I 329		Bur. de Tiesenhoven 1285 B II
frater Albertus lector	} 1257 B I 329	484
frater Meinfridus		frater Hugo dictus de Müsingen et
frater Johannes dictus de Niwenburc		frater Nicolaus de Argentina or-
1260 B I 379 = Johannes de Nuwen-		dinis fratrum Predicatorum 1285 B II
burch ordinis fratrum Predicatorum		490
1273 ZGO VI 231		frater Henricus de Wangen familiaris
frater Reinherus 1265 B I 463		Predicatorum in Basilea 1287 B II
frater Chûnradus dictus de Constantia		593
1266 B I 476		frater Lûtfriidus conversus de Valle
frater Wolframms provincialis Theu-		Masonis 1288 B II 622
tonie 1271 B II 73		frater Cuno de Ygesdorf 1288 B II
Rû. de Munewilr ordinis fratrum		642
Predicatorum 1273 ZGO VI 231 —		frater Richardus de Dale 1290 B II 684
fratres Predicatores R. de Munwilr		Guntherus prior fratrum Predicatorum
et Emcho 1275 B II 156		in Basilea 1299 B III 482

Barfüsser:

frater Berlewinus	} 1246/7 B I 193	brüder Werenher von Rinvelde von den Minderbrüder 1275 B II 182
frater Bernardus		
frater C. de Hohenbure gardianus	} 1253 B I 267	frater Berchtoldus de Tungen
frater Gerwinus 1266 B I 473		
frater Heccelo de Zasingen — fratres Minores laici dicti de Zasingen 1270 B II 41	} 1283 B II 410	frater Albertus de Ulme de ordine Minorum
frater Dietricus dictus Golinus		
frater Ulrichus de Constantia ordinis fratrum Minorum	} 1271 B II 69	brüder Ulrich der Brotmeister 1286 B II 524 ¹ = frater Ul. Brotmeister 1300 BL
frater D. lector		
frater Hartungus de ordine fratrum Minorum	} 1273 B II 114	frater Heinricus dictus de Eptingin ordinis fratrum Minorum 1289 B II 646
brüder Cünrat von Ehingen 1275 B II 182		
		brüder Sigelin der lesemeister von den Minren brüdern 1296 B III 250
		brüder Abrecht der lesemeister von den Barfüzen <i>Freiburg</i> 1300 FSp 46
		frater C. de Diezenhofen cardianus <i>Basel</i> 1300 BL

Spitalbrüder:

frater Chöncinus conversus cellerarius Hospitalis <i>Basel</i> 1282 B II 375	} 1290 FSp 12 = brüder Burchart Ederli 1297 FSp 30
frater Burchardus de Crozingen 1293 FSp 19 = brüder Burkart von Cro- zingen 1297 FSp 28 = brüder Burchart von Krozzingen 1297 FSp 30	
	Johans der Sibilinger 1290 FSp 12 = frater Johannes Sibeling 1293 FSp 19
	brüder Berhtolt der suter 1297 FSp 28
	brüder Peter von Wattwiler 1300 FSp 46

Die übergrosse Menge der mit de gebildeten Namen fällt auf. Da nun frater Chöno de Attemswilre nichts anderes ist als frater Cono magister in Atmeswilre, so ist der Schluss gerechtfertigt, dass nicht alle diese Bildungen Familiennamen anzeigen. Die verschiedenen «von Lautenbach» in den Basler Stiften, Henricus de s. Leonardo in Murbach, Johannes de Ölenberc zu St. Peter, Ja. de Trutenhusen zu St. Leonhard in Basel und Chonradus dictus de s. Michaele in Lützel bezeichnen in dieser Weise solche, die zwei Stiften angehörten oder von einem ins andere übertraten. Die Bezeichnung de Constantia kommt ungefähr gleichzeitig bei einem Benediktiner, einem Dominikaner und einem Barfüsser vor. Mehrfach begegnen ferner «von Massmünster», «von Diessenhofen». Auch bei «von Coblenz», «von Colmar», «von Ulm» handelt es sich eher um die Angabe des frühern Aufenthaltsortes als um den Namen eines Geschlechts. Einiges Licht auf diese Verhältnisse wirft ein Statut von St. Peter in Basel, wo vom Wechsel des Aufenthaltsortes studienhalber die Rede ist: quando aliquis fratrum iverit ad studium et precipue ad locum sollempni studio deputatum B III pag. 343.

Man pflegt die neuen Orden, namentlich die Barfüßer, als Vertreter der Demokratie zu bezeichnen; sie hätten es mit den Handwerkern gehalten, im Gegensatz zu den auf Seite des Patriciats stehenden alten Orden, und hätten ein Gegengewicht gebildet gegen die Herrschaft der Bischöfe und der Kapitel. Wir bemerken hiezu, dass den Namen nach Benediktiner, Cluniacenser und Cistercienser sich ungefähr zu gleichen Teilen aus Adeligen und Altfreien zusammensetzen, dass aber auch bei den Predigern und den Barfüßern im 13. Jahrhundert Mönche nicht vorhanden sind, die nach dem gleichen Kriterium dem Handwerkerstande sicher zuzuweisen wären. Wohl aber befindet sich unter den Barfüßern ein Angehöriger der Ritterfamilie Golin und des Achtbürgergeschlechtes Brotmeister.

5. Conversi, Laienbrüder in Frauenklöstern:

frater Wernherus miles dictus Veizite <i>Klingenthal Augustinerinnen</i> 1265 B I 462 = Wern. dictus Vaizes 1273 B II 125	frater Johannes car- pentarius frater Eberhardus procurator	} <i>Unterlinden Do- minikanerinnen</i> 1282 B II 372
frater Wernherus de Ruhinswandin <i>Klingenthal</i> 1265 B I 462 = Wern. de Rûcheswande 1273 B II 125	Chûno de Mûspach conversus de Olsperg <i>Cistercienserinnen</i> 1286 B II 521 = brüder Cûnrat von Mûspach 1285 B II 511	
Chûnradus de Löffinberk frater <i>Michelfelden Cistercienserinnen</i> 1266 B I 473	brüder Chûnrat der suter <i>St. Clara</i> 1286 B II 524	
frater Heinricus conversus von <i>Unter- linden</i> dictus de Wincenheim 1269 Hund p. 20	frater Heinricus dictus Junge procu- rator monasterii s. Clare 1292 B III 61	
Wernherus conversus monasterii de Clingental dictus de Loufenberch 1270 B II 38	frater Henricus dictus Pistor con- versus <i>Blotzheim Cistercienserinnen</i> 1297 B III 341	
frater Trutmannus <i>Gnadenthal Claris- sinnen</i> 1273 B II 114	frater Jacobus dictus de Hirsungen conversus <i>Basel Reuerinnen</i> 1297 B III 359	
Walt. de Winzzenhain <i>Klingenthal</i> 1273 B II 125	brüder Rûdolf der Fuhs <i>St. Clara</i> XIII B I 491 = (?) brüder Rûdolf von sce. Clarin BKl	
frater Johannes lapicida conversus <i>Klingenthal</i> 1276 B II 209 ¹	frater Helias <i>St. Clara</i> BCl	
frater Heinricus de Basilea	frater Raymundus <i>St. Clara</i> BCl	
frater Ūlricus de Bercholtz	Volmarus dictus Valke conversus BL = Volmarus Valke begehardus BL	

Im allgemeinen ist für die geistlichen Leute dieses untersten Grades die Einnamigkeit Regel.

*

*

*

V. Von den Niederlassungen geistlicher Frauen ist die vornehmste das adelige Stift Säckingen. Cistercienserinnen sind in Olsberg und Michelfelden, Augustinerinnen in Häusern im Elsass, welches später nach Klingent-

thal im Wehrathal und zuletzt nach Basel verlegt wurde. Ein Frauenkloster des Predigerordens ist Unterlinden zu Colmar. Das älteste Frauenkloster in Basel ist St. Maria Magdalena, claustrum Penitentium in Lapidibus, die Reuerinnen an den Steinen, dann St. Clara und Gnadenthal. Eine geistlich gewordene Frau: Judenta conversa belegt Boos 37 für Schönthal schon z. J. 1226. Noch älter scheint Agnes conversa XII Necr. Blas. NN I 325. sorores converse werden in Basel 1253 erwähnt B I 269. 1290 B II 684 taucht für sie der Name begine auf.

soror Adilheidis priorissa dicta de Utinheim *Klingenthal* 1257 B I 320

soror Ita priorissa

soror Adelheida de Utinheim } *Klingenthal* 1280 B II 317

soror Lügardis Baslerin

soror Berchta Merschandin

soror Gûta Holzwege B I 161

soror Agnes de Ratolsdorf B I 380

soror Berhta de Rubiaca B I 179

soror Mehthildis de Rubiaca B II 58

soror Ita de Swerzstat B II 96

soror Hedewigis de Valkenstein B I 321

} *Klingenthal* XIII

Gerdrudis priorissa

soror Adelheidis de Rinvelden

soror Ita de Spechpach

soror Mehtidis de Rubeaca

soror Hedina de Sultzmat

soror . dicta de Bisegge

soror Gerdrudis de Thrûbelberc

soror Ellina de Êpfche

soror Stephenia de Epfche

soror Sophia de Rinvelden = Sophia soror filia fratris

Rûdolfi de Rinvelden dicti in Curia 1255 B I 286

} *Unterlinden*
1282 B II 372

domina de Keisersperg

domina de Runsch

domina de Habspurch

} *Säckingen* 1276 Hg 556

soror Gisela dicta Vulina *Olsberg* | swester Adelheit von Watewilr
1258 B I 337 | diu eptischin *St. Clara* 1286 B II

. von Heitwilr *Gnadenthal* 1278 | 524¹

B II 243

Junta soror de Hemmerstorf *Gna-* | soror Adelheidis de Sulzberg abba-
denthal 1289 B II 666 = Junta von | tissa *St. Clara* 1288 B II 614¹¹

Heimersdorf *Umschrift* | swester K. von Zessingen *St. Clara*

XIII B II 533

Adelgössin *Gnadenthal* BGn

Agnes de Öringen *St. Clara* BCI

Hemma de Berno *Steinenkloster* 1293 | Anne von Ophingen *Priorin Adeln-*

FRB III 557

hausen bei Freiburg 1295 FSp 22

Cristina conversa dicta de Wate- wilre <i>Basel</i> 1283 B II 428	conversa 1298 B III 398 = conversa Agnesa dicta Brüpperin BL
Bela conversa de Liestal <i>Basel</i> 1283 B II 429 = Bela begina dicta de Liestal BL.	Heilewigis conversa dicta Humbrech- tin 1298 B III 436
Anna conversa dicta Schachterneli <i>Basel</i> 1285 B II 505	Gerina dicta Hirnapussin conversa 1299 B III 500 = Gerina conversa dicta Hirnapüssin de Herenkein 1300 B III 528 = Gerina dicta Horenpüzin begina 1300 B III 535 <i>oder</i> Gerina dicta Herenpüzin begina 1300 BL
Gisela conversa dicta de Wizen- burch <i>Basel</i> 1290 B II 684	begina dicta Kamererin 1299 B III 504
Willa } sorores sive Gisela de Wallis } begine <i>Basel</i>	Juczina conversa relicta Petri dicti Tüfel 1300 B III 572
Hemma de Zovingen } 1290 B II 684	Benigna begina <i>Basel</i> 1300 B III 578
Metzina conversa de Mörnach 1292 BL	Gerina conversa de Rodern <i>Berg- heim</i> c. 1300 Hans
Gisina conversa dicta de Rinvelden <i>Basel</i> 1292 BL	Gûta conversa dicta dis Gliscen 1304 BL
Irmia dicta Peierin conversa 1293 B III 127	Benedicta de Hagendal conversa 1306 BL
Gûta conversa dicta Kôntzlina 1295 B III 207	Kristina conversa de Hertem 1327 BL
Agnesa conversa dicta Gelterin 1295 B III 209	Ita de Brûnken conversa BPa
Hedewigis dicta Ammerin conversa 1295 BL	Agnesa begina dicta de Kolehusern BL conversa dicta Linsina BL
Gûta conversa dicta Morderin 1296 B III 264	Bela de Rôschentzo conversa BL dicta Snûrlina conversa de Basilea BA
Agnesa dicta Brôperin conversa 1297 B III 356 = Agnesa dicta Brûperin	Mehtildis begina dicta Stenhoverin de Lofenberg BA

Ins Kloster gehen ist im 13. Jahrhundert ein Vorrecht der Frauen aus den regierenden Ständen. Nicht nur überwiegen in Säckingen, Klingenthal und Unterlinden Nonnen adeliger, zum Teil hochadeliger Abstammung, sondern auch bei den Clarissinnen finden sich solche, und sogar die Beginen sind nicht geringeren Standes als aus dem Patriciat. Siehe auch Roth v. Schreckenstein S. 558, Anm. 2.

* * *

Anmerkung. Die Frage, ob die Geistlichen andere Vornamen bevorzugten als die Laien, wird im Kapitel von den fremden Vornamen beantwortet. Hier nur die Bemerkung, dass von den Basler Bischöfen Peter Reich am Schlusse des 13. Jahrhunderts der erste ist, der einen biblischen Vornamen trägt.

Der Gebrauch besonderer Namen würde eine Umtaufe beim Eintritt in den geistlichen Stand voraussetzen. Aus dem im Vorstehenden aufgeführten Material lassen sich aber höchstens Johannes Felicitas Murbach 1210, Conradus Prudencia Lützel 1263, C. Wirtschaft Johanniter Freiburg 1297 als Klosterübernamen in Anspruch nehmen.

ANHANG.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER MIT DIE GEBILDETEN BENENNUNGEN VON GEISTLICHEN.

- Aarburg, Dietrich von, Geistlicher*
— *Walter von, Schönthal*
Aargau, Conrad von, Magister
— *Rudolf von, Chorherr St. Peter*
Aesch, Burchard von, Priester
— *Johann von, Geistlicher*
Aha, Ulrich von, Domherr Constanz
Altkirch, Burchard von, Caplan —
Priester — Magister — Chorherr
St. Peter
Altlinchon, Eberhard von, Rheinau
Amsoldingen, Nicolaus von, Schaffner
St. Leonhard
Andlau, Albert von, Magister
Angers, Wilhelm von, Magister
Aquianum, Johann von, Domherr
Arisdorf, Peter von, Priester
Arlesheim, Heinrich von, Priester
Attenschweiler, Cuno von, Lützel
— *Werner von, Lützel*
Auggen, Johann von, St. Blasien
Bachm, Burchard von, Wettingen
Baden, Diethelm von, Domherr
— *Ulrich von, Domherr*
Basel, Berthold von, Johanniter
— *Heinrich von, Unterlinden*
— *Peter von, Deutschherr*
Battenheim, Marquard von, Chorherr
Ölenberg
- Bechburg, Cuno von, Domherr*
Beinwil, Rudolf von, Caplan — Priester
Benken, Rüdiger von, Chorherr Rhein-
felden
Bergholz, Dietrich von, Domherr
— *Ulrich von, Unterlinden*
Bern, Burchard von, Geistlicher St.
Leonhard
— *Cuno von, Leutpriester — Chor-*
herr St. Leonhard
— *Heinrich von, bisch. Anwalt*
— *Hemma von, Steinenkloster*
— *Nicolaus von, Johanniter*
— *Peter von, Priester*
— *Rudolf von, Geistlicher*
Bettlach, Dietrich von, Chorherr St. Peter
— *Peter von, Priester — Dekan*
St. Peter
Biberach, Albert von, subscolasticus
St. Peter
Biberist, Lüprand von, Magister
Biederthal, Marquard von, Domherr
Basel — Chorherr Säckingen
Biel, Heinrich von, St. Alban
Birachspurg, Heinrich von, Rheinau
Bischofingen, Burchard von, Leut-
priester
Bischofsheim, C. von, Deutschherr
Bisegg, Schwester von, Unterlinden

- Blotzheim, Arnold von, subcustos — Chorherr St. Leonhard (?)*
 — *Berthold von, Priester*
 — *Rudolf von, Vikar*
 — *Ulrich von, Magister — Chorherr St. Peter — cellerarius St. Leonhard (?)*
Blumenberg, Gotbold von, Johannitercomtur
Boll, Albert von, Prediger
Bözen, Kraft von, Domherr Basel
Brinkheim, Heinrich von, St. Alban
 — *Ita von, Begine*
Buchheim, von, Geistlicher
Burgdorf, Berthold von, Caplan
 — *Johann von, Johanniter*
 — *Rudolf von, Magister — Chorherr St. Peter*
Büttenberg, Ulrich von, Priester
Carspach, H. von, Chorherr St. Peter
Coblenz, Christian von, Notar
 — *Johann von, Prediger*
Colmar, Friedrich von, cantor
 — *Heinrich von, Prediger*
Cöln, Heinrich von, Deutschherr
 — *Johann von, Caplan*
 — *Rudolf von, Johanniter*
Constanz, Conrad von, Prediger
 — *Lütold von, Domherr*
 — *Ulrich von, Barfüsser*
 — *Ulrich von, St. Blasien*
Dale, Richard von, Prediger
Damphreux, Cuno von, Magister — Domherr Basel
Diesse, Johann von, Domherr
Diessenhofen, Burchard von, Prediger
 — *Conrad von, Barfüsser-guardian*
Diuginfels, Walter von, Johanniter
Dornach, Johann von, Leutpriester
Döttingen, Johann von, Johanniter
 — *Rudolf von, Johanniter*
Egerkingen, Heinrich von, Priester
Ehingen, Conrad von, Barfüsser
Ehnheim, Peter von, Johannitercomtur
Eichstetten, Conrad von, Geistlicher
Elmengrin, Conrad von, custos St. Peter
Epfig, Ellina von, Unterlinden
 — *Stephania von, Unterlinden*
Eptingen, Bernher von, Chorherr Zofingen
 — *Heinrich von, Barfüsser*
 — *Johann von, Chorherr St. Peter*
Erstein, Heinrich von, Priester
Eschenzweiler, Baldemar von, Priester
Esslingen, Conrad von, Prediger
Falkenstein, Cuno von, Johanniter
 — *Hedwig von, Klingenthal*
Freiburg, Albert von, Domherr
 — *Conrad von, Dompropst Constanz*
 — *Johann von, Magister — Chorherr Lautenbach*
 — *Wilhelm von, Deutschherr*
Frick, Burchard von, Johanniter
 — *Heinrich von, Priester*
Frobürg, Rudolf von, Domherr
Furlen, Heinrich von, St. Alban
Gansingen, Berthold von, Chorherr Säckingen
Gerenstein, Johann von, Magister
Gisingen, Heinrich von, Priester
Glarus, Heinrich von, Notar
Grandvillars, Heinrich von, Geistlicher
Griesheim, Conrad von, Leutpriester
Grüningen, Conrad von, Keller Wetingen
Guggisberg, Cuno von, Chorherr St. Peter
Gundelsheim, Heinrich von, Domherr
 — *Werner von, Domherr*
Habsburg, Dame von, Säckingen
 — *Rudolf von, Dompropst*
Hadstatt, Albert von, Domherr — Propst Colmar
 — *Peter von, Leutpriester*
Hägendorf, Cuno von, Chorherr St. Peter
 — *Chorherr St. Leonhard*
 — *Heinrich von, Domherr*
Hagenthal, Benedicta von, Begine

- Haltingen, Hugo von, Priester*
Hasenburg, Heimo von, Domdekan
 — *Hugo von, Domherr*
Hauenstein, Heinrich von, Lützel
Hausen, Ulrich von, Chorherr Ölenberg
Heidweiler, Schwester von, Gnadenthal
Heimersdorf, Junta von, Gnadenthal
Heinbach, Heinrich von, Johanniter-
 prior
Herbheim, Otto von, Lützel
Hergheim, Johann von, Prediger
Herthen, Heinrich von, Priester
Herzwilre, Christian von, Priester —
 Chorherr St. Leonhard
Hirsingen, Jacob von, Convers
Hofen, Cuno von, Dekan Lautenbach
Hoheim, Heinrich von, Deutschherr
Hohenburg, Conrad von, Barfüsser
Hornussen, Künivon, Chorherr St. Leon-
 hard
Huczfelden, Conrad von, Deutschherr
Hügelheim, Hugo von, Bürglen
Humilinchon, Conrad von, Rheinau
Hundsbach, Dietrich von, Student
Iberg, Hartmann von, Johanniter
 — *Heinrich von, Deutschherr*
 — *Rudolf von, Deutschherr*
 — *Ulrich von, Rheinau*
Jegenstorf, Cuno von, Prediger
Ifenthal, von, Deutschherr
Irrunci, Bernhard von, Schönthal
Isena, Conrad von, Domherr
Isenheim, Heinrich von, Chorherr St.
 Leonhard
Kaisersberg, Dame von, Säckingen
Kaiserstuhl, Rudolf von, Chorherr Ölen-
 berg
Kandern, Berthold von, Priester
Kappel, Ulrich von, Cistercienser
Kienberg, Hartmann von, Geistlicher
Kirchen, Burchard von, Priester
 — *Gottfried von, Leutpriester*
Klingenburg, Albert von, Deutschherr
Kötzingen, Johann von, Geistlicher
Krotzingen, Albert von, Dekan
Krotzingen, Burchard von, Spital-
 bruder
Kyburg, Ulrich von, Domherr
Lahr, Johann von, Leutpriester
Laufen, Bernger von, Johanniterprior
 — *Conrad von, Caplan — Priester*
 — *Rinmecho von, Priester*
Laufenburg, Conrad von, Michelfelden
 — *Heinrich von, Johanniter*
 — *Heinrich von, Prediger*
 — *Hermann von, Johanniter*
 — *Werner von, Klingenthal*
Lautenbach, Chrafto von, Domherr
 — *Johann von, Magister —*
 Chorherr St. Peter
 — *Sigmund von, Domherr*
Leinen, Johann von, Priester
Liebegg, Arnold von, Leutpriester
Liel, Heinrich von, Keller Beinwil
Liestal, Bela von, Begine
 — *Heinrich von, St. Alban*
 — *Johann von, Geistlicher —*
 Priester — Magister — Dom-
 herr — Chorherr St. Peter (?)
Lindau, Martin von, Geistlicher
Lindelberg, Berthold von, Johanniter-
 comtur
Löneck, Burchard von, Johanniter
 — *Hartnid von, Johanniter*
 — *Heinrich von, Johannitercom-*
 tur
Lörrach, Heinrich von, Domherr
Lunkhofen, Conrad von, Priester
Lutter, Cuno von, Chorherr Bellelay
 — *Heinrich von, Lützel*
Lützel, Rudolf von, Geistlicher
Lützelflüh, Conrad von, Chorherr
 Bellelay
Malters, Nicolaus von, Magister —
 Chorherr St. Peter
Mappach, Heinrich von, Dekan
Masmünster, Heinrich von, St. Alban
 — *Heinrich von, Chorherr*
 Ölenberg
 — *Lütfrid von, Laienbruder*

<i>Masmünster, Peter von, Chorherr St. Leonhard</i>	<i>Orschweier, Heinrich von, Prediger</i>
<i>Meienheim, Rudolf von, Chorherr Lautenbach</i>	<i>Pfaffenheim, Albert von, Domherr Basel — Chorherr Lautenbach</i>
<i>Mellsdorf, Conrad von, Johanniter</i>	<i>— Heinrich von, Domherr</i>
<i>— Walter von, Johanniter</i>	<i>Pfirt, Berthold von, Bischof von Basel</i>
<i>Michelbach, Witcho von, Priester</i>	<i>— Thomas von, Geistlicher</i>
<i>Minsingen, Ulrich von, Prediger</i>	<i>Piacenza, Heinrich von, Magister — Arzt</i>
<i>Mömpelgard, Johann von, Diaconus</i>	<i>Purius, Ulrich von, Student</i>
<i>Moner, Peter von, Prediger</i>	<i>Ramstein, Conrad von, Johanniter</i>
<i>Mörnach, Metzina von, Begine</i>	<i>— Heinrich von, Johanniter</i>
<i>Mülhausen, Heinrich von, Chorherr Ölenberg</i>	<i>— Walter von, Domherr</i>
<i>Mümliswil, Hugo von, Domherr</i>	<i>Randeck, Martin von, Johanniter</i>
<i>Munoltingen, Albert von, Johanniter</i>	<i>Regensberg, Heinrich von, Priester</i>
<i>Münster, Johann von, Geistlicher — Magister</i>	<i>Reigoldswil, Heinrich von, Schönthal</i>
<i>— Peter von, Geistlicher</i>	<i>Reinach, Heinrich von, Domdekan</i>
<i>Münster im Granfeld, Peter von, Caplan</i>	<i>Rheinfelden, Adelheid von, Unterlinden</i>
<i>Munweiler, Rudolf von, Prediger</i>	<i>— Erkenfrid von, Deutschherr</i>
<i>Munzingen, Heinrich von, St. Alban</i>	<i>— Gisina von, Begine</i>
<i>Müsing, Hugo von, Prediger</i>	<i>— Peter von, Leutpriester — Magister — Chorherr St. Peter</i>
<i>Muspach, Cuno von, Olsberg</i>	<i>— Rudolf von, Deutschherr</i>
<i>— Heinrich von, Chorherr St. Leonhard — Schaffner</i>	<i>— Sophia von, Unterlinden</i>
<i>Neidingen, Friedrich von, Domherr Constanz</i>	<i>— Werner von, Barfüsser</i>
<i>Neuenburg, Heinrich von, Archidiaconus Basel — Propst Münster im Granfeld — Dompropst Basel</i>	<i>Rheinweiler, Reinher von, Leutpriester</i>
<i>— Jacob von, Johannitercom- tur</i>	<i>Richen, Berthold von, Leutpriester</i>
<i>— Johann von, Prediger</i>	<i>Rixheim, Johann von, Chorherr St. Leonhard</i>
<i>— Otto von, Domherr</i>	<i>— Rudolf von, Geistlicher</i>
<i>— Ulrich von, Magister Constanz</i>	<i>Rodersdorf, Agnes von, Klingenthal</i>
<i>Oehringen, Agnes von, St. Clara</i>	<i>— Johann von, Domherr</i>
<i>Oelenberg, Johann von, Chorherr St. Peter</i>	<i>— Ulrich von, Domherr — Kellermeister</i>
<i>Oeschgen, Johann von, Priester</i>	<i>Rodern, Gerina von, Begine</i>
<i>Offnadingen, Rudolf von, Deutschherr</i>	<i>Roggenbach, Arnold von, Chorherr St. Peter</i>
<i>Olten, Ludwig von, Geistlicher</i>	<i>Roppenzweiler, von, scolasticus St. Leonhard</i>
<i>Opfingen, Anna von, Priorin Adelnhausen</i>	<i>Röschenz, Bela von, Begine</i>
	<i>Rotberg, Hugo von, Geistlicher</i>
	<i>Röteln, Lütold von, Domherr — Archidiaconus — Dompropst</i>
	<i>Rottweil, Heinrich von, Priester</i>
	<i>— Rudolf von, Augustiner</i>

- Ruchenschwand, Werner von, Klingenthal*
Ruderbach, Peter von, Chorherr St. Leonhard
Rüeggisberg, Johann von, St. Alban
Rufach, Bertha von, Klingenthal
 — *Gottfried von, Deutschherr*
 — *Johann von, Magister — Chorherr — Domherr*
 — *Johann von, Johanniter*
 — *Mechtild von, Klingenthal — Unterlinden*
 — *Rüdiger von, Caplan — Priester — Leutpriester*
Rumersheim, Erbo von, Johannitercomtur
Runsch, Dame von, Sackingen
Rusch, Conrad von, Deutschherr
Rüti, von, Johanniter
Rutnis, Cuno von, Chorherr Bellelay
Sachsen, Heinrich von, Domherr
Schliengen, Heinrich von, Deutschherr
 — *Hugo von, Geistlicher — Chorherr Rheinfelden*
 — *Johann von, Priester*
Schlierbach, Cuno von, Johanniter
 — *Walter von, Chorherr St. Leonhard*
Schüpfen, Ulrich von, Johanniter
Schwörstadt, Ita von, Klingenthal
Sechsenheim, Johann von, Vikar
Seeven, Kunz von, Beinwil
Selden, Hugo von, St. Alban
Sennheim, Johann von, Geistlicher
Sigolsheim, Berthold von, Murbach
 — *Heinrich von, Johanniter*
Slaus, Albert von, Deutschherr — Priester
Solothurn, Heinrich von, Geistlicher
 — *Luprand von, Magister — bischöflicher Advokat*
Spechbach, Heinrich von, Leutpriester
 — *Chorherr St. Peter*
 — *Ita von, Unterlinden*
Spiez, Burchard von, cellerarius St. Leonhard
Spreitenbach, Rudolf von, Johanniter
St. Blasien, Heinrich von, Magister — Arzt
St. Brandan, Nithard von, Domherr
St. Gregor, Heinrich von, Domherr
St. Leonhard, Heinrich von, Murbach
 — *Volmar von, Geistlicher*
St. Michael, Conrad von, Lützel
St. Theodor, Wilhelm von, Leutpriester
Stadegun, Conrad von, Kirchherr
Staufen, Rudolf von, Johannitercomtur
 — *Werulin von, Johanniter*
Steinen, Bruno von, Dekan
 — *Heinrich von, Priester*
 — *Peter von, Leutpriester — Chorherr St. Peter*
Stetten, Conrad von, Chorherr St. Leonhard
Strassburg, Nicolaus von, Prediger
Strätlingen, Conrad von, Chorherr Bellelay
Sulz, Baldemar von, Domherr
 — *Engelwart von, Deutschherr*
Sulzburg, Adelheid von, Äbtissin St. Clara
Sulzmatt, Hedina von, Unterlinden
Tannenkirch, Baldolf von, Leutpriester
Tegerfelden, Heinrich von, Johanniter
Therwil, Burchard von, Leutpriester
Thiengen, Berthold von, Barfüsser
Thierberg, Conrad von, Johanniter
 — *von, Dompropst Strassburg*
Thierstein, Hermann von, Domherr
 — *Werner von, Domherr*
Thun, Heinrich von, Bischof von Basel
Toggenburg, Heinrich von, Johannitercomtur
 — *Wilhelm von, Domherr*
Trimbach, Conrad von, Beinwil
Trübelberg, Gertrud von, Unterlinden
Truttenhausen, Jacob von, Chorherr St. Leonhard
Turinlagen, Heinrich von, Rheinau
Türkheim, Ulrich von, Domherr

<i>Tuselingen, Hugo von, Thennenbach</i>	<i>Welmingen, Burchard von, Priester</i>
<i>Ulm, Albert von, Barfüsser</i>	<i>Wessenberg, Hugo von, Domherr</i>
— <i>Ludwig von, bisch. Schreiber</i>	<i>Wildegg, Johann von, Domherr</i>
— <i>Ulrich von, Domherr</i>	<i>Willare, Ulrich von, Domherr</i> <i>Constanz</i>
<i>Umkirch, Conrad von, Vikar</i>	<i>Wintersingen, Rudolf von, Dekan</i>
<i>Ungersheim, Conrad von, Murbach</i>	<i>Winzeln, Heinrich von, Deutschherr</i>
<i>Unkofen, Burchard von, Prediger</i>	<i>Winzenheim, Heinrich von, Unterlinden</i>
<i>Utenheim, Adelheid von, Klingenthal</i>	— <i>Walter von, Klingenthal</i>
<i>Veseneck, Heinrich von, Dompropst</i>	<i>Wollbach, Werner von, Leutpriester</i>
— <i>Johann von, Priester</i>	<i>Wolschweiler, Cuno von, Geistlicher</i>
<i>Villingen, Berthold von, Johanniter</i>	<i>Wopplisberg, Hugo von, Thennenbach</i>
<i>Wahlbach, Johann von, Priester</i>	<i>Worms, Berthold von, scolasticus St.</i>
<i>Wallis, Gisela von, Begine</i>	<i>Peter</i>
<i>Walprechtswil, Jacob von, Chorherr</i>	— <i>Nicolaus von, Magister — sco-</i>
<i>St. Peter</i>	<i>lasticus St. Peter</i>
<i>Wangen, Heinrich von, Prediger</i>	<i>Wyhlen, Heinrich von, Magister —</i>
<i>Wattweiler, Adelheid von, Äbtissin</i>	<i>Chorherr — Propst St. Peter</i>
<i>St. Clara</i>	<i>Zässingen, Hetzel von, Barfüsser</i>
— <i>Christina von, Begine</i>	— <i>Katharina von, St. Clara</i>
— <i>Peter von, Spitalbruder</i>	<i>Zofingen, Hemma von, Begine</i>
<i>Weisweil, Werner von, Johanniter</i>	<i>Zwingen (Zofingen oder Zwingen?),</i>
<i>Weissenburg, Gisela von, Begine</i>	<i>Ulrich von, Chorherr Bellelay</i>
— <i>Heinrich von, Propst St.</i>	<i>Zürich, Johann von, Magister</i>
<i>Leonhard</i>	— <i>Peter von, bisch. Anwalt</i>
<i>Wellhausen, Heinrich von, Johanniter</i>	<i>Zurzach, Conrad von, Johanniter</i>

NAMEN VON LANDELEUTEN.

Becker, welcher einen Zusammenhang zwischen dem Auftreten der Geschlechtsnamen und der politischen Entwicklung annimmt, meint, dass beim Landvolke die Benamung mit dem Grade der errungenen Freiheit korrespondierte. «Während die Leibeigenen in manchen Gegenden bis ins 14., ja 16. Jahrhundert der Geschlechtsnamen entbehrten, bieten uns die freien Landleute von Uri schon 1291 und 1294 eine grosse Anzahl wirklicher Geschlechtsnamen.» (Geschl.-Nam. S. 7.)

Diese Behauptung geht, wenigstens in ihrem ersten Teile, zu weit. Im 13. Jh. waren unter den Bauern um Basel herum schwerlich noch viele Freie. Andererseits machte aber schon damals die frühere drückende Form der Leibeigenschaft, nach welcher der Hörige ohne weiteres von der Scholle weg verpflanzt, ja verkauft werden konnte und alles, was er erarbeitete, seinem Herrn gehörte, dem erträglichern Zustande der Zinspflicht Platz, wie er dann bis zur französischen Revolution andauerte. «Halbfreie» können wir diese Leute nennen. Die im 11. und 12. Jahrhundert so geläufigen Ausdrücke mancipium, servus werden im 13. Jahrhundert verhältnismässig selten.

Nun genügt ein flüchtiger Blick in das 1284 angelegte Zinsbuch des St. Albanklosters in Basel und in das Zinsbuch von St. Leonhard von 1290, um zu erkennen, dass auch diese halbfreien Landleute mit verschwindend geringen Ausnahmen bereits feste Familiennamen führten. Das nämliche Ergebnis liefern die ebenfalls noch ins 13. Jahrhundert fallenden Zinsrödel der Herren von Hadstatt und des Klosters Istein, ferner, in grossem Massstabe und für eine andere Gegend, das Habsburger Urbar.

* * *

I. Die folgenden Verzeichnisse veranschaulichen das Verhältnis zwischen Einnamigkeit und Doppelnamen bei den Landleuten und deren Verteilung auf die verschiedenen Kategorien.

1. Zinsrodel der Basler Dompropstei von Gütern im Sundgau ZGO XIV 24 ff.

<i>Benken:</i>	
Baseler	Gisela ze Kellen
Berhtoldus de Alswilr	H. Mutzewilr
Albertus Höpt	Wernherus Brûbach
Billungus	villica
Burchardus Locher	Cûnradus de Brûbach junior
Wernherus villicus	H. filius sacerdotis
	Johannes Bisol
<i>Lutter:</i>	
Mangoldus carnifex	H. de Steinbrunnen
Johannes dictus Schönkint	Jo. dictus Lange
Albertus de Wûnach	H. Phlumli
Petrus in dem Hove	Wernherus Kilwart
Rûdolfus de obern Lutra	Berschinus de Regensheim
	dicta Lena
	villicus
	Hirsunger
<i>Bartenheim:</i>	
dictus de Bûbendorf	
dictus de Richinsheim	
dictus Rebstoch	
Heini Cûnen	
Petrus de Nûwilr	
Johannes dictus amme Berge	
Rûdolfus dictus de Nûwilr	
<i>Hagenthal:</i>	
villicus	
<i>Kötzingen:</i>	
villicus de Machstat	
cellerarius	
villicus de Geisbolzheim	
dictus Richo	
Wernherus de Hûningen	
	<i>Berolzweiler:</i>
	Johannes filius Volmari villici
	H. dictus Zeigerli
	Ûlricus Rotfûz
	Greda dicta an der Bûndon
	H. de Huntzbach
	<i>Wolfsweiler:</i>
	H. zem Brunnen
	Reinmunt Jolere
	Ûlricus de Kûvis
	Wernherus Vasbinde
	villicus
	Dietschinus dictus Schûler
	H. Hunno

Die Anführung der Meier von Magstatt und Geispitzen unter den Zinspflichtigen zu Kötzingen beweist, dass der Bauer des 13. Jahrhunderts auch in Nachbargemeinden Land besitzen konnte. Infolgedessen ist Rûdolfus de obern Lutra sicher zu übersetzen: Rudolf aus Oberlutter, und so wird auch mit Berhtoldus de Alswilr in Benken, H. de Steinbrunnen in Kötzingen und Ûlricus de Kûvis in Wolfsweiler kein Familienname gemeint sein.

Wenn wir ferner villicus, villica, cellerarius lediglich als Amtsbezeichnungen auffassen und Mangoldus carnifex unter die Einnamigen rechnen wie Billungus, auch in H. filius sacerdotis und Johannes filius Volmari villici noch nicht feste Namen sehen, so kommen wir immerhin zu dem Ergebnisse, dass schon gut zwei Drittel dieser Bauern volle Familiennamen führen. Durch die Fälle, in denen der Taufname geradezu ausgelassen ist, wird diese Wahrnehmung bestätigt. Widerlegt wird ferner durch diese Liste die Ansicht, dass Patronymica bezw. Namen, die von altdeutschen kommen, vorzugsweise dem

Bauernstände eigen seien, dessen einfache, abgeschlossene Lebensverhältnisse die Bildung von Beinamen weniger begünstigt hätten. Dieser Kategorie gehören eigentlich nur an: Billungus, Mangoldus carnifex, Heini Cünen, dictus Richo, H. Hunno, dicta Lena. Klein an Zahl sind hier noch die festgewordenen Namen von Stand, Gewerbe oder einer auffallenden Beschäftigung: Wernherus Kilwart, Sehser, Dietschinus dictus Schüler, Wernherus Vasbinde, Burhardus Locher (zu louch Lauch, vgl. Ita que dicitur diu Löcherin de Beinkon 1259 B I 366). Grösseren Raum beanspruchen schon die Übernamen: Albertus Höpt, Reimmunt Jolere, Jo. dictus Lange, H. Phlumli, dictus Rebstoch, Ulrich Rotfüz, Johannes dictus Schönkint, H. dictus Zeigerli. Der Löwenanteil aber entfällt auf die Namen vom Ort der Herkunft einerseits und von der Wohnstätte anderseits: de Bübendorf, de Hünigen, de Huntzbach, de Nüwilr, de Regensheim, de Richinshein, de Wünach, Bisol, Brübach, Mutzewilr, Baseler, Hirsunger — Johannes dictus amme Berge, H. zem Brunnen, Greda dicta an der Bündon, Petrus in dem Hove, Gisela ze Kellen (Kellberg, Localität in der Gemeinde Kötzingen).

Wieweit z. B. das Thema Petrus in dem Hove einen festen Familiennamen darstelle, ist hier nicht der Ort zu untersuchen; genug, dass es heute Familiennamen wie Imhof, Zumbrunn, Amberg giebt.

Am meisten Schwierigkeiten bereiten die Namen mit de. Bei Rüdolfus dictus de Nüwilr zweifeln wir nicht an der Eigenschaft eines Familiennamens; aber verhält es sich ebenso mit Petrus de Nüwilr in Bartenheim? Hier kann nur von Fall zu Fall entschieden werden. Die hauptsächlichste, aber nicht einzige Erwägung ist die: wo eine Gemarkung leicht von der andern aus zugänglich ist, nehmen wir, wie zu Eingang dieser Erläuterung bemerkt, bloss die Wohnortsangabe an; zwischen Neuweiler und Bartenheim scheint uns nun aber — immer die Bodenkultur des 13. Jahrhunderts vorausgesetzt — dieses Verhältnis schon nicht mehr zuzutreffen.

In wie vielen Namen man das de durch «aus» übersetzen und wie viele andere man zu Angehörigen des Dienstadels oder zu landbesitzenden Stadtbürgern stempeln mag, es bleibt unverweigerlich ein beträchtliches Residuum von Bauernnamen mit «von». Wir sind so wenig Erfinder dieser These, als das Fortleben dieser «von» in einzelnen Gegenden der Schweiz bis auf den heutigen Tag nicht geleugnet werden kann, und citieren zur Stütze noch einige Geschichtsforscher:

Wurstemberger, Gesch. d. alten Landschaft Bern II 365 Anm. 25: «Die von, die den örtlichen Geschlechtsnamen dieser Unfreien vorgesetzt sind, lehren auch den gänzlichen Mangel der Beweiskraft dieses Wörtchens für die adeliche Geburt und den Adelsstand der Träger der mit diesem Prädikat geschmückten Namen.»

Rochholz, Aarg. Schulbl. 1884, S. 47: «Auch die hörige Landbevölkerung in ganz abgeschlossenen, gering bevölkerten Gegenden trug bereits im 13. Jahrhundert Geschlechtsnamen, z. B. Engelberg 1275, wobei den Leib-eigenen das Abkunftswörtchen von beigesetzt wird.»

Roth von Schreckenstein S. 550 hat beobachtet, dass es noch zu Anfang des 15. Jahrhunderts leibeigene Bauern giebt mit Namen Kunz von Rosental, Kunz von Tubenberg. Im 16. Jahrhundert gilt dann aber «von» als Adelsprädikat.

2. Verzeichnis von Zinspflichtigen des Freiburger Bürgers Johannes von Stühlingen ZGO X 106/107.

Altdeutsche Namen:

Rüdegar, Opreht, alt Burgi, Berhtold Butzel, Cünrat Löchel, Lôlin du witewe, du fröwe du da heisset Sigezin, ein fröwe heisset Wezelin.

Das Überwiegen der Einnamigkeit ist nur ein scheinbares. Die drei Frauen sind nicht mit Mädchennamen benannt, sondern ihre Namen sind von denjenigen der Männer: Lôli, Sigezo, Wezel abgeleitet, also Familiennamen. alt Burgi deutet auf die Existenz eines jungen Burgi, also auch auf Festwerden des Namens, und Opreht kommt nicht mehr als Taufname vor.

Namen von einer Würde, einem sonstigen Rechtsverhältnis, vom Gewerbe oder einer auffallenden Beschäftigung:

der Grave von Ebringen, der Meiger in den Erlon, der Meiger hinder der Mure Thalhausen, Cünrat der Sulzmeiger, Petter der Meister, der Grüber («Besitzer einer Steingrube»), der Schürer («der die Aufsicht über die Scheune hat»), der Bohseler von Ebenôt («Hausknecht»), der schöne Muller, du Mullerin in der hinderun Gasun, der Smit, der Winman, Gôtfrid der Zimerman, Herman der Zimerman, Friderich der Bermeter («Pergamentmacher»), der Brenner («der den Wald durch Brand ausrodet, Aschenbrenner»), der Bücher («scriba?»), Hesse der Flader («Fladenbäcker»), der voget der Gepeller («Fleischgabelnmacher»), Adam der Henschüher («Handschuhmacher»), der Hewer («der für andere mäht»), der Pflüger, Peter der Wegenler («Verfertiger von Wägelchen»).

Es geht nicht an, alle diese Namen einfach als Berufsbezeichnungen zu erklären, weil ihnen «der» vorgesetzt ist. Beispiele wie der voget der Gepeller und das einer andern Klasse angehörende Cünzi der Kuneg lehren die Bedeutungslosigkeit des «der» im vorliegenden Falle. Infolgedessen ist es unmöglich, hier zu entscheiden, wieweit schon Familiennamen vorliegen. Jedenfalls ist die Bewegung in vollem Flusse; diese Namen haften noch nicht unabänderlich.

Aus dem Umstande, dass bei diesen Leuten Gewerbe vorkommen, die sonst nicht aufs Land gehören, sind zweierlei Schlüsse zulässig: entweder befinden sich in diesem Verzeichnis Städter, die ausserhalb Äcker zu Lehen hatten, oder Handel und Kunsthandwerk waren im 13. Jahrhundert noch nicht ein Monopol städtischer Innungen.

Übernamen:

Cünrat Ahtemutte, der Heiden, Cünzi der Kuneg, Cünrat der Rote, Cünrat Rotermelli, Heinrich der Rude, Peter der Rûde, der alte Sphet («Spät»), der Sticher («Stecher»), Strit, der Strube, Johannes Triboch der meiger, Heinrich Villiep.

Herkunft:

Peter von Achein *Munzingen*, Ludewig von Berghusen, Heinrich von Ebringen *Mengen*, Volmar von Munzingen, Heinrich von Sepenhofen, Nicholas von Thalhusen, Berhtold von Thotenkoven, Johannes von Valkenstein, Rüdolf Bellehein, Ûlrich Grencher, Cünzi der Munzinger *Munzingen*, Rüdolf der Swap.

Wieviele der Bezeichnungen mit von wirkliche Familiennamen sind, entzieht sich der Konstatierung.

Wohnstätte:

Lüpolt in dem Jurchen, Ebili an dem Steine.

3. Bauern in verschiedenen Ortschaften des Wiesenthals 1278 ZGO II 495:

{ Heinrich der banewart	{ H. Wintersinc
{ Peter	{ die Vogeler
{ Heinrich der wirt	Cünrat in dem Hove
{ Arnolt an dem Kere	W. der Swander
{ Albrecht	{ Jacob
{ Rüdolf	{ der Grave
{ H. Joiche	{ Wenzlin
{ Heinrich	{ Günther
{ Wernher von Wintersinc	{ Ûlrich von Wise
{ Heinrich	{ her Hetzel
{ Cünrat ze der Eiche	{ Schöni
{ Kurlifüz	{ Stolle
Berhtolt	{ der sigrist
B. Schüpe	

In diesem Verzeichnis überwiegen nun allerdings die Einnamigen und die auf altdeutsche Personennamen zurückgehenden Familiennamen.

*4. Elsässer Bauern zu Kienzheim 1298 RU 222.**Einnamig:*

Brugelin (<i>vgl. den Ortsnamen Brügelingen 1259 B I 353</i>)	Komberlin (<i>vgl. Cumbro Fm I 322</i>)
Conrad	Mencelin
Klewelin (<i>Abk. v. Nicolaus</i>)	die Simelin

Zusätze als Vorstufe der Doppelnamigkeit:

Huck der altbußer (« <i>Schuhflicker</i> »)	Sifrit der Grendeler (<i>Grendel Flurname</i>)
Johannes der brodbeck	Johannes Hennins son
die froue an der Gaßen	

Feste Familiennamen:

Johann Dezt	Johannes Gronner
Germstich	Klecstein
Sifrit Griner	Kochelin

Johannes König	Walter Nalter
Sifrit Korman	Offener (<i>Ofensetzer oder Backer</i>)
Ulrich Licker	Romeley
Heinrich Murewilr	
<i>5. Hof- und Zinsleute zu Gemar (Güterteilung der Herren von Rappoltstein) 1298 RU 224:</i>	
Heinricus in Alsa (« curia ex altera parte Alse »)	Gerungus
auceps s. Vogeler	Wernher Gloglin = Wernherus dictus Glöckelin
Bebener	Gotzelin
Benner	liberi Gôtzonis, <i>vgl.</i> Rûser <i>und</i> Vogeler dictus Grawe
Burchardus Birer	Gügenheim
dicta Bitzenechtin = relicta dicta Bitzenechtin	Gyselbertus — Cûnradus Gyselbrecht — relicta dicta Gyselbrechtin
Wernher de Blickberg = Wernher dic- tus de Blickesperc = Wern- her von Blikesberc 1284 RU 154	Dieterich Harder = dictus Harder, <i>vgl.</i> forestarius dictus Hase sutor Hechelbart
senex Bohel — juvenis Bohel	Heinricus dictus Heckelinger
dicta Bonerin	dictus Hegeman
liberi Ūlrici Burkardi fabri	Fridericus filius Helke — domina Helka — relicta dicta Helkelin
Heinricus carpentarius — Hugo carpen- tarius — bona Carpentariorum	Petrus filius dicti Hemerlin Hertsilag
dictus Creffer	Honacker
Durrevinger	Höwellaf (?)
Eberoldus	Hunolt
Eberze	liberi quondam Johannis
Cûnradus filius quondam Eckardi — Volmarus et Johannes filii quon- dam Eckardi — Walter et Eckardus filii quondam Eckardi	Johannes Jude Jungerman
Nicolaus filius Eberhardi de Ellenwilre	Fritzhelin Kontzeler (!) — Walkûn dic- tus Kontzeler — curia dicti Kantzeler
Cûnrat de Elsenhein = Cûnrat dictus de Elsenhein = Zanrer von Elsenhein = der Zanger	Heinricus Keller dicta Kerphin
Enslinus = Enselinus procurator	Cûnradus an dem Kilchove — vro Gerin in dem Kilchofe — Agnes filia Gerine in vico
Hermannus faber — Petrus faber	dictus Koler — relicta Nicolai dicti Koler = dicta Kolerin
Ūlricus figlerus	Kontzeler s. Kantzeler
dictus First	Kôpphelinus
Waltherus forestarius, <i>vgl.</i> Harder	dictus Kuderer
Philippus fossor	
Burchardus Gallicus — gallica Loex — Dieterich der Velhin sun	
Ellin dicta Gebôttin	

Cũno filius Kũnline	Rõschart
Lampertus	dicta Rõtín
Heinricus laterator, <i>vgl.</i> Scultetus	Rũser = Gõtzo Rũser
Johannes Lemeser	Scharriun
Lemphrit	Burchardus dictus Scher
Heinricus Limbel	dictus Schiffman
Berchtoldus dictus Lirker = Ber. dictus Lirke	dominus Schindeler = Burchardus dictus Schindeler
Lõchman = Heinricus Lõchman	Scribe (!) = Strubo
Metza Longa	Cũnradus laterator dictus Scultetus —
liberi Lõselini militis	Heinricus filius quondam Johannis
Ludewig = Ludewicus = Ludewicus de Gemer	Sculteti, <i>vgl.</i> Heinricus laterator
dictus Lõvf	Cũnradus dictus Sesterer
Lutzhart = Lutzhardus	dicta Slattingerin
Mantier	dictus Snewelin — Walkũn
Martinus	filii dicte Snewelin
Wernherus dictus Meingos	dicta Sõmerin
Petrus de Mõchenhein	Spetwit
Cũnradus molendinarius — Rũdolphus molendinarius — dicta Mũlnerin	Spilman
Mõscherlin	Stebelin
Mũlnerin <i>s.</i> molendinarius	Cũnradus Steingasser
dictus Mũndelnhein	Reinolt Stophloch
dicta Murselin	Strubo
dictus Nõker	dictus Susamecker
Heinricus dictus Obulus	Cũnradus filius der Swebin = (?) Cũnradus Swevus — parvi liberi dicte Swebin — bona Swevorum
fratres dicti Ögelin	Reinboldus de Sygeltzhein
Cũnrat ortulanus — Hugo ortulanus parvus procurator	dictus Sykin
Cũnradus pastor	senex Tanris
Johannes Peterer	Diezin an dem Tor
Cũnrat Quetting = Cũnrat dictus Quetting — Syvridus Quetting — dicta Quettingin	dictus Trute
Racher <i>s.</i> Richer	Üteche
Heinricus raser	dicta Utzelerin
Reinher	Nicolaus dictus Vasnacht
Richer	Fridericus dictus Vatter
Sygelinus in Rietmat	Vederlin
Walter de Rodern	Velhin <i>s.</i> gallica
de Rodeshein	Agnes filia Gerine in vico, <i>s.</i> Kilchofe
dictus quondam Rophetz	vigilator <i>s.</i> Wechter
dictus Rorer	Gotzo Vogeler — Johannes Vogeler = Johannes dictus Vogeler — Ellina relicta quondam aucepis
	Volmarus senex
	der Vranke
	dictus Waser

Heinricus Wechter = Heinricus vigi- lator — Petrus vigilator	der Zanger = Zanrer von Elsen- hein, s. Elsenhein
Werlin	Burchardus Zeiseman — Nicolaus Zeise- man = Claus Zeiseman
Wigerich	
Heinricus dictus Wildung — Nicolaus Wildung	Zempo = Zempe
Nicolaus de Wilre = Nicolaus Wiler dictus Wolfener	Walter senex Zicher — Walter juve- nis Zicher

Die Familiennamen dieses und des vorhergehenden Verzeichnisses zeigen oft eine merkwürdig verwachsene, der Erklärung bedeutende Schwierigkeiten bietende Form, was kaum der Fall wäre, wenn die Doppelnamigkeit sich nicht längst eingelebt hätte. Auch die Einnamigen tragen mehr den Charakter der Vererbung als den von blossen Taufnamen, z. B. senex Bohel — juvenis Bohel, Gyselbertus — Cünradus Gyselbrecht.

* * *

II. Auch die ausdrücklich als Hörige (mancipia, servi, famuli, homines, subditi) Bezeichneten führen seit der Mitte des 13. Jahrhunderts zum Teil Doppelnamen:

Heinricus qui dicitur Riso	} 1247 ZGO XXVIII 103	Hainricus in der Gassun	} homines <i>im</i> <i>Wiesenthal</i> 1267 B I 495
Cünradus dictus de Leng- nach		Ruggoz de Mulberg	
Johannes dictus de Rüte, famulus <i>des</i> <i>Klosters St. Blasien</i> 1258 ZGO VI 227		de Mulberg	495
Schinderarius	} <i>Schwarz-</i> <i>wald</i> 1266 ZGO XXVIII 388	Henricus faber de Sissacha servus 1267 Boos 93	
Wernherus ad fontem		Chünrad von Birmistorf <i>Tegerfelden,</i> <i>Höriger des Walter von Klingen</i> c. 1270 ASG IX 47	
Cünradus de Raphirshusen piscator cognomento Schüppo		Wernher Honwalt mancipium sive ser- vus <i>Helfrantskirch</i> 1274 B II 114	
Johannes dictus Vorst <i>Höriger im</i> <i>Wiesenthal</i> 1267 B I 495		Petrus in der Guffpha servus <i>Buus</i> 1278 Boos 135	

Leibeigene im Glotterthal 1282 ZGO XX 366:

{ Abreht der mulner	{ Marti
{ Heinrich <i>sein</i> Bruder	{ Eberhart <i>sein</i> Bruder
{ Mehtilt <i>seine</i> Mutter	{ Röse
{ Güte	{ Gertrud <i>ihre</i> Mutter
{ Gerdrut } <i>scine</i> Schwestern	{ Mehtilt under dem Wege
{ Lütgart }	{ Eberhart } <i>ihre</i> Söhne
{ Brühnilt Tochter Heinrichs	{ Johannes }
	{ Goltburg <i>ihre</i> Tochter

Dieses Verzeichnis zeigt, auch durch die seltenen Namen Brühnilt und Goltburg, noch recht altertümliche Verhältnisse.

Eberhardus dictus Leo servus 1282 B II 377	dentis in Enninkon subditi in Schopf- bein 1297 B III 368
Henricus de Waltenkoven servus <i>des</i> <i>Ritters Conrad von Eptingen</i> 1282 B II 383	Cûnrat von Basil <i>Mann zu Teningen</i> <i>im Breisgau</i> 1298 HZB 194
Walther Rubesti (?) <i>Schwarzwald</i> 1283 ZGO XXVIII 406	Ūl. dictus de Metzlerlo subditus in Wiz- kilch colonus BL
Ūlricus servus Petri Senftelin 1286 B II 517	Ita Wambescherin mancipium ecclesie Beronensis c. 1300 HU Pfeiffer p. 321
Heinr. von Alenspach <i>Knecht des Gross-</i> <i>kellers von Salem</i> 1291 Huber	H. dictus Hospes mancipium monasterii Heremitarum ibid. 322
Fridericus de Almeswilr servus <i>in der</i> <i>Spalen in Basel</i> 1292 B III 75	Eva, Ita et Elizabetha sorores filiā H. dicti in dem Hove mancipia mo- nasterii Heremitarum ibid. 322
Petrus servus 1293 B III 112	H. et Eber. dicti Smide mancipia mo- nasterii Heremitarum ibid. 322
Ūlricus de Vogelsange servus <i>Schwarz-</i> <i>wald</i> 1296 ZGO XXVIII 426	Wernherus et Rudolfus dicti Sparn man- cipia monasterii Heremitarum ibid. 322
C. Rû. et Jo. dicti Brucgere fratres resi-	

Wo Familiennamen vorhanden sind, ergibt sich ein Vorwiegen der vom Ort (mit de) oder der Wohnstätte gebildeten. Eine Abweichung von der Benennungsart der halbfreien Landleute ist ebensowenig zu bemerken, als die Benennung dieser sich von den übrigen Ständen prinzipiell unterscheidet. Am längsten scheint unter unsern Gegenden nach diesem Verzeichnis die alte harte Form des servitium auf dem Schwarzwalde bestanden zu haben.)*

*Ein Geschichtsforscher der romanischen Schweiz hat aus den Namen dieses Gebietes folgenden Schluss auf die rechtlichen und socialen Verhältnisse des mittelalterlichen Bauernstandes gezogen: «Dès le treizième siècle (dans certaines contrées vers la fin du douzième), les serfs agricoles tendent à disparaître de plus en plus et à se fondre en une classe de cultivateurs libres, d'hommes taillables. Les noms de famille se multiplient, gage certain d'un progrès dans la propriété et, par celle-ci, dans la liberté civile. Les familles se groupent peu à peu et forment des communes rurales.» (Hisely, ASG X 50.) Am Oberrhein wäre — die Gültigkeit des Kriteriums vorausgesetzt — dieser Umbildungsprozess ein halbes Jahrhundert später eingetreten.**)*

* * *

*) *Freie Bauern vom Schwarzwalde dürfte ein Verzeichnis von 1261 Hg 448 enthalten: Omnes honestiores et fide digniores inhabitantes in villa Griezhein:*

Henr. dictus Kago, Henr. faber de Schachen, Rudol. de Hugeschure, Chuno de Segedon, Cunr. de Husen, Cunr. villicus de Endingen, Burcardus de Endingen, Henr. de Endingen dictus der Gelter, Cunradus sacrista de Endingen, Ludewicus de Wirmelingen, Burchardus de Rechunch, Cunr. Enzman, Heinricus de Schranun, Henr. dictus Rorer, Hermannus de Bisingen, Henr. villicus, Rudol. Vrio. — *Gemeinfreier*: Walther der Esel von Durrehain ein vri man 1280 ZGO IX 475.

**) *Es ist ganz falsch, sich die Stände des Mittelalters als ein für allemal gebunden vorzustellen. frappantes Beispiel eines Emporkömmlings ist der oben genannte Peter Senftelin, der Herr des Knechtes Ulrich. Peter Senftelin war ursprünglich selber Höriger des Klosters Beinwil, kam nach Kleinbasel, wurde durch Handel mit Liegenschaften reich und erlangte Sitz in Rat und Gericht; erst da löste er sich von der Leibeigenschaft. R. Wackernagel, Basler Neujahrsblatt 1893, 36.*

III. Zwei Klassen von Bauernnamen müssen, soweit es nicht schon im einzelnen geschehen ist, im Zusammenhang aufgeführt werden: die Einnamigen und die mit von gebildeten.

1. Einnamige in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts:

Marquardus <i>Hunspach</i> 1265 B I 446	Beisseli <i>Fettingen</i> BA
Petrus <i>Niederalfpen</i> 1266 ZGO VI 229	Berchtold <i>Werlismatt</i> BSch
Johannes <i>Oberalfpen</i> <i>ibid.</i>	Berschi <i>Wiesenthal</i> BKl
Billungus <i>Benken</i> c. 1270 Boos 100	Blesi <i>Gunzgen</i> BSch
Eberhart <i>Muttentz</i> 1274 Boos 111	Büchinus <i>Kembs</i> BA
Hesse <i>Elsass</i> 1274 AD 691	Buggo XIV BKl
Adelheidis vidua et filii sui Uiricus et Johannes <i>Morschweiler</i> 1276 M 109	Burghart <i>Degerfelden Aargau</i> HU QSG XIV 114
Wernlin	Claus <i>Bärenwil</i> BSch
Arnolt } <i>Suntheim</i> 1276 B II 197	Dietmarus <i>Habsheim</i> BA
Rüdolf }	Dietricus <i>Huttingen</i> BL — Dietrich <i>Hausgauen</i> BMM — der Dietrich <i>Achkarren</i> Al XIX 186
Bernherus <i>Muttentz</i> 1277 Boos 38	Eberhardus <i>Hünigen</i> BPc — Eberhardus <i>Uffheim</i> BA
Wielant <i>Augst</i> 1277 Boos 132	Eghart <i>Geberschweier</i> XIV/XV BKl
Boldelinus <i>Blotzheim</i> 1277 B II 217 = = Böldeli BL	Eglolf <i>Elsass</i> XIV BL
Hecilo <i>Muspach</i> 1278 B II 251	Fritscheman <i>Hüssern</i> BH
Manegoldus } <i>Hersberg</i> 1279 Boos 138	Frizhinheinzin <i>Elsass</i> XIV BL
Simo }	Gernandus BA
Marquardus <i>Augst</i> 1280 Boos 142	Gerwigus <i>Habsheim</i> BA
Opreht } <i>Breisgau</i> 1283 ZGO X 106	Göplin <i>Stetten</i> BL
Rüdegar }	Gossilin <i>Sierenz</i> BSp
Bertoldus et Heinricus filius suus <i>Schwarzwald</i> 1283 Hg 619	Guntran <i>Titterten</i> BSch
Guntram <i>Bözen</i> 1284 Rochholz 70	Hedeli <i>Habsheim</i> BA
Rüdegerus <i>Wilgozvelden</i> 1287 B II 568	Heinricus in Berolzwillr BPa — Henrich und sin brüder Peter <i>Tennach</i> BMM — Henrih <i>Zimmersheim</i> BA — quidam Henricus BA
Oftring <i>Sissach</i> 1289 Boos 171	Heinzmann <i>Achkarren</i> XIV Al XIX 186
Hetzelo <i>Ötlingen</i> 1291 B III 14	Heinzelman <i>Nuglar</i> BSch
Adolf seu Adelho <i>Sundgau</i> 1292 B III 66	Herman <i>Itingen</i> BSch
Reinherus <i>Haltingen</i> 1292 B III 91	Hernoldus <i>Ranspach</i> BA
Heino <i>Sulz</i> 1293 B III 93	Höwelin BA
Humprechtus <i>Elsass</i> 1293 B III 129	Hugo BJ
Symond <i>Sierenz</i> 1293 B III 145	Hugman BA
Volmarus <i>Allschwil</i> 1295 Tr II 2	Jacobus <i>Muspach</i> BL
Gerungus <i>Elsass</i> 1296 Tr II 466	Lufert <i>Hunspach</i> BMM
Berhtolt } <i>Steinbach</i> 1297 B III 363	Madilger <i>Sierenz</i> BSp
Wernher }	Mangolt <i>Hunspach</i> BMM
Sigelinus <i>Elsass</i> 1298 RU 224	
Cünzilin <i>Elsass</i> 1299 RU 230	
Trute <i>Haltingen</i> 1299 B III 462	
Trütwin <i>Elsass</i> 1300 ZGO XIII 53	

Marchwart <i>Häsingen</i> BKl — Marquart <i>Hausgauen</i> BMM	Stelli <i>Langenbruck</i> BSch
Marti <i>Langenbruck</i> BSch	Stephanus <i>Basel</i> BA
Mathis <i>Pratteln</i> BSch	Thomas <i>Heimsbrunnen</i> BPc — Thoman <i>Onoltzwil</i> BSch — Toman <i>Achkarren</i> Al XIX 185
Merbote <i>Achkarren</i> Al XIX 184	Tiebolt <i>Tennach</i> BMM
Merkelinus <i>Zimmersheim</i> BL	Volmarus <i>Fettingen</i> BA — Volmarus <i>Nenzlingen</i> BA
Negellin colonus BL	Vroman <i>Fulenbach</i> BSch
Nentwigus <i>Elsass</i> BPc	Wernherus <i>Rheinweiler</i> BA
Nicli <i>Titterten</i> BSch	Wernli <i>Rixheim</i> XIV BL
Quirinus <i>Allschwil</i> XIV BL	Wolfilin <i>Sierenz</i> BSp
Ratolf <i>Eglingen</i> BMM	Wolman <i>Mappach</i> BKl
Reinolt <i>Achkarren</i> Al XIX 186	
Sigebertus <i>Helfrantskirch</i> BL	

2. Bauernnamen mit de.

a) Fester Familienname, verbürgt durch dictus:

Diethinus villicus dictus de Altenuach <i>Kappeln</i> BL — H. dictus de Alte- nach <i>Uffheim</i> BPc — Johannes von Altenache <i>Brinkheim</i> BMM	hen dictus <i>Habsheim</i> BL — Fritschin- nus de Blatzhen <i>Bauer Basel</i> BL
dictus de Anschoszingen <i>Steinbach</i> 1298 B III 440	Rüdolfus dictus de Blawen <i>Uffheim</i> BPc — Berschinus de Blawen <i>Wolsch- weiler</i> 1274 B II 139
Jacobus dictus de Anwilr <i>Tenniken</i> BA	Johannes dictus de Bollenburg <i>Sunt- heim</i> BPc
Ja. de Argentina dictus residens in Biloltzhen 1300 BL	Bur. dictus de Briselach <i>Oberwil</i> BPc = Burchardus de Brislach 1289 BPa
C. dictus de Arnoltzbach <i>Häsingen</i> 1294 BL	Johannes dictus de Brugelingen 1293 B III 124 = Joh. Bruglinger BA — Cünradus dictus de Brugelingen 1293 B III 124 — Hermannus de Brüge- lingen BA
Junta de Weintzwilr dicta de Attem- wilr BL	Nicholaus dictus de Bübendorf <i>Bettlach</i> BL — Markwardus de Bübendorf <i>Hünigen</i> BPc
Eberhardus dictus de Bamenang de Buggingen 1299 ZGO X 332	Johannes dictus de Büchwilr <i>Elsass</i> 1299 B III 508
H. dictus de Benendorf <i>Wolschweiler</i> BL	H. de Esch dictus de Columbaria BPa
Chûno dictus de Bernwilr colonus 1300 B III 529	Heinricus dictus de Dorf <i>Wehrathal</i> 1257 B I 320
Heinricus dictus de Berolzwilr <i>Ranspach</i> BPc — Petrus dictus de Berolzwilr <i>Knöringen</i> BL — C. de Berolzwilr <i>Allschwil</i> BL	C. dictus de Enoltzbach residens in Knöringen 1300 BL
Heinricus dictus de Bierntze <i>Herlis- heim</i> 1312 BPa	Cûno dictus de Entlibûch <i>Rixheim</i> 1293 BL
C. dictus de Binningen <i>Therwil</i> BPc	Mechthildis dicta de Galvingen <i>Heims- brunn</i> BPc — Andreas de Galvingen BA
dictus de Binzhein <i>Hünigen</i> BPc	
Rû. et C. fratres dicti de Blatzhen <i>Rix- heim</i> 1293 BL — Rûdinus de Blatz-	

- dicta de Gens *Bäurin Basel* BA
 Ūlricus dictus de Gerolzbach *Schwaben Oberelsass* BPe
 Volmarus dictus de Hagenbach BL
 Heinricus dictus de Haltingen de (*aus*) Ranspach 1277 B II 225 — Wernerus de Haltingen *Niederranspach* BA
 Johannes dictus de Hartkilch *Auggen* 1280 BL
 Hugo dictus de Hasenburg residens in Richenshein 1299 BL — Johans von Hasenberg *Rixheim* BKl
 Waltherus dictus de Henwilr 1293 B III 144
 dicta de Hofstetten *Habsheim* BA — D. de Hofstetten *Hagenthal* 1296 B III 310
 dicti de Huttingen residentes in Bartenhen BL
 Rū. dictus de Itkon *Basel* BL
 dictus de Keiserstöl *Ötlingen* BA
 Hunbertus de Vislis dictus de Knōringen BL
 Rūd. dictus de Kurenbach *Orschweier* 1295 B III 237
 Hadewigis dicta de Lampunberch 1244 Boos 51
 Hedewigis dicta de Leimen *Ettingen* BL — Sigmannus de Leimen 1296 B III 231
 Johannes dictus de Lupach *Mörnach* BL — Chūnrat von Lupach *Brinkheim* BMM
 Burchardus dictus de Lutenbach 1296 Tr II 471
 H. dictus de Lutra residens in Almswilr 1300 B III 557 — Petrus dictus de Lutra de (*aus*) Almswilr 1299 B III 470 = Petrus de Lutra residens in Almswilr 1293 BL
 Ber. dictus de Matro *Egringen* BL
 Wernherus dictus de Meigenhart *Schlierbach* 1286 Tr II 325
 dicta de Meispach BA — Nicolaus de Meispach *Bauer bei Basel* BA
 dicta de Michelnbach *Habsheim* BA — Rūdolf von Michelnbach *Steinbach* 1297 B III 363
 Petrus dictus de Morswilr *Habsheim* 1293 B III 110 — Wernherus de Morswilr *Pfetterhausen* 1299 B III 508 — Betzscha de Morswilr *Habsheim* BA
 Ūl. dictus de Mulhein residens in Öchein 1280 BL
 Dietricus de Steten dictus de Mulhusen 1276 Tr II 209 = Theodericus dictus de Mülnhusen *Stetten* BL — Cūno de Mulhusen *Kappeln* BB
 Jo. dictus de Nugerol in Breitenbach BL
 Jo. dictus de Nunningen *Dittingen* BL
 C. dictus de Nuwenburc BL
 Rūdinus dictus de Oberwilr *Bauer Basel* BL
 B. dictus de Otelingen *Wiesenthal* 1268 ZGO XXVIII 390
 C. dictus de Ratoltzdorf *Blotzheim* BL — Rūdinus dictus de Ratoltzdorf *Basel* BL — Jenni von Ratolstorf von Steinsulz BKl = Jenni von Radelstorf von Steinsulz *ibid.*
 Petrus dictus de Regenshen *Waltenheim* BL = dictus de Regenshein quondam in Waltenhein residens 1300 BL — Heinrich von Regenshein *Langenbruck* BSch
 Heinricus dictus de Rinach BA = Heinr. de Rinach BA
 dictus de Ruenspach *Steinbrunnen* BA — Wetzelo de Rūspach *Walheim* 1280 B II 323
 H. dictus de Slierbach *Zimmersheim* = Heinricus dictus Slierbach BL = (?) Heinricus de Slierbach in Zeiswilre BB = Heinrich von Slierbach BB — Ita de Slierbach *Ötlingen* BA
 Bertoldus de Wolpotingen dictus von Smicingen 1266 ZGO VI 230
 Henricus de Husgowe dictus de Spechbach 1286 B II 551

- Hugo dictus de Tanne residens in Chleinsteinbach 1298 BL = Hug von Tanne 1297 B III 363 — Ulrichus de Tana *Habsheim* BA
 dictus quidam de Tegervelt *Wyhlen* BA
 Chūno dictus de Tetingen *Wunach* BL
 Cūnradus dictus de Tüwingen *Meier zu Reute auf dem Schwarzwald* 1258 ZGO VI 228
 Heinr. dictus de Vilmeringen *Efringen* BPc
 C. de Waldenbure — alter dictus de Waldenbure BL — C. de Waldenburg maior BL
 H. dictus de Wenkon residens in Brantbach BL = (?) Heinrich von Wenchon 1287 B II 603
 C. dictus de Wernzhusen *Randolzweiler* BPc
 C. dictus de Wilon residens in Bintzhen BL
 Bur. dictus de Wolfswilr residens in Richenshein 1294 B III 169

b) Ortsverschiedenheit, d. i. ebenfalls Familienname:

- Joh. de Adelnhusen *Bauer bei Basel* BA
 Sifridus de Amaratzwilr *Steinbach* 1298 BL = Syvridus de Amradwilr 1298 B III 439
 Dietrich von Andela *Egisheim* BH — der von Andelaha *Suntheim* 1287 B II 583
 Petrus de Ansberg *Minseln* 1297 ZGO XXVIII 432
 Claus von Arnzdorf *Waldenburg* BSch
 Reinherus de Arowe *Pfeffingen* 1288 B
 Johans von Arwangen *Ziefen* BSch
 Jenni von Arx *Egerkingen* BSch
 Hugo de Bachhein residens in Rūdinshen 1293 BL
 Wernlin von Barre *Pfaffenheim* BGn
 Rūdolfus de Basilea *Herlisheim* 1312 BPa
 Volmarus de Bendewilr *Fettingen* BA
 Jacobus de Berne *Hünigen* BPc = Jacobus de Berna BPc
 P. de Bernswilr *Binningen* BA
 Volmarus de Betendorf *Muspach* 1278 B II 257
 Wernlin von Bettikon *Kleinbasel* BKl
 Henricus de Bietele (?) *Füllinsdorf* 1276 Boos 121
 Nicolaus de Birchowe *Hasel* BJ
 Hermannus de Bisingen *Griesheim* 1261 Hg 448
 C. de Bisistor (?) *Bauer Basel* BL
 Heizeman von Blenswire *Egisheim* XIV BH — Hesse von Blienswilr BII
 dū von Blichxsparg von Ongershein BKl
 Burchardus de Blochmunt residens in villa Mörnach 1286 ZGO VIII 173
 Clawisis kint von Bollewilr *Sulz* BH
 H. de Botmingen colonus 1297 B III 325
 Ber. de Bottingen (?) *Basel* BL
 Ūlr. de Brambach *Holzheim* BPd
 Burkart von Brunkein *Michelbach* BGn — H. de Brünkein *Michelbach* BPd
 Chūnrat von Buchsiten *Diegten* BSch
 Johannes de Bus *Gelterkinden* BA
 Mehtilt de Capilla uxor villici BPa — Nantwig von Kappellon BL — Reinherus de Chapilla BPa — der von Kapellon *Altkirch* BKl
 Wernherus de Civennac *Arisdorf* BA
 Anna de Dagesdorf residens in Brünken BPc
 Jo. de Dietwilr colonus *Blotzheim* 1300 B III 521
 Burgin von Eckinheim *Mappach* BKl
 Arnold von Eginolzwile *Itingen* BSch
 Hennin von Einsichsheim *Pfaffenheim* sp BGn — R. de Ensichsheim *Wenzweiler* BPd
 Burcardus de Endingen *Griesheim* 1261 Hg 448
 dū von Erolswile *Egerkingen* BSch
 Johannes von Ettingen *Blotzheim* BL = Hans von Ettingen 1299 B III 488
 Rūdinus de Flütbach *Muttentz* 1277 Boos 38 — Heinrich von Vlūpbach *Muttentz* BSch

- Conradus de Gansingen *Dietweiler* BA
 Johannes de Gebliswilr *Sulz* 1271 Tr II
 162
 Oswalt von Geispoltzheim *Westhalden*
 XIV BKl
 Hemma von Gôschon *Eptingen* BSch
 Wernherus de Gosselinkon colonus *Hers-*
berg 1271 Boos 101
 Henricus de Grenzingen *Ranspach* BA
 = H. de Grenzingen BPc — Walt-
 herus de Grenzingen *Walheim* 1285
 B II 505
 Ül. von Grimolzstal *Wintersingen* BSch
 Ulricus de Gundihusin 1243 Gb 105
 Johannes de Hagnowe *Kems* 1279 B II
 281 = Johannes de Haneowa (*sic!*)
Kems BPa — Johannes de Hagonowa
 de Wetingen BA
 Dietmarus de Hartmanswilr *Orschweier*
 1300 B III 545
 der von Hegendorf *Langenbruck* BSch
 Johannes de Hegenhen *Bauer bei Basel*
 BA — Wer. de Hegenhen = Wer.
 dictus Hegenhen *Allschwil* BL
 Helestein s. Hôlnstein
 C. de Helfratzchilch *Blotzheim* 1279
 Tr II 238
 Mechthild de Henfelingen *Muspach* BL
 H. de Herzenach *Wyhlen* BPc
 Gerungus de Hesingen *Rixheim* 1295
 B III 221 — Vûlminus de Hesingen
Bauer Basel BA
 Hugo de Hirsungen *Bauer Basel* BA
 C. de Hokilch *Allschwil* BL
 Ebi von Hôlnstein *Egerkingen* BSch —
 Martinus de Helestein *Onolzwil* BSch
 Hans von Holzheim von Schalbach BKl
 Sifridus de (= von) Honegge BJ
 Burki de Honwalt *Efringen* BPc
 Berchtolt von Horbach *Hunspach* BMM
 — Henricus de Horbach *Hunspach*
 1265 B I 446
 Bertolt von Hôwenstein *Eimeldingen*
 1298 ZGO XXVIII 434
 Berzin von Hûfinkon *Riehen* BKl
 Rudol. de Hugeschure *Griesheim* 1261
 Hg 448
 Johans von (= aus) Binzheim von
 (= von) Hûningen 1295 B III 195
 = Johans von Hûningen *Eimeldingen*
 1295 ZGO XXVIII 422 — Volmar
 von Hûningen *Biederthal* HU QSG
 XIV 13
 Cunr. de Husen *Griesheim* 1261 Hg 448
 — Heinrich von Husen *Eimeldingen*
 1295 ZGO XXVIII 422
 Wernher von Illefurt *Rixheim* BKl
 Cûnrat von Istein *Sierenz* BSp — Wern-
 herus de Ystein *Hûningen* BPc
 Kappellon s. Capilla
 der von Keschlach *Fettingen* BKl
 D. de Kûvis *Hagenthal* 1295 BL
 Chûnrat von Langabrucge *Reigoldswil*
 BSch
 Wernher von Langschachen *Ziefen* BSch
 Heinrich von Langson *Ziefen* BSch
 Cûnradus de Lofin *Benken* 1259 B I 366
 Chûnradus de Losdorf *Augst* 1280 Boos
 142 — Chûnrat von Lostorf *Lampen-*
berg BSch — Wernherus de Lose-
 dorf *Onolzwil* BSch = Werher von
 Lostorf *Waldenburg* BSch = Wer-
 her Lostorf BSch
 Heinrich von Lucerron *Sissach* BSch
 Cûncz von Lûllistorff *Bettlach* 1299
 B III 495
 Claus von Machstat *Niedersteinbrunn*
 BKl — Johannes de Machstat *Hûningen*
 BPc
 Bosso de Madebach *wohnhaft an der*
Wiese BJ
 Petrus de Mezzeron *Hûningen* BPc
 Heinrich von Mornache *Ôtlingen* BKl
 = H. de Mörnach BPa
 der von Nollingen *Blotzheim* XIV BL
 Johannes de Nôrinkon *Gelterkinden* BA
 — Werenherus de Nôrinkon 1288
 B II 625
 Jo. de Oltingen *Allschwil* BPc
 Chono de Olton *Gelterkinden* BA

Volmarus de Othmarshein <i>Hünningen</i> 1297 B III 348	Johannes de Septe colonus 1294 B III 169
Heinzelmannus de Ottlinkon <i>Blotzheim</i> 1287 B II 595 — Cûnradus de Oth- lincon BPb	Nicolaus de Sisach <i>Hünningen</i> BPc Rûdinus de Sisisdorf <i>Bauer Basel</i> BL H. de Steina <i>Hasel</i> BJ Fridericus de Steinbrunnen <i>Blotzheim</i> BPc — Johans von Steinenbrunnen <i>Sierenz</i> BSp
Heininus de Öwa <i>Tannenkirch</i> 1292 B III 90 — Jo. von Öwe <i>Achkarren</i> Al XIX 184	dû von Steinsulz ze Michelenbach dû müllerin BGn
Peter von Phirt <i>Zäsingen</i> BGn	Heinricus de Talhein BPa = H. de (= von) Talhein de (= aus) Brünkein BPd — H. de Talheim residens ante portam Crucis <i>Bauer Basel</i> BL
Niclaus von Randoltzwilr <i>Kötzingen</i> BL	Waltherus de Titingen <i>Hünningen</i> BPc
Burchardus de Rechunch <i>Griesheim</i> 1261 Hg 448	Ludowicus de Tulikon <i>Ranspach</i> BA Hug von Tütisperch <i>Läufelfingen</i> BSch
Marthi von Richendal <i>Gäu</i> BSch	Henricus de Überstrasse <i>Muspach</i> BA
Jans von Rickenbach <i>Fulenbach</i> BSch	C. de U*tingen <i>Habsheim</i> BA
Chûnradus de Rinache <i>Kiffis</i> 1287 Tr II 345	Johannes de Varnowa <i>Hasel</i> BJ — H. dictus Varnower <i>ebd.</i>
Johannes de Rinveldin <i>Ötlingen</i> 1285 B II 485	Cûnradus de Viselis <i>Muspach</i> 1283 Tr II 290 = Chûnradus de Vislis BL = C. dictus Vislis BL — C. de Vislis <i>Bauer Basel</i> BL
Hugo de Rölingen <i>Niffer</i> BA	Vlûpbach s. Flûtbach
der von Rore <i>Kestenholz Gäu</i> BSch	Henricus de Walzhût <i>Habsheim</i> BA — Petrus de Waldeshût <i>Habsheim</i> BA
Jeggin von (= von) Rôschenz BB	Petrus de Watewilr <i>Ranspach</i> BA
Dietzschinus de Rôtenleyn <i>Haltingen</i> 1298 B III 398	Chûnrat von Wile <i>Egerkingen</i> BSch
Giso de Ruchemberch 1247 Boos 59	C. de Wilre <i>Sundgau</i> 1291 Tr II 406 — Chûninus de Wilr <i>Istein</i> 1303 BL — H. de Wilr <i>Hagenthal</i> 1296 BL — Volmarus de Wilr <i>Ranspach</i> BA
Jo. de Rûderbac <i>Bauer Basel</i> BL	Ludwicus de Wirmelingen <i>Griesheim</i> 1261 Hg 448
Kûnrat von Rumikon <i>Blotzheim</i> BMM	Ystein s. Istein
Henrich von Schafhusen <i>Gränichen</i> 1292 Aar 18	H. de Zesingen <i>Habsheim</i> BA
Henr. de Schalbach <i>Ötlingen</i> BPa	
Chûnci von Schöntal <i>Mümliswil</i> BSch — Rûdolf von Schöntal <i>Balstall</i> BSch	
Herman von Schorren <i>Holderbank</i> BSch	
Heinricus de Schranun <i>Griesheim</i> 1261 Hg 448	
Chuno de Segedon <i>Griesheim</i> 1261 Hg 448	

*Wieweit die praktisch unbequeme Verbindung mit von im täglichen Ver-
kehr angewendet wurde, ob also von Vlûtbach bereits durch das heutige Flu-
bacher oder von Brambach durch Brombach ersetzt war, wird oben S. 361 ff.
erörtert, doch sei wiederholt, dass jetzt noch Bauernfamilien namens von Arx,
von Laupen, von Ow, von Rohr etc. existieren.*

*Aus diesen von Ortsnamen abgeleiteten Bauernnamen ergibt sich sodann,
dass auch unter der ländlichen Bevölkerung keineswegs absolute Stabilität*

des Wohnsitzes herrschte, nur erstreckte sich mit verschwindenden Ausnahmen die Auswanderung nicht über einen gewissen Rayon hinaus, und der Stammescharakter der Bevölkerung ward nicht im mindesten alteriert.*)

c) de = aus, d. i. wahrscheinlich Einnamigkeit:

Ulricus de Almswirl <i>Allschwül</i> 1277 B II 229 — magister Wezzelo de Almeswirl 1292 B III 75 — Cünradus de Almeswirl 1294 B III 150	Berchtoldus de Kemz <i>Kems</i> 1281 B II 336 Wernherus de Kesselach filius quondam Wernheri Longi eiusdem ville 1284 B II 440
Volmarus de Attenswirl 1291 B III 27	Marti von Langabrugca B Sch
Rüdolfus de Augusta <i>Umgegend von Augst</i> 1287 Boos 166	Bur. de Lümswirl <i>Walheim</i> 1285 B II 505
Gunderammus de Berkeswile B Sch	Rütschin von Merkinshein 1300 B III 525
Guntherus de Bilolzheim 1300 B III 528 = Güntherus residens in Biloltzheim 1300 B III 535	Manegolt von Mettelon <i>Wehr</i> BK I Dietricus de Morswirl 1294 B III 150 Hugo de Mulberg <i>Hegenberg</i> = Hugo BJ
Burchardus de Biningin 1299 Boos 195	Reinbolt von Munwirl 1287 B II 583
Wernherus de Blanzingen 1293 B III 128	Küninus de MuttENZE BA
Trüto de Branbach BPc	Wernher von Nortswaben 1287 B II 603
Cüno de villa Brunkem 1279 B II 274	Mangoldus de Olsberch 1276 Boos 124
Rüdinus de Crispingen 1285 B II 505	Dietrich und Hug und Künrat die gebrüder von Otlinkon 1281 B II 359
Burkelin von Durrinbach BK I	— Cünradus de Othlincon BPb
Herman von Egerkingen B Sch — Wernher von Egerkingen B Sch	Mathis von Phaffenhein BH
Mathis von Eginshain BH — Syfrit von Egshein BH	Wenschart de minori Rinvelde 1274 Boos 111
Wernerus de Fülinsdorf 1284 Boos 155	Cünradus de Schopfhein <i>Hasel</i> BJ
Heinricus de Gibinnach <i>Augst</i> 1287 Boos 166	Ludewicus de Sowenshein <i>Sausheim</i> 1287 B II 593
Wernherus de Gundoltingen 1290 Boos 173	Martin von Sulze XIV BK I
Lüti von Habchesheim BK I	Berchinus de Tagestorf 1293 B III 144
Heinrich von Hagenbach 1300 B III 581	Volmarus de Ütingin <i>Itingen</i> 1255 Boos 72 — Margareta de Uetingen 1282 Boos 152
Gisila de Hagundal BPb = Gisela de superiori Hagendal BPd	Reinherus de Veltkilch 1298 B III 442
Reinherus de Haltingen 1292 BL	Arnold ubhir Vischbach <i>Wehrathal</i> 1284 B II 467
Rüdolfus de Hellincon <i>Maisprach</i> 1277 Boos 127	Wernherus de Vrenchendorf 1276 Boos 124
Berchtold von Herisberg <i>Maisprach</i> 1296 Tr II 495	Volminus de Wartemberg BA

*) Einzelne Bauernnamen mit «von» noch in einem ostfränkischen Namenbuch von 1520 bei Weber, 49. Ber. des Hist. Ver. zu Bamberg, S. 69/70, wo auch hervorgehoben wird, dass der Wohnort der Betreffenden meistens in der Nähe der früheren Heimat liegt.

Ein schlagender Beleg für die Freizügigkeit innerhalb eines gewissen Rayons ist: C. et R. fratres dicti Brugere residentes in Eninkon subditi in Schopphen 1294 BL.

Dieschi von Wenzwilr BKl	Cünrat von Wibelisbach BH
Chüni von Werlosmat BSch — Her-	Wernherus de Wintersingen <i>Maisprach</i>
man von Werlosmat <i>bei Langenbruck</i>	1277 Boos 127
BSch	Heimo de Wüna BL

In den Kategorien b) und c) war es in vielen Fällen unmöglich, mit apodiktischer Gewissheit die Grenze zwischen Familiennamen und blosser Herkunftsangabe zu ziehen. Auch die Scheidung der Angehörigen des niederen Adels und des städtischen Bürgerstandes von den eigentlichen Landleuten ist nicht leicht. Die Naturalwirtschaft war der Mittelpunkt alles Handels und Wandels; es gab Ritter, die selber Landwirtschaft trieben, und das Vermögen der Städte ruhte grossenteils auf den Ländereien, die sie besaßen oder in Pacht hatten und wohl auch bebauten. Wir haben jeden einzelnen Fall genau erwogen und glauben nicht, dass das Gesamtergebnis durch eine andere Bearbeitung geändert würde.

Vergleicht man die Namen dieses letzten Abschnittes mit den unter III 1 aufgeführten decidirt Einnamigen, so fällt auf, dass bei letzterem mehr charakteristische altdeutsche Namen sich finden, während in III 2c die gewöhnlichen Taufnamen überwiegen. Alles in allem lehrt auch diese Zusammenstellung, dass am Oberrhein gegen 1300 bei den Bauern erblicher Familienname schon die Regel ist.)*

* * *

IV. Das allmähliche Werden dieses Zustandes mögen zum Schlusse noch einige chronologische Belege zeigen:

B I 101 — 1223 — *bringt folgende Kirchgenossen von Markt im obern Breisgau*: Hernfridus, Rüdolfus, Wolpertus, Burchardus, Wernherus, Wernherus de Matro, Cünradus; *unter den Zeugen*: Wernherus de Blansingin; Ülricus, Cünradus fratres de Kilchheim; Albertus, Cünradus, Henricus fratres de Blatesheim. — B I 179 — 1244 Henricus dictus Rex de Sunthein. — Boos 55 — 1245 — *Leute zu Waldenburg*: Berhtoldus, Dietericus, Walterus; Rüdolfus Wiman. — B I 225 — 1248 Rütliabus, Wernerus de Withenheim *Zeugen*. — B I 273 — 1254 Wernherus de Bethlacha, Reinherus de Chapellon. — B I 233 — 1249 Cünradus de Tetinchon (= C. de Tottingin 1257 B I 315 — Chonradus junior de Tottingin 1261 B I 391), Heinricus Franco de Tetinchon (= ? Henricus de Tetingin 1267 B I 480)**), Cünradus de Lenginnanc, Wernerus de Werrah *Zeugen*. — B I 317 — 1256 *Leute aus dem Wehrthal*: magister Wernherus = magister Wernherus de Obirn Werrun et filius suus Johannes et Heinricus filius sororis sue, Wernherus dictus Vischbach, Johannes dictus Schuri, Burkardus dictus Brûdir, Wernherus cognomine Rosche, Heinricus an dem Lewin, Chonradus vor dem Tore, Wernherus dictus Wolf

*) Wenn das Citat bei Löher, *Archival. Ztschr.* XII 44 richtig ist, so hätte in Baiern diese Sitte schon ein Jahrhundert früher Platz gegriffen.

**) Der Minnesänger Heinrich von Tettingen wird von Schulte *Zs XXXIX* 237 zweifelnd zum Dienstadel gezählt. Ebenso von Grimme *Al XXIV* 138.

senior et tres filii sui Wernherus, Burkardus, Ūlricus (= Wernherus senior dictus Lupus 1257 B I 327 — Burchardus cognomine Lupus de Werra 1265 B I 463), Wernherus et Heinricus filii Eggehardi, Heinricus de Tegirvelt, Heinricus dictus Cocus, Ūlricus cognomine Marx (= Ūlricus Marc 1267 B I 480), Chonradus dictus Zōcgi (Zōcgo), Albertus faber de Enchindorf, magister Wernherus Redinc, magister Chonradus zi der Zubin, magister Rūdolfus der tēschelere, Albrecht Vāre et Chonradus frater eius, Wernherus et Heinricus fratres de Gerisbach, Chonradus Tellere, Wernherus dictus Nabo et Chonradus filius fratris sui, Wernherus sutor et Johannes frater eius, Dieprecht (Dietpreht) et Rodolfus filius suus, Heinricus der senne, Heinricus et Burkardus die trechsile (trehsele). — B I 327 — 1257 Chonradus dictus Liubere, Bertoldus et Wernherus von dien Glashutton, Johannes de Obirn Werre, Bertoldus dictus Henli, Heinricus et Burkardus fratres de Berngerin. — B I 391 — 1261 Ūlricus dictus Kiucherli. — B I 462 — 1265 Heinricus dictus de Werra = Heinricus Ertusch de Werra, Wernherus dictus Haso. — B I 480 — 1267 filius Armanni. — B I 352 — 1259 Albertus de Gundehusen, Johannes de Riehein, Conradus dictus dir Bart Zeugen. — B I 455 — 1265 vir honestus Wichmannus (*von Kems*). — B I 491 — 1267. Shefteli *Geispitzen*.

* * *

Es ist kaum ein zufälliges Zusammentreffen, dass bis 1250, d. h. solange bei den Landleuten die Einnamigkeit vorherrscht, meist noch Gemeinfreie auftreten, und dass auf dem Schwarzwalde, wo, wie schon vermutet, die alte Form der Hörigkeit sich am längsten hielt, daneben auch am längsten Gemeinfreie vorkommen. Die Verminderung der Gemeinfreien war eine Folge des allmählichen Überganges des Grundbesitzes an geistliche Corporationen oder an grosse Herren. Auch die weiten Heerfahrten machten dem einfachen Freien das Bestehen unmöglich. Viele wanderten in die Städte und traten da wenigstens in die erträglichere Stellung von Handwerkern. Diese Einwanderung verlangsamte sich erst im 15. Jahrhundert, als auf dem Lande die Gewalt der Grundherren sich mehr und mehr befestigte und in der Stadt die Zünfte engherzig nach aussen sich abschlossen (Bücher, Frankfurts Bevolk. im Mittelalter I 681). Andere Gemeinfreie machten sich zinspflichtig, um im Herrendienste vorwärts zu kommen oder bessern Grundbesitz einzutauschen; zum gleichen Zweck wurden von den Kirchen Hörige angekauft und in Klostersinsleute mit Landlehen umgewandelt (Archival. Ztschr. IV 291): es bildete sich aus diesen beiden Elementen ein Bauernstand, die Grundlage des heutigen, bei welchem dann auch die neue Art der Benamung sich einbürgerte.

Anmerkung. Das Hinabsinken der Gemeinfreien in den Stand der Hörigen beginnt schon im 9. Jahrhundert: Uulfrie quondam nobilis nunc noster (des Klosters Werden an der Ruhr) litus est (Heyne). Aus dem 11. Jahrhundert enthalten die Acta Murensia (QSG III, 3 p. 68) folgende typische Erzählung: «In Wohlen wohnte ein mächtiger Mann weltlichen Standes namens Guntrannus. Er hatte dort und anderwärts grosse

Güter und trachtete nach dem Besitz seiner Nachbarn. Da aber einige Freie im gleichen Dorfe ihn für gütig und milde hielten, übergaben sie ihm ihre Güter in die gesetzliche Zinspflicht, unter der Bedingung, dass sie unter seinem Schutz und Vormundschaft allezeit unangefochten leben könnten. Jener, voll arglistiger Freude, hatte sofort ihre Unterdrückung im Sinn und machte sich zuerst mit allerlei Anforderungen an sie, dann befahl er ihnen aus eigener Willkür, als wären sie seine Hörigen, Frohndienste, namentlich zur Bebauung seines Landes, beim Heuen und Ernten, und zu allen Dingen, wo er wollte, zwang er sie. Und als sie widerstrebten und aufbehrten, gebot er dawider, dass nichts von ihrem Besitz aus ihren Hütten heraus dürfe, ausser den Gerätschaften zum Reuten von Feldern und Gärten und zum Holzen, und denen, die diesseits des Flusses wohnten, verbot er Holz zu schlagen, wer ihm nicht alljährlich zwei Hühner gebe, eines für das Haus, das andere für den Wald; und die jenseits wohnten, nur eines. Da sie keinen Widerstand zu leisten vermochten, thaten sie gezwungen seinen Willen. Mittlerweile kam der König in die Veste Solothurn, dorthin gingen auch jene Landleute, um sich über die ungerechte Bedrückung zu beschweren. Aber in der grossen Menge vornehmer Herren und wegen der dummen Reden einiger von ihnen drang ihr Notschrei nicht bis zum Könige. Übelzeitig waren sie gekommen, in noch schlimmerer Verfassung zogen sie heim.»

Anderseits gilt noch im Armen Heinrich des Hartmann von Aue (um 1200) eine freie Bäuerin als eine einem Adelfreien nicht unebenbürtige Gattin, und Hugo von Trimberg (1300) sagt: ein frey gebaur ist herren genoz. Dies ist aber wohl nur noch Theorie. Vgl. übrigens den Namen Vrie im Verzeichnis der Namen vom Stand. Zur Lage der Bauern im 13. und den folgenden Jahrhunderten siehe noch Grupp, *Fahrbuch der Görres-Gesellschaft* XIX 336; Charles Schmidt, *Les seigneurs, les paysans et la propriété rurale en Alsace au moyen-âge* (Annales de l'Est, Nancy 1895—97).

ANHANG.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER MIT VON GEBILDETEN BAUERNNAMEN.

- Aarau, Reinher von, Pfeffingen*
Aarzwangen, Johann von, Ziefen
Achheim, Peter von, Munzingen
Adelhausen, Johann von, Basel
Allenspach, Heinrich von
Allschwil, Berthold von(?) , Benken
— *Friedrich von, Basel*
Altenach, Meier Dietschi von, Kappeln
— *H. von, Uffheim*
— *Johann von, Brinkheim*
Ammerzweiler, Siegfried von, Steinbach
Andlau, Dietrich von, Egisheim
— *von, Suntheim*
Ansberg, Peter von, Minseln
Antwil, Jacob von, Tenniken
Arisdorf, Claus von, Waldenburg
Arnoldsbach, Conrad von, Häisingen
Arx, Fenni von, Egerkingen
Attenschweiler, Junta von, Wenzweiler
Au, Heini von, Tannenkirch
— *Johann von, Achkarren*
Bachheim, Hugo von, Riedisheim
Bamlach, Eberhard von, Buggingen
Barr, Wernlin von, Pfaffenheim
Bärschwil, P. von, Binningen
Basel, Conrad von, Theningen
— *Rudolf von, Herlisheim*
Benendorf, H. von, Wolschweiler
Bennwil, Volmar von, Jettingen
Berenzweiler, Conrad von, Allschwil
— *Heinrich von, Ranspach*
— *Peter von, Knöringen*
Bergalingen, Heinrich und Burchard
von(?)
- Berghausen, Ludwig von*
Bern, Jacob von, Hüningen
Bernweiler, Cuno von
Bettendorf, Volmar von, Muspach
Bettingen, Wernli von, Kleinbasel
Bettlach, Werner von(?)
Bierutze, Heinrich von, Herlisheim
Bietele(?) , Heinrich von, Füllinsdorf
Binningen, C. von, Therwil
Binzen, von, Hüningen
Birchau, Niklaus von, Hasel
Birmenstorf, Conrad von, Tegerfelden
Bisingen, Hermann von, Griesheim
Bisistorf, C. von, Basel
Blansingen, Werner von(?)
Blauen, Bertschi von, Wolschweiler
— *Rudolf von, Uffheim*
Blicksberg, Werner von, Gemar
— *von, Ungersheim*
Bliensweiler, Heizmann von, Egisheim
— *Hesse von*
Blochmont, Burchard von, Mörnach
Blotzheim, Albert, Conrad, Heinrich
von(?)
— *C. von, Rixheim*
— *Fritschi von, Basel*
— *Rudolf von, Rixheim und*
Habsheim
Bollenburg, Johann von, Suntheim
Bollweiler, Claus von, Sulz
Bottmingen, H. von
Bottingen(?) , Berthold von, Basel
Brinkheim, Burchard von, Michelbach
— *H. von, Michelbach*

- Brislach, Burchard von, Oberwil*
Brombach, Ulrich von, Holzen
Brubach, Conrad von, Kötzingen
Brüglingen, Conrad von
 — *Hermann von*
 — *Johann von*
Bubendorf, von, Bartenheim
 — *Marquard von, Hünningen*
 — *Niklaus von, Bettlach*
Buchsiten, Conrad von, Diegten
Buchsweiler, Johann von
Buus, Johann von, Gelterkinden
Colmar, H. von, Aesch
Degerfelden, von, Wyhlen
Dietisberg, Hugo von, Läuelfingen
Dietweiler, Johann von, Blotzheim
Dittingen, Walter von, Hünningen
Dorf, Heinrich von, Wehrathal
Döttingen, Conrad von (?)
 — *Cuno von, Wunheim*
 — *Heinrich von (?)*
Ebringen, Heinrich von, Mengen
Eggenen, Bürgi von, Mappach
Egliswil, Arnold von, Itingen
Ellenweiler, Eberhard von, Gemar
Elsenheim, Conrad von, Gemar
Endingen, Burchard von, Griesheim
Enoltzbach, C. von, Knöringen
Enschingen, von, Steinbach
Ensisheim, Henni von, Pfaffenheim
 — *R. von, Wenzweiler*
Entlibuch, Cuno von, Rixheim
Erolswil, die von, Egerkingen
Ettingen, Johann von, Blotzheim
Fahrnau, Johann von, Hasel
Falkenstein, Johann von
Fislis, C. von, Basel
 — *Conrad von, Muspach*
Flubach, Heinrich von, Muttentz
 — *Rudi von, Muttentz*
Galgingen, Andreas von
 — *Mechtild von, Heimsbrunn*
Gansingen, Conrad von, Dietweiler
Geberschweier, Johann von, Sulz
Geispitzen, Oswald von, Westhalden
- Gens, von*
Geroldsbach, Ulrich von, Schwaben im
 Elsass
Gersbach, Werner und Heinrich von (?)
Gösgen, Hemma von, Eptingen
Gosselinkon, Werner von, Hersberg
Grenzlingen, Heinrich von, Ranspach
 — *Walter von, Walheim*
Grimoldsthal, Ulrich von, Wintersingen
Gündenhausen, Albert von (?)
 — *Ulrich von*
Hagenau, Johann von, Kembs
Hagenbach, Volmar von
Hägendorf, von, Wangen
Hagenthal, Gisela von
Hagnau, Johann von, Wettingen
Haltingen, Heinrich von, Ranspach
 — *Werner von, Niederranspach*
Hartkilch, Johann von, Auggen
Hartmannsweiler, Dietmar von, Orsch-
 weier
Hasenberg, Johann von, Rixheim
Hasenburg, Hugo von, Rixheim
Häsingen, Gerung von
 — *Völmi von, Basel*
Hauenstein, Berthold von, Eimeldingen
Hausen, Conrad von, Griesheim
 — *Heinrich von, Eimeldingen*
Hegenheim, Johann von, Basel
 — *Werner von, Allschwil*
Heiweiler, Walter von
Helfrantskirch, C. von, Blotzheim
Henflingen, Mechtild von, Muspach
Herznach, H. von, Wyhlen
Hirsingen, Hugo von, Basel
Hockwald, Bürki von, Efringen
Hofstetten, von, Habsheim
 — *D. von, Hagenthal*
Hogschür, Rudolf von, Griesheim
Hokilch, C. von, Allschwil
Hölstein, Ebi von, Egerkingen
 — *Martin von, Onolzwil*
Holzen, Hans von, Schallbach
Honegg, Siegfried von
Horbach, Berthold von, Hundsbach

<i>Horbach, Heinrich von, Hundsbach</i>	<i>Maisprach, von</i>
<i>Hüfingen, Bertschi von, Riehen</i>	— <i>Niklaus von, Basel</i>
<i>Hundsbach, Heinrich von, Berenzweiler</i>	<i>Mappach, Bosso von</i>
<i>Hünigen, Johann von, Binzen und</i>	<i>Markt, Berthold von, Egringen</i>
<i>Eimeldingen</i>	— <i>Werner von</i>
— <i>Volmar von, Biederthal</i>	<i>Mauchenheim, Peter von, Gemar</i>
— <i>Werner von, Kötzingen</i>	<i>Maulburg, Ruggoz von (?)</i>
<i>Huttingen, von, Bartenheim</i>	<i>Meigenhart, Werner von, Schlierbach</i>
<i>Fettingen, C. von, Habsheim</i>	<i>Metzerlen, Peter von, Hünigen</i>
<i>Illfurt, Werner von, Rixheim</i>	— <i>Ulrich von, Weiskirch</i>
<i>Istein, Conrad von, Sierenz</i>	<i>Michelbach, von, Habsheim</i>
— <i>Werner von, Hünigen</i>	— <i>Rudolf von, Steinbach</i>
<i>Itingen, Rudolf von, Basel</i>	<i>Mörnach, Heinrich von, Oetlingen</i>
<i>Kaiserstuhl, von, Oetlingen</i>	<i>Morschweiler, Betscha von, Habsheim</i>
<i>Kappeln, von, Altkirch</i>	— <i>Peter von, Habsheim</i>
— <i>Mechtild von</i>	— <i>Werner von, Pfetter-</i>
— <i>Nantwig von</i>	<i>hausen</i>
— <i>Reinher von</i>	<i>Mülhausen, Cuno von, Kappeln</i>
<i>Kiffis, D. von, Hagenthal</i>	— <i>Dietrich von, Stetten</i>
— <i>Ulrich von (?), Wolschweiler</i>	<i>Müllheim, Ulrich von, Auggen</i>
<i>Kirchen, Conrad und Ulrich von (?)</i>	<i>Munzingen, Volmar von</i>
<i>Knöringen, Humbert von, Fislis</i>	<i>Neuenburg, C. von</i>
<i>Köstlach, von, Fettingen</i>	<i>Neuweiler, Peter von, Bartenheim</i>
<i>Kurenbach, Rudolf von, Orschweier</i>	— <i>Rudolf von, Bartenheim</i>
<i>Lampenberg, Hedwig von</i>	<i>Nollingen, von, Blotzheim</i>
<i>Langenbruck, Conrad von, Reigoldswil</i>	<i>Nörinkon, Johann von, Gelterkinden</i>
<i>Langschachen, Werner von, Ziefen</i>	— <i>Werner von</i>
<i>Laufen, Conrad von, Benken</i>	<i>Nuglar, Johann von, Breitenbach</i>
<i>Lausen, Heinrich von, Ziefen</i>	<i>Nunningen, Johann von, Dittingen</i>
<i>Lautenbach, Burchard von</i>	<i>Oberlutter, Rudolf von (?), Lutter</i>
<i>Leimen, Hedwig von, Ettingen</i>	<i>Oberwehr, Johann von (?)</i>
— <i>Siegmann von</i>	— <i>Werner von (?)</i>
<i>Lengnau, Conrad von</i>	<i>Oberwil, Rudi von, Basel</i>
<i>Lostorf, Conrad von, Augst</i>	<i>Oetlingen, Conrad von</i>
— <i>Conrad von, Lampenberg</i>	— <i>Heinzelmann von, Blotzheim</i>
— <i>Werner von, Onolzvil und</i>	<i>Olten, Cuno von, Gelterkinden</i>
<i>Waldenburg</i>	<i>Oltingen, Johann von, Allschwil</i>
<i>Lüllistorf, Cunz von, Bettlach</i>	<i>Otlingen, B. von, Wiesenthal</i>
<i>Lupach, Conrad von, Brinkheim</i>	<i>Ottmarsheim, Volmar von, Hünigen</i>
— <i>Johann von, Mörnach</i>	<i>Pfirt, Peter von, Zässingen</i>
<i>Lutter, H. von, Allschwil</i>	<i>Rantsweiler, Niklaus von, Kötzingen</i>
— <i>Peter von, Allschwil</i>	<i>Raphirshusen, Conrad von</i>
<i>Luzern, Heinrich von, Sissach</i>	<i>Rechunch, Burchard von, Griesheim</i>
<i>Magstatt, Claus von, Niedersteinbrunn</i>	<i>Regisheim, von, Waltenheim</i>
— <i>Johann von, Hünigen</i>	

- Regisheim, Bertschi von, Kötzingen*
 — *Heinrich von, Langenbruck*
 — *Peter von, Waltenheim*
Reinach, Conrad von, Kiffis
 — *Heinrich von*
Rheinfelden, Johann von, Oetlingen
Richenthal, Martin von, Gäu
Rickenbach, Fans von, Fulenbach
Riehen, Johann von (?)
Riespach, von, Steinbrunn
 — *Wetzel von, Walheim*
Rixheim, von, Bartenheim
Rodern, Walter von, Gemar
Rodersdorf, C. von, Blotzheim
 — *Fenni von, Steinsulz*
 — *Rudi von, Basel*
Rohr, von, Gäu
Rölingen, Hugo von, Niffer
Röschenz, Jeggi von
Rosheim, von, Gemar
Röteln, Dietschi von, Haltingen
Ruchenberg, Giso von
Ruderbach, Johann von, Basel
Rümmingen, Conrad von, Blotzheim
Rüte, Johann von
Schaffhausen, Heinrich von, Gränichen
Schallbach, Heinrich von, Oetlingen
Schlierbach, Heinrich von, Zeisweiler
 und Zimmersheim
 — *Ita von, Oetlingen*
Schönthal, Künzi von, Mümliswil
 — *Rudolf von, Balsthal*
Schoren, Hermann von, Holderbank
Schranun, Heinrich von, Griesheim
Segeten, Cuno von, Griesheim
Sepenhofen, Heinrich von
Sept, Johann von
Sigolsheim, Reinbold von, Gemar
Sisisdorf, Rudi von, Basel
Sissach, Niklaus von, Hünigen
Smicingen, Berthold von, Wolpotingen
Spechbach, Heinrich von, Hausgauen
Steinbrunn, Friedrich von, Blotzheim
Steinbrunn, H. von (?), Kötzingen
 — *Johann von, Sierenz*
Steinen, H. von, Hasel
Steinsulz, von, Michelbach
Strassburg, Jacob von, Bilzheim
Tagsdorf, Anna von, Brinkheim
Tegerfelden, Heinrich von (?)
Thalhausen, Niklaus von
Thalheim, Heinrich von, Basel
 — *H. von, Brinkheim*
Thann, Hugo von, Kleinsteinbach
 — *Ulrich von, Habsheim*
Tottenkofen, Berthold von
Tübingen, Conrad von, Schwarzwald
Tüllingen, Ludwig von, Ranspach
Überstrass, Heinrich von, Muspach
Vilmeringen, Heinrich von, Efringen
Vogelsang, Ulrich von
Waldenburg, von
 — *C. von*
Waldighofen, Heinrich von
Waldshut, Heinrich von, Habsheim
 — *Peter von, Habsheim*
Wattweiler, Peter von, Ranspach
Wehr, Heinrich von
 — *Werner von (?)*
Weiler, C. von, Sundgau
 — *H. von, Hagenthal*
 — *Küni von, Istein*
 — *Niklaus von, Gemar*
 — *Volmar von, Ranspach*
Wenken, Heinrich von, Brombach
Werenzhausen, C. von, Rantsweiler
Wies, Ulrich von, Wiesenthal
Wintersingen, Werner von, Wiesenthal
Wirmelingen, Ludwig von, Griesheim
Wittenheim, Werner von (?)
Wolschweiler, Burchard von, Rixheim
Wunheim, Albert von, Lutter
Wyhlen, C. von, Binzen
Wyl, Conrad von, Egerkingen
Zässingen, H. von, Habsheim
Ziefen, Werner von, Arisdorf

XXXII.

DER GESCHLECHTSNAME DER FRAU.

I.

*Gottfried Keller verspottet in den Seldwylser Geschichten eine Art Gross-
thuerei, entstanden durch Hinzufügen des Frauennamens. «Diese Sitte war
einst plötzlich aufgekommen, man wusste nicht wie und woher.» Geringen
Leuten wurde es immerhin übel vermerkt, wenn sie sich durch Führung solchen
Doppelnamens in die allgemeine «Respektabilität» eindrängten. -- Der so
beschriebene Brauch («Gsell-Fels», «Meyer-Ahrens», «Frère-Orban») soll in
Frankfurt entstanden sein. Er scheint frühestens von den dreissiger Jahren
des 19. Jahrhunderts herzudatieren, und sicher ist die Andeutung Gottfried
Kellers richtig, dass er aus den Kreisen des Handelsstandes und der Gross-
industrie hervorgegangen ist. Zur vollen und amtlichen Geltung ist die Hinzufügung
des Frauennamens aber nur in der Schweiz gelangt, und hat sich,
aber mit abnehmender Intensität, erst von da aus über die angrenzenden
deutschen und französischen Striche ausgebreitet. Während in Deutschland
die Unterscheidung gleichnamiger Personen durch Nummern («Müller I» etc.)
bewerkstelligt wird, geben die schweizerischen Adressbücher bei allen Ver-
heirateten auch den Frauennamen, und man wird zugeben, dass dieser Unter-
scheidungsmodus der weitaus prägnantere ist.*

*Ethisch genommen bezeichnet diese Doppelnamigkeit eine gewisse Reak-
tion gegen das völlige Aufhören der Selbständigkeit der Frau, wie es sich
sonst in dem Verschwinden ihres Namens infolge der Verheiratung kundgibt.*

*Eine Parallele zu diesem modernen Vorgang ist es nun, wenn in den
Schriftstücken des 13. und 14. Jahrhunderts bei Erwähnung der Frau häufig
ihr Mädchenname beigelegt wird. Wir haben folgende Belege hiefür gesammelt:*

Agnesa de Altkilch relicta fabri de Hir- sungen 1287 B II 594	dú zem Angen Künzin Fröwlers wirtin BKI
Willelhelmus ministerialis noster de Cheppenbach et Berhta uxor sua de Alzena 1255 FU I 439	dú von Bondorf Kriegers wirtin BKI C. dictus de Gundolstorf et Breiten- bachin uxor sua BL

- Mechthilt von Bûtenhein hern Hartmannes vrowe von Shônowe BKl
 Mechtilt de Cappilla uxor Villici *Basel* BPb
 domina Elisabeth de Clingen comitissa de Thierstein 1287 Tr V p. 682
 Ite von Eilsenheim her Cûnrates witewe von Ellenwilre 1283 RU 150
 Agnesa dû Fûhsin uxor Geilwôs BPb = Agnesa dû Wûchsins uxor dicti Geilwûs BPc
 Ita de Gebisdorf uxor Berhtoldi de Rotwile sutoris BPa
 Katherina ein witwa geheisen von Granegge dû wirtin was hern Jacobs seligen von Valkenstein 1297 B III 366
 Berhta de Grellingen uxor Ûlrici de Hadstat BPa
Frau Clara von Guna, Witwe Peters von Durnich des Edelknechts von Mûlhausen 1334 Arnold, Eigentum 278
 Miia Institrix uxor Ûlrici de Hadstat BPb
 . dicta Joderin *Frau des* Jo. murarius de Brisacho 1299 B III 506
 vidua Waltheri de Sole dicta Kellerrin BL
 Sofia Brennerin dicta de Keppenbach *Güntersthal* NN I 309
 Mehtildis uxor Henrici sutoris dicta im Kornmergte BPb
 Katherina zem Krank uxor N. Berner BD
 Agnesa de Krenzach uxor Wernheri de Dorne BPa
 Johannes Mûller et Junta uxor sua de Liestal BPa — Mechtildis de Liestal *Frau des* Jo. dictus de Nuwenstein carpentarius 1297 B III 394
 domina Margareta de Löwenberg uxor legitima Rûdigeri de Trothoven 1296 Tr II 484
 Heinrich von Schafhusen *und seine Gattin* fro Mehtilt dû Mûllerin *Freiburg* 1294 FSp 20
 relicta quondam Jo. dicti Hemklingere dicta de Niderndorf BL
 Gûta de Niwar uxor Hugonis Schezhart institoris BPa
 relicta Burchardi Vicedomini dicta Ôtzelina 1299 BL
 Jo. dictus de Zürich maritus Richentze ab Owe vel de Stenebrunnen BL = Johannes dictus de Zürich et Richentza ab Owe dicta de Stenebrunnen uxor eius BL
 Wernherus dictus Coler *hat zur Frau* Adelheidis dicta de Owe 1280 ZGO IX 471
 Sophia de Pfaffenhein relicta quondam Rûdolfi de Eichgassen 1281 ZGO XXVIII 404
 Cûnradus Suevus et uxor sua dicta Quettingin 1298 RU 224
 Mechtildis dicta Rebbera (*sic!*) uxor Henrici de Lostorf pistoris burgen-sis in Arowa 1296 Aar 18^b
 Luggardis de Redersdorf uxor Ûlr. de Berno BPa
 Elizabeth ze Rine relicta quondam Ludewici dicti des Kellerns (*sic!*) BPb
 Judenta dicta de Rinvelde relicta quondam Henrici dicti Gartner de Oberwilr 1295 Tr II 455
 Adelheit in der Satelgassun uxor Chûnradi fabri BPa
 dictus de Regenshein quondam in Waltenhein residens et uxor sua . relicta quondam Petri dicti Burger de Wile que Schererin de Ufhein appellatur 1300 B III 532
 Elizabeth de Sulzmat relicta quondam Ber. de Meigenheim 1287 B II 568 = Elizabet de Mëgenheim *ibid.*
 Mechtildis de Sunderstorf uxor Wilhelmi de Ulma BPc
 Mehthildis relicta quondam domini Cûnradi Bohardi militis de Ôchein dicta de Tegervelt 1271 B II 69

Agnesa de Titensheim uxor Conradi Ludewici dicti ad Pulchram domum BPb	domina de Wangen uxor Henrici militis Basiliensis dicti Monachi 1257 B I 321
Tünnenmacherin Lütı Grawen wip BKl Hugo dictus de Nortswaben et uxor eius dicta Vrentscherin BL	nobilis domina . . dicta de Warthen relicta Ot. militis Scarii 1285 B II 478
Mechtildis dicta Vüllerin et Henricus de Eshbach maritus suus 1280 B II 328	die Würmelerin von Phaffenhein Henigie Küffers wip BKl
Margareta Wachtmeisterin uxor H. Anshelms BPb	Gerdrudis de Zescingen uxor dicti Rotermunt BPa

Anmerkung 1. Von den doppelten Namen im Necrologium Güntersthalense (13. Jh. ff.): Adelheit Lermündlin dicta KÜchlin — Katherina de Phorre dicta de Münzenheim — Clara de Valkenstein dicta Oscherin — Ursina de Blümneck dicta Schneulin Berenlapin de Bolschwiler bezeichnet der erste den Geschlechtsnamen des Mannes, der zweite (dicta) den Mädchennamen der Frau.

Anmerkung 2. Die Selbständigkeit des Weibernamens bildet trotzdem nicht die Regel. Es überwiegen nämlich durchaus die Beispiele vom Typus Margareta uxor Alberti militis de Argentina BPb, Elizabeth uxor Cünradi de Esch BPa; oder Angnesa dicta Cerbachin Frau des Rudolfus dictus Cerbach 1327 BL, Sophia uxor Henrici Camerarii BD = Sophia Cameraria BPa, Margareta uxor junioris de Halla = Margareta de Halla BA. Turink von Ramestein nennt seine Schwester mit dem Geschlechtsnamen ihres Mannes Geppa von Bolwiler 1275 B II 182; ebenda die frowe von Kienber der Schalerin thoter. — Lüggart von Heitwil nennt ihre Tochter Mehthilt von Vlahslanden 1276 B II 183 u. s. w.

Wie heute die Mitführung des Frauennamens bei Bauern und Kleinhandwerkeru die Ausnahme bildet, so zeigt sie sich im Mittelalter wesentlich auf den Adel und die altbürgerlichen Geschlechter beschränkt. Unser Verzeichnis belegt ferner die Unkundigen vielleicht befremdliche Thatsache, dass die beiden letztgenannten Stände ineinander heirateten. Von den Eheleuten Viztum-Oezlin war der Mann ritterlichen, die Frau bürgerlichen Geschlechts. Gleich verhält es sich mit Ritter Hugo Münch, dem Schwiegersohn des Achtbürgers Chünradus Ludewici 1285 B II 493. Bei Brenner-von Keppenbach, Keller-zu Rhein, Ludwigs-von Titensheim ist die Frau adeliger Herkunft. Bei von Gundoldsdorf-Breitenbach war der Mann jedenfalls vornehmeren bürgerlichen Geschlechts als die Frau, und die Ehe Küfer-Würmeli kann zwischen dem Spross einer Handwerkerfamilie und einer Altfreien geschlossen sein.)*

*) Auch Verbindung des alten Adels mit dem Ritteradel kommt vor: Lucardis, Gemahlin des Hugo miles de Hetewilre, ist die Tochter des adelfreien Conradus Gütman de Hadestat 1254 AD 552.

F. Grimme, der AI XXIV 109 ff. dieser Erscheinung nachgegangen ist, belegt aus Z. III 58, 1256 den Fall, dass der Freiherr Heinrich Schad von Randegg zur Gemahlin eine Schwester des

II.

Gr III 337, wo von der Bildung persönlicher Feminina aus Masculinen gehandelt wird, ist beobachtet, dass wohl aus den Volksnamen wie Sachse sich Sächsin bilden lässt, nicht aber aus andern Eigennamen; z. B. aus Carl, Wilhelm, Friedrich lässt sich nicht movieren Carlin, Wilhelmin, Friedrichin, «ausser wenn sie soviel wie Frau des Carl u. s. w. bedeuten sollen».

So war es noch im achtzehnten Jahrhundert, wo die Dichterin Karsch schlechthin die Karschin hiess; Frau Neuberin; mundartlich d'Frau Vögteneⁿ (die Vogtsfrau) Hebel, Wiese 124. Heute sind im Gutdeutschen Eigennamen, auch wenn sie sich auf die Frauen beziehen, unveränderlich, sogar im Dialekt, wenn wenigstens hier «Frau» oder ein gleichartiger Titel oder der Taufname vorausgeht: d'Frau Vogt, aber d'Vögteneⁿ («die Vogtin» = die Vogt), d'Amtmänneneⁿ (die Amtmannsfrau), d'Burketeneⁿ oder d'Burketeⁿ (Frau Burckhardt), d'Schirrmeistereⁿ (Frau Schirrmeister). Diese Bezeichnung weiblicher Eigennamen gilt jetzt aber als gemein.

Die letztgenannte Form Meistereⁿ, sowie die analogen Wäschereⁿ, Glettereⁿ, Näjereⁿ, Bettmachereⁿ, Wartereⁿ (Wartefrau), Schwätzereⁿ scheinen nach Ausweis der Landmundart verkürzt aus Wäscherneⁿ etc., vgl. Meisterneⁿ Hebel, Statthalter 101. Diese Bildungssilbe —neⁿ wäre dann identisch mit —eneⁿ (d'Beckeneⁿ = Frau Beck, Bötteneⁿ Botenfrau, Diebeneⁿ Diebin, Jüdeneⁿ Jüdin, Schwöbeneⁿ Schwäbin, Wirteneⁿ Wirtin). Der gemeinsame Ursprung läge im mhd. —inne: diebinne, klösnærinne, wescharinne, nur dass dieses —inne schwache Deklination angenommen und deren casus obliquus —innen > —eneⁿ auch den Nominativ usurpiert hätte. (Vgl. die Gr III 338 aus dem Grafen Rudolf belegte schwache Flexion küniginnen.)

Statt des so gebildeten Büreneⁿ (Bäurin), Köcheneⁿ, Wirteneⁿ findet sich in andern schweizerischen Mundarten Büri, Köchi, Wirti, d'Burkharti (Frau Burkhart), d'Landvögti (Hebel, Ep. an Güntert 16). Diese gehen auf mhd. —in zurück (kurzes —in hätte eⁿ ergeben, vgl. useⁿ aus «aushin» hinaus). Die Feminina zu den Masculinen auf —er bilden diese Mundarten auf die ahd. Endung —arra (—ara): Schniderrän Brienz; Bernereⁿ, Gärtnerereⁿ, Lehrerereⁿ, d'Müllereⁿ = Frau Müller (Oberaargau; nur noch genetisch vom baslerischen —ereⁿ unterschieden, vgl. Wissler, Suffix i in der Berner Mundart, § 21). Ahd.: zuhtarja Erzieherin, lâchanarra Ärztin (1r Folge der Stammbildung mit j), galsterara Zauberin, salbara Salberin, volleistara Helferin, zierara ostentatrix, brievevara scriptrix (Gr II 134, Braune Ahd. Gr. § 226, Kluge Stammbildungsl. § 35, Weinhold Alem. Gr. § 255). Auch hier ist im Verlauf die Form der casus obliqui in den Nominativ gedrungen. Die mittelhochdeutsche Grammatik vermisst diese Bildung.

Toggenburger Ministerialen Ar. de Heithenowe hat. Der Sohn aus dieser Ehe, Heinrich, führt dennoch die Rangbezeichnung nobilis Z III 176, ist also nicht der «ürgereu Hand» gefolgt.

Unter 43 Fällen von Heiraten von Dienstadeligen mit Altadeligen oder Bürgerlichen, die Grimme anführt, sind 17, in denen der Mann nobilis und die Frau nur ritterbürtig war.

Eine Mischform aus den Typen —i und —ereⁿ sind Bildungen wie Kellneri neben Kellnereⁿ, Schnideri neben Schnidereⁿ, Schwizeri, Wärteri. Dieses —eri, welches in den Gattungswörtern das —ereⁿ zu verdrängen beginnt, wird als jüngere Bildung empfunden.

Anmerkung. Vorstehendes ergibt sich, wenn man den kaum mehr verstandenen Ausdruck Pfaffeⁿchällereⁿ mit dem modernen Kellneri zusammenhält. Man kann, wenn man Wert darauf legt, unterscheiden zwischen d'Müllereⁿ = Frau Müller und d'Mülleri = die Müllersfrau.

Suffixentlehnung aus dem Neuhochdeutschen zeigt sich in Fründin, Königin. Da Pluraldative wie deⁿ Kellnereⁿ, deⁿ Lehrereⁿ generis communis sein können, fängt man an, zur Hervorhebung des Femininum in Nachahmung des Neuhochdeutschen zu sagen: deⁿ Kellnerineⁿ, deⁿ Lehrerineⁿ. Etwas älter ist die Unterscheidungsart deⁿ Schnidereⁿ masc. — deⁿ Schnidereneⁿ fem.

Da —i auf —in, eneⁿ auf —inne und ereⁿ auf —erinne bezw. —erra zurückgehen, scheint die älteste Bildung der movierten Feminina, auf kurzes —in, in der alemannischen Mundart untergegangen zu sein.

In den Namen des 13. Jahrhunderts erscheint das Geschlecht, wenn die Frau gemeint ist, durchaus moviert:)*

Die Witwe des dictus Wiehscer zu Weil heisst relicta Wieserin BA — ferner: Alba Frau des Ül. Wisso BA — Metza Longa 1298 RU 224 — Mechtildis Romana BD — Sophia Cameraria BPa — . Tunaria 1293 B III 112 — Heilwigis Vicedomina 1264 B I 439, Hemma Vicedomina BPa — Villica c. 1270 ZGO XIV 26, Elyzabeth villica de Kœzingen 1296 B III 301, Adelheidis villica de Oberwilr BL, Hermannus de Rimpach filius . villice 1298 B III 442, Waltherus . Villice zem Slüzsele BL — senior scultetissa HU 328 — Hirnenburch hospita de Walzhuot XIII NN I 525 — Miia Institrix BPb — Hedewigis que dicitur Scriptrix 1250 B I 239, Irmina Scriptrix 1297 B III 395 — Mechtildis Textrix 1286 B II 550.

Von den deutschen Endungen ist —in die häufigste:

Ackermannin Habsheim XIV BKl — Adelgössin Klosterfrau Gnadenthal BGr = (?) dū Adelgösin von Basil BKl — Mehthildis dicta Ailvarin 1279 ZGO VI 234 — Hedewigis dicta Ammanin 1295 B III 208 = Hedina Ammannin in Rünspach 1300 B III 570 — diu Arenmannin 1294 BL = diu Arenmennin BL — Mehthildis Arnœltin Güntersthal NN I 299 — Gûta Bartenheimin Habsheim BA — dicta Bebestin Bergheim c. 1300 Hans — Metzi Berwartin Bäurin Rixheim BKl — Betbûrin Bäurin Egringen BKl — dicta Heluig Bindin BA — relicta dicta Bitzenechtin 1298 RU 224 — Helwig Böschin BCl — Breitenbachin BL — diu Brögandin BL — Gerdrudis Butschartin BPc — Sibilia dicta Chechertin 1244 B I 173 — domina Margaretha Davidtin

**) Ich finde folgende Ausnahmen: relicta Chisiline BA — Methildis Schonchint BPb — Adelheidis dicta Sperwer BPc — Gerdrudis dicta Zehender NN I 5.*

BCI — Gerdrudis Dieprehtin BPa — dicta Dietmarin *Efringen* BJ — Echaridin BL — dicta Engelbottin BL — Mechtild dicta Entlosin de Richense c. 1300 HU 320 — Erenfridin XIII B — Erfürdin *Bäurin Elsass* XIV BH (vgl. Claus Erenvürt *Herlisheim* BH) — Mehtildis dicta Fledin 1282 B II 373 — die Frigin BKl — dicta Fritagin BPa, Gysela Fritegin *Bergheim* c. 1300 Hans — Agnesa dü Fúhsin BPa = Agnesa dü Wúchsín BPe, Gúta Fúchsín BPe = Gúta dicta Fúchsín BD — Agnes Gebenin *Güntersthal* NN I 300 — Ellin dicta Gebóttin 1298 RU 224 — . dü Geinsfressin *Basel* BPd — Mechtildis Geistin c. 1300 M 132 — Mehtildis dicta Gillin 1283 B II 415 — diu Girin BPe, der Girin hus BPb — Elizabet Glissin BPa — dicta Goltpachin 1316 BL — dü Griebin BKl — Hedewigis dicta Guldinfüssin 1295 B III 196 — Gisela dicta Gútmannin BPb — relicta dicta Gyselbrechtin 1298 RU 224 — Anne Hagenin *Magstatt* XIV BKl — Ita Halbtúvelin *Holderbank* BSch, dicta Halbtúflin BPd — Helblingin BPe — Berchta dicta Helfrichin vidua 1293 M 124 — Gertrudis Hertsteinin *Bergheim* c. 1300 Hans — . dicta diu Hetzelin BL — Gerin Hirnapúzin von Herenkein 1296 B III 287 = Gerina dicta Hirnapussin 1299 B III 500 = Hirnapússin 1300 B III 528 = Gerina dicta Herenpúzin (*oder* Horenpúzin) begina 1300 BL = Gerina Hornabuzin *Rufach* 1301 BL — dicta Hirzin *Bergheim* c. 1300 Hans — Gerdrudis Holin BPd — Gerdrudis dicta Hólsteinin BPa — filia Hornassin BL — . dicta Hosangin 1293 B III 127 — Hügelmannin *Sulz* XIV/XV BKl — Hukermanin BKl — Heilewigis dicta Humbrechtin 1298 B III 436 = dicta Humprechtin 1296 B III 307 — Judenta Hundisnia BPb — dü Hunóldin XIV/XV BKl — Geri Jacobin *Muttentz* BKl — Ibuschin *Wehr* XIV BKl — Elsi Jüngin XIV BKl — Ita Kechelmennin BA — Greda Kelbin BA — diu Kembelin 1297 BL — dü Kempfin *Egisheim* BH — dicta Kerphin 1298 RU 224 — dü Kesmenin *Pfaffenheim* BGn — Bela Kilwartin *Blotzheim* 1301 BL — filia Köfmannin pistoris BPd — dicta Kolbin BL — Bela dicta Kólin BPb — domina Anna Kótzin *Güntersthal* NN I 302 — Clementa dicta Kreftin BD — Gysul Lachmannin *Bäurin Kírchezarten* 1299 ZGO XXX 126 — . dicta Lampenbergin BPd — Adelheidis Lebkúchin BD — dü Lengenbergin *Egisheim* BH — diu Lengin BL — dicta Lewensteinin BPd — Adelheit dicta Liebögin BPe — Adelheidis dicta Lismannin 1290 B II 710 — diu Lochmannin BPa, Mezina dicta Lochmennin *Bäurin Hagenthal* BL — Metzi Löwin BKl — . dicta Lozzin BPa — dü Ludewigin von Gebiliswilr XIV/XV BKl — Markwartin *Hünigen* BPe — dü Megin BKl — diu Mennin *Freiburg* 1295 FSp 22 — Ita dicta Mertzin de Basilea BPe — swester Heilin Múchin BKl — dü Muntmannin *Wintersingen* BSch — Mehtilt Múrnin BPa — dicta Murselin 1298 RU 224 — Hemma dicta Nierin 1291 B III 40 — die Nússin von Mórspérg XIV BKl — Gerina Orlosin *Bergheim* c. 1300 Hans — Metza dicta Ovenmennin BA — Nicolaus filius Pfeffin BPe, Vólminus famulus der Pfeffin BPa — Hedewigis dicta Phusin *Minseln* 1297 ZGO XXVIII 432 — dicta Quettingin *Gemar* 1298 RU 224 — Grede Ratzin XIV BKl — . dicta Reboldin BL — Reimarin *Bergheim* c. 1300 Hans — domina dicta Reiboldin BL, . dicta Reinboldin *Habsheim* BA — dicta Reizin BA, Elli Reissin BPd — Gerin Rephuenin *Bergheim* c. 1300 Hans — Heidin Resin

XIV/XV Bkl — dü Revin BSch — . dicta Richensheimin *Zimmersheim* BL — domina . dicta diu Richin 1295 B III 228 — . dicta Ringrevin 1287 B II 568 — Mechtildis Rosbarbin BD — Metzin Röscknechtin XIV/XV Bkl — Elsi Rötin XIV Bkl, Irmendrut diu Rötin 1296 Tr II 496 = Hirmendrudis dicta Rötin BL = Irmina dicta Rötin 1291 B III 38, dicta Rötin 1298 RU 224, die Rötin von Wile Bkl — mulier Ruggestölin 1288 B II 630 = dicta Rucstüllin BL — Heilwigis dicta Runcisin 1287 B II 593 — Adelheit Rûphsin BPa — Adelh. Rûschin *Bergheim* c. 1300 Hans — Salbachin BPC — Heilwigis Salzmannin c. 1300 M 132 — Anna dicta Schachtrellin 1283 B II 430 = Anna dicta Schachternellin 1290 B II 699 — Mezzi Schafretin Al XIX 184 — domina . dicta Schaltenbrandin 1287 B II 595 — Mezzin Schenkin BGN, . dü Schenkin BPC — Mechtildis Schönkindin BPa — SchönRûdolfin *Basel* 1292 BL — dicta Schultheissin BA — dü Selchin *Egisheim* BH — du fröwe du da heisset Sigezin 1283 ZGO X 107 — dü Silbersekin von Rufach Bkl — die Simelin 1298 RU 222 — Agnesa dicta Sintzin 1293 B III 142 — domina Mondicha dicta dü Slegelin BPb — Hedwigis dicta Slundin 1321 BPa — Gisela et Gûta sorores dictæ die Smidin (!) de Basilea 1291 B III 40, Gisi dü Smidin BPC — Katherina Snizzin BPb — Mehtildis Spissin BPC = Methildis Spisin BPa — Berchta dicta Stetenratin 1293 FRB III 557 — diu Stiermannin BL — . dicta Strubin 1288 B II 609, diu Strûbin BH — diu Stultzin BL — dü Stûrin *Rufach* XIV/XV Bkl — Meht. Stûrmin BPC, dicta Sturmin *Kleinbasel* BA — Gerina dicta Suarcin BA — Cûnradius filius der Swebin 1298 RU 224 — Gûta Swertfürbin BPd — diu Techanin BPC — diu Teschin 1291 B III 2 — . dicta Tanzuffin c. 1300 M 132 — Margareta dü Trehsilin BPa = Margareta dü Trehselin BPC — Gerdrudis dicta Truhsezsin BA — Truttin 1300 B III 546 = dicta Trütin BA — dicta Tûfelin de Novocastro BL — Hemma dicta Tûvelbetzin *Minseln* 1297 ZGO XXVIII 432 — Gerdrudis dicta Umbescheidenin *Bäurin* BJ — Ungebûrin *Achkarren* Al XIX 187 — vro Geri Vasbindin Bkl — Anna Vierhesin BA — dü Vitztûmin Bkl — Willeburg Vögetin de Brambach BA = dicta Vögetin de Brambach BA — Katherina Volmarin *Bäurin Leimen* Bkl — Vrenkin *Sierenz* BSp — dü Wartmennin *Mülhausen* Bkl — Helwich Velhin BA, diu Velhin 1298 RU 224, diu Welhin *Basel* BL, dü Welhin *Sierenz* BSp, die Welhin von Egringen Bkl — Greda Welkin BA — Ellina dicta Wezellan BA, ein fröwe heisset Wezellan *Bäurin Breisgau* 1283 ZGO X 106, dü Wezzelin Bkl — diu Wielin 1241 B I 156 = diu Welin 1241 B I 159 — Wern. filius Wigerichin *Bergheim* c. 1300 Hans — Katherina Wimarin *Leimen* Bkl — Gerdrut ancilla quondam Winartin BPb, . dicta Winhartin BL — Hedina dicta Wissin BA, diu Wizin BL — dü Wölfîn von Werre Bkl — Greda Zinggin Bkl.

Anmerkung 1. —in wirkt der Regel nach Umlaut, aber es giebt genug Fälle, wo derselbe entweder gar nie durchgedrungen oder durch Analogiewirkung wieder aufgehoben ist. Es stehen sich gegenüber Arenmennin — Arenmannin, Lochmennin — Lochmannin, Fritegin — Fritagin, Hirnapûzin — Hirnapussin, Strûbin — Strubin, Stûrmin — Sturmin, Geböttin — Engelbottin; Arnöltin, Hunöldin — Reboldin,

Reiboldin; Schafretin = Stetenratin. —man zeigt *Umlaut in* Menin, Kechelmennin, Kesmenin, Ovenmennin, Wartmennin, *aber keinen in* Ackermannin, Ammannin, Gütmannin, Hügelmannin, Hukermanin, Köfmannin, Lachmannin, Lismannin, Muntmannin, Salzmannin, Stiermannin. —hart *in* Butschartin, Echardin, Winartin *neben* Chechertin. —bach, wart *und* mar *sind nicht umgelautet*: Breitenbachin, Goltpachin, Salbachin; Berwartin, Kilwartin, Markwartin; Dietmarin, Reimarin, Volmarin, Wimarin; *ausserdem noch* Brógandin, Hornassin, Hosangin, Ratzin, Rosbarbin, Schaltenbrandin, Suarcin, Holin, Jacobin, Kolbin, Lozzin, SchönRüdolfin, Entlosin, Orlosin, Liebögin, Ibuchsin, Slundin, Stultzin, Tanzuffin, Phusin, Guldinfüssin, Lebküchin, Rüpfsin, Vitztümin. — *Da-gegen* a > c: Bebestin, Swebin, Revin, Ringrevin, Fledin, Vierhesin, Geinsfressin, Teschin (?), Silbersekin, Pfeffin, Lengin, Vrenkin, Kreftin, Bitzenechtin, Kelbin, Selchin (?), Welhin, Welkin, Kerphin. o > æ: Böschin, Kætzin, Voëtin, Wölfen; Adelgössin, Rötin. u > ü: Fühsin, Jüngin, Nüssin (?); Bethürin, Trütin. uo > üe: Rephuenin, Rucstüllin Ruggestólin.*)

Anmerkung 2. —in *scheint nicht lang zu sein, da es in folgenden Belegen weiter abgeschwächt erscheint*: Ligkerd Habermelberin 1262 *Regest d. 16. Jh.* B I 416 — Gerina Koufmannen *Ötlingen* BPc — . dicta Lisen *Winzfelden* 1287 B II 568 — Anna dicte Lütmenen filia BPa — domus dicte Rotermunden BPa — Mezza cognomento Schrotlingen (?) 1252 RU 84 — dicta Schulthessen in Blatzhein BL — domus . dicte Wachtmeistern 1300 B III 552 — der Winharten *Conr. v. Würzb. Pantaleon* Germania XII 25.

Nach den einleitenden Ausführungen würde somit diese Bildung einen seither ausgestorbenen Typus darstellen.

Das Femininum der auf —lin (und —in) endigenden Namen erscheint verkürzt, da es nicht auf —linin ausgeht (vgl. nhd. Zauberin für Zaubererin, Förderin für Fördererin):

Hedewig Büchin BA — vidua dicte Göschin 1286 B II 541 — diu Kürin BL — Mechtilt Mürnin BPb — Gerin dicte Ræmin BPc — Adelh. Rüschin c. 1300 Hans — Betscha Rütin BPd = . dicta Peschirütin BPc — Elli Trüsthin von Mater XIV BKl — vor Zeiswin BH — Guta vidua dicte Absolin (*zu* Absolon) 1262 ZGO XXXV 410 — Elizabeth Brünlin BCl — dicta Eberlin BA — Greda Gemperlin XIV BKl — Ellin Hemmerlin c. 1300 Hans — Bela dicte Koserlin 1284 B II 463 = Bela dicte Kossierlin 1287 B II 575 — Lólin du witewe 1283 ZGO X 106 — Gerhildis Meinwerteli *Güntersthal* NN I 300 — dü Münchlin under den Salzkasten BKl — die Negellin XIV BKl — Katherina Öfenlin BD — Greda Ötzlin BL = dicta Özelin BPc — Mechtilt Relin 1296 B III 280, vro Relin 1295 BL — Mechtildis Rucstüllin BL = dicta Rucstüllin BL — Hedwig Schimellin BPb (*da-*

*) Dieser Umlaut Kraft — Kreftin besteht noch im Anfang des 16. Jahrhunderts. Weber, 49, *Ber. d. Bamberger Histor. Ver. S. 16.*

selbst ein Hugo Schimellin) — dicta Schürlin *Kirchen* BJ — dicta Simellin BPa — dicta Snewelin 1298 RU 224 — Ellina relicta Snörilin 1289 B II 646 — die Stehellin XIV BKl — Ita Sümmerlin BKl — dicta Trenlin BA — Elisabet Türilin BD — A. dicta Tüschelin BA — dicta Tütlin institrix BA — Ita dicta Wichuselin 1294 B III 154 — Gûta dicta Wislin 1277 B II 231 — ver Wissenlin *Sulz* BH — Hedin dicta Wopplin BA — dû Zöblin BKl.

Dieses —lin *scheint mehr Ton zu haben als die entsprechenden Masculina auf* —lin *oder* —li, *da im Femininum das n immer bleibt, dürfte daher als entschieden lang anzusetzen sein.*

Zu den Masculinen auf —ex *findet sich schon im Althochdeutschen die Femininbildung* —arin *neben der älteren* —arra (—ara). *Wir sind in der Lage, letztere doch auch für die mittelhochdeutsche Periode mit einigen Belegen aus unserm Gebiete zu bezeugen:*

Anginesa der Chuchimeistiron swestir 1287 B II 570 — Hagerra *Frau Gäu* BSch — dû Meiera *Langenbruck* BSch — Ita Oltingerra *Holderbank* BSch — vro Mechthild diu Reberra von Arowa 1292 Aar 18 — Gerina dicta Schachnerra de Gippingen XIII NN I 524 — vro Metza Snürilerra BSch — Judenta Üchterra *Waldenburg* BSch*) — Gertrudis dicta Widemere (*hieher?*) 1279 ZGO VI 234.

Die Regel bildet aber —erin:

. dicta Azserin BL — soror Lûgardis Baslerin 1280 B II 317^b — die Bennerin BKl — dicta Bergerin BA — die Bildmeisterin sp BGN — Lûggart Bingerin *Freiburg* 1298 FSp 37 — vro Junte diu bitterin BL — dicta Blawnerin BD = Gisela Blawerin *ibid.* — Bela de Löffenberg dicta Blûmenöwerin BPa, Berchta dû Blûmnowerin Bpd — Greda Bôglerin *Rixheim* BKl — dicta Bonerin 1298 RU 224 — Gerdrudis dicta Brisgerin BD — Margareta dicta Brotmeisterin BPb — Berhta Brunaderin BPb = Berchta Brunadrin BPa — Agnesa dicta Brôperin 1297 B III 356 = Agnesa dicta Brûperin conversa 1298 B III 398 = Agnesa Brûperin BPa — Richenza dicta Burgerin BPa — Bûrrerin *Kleinbasel* BPc — Gepa diu Eterin BPb — Fulhaberin BKl — Agnesa dicta Gelterin 1295 B III 209 — Gigerin BSch — dicta Gipserin BA — Johannes filius Grenzingerin BA — dû Gûntherin *Herlisheim* BH — Bela dû habermelwerin BPa = Bela diu habermelberin BPb = . dicta Hebrinmelwerin BL — Geri die Hagenöwerin BKl — domina dicta Halderin 1278 B II 249 — Adelheid dû Halspergerin BPa — dû Hofmeistrin BSch — dicta Hoverin 1298 B III 440 — Anna dicta Hôwerin BL — Hedewigis dicta Hubscherin 1291 B III 33 — Mehtilt Huningerin BPa — dicta Hurtnerin de Sulz BL — . dicta Hûterin 1296 Tr II 466, Bela soror der Hûterin BPb — . dicta Joderin 1299 B III 506 — Irmendrut dicta Jolerin BPb — Hedewic Karrerin BPa — Gisela Keiserin BA — diu Kellerin 1271 Als XI 261, . diu Kelnerin 1288 B II 609, dicta Kelnerin BPa = dicta Kellerrin**) BL — Hemma Kertzerin BPc — Ita Klevelerin c. 1300 Hans — Greda dû Kôgerin BA —

*) Hüberra, Kursenerra etc. aus schweizerischen Quellen mhd. Zeit bei Buck, Al XIII 218.

**) erin von —erre, welches durch Stammbildung mit j Doppel-r hat. Braune, Ahd. Gr. § 200.

Judenta Kolbzingerin BPa — dicta Kolerin 1298 RU 224 — Ellina Kõllerin BA — Ellina Kõzingerin BA — vro Agnes diu Chräierin 1273 F 22 = (?) Crigerin BPb — Metzi Kreserin BKl — Anna dicta Kremerin 1293 B III 127, dicta Cramerin BJ — Bertha dicta Chrenchungerrin (!) BPb = Berhta dicta Krenchingerin BPa — Kuchimeistrin BPc — Anna Kûferin BH — Mechtilt dicta Kupfrin c. 1300 HU p. 321 — Hemma dicta Lickerin 1287 BL — M. Lieberin Bpd — diu Linverin BPa = diu Linvierin BPb — Ita que dicitur diu Lõcherin 1259 B I 366, dũ Lõcherin dũ Megin BKl — Hedewigis Lõffenerin BD — Agnes dicta Maserin 1292 Tr II 417 = Agnesa dicta Masrin 1293 B III 107 — Engel dũ Medrin Al XIX 186 — dũ Meierin Bpd — Adelheidis Metterin BD — Gũta dicta Morderin 1296 B III 264 — domina Mechtildis Muchterin *Freiburg* 1242 Mone Qs III 631 = domina Mehtildis dicta diu Mũhterin 1262 ZGO XI m 33 — du Mullerin in der hinderun gasun 1283 ZGO X 107, fro Mehtilt dũ Mũllerin *Freiburg* 1294 FSp 20, Mechtilt Mũlnerin BPb = domina Mechtild Mũllerin BCl, dicta Mũlnerin 1298 RU 224 — Munzmeistrin apud sanctam Crucem BL, dũ Mũntzmeisterin von Kolmer XIV BKl — Agnesa dicta Murerin 1296 Tr II 466 — Irmina dicta Peierin 1293 B III 127 — Ita di Phanderin BPb — Ita dicta Phirterin 1300 B III 568 — dicta Phlũgerrin (!) *Rheinweiler* BA — dicta Råberin 1296 B III 251 — dicta Reiserrin *Baurin Michelbach* BL — Else dũ Rinderin 1283 Als XI 271 — . dicta diu Rotewiberin BL — Belina dicta Rueperin = Rueberin 1296 Tr II 466 = Bela dicta Rũberin BPa — Hedewigis Rũdigerin *Baurin* BJ — Eugine Schalerin XIV BKl — relictã Petri dicti Burger de Wile que Schererin appellatur 1300 BL — . dicta Schiegelerin 1287 B II 568 — Mechtildis dicta Schilterin BPa — Ūl. maritus der Schõnkremerin 1296 B III 273 — Hediwigis dicta Schriberin BD — Heddewigis dicta Schurerin 1298 B III 442 — Heincin Seilerin sun BGr — die Seirnerin XIV (?) BKl — Anna dicta Seiterin BL — A. dicta Sinnerin 1288 B II 622, Mehthildis dicta Sinnerin BPc = Mehthildis diu Sinneri (*sic!*) BPc — dicta Slattingerin 1298 RU 224 — dicta Sõmerin 1298 RU 224 — Sophia Spenderin BD — Spisserin BPc — Mehthildis dicta Stalderin *Baurin* 1279 ZGO VI 235 — Hedwigis Stegerin BPa — Nes Steinmerin *Elsass* XIV BL — Gisela dicta Stricherin de Ochsenbach EL XVI 53 — dũ Stumperin BH — dũ Sũtrin BSch — Gũta Swertfurberin ze Rephũne BPb = Gũta Svrtfürbrin BPc — Anna dicta Thũscherin BL — Gũta Titingerin Bpd — domina Tregerin BCl — Tugerin BL — Anna Tunerin *Basel* BL — Tũnnenmacherin BKl — Adelheidis dũ Værwærin BPa, Agnesa dicta Verwerin filia Ūlrici Verwer BPa, diu Verwerin *Freiburg* 1297 FSp 28 — Junta dicta Vecklerin 1296 Tr II 466 — Velwerin 1289 BPa = Hedewig Velwerin BPa — Bela Vischerin BD, Mehthildis dicta Vischerin BPc — Bela Vischingerin de Blatzhein 1292 B III 69 — Mechtildis dicta Vlederin BPa — dicta Vrentscherin BL — Mechtildis dicta Vũllerin 1280 B II 328, dũ Fũllerin BL — Gertrudis dicta Wachtmeisterin BPb, Margareta Wachtmeisterin BPb = (?) Margareta ancilla Wachtmeisterin BPa — Katherina Wagenmeisterin BPb — dicta Wagnerin BA — du Waldnerin HU QSG XIV 42 = dũ Waltnerin ibid. 45 — Ita

Wambescherin HU p. 321 — diu Werchmeistrin 1300 B III 557 — dü Wiberin BPc — Junta Wischerin EL XVI 53 — .relicta Wiserin BL.

— ererin:

Margaretha dicta Bechrerin 1306 BL = Greda Bechererin in Sulze BL — domina Adelheidis Camererin BD, Mechthildis dicta dü Kamererin 1275 B II 181, .begina dicta Kamererin 1299 B III 504 — dü Kandererin *Maulburg* BKl — M. Messererin BPd = Mechtildis dicta Mesrerin BPb, Junta diu Mescerrin BPb — Göta Wohererin BA = Wüchererin 1295 BL.

— lerin:

Lügardis Baslerin 1280 B II 317 — Adilheit di Bawelerin BPb — dicta Bohselerin 1296 ZGO X 316 — Belina Brügglerin in minori Basilea BL — Richenza dü Chöfelerin BPa = Richenza dü Chöfellerin BPb — dü Fröwelerin *Rufach* XIV/XV BKl — dü Grendlerin Al XIX 186 — Adelheidis Kutelerin BL — Irmendruidis Schedelerin BPc — .dicta Schiegelerin 1287 B II 568 — die Sekelerin XIV BKl — Spitlerin BPc — dicta Teschelerin BPc — Junta dicta Vecklerin 1296 B III 251 = Junta dicta Vetklerin 1296 Tr II 466 — Gerina dicta Voklerin (?) 1296 Tr II 466.

In einer Anzahl von Fällen scheint —lerin das zu wenig prägnante Femininum der Masculina auf —lin zu ersetzen:

diu Eberlerin *Bäurin* *Elsass* 1316 BL: dicta Eberlin BA — Anna Fuchserin *Bettlach* BKl — ? Höltzelerin *Meienheim* XIV, XV BKl — ? Höptelerin *Sulzmatt* XIV BKl — Gisina dicta Koselerin 1287 B II 587: Bela dicta Koserlin 1284 B II 463 = Bela dicta Kosserlin 1287 B II 575 — dü Löselerin *Achkarren* Al XIX 184 — Meigerlerin *Allschwil* BB — Hedi Negelerin *Rixheim* BKl (Negelli *Habsheim* BA) — .dicta Redelerin 1296 Tr II 466: .dicta Redelin 1296 B — Gerdruidis Smeltzelerin BD — Steinlerin *Habsheim* XIV BKl (*im benachbarten Blotzheim war die Familie Steinlin begütert, s. B II 647*) — dicta U*tzelerin 1298 RU 224 — Gûta Vingerlerin BL — Würmelerin *Name der Frau im Geschlecht* Würmeli von Phaffenhein XIV/XV BKl.

Diese Verwendung von —lerin hängt mit der Frage des patronymischen —er zusammen und befindet sich am Ende des 13. Jahrhunderts noch in den allerersten Anfängen.)*

Neben —in tritt nun aber, und zwar keineswegs selten, noch ein Suffix zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts auf, nämlich —ina:

Agnesa Alwissina BPb — Adelheit Bachina BPb, Gerdrut Bachina BPa, Judenta Bachina BPb — .dicta Betschirütina *Basel* BPc — Bidermannina *Bäurin* *Gunzgen* BSch — Ita Borlina BPb — Agnesa Brüperina BPb — Bucgina = Buggina *Wangen* BSch — Hemma dicta Gegina BPa = Hemma dicta Geina BPc — Gengina relicta quondam N. dicti Gengen BL — Richina Goldlina BPa — Hagina *Waldenburg* BSch — vro Berchta Hermannina *Eger-*

*) *Analoge Bildungen sind* Hedewigis dicta Ammerin BL B III 208 = Hedewigis dicta Ammanin ibid. — Hügelmannerin von Dürrenbach XIV BKl — Spisserin BPc = M. Spissina BPd.

kingen BSch — Greda Hodlina *Hägendorf* BSch — vro Bercta Hugina *Waldenburg* BSch — Berchta Ingoldina *Langenbruck* BSch — Gûta conversa dicta Köntzlina 1295 B III 207 — Methildis dicta Kopina BPa = Mechdilt dicta Kôppina BPa — Cûno filius Künline 1298 RU 224 — que dicitur Kûrina BL — Anna Lepina 1292 ZGO X 245 — conversa dicta Linsina BL — Hedewigis dicta Lobina BD — . Longina (*sic!*) BL — Gerdrut Marsilgina XIII Nocr. Hermetisv. NN I 431 — Gûta dicta Materina BPa — Ita Morlina BPd = Ita Mûrlina BPa — domina Ozelina 1280 Tr II 250, Willeburgis dicta Ôtzlina 1296 BL = Ôtzalina 1299 BL — domina . Relina BL — Gerina Remina BPa — Hedewigis Rôtina scriptrix BL — Berchta Rûberina BPa — Adelheidis Rûbschina BPb — vro Rupina *Fulenbach* BSch — Greda dicta Schimmelina BPb, Hedwig Schymellina BPa (*ebendas.* Hugo Schymelli) — Mechthilt Schrodlna *Waldenburg* BSch — Sentfetelina BA — Gûta Sinzina BPb — Junta Snewelina 1292 ZGO X 245 — dicta Snûrlina conversa de Basilea BA — M. Spissina BPd — Mechthildis dicta Stolzina 1287 B II 578 — Strûbina *Wangen* BSch — Richenza Swanchina *Ziefen* BSch — dicta Trutina *Haltingen* 1298 B III 398 — dicta Vazina BPa — Mechdilt Vischerina BPa — Ita Vôctilina BPa = Ita Vœgtlina BPc — soror Gisela dicta Vulina 1258 B I 337 — dicta Wemblina BPb — Salome dû Wibelerina 1286 ZGO X 229.

Anmerkung 1. Dass —ina nicht Latinisierung, sondern dass das —a die althochdeutsche schwache Femininendung ist, beweisen die *Genetive*:

Bertschi der Bertinun sun Gr I² 772 *aus* Schreiber — Hans Hiltinun *Bauer Brombach* BKl — vron Lenbelinun hus 1284 B II 459 — Lismaninun BPb = Linsmaninun BPc — ze vern Meinwartinun *Freiburg* 1315 FSp 98 = zer Meinwartinen 1340 FSp 268 — der Menninun 1283 ZGO X 109 — der Oûhinun sun 1300 ZGO XIII 53 — der Senninun BSch — Hans Smidinun XIV BKl — der Steinbrûchelun Gr I² 772 *aus* Schreiber — der Veistinun BPc.

Die modernere deutsche Endung —ine findet sich in folgenden Belegen:

mulier que vocatur Fuhsine *Schwaben* c. 1200 Bacmeister — dû Kürzine *Hatstatt* BH — diu Lengine BL — Adilhaidis dicta Spinlerine 1279 ZGO VI 234.

Genetive:

Elsin Judinen jartzit BKl — der Sigristinen BSch — Wemblinen BPc.

Pleonasmus der Endungen: —ina + —in zeigt sich bei Gerdrudis dicta Hôlsteininun BPb.

Anmerkung 2. Die starke Flexion tritt gänzlich zurück; ich habe dafür nur den Beleg der Welhine hus, domus der Welhine 1276 B II 201 und den Plural die Swebenna *Bauern (!) Breisgau* Al XIX 186.

Anmerkung 3. Den umlautenden Formen Lepina (*zu* Lape), Menina, Lengine, Welhine stehen Bachina, Swanchina, Vazina, Biderman-

nina, Hermannina, Linsmannina *gegenüber*, Kürzine — Huginna, Buggina *etc.* Im allgemeinen scheint bei dieser Klasse der Umlaut weniger durchschlagend als bei den Feminina auf blosses —in.

Anmerkung 4. Statt —linina steht —lina (kurzes i): Borlina, Goldlina, Hodlina, Köntzlina, Lembelina, Morlina, Ötzalina, Relina, Schymellina, Schrodlna, Senftelina, Snewelina, Snürlina, Vægtlina, Vulina, Wemblina.

Die Gleichwertigkeit von —in und —ina ergibt sich aus folgenden Gegenüberstellungen:

Bröperin — Brüperina, Kürin — Kürina, Lismannin — Lismannina, Lengin — Lengine, Mennin — Mennina, Ötzlin — Ötzlina, Peschirütin — Betschirütina, Relin — Relina, Rötin — Rötina, Rüpfsin — Rübchina, Schimellin — Schymellina, Sintzin — Sinzina, Smidin — Smidina, Snewelin — Snewelina, Snörlin — Snürlina, Spissin — Spissina, Strübin — Strübina, Truttin — Trutina, Vischerin — Vischerina.

Es fällt auf, dass —in mehr in den Urkunden, —ina fast ausschliesslich in den Fahrzeitbüchern und Akten steht. Dürfen wir hieraus und aus der geringern Durchführung des Umlautes folgern, dass —ina die jüngere Art ist? Das heutige —eneⁿ, —neⁿ, —eⁿ ist die Form des casus obliquus von —ina, während das mhd. —în in der heutigen Mundart verschwunden ist.

—ina ist von mhd. —inne abzuleiten, nur dass nn durch Tonlosigkeit der Silbe bereits verkürzt ist und schwache Deklination eintritt (Weinhold, Alem. Gr. §§ 393 und 404).

Die Gr II 319 vermutete und durch die Specialforschung seither bestätigte ahd. Deklination nom. kuningin — gen. kuninginna ist in unsern Namen schon zu Gunsten der vollen Doppelformigkeit —in: —ina verwischt, man kann nicht mehr Welhine als regulären Genetiv zum Nominativ Welhin ansetzen. Grimms weitere Bemerkung, dass die mhd. Dichter —in für den Nominativ, —inne für die obliquen Casus vorziehen, bleibt unangefochten.

Nach Gr I² 368 gebraucht Conrad von Würzburg nur —in und —inne, nicht —în. Wenn er ein Basler war, so würde dies, zusammengehalten mit unsern Ergebnissen, wonach —în nur in —lin, und —în jetzt nicht mehr vorkommt, zum Schlusse führen, dass —în im 13. Jahrhundert der lebenden Sprache des Oberrheins nicht mehr angehörte; und Conrads —in wäre ein Beweis für die «mittelhochdeutsche Schriftsprache».*)

Die Frage, «ob die neuhochdeutsche —in-Form aus der mittelhochdeutschen übrig geblieben oder Verkürzung der —inne-Form ist» (Gr II 321), würden wir auf Grund unseres Materials im Sinne der erstern Alternative entscheiden.

*) Über —în, —in, —inne bei den mhd. Dichtern handelt ausführlich Zwiersina Zs XLV 77—80. Danach ist —în vorwiegend österreichisch; für Hartmann von Aue scheint —inne die geläufige Form zu sein, die nur in Worten des Dichterstils und in Titeln durch —în, selten —în ersetzt wird.

XXXIII.

UNBESTÄNDIGKEIT DES FAMILIENNAMENS.

Wenn ein Glied des Freiburger Geschlechtes von Schlettstadt den Zunamen Ströser annimmt, so ist dies Pleonasmus im Familiennamen und ein Beweis dafür, dass die Führung von Familiennamen sich völlig eingelebt hat; wenn er dann aber schlechthin Ströser heisst, so verwandelt sich der Beleg in ein Zeugnis für die entgegengesetzte Erscheinung, dass nämlich die Familiennamen des Mittelalters noch unfest und schwankend sind. So kommt es, dass dieses Kapitel sich mit demjenigen vom Pleonasmus vielfach berührt.

Der Fall des Namenwechsels ist ein häufiger. «Wenn auch beim Adel die Führung eines Beinamens oder Gutsnamens neben dem Taufnamen seit dem Jahr 1200 als allgemein üblich angesehen werden darf, so ist damit doch noch nicht gesagt, dass dies Familiennamen in unserem Sinne gewesen, d. h. dass sie regelmässig vom Vater auf die Kinder fortgeerbt und der Familie ohne Rücksicht auf einen etwaigen Wechsel des Besitzes eigen geblieben sind. Die Gutsnamen haben noch eine Zeitlang ihre wahre Bedeutung, das Besitzverhältnis auszudrücken, beibehalten, das heisst, sie sind nur mit dem Besitz selbst auf den Sohn oder Bruder übergegangen und haben sich verändert, wenn der Besitz ein verschiedener gewesen ist». Gabelentz, dem wir diesen Satz entlehnen, citiert als Beispiele 1156 Rumolt von Strufe und dessen Bruder Gerrunc von Breidenbach, 1174 Conrad von Hagen, Vater Cuno's von Minzenberg etc. Wir fügen aus noch früherer Zeit bei: Bertha de Brandenbruoeh sive de Griez 1031 Gr Als I 387 — Cöno comes de Buhile sive de Botingin c. 1100 Zwifalter Chronik Mon. Germ. SS X 85 — comes Otto de Rienegge, Hermannus frater de Salmina 1134 AJ 80 — Eberhardus de Vilingen, Sigefridus de eadem villa et frater eius Rodolfus de Aseheim 1152 HZB 49 — Zeugen einer Constanzer Urkunde: Eigilwart — Bertold et Arnold fratres eius de Hrönninberch (Grünenberg) 1158 Regesta episc. Constantiensium — Fridericus et frater eius Judeman filii Tieterici 1172 Z 326 — Peter Seneschalcus von Estavayer und sein Bruder Wilhelm Arpins 1150—1180 Hdb II 1913 —

Petrus de Vilar Reibolt qui etiam dicebatur de Viveis 1163—1200 Hdb II 2154 — *aus dem* Rotulus Sanpetrinus: miles quidam nomine Adelbertus de Stoufen, frater eius Cöno de Blankenberg XII FDA XV 162. *Auf diese Art ist es gekommen, dass manche Familien sich in mehrere Zweige mit verschiedenen Namen gespalten haben und dass die Herkunft so manchen Geschlechtes, auch wenn dasselbe mit vollem Namen überliefert ist, im Dunkel schwebt. Übereinstimmend mit Gabelentz spricht sich v. Wyss, Mitt. d. Antiq. Ges. Zürich VI 20, aus.*

Der Spaltungsprozess dauert im 13. Jahrhundert unausgesetzt fort: Albertus de Wermishusen quondam Berchtoldi dicti Vuhseli de Wermshusen filius 1219 Gb 83. — 1220 *heisst ein Freiburger Geschlecht noch* Albertus de Crozzingen et fratres sui. 1238 *nennet sich einer von diesen* Henricus de Krozzingen dictus Sporlinus *und wird 1243 zu* dominus H. dictus Sporli. (Schreiber.) Albertus miles dictus Spörlin *Freiburg* 1262 ZGO IX 353. *her* Heinrich Spörli *Ritter Freiburg* 1297 FSp 28.

Dietricus scultetus de Endingen et frater eius Colarius 1223 HZB 91	Heinricus dictus Birchili de Colonia 1246 ZGO XXVIII 102 = Heinricus de Colonia 1247 ZGO XXVIII 103
Vivian Romanus 1226 B I 108 <i>hat einen Sohn</i> Burchardus Viviani 1267 B I 488	Cünradus de Jungholz, Junta de Basilea et Bela sue sorores 1249 B I 236
Eberhardus miles dictus de Grifenstein <i>und</i> Otto von Ochsenstein <i>Brüder</i> 1240 QSG XIV 51 Anm. 5	dominus Bertoldus dapifer de Riegol et frater suus Waltherus scultetus de Endingen 1251 ZGO VIII 486
Theodericus de Scrankenvels <i>und</i> Volgerus miles de Gebilswilre <i>Brüder</i> 1241 B I 161	Ulricus dictus scultetus de Waldenburg 1253 Boos 67 = Ulricus scultetus de Waldenburg dictus de Arnolstorf 1255 Boos 69
Götfriidus miles de Eptingen 1242 B I 164, <i>dessen Bruder</i> Johannes dictus scolasticus <i>Chorherr St. Peter</i> 1260 B I 375	magister Heinricus laicus dictus de Bûzichoven 1255 ZGO IX 348 = H. dictus Magister de Bûzichoven 1260 ZGO IX 347
Henricus dictus Rex de Sunthein et uxor sua Berta 1244 B I 179 <i>im Texte der Urkunde, dagegen in der Überschrift</i> Berhta de Rubiaca	Heinricus et Burkardus die trechsile 1256 B I 317 = Heinricus et Burkardus fratres de Berngeringen 1257 B I 327
Albertus dictus der Trossche <i>und</i> Cüno dictus de Arra milites <i>Brüder</i> 1245 ZGO IX 254	Algoz der ritter von Sulczmatte <i>und</i> Ludwig Sinnigo ritter <i>Brüder</i> 1256 B I 319
Cünradus Snewlinus in curia 1245 ZGO IX 255 = C. scultetus de Freiburg in Curia 1255 FU I 439	Ludewicus dictus Institor 1257 B I 329 = Ludewicus dictus Craimir 1261 B I 395, <i>dessen Sohn</i> Conradus Ludewici 1267 B I 491 = Chünradus ad Pulchram domum 1280
Volchardus de Urberc <i>Freiburg</i> 1245 ZGO IX 255 = <i>her</i> Volchart 1256 ZGO IX 334	
Rüdfolus de Ceiningen dictus Ranft 1246 Boos 56	

- B II 317 = Conradus dictus zem Schönenhuse 1295 B III 240 = Chonradus Ludewici dictus ad Pulchram domum BPb
- Heinricus dictus de Tossenbach frater fratris Cünradi Fabri (*eines Deutschherrn*) 1258 ZGO XXVIII 118
- Johannes de Muchein civis in Nuwenburg 1260 ZGO XVIII 477 = Johannes dictus Murer de Muchein 1286 ZGO XVIII 478
- Cünradus de Trubelberc *Bruder des* dominus Erchenboldus de sancta Margareta 1260 Tr II 65
- H. de Kienberch filius dicti Zan *Rheinfelden* 1260 Ng II 977
- Henr. de Endingen dictus der Gelter *Griesheim* 1261 Hg 448
- C. advocatus de Fridingen *und* advocatus de Creigen *Brüder* 1261 BI 393
- Heinricus de Hagendal alias*) de Lorrach 1264 Tr II 109 = her Heinrich von Hagindal 1273 B II 130
- Die Söhne der* domina dicta de Sultz *heissen* milites de Apia, *zwei davon* in Cimiterio 1264 B I 434
- Heinricus dictus Brotmeister 1265 B I 461 = Hainricus de Ravensburg quondam magister panis 1267 B I 495 = her Heirich von Rafenburg dem man spricht dir Brothmeister 1273 B II 111 = Heinricus de Ravenspurg dictus Brotmeister 1277 B II 218 = Heinricus dictus de Ravenspurch magister panificum 1275 B II 178 — dominus Heinricus scriba dictus Magister panis 1275 B II 156
- Heinricus dictus de Werra 1265 B I 462 = Heinricus Ertusch *auf der Umschrift*
- Rüldolfus dictus Snezere: Fridericus frater suus dictus Gir 1267 Boos 92
- Diethelmus Gælin miles 1268 B II 2 = Diethelmus dictus de Baden 1268 B II 11 = Diethelmus de Baden, Boos 35 = Diethelmus dictus Golin de Baden, Boos 142
- Syfridus filius Reinboldi de Sunthein 1269 B II 16 = Syfridus dictus an dem Werde de Sunthein 1282 B II 369
- Rudolphus de Merkinsheim *Rufach* 1270 Jahrb. f. Els.-Lothr. XV 26 = Rudolf von Ungkerheim *ibid.* (*Regest d. 14. Jh.*)
- H. Puerorum dictus de Tuiselingen scultetus de Vriburgo miles 1270 Tr II 155
- Conrad Schaler mit dem Beinamen Rumbelher hat zwei Brüder* dicti de Ufhein c. 1270 ZGO XIV 26
- Beschelarius: Ulrichus frater suus milites 1271 Hg 514 = Ulrich von Phirret: Wer. Bescheler sin bruder 1277 Tr II 223
- Jacobus de Reginshein filius Rüdigeri Divitis 1271 Tr II 162
- Heinricus miles de Wilre et Erkenboldus filius eius dictus Mulner 1275 FU I 506
- her Johannes der Bogge von Loufinberch 1275 B II 171 = her Johans von Löffenberg der Bôge *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 607 — Heinricus de Loffenberc civis Basiliensis dictus Puerorum BPA — Bela de Löffenberg dicta Blûmenöwerin BPA: Berchta dû Blûmnowerin BPd — Mehtildis de Löffenberg dicta Steinhoverin *Basel* BPc = Mehtildis beguina dicta Stenhoverin de Lofenberg BA
- Cünradus inferior villicus: Heinricus frater suus dictus Bero 1277 Boos 132

*) Nach *Anz. f. Schweiz. Gesch.* X 49 bedeutet alias, dass der folgende Name der ehemalige ist.

- Henricus de Sulze dictus Rôselin miles 1277 B II 221 = vir discretus dictus Rôselinus de Bercholz miles 1276 B II 202
- Gotfridus dictus Marscalcus, *aberseine Nachkommen* nobiles de Stöphen 1277 ZGO XL 468
- Rudolfus de Lomesvilr dictus villicus de Kemsz 1278 B II 268 = Rudolfus villicus de Lûmswilr 1279 B II 281 = Rodolfus villicus in Kemz 1280 B II 315
- Berchtoldus de Üvine qui vulgariter Schenke dicitur 1279 ZGO VI 235
- Heinricus de Landesere dictus de Eschbach = Heinricus de Landesere predictus 1280 B II 315
- Waltherus de Tegervelt filius domini . . Blawarii militis 1280 B II 318
- Cunradus Stöffeler dictus de Winberg 1280 FU 541
- Cunradus miles et Henricus frater suus dictus advocatus de Roseburch, nati Volmari militis de Nunekke 1281 Gb 147
- her Berctold der kilchherre von Rimsingen *und sein Bruder* Berctold von Oberdorf 1282 B II 367
- Wernherus dictus de Dieprechtswilr filius domine Grede de Wilre 1283 B II 401
- Volmarus dictus Özeli = Volmarus de Spalon 1284 B
- her Heinrich der ritter von Wangen und sin sün Ulrich von Hügilhein 1284 B II 467
- Berhtoldus de Ysenin dictus de Vico 1285 Boos 158
- Cûnrat von Basel der Berger *Freiburg* 1286 B II 522
- meistir Luprant von Solotir *Basel* 1287 B II 570 = magister Lûpprandus de Bibersche 1292 B III 65
- = magister Luprandus de Bibersche advocatus in curia Basiliensi 1294 Tr II 443 = magister Luprandus de Solodro advocatus in curia Basiliensi 1300 B III 538 = magister Luprandus 1298 B III 433
- C. de Furstenstein gipsarius, *dessen Frau* Mechthildis Murerin 1287 BL
- Martinus de Olten frater Werenheri dicti Waller 1287 BL
- Johannes Zingo dictus de Bintzhen pistior 1287 BL
- Wecko von Blazheim *Kleinbasel* 1288 B II 611 = dem man spricht Wechen 1299 B III 488 = Chûnradus dictus Weke civis Basiliensis 1287 B II 594
- ich Cûnrat Steinmar ein ritter genant von Clingenouwe 1288 Zs XXVIII 407 = Conradus dictus Steinmar miles de Buikeim *Klingnau* XIII NN I 524
- Nicolaus de Wilon molendinator *Kleinbasel* 1288 B II 639 = Nicolaus dictus Mulner 1293 B III 142 = Nicolaus dictus Molitor BPC
- Chûnradus dictus Môscheli *Tannenkirch*, *dessen Bruder* Johannes dictus vor Gassen 1290 B II 690
- Bruno miles de Stouphenberc filius quondam Alberhti militis dicti Tharant 1291 FU I 609
- Henricus Bernandi: Henricus schaffennarius filius suus 1291 Tr II 393
- Waltherus zem Sternen: Henricus ad Portam frater eius 1291 Tr II 393
- Ulricus de Tanne in Kattenbach: mater sua Mechtildis dicta de Kattenbach 1291 B III 25
- Berchtoldus dictus de Almswilr cerdo dictus Lantvogt 1291 BL. — Fredericus de Almswilr = dictus Wetzels de Almswilr BL.
- Heinricus de Oberwilr dictus Brunmeister *Basel* 1291 B III 50 = H. Brunmeister 1293 B III 130

- Adolf seu Adelho *Bauer* 1292 B III 66
- Jo. dictus de Benkon seu de Richensheim civis Basiliensis 1292 B III 67 = Johannes dictus de Benkon vel de Richenshen BL
- Chûnradus dictus Segenser de Lindaugia civis Basiliensis 1292 B III 77 — Peter der helmer von Lindowe 1297 B III 381 = Conradus et Petrus fratres dicti de Lindowe fabri Basilienses 1297 Tr II 504 = Cûnradus et Petrus fabri de Lindowe dicti die Helmer cives Basilienses 1313 BL
- Volmarus faber de Kessilach, *dessen Bruder* Ūlricus dictus Heimburge 1293 B III 95
- H. dictus Stehellin de Lutra *Allschwil* 1293 B III 111 — Jo. dictus de Lutra *Allschwil* 1299, *dessen Bruder* dictus Trutkint BL — Jo. Rôti sive de Lutra cerdo *Basel* BL
- der Zilige undsinbrüder der Strofer(?) *Freiburg* 1294 ZGO X 250
- Burkart von Tottikon: *dessen Bruder* Meinwart *genannt* der Zilge *Freiburg* 1295 FSp 24 = Burkart von Tottikoven: Meinwart *sein Bruder* 1297 FSp 29
- Gûta conversa dicta Kôntzolina vel Wûchererin 1295 BL
- Wer. Hagen dictus Resi *Hagenthal* 1296 BL
- Rudolfus aurifaber dictus de Rinveldin 1296 Tr II 477 = Rû. goltsmit de Rinvelden BL = Rû. dictus Goltsmit de Rinvelden BL
- der Hostein dem man spricht Imhove 1296 Tr II 496
- Adelheidis soror Wer. dicti sub Tilia de Husen prope Lupfen = Adelheid de Husen 1297 Gb 182
- her Berhtolt von Nûwenburg 1297 ZGO X 320 = Bertoldus dictus Sermizer de Nûwenburg 1298 ZGO X 326
- Cûnrat de Elsenhein = Cûnrat dictus de Elsenhein = Zanrer von Elsenhein = der Zanger 1298 RU 224
- Nicolaus filius Berchtoldi dicti Lirker: Berchtoldus frater eiusdem Nicolai dictus Vasnacht 1298 RU 224
- Jo. murarius de Brisacho 1299 BL = Jo. dictus de Brisaco murarius 1299 B III 492 = Jo. Murer de Brisacho 1299 B III 494: *sein Bruder* Wer. cementarius dictus de Brisaco 1299 BL
- Ebinus Gartener dictus de Oberwilr 1299 B III 485 — Henricus dictus Gartner de Oberwilr 1295 Tr II 455
- Cûnrad Meyer genant Linders 1299 B III 510
- frater Petrus de Rûderbach dictus Paternustere 1299 BL
- her Gôtfrit von Slezstat der Ströser *Freiburg* 1300 FSp 47 — Johannes der Strösser (Ströser) 1295 FSp 24 («Strousser *ist Beiname eines Zweiges des in Freiburg ratsfähigen Geschlechtes derer* von Sletstat». *Ann. d. Herausg. v. FSp*)
- Wernherus dictus uf Kûlehûsern ortulanus, *dessen Sohn* Johannes dictus Schinhart 1300 B III 522
- Conradus Vogt dictus Schûrman 1300 B III 539
- Burchardus de Lubendorf frater Cûnradi de Mûrnach portarii 1300 B III 571, 548
- H. dictus Schori carnifex de Nuwenburg *Basel* 1300 B III 572
- Wal. an dem Selhof dictus Vasolt *Säckingen* 1300 ZGO VII 434

dictus Lamprecht filius quondam Wer-	H. Lembli dem man spricht zer
dicti Scheppeller 1300 BL	Trüwe 1318 BL
Johannes miles filius Bernheri —	Jacob Werigant filius dicti Strick
<i>dieser heisst auch de Bergheim</i>	<i>Augsburg</i> 1364 Bacm.
<i>und Löselin c. 1300 Hans</i>	Henni Remi dem man spricht meyer
Heinricus Martin dictus Salzman	Zschor 1387 BJ
c. 1300 Hans	<i>Werner zur Sonne genannt Furnach</i>
magister Rüdolfus de Burgtorf dictus	1411 Arnold Eigentum 287
de Ergüwe 1317 BPb	

*

*

*

Rüdigerus dictus Amman zem kalten	Rü. Irker qui dicitur Lieber BL =
Kelre BL = Rüdigerus zem Kalten-	Rü. Ircher dictus Lieber ibid.
kelre BL	Petrus de Cruce dictus Kessler BPa
Johannes de Argentina dictus Löfer	= Petrus dictus Chaltsmit ze Chrüze
BPa	BPb
Wern. de Bartenhen, <i>übergeschrieben</i>	Kolere dictus Mükeli BL
Ömellin BPd	am Kornmerkte postea dicti de
Werenherus de Blawen = Werenherus	Nuwenstein Math. Nüwenb. FRG
dictus Heimburge de Blawen BL	IV 154
Bösrüdi, frater Chünonis dicti Smi-	Jo. dictus von sent Lienharte vel
deli BL = Rüdinus dictus Smideli,	dictus Hirce vel Jo. dictus de Bot-
<i>übergeschrieben Bösrüdi BL</i>	mingen habet unum juger BL
Markwardus de Bübendorf <i>Bauer</i>	Lisman seu Altlinnsmen <i>Helfranz-</i>
<i>Hünigen, seine Frau</i> Markwartin	<i>kirch</i> BL
BPc	Petrus dictus Löcher seu Hübscher
Johannes Chöfman in cuius anniver-	BL
sario datur 1 s. de domo patris sui	Chüncinus faber dictus de Löfen, <i>dessen</i>
Burch. Zürich BPa	<i>Sohn</i> dominus C. sacerdos dictus Fa-
Henni Cüntze <i>Oetlingen: dessen Sohn</i>	ber de Löfen BL
Cüntze im Steinhüs XIV BKl	Cünradus de Lörach dictus Lallo
Chünradus zem Einhorn dictus Stam-	BPb — Hagen von Lórrach <i>Klein-</i>
ler BPb	<i>basel</i> = Hagen Sigrist XIV BKl
Cünradus Gernler dictus de Ben-	Küntzman Löwe dem man spricht
dorf BPb	Müncheli XIV BKl
Burchardus Hano dictus Wacht-	Wernherus de Machstat dictus Küm-
meister BPb	berli <i>Basel</i> BL
Cünradus de Helfratzkilch dictus	Johannes de sancto Martino dictus
Custodis BPa	Monetarius BPb = Johannes mon-
Jo. dictus Herthar vel Ungerichte BL	netarius dictus de sancto Martino
Petrus pistor an der Hofstete dictus	BPb — Johannes Monetarii dictus
Wallisere BPa	Tüllikon BPb
Anna dicta Höwerin vel Thüscherin	Burch. faber dictus Mülner BPc, <i>dessen</i>
BL	<i>Sohn</i> Johannes Smidelin BPc

Burchardus de Mûsbach dictus Borli BL — Waltherus dictus de Mûsbach dictus de Lôwenstein BPb	magister Werenherus zem Stamphe vel ze der Blûweleten BL
Richentza ab Owe vel de Stene- brunnen BL = Richentza ab Owe dicta de Stenebrûnnen ibid.	H. dictus de Stetten civis Basiliensis dictus Vrûieli BL = Henricus Vrôieli dictus de Stetten BL
Burchardus dictus Ramponer vel de Losburc <i>Basel</i> BL	Nichol. dictus dur Tot vel Amman BL
dominus Petrus de Rœgenberg dic- tus de Kolchûsern BL	Dietericus dictus de U ^t tingen seu de Kûvis <i>Basel</i> BL
Johannes ad Rosam dictus Storko BPb = Jo. ad Rosam dictus Stork BPD	Nichol. Verwere dictus Curialis frater et canonicus s. Leonhardi Ba- siliensis BL
Johannes zem Rosgarten dictus de Thurego BPb = Johannes de Turego zem Rosgarten BD = Johannes de Thurego dictus zem Rosgarten	Johannes de Vetlishoven filius Pe- tersche BL = Johannes Peterschun sun XIII B
Lib. vitæ eccl. Bas. Mone Hs 44	.. dictus Vrie seu Helfer <i>Bauer</i> <i>Helfrantskirch</i> BL
Wernherus dictus Rotte alias Kifel- sag BA	C. de Waldenburc -- alter dictus de Waldenburc, <i>übergeschrieben</i> C. dictus Swartzchûnrat BL
Rûdolfus de Rûfache dictus ze Bur- geli <i>Basel</i> BL	.. dictus Weckerli dictus zer Linden BL
Petrus dictus de Schönöwe dictus Kornmesser BPC	her Johans von Zezenkon des vogtes seligen brüder von Brambach <i>Klein-</i> <i>basel</i> BKl, <i>letzterer</i> : Wernherus ad- vocatus dictus de Branbach BJ:
H. Semftli et .. Meier ortolanus frater suus BL	dicta Vôgetin de Brambach BA
Chûnr. dictus Slosser qui dicebatur der rot Smit vor Spalon BL	Margareta dicta de Züllenshein so- ror H. zem Rosse BPb
Egelolfus et Berhta de Solodron dicti zem Liehte BPb	

Wenn Volmar Oezeli auch Volmarus de Spalon heisst, so braucht allerdings nicht notwendig Namenswechsel angenommen zu werden, de Spalon kann blosser Wohnungsangabe sein. Ganz so kann es sich verhalten mit Werenherus zem Stamphe vel ze der Blûweleten, Cûntze im Steinhus, Chûnradus zem Einhorn dictus Stamler, Wal. an dem Selhof dictus Vasolt; und ähnlich, wenn der Sohn des Henricus Bernandi Schaffner genannt ist. Adelheid de Husen, die eigentlich sub Tilia heissen sollte, könnte auch zu erklären sein als «Adelheid aus Hausen», desgleichen milites de Apia, Henricus de Endingen, Henricus de Landesere, Jo. de Muehin, Volchardus de Urberc, Johannes de Vetlishoven. Wenn ferner der Sohn der Greda von Weiler Werner von Dieprechtsweiler heisst, so könnte auch die für das Mittelalter vielfach konstatierbare Selbständigkeit des Weibernamens vorliegen: weil die Familiennamen noch eine untergeordnete Rolle spielen, braucht der Geschlechtsname der Frau nicht durchaus in demjenigen des Mannes aufzugehen. Endlich kann in Beispielen wie Werner von Magstatt genannt Kumberli, Petrus de

Rüderbach dictus Paternustere, Jo. ad Rosam dictus Stork, Berchtoldus dictus Vuhseli de Wermshusen, H. de Kienberch filius dicti Zan, Bösrüdi *rein individueller Zuname angenommen werden, ohne dass deswegen der wahre Familienname verloren geht. Wie viele Belege man aber auch von diesem Gesichtspunkte aus streichen oder in Zweifel ziehen mag, immer bleibt ein ganz beträchtlicher Stock von Namensänderungen bestehen, welcher zeigt, wie wenig das Mittelalter den Familiennamen juristische oder administrative Bedeutung beilegte. Während heute eine Änderung des Namens nur auf eignen Antrag und nur auf dem Amtswege möglich ist, liess man sich damals einen andern Zunamen unbedenklich gefallen, und dass die Betreffenden von sich aus um eine Änderung sich bemüht hätten, lässt der Typus der Belege kaum vermuten. Als officieller, unantastbarer Name galt eben der Taufname. Die Unsicherheit im Laute eines Namens, z. B. Geizriebe oder Geizrieme, hängt ebenfalls mit der niedrigeren Wertung der Geschlechtsnamen zusammen. Ein hübsches Beispiel eines festgewordenen Familiennamens ist dagegen Ulrichus Scharrer filius Eberhardi Scharrer Wien 1282 Adamek p. 73.*

Der Umstand, dass Brüder so oft verschiedenartig sind, zeigt recht deutlich, dass die Familiennamen sich da in der Periode ihrer Entstehung befinden. Beim Adel dauert das Schwanken nicht so lange, weil bei ihm zuerst Geschlechtsnamen sich herausbildeten, und wegen des Familienstolzes.

Die in diesem Kapitel besprochene Erscheinung setzt sich noch lange fort:

«Dass die Namen im 14. Jahrhundert noch flüssig sind und sich erst allmählich zu festen Familiennamen gestalten, ist bekannt. Es herrscht daher im Gebrauche derselben grosse Willkür, wozu denn auch die Sitte der Schreiber, bald die lateinische, bald die deutsche Form zu nehmen, das ihre beiträgt. Andere Abweichungen sind z. B., dass zwei gleichbedeutende Bezeichnungen mit einander vertauscht werden: 1322 Richard Vos, Johannes de Rode frater eius. Oder der eine Verwandte wird nach seiner Vaterstadt genannt, der andre nach seinem Vaterlande, z. B. Hinricus de Gotinghe, Tide-mannus Saxo pistor frater eius. Dem schon länger hier Ansässigen fügt man seine bekannte Bezeichnung nach irgend einer Eigentümlichkeit oder nach seinem Gewerbe bei; den Ankömmling benennt man zunächst bloss nach dem Orte, von welchem er hergezogen ist, z. B. Johannes de Meldorpe est civis, Marquardus faber frater eius fidejussit (est civis bezeichnet den neu aufgenommenen Bürger, fidejussit den schon Bürger seienden, der sich für ihn verbürgt). Heyneko de Vischbeke est civis, Johannes Stormere frater eius fidejussit. Hinricus de Sosato funifex est civis, Conradus Stapel frater eius fidejussit. Mitunter auch umgekehrt: Hinricus Wulf est civis, Wernerus Willemestorpe frater eius fidejussit.» (Mantels, S. 18/19.)

Dass viele der aus Ortsnamen gebildeten Familiennamen allmählich andern Platz gemacht haben, belegt auch Kleemann S. 166.

Noch in den von Schönberg (Basels Finanzverh. im Mittelalt.) gebotenen Verzeichnissen aus dem 15. Jahrhundert kommt z. B. ohne weitere Bezeichnung vor: ein arm menlin, ein arme frow, ein bettlerin.

Spätere Beispiele aus Basel:

*Sporer genannt Broglinger
Eberler genannt Grünenzweig
Sattler genannt Gebwiler
Schafner genannt von Brunn
Scherer genannt Philibert
Koch genannt Essig
Hebdenstreit genannt La Roche*

*Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landsch.
Basel V 216.*

Der Strassburger Drucker Grüninger (um 1500) nannte sich Johannes Reynardi alias Grüninger oder Johannes dictus Reinhart de Grünigen. Ein Drucker Nicolaus Becker (um 1480) hiess Nicolaus Pistoris oder Nicolaus Philippi.

Am längsten hat der Wechsel des Namens bei der ländlichen Bevölkerung Ostfrieslands gedauert. Noch 1826 musste durch eine Verordnung eingeschärft werden, unnachsichtlich darauf zu halten, dass jedermann seines Vaters Namen behielte.

Über den Wechsel von Namen vergleiche man noch: Hisely, ASG X 48; Arnold, Freistädte II 198; Kriegk, Bürgertum 206, 216, Frankf. Bürgerzwiste 470; Bücher, Bevölk. Frankfurts im 14. u. 15. Jh. I 71 Anm.; Fecht 25/26; Kleemann II 4, 165 Anm. 1, 166.

XXXIV.

WEGGLASSUNG DES TAUFNAMENS UND PLEONASMUS IM FAMILIEN- NAMEN.

Die beiden in der Überschrift namhaft gemachten Erscheinungen haben eine gemeinsame Voraussetzung: wenn der Taufname als gleichgültig weggelassen wird und auf der andern Seite der Familienname zur Hervorhebung oder bessern Unterscheidung seines Trägers noch einen Zusatz erhält («Roth von Schreckenstein»), so ist das eine wie das andere ein Beweis für die volle Gewöhnung an feste Familiennamen. Und beides lässt sich sicher von der Mitte des 13. Jahrhunderts an belegen.

I.

Wir übergehen jene überaus zahlreichen Urkundenstellen, wo behufs späterer Eintragung der Taufname durch einen Punkt ersetzt ist,) obwohl auch ihnen Beweiskraft für die grössere Wichtigkeit des Zunamens innewohnt, oder wo der Taufname nur durch den ersten Buchstaben bezeichnet wird.**) Die Fälle aber, in denen der Taufname ohne weiteres weggelassen ist, sind im Basler Urkundenbuch folgende:*

villicus de Arleshein Basel Zeuge 1241 I 154	der ritter von Vlünkön 1256 I 317 dominus de Meginhein 1257 I 321
villicus de Weinchon Zeuge 1243/44 I 172	advocatus de Creigen 1261 I 393 ille de Ræitershoven 1261 I 393

*) Z. B. . de Stouphen (?) 1161 FRB I 446, . Monachus de Basilea 1236 B I 137, . dictus Zielempo miles 1255 Boos 71, . de Swerzstat 1256 B I 305, . dictus Stieberre 1258 B I 336, . dictus Vuli institor 1258 B I 337, . dictus de Mulnhusen 1260 B I 386, dominus . Waldenarius de Gebwilr miles 1260 Tr II 68 u. s. w.

**) Im 12. Jh. ist dies auch noch nicht häufig: T. dominus de Röttenleim 1102/3 B I 15 — A. comes de Habespure 1114 Hdb D 32 — R. comes de Novo Castro 1125 AD 251 — domina B. von Rinhart genannt 1135 Hdb I 1692 — H. de Putinheim, A. de Girsberg, C. de Hadstat V. de Thuringheim 1191 AD 350 (lauter unsichere Belege!).

- ille sub Macello 1261 I 393
 domina dicta de Sultz 1264 I 434
 Robarius *Zeuge* 1265 I 446
 Armannus 1267 I 480
 frater Hirsekorn *Johannitercomtur Freiburg* 1269 II 28
 dictus der Sewer 1270 II 39
 Lieböge aurifaber 1270 II 43
 dominus de Reno 1270 II 44
 faber de Tirminach 1270 II 44
 dir Boller 1273 II 111
 der Birselere }
 der Vullere } von Gabeleswilre } 1273
 der Bernere von Phaffenhein } II 113
 der Kenler *Zeuge* 1273 II 130
 Wiener 1275 II 156
 Grabelli 1275 II 156
 magister de Berno panifex 1275 II 157
 Keselinus faber 1275 II 157
 = Chasili 1285 II 480
 = her Chasili 1285 II 507
 magister dictus ze allen Winden 1275 II 157
 die frowe von Kienber 1275 II 182 =
 domina de Kienberg 1283 II 430 —
 ille de Kienberc 1288 II 625
 du alte von Heitwilr 1276 II 183 *Umschrift*
 der Kunich *Spechbach* 1276 II 183
 dictus Zopf *Lörrach* 1276 II 184
 domina dicta Halderin *Kembs* 1278 II 249
 dominus Kuscam *Muspach* 1278 II 257
 dictus Kumi *Bauer* 1278 II 262
 quidam dictus Freivel *Bauer* 1278 II 268
 Hüpsarius 1280 II 299
 dictus Basiler 1280 II 313
 dictus Zebel 1280 II 313
 Buselman *Zeuge* 1281 II 333
 dictus meister Eselli 1281 II 357
 dictus Maser 1281 II 358
 dictus Chuchirouch 1283 II 424
 dictus Kilwart *Wattweiler* 1283 II 428
 dictus Vleisch }
 vro Lenbelina } 1284 II 459
 Low *Zeuge* 1285 II 470 = Löwe
 1293 III 99
 dû frowe von Chandir 1285 II 486
 dictus Rüdennbach } *Bauern* 1285
 dictus Waldennburch } II 487
 vidua dicta Gôschin *Meyweiler* 1286 II 541
 Tribockus 1287 II 555
 dictus Brotfraz 1287 II 560
 textor 1287 II 560
 miles dictus Dritman de Sulzmat 1287 II 568 = dictus Dritman 1299 III 500
 dominus de Blumenberg 1287 II 569
 dictus Tetzsch *Basel* 1287 II 579 —
 diu Teschin 1291 III 2
 der von Wegesõt *Rufach* 1287 II 583
 = der von Wegesode 1292 B III 54
 Hoser *Rufach* 1287 II 583
 der von Andelahe *Suntheim* 1287 II 583
 der Schedeler *Suntheim* 1287 II 583
 dictus de Hirsungen faber 1287 II 594
 dictus Steinkler pellifex 1287 II 594
 dominus de Wielandingen miles *Binzen* 1287 II 595
 diu frowe von Henchart 1288 II 615
 dictus Schurer *Breisgau* 1288 II 620
 mulier Ruggestölin 1288 II 630
 der Burrer *Zeuge* 1289 II 648
 dictus Spilman *Bauer* 1289 II 667
 dictus Volmars brüder *Bauer* 1289 II 667
 dictus Bapst *Basel* 1290 II 687
 der ritter heizet der Gyr 1291 III 24
 der Fröweler 1291 III 52
 der von Onbach 1292 III 54
 min herre der Matzerel 1294 III 168
 der Crucegere *Basel* 1294 III 181 *Umschr.*
 der Weber von Binzheim 1295 III 195
 dictus Hirtz 1295 III 207
 der von Hilteningen 1295 III 233
 domina dicta de Warttenfels 1295 III 238

vogt Schürman von Kilchein 1296 III 259	der Vasnacht 1298 III 419
dicta Humprechtin <i>Steinbrunn</i> 1296 III 307	dictus Lieber 1298 III 428
dictus Seiler 1296 III 322	dictus de Anschozingen 1298 III 440
der Grozflü <i>Bauer</i> 1296 III 323	domina ze der Biunden 1298 III 440
<i>Zobel Uttweiler</i> 1297 III 334	Thüscher der amman 1299 III 455
dictus Unmusst 1297 III 336	dictus de Regenshein 1300 III 532
Eicheler <i>Basel</i> 1297 III 382	der helmer von Lindowe 1300 III 540
dicta Trutina <i>Haltingen</i> 1298 III 398	quondam Bôzwelt 1300 III 543
= Truttin 1300 III 546	dictus Grenzinger 1300 III 545
	der Trechsel <i>Bauer</i> 1300 III 557
	diu Werchmeistrin 1300 III 557

Aus dem Verzeichnis ergibt sich:

Bis 1275, also bis zum letzten Viertel des 13. Jahrhunderts, ist der Fall der Weglassung des Taufnamens noch ganz sporadisch. Seinen Beginn kann man gegen 1250 ansetzen, und zwar bei den mit de gebildeten Namen. Diesem de wird aber eine Standes- oder Berufsbezeichnung vorgesetzt, oder der Artikel der von, ille de, oder das ungefähr gleichwertige dictus. Der Fall des nackten Zunamens (Robarius, Wiener, Eicheler, Thüscher) kommt auch vor, namentlich bei Übernamen, bildet aber die Minderheit. Nackter Ortsname (mit oder ohne de) ist noch nicht vertreten.

In den andern Urkundensammlungen verhält es sich ebenso. Belege vor 1270:

Stöllare c. 1150 (!) Z 297	der von Eisschibach 1256 ZGO IX 334=
Morsere 1215 Mone Qs IV 75	der von Esschibach 1265 ZGO IX 440
miles dictus Villicus de Mandacho 1218	miles dictus de Domo <i>Freiburg</i> 1256
ZGO XXVIII 94	ZGO IX 337
Ginseler miles 1226 AD 442	her Buggenriuti <i>Freiburg</i> 1258 ZGO
de Rapoldesteine (?) <i>Kaiserurk.</i>	IX 343
<i>Breisach</i> 1230 RU 65	her Riutistoch von Teningen 1258 ZGO
Ceringere <i>Freiburg</i> 1234 FU I 371	IX 343
Cholarius de Endingen 1239 FU I	scultetus in Brisaco
398	villicus de Mutenheim (?) } 1258 Tr I 461
Monachus de Scaffusa 1239 ZGO	Chesceler <i>Schwarz-</i>
II 333	<i>wälder</i>
dominus Fazzarius civis de Friburc 1244	dictus Birchidorf
FU I 411	dictus Brisker <i>Merdingen</i>
miles dictus Roubarius 1248 ZGO VIII	dictus Granheim <i>Schwarz-</i>
486	<i>wälder</i>
dominus pincerna de Celle 1251 Mone	Sleitheim <i>Schwarz-</i>
Qs IV 75	<i>wälder</i>
dictus Grosce man de Cheppenbach 1255	dictus Frie de Walters-
FU I 439	hoven
dictus Schafter <i>Freiburg</i> 1255 FU I	istrio nomine Bitterphil 1261 Conf. ap.
439	Husb. FRG III 122

Begero <i>Strassburger Ritter</i>	} 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132	Schinderarius <i>Leibeigener Schwarzwald</i>	1266 ZGO XXVIII 388	
Burgravius rufus			= (?) der Schindeler von Karlesöwe	1269 ZGO XXVIII 393
<i>Strassb. Ritter</i>			dominus de Hagnegge	1269 ZGO IX 450
Wafelarius miles			dictus Buckeler miles	1269 ZGO XXVIII 392
der Münich von Bischofesheim	} 1263 Als XI 250/1	Holza der schultheiz von Liestal	1288 Boos 167	
der Münich von Berstette			Gügenheim <i>Gemar</i>	1298 RU 224
der von Terwilre	1265 ZGO IX 440			
dictus Elhorn <i>Schwarzwälder</i>	1266 ZGO VI 230			

Hier haben wir nun auch die vorhin vermissten Belege des Gebrauches eines nackten Ortsnamens als Familienname ohne Voranstellung eines Prädikats: de Rapoldesteine, Holza, Sleithem, Gügenheim.

der von bezeichnet nicht unbedingt den Adeligen (ille de Tirminache faber BPb). Es ergibt sich dies aus den Zinsbüchern, die überhaupt massenhafte Beispiele der Weglassung des Taufnamens enthalten, je weiter es ins 14. Jahrhundert hineingeht. Wir führen aus ihnen nur die eben erwähnte Kategorie an:

quondam de Baden BPd — de Egkenhein BPc — de Regenshein BPc — von Hertenberg zer Kinden XIV BKl — von Slierbach BGn — von Zessingen BGn

am Stüle BGn — zem Reffe BL — Zerkinden BKl

Berlikein *Ettingen* BCl — Betburin von Egringen BKl — Biberach *Basel* 1288 BL — Blöstein *Egerkingen* BSch — Breitenbach *Basel* BL — Erenfels XIV BL — Erfürdin *Bäurin Elsass* XIV BH — Gowenstein HU QSG XIV 129 — Grimmenstein *Woffenheim* BH — Grünenberch *Itingen* BSch — Hanbach *Wattweiler* BKl — Hener *Knöringen* BKl — Holsten *Egerkingen* BSch — Hostein BL — Manzenbach *Holderbank* BSch — Mögenhart *Egringen* BKl — Otmarseim *Ensisheim* XIV/XV BKl — Regenshein *Langenbruck* BSch — Rehtenberc BPc — Riehen *Allschwil* BKl — Siernz *Ianifex* BL — Slierbach BGn — Trinbach faber BPd — Wildenstein *Hegenheim* sp BPr — Wyach *Kembs* BA.

Bei dieser allerletzten Unterabteilung ist die Vorsetzung von der selten, im Gegensatz zur heutigen Mundart.

Anmerkung 1. Beweislos, weil Kollektivbezeichnungen, sind:

de Valckenstein duo fratres germani (?) 1161 FRB I 446

omnes de Anninwillare }
fratres de Otilehusen } 1176 ZGO XXX 69

illi de Juncholz }
illi de Hadestat } 1220 RU 60

de Kienberc milites }
de Lorrache milites } 1238 B I 149

Anmerkung 2. Ausser Betracht lassen wir hier auch die Fälle wie miles dictus Gruzelin 1242 ZGO VIII 483, Chiselinc de Sweghusen 1251 Mone Qs IV 75, dominus Steinlinus miles 1260 B I 386, villicus de Leimen dictus Vechtlin 1274 B II 141, vir discretus dictus Rôselinus de Berholz miles 1276 B II 202, quondam Hircelinus 1281 B II 353, dictus Kibe 1284 B II 441, dictus Boclin 1284 B II 459, vogt Gôli 1290 FSp 12, meger Harte 1296 B III 287, domina Helka 1298 RU 224, dictus Schilling sacrista 1299 Urkundio I p. 181, der Sinze 1300 B III 549 — weil bei diesen noch das Fortleben der alten Einnamigkeit, also dem Ursprung nach das gerade Gegenteil der hier behandelten Erscheinung, in Frage kommen kann.

Anmerkung 3. Man darf gleichwohl aus dem Vorstehenden nicht den Schluss ziehen, als hätte der Taufname im 13. Jahrhundert schon in die untergeordnete Rolle von heute zu treten angefangen, sondern man muss daran festhalten, dass auch zwischen fernerstehenden Personen die Anrede mit dem Taufnamen die Regel bildete. Wir folgern dies aus dem Gebrauche der Urkunden, wonach, sobald einmal jemand im Eingang durch Tauf- und Geschlechtsnamen deutlich bezeichnet ist, er weiterhin im Texte nur noch mit dem Vornamen genannt wird, z. B.: Allen dien, die disen brief sehent, künden wir, daz her Peter Senftli und vro Gerdrut sin wirten gaben alles ir gût dem gotshuse von Wettingen, und brüder Chûnrat des selben gotshuses chelner impieng es ze des klostere handen. Do lech ers ze cinse dem vorgenanden Peter und vron Gerdrut siner wirtinne unverscheidenlich, die wil sù lebten, jerlich umb ein vierdung waxes. Er gab öch das gût halbes der vorgenanden vron Gerdrut, ze tünne swar si wolte, frilich nach hern Peters tode . . . (B II 709 — 1290). ZGO X 105 (1283) lautet der Eingang einer Urkunde: Ich Johannes von Stülingen burger ze Friburg, während es nachher im Text heisst: Ich Johannes der vorgenante. — Volchardus de Urberc Freiburg 1245 ZGO IX 255 = her Volchart 1256 ZGO IX 334. Es gehört unter die Ausnahmen, wenn ZGO XXVIII 417 (1289) Burckart imme Steinhus Bürger von Rheinfelden im weitem Text der Urkunde nicht Burckart, sondern der imme Steinhuse genannt ist.

Im Zusammenhange damit sei noch folgende Äusserung wiedergegeben: «Wie sehr unsere Altvordern die Ansicht teilten, dass der Vorname vor dem Zunamen die Bedeutung des Individuellen voraus habe, erhellt nicht nur aus den von Anfangsbuchstaben gebildeten Künstler-Monogrammen (man denke an das Dürers mit dem grossen A und dem untergeordneten d, wie auch Martin Opitz das o förmlich im M verschwinden lässt), sondern auch aus einer eigenartigen Einrichtung von städtischen Urkundenbüchern. Dieselben schliessen fast durchweg mit einem alphabetisch geordneten Register, bei dem aber einzig und allein der Anfangsbuchstabe des Vornamens massgebend ist» (Wernicke, Beilage zur Allg Ztg. 1886, Nr. 41). Nach Kriegk wurden zu Frankfurt noch im Anfang des 17. Jahrhunderts die alphabetischen Namenverzeichnisse nach den

Vornamen gemacht. «In seinen Briefen redete der Frankfurter Rat bis zum Schlusse des Mittelalters die Adressaten, wenn diese nicht etwa Fürsten, Grafen oder Edelleute waren, stets mit ihrem Taufnamen und dem vorgesetzten Worte *lieber* an. Sogar ein Nürnberger Gastwirt beginnt 1447 einen Brief an den Frankfurter Stadtschreiber Nicolaus Uffsteiner mit den Worten: *Wisset, lieber Nicolaus.*» *Bürgertum* S. 203 und 204. Ähnliche Beobachtungen bei Bücher, *Bevölk. Frankfurts im 14./15. Jh.* I 70 und Fecht S. 7.

Anmerkung 4. Über eine ähnliche Ellipse in den altrömischen Vollnamen (Weglassung des *prænomen* oder des *nomen gentilicium*) s. Curschmann, *Zur Inversion der römischen Eigennamen* (Giessener Dissertation 1900).

II.

Wo die verschiedenen Glieder einer Familie unterschieden werden müssen, ist der Beisatz «alt» oder «jung» das einfachste. An Belegen dieser Art ist denn auch kein Mangel. Schon 864 W II 504 wird ein Benedictus und ein Benedict jun. unterschieden. Im Regensburger Schenkungsbuche finden wir um 1100: Tuto maior et minor, Arbo maior et minor QE I 36; junior Hauuart nepos Hauuardi senioris QE I 67; Liutwin urbanus et junior Liutwin ibid.; Poppo senior ac junior de Hartinge QE I 75. In den Urkunden von Allerheiligen in Schaffhausen: dux Bertoldus senior et Welfo senior 1092 QSG III 1, 15; duces Fridericus junior, Welfo junior et Bertoldus junior 1116 QSG III 1, 15². Constanz 1192 D 106 Chuonradus senex de Hanwilare. Ferner in unsern Quellen:

Cünrat Barraban der elter <i>Rheinfelden</i> 1293 B	Cünradus de Brübach junior <i>Kötzingen</i> c. 1270 ZGO XIV 26
Ulricus nobilis de Bechburg 1277 SW 1824, 551: dominus Ulricus de Bechburg junior videlicet, vir nobilis 1282 ibid. 553*)	der jung Büsel <i>Bauer Elsass</i> XIV BL
Dithelmus de Bercholz junior 1210 B I 80	Conradus carpentarius: Conradus carpentarius antiquior <i>Schlierbach</i> BA
Johannes de Biedertan junior miles 1281 Boos 149	Diethelmus senior de Crenkingen 1245 ZGO III 253
Chono Binde junior: Chono Binde senior <i>Rheinweiler</i> BA	her Hug von Crozzingen der alte <i>Ritter Freiburg</i> 1294 FSp 20
senex Bohel: juvenis Bohel 1298 RU 224	Henricus de Emenrach antiquior <i>Kleinbasel</i> BA
Bömelin senior: Bömli junior BD dictus zer Bramen senior <i>Kirchen</i> BJ	Math. senior et junior de Eptingen 1289 Thommen 109
	her Cünrat von Eschon der elter <i>Ratschherr Rheinfelden</i> 1293 B
	Wernher Falckhe der jung <i>Rufach</i> 1298 B III 427

*) Die hier behandelte Unterscheidung mittelst senior und junior kann zugleich als Beweis für die Vererbung des gleichen Taufnamens in Anspruch genommen werden; s. d. betr. Kap.

- Hermannus comes junior de Froburch 1233 Hg 297
 her Gebin der alte *Freiburg* 1286
 FSp 7: Cûnrat Geben der junge *Freiburg* 1292 FSp 18
 der yunge Giselbrechte Bkl
 comes Rodolfus de Habchspurc junior et Hartmannus frater suus 1246 B I 191
 Diethelmus senior dictus Haide miles 1279 ZGO VI 235
 junior de Halla BA
 Johannes Heinburge antiquior *Ranspach* BA
 Lûggart von Heitwil 1276 B II 183 = du alte von Heitwilr *Umschrift d. Urk.*
 Hetzelo filius senioris Hetzelonis de Ôtlinkon 1291 B III 14
 Conradus de Horburhc dominus dictus junior 1244 AD 507
 her Hûbischman der zilige*) (*junge*) *Freiburg* 1292 FSp 18
 dominus H. de Ifendal senior 1269 Boos 98
 Cûnrat der kelner von Ôtendal: Cûnrat der kelner der junge 1297 ZGO XXVIII 429
 her Dietrich der junge von Keppenbach der ritter 1286 B
 nobiles viri Hartmannus senior et Hartmannus junior comites de Kiburch 1248 B I 200
 der Koler senior et junior 1231 HZB 99 — her Walther der alter Kôlere *Freiburg* 1258 ZGO IX 343 — Wernherus dictus Coler junior 1280 FU I 542
 her Kozze der junge *Freiburg* 1286 FSp 8 — C. senior et C. junior et Jo. dicti Kotzen 1289 Thommen 109
 Lisman seu Altlinmen *Helfrantskirch* BL
 H. senior Lobarius 1244 B I 173
 Wer. senior de Loubegaccen miles Robeacensis 1244 B I 179
 dominus H. antiquior de Lôwenberg BL: dominus junior de Lôwenberch 1280 B II 292
 dominus Johannes Macerellus senior miles 1281 ZGO XXVIII 405: Johans der junge Mazzerel ein ritter von Basil 1296 Tr II 492
 her Berth. Meli der groze *Ratsherr Rheinfelden* 1293 B = Berchtolt Meli der groze 1295 ZGO XXVIII 424 = Berchtold Meli der elter 1300 ZGO XXIX 187: Ber. Meli der junge 1297 XXVIII 431
 Morhart der alte *Freiburg* 1299 FSp 40
 Rûdolfus de Mospach civis Basiliensis tradidit filio suo Johanni seniori dicto 1271 B II 78
 Dietrich der Münzmeistir der elter 1295 M 125: Dietrich der Münzmeister der junger 1292 B III 81
 Hans Mûrri der jungo XIV Bkl
 Henricus miles dictus senior de Muzewiler: Henricus miles dictus junior de Muzewiler 1273 FRB III 35
 der alte von Ohsenstein HU QSG XIV 52
 Henricus miles senior dictus der Phaphe civis Basiliensis 1257 B I 329: Henricus filius militis dicti Phaffo 1255 B I 294
 her Ôlrich der alte von Rapoltstein 1297 AD 802
 Cûnrat Grozresch von Endingen 1299 FSp 40
 Lûtolt von Regensperc der alte 1291 Thommen 121
 Salzebrot der alte *Freiburg* 1299 FSp 40

*) Das Wort kommt in dieser Verwendung nur in *Freiburg i. Br.* vor.

- Fridericus de Scafusa senior: Fridericus de Scafusa junior *Freiburger Bürger* 1256 ZGO XXX 106
- der alte Schüttemüz *Bauer Freiburg* 1295 FSp 25
- Scörlinus antiquior = Schurlinus antiquior = dictus Schürli antiquior BA
- Rüdegerus senior et junior dicti Sermezer 1282 ZGO XV 231
- der alte Sinze 1294 B III 181 = Sinzo senior BPb
- Johannes von Snellingen der alte 1298 FSp 39
- der alte Sphet *Bauer Breisgau* 1283 ZGO X 106
- antiquus Stehellinus *Basel* 1287 B II 560
- her Gôtfriid von Stöfen der elter 1267 ZGO IX 444: Gotfridus de Stophen junior miles 1269 Hg 505 = strenuus vir Gotfridus junior de Stoufen 1271 Al XX 62 — Otto de Stophin dictus juvenis c. 1300 ZGO XXX 128
- Johans Sturzel der junge und der alte 1290 B II 685
- senex Tanris 1298 RU 224
- Burkart von Tottikon der zilige *Bürger Freiburg* 1295 FSp 24 — Meinwart *sein Bruder genannt* der zilige 1295 FSp 24
- Cunrat Trösche: Cunrat Trösche der zilige 1298 FSp 36
- quondam Johannes dictus Dyabolus senior 1294 Tr II 447 = Johannes der groze Tüfel BL: Johannes dictus Dyabolus junior civis Basiliensis 1294 Tr II 447 = Johannes junior Dyabolus *ibid.* = Jo. dictus Tuvelli junior BL
- her Rüdolf der junge Turner von Friburg 1295 ZGO XIX 80
- Cunradus de Tuselingen senior: Cunradus de Tuselingen junior 1259 HZB 134
- von Valkenstein herr Walther der alte 1265 FU I 457
- Hertwig der junge von Wangen 1262 Als XI 249
- Cleinwernlin in der Norgassen *Bauer* 1269 B II 16
- Peter der junge Widmer 1292 Aar 18
- Rüdolf Wollebe der alte 1283 ZGO X 109: her Rüdolf Wollebe der zilige 1286 FSp 8 — Nicolawes der scherpher Wollebe 1295 FSp 24
- dictus Würant senior miles 1276 RU 126
- Walter senex Zicher: Walter juvenis Zicher 1298 RU 224
- her Marquart der alte Zolnere 1283 ZGO X 107
- Niclaus der junge Zorn *Bürgermeister Strassburg* 1281 Als XI 269

*

*

*

Eine noch wirksamere und gleich beliebte Unterscheidung ist die Hinzufügung des Ortes, wo die Familie Herrschaftsrechte besass oder herstammte; hieraus ist erklärlich, dass sie sich ziemlich ausschliesslich beim Adel findet. Vgl. Tobler S. 118ff., Roth von Schreckenstein S. 549.

- Johannes miles de Biedertan dictus de Blawenstein 1289 B II 662
- Billungus de Leimen 1262 Tr II 82: Billungus de Vislis 1294 B III 180
- Johannes de Blümenberg dictus de Sunthusen 1281 ZGO X 97
- Bertha de Brandenbruoch sive de Griez 1031 (!) Gr Hist. I 387
- her Brünwart von Öghein HU QSG XIV 48

- Henricus Camerarii de Durenchein
 canonicus Basiliensis 1264 Tr II 98:
 dominus H. Camerarius de Isen-
 hen frater noster *St. Leonhard* BL
 nobilis vir Hainricus de Crenkingin
 dictus de Guttenburch 1262
 ZGO V 229
 Symon comes de Eberstein et de
 Zweinbrucken 1263 St 536
 dominus Johannes de Ferreto quon-
 dam dominus Rubei Montis 1295
 Thommen 134
 H. dictus Frigo de Rünaberg civis
 Rinveldensis 1296 Boos 186
 dominus Henricus de Geroldsekke
 dictus de Veldenze 1281 Gb
 147: dominus Henricus de Gerolz-
 ecke an den Wasichen Confl.
 ap. Husb. FRG III 121
 her Willehem von Gliers herre ze
 Froberg 1291 Tr III 7 = Wuil-
 lames de Glieres sires de Monjoie
 1296 Tr III 8
 Diethelmus Gæli de Baden miles
 1267 B I 495 = Diethelmus dictus
 Golin de Baden miles 1280 Boos
 142 = Diethelmus Gælin miles 1268
 B II 2 = Diethelmus dictus de Baden
 1268 B II 11
 Ulricus nobilis de Gutenburc dic-
 tus de Bernowe 1276 ZGO III
 360 = Ūlricus nobilis de Bernowe
 dictus de Gūtenburk 1279 ZGO
 III 360 = herre Ūlrich ein ritter und
 frie von Gūtenburg und herre ze
 Bernowe 1300 ZGO III 362
 grave Albrecht und grave Rūdolf von
 Habisburc unde von Kiburc
 lantgraven von Elsaze 1282 Thom-
 men 99
 Borchardus nobilis de Hasunburch
 dictus de Vilario 1279 Tr II 246
 Henricus de Husgowe dictus de
 Spechbach = Henricus de Spech-
 bach 1286 B II 551
 Kotzo de Friburg *Blotzheim* 1293
 B III 116
 dominus Krafto de Botzhein cano-
 nicus BD: dominus Bur. dictus Kraft
 de Lena BL — juncker Wernher
 Kraft von Lene 1290 B — Krefiteli
 domicellus de Lena BA
 Henricus de Landesere dictus de
 Eschbach = Henricus de Landes-
 ere predictus 1280 B II 315 = H.
 de Eschbach de Landisere 1292
 B III 67 = her Heinrich von Esch-
 bach burger von Basil 1292 B III 74
 . domicella de Lōrach dicta de
 Krenzach BPC
 Ūlricus Macerel miles dictus de
 Vricke 1277 B II 234
 Mōio de Knoringen civis Basilien-
 sis 1271 B II 78
 der Mūnich von Berstette 1263 Als
 XI 251 = Garsilius der Munch von
 Berstete 1263 St 533: der Mūnich
 von Bischofesheim 1263 Als XI
 250: Monachus de Scaffusa 1239
 ZGO II 333: die Mūnich von
 Underlinden HU QSG XIV 10
 Richentza ab Owe dicta de Stene-
 brūnnen BL
 H. Puerorum dictus de Tuise-
 lingen scultetus de Vriburgo 1270
 Tr II 155
 her Berthold von Ramstein von
 Bintzhein 1275 Boos 114
 her Johans ze Rine von Hesingen
 1286 B II 533
 vir discretus dictus Rōselinus de
 Berholz miles 1276 B II 202
 Salman de Knoringin BPb
 Bartholomeus dictus Schachterel de
 Altkilch nobilis 1273 Tr II 179
 Schererin de Ufhein 1300 B III 532
 dictus Schurer de Sweinheim *Edel-
 knecht Rufach* EL XVI 58
 Bertoldus dictus Sermizer de Nūwen-
 burg 1298 ZGO X 326 = her Berh-

- tolt der Sermenzere von Nüwenburg ein ritter 1300 FSp 45 — Jacob der Sermenzer ein burger von Nuwenburg 1279 HZB 162 = her Jacob und her Berchtolt die Sermenzer von Nüwenburg IIU QSG XIV 46 — Rudolfus miles dictus Sermenzere de Nuwenburch 1261 B I 395: Johannes dictus Sermencer de Rüdenshein *Mülhausen* BPc = dictus Sermenzer de Rüdinshein BA
- her Hildebrant Spenlin von Spangegge 1301 Thommen 158
- . dictus Stehellin de Bartenhen BL: H. dictus Stehellin de Lutra *Orschweier* 1293 B III 111: Petrus dictus Stehellin de Wna 1293 B III 139
- Henricus Steinlin de Blathseim 1210 B I 80 — dominus Steinlinus de Blazeim miles 1265 B I 452: Rüdinus dictus Steinlin de Habchenshein 1293 B III 110: Johannes Steinlin de Nüvar BA: Henricus dictus Steinlin miles *Ratsherr Basel* 1258 B I 343 = Henricus Steinlinus miles Basiliensis 1267 B I 484
- ich Cünrat Steinmar ein ritter genannt von Clingenouwe 1288 Zs XXVIII 407 = Conradus dictus Steinmar miles de Buikeim *Klingnau* XIII NN I 524
- Albertus dictus Trössche de Untkilche miles 1261 ZGO IX 350
- H. et G. comites de Ura dicti de Furstenberc 1258 ZGO IX 340
- H. de Valkenstein dictus de Kappelle *Kirchherr zu Kappel bei Villingen* 1280 FU I 549
- miles honestus . dictus Vrieso de Vriesenberg 1288 Hg 646
- Walther und Ludewic die Waffelere von Biscovesheim *Ritter* 1265 Als XI 252: Heinrich Waffeler von Ekerich der ritter 1298 RU 225
- discretus vir . dictus Walch miles de Burbus 1296 B III 316
- Conradus dictus Waldenarius de Gebwilre miles 1253 AD 550 = dominus . Waldenarius de Gebvilr miles 1260 Tr II 68
- Wecko von Blazheim *Ratsherr Kleinbasel* 1288 B II 611
- C. dictus Wetpherman de Barra miles 1277 B II 225 = Cünradus miles dictus Wepherman de Barra 1278 B II 258
- Fridericus de Wissenburg dominus in Roggenbach 1295 ZGO VI 241

*

*

*

Gleichwertig mit der Herrschaftsbezeichnung ist die Hinzufügung eines Amtes:

- Cōnradus de Waltchilicha XII FDA XV 141 = vir nobilis Cōnradus nomine de Waltchilicha ibid. = Cōnradus advocatus de Waltkilicha ibid. 140 — Cuonradus de Suarcenberc 1157 Tr I 215 = Cünradus et Wernherus advocati de Swarzinberch 1161 D p. 50 — vir nobilis dominus Walterus dictus Advocatus de Swarzinberc 1244 B I 175 — H. dictus Advocatus de Seldon 1260 ZGO IX 347 — Wernherus dictus Advocatus de Merdingen miles 1261 ZGO IX 350 — Conradus dictus Advocatus de Blazein 1274 B II 136 — Henricus dictus Advocatus de Roseburch 1281 Gb 147 — Cünradus

- dictus Advocatus de Burgen-
dun residens in oppido Schönowe
1282 ZGO II 332
- Johannes dictus Amman de Walt-
kilch miles 1300 ZGO XI 241 =
her Joh. der Amman *Ritter Freiburg*
FSp 46
- Joannes dapifer de Froburg 1241
Tr II 40 = dapifer de Vroburch 1260
Hg 442 — H. dapifer de Froburc
BL — dominus Bertoldus dapifer
de Riegol 1251 ZGO VIII 486 —
Heinricus dapifer de Rinvelde 1242
B I 167 = Heinricus miles dic-
tus Dapifer de Rinfelden 1259
B I 352 = Heinricus miles Dapifer
de Rinvelde 1286 B II 548 — der
truchtsetze (*and. Hs. truchsetze*) von
Rynvelde HU QSG XIV 63 —
Wernherus dapifer de Schonen-
berch XIII QSG XIV 41 Anm. 2
— her Herkenvrit der truchseze
von Wildegge 1281 HU QSG XV
1, 124 — Jo Dapifer de Wildecke
canonicus 1269 Hg 502
- Berhtoldus elemosinarius de War-
tenberg 1282 ZGO XV 231
- dominus C. sacerdos dictus Faber de
Löfen BL (*sein Vater Chünchinus*
faber dictus de Löfen *Basel*)
- magister Heinricus laicus dictus de
Büzichoven 1255 ZGO IX 348 = H.
dictus Magister de Büzichoven
1260 ZGO IX 347
- Wernerus marscalchus de Stöphen
1239 ZGO II 333 — Godefridus
marscaldus de Stöfen 1248 ZGO IX
327 = Gotfridus de Stöfen 1246
B I 191 = (?) Gotfridus dictus Mar-
schalcus (*von Staufen*) 1277 ZGO
XL 468: *die Angehörigen seiner*
Familie sind in der gleichen Ur-
kunde nobiles de Stöphen genannt
— Hermannus marscalchus de Vro-
burch 1244 Boos 51 — Hermannus
- Marschalcus de Warthenberg
1289 Boos 170 = her Herman der
Marschalch von Wartenberg 1296 Boos
184
- Henricus qui meier Vechtili dicitur
1267 B I 488 — Heinrich der meyer-
ger von Hünigen schulthesse ze
der minren Basel 1299 ZGO XXVIII
437 — Jacob Megerlin von Hünigen
Basler 1298 B III 424 — Cünradus
dictus Meier de Hesingen *Basel*
BPb — der meyer von Walen
Bauer Bruderholz BL — .dictus
meier Vogt de Sirentze BL
- dominus Molendinator de Ihlin-
gen (*sic!*) miles 1227 Bacmeister
— Conradus miles dictus Molen-
dinator de Husen *Schwaben* 1282
Gb 148
- dominus Hermannus pincerna de
Shenchencelle 1251 Mone Qs IV
75 = dominus pincerna de Celle
ibid. = Her. pincerna de Celle 1255
ZGO IX 333 — *Bertold* dictus Pin-
cerna de Habechesperg miles
1253 Rochholz 55 — H. dominus
Pincerna de Habispurch miles 1256
Thommen 61 — Diethelmus pincerna
de Habesburc c. 1260 Hg 444
- dominus prepositus dictus portarius
de sancto Gallo videlicet domi-
nus de Ramstein 1285 Gb 163
- Berchtoldus miles dictus Schaffener
de Pfeffingen 1295 SWB 1826,
90 = her Berchtolt der schaffe-
ner von Pheffingen ritter 1298 B III
405
- bruder Albrecht von Klingenburg
der Schenke, commendur des hus
ze Bucheim 1299 Thommen 148
- miles dictus Villicus de Mandacho
1218 ZGO XXVIII 194 — villicus
de Arleshein *Basel* 1241 B I 154
= .villicus de Arleshein *Bürger*
Basel 1285 Boos 158 — villicus

<p>de Huningen <i>Basel</i> 1244 B I 173 — Thiethelmus de Windegk villicus miles 1276 Hg 556 — Rudolfus de Lomesvilr dictus Villicus de Kemsz 1278 B II 268 = Rüdolfus villicus de Lümswilr 1279 B II 281 — villicus de Rederstorf <i>Basel</i> BL — Adelheidis Villica de Oberwilr <i>Basel</i> BL her Wernher der vogit von Brambach shultheis zer minrrun Basil</p>	<p>1287 B II 570 — Johans der vogt von Brambach 1299 B III 462 — dicta Vögetin de Brambach <i>Basel</i> BA = Willeburg Vögetin de Brambach BA — her Chünrat dem man spricht der vogt von Blazhein 1290 B II 707 — Hartman vogt Gabeler BKl her Ulrich ein ritter geheissen der Zolner von Kenzzingen 1300 RU 234</p>
--	---

Anmerkung. Godefridus marscaldus de Stöfen und Hermannus marscaldus de Vroburch bedeuten, wenn auch grammatisch völlig gleich gebildet, doch nicht ganz dasselbe. Bei ersterem ist de Stöfen Familienname, denn er heisst auch her Götfrid von Stöfen, entstammte dem Freiherrengeschlechte dieses Namens; der letztere dagegen ist zu übersetzen durch «Hermann der Marschall derer von Froburg», denn es gab neben ihm noch einen dapifer de Froburg. Er konnte wohl auch den Namen «von Froburg» annehmen (s. d. Kap. über die Adelsnamen mit de), aber notwendig war dies nicht.

* * *

Weitere Zusätze sind: der Wohnplatz, ein altdeutscher Personennamen, ein individueller Übername. Hieher gehören:

<p>Chönradius de Anniwilare de monte: Rodolfus de Anniwilare filius domini Hessonis <i>Constanz</i> 1183 Gb 68 Cünrat von Basel der Berger <i>Freiburg</i> 1286 ZGO X 230 novator de sco. Albano dictus Episcopus 1258 B I 338 = . dictus Bischof de sco. Albano BL Cunradus Hegenlinc der obere: Cunradus Hegenlinc der nidere <i>Winzenheim</i> 1270 Ingold 29 Chünradus de Hertenberg dictus zem schönem Huse BPc: von Hertenberg zer Kinden XIV BKl der Hostein dem man spricht im Hove 1296 Tr II 496 Bela de Löffenberg dicta Blümenöwerin BPc: Mehtildis de Löffenberg dicta Steinhoverin <i>Basel</i></p>	<p>BPc = Mehtildis beguina dicta Stenhoverin de Lofenberg BA Conradus Ludewici dictus ad pulchram domum BPb . Meyer vor Spalon 1297 B III 378 her Hug von Munzingen: her Johannes von Munzingen in der Nüwenburg: her Johannes hern Heinriches sel. sun von Munzingen <i>Ratsherren Freiburg</i> 1297 FSp 29 Hugo de Offteringen dictus ab Egge miles <i>St. Blasien</i> 1274 ZGO VI 232 Rüdolfus de Rinvelden dictus in Curia 1255 B I 286 dominus Petrus de Rocgenberg dictus de Kolehüsern BL Walter de Valkinstein dictus de nova domo 1266 F 17 Petrus pistor an der Hofstete dictus Wallisere BPb</p>
---	---

dictus Weckerli dictus zer Linden BL	Zeringen in foro civis in Friburg 1259 HZB 134 — der von Zeringen an dem Markete 1297 FSp 30
Heinricus de Ceringen in foro 1245 ZGO IX 324 — her Cûnrat von Zeringen an dem Marckete 1258 ZGO IX 343 = Cunradus de	Bur. de Zurich de alba domo Basel BPe

Diese Doppelnamen sind weniger sicher, weniger fest und weniger häufig als die der beiden vorhergehenden Kategorien.

Petrus miles de Hegensheyn dictus Meliot 1248 B I 225	dominus Rüdolfus nobilis dictus Schade de Randegge 1225 ZGO VI 226
Diethericus miles de Kepphinbach cognomine Wilhelm 1267 ZGO IX 447	H. miles de Stöffenberg dictus Schidelin: <i>seine Söhne</i> Petrus et Albertus milites de Stöfenberg 1287 ZGO X 231 = Albertus miles dictus Tarant de Stouphenberc 1291 ZGO X 240 — Bruno miles de Stouphenberg filius Alberhti militis dicti Tharant 1291 ZGO X 240
Heinricus de Krozcingen dictus Sporlinus 1238 F 9	Henricus de Sulze dictus Rôselin miles 1277 B II 221
dominus . miles de Öchein qui dicitur Böhart 1250 B I 244: Jacobus de Öchein dictus Schoneman miles 1252 B I 259: Johannes miles de Öchein dictus Brunwart 1282 ZGO XV 231 = her Johannes Brunwart von Oughen 1294 B III 177 = Brünwardus miles dictus de Öcgheim BL = her Brünwart von Öghein HU QSG XIV 48	nobilis vir Cûnradus dictus Strüz de Wartenberg 1281 ZGO X 97 = herre Heinrich der Strus und her Cûnrat die herren von Wartenberh 1284 ZGO XI 376 = her Hainrich von Wartenberg der Strüs 1300 ZGO XI 242
Rüdolfus de Offenburg dictus Merbot <i>Canonicus zu Schuttern, aus einem Strassburger Patriciergeschlecht</i> 1287 ZGO XXI 274	Heinricus miles de Winkelriet dictus Schrutan c. 1300 Zs XII 361

Der Unterschied zwischen de Stöffenberg dictus Schidelin und Kraft de Lena ist der, dass bei letzterm der altdeutsche Name die Grundlage bildet und der Ortsname hinzugesetzt wird, während beim ersten Typus «von» das ursprüngliche ist. Dass aber diese Unterscheidung in der Regel nicht vorhielt, sondern zu Gunsten des charakteristischern Elementes ausgeglichen wurde, zeigt die Gegenüberstellung von vir discretus dictus Rôselinus de Berholz 1276 B II 202 und Henricus de Sulze dictus Rôselin miles 1277 B II 221, die jedenfalls der gleichen Familie angehören. Böhart, Brunwart, Schoneman besagen auch mehr als von Ouchein. In Struz de Wartenberg ist trotz der Wortstellung Struz Zuname, zur Unterscheidung von andern Familien des Namens von Wartenberg. Ähnlich dürfte es sich mit Schade de Randegge verhalten.

Albertus Begero albus <i>Ritter</i> 1236 ZGO XXVIII 97 = Albertus Wisebegere miles <i>Strassburg</i> 1250 FUI 428 — Burckart des wisen Begers	sun 1263 AD 623 = her Burkart der wisse Peger 1299 ZGO X 336 = her Burchart der wisse Beger 1300 F58
---	--

- Burgravius rufus *Ritter Strassburg* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- Johannes de Bütenheim dictus Tirlin *Ritter* 1262 Confl. ap. Husb. FRG III 132
- dominus Johannes de Buttinkon dictus ritter Suli c. 1300 IU Pfeiffer 319
- Chûnradus Colmannus junior miles 1261 = Cholmannus junior dictus Nuspöme *Freiburg* 1270 Schreiber
- dominus Henricus de Ferreto cognomento Ritterlin c. 1221 Tr I 321: comes de Phyrreto qui dicebatur Grimel c. 1230 Hist. Novient. Monast. FRG III 28: Ulricus de Fierreto miles dictus Bacheler 1259 Tr II 62
- Henricus comes de Friburg dictus Kûster XIII NN I 306: Egen comes de Friburg dictus Senger NN I 302
- Cûnradus de Helfratzkilch dictus Custodis BPa
- Willehelmus der Ellinde et Volmarus domini et fratres de Keppenbach 1251 Mone Qs IV 75 = Ellende de Keppenbac miles *Freiburg* 1255 FU I 440 = dictus Ellinde de Kepphinchach miles 1267 ZGO IX 448
- Rodolfus de Löbegazzen dictus Acetum miles 1248 B I 225 = Rudolf Ezsich von Lobegassen 1265 RU 104: Rûdolfus de Lobegaze domicellus dictus Rufus 1300 Tr II 531
- her Johans von Löffenberg der Bôge *Kleinbasel* 1288 B II 607 = her Johannes der Bogge von Loufinberch 1275 B II 171: Henricus de Loffenbere civis Basiliensis dictus Puerorum BPa
- Wernherus probus Marschalcus 1233 Not. Hist. Arg. FRG III 114
- dominus Jo. de Mörnach cognominatus Roler BPc
- Johannes ad Rosam dictus Storko BPb = Jo. ad Rosam dictus Stork BPd
- Heinrich von . . der frige 1286 Boos 161 = H. dictus Frigo de Rûnaberg civis Rinveldensis 1296 Boos 186
- Cûnrat der wisse Salzman *Freiburg* 1297 FSp 30
- her Götfrît von Slezstat der Ströser *Freiburg* 1300 FSp 47 = der Ströser 1297 FSp 29
- Schûfter ad SoIem 1292 B III 77 = C. dictus Schûfter de Sole 1297 B III 368
- Ego comes de Urach dictus mit dem Bart 1236 NN I 338 = pie memorie avus noster comes Egino senior de Urah dictus cum Barba *Urk. d. Grafen Conrad von Freiburg* 1258 FU I 446
- Nichol. Verwere dictus Curialis frater et canonicus s. Leonardi Basiliensis BL = N. Curialis 1292 BL
- BL nennt als *Zinspflichtige*: C. de Waldenburc, alter dictus de Waldenburc; *letzterm Namen ist übergeschrieben* C. dictus Swartzchûnrat — *beide hiessen Conrad, daher musste für den einen eine weitere Bezeichnung geschaffen werden*
- Nicolawes der scherpher Wollebe *Freiburg* 1295 FSp 24
- grav Friderich Zolr der Ostertag 1315 Bacmeister

Dass diese eigentlich nur einer einzelnen Person gegebenen Übernamen im ganzen ein älteres Unterscheidungsmittel darstellen als die Beifügung von Ort und Amt, ja des altdeutschen Sippenamens, ist eine zu den allgemeinen Ergebnissen der mhd. Namenforschung durchaus nicht in Widerspruch tretende Thatsache.

Anmerkung 1. Bei einer Anzahl der angeführten Belege kann Zweifel entstehen, ob wirklich doppelter Familienname vorliegt. Henricus de Husgowe dictus de Spechbach kann auch erklärt werden als «Heinrich von Spechbach aus Hausgauen», und so noch eine ganze Reihe, denen das beweisende dictus vor de fehlt: Diethelmus Goeli de Baden, Salman de Knoringin, Frigo de Rünaberg, Petrus miles de Hegensheyn dictus Meliot, Jacobus de Öchein dictus Schoneman, Ulricus de Fierreto miles dictus Bachelor. Die Entscheidung hängt in jedem einzelnen Falle von der Zeit, den übrigen Namen der Urkunde und namentlich von dem sonstigen Vorkommen und dem Stande des betreffenden Geschlechtes ab; zuletzt bildet sich aus der fortwährenden Beschäftigung mit dem Gegenstande ein gewisses Gefühl heraus, das in letzter Linie den Ausschlag giebt. Hienach haben wir folgende Typen als nicht in dieses Kapitel gehörend ausgeschieden: de, von = aus: Chünradus dictus Segenser de Lindaugia civis Basiliensis 1292 B III 77, Ûlricus dictus Mulner de Nuwenburg sutor 1298 B III 396, Johans vor Gassun von Hilteningen Bauer 1299 B III 462; Handwerksbezeichnung: faber de Hirsungen 1287 B II 594 = dictus de Hirsungen faber ibid., Gerung der schrötir von Sennhein Ratsherr Mülhausen 1295 M 125, Peter der helmer von Lindowe 1297 B III 381 = der helmer von Lindowe 1300 B III 540, Jo. murer de Brisacho Basel 1299 B III 494, scriptor de Ravensburc BPa; zufällige Angabe der Wohnung: H. dictus Burgender in der Herde 1299 B III 449, Heinrich der Lange ze der oberun Lindun 1291 F 47, H. pistor dictus Schöman apud Spaleam 1298 B III 406.

Anmerkung 2. Auch Belege wie Rûdolfus villicus de Lûmswilr = Rudolfus de Lomesvilr dictus Villicus de Kemsz, Bela de Löffenberg dicta Blümenöwerin, Petrus de Rocgenberg dictus de Kolehüsern, Cholmannus jnnior dictus Nuspöme können für eine andere Erscheinung, nämlich das Schwanken oder die Vertauschung des Familiennamens, in Anspruch genommen werden. Hierzu zählen wir als gewiss: Johannes de sancto Martino dictus Monetarius 1281 B II 353 = Johannes dictus de sancto Martino 1268 B II 12, Berchtoldus dictus de Almswilr cerdo dictus Lantvogt 1291 B III 48 und die Bauern: Wer. Hagen dictus Resi 1296 B III 310, Cünrad Meyer genant Linders 1299 B III 510, Conradus Vogt dictus Schürman 1300 B III 539.

* * *

Zum Schlusse geben wir den Bestand von fünf adeligen Familien, die sich bereits im 13. Jahrhundert in mehrere Linien gespalten und hienach pleonastisch benannt haben:

1. Conradus Gûtman de Hadestat 1254 AD 552 = Cünrat der Gûteman XIII B = her Wern. und her C. der Gûtman von Hatstat HU QSG XIV 43 — her Wernher der Gûteman von Hadstat 1296 B = dominus

Wernherus Gûtman de Hadstat miles BD = dominus Wernherus de Hadstat dictus der gûte man 1312 BPa = (?) der Gûteman *Rufach* BH

dominus Wernherus dictus Juvenis de Hadesta 1260 Tr II 67 — Johans und Wernher gebrüdir von Hadstatt genant die jungen 1263 B (*Übers. d. 15. Jh.*) = nobilis vir Wernherus juvenis de Hadstat 1269 B = Wernherus de Hadestat dictus Junge 1269 ZGO XXVIII 392 = Wernherus junior dictus de Hatstat 1273 B = Wernher der junger von Hadestat XIII B = her Wernher von Hadstat der do was genemmet der Junge 1296 B — Conradus Wernheri junior 1304 QSG XIV 43 Anm. 2

«*Wernher von Hadestat surnommé d'Entringen*» *Colmar* 1264 Ingold 23

her Cûnrat der Harst von Hadestat 1292 RU 197 = her Cûnrat ter Harst 1296 B = (?) der Harst XIII B — juncherre Heinrich Harst BH.

2. Hugo junior dictus Monachus 1259 B I 371 — Hugo Monachus antiquior miles 1275 B II 159 — her Hug der Munich und her Hug der junge sin bruder 1281 Hg 598 — Hugo dictus Monachus senior miles Basiliensis filius senioris Monachi militis quondam Basiliensis 1286 B II 534 — her Hug der Münch der eltste 1293 B III 97 — dominus Conradus dictus Münch miles senior 1300 SWB 1830, 176 = dominus Cû. senior Monachus BPC — her Otte der junge Münch *Ritter Basel* 1299 ZGO XXVIII 437

dominus Chûnradus Monachus longus miles 1282 B II 378 = her Chûnrat der lange Münch ein ritter 1299 B III 472 — Hugo dictus der lang Münch 1285 B II 493

Hugo dictus Gempenner, Hugo dictus Zwinger fratres dicti Monachi 1285 B II 493 = . Gempenarius miles 1286 B II 534, dominus Hûgo Monachus dictus Zwinger 1292 B III 77 = her Hug der Zwinger 1293 B III 97 = Hug der Munich dem man spricht der Zwinger 1297 B III 385

dominus Guntherus Monachus miles dictus de Stetinberg 1288 B II 612 = Guntherus dictus Monachus de Stetenberc miles 1289 Tr II 368

dominus Hugo Monachus dictus Athenkurz miles 1290 B II 710 = her Hug der Münch Atenkurz 1298 B III 418 = dominus Monachus dictus Atenkurz BPa = Monachus Athenkurz BPb = der Kurzatzen 1299 ZGO XXVIII 438

dominus Chûnradus Monachus filius domini Heinrichi 1291 B III 32 = her Cunrat der Munch von sante Peter 1296 B III 260

C. dictus Münch de sancto Martino miles BL

dominus Burkardus Monachus de Lantzchron miles BD = dominus Burkardus Monachi de Lantzchron miles BD

Cûnradus Monachus Slegel BPb = her Kûnrat der Slegel XIV BKl.

3. dominus Petrus de Eptingen dictus de Blochmunt c. 1270 ZGO XIV 25 = her Petir von Eptingen von Blochmunt 1293 B III 122 — Johannes de Eptingen miles dictus de Blochmunt 1281 Boos 149 = Johannes miles de Eptingen dictus Blohmunt 1284 Boos 155 — Cûnradus de

Eptingen miles dictus de Blochmunt 1282 B II 383 = her Chûnrat von Eptingen dem man spricht von Blochmunt 1293 B III 122 = Conradus de Eptingen dictus de Blochmunt miles 1298 Tr III 9

dominus Gotfridus de Eptingen dictus de Madeln senior miles 1288 B II 626 = Gôtfriid von Eptingen dem man spricht von Madel 1295 Boos Nachtr. 181

her Peter von Eptingen dem man spricht von Wartemberg 1296 Boos 184 = dominus Conradus de Eptingin Wartemberg 1296 Boos 185

dominus Johannes de Eptingen miles dictus de Waltikoven 1300 B III 544

dominus Spengelinus de Eptingen BPc = Jo. Spengeli de Eptingen BPd

dominus Cûnradus Sporer de Eptingen miles BD — der Spôrlin von Eptingen BKL

herre Johans der Pûliand (von Eptingen) XIV BKL.

4. Cûnradus Schalarii de Benkon c. 1270 ZGO XIV 25 = dominus Conradus dictus Schalarius de Benkon 1291 B III 14 = Conradus Schalarius dictus de Benkon 1305 Boos 217 = dominus Conradus Scalarius de Benkon BA = dominus C. Schalarius de Vroberg seu de Benkon 1292 BL

Chûnrat der Schaler ein riter von Basil dem man spricht Rumelher 1288 B II 616 = Chûnradus Schalarius miles Basiliensis dictus Rumelher 1294 Tr II 438 = dominus C. Schalarius dictus Rumelher 1300 SWB 1830, 176 = dominus C. Schalarius dictus Rummelher 1300 Tr II 526 = Rumelher Schalarius 1295 B III 208 = C. Rumelher BL.

5. *Im* Necrologium Güntersthalense (13.—16. *Jh.*) NN I 296 ff. *stehen folgende Glieder der Freiburger Familie Snewelin:*

dominus Snewelin in Curia*)

Conradus Sneweli Berenloup**)

Hanmannus Snewli dictus Ellend

Cunradus Sneweli dictus Büsel

Cûnradus Sneweli dictus de Vorcheim

Johannes Snewelin dictus zem Wiger

Margaretha Snewelin dicta de Wiswil

Katharina Snewelin de Merdingen

herr Sneweli Rûti = her Rûti Snewlin

*) Hermannus Snewelinus senior miles 1255 FSp 1 = senior Snewelinus miles 1270 Tr II 155: Johannes Snewelinus junior 1272 B II 90 — Cûnrades seligen Snewelines dez ritterz dez jungen 1292 ZGO X 245: Cûnradus Snewelinus in Curia 1245 ZGO IX 255 = C. scultetus de Friburg in Curia 1255 ZGO IX 332 = Cûnradus Snewelinus in Curia miles 1258 ZGO IX 341 = Cunradus dictus Sneweli in Curia civis in Friburg 1259 HZB 134 — C. Snewelinus in Curia 1260 F 15 = Cunradus Snewelin de Vriburg dictus in dem Hove 1267 B I 495 — Dietricus Snewelinus de Vriburg dictus in dem Hove 1267 B I 495 = herre Dieterich Sneweli usserme Hove 1272 F 20 — her Sneweli in dem Hove *Ritter Freiburg* 1300 ZGO XV 234.

**) Rûdolf Sneweli Berenlap senior NN I 302.

Snewelinus de Wiseneg miles
 Johannes Snewelin dictus Gresser miles
 Johannes Snewli dictus Grüninger
 Ludwicus Sneweli de Landeck
 Sneweli Kolman
 Johannes Sneweli Künig. Vgl. ZGO XLIV 484.

In Anbetracht der mannigfachen Verzweigungen der genannten Geschlechter hat die gelegentliche officiële Adoption des Zunamens nichts Befremdliches: Güteman, Harst, Püliand, Rumelher, Slegel, Gempenarius, Zwinger.) Eigentlicher Wechsel liegt wohl nur bei den beiden letzten vor; die Häufigkeit des Taufnamens Hugo in der Familie Münch dürfte die Veranlassung gegeben haben. Dass Conrad Sneweli einmal bloss Im Hof genannt ist, scheint keine Folgen gehabt zu haben. Und wenn z. B. gerade bei den Zweigen der Familie Sneweli das Bewusstsein der ursprünglichen Zusammengehörigkeit sich so zäh forterhielt, so ist der Schluss, dass es mehrere Jahrhunderte vorher ebenso gewesen, kein gewagter, das heisst, wir begreifen, wieso vergessen geglaubte altgermanische Namen zur Zeit der Entstehung der Familiennamen wieder auftauchen.*

*) Bertoldus dictus Sermizer de Nüwenburg 1298 ZGO X 362 heisst 1297 ZGO X 320 schlechthin her Berhtolt von Nüwenburg.

Herrgott I Prol. 9 sagt über die hier besprochene Erscheinung: «Nomen Principis, Comitatus, diviso principatu vel comitatu, cessabat vel saltem seniori datum. Familiis in plures lineas separatis generale nomen familiæ sæpius omissum; contra specialia nomina a possessionibus vel aliunde accersita et retenta.»

INDEX GRAMMATICUS.

- a Compositions vocal* 180
 —a > e 575
 — *fem.* 63
Abstracta 221. 456
 —acar 177
 —achar 177
 «Achtbürger» 337
 —acrus 177
 ad < adal 45. 212
 ada < adal 212
Adjectiv vorangestellt
 452. 453
 agnomine 550
 Al. 43
 al < adel 44
 —al *eingeschoben* 211
 —alah 177
 Alberli 178. 182
 Albertelin 49
 Albertlinus 49. 182
 Albertus 121
 —aldus 176
 — = arduus 177
 alenamo 460
 alias 667
 «alius» 244
Alliteration 201. 202
 alt 680
 —alt 176
 alte 679
 alter 680
 «alter» 244
 am < amal 45
 —an 224
 — *Accusativ* 199
 — *eingeschoben* 211
 —and 44
Anfangsbuchstabe 674
 — *gross* 506.
 507. 544
 —ant 185
 antiquior 679. 689
 antiquus 681
 Appolt 176
 — *ara ahd. fem.* 655. 660
 archidiaconus 599
 — arda 213
 — arduus 177
 — = aldus 31
 — = olfus 32
 armiger 298
 —arra *ahd. fem.* 655.
 660
 —art 177
Artikel 452. 453. 506.
 545
 «Arzt» 575
 —at = hart 6. 17
Attraction 592
 au = aw 6
 B. 43
 —bach 360. 659
 —bad 46
 —baldus 176
 —bard 198. 199
 «Bart» 455
 —bart 199
 —bato 45
 —baudus 46
 «Bauler» 593
 beghardus 620
 begina 621. 622
 beguina 622
Beilaut 180
 —beke 364
 Ber. 43
 ber— = bern 132
 —ber < bero 178
 —berg 360
 —berga 198
 —berht 178
 Berhtel 63
 «Berner» 362
 —bero 45. 46. 63
 —bert 178
 —berta 198. 213
 «Bertha» 48
 —bertus 2. 41
 «Bilgerin» 77
 binamo 460
Bindevocal 452
 —birc 63
 —birin 213
 —birn 63
 —bodo 46
 —bodus 46
 —bogo 212
 —bold 178. 198
 —bolt 10. 14. 16. 24.
 176. 178
 —bort 198
 —bot 45. 46
 —bote (botte) 181
 —boto (botto) 45. 46.
 181
 —botus 46
 —brech < brecht 142.
 146
 —breht 2. 44. 178
 —breth = breht 126
 brüder 582
 —brun 199. 200
 brunni— 212
 «Bruno» 48
 Bu. 43
 Bur. 43
 —burc 63. 178
 —burg 360
 burgære 337
 burgensis 264. 301
 burger 338
 —buto 46
 C. 43
 canonicus 603. 604
 capellan 599
 capellanus 599
 cappellan 599
 ch = tsch 5. 12. 17.
 48. 134. 184
 — z 18. 141
 — = zh 134
 «Charlemagne» 46
 Chelhaldo 401
 —chint 179
 Chlodoveus 198
 —cho 184
 —chuon 46
 —ci 48
 civis 240. 300. 301. 336.
 337. 338. 547
 clein 681
 clericus 601
 —co 184
 cognatus 582
 «cognomen» 460
 cognomento 231. 549
 cognominatus 550
 cognomine 231. 550
 —coma 212
 comendor 614
 comendur 614
 commendator 613
 commendür 615
 —como 212
Comparative 224. 452
Compositions vocal 180
Congruenz 592
 conversa 621. 622
 conversus 620
Copulativa 200. 215

- cozza 213
 —cuan 199
 —cund 178
 «Cuno» 50
 curatus 599
 D. 43
 d *Ableitung* 47
 —daga 213
 —danc 199. 222
 —darp 199
 de 252. 335. 340. 343.
 365. 402. 598. 630.
 631. 671. 685. 686.
 688
 «de eadem villa» 244
 decanus 597
 dem man spricht 551
 —deo 46
 «der» 632
 der da heizet 552
 der von 676. 677
Deutschherrs 614
 diaconus 599
 dictus 342. 506. 545.
 549. 552. 676
 dier = der 452
 «Diesch» 49
 Diethericus, Dietherich
 49
 «Dietsi» 48
 —dio 46
 dir = der 452
 discretus 299. 336
 divites 337
 domicella 298
 domicellus 298
 domina 336. 338. 548
 dominus 263. 270. 335.
 336
Doppelnamen italienisch
 251
 —dorf 360
 —drud 178
 —drudis 63
 —drut 63
 dur = der 452
 —durft 222
 E. 43
 e *Compositionsvoal* 180
 — < ei 153. 158. 167
 — < e 439
 —e 181
 — *apokopiert* 47. 48.
 181. 454. 575
 — *fem.* 63. 655
 —e < i 22. 48. 49. 178.
 182
 — < o 48
 ed < edil 212
 edele 270
 edelkneht 299
 edelliute 299
 edi < edil 212
 eg— 212
 eg < egil, egis 45. 212
 eggi— 212
 egi— 212
 «Egon» 13
 ei > e 415. 416. 419.
 420. 424
 — < e 439
 eigen 300
Einnamigkeit 678
 ek < ekki 212
 ekki— 212
 —el 183
 — *ingeschoben* 211
 — = elin 21. 23
 Eligenta 89
 elli < ellin 212
 —ellin 183
Ellipse 455. 583. 679
 —elm < helm 178
 elter 106. 679
 eltste 105. 689
 em < erm 212
 emi < ermen 212
 emm < ermen 212
 «Emma» 48. 56
 emme < ermen 212
 Emmerich 178
 emn < ermen 212
 en < erm 212
 —eⁿ *fem.* 655
 —en < —ene 176. 177
 — *fem.* 659
 ene < ermen 212
 —ene 48. 176. 177
 —eneⁿ *fem.* 655
 «Engel» 63
 engi < engil 212
 —enlin 183
 —eno 45. 176. 177. 178
 —ent 185
 —enta 89
 —entil < wentil 177
 —enza 61
 —er 360. 362. 363. 364.
 365. 368. 369. 452
 — *ingeschoben* 212
 —er < ger 178
 — < her 4. 31. 178
 — *patronymisch* 593
 erc < ercan 212
 erca < ercan 212
 —era *fem.* 660
 —ere < here 178
 —ereⁿ *fem.* 655
 eren < er 140
 —erer 360
 —ererin *fem.* 662
 —eri *fem.* 656
 —erin *fem.* 660. 662
 erk < erkan 45
 —erli 453
 erm < ermen 45. 212
 —ero 178
 —erra *fem.* 660
 —erre *masc.* 660
 —errin *fem.* 660
 —ert 15
 — < hart 178
 — < rat 140. 178
 —es *französisch* 592
 —ez *spanisch* 592
Fahrende 459. 467
 familia 237. 238. 239.
 247. 264
 famulus 636
 «Feinsliebchen» 452
Feminina abgeleitet 213
 — *als Männer-*
namen 452
 fer 589
 —fert < frit 140. 151.
 178
 filia 578
 filius 578
 —fort < frit 140
 frater 582
 —frid 45. 178. 199
 —fridis 63
friesisches Namensystem
 209
 «Frisch» 49
 —frit 63
 «Fritz» 17. 48. 50
 fro 589
 fron 589
 fruoch < fruochan 45
 frye 300
 —fürd < frid 140. 178
 —fürt < frit 35. 178
 G. 43
 —gang 199
 —gart 63. 122
 —gast 199
 —geba 212
 —gefuor 199
 geheizen 552
Geistliche 231
 genant 342. 552
 genemet 552
 genemmet 552
 gener 582
Genetivnamen 187. 506.
 507
 Gepa, Geppa 53
 —ger 178. 179. 198
 —gerna 213
 ges 198
 «Geschlechter» 337
 geselle 600
Gesellennamen 460
 gil— < gisel 44
 —gip 212
 gis 198
 gis— < gisl 45. 212
 —gis < gisel 177
 —gisa 213
 —gisclus 177
 —gislus 177
Gleichklang 198. 202
 got 211
 «Goterih» 197
 gotes— 210
 —gotha 213
 —gotho 213
 —gotus 2
 Gotzenbreht 178
 —gouwo 212
 —goz 2
 —goza 213
 —gozza 213
 Greda 55
 —grim 199
 —grin < grim 77
 «gross» 452
grosselterlicher Name
 101
Grossschriben 544
 groz 680
 groze 680
 gud 198
 gund 198
 —gunt 63. 178
 Gunterlin 178. 182
 —guot 63
 Gysul 63
 H. 43
 h = tsch 48

- had 45
Handwerker 337
 «Hans» 50
 —har 198
 —hara 213
 —hard 198
 —harda 213
 —hardus = herus 31
 hari 198
 —hart 178. 199. 360.
 659
 —harta 213
 —hat < hart 141. 154.
 177
Häusernamen 401
 «Hausgenosse» 583
 —heidis 63
 —heim 360
 —heit 63
 heizet 552
 —helm 178
 —heln < helm 42. 137
 —hem < helm 42
 —hemus < helmus 178
 —hen < helm 42
 Her. 43
 her 335. 336. 548
 —her 178. 179 198
 —here 48. 178
 —heri 178
 —hero < here 178
 «Herr» 602
 herre 335. 548
 —hilt 63. 178
Hofnamen 404
 homo 636
 honestiores cives 337
 hospes 583
 Hu. 43
 —huge 48
 —hugi 199
 «Hugo» 48
 Hurrebolt 176
 husvrowe 336
 i *Compositions vocal* 180
 —i 48. 181. 182. 183.
 452
 — *apokopiert* 199
 — < e 452
 — *fem.* 63. 655
 — *italienisch* 592
 —i 177
 Ja. 43
 —ich 184
 —icha 62
 —icho 184
 id < idis 212
 «Ida» 58
 —ida 58
 ie = i 139. 159. 161
 —ier *franz.* 593
 —ji 49
 Jiutel 63
 —ikon 360
 —il 183
 — *ingeschoben* 211
 ille de 676. 677
 —illi 183
 —ilo 184
 —ilt = hilt 63
 imi < irmin 212
Imperativ 465. 466
 in 343
 —in 48. 177. 181
 — *ingeschoben* 211
 — *fem.* 64. 213. 216.
 655. 656. 659. 664
 — < ini 177
 —in 177
 — *fem.* 655. 664
 —ina 63. 662. 664
 —inc 185
 —incha 58. 62
 incuratus 599
 —ind 185
 —ine 48. 176. 177
 — *fem.* 663
 —ing 44. 185. 186. 593
 —ingen 360
 ingenuus 270
 —inger 360
 —ini 176. 177
 —inin *fem.* 663
 —inna *fem.* 216
 —inne *fem.* 655. 664
 —ino 45. 176. 177. 178
 —int 185
 —inta 58
Interjectionen 466
 —inus 38. 48. 49. 176.
 177
 —inza 58. 61
 —inzo 61
 Jo. 43
Johanniter 613
 —ir *ingeschoben* 212
 irm < irmin 45. 212
 is < isan 45. 212
 —is *fem.* 63
 —isal < gisl 177
 —isc 224
 —isclus 177
 —isculus 177
 —isus < gisus 177
 it < itis 45. 212
 —ita 58
 «item» 244
 «iterum» 244
 juncherre 299
 Judita 58
 Judinta 58
 jung 679
 junge 105. 689. 690
 junger 106. 107. 680.
 689
 jungo 680
 junior 99. 106. 107. 117.
 248. 679. 689. 690
 juvenis 106. 299. 679.
 689
 —iza 61
 k *Ableitung* 46
 kapplan 599
 «Karl» 46. 568
 —ke 49
 Kelhalde 401
 ketill 210
 kilcherre 595
 —kin 22. 184
 Kinden, der 407
 —kint 179
 «klein» 452
Klosternamen 231. 457.
 594. 622
 kneht 299
 —ko 184
 —kono 45
 koufliute 337
 koufman 301
 —kûn 46
 «Kuno» 48
 kuon 213
 «Kurt» 10
Kurzformen 50
 l *Ableitung* 47
Lallnamen 195
 —land 199
 —landa 213
 —lant 199
 lantkomendûr 614
Latinisierung 48
 —le = li 22. 24
 —leiba 213
 —leip 178
 —ler 453
 —lerin *fem.* 662
 —li 182. 486
 liber 237. 238. 263. 264.
 270
 liberalis 264
 —lih 225
 —lin 49. 182. 183. 452.
 453. 468. 509. 567
 — *fem.* 659
 —lina *fem.* 664
 —lint 63. 197
 litus 646
 —liub 179
 liupriester 598
 liut— 59
 —loub 63
 —lub 179
 Lud. 43
 lud— 59
 Ludowicus 198
 «Ludwig» 123
 lupriester 598
 lûpriester 598
 lûpriester 598
 lûpri*ster 598
 lûtname 460
 lûpriester 598
 M. 43
 —ma < man 142
 magister 336. 547. 607
 maior 679
 —man 49. 179. 180.
 369. 659
 mancipium 122. 240.
 629. 636
 Manegolt 27
 —mar 198. 199. 659
 maritus 582
 mater 582
 Meinwerteli 183
 meister 336. 547. 608
 meliores cives 337
 —mer < mar 178
 mercator 337
 —merin 213
Metronymica 587
 «Meyer» 486
 miles 239. 240. 263.
 270. 278
 millinamo 460
 ministerialis 238. 240.
 263. 278. 298. 299
 minor 679
 —mir 198
 Mõscherlin 183

- mot 198
 mud 198
 mund 198
 —munda 213
 —munt 198. 199
 —muot 199. 222
 —müt 63
 N. 43
 n *Ableitung* 47
 nachkome 583
 nachome 583
Namenswechsel 82. 231
 naname 461. 551. 552
 —nand 185
 —nanda 213
 «natione» 262
 —neⁿ fem. 655⁷
 nepos 583
 —ni 213
 —nîd 199
 —niu 213
 —niwi 213
 nobilis 237. 238. 263.
 264. 270. 298. 346.
 646. 655
 nobilitas 299
 «Nokk» 29
 nominatus 551
 nomine 342. 550
Nonnen 587
 nuncupatus 551
 —nzo 61
 O. 43
 —o 48. 178. 181. 183.
 194
 — < a 575
 — < e 452. 575
 ö < e 464
 ð = uo 29
 —oalus 177
 Öckerli 178. 183
 —of < olf 13
Oheimsname 100
 —oinus 176
 —olah 177
 —old 198
 — = olf 176
 —olf 176. 198
 — = old 4. 124
 —olh 177
 —oloh 177
 Ölrîch 121
 —olt 176
 — = olf 176
 —olva 213
- ond 185
 —oni 176
 —ont 185
 —ordus, ort 3. 15. 23
 —ort < rat 178
Ortsname 677
 Otegeba 60
 Otilia 93
 «Otto» 48
 ou > o 372
 P. 43
Papstnamen 231. 594
Participialnamen 44.
 185. 224
Partikelcomposita 221
 «Pate» 575
 —pato 45
 patronus ecclesie 595
Patronymica 44. 185
 «Paul» 593
 —pech 364
 —peck 364
 «Peregrinus» 77
 —perht 178
 —pero 45. 46
 —perta 213
 —pertus 44. 178
 «Perzy» 48
 Peterscha 93
 pfaffe 597. 601. 602
 pfaphe 597. 602
 pfhafe 602
Phantasienamen 63
 Phina < Savine 93
 —pirin 213
 plebanus 597
Pleonasmus 344
 —pod 46
 —podo 46
 —porta 213
 —pot 46
 —pota 213
 —poto 45. 46
Prädicat 592
 prænomen 460
 —preht 44
 — = pertus 128
 prenomine 550
 presbyter 600
 —pret 178
 priester 600
 pronomen 460
 puer 298
Punkt statt Name 674
- qui appellatur 551
 qui cognominatur 550
 qui cognominatus est
 550
 qui dicitur 231. 550
 qui nuncupatur 551
 R. 43
 r *Ableitung* 47
 —raban 213
 —rad 198
 —ram 177
 —ran < ram 19. 143
 —rat 63. 178. 199. 222
 rector ecclesie 595
 rein — < regin 44. 127
 Reinboldelin 183
 Reinböldelin 49
 Reinböldelin 158. 176
 relicta 583
 residens 644
 ric 198
 rîch 210
 —rich 178. 179. 199
 —richa 213
 richen, die 337
 Richinza 61
 —ridus < rat 178
 «Rietsch» 49
 —rît 199
 rith 198
 Ritschart 178
 Robertus 186
 Rostan 186
 Ru. 43
Rückbildung 49
 «Ruden» 61
 «Rüegg» 32
 Rülenderlin 160. 183
 Ruman 79
 Rumelher 178
 —run 63
 —ruoh 222
 «Ruosch» 49
 «Rüsch» 49
 «Ruuz» 48. 49
 s *Ableitung* 47
 sacerdos 596. 604
 «Sauter» 575
 sch < tsch 136. 184
 — < zh 49. 134
 —scha < issa 93
 scherpher 681
 —schi 49
 —schinus 49
- schülmeister 610
schwache Vollnamen 45
 «scilicet» 262. 550
 scolaris 601
 —se < tje 49
 —sen 583
 senex 679
 senior 99. 105. 106. 117.
 679. 689. 690
 serviens 237. 247. 263.
 299
 servus 237. 298. 299.
 629. 636
 seu 669. 670. 671. 690
 sî — < sigi 44
Siegel 403
 sig — < sigis, sigur 45.
 212
 —sind 199
 —sint 63
 sive 665. 669. 681
Slaven 84
 socius 583
 —sohn 583
 soror 583
 st *Ableitung* 47
starke Kurznamen 46
 —stein 360
 Stevin 81
 strenuus 299
 strenuus 299
 subdiaconus 599
 subditus 637. 644
 successor 583
 —suon 199
Superlative 224
 Sute 401
 Suto 401. 575
 swestersun 583
 swestir 583
 Symond 80
 t *Ableitung* 47
 —taga 213
Taufname 678
 —te < tje 49
 techan 607
 —terp 199
 —tet 178
 Tevit 68
 Thoman 81
 Thomman 82
 —tje < ke 49
 tochterman 583
 tohterman 583
 —trud 178

- tsch 131. 136. 184
 —tschi 48. 49
 —tschin 48
 —tschinus 48
 tûmherre 607
 u *Compositions*vocal 180
 û — ô, œ 168
 —ualus 177
 «Übername» 461. 462
 Übernamen *ahd.* 218
 ude < udel 212
 —uina 213
 —uinus 176
 Ul. 43
 ûl < âdel 44
 —ul *eingeschoben* 211
 —ulba 213
 —ulfus 176
 —ulp 213
 —ulpa 213
 —ulpia 213
 —ulus, ula 50
 Umkehrung 200
 Umlaut 45. 181. 658.
 659. 663
 —un *eingeschoben* 211
 — < uni 177
 —unc 185
 —und 185. 224
 —ung 44. 185. 186
 —uni 176. 177. 211
 —unt 185. 224
 uod < uodal 45
 uodi < uodî 212
 urbanus 248. 264. 337
 uxor 583
 van 251
Vatersname 98
 vel 669. 670. 671
 ver 336
Verhärtung des Stamm-
auslauts 53
Verkürzung 659. 664
 — *des zweiten*
Compositionsteils 177
Verwandtschaftsnamen
 218
 —veus 44. 198
 Via < Sophia 95
 vicarius 600
 viceplebanus 598
 «videlicet» 550
 villani 238
 —virt < frit 35
 vocabulo 550
 vocatus 342. 551
Vogelweide, Walther von
der 369
Völkernamen 213
Vollszahl 366
Vollnamen, Diminution
 49
 — *schwach* 212
 — *secundär* 215
 von 303. 335. 340. 343.
 347. 360. 365. 402.
 598. 631. 632. 633.
 644. 686. 688
 vor 336. 589
Vorname 678
 vrie 270
 vri man 637
 vro 336. 589
 vron 589
 vrowe 336
 vur 336
 —vürt < frit 140. 178
 —wacar 177
 —wach 177
 «Währer» 40
 Wal. 43
 —walah 177
 —walch 177
 —walt 199. 213
 —wan 222
 —wanc 222
 —want 177
 —wantil 177
Wappen 403. 406
 —warda 213
 —wart 199. 659
 Wer. 43
 —werc 199
 —wic 22. 55. 56
 —wich 2. 22. 44. 55.
 56. 144. 151
 —wicis 55
 —wicus 2. 44. 144. 151.
 198
 —wig 26. 55. 56. 63.
 199. 222
 —wigis 55. 56
 —wigus 44
 wih 26. 198
 Wil. 43
 —wiler 360
 willi— 212
 —wilr 360
 win 198
 —win 176. 178. 179
 —wina 199. 213
 —wini 176. 199
 Winli 50
 —wip 179. 183
 wirtin 336
 wit 198
 Wolantinus 49. 82
 wolch— < wolchan 45
 wolf 197
 —wolf 213
 «Wolvolc» 198
Wortstellung 299. 341.
 344. 346. 507. 545
 wunni— 212
 —würt < frit 35
Würzburg, Conrad von
 336. 401
 yunge 680
 z < tj 184
 —zan 211
 ze 343
 —ze < ke 49
 zh 48. 134. 136. 184
 zilige 451. 680
 —zinus 48
 —zo 184. 194
Zuname 691

INDEX ALPHABETICUS.

A.

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Aaron 65
 Aba 574
 abbas 468
 abbatissa 468
 Abbo 230
 Abenza 61
 Abergold 561
 Abergolt 561
 Abezwib 179
 Abinza 61
 Ablaz 456
 Abraam 65
 Abraham 65. 563. 564
 Abrahamus 65
 Abrecht 1
 Abreht 1. 619. 636
 Absalon 65. 408. 589
 Absolin 65. 408. 659
 Absolon 65. 408. 589
 Abunsun 587
 Acbuto 46
 Accherriter 610
 Acchiharius 212
 Acchilt 196
 Acchirriter 469
 Aceman 179
 acer 459
 Acetum 414
 Ach, de 310
 Acha, de 310
 Achard 190
 Ache, de, von 310
 Achein, von 633
 Acherman 468
 Achilles 566. 618
 Achkerman 469
 Achze 130</p> | <p>Ackahilt 196
 ackerknecht 468
 Ackerman 468
 Ackermannin 469. 656
 Ackerritter 469
 Ackes, zur 405
 Ackirman 468
 Adabraht 45. 212
 Adal 47
 Adalbero 1. 46. 110.
 118. 124. 130
 Adalbert 121
 Adalbertus 123. 124
 Adalbreht 2. 118. 121.
 124
 Adalbret 118
 Adaldegin 2
 Adalgisa 213
 Adalgisus 177
 Adalgoz 2. 124. 214
 Adalgoza 213
 Adalgyselus 177
 Adalhere 178
 Adalhuge 178
 Adalhun 214
 Adalhusen, de 253
 Adalinc 185
 Adaling 186
 Adalo 192
 Adalpirin 213
 Adalraban 213
 Adalscalch 216
 Adalswab 214
 Adaltrud 198
 Adalunc 185
 Adalunchus 185
 Adalung 185. 186
 Adalungus 186
 Adalusta 224
 Adalwach 177</p> | <p>Adalwalach 215
 Adalwalt 213
 Adalwich 44
 Adalwicus 44
 Adalwin 2. 124
 Adalzeiz 196
 Adam 65. 130. 632
 Adamar 45
 Adamnanus 84
 Adbold 45
 Adbraht 45. 212
 Addasto 47
 Adel 47
 Adelberg 1
 Adelbero 1. 46. 123
 Adelbert 111
 Adelbertus 2. 123. 124
 Adelbirn 51. 63
 Adelbrandus 230
 Adelbreht 119. 120. 124
 Adelbret 111
 Adelbreth 2
 Adeleidis 51
 Adeler 408
 Adelgolz 2
 Adelgos 2. 130
 Adelgösin 130. 656
 Adelgössin 130. 621.
 656
 Adelgotus 2
 Adelgoz 2. 130
 Adelgöz 130
 Adelheda 51
 Adelhedis 51
 Adelheid 51
 Adelheidis 51. 121. 638
 Adelheit 51. 116
 Adelho 130. 230. 638.
 669
 Adellhusen, de 253</p> | <p>Adelingus 185
 Adellinda 124
 Adelnhusen, de 641
 Adelpertus 2
 Adelpreht 2
 Adelicus 109. 110
 Ademunt 226
 Aderich 2. 45
 Adilbero 1
 Adilbertus 2. 124
 Adilgoz 2
 Adilgozus 2
 Adilhedis 51
 Adilheida 124
 Adilheidis 51
 Adilheit 51
 Adilman 130
 Adler 408
 Ado 192
 Adolachus 229
 Adoldus 212
 Adolf 45. 130. 230. 638.
 669
 Adolfus 212
 Adulhiet 51
 Advocati 499. 583. 589
 advocatissa 501
 Advocatus 499. 506
 Advocatus de Blazein
 683
 Advocatus de Burgen-
 dun 684
 advocatus de Creigen
 667. 674
 advocatus de Fridingen
 667
 Advocatus de Merdin-
 gen 683
 Advocatus de Roseburch
 668. 683</p> |
|--|--|--|--|

- Advocatus de Seldon 683
 Advocatus de Swarzinberc 683
 advocatus de Swarzinberch 683
 advocatus de Waltkili-cha 683
 Adward 212
 Adwig 212
 Adwin 45
 Aebbic 46
 Aella 192
 Aesic 46
 Aeskwin 45. 177
 Affen, zim 369
 Agata 86
 Agatha 86
 Agathæ 86
 Ageta 86
 Agnes 63. 86. 621. 634
 Agnesa 86. 622
 Agnese 87
 Agneta 86
 Ago 192. 227
 Agona valle, de 253
 Agricius 65
 Agrigin, de 253
 Agstein 369
 Agsteine, zem 369
 Agtan, zem 369
 Aha, de 605
 Aharon 563
 Ahtemutte 463. 632
 Aichun, under 375
 Aigelwardus 14
 Aigo 195
 Ailvarin 576. 656
 Ainradus 222
 Akerman 468
 akirriter 469
 Akkerman 468
 Akkerritter 469
 Alaliub 222
 Alapfer 353
 Alaphen, de 310
 Alavivus 44
 Alawic 44
 Alawih 44
 Alazeiz 196. 222
 Alba 449. 656
 alba Domo, de 369
 alba Turri, de. in 303. 369
 Alban 130
 Albansman 469
 Albarn 2
 Albedo 408. 608
 Albellonwasser 408
 Alben 177. 189. 593
 Albenære 189. 593
 Alber 130
 Albercht 2
 Alberchtus 2
 Alberhtus 2
 Alberich 118
 Albericus 566. 572
 Alberih 572
 Alberli 130. 182
 Albero 1. 2. 124. 597
 Albert 2
 Albertelin 2
 Albertlinus 2. 182
 Albertulus 50
 Albertus 2. 105. 116. 117. 120. 124. 130. 605
 Albcast 573
 Albi 182
 Albillie 139. 304. 587. 591
 Albillenwasser 408
 Albin 177. 189
 Albine 177
 Albinus 189. 229
 Albitio 227
 Albn 177. 189
 Albo 2. 605
 Alboni 177
 Albotto 130
 Albrech 2
 Albrecht 2
 Albrecht 2
 Albreht 2
 Albric 572
 Albrich 566. 572
 Albricus 572
 Albrih 572
 Albrun 572
 Albnun 177. 189
 Albungus 2
 Albuni 189. 593
 Alburg 130. 592
 Albus 265. 268. 303. 419. 457. 458. 459
 Albust 47
 Albustus 47
 Albuuin 177
 Aldebrandinus 49
 Aldrich 130
 Alduom 188
 Aldus 192
 Alebrandus 230
 Alegast 566
 Alenspach, von 637
 Aler 408
 Alewich 2
 Alewicus 2. 44
 Alexander 566
 Alexandri 563
 Alexis 65
 Alexius 65
 Alfheri 572
 Alfuc 46
 Alfunsus 198
 Algast 567
 Algerus 124
 Algothus 2. 130
 Algotus 2
 Algoz 2. 131. 666
 alia parte Reni, ex 387
 Aliand 185
 Aliberta 213
 Alin 131
 Alisazo 212
 Alker 124
 Alkerus 2. 131. 178
 Alla 192
 Alla, de 253
 Allamannus 557
 Alleluia 92
 Allenlanden, von 463
 allen Winden, ze 370. 675
 Allo 229
 Almshoven, de 279
 Almeswilr. de 310. 637. 644
 Alminshoven, de 279
 Almswilr, de, von 310. 644. 668
 Almüt, de 279
 Alois 202
 Alolachus 229
 Alpergula 50
 Alpuni 189
 Alsa. in 370. 634
 Alshusa, de 233
 Alswil, de 279
 Alswilr, de 279. 310. 630
 Alswilre, de 279. 299. 618
 alt Burgi 408. 632
 Altalah 177. 215
 altbußer 509. 633
 Altcarl 218
 Altdorf, de 310
 Altduom 188
 alte 408
 alten Barre, zu dem 405
 Altenach, de 639
 Altenache, von 639
 Altenkastele, de 279
 Altennach, de 639
 Altenwege. inme, ze, zem 370
 Altgassun, in der 370
 Althun 214
 Altinbach, de 310
 Altine 177
 Altling 185
 Altkilch. de, von, ze 310. 402. 596. 608. 652
 Altkilche, de 599
 Altlinchon, de 616
 Altlinmen 408. 428. 670. 680
 Alto 178
 Altolah 177. 215
 Altorf, de 310
 Altrich 230
 Altswab 214
 Althuring 214
 Altuom 221
 Altüm 221
 Altun 177
 Altung 185
 Altuni 177
 Altuom 188
 Altwalh 177. 215
 Alvari 592
 Alwissina 408. 662
 Alyan 221
 Alzena, de 279. 652
 Alzey, von 563
 Alzina, de 253
 Amadeus 65
 Amaiz 51. 63
 Amal 47
 Amalgoz 214
 Amalongus 572
 Amalricus 572
 Amalunc 185. 189. 572. 573
 Amalung 572
 Amalungus 186. 566. 572
 Amalunhc 185. 572

- Amalus 47
 aman 469
 Amandus 65
 Amaratvilla, de 253
 Amaratzwilr, de 311. 641
 Amata 87
 Ambeck 576
 Ame 408
 Amedeus 65
 Amcleswilre, de 279
 Amelricus 2
 Amelunc 185. 572
 Amelung 186. 566
 Amelungus 124. 566
 amen 469
 Amicus 65
 Amideus 65
 Amildrut 51
 Amilhardus 2
 Amilrichswile, de 253
 Amilunc 265. 566
 Amita 51. 58. 229
 Amizo 227. 228
 Amman 303. 469. 670. 671. 684
 Amman de Waltkilch 684
 Ammanin 469. 656. 662
 Ammannin 469. 656
 Ammelung 566
 Ammen 469
 Ammerin 469. 622. 662
 Amolton, von 279
 Amoltron, von 279
 Amor 408
 Amozo 2. 131
 Amparingen, de, von 253. 279
 Amperingin, de 279
 Amphalisa 566
 Ampringen, von 279
 Anradswilr, de 311. 641
 Amtze 131
 Amzo 131
 Anagiol 268
 Anamuot 222
 Ananias 562
 Auastalt 216
 Anastasia 87
 Anawalt 216
 Anawan 221
 Anawanc 221
 Anchises 198
 Andela, de, von 279. 617. 641
 Andelahe, von 279. 641. 675
 Anderangest 370
 Andernangest 370. 463
 Andernast 370
 Andreas 65. 131. 598. 639
 Andres 66. 131
 Andsecg 219
 Andustrius 66
 Anegrete, von 279
 Anesorge 463
 Anesorgen 463
 Angelá, bi thero 404
 Angelus 414
 Angen, zem, zim 370. 652
 Angenesa 87
 Anger, an dem 370
 Angers, de 558. 607
 Anginesa 87. 660
 Angist 265. 408
 Angist, an dir 370
 Angli 131
 Anglicus 553
 Angnelin 131
 Angnes 87
 Angnesa 87. 131
 Angnese 87
 Angrette, von 279
 Angulo, in 303. 399
 Anifius 66
 Anlas 408
 Anman 469
 Anna 51. 63. 195. 641
 Anne 51. 621. 657
 Annicona 213
 Anninwillare, de 677
 Anniwilare, de 685
 Anniwilare —monte, de 685
 Anno 2. 195
 Ansberg, de 641
 Anschisus 198
 Anschozingen, de 676
 Anschozingen, de 639
 Ansegis 177
 Ansegiselus 177. 198
 Ansegisus 198
 Anselmus 2. 119. 178
 Anshellmus 3
 Anshelm 3. 120. 131. 589
 Anshelms 131. 583. 589. 654
 Anshelmus 3. 118. 124. 131. 562
 Ansheln 131
 Anso 192
 Ansoltesheim, de 279
 Ansoltingen 347. 364
 Ansoltingen, de 364. 611
 Ansoltinger 353. 364
 Ansoltzheim, de 253. 605
 Ansolvesheim, de 279
 Ansorga 463
 Ansperi 463
 Anthelm 222
 Anthonius 66
 Anthuge 48
 Anthugi 189. 199. 222
 Antianus 66
 antiquum Ripelinum, ad 405
 Antonius 66
 Antresbach, de 253
 Antwart 222
 Antwich 221
 Anuuc 221
 Anwilr. de 639
 Aostargaoz 214
 Aotchneht 216
 Apia, de 279. 667
 apotecarius 518
 apotekarius 518
 apothecarius 518
 apothekarius 518
 Appenwilre, de 311
 Appinwilre, de 253
 Appo 3
 Appolt 131
 Aquiano, de 607
 Arbeit 408
 Arbeo 216
 Arbio 216
 Arbirn 218
 Arbo 3. 679
 Arbor 408
 Arburch, de 601. 616
 Arburg, de 253
 Archenfridus 15
 Arczat 510
 Arenmannin 408. 656
 Arenmennin 408. 656
 Arga 196
 Argaid 196
 Argentina, de 253. 293. 329. 344. 362. 618. 639. 654. 670
 Argentinensis 353. 362
 Argentinus 353. 362
 Argezere 353
 Arguel, de, von 279. 311
 Arguello, de 311
 Argwel, von 311
 Aribo 3. 195. 216
 Aristotules 571
 Armannus 408. 646. 675
 Arlesheim, de 597
 Arlisdorf, de 311
 Arlisheim, de 311
 Arlongus 15
 Arlsheim, de 311
 Arn 46
 Arnestus 3
 Arni 3
 Arnis 47
 Arno 46
 Arnoelctin 131. 656
 Arnold 3
 Arnoldes 131. 583. 589
 Arnoldi 131. 583. 589
 Arnoldus 3. 120. 121. 124. 131. 589
 Arnoldz 131
 Arnolf 176
 Arnolfus 3
 Arnolstorf, de 279. 311. 596. 666
 Arnolt 3. 124. 131. 176. 589. 638
 Arnolth 3
 Arnoltz 131. 583. 589
 Arnoltzbach, de 639
 Arnolz 131. 583. 589
 Arnordus 3. 176
 Arnzdorf, von 641
 Aronoldus 3
 Arowa, de 311
 Arowe, de 311. 641
 Aröwe, de 311
 Arpins 269. 665
 Arpus 46
 Arra, de 279. 666
 Arrowe, von 311
 Artusius 566
 artzat 509
 Arwangen, de, von 311. 641
 Arwl, de 311
 Arx, von 641

- Arxer 353
 Arxere 353
 Arzat 509
 arzet 510
 Asaph 66
 Ascatala 210
 Ascatala 210
 Ascelinus 184. 192
 Ascher 563
 Aschier 470. 558
 Aschiêr 558
 Ascitla 210
 Ascini 45. 177
 Aseborc, de 273
 Aseheim, de 665
 Asenburc, de 256
 Asicho 46
 Asig 46. 192. 229
 Asiheim, de 253
 Asik 46
 Asinum, ad 375
 Asinus 265. 414
 Asito 47
 Aslan, de 250
 Aso 192
 Asoel, de 256
 Aspa, de 253
 Aspach, de 279
 Asprandulus 50
 Assinburc 51
 Asterwalde, van themo
 404
 Astralabius 66
 Asuel, de 256
 Ata 195
 Atenkurz 408
 Athal 47
 Athala 47
 Athalbarn 218
 Atheboldus 198
 Athelinus 184
 Athenkurz 408
 Atheri 212
 Athicus 192. 229
 Atih 46
 Atseherin 558
 Atschier 558
 Atta 195. 229
 Attemswilr 360
 Attemswilr, de, von 311.
 312. 639
 Attemswilre, de 617.
 644
 Atticus 192
 Attili 195
- Atto 192. 195. 230
 Attost 47
 Atwih 212
 Atze 131
 Atzeko 184
 Atzen 188
 Atzman 131
 Atzo 131
 Aubrecht 3
 auceps 540. 635
 Audepertulus 50
 Auferinus 66
 Augant (?) 185
 Augöst, de 253. 605
 Augusta, de 644
 Augustinus 66
 Aulant 216
 Aurelia 95
 Aureus 405
 aurifaber 336. 514
 aurifex 514. 545
 auriga 510
 Auriwandalus 215. 572
 Ausinus 177
 Austrud 198
 Autari 199
 Autperta 213
 Ava 51. 195. 230
 Avaro 218
 Avarwan 221
 Avo 195. 228
 avuneulus 408
 Aw, de 364
 Awarius 364
 Awigaoz 214
 Azaliub 179
 Azaman 179. 180
 Azamannus 179
 Azawib 179
 Azechindus 3
 Azekin 184
 Azekind 179. 180
 Azelinus 3. 124
 Azeman 179
 azer 170
 Azetrud 178
 Azikin 184
 Azo 3. 131. 192
 Azolf 176
 Azserin 470. 660
 Azzaldrud 178
 Azzo 3. 124. 131. 188
 Azzonis 188
- B.**
- Baba 195
 Babelhen, de 311
 Babest 408
 Babiler 353
 Babist 408
 Babo 195
 Babolenus 229
 Babst 408
 Bach, cer, ze, zer, zû
 der 370
 Bache, ze dem 370
 Bacheler 171
 Bacheler de Fierreto
 687
 Baehem, de 617
 Bachheimer 353. 617
 Bachhein, de 641
 Bachina 131. 589. 662
 Bacho 131
 Badanolf 211
 Baden, de 253. 271. 279.
 311. 604. 607. 667.
 677. 682
 Bader 510
 Badin, de 253. 279. 604
 Badstuben, bi der 370
 Baduila 226
 Bajoarius 213
 Baior 213
 Baiorin 216
 Baiuarius 213
 Balajus 269. 459
 Balaste, zem 386
 Balbo, de 298
 Baldamar 131
 Baldecke, von 280
 Baldegga, de 280
 Baldegge, von 280
 Baldeke, von 280
 Baldemar 3. 131
 Baldemarus 3. 131. 303.
 596. 600. 608. 618
 Balderat 124
 Baldimarus 3
 Baldingen, de, von 311
 Baldinger 353
 Baldingus 185
 Baldiprehtus 3. 180
 Baldolfus 3. 597
 Baldolzhain, von 311
 Baldr 220
 Baldung 185. 186
 Baldzo 192
- Balerstorf, de 280
 Balgowe, de 280
 Balihaldun, de 370
 balistarius 510
 Ballinger 353
 Ballomeres 228. 457
 Balma, de, von dir 275.
 298. 370
 Balmunc 186
 Baltegg, von 280
 Baltershein 347
 Baltershen 347
 Baltha 460
 Baltstal, de 311
 Balzo 192
 Baltzal, de 311
 Bamenang, de 342. 639
 Bamnach 347
 Bamwart 470
 Banast 386
Bardalágios 227
 Banthileon 347
 Bantrix 87
 Banvarus 471
 Banwarde 471
 Banwardi 471. 583
 Banwardus 471
 Banwart 470. 475
 banwart sun 578
 Banwarte 471
 Banzleip 178
 Bapest 408
 Bapst 408. 675
 Barata 269
 Barba, ab, eum 268
 408
 Barbarossa 408
 Bardus 213
 Barhant 303. 408
 Barill 190
 Barle 364
 Barle, de, van 364
 Barman 3
 Barmswil, de 312
 Barnhusen 347. 363
 Barr, von 405
 Barra, de 311
 Barraban 576. 679
 Barre, de, von 280. 641
 Barrer 353
 Barr 408
 Bart, mit dem 408
 Barte, zem 370
 Bartenheimin 347. 656
 Bartenhein 347

- Bartenhen, de 311. 670
 Bartholomæus 66
 Bartholome 66
 Bartholomeus 66. 131
 Bartlin 131
 Barton, zer 370
 Bartunhen, de 311
 Barwardus 132
 Basel, von 311. 668
 Baseler 362
 Baselarius 303. 353
 Baseler 303. 353. 630
 Baselwint 303. 409
 Basensun 587
 Basil, de, von 311. 637
 Basilarius 303. 353
 Basilea, de 253. 311. 362. 613. 620. 641. 666
 Basiler 353. 675
 Basiliensis 353
 Basilla 87
 Basilwint 409
 Basina 201
 Basler 303. 353
 Baslerin 353. 621. 660. 662
 Baso 131. 229
 bastardus 458
 Baten, von 311
 Batenhein, de 612
 batstüber 510
 Battenhein, de 280
 Battenhen, de 280
 Baularii 583. 589
 Baularius 589. 593
 Bauler 593
 Baulere 593
 Bauo 133
 Bauularii 583. 593
 Bauwalarius 593
 Bauwarius 553
 Bavo 227. 230
 Bawalarius 593
 Bawelarii 583
 Bawelarius 593
 Baweler 593
 Bawelerin 662
 Bawlaris 593. 617
 Bawlere 593
 Bawoner 593
 Bayamondus 5
 Baza 181. 226
 Bazt 109
 Beata 87
 Beatrix 87. 95
 Beatus 66
 Bebeler 353
 Bebener 353. 634
 Bebestin 408. 656
 Bebicon 317
 Bebiler 353
 Bebilinheim, de 280
 Bëbingen, de 270
 Bebinolf 211
 Bebler 353
 Beccus 46
 Becelin 132
 Becelinus 230
 Becellinus 132
 Becharius 510. 546
 Bechburc, de 271
 Bechburch, von 271
 Bechburg, de 271. 603. 679
 Becheler 303. 471
 Becherer 510. 618
 Bechererin 510. 662
 Becherli 409
 Bechiler 303. 471
 Bechin 51
 Bechler 370
 Bechpurk, de 271
 Bechrerin 510. 662
 Bechtoldus 3
 Beck 510. 607
 Beger 553
 Bêger 553
 Begero 303. 553. 677
 Begero albus 303. 449. 553. 686
 Beghart 131. 471
 Beging 131
 Begir 553
 Behain 553
 Beheim 553
 Behein 553
 Behem 303. 553
 Behemin 553
 Behen 553
 Behimin 553
 Behpurc, de 603
 Beicharius 546
 Beiger 553
 Beiging 131
 Beilz 409
 Being 131
 Beinger 353
 Beining 185
 Beinkon, de 612
 Beinung 185
 Beinwilr 360. 361. 599
 Beinwilr, de 361. 597. 599
 Beinzo 132
 Beischardus 510. 546
 Beischarius 510. 546
 Beischer 510
 Beisseli 131. 638
 Beitscher 510
 Bela 51. 63. 622. 657. 659. 660. 661. 662
 Belbs 409
 Belch 409
 Beldegg 220
 Beldrih 45
 Beler 409
 Beli 52
 Belina 87
 Belina 51. 63. 661. 662
 Belinun 131. 587
 Bellehein 347. 633
 Bellere 409
 Bellez 409
 Bellezo 409
 Bellikon 347
 Bellikon, de, von 311. 343
 Bellime 87
 Bellinchon, de 280. 311
 Bellinkon, de 311
 Bellize 409
 Bello, de 312
 Belpa, de 253
 Beltz 409
 Belyma 87
 Belz 409
 Belz, an dem, de 371
 Ben 46
 Benardus 3. 177
 Benchon, de 311
 Bendewile, de 253. 605
 Bendewilr, de 611
 Bendorf 347
 Bendorf, de 311. 670
 Benedict 66. 131. 679
 Benedicta 87. 622
 Benedictus 66. 190. 229. 604. 679
 Benendorf, de 639
 Benggeler 409. 510
 Beni 132
 Benigna 87. 131. 622
 Benignus 67. 229
 Benin 132
 Beningna 87
 Beninus 3. 132
 Benkon, de 280. 311. 669
 Bennaka 192
 Benned 47
 Benner 510. 634
 Bennerin 471. 660
 Benninus 132
 Benno 192. 229
 Bennolinus 192
 Beno 229
 Bentet 178
 Benzelin 132
 Benzenowe 347
 Benzo 118. 132
 Ber 409
 Berahthraban 219
 Berahthund 196. 219
 Berangarius 132
 Bercholdus 4
 Bercheim, de 280
 Bercheimestein, von 280
 Bercheim, von 280
 Berchi 5
 Berchin 5
 Berchinus 5. 132. 644
 Bercholt 4
 Bercholtz, de 620
 Bercholz, de 253. 280. 606. 668. 679
 Berchta 52
 Berchte 52
 Berchtold 132. 638
 Berchtoldus 4
 Berchtolt 4. 105
 Berchtunc 186
 Berci 5
 Bercman 371
 Bercta 52
 Berctholdus 4
 Berctodus 4
 Berctold 105
 Berctoldus 4
 Berctolt 4
 Berdbert 198
 Berdoldus 4
 Bere 132. 409
 Berenlap 409. 690
 Berenloup 690
 Berenschin 135
 Berenvels, von 280
 Beretholdus 4

- Beretholdus Heimo 107
 Berewardus 3. 124. 180
 Bergarius 3
 Berge, am, amme, an dem, de, zem 253. 344. 371. 630
 Berger 371. 668
 Bergerin 371. 660
 Berger von Basel 685
 Bergheim, de 280. 670
 Berghein, von 280
 Bergholtz, de 280
 Berghusen, von 633
 Berhalder 371
 Berhinus 5
 Berhta 52. 124
 Berhtel 63
 Berthimil 200
 Bertholt 4
 Berhtoldus 4. 124. 132
 Berhtolfus 124
 Berhtolt 4. 105. 124. 638
 Berich 46
 Berig 46
 Beringer 3. 124
 Beringerus 124
 Berinza 61
 Berkeswile, de 644
 Berlewinus 3. 619
 Berli 3. 132
 Bèrli 134
 Berlikein 347. 677
 Berlinkon, de 280
 Bermender 525
 Bermenter 525
 Bermeswilr, de 311
 Bermeter 353. 525. 632
 Berminer 525
 berminere 525
 Bernswilr, de 311
 Bernzwilr, von 312
 Bern 3. 46. 124
 Bern, von 312. 566
 Berna, de 280. 312. 641
 Bernardi 132. 583. 668
 Bernant 4
 Bernard 190
 Bernardi 132. 583
 Bernardus 4. 123. 124. 616. 619
 Berne, de, von 312. 362. 598. 602. 607. 610. 613. 641
 Berner 1. 132. 304. 336. 353. 362. 562. 566. 653
 Berner, zum 402
 Bernere 353. 675
 Bernerin 353
 Bernerus 4. 178. 362. 597
 Bernes 132
 Berngeringen, de 666
 Berngeringin, de 646
 Berngerus 4. 614
 Bernhardulus 192
 Bernhardus 4. 124
 Bernhart 4. 124. 132
 Bernher 4. 132. 566
 Bernhere 4. 111. 112. 125
 Bernherus 4. 125. 132. 612. 615. 638. 670
 Bernhund 219
 Bernhuser 353. 363
 Berno, de 4. 312. 342. 362. 597. 610. 621. 653. 675
 Bernoldi 132
 Bernolt 1. 132
 Bernoltz 132. 583
 Bernowe, de 272
 Bernowe-Gütenburk, de 682
 Bernowo, de 271
 Bernswilr, de 641
 Bernuni 205
 Bernvels, von 280
 Bernwardus 132
 Bernwart 132
 Bernwolf 196. 220
 Bernwilr, de 639
 Bero 132. 218. 409. 667
 Beroltzwilr, de 639
 Berolzwilr, de 639
 Berolzwilre, de 639
 Berotheus 229
 Berotheus sive Marcus 73
 Berowelp 196. 220
 Berschi 5. 132. 638
 Berschin 5
 Berschinus 5. 630. 639
 Bersei 5
 Berse, de, von 280
 Berta 52. 192
 Bertha 52. 63. 223
 Bertholdus 4. 110. 122. 124
 Bertholfus 4
 Bertholt 110. 111
 Bertina 132. 663
 Bertlin 409
 Bertoldus 4. 105. 116. 117. 123. 132. 176. 638. 679
 Bertolf 4
 Bertolfus 4. 176
 Bertolomeus 67
 Bertolt 4
 Bertram 4
 Bertschi 5
 Bertschin 5
 Bertschinus 4. 132. 610
 Bertsci 5
 Bertzinus 5
 Berunch 5
 Beruuni 177
 Berward 132
 Berwardus 124. 132
 Berwart 132
 Berwartin 132. 656
 Berwolph 196
 Berzhin 5
 Berzi 5
 Berzin 5. 642
 Berzinus 5
 Berzschinus 5
 Beschelinus 230
 Beschelarius 303. 471. 667
 Bescheler 303. 471. 667
 Bescheli 132
 Beser 576
 Besser 409
 Betburin 347. 371. 677
 Betbúrin 371. 656
 Betendorf, de 641
 Beterescha 93
 Bethlach, de, von 312. 401. 596
 Bethlacha, de 645
 Bethwilr, de 312
 Betilare 409. 616
 Betirsha 93. 132
 Betlach, de, von 312. 596. 608
 Betscha 52. 63. 659
 Betschirútina 347. 389. 662
 Bettelere 409
 Bettendorf, de 312
 Better 401. 510
 Bessere 510
 Bettinkon 347
 Bettinkon, von 641
 Bettscarus 265. 510. 546
 Betwil 347
 Betwilr, de 312. 342. 401
 Betwilre, de 312
 Betzela 52
 Betzelin 133. 402
 Betzen 132. 583. 589
 Betzhunt 409
 Betzlin 133
 Betzsha 52. 640
 Beza 192. 227. 228
 Bezche 132. 589
 Bezeli 133
 Bezelin 132. 600
 Bezilin 132
 Bezilinus 132
 Bezo 227. 228
 Bezzelin 132
 Bia 52. 195
 Bjarnhedhinn 199
 Biber 304. 409
 Biberach 304. 347. 677
 Biberach, de 609
 Biberbach, de 280
 Biberlin 133. 409
 Bibersche, de 607. 668
 Biberstein 347
 Biccho 30
 Bichpurch 196
 Biciehare 268
 Biderman 409
 Bidermannina 409. 662
 Bessert, de 280
 Biderthanna, de 253
 Biederdan, de 253
 Biedertan, de, von 254. 280. 312. 347. 679
 Biedertan - Blawenstein, de 681
 Biederthan, de 253
 Biedirtan, de 280. 603. 612
 Biel, de, von 312
 Biele, von 280. 563
 Biella, de 312
 Biellarius 353
 Bielle, de 312. 616
 Bieller 353
 Biellon, de 312
 Bieln, de 312
 Biengen, de 280
 Bienli 133
 Bierntze, de 639
 Bieteles, de 641
 Bigenôt 467

- Bikh 409
 Bikki 192
 Bila 52
 Bilde 406
 Bilde. von deme 406
 Bildinne 406
 Bildmeister 510
 Bildmeisterin 510. 660
 Bildrud 52. 133. 592
 Bildrudis 52
 Bilenza 61
 Bilgerin 76. 133. 409
 Bilgerinus 77
 Bilgrin 77. 133
 Bili 52
 Biligis 229
 Biligrim 77
 Biligrinus 76
 Bilis 47
 Billunc 5. 133
 Billunch 5. 111. 133
 Billung 133
 Billunger 593
 Billungi 593
 Billungus 5. 133. 630. 638
 Billungus de Leimen 681
 Billungus de Vislis 681
 Bilolzhain, de 644
 Bilstein, de 233. 280
 Bilungus 185
 Bimort 304. 371
 Binceheim, de 280. 341
 Bincerne 491. 583
 Binde 133. 510. 679
 Binder 510
 Bindi 133. 510
 Bindin 133. 510. 656
 Bindo 133. 510
 Binger 353
 Bini 182
 Bingerin 353. 660
 Biningin, de 644
 Binini 177
 Binnenger 353
 Binningen, de 312. 362. 639
 Binninger 312. 353. 362
 Binningerin 353
 Binningers 353. 583
 Bintzheim, de 341
 Bintzheim 347
 Bintzheim, von 275
 Bintzhen 347
 Bintzhen, de 312. 668
- Binzheim 347. 361
 Binzheim, de, von 312. 343. 361. 639
 Bio 195
 Bipper 353
 Bippernanz, zu dem 405
 Birachsparg, de 616
 Bircahe, von 280
 Birchidorf 348. 676
 Birchidorf, de, von 312
 Birchili 133. 614. 666
 Birchinsdorf, de 312
 Birchowe, de 641
 Birer 353. 634
 Birhtelo 125
 Biri 133
 Biricho 46
 Birin 213
 Birkinsdorf 348
 Birmistorf, von 636
 Birrer 353
 Birrerin 353
 Birri 5. 559
 Birrictelo 5
 Birrinus 5. 559
 Birseler 371
 Birselere 371. 675
 Birsich 371
 Birthilinchilicha, de 254
 Bisal, de 312
 Bischof 409. 561
 Bischof de sco. Albano 685
 Bischoff 409. 617
 Bischofshen, von 614
 Bischoph 409. 597. 599
 bischornen Lehen, uf dem 371
 Bischovingen, von 312
 Bischovingin, de 254
 Biscop 216
 Biscophesheim, de 254
 Biscovesheim, de 254
 Bisegge, de 621
 Bisere 354. 410. 610
 Biset 558. 613
 Bishof 410
 Bisi 190
 Bisingen, de 637. 641
 Bisinus 201
 Bisistor, de 641
 Biso 133. 195
 Bisol 348. 630
 Biterolf 176. 566
 Biterolt 176
- Bitherolf 566
 Bitrunc 186
 bitterin 410. 660
 Bitterkrut 410
 Bitterrolf 566
 Bitterrolfus 566
 Bitterphil 410. 676
 Bitzenechtin 463. 634. 656
 Biunde. an der 373
 Biunden, ze der 373. 676
 Biwalt 371
 Bizzer 354. 371
 Blachin 214
 Blachein 348
 Bladolsheim, de 280
 Blânerin 354
 Blankenberc, de 254. 666
 Blansingin, de 254. 645
 Blanzingen, de 644
 Blasheim, de 312
 Blasheim, de 280
 Blaterer 410
 Blatesheim, de 645
 Blatre 410
 Blatsheim 348
 Blatsheim, de 313
 Blatter 371
 Blattun. zier, zir 371
 Blatun, ze der, zir 371
 Blatzheim 348. 361. 402
 Blatzheim, de 312. 361. 596. 610
 Blatzhen, de 312. 639
 Blawa 223
 Blawarius 304. 354. 668
 Blaweler 354
 Blawen, de 312. 362. 639. 670
 Blawener 354
 Blawenstein, de 280
 Blawer 304. 354. 362
 Blawerin 354. 660
 Blawnerin 354. 660
 Blazhain, de 607
 Blazheim, de, von 280. 312. 610. 668
 Blazheim 280. 304. 313. 348. 361
 Blazheim, de, von 280. 312. 361. 600. 609
 Blazhen, de 312
 Blechenbach 348
 Bleier 410. 576
- Blenner 576
 Blenswire, von 641
 Blesi 5. 133. 638
 Blesier 471. 593
 Blichece 410
 Blichxsparg, von 611
 Blickberg, de 634
 Blickesperc, de 634
 Blidolfus 5
 Blienswilr, von 281. 641
 Blikesberc, von 634
 Blinhaso 410
 Bloa 223
 Blochmunt 348
 Blochmunt, de, von 281. 282. 283. 361. 641
 Blödalin 133
 Blædel 184
 Blædelin 184
 Blœdli 133
 Blohmunt 283. 361
 Blôstein 348. 677
 Blösten 348
 Blozheim 348
 Blozsing 133
 Blüchli 133. 410
 Blûmberc, de 313
 Blûmeli 410
 Blûmelin 410
 Blumen, zem 371
 Blûmen, zem 371
 Blûmen, zem 371. 402
 Blunnenberc, de 281
 Blûmenberc, von 271
 Blûmenberch, von 313
 Blûmenberg, de, von 271. 281. 313. 613. 675
 Blûmenberg-Sunthusen, de 681
 Blûmenôwerin 371. 660. 667
 Blûmenôwerin de Löffenberg 685
 Blûmenstein 348
 Blûmli 410
 Blûmneck, de 654
 Blûmnowerin 371. 660. 667
 Blumpenbach, von 281
 Blumpinbach, de 281
 Bluscichof 410
 Bluterknecht 410
 Blutz 410
 Blûwel 410
 Blûweleten, ze der 371. 671

- Bluz 410
 Bobbo 195
 Bōbielin 133. 411
 Bobila 228
 Bobolenus 229
 Boch 410
 Boche, zem 371
 Bōcheim, de 254
 Bocheli 133. 410
 Bochelín 248
 Bochelínus 133. 304
 Bocho 134
 Bochs, de 313. 558
 Bōchs, de 313. 558
 Bochschedel 410
 Bochseler 304. 410
 Bochseler 410
 Bochsler 410
 Bochwir, de 313
 Bochzelarius 304. 410
 Bochzo 134
 Bocke 133
 Bocke, zem 371
 Bockelinus 133
 Bōcko 410
 Bockshirni 410
 Boelin 133. 410. 678
 Bōco 410
 Bocschedel 410
 Boczo 134. 602
 Bodalingus 185
 Bodalungus 185. 572
 Bodalus 47
 Bodelungus 572
 Bodense 348
 Bodimin, de 281
 Bodme, de 254
 Bodo 230
 Bodzche 134
 Bōhart 133
 Boemundus 5. 133
 Boemus 303. 533
 Boenlin 134
 Bōge 410. 667
 Bōge von Löffenberg 687
 Bogge 410. 667
 Bogge von Loufinberch 687
 Bōgge 410
 Boggentrüti 348
 Bogkeshirni 410
 Bōglerin 510. 660
 Bohardus 133. 304. 653
 Bōhart 133. 304
 Bōhart 133
 Bōhart 133
 Bōhart de Ōchein 686
 Bohel 134. 634. 679
 Bohemus 303. 553
 Bohselarius 304. 410
 Bohseler 410. 632
 Bohselerin 410. 662
 Boichschedel 410
 Boihardus 133
 Boimundus 5. 196
 Boio 133. 195
 Bois, de 254
 Boke 410
 Bōke 410
 Bōkelin 410
 Bōldeli 134. 638
 Boldelinus 134. 638
 Bolewilre, de 271
 Bolle 134
 Bolle, an dem, de 371. 618
 Bollenburg, de 639
 Bollor 410. 675
 Bōller 410. 617
 Bollewir, von 271. 641
 Bollewilre, de, von 271
 Bollo 134
 Bollunwilre, de 254
 Bolsenheim, von 281
 Bolwiler, von 271. 654
 Bolwir, de 313
 Bolz 409
 Bōmeli 304. 371. 411
 Bōmelin 371. 411. 679
 Bomor 371
 Bōmer 371
 Bomgarten, im 372
 Bōmili 371
 Bōmli 371. 411. 679
 Bona 87
 Bonafidantius 67
 Bonapas 67
 Bonaventura 67
 Bonbach, de 281
 Bondorf 348
 Bondorf, de, von 313. 652
 Bonebellus 67
 Bonofacius 67
 Bonofatius 67
 Bōnenwalch 411. 576
 Boner 510
 Bonerin 510. 634. 660
 Bonesenior 67
 Bonezza 265. 411
 Bonfol, de 254
 Bongart 372
 Bōngart 372
 Bongarte 372
 Bongarten, imme, in dem 372
 Bōngarten, im, ime, in, in dem 371. 372
 Bongarter 372
 Bōngartus 372
 Boni 134
 Bōni 134
 Bonifacius 67
 Bonifatus 67
 Bonizo 227. 228
 Bonlender 372
 Bōnli 134
 Bonne 134
 Bonno 134
 Bono 5. 596
 Bonstengel 411
 Bonus 67. 458
 Bonusfilius 67. 190
 Bonushomo 19. 67. 134. 411
 Bonuspar 67
 Bonusvir 67
 Boppe 134
 Boppo 134. 195. 601
 Boran 224
 Boranolf 176. 224
 Boranolt 176
 Borcardus 6
 Borchardus 6
 Borgart 6. 372
 Borgarts 134
 Borhoch 411
 Borhter 213
 Borli 134. 671
 Bōrli 134
 Bōrlin 134
 Borlina 134. 662
 Bōrlinus 134
 Born 224
 Borne, de 313
 Bornulfus 176
 Borognusis, de 254
 Boronus 224
 Borre, von 281
 Bosche 134
 Bōscheli 134
 Bōschelin 134
 Bōschelin 134
 Bōschin 134. 656
 Boscho 134
 Bōschs, de 313. 558
 Bōse 411
 Boser 411
 Bōsewalch 411. 556
 Bōsgeist 411
 Bōsinger 354
 Boso 195. 223. 228. 457
 Bosonis 578
 Bōsrüdi 411. 670
 Boss 134
 Bosse 134
 Bosselin 134
 Bōsselin 134
 Bossellin 134
 Bossor 411
 Bosso 5. 134. 612
 Botelinus 134
 Botclunc 186
 Botenwile, de 281
 Botezo 134
 Botheminger 354
 Bothmingen, de 313
 Bothmingere 354
 Botiner 511
 Botingin, de 665
 Botmingarius 354. 362
 Botmingen 402
 Botmingen, de 313. 362. 641. 670
 Botminger 313. 354. 362
 Botsch 134
 Botsche 134
 Botscho 134
 Botsho 134
 Bottingen, de 641
 Bottinstein, de 281
 Bōtzelin 132
 Botzhe 134
 Botzheim, de 607
 Botzsche 134
 Botzscho 134
 Bouman 472
 Boumgart, de 371
 Boumillin 411
 Bouo 133
 Bovart 190
 Bovo 190
 Bōwimin 553
 Boxhirni 410
 Bozche 134
 Bōze 411
 Bozho 134
 Bozo 134

- Bozsche 134
 Bôzsche 134
 Bozsco 134
 Bozso 134
 Bozsten, de 281
 Bôzwelt 411. 676
 Brabant 553
 Brama, zer 372
 Brambach 348
 Brambach, de 313. 641
 Brame, ze der, zer 372
 Bramen, ze, zer 372.
 679
 Bramun, zer 372
 Branbach 348
 Branbach, de 313. 641.
 671
 Brand 135
 Brandenburg, von 313.
 361
 Brandenbruoch, de 233.
 665
 Brandenbruoch-Griez,
 de 681
 Brandenburg 348. 361
 Brandes 134. 583
 Brant 135. 304
 Brantstete, de 372
 Branzolf 176
 Bratelle, de 313
 Brateller 354
 Brater 511
 Bratschenkel 411
 Bratteller 354. 607
 Brebenzo 557
 Breceller 511
 Brecillere 511
 Brehzeller 511
 Breitenbach 348. 677
 Breitenbachin 348. 652.
 656
 Breiter 372
 Breithût 411
 Breitzan 411
 Brellere 411
 Bremo 135. 411
 Bremsen 135. 583
 Brendeli 135
 Brendelin 135
 Brendelinus 135
 Brendelli 135
 Brender 354. 372
 Brendli 135
 Brennære 471
 Brenner 171. 632
 Brennerin 653
 Brenschi 135
 Brenschin 135
 Brentschi 135
 Bretere 511. 546
 Bretzan 411
 Bretzeller 511. 599
 brevis 457
 Brezeller 511
 Brezschi 135
 Brezzeler 511
 Brichoftelin 463
 Brida 87
 Bride 88
 Brienne, de 281
 Brigida 87
 Brine, de 281
 Brisach, de, von 281.
 313
 Brisacho, de 313. 653.
 669
 Brisaco, de 313. 669
 Brischer 354. 553
 Briselach, de 639
 Briselacha, de 281
 Briselacho, de 254
 Brisger 553
 Brisgerin 553. 660
 Brisker 354. 676
 Brislach, de 313. 639
 Brisolf 196
 Britisseldon, de 271
 Britnowe, de 313
 brodbeek 511. 633
 Brogand 135
 Brogandi 135. 583. 589
 Brogandin 656
 Brogandin 135
 Brogant 135. 589
 Brogant 135
 Brogelin 135
 Brogelin 135
 Brogelin 135
 Broger 411
 Brôgli 135
 Bropec 511
 Bropecke 511
 bropeker 511
 Brôperin 354. 622. 660
 brotbeche 511
 brotbeck 548
 Brotbecke 511
 Brotbeke 511
 brotbekke 511
 Brotbeko 511
 Brotelin 411
 Broter 218
 Brotfraz 411. 675
 Brotgasse, in 372
 Brothar 218
 Brothmeister 472. 667
 Brôtdi 411
 Brotmeister 471. 609.
 619. 667
 Brotmeisterin 472. 660
 Brotmeistir 472. 506
 Brotpecke 511
 brotpecko 511
 brotpeke 511
 Brotbeck 511
 Brotvraz 401. 411
 Brûbaeh 318. 361. 630
 Brûbach, de 361. 630.
 679
 Bruca, de 254
 Brucca, de 254
 Bruege, ze 372
 Brûege, ze 372
 Bruegere 372. 637. 644
 Bruegler 373
 Brûch Sekkel 411
 Bruche 135
 Bruchli 135. 336
 Brucho 135
 Brûchsekel 411
 Bruck, ann der 372
 Brucke, an der, de 313.
 372
 Brucken, zer 372
 brûder 411
 Brûdir 411. 645
 Brûgeler 373
 Bugelin 135. 633
 Bugelingen, de 313.
 362. 639
 Brûgelingen, de 313.
 362. 639
 Brûgelingen 354. 362
 Bugge, an der, von 313.
 372
 Buggem, de 313
 Bugger 351. 372
 Brûggler 373
 Brûgglerin 373. 662
 Brûggo 5
 Bugliner 354
 Buglinger 362. 639
 Brûglinger 354
 Brugal 348
 Bruke 372
 Brûler 373
 Brûlere 373
 Brûlin 135
 Bruling 135
 Brulingen, de 313
 Brumisinus 135
 Brun 6. 46
 Bruna 193
 Brunader 373
 Brunadera 373. 574
 Brunaderiu 373. 660
 Brunadra 373. 574
 Brunadrin 373. 660
 Brunchen, de 616
 Brûnchofen, de 313
 Brune 6. 135. 411
 Brungassun, de 373
 Brûnhilt 566. 636
 Brunhund 196
 Brunicard 190
 Brûnick 135
 Brûnihilda 569. 572
 Brunist 47. 224
 Brunkein, von 641
 Brûnkein, de 641
 Brûnken, de 622
 Brûnkoven, de 313
 Brûnkoven, de 313
 Brûnli 135
 Brûnlin 135. 659
 Brunmeister 335. 472.
 668
 Brûnmeister 472
 Brunnader 373
 Brunnadire 373
 Brunnadra 373. 574
 Brunnadre 373
 Brunne, zim 373
 Brunnebach, von 313
 Brunnen, ze dem, zem.
 zûm 373. 630
 Brunner 373
 Brûnihilt 212. 572
 Bruno 5. 125. 135. 195.
 597
 Bruno Wernherus 108.
 611
 Brûno 6
 Brûno Wernher 108
 Brunstat, von 281
 brunus 459
 Brunwardus 6. 125. 135
 Brûnwardus 6. 135

- Brünwardus de Ögheim 686
 Brunwart 135. 304
 Brunwart de Öchein 686
 Brunwart von Oughen 686
 Brünwart 135
 Brünwart von O^ghein 681. 686
 Brunwernherus 108
 Brunwile 348
 Brüpach, de 313
 Brüperin 354. 660
 Brüperina 354. 662
 Brüpperin 354. 622
 Brus, ginsit. iensite 373
 Brust 411
 Brüstelin 411
 Bruster 354
 Brutta 574
 Brynhildr 199
 Buabo 218
 Bûbe 135. 411
 Bûbenberg, de 313
 Bûbendorf, de 281. 314. 630. 639. 670
 Bubo 195
 Bûbundorf, de 314
 Buccungarius 314. 354. 362
 Bucgina 135. 662
 Bucgingere 354
 Bucgingers 354
 Bucginriute 348. 600
 Bucgo 135
 Buch, de 281
 Bûchain, de 281
 Buchein, von 281
 Buchein, de, von 281
 Bûchein, von 602
 Bûcheker 354. 411
 Buchel 133
 Bûcher 411. 632
 Buchil 433
 Bûchin 135. 659
 Bûchînus 6. 135. 638
 Buchs 373
 Buchs, de 314
 Buchse, de 314
 Buchser 373
 Bûchsi 411
 Buchsiten, von 611
 Buchsman 373
 Bûchswilr, de 639
 Buchtram 562
 Buckeim, von 281
 Buckeler 304. 405. 411. 677
 Buckeler, zu dem 405
 Buckinghamius 354
 Buckinger 354
 Buckinghamius 354
 Buckinghamers 354. 584
 Bûelin 412
 Buggelarius 304. 411
 Buggeler 411
 Buggenriuti 348. 676
 Buggenrûti 348
 Buggenrûti 348
 Buggenrûti 348
 Buggiger 354
 Buggina 135. 662
 Buggingen, de 314. 362
 Bugginger 354
 Buggo 115. 135. 193. 230. 638
 Bûgingen, de 314
 Buglin 135. 412
 Bûhart 133
 Bûhele, an dem 373
 Buheler 373
 Buhensheim, de 254
 Buhîle, de 665
 Buhl 348
 Buhse, de 281
 Buhsita, de 254
 Buhzhardus 136
 Buikeim, de 668
 Bukeim, von 281
 Bukein, de 281
 Bûkein, von 281
 Bûkel 433
 Bukelere 411
 Bukengarius 354
 Bûkhein, de 281
 Bukingarius 354
 Bukingers 354
 Bukkelarius 411
 Bukkenrûte 348
 Bukkingær 354
 Bûle, an, an dem, uf dem 373
 Bûler 373
 Bûler 373. 112
 bulgen, uuder 373
 Buli 135
 Bûlle 135
 Bulridêr 265
 Bulstrich 112. 576
 Bunan 216. 472. 506. 596
 Bunden, zer 373
 Bûnden, zer 373
 Bunder 373
 Bûnder 373
 Bundermar, de 314
 Bûndin, zer 373
 Bûndon, an der 373. 630
 Bûndun, zer 373
 Bunfol, de 254
 Bungart 372
 Bungarte 372
 Bungli 135. 412
 Bunglin 135. 412
 Buni 182
 Bunno 135
 Bunne 135
 Buno 136. 195
 Buo 195
 Buoba 195
 Buobo 195
 Buochen, von 281
 Buolo 218
 Buoso 195
 Burbus, de 299
 Burc, ab 374
 Burcardus 6. 136
 Burcart 6
 burcgrave 472
 burcgravius 472
 Burch, ab, hinder der 374
 Burchar 6
 Burchardi villici 584. 586
 Burchardus 6. 111. 116. 117. 118. 123. 125. 136. 610
 Burchart 6. 105. 111. 112. 118. 125
 Burcharth 112
 Burchat 6
 Burchein, de 281
 burcgrave 472
 Burchi 6
 Bûrchin 6
 Burchino 177
 Burchinus 6
 Burcardus 6
 Burkart 6
 Burkat 6
 Burckhart 6
 Bûreclin 6
 Burcwart 216
 Burdenner 511
 Burdiner 511
 Burdinus 457
 Barel 136. 412
 Bûrer 354
 Burg, ab 374
 Burgberg, von 281
 Burgdorf, de 314. 599. 614
 Burgeli, ze 374. 671
 Burgelin, zu 374
 Bûrgelin, ze 374
 Burgenden, de, von 553. 554
 Burgender 553
 Burgender in der Herde 688
 Bûrgender 553
 Burgendon, de 554
 Burger 172. 653
 Burgere 472
 Burgerin 472. 660
 Burgerlin 472
 Burghart 6. 136. 638
 Burgi 6. 136. 632
 Bûrgi 6. 136
 Burgin 6. 641
 Bûrgin 6
 Burgio 216
 Burgkart 6
 Burglon, ze 374
 Burgman 216
 Burgnat 558
 Burgolt 125
 Burgöwe 348. 361
 Burgöwe, de 314. 361
 Burgravius 472
 Burgravius rufus 677. 687
 Burgtorf, de 609. 670
 Bûrgunder 553
 Burgundio 557
 Burgunt 213
 Burhardus 122
 Buri 136
 Burinus 6
 Burius, de 314
 Burkardi 584
 Burkardus 6. 110. 111. 122. 136. 634
 Burkart 6. 121. 177. 611
 Burkelin 6. 644

- Búrkelin 6
 Burkhardus 6
 Burkhen, von 281
 Burki 6. 642
 Búrki 6
 Burkin 6
 Búrkin 6
 Burkinus 6. 599
 Búrkinus 6
 Búrkli 6
 Búrklin 6
 Burlin 6. 136
 Burne, von 281
 Burnen, zem, zû dem
 374
 Burnendruth, de 314
 Burnentrúd, de 281
 Burner 374
 Burnere, de 281
 Burneschûre 374
 Burquardus 6
 Burrendrud, von 281
 Burrer 354. 675
 Búrrer 354
 Burrere 354
 Búrrerin 354
 Búrrerin 660
 Búrron, de 314
 Búrs, de 314
 Búrschinus 6
 Búrzeler 488
 Bus, de 641
 Búsch 374
 Buschart 136
 Búsche 136. 374
 Busco 136
 Búsel 412. 679
 Búsel 690
 Buselman 412. 675
 Buser 354. 362
 Bússingen, de 314
 Bússingen, de 314
 Bussinus 136
 Bustwilre, de 254
 Butecho 134
 Buteglarus 472
 Butelarius 304. 172
 Butenberg, de 271
 Butenberc, de 596
 Butenberg, de 271
 Búteneheim, de 281
 Bútenheim, von 281
 Bútenheim, de 281
 Bútenheim, de 281
 Bútenheim, de, von 281.
 653
 Bútenhen, de 281. 314
 Bútwinnó 136. 412
 Búthelin 136
 Butiken, de 281
 Butinchon, de 282
 Bútinchon, de 282
 Bútinchovin, de 282
 Butinheim, de 254. 674
 Butrich 136
 Bútrich 136
 Bútrich 136
 Bútricher 511
 Butschart 136
 Butschartin 136. 656
 Butshardus 136
 Buttenberg, de 271
 Búttenberg, de 596
 Búttenberg, de 271
 Buttericus 227
 Búttiken, de 299
 buttilarius 472
 Buttinkon, de 281
 Búttinkon, de 281
 Butunsulza, de 254
 Butze 412
 Butzel 136. 632
 Butzhart 136
 Batzze 412
 Búz, de 314. 362
 Buze 136. 412
 Búzychoven, de 314.
 666. 684
 Buzze 412. 601
 Byninger 353
- C.**
- C. der Gútmán 107
 Cadalus 47
 Cadenchilo 224
 Cadualus 177
 Cæcus 268. 412
 Caius 141
 Calamus 412
 Caldembach, de 257
 Calmillis, de 254
 Calominus 561
 Calvus 268. 458. 459
 Camaruuib 216
 Cameraria 476. 654. 656
 Camerarii 476. 584. 590.
 599. 603. 606. 607
 Camerarii de Durenc-
 hein 603. 606. 682
 Camerarius 475. 506.
 590. 603. 654
 Camerarius de Isenhen
 682
 Camerer 476. 590
 Camererin 475. 662
 Campo, de 397
 campsor 541
 camsor 541
 Cancer 268. 458
 Cander, de 319
 candidus 457
 Candra, de 319
 Canele, de 371
 Canis 421
 canpanarius 474
 Cantor 495
 Cantoris 495. 584. 601
 Cantu volucrum, de 397
 Caoz 214
 Capella, de 254. 282.
 314. 363. 617
 Capellanus 472
 Capellarius 354
 Capellen, de 282
 Capes 422
 Capilla, de 641
 Cappelarius 304. 354
 Capperler 282. 304. 354
 Cappilla, de 314. 653
 Capute 412
 Capuz 268. 458
 Carbo 190
 Carbonel 269
 Carbur 265. 558. 576
 Cardine, de 370
 Cardinem, ad 370
 Cardo 370
 Caritas 88
 Carlman 196
 Carlomannus 46
 Carlus 46
 Carmo 229.
 Carnifex 522. 546
 carnifex hominum 497
 Carolus 46. 568
 Carpentarii 584
 carpentaris 544
 Carpentarius 544. 634
 Caser 218
 caseator 516
 Caseus 423
 Casili 423
 Casman 517
 Caspar 67
 Cathol 47
 caupo 542
 Causidicus 472
 causticus 473
 Cazo 195
 Cebel 450
 Cebolle 450
 Cecilia 88
 cecus 412
 Cehinga 574. 576
 Ceiningen, de 666
 Ceisse 175. 450
 Ceisso 175. 450
 Ceizo 175
 Ceizse 175. 450
 Ceizso 175. 304. 450
 Ceizzo 175
 celerarius 478
 Cella, de 254
 Cellarius 354
 Celle, de 282
 celleraria 478
 Cellerarius 477. 598
 Celum, ad 378
 Cementarius 524
 Cempho 217
 Cendare 265. 504
 Cender 504
 Cenivuar 323
 Cerbach 374. 654
 Cerbachin 374. 654
 Cerdo 338. 513
 cerdones, inter 374
 Ceringen, de 297. 334
 Ceringen in foro, de 686
 Ceringere 297. 309. 359.
 363. 676
 Cervo, de 378
 Cervum, ad 378
 Cervus 378
 Cesar 422
 Ceselache, de 257
 Cessinger 359. 599
 Ceyellin 136. 450
 Cezelrinc 218
 Cezsinger 359. 363
 Chabus 422
 Chadalhoh 214
 Chadolph 177
 Chesbize 458
 Chagan 47
 Chagand 185
 Chahtrel 265. 560
 Chaispiz 218
 Chajim 563. 564

- Chalmillis, de 254
 Chaltenvelen, ze der 380
 Chaltsmit 517. 670
 Chamber 511
 Chamerarius 476
 Chananeel 563
 Chanchur 47
 Chandir, von 319. 675
 Chanstetin 348
 Chapellere 304. 354. 363
 Chapellon, de 645
 Chapilla, de 314. 641
 Charl 568
 Charlinch 213
 Chasibize 268. 458
 Chasili 423. 675
 Chastel 558
 Chastelose 265. 412
 Chastrel 558
 Chaterina 91
 Chazpah 361
 Chazpech 364
 Cheben 422. 584. 590
 Checeman 179
 Chechertin 161. 560. 656
 Chegere 412. 576
 Chegir 412
 Cheiserstül, de 286
 Chelalda 574
 Chelhalda 574
 Chelhalde 381. 574
 Chelhaldo 381. 574
 cheller 478
 Chellhaldus 381. 574
 chelner 477
 Chempfo 217
 Chemphe 517. 598
 Chenchint 438
 Cheneblin 424
 Chenler 374
 Chenlere 374
 Cheppenbach, de 286. 652
 Cherbach 348
 Cherlinch 554
 Cheringer 554
 Chescler 517. 676
 Cheseli 423
 chesere 516
 Cheserre 516
 Chesler, de 254
 Chesseler 517
 Cheszelere 517
 chezelere 517
 Chezil 210. 218
 Chezul 210. 218
 Chezzeler 517
 Chibocho 572
 Chiburch, de 603
 Chiemberc, de 286
 Chiemberk, de 286
 Chienast 265. 412
 Chienberc, de 274
 Chienberg, de 273. 286
 Chienberk, de 286
 Chija 561
 Chilcheim, de 254
 Chilchovin, de 254
 Chilckein, de 319
 Childebrandus 570
 Childi 182
 Chilhberc, de 319
 Chilhberc 412
 Chilhperch, de 286
 Chilcheim, de 254
 Chilso 117. 265
 Chincho 195
 Chindon, de 479
 Chindon, dir 178. 506
 Chindus 193
 Chint 423
 Chiselinc 136. 423. 678
 Chisilinc 423. 656
 Chleina 223
 Chlingo 148
 Chlodovechus 26
 Chlodoveus 26. 44. 198
 Chnabilin 424
 Chnectelin 216
 Chnuz 46. 196. 222
 Chöfelerin 518. 662
 Chöfellerin 518. 662
 Chofelman 249
 Chöffelere 518
 Chöfman 518. 670
 Chohzo 148
 Cholarius 518. 516
 Cholarius de Endingen 676
 Cholbissingere 356. 363
 Cholbsingere 356
 Cholbzingere 356
 Chöle 424
 Chöler 518
 Cholere 518
 Cholman 148
 Cholmannus 148
 Cholmannus-Nuspöme 687
 Choncelinus 10. 610
 Chöncinus 9. 619
 Choneringen, de 257
 Chonneringen, de 257
 Chono 7
 Chöno 7. 122. 213
 Chonradus 7
 Chönradius 116. 117. 213
 Chonrat 7
 Chonzilinus 10. 610
 Chonzo 9. 213
 Chopfenwie 464
 Chophe, zem 381
 Choradus 7
 Choranzanus 211
 Chorenmergite, imme 382
 Chornli 424
 Chornmans 519
 Chornmergit, de 254. 382. 605
 Chornmerkte, in dem 382
 Chorntahs 424
 Chössaberch, de 251
 Chozze 148
 Chozzo 148
 Chraft 149. 221. 304. 590. 607
 Chrafto 7. 149. 221. 341. 603
 Chraftonis 584. 590. 607
 Chräierin 382. 661
 Chrazo 195
 Chrebze, zem 382
 Chremchager 356
 Chrempel 268. 458
 Chrenchingen, de 271
 Chrenchingin, de 257
 Chrenchungerin 356
 Chrenchungerrin 661
 Chrenkingen, de 274
 Chrenkingere 356
 Chretzo 195
 Chrieg 424
 Chriegere 424
 Chriegre 424
 Chriemhilt 571. 572
 Chrimhilt 572
 Christan 67
 Christehildis 210
 Christiana 88
 Christianus 67. 136. 229. 607
 Christina 63. 88. 95. 136
 Chrocchus 46
 Chrocingen, de 319
 Chrodio 46
 Chrodus 46. 182
 Chrodoin 176
 Chroduin 176
 Chrona 193
 Chrophil 265
 Chrophili 265
 Chroso 195
 Chruce, ze 374
 Chrúce, ze 374
 Chrumbegazze, de 282
 Chuanrat 213
 Chücheli 305. 425
 Chüchelin 305. 425
 Chüchelin 425. 608
 Chuchelinus 425
 Chuchimeister 480
 Chuchimeistira 480. 660
 Chuchinmeister 480. 608
 Chuchirouch 412. 675
 Chükeli 425
 Chulla 574. 596
 Chülla 574. 596
 Chumber 149. 456
 Chün 8
 Chün 8
 Chünci 10. 643
 Chünci 9
 Chüncinus 9
 Chüncinus 9
 Chünczi 10
 Chüne 8. 137. 188
 Chünegundis 59
 Chünemannus 8
 Chungesperc, de 287
 Chungundis 59
 Chüngundis 59
 Chünheri 8
 Chüni 8. 137. 645
 Chunigunt 230
 Chüninus 8. 643
 Chüninus 8. 610
 Chüninus 8
 Chünni 8
 Chünnin 8
 Chuno 7. 50
 Chüno 7
 Chüno 7. 137. 610
 Chünradbertoldus 107

- Chunradus 114
 Chünradus 7. 111. 114.
 137
 Chunrat 7
 Chünrat 7. 111. 137
 Chunringen, de 257
 Chunringin, de 257
 Chüntze 9
 Chüntzo 9
 Chüntzo 9
 Chüntzo 137
 Chünze 9. 137. 616
 Chünzelman 10
 Chünzi 10
 Chünzin 10
 Chunzinus 9
 Chünzinus 9
 Chünzman 10
 Chünzmannus 10
 Chünzo 9
 Chuono 193
 Chürrat 10
 Churbelin 426
 Churlivüz 412
 Churzibolt 230
 Chusc 222
 Chussaperch, de 274
 Chussenberc, de 254
 Chutrun 572
 Chuzzo 195
 Chyvrimonte, de 254
 Ciegeler 543
 ciegoler 543
 Cielempin 465
 Cielo 188
 Cieolo 188
 Cifum, ad 381
 Cigerer 543
 Cigili 175
 Cigilli 175
 Cigro 412
 Cilia 88
 Cimberman 544
 cimentarius 524
 Cimerlin 412. 512
 Cimiterio, in 304. 381.
 667
 Cinberman 544
 Cincege 175
 Cincgo 175
 Cincho 175. 451
 Cincli 175
 Cinco 175
 Cinge 175
 Cinko 175
 Ciperlin 412
 cirugicus 510
 Cistag 451
 Cistilare 265. 512. 546
 Citikuma 188. 212
 Civener 355
 Civennac, de 641
 Civia, de 282. 558
 Claffo 46
 Clapa 230
 Clar 88
 Clara 88. 654
 Claragnes 108
 Claramunda 88
 Clare 88
 Claremboz 190
 Claricia 88
 Clarona, de 607
 Claudius 67
 claudus 412
 Claus 7. 136. 636. 638
 Clauza 193
 Claviger 473. 596
 Clawes 6
 Clawis 7. 641
 Claws 6
 Clein 423
 Cleinesun 579
 Cleinheini 423
 Cleinwernlin 7. 41. 172.
 423. 681
 Clemencia 88
 Clemens 67. 136
 Clement 67. 136
 Clementa 88. 657
 Clemente 88
 Clementia 88
 Cleph 46
 Cleri 7
 Clericellus 306. 432
 Clerici 432. 584
 Clericus 306. 432
 Cleto 148
 Cleweli 148
 Clewi 7
 Clewin 7
 Clewli 148
 Clewlin 7
 Clinge 148
 Clingen, de 274. 653
 Clingenberc, de 287
 Clingenouwe, von 287.
 300. 668
 Clingere 355
 Clingin, de 274
 Clingo 148. 467
 clipeator 529
 Clippeum, ad 390
 Clippeum, ad 390
 Clobelouch 265. 412
 Clodoveus 199
 Cluber 381
 Cluchentot 467
 Cniva 195
 Cnüre 424
 Cobbo 195
 Cöchelín 425. 601
 Cocus 479. 602. 646
 Codilberct 211
 Cöfunga 210
 Cognatus 413
 Colarius 304. 518. 546.
 666
 Colbe 148. 304. 413
 Colbizingen. de 314.
 363
 Colbo 148. 304. 413
 Colhus 148. 265
 Coler 518. 653. 680
 Colhoppho 265. 413
 Coli 148
 Colin 7
 Colle, de 268. 374
 Collectus 67
 Colman 148. 304
 Colmannus 148. 304.
 687
 Colo 148. 609
 Coloboz 148
 Colonia, de 254. 599.
 614. 666
 Colophus 265. 413
 Columbanus 67
 Columbaria, de 254.
 314. 342. 607. 618.
 639
 Coma 218
 Coman 224
 Comant 183
 Comes 417
 comes salmorum 473
 Como 218
 Condolseim, de 284
 Confluencia, de 618
 Confluentia, de 607. 618
 Cono 7
 Cöno 7. 125
 Conrad 137. 633
 Conradinus 49
 Conradus 7. 105. 106.
 111. 113
 Conradus Göthman 107
 Conradus Gütman 107.
 654
 Conradus Wernheri 107
 Conradus Wernherus
 107
 Cönradius 125
 Cönrat 7. 116. 125
 Cönsheim, de 287
 Consideratus 68
 Constancia 89
 Constancia, de 606
 Constans 67
 Constanti 136
 Constantia 89
 Constantia, de 254. 314.
 604. 606. 616. 618
 619
 Constantiensis 355. 614
 Constantin 137
 Constantin 136
 Constantinus 68. 136
 Constantio 68
 Constantius 68
 Conzo 9
 Coquina, de 374
 Coranzan 214
 Corbieres, de 298
 Corchapoís, de 314. 558
 coriarius 512
 Cornemerch, de 382
 Cornthahs 424
 Corona 413
 Corona, de 382
 Coronoto, de 254
 Cortalari, de 282. 558
 Costendin 68
 Costenze, von 314
 Costinci 137. 348
 Costinti 137. 348
 Coswalh 177. 214
 Cotæsscalc 211
 Cotaforht 222
 Cotawina 213
 Cotedeo 211
 Coteforht 222
 Cotefrid 211
 Cotehelm 211
 Cotehram 211
 Cotescalch 211
 Cotescalchus 211
 Cotescalh 211
 Cotesdegan 210
 Cotesdiu 211
 Coteshelm 210

- Cotesman 210
 Cotesscale 211
 Cotesscalch 211
 Cotesscalh 211
 Cotestia 211
 Cotestin 211
 Cotestius 211
 Cotisdiu 211
 Cotisthiu 211
 Coufman 216
 Cova. de 254
 Coz 211
 Cozho 214
 Cozia 213
 Cozingen, de 287
 Cozze 148
 Craft 7. 125. 149. 590
 Crafto 7. 149. 195. 590
 Craftonis 304. 584. 590. 601
 Crage 413
 Craige 413
 Craimir 519. 666
 Craman 219. 229
 cramer 519
 Cramerin 520. 661
 Crapelle 574. 576
 Craphe 305. 424
 Crapho 305. 342. 421
 Crapht 7
 Craphto 7
 Crappella 574. 576
 crassus 459
 Cratpella 574. 576
 Crebisserin 519
 Creda 55
 Creffer 374. 576. 634
 Creinchingen 257. 364
 Crello 142. 265
 Cremer 519
 Cremhildis 572
 Crenchingen, de 274
 Crenkingen, de, von 274. 679
 Crenkingin, de 274
 Crenkingin-Guttenburch, de 682
 Crepelle 576
 Creps, zem 382
 Crescens 68
 Cresencius 68
 Creshart 142. 558. 609
 Crewil 413
 Crideler 520
 Cricc 424
 Crichoff 211
 Criemhilt 572
 Crigerin 382. 661
 Crim 46
 Crimfogel 405
 Criseheim, de 255
 Crispin 68
 Crispingen, de 644
 Crispinus 68
 Cristan 67
 Cristanus 67
 Cristianus 67. 136. 607. 610
 Cristin 88
 Cristina 88. 622
 Cristinus 67
 Criuzzing 214
 Crocingen, von 287
 Crodowin 176
 Croon 46
 Cropahc, de 282
 Cros 46
 Crotcingen, de 319
 Crowel 413
 Crozingen, de, von 287. 619
 Crozzingen, de 666
 Crozzingen, de, von 287. 679
 Cruce, de, ze 374
 Cruce, ze 374. 597
 Crucegere 568. 675
 Cruceler 413
 Crucer 413
 Cruciman 216
 Crumbo 413
 Crüseler 413
 Crützlinger 363
 Crutzlinia, de 363
 Crúze, ce, ze 374
 Crúzler 413
 Cuatdegan 218
 Cucenmüli 413
 Cuenzinus 9
 Cueve, de 298
 Cugilin 425
 Cumbe 149
 Cumbro 149. 195. 214. 633
 Cummar 221
 Cumpostorse 118
 Cumpostorso 418
 Cün 8
 Cün 8
 Cünee 9
 Cünceman 10
 Cunchinus 9
 Cünci 10
 Cüncin 10
 Cüncinus 9
 Cüncinus 9
 Cüncz 9. 642
 Cundalperht 211
 Cundpato 45
 Cundrigi 218
 Cundulwar 211
 Cüne 8
 Cüne 8
 Cünen 137. 584. 630
 Cüni 8
 Cunibertus 211
 Cünig 426
 Cünin 8
 Cunincpert 211
 Cunincpertus 202
 Cuninus 8
 Cüninus 8
 Cunitio 193
 Cünnin 137
 Cuno 7. 106. 111. 112. 137
 Cüno 7. 110. 112. 113. 114. 137. 644
 Cunradus 7. 106. 137. 304
 Cunradus Bertholdus 107
 Cunradus Wernheri 107
 Cünradus 7. 113. 114. 122. 137
 Cünradus Bertoldus 107
 Cünradus Wernher 107
 Cunrat 7
 Cünrat 7. 106. 137
 Cünrat der Güteman 107
 Cünrat Wernher 107. 108
 Cünratwernher 107
 Cunringon, de 257
 Cunterammus 19
 Cüntz 9
 Cüntze 9. 137. 670
 Cüntzeman 10. 137
 Cüntzi 10
 Cüntzinus 9
 Cüntzman 10. 137
 Cünz 9
 Cünze 9
 Cünzelin 10
 Cünzeman 10
 Cünzmannus 10. 137
 Cünzhinus 9
 Cünzi 9. 632. 633
 Cünzi 10
 Cünzilin 137. 638
 Cünzin 9
 Cünzin 10
 Cünzinus 9
 Cünzinus 9
 Cünzman 10
 Cünzo 9
 Cünzo 9. 137
 Cuöemlicu 225
 Cuono 7. 137
 Cuonradus 106. 137
 Cuonzo 213
 Cuotchind 218
 Cuotwina 213. 218
 cuparius 520
 Cupferhelbeling 413
 cuprifaber 520
 Cürat 10
 curator 490
 Curcipoldus 178. 180. 229. 457
 Curia, de, in 342. 379. 621. 666. 690
 Curialis 421. 611. 671
 curriarius 540
 Curteleri, de 282. 558
 Curti, in 379
 Curze 426
 Curzo 426
 Cüstal, in 304. 375
 Custodis 480. 584. 600. 609. 670
 Custodis de Helfratz-kilch 687
 Custos 480
 Cütha 55

D.

- Dacianus 137
 Dadan 47. 195
 Dadhinder 375
 Dadi 195
 Dado 229
 Dædi 195
 Daganolt 211
 Dagesburg, de 260
 Dagesdorf, de 641
 Daghuelp 196
 Dale, de 282. 618
 Dalmacius 68

- Dalmatius 68
 Damerkilch, von 314
 Daniel 68. 137
 Danihel 68
 Dano 214
 Dantz, zu dem 405
 Danus 268. 557
 Danyel 68. 137
 Danz 443
 Da oben 375
 Da obenan 375
 Dapifer 497. 506. 617
 dapifer de Froburc 684
 dapifer de Froburg 684
 dapifer de Riegol 666. 684
 Dapifer de Rinfelden 684
 Dapifer de Rinvelden 684
 dapifer de Schonenberch 684
 dapifer de Vroburch 684
 Dapifer de Wildecke 684
 Dardel 190
 Dauseranda 202
 David 68. 561. 563
 Davidtin 137. 656
 Davidus 68
 Decani 473. 584. 600. 609
 Decche 537
 decimarius 504
 Decke 537
 Deckelin 537
 Deckelman 413
 Deddi 182
 Degen 137
 Degenhart 137
 Dekerli 537
 Demûdis 52
 Demuetis 52
 Demuodis 52. 137
 Denchericus 45
 Denihart 215
 Denihilt 215
 Deningen, de 255
 Deodatus 68
 Deor 46. 222
 Deotan 47. 218
 Deotini 177
 Deotpato 45
 Deotpirin 213
 der Brotmeister 589
 der Hillon 588. 592
 der Kraft 590
 der Kürin 588
 der Linvierin 585
 der Marschalch 590
 der meier 591
 der Menninun 588
 der Mueldin 588
 der Münzmeister 590
 der Pauler 593
 der Pawiler 593
 der Riche 591
 der Senninun 588
 der Veistinun 589
 der Viztüm 591
 der Vogelweiderinne 592
 der vogt 589
 der Welhin 589
 der Welin 589
 der Wiberin 589
 der Wielin 589
 der Witwun 589
 Derreschaf 413
 des Gliscen 584
 des Kamerers 584
 des Kellersns 653
 des langen Chünratz 585
 des Langencünratz 585
 des Megers 585. 590
 des Meiers 585
 des Meigers 585
 des propstes 586
 des Richen 586. 591
 des Schafners 586. 591
 des Schribers 586
 des Schultheizen 586. 591
 des Vogtes 587
 des Wachtmeistirs 587
 des Wessillers 587
 des zolners 587
 Desideria 89
 Desiderius 68
 Dethelmus 11
 Dethwilr, de 314. 342
 Detricus 11. 608
 Detto 195
 Dewa 189. 216
 dez ammans 583
 dez Brotmeisters 583. 589
 dez Herren 585
 dez Jungen 585
 dez Kamerers 590
 dez Münchs 586
 dez Múnechez 586. 602
 dez Phaffen 586
 dez Roten 586. 591
 Dez 576. 633
 Diabolo, de 397
 Diabolus 445
 di Bawelerin 593
 Dicke, von der 375
 Diddo 195
 Didto 195
 Diebalt 36
 Diechinus 12
 Diecimannus 12. 125
 Dieggerus 125
 Diemars 138. 584
 Diemarswile, de 314
 Diemarus 125
 Diemo 10. 125
 Diemöt 52. 221
 Diemudis 52
 Diemuot 52
 Diemuota 52
 Diemuoth 221
 Diemut 592
 Diemüt 52. 63
 Diepoldus 10. 125. 137. 616
 Dieprecht 10. 137. 646
 Dieprechtswilr, de 314. 668
 Dieprehtin 137. 657
 Diepurg 137
 Diepurgis 52
 Diesbach 348
 Dieschi 12. 138. 645
 Dieschin 12
 Dieschinus 12
 Diescinhovin, de 314
 Diessein, de 607
 Diessinhovon, de 314
 Dietchon, de 282
 Dietelmus 11
 Dietelo 10. 137. 188
 Dieterich 12. 115. 138
 Dietericus 11
 Diethalm 11
 Diethalmus 125
 Diethelm 11
 Diethelmus 11. 137. 607
 Dietheln 11. 137
 Diether 11. 137. 590
 Dietheri 137. 584. 590
 Dietherich 12. 138
 Diethericus 12
 Diethers 137. 584. 590
 Dietherus 11. 137
 Dietherus 605
 Diethinus 12. 639
 Diethmarus 11. 138
 Diethoch 125
 Diethricus 11
 Diethrsinus 12
 Dietiln 188
 Dietman 138
 Dietmar 138
 Dietmarin 138. 657
 Dietmarus 11. 138. 638. 642
 Dietmers 138. 584
 Dieto 11
 Dietolf 125
 Dietpoldus 10
 Dietpreht 646
 Dietric 12
 Dietrich 12. 106. 112. 138. 638. 644
 Dietrich Berner 566
 Dietrich Bernher 566
 Dietrich Cünrat 108
 Dietrich von Bern 566
 Dietrichus 11
 Dietricus 11. 125. 138. 638
 Dietricus Gregorius 108
 Dietricus Veronensis 572
 Dietrih 106
 Dietschan 12
 Dietschi 12
 Dietschinus 12. 630
 Dietsman 12
 Dietterich 12
 Dietterus 11. 178. 596
 Dietwilr, de 314. 641
 Dietzi 12
 Dietzsch 12. 138
 Dietzschinus 12. 643
 Diezawib 179
 Diezchinus 12
 Diezelin 12. 138
 Diezenhofen, de 619
 Diezewib 52. 179
 Diezhelm 178
 Diezhin 12
 Diezhinus 12
 Diezin 12. 635
 Diezinus 12
 Diezman 118. 179
 Diezmannus 12
 Diezwib 52. 179

- Digna 89
 Dike, von der 375
 Dindo 195
 Ding (?) 304. 413
 Dinte 138
 Diouua 189. 216
 Diomuot 221
 dir Bart 646
 dir Baulere 593
 dir Schaffenere 591
 dis Gifscen 622
 Dispensator 189. 496
 Dithelmus 11
 Ditechon, de 255. 605
 Dithelmus 11
 Dithemar 11. 180
 Ditta 195
 Ditti 195
 Diuginfels, de 613
 Diuria 223
 Diurra 223
 Divellin 267. 445
 Dives 266. 268. 307.
 434. 459. 590. 603.
 667
 Divitis 431. 584. 590.
 606
 Divolspot 218
 Dobenant 375
 Docelarius 411
 Docelere 304. 411
 Doco 195
 Dodan 47
 Dodico 230
 Dodo 195
 Dogginbure, de 613
 Dohinderacke 375
 Doltiga 224
 domina Zibriana, de 589
 domine Engele 587
 domine Engile 587
 domini cantoribus 584
 domini Ludewici 585
 Dominica 89
 Dominicus 68
 Dominus 81
 Domna 89
 Domo, de 255. 380. 676
 Domo lapidea, in 393
 Domo rubea, de 388
 Donadeus 68
 Donatus 68
 Donazan 211
 Donna 89
 Dorf, de 639
- Dorne, de 314. 375. 653
 Dorotheus 68
 dotarius 503
 Dozo 138. 266. 612
 Dragebodo 46
 Dragen, zem 375
 Dregil 216
 Dritman 304. 413. 473.
 675
 Drittemannus 304. 413.
 173
 Driuwa 221
 Droant 185
 Drocto 193
 Drogo 195
 Dromeli 138. 266
 Drooz 46
 Druant 185
 Druman 413. 473
 Druscilstoze 268. 458
 Drushardus 12
 Drutelinus 12. 138
 Drutingus 12. 138
 Drutwinus 12
 Duda 195
 Dudicha 195
 Dudo 195
 Dulcia 89
 Dulcis 443. 559
 Dünnehabe 467
 Duodo 195
 Duomelo 170
 Durand 185
 Durannus 37
 Durechtenwalt 463
 Durenkeim, von 277
 Dürnenkeim, von 277
 Dürholtzerin 375
 Durinc 37. 214
 Durinch 37
 Durinchard 37. 215
 Durinchart 215
 Durinheim, de 260
 Duringus 37
 Durnach, de 255
 Durnich, de, von 282.
 314. 653
 Durniche, de 282
 Dürnicherin 355
 Durno, de 331
 Dürre 413
 Dürrefphal 413
 Durreman 413
 Durrenbach, de 311
 Dürrenbach, von 314
- Durrevinger 113. 634
 Durrinbach, von 314.
 644
 Dürro 413
 Dusunt 221
 Dux 266. 268. 420
 dux annonæ 473
 Duze 138
 Dyabolo 397
 Dyabolo, de 345. 397
 Dyabolus 397. 445. 681
 Dyecinus 12
 Dyemûdis 52
 Dyemuet 52
 Dyerricus 12
 Dyetrich 138
 Dytrich 12
- E.**
- Eadgid 60
 Eadgifu 60
 Ebanleob 222
 Ebbescin 216
 Ebbinus 138
 Ebbo 115. 193
 Ebbuco 46
 Ebelin 13
 Ebelinus 13
 Ebenture 304. 456
 Eber 12
 Eberardus 12
 Eberbero 218
 Eberhard 12. 112
 Eberhardi 138. 584
 Eberhardus 12. 119.
 123. 125. 138. 638
 Eberhart 12. 119. 125.
 138. 636. 638
 Eberharth 12
 Eberlerin 662
 Eberlin 12. 138. 562.
 563. 659. 662
 Eberlinus 12
 Ebernandus 138
 Eberoldus 12. 138. 634
 Eberspach 348
 Eberstein-Zweinbrucken,
 de 682
 Eberwalh 215
 Eberze 138. 634
 Ebetingen, de 283
 Ebi 13. 138. 612
 Ebili 13. 633
 Ebinger 355
- Ebinnus 138. 669
 Ebirhardus 12
 Ebirhart 12
 Ebirswilre, de 282
 Ebli 13
 Eblinus 13
 Ebor 47
 Ebringen, de, von 255.
 633
 Ebrounus 177
 Ebschi 13. 138
 Ebschinus 13. 138
 Ebtingen, de 282
 Ebur 47
 Eburacar 177
 Eburini 205
 Ech, von 315
 Eccard 570
 Ecchaman 212
 Ecchebertus 13
 Echericus 13. 138
 Ecclesiam, ante. retro
 381
 Eccolt 196
 Eegenheim, de 314
 Ecgifridus 212
 Echanbure 211
 Echarin 138. 657
 Echart 138. 601
 Echenheim, de 401
 Echihardus 13. 180
 Echs, de 315
 Ecilbold 178
 Eckardus 13. 138. 634
 Eckehardus 13. 180
 Eckehart 138
 Eckelin 138
 Eckerich 138
 Eckesahse 566
 Eckewardus 13
 Eckhart 13
 Eckihardus 212
 Eekinbach 348
 Eekinheim, von 611
 Eckkydrud 212
 Eda 193
 Edel 304. 473
 Edela 223
 Edelmannus 138. 304.
 473
 Edelwib 52. 179
 Ederli 413. 619
 Ederlin 413
 Edhilu 222
 Edichin 229

- Edilrudis 230
 Ediling 217
 Edilleoz 222
 Edillint 52
 Edilo 223
 Ediram 212
 Edirli 113. 619
 Edita 60
 Edolt 212
 Edram 212
 Edulman 473
 Edulmannus 138. 473
 Effue 46
 Efringen, de 255. 314
 Egbraht 118
 Egebertus 13. 180
 Egeheri 212
 Egel 138. 413
 Egelin 138
 Egelolf 138
 Egelolfus 13. 138. 176
 Egelofus 13. 176
 Egelolf 13. 138. 304
 Egelolfus 13. 138. 605
 Egelolphus 13
 Egelouf 139
 Egen 13
 Egene 13
 Egenheim, de 255
 Egeno 13. 125. 177
 Egenolf 13
 Egenseim, de 255
 Egensheim, de 255. 282
 Egenshein, de 282. 314
 Egerchingen, de 596
 Egerkingen, von 614
 Egesheim, de 255
 Egeso 139
 Egge, ab 375
 Eggebure 52
 Eggehardus 13. 125.
 138. 646
 Eggehart 138
 Eggeli 14
 Eggemannus 14
 Eggenheim, de 314
 Eggenmannus 14
 Eggiolt 212
 Eggulp 213
 Eggusta 224
 Eghart 138. 638
 Egi 182
 Egidius 68
 Egil 17
 Egilanda 213
 Egilberta 213
 Egilmar 212
 Egiloff 13
 Egiloffus 13
 Egilolf 13
 Egilolfus 13. 125. 138
 Egin 13
 Egind 185
 EGINE 13
 Egingen, de 314
 Egino 13. 125. 177
 Eginolzwile, von 611
 Eginshem, de, von 255.
 282
 Eginshem, von 611
 Eginwil 348
 Egipald 212
 Egisheim, de 255. 271.
 282
 Egisheim, de 314
 Egiso 139. 304
 Egisward 212
 Egkenheim, de 314. 677.
 Egkericus 138. 607
 Egli 138
 Eglin 14
 Eglolf 138. 638
 Eglolfus 13. 139
 Egmar 212
 Egnolf 14
 Egnolfus 13
 Ego 13
 Egolf 212
 Egshein, von 315. 641
 Egso 139. 304
 Egulofus 13
 Egustus 68. 229
 Egward 212
 Egwardus 198
 Ehenheim, de 614
 Ehesher 355
 Ehingen, von 619
 Ehs, de 596
 Ehsa 195. 217
 Ehso 195. 217
 Ehsolzwilr, de 315
 Eieh, von der, zer 375
 Eieha, de 255
 Eiehe, von der, ze der,
 zer 301. 375. 633
 Eieheinmer 355
 Eieheler 375. 512. 676
 Eiehgassen, de 282. 653
 Eieholz, vor dem 375
 Eiehler 375. 512
 Eiehlarius 512
 Eiehler 512
 Eiehorn 413
 Eider 473
 Eidring 218
 Eiegant 185
 Eiegel 573
 Eiegelolfus 14. 196
 Eiegelwardus 14
 Eiegil 47. 139. 304. 566.
 572
 Eiegilrat 196
 Eiegilwardus 14
 Eiegilwart 14. 196. 665
 Eiegun, de 315
 Eieilga 52
 Eieisenheim, von 653
 Eieiszbethe 90
 Eieimütingen, de 315
 Eieincelinus 14. 139
 Eieinhard 198
 Eieinhardus 125
 Eieinhart 222
 Eieinher 218
 Eieinhorn, zem 375. 670
 Eieinmuot 222
 Eieinrih 218
 Eieinsiehshein, von 611
 Eieinswid 222
 Eieinuorht 222
 Eieinwalt 222
 Eieinwie 188
 Eieinwieh 221
 Eieinwig 188. 221
 Eieinwiz 222
 Eieinworth 222
 Eieio 195
 Eieirbe 14. 139. 614
 Eieisschibaeh, von 271.
 676
 Eieistat, de 255. 271. 601
 Eieistetin, de 282
 Eieittaraha, de 233
 Eieizman 179
 Eiekardus 138
 Eiekeolf 212
 Eieke, zer 375
 Eiekehardus 13
 Eiekehart 212
 Eiekenhen, de 311
 Eiekhard 212
 Eiekkahart 212
 Eiekkart 212
 Eiekkehardus 212
 Eiekerik 212
 Eiekkihart 212
 Eiekkiheri 212
 Eiekkiperht 212
 Eiekkipertus 212
 Eiekkolf 212
 Eielachus 46
 Eieibe 52
 Eieibegast 567. 573
 Eieibelin 139. 304. 592
 Eieibilli 139. 304. 591
 Eieibiwinus 14. 45. 177
 Eieiboinus 14. 45. 177
 Eieleazar 68. 563
 Eielectus 68
 Eielefandus 185
 Eielegast 139. 566
 eielemosinarius 473
 eielemosinarius de War-
 tenberg 684
 Eielena 89
 Eielene 89
 Eielesa 53
 Eielesona 89
 Eieleather 230
 Eielga 52
 Eielegast 566
 Eielgga 52
 Eielhorn 414. 677
 Eieljakim 563
 Eieljakin 563
 Eielias 69. 139. 193
 Eieliasinus 69
 Eielienta 89
 Eielieser 564
 Eieliga 52
 Eieligast 566
 Eielige 52. 139
 Eieligenta 89
 Eieligente 89
 Eieligema 213
 Eieliland 189. 216
 Eielilant 189. 216
 Eielis 47. 53
 Eielisabet 89. 139. 592
 Eielisabeth 89. 95
 Eielisabetha 89
 Eielisaz 554
 Eielise 52. 63
 Eielismot 53
 Eieliso 53
 Eielispertus 53
 Eieliuini 177
 Eielizabeth 89

- Elizabet 89. 95
 Elizabeth 89
 Elizabetha 90
 Ella 52
 Ellant 189. 216
 Ellanwolf 213
 Ellen 221. 222
 Ellend 690
 Ellende 414
 Ellende de Keppenbac
 687
 Ellendus 459
 Ellenwilre, de, von 282.
 634. 653
 Elleschin 53
 Ellewib 52. 179
 Elli 53. 657. 659
 Ellimboldus 11
 Ellin 52. 634. 657. 659
 Ellina 52. 53. 621. 635.
 658. 660. 661
 Ellinde 414
 Ellinde de Keppenbach
 687
 Ellinde de Kepplinbach
 687
 Ellinwilr. de 282
 Ellinza 53. 61
 Ellisa 53
 Elliswind 212
 Elliwib 196
 Ellun 177
 Elmengrin, de 315. 609
 Elmenrich 139. 567
 Elnhardus 14
 Elsa 53. 63
 Elsabet 89
 Elsass, de 554
 Elsaze, de 554
 Elsbeta 90
 Elschi 53
 Elschin 53
 Else m. 47
 Else f. 53. 83. 661
 Elsbeta 89
 Elsebetha 89
 Elsemuot 53
 Elsenhein, de, von 634.
 669
 Elsesser 554
 Elsi 53. 657. 658
 Elsibete 90
 Elsin 663
 Elsina 53. 139
 Elsung 53
 Elting 185
 Eluwelt 149
 Elya 139
 Elyenta 89
 Elysabet 89
 Elyzabeth 89
 Elyzabeth 89
 Elzbeta 90
 Elzina 53
 Emazrat 178
 Embol 47
 Embrico 11
 Emcho 14. 139. 618
 Emehart 198
 Emerach, de 315. 679
 Emerach, de 315
 Emeritus 69
 Emerrach, de, von 315
 Emerrache, de 315
 Emezelin 184
 Emgunt 212
 Emhartus 212
 Emheri 212
 Emiche 139
 Emicho 14. 125. 184.
 188. 189
 Emihilt 212
 Emilo 184
 Emizrat 178
 Emma 56
 Emmehart 14. 139
 Emmeram 198
 Emmerich 139
 Emmericus 212
 Emmerrach, de, von 315
 Emmezrat 178
 Emmiracha, de 315
 Emmolt 212
 Emnous 212
 Emptho 139
 Emrit 212
 Emthrud 212
 Emundus 14. 139. 618
 Enburc 212
 Enceman 179. 180
 Encheo 217
 Enchili 139. 114
 Encibold 178
 Encikint 179
 Enciman 179
 Enda 53
 Ende, am, an dem, vom
 375
 Enderlin 11
 Enderlinus 14. 139. 599
 Endevelt, de 315
 Endingen, de, von 282.
 315. 637. 641. 667
 Endrud 212
 Eneger 212
 Eneite 567
 Engel 53. 63. 114. 661
 Engel, zem 375
 Engela 53. 139
 Engelberg 348
 Engelberti 139. 581
 Engelbertus 11
 Engelbot 139. 411
 Engelbotte 139. 414
 Engelbottin 657
 Engelbotto 11. 139
 Engelburga 125
 Engeli 53
 Engelman 139
 Engelmüta 53
 Engelo, de 375
 Engeltrut 53
 Engelwart 139. 614
 Engelwort 222
 Engezman 179
 Engezwb 179
 Engibold 212
 Engil 47. 211
 Engila 53. 193
 Engilboldus 125
 Engilburc 125
 Engilforht 222
 Engilgoz 211
 Engilhoh 214
 Engilhun 214
 Engillo 375
 Engillo, inne, von 375
 Engillö, inne 375
 Engilpern 215
 Engilpirin 213
 Engilscalc 215
 Engilscalk 11
 Engilsint 53
 Engilsön 215
 Engilsuon 199
 Engilvolch 215
 Engilwib 53. 214
 Engina 53
 Engizo 14. 193
 Engla 53. 139
 Enida 567
 Enkendorf 348. 363
 Enkendörfer 363
 Enman 212
 Enmütigen, von 315
 Enni 14
 Enniker 355
 Enolf 212
 Enoltzbach, de 639
 Enselinus 14. 139. 631
 Ensfrid 15
 Ensi 562
 Ensichshein, de 315. 611
 Ensichshen, de 282
 Enslinus 139. 562. 563.
 634
 Enszhin, von 282
 Enteler 512
 Entet 178
 Enthringen, de 271. 298
 Entlibüch, de 639
 Entlosin 375. 657
 Entringen, de 271
 Enzechint 179
 Enzelinus 14. 139
 Enzeman 14. 180
 Enzenbach 348
 Enzewib 179
 Enzewip 179
 Enzilub 179
 Enziman 179
 Enzlinus 14
 Enzman 139. 637
 Enzwib 179
 Eodunc 214
 Eogenius 69
 Eoliup 222
 Eosebius 69
 Eotanch 221
 Epelin 139
 Epfche, de 282. 621
 Êpfche, de 621
 Ephg, de 315
 Ephiche, von 282
 Episcopulus 266. 414.
 604
 Episcopus 409. 617
 Episcopus de sco. Al-
 bano 685
 Epitides 69
 Epli 139
 Eppen 14. 176
 Eppo 14. 125. 139. 193.
 615
 Epschi 138
 Eptingen, de, von 255.
 282. 299. 605. 612.
 666. 679
 Eptingen - Blochmunt,
 de, von 689

- Eptingen-Blohmunt, de 689
 Eptingen - Madel, von 690
 Eptingen - Madeln, de 690
 Eptingen - Püliand, von 690
 Eptingen - Spengeli, de 690
 Eptingen - Sporer, de 690
 Eptingen - Spörlin, von 690
 Eptingen - Waltikoven, de 690
 Eptingen - Wartenberg, von 690
 Eptingin, de 282. 619
 Eptingin - Wartenberg, de 690
 Epurhara 213
 Equum, ad 388
 Erachar 222
 Erbe 14. 139. 342. 414
 Erber 414
 Erbio 216
 Erbo 14. 139. 614
 Erbwart 217
 Ercaharius 45. 212
 Ercan 47
 Erchana 223
 Erchanswap 214
 Erchenbertus 14
 Erchenboldus 125. 667
 Erchenbolt 14
 Erchenfrid 15
 Erchenfridus 15
 Erchengerus 125
 Erchenphridus 15
 Erchenvridus 15. 606
 Erchinfridus 15
 Erchinger 15
 Erchinvridus 15. 606
 Erckmar 45. 212
 Erde, uf der 375
 Erlieva 83
 Erenfels 348. 677
 Erenfels, von 283
 Erenfridin 140. 657
 Erenfridus 15. 125
 Erenvürt 140. 657
 Eresuui 211
 Erfürdin 140. 657. 677
 Ergero 414
 Erginboldus 14
 Ergirshein, de 283
 Ergöwe 348. 554
 Ergöwe, de 315. 551. 609
 Erguello, de 311
 Ergüwe, de 609. 670
 Erhart 15
 Erinbert 211
 Erinc 15
 Erinfrid 211
 Erinfridus 15
 Erinfrit 15
 Eringer 211
 Eringerin 355
 Eringis 211
 Erinhart 211
 Erinthrud 211
 Erizo 193
 Erkanwalh 215
 Erkenbertus 118
 Erkenboldus 11. 125. 667
 Erkenbreht 119
 Erkenfrid 15
 Erkenfridus 15. 615
 Erkengoz 214
 Erkenvridus 15
 Erkenvrit 15
 Erkinfridus 15
 Erlachar 177
 Erlawin 176
 Erle 140
 Erleman 140
 Erlene 176. 177
 Erler 375
 Erlewin 177
 Erlewinus 15. 125. 140
 Erlin 140
 Erlindis 53
 Erline 176. 177
 Erlini 176
 Erluin 176
 Erlon, in den 375. 632
 Erluin 176
 Erluinus 15. 125. 180
 Erlungus 15
 Erluni 176
 Erlwin 15
 Ermenbertus 68
 Ermenrich 140. 567
 Ermenus 47
 Ermingus 218
 Ermonus 47
 Ernest 15. 118. 125
 Ernesto 15
 Erni 15. 140
 Ernin 140
 Erminus 15
 Ernest 15. 46
 Ernst 15. 46
 Ernust 46. 47. 221
 Erwinus 15. 140
 Erolswile, von 641
 Erp 46
 Erpfalah 215
 Erpfolah 215
 Erpfolt 196
 Erpharius 196
 Erpherat 15. 140. 605
 Erphert 15. 140
 Erpho 46
 Erphort 15. 140
 Erphridus 15. 140
 Erphund 196
 Erstheim, von 315
 Ersthein, de 596
 Ertusch 576
 Ertusch 576. 646. 667
 Es, de 315
 Esch, de, von 283. 315. 602. 654
 Eschbach, de, von 315. 343. 668. 682
 Eschbach-Landisere, de 682
 Eschchon, von 315
 Esche, de 315
 Eschebach, de, von 283. 315
 Eschelbach, de 271
 Eschelinckon, de 271
 Eschencer 363
 Eschenzer 355
 Eschibach 348
 Eschibach, de, von 255. 271. 315
 Eschichon, de 315
 Eschikon., de 315
 Eschiloch, de 255
 Eschine, de 315
 Eschincere 355
 Eschünze, de 315. 363
 Eschon, von 315. 679
 Eschs, de 315. 602
 Escibach, de 255
 Esclaramunda 90
 Escon, von 601
 Esel 414. 637
 Esel, zum 375
 Eselin 414
 Eselli 414
 Eselmort 414
 Eselturli, de 375
 Eser 414
 Eshbach, de 315. 654
 Esholtswilr, de 596
 Esic 46
 Esik 46
 Esiko 46
 Esil 266. 414
 Esilturlin, de 375
 Esit 47
 Esparrom 269. 459
 Essch, de 315
 Esschibach, von 271. 676
 Essigerne 463
 Essikon, de 315
 Estlin 140. 414
 Esulturli, ze 375
 Eterin 414. 660
 Eti 182
 Etich 15. 46
 Eticho 229
 Etih 46
 Etisco 224
 Etlint 212
 Eto 195
 Etolf 212
 Ettco 140
 Ettenheim, de 283. 315
 Ettenhein 348
 Ettore 140. 414
 Etterlin 140. 414
 Ettero 15
 Ettid 47
 Etingen, von 611
 Etturli 140. 414
 Etuquiltre, de 256
 Etzel 184
 Etzelin 184
 Etzelo 567
 Euagrius 198
 Eufemia 90
 Euffemia 90
 Eugenia 90. 229
 Eugeniu 69
 Eugine 90. 661
 Eumelus 69
 Euraccus 198
 Eusebia 83. 90
 Eusebius 69
 Eustachius 69
 Eva 90. 195. 637
 Everwach 177
 Evitet 178

Evo 195
 Ewili 140
 Ewringein, de 314
 Excelsis 92
 Extranea 90
 Eychorn 413
 Eygautr 214
 Eylsa 53
 Ezchon, de 315
 Ezelfrid 178
 Ezelingen, de 618
 Ezico 230
 Eziman 179
 Ezo 230
 Ezsich 414
 Ezzel 567
 Ezzelo 17
 Ezzilo 572

F.

Faber 336. 531. 546.
 596. 601. 646. 667.
 670
 faber cultellorum 521
 faber de Hirsungen 688
 Faber de Löfen 596. 684
 faber lignorum 545
 Fabri 531. 584
 factor curruum 540
 Fadar 218
 Faderiko 218
 Fadiko 171
 Fadriko 218
 Fæder 218
 Fafene, de 255
 Fafeney, de 255. 603
 Faffo 226
 Falchelinus 171
 Falchenstein, de 277
 Falchensten. de 277
 Falchilo 218
 Falcho 15
 Falckenstein, de 260
 Falckhe 446. 679
 Falco 15. 218
 Faliko 171
 Falkenstein, de 277. 331
 Falkestein, de 277
 Falsocho 223
 falsus 458
 Famele 140
 famulus 473
 Fantili 140
 Fanto 217
 Faretharpa, van 251
 Farit 17
 Farlenus 171
 Farman 217
 Fasal 414
 Fasare 538
 Fasarius 538
 Fater 218
 Faterro 218
 Fatto 195
 Favavisa 457
 Fazser 539
 Fazzarius 301. 336. 539.
 546. 676
 Feba 226
 Fechto 171. 217
 Federlin 446
 Feffingen. de 258
 Feitir 218
 Felbin 216
 Felicitas 90. 414. 615.
 622
 Felix 69
 Fendio 217
 Fenegolt 27
 Fenils, de 255
 ferGütten 588
 Ferrel 190
 Ferretensis 275. 363
 Ferretis, de 255
 Ferreto, de 275. 290
 363. 601
 Ferreto-Ritterlin, de 687
 Ferreto-Rubeo Monte,
 de 682
 Ferretto, de 324
 Fescheli 140
 Fesar 218
 Feter 218
 Fethia 226
 Fierase 446
 Fierreto, de 255
 Fierreto-Bacheler. de
 687
 Fierrito, de 255
 Filin 564
 figlerus 515. 634
 Figulus 266. 515. 545.
 546. 607
 filicus 482
 Filipert 204
 Filippert 202
 Filippus 78
 filius Christiani 579
 filius Elie 579
 filius Ermenrich 579
 filius henburge 580
 Fillicus 485
 Filo 230
 Filudanch 221
 Filuliub 222
 Fina 90
 Finas 576
 Fine, de, in 304. 386. 606
 fine ville, in 375
 Fingast 215
 Finn 46. 214
 Finnold 215
 Firreta, de 255
 Firrete, de 255. 325
 Firretensis 255
 Firreter 357
 Firretho, de 255
 Firreto, de 255. 290. 325
 First 375. 414. 634
 Fiscolf 171
 fisicus 510
 Fitela 224
 Fitzum 498
 Fivelman 564
 Fivian 82
 Fizzilo 224. 572
 Flachser 540
 Flachslandin, de 296
 Flader 540. 632
 Flahslanden. de 296
 Flandina 90
 Flaselant. de 296
 Fleccha 574
 Flecha 574
 Flecho 574
 Flecko 574
 Fledin 414. 657
 Fleisch 447
 Fleisch 417
 Fleka 304. 574
 Flésche. zem 402
 Floder 414
 Flöder 414
 Flončwa, de 255
 Flore, de 371
 Florem, ad 371
 Florentius 69
 Floreta 90
 Florimont, de 271
 Floripert 204
 Florius 69
 Flos 266. 411. 607
 Flöschler 375
 Flöter 512
 Flüger 525
 Flunzzi 414
 Flustelli 140. 266
 Flütbach, de 375. 641
 Fluzzen 140. 584. 602
 Flúzszen 140
 Fnotto 195
 Focco 195
 Föcher 114
 Fochier 190
 Fögeler 540
 Fogelweider 369
 foget 499
 Föggins 140. 584. 590
 Fökin 140. 590
 Fokkie 46
 Folcardus 38. 171
 Folchans 200
 Folchere 178
 Fölechinus 38
 Folcloch 125
 Folcmarus 38. 125
 Folcwalda 217
 Fölkinius 38
 Folmarus 38. 615
 Fölschinus 38
 Fonte, de 373
 Fontem. ad, apud 373.
 636
 Foremund 217
 forestarius 501. 634
 Forhliep 16
 Formund 217
 Foro, de, in 376
 Foro boum, in 387
 Foro frumenti, de, in
 382
 Foro piscium, in 376
 forstarius 501
 Forster 501
 Förster 501
 fortis 458
 Fossam, ad 376
 fossator 473
 fossor 473. 634
 Föthli 140
 Fphefferlin 432
 Franciscus 69
 Fragmunde 348
 Frahunt 185. 221
 Franchin 216
 Francho 214
 Francigena 557
 Franco 140. 305. 645

- Franconis 578
 Francih 215
 Frankenfurt, de 315
 Franz 69. 140
 Fraso 268
 frater 411
 Fräueler 512
 Frazal 222
 Frazali 305. 414
 Freso 214
 Fredelo 570
 Fredericus 16. 120
 Fredthant 185
 Frehant 185
 Freida 561
 Freido 223
 Freivel 414. 675
 Frenchin 53. 189. 216
 Frenchinna 216
 Frene 95. 140
 Frenkin 216
 Frenscarius 556
 Frenscher 556
 Frenzer 556
 Frenzi 140
 Fresbraht 215
 Fresger 215
 Fresin 216
 Frewilih 225
 Friaso 214
 Friburc, de 278. 332
 Friburch, de 278. 607
 Friburg, de, von 278.
 331. 332. 363. 607.
 614
 Friburg-Küster, de 687
 Friburg-Senger, de 687
 Friburger 359. 363
 Friburgo, de 332. 612
 Friburk, de 604
 Fricarius 223
 Friche, de 596
 Fricheo 223
 Frichinus 17
 Fricholf 223
 Fricke, de 363
 Frickelin 140
 Fricker 363
 Fride 53. 63. 140. 411
 Fridebrehtus 16. 140
 Frideric 16. 122
 Friderich 16. 180
 Fridericus 16. 106. 116.
 117. 122. 125. 140.
 605. 613. 679
 Fridricus 16. 180
 Fridschinus 17
 Fridualh 215
 Friduwina 213
 Frie 502. 676
 Frienstrazen, an der 398
 Friese 140
 Friesini 215
 Frieso 140. 214
 Frigidag 221
 Frige 502
 Frigeman 502
 Frigin 502. 657
 Friginus 17
 Frigo 502
 Frigo de Rünaberg 682.
 687
 Friheit 305. 156
 Frihgunt 223
 Frika, de 332
 Frike 352
 Frike, de 296
 Friker 359
 Frikke, von 332
 Frio 502
 Frische 140. 414
 Frischin 17
 Frischinus 17. 110
 Frischman 16
 Friso 140
 Fritac 417
 Fritag 147
 Fritagin 447. 657
 Fritegin 447. 657
 Fritel 16
 Frithubarn 218
 Fritilo 570
 Fritscheman 17. 140.
 638
 Fritschemannus 16
 Fritschinus 17. 639
 Fritscheman 17
 Fritzeman 17
 Fritzhelin 17. 634
 Fritzinus 17
 Fritzlin 17
 Fritschinus 17
 Friunt 219. 266. 415
 Friunthard 219
 Friunthelm 219
 Friuntili 219
 Friuntilo 219
 Friuntin 219
 Friuntkis 219
 Friuntpert 219
 Friuntskaf 221
 Frizhin 17
 Frizhinheinzin 17. 108.
 140. 638
 Frizinus 17
 Frizman 17
 Frizscheman 17. 140
 Frobor, de 261
 Froburc, de 261. 278
 Froburch, de, von 261.
 278. 680
 Froburg, de 261. 278.
 605
 Frödenrich 411
 Froheilwig 141. 587. 592
 Froja 219
 Froiza 184
 Fromannus 140
 Fromi 140
 Fromman 140. 414
 fron Englun 587
 fron Lúcgart 588
 Froneberge, an 376
 fronine Hove, in 376
 Fronman 473
 Fronrichin sun 588
 Fronvischer 502. 599.
 607
 Frösch 414
 Frost 414
 Fröuda 561
 Fröwelarii 512. 584. 607
 Fröwelarius 512
 Froweler 512
 Fröweler 512. 675
 Fröweler 512
 Fröweler 512
 Fröweler 512
 Fröwelerin 512. 662
 Frowenberg, de 332
 Frowila 184
 Fröwin 140
 Frowischa 53. 63
 Fröwler 512. 652
 Früeli 172
 Frumih 46
 Frummand 185
 Frumoldus 562
 Frumolt 140
 Frund 415
 Frundenstein 352
 Frünt 415
 Fruouilo 172
 Fry 502
 Frye 502
 Frydericus 16
 Fuaz 219
 Fûchli 448
 Fuchs 447
 Fuchse 447
 Fuchseli 448
 Fûchselinus 148
 Fûchsin 447. 657
 Fûchslerin 448. 662
 Fuchslis 448
 Fuchslin 448
 Fûchslin 448
 Fuchslinus 448
 Fuchzagel 448
 Fûchzlerin 448
 Fûesin 140
 Fugal 171. 219. 229. 457
 Fûgelin 140
 Fûgli 140
 Fuhs 447. 620
 Fuhselin 448
 Fûhselin 448
 Fûhsin 447. 653. 657
 Fuhsine 663
 Fuhszagel 448
 Fulco 17
 Fulgaretius 190
 Fulhaber 448
 Fûlhaber 448
 Fulhaberin 448. 660
 Fulhabre 448
 Fûli 448
 Fûlin 448. 610
 Fûlinsdorf, de 614
 Fûllehurst 463
 Fûllensac 467
 Fûller 473
 Fullere 540
 Fûllerin 473. 540. 661
 Fullo 540. 596
 Fulngassen, in 376
 Fundil 219
 Funtan 219. 224
 Fûrbach 352
 Furebach, de 283
 Furlin 415
 Furlon, de 283. 616
 Fûrna 571
 Furnach 670
 furnarius 511. 524
 Furste 415
 Furstenberc, de 278
 Fûrstenberc, de 332
 Furstenberg, de 332

Fürstenberg, de 332
 Fürstenberg, von 405
 Fürstenberg, zu dem 405
 Furstenstein, de 332, 668
 Fursto 415
 Furter 376
 Furtmüli, de 376
 Fuseli 448
 Füsli 448
 Füss 448
 Füstelin 448
 Fützen, de 283, 332
 Fuzenbrün 352

G.

Gabeler 512
 Gabler 512
 Gabriel 69, 141
 Gaido 193
 Gaila 223, 229
 Gaio 141, 195
 Gaipertulus 50
 Galileus 69
 Galindus 214
 Galli 415, 584
 gallica 554
 Gallicus 554, 634
 Gallo, de 377
 Gallum, ad 377
 Gallus 69, 415, 596, 597
 Galm 221
 Galmter 355
 Galtherus 40
 Galvingen, de 639
 Gambacurta 459
 Gambarus 228
 Gangand 185
 Ganselinus 599
 Ganshorn 415
 Ganslinus 141
 Gansingen, de 642
 Gansinger 355
 Gansungen, de 612
 Garding 217
 Garenwinder 512
 Garnerius 40
 Garnerus 40
 Garnherus 40
 Garsilius 69
 Gartener 512, 669
 Gartner 512, 653, 669
 Garware 513

Gasce, de 376
 Gasse, in der 376
 Gassen, de, in der, vor 376, 398
 Gasser 376
 Gasson, in der 376
 Gasson, de 376, 398
 Gassun, de, in der, vor 376, 398, 636
 Gast 415
 Gastman 141
 Gasto 141
 Gaszen, an der 376, 633
 Gatz 376
 Gatzche 141
 Gaudian 190
 Gauuin 567
 Gawan 567
 Gawein 567
 Gawilere 360
 Gawiman 217
 Gawin 567
 Gazer 376
 Gazzun, de 376
 Gazun, de 376
 Gazza, de 255, 376
 Gazzen, in der 376
 Gazzun, vor 398
 Geba 53
 Gebal 248
 Gebalach 177
 Gebba 53
 Gebe 141
 Gebehardus 125
 Gebehart 17, 141
 Gebelli 415
 Geben 141, 680
 Gebene 141
 Gebenin 141, 657
 Gebeno 177, 202
 Gebenwilere, de 255
 Gebewilre, de 283
 Gebewinus 125, 141
 Gebhardus 17
 Gebhart 141
 Gebilswilre, de 283, 666
 Gebin 141, 680
 Gebini 177
 Gebino 17, 177
 Gebisdorf, de 316
 Gebilswilr, de, von 283, 642
 Gebilswilre, de 255, 283
 Geböttin 474, 634, 657

Gebisdorf, de 316, 653
 Gebstorf, de 316
 Geburo 174
 Geburschaft 456
 Geburt 221
 Gebuualachus 215
 Gebuualah 177
 Gebwilre, de 283
 Gechman 18, 141, 616
 Gechtingere 355
 Gedrut 415
 Gegina 141, 662
 Geie 141
 Geiina 141, 662
 Geilfûs 415
 Geilfûz 415, 610
 Geilvôs 415, 653
 Geilwib 219
 Geilwûs 415, 653
 Geinsfras 416
 Geinsfressin 416, 657
 Geio 141
 Geisbolzheim, de 316
 Geisenriemen 415
 Geiserieme 415
 Geisriemen 415
 Geishorn 415
 Geispoltzheim, de 283
 Geispoltzheim, von 642
 Geispolzheim, von 283
 Geisrebe 415
 Geisribe 415
 Geisriebe 299, 305, 415
 Geisriem 415
 Geisrieme 415
 Geisriemo 299, 305, 415
 Geissbûle, am 376
 Geissenriemen 415
 Geisserieme 415
 Geistin 415, 657
 Geite 141
 Geizebart 415
 Geizpozheim, de 316
 Geizriebe 305, 415
 Geizriebo 415, 452
 Geizrieme 415
 Geizriemo 415
 Gekke 141, 415
 Geldunc 188
 Gelfradus 17, 569
 Gelfridus 141
 Gelfûs 415
 Gelter 474, 637, 667
 Gelterchingen 349

Gelterchingen, de, von 316, 342
 Gelterin 474, 622, 660
 Gelterkingen, de 283
 Geltürchingin, de 283
 Gelûgman 415
 Gelusta 224
 Gemach 456
 Gemer, de 635
 Gempenarius 305, 355, 689
 Gempennen, de 316
 Gempenner 305, 355
 Gemperlin 415, 659
 Genanna 219
 Genanniliub 249
 Genanno 219
 Genciana 90
 gener 444
 Genge 141, 416, 662
 Gengeman 416
 Gengina 416, 662
 Gennenberg 349
 Genni 25
 Genninbach, de 316
 Gennsveder 416
 Gens, de 640
 Gense, zer 376
 Genscoph 416
 Genselin 141, 416
 Genselinus 141
 Gensericus 203
 Gensevedere 416
 Gensli 416
 Gensvedre 416
 Gensvras 416
 Genta 562, 563
 Genufting 416
 Genuz 456
 Georgius 69
 Gepa 53, 125, 193, 660
 Gepant 185
 Gepeller 513, 632
 Geppa 53, 654
 Geppenowa, de 316
 Gera 53
 Gerardi 141, 584
 Gerardinus 49
 Gerardus 17, 120, 141, 177, 558
 Gerarzsun 580
 Gerat 17
 Gerbard 199
 Gerbirc 53
 Gerboldus 425

- Gerburg 53
 Gerdrud 53
 Gerdruda 53. 125
 Gerdrudis 53. 125
 Gerdrut 53. 636
 Gerdruth 53. 116
 Gerenler 513
 Gerenlere 513
 Gerenlerin 513
 Gerenstein, de 610
 Gerentil 177
 Gerestebri 458
 Gerfalch 218
 Gerfalke 141
 Gerhardus 17. 125. 141
 Gerhart 17. 125. 141. 401
 Gerhartes 141. 584
 Gerharts 584. 590
 Gerhat 141. 590
 Gerhildis 53. 125. 659
 Geri 54. 657. 658. 660
 Gerie 69
 Gerige 69
 Gerin 51. 634. 657. 659
 Gerina 54. 622. 634. 657. 658. 659. 660. 662. 663
 Gerinolt 211
 Gerisbach, de 646
 Gerispach 349
 Geristein, de 610
 Gerlach 17. 141. 614
 Gerlacus 17
 Gerlant 141. 266
 Gerlint 54
 Gerlo 17. 614
 Germanus 69
 Germstich 576. 633
 Gernandis 141
 Gernandus 141. 638
 Gernas 463
 Gernâs 463
 Gernaz 463
 Gerneler 513
 Gernler 513. 670
 Gernlerin 513
 Gernodus 569
 Gernot 17
 Gernotus 569
 Gero 193
 Geroldsekke, de 272
 Geroldsekke-Veldenze, de 682
 Geroldus 17. 125. 141
 Gerolseccke, de 272
 Gerolt 17. 125. 141. 612
 Gerolzbach, de 640
 Gerolzecke, de 271
 Gerolzecke an den Wasichen, de 682
 Gerolzegg, de 272
 Gerolzegge, de, von 272
 Gerond 185
 Gerstenkorn 416
 Gertinus 141. 305
 Gertisen 116
 Gertrud 122. 636
 Gertruda 53
 Gertrudis 53
 Gertruit 53
 Gerunc 18. 126. 185
 Gerunch 18
 Gerund 185
 Gerung 18. 141
 Gerungus 17. 126. 141. 598. 615. 616. 618. 631. 638. 642
 Gerunkc 18
 Gerunt 185
 Gervalco 18. 613
 Gervalcus 218
 Gervalko 141
 gerwer 513
 Gerwig 18. 54. 141
 Gerwigs 141
 Gerwigus 18. 141. 638
 Gerwile, de 316
 Gerwilr, de 316
 Gerwinus 18. 619
 Gesecg 219
 Geselle 416. 614
 Gesellschaft 456
 Gesler 376
 Gesseler 376
 Gesselere 376
 Gessilarius 376
 Getter 376
 Geva 53
 Gewalt 456
 Gewilr 360
 Gewilr, von 283. 316
 Gewilre, de 283
 Gewinnerere 416
 Geyo 141
 Gezcheler 376
 Gezelher 376
 Gezman 18. 141. 179
 Gezo 126. 179
 Gezribi 415
 Gezwib 179
 Gezzeli 376
 Gezzeman 179. 180
 Gherardus 120
 Gibicho 571. 572
 Gibinnach, de 644
 Giege 416
 Giesser 514
 giészter 514
 Giezser 514
 giezzter 514
 Gife 141
 Gifo 141
 Giferin 514. 660
 Gilbertus 18. 558
 Giler 416
 Gilge 141
 Gillian 69
 Gillus 69
 Gilla 54
 Giller 416
 Gillin 141. 657
 Gilo 18
 Gilding 188
 Giltwilr 360
 Gimöre 376
 Gingo 141. 195
 Ginoz 219
 Ginseler 305. 416. 676
 Gintschat 558
 gipsarius 514
 Gipser 401. 514. 599. 601
 Gipsere 514
 Gipserin 514. 660
 Gipserre 514
 Gir 305. 416. 458. 667
 Gir, zem 377
 Girbaden, de 316
 Giren, ze, zem 376
 Girin 416. 657
 Girisperch, de 283
 Girm, zem 377
 Girsalem 416
 Girsberc, de, von 283
 Girsberg, de, von 255. 283. 674
 Girsperc, de 255
 Girsperg, de 283
 Gisel 54
 Gisela 54. 622. 630. 644. 658. 660. 661. 663
 Giselbertus 18. 419
 Giselbrech 112
 Giselbrecht 142
 Giselbrechte 142. 680
 Giselbrechtus 141
 Giselbreht 111
 Giselher 18. 142
 Gisi 54. 658
 Gisila 54. 126. 644
 Gisilbertus 18. 126. 141
 Gisin 54
 Gisina 54. 622. 662
 Gisingen, von 316. 601
 Gisinger 355
 Gisla 54
 Gislezo 193
 Giso 18. 643
 Gisolfus 212
 Gitscheler 416
 Gitta 563
 Gladiator 537
 Glaser 514
 Glashutton, von dien 377. 646
 Glat 416
 Glathorn 416
 Glatkopf 416
 Gllichesere 159
 Glieres, de 272
 Glieres-Monjoie, de 682
 Gliers, de, von 272
 Gliers-Froberg, von 682
 Glisce 142. 416
 Glise 142. 416
 Glisher 142
 Glisma 142
 Glismuot 142
 Glisnot 142
 Glisse 112. 416
 Glissin 142. 416. 657
 Glize 416
 Glizen 142. 416. 581
 Glizenwilere 142
 Glocgen, zer 377
 Glocner 474
 Glöckelin 416. 634
 Glocmeister 474
 glocner 474
 Glogener 474
 Gloggen, zer, zu der 377
 Gloggenr 474
 Gloggili 116
 Glogili 416
 Glogli 116
 Gloglin 416. 634

- Glogner 174
 Glôhase 416
 Gloter, de 283
 Glotschipes 576. 602
 Glûgkopf 416
 Glûkstein 416
 Gluncgin 142
 Glutzerman 576
 Gnammili 219
 Gnanno 18. 219
 Gnaneman 179. 219
 Gnanewib 54. 219
 Gnanliub 219
 Gnanna 18. 51. 63. 183. 219
 Gnannawib 179
 Gnannawip 54. 183. 219
 Gnanneliup 219
 Gnanni 219
 Gnannoilin 219
 Gnannilo 219
 Gnanno 18. 183. 219
 Gnawib 54. 219
 Gnenelin 219
 Gnenilin 18. 183
 Gnifting 416
 Gnoringen, de 257
 Gnurser 305. 416
 Gôbel 142
 Gôcheli 416
 Gôchelin 416
 Gôchli 416
 Gôchlin 416
 Gôczo 18
 Godalthrud 211
 Godasscalcus 221
 Godedioh 211
 Godefridus 18. 180
 Gôdeli 142
 Goderman 212
 Gôdero 126
 Godescalc 211
 Godescalcus 211
 Godesdhiu 211
 Godesdiu 211
 Godeshaz 460
 Godesmannus 211
 Godescalcus 211
 Godesthi 211
 Godesti 211
 Godgod 198
 Godinzo 61
 Gôchli 416
 Gôefridus 18
- Gôeldelina 142
 Gœli 142
 Gœli de Baden 682
 Gœlin 667. 682
 Gœsli 193
 Gœsselin 18. 142. 305
 Gœtfridis 54
 Gœtfridus 18
 gôkelarius 416. 514
 Golde, zemi 377
 Gôldeli 142
 Gôldelina 142
 Golderadus 126. 142
 Goldlina 142. 662
 Goldpirin 213
 Goli 142. 305
 Gôli 678
 Golin 142. 603. 609
 Gôlin 142
 Golin de Baden 667. 682
 Golinus 142. 619
 Goltburg 54. 636
 Goltzbach, de 344
 golthsleger 514
 Goltpach, in der 377
 Goltpachin 349. 657
 Goltsleger 514
 Goltsmit 514. 669
 Goltze 142
 Golze 142
 Gômer 474
 Gonterulus 50
 Gôphrit 18
 Gôplin 142. 638
 Gôschelin 18
 Gôschin 142. 659. 675
 Gôschon, von 272. 642
 Gose 142
 Gôsselin 18
 Gosselinkon, de 642
 Gossilin 142. 638
 Gôsskon, de 272
 Gôswin 18
 Gôta 55. 662
 Gotani 213
 Gotbert 198
 Gotboldus 18. 613
 Gotedanc 211
 Gotefridus 18. 113. 126. 180
 Gotefrit 18. 180. 605
 Gotefrith 18
 Goteliep 211
 Gôtelint 45
- Gotenbure, de 255
 Gotesdegen 210
 Gotesdiu 211
 Gotesdrut 210
 Gotesman 210
 Gotesmannus 211
 Gotesthanc 211
 Goteswillo 211. 221
 Gôtfrid 18
 Gotfridus 18
 Gôtfridus 18
 Gôtfridus 18
 Gotfrit 18
 Gôtfrit 18. 180. 632
 Gothechint 18
 Gothfridus 18
 Gothilo 184
 Gôthman 19
 Gotishale 18
 Gotistiu 51. 55. 63
 Gotliebolt 176
 Gotsalch 142
 Gotschalch 18. 142
 Gotschalg 18. 142
 Gôtschin 18
 Gôtschinus 18
 Gottesburga 210
 Gottesknecht 416
 Gottesknechte 416
 Gotteskûke 416
 Gottesschalchus 211
 Gôtti 142. 416
 Gottidio 211
 Gottlieb 563
 Gôtz 18
 Gotzbert 200
 Gotze 142
 Gôtze 18
 Gotzelin 142. 634
 Gotzenbreht 18. 142
 Gotzgaba 401. 416
 Gotzgabe 416
 Gôtzman 18
 Gotzo 18. 635
 Gôtzo 18. 142. 634. 635
 Gotzwinus 18
 Gouchli 416
 Gômer 474
 Goweli 142
 Gowenstein 349. 677
 Gôwer 554
 Gozbert 198
 Gozbertus 142
 Gozelinus 142
- Gozelo 193
 Gozgab 416
 Gôzhe 142
 Gozkon, de 272
 Gôzman 142
 Gozmannus 126
 Gozoldus 126
 Gozpertus 126
 Gozpoto 46
 Gozwinus 18
 Gozzene 18. 177
 Gozzinsun 266
 Gozzo 142
 Gozzolah 177
 Grabardus 219
 Grabelli 377. 675
 Graben, am, amme, an dem 377
 Grabenhusen, de 255
 Gracianus 69
 Grad 401. 416
 Græweliarius 416
 Grafe 417
 Graman 142. 219. 417
 Grametsch 576. 614
 Grammelin 142
 Grandewile, de 283
 Grandewilr, de 316. 602
 Grandivalle, de 256
 Grandwilr, de, von 316
 Granegge, von 284. 653
 Graner 576
 Granfontana, de 256
 Granges, de 256
 Grangiis, de 256
 Granheim 349. 676
 Granichun, de 256
 Granis, cum 268
 Grao 223
 Graobardus 219. 229
 Grapella 574. 576
 Graser 514
 Grasevertus 19. 143
 Grasse 417
 Gratiadei 69
 gratficher 514
 Grautugher 514
 Grave 417. 632. 633
 Gravo 417
 Grawe 305. 417. 634. 654
 Grâwer roc 460
 Grawo 223. 417
 Grazan 211
 Grazolf 176

- Greber 474
 Greca 557
 Grecus 554
 Greda 54. 55. 63. 630. 662
 Grede 55. 588. 657
 Greden 588
 Gregorie 69
 Gregorius 69
 Greide 55
 Greize, amme 305. 377
 Grellingen, de 316. 653
 Grello 142
 gremere 519
 Grempe 514
 Grempi 142
 Grempo 514
 Grencher 355. 633
 Grencinger 355. 363
 Grenczinger 355
 Grendel, bi dem, zuo dem 377
 Grendeler 474. 633
 Grendlerin 377. 662
 Greninc 142
 Grentzingen, de 316
 Grenzger 355
 Grenzging 142
 Grenzinge, de 316
 Grenzingen, de, von 316. 363. 642
 Grenzinger 355. 363. 401. 676
 Grenzingerin 355. 660
 Greppi 142
 Greschart 142. 558
 Gréschun, de 284
 Greseli 142. 417
 Greselin 142. 417
 Gresilin 143. 417
 Gresli 142. 417
 Greslin 142. 417
 Gresschart 142. 558. 601
 Gresscher 355. 596
 Gresser 691
 Greuthungi 185
 Greve 592
 Grevelin 417
 Grevelinus 417
 Grevinnenson 588. 592
 Griebe 143. 417
 Griebin 143. 417. 657
 Grieschun, de 284
 Grieschain, de 284
 Griesheim, de 284
 Griesilin 143. 417
 Griessemberch 349
 Griez, de 233. 665
 Griezheim, de 284
 Griezhein, de 598
 Grife 219
 Grifenstein, de, von 284. 666
 Griffio 195. 219
 Grifo 219. 219
 Grigga 574
 Grillard 190
 Grille 249
 Grime 143
 Grimel 143
 Grimel de Phyrreto 687
 Grimine 177
 Grimmel 143. 417
 Grimmstein 349. 677
 Grimo 230
 Grimolstal, von 642
 Grine, zuo 377
 Griner 417. 633
 Grinlin 143
 Griubinc 143
 Griuzing 185. 214
 Grivenstein, von 284
 Grivet 269
 Griventa 89
 Grolock 417
 Grönenberg, de 272
 Gronhurst, van 251
 Grönningen, de 256
 Gronner 576. 633
 Grop 417
 Groseman 417. 676
 groschen Kelre, zem 377
 Groschnrat 417
 Grosheini 417
 Grosherre 417
 Groshoubet 417
 Gröslin 143
 Grosse 143. 417
 Grösseli 143
 Grösselin 143
 grossen Kelre, zem 377
 Grosso 417
 Grossus 266. 417. 459
 Groze 417
 Grotze 143. 417
 Grotzeo 143
 Groze 417
 groze Tafel 417. 611. 681
 Grozli 377. 676
 Grozman 219
 Grozresch 417. 680
 Gruber 377
 Grüber 377
 Grüber 377. 632
 Grülle 143
 Grümelli 143
 Grümellin 143
 Grüna, de 316
 Grundær 377
 Grande, an dem, de 377
 Gründinger 355
 Grundis 417
 Grünenberch 349. 677
 Grünenberg, de 272
 Grünger 355
 Gruningen, von 617
 Grüuingen, de 673
 Grūningen, de 316
 Grüninger 355. 673. 691
 Grūselin 143
 Gruzelin 143. 305. 678
 Gruzwi 179
 Gualcarinus 49
 Gualla 39
 Gualtarius 49
 Guarnerus 49
 gubernator estuarii 510
 Gubler 377
 Gächli 116
 Gudrun 571
 Guernanz 141. 584
 Guernerus 40
 Gfætbot 418
 Guffpha, in der 377. 636
 Gugansperk, de 361. 609
 Gūgenheim 349. 634. 677
 Gūgenheim, von 284
 Guigo 193
 Guilhelmus 42
 Guillelmus 42
 Guillerma 90
 Gukansperc 349. 609
 Gukansperg 361
 Gukansperg, de 609
 Gulden, zu dem 405
 Guldenfūs 418
 Guldin 405
 Guldinfūssin 418. 657
 Guldinnegellin 418
 Guldin or 118
 Guldirringe, zem 377
 Gummellin 142
 Gumpastorse 418
 Gumpoldus 126
 Gumpostdorso 418. 596
 Gumprecht 563
 Gün, de 334
 Guna, von 653
 Gūna, von 334
 Günach, de 334
 Guncelinus 193
 Gundacar 177
 Gundacrus 177
 Gundalbert 211
 Gundalmar 211
 Gundehusen, de 646
 Gundelcart 211
 Gundelstorf, de 316
 Gundelzdorf, von 316
 Gunderadula 50
 Gunderammus 19. 143. 644
 Gunderat 55
 Gundermarch, de 316
 Gundhetan 221
 Gundi 182
 Gundihusen 349
 Gundihusin, de 316. 642
 Gundilpercht 211
 Gundisalvus 222
 Gundolczheim, de 284
 Gundolsbrunnen, de 377
 Gundolsdorf, de, von 343. 344
 Gundolsheim, von 284. 607
 Gundolstorf, de 316. 652
 Gundolstorf, de 316. 344
 Gundoltingen, de 644
 Gundoltsbrunnen, de 377
 Gundoltzhen, de 607
 Gundolzbrunnen, ze 377
 Gundolzdorf, de 316
 Gundolzheim, de 284. 316
 Gundolzheim, de, von 284
 Gundolztorf, de 316
 Gundus 46
 Gunpostorso 418
 Gunterius 19
 Gunterlin 143. 182
 Gunterus 19
 Gunther 19
 Günther 19. 633
 Güntherin 143. 660

- Guntherius 19
 Guntherus 19. 106. 113.
 618. 644
 Güntherus 19. 143. 644
 Güntherus 19
 Gunthescha 574
 Gunthramnus 19
 Gunthramus 19. 143.
 299
 Guntleiba 213
 Guntram 19. 143. 638
 Güntram 113
 Guntramnus 19. 126
 Guntramnus 19
 Guntramus 19. 143. 597
 Guntran 19. 143. 638
 Guntranmus 19
 Günsteli 19
 Gunzelinus 143
 Gunzelm 178
 Gunzi 182
 Günstingen, de 316
 Gunzo 193. 227
 Gunzwin 178
 Guota 55
 Guotestu 55
 Guohestu 55
 Guotkneht 418
 Guotuostu 55
 Gūpho, de 256
 Gurbelon, de 284
 Gūrceller 355
 Gurrer 418
 Gürtelknopf 418
 Gurtener 514
 Gürtler 514
 Gurtler 514
 Gürtler 514
 Gurtwil, de 284
 Gurtwile, de 284
 Gurtwiler, de 284
 Gūsin 143
 Guta 55. 659
 Gūta 55. 63. 562. 621.
 622. 658. 660. 661.
 662. 663
 Gūte 55. 418. 636
 Gūteman 418. 688
 Gūteman von Hadstat
 688
 Gutenburc, de 272
 Gutenburc-Bernowe, de
 682
 Gūtenburc, de 272
 Gūtenburch, de 272
- Gutenberg, von 401
 Gūtenburg, von 272
 Gūtenburg - Bernowe,
 von 682
 Gūtenburk, de 272
 Gūtfridus 18
 Gutgerat 466
 Gūtleben 418
 Gūtha 55
 Guthihel 561
 Gūtina 55
 Gutinburc, de 272
 Gūtinburc, de 272
 Gūtinburch 55
 Gūtkneht 418
 Gūtleben 562
 Gūtman 19. 143. 418
 Gūtman de Hadestat 688
 Gūtman de Hadstat 689
 Gūtman von Hatstat 688
 Gūtmannin 418. 657
 Gutrat 143. 418
 Gūtrat 19. 143. 418
 Gūtstüchilin 418
 Gūtstuchili 418
 Gūtstüchili 418
 Gūtstuckli 418
 Gūtstükli 418
 Gutta 55
 Guttenberch, de 272
 Guttenburch, de 274
 Guttinburc, de 272
 Guttinger 355
 Gūzingen, de 316
 Gūzingen, de 316
 Gyat 558
 Gybuuulach 215
 Gyliau 143
 Gypser 514
 Gyr 305. 416. 675
 Gyrbaden, de 316
 Gyrin 416
 Gyrsperch, de 283
 Gysel 54
 Gysela 657
 Gyselbertus 142. 634
 Gyselbrecht 142. 634
 Gyselbrechtin 142. 634.
 657
 Gysla 54
 Gyso 229
 Gysul 54. 63. 657
- H**
- Habardus 266. 567
 Habardus de Salvenstein
 605
 Habcheshein, von 644
 Habchspure, de 272.
 680
 Habeniēt 463
 Habenith 466
 Haberer 514
 Haberere 514
 habermelberēn 515. 659
 habermelberin 515. 660
 habermelwer 515
 habermelwerin 515. 660
 Haberschotto 418
 Habesburc, de 272. 300
 Habesburch, de 256
 Habesburg, de 256
 Habespurc, de 256. 674
 Habichisberc, de 256.
 300
 Habisburc, de, von 256.
 272
 Habisburc-Kiburc, von
 682
 Habispurch, de 606
 Habsburc, de 606
 Habsburg, de 272
 Habspurch, de 272. 621
 Habspurc, de 606
 Habstetten, de 316
 Habteil 418
 Hacc 143
 Hacco 195
 Haccge 418
 Hacha, de, von 284.
 316
 Hachberg, von 273
 Hacho 19. 143. 195.
 418
 Hacika 184
 Haco 143. 418
 Hacuno 572
 Hadabertus 126
 Hadabreht 126
 Hadabreth 126
 Hadacuan 199. 213
 Hadand 185
 Hadebert 19. 143. 616
 Hadebertus 143
 Hadeloub 55
 Hadesta, de 272
 Hadestat, de, von 256.
 272. 299. 344. 595.
 654. 677
- Hadestat-Entringen, von
 689
 Hadestat-Harst, von 689
 Hadestat-Junge, de 689
 Hadewic 55. 122
 Hadewigis 55. 640
 Hadin 56
 Hadini 177
 Hadiricus 45
 Hadistat, de 272
 Hadrarius 268
 Hadstad, von 272
 Hadstat, de, von 256.
 272. 317. 606. 653. 674
 Hadstat-gūte man, de
 689
 Hadstat-Junge, von 689
 Hadstatt-jung, von 689
 Hadubuot 136
 Haduinus 177
 Hadur 47. 221
 Hadwic 55
 Hædewic 55
 Hædewigis 55
 Hægendorf, de 317
 Hæinricus 114
 Hæm 46
 Hæntelin 143. 419
 Hærtwich 44. 45
 Hærtwicus 44
 Hafener 515
 Hafinare 266. 515. 546
 Hafner 515
 Hagano 198. 572. 573
 Hagast 418
 Hagastolt 217
 Hagegger 355
 Hagelstein 418
 Hageman 377
 Hagen 567. 669. 670
 Hagen-Resi 688
 Hagenbach 349. 361
 Hagenbach, de, von 284
 316. 361. 640. 644
 Hagendal 349
 Hagendal, de, von 284.
 317. 622. 667
 Hagendorf, de 256
 Hagene 567
 Hagenegge, de 273
 Hagenassen, in der 377
 Hagenin 567. 657
 Hageno 567
 Hagenowe, de 317
 Hagenöwe, von 317

- Hagenöwerin 355. 660
 Hagental, de 317
 Hager 377
 Hagerra 377. 660
 Hagge 143. 418.
 Haggo 143. 418
 Hagina 662
 Hagindal, de, von 284.
 317. 667
 Hagino 572
 Hagisen 418
 Hagkman 563
 Hagnegge, de 677
 Hagnowe, de 642
 Hago 143. 418
 Hagonowa, de 642
 Hagundal, de 317. 644
 Hagustalt 217
 Hahit 219
 Hahperch, de 273
 Hahperg, de, von 273.
 284. 342
 Haide 305. 419. 680
 Hailant 185. 219
 Haimburge 474
 Haimo 572
 Hainastus 47
 Hainburge 474
 Hainli 143. 419
 Hainricus 21. 116. 117.
 122
 Hainrich 21
 Haio 195
 Hakman 562
 Hako 418
 Hakohen 563
 Halbetel 418
 Halbtene 214
 Halbthuring 214
 Halbtüfel 418
 Halbtüflin 418. 657
 Halbtüvel 418
 Halbtüvel 418
 Halbtüvelin 418. 657
 Halbuualah 215
 Haldahuseli 377
 Haldahüseli 377
 Haldahüseli 377
 Haldahüselin 377
 Haldahüsilin 377
 Haldahüsli 377
 Haldanus 214
 Haldehuselin 377
 Halden, von der 377
 Haldende 174
 Halderin 377. 660. 675
 Halderlin 377
 Halderwanc, de 317
 Halderwanch, de 317
 Halderwang, de 317
 Haldirwanch, de 317
 Halevi 563
 Halfdanr 214
 Halla, de 317. 654. 680
 Halle, de, von 317
 Halsbein 418
 Halsberger 515
 Halsbergerin 515
 Halsperger 515
 Halspergerin 515. 660
 Halspergers 584
 Haltferme 576
 Haltichfrisch 463
 Haltingen, de, von 317.
 596. 600. 640. 644
 Haltinger 355
 Haltun, de 284
 Haluh 214
 Haluhho 214
 Hamadeo 46
 Hamar 219
 Hamediech 573
 Hamidiech 573
 Hamidio 573
 Hamidus 573
 hamman 336. 470
 Hammerstein, de, von
 317
 Hamminc 185
 Hammus 46
 Han, zem, züme 377
 Hanbach 349. 677
 Hanchampf 459
 Haneman 19
 Haneowa, de 642
 Hanere, von 317
 Hanfstengel 418
 Hanman 19
 Hanne 563
 Hanneman 19
 Hannis 19
 Hano 418. 670
 Hans 19. 43. 143
 Hantscoh 219
 Hanwilare, de 679
 Hapo 143
 Harbach 349
 Hardegge, de 256
 Hardel 576
 Harder 474. 634
 Hardevust 403
 Harer 515
 Harilanda 213
 Harling 185
 Harlung 185. 186. 567
 Harlungin 567
 Harnesch 418
 Harpertus 126
 Harpfa 219
 Harst 305. 418. 689
 Harst von Hadestat 689
 Hart 143. 418
 Harta 574
 Hartbertus 126
 Hartchilch, von 317
 Hartchnuz 196. 222
 Harte 143. 418. 678
 Hartemannus 20
 Hartgerus 20
 Harthamannus 20
 Harthungus 20. 599
 Hartinc 185
 Hartkilch, de 640
 Hartliebus 20
 Hartliep 20
 Hartlibus 20
 Hartman 20. 106. 115.
 116. 143
 Hartmannus 20. 126.
 605. 613
 Hartmanswilr, de 642
 Hartmuot 20
 Hartmüt 20
 Hartnagal 200. 220
 Hartnidus 20. 45. 613
 Hartolt 20
 Hartunc 20. 143. 185
 Hartung 20. 143. 599
 Hartungs 144. 585
 Hartungus 20. 143. 599.
 602. 619
 Hartuuig 45
 Hartvuci 403
 Hartvucus 403
 Hartwic 45
 Hartwicus 45
 Hartwigus 126
 Harud 214
 Haruth 214
 Harwigus 20
 Harz 418
 Harzmannus 20. 179
 Hasapurc 215
 Hasart 144. 419
 Hasart 144. 419
 Hasart 144. 419
 Hasoz 214
 Hase 378. 418. 634
 Hasehard 144
 Hasel, de 317
 Hasela, de 317
 Haseler 378
 Hasemborc, de 256
 Hasen, züm 378
 Hasenbein 419
 Hasenberg, von 640
 Hasenburc, de 256. 603
 Hasenburch, de 256
 Hasenburg 349
 Hasenburg, de, von 256.
 273. 317. 607. 640
 Hasenbrungk, de 256
 Hasensprunch 459
 Hashart 144. 419
 Hashilt 215
 Hasimburch, de 256
 Hasleip 215
 Hasler 378
 Haso 144. 214. 418. 646
 Hasoel, de 256
 Hasolt 215
 Hassi 182
 Hasso 214
 Hasuel, de 256
 Hasuler 355
 Hasulf 215
 Hasunburch, de 273
 Hasunburch-Vilario, de
 682
 Hasuo 214
 Hasuvel, de 256. 603
 Haszhart 144. 419
 Hatstat, de, von 272. 317
 Hatstatt, von 273
 Hattestat, de 272
 Hauuardus 189. 572.
 573. 679
 Hauuart 189. 573. 679
 Havdel 419
 Havenare 266. 515. 546
 Havenblast 419
 Havener 515
 Havinare 249
 Haviner 515
 Hawart 567. 571
 Haymo 20. 114
 Hazaga 224
 Hazeko 181
 Hazestat, de 272
 Haziga 224
 Hazzo 20

- Healfdene 211
 Hebe 141
 Heber 515
 Heberardus 42
 Heberhardus 12
 Heberinmelwer 515
 Hebestrit 463
 Hebestritus 463
 Hebinus 13
 hebrinmelwer 515
 Hebrinmelwerin 515.
 660
 Hebstrit 463
 Heebraht 212
 Heceelinus 23. 184
 Hecclo 23. 619
 Hechanperht 211
 Hechardus 13
 Hechelbart 419. 631
 hechilere 515
 Hechinger 355
 Hechler 515
 Hecil 23. 47. 126. 184
 Heccilo 23. 145. 638
 Heckelinger 355. 634
 Heepunger 355
 Heezman 21
 Heddegewis 55
 Heddina 56
 Hedduwigis 55
 Hedeli 144. 638
 Hedenricus 45
 Hederich 144. 419
 Hedewic 55
 Hedewich 55
 Hedewicis 55
 Hedewig 55
 Hedewigis 55
 Hedi 56. 662
 Hedin 47. 56. 660
 Hedina 56. 621. 656. 658
 Hedinger 355
 Hediwigis 55
 Hedrich 144. 419
 Heduigis 55
 Heduuig 55
 Hedwig 55. 144
 Hedwigis 55
 Hegedorf, de 317
 Hegehardus 13. 180
 Hegelingas 572
 Hegelingen, de 256
 Hegellin 144
 Hegeman 378. 474. 634
 Hegendorf, de, von 317.
 609. 610. 642
 Hegener 474
 Hegenhein 349
 Hegenhein, de 317. 345
 Hegenhen 349. 361. 642
 Hegenhen, de 317. 361.
 642
 Hegenli 144
 Hegenlic 567
 Hegenlin 144
 Hegenlinc 567
 Hegenlinc der nidere
 685
 Hegenlinc der obere 685
 Hegenlinus 144
 Hegensheyn-Meliot, de
 686
 Heggi 144
 Hegilinch 573
 Hegindorf, de 606
 Heginbein, de 317
 Hegler 378
 Hegniberg 349
 Hebith 219
 Heicin 21
 Heidan 210. 219
 Heidecke, de 273
 Heidegasse, in 378
 Heidelberch, de 284
 Heiden 20. 419. 632
 Heidengere 355
 Heidin 56. 657
 Heidinger 355
 Heidinrih 210
 Heigenlo, de 256
 Heigerlo, de 300
 Heilachsuid 211
 Heilagthrud 211
 Heilagwih 211
 Heileca 56
 Heilewig 56
 Heilewigis 56. 622. 657
 heiligen Kruce, zem 378
 Heilger 144
 Heilgge 56
 Heilgo 419
 Heilicha 56
 Heiliga 224
 Heilige 419
 heiligen Cruce, ze dem
 378. 600
 heiligen Cruce, zem 378
 Heilin 56. 657
 Heiliwig 592
 Heilka 56
 Heilkint 20
 Heilleboch 419
 Heilman 20. 144
 Heilmans 114. 585
 Heilstap 141
 Heilvigis 56
 Heilwich 116
 Heilwidis 126
 Heilwig 56. 144
 Heilwigis 56. 656. 658
 Heimburge 474. 669. 670
 Heimbürge 474
 Heimburgo 471
 heimbürge 474
 Heime 20. 144
 Heimenriet, de 317
 Heimersdorf, von 621
 Heimmo 144
 Heimo 20. 118. 126.
 144. 572. 595. 598.
 599. 645
 Heimram 198
 Heimbach, de 613
 Heimbarg 474
 Heimburge 474. 680
 Heimbürge 474
 Heimburgo 475
 Heimbürge 475
 Heince 21
 Heinceman 21
 Heinci 21
 Heincin 21
 Heinczman 21
 Heine 21
 Heinericus 21
 Heini 21. 144. 630
 Heinin 21. 144
 Heininus 21. 613
 Heinkin 22
 Heinni 21
 Heino 21. 144. 638
 Heintriatu 558
 Heinric 122
 Heinrich 21. 116. 118.
 119. 120. 144
 Heinrich Walter 108
 Heinrichus 21
 Heinericus 21. 112. 113.
 114. 119. 120. 123.
 126. 638
 Heinericus Waltherus 108
 Heintriat 558
 Heintz 21
 Heintze 21

- Helewida 56
 Helfande, zem, zu dem 378. 406
 Helfant 185. 406
 Helfenstein, de, von 317
 Helfer 475. 671
 Helferich 144
 Helfericus 22
 Helfratchilch, de 317
 Helfratzchilch, de 317. 642
 Helfratzkilch, de 317. 361. 670
 Helfratzkilch - Custodis, de 687
 Helfrazkilch 349. 361
 Helfrazkilch, de 317
 Helfrichin 144. 419. 657
 Helga 56. 144
 Helge 56
 helgen Krüce, zem 378. 597
 Heliand 22
 Helias 69. 70. 620
 Helibad 46
 Heliboto 45
 Helica 56. 202. 203
 Helid 219
 Helidin 219
 Heliga 56
 Heligge 56
 Heligin 224
 Helin 56
 Helisana 90
 Helisezo 212
 Helka 56. 144. 567. 634. 678
 Helke 56
 Helkelin 56. 144. 567. 634
 Heller 378. 602
 Hellêr 378
 Herlesac 459
 Hellincon, de 644
 Hellun, zur 378
 Helman 144
 Helmans 144. 585
 Helmelinus 22. 144
 Helmer 515. 669
 helmer von Lindowe 688
 Helmericulus 50
 Helmnod 230
 Helnsten, de 317
 Helffant 185
 Helphand 185
 Helrigel 419
 Helsina 53
 Heluic 56
 Heluig 56. 656
 Helut 47
 Heluudis 56
 Helwic 22. 56. 144
 Helwich 22. 56. 144. 658
 Helwicus 144. 597
 Helwidis 56
 Helwig 22. 56. 144. 656
 Helwigis 56
 Helwigus 22. 144
 Helyas 69. 563
 Hema 56
 Hemburge 474
 Hemerli 144. 419
 Hemerlin 144. 419. 634
 Hemhart 212
 Hemklingere 355. 653
 Hemma 56. 122. 144. 621. 622. 642. 656. 657. 658. 660. 661. 662
 Hemmannus 22
 Hemme 56. 144
 Hemmen 588
 Hemmerli 144. 419
 Hemmerlin 144. 419. 659
 Hemmerstorf, de 621
 Hemmic 46
 Hemmich 46
 Hemmincon 349
 Hemo 20
 Henburge 474
 Henbürge 475
 Henburgo 474
 Henchart, de, von 284. 675
 Hendelin 419
 Hener 360. 677
 Henfelingen, de 642
 Hengenach 463
 Hengest 47. 219
 Heni 22
 Henigie 22. 654
 Henigkin 22
 Henikin 22
 Henkart, de 284
 Henli 419. 646
 Henman 22
 Henmanus 22
 Henne 22
 Henneman 22
 Hennen 145. 585
 Hennen, zer 378
 Henni 22
 Hennigi 22
 Hennin 22. 145. 633. 641
 Henninus 22
 Henöwe, von 561
 Henric 21
 Henrich 21. 116. 144. 638. 643
 Henricus 21. 106. 120. 126. 144. 638
 Henricus Waltherus 108
 Henrih 21. 638
 Henscüber 515. 632
 Henselin 22
 Henselinus 22
 Hensili 22
 Hensle 22
 Hensli 22
 Hentheler 515
 Hentinc 185
 Hentlin 419
 hentschüher 515
 Hentzman 21
 Henwil, de 640
 Hénzelin 21
 Henzi 21
 Henzin 21
 Henzinus 21
 her Chormans 584
 her Diethers 584
 her Gernandis 584
 her Gerwigs 584
 her Ludewigs 585
 her Merkeli 419
 her Thommans 586
 Heramanus 126
 Herbeim, de 616
 herberger 475. 515
 Herbort 23
 Herbotzheim, de 284
 Herbrandus 23
 Herbreht 145
 Herbst 419
 Herburgis 56
 Herculanda 567
 Hercha 56
 Herchenfridus 15
 Herczelande 567
 Herde 378
 Herde, in der, ze 378
 Herdern, de, von 284. 317
 Herdirn, von 317
 here priors 586
 Herebrandus 23
 Hereman 118
 Heremannus 23. 126. 180
 Herenchein, de 284
 Herenkeim, de 618
 Herenkein, de, von 284. 317
 Herenpuzin 420. 622. 657
 Herhart 114
 Herhere 198
 Heriand 185
 Heribort 23
 Heribortus 23
 Heribrand 570
 Herich 114
 Hericoma 212
 Herigoz 215
 Herikein, de 284
 Herilo 178
 Herilunc 185. 186. 572
 Heriman 126
 Herimannus 23. 126. 180
 Herinch 145. 419
 Herinchein, de 317
 Hering 145. 419
 Heringstro 419
 Heripato 45
 Herirach 189
 Herisberg, von 644
 Heristalt 217
 Heristeim, de 256
 Heriulp 213
 Heriwarda 213
 Heriwinus 177
 Herkenvrit 15
 Herlin 419
 Herfinda 126
 Herlinde 588
 Herlischein 349
 Herlischein, de 284
 Herman 23. 145. 638
 Hermann 145. 585
 Hermannina 145. 662
 Hermannus 23. 110. 111. 116. 117. 120. 126. 145
 Hermans 145. 585
 Hermenrich 140. 567
 Hermfridus 23
 hern Arnoldes 583. 589
 hern Arnoldz 583. 589
 hern Arnolt 589

- hern Atzen 188
 hern Bachin 583. 589
 hern Epschis 584
 hern Kraftes 590
 hern Kraftes 584. 590.
 607
 hern Ludewiges 585
 hern Ludiwich 585. 590
 hern Ludiwigs 585. 590
 hern Ludwigs 585
 hern Volkardis 587
 Herne 145
 Hernesch 418
 Hernfridus 23. 145. 615
 Hernoldus 23. 145. 638
 Hernordus 23
 Heroldus 126
 Herolt 126
 Herosta 224
 Herrach 189
 Herrand 189
 Herrandus 185. 230
 Herrant 189. 572. 573
 Herre 419. 561. 597
 Herren 475. 585
 Herrenberg, de 285
 Herrengazsen, in der
 378
 Herricus 23
 Hertemberg, von 285
 Herten, de 285. 317.
 597. 622
 Hertenberg, de, von 285.
 301. 677
 Hertenberg zem schönen
 Huse, de 685
 Hertenberg zer Kinden,
 von 685
 Hertensteyn 349
 Herter 475
 Herterich 23
 Herthar 419. 670
 Hertin, de 285. 301. 318
 Herting 185. 186
 Hertneid 45
 Hertnidus 45
 Hertrich 23. 145
 Hertricus 23
 Hertschar 420
 Hertslag 420. 634
 Hertsteinin 378. 420.
 657
 Hertwic 45
 Hertwisch 45
 Hertwicus 45
 Hertwig 23
 Hertwigus 23. 145
 Hertwinus 15
 Hertze 145. 420
 Hertzelauda 567
 Hertzog 420
 Hertzoge 420
 Herweg 378
 Herwege, am 378
 Herwic 145
 Herwig 145
 Herwigus 23. 145
 Herzelauda 567
 Herzelaude 567
 Herzen, de 285
 Herzenach, de 642
 Herzenna, de 285
 Herzinach, de 285
 Herzlauda 567
 Herzo 145
 Herzog 420
 Herzoge 420
 Herzogo 420
 Herzvogel 420
 Herzwilre, de 610
 Hesingen, de, von 318.
 642
 Hesli 420
 Hesse 23. 145. 632.
 638. 641
 Hesso 23. 145. 214.
 598. 685
 Hessperch, de 318
 Hetanus 47
 Hetwilre, de 284. 654
 Hêtha, uppan thero 404
 Hetino 177
 Hetta 56
 Hette 56
 Hetti 182
 Hettiil 47
 Hetzbolt 178
 Hetzel 23. 47. 145. 633
 Hetzelin 145. 657
 Hetzelo 23. 145. 638.
 680
 Hetzlin 21
 Heuna 574
 Hevelingin, de 285
 Hevenler 515
 Hevenli 420
 Hewer 516. 632
 Hêwer 516
 Heyden 419
 Heydene 419
 Heyendal 349
 Heyer 475
 Heyerloch, von 300
 Heyme 20. 144
 Heymo 20. 144. 595.
 597. 599. 607. 611
 Heymonis 141. 585
 Heyninus 21
 Heytewilare, de 256
 Heytwilr, de 256
 Heytze 21
 Heytzman 21
 Hezaman 179
 Hezcha 57
 Hezechint 179
 Hezekinus 145
 Hezel 23. 47. 193
 Hezelman 179
 Hezelo 23. 193
 Hezil 23. 47. 184
 Hezilo 23. 145. 192
 Heziso 23
 Hezo 23
 Hezol 23
 Hezza 57
 Hezzil 23
 Hia 219
 Hicekint 179. 180
 Hiems 449
 Hieronimus 70
 Hieronymus 70
 Hilde 57
 Hildeboldus 198
 Hildebrand 570
 Hildebrandus 198
 Hildefunsus 198
 Hildegardere 593
 Hildegardis 593
 Hildegunt 57
 Hildiboto 15
 Hillo 145. 592
 Hilta 57
 Hiltalingen 402
 Hiltalingin, von 318
 Hiltaningen, de 318
 Hiltburg 57
 Hiltburgis 57
 Hildeboldus 24. 180
 Hildebrandus 24. 126.
 145
 Hildebrant 24. 180
 Hiltbure 57
 Hiltburg 592
 Hiltburgis 57. 145
 Hiltgart 57
 Hiltegot 211
 Hiltegunt 57
 Hiltelingen, von 318
 Hilteningen, von 318.
 675
 Hilteningen, von 318
 Hiltepoldus 24
 Hilteringen, de 318
 Hiltewigis 57
 Hiltewin 24. 145
 Hiltewinus 24
 Hiltthebrant 24
 Hilti 182
 Hiltibald 24
 Hiltibertus 126
 Hiltibold 126
 Hiltiboldus 24
 Hiltibrandus 572
 Hiltibrant 126
 Hiltibure 57
 Hilticoma 212
 Hiltifrih 222
 Hiltimerin 213
 Hiltina 57
 Hiltini 177
 Hiltinun 145. 588. 663
 Hiltiprant 572
 Hiltmar 24. 145
 Hiltmarus 24. 126. 145
 Hiltprant 24. 180
 Hiltrudis 57
 Hilttscha 57. 145
 Hilttewigis 57
 Hiltuburch 57
 Hiltuburg 57
 Hiltwigis 57
 Hiltwin 24. 145
 Hiltwini 145. 585
 Hiltwinus 24
 Himel, zem 378
 Himeldrudis 57
 Himele, zem 378
 Himeza 57
 Himmini 177
 Hinadanch 221
 Hinderman 378
 Hindermuze 378
 hinderun Gasun, in der
 378. 632
 Hinta 219
 Hiordi 217
 Hirce 145. 420. 670
 Hirce, zem, zûme 378
 Hircebach, de 285
 Hircefi 420

- Hircelin 145. 420
 Hircelinus 145. 420. 678
 Hirceman 145. 420
 Hirinc 572
 Hirizpero 218. 219
 Hirizpirin 213. 218. 219
 Hirizpurga 196. 219
 Hirmenburch 57. 656
 Hirmendrudis 57. 658
 Hirmenza 58. 61
 Hirmin 47
 Hirnapussin 420. 463.
 577. 622. 657
 Hirnapussin 420. 463.
 577. 622. 657
 Hirnapuzin 420. 463.
 577. 657
 Hirsekorn 420. 613.
 675
 Hirsingen, de 318
 Hirsinger 355
 Hirsisriet, von 318
 Hirsung 145
 Hirsungen, de 318. 620.
 642. 652. 675. 688
 Hirsunger 355. 630
 Hirtz 145. 420. 675
 Hirtze, ze dem, zem 378
 Hiruz 219
 Hirz 219. 420
 Hirzbach, von 285
 Hirze, zem 378
 Hirzeman 145. 420
 Hirziburch 196. 219
 Hirzin 420. 657
 hisynmang 516. 516
 Hits 420
 Hitta 193
 Hittinger 355
 Hitzil 47
 Hiullere 516
 Hiullore 516
 Hizawib 179
 Hizewib 179
 Hizil 47
 Hizila 193
 Hiziwib 179
 Hizziwib 179
 Hlachbergon, van 251
 Hliodro 189. 195
 Hlowihus 26
 Hludowicus 26
 Hludowih 44
 Hluduig 26
 Hludviu 44
 Hludwih 26
 Hnäf 46
 Hñbi 145
 Hobte, zem 378
 Hóc 46
 Hócemöth 268
 Hóch 24. 46
 Hochenloch, de 273
 Hochstein 378
 Hoda 57
 Hódelin 145. 420
 Hódelli 145
 Hodlina 145. 663
 Hóerand 567
 Hofadeo 217
 Hofe, im, imen, imme
 379
 Hofer 475
 Hofewilre, von 318
 Hofmannus 475
 Hofmeistrin 475. 660
 Hofmeli 349. 378
 Hofstete, an der 670
 Hofsteten, von 285
 Hofsteter 355
 Hofstein, de 285. 318
 Hofstette, an der 379
 Hofstetten, de, von 285.
 318. 363. 640
 Hofstetter 355. 363
 Hofwilre, de 256
 Hógadem 379
 Hohdorf, de 256
 Hohe 420
 Hóhe 420
 Hoheim, de 614
 Hohelin 146
 Hohenberc, de 256
 Hohenburc, de 619
 Hohenvelse, de 285
 Hohenwalt, de 318
 Hohgoz 214
 Hohenberc, de 285
 Hohing 186
 Hóhingin, de 285
 Hohinvels, de 285
 Hohstain 349
 Hohstat, von 318
 Hohstein 146
 Hokilch, de 612
 Holant 349. 379
 Holbein 420
 Holcwege, de 342. 379
 Holda 223
 Holdern, zem 379
 Holderstock 406
 Holderstocke, zu dem 406
 Hole 146. 420
 Holin 146. 657
 Holinsein, de 318
 Holle 146. 598
 Hollesten, de 318
 Holmannus 24. 146
 Hólnstein, von 361. 642
 Holomot 146
 Holstein 361
 Holstein, de 318
 Holsteinin 349
 Hólststeinin 349. 657
 Hólststeininin 349. 663
 Holsteinnin 349
 Holsten 349. 677
 Holtzach 379
 Holtzachs 379. 585
 Holtzaphel 420
 Holtze, im 379
 Hóltzelerin 662
 Holtzelin 379
 Holtzhein 349
 Holtzhen, de 318. 361
 Holtzschuch 420
 Holza 574. 677
 Holzach 375
 Holzapfel 405
 Holzapfel, zum 405
 Holzaphil 305. 420
 Holzapphel 420
 Holzwege 379. 621
 Holze, im 379
 Holzeli 146. 379
 Holzénbluchli 420
 Holzhein 349. 361
 Holzhein, von 642
 Holzmadon, de 256
 Holzman 217
 Holzolf 146
 Holzolt 146
 Holzopfel 420
 Homberch, de 256
 Homberg 349
 Homberg, de, von 256.
 273. 318
 Homobonus 70
 Homodei 70
 Honacker 360. 634
 Honberc, de 256. 273
 Hónberc, de 273
 Honberch, de 273
 Honberg, de, von 256.
 273
 Hondsció 219
 Honegge, de 642
 Honeslaf 577
 Honfirst, de 318
 Hongerseim, de 615
 Hóni 146. 420
 Honnach, de 256
 Honsteti, de 256
 Honwalt 349. 602. 636
 Honwalt, de 318. 361.
 642
 Honwalth 349. 361
 Hophemia 90
 Hópt 420. 630
 Hópte, zem 378
 Hóptelerin 420. 662
 Horant 571
 Horbach 349. 361
 Horbach, de, von 361.
 642
 Horburc, de 256. 273
 Horburch, de 256. 273
 Horburg, de, von 256.
 273
 Horburger 355
 Horburc, de 273. 680
 Hordward 217
 Horenberg, von 285
 Horenburc, de 256
 Horenpuzin 420. 577.
 622. 657
 Horepurc, de 256
 Hornabuzin 420. 657
 Hornard 190
 Hornas 420
 Hornás 420
 Hornassin 421. 657
 Hornaz 219. 420. 458
 Hornberg, de 285
 Hornboge 212. 458
 Horne, zem 379
 Hornes 420
 Horneschon, de 318.
 361
 Hornescon, de 318
 Horneskon, de 318
 Hornezkon 349. 361
 Hornezkon, de 318. 610
 Horningen, de 256
 Hornung 421
 Hornunc 146. 185. 219.
 421
 Hornung 146
 Horobolla 457
 Horreo, in 390

- Horsa 219
 Horseman 196
 Horscolf 196
 Horscuni 196
 Horskeo 196. 223
 Horto, de 379
 Hortolfus 29
 hortulanus 513
 Horwe, a 256
 Hosadus 47
 Hosang 379
 Hosangin 379. 657
 Hosat 47
 Hosel 268
 Hosen, in der 421
 Hoser 516. 675
 Hosleben 563
 Hosli 146
 Hoso 24
 Hospero 46
 Hospes 542. 637
 hospita 543. 656
 Hospital 392
 hospitalarius 497
 Hospitale, ante 392
 Hospitali, de, in 256. 392
 Hospitis 542. 585
 Hössinlichun, de 257
 Hostat, de 318
 Hosteim, de 258
 Hostein 146. 349. 669.
 677
 Hostein im Hove 685
 Hoszebc 563
 Hotnon, van 251
 Hotteler 421
 Houbi 145
 Houbitabe 463
 Houwinstein 349
 Hovadiu 217
 Hovaman 217
 Hovawart 217
 Hovawib 217
 Hove, de, im. imme, in
 dem, usserme, zem
 379. 380. 630. 633.
 637
 Hovclich 459
 Hovemannus 475
 Hoven, de 612
 Hoverin 475. 660
 Hovestetten, de 318
 Hovin, von 318
 Hōvin, von 318
 Hōwellin 146. 121. 638
 Hōwellaf 577. 634
 Howemesser 421
 Hōwenschilt 463
 Howenstain, von 285
 Howenstein 349
 Howenstein, de 285. 617
 Hōwenstein 349. 402
 Hōwenstein, von 642
 Hōwinstein 349
 Hower 516
 Hōwer 516
 Hōwerin 516. 660. 670
 Hōweslaf 421
 Howinstein 349
 Howinstein, de 285
 Hōwinstein, de 285
 Howinsten 349
 Hōzzellin 146
 Hraban 219
 Hrabanus 47
 Hradini 157
 Hradolt 157
 Hrædia 47
 Hraspod 46
 Hratpoto 46
 Hravan 47
 Hrédhel 47
 Hrehtwili 222
 Hrepin 47
 Hroadant 185
 Hroadinc 185
 Hrodenco 61
 Hrodunc 185
 Hrōninberch, de 665
 Hruadulp 213
 Hruadun 47
 Hrunzolf 176
 Hruodenzco 61
 Hruodicoma 212
 Hruodingus 185. 186
 Hruodpirin 213
 Huba 195
 Huba, in der 380
 Hüber 475
 Hubere 475
 Hüberra 660
 Hubescher 421
 Hübcschman 421
 Hübcschman 421
 Hubetho 193
 Hubezo 193
 Hubischman 421
 Hūginus 24
 Hubo 195
 Hubscher 421
 Hubschere 421
 hübsch Jenni 421
 Hübcschcit 380
 Hubschelin 421
 Hubscher 401. 421
 Hübcscher 421. 670
 Hübcschere 421
 Hubscherin 421. 660
 Hübcscherli 421
 Hübcschli 421
 Hübcschman 421
 Huc 24. 46. 112. 126
 Húc 146
 Húc 21. 195
 Huch 24
 Hûch 46
 Hûch 24
 Huchus 46
 Huck 24. 633
 Huczfelden, de 614
 Hudeloppe 577
 Hudlupa 575. 577
 Hudrichus 146
 hufhalz 458
 Hūfinkon, von 642
 Hufol, de 295
 Hufoltz, de 295
 Hug 24. 46. 105
 Hûg 24
 Hûg 24
 Hûgel 184
 Hugelin 24
 Hûgelin 181
 Hûgelin 24
 Hugelman 146. 380
 Hûgelmannscin 662
 Hugelmannin 380
 Hûgelmannin 657
 Hûgelnheim, de 616
 Hûgenant 146
 Hûgenanz 146. 585
 Hûgenhein 350
 Hugenocra 90
 Hugeschure, de 637. 642
 Hugh 46
 Hugi 146
 Hûgi 24
 Hûgilheim, de 285
 Hûgilhein, von 285
 Hûgilhein, von 668
 Hûgina 146. 663
 Hûginus 24
 Hugiwolf 200. 213
 Hugiweiz 196
 Hugker 516
 Huggle 24
 Hûgli 146
 Hûglinus 585
 Huglinus 24
 Hugman 446. 638
 Hugnet 70
 Hugo 24. 46. 105. 108.
 111. 112. 413. 116.
 117. 126. 146. 230.
 638. 644
 Hugoneta 90
 Hugothedoricus 108
 Huguilinus 146
 Hukermanin 516. 657
 Hukerman 516
 Hulewecke 305. 421
 Hûlinus 146
 Hulis 47
 Huller 516
 Hûller 516
 Hullere 401. 516
 Hûllewegke 421
 Hûlricus 38
 Hûltûch 421
 Hulwegge 421
 Hulzilo 146
 Humbertus 24
 Humblei 577
 Humbrechtin 146. 622.
 657
 Humbreht 24
 Humfridus 24
 Hûmilinchon, de 616
 Humprechtin 146. 657.
 676
 Humprechtus 24. 146.
 638
 Hun 219
 Hûnbein 421
 Hunbertus 24
 Hunbrech 146
 Huncebach, de 602
 Hund 219
 Hundelin 421
 Hundesbach, de 602
 Hundisen 421
 Hundisnin 421. 657
 Hundschint 463
 Hundus 46
 Hune 146. 305
 Hunferdh 222
 Hunger 421
 Hungerstein 350. 601
 Hungerstein, de, von
 285

- Hungoz 214
 Húni 146
 Húniger 356
 Húninchel 219
 Huninflor (?) 211
 Huning 185
 Huningarius 356
 Húningen 350
 Huningen, de 318
 Húnigen, de, von, ze
 318. 343. 402. 630.
 642
 Huninger 211. 356
 Húniger 356
 Húniger 356
 Huningerin 660
 Húnigerin 356
 Huningers 602
 Húnigers 356. 585
 Huninghova, bi themo
 404
 Huninleit 211
 Huninna 216
 Hunintot 211
 Huninwe 211
 Húnli 421
 Húnlin 421
 Húnmeiger 175
 Hunne 146
 Hunnewilre, de 285
 Hunno 146. 217. 630
 Húno 146. 616
 Hunolde 146
 Hunóldin 146. 657
 Hunolt 146. 634
 Húnolt 116
 Húnoltz 146. 585
 Hunt 421
 Huntschint 463
 Huntzbach, de 630
 Hununc 185
 Hunzbach 350
 Hunzolf 176
 Huoching 565
 Hupaldus 24
 Hupoldus 24. 126
 Húppi 146
 Húpsarius 421. 675
 Húpschman 421
 Húrbolt 146
 Hurdelus 146. 335
 Hurlach, de 318
 Húrinx 116
 Húrlin 146. 421
 Húrnli 421
 Húrnlin 146. 421
 Hurnus 121
 Hurreboldus 146
 Húrreboldus 146
 Hurrebolt 146
 Húrrebolt 146
 Hurribold 146. 612
 Hurricus 38
 Hurst 380
 Hurst, zer, zir 380
 Húrtinger 356
 Hurtnerin 516. 660
 Húrwer 380
 Húrwi, in der 380
 Hurwila, de 257
 Hurzil 248
 Hus, ab dem, am 380
 Hús, von dem 380
 Huse, vom, von dem 380
 Huseler 475
 Húseler 475
 Huseli 146. 380
 Husen, de, von 285.
 318. 612. 637. 642.
 669
 Husenberg, de 260
 Huser 356
 Huseren, de 285
 Husgowe, de 285. 341
 Husgowe-Spechbach, de
 682
 Husi 146
 Husin, de 257
 Husinc 146. 217
 Husknabe 421
 Husman 475
 Huso 146
 Hussinkirchun, de 257
 Husstorhe 421
 Hustrer 577
 Huswardus 217
 Hüter 516. 597
 Hüttere 475
 Hütterin 516. 660
 Hutingen, de 318
 Hútinger 356
 Hutluppe 575. 577
 Húttther 380
 Hüttingen, de 318. 363.
 640
 Hüttinger 356. 363
 Hutze, zem 380
 Huuswart 217
 Huwo 219
 Huzeli 147. 305
 Hüzmannus 179. 230
 Huzo 24
 Hyems 449
 Hygd 221
 Hylta 57
 Hyltewin 145
 Hymeldrudis 57
 Hymeltrudis 57
 Hymerius 70. 147. 305.
 568
 Hymmo 177. 604
 Hyrzeli 420

I. J.

- Jacchin 24
 Jachin 24
 Jacob 70
 Jachobus 70
 Jacob 70. 147. 561. 563
 Jacoba 90
 Jacobes 147. 585
 Jacobin 147. 657
 Jacobus 70. 147. 562.
 563. 638
 Jacominus 49
 Jacop 70
 Jagemunt 24
 Jakob 70. 563. 564
 Jans 24. 643
 Jarant 185
 Jasomirgott 466
 Iberc, de 613
 Iberg, de, von 614. 616
 Ibuchs 380. 421
 Ibuchsin 380. 421. 657
 Icho 195
 Iduuin 212
 Jeccin 24
 Jecginus 24
 Jechi 25
 Jechli 25. 147
 Jeckelin 25
 Jeckgi 25
 Jeckin 25
 Jeckinus 24
 Jecli 25
 Jederman 421
 Jegelin 25
 Jeger 516
 Jeggi 25
 Jeggin 25. 613
 Jegginus 24
 Jegi 25
 Jegkelin 25
 Jegkin 25
 Jehans 71
 Jehuda 563
 Jekel 562
 Jekeli 25
 Jeki 25
 Jekin 25
 Jekinus 24
 Jekli 25
 Jeklin 562
 Iems 449
 Jenni 25. 147. 640
 Jennin 25
 Jenninus 25
 Jenta 57
 Jesteten, de 285
 Jestetin, de 257. 285
 Jettsteten, de 285
 Ifendal 273
 Ifendal, de, von 273.
 285. 614. 680
 Ifental, de 257. 285.
 605
 Iffendal, de 285. 299
 Iffundal, de 273
 Ifntal, de 257
 Igila 227
 Iglkofen, von 319
 Ignotus 70
 Jitel 63
 Ilbogo 212
 Ilceche, de 286
 Ilciche, de 286
 Ildibrandinus 49
 Ilienta 89
 IIsunch 572
 Illefurt, von 642
 Ilpunc 185
 IIsunc 189. 573
 IIsunch 571
 IIsung 186. 189. 572
 Iltzeche, de 286
 Iltzig, von 286. 344
 Ilyas 571
 Ilzecha, de 286
 Ilzeche, de, von 286
 Ilzich, de, von 286
 Ilziche, de 286
 Ilzige, von 286
 Imadus 47
 Imhove 380. 669
 Imidanc 212
 Imino 177
 Imiza 57

- Imm 46
 Imna 57
 Immadus 47
 Imme 25
 Immeneich, von 319
 Immeto 47
 Immid 47
 Immina 177
 Immino 177
 Immit 47
 Immo 25. 126. 147. 195
 Immula 193
 Incelingen, de 319
 Incelingin, de 319
 Incendiarius 471
 incisor 516. 617
 Industrius 228
 Infans 459
 inferior villicus 667
 inferiori Curia, in 380
 Infernarius 380
 Inferno, de 380
 Ingaberta 213
 Inger 147. 178
 Ingeso 227
 Ingezo 193. 228
 Ingilbertus 190
 Ingildan 214
 Ingiza 193
 Ingoldina 147. 663
 Ingolt 147
 Ingrammus 25
 Inmo 25
 Ins, de 319
 Institor 300. 519. 546. 666
 Institrix 519. 653. 656
 Intzelinger 356
 Inzman 179
 Inzlingen, de 319
 Joannes 71. 616
 Job 70
 Jocerannus 70
 Jocetus 561
 Jochanan 563
 Jochele 516
 Jocher 516
 Jacob 70
 jocularator 534
 Joda 57
 Joderin 147. 653. 660
 Iodunch 214
 Jøler 422
 Jøelin 561
 Jøelinus 563
 joellarius 516. 545
 Joffridus 18
 Johan 71
 Johanna 90
 Johannes 71. 106. 122. 147. 562. 563. 605. 634. 636. 638. 645
 Johannes Salmon 108
 Johannes Ūtricus 108
 Johanneta 90
 Johans 71
 Johans 43. 71
 Johans Ūlrich 108
 Johelarius 516
 Jøhelarius 516
 Joheler 516
 Jøhilere 516
 Joiche 633
 Joler 421
 Jolere 421. 630
 Jolerin 421. 660
 Jolinus 561
 Jølinus 562
 Jon 71
 Jōnan 72
 Joran 190
 Jordan 72
 Jordana 90
 Jordanus 72. 598
 Jōrg 25
 Josep 72. 561. 562
 Joseph 72. 229. 561. 562. 563
 Josephus 72
 Joseppus 72
 Jossinus 561
 Jost 25
 Ircher 516. 670
 Irinc 185
 Iringus 185
 Irinc 185. 188. 572
 Iring 185. 568. 572
 Iringus 186. 568. 572
 Irker 516. 670
 Irmansuon 199
 Irmbertus 212
 Irmurch 57
 Irmburg 212
 Irmendrud 57
 Irmendrudis 57. 662
 Irmendrut 57. 658. 660
 Irmengarda 126
 Irmengardis 57
 Irmengart 58. 126
 Irmentrudis 57
 Irmfridus 212
 Irmin 58. 147
 Irmina 58. 622. 656. 658. 661
 Irminburga 212
 Irmindeot 221
 Irmindrudis 57
 Irmingardis 57
 Irmingart 58. 63
 Irmundrudis 57
 Irnfrit 571
 Irrune, de 273
 Irrunei, de 273. 616
 irsutus comes 422
 Irvil 47
 Isaac 72
 Isaak 563
 Isabella 90
 Isanger 212
 Isangrim 199
 Isarel 561
 Isebart 147
 Iselin 147
 Isena, de 607
 Isenbart 147
 Isenburg, de 286
 Isener 356. 516
 Isengassen, uf 380
 Isengassun, uf 380
 Isengassen, ufen 380
 Isenhart 147
 Isenheim, de 257
 Isenhein, de 286
 Isenhen, de 610
 Isenli 147
 Isenlin 147
 Isenlina 147
 Isenlinus 147
 Isenman 516
 Iservos 268
 Isger 212
 Isiner 356. 516
 Isingrin 25
 Isinhein, de 257
 Isinhen, de 286
 Isnere 356
 Issengassun, de 380
 Istein, de, von 319. 642
 istrio 533
 Isunc 186. 572
 Ita 58. 116. 126
 Itah 116
 Itchon, de 286
 Itte 58. 653
 Iterius 25
 Itheri 212
 Itina 58
 Itis 219
 Itisporuc 212
 Itkon, de 640
 Itta 58. 193
 Juczina 59. 622
 Jud 554. 564
 Jud, zem 405
 Judas 422. 561
 Jude 554. 564. 634
 Judea 554
 Judeli 554
 Jūdelin 561
 Judeman 147. 266. 554. 665
 Judenta 58. 621
 Judente 58. 147
 Judentha 58
 Judeus 554. 557. 564
 judex 475
 Judida 58
 Judihhte 90
 Judin 554
 Judine 554. 663
 Judinta 58. 91. 126. 117
 Judinte 588
 Judit 90
 Judita 58. 90. 91
 Judith 90
 Judli 554. 599
 Juliana 91
 Juliane 91
 Julianus 72
 Juncherre 422. 475
 Juncholtz, de 286
 Juncholz, de, von 273. 286. 677
 Juncila 58
 Junchholtz, von 286
 Juncram 126
 Juncta 59
 Juncte 147
 Junczina 58
 Jundenta 58
 Jundinta 58
 Jung 422
 Junge 147. 305. 422. 620
 junge Münch 689
 Jungen 422
 Junger von Hagedstat 689
 Jungerman 422. 634

Jungholtz, de, von 286
 Jungholz, de 286. 666
 Jüngin 657
 Jungman 219
 Jungo 147. 223. 422
 Junior 422. 680. 689
 junior de Hatstat 689
 Junta 58. 59. 621
 Junte 59. 660
 Juntha 58
 Junzila 58
 Jurche, in dem 380. 633
 Jurto 147
 Jusip 72
 Justacius 72
 Juster 422
 Jüster 422
 Justinus 72
 Justus 422
 Juta 59
 Juthitta 90
 Jutin 563
 Jutta 59
 Jutzi 59
 Jutzina 59
 Juvenis 305. 422. 681
 Juvenis de Hadesta 689
 juvenis de Hadstat 689
 Juwan 568
 Juzela 59
 Juzina 59
 Juzwib 179
 Ivo 72. 203
 Ivvan 568
 Iwán 568
 Iwein 568
 Iwinger 356
 Izaman 179
 Iziko 184

K.

Kabus 401. 422
 Kabuz 422
 Kadoalus 177
 Kaduuualah 215
 Kaduwalah 177
 Kærwant 177
 Kæser 516
 Kæsman 517
 Kage 422
 Kagenecke, von 286
 Kagenherus 141
 Kago 147. 422. 637

Kalbvel 422
 Kalkoven, zem 380
 Kalman 422
 Kalmis, de 319
 Kalonimos 563
 Kaltenkelre, zem 380.
 670
 Kaltenvelen, ze der, zer
 380. 381
 kalten Vellen, zer 380
 kalten Vellun, zer 380
 Kalthenbah, de 257
 Kaltsmit 517
 kaltun Vellun, zer 380
 Kaltwasser 561
 Kaltwazer 562
 Kaltwazsir 422. 561. 563
 Kalwe 422
 Kalwer 381. 422
 Kalwo 422
 Kamerer 476. 590
 kamerere 476
 Kamererin 476. 622.
 662
 Kamerers 476
 Kamfo 217
 Kander 360
 Kander, de 319
 Kandra, de 597
 Kanderer 360
 Kandererin 360. 662
 Kandra, de 319
 Kandrerin 360
 Kanko 195
 Kannant (?) 185
 Kantzeler 477. 634
 Kanzeler 477
 Kaoz 214
 Kapeller 354
 Kapellon, von 282. 641
 Kappelle, de 277
 Kappeller 304. 354
 Kappellon, de, von 282.
 314. 641
 Kardenal 422
 Karge 422
 Kargil 248
 Kargo 422
 Karker 422
 Karl 195. 568
 Karle 147
 Karles 568
 Karlo 568
 Karlomanus 46
 Karmo 229

Karoltzpacl, de 340
 Karolus 46. 126. 568
 Karolus Rex 568. 572
 Karolzbach, de 609
 karrarius 517
 Karrecher 517
 Karrer 517
 Karrerin 517. 660
 Kasellia 219
 Katerina 91
 Katerinun 588
 Katherina 91
 Katherine 91
 Katrina 91
 Kattenbach, de 319. 668
 Kawerschi 517
 Kechemennin 517. 657
 Kecho 422
 Kêgere 412
 Kegiler 422
 Kegler 422
 Keibe 422. 590
 Keiger 412
 Keiser 422. 602
 Keiserin 422. 660
 Keisersperch, von 286
 Keisersperg, de, von
 286. 621
 Keiserstöl, de 640
 Keiserstül, de, von 273.
 319. 612
 Keisirstul, de 273
 Keiston, de 319
 Keistün, de 319
 Kekerli 423. 595
 Kelaus 7
 Kelbin 423. 657
 Kele 147. 423
 Keler 478
 Kelhalda 574
 Kelhaldc 381. 574
 Kelhalder 381. 574
 Kelhaldus 381. 574
 Kelhalt 381. 574
 Kelle, ze 381
 Kellen, de, ze 381. 630
 Keller 477. 634
 Kellerin 477. 660
 Kellern 478
 Kellcrrin 478. 653. 660
 Kellner 477
 Kellynne 562
 Kelner 477
 Kelnerin 478. 660
 Kelner 478

Kembclin 381. 657
 Kemel, zem 381
 Kemesere 356
 Kempfin 147. 517. 657
 Kempfo 517
 Kemphe 147. 517
 Kempfen, ze dem, zem
 402
 Kempfo 147. 517
 Kemptou, de 286
 Kemz, de 644
 kenabe Henrihes 424.
 580
 Kenbere 423
 Kencingen, de 257. 286
 Kenebelin 424
 Kenarius 374
 Kenler 374. 675
 Kennelarius 374
 Kenneler 374
 Kennelere 374
 Kenpho 147. 517
 Kenzingen, de 286. 319
 Kepellin, zem 381. 607
 Keppeller 381
 Keppellin, zem 381. 607
 Keppenbac, de 273
 Keppenbac-Ellende, de
 687
 Keppenbach, de, von
 257. 273. 286. 653.
 680
 Keppenbach-Ellinde, de
 687
 Kepphinbach, de 273.
 286
 Kepphinbach - Ellinde,
 de 687
 Kepphinbach - Wilhelm,
 de 686
 Keppi 147
 Kerans 200
 Kere, an dem 633
 Kerenbold 188. 211
 Kerli 147. 423
 Kerlin 147. 423
 Kern 423
 Kerpato 45
 Kerphin 423. 634. 657
 Kerra 575
 Kerstin 72
 Kertzerin 517. 660
 Kerungus 186
 Kerwalh 215
 Kerwantil 177
 Kerwentil 215

- Kerwolf 213
 Kerz, de 319
 Kerzerin 517
 Keseler 517
 Keselin 423
 Keselinus 423. 675
 Keseman 517
 Keser 516
 Késersstól, de 319
 Keseundbrot 305. 464
 Kesili 423
 Keschach, de, von 319. 642
 Kesler 517
 Kesli 423
 Kesman 517
 Kesmenin 517. 657
 Kesselach, de 319. 644
 Kesseler 517. 598. 609. 670
 Kesselere 517
 Kesselhuot 423
 Kesselhut 423
 Kesseman 517
 Kessilach, de 319
 Kestenholz 350
 Keterina 91
 Ketterlin 59. 63
 Kever 423
 Keyser 422
 Keyserstuol, de 273
 Khadal 47
 Kibe 147. 678
 Kibi 147
 Kiburc, de, von 272. 603
 Kiburch, de 272. 273. 680
 Kiburg, de 273
 Kiche 147. 266
 Kiemberg, von 319
 Kienber, von 286. 654. 675
 Kienberc, de 286. 675. 677
 Kienberch, de, von 273. 286. 319. 667
 Kienberg 350. 361
 Kienberg, de, von 286. 319. 344. 361. 601. 675
 Kienberg, zum 402
 Kiener 381
 Kifelsag 423. 671
 Kilchberg, de 286
 Kilchberger 356
 Kilchdor, vor 381
 Kilcheim, de 596
 Kilchein, de, von 319
 Kilchen, de 319
 Kilchen, hinder der 381
 Kilchgassôn, in der 381
 Kilchheim, de 645
 Kilchheim, de 319
 Kilchmeier 478
 Kilchofe, im, in, in dem 381. 634
 Kilchhofen, von 286
 Kilchove, an dem, im, in, in dem 381. 634
 Kilchreine, an dem 381
 Kilchtor, vor 381
 Kilchwart 478
 Kilewerc 478
 Killus 464. 577
 Kils 147. 266
 Kilwart 478. 630. 675
 Kilwartin 478. 657
 Kilwat 478
 Kimo 230
 Kinberch, de 286
 Kinden, der 478
 Kinden, zer 400. 677
 Kinden, zun 400. 479
 Kinson, der, dir 301. 305. 478
 Kint 423
 Kipfinberc, de 257
 Kirihman 217
 Kirius 72
 Kirstina 91
 Kisal 47
 Kiselinch 423
 Kisilecke 423
 Kislinch 423
 Kisling 423
 Kislot 212
 Kiucherli 423. 646
 Kiüchili 425. 608
 Klaus 6
 Klaw 7
 Klecstein 464. 633
 Kleffeler 423
 Kleiber 517
 klein Heinrich 423
 klein Heinzli 423
 klein Hennin 423
 klein Metzi 423
 Kleiner 423
 Kleines 423. 585
 Kleinheinin 423
 Kleinherre 423
 Kleinman 423
 Kleino 423
 Kleisto 147
 Klekli 147
 Klenko 148
 Klevelerin 423. 660
 Kleweli 7. 148
 Klewelin 7. 148. 633
 Klewelinus 148
 Klewin 7
 Klewo 148
 Kleyne 423
 Klimphel 424
 Klinge 517
 Klingelfüs 424
 Klingen, de, von 274. 299
 Klingenburg, de, von 287. 615
 Klingendal, de 381
 Klingin, de 274
 Klingun, in 381
 Klobelouch 405
 Klockener 474
 Kloten, de 319
 Klôten, de 319
 Kloto, de 319
 Kloton, de 319
 Klübe 381
 Klügelin 148. 424
 Knabe 424
 Knabeheinrihs 580
 Knabuli 424
 Knappe 479
 Knebel 424
 Knebelin 148. 424
 Knebli 424
 knecht 479
 Knechtli 479
 kneht 479
 Knelling 148
 Knode 424
 Knœrigen, de 319
 Knoiringen, de 287
 Knolle 424
 Knœner 424
 Knor 424
 Knoringare 356
 Knoringen, de, von 287. 319
 Knöringen, de 287
 Knöringen, de 287. 342. 640
 Knoringer 356
 Knöringer 356

- Köntzlin 663
 Köntzlin 137. 622. 669
 Kopfe, zem 381
 Kophenzwei 461
 Kõpi 148
 Kopina 148. 663
 Kõpphelinus 148. 424. 634
 Koppi 148
 Kõppi 118
 Kõppina 148. 663
 Koppinger 356
 Kõrber 519
 Korenmargite, an dem 305. 382
 Korenmergte, im 382
 Korezel 577
 Korman 519. 634
 Kornarbeit 408
 Korner 519
 Kornerin 519
 Kõrnlin 424
 kornlõba 479
 Kornmargte, in 382
 Kornmargde, in dem 382
 Kornmerget, in dem 382
 Kornmergte, im 382. 653
 Kornmerkte, am 670
 Kornmesser 479. 671
 Koselerin 424. 662
 Koserli 424
 Koserlin 424. 659. 662
 Kõserlin 424
 Koserlinus 424
 Koserlin 424. 659. 662
 Kostan 577
 Kostelin 148
 Kotz 148
 Kotze 148. 680
 Kõtzingen, von 319. 343
 Kotzinger 356. 363
 Kotzo 148. 590
 Kotzo de Friburg 682
 Kõtzinger 356
 Kouffman 518
 Koufman 518
 Koufmannen 518. 659
 Kõweli 148
 Koz 149. 598
 Kõzeler 424
 Kõzingen, de 319. 602
 Kõzingerin 356. 661
 Kozo 148. 613
 Kozze 148. 305. 607. 680
 Kõzzingen, de 319. 363
 Kõzzinger 356
 Kozzo 148. 590
 Krachpel 577
 Kracht 149
 Krafpho 424
 Kraft 7. 149. 304. 590. 607
 Kraft de Lena 682
 Kraft von Lene 682
 Krafto 7. 149. 590. 607
 Krafto de Botzheim 682
 Kraftonis 584. 590
 Kramer 519. 600
 Kranche, zem 382
 Kranehc, zem 382
 Krank, zem 382. 653
 Krantze 424
 Kraphe 305. 424
 Krapho 424
 Krebezo 219
 Krebs 424
 Krebse, zem 382
 Krebserin 519. 661
 Krefiteli 7. 149
 Krefiteli de Lena 682
 Krefte 149
 Kreflin 149. 657
 Kröger 382
 Kreia 575
 Kreibis 424
 Kremer 519
 Krēmer 519
 Kremerin 519. 661
 Krenche, zem 382
 Krenchingen, de 257
 Krenchingerin 356. 661
 Krenchungerin 356
 Krenckingen, de 274
 Krenkingen, de 274
 Krenzach, de 319. 653
 Krenzacha, de 319. 363
 Krenzacher 356. 363
 Krenzachere 356
 Krenzache, von 319
 Krephelein 424
 Krepse 424
 Krepse, zem 382
 Krepse, ze dem, zem 382
 Kribaz 124
 Kridler 520
 Kriec 424
 Kriech 424. 551
 Krieg 424
 Krieger 424. 652
 Krietiner 577
 Krimvogele, zu dem 405
 Kristan 67. 136
 Kristianus 67. 610
 Kristin 72
 Kristina 88. 622
 Krogel 425
 Krógel 425
 Krogels 585
 Krógels 585
 Krone, zer 382
 Kronen, zer 382
 Kroner 382
 Krozcingen, de 287. 666
 Krozcingen - Sporlinus, de 686
 Krozingen, de 287
 Krozzingen, von 287. 619
 Krúce 375
 Kruce, ze 374
 Krúcer 568
 Kruchelo 149
 Krúfte, in der 382
 krumben Gassen, in 382
 Kubel 425
 Kúbel 425
 Kubelarius 520
 Kubeli 425
 Kubil 425
 Kubler 520
 Kúcheli 305. 425
 Kúcheli 425. 608
 Kuchelin 425. 608
 Kúchelin 425
 Kúchelin 425
 Kúchelin 425
 Kúchelin 425
 Kúchelinus 305. 425
 Kúchelinus 305. 425. 608
 Kúchelinus 425
 Kúchili 425
 Kuchimeister 480. 608
 Kúchimeister 305. 480
 Kuchimeistrin 480. 661
 Kuchinmeister 480
 Kúchli 305. 425. 615
 Kúchlin 654
 Kuderer 520. 634
 Kuechelin 425
 Kúefer 520
 Kúefrãz 459
 Kúehirte 480
 Kúferin 520. 661
 Kúffer 520. 654
 Kúfis 350
 Kugellin 425
 Kugullin 425
 Kúikelin 425. 615
 Kúlehúsem, uf 381. 669
 Kúlla 574. 599
 Kúumberli 149. 670
 Kúmi 425. 675
 Kúmmelín 149
 Kummín 425
 Kún 8
 Kundige 425
 Kúndiger 480
 Kuneg 425. 632
 Kunegundis 59
 Kunegunt 59
 Kúnemannus 8
 Kung 426
 Kúng 425. 691
 Kúngspir 426
 Kúngundis 59
 Kúni 149
 Kúni 9
 Kúni 8
 Kunic 425
 Kunich 426. 675
 Kunig 425
 Kúng 425
 Kúnige 425
 Kúnin 8
 Kuning 425
 Kúninus 8. 137. 644
 Kúninus 8
 Kúnlina 635. 663
 Kúnni 9
 Kuno 7
 Kúno 7
 Kúnrat 7. 644
 Kunringen, de 257
 Kuntze 561
 Kántzman 10
 Kuntzli 10
 Kúnz 137
 Kunza 59
 Kunzi 10
 Kúnzi 10
 Kúnzilman 10
 Kúnzin 10. 652
 Kúnzin 10
 Kunzinus 9
 Kúnzinus 9
 Kúnzler 593
 Kúnzman 10

- Kúpfer 520
 Kupfrin 520. 661
 Kuphernagel 426
 kuphersmit 520
 Kúrbeli 426
 Kúrbler 520
 Kúrcels, de 319
 Kurenbach, de 640
 Kürenberc 364
 Kúri 149
 Kúrin 659
 Kúrina 149. 663
 Kurinus 149
 Kúrlifüz 633
 Kurne 426
 Kúrnegge, von 287
 Kursener 520
 kúrsener 520
 Kursenerra 660
 Kurtellan, de 319
 Kurto 149. 426. 612
 Kurweli 426
 kurz Rúedin 426
 Kurzaten 426. 689
 Kurze 149. 305. 426
 Kúrzi 426
 Kúrzi 149
 Kurzine 426
 Kúrzine 149. 663
 Kurzman 426
 Kurzo 149. 305. 426
 Kurzstekelin 426
 Kurzstückelin 426
 Kuscam 464. 577. 675
 Kuse 149
 Kúspenning 464
 Kussephepping 464
 Kúster 480
 Kústúr 480
 Kute 149. 426
 Kutelberge, an dem 382
 Kutelerin 520. 662
 Kutilberge, an dem 382
 Kutler 520
 kuttelarius 520
 Kutteler 520
 Kuttellin 426
 Kúvis 350
 Kúvis, de 331. 630. 642. 671
 Kúzeli 426
 Kweic 426
 Kyenberg, von 286
 Kyenberch, de 286
 Kyenberg, de 298
 Kyrieleison 456
 Kyriolê 92
- L.**
- Lace 149
 Lacerta 426
 Lachmannin 382. 657
 Lærenbiutel 467
 Laffari 219
 Lagelnheim, de 287
 Lager 426
 Laicast 466
 Lala 195
 Lallingus 186
 Lallo 149. 195. 603. 670
 Lambe, zem 402
 Lambertus 25. 150
 Lambervas 305. 426
 Lambili 427
 Lamo 223
 Lamparte 555
 Lamparter 555
 Lamparterin 555
 Lampe 193
 Lampenbergin 350. 657
 Lamperto 555
 Lampertus 25. 126. 150. 635
 Lamphel 426
 Lamprecht 150. 670
 Lampunberch, de 319. 640
 Lana 426
 Lancelinus 126
 Lancikin 184
 Lancilinus 126
 Lancpart 214
 Landeck, de 691
 Landesberc, de, von 287
 Landesberg, de 287
 Landesere, de 319. 668. 682
 Landesere-Eschbach, de 682
 Landesperch, von 287
 Landimius 72
 Landisperc, von 287
 Landese 426
 Landoldus 126
 Landôs 426
 Landsere, de 287
 Landwart 217
 Lanfranc 214
 Lanfranchus 25. 211
 Lanfrancus 214
 Lang 427
 lang Münch 689
 Langabrucga, von 644
 Langabrucge, von 642
 Langanton, de 319
 Lange 427. 614. 630
 lange Chünrat 427
 lange Münich 689
 Lange ze der oberun Lindun 688
 Langecünrat 427
 Langenowe 350
 Langeton, de 319
 Lango 427
 Langobardus 557
 Langschachen, von 642
 Langson, de, von 319. 642
 Langvat, im 382
 Langwat, in 382
 Langzers 427
 lanifex 543
 lanista 521
 Lanparte 555
 Lantöse 426
 Lantpertus 25
 Lantschad 427
 Lantsperg, de 287
 Lantvogt 427. 480. 668
 Lantvogt de Almswilr 688
 Lantzberg, von 287
 Lanzaman 179
 Lanze 25
 Lanziko 184
 Lanzman 179
 Lanzo 193. 227
 Lanzwin 178
 Lape 150. 427
 lapicida 534
 lapicidus 534
 Lapide, de 274. 287. 392. 616
 lapidea Porta, de 386
 lapideam Domum, ad 393
 Lapidem, ad 392
 lapideum Cellarium, ad 393
 Lapidibus, de, in 393. 609
 Lapis 268. 382. 427
 Lapo 150. 427. 613
 Lâpo 150. 427
 Lare, von 598
 Larga, de 257. 310
 Large, de 274
 Largis, de 274
 lata Platea, de 382
 laterator 529. 635
 Laudamus 456
 Laudilia 95
 Laudine 568
 Laurentius 72
 Laurentius 72
 Lawrin 568
 Lazarus 72
 Leberman 428
 Lebküchin 127. 657
 Lechel 577
 Lechs 587
 Lechs in 587
 Leckelere 305. 427
 Iederhöwe 520
 Iedirhöwe 520
 Leeman 480
 Lefhund 196
 Lefs 248
 Legeler 520
 Legelin 427
 Legeller 520
 Legochse 427
 Legochso 427
 Legösse 427
 Leheim 350
 Leibeniet 464
 Leiman 350. 480
 Leimen, de 320. 597. 640
 Leimun, de 320
 Leiner 480
 Leingassun, in der 382
 Leingazzun, an der 382
 Leisse 150
 Leister 480
 Leitteren, zur 390
 Leiwe 150. 428
 Leizo 150
 Leizse 150
 Leizso 150
 Lekenhein, de 320
 Leman 25
 Lembeli 150. 382. 427
 Lembelin 25
 Lemberslint 459. 467
 Lemble, vom 382
 Lembli 150. 382. 427. 670
 Lemeser 356. 364. 635

- Lempfrit 45
 Lempfrit 150. 635
 Lempin 150
 Lena 59. 63. 150. 567. 630
 Lena, de 287
 Lenbelina 150. 427. 663. 675
 Lendingen, de 257
 Lene 59. 150
 Lene, de 287
 Lengenang, de 320
 Lengenawe, de 287
 Lengenberc, von 320
 Lengenbergin 350. 657
 Lengin 657
 Lenginanc, de 287
 Lengine 663
 Lenginanc, de 645
 Lengnach, de 636
 Lenman 480
 Lenso 150
 Lentfridus 25
 Lentrich 45
 Lentzelin 150
 Lenzburc, de 320
 Lenzburg, de 300
 Lenzchint 179
 Lenzeburc, de 257
 Lenzelinus 187
 Leo 72. 428. 562. 614. 616. 618. 637
 Leoba 223
 Leobbirin 213
 Leobman 219
 Leobsun 219
 Leobtaga 213
 Leobuina 213. 219
 Leonardinus 49
 Leonardus 25. 44
 Leonem, ad 402
 Lepina 150. 427. 663
 Lepore, de 378
 Lepsanphte 464
 lerer 480
 Lerknecht 480
 Lermündeli 302
 Lermündlin 654
 Lerowe, de 320
 Leschbrant 461
 Lesser 521. 558
 Lessér 558
 Lessier 558
 Lesti 150. 601
 Lestni 577
 Letania 456
 Lethardus 198
 Letipes 415
 Letze 150. 427
 Letzehart 150. 464
 Leuchadius 203
 Leudisca 224
 Lew 428
 Lewe, am, ame, anme, ze 382
 Lewenberc, von 274
 Lewensteinin 350. 657
 Lewin, an dem 382. 645
 Lewo 428
 Lëwo 428
 Leymener 356
 Lezser 520
 Lezze 150. 427
 Lezzer 558
 Lezzio 223
 Lezzo 150. 223. 427
 Liafdag 219
 Libenvels, de 287
 Libenzo 61
 libera Strata, in 398
 Libetaga 59
 Libeten, de 257
 Libisda 59
 Liboge 428
 librorum ligator 521
 Libundgüt 464
 Licenzius 72
 Lichere 521
 Licker 428. 634
 Lickerin 428. 661
 lictor 480
 Lieba 59. 63
 Liebecke, de 274
 Liebegge, de 274, 598
 Liebenberc, de 274
 Liebenberg, de 274. 287
 Liebenceller 356
 Liebenstein, de, von 274
 Liebenzellarius 305. 356
 Lieber 428. 670. 676
 Lieberin 428. 661
 Lieberman 428. 561
 Liebesta 224
 Liebetaga 59
 Liebinberc, de 274
 Liebkind 219
 Liebo 223
 Liebõga 428
 Liebõge 428. 675
 Liebõgin 428. 657
 Liebougé 428
 Liebtaga 59. 63
 Liedro 189
 Liefrunth 219
 Liehte, ze, zem 383. 671
 Liela, de, von 287. 616
 Liella, de 287
 Lienhardus 25
 Lienhart 25
 Liennheim, de 274
 Lieoltingen, de 287
 Liepgot 25. 211
 Liescher 383
 Liesperc 350. 361
 Liesperc, de 320. 361
 Liesperch 350. 361
 Liesperch, de 320
 Liesperg 361
 Liesperg, de 320
 Liestal 350
 Liestal, de, von 320. 596. 601. 608. 609. 616. 622. 653
 Lietfridus 26
 Liezbert 178
 ligator vasorum 539
 Ligkerd 59. 659
 Lilje 428
 limator ensium 545
 Limbel 150. 428. 635
 Limbeli 150
 Limbelli 150
 Limenczun 466
 Limes 350. 364
 Limezûn 466
 Limizûn 466
 Linbeli 150
 Lincenburc, de 257
 Linco 188. 223
 Linda, de 320
 Lindelbêrch, de 613
 Linden, bi der, ze der, zer, zû der 383. 671
 Linder 356. 383
 Linders 356. 383. 585. 669
 Lindowe, de, von 320. 345. 602. 669. 676
 Lindun, de, zer, zû der 383
 Linge 150. 428
 Lingo 150
 Linperc 350
 Linperg 350
 Linsina 150. 622. 663
 Linsmannina 150. 428. 663
 Linsmen 150
 Linthart 150
 Lintperch 350
 Linverin 577. 661
 Linvierin 577. 661
 linwater 521
 linweitter 521
 Linweter 521
 Linwetur 521
 Lipundgüt 464
 Lipunggüt 464
 Lirke 428. 635
 Lirker 428. 635. 669
 Lirnunc 189. 221
 Liseman 428
 Lisen 428. 659
 Lisman 150. 428. 601. 670. 680
 Lismannin 150. 428. 657
 Lismannina 150. 428. 663
 Listmar 248
 Liubere 428. 646
 Liubinc 126
 Liubingus 126. 249
 Liubinza 58. 59
 Liubinze 61
 Liubinzio 61
 Liubis 47
 Liubista 59. 63
 Liubusta 224
 Liucela 59. 126
 Liuchardis 59
 Liucili 126
 Liucilinus 126
 Liuciman 179
 Liuckardis 59
 Liudeiko 184
 Liuffridus 26
 Liukardis 59
 Liumont 221
 Liupelinus 26
 Liupbrit 26
 Liuplih 225
 Liupo 126
 Liupold 126
 Liupoldus 26
 Liuporta 213
 Liupota 213
 Liupprandus 26
 Liuprandus 26. 126
 Liut 46
 Liutfridus 26. 126

- Liutfrit 26
 Liutgart 126
 Liuthardus 126
 Liuthere 178
 Liutholdus 27. 606
 Liutoldus 27. 123. 126. 606
 Liutolt 27. 126. 598
 Lintpato 45
 Liutward 198
 Liutwin 679
 Liuzela, de 321. 363
 Liuzewib 179. 180
 Liuzewip 179
 Liuziko 184
 Liuzmannus 179
 Liuzo 193
 Liuzoman 179
 Liuzut 47
 Liuzwib 179
 Liward 198
 Lõbar 383
 Lobarius 383. 680
 Lõbe, ze 383
 Lobegasse, von 288
 Lõbegasse, von 287
 Lobegassen, von 288
 Lobegassen-Ezsich, von 687
 Lõbegassen, de 288
 Lõbegassun, de 288
 Lobegaze, de 288
 Lobegaze-Rufus, de 687
 Lõbegaze, de 288
 Lobegazze, de 287
 Lõbegazzen, de, von 287. 288
 Lõbegazzen-Acetum, de 687
 Lobegazzun, de 288
 Lõbelin 150. 383
 Lõben, nder der, ze 383
 Lõbenzo 61
 Lober 383
 Lõber 383
 Lõbgasse, von 288
 Lõbgassen, von 287
 Lõbgassen, de, von 287. 288
 Lobi 150
 Lõbi 150
 Lobigassen, de 287
 Lobigassun, de 257
 Lobina 150. 663
 Lobli 150
 Lõbli 150
 Lõbli 150
 Lõblin 150
 Lõblinus 150
 Lochard 150
 Locharius 383
 Lõche 150
 Loche, zem 383
 Lõchel 150. 383. 632
 Locheli 383
 Lõcheli 150
 Lõchelin 150. 383
 Locher 383. 630
 Lõcher 150. 383. 670
 Lõchere 383
 Lõcherin 150. 383. 631. 661
 Lõchman 150. 383. 635
 Lochmannin 383. 657
 Lochmennin 383. 657
 Locho 150
 Locus 383
 Loczo 151
 Lõdeno 150. 266
 Lodewicus 26
 Lõdewicus 26
 Lodo 193
 Lodowicus 26. 151. 610
 Lodwicus 26
 Lõselin 151. 305
 Loex 558. 634
 Lõf 26
 Lõfen, de, von 320. 599. 614. 670. 684
 Lõfenberch, de 613
 Lõfenberg, de, von 320. 618. 667
 Lõfenberg-Steinhoverin, de 685
 Lofener 356
 Lõfer 480. 670
 Lõffen, de, von 320
 Loffenberc, de 320. 667
 Loffenberc-Puerorum, de 687
 Lõffenberg, de, von 320. 667
 Lõffenberg-Blümenõwerin, de 685
 Lõffenberg-Bõge, von 687
 Lõffenerin 356. 661
 Lõffer 480
 Lõffer 480
 Loffinberc, von 320
 Lõffinberk, de 620
 Loffunberg, de 320
 Lofin, de 642
 Lõfler 521
 Lohs 219
 Lõbere 383
 Loipersdorff, de 288
 Lõlin 151. 632. 659
 Lolingere 356
 Lolla 195
 Lõllikin 151
 Lolo 195
 Lombardus 554
 Lomesvilr, de 321. 341. 344. 685
 Lomi 151
 Lonbardus 554
 Lõneck, de 613
 Lõnecke, de 613
 Longa 426. 635. 656
 Longina 663
 Longobardus 555
 Longus 266. 305. 427. 458. 644
 Lõrach, de, von 288. 321. 670
 Lõrach-Krenzach, de 682
 Loreta 91
 Loripes 428
 Lorrach, de 288. 667
 Lõrrach, de 284
 Lõrrach, de, von 288. 321. 608. 670
 Lorracha, de 288
 Lorrache 350
 Lorrache, de 288. 677
 Losburc, de 321. 671
 Loscebrant 464
 Lõschbrant 464
 Lõschebrant 464
 Lõscher 428
 Lõschfin 464
 Lõschfür 461
 Losdorf, de 642
 Lose 151. 428
 Losedorf, de 642
 Lõselerin 151. 662
 Lõselin 670
 Lõselin 151
 Lõselinus 151
 Lõselinus 151. 305. 635
 Loseman 151. 428
 Lõsenlin 151. 266
 Losi 151
 Lõsi 151
 Lõsilinus 151
 Loso 151. 428
 Lostorf 350. 361. 642
 Lostorf, de, von 321. 361. 642. 653
 Lõszelin 151. 305
 Lotterli 428
 Lõtterlin 428
 Lotzo 151
 Loubarius 383
 Loube, de 383
 Loubegaccen, de 288. 680
 Loubegazzen, de 288
 Loubere 383. 600
 Loucher 150. 383
 Loucheringen 150
 Loudovicus 26
 Louf 46. 151. 407. 467
 Loufemberch, de 320
 Loufen, de 596
 Loufenberch, de 320. 620
 Loufinberch, von 320
 Loufinberch-Bogge, von 687
 Louphin, de 257
 Lovciller, de 257
 Low 151. 428. 675
 Lowe 428
 Lõwe 428
 Lõwe 151. 428. 670. 675
 Lõweli 151. 428
 Lowelinus 151. 428
 Lõwemberch, de 274. 680
 Lõwenberc, de 346
 Lõwenberc, de 321
 Lõwenberg 402
 Lõwenberg, de, von 274. 298. 653. 680
 Lõwenstein, de 257
 Lõwenstein, de 671
 Lõwi 151. 428
 Lõwin 428. 657
 Lõwinberc, de 274
 Lõwli 151. 428
 Lowo 428
 Lõwo 151. 428
 Loze 601
 Lozo 151
 Lozzin 151. 657
 Lubendorf, de 321. 669
 Lõber 428
 Lucarda 59

Lucardis 654
 Lúcardis 59
 Lúcart 59
 Lucas 72. 151
 Lúccardis 59
 Lucela, de 288
 Lucele 350
 Lucelinus 26
 Luceria, de 321
 Lucerna, de 321
 Lucerron, von 642
 Lucgart 59
 Lúcgart 59. 101
 Luchardis 59
 Luchs 384
 Luchze, zem 384
 Luciflao, de 604
 Lucilinus 126
 Lucius 72
 Luckardis 59
 Luckart 59
 Luczerrun, von 321
 Ludewic 26
 Ludewich 116
 Ludewici 151. 585. 654. 666
 Ludewici ad pulchram domum 685
 Ludewicus 26. 44. 126. 151. 300. 605. 635. 644
 Lúdewicus 26
 Lúdwicus 26
 Ludewig 26. 151. 180. 635
 Ludewigin 151. 657
 Ludewigus 26
 Ludfridus 26
 Ludi 26. 151
 Lúdi 26
 Lúdinus 26
 Ludirn, de 288
 Ludiwich 26. 151
 Ludiwig 26. 151
 Ludo 195
 Ludolfus 26
 Ludovic 126
 Ludowicus 26. 198. 643
 Ludra, de 288
 Luduwicus 26
 Ludwich 26
 Ludwici 585
 Ludwicus 26. 180. 199. 300. 643
 Lúdwicus 26
 ludwig 26

Lufert 151. 638
 Lufraz, de 321
 Lúfridus 26
 Lúgardis 59. 621. 660. 662
 Lúgart 59
 Luggardis 59. 653
 Lúggart 59. 654. 660
 Lúggi 59
 Luggin 59. 151
 Luicstorff, de 257
 Luigart 59
 Luitfridus 26
 Luitoldus 27
 Lúkardis 59
 Lukes 72. 151
 Lúlche 428
 Lúllistorff, von 642
 Lullus 195
 Lombardus 305. 554
 Lúmswilr, de 321. 341. 344. 668. 685
 Lúmswilre, de 644
 Lunchova, von 614
 Luneta 568
 Lungar 222
 Lunghuf, von 345
 Luof 46. 151. 467
 Luozwib 179
 Lupach, de, von 640
 Lupe 151
 Lúpe 151
 Lupelinus 26
 Lúph 26
 Luphenstein, de 288
 Lúphridus 26
 Lúpli 26
 Lupoldus 26
 Lúpolt 26. 633
 Lúpphrit 151
 Lúpphrit 26. 151
 Lúpprandus 26. 151
 Lúpprandus 26. 151. 668
 Lúprandus 26. 151. 607. 608. 610. 668
 Lúprandus 151
 Lúprant 26. 151. 608. 668
 Lúprant 151
 Lupum, ad 384. 602
 Lupurg 60
 Lupus 42. 174. 196. 268. 450. 458. 612. 646
 Lurner 429
 Lútdoldus 27
 Lutenbach, de 321. 603. 609. 640

Lutenbaco, de 609
 Luttenbrunnen, zem 384
 Luter, de 617
 Lutering 555
 Lúterwin 429
 Lútfrit 26
 Lutfridus 26
 Lútfridus 151
 Lútfridus 26. 618
 Lútfrit 26
 Lutfrith 26
 Lutgart 59
 Lútgart 59. 636
 Luthfridus 615
 Lutholdus 27. 606
 Lúti 26. 151. 644. 654
 Lútin 26. 151
 Lútinus 26
 Lutir, de 321
 Lútman 151
 Lútmennen 151. 659
 Lutold 27
 Lútolldi 151. 585
 Lutoldus 26. 151. 606
 Lútdoldus 27. 606
 Lútdoldus 27
 Lutolt 27
 Lútoltd 27. 151
 Lutoltesdorf, de 257
 Lútolzdorf, de 321
 Lutra 350. 575. 602
 Lutra, de 321. 604. 640. 669
 Lutrich 151
 Lútrich 151
 Lutro, de 288
 Lútsela, de 321
 Lutta, de 321
 Lúttoldus 27. 603
 Luttoltd 115
 Luttro 223
 Lútwig 26
 Lútwiler 360
 Lútzal, de 321
 Lutzela, de 602
 Lútzela, de 321. 602
 Lutzele 305. 429
 Lutzeler 356
 Lútzeler 356. 363
 Lutzelman 429
 Lutzhardus 151. 635
 Lutzhart 151. 635
 Lutzilos 429
 Lútzilos 429. 602

Lutzing 152
 Lutzkint 429
 Lutzsche 152
 Lútzela, de 321
 Lúver 577
 Lúwo 428
 Luzardus 27
 Luzela, de 321
 Lúzela, de 321
 Lúzele, von 321
 Luzelin 152
 Luzelman 429
 Luzeman 179. 180
 Luzig 429
 Luziko 184
 Luziman 27. 179. 180
 Luzman 179
 Luzmannus 179
 Luzo 193
 Luzwib 179
 Lúzze 152
 Lúzzego 429
 Lúzzela, de 321
 Lúzzelman 429
 Lúf 151. 428. 635
 Lúfer 480
 Lymes, de 321. 364
 Lynvridus 27

M.

Mabilia 91. 95
 Macarius 72
 macellator 522
 Macello, sub 389. 675
 Macenhein, de 321
 Macerel 306. 558
 Macerel de Vricke 682
 Macerellus 306. 559. 680
 Macerer 521. 559. 599
 Machamittus 269. 459
 Macharius 84
 Machelm 152
 Machstat, de, von 321. 642. 670
 Machtholzhen 350
 Madalla 266. 575
 Madbach, de 598
 Made 152. 306
 Madebach 350
 Madebach, de 642
 Madel, von 283
 Madeln, de 283
 Madilger 152. 638

- Mædir 521
 Mæthilt 45
 Mæhtildis 60
 Mæhtilt 60
 Mærehelt 565
 Mag 429
 Magabur 219
 Maganus 47
 Magdalena 91
 Mage 152
 Maget 306. 429
 Magiaraberallus 269
 Magister 469. 486. 666
 magister cocorum 479
 Magister coquine 305.
 480. 608
 Magister de Bûzichoven
 684
 magister hospitalis 497
 Magister hospitem 497
 magister monete 187
 magister organorum 524
 Magister panificum 471
 Magister panis 471. 667
 magister pistorum 472
 magister vigiliarum 502
 Magnus 72. 193
 magnus 417
 Magolf 152
 Magstat, de 321
 Magt 429
 Magton, de 321
 Magtûn, in dem 369
 Maguntia, de 321
 Maht 27
 Mahtene 177
 Mahtilda 126
 Mahtildis 60
 Mahtino 177
 Mahtolfus 127
 Mahtolzhein 350
 Mahttuni 177
 Mahtun 177
 Mahtuni 177
 Maialis 47
 Maienhart 350
 Maigol 47
 Mainardinus 49
 Maio 152. 195
 Maiol 47
 Maiolus 47
 Maius 73
 Malbodo 217
 Maliatius 73
 Malterdingen, de 257
 Malters, de 609
 Maltertingen, de, von
 257. 288. 321
 Maltirtingin, de 288
 malus 411
 Malusvicinus 459
 Mammo 152. 195. 457
 Man 429. 480
 Managrat 28
 Manalaub 223
 Manaliub 223
 Manasse 429
 Manasses 73
 Manatuom 221
 Manberz 585
 Mancus 248
 Mandach, de 233
 Mandache, de 288
 Mane 429. 480
 Manegaldus 27
 Manegold 27. 152
 Manegoldis 152. 585.
 590
 Manegolds 152. 585
 Manegoldus 27. 127.
 152. 638
 Manegolt 27. 110. 127.
 152. 644
 Manesse 429
 Manewgaldus 27. 152
 Manezzo 301. 306. 429
 Mangol 152
 Mangold 27
 Mangoldus 27. 152. 630.
 644
 Mangolt 27. 152. 590.
 638
 Manhart 152
 Manigoldus 27
 Manne 152. 563
 Mannilin 219
 Manniolus 190. 269
 Manno 118
 Manslip 429
 Manspach, de 288
 Mantier 429. 635
 Mantze 152
 Manvertribin 461
 Manvertrip 464
 Manvirtrib 464
 Manvirtrib 461
 Manwart 153
 Manzenbach 350. 677
 Maorinzan 211
 Marc 152. 590. 646
 Marcellus 229
 Marcher 384. 480
 Marchewerck 429
 Marchida 58
 Marchwardus 28
 Marchwardi 152. 585
 Marchwardus 28
 Marchwart 28. 152. 217.
 639
 Marcius 266. 429
 Marckete, an dem 784
 Marcoardus 28. 152
 Marcohardus 28
 Marcquardus 28
 Mares 73
 Marcuardus 28
 Marcus 73. 152. 229
 Marcwardus 28. 119.
 127. 152
 Marcwart 127
 Mardhetin 199. 220
 marescalchus 481
 marescalchus de Stö-
 phen 684
 Margarta 91. 152
 Margareta 92
 Margaretha 91
 Margelstein 429
 Margestein 429
 Margrede 92
 Margrete 92
 Margwardus 28. 152
 Maria 73. 92
 Marianus 73
 Marie 92
 Marinus 73
 Markete, an dem 384
 Markis 73
 Markwardus 28. 639. 670
 Markwart 28. 616
 Markwartin 152. 657. 670
 Maroboduus 45
 Marolf 152
 Marquardus 28. 113. 127.
 152. 605. 612. 615. 638
 Marquart 28. 152. 639.
 681
 Marscale 217. 481
 Marscalchus 481
 Marscalci 481. 585. 590
 Marscalcus 480. 590. 668
 marscalcus de Vroburch
 684
 Marscaldi 481. 585. 590
 marscaldus 481
 marscaldus de Stöfen
 684
 marscalus 481
 Marschak 481
 Marschalch 481
 Marschalch 481
 Marschalchus 481
 Marschalcus 480. 481.
 506. 590. 684
 Marschalcus de War-
 thenberg 684
 Marschalg 481
 Marschalg von Warten-
 berg 684
 Marschalic 481
 Marschalk 480. 608
 marschallus 481
 Marschant 559
 Marsck 481
 Marsilgina 152. 663
 Marsili 152
 Marsilius 73. 152
 Marthi 74. 643
 Marti 74. 152. 636. 639.
 644
 Martin 73. 152. 644. 670
 Martina 92
 Martini 152
 Martinus 73. 152. 635
 Martus 74
 Marx 73. 152. 585. 590.
 646
 Masa 195
 Masac 429
 Masach 429
 Mascelin 230
 Masemunster, de 616
 Maser 429. 675
 Maserin 429. 661
 Masirach 306. 429
 Masmunster, de 288
 Masmünster, von 288
 Masmunstere, de 288
 Maso 195
 Masrin 661
 Massmunster, von 288
 Massulam 561
 Matenheim 350
 Mater 384
 Materina 384. 663
 Mathes 74
 Matheus 74. 613
 Mathias 74. 562
 Mathies 74

- Mathildis 45. 126
 Mathis 74. 152. 639. 644
 Mathyas 74
 Mathys 74. 152
 Matila 60. 152
 Matildis 45
 Matis 74
 Matiz 74
 Matro, de 341. 640. 645
 Matten, an der 384
 Matter 384
 Mattis 74. 152
 Mattun, an der, zir 384
 Matzeler 306. 558
 Matzerel 558. 675
 Matzerer 521. 559
 Maurentinus 211
 Maurentius 211
 Mauricius 74
 Maurind 185
 Maurontus 211
 Maurus 74. 229
 Mauwo 195
 Maximianus 74
 mayger 482
 Maza 60
 Mazako 184
 Maze 457. 458
 Mazer 429
 Mazerel 558. 595
 Mazerellus 559
 Mazil 28. 47
 Mazolf 176
 Mazerel 306. 559. 680
 Meceron 350
 Mechdildis 60
 Mechdilt 60
 Mechilt 60
 Mechthild 60. 642
 Mechthildis 60
 Mechthilt 45
 Mechtildis 60
 Mechtilt 60
 Mechtsuint 45
 mecier 522
 Meder 521
 Medere 521
 medicus 510. 545
 Mediolano, de 321
 Medrin 521. 661
 Megenberg, de 321. 361
 Megenheim, de 653
 Megenheim, von 288. 322
 Megenitze, de 321
 Meger 482. 507
 meger Chüne 508. 591
 Megerli 486
 Megerlin 483. 486
 Megerlin von Hünningen 684
 Megers 484. 585
 Meggenhorn 429
 Meggenhort 429
 Megin 47. 152. 429. 657
 Meginbolt 28. 127
 Meginhoz 230
 Meginheim, de 288
 Meginheim, de 288. 674
 Meginhund 219
 Meginnuarg 220
 Meginwardus 127
 Meginza 61
 Meginzo 61
 megir 484. 507
 Megtildis 60
 Megtzger 522
 Mehtildis 45. 60
 Mehtilt 60
 Mehtilda 45
 Mehtildis 45. 60
 Mehtilt 60. 636. 641
 Meienheim, de 612
 Meienheim, de 288. 361
 Meienhen, de 322
 Meienriet, de 322
 Meienris 306. 429
 Meier 482. 507. 562. 671
 meier Claus 508. 591
 Meier de Hesingen 684
 meier Ottun 507. 586
 meier Vechtili 508. 684
 meier Vogt 508. 684
 Meiera 486. 660
 Meierin 486. 661
 Meierli 486
 Meierlin 486
 Meierlinus 486
 Meiers 482
 Meige 152. 429
 Meigenhart, de 640
 Meigenheim, de, von 288. 321. 653
 Meigenheim, de 288
 Meiger 482. 507. 590. 632
 meiger Hacge 508
 meiger Mörli 508
 meigerin 485
 Meigerlerin 486. 662
 Meier 483. 484
 Meilent 196
 Meinbirin 213
 Meinfrius 28. 618
 Meingos 153. 635
 Meintat 429
 Meinwardus 28. 153. 618
 Meinwardus 153
 Meinwart 28. 153. 306. 618. 669. 681
 Meinwarth 28
 Meinwartina 663
 Meinwartine 663
 Meinwartinen, zer 406
 Meiwerteli 153. 659
 Meinziko 184
 Meio 153. 195. 196
 Meiol 28
 Meiol 196
 Meir 563
 Meiser 577
 Meisprach, de 640
 Meisprache, de 288
 Meister 486. 508. 632
 meister Bernes 583
 meister Eselli 508. 675
 meister Rüdins 586
 Meisterli 487
 Meisterlin 486
 Meisterlins 486. 585
 Meisterlinus 487
 Meisterlis 486. 585
 Meistirli 487
 Meithildis 60
 Meize 153. 521
 mezier 522
 Meizolf 176
 Melchior 74
 Melda 268
 Melde 268
 Meli 350. 680
 Meliat 559
 Melin 350
 Melinus 350. 612
 Meliot 559
 Meliot de Hegensheyn 686
 Melistorf, de 613
 Mellingen, de 322
 Mellur 306. 559
 Melmüs 429
 Melrisdorf, de 613
 Meltildis 60
 Meltingen, de 322
 Menahem 563
 Mencelin 153. 633
 Menelaus 571
 Mengoldus 28
 Mengon, von 322
 Meni 28
 Menin 153
 Ménin 153
 Menler 429
 Menli 153. 429
 Menlin 153. 306. 429. 563
 Mänlin 562
 Menlinus 28. 562
 Mennelin 562
 Mennikin 219
 Mennin 153. 429. 657.
 Mennina 153. 429. 663
 Mennisco 220. 224
 Menscherli 430
 Mentzelin 152
 Menwart 153. 613
 Menzkon, von 322
 Menzli 152
 Mer 430
 Merbot 153
 Merbot de Offenburg 686
 Merbote 153. 639
 Merboto 28. 153
 Mercator 266. 337. 518. 546. 604. 617. 618
 Merchant 559
 Merchelinus 153
 Mercze 429
 Merdingen, de, von 322. 690
 Merdinger 356
 Merbodo 46
 Mercboto 28. 46
 Mergart 127
 Mergat, de 322
 Mergete, de 322
 Mergit, de 322
 Mergt, de 322
 Mergte, de, von 322
 Meria 563
 Meriboto 46. 188
 Merienta 89
 Meripato 45
 Meripirin 213
 Merisot, zu 405
 Merkeli 153
 Merkelinus 153. 562. 639
 Merkensheim, de 322
 Merkinsheim, de 322. 667

- Merkinshein, von 322.
 644
 Merklin 153
 Merrin 74
 Merschand 559
 Merschandin 621
 Merschandus 338. 559
 Merschant 401. 559
 Mertin 74. 153
 Mertschant 559
 Mertzehan 559
 Mertzin 429. 657
 Merwahl 214
 Merya 562
 Merze 429
 Mesbrache, de 322
 Mescerrin 521. 662
 Meschullam 563
 mesger 522
 Mesrer 521
 Mesrerin 521. 662
 Messerer 521
 Messererin 521. 662
 messersmide 521
 messirer 521
 Messon 350
 mester 486. 508
 Mestirli 487
 Methildis 60
 Methilt 45
 Metildis 60
 Mettelon, von 644
 Mettenberch, de 322
 Metter 521
 Mettere 521
 Metterin 521. 661
 Metther 521
 Metz 60
 Metza 60. 635. 656. 657.
 660
 Metze 60
 Metzen 153
 Metzlerlo, de 322. 637
 Metzleron, de 322
 Metzi 60. 153. 656. 657.
 661
 Metzler 522
 Metziger 522
 Metzlin 60. 658
 Metzina 60. 622
 Meyenberg 321. 350.
 361
 Meyer 482. 507. 562.
 563. 669
 Meyer-Linders 688
 Meyer von Biele 563
 meyer von Walen 684
 Meyer vor Spalon 685
 meyer Zschor 670
 Meygenheim 350. 361
 Meygenhein, von 321
 Meyger 482. 483. 485
 meyger Huges 508. 585
 meyger von Hünningen
 684
 Mezcund 178
 Mezerere 521
 Mezger 522
 Mezilda 178
 mezier 521
 Meziger 522
 Mezina 60. 657
 Mezolf 153. 176
 Mezserere 521
 Mezza 60. 659
 Mezzcin 60
 Mezze 60
 Mezzerlon, de 642
 Mezzi 60. 658
 mezziger 522
 Mezzin 60. 658
 Mezzina 60
 Mezzuolf 153
 Mia 60. 63
 Mice 153. 266
 Michael 74
 Michahel 74
 Michel 74
 Michelbach, de 257
 Michelenbach, de 322
 Michelis 561
 Michelnbach, de, von
 322. 598. 601. 640
 Michelvelt, de 322
 Michlenbach, de 322
 Miecorth, de 322
 Mieselin 153
 mietelinc 487. 522
 Mieto 118
 Miia 60. 653. 656
 Milant 350
 Milenbach 350
 Miles 459. 489
 Milo 28. 153. 195
 Milrat 196
 Milta 223
 Miminc 185
 Mimliswil, de 606
 Mimunc 185
 minus 534
 minister 469. 489
 Minna 60. 221
 Minne 60. 63
 Minnenberc 350
 Minnenberch 350. 361
 Minnenberch, de 322.
 361
 Minnenberg 350
 Minner 430
 Minnullus 227
 minori Rinvelden, de 644
 Minrewilre, de 322
 Minselden, de 288
 Minsingen, de 618
 Minsterol, de 322
 Miselden, de 288
 Missagan 466
 Mistfierer 306
 Miterpheit 455
 Mitezze 429
 Mitis 430
 Mitiwan 221
 Mittelest 384
 Mittelgasser 384
 Mittemmunde 455
 Mittewilre, de 288
 Mocelere 268
 Möchenhein, de 635
 Möchli 153. 337. 430
 Modar 218
 Modellinus 153
 Moderandus 185
 Modericha 218
 Moderswilre, de 289
 Modiler 152
 Modrikin 218
 Moduni 177
 Moeli 350
 Moengal 229
 Mōge 154
 Mōgenhart 350. 677
 Mōgli 153. 430
 Moichinhein 350
 Mōil 153
 Moio 28
 Mōio 28
 Mōio de Knoringen 682
 Mōius 154
 Mōl 153
 Molendinarius 523. 545.
 635
 Molendinator 306. 523
 Molendinator de Husen
 684
 Molendinator de Hlin-
 gen 684
 molendino, in 384
 Molendinum, ad 384
 Moli 350
 Molitor 523. 668
 Mollo 153
 Monachi 430. 585. 590
 Monachi de Lantzkron
 689
 Monachus 266. 306. 430
 590. 654. 674. 676
 Monachus antiquior 689
 Monachus Atenkurz 689
 Monachus Athenkurz 689
 Monachus de Lantzkron
 689
 Monachus de Scaffusa
 682
 Monachus de Stetenberc
 689
 Monachus de Stetinberg
 689
 Monachus - Gempenner
 689
 Monachus-Heinrici 689
 Monachus junior 689
 Monachus longus 689
 Monachus senior 689
 Monachus Slegel 689
 Monachus-Zwinger 689
 Monasterio, de 601
 monasterio Grandisval-
 lis, de 599
 Monasterium, ante 384
 Moncenem 351. 361
 Mondicha 60. 62. 658
 Moner, de 618
 Monetarii 487. 585. 590.
 670
 Monetarius 487. 590.
 614. 617. 670
 Monetarius de sancto
 Martino 688
 Monte, de, in 344. 371
 Monte acus, in 385
 Monte Billicardi, de 257
 Monte Biligardis, de 599
 Monte Falconis, de 257
 monte sancti Albani, in
 369
 Montjop, de 322. 559
 Monzinheim, de 323. 361
 Mor 153. 214. 430. 555
 Moralah 215
 Morand 185
 Morandus 28. 185

- Morbold 215
 Morbraht 215
 Mordarius 430
 Mordekai 563
 Morder 430
 Mörder 430
 Mordere 430
 Morderin 430. 622. 661
 Moresperch, de 289
 Moreto, de 322
 Mörgenli 153
 Morhardus 153
 Morhart 28.153.215.680
 Moric 46
 Mōri 153
 Mōrin 153
 Moring 186
 Mōrinkon 351
 Morinzo 61
 Mōrli 154
 Mōrlin 154. 615
 Morlina 154. 663
 Mornach 351
 Mōrnach, de 322. 622.
 642
 Mornache, von 642
 Mornenwech 464
 Mornenweg 464
 Mornnach, de 322
 Mornunwech 464
 Morolt 215
 Mors 444
 Morsarius 430
 Morsberc, de 289
 Morsberg, de 289
 Mōrsberg, de 289
 Mōrschin 154
 Morschwiler, de 289
 Morser 306. 430
 Mōrser 306. 430
 Mōrsere 430. 676
 Mōrsperc, de 289. 361
 Mōrsperg 351. 361
 Mōrsperg, de, von 289
 Morswilr, de, von 289.
 322. 640. 644
 Morswilre, de, von 289
 Mōrswilre, de 289
 Morūtilli 577
 Mosche 563
 Mōsche 154
 Mōscheli 154. 668
 Mōschelin 154
 Mōscherlin 154. 430. 635
 Mose 563
 Moser 384
 Moses 430
 Moshart 154
 Mospach, de 323. 680
 Mot 221
 Motar 218
 Moter 218
 Mōter 456
 Mōtschi 154
 Mōtzlin 154. 401
 Mōūri 154
 Mōweli 154
 Mowellin 154
 Mōwenli 154
 Moyses 74. 561. 562. 563
 Moysessin 562
 Mōzo 127
 Mucewile, de 323
 Muchein, de 322. 343.
 667
 Muchterin 577. 661
 Muciwilre, de 323
 Muderkin 218
 Mūge 154
 Mūgen 154. 586
 Mūhterin 577. 661
 Mūie 154
 Mūio 154
 Muisal, de 257
 Mūkeli 430. 670
 Mul 268. 430. 458
 Mula 266. 575
 Mulberg, de 636. 644
 Mulbōm, zem 384
 Mulbōme, zem 384
 Muleboume, zem 384
 Mulenheim, de 257
 Müller 523
 Mulhein, de 640
 Mūlhove, an dem 384
 Mulhusen, de 612
 Mulhuson, de 322
 Muli, zer 384
 Mūli, zer 384
 Mūli, in der 384
 Muliel 561
 Mūliman 384
 Mulin, ze der 384
 Mūlin 430
 Mulinon, de, von 289. 385
 Mūllenner 523
 Müller 523. 653
 müller 523
 Mullerin 523. 632. 661
 Mūllerin 336. 523. 661
 Mūllerin 523. 653. 661
 Mūlli 430
 Mūlmaton, de 385
 Mulner 522. 667. 668
 Mulner de Nuwenburg
 688
 Mūlner 522. 670
 mūlner 523
 mulnere 522
 Mūlnere 523
 Mūlnerin 523. 635. 661
 Mulnhein, de 289
 Mulnhusen 351. 361
 Mulnhusen, de, von 322.
 342. 361. 640. 674
 Mūlnhusen 351. 361
 Mūlnhusen, de, von 322
 Mūlnhusen, de 640
 Mūlteler 524
 Muly, zer 384
 Mūme 563
 Mūmelin 154
 Mūmen 430. 588
 Mummolus 228
 Mumphol 431
 Mumpligart, de 257
 Mūncer 487
 Munch von Berstete 682
 Munch von sante Peter
 689
 Mūnch 306. 430. 614
 Mūnch Atenkurz 689
 Mūnch de sancto Mar-
 tino 689
 Mūnch der eltste 689
 Mūnch von Underlinden
 682
 Mūnch senior 689
 Munch 306. 430
 Mūncheli 431. 670
 Mūnchelin 431
 Munchelinus 431
 Munchendorf 351. 361
 Mūnchendorf, de 323. 361
 Mūnchi 154
 Mūnchin 430. 657
 Munchingen, von 289
 Munchli 431
 Munchlin 431
 Mūnchlin 431. 659
 Mūnchs 430
 Muncingen, de 323
 Mūndelnhein 351
 Mūndelnhein 635
 Mundolvingen, von 323
 Munech 430
 Mūnechez 430
 Munewilr, de, von 323,
 618
 Munhart 154
 Munich 430. 689
 Munich der junge 689
 Munich-Zwinger 689
 Mūnich 306. 430
 Mūnich von Berstete 682
 Mūnich 431. 677
 Mūnich von Bischofes-
 heim 682
 munizari 545
 Munolffingen, de 613
 Munolvingen, de 323
 Munpaslier 559
 Mūnrechingen, de 289
 Munrichingen, de 289
 Munschi 154
 Mūnschi 154
 Munschinus 154
 Mūnsinger 357. 600
 Munster 360
 Munster, de 323
 Mūnster 360
 Mūnstre 360
 Munstrer 360
 Mūnstrere 360
 Munstrol, von 289
 Munt 455
 Mūnt 249
 Muntfol 431
 Muntmann 487. 657
 Mūntsche 154
 muntzmeister 487
 Mūntzmeister 487
 Mūntzmeister 487. 590
 Mūntzmeisterin 487. 661
 Munwilr, de 618
 Munwilre, von 323. 644
 Mūnz 431
 Mūnzemeister 487. 590
 Munzenheim, de 289
 Mūnzenheim, de 654
 Munzenhein, de, von 323
 mūnzer 487
 Mūnzi 154
 Mūnzig 155
 Mūnzig 155
 Munzingen, de, von 289.
 301. 323. 633. 685

- Munzingen in der Nü-
 wenburg, von 685
 Munzinger 357. 633
 Munzingin, de 616
 Münzmeister 487
 Münzmeister 487. 680
 münzmeister 487
 Münzmeister 487. 680
 Münzmeisterin 487. 661
 Münzschü 154
 Muome 154
 Muotar 218
 Muozo 29. 154
 murarius 524
 Mure, de, hinder der
 385. 632
 Murer 524. 667. 669
 murer de Brisacho 688
 Mürer 524
 Murerin 338. 524. 661.
 668
 Murewilr 360. 634
 Murgon, de 323
 Murhardus 29. 154
 Mürri 154
 Murlina 154
 Murlina 154. 663
 Murnach 351
 Murnach, de 322. 669
 Murnhardus 154. 306
 Murnhart 154. 306
 Murnhat 154
 Murni 154
 Murnin 154. 657. 659
 Mürri 154. 680
 Mursel 431
 Mursele 431
 Murselin 431. 635. 657
 Musbach 351
 Müsbach, de 323. 671
 Müschelin 154. 431
 Müschenkelch 459. 467
 Müscherra 575
 Musco 154
 Musel 431
 Müsel 431
 Müseli 431
 Müseli 431
 Muselins 431. 586
 Muser 488
 Musgo 154
 Müshart 29
 Müsingen, de 618
 Müsmel 431
- Muspach 361
 Muspach, de 323. 361
 Müspach 351. 361. 596.
 611
 Müspach, de, von 323.
 361. 611. 620
 Müsse, zer 385
 Musugauo 212
 Mutelin 154
 Mütelin 154
 Mutelinheim, de 289
 Mutencer 357
 Mutenzer 357
 Muti 154. 431
 Müti 154
 Mutingus 154
 Mutschinus 154
 Muttentzer 357
 MuttENZE, de 323. 644
 Muttenger 357
 Mutulin 154
 Mutzener 524
 Mutzewile, de 289
 Mutzewilr 360. 630
 Mutzewilr, von 289
 Mutzwilr 360
 Müye 154. 599. 600
 Müyge 154
 Muzewile, de 289
 Muzewiler, de 680
 Muzewilre, de 323
 Muzing 154
 Müzing 155
 Muzingus 154
 Muzwil, de 323
 Muzwilr, de 289. 323
 Muzzewilre, de 289
 Mya 60
- N.
- Nabo 155. 646
 Nachgebure 431
 nachschultheize 493
 Nadal 47
 Nadaltrudis 203
 Nadel 186. 458
 Nadelberg, uf dem 385
 Nadelberge, uf dem 385
 Nadilinc 186. 458
 Näntwich 45
 Nagal 47. 220
 Nagalhart 200
 Nagel 431
 Nager 431
- Nagere 431
 Nahband 185
 Nahtolf 176
 Nahtram 220
 Nalter 524. 634
 Nandi 182
 Nanna 195
 Nanno 195
 Nantwic 127
 Nantwig 29. 155. 641
 Nantwigus 29
 Nape 155
 Nardulus 193
 Narida 224
 Narras 577
 Nase 155. 431
 Naso 155. 195. 229
 Nasso 29
 Nasszo 155. 431
 Nasua 155. 195
 Natan 577
 Nathan 563
 nauta 529
 Nazarius 74
 Nazse 431
 Nazzo 155. 431
 Nebi 182. 565
 Neffe 431
 Nefo 431
 Negelerin 155. 524. 662
 Negeli 155
 Negelin 155
 Negelli 155. 662
 Negellin 155. 431. 639.
 659
 Neheling 569
 Neichs 431
 Neier 524
 Nella 575
 Nellenburk, de 258
 Nellenfies 577
 Nelungus 569
 Nendend 185
 Nendrich 45
 Nenti 155
 Nentwich 45
 Nentwigus 29. 155. 639
 Nenzelingen, de 323
 Nenzlingen, de 323
 Neosta 224
 Neper 431
 Neribarn 220
 Nernsnabel 467
 Nero 431
- Nes 60. 661
 Nesa 60. 63
 Nese 60
 Nesi 155
 Nesniza 84
 Neudi 182
 Neudunc 570
 Neve 431
 Nevelungus 570
 Nevo 218. 431
 Nibellin 569
 Nibelunc 568
 Nibelung 186. 568
 Nibelungerus 569. 593
 Nibelungus 189. 568. 593
 Nibilunc 569
 Nibilungus 568
 Niblung 569
 Niblungus 569
 Nibulungus 570
 Nichlaus 75
 Nicholaos 75
 Nicholas 75. 155
 Niclaus 75. 155
 Niclawes 75
 Niclawus 75
 Nicli 29. 155. 639
 Nicolai 155. 586. 590
 Nicolaus 74. 155. 590
 Nicolawes 75
 Nicolay 155. 586. 590
 Nidanc 464
 Nidegge, de 384. 401
 nider 385
 Niderbach, de 258
 nidere 385
 Niderest 385
 Niderndorf, de 323. 653
 Niderost, ze 385
 Niderwilr, de 323
 Nidhad 572
 Nidingen, de 605
 Nidowa, de 289
 Nidowe, de 323
 Nidung 186
 Niemirschin 466
 Nierin 431. 657
 Niero 431
 Niesse 155
 Niesso 155
 Nietstein 431
 Nievergalt 464
 Niger 266. 268. 443.
 457. 458. 459

- Nihntenvint 467
 Niklaus 75
 Nimelungus 569
 Nimmerselich 459
 Nimmervol 467
 Nipulunc 572
 Nithardus 29. 607
 Nithart 155. 178. 220
 Nithing 185. 220
 Nitho 184. 193
 Nithunk 185
 Niuer 488
 Niukint 431
 Niuniu 467
 Niunta 224
 Niuvare, de 258
 Niuwenburg, de 563
 Niuwenburg, von dem
 welschen 274
 Niuwenhus, zem 385
 Nivelongus 570
 Nivelungus 306. 568
 Nivo 193
 Nivunheri 211
 Niwar, de 323. 653
 Niwenburc, de 618
 Niwinburc, de 344
 Nix 452
 Nixe 306. 431
 Nizo 184. 193
 Nocher 155. 336
 Nocherus 29
 Nocingen, de 258
 Nocker 127. 155
 Nodus 268. 458
 Nøger 155
 Nøgerus 155
 Noge 29. 155
 Nøge 29
 Nogerus 155
 Nogge 29. 193
 Nogger 29. 615
 Noggerus 29. 155
 Nøggerus 155. 336
 Nøker 155. 635
 Nokerus 29. 155
 Noli 155
 Nolli 155
 Nollingen, de, von 323.
 341. 642
 Nollinger 357
 Nollingin, de 289. 323.
 341
 Nona 431
 Norco 155
 Nordalah 177. 215
 Nordcoz 214
 Nordelingen, de 323
 Nordewin 29. 155
 Nordewinus 29. 155. 266.
 306
 Nordi 182
 Nordman 214
 Nordoalaus 215
 Nordolh 177. 215
 Nordoloh 177
 Norduala 215
 Norduwinus 29. 180
 Nordvinus 155
 Nordwinus 29. 155. 180
 Norgassen, de, in der,
 von 289. 385
 Norggassen, von 289
 Nōrinkon, de 642
 Normendingen, de 323
 Norsinger tor, bi 385
 Nortgasse, de 289. 385
 Nortgassen, de 289. 385
 Nortswaben, de, von
 323. 644. 654
 Nortwib 214
 Nortwint 155. 306. 431
 Norwin 29. 155
 notarius 491
 Notdiu 217
 Notdrige 220
 Nōtger 29. 155
 Notgerus 29
 Nothaf 431
 Nothaft 222. 431. 458
 Nothaftus 431
 Nothalden, in der 385
 Nothisen 266. 431
 Nothwic 127
 Noti 182
 Noting 185
 Notingesten, de 323
 Notingus 186
 Notker 198
 Notkerus 29
 Notmanc 221
 Notstein 155
 nova Domo, de 385
 novator 488
 Novenburc, de 324
 Novo Castro, de 258. 274.
 324. 561. 606. 613. 674
 novo Cellario, de 385
 novo Foro, de, ex 258.
 385
 Novumcellarium 385
 novum Cellarium, ad,
 apud 385
 novum Zellarium, ad 385
 Novus molendinarius
 385. 523
 Nozo 227. 228
 Nudung 186
 Nudungus 570
 Nuemburc, de 258
 Nuenburc, de 258
 Nuenburch, de 258
 Nugerol, de, von 323. 640
 Nūgerol, von 323
 Nūgerol, de 323
 Nugeron, de 323
 Nugrol, von 323
 Nūkom 431
 Nukome 155. 431
 Nunekke, de 289. 668
 Nunling 431
 Nunni 195
 nunnile 268. 431
 Nunningen, de 640
 Nunninger 357
 Nunno 195
 Nuno 195
 Nunvare, de 323
 Nusbōm 385
 Nuspoume 385
 Nüsseler 524
 Nūssin 155. 431. 657
 Nützelang 464
 Nutzhart 155. 590
 Nūvar, de 323
 Nūwemburch, de 323
 nūwen Bōngarten, ze
 dem 385
 nūwen Mūli, zer 385
 Nuwenberch 351
 Nuwenburc, de 258. 274
 323. 640
 Nuwenburch, de 274.
 324. 606. 618
 Nūwenburch, de 324
 Nuwenburg, de 258. 274.
 324. 562. 669
 Nūwenburg, de, von
 274. 323. 324. 603.
 608. 669. 691
 Nuwenburk, de 344. 606
 Nuwenhus, von dem, zem
 385
 Nūwenkelr, zem 385
 Nuwenkelre, zem 385.
 611
 Nūwenkelre, ze deme,
 zem 385
 Nuwenstein, de 324. 653.
 670
 Nūwenstein, von 289.
 324
 Nuwenvar, de 258
 Nuwer 488
 Nūwer 488
 Nūwil, de 324
 Nuwilr, de 324
 Nūwilr 402
 Nūwilr, de 324. 630
 Nuzler 524
 Nuzpoume, zim 385
 Nybelungus 569
 Nycholaus 75
 Nyclawes 75
 Nycholaus 75
 Nydung 155
 Nyer 488
 Nyvelung 569

O.

- ōber 385
 Oberaspach 351
 Oberdorf, von 668
 Obere 385
 Oberling 156
 Oberlinus 156
 oberu Lutra, de 630
 Oberndorff, in 386
 Oberost, ze 386
 Obertor, von 289
 oberun Lindun, ze der
 386
 Oberwilr, de, von 324.
 335. 401. 640. 668.
 669
 Obezer 524
 Obirn Werre, de 646
 Obirn Werrun, de 336
 645
 Oblarius 488
 Obolus 419
 obser 524
 Obuli 586
 Obulus 419. 635
 Occo 156
 Ōcgheim, de 289
 Ocheim, de 289
 Ōchein, de 289
 Ōchein-Bōhart, de 686
 Ōchein-Brunwart, de 686

- Öchein-Schoneman, de 686
 Öcherli 156. 432
 Ochilo 156
 Ochse 432
 Ochsenstain, de 275
 Ochsenstein, von 666
 Ocila 127
 Ocili 156
 Öcili 156
 Öckelli 156
 Öckerli 156. 183. 432
 Odacrus 177
 Ödalric 122
 Ödalrich 116. 127
 Odalricus 119
 Ödalricus 38. 118. 119. 127. 171
 Odalriche 121
 Odda 193
 Oddo 30
 Ödelardus 37
 Odelin 156
 Ödelric 114
 Ödelrich 119
 Ödelricus 38
 Ödelrih 38
 Odigeba 60. 180. 212
 Odil 47
 Odilia 92
 Odinkar 232
 odiosum Caput 268. 458
 Odo 30. 193
 Odulba 213
 Oecilin 156
 Oelenberg, de 609
 Oengershein, de 290
 Oephel 432
 Oeten 156
 Oetlikon, de 324
 Oezeli 156. 596
 Oezli 156
 Öfenlin 386. 432. 659
 Offemia 92
 Offemma 92
 Offenburg, de 324
 Offenburg-Merbot, de 686
 Offener 524. 634
 Offimia 92
 Offmeningen, de 290
 Offmia 92
 Offo 195
 Offtingen ab Egge, de 685
- Ofmaningen, de 614
 Ofmia 92
 Ofmia 92
 Ofner 524
 Ofnför 466
 Oftring 156. 638
 Oftringen, de, von 290
 Ogast 222
 Ögeli 432
 Ögelin 432. 635
 Ögest 351. 362
 Ögest, de 324
 Ögestburc, de 324. 336. 338. 362
 Ogorshen, de 290
 Ögst, de 324
 Ögstburc 324. 336. 338. 351. 362
 Ohilt 222
 Ohsenstein, von 275. 680
 Ohsenstein, von 275
 Oio 195
 Okheim, de 289
 Okkers 156. 586
 oleier 524
 Ölenberc, de 609
 oliarius 524
 Olier 524
 Ölimberc, de 609
 Ölimberch, de 609
 Ölin 37
 Oliva 92
 Oliverus 75. 156. 190
 Olla 266
 Olpant 220
 Olrich 38. 116
 Olricus 38
 Ölricus 116. 117
 Olsberch, de 644
 Olsperg, von 324
 Olswalt 29
 Olten, de 324. 601. 668
 Olter 357
 Öltingein, de 324
 Oltingen 351. 402
 Oltingen, de, von 290. 324. 343. 642
 Oltinger 357
 Oltingere 357
 Oltingerra 357. 660
 Oltingin, de 324
 Olton, de 290. 341. 612
 Oltun, de 290. 324
 Öman 386
 Ömel 156
- Ömelin 156
 Ömelinus 156
 Omelius 156
 Omelli 156
 Ömelli 156
 Ömellin 156. 401. 670
 Ömellinus 156
 Ömil 156
 Omnebonum 75
 Omo 156
 Onbach, de, von 290. 675
 Ongersen, de 290
 Ongersheim, de, von 290
 Ongershein 351
 Ongershein, de 290
 Ongerstein, de 285
 Onhein, von 290
 Oningen, de 233
 Onolswilere, de 258. 605
 Onoltswilere, de 258
 Önundr 185
 Oodfinnus 214
 Oowa, de 258
 Opfingen, de 258
 Öpfler 524
 Opheler 524
 Öpheler 524
 Ophimeningin, de 258
 Ophingen, de, von 290. 301. 621
 opilio 528. 617
 Opizo 193
 Opoldessun 268
 Oppenheim, de 562
 Opphingen, de 301. 324
 Oprecht 156. 632. 638
 Opuler 524
 Orabpeis 464
 Orandus 567
 Orapbeis 464
 Orapeiz 464
 Oreht 222
 Örendil 189. 215. 572
 Örendil 189. 573
 organorum artifex 524
 Öringen, de 621
 Oristeten, de 290
 Orlosin 432. 657
 Ornadas 75
 Orschinus 29
 Ort 46
 Orte, an, an dem, im 306. 386. 606. 616
 Örtellin 156. 432
- Orthclibus 29
 Ortholfus 29. 618
 Orti, an dem 386
 Ortinberc, de 290
 Ortlieb 156
 Ortliebus 29. 156
 Ortliep 29. 156
 Orto, de 258. 386
 Ortoldus 156
 Ortolf 29. 156. 604
 Ortolfus 29. 156. 605
 Ortrun 60
 Ortschinus 29
 ortulanus 336. 512. 635
 Örtwin 45
 Ortwinus 569
 Osanna 92. 205
 Oscherin 654
 Osenberch 351
 Ösenberch, de 277
 Ösenberch, de 260
 Osic 47
 Ösinberc, de 277
 Ösinberch, de 260
 Ospirin 213
 Ostagouwo 212
 Osteheim, de 290
 Osteim, de 258
 Ostera, de 290
 Osterlant 216
 Ostertag 432
 Osthein, de 290
 Ostra, de 290
 Ostrogotha 214
 Ostrogotho 214
 Osunc 156
 Oswald 29
 Oswaldus 29
 Oswald 29. 44. 612
 Öta 60
 Otacar 177
 Otachar 177
 Otan 224
 Otarius 199
 Ötcha 62
 Otegeba 60. 63
 Otellie 93
 Otene 177
 Otfridus 29. 156
 Otgotz 29
 Otgozus 29
 Otharda 213
 Othilia 93
 Othlincon, de 643. 644

- Othmarsheim, de 290
 Othmarsheim, de 324. 643
 Otho 30
 Otie 47
 Otigeba 60
 Otilehusen, de 677
 Otilia 93
 Otine 30. 156. 177
 Otino 30. 156. 177
 Otiosus 268
 Otiwin 156
 Otlinkon, von 644
 Otmannus 30
 Otmarseim 351. 677
 Otmarsheim, de 290
 Otmarsheim, de 324
 Ôtmarsheim, de 324
 Ôto 127
 Otolh 177
 Otolingen, de 640
 Otte 30. 156
 Ottegeba 60. 180. 212
 Ottelinus 30
 Otthe 30
 Ottho 30
 Ottilie 93
 Otlinkon, de 643
 Otto 30. 106. 116. 121. 127. 156. 195. 230. 306. 590
 Otto Berthold 107
 Ottobellus 76
 Ottobonus 76
 Ottun 156
 Otunc 185
 Otwalah 177
 Otwin 156
 Ôtzekint 179
 Ôtzele 156
 Ôtzalina 653. 663
 Ôtzlin 156. 659
 Ôtzlina 156. 663
 Ôuaman 217
 Oubun, ab 386
 Ouchein, de 258. 616
 Ouchein, von 289
 Oudelardus 37
 Ougest, de 324
 Ougst, de 324. 362
 Ougust, de 324
 Oûhina 432. 663
 Oumannus 217
 Ouware 364
 Ovener 525
 Ovenhus, im, in dem 386
 Ovenlin 432
 Ovenman 386. 525
 Ovenmennin 386. 525. 657
 Ovenstein 432
Ovîgarðos 220
 Owa, de 258
 Őwa, de 643
 Owe, ab, de 290. 329. 364. 386. 653. 671
 Owe-Stenebrûnnen, ab 682
 Őwe, von 643
 Őwere 357
 Owon, de 258
 Ozawib 179
 Ozberht 178
 Őzechint 179
 Őzeli 156. 597. 668
 Ozelin 156
 Őzelin 659
 Ozelina 156. 663
 Ozelinus 156
 Őzelinus 156
 Őzi 156
 Oziman 179
 Ozmancius 76
 Ozo 30. 118. 127
 Őzo 38
 Ozwini 178
- P.**
- Pachilt 45. 60
 Pæziro 224
 Paganinus 76
 Paganus 76. 156. 190
 Pagenza 61
 Pagon 190
 Paio 229
 Palast 386
 Pald 46
 Paldachar 177
 Palma, de 275
 Paltar 220
 Paltere 30
 Pandolf 190
 Panfile 156. 588
 panifer 496
 panifex 511. 526. 545
 panis distributor 496
 pannifex 514
 panniparius 514
 pannitonsor 538
 Pantelin 30. 156
 Papa 408
 Paphenheim, de 603
 Pappo 195
 Parcifal 570
 Pardulf 215
 Parhant 303. 408
 Parrocher 488. 596
 Part 458
 Parthart 215
 Parvus 268. 423. 458. 459. 635
 Parzifal 570
 Pascalis 76
 Passanant 559
 Passavant, de 290. 559
 Pastor 488. 635
 Patella 432. 600
 Paternoster 525
 Paternosterer 525
 Paternostre 525
 Paternostrer 525. 611
 Paternustere 525. 611. 669
 Paternustrer 525
 Patricius 76
 Patruus 432
 Patza 184
 Paul 76
 Paularius 593
 Pauler 593
 Paulina 93
 Paulinus 76
 Paulipert 210
 Paulus 76
 Pauwel 76
 Pauwil 76
 Pauyl 76
 Paveie 351. 559
 Pawarius 553
 Pawiler 593
 Pazaman 179
 Pazwini 215
 Pechildis 60
 Pechilt 45. 60
 pectinarius 535
 Peger 553
 Pegiri 213. 553
 Pegirin 553
 Pelpure, de 258
 Peiarin 216
 Peier 553
 Peierin 553. 622. 661
 Peierli 553
 Peiger 213. 553
 Peigeri 553
 Peigerli 553
 Peigiri 213
 Peinunk 185
 Peio 195
 Pêl 348. 386
 pellifex 520
 pelliparius 520
 Peni 132
 Pentelin 30. 156
 Pentellin 30
 Penzo 230
 Peppo 195
 Perahtgotz 200
 Perahttulpa 213
 Perahtwiz 222
 Perawelf 220
 Percevin 76
 Peregrinus 76. 156. 409. 596. 615
 Peretta 93
 pergamenarius 525
 pergamentarius 525
 Perht 46
 Perhta 223
 Perhtolt 115
 Perinna 218
 Permender 525
 Permenter 525
 Pern 46
 Pernanda 213
 Pernfrid 229
 Pernvin 177
 Pero 132. 266. 409
 Peronzan 211
 Perreta 93
 Perslata 84
 Peruni 177
 Perwic 30
 Pes 448
 Pesehevant, von 290. 559
 Peshirûtin 347. 659
 Peter 30. 77. 78. 157. 638. 678
 Peterer 593. 635
 Peterescha 93
 Peterman 30
 Peters 157. 586
 Petersa 63. 93. 157.
 Peterscha 93. 157
 Peterschi 157. 592
 Petersching 157
 Peterschun sun 588. 671

- Petir 77. 78
 Petirscha 93
 petitor 488
 Petri 157. 586
 Petribert 210
 Petrisca 93
 Petrischa 93
 Petrisa 93
 Petroald 210
 Petronella 93
 Petronilla 93
 Petrus 77. 106. 122.
 157. 637. 638
 Petür 78
 Petter 78. 632
 Petto 193
 Peyger 553
 Pezaman 179
 Pezawib 179
 Pezechint 179. 180
 Pezel 30
 Pezelinus 202. 203
 Pezeman 179. 180
 Pezewip 179
 Pezichint 179
 Pezzira 224
 Pezzista 224
 Pfafeli 432
 Pfaffe 306. 432
 Pfaffenheim, de 290
 Pfaffenheim, de 290.
 653
 Pfaffinlein, de 606
 Pfaffo 432
 Pfafstat 351
 Pfeffeli 432
 Pfeffin 432. 657
 Pfeffingen, de 258. 290.
 324
 Pfeffi 432
 Pfirreto, de 275
 Pfirrit, von 275
 Pfürte, von 275
 Pfürter 306. 357
 pfister 526
 pfleger 488
 Pflüger 525. 632
 pfründener 488
 Phafeli 432
 Phaff 306. 432
 Phaffe 306. 432
 Phaffen 432
 Phaffenhaldun, am 386
 Phaffenhe, de 290
 Phaffenheim 351
 Phaffenheim, de, von
 290. 614
 Phaffo 306. 432. 680
 Phafh 615
 Phafstat 351
 phanderin 525
 Phanderin 525. 661
 Phaphe 680
 Phaphena, de 290. 298
 Phapho 432
 Phawen, zem 386
 Phazsarius 539
 Pheffelin 432
 Phefferkorn 432
 Phefferlin 432
 Pheffili 306. 432
 Pheffilin 432
 Phei, de 324. 559
 Phenin 432
 Phening 432
 Phennig 432
 Phennign 432
 Phenning 432
 Phenteo 217
 Phephingen, de 324
 Phetaro 218
 Phifilman 525
 Philippes 78
 Philippi 673
 Philippus 78. 604. 634
 Philips 78
 Philipus 79
 Philman 525. 600
 Phina 93
 Phiner 357
 Phinner 357
 Phirrelt, von 275
 Phirret, von 275. 290.
 667
 Phirretarius 306. 357
 Phirrete, de 290. 342
 Phirreto, de 275. 290.
 325. 363. 591
 Phirrite, de 255
 Phirrito, de 255
 Phirt, de, von 275. 324.
 643
 Phirtarius 357
 Phirter 306. 357. 363
 Phirterin 357. 661
 phisicus 509
 Phister 511. 526
 Phlecha 304. 574
 phleger 488
 Phleka 574
 Phlüg 432
 Phlügerrin 525. 661
 Phlumli 432. 630
 Phorre, de, von 325.
 654
 Phoseli 432
 Phoso 432
 phúchke 534
 Plusin 432. 657
 Phylippus 78
 Phynr 357
 Phyrreter 357
 Phyrreto, de 275
 Phyrreto-Grimel, de 687
 Phyrter 357
 physicus 510
 Piber 266. 409
 Pibo 195
 Pica 432
 Picco 30. 195
 pictor 527. 545
 Piellin 433
 pigator 539
 Pilchrinus 76
 Pilegrinus 77
 Pilegrinus 76
 Pilgerim 76
 Pilgerin 76
 Pilgerinus 76
 Pilgrim 76
 Pilgrimus 76
 Pilgrin 76
 Pilgrinus 76. 77. 157.
 596
 Pilgrim 76. 77
 Pilgrin 230
 Pilgrinus 76
 pilleator 516
 Pillo 266
 pilosus 459
 Pincerna 490. 505
 pincerna de Celle 676.
 684
 Pincerna de Habeches-
 perg 684
 pincerna de Habesburc
 684
 Pincerna de Habispurch
 684
 pincerna de Shenchen-
 celle 684
 Pincheim, de 258
 Pinguis 308. 446. 459
 Pino, de 395
 Pinu, de 395
 Pinum, ad 395
 Pinuzolf 176
 Piper 459
 Piperli 266. 409
 Pipinus 195
 Pippi 195
 Pippo 157
 Pircelo 5
 Pircelo 5
 Pirtelo 5
 Pirtilo 5
 Pirin 218
 Pirinna 218
 Pirri 30. 157. 559
 Pirrinus 30. 559
 Pirzevall 571
 Piscator 539. 599. 613
 Piscis 459
 Piscoffus 216
 Piscoffus 205. 216
 Pistor 338. 525. 545.
 620
 Pistoris 673
 Pittrolf 566
 Pítza 184
 Placentia, de 559. 609
 Plæci 157. 266
 Plæterle 459
 Planta pilosa 457
 Plaster 433
 Platea 386
 Platea, de 386
 Plattener 527
 Pleon 46
 Plizewib 179
 Pluiusa, de 258
 Plumbum, ad 405
 Pluoma 220
 Pluvioso, de 258
 Pluz 410
 Pochel 249
 Podal 47
 Podaluc 572
 Podulisc 224
 Poigers, de 290. 559
 Polgan 224
 Pollo 134
 Pomerio, de, in 371.
 372. 614
 Ponci 190
 Poncius 79
 Ponte, de, in 372. 612
 Pontia 93
 Pontius 79
 Popetet 178
 Popili 182
 Popo 195

- Poppe 134
 Poppo 195. 679
 Poran 224
 Porano 224
 Porta, de 395. 608
 Porta lapidea, de 386
 Portam, ad, ante 395. 608. 668
 Portam Crucis, ante 386
 Portam Spalee, ante 386
 Portam Spalon, ante, apud 386
 portarius 488
 portarius de sancto Gallo 684
 Porte, an der 386
 Poscho 134
 Poto 30. 196. 217
 Prato, in 384
 Preco 469
 prefectus 488
 Prensare 249
 Prepositi 488. 586. 609
 prepositus 503
 prepositus silve 503
 Presbiter 79. 488
 Presbyter 79
 Presentinus 79
 Prestancius 79
 Prezolf 214
 Prezzolt 214
 Prince 401. 433
 Printze 443
 Printzo 433
 Priol 406. 433
 Priol, zu dem 406
 Pris 457
 Prisentinus 79
 Prisman 433
 Priso 196
 Prisseman 433
 Probeche 511
 Probist 433. 601
 Probst 433. 488
 probus 433
 probus Marschalcus 687
 Procurator 489
 Progrant 135
 Proger 411
 Propstes 488
 Protsuende 266
 Prudencia 617. 622
 Prudentia 433
 Prun 6. 46
 Prunhilt 571
 Prunicus 47
 Pruning 185
 Pruningus 30
 Prunink 185
 Prunnizagel 458
 Pruno 46
 Prunzagel 458
 Puant 185
 Puchake 249
 Puchel 433
 Púcheler 373. 577
 Puchil 433
 Púchil 433
 Puer 266. 306. 423
 Puerorum 305. 478. 667
 Puerorum de Loffenberc 687
 Puerorum de Tuisingen 682
 Pueros, ad 400
 Pugeli 433
 Pugnus 403
 Pulcher 438. 618
 pulchra Domo, de 390
 pulchram Domum, ad 300. 390. 654. 666
 Pulex 433
 Pulgar 214
 Púliand 555. 559
 Púliand von Eptingen 690
 Púliandus 79. 157. 559
 Púliant 555. 559
 Pullere 555
 Púller 555
 Pullus 421
 Pulster 433
 Pulverel 460
 Puntarin, de 325. 559
 Punterli 351. 559
 Punterli, de 325
 Púnterli 351. 362. 559
 Punterlin, de 325. 362. 559
 Puobo 135. 195
 Puppli 193
 purcelare 488
 purcelarius 488. 545
 Purchart 115. 122
 Pureman 216
 Purgunt 224
 Purgwart 216
 Purius, de 602
 Purnetru, de 258
 Pusenhart 266. 351. 364
 Pusse 157
 Puteum, ad 391
 Putolt 190
 Puttigilær 472
 Putulungus 572
 Puwenta 224
 Puzeruz 249
 Púzet 559. 611.
- Q.**
- Quetting 157. 635
 Quettingin 157. 635. 653. 657
 Quiburch, de 273
 Quirinus 79. 157. 639
- R.**
- Rabaldi Petra, de 275
 Ráberin 527. 661
 Rabi de Niuwenburg 563
 rabi Rasor 562. 563
 Raboto 30
 Rabrehteswilre, de 258
 Racchio 217
 Racenhusen, de, von 276
 Racher 159. 433. 635
 Raecinhusen, de 290
 Radalperga 211
 Radbo 193
 Radebotto 46
 Radelstorf, von 343. 640
 Radinc 157
 Radingus 157
 Radulfus 30. 595
 Ræitershoven, de 674
 Ræmin 157. 659
 Rafensburg, von 325. 667
 Rafinsburch, von 325
 Rafsa, de 258
 Ragenus 47
 Ragno 47
 Ragynulf 200
 Rahewin 45
 Rahhant 185
 Rain, an dem 387
 Rainaldus 31. 32. 177
 Raine, an 387
 Rainhardus Waltherus 108
 Ramestein, de, von 258. 275. 654
 Ramesten, de 258
 Rami 182
 Ramingus 185
 Ramisstein, de 275
 Ramponer 357. 577. 671
 Rampunes 559
 Rampunnes 577
 Ramsbach, de 325
 Rampach, de 325
 Ramsstein, de 275
 Ramstehein, de 275
 Ramstein, de, von 275. 607. 613. 684
 Ramstein-Bintzhein, von 682
 Ramsten, de, von 275. 613
 Ramunc 186
 Ramung 157. 185
 Ramungus 157
 Ramunstein, von 613
 Ramuoldus 188
 Ramuolf 213
 Ramvalab 215
 Ramwolf 213
 Rancherius 190
 Randeck, de 290. 613
 Randeli 157
 Randoltzwilr, von 345. 643
 Randolzwilr, de 325
 Ranft 157. 386. 433. 666
 Ranspach 351
 Ranspach, de, zum 290. 402
 Ranteswilre, de 258
 Ranuoltus 188
 Ranze 157
 Ranzo 127
 Raperc, de 290. 601
 Raperch 351
 Raperch, von 290
 Raphirshusen, de 636
 Rapoldesteine, de 676
 Rapolodus 30. 157
 Rapolstein, de 258. 275
 Rapolt 157
 Rapoltisteine, de 275
 Rapolstein, de, von 258. 275. 680
 Rapoltzstein, de 275
 Rapot 157
 Rapoto 30. 157
 Rappe 157. 133

- Rappo 157
 Rappodo 16
 Raprechtzwile, de 611
 Rapreswilare, de 258
 Rapunes 577
 Rathildis 60
 Ratilstorf, de 325
 Ratlnza 61
 Ratolf 157. 639
 Ratolsdorf, de 291. 325. 603. 621
 Ratolstorf, de, von 290. 325. 603. 606. 610
 Ratoltzdorf 351. 362
 Ratoltzdorf, de 290. 344. 362. 603. 610
 Ratoltztorf, von 291
 Ratolzdorf, de 291
 Ratolzdorf, von 290
 Rasor 528. 562. 563. 600. 601. 635
 Rasoris 529. 586
 Raspo 157
 Rasser 433
 Rat 433
 Ratant 185
 Ratbodus 46
 Ratelsdorff, von 291
 Ratene 30. 177
 Ratgozza 213
 Rattolzdorf, von 291
 Ratulp 213
 Ratuualah 215
 Ratzenhusen, de. von 276
 Ratzenhusen, de 276
 Ratzin 157. 657
 Rato 127
 raucus 459
 Ravantet 178
 Ravensburc, de 325
 Ravensburg, de 325. 667
 Ravenspurc, von 325
 Ravenspurch, de 325. 667
 Ravenspurg, de 325. 667
 Raymundus 32. 620
 Razchint 179
 Razenhusen, de, von 275. 276
 Razenshusen, de 276
 Raziko 184
 Razman 179
 Razo 127. 193
 Rebbera 387. 653
 rebeknecht 527
 Rebeknecht 527
 Rebellinus 157
 Rebeman 527
 Reberra 527. 660
 Rebere 527
 Rebil 157. 266. 433
 Rebknecht 527
 Rebman 527. 601. 617
 Rebmannus 527
 Reboldin 157. 657
 Rebstoch 387. 630
 Rebstoke, zem 387
 Rec 46
 Reccheo 217
 Reccheri 45
 Reccho 30. 217
 Rechilt 45
 Rechio 217
 Rechtenberg 351. 402
 Rechunch, de 637. 613
 Recke 157. 433
 rector 488
 Redelerin 433. 527. 662
 Redelin 662
 Redersdorf, de 325. 653
 Rederstorf, de 325
 Redinc 157. 336. 646
 Refel 434
 Rêfel 434
 Refels 586
 Reffe, zem 387. 677
 Refus 433
 Regan 47
 Regelint 60
 Regen 433
 Regenlin 157
 Regenlint 60
 Regenolt 32. 157
 Regenpoge 459
 Regensheim, de 259. 291. 325. 630
 Regensheim 351. 362. 677
 Regensheim, de, von 291. 325. 362. 640. 653. 676. 677
 Regenshen, de 325. 640
 Regensperc, von 276. 680
 Regensperch, de 259
 Regensperg, von 325
 Reggellinus 157
 Regil 30. 17.
 Regina 93
 Reginardus 31. 177
 Reginbaldus 118
 Reginboldus 30. 127. 157
 Reginboto 46. 127
 Reginbotus 16
 Reginerus 31. 178
 Regingerus 127
 Reginhardus 31. 113. 127
 Reginhart 127
 Reginleiba 213
 Reginlinda 60. 127. 157
 Reginlint 60
 Reginoldus 127
 Reginolf 200
 Reginpato 45
 Reginpirin 213
 Reginsberc, de 259
 Reginsberch, de 276
 Reginsberg, de 600
 Reginshein, de 325. 667
 Reginwalch 215
 Reginwardus 30. 127
 Reginza 61
 Reginzilin 181
 Reginzo 193
 Regio 157
 Regishein, de 325
 Regizman 179
 Regizo 193
 Rehpoeh 268. 458
 Rehtenberc 351. 677
 Rehwin 45
 Rehzagel 434
 Reibold 158
 Reibolt 31
 Reide, de 325
 Reiding 157
 Reigil 30
 Reimarin 157. 657
 Reimbodus 158
 Reimboldin 158. 657
 Reimboldus 30. 157. 590. 597
 Reimbolt 31. 158. 590
 Reimbrunne 387
 Reimi 157
 Reimundus 32. 157
 Reimundus 157
 Reimunt 32
 Reimût 60
 Reinaldus 32. 611
 Reinbaldus 30
 Reinboldelin 158
 Reinböldelin 31. 158
 Reinboldelinus 31. 158. 300. 306
 Reinboldin 158. 657
 Reinboldus 30. 157. 590. 598. 635. 667
 Reinbolt 30. 158. 611
 Reinbot 31. 46. 158
 Reinbote 158
 Reinboto 31. 127
 Reinbotte 158
 Reinboto 31
 Reinbotus 31
 Reinbrecht 158
 Reincelinus 31
 Reine, am, ame, an dem, an deme, in 387
 Reiner 31. 178
 Reinerus 31. 158. 598
 Reingerus 31
 Reinhardus 31. 117. 127. 610.
 Reinhart 31. 673
 Reinher 31. 158. 635
 Reinherus 31. 158. 598. 610. 611. 618. 638. 641. 644. 645
 Reineche 158
 Reinlo 31. 614
 Reinmar 31
 Reinmundus 32
 Reinmunt 32. 158. 630
 Reinoldus 32. 127
 Reinolt 32. 158. 635. 639
 Reinzo 193
 Reisce 158
 Reise 158
 Reiserrin 527. 661
 Reiso 158. 306
 Reiss 158
 Reisse 158. 608
 Reissin 158. 657
 Reisso 158
 Reiste 158
 Reize 158
 Reizo 158. 591
 Reitch 434
 Reize 158
 Reizin 657
 Reizo 158. 607. 608. 609
 Reizso 158

- Reizze 158
 Reizzo 158
 Reke 433
 Rehero 178
 Reli 433
 Relin 433. 659
 Relina 433. 663
 Relinus 433. 602
 Rembaldus 30. 157. 176
 Remboldus 158
 Reme 158
 Remedius 79
 Remi 158. 670
 Remigius 79
 Remila 229
 Remina 158. 663
 Remint 185
 Renming 185. 186
 Remmingus 186. 202
 Renaldus 32. 176
 Renatus 79
 Renboldus 30
 Rencilinus 158
 Rendewigus 45
 Renendorf, de 362
 Renerus 31. 178. 604
 Rengerus 31. 178
 Renhase 433
 Renherus 31. 610
 Renk 158
 Renke 158
 Renker 31
 Rennendorf 351. 362
 Reno, de 259. 387. 603.
 675
 Renphe 158
 Rentwic 45
 Renum, ad 387
 Reon 46
 Rephuenin 433. 657
 Rephün 433
 Rephüne, ze, zem 387
 Resch 433
 Reschardus 158
 Reschi 158. 433
 Reschöb 434
 Rese 434
 Reselin 158
 Reser 434. 593
 Resi 158. 434. 669
 Resin 431. 657
 Reslinus 32
 Resse 434
 Resser 434
 Rëssin 434
 Resso 158. 591
 Rëssu 158
 Restagnus 85
 Retere 45
 Retich 434
 Retzer 434
 Reuel 431
 Revef 434
 Revin 158. 658
 Reweli 434
 Rex 248. 266. 268. 306.
 425. 457. 568. 645.
 666
 Reymundus 32. 157
 Reynardi 673
 Reynherus 31
 Rezagal 434
 Rezagel 434. 597
 Rezagil 434
 Reze 434
 Rezze 434
 Rheno, de 259. 387
 Ribisen 434
 Ribstein 434
 Ribsten 434
 Richaldus 159. 307.
 559
 Richardus 32. 159. 177.
 612. 618
 Richart 32. 159
 Richartz 159. 586
 Riche 307. 434. 591.
 594. 606
 Richen 159. 434. 586
 Richen, de (?) 291
 Richenbach, de 291.
 325
 Richenberg, de 276
 Richendal, de, von 325.
 643
 Richene 177
 Richensein, de 291
 Richensheim, de, von
 291. 311. 325. 669
 Richensheimin 351. 658
 Richenshein 351
 Richenshein, de 291.
 325. 601
 Richenshen, de 291.
 325. 611. 669
 Richenstein, von 291
 Richentza 61
 Richenza 61
 Richenze 61
 Richenzo 61
 Richer 159. 434. 635
 Richero 188. 224
 Richeza 61
 Richgouuo 212
 Richhildis 61
 Richilman 211
 Richin 159. 434. 658
 Richina 61. 662
 Richine 177
 Richinshein, de, von
 325. 630
 Richinza 58. 61
 Richio 223
 Richiro 188. 224
 Richista 224
 Richiza 61. 193
 Richlich 225
 Richloz 32
 Richo 159. 434. 630
 Richolfus 32
 Richolva 213
 Richtbrünen, ze 387
 Richtbrunnen, ze 387
 Richtbrunnen, ze 387
 Richtüm 434
 Richtüme 434
 Richtün 434
 Richwina 127
 Richwina 61. 63
 Richwinus 176
 Rickel 159
 Rickenbach 351
 Rickenbach, von 643
 Ricwin 159
 Ridderman 266
 Ridund 185
 Riebo 159. 434
 Riede 32. 159
 Riegol, de 291
 Rieheim 351
 Riehein 351
 Riehein, de 325. 646
 Riehen 351. 677
 Riehen, de 325
 Rienegge, de 665
 Rienvelden, de 615
 Riethein, de 291
 Rietmat, in 387. 635
 Rietsaze 387
 Rife 159
 Rifenstein, de 259
 Rifo 159. 609
 Rifonis 159. 586
 Rifuinus 176
 Rifuni 176
 Rigalt 159. 559
 Rigenshen 351
 Riggalt 159. 559. 618
 Rigizo 190. 269
 Rígoldei 134
 Rigolswile, de 291. 616
 Rigolzwilare, de 259
 Rieme 434
 Rihchist 224
 Rihcozza 213
 Rihtelin 159
 Rihulba 213
 Rikenza 61
 Rikiza 184
 Rikizo 184
 Rilint 61
 Rimehorn 32
 Rimesinger 357
 Rimideo 46
 Rimidingus 186
 Rimis 47
 Rimmuntheim, von 325
 Rimpach, de 325
 Rimsinger 357
 Rin, ze 387
 Rinach, de, von, ze
 291. 325. 402. 640
 Rinacha, de 325
 Rinache, de 643
 Rinacho, de 605
 Rinak 351
 Rinbald 159
 Rinbot 159
 Rinbruce, de 387
 Rinbrukke, an der 387
 Rincha 266. 351. 575
 Rinchove 528. 614
 Rinckendorf, de, von
 405
 Rinder 488. 527
 Rinderin 527. 661
 Rinderli 527
 Rinderman 527
 Rindermargte, an dem
 387
 Rindermertge, im 387
 Rindesfús, zem 387
 Rindsfús 387
 Rindurmergt, in dem
 387
 Rine, ze 307. 387. 653
 Riner 387
 Rinfelden, de 326
 Rinfrank 555

- Ringe 159. 435
 Ringkendorf, zum 405
 Ringli 159
 Ringreve 488
 Ringrevin 488. 658
 Ringrim 32. 159
 Rinhart, de 259
 Rinheim, de 291
 Rinköf 528
 Rinköfe 528
 Rinlie 32. 159
 Rinmecho 32. 596
 Rinnach, de 325
 Rinolf 159
 Rinolt 159
 Rinowe, de 291
 Rinsuind 159
 Rint 435
 Rintchof 528
 Rintchofe 307. 528. 546
 Rintchöfe 528
 Rinter 527
 Rintköf 307. 528
 Rintköfe 528
 Rintköffe 528
 Rintkoufe 528
 Rinvelden 351. 364
 Rinvelden, de, von 259.
 291. 326. 363. 364.
 562. 563. 609. 615.
 619. 621. 622. 653.
 669
 Rinvelder 357. 363. 364
 Rinveldin, de 259. 326.
 363. 364. 643. 669
 Rinveldin in Curia, de
 685
 Rinvelt, de 259
 Rinwelder 357. 363
 Rinwile, de 598
 Rinwinus 159. 336
 Rinzfüsse, zem 387
 Rinzfüze, zem 387
 Rinzügel 528
 Ripam, ad, prope 388
 Ripelin 159. 266
 Riphil 159
 Ripplin 159
 Rippe 159. 435
 Ripper 388. 435
 Rise 435
 Risen, zem 388. 402
 Riso 435. 636
 Ritant 185
 Riter 489
 Ritschart 178
 Ritt 435. 613
 Ritter 488. 508. 591.
 613
 ritter Cünrat 508
 ritter Suli de Buttinkon
 687
 Ritterlin 489
 Ritterlin de Ferreto 687
 Ritters 586. 591
 Rittersfüs 435
 Ritzschart 159. 559
 Riusecca, de 276
 Riuse 555
 Riuthistoc 307. 435
 Riutistoch 435. 676
 Rivi 159
 Rivulo, de 259. 388
 Riwin 32
 Riwinus 32.
 Rizaman 179
 Rizawib 179
 Rizbert 178
 Rize 159. 266
 Rizeman 179
 Rizhi 159
 Rizierus 230
 Riziman 179
 Rizimannus 179
 Rizmannus 179
 Rizo 435
 Rizwib 179
 Röbarius 437
 Robarius 436. 675
 Robeis 464. 559
 Robel 159
 Röbelin 159
 Rober 436
 Röber 307. 436. 613
 Robere 307. 436
 Röbere 436
 Robertus 159
 Robin 559. 562. 563
 Röbin 561
 Roccenbach, de 259
 Rocgenberg, de 326.
 671
 Rocgenberg-Kolehü-
 sern, de 685
 Rocgenturi 435
 Rocha, de 259
 Röching 159
 Röching 159
 Röchli 159
 Rochsheim, de 291
 Röçila 127
 Rockinbach, de 259
 Rocunberc, de 326
 Rodarius 357
 Rode, de, von 291. 326.
 363
 Rödege 32
 Rodeger 32
 Rödeger 32
 Rodegerus 32
 Rödegerus 32. 127
 Rödeli 159
 Roder 357. 363
 Roder, de 259
 Roderer 357
 Roder, de 622. 635
 Rodesheim, de 291
 Rodeshein, de 635
 Rodi 182
 Rödigler 127
 Rödigerus 127
 Rödilli 351
 Rodinc 185
 Rodini 176
 Röddolf 122. 127
 Rodolfus 33. 113. 610
 Röddolfus 33. 116. 117.
 123. 127
 Rodulfus 33
 Röddulfus 33
 Roduni 176
 Roelinus 32. 159
 Roetellein, von 276
 Roetenlein, von 276
 Roetinlein, de 276
 Röfer 435. 489
 Röffer 435
 Rogenberc, de 259
 Rogenberg, de 326
 Rögewaz 249
 Roggebach, de 259
 Roggeliswile, de 291
 Roggenbach, de 259.
 609
 Roggenberg, de 326
 Röggerus 127
 Rohing 186
 Rohirn 435
 Röhirnin 435
 Roler 435
 Roler de Mornach 687
 Roli 559
 Röli 32. 159
 Rölingarius 326. 357.
 363
 Rölingen, de 326. 363.
 643
 Rolinus 159
 Rollandus 82
 Rolle 159
 Röm 33
 Roman 214
 Romana 555. 656
 Romanus 79. 268. 555.
 557. 666
 Römbarius 437
 Romeley 577. 634
 Romer 555
 Romere 555
 Romunt 435
 Romwald 205
 Ronebíz 467
 Roodstein 85
 Roodsteinus 34
 Roodunc 185
 Röpertus 127
 Rophetz 435. 635
 Roppa, de 291
 Röppli 159
 Rore, de, von 388.
 643
 Rorer 388. 635. 637
 Ros 159
 Rosa 93
 Rosa, de 388
 Rosam, ad 288. 671
 Rosamunda 213
 Rosbarbe 435
 Rosbarbin 435. 658
 Roscebiz 435
 Roscelinus 193
 Rösch 435
 Röschart 159. 635
 Röschart 159
 Rosche 159. 435. 645
 Rösche 435
 Röscheli 159. 435
 Röschentzo, de 326. 622
 Röschenz, von 643
 Röschenze, de 326
 Röschenzer 357
 Röschknechtin 435. 658
 Rose 63. 159. 435
 Rose, zem 388
 Röse 61. 636
 Rosegarten, zem 388
 Röselin 159. 307. 668
 Röselin de Sulze 686
 Röselinus 159. 307. 668.
 678

- Rösselinus de Bercholz 682. 686
 Rosen, zem, zer, zû dem, zum 388
 Rosenstein, von 291
 Rosgarten, zem 388. 671
 Rosin, zem 388
 Rössin 159
 Rosmot 159
 Rosmuot 32. 159
 Roso 32
 Rosse, ze dem, zem 388. 671
 Rossebach 351
 Rossebarbe 435
 Rossebarbo 435. 596
 Rossegebel 435
 Rösselman 338
 Rösselman 435
 Rosso 159
 Rostan 34. 159
 Rostannus 34
 Röste, zem 389
 Rosteinus 33
 Rösteinus 33. 127
 Rostenus 34
 Roswitha 198
 Rosze, zem 388. 609
 Rot 436
 rot Smit 531. 671
 Rote 307. 435. 632
 Rote gerwer 528
 Rôte 435. 436
 Rôte 160. 436
 Rôtelein, de 276
 Rôtellein 351
 Rôtellein, de, ze 326. 402
 Rötelnhein, de 606
 Rotelstorf, von 291
 rotem Huse, zem 388
 Rotembere, de 276
 Roten 436
 roten Adlar, zem 388
 roten Huse, zem 388
 roten Kannen, zer 388
 roten Löwen, zem 388
 Rotenberg, de 291
 Rotenberk, de 276
 Rotenburc, de 259
 Rotenburg 351. 405
 Rotenburg, zu 405
 Rôtenburg, de 326. 362
 Rôtenburg 351. 362
 Rotenus, zem 388
 Rotenleim, de 259. 603
 Rôtenleim, de 674
 Rotenleim, de 606
 Rôtenleim, de 276
 Rôtenleim, de 606
 Rôtenleyn, de 643
 Rotenlin, de 276
 Rotenturn, zem 388
 Rotenturne, ze dem, zem 388
 Rotenvlu, de 326
 Roterman 436
 Rotermelli 436. 632
 Rotermellin 436
 Rotermunden 436. 659
 Rotermunt 436. 654
 Rotewiberin 436. 528. 661
 Rotfûz 436. 630
 Roth 307
 Rôthardus 127
 Rôthart 123
 Rothenburc, de 259
 Rôthmunt 436
 Rôti 159. 436. 669
 Rôti 159. 436
 Rotillein, de 606
 Rôtin 159. 436. 635. 658
 Rôtina 160. 436. 663
 Rotinberg, de 276
 Rôtinleim, de 259
 Rôtinleim, de 276
 Rotlieb 34
 Rotliebus 34
 Rotliep 161. 307
 Rotman 436
 Roto 436
 Rotpart 436
 Rôtrudis 61
 Rotte 160. 435. 591. 671
 Rottenturne, zem 388
 Rottliep 161
 Rotto 160. 436
 Rotwil, de 613
 Rotwile, de 618. 653
 Rotwilr, de 326
 Roubar 436
 Roubarius 307. 436. 676
 Rouber 307. 436
 Roubere 436
 Rouziman 179
 Roziko 184
 Rôzin 34
 Rozo 192. 193. 227. 228
 Rôzo 32. 127
 Ruadi 182
 Ruadingus 186
 Ruadini 177
 Ruadwalah 215
 Rubeaca, de 621
 rubeam Domum, ad 388
 rubeam Turrin, ad 388
 Rubegge, de 291
 Rubel 160
 Rûben, zer 388
 Rubeo monte, de 259
 Ruber 437. 597
 Rûber 307. 436
 Rûberin 528
 Rûberin 528. 661
 Rûberina 528. 663
 Rubesti 160. 577. 637
 Rubi 160. 570
 rubia Turre, de 388
 Rubiaca, de 326. 613. 621. 666
 Rubiacho, de 326
 Rubiaco, de 326. 601. 608. 614
 Rubin 160. 559. 570
 Rubo 160. 196
 Rûbschina 160. 663
 Rûche 160. 437
 Rûche 160
 Rûchelin 34
 Rûchelinus 160
 Ruchemberch, de 326. 643
 Rucher 437
 Rûcherus 32. 178
 Rûcheswande, de 620
 Ruchheim, von 326
 Rûchi 34
 Ruchin 34
 Rûchin 34
 Rûchinswande, von 326
 Rûcho 34. 49. 160
 Rucingen, de 327
 Rûcingen, de 327
 Ruclis, de 326
 Ruestûllin 437. 658. 659
 Rûczhin 34
 Rûd, von 291
 Rûda, de, von 291. 299
 Rude 437. 632
 Rûde 437. 632
 Rûdegar 160. 632. 638
 Rudeger 32
 Rûdeger 32. 160
 Rûdegerus 32. 111. 112
 Rûdegerus 32. 160. 638
 Rûdegerus 32
 Rûdegust 32
 Rûdelicon, de 259
 Rudelin 160
 Rûdennbach 351. 675
 Rûderbac, de 643
 Rûderbach, de 326. 611. 669
 Rûderbach 351
 Rûderbach, de 326
 Ruderswilere, de 259
 Ruderus 34. 178
 Rudger 32
 Rûdger 32
 Rûdger 32
 Rudgerus 32
 Rûdgerus 32. 178
 Rûdgerus 32
 Rûdi 33. 160
 Rûdi 33
 Rudiger 32
 Rûdiger 32. 160
 Rûdigerin 160. 661
 Rudigerus 32
 Rûdigerus 32
 Rûdigerus 32. 160
 Rûdin 33
 Rûdin 33. 160
 Rudinus 33
 Rûdinus 33
 Rûdinus 32. 160. 640. 641. 643
 Rûdinus 33. 160. 644
 Rûdispach, de 326
 Rûdof 33
 Rudolf 112
 Rudolf Otto 108
 Rûdolf 116. 160. 638
 Rûdolfin 160
 Rudolfus 33
 Rûdolfus 33. 111. 122. 160
 Rudott 108
 Rûdulfus 33
 Rudwelf 220
 Rueberin 661
 Rûedin 160
 Ruedinus 33
 Rûeggerus 160
 Ruenspach, de 640
 Rueperin 528. 661

- Ruest, ze 389
 Rueste, ame 389
 Rüestelin 389
 Rützhin 34
 Rûf 160. 437
 Rufach, de 326. 608
 Rufache, de 326
 Rûfache, de 326. 671
 rufam Domum, ad 388
 Rûfer 489
 Ruffus 16
 rufinus 459
 Rufus 267. 307. 435.
 457. 458. 459. 591
 rufus faber 531
 Ruga 184
 Rugesperc, de 616
 Rûggerus 32. 178
 Ruggestölin 437. 658.
 675
 Ruggoz 33. 636
 Rugila 184
 Ruhinswandin, de 620
 Rûkelis, de 326
 Rûklis, de 326
 Rulenderlin 160
 Rûlenderlin 160
 Rulin 160
 Rûlin 33
 Rûlin 33
 Rulinus 33
 Rûlinus 33
 Rûlinus 33. 559
 Rûlishein 351
 Rûm 33
 Ruman 79. 160. 214
 Rumbelher 160. 667
 Rumbellinus 160
 Rûmelant 467
 Rumelher 33. 160. 690
 RumelherSchalaris 690
 Rumelinga, de 259
 Rumellin 160
 Rumenhie 464. 577
 Rûmershein, von 614
 Rûmezlant 467
 Rûmicon 351
 Rumikon, von 613
 Rummelher 160
 Rumoldus 127
 Rumphelin 160
 Rûnzlant 467
 Rûnaberg-Frigo, de 687
 Runant 185
 Runbellinus 160
 Runcisin 437. 577. 658
 Runder 437
 Rundistal, de 259
 Runne 268
 Rûnsch, de 621
 Rûnselerin 388
 Rûnspach, de 327
 Rûnspach, de 327
 Rûnzi 160
 Ruober 528
 Ruocilman 179
 Ruoda, de 291
 Ruodant 185
 Ruodho 215
 Ruodinc 186
 Ruodingus 186
 Ruodold 176
 Ruodolf 176
 Ruodstein 34
 Ruom 33. 46
 Ruomo 33. 46
 Ruopreht 34
 Ruostarius 307. 389
 Ruostein 85
 Ruosteinus 33
 Ruostenus 34
 Rûper 577
 Rupertus 33. 178
 Rûphsin 160. 587. 658
 Rupina 160. 663
 Rusche, de 614
 Rûsche 34
 Rûsche 34. 49
 Rûscheli 160
 Rûschelinus 160
 Rûschi 34. 160
 Rûschin 34
 Rûschin 160. 658. 659
 Rûschin 34
 Rûschinus 34
 Rûschman 34
 Rûse 555
 Rûseche, de 276
 Rûsegge, de 276
 Rûser 528. 635
 Rusi 160
 Rûsingen, von 327
 Rûsli, uf dem 389
 Rûspach, de 326
 Rûspach, de 327. 640
 Rûsse 555
 Rûsse 555. 615
 Rûsseler 577
 Rûst, under dem, ze,
 zem 389
 Rustarius 389
 Rûste, under dem, zem
 389
 Rustenus 34
 Rustheim 33
 Rûsthein 33
 Rûstheini 33
 Rustinus 34. 177
 Rustung 33
 Rûstung 33
 Ruta 575
 Rute 161
 Rûte, de 636
 Rûte, im 389
 Rûtelschrin 459. 467
 Rûtenflû 402
 Rûthart 161
 Rûther 389. 489
 Rûtherus 34
 Rûtherus 34. 178
 Ruti, de 613
 Rûti 351
 Rûti 351. 690
 Rûti Snewlin 690
 Rûtman 389
 Rûtin 347. 389. 659
 Rutlieb 34
 Rûtlieb 161. 307
 Rûtliebus 34. 161. 645
 Rûtliep 34. 161
 Rûtman 389
 Rutnis, de 604
 Rûtschi 34
 Rûtschie 34
 Rûtschin 31. 161. 644
 Rûtschin 34
 Rûtschinus 34. 161
 Rûtschli 34
 Rûtschman 34
 Ruttinger 357
 Rûtzche 49
 Rûtzchin 34
 Rûtze 34. 49
 Rûtzin 34
 Rûtze 34
 Rûtzsche 34
 Ruvach, de, von 563.
 598. 599. 601
 Ruvache, de 562
 Rûz 34. 49
 Rûze 34
 Ruzela 228
 Rûzhin 34
 Ruziliub 179
 Rûzin 34
 Rûzingen, de 327
 Rûzinus 34
 Rûzinus 34
 Ruzolt 176
 Rûtzin 34
 Ruzze 248
 Rûzzin 34
 Ryne, ze 387
 Rynnach, de 291
 Ryntfusze, zum 405
 Rypelin 159

S.

- s. Amarino, de 279
 s. Leonardo, de 601. 616
 s. Mariæ castro, de 257
 s. Odalrico, de 258
 Saba 193
 Sabina 93
 Sabine 93
 Sacbrûder 437
 Sachso 214. 555
 Sacrista 496
 Sæfugel 219. 220
 Sager 530
 Sagwar 464
 Sahsa 213
 Sahse 161. 555
 Sahsin 216
 Sahsinna 216
 Sahso 214
 Sakke, in dem 437
 Saladio 46. 217
 Salaman 217. 563
 Salamon 79
 Salamonus 79
 Salathin 570
 Salati 570
 Salatin 570
 Salatti 570
 Salbachin 351. 658
 Saleche 161
 Salecho 127
 Saleguot 61
 Salguot 61
 Salichus 228
 Salih 47
 Salman 34. 161. 189.
 561
 Salman de Knoringin
 682

- Salmanni 489. 586
 Salmannus 34. 161. 561. 562
 Salme 93
 Salmea 93
 Salmen, de, zem 291. 389
 Salmena 93
 Salmina, de 665
 Salmon 562
 Salmwilr 360
 Salmuot 61
 Salome 93. 663
 Salomee 93
 Salomo 79
 Salomon 79. 563
 Salon, de 259
 saltzman 489
 Salucho 47
 Saluchus 47
 Salz 437
 Salzcasten, undern 389
 Salzebrot 437. 680
 Salzeman 489
 Salzen 161. 437. 586
 Salzkasten, nder, nder dem, nder den 389
 Salzkerno 437
 Salzman 489. 670
 Salzmannin 489. 658
 Samuel 79. 561. 563
 Samuhel 79
 sancta Clara, de 374
 sancta Cruce, de 378. 597
 sancta Margareta, de 288. 384. 667
 sanctam Cruccm, apud 378
 sancto Albano, de 369. 469. 607
 sancto Blasio, de 607
 sancto Brandano, de 372. 607
 sancto Gregorio, de 604
 sancto Leonardo, de 382
 sancto Martino, de 384. 670. 688
 sancto Michaele, de 617
 sancto Oswaldo, de 386
 sancto Petro, de 386
 sancto Stephano, de 394
 sancto Theodoro, de 395
 sancto Urbano, de 331. 397
 sanctum Andream, apud, retro 370
 Sanctus 80
 Sangeli 161
 Sansy 563
 sant Alban, von 369
 sant Hemerin, von 317
 sant Thoman, by 305. 395
 sant Thomane, von 395
 sant Urban, von 331. 397
 sante Joder, von 380. 598
 Santus 80
 saphinarius 490
 Sapian 161. 560. 596
 Sapiens 267. 437. 457
 Sapientia 457
 Sara 93. 562. 563
 Saraceos 557
 Sarawart 217
 Sarhilo 189. 573
 Sarilo 184. 573
 Sarilus 573
 Saringus 185
 Sarnagal 34. 127
 Sarnagel 220
 Sarnagil 34. 220
 Sarracin 555. 596
 sarritor 489
 Sartion, de 327. 560
 sartor 529
 Sarulo 572
 Sarus 184
 Satel 307. 437
 Satelgassen, in der 389
 Satelgassun, in der 389. 653
 Satilgassun, in 389
 Satteler 528
 Sattelgassen, in der 389
 Sattilgassun, in der 389
 Satzman 489
 Saul 80
 Savine 93
 Sawap 555
 Saxe 555
 Saxo 229
 Saxoinus 215
 Saxonia, de 608
 Saxwalo 215
 Scaceli 34. 164
 Scade 161. 267. 307. 437
 Scado 161. 267. 307. 437. 591
 Scafard 190
 Scafhusen, de 291
 Scalinus 267. 437
 Scafusa, de 327. 681
 Scafusen, de 327
 Scafwat 220
 Scaio 196
 Scalarii 389. 586. 591. 606
 Scalarius 298. 299. 307. 389. 591. 606. 654
 Scalarius de Benkon 690
 Scalbach 351
 Scalco 46
 Scalcoman 217
 Scaler 307. 389
 Scalh 217
 Scalstat, de 259
 Scaltenbrant 464
 Scaphili 267. 437
 Scaramundus 230
 Scarmundus 161. 267
 Scatto 196
 Scazhardus 161. 560
 Scazhart 161
 Sceaf 46. 220
 Scemphio 217
 Scenekint 162. 439
 Scenke 490. 608
 Sceppo 217
 Scerpholt 196
 Schabel, de 327
 Schaber 528
 Schachen, de 327. 637
 Schachner 389
 Schachnerra 389. 660
 Schachteler 560
 Schachterel 560
 Schachtërel de Altkilch 682
 Schachterneli 622
 Schachternellin 560. 658
 Schachtrel 560
 Schachtrellin 560. 658
 Schachtrellus 560
 Schade 161. 437
 Schade de Randegge 686
 Schadenant 161
 Schaderot 437
 Schado 161. 437
 Schadrat 161
 Schære, zer 390
 Schafener 307. 489
 Schaffenarius 490. 668
 Schaffener 489. 591
 Schaffener de Pfeffingen 684
 schaffener von Pheffingen 684
 Schaffenere 490
 schaffenerin 490
 Schaffeniht 467
 Schaffhusen, von 563
 schaffinarius 489
 Schaffner 489. 500. 508. 591
 Schaffnere 489
 Schafhusen, de, von 327. 643. 653
 schafnarius 490
 Schafner 490
 Schafners 490
 Schafretin 464. 658
 Schafter 528. 676
 Schaftolzheim, von 291
 Schaftolzheim, von 291
 Schalarii 389. 586. 591
 Schalarii de Benkon 690
 Schalarius 307. 389
 Schalarius de Benkon 690
 Schalarius de Vroberg-Benkon 690
 Schalarius-Rumelher 690
 Schalarius-Rummelher 690
 Schalbach 351. 362. 402
 Schalbach, de, von 327. 362. 643
 Schalchstat, de 259
 Schaler 299. 307. 389. 437. 667
 Schaler-Rumelher 690
 Schalerin 389. 654. 661
 Schalk 161. 437
 Schaller 437
 Schalom 563
 Schalon, de, ze, zen 259. 389
 Schalsinger 357
 Schaltenbrandi 464. 586
 Schaltenbrand 464
 Schaltenbrandin 658
 Schaltenbrant 464
 Schalzinger 357
 Schammelier 560
 Schanntunhazz 467

- Schanprülle 459
 Schanz 437
 schaphinarius 490
 Scharrer 672
 Scharriun 560. 635
 Schatan 577
 Schatterel 560
 Schatz 437
 Scheccho 161. 437
 Schecho 161. 267. 437
 Schedel 437
 Schedelarius 528
 Schedeler 307. 528. 675
 Schedelerin 528. 662
 Schedelin 161. 437
 Schedeller 528
 Schedler 528
 Schefer 528
 Scheferlin 490. 528
 Scheffelin 437
 Schefing 161
 Scheftelon, von 327
 Scheftelon, de 327
 Scheftenlon, von 327
 Scheftlanch, de 401
 Scheftlon, de 327
 Scheftelin, de 327
 scheider 528
 Scheirzingen, von 327
 Scheitleip 464
 Scheke 161. 437
 Schekke 161. 437
 Schekko 161. 437
 Scheko 161. 437
 Schelbelin 438
 Schelenberg 351
 Scheler 528
 Schelin 161
 Schelkli 161
 Schelklie 161
 Schelle 161
 Schello 161
 Schelo 438
 Scheninus 34
 Schenke 490. 668
 Schenke von Klingenberg 684
 Schenkel 438
 Schenkin 491. 658
 Schenkindus 162. 439
 Schenko 491
 Schenni 34. 560
 Schepeller 390
 Schepellin, zem 390
 Scheppler 390
 Schepeller 528. 670
 Schepellin 438
 Scher 438. 635
 Schercinger 357. 363
 Schere, ze der, zer, zir 390
 Scherer 529
 Scherere 528
 Schererin 529. 661
 Schererin de Ufhein 653. 682
 Scherers 529. 586
 Scherlin 161
 Scherman 529
 Schermirs, de 327
 scherpher 438. 681
 scherpher Wollebe 687
 Scherrer 529
 Scherter 438
 Schertlaip 464
 Schertleib 464
 Schertzingen, de 291. 363
 Scherzingen, de 291. 327
 Scheshart 161. 560
 Schessart 161. 560
 Schetler 307. 528
 Schetmi 438
 Schetti 161
 Schettin 161
 Schezeli 438
 Schezhart 161. 560. 653
 Schidelin 161
 Schidelin de Stöffenberg 686
 Schieber 529
 Schiegelerin 438. 577. 661. 662
 Schifman 529. 635
 Schilbunc 185. 186
 schilehenta 268. 458
 Schilin 161. 438
 Schillig 161. 438
 Schillinc 161. 401. 438
 Schilling 161. 438. 678
 Schilt 405
 Schilte, ze dem 390
 Schiltlenkeim, von 327
 Schiltlenkein, von 327
 Schilter 529
 Schilterin 529. 661
 Schiltincheim, de 405
 Schimeli 438
 Schimelin 438
 Schimelli 438
 Schimellin 438. 659. 660
 Schimellina 663
 Schimillin 438
 Schimmelina 438
 Schinard 162. 601
 Schinardus 162. 597. 601
 Schinart 162. 600
 Schindeler 529. 635. 677
 Schindengast 467
 Schinderarius 529. 636. 677
 Schinhardus 162
 Schinhart 162. 597. 669
 Schirbin 438
 Schirer 529
 Schisingarten 464
 Schiuhenphluck 464
 Schiveler 504. 560
 Schivi 162
 Schlaf 438
 Schleffer 440
 Schliengen, de 328
 Schlierbach 352
 Schlierbach, de 613
 Schlüssel, zem 391
 Schmit 532
 Schnewlin Berenlapin de Bolschwiler 654
 Schobfhein, de 327
 Schobli 162
 Schöbli 162
 Schœlinus 162. 307
 Schœenberg, de 292
 Schœenbrot 438
 Schœenman 439
 Schœenowe, von 292. 344
 Schofdolzhein, von 291
 Schofhein, de 327. 362
 Scholli 162
 Schöli 163
 Scholl 162
 Scholle 162
 Schollin 162
 Schöman 162. 439
 Schöman apud Spaleam 688
 Schön 438
 Schönbrot 438
 Schonchint 438. 656
 schöne Muller 632
 schöne Müller 390
 schöne Müller 390. 522
 schöne Weber 511
 Schönecke, zu 105
 Schönehere 162. 438
 Schoneherre 438
 Schönekint 162. 438
 Schoneman 162. 307. 439
 Schoneman de Öchein 686
 schönen Huse, zem 390
 Schonenberch, de, von 292. 327
 Schönenberg, de, von 292. 346
 Schönenhuse, zem 667
 Schonestaïn 162. 267
 Schönherre 438. 596
 Schönhuse, züm 390
 Schoni 162. 438
 Schöni 162. 633
 Schönkindin 438. 658
 Schönkint 162. 438. 630
 Schönkremerin 529. 661
 Schonman 162. 439
 Schönman 162. 401. 439
 Schonowe, de 292
 Schönowe, de, von 292. 327
 Schönowe, de, von 292. 327. 671
 SchönRüdolf 439
 SchönRüdolfin 439. 658
 Schöntal, von 643
 Schöp 162. 307. 439
 Schope 162. 439
 Schopfheim, de 259
 Schopfhein 352. 362
 Schopfhein, de 327. 644
 Schophein, de 327
 Schophen, de 292
 Schöpime 439
 Schöre 162
 Schori 162. 669
 Schöri 162
 Schorli 162
 Schörli 162
 Schorlin 162
 Schörlin 162
 Schorner 357. 390
 Schörnli 162
 Schornlin 162
 Schorpe 162. 439
 Schörpelin 162
 Schorpih 162

- Schörpli 162
 Schorre 162
 Schorren, von 643
 Schote 555
 Schotme 439
 Schotte 555
 Schotto 555
 Schoub 162. 307. 439
 Schoup 162. 307. 439
 Schouenberg, de 327
 Schouwman 163
 Schowel 163
 Schoweli 163
 Schöweli 163
 Schowelin 163
 Schöwelin 163
 Schowelinus 163
 Schowenberg, de 327
 Schöwenberg, von 292
 Schowilin 163
 Schranun, de 637. 643
 Schrette 163. 439
 Schriber 491
 Schribere 492
 Schriberin 491. 661
 Schriberlin 492. 617
 Schribres 492
 Schrodlna 163. 663
 Schrot 163
 Schrôt 163
 Schroter 529
 Schröter 529
 schröter 530
 Schrottingen 163. 659
 schrötir 530
 schrötir von Sennhein 688
 Schrut 163
 Schrutan 570
 Schrutan de Winkelriet 686
 schrütir 530
 Schrutte 163
 Schüch den Phlüg 464
 Schudenphlüg 464
 Schüdenphlüg 464
 Schüder 439
 Schudi 560
 Schufener 530
 Schuri 163. 645
 Schüfter ad Solem 687
 Schüfter de Sole 687
 Schuhelin 163
 Schühelin 163
 Schüheli 439
 Schühuser 390
 Schüler 492
 Schüller 492. 630
 Schülin 163. 439
 schülmeister 495
 schult. 508
 Schulteti 492. 586
 schultetus 493
 Schultheis 492. 493. 591
 schultheisce 494
 schultheise 494
 Schultheisse 493
 Schultheissen 494. 586. 591
 Schultheissin 495. 658
 schultheisso 494
 schultheisze 493
 schultheiz 492
 Schultheize 493. 494
 Schultheizen 494
 Schulthes 494. 591
 Schulthesse 492. 493
 Schulthessen 495. 659
 Schulthessi 493. 591
 schulthieze 493
 Schümpeli 163
 Schüpe 633
 Schüpfer 439
 Schuphen, de 614
 Schupher 357
 Schuphter 439
 Schüpli 163
 Schuppo 163
 Schüppo 163. 636
 Schür 439
 Schurbrant 439. 464. 600
 Schürche 163
 Schure, in der 390
 Schüre, zer 390
 Schurer 390. 495. 675
 Schurer de Sweinheim 682
 Schürer 390. 495
 Schürer 495. 632
 Schurerin 390. 495. 661
 Schürhof, zem 390
 Schurhove, in dem 390
 Schürhove, in dem 390
 Schuri 163. 645
 Schüri 163
 Schurin 163
 Schürin 163
 Schürli 163. 681
 Schürlin 163. 390. 660
 Schurlinus 163. 681
 Schurman 495
 Schürman 390. 495. 669. 676
 Schürman 390
 Schurpfesag 464
 Schurphesach 464
 Schürphesack 464
 Schürphüsen 439
 Schutel 163
 Schuthaber 465
 Schuthabro 465. 596
 Schüttemûs 465
 Schüttemûz 465. 681
 Schutterüte 466
 Schutwurfel 466
 Schuzzilwenst 458
 Schüzso 530
 Schwab 556
 Schwairttinc 163
 Schwarze 443
 Schwarzwuch 439
 Schwenkle 163
 Schymelli 438. 663
 Schymellina 438. 663
 Scierli 161. 267
 Sciltencheim, von 405
 Scilter 529
 Seiltung 186
 Scinus 46
 Sciphili 267. 439
 Sciphing 407
 Scirbin 162. 267. 438
 Scnichs 440
 Scofhein, de 327
 Scolant 185
 Scolari 492
 Scolastica 93
 Scolasticus 495. 609. 666
 Scona 223
 Sconea 223
 Sconehere 162. 438
 Sconekint 268
 Sconenberg, de 344
 Sconenowe, de 292
 Sconkint 458
 Sconna 223
 Sconowa, de 327
 Sconowe, de 292
 Scönowe, de 292
 Scopfhein, de 327
 Scoppo 196
 Scoran 224
 Scorcius 222
 Scörlinus 162. 681
 Scot 214
 Scota 93
 Scothard 215
 Scothart 268
 Scotus 80
 Scrankenvels, de 292. 666
 Screivogel 268. 458
 Scretlinus 163
 Scriba 491
 Scribe 163. 635
 Scriber 491
 Scriptor 491. 609
 scriptor de Ravensburc 688
 Scriptorix 491. 656
 Scrodili 163. 267
 Scroot 46
 Scrot 46
 Scrote 163. 307
 Scroth 46
 Scrutolfus 163
 Sculd 221
 Sculphesach 464
 Sculteti 493. 586. 591
 Scultetissa 495
 Scultetus 492. 493. 635. 666
 scultetus de Endingen 666
 scultheise 493
 sculthetus 493
 Scurpesac 307. 464
 Scurphesac 464. 612
 Scurz 222
 scutifer 545
 Scuzzeo 217
 Scyld 46. 220
 Scyldingas 185
 Scyldungas 185
 Scylfing 185
 Se 163. 390
 Seberch 352
 Seburch 61. 163
 Seburg 61. 163
 Seccho 163. 267
 Seccingen, de 327
 Secco 163
 Seconiensis 357. 614
 Secere 439
 Sechingen, de, von 327. 363
 Sechinger 357
 Sechsenhein, von 600

- Sechsl 163
 Seconiensis 357. 363
 Seconis, de 327
 Sedonius 80
 Seedorf, de 259
 Sefridus 34. 163
 Sefrit 34. 123. 163
 Segedon, de 637. 613
 Segenser 530. 600. 669
 Segenser de Lindaugia
 688
 seger 530
 Segestes 47
 Seggi 182
 Segil 163
 Segke 163
 Segko 163
 Sehser 495
 Sehsin 216
 Sehsselin 555
 Seilærius 530
 seilare 530
 Seilarii 530. 586
 Seilarius 530
 Seildon, de 616
 Seiler 530. 608. 676
 Seilerin 530. 661
 seillerre 530
 Seilli 163. 439
 Seilos 439
 Seime 439
 Seirnerin 357. 661
 Seiter 530
 Seiterin 530. 661
 Sekelerin 530. 662
 Sekingen, de, von 327
 Sekinger 357
 Sekkinger 357
 Selauua 223
 Selchin 161. 658
 Seldan, von 327
 Selder 495
 Seleger 163
 Seler 495. 530
 Selere 530
 Selhof, an dem 390. 669
 Selicman 439
 Selige 439
 Seligerus 34. 127
 Seligkint 458
 Seligman 439. 600
 Seliwib 217
 Sellant 216
 sellator 528. 545
 Sellos 439
 Sellose 439
 Selos 439
 Selpwilus 222
 Seltenwerc 439
 Seltenwerch 439
 Selvuncius 190. 269
 Seman 35. 163
 Semannus 35. 163
 Semfteli 161
 Semftli 163. 671
 Semnon 214
 Sempacher 357. 363
 Sempfteli 164
 Semteuwin 465
 Seneradula 50
 Senescalus 495
 Seneschalrus 665
 senex 458
 Senfetelinus 164
 Senflin 164
 Senftilin 164
 Senflin 164
 Senfteli 163
 Senftelin 163
 Senftelinus 163
 Senftili 164
 Senftilin 164
 Senftli 164. 299. 336. 678
 Senftlin 164
 Senftlinus 164
 Senger 439. 495
 Senhein, de, von 328.
 602
 Senhen, de 328
 senior 440. 680
 senior Monachus 689
 senior scultetissa 656
 senior Snewelinus 690
 Senli 164
 senne 530. 646
 Sennhein, von 328
 Sennina 663
 Senninun 531
 Senno 530
 Senpach 352. 363
 sent Lienharte, von 382.
 670
 Sentfetelina 663
 Sentfteli 164
 Seola 221
 Seolvingen, de 259
 Sepenhofen, von 633
 Septe, de, von 292. 328.
 643
 Septon, de 292
 Seraphin 164. 440
 Seraphyn 164. 440
 Sergeant 495
 Serlande 495
 Seringer 307. 357
 Serinze, de 328
 Sermencer 358
 Sermencer de Rüdens-
 hein 683
 Sermentzer 307. 357
 Sermenzer 307. 358
 Sermenzer de Rüdins-
 hein 683
 Sermenzer von Nuwen-
 burg 683
 Sermenzer von Nuwen-
 burg 683
 Sermenzere 307. 358
 Sermenzere de Nuwen-
 burch 683
 Sermenzere von Nuwen-
 burg 682
 Sermezer 358. 681
 Sermizer 307. 358. 669
 Sermizer de Nuwenburg
 682. 691
 Sermzer 307. 358
 Sermenzer 358
 serviens 495
 servus 495
 Sessa 224
 Sesterer 531. 635
 Severinus 80
 Seviböme, zem 390
 Sevogel 164. 440
 Sevridus 34. 163. 336
 Sewen, de, von 328. 616
 Sewer 358. 675
 Sewere 358
 Seylarii 530. 586
 Sezdra 84
 Sezzer 439
 shaffiner 490
 Shalarius 390. 595
 Shaler 389
 Shaltembrandus 164
 Shaltimbrandus 464
 Shecho 161. 437
 Shefteli 164. 616
 Sheftelon, de 327. 401
 Shenchencelle, de 282
 Shenftelin 164
 Shertingen, de 292
 Sherzingen, de 292
- Shiezo 217
 shifman 529
 Shillinc 438
 Shönkint 162. 438
 Shönman 162. 439
 Shönowe, von 292. 344.
 653
 Shörman 495
 Shöwenberch, de 259.
 605
 shultheis 494
 Sibelinger 358. 619
 Sibicho 193. 572
 Sibigelt 188. 221
 Sibia 91. 95. 656
 Sibilinger 619
 Sibilla 93
 Siboto 35
 Sicco 192. 193. 230
 Sichelenzan 440
 Sichierus 269
 Sichi 164
 Sicke 164
 Sideler 531
 Sidenman 531
 Sidherre 440
 Sido 196
 Sidonius 80
 Sierenzer 358
 Siernerzer 307. 358
 Siernz 352. 363. 677
 Siernzer 363
 Siezzant 185
 Siferidus 35
 Siffridi 164. 586
 Siffridus 35
 Sifrid 35
 Sifridi 164. 586
 Sifridi des langen 586
 Sifridus 35. 164. 611.
 641. 642
 Sifrit 35. 633
 Sifürt 35. 164. 178
 Sigbertus 35
 Sigbrechtus 164
 Sigbrehtus 164
 Sigebato 45
 Sigebaudus 46
 Sigebertus 164. 639
 Sigebodo 46
 Sigebodus 35. 46. 164
 Sigebot 164
 Sigebote 35
 Sigeboto 127. 164. 307
 Sigebotto 46

- Sigelbrecht 35. 180
 Sigefridus 35. 119. 127.
 605
 Sigefrit 120
 Sigefrith 35
 Sigefugel 219. 220
 Sigelin 35. 36. 164. 619
 Sigelinus 164. 638
 Sigelo 36
 Sigemar 164
 Sigeminne 53. 63. 83
 Sigenandus 36. 180
 Sigeo 194
 Sigeriste 496
 Sigeristin 496
 Sigesheim, de 616
 Sigevridus 164
 Sigewin 164
 Sigeza 228
 Sigezin 164. 632. 658
 Sigezo 228
 Sigfridus 35
 Siggelin 118
 Sighi 182
 Sigi 164
 Sigiboto 35. 45. 46. 164
 Sigifn 214
 Sigifreh 223
 Sigifrem 223
 Sigifridus 572
 Sigihelm 127
 Sigilin 164
 Sigilinus 35. 164
 sigillifer 496
 Sigilnowe, de 292
 Sigimundus 36. 164. 572
 Siginandus 36
 Siginulf 211
 Signus 36
 Sigipirin 213
 Sigismarus 212
 Sigistab 220
 Sigiwolf 213
 Siglin 164
 Sigmannus 36. 164. 640
 Sigmar 212
 Sigmund 36
 Signandus 36
 Sigolseim, de 276
 Sigoltishan, de 613
 Sigoltishein, de 259
 Sigolzein, de 613
 Sigost 47
 Sigrist 496. 670
 Sigriste 496
 Sigristin 496
 Sigristine 663
 Sigristo 496
 Sigubertus 164
 Siguinandus 36
 Sigur 47. 189
 Siguwalh 215
 Silbersak 440
 Silberseckin 440
 Silbersekin 658
 Silbirsach 440
 Silo 230
 Silvester 80
 Simcha 563
 Simeler 531
 Simelin 164. 440. 633.
 658
 Simellin 164. 660
 Simeon 80
 Similer 531
 Simmo 164
 Simo 80. 164. 638
 Simon 80. 164. 563
 Simplex 80
 Simprecht 164
 Simprehtus 164. 267
 Simson 563
 Simundus 36. 603
 Simzo 164
 Sinardus 162
 Since 165
 Sincilo 229
 Sincingare 249
 Sindeo 46
 Sindo 228
 Sinföüli 224
 Singûf 467
 sinner 496
 Sinneri 496. 661
 Sinnerin 496. 661
 sinncre 496
 Sinnigo 307. 440. 666
 Sinnol 440
 Sincex 223
 Sintar 47
 Sintarfezzil 189. 224
 Sintarfizillo 224
 Sintarvizzilo 189. 572
 Sintramnus 570
 Sintramus 36. 596
 Sintranmus 164
 Sintze 165
 Sintzin 165. 591. 658
 Sintzlinus 165
 Sintzo 164
 Sinze 164. 678. 681
 Sinzina 165. 663
 Sinzo 164. 193. 681
 Sipheli 267. 439
 Siphpheli 439
 Siphridus 35
 Sipicho 572
 Sippestâl 440
 Sipunta 224
 Sirtewelt 465
 Sisach, de 643
 Sisaldulus 50
 Sissdorf, de 643
 Sissacha, de 636
 Site 165. 440
 Sito 165
 Sitto 193
 Situli 165
 Sitz 193
 Siuwyf 217
 Siveridus 35
 Sivirt 35
 Sivo 196
 Sivridus 35
 Sivrit 35
 Sivuc 47
 Siwürt 35
 Sizzo 193
 Skalcus 46
 Skarenza 61
 Slappe 165. 440
 Slappo 165. 440
 Slate, von 328
 Slatha, de 259
 Slattingerin 358. 635.
 661
 Slaugenzo 61
 Slaus, de 614
 Slefer 440
 Sleffer 440
 Slefrieh 440
 Slegel 440. 689
 Slegel, zem 390
 Slegelin 440. 658
 Slegelli 440
 Slegil 407
 Sleithcim 352. 676
 Sleithcin, von 292
 Slemme 562
 Sletstat, von 328
 Sletzstat, von 292
 Slezstat, de, von 328.
 669
 Slezstat-Ströser, von 687
 Slicher 440
 Slickenwider 459. 467
 Sliengen, de 328
 Sliengen, de, von 292.
 328. 343. 601. 612.
 614
 Slienger 358
 Sliengin, de 259. 328.
 596
 Slierbach 352. 362. 640.
 677
 Slierbach, de, von 292.
 343. 362. 611. 640.
 677
 Slinder 440
 Slininger 358
 Slintezgeu 459. 467
 Sliu 46
 Sloscer 531
 sloser 531
 Slosser 531. 671
 Slozser 531
 Sluche, zim 402
 Slundin 440. 658
 Slüp 165
 Slüpe 165
 Slüpo 165
 Slüssel, zem 391
 Slüzese, zem 391. 656
 Sluzsil, zem 391
 Smalunheche, de 391
 Smariant 561
 Smechbrant 465
 Smeltzelcrin 662
 Smeltzli 165
 Smelzeli 165
 Smelzli 165
 Smelzlin 165
 Smicingen, von 342.
 640
 Smid 217. 531
 Smidegassen, in 391
 Smidegassun, in der 391
 Smideli 165. 533. 670
 Smidelin 165. 533. 545.
 670
 Smidgassen, in der 391
 Smidgassun, in der 299.
 336
 Smidhart 196. 217
 Smidilo 217
 Smidin 532. 658
 Smidinun 588. 663
 Smidirat 196. 217
 Smido 196. 217

- smidt 531
 Smit 531. 614. 632. 637
 Smitz 532. 586
 Smokke 577
 Snabal 248
 Snabeler 440
 Snarung 165
 Snato 196
 Sneider 533
 Snete, von 328
 Snel 46
 Snelle 165. 440
 Snellingen, von 328. 681
 Snello 165. 193
 Snelouf 440
 Snelstúke 440
 Sneppekin 165. 440
 Snerlin 165
 Snetzer 533
 Sneuwelinus 165
 Snelvinus 165
 Snewart 166
 Snewli 36. 165
 Sneweli Berenlap 690
 Sneweli Berenloup 690
 Sneweli Büsel 690
 Sneweli de Landeck 691
 Sneweli de Vorchein 690
 Sneweli in Curia 690
 Sneweli in dem Hove 690
 Sneweli Kolman 691
 Sneweli Kung 691
 Sneweli Ruti 690
 Sneweli usserme Hove 690
 Snewelin 165. 307. 635. 660
 Snewelin de Merdingen 690
 Snewelin de Wiswil 690
 Snewelin der junge 690
 Snewelin Gresser 691
 Snewelin in Curia 690
 Snewelin in dem Hove 690
 Snewelin zem Wiger 690
 Snewelina 663
 Snewelinus 165
 Snewelinus de Wiseneg 691
 Snewelinus in Curia 690
 Snewelinus senior 690
 Snewil 165
 Snewili 165
 Snewilin 165. 307
 Snewilinus 165
 Snewilinus in Curia 690
 Snewilinus junior 690
 Snewli 165
 Snewli Ellend 690
 Snewli Grüninger 691
 Snewlin 165
 Snewlinus 165. 666
 Snewlinus in Curia 690
 Snezarius 533
 Snezar 533. 546
 Snezarius 533
 Snezere 533. 667
 Snezzarius 533
 Snezzer 533
 Snezzerius 533
 Snezzers 533. 586
 Snider 533
 Snitelonch 412
 Snittel 166. 440
 Snitz 440
 Sniz 440
 Snizolf 176
 Snizzin 440. 658
 Snörlin 440. 660
 Snotzli 166
 Snotzlinus 166
 Snözlinus 166
 Snozzeli 166
 Snürler 533
 Snürlerra 533. 660
 Snürli 440
 Snürli 440
 Snürlin 440
 Snürlina 440. 622. 663
 Saurenpheyl 467
 Soaba 213
 Sodarius 391
 Sode, vom, ze, zem 391
 Sôde, zem 391
 Soder 308. 391
 Södillin 166
 Soeres, de 259
 Soffia 94
 Sofia 94. 653
 Sôger, de 328
 Sogeron, de 276
 Sogrun, de 328
 Soldanus 80
 Sole, de 394. 653
 Solem, ad 394
 Soler 533
 Solidus 438
 Solodoro, de 259. 328
 Solodro, de 328. 401. 601. 608. 668
 Solodron, de 328. 671
 Solomonus 79
 Solotir, von 608. 668
 Solotren, von 328
 Solotteren, von 562
 Sömerin 533. 635. 661
 Sonipes 267. 440
 Sonthove, de 328
 Sophhein, de 327
 Sophia 94. 95. 624. 653. 654. 656. 661
 Sophya 94
 Sorge 440
 sorger 496. 533
 Sorgere 496. 506. 533
 Sorgir 496. 533
 Sorgo 166. 440
 Sorner 358. 391
 sororuelis 440
 Sot, zem 391
 Songere, de 259
 Souishein, de 259
 Sovoldin, von 328. 343
 Sowenshein, de 644
 Spalea, de 391
 Spaleam, apud 391
 Spalen, apud 391
 Spalon, an, de, prope, vor, ze 391. 611. 668
 Spalun, vor 391
 Spalün, vor 391
 Spangoza 213
 Spanhardt 166
 Spanhardus 166
 Spanhart 166. 308
 Spanseil 267. 440
 Spantube 440
 Spar 440. 637
 Spatto 196
 Spazinger 358
 Spechbach, de 342. 640. 682
 Spechpach, de 621
 Spechpah, de 598
 Speck und Erweizen, zu 405
 Speculo, de 392
 Speculum, ad 392
 Spender 308. 496
 Spendere 496. 505
 Spenderin 496. 661
 Spendir 308. 496
 Spengeler 533
 Spengeli 166. 441
 Spengeli de Eptingen 690
 Spengelinius 166. 308. 441
 Spengelinius de Eptingen 690
 Spenger 533
 Spengiler 533
 Spengler 533
 Spenine 166
 Spenli 166. 308
 Spenlin 166. 308. 441
 Spenlin von Spanegge 683
 Spenlinus 166. 441
 Spervogel 459
 Sperwer 391. 441. 656
 Sperwer, zem 391
 Spete 441
 Spetwit 441. 465. 635
 Sphet 441. 632. 681
 Spicenbach, de 292
 Spicenperc, de 276
 Spichwerter 496
 Spicinbach, de 292
 spicolarius 496
 Spiegel, zem 392
 Spiegelberg, de 292
 Spiegele, zem 392
 Spiegeler 533
 Spiegler 533
 Spies 441
 Spieslin 441
 Spietz, de 611
 Spieze, zem 392
 Spilhofe, amme 392
 Spilman 533. 546. 635. 675
 Spinler 534
 Spinlerine 534. 663
 Spinneler 534
 Spir, de 334
 Spira, de 328
 Spire, von 328
 Spisarius 496
 Spiser 496
 Spisere 496
 Spisin 441. 658
 Spisserin 411. 661. 662
 Spissin 441. 658
 Spissina 166. 441. 662. 663

- Spital, in dem, von, zem 392. 611
 spitalarius 497
 Spitale, im, vom 392
 Spitaler 392. 497
 Spittlerin 497. 662
 Spittaler 497
 Spizzenberg, von 276. 345
 Sporer 308. 401. 534. 600
 Sporer de Eptingen 690
 Sporli 166. 614. 666
 Spörli 166. 441. 666
 Spörli 166. 441
 Sporlin 166. 597
 Spörlin 166
 Spörlin 166. 308. 441. 666
 Spörlin von Eptingen 690
 Sporlinus 166. 441. 666
 Sporlinus de Krozcingen 686
 Spothild 178. 220
 Spotwilr 360
 Spranco 467
 Spreittinbach, de 613
 Sprenge 166
 Sprengelin 166
 Sprincho 227. 467
 Sprincus 467
 Sprosse 166
 Sprunge, zem 392
 Sprüsselin 166
 Spulit 47
 Stade, am 392
 Stadegun, de 595
 Stadelbach, de 328
 Staffelfelden, de 328
 Stahal 47
 Stahelegge, de 292
 Staheleke 441
 Staihili 167
 Stainlin 167
 Stainun, an den 393. 614
 Stal 267
 Stalbirga 61
 Stalden, am, ame, an den 392
 Stalderin 392. 661
 Stale 267
 Staler 534
 Stalten, am, an dem 392
 Stambeter 358. 392
 Stamelarius 441
 Stameler 441
 Stamhein 352
 Stamhen 352
 Stamiler 441
 Stamliarius 441
 Stamler 441. 670
 Stamner 358
 Stampfe, ze dem 392
 Stamphe, ze der, zem 392. 671
 Stamphebach 352. 362
 Stamphebach, von 362
 Staphe 248
 Stappherin 392
 Starcant 185
 Starche 166. 441
 Starcman 166. 441
 Starfrit 45
 Starhfridus 45
 Starhofus 36. 166
 starke 441
 Starzare 249
 Starzfidere 457
 Stasie 94
 Stat, de 328
 Stateli 166. 267
 Statelinus 166
 Statili 166. 267
 Statilin 166
 Stazze 166
 Stebeli 166. 441
 Stebelin 166. 441. 635
 Stebili 166. 441
 Stebli 166. 441
 Steblin 166
 Steblis 586
 Stechelin 166
 Stefeler 392. 534
 Steffan 81
 Steg, zem 392
 Stegboren, de 292
 Stege, an dem, de 308. 329. 392
 Steger 392
 Stêger 392
 Stegere 392
 Stegereif 441
 Stegerif 441
 Stegerin 392. 661
 Stegire 392
 Stegman 392
 Steheli 167
 Stehelin 167
 Stehelinus 166
 Stehelli 166
 Stehellin 167. 660. 669
 Stehellin de Bartenhen 683
 Stehellin de Lutra 683
 Stehellin de Wna 683
 Stehellinus 166. 681
 Steiger 392
 Steigunc 185
 Steigunt 224
 Steikelr, im 393
 Steimar 167
 Steimarus 167
 Steimezze 534
 Stein, de, vom, von dem, zem 292. 393
 Steina, de 329. 597. 598. 609. 643
 Steinach, am 392
 Steinacher 392
 Steinacherin 392
 Steinbach 352
 Steinbocke, zeme 405
 Steinbrüchel 534
 Steinbrüchelina 534. 663
 Steinbrunne, de 276
 Steinbrunnen, de 259. 630. 643
 Steinburgetor, de 292. 393
 Steinburgtor, de 292
 Steinchelr, in dem 393
 Steinchelre, zem 393
 Steine, am, an dem, de, imme, vom, von dem, zem 292. 392. 393. 633
 Steineborne, de 276
 Steinebrunnen, de 259. 276
 Steineburnen 352
 Steinegga, de 259
 Steinen, an den 393
 Steinenbrun, de 259. 276
 Steinenbrunnen, von 643
 Steinenburne, de 276
 Steingasser 393. 635
 Steingesser 393
 Steinhilt 61
 Steinhoverin 393. 667
 Steinhoverin de Lâfenberg 685
 Steinhus 393
 Steinhus, im, imme, in dem, inme, von dem 393. 670. 678
 Steinhuse, imme, in dem, inme 393. 678
 Steinhuselin 393
 Steinhuze, in dem 393
 Steinbrunne, von 276
 Steinbrunnen, de 276. 329
 Steinkelr 393
 Steinkelr, im 393
 Steinkelre, im, in dem, inme, zem 393
 Steinkler 394. 675
 Steinler 534
 Steinlere 534
 Steinlerin 662
 Steinli 167
 Steinlin 167. 308. 662. 683
 Steinlin de Blathseim 683
 Steinlin de Habchenshein 683
 Steinlin de Nûvar 683
 Steinlinus 167. 678. 683
 Steinlinus de Blazeim 683
 Steinmar 167. 300. 308. 668
 Steinmar de Buikeim 683
 Steinmar von Clingenouwe 683
 Steinmeiz 534
 Steinmerin 167. 661
 steinmetze 534
 steinmezzige 534
 Steinmure, de 292
 Steinmutter 268. 458
 steinnin Chruce, zem 394
 Steinon, an den 393
 Steinsulz, von 329. 343. 643
 Steinunc 167
 Steinunch 186
 Steinung 36. 167
 Steinungus 167
 Steli 167
 Stella, de 394
 Stellam, ad 394
 Stelli 167. 639
 Stellin 167
 Stëllin 167
 Stellinus 167

- Stempel 268. 458
 Stempfer 534
 Stempfur 534
 Stencilre, in dem 393
 Stenebrunnen, de 329. 653. 671
 Stenebrunnen, de 329. 653. 671
 Stenella 94
 Stenen, an den 393
 Stengler 534
 Stenhoverin 393. 622. 667
 Stenhoverin de Lofenberg 685
 Steninburgetor, de 393
 Stenlin 167
 Stenlinus 167. 308
 Stenmar 167
 Stenon, an den 393
 Stenzi 167
 Stephan 80. 167
 Stephana 94
 Stephanía 94
 Stephanus 80. 167. 230. 639
 Stephenia 94. 621
 Sterfridus 45
 Sterkin 167
 Sterko 167
 Sterne, zem 394
 Sternen, zem 394. 668
 Sterre 167
 Sterzebart 441
 Steten, de 329
 Stetenratin 465. 658
 Stetin, de 329. 342
 stettmeister 497
 Stetten, de, von 329. 611. 671
 Stettin, de 329
 Stetung 186
 Stevan 81
 Stevin 81
 Stevvenus 81
 Steymar 167
 Sthehelli 167
 Sthehelin 167
 Stheinhús 393
 Sthellin 167
 Sthenbrunne, de 276
 Sthör 442
 Sthöhe 442
 Sthörer 442
 Stieberre 441
 Stich 441
 Sticher 632
 Stiebaer 441
 Stiebarius 441
 Stieber 441
 Stieberre 441. 674
 Stierman 534
 Stiermannin 534. 658
 Stiermannus 534
 Stigillum, de 259. 391
 Stille, de, von 292. 329
 Stirne 441
 Stiubenweg 465
 Stival 441
 Stöbe 167
 Stöbe 167
 Stöbe 168
 Stoch 441
 Stocilint 168
 Stöckeli 168. 411
 Stöckli 168
 Stöeli 168
 Stocwerter 497
 Störe 168. 308. 442
 Stofel 577
 Stofen, in 343
 Stöfen, de, von 276. 293. 343. 613. 681. 684
 Stöfenberg, de 293. 686
 Stöffeler 668
 Stöffcn, de, von 293. 613
 Stöffenberg, de 293
 Stöffenberg - Schidelin, de 686
 Stöffner 358
 Stogbrunnen, bi dem 394
 Stoler 394. 534
 Stoli 168. 267
 Stolinus 168
 Stöllare 267. 535. 546. 676
 Stolle 168. 308. 442. 633
 Stollinc 168
 Stollo 168. 267
 Stöltzelin 168. 442
 Stolz 249. 457
 Stolzelin 459
 Stolzina 112. 663
 Stopfer 442
 Stophen, de, von 276. 292. 563. 681
 Stöphen, de, in 276. 292. 343. 668. 684
 Stopher 442
 Stophin, de 277. 293. 681
 Stophloch 465. 635
 Störchelín 442
 Storchén, zem 391
 Störchli 442
 Store 442
 Störe 168. 442
 Stóre 162. 168. 112
 Stóri 168
 Stork 442. 671
 Stork ad Rosam 687
 Storko 442. 671
 Storko ad Rosam 687
 Storre 168
 Stosse 168
 Stotzas 226
 Stotzheim, de 329
 Stoube 168
 Stoufen, de 260. 276. 292. 344. 666. 681
 Stouffenberg, von 293
 Stouphen, de 260. 277. 344. 674
 Stouphenberg, de 293. 668
 Stouphenberg - Tarant, de 686
 Stouphenberg, de 686
 Stoz 168. 267
 Stozhein, de 293
 Stozze 168. 267
 Strabo 268. 458
 Straburc, de 293. 362
 Straissilingair 358
 Strange 442
 Strasburc, von 293
 Strasburg, de 293. 329
 Strase, an der 391
 Strasröber 442
 Stratilinges, de 604
 Strazburc, de 329
 Strazburg, de 293. 298. 329
 Straze, an der 394
 Strecarius 497
 Streler 535
 Strichare 267
 Stricherin 497. 661
 Strick 442. 670
 Strit 442. 632
 Stripperch, de 293. 329. 344
 Ströclinus 168. 267
 Strofer 577. 669
 Ströili 168
 Ströli 168
 Stromeiger 497
 Ströser 577. 669. 687
 Strösser 577. 669
 Stroufer 577
 Strube 168. 442. 632
 Strubel 168. 303. 442
 Strubi 168
 Strubicho 168
 Strubin 168. 442. 658
 Strubin 168. 442. 658
 Strúbina 168. 442. 663
 Strubinch 168
 Strubingare 249
 Strubo 168. 442. 635
 Struchare 248
 Struchere 268
 Strupo 168. 196
 Strus 442
 Strus von Wartenberh 686
 Strūs 442
 Strūs von Wartenberg 686
 Strut 46
 Strûtân 570
 Struz 16. 168. 220
 Strúz 168. 442
 Strúz de Wartenberg 686
 Stubenroch 442
 Stubenweg 308. 465
 Stúbínseen 465
 Stucchus 168
 Stuchilo 168
 Stücke 442
 Stückelin 168
 Stückelin 442
 Stuckli 442
 Stückli 168
 Stückli 442
 Stucse 168. 267
 Studen, zúm 394
 Studer 394
 Stuele, an dem 394
 Stükeli 442
 Stüla, zem 394
 Stüle, am 394. 677
 Stuli 168. 442
 Stülíngen, von 329
 Stullin 267. 442
 Stulmeister 497

- Stülmeister 497
 Stulore 217
 Stultzin 168. 442. 658
 Stulz 442
 Stumperin 442. 661
 Stümppli 442
 Stündelman 442
 Stur 46
 Sturcel 442
 Stürin 168. 658
 Sturlus 442
 Sturm 46. 168. 183. 221
 Sturmelin 168
 Sturmere 267. 442
 Sturmi 183
 Sturmin 168. 658
 Stürmin 168. 658
 Sturzel 442. 681
 Stüselin 168
 Stüsselin 168
 Suab 214. 556
 Suabalah 215
 Suabin 216
 Suarcenberc, de 260. 683
 Suarcin 443. 658
 Suarzo 177
 Suavegotta 214
 Subar 223
 Subarenzo 61
 Subibach, de 260
 Subtilis 442
 Sudo 196
 Suefhar 223
 Suelman 169
 Suercha, de 260
 Suerze, de 260
 Suester 218
 Suevia, de 233. 555
 Suevus 268. 555. 557. 615. 653
 Süezkint 561
 Suffia 94
 Suffie 94
 sufflator 535
 Süfrede 164
 Suiffer 223
 Suiger 116
 Sula 230
 Sulce, de 293
 Sulcebach, de 293
 Sulczmat, von 293
 Sulczmatte, von 293. 666
 Suli 442
 Sulinc 168
 Sulphicia 94
 Sultz, de, von 293. 329. 608. 667. 675
 Sultzbach, von 293
 Sultze, de, von 329. 614
 Sultzmat, de 621
 Sultzpach, de 293
 Sulza, de 260
 Sulzberg, de 621
 Sulze, de, von 260. 293. 329. 611. 668
 Sulze-Röselin, de 686
 Sulzebach, von 293
 Sulzmat, de 293. 329. 653
 Sulzmeiger 497. 632
 Sulzo, de 260. 329
 Sumar 221
 Sumer 412
 Sumerowe, zem, zer, zü der 394
 Sumeröwe, zer 394
 Sümerowe, von der 394
 Sumerwip 220. 221
 Süm 168
 Sümmerlin 443. 660
 Summerowe, zer, zü der 394
 Sumvilier 560
 Sunburgere 364
 Sundargouuo 212
 Sundargoz 214
 Sunderbach, de 293. 329
 Sunderstorf, de 329. 653
 Süneman 168. 443
 Sunenberc, de 260
 Sungöwer 555
 Sunne, zer 394
 Sunneman 168
 Sunnen, zer 394
 Sunnunchalbus 308. 443
 Sunthein, de 329
 Sunthusen, de 281
 Süntler 577
 Sunzo 194
 Suochenwirt 467
 Suol 46. 224
 Suolista 224
 Suolo 224
 Suoniman 217
 superior 385
 superiori Hagendal, de 644
 Supher 443
 Suphia 94
 Suphie 94
 Suppo 36. 196
 Sürach 443
 surdus 443
 Surer 443
 Sürgant 560
 Süriant 560
 Sürin 443
 Surman 443
 Surphe 249
 Surse, de 329
 Susamecker 358. 577. 635
 Susanna 94
 Suser 443
 Susing 169
 Suso 196
 Suspa, de 260
 Susse 563
 Süsse 443
 Süsse 443
 Sustar 218
 Suta 575
 Sute 169. 394. 575
 Suter 535
 suter Fügli 535
 süter 536
 Suterli 537
 Süterli 537
 Suterlin 537
 Süterlin 537
 Suters 535. 586
 Sutgerius 196
 sütir 536
 Sutmodis 196
 Suto 169. 196. 394. 575
 Sutor 536. 545. 646
 sutoris Winartz 587
 Sütrin 535. 661
 Sutta 575
 Sutte 169. 394. 575
 Sätte 169. 394. 575
 Suttin 169. 394. 586
 Suttin, in der 394
 Sutterlin 537
 Sutto 169. 394. 575
 Sütto 169. 394. 575
 Sutton, in der 394
 Suttun, in der 394
 Sutun 394
 Sutuus 169. 394. 575
 Suarzman 220
 suuertfärbe 537
 Suuidunc 185
 Svercestat, de 329
 Svertfürbrin 537. 661
 Svevus 556
 Swab 214. 556
 Swabe, zem 402
 Swabgast 215
 Swabger 215
 Swabhart 215
 Swabheri 215
 Swabhilt 215
 Swabolf 215
 Swabolt 215
 Swabperaht 215
 Swabrich 215
 Swader 395
 Swanahilt 572
 Swanchina 169. 443. 663
 Swanden, de 293
 Swander 395. 633
 Swanehilda 572
 Swap 555. 633
 Swarber 443
 Swarce 443
 Swarcin 443
 Swarcinberc, de 260. 341
 Swarehobet 443
 Swarhbira 443. 575
 Swartz 443
 Swartzchünrat 443. 671
 Swartzchünrat de Waldenburc 687
 Swartze 443
 Swartzenphal, zem 395
 Swartzo 443
 Swarz 443
 Swarzalah 215
 Swarze 308. 443
 swarzen Bern, zem 395
 Swarzenberg, de, von 277
 Swarzinberch, de 260
 Swarzman 196
 Swarzo 177
 Swarzo 176. 196
 Swasa 223
 Swasthrud 223
 Swebeli 402. 556
 Swebelin 169. 556
 Swebelinus 36. 169
 Swebenna 556. 663
 Swebili 556
 Swebelinus 169. 556

- Swebin 555. 635. 658
 Swebli 169. 556
 Sweblin 556
 Sweblinus 556
 Swebvili 169
 Sweichofe, zem 395
 Sweichover 358
 Sweidingus 186
 Swein 217
 Sweiningen, de 293
 Sweis 443
 Sweiz 443
 Swellen, an den 395
 Swellon, an den 395
 Swelman 169
 Swelmannus 169
 Swelun, an den 395
 Swendeler 395
 Swener 577
 Swerce, de 260
 Swercini 196
 swerpfurbe 537
 Swerstat, de 329
 Swerte, cim, zem 395
 Swertzer 537
 swertfeger 537
 Swertfürbe 401. 537
 swertfürbe 537
 Swertfürberin 537. 661
 swertfürberin 537
 Swertfürbin 537. 658
 swertfurge 537
 swertfurge 537
 Swertfürwe 537
 Swertfürwer 537
 Swertwürwe 537
 swertwürbe 537
 Swerzen, von 329
 Swerzi 443
 Swerzstat, de 621. 674
 Swevulus 556
 Swevus 555. 635
 Swigerus 36
 Swiggerus 36. 127
 Swind 46. 223
 Swinger 443
 Swinhilt 220
 Switer 358. 556
 Switzer 556
 Sydeler 531
 Syfridus 35
 Syfridus hürnein 565
 Syfrit 35. 644
 Sygbertus 164
 Sygbertus 35
 Sygebotte 35
 Sygebrecht 35. 164
 Sygelinus 35. 164. 635
 Sygelo 36. 618
 Sygeltzhein, de 635
 Sygune 570
 Sykin 169. 635
 Symeon 80
 Symon 80. 169
 Symond 36. 80. 169.
 638
 Symondus 36. 169
 Symoninus 19
 Symont 80
 Symundus 36. 603
 Symunt 36
 Synzo 164. 591
 Syrenze, de 328
 Syrus 81. 230
 Syvridus 35. 635. 611
- T.**
- tabernarius 542
 Tacger 169
 Tachswangen, de 329
 Taganprant 211
 Tagant 185
 Tagawart 217
 Tagembert 211
 Tagene 177
 Tagesburc, de 260
 Tagesburch, de 260
 Tagestorf, de 611
 Tagewan 143
 Tagger 169
 Taginbald 211
 Tagino 177
 Taginrad 211
 Tagker 169
 Taglang 456
 Tagthou 443
 Tagwan 443
 Tahant 185
 Taker 169
 Tal, ime 395
 Talbach 352
 Talban 395. 497
 Tale 195
 Taler 358. 599
 Talesberc, de 294
 Talheim, de 643
 Talhein, de 293. 643
 Talibach 352
 Tamburg 61
 Tamerkilch, de 329
 Tammo 194
 Tamphiun, von 608
 Tamuzan 211
 Tana, de 641
 Tanastus 47
 Tanburch 215
 Tancz 443
 Tanfisel 443
 Tanifrid 215
 Tanna, de 329
 Tanne, de, von 293.
 329. 641. 668
 Tannegge, de 293
 Tannekilch, de 329
 Tannen, zer 395
 Tannenkilch, de 329
 Tanner 358. 395
 Tannicha 61. 62
 Tannun, zer 395
 Tannris 405. 443. 635.
 681
 Tanrise, zu dem 405
 Tanriz 443
 Tansol 352
 Tantz, zem 395
 Tantze, zem 395
 Tanz 400. 443
 Tanze, zem 395
 Tanzuffin 465. 658
 Tarant 443
 Tarant de Stouphenbere
 686
 Tarnink 185
 Taseven, de 293
 Tasuen, von 293
 Tasvenna, de 293
 Tasvenne, von 293
 Tata 195
 Tate 230
 Tati 182
 Tato 195
 Tattenriet, de, von 277
 Tatto 229
 Tauli 443
 Taulin 443
 Tavernen, zer 395
 Teamia 91
 Tëber 538
 Techanin 443. 658
 Teche 537
 Techinger 358
 Techo 537
 Tecke 537
 Teckinger 358
 Tecko 537
 tector 537
 Tedi 182
 Tegan 443
 Tegen 443
 Tegenhardus 36
 Tegenhart 137
 Tegerfeld, von 291
 Tegernowa, de 260
 Tegernowe, de 294
 Tegerveld, von 294
 Tegervelde, de 329
 Tegervelt, de, von 294.
 329. 344. 613. 641.
 653. 668
 Tegge 537
 Teggenöwer 358
 Teggingen, de 330
 Tegginger 358
 Tegirvelt, de 291. 646
 Tegirwile, de 330
 Tehsselin 444
 Teicleip 444
 Teinpech 364
 Teito 169
 Teke 537
 Tekenwilre, von 330
 Teker 537
 Tekingarius 358
 Tekinger 358
 Tekkinger 358
 Teko 537
 Telbach 352
 Telisperch, de 294
 Teller 538
 Tellere 538. 646
 Tellinkon 352. 362
 Tellinkon, de 330. 362
 telonearius 504
 Telsberc, de 294
 Telsberch, de 294
 Telsberg, de 260. 330
 Telsperch, de 330
 Telsperg, de 294
 Teltingthorpa, van 251
 Telwilre, von 294
 Temfli 169
 Tempfeli 169. 444
 Tempfeli 169
 Tempfli 169. 444
 Templer 497
 Teneolt 215
 Tengen, de 294

- Tcnger 169
 Tengin, de 330
 Tenil 47
 Teningen, de 294
 Tennenfels 352. 444
 Tennevisil 444
 Tennicha 61. 169
 Tennivisil 444
 Teno 214
 Tenvisel 444
 Tenze 169
 Tenzelin 169
 Tenzer 444
 Teodericus 11
 Teoderolf 188
 Teoldus 36
 Teor 220
 Teotingus 185
 Teotischus 224
 Terkis 444
 Termnacho, de 260
 Terwile, de 330
 Terwilr, de 294. 330
 Terwilre, de, von 294.
 330. 677
 téschelere 336. 538. 646
 Teschelerin 538. 662
 Tescher 538
 Teschin 444. 658. 675
 Teschler 538
 Tesselman 497
 Tessenheim, de 330
 Tessenheim, von 294
 Testa 267. 444
 testor 541
 Tetinchon, de 645
 Tetingen, de 641
 Tetingin, de 645
 Tetkin 169
 Tetsch 444
 Tetta 195
 Tette 182
 Tetti 195
 Tettingen, de, von 294.
 645
 Tetzsch 444. 675
 Teudericulus 50
 Teuderolf 188
 Teudifridulus 50
 Teutonikus 557
 Teuua 216
 Teuzo 192. 194. 227
 Tevit 68
 Textor 541. 617. 675
 Textrix 338. 541. 656
 Teyto 169
 Teywinus 36
 Thalhusen, von 633
 Thanca 223
 Tharant 308. 443. 668.
 686
 Thasefenne, von 293
 Thashwangen, von 293
 Thatenriet, de 330
 Thegan 217
 Thegenhardus 137
 Thegervelt, von 294
 Theginzilin 183. 184
 Theginzo 183
 Theinchein, de 294
 thelonarius 504
 Thelonearius 504
 theloneator 504
 thelonerarius 504
 Theningen, de 330
 Theobaldus 36. 176
 Theodana 213
 Theoderich 570
 Theodericus 11. 605
 Theoderulf 188
 Theodia 194
 Theodila 194
 Theodilhilda 211
 Theodinus 186
 Theoditus 81
 Theodoricus 11
 Theodorus 81
 Theodricus 11. 614
 Theofania 95
 Theophanu 95
 Theotacar 177
 Theotinc 185
 Thesscheler 538
 Theuderulf 188
 Theudi 182
 Theudigotha 213
 Theudo 194
 Theuphania 95
 Theuphanu 95
 Thibaldus 36
 Thidensheim, de 330
 Thiebaldus 36
 Thiebalt 36
 Thiedericus 11
 Thierstein, de 277. 606.
 653
 Thietericus 11
 Thiethart 114
 Thiethelmus 11
 Thietherus 137
 Thietilo 188
 Thietoldus 11
 Thietpurc 61
 Thietricus 11. 606
 Thingund 224
 Thiodericus 605
 Thiotenzo 61
 Thitherus 11. 605
 Tholomeus 81
 Thoman 81. 169. 597.
 639
 Thomarkilch, de 329
 Thomas 81. 169. 597.
 598. 639
 Thomasinus 49
 Thomman 82. 169
 Thoni 37
 Thor, zem 396
 Thore, zem 301. 395
 Thosce 169. 308
 Thotenkofen, von 330
 Thotenkoven, von 633
 Throat 185. 214
 Thruandus 185
 Thruant 214
 Thrübelberc, de 621
 Thruma 364
 Thruoant 214
 Thruso 196
 Thruunt 185
 Thrydho 221
 Thüda 62
 Thüfen, von 402
 Thüman 81
 Thunerulfus 229
 Thüngen, de 295
 Thüni 169
 Thurego, de 334. 608.
 671
 Thürego, de 334
 Thurinçbert 215
 Thurinçcim, de 277
 Thuring 214
 Thuring 37
 Thuringbraht 215
 Thuringer 215
 Thuringheim, de 260.
 674
 Thuringin 216
 Thuringus 37
 Thurner 397. 498
 Thüscher 538. 676
 Thüscherin 538. 661.
 670
 Thüselingen, de 295
 Thusentmarch 465
 Thüslingen, de 295
 Thusunt 221
 Thye 171. 608
 Thyerstein, von 277
 Thyli 169
 Tiadik 47
 Tiberius 82
 Tibertus 121
 Tiche, am, an dem, uf
 dem 395
 Ticheman 395
 Tichman 368
 Tichs, ennunt 395
 Tiebalt 36
 Tiebolt 10. 137. 639
 Tien 46
 Tienna 216
 Tiendericus 11
 Tier 220
 Tierberch, de 613
 Tiergarten, ze dem, zem
 395
 Tiernheim, de 294
 Tiersberc, von 613
 Tierstein, de, von 260.
 277. 294
 Tierstein, de 277
 Tiesenhoven, de 618
 Tietelo 137. 188
 Tietericus 11. 665
 Tiethardus 11. 605
 Tiethelmus 11
 Tietherus 11. 137
 Tietricus 11. 125
 Tieziko 184
 Tigrinus 82
 Tilia, sub 383. 669
 Tiliam, ad 405
 Timo 196
 Timotheus 82
 Tina 62. 63
 Tipret 10. 169. 178
 Tiri 169
 Tirlin 169
 Tirlin de Bütenheim 687
 Tirmenach, de 330
 Tirmennach, de 330
 Tirmenach, de 330. 401.
 675
 Tirminache, de 330. 677
 Tirminer 358
 Tirmnach, de 330
 Tirmnache, de 330
 Tirols, von 556

- Tirri 169
 Tirstein, de 603
 Tistel 444
 Tita 195
 Titensheim, de 294. 300.
 330. 651
 Titenshein, de 294. 300.
 330
 Titenshen, de 330
 Titeshein, de 294. 330
 Titingen, de 613
 Titingerin 358. 661
 Titinshein, de, von 294.
 330
 Titinzhein, von 294
 Titishein, de 330
 Titizhein, von 294
 Tito 195
 Titritun, de 294
 Tittingen, von 330
 Tittmannus 169. 612
 Titto 195
 Tiufenstain, de 277
 Tiufenstein, de 277
 Tiura 223
 Tiütwiler 360
 Tiuvelse 456
 Tivilin 400. 445
 Tizan 211
 Tôber 538
 Töcginger 358
 Tochinburc, de 613
 tochterman 441
 Tode 169. 591
 Toden 169. 586. 591
 Togerem, de 294
 Toggenburg 352
 tochterman 441
 Tôiber 538
 Tokinburk, de 606
 Tolde, zem 395
 Tolden, zem 395
 tolenarius 504
 Tolerin 395
 Toman 82. 169. 639
 Tomanus 82
 Tomas 81
 Tôngen, de 294
 Tôngin, de 294
 Tônlin 169
 Tonower 395
 Tonsol 352
 Tonsul, de 260. 294.
 299
 Tor, an dem, vom, von,
 ze dem, zem, zûme
 301. 308. 395. 635
 Tôr, zem 396
 Torculer 538
 Tore, de, vor dem, zem
 395. 396. 608. 645
 Tôre, vor dem 396
 Torfa 364
 Tôrli 396
 tornaris 538
 Tornator 538
 Torso 444. 618
 Torto 169. 308
 tortor 497
 Tosca, de 330
 Tossenbach, de 294.
 667
 Tot 444. 671
 Tôta 127
 Totgassun, in der 396
 Totgazzen, in der 396
 Totgazzun, in der 396
 Toti 195
 Totila 226
 Totinchon, de 294
 Totinchoven, de 330
 Totingen, de 294
 Toto 195
 Tôto 37
 Totta 194. 195
 Totti 182
 Tottichoven, de 330
 Tottikoven, von 330.
 669
 Tottinchoven, von 330
 Tottingen, de 613
 Tottingin, de 294. 615
 Tottinkon, von 330. 669.
 681
 Tottinkoven, von 330
 Tôtzin 169
 Toutenstein, de 295
 Tôwe 169
 Tozler 444
 Traehsel 538
 traehsil 538
 Tragaboto 46
 Traganta 224
 Tragapoto 169
 Tragebotte 169
 Trajetko, de 330
 Trako 444
 trapezita 542
 Trapstila 170
 Trechsel 538. 676
 trechsil 538. 646. 666
 trechsler 538
 Trechzele 538
 Trefser 396
 Treger 497
 Tregerin 497. 661
 Trehenlin 169. 414
 Trehsel 538. 646
 trehselere 538
 Trehselin 538. 658
 Trehsilin 538. 658
 Trehzele 538
 Trenkelinus 169
 Trenli 170. 414
 Trenlin 169. 444. 660
 Trenlini 586
 Trenlinus 169. 444
 Treppeli 170
 Trevir, de 330
 Triboc 444
 Triboch 396. 444. 632
 Tribock 444
 Tribockus 396. 444. 675
 Tribok 444
 Triege 444
 Trigolf 444
 Trinbach 352. 677
 Trioli 269
 triparius 520
 Tristand 571
 Triutili 220
 Triwa 184
 Triwila 184
 Tröber 358
 Tröesche 538
 Tröestelin 170. 444
 Troge, zem 396
 Trogeman 396
 Trois, de 294. 560
 Troler 444
 Trômili 170. 444
 Tropheli 444. 597
 Trophelin 444
 Tröscelingen, de 330
 Trösche 538
 Trösche 538. 681
 Tröscheli 538
 trossatius 497
 Trossche 308. 538. 546.
 666
 Trössche 308. 538
 Trössche de Untkilche
 683
 Trost 444
 Trostberg, de 295
 Tröstli 170
 Trotehoven, de 295
 Trothoven, de, von 295.
 298. 301. 330. 653
 Trothues, de 295
 Trothus, de 295
 Tröthwinus 37. 127
 Trotten, in der 396
 Trout 185
 Trubelberc, de 295. 667
 Trubelberg, de 295
 Trübelberg, de 330
 Trübemilch 465
 Truben, zem 396
 Trublenberch, de 295
 Trübmilch 465
 Trucha 62
 truchsess 498
 Truchsessus 497
 truchsetze 497
 truchsetze von Rynvel-
 den 684
 truchseze 497
 truchseze von Wildegge
 684
 truchtsetze 497
 truchtsetze von Rynvel-
 den 684
 Truckenspote 465
 Trudi 182
 Truduwinus 37. 170.
 180
 Trudwib 220
 Truhsezin 497. 658
 Truhsezze 497
 Trukint 170. 445
 Trüli 170
 Trüller 538
 Trullinkon, de 295
 Trümbach, von 616
 Trumbe 444
 Trumpi 170
 Trüggelli 170
 Truogheri 196
 Truogo 196
 Tuont 185
 Truscha 62
 Trüscha 62
 Trüsche 538
 Trústhin 170. 659
 Trut 223
 Truta 62. 223
 Trutchind 220
 Trutchindus 170

- Trute 37. 170. 441. 635. 638
 Truteheberlinger 358. 444
 Truteli 170. 445
 Trüteli 170. 445
 Trutelin 37. 170
 Trütelin 170. 445
 Trütelinus 170. 597
 Trutenhusen, de 611
 Trutgisello 220
 Truthchindus 170
 Trutho 37. 170
 Truthwib 62
 Trütin 170. 658
 Trutina 170. 663. 676
 Trutkindus 37
 Trutkint 37. 170. 445. 669
 Trütkint 37
 Trutli 170. 445
 Trutliba 223
 Trütlin 170
 Trutlinus 170. 597
 Trütlinus 170
 Trutman 37. 127. 170. 445
 Trutmannus 37. 127. 170. 620
 Truto 37. 170. 223. 441
 Trüto 37. 644
 Trüto 37. 170
 Trutonis 170. 586
 Trütscher 577
 Truttin 170. 658. 676
 Trütwin 170. 638
 Trutwinus 127
 Trutwip 62. 63
 Truut 220
 Trüwe, zer 396. 670
 Tschætschart 560
 Tuba 575
 Tubeler 538
 Tübelli 445
 Tubler 538
 Tübler 538
 Tublers 586
 Tubun, zir 396
 Tubunsuabil 445
 Tuchingen, de 330
 Tucgiger 358
 Tucgingen, de 330
 Tuchers 538. 586
 Tüchschaber 538
 tüchscherer 538
 Tuckingen, de 330
 Tuckinger 358
 Tüda 62
 Tueho 221
 Tufel 397. 445
 Tufel, vom 397. 611
 Tüfel 397. 445. 622
 Tüfel, vome 397
 Tüfele, vom 397
 Tüfelin 445. 658
 Tufelli 397. 445
 Tüfelli 397. 445
 Tüfelli 445
 Tüfels 445. 586
 Tüfenstein, von 277
 Tuffenstein, de 277
 Tüffensteiner 358
 Tuffinstein, de 277
 Tüfi 170
 Tugchingen, de 331
 Tugerin 577. 661
 Tuggingen, de 330
 Tugginger 358
 Tügi 170
 Tugkinger 358
 Tuingen, de 260
 Tuisingen, de 295. 667
 Tukungen, de 331
 Tula 575
 Tulikon, de 643
 Tulle 352. 362
 Tüllikon 352. 670
 Tüllin, von 362
 Tumbe 445
 Tumbengassen, in 396
 Tümel 170. 445
 Tumme 445
 Tumphart 170. 445
 Tuna, de 331. 363
 Tunaria 656
 Tunbo 445
 Tundelingen, von 331
 Tune, de 594
 Tuner 358. 363
 Tunerin 358. 661
 Tungen, de 619
 Tüngen, de 331
 Tunis 577
 Tünnenmacherin 538. 651. 661
 Tuno, de 594
 Tunphardus 170. 445
 Tuoda 62. 170
 Tuogia 62
 Tuorinchardus 37. 215
 Tuoto 196
 Tuphenstain, de 277
 Tuppenagel 445
 Turandus 37
 Turant 37. 170
 Türant 37
 Turdagawo 212
 Turdagowo 212
 Turdimulus 457
 Turego, de 334. 364. 608. 671
 Türego, de 334
 Turenchein, de 260. 277
 Turenkein, de 606
 Türenker 358
 Turheimære 364
 Turi 170
 Turimbertus 189
 Türin 170
 Turinbertus 37. 215
 Turinc 37
 Türinç 37
 Turincwart 215
 Türing 37
 Türing 170
 Türingers 556. 586
 Turingheim, de 277
 Turinghein, von 277
 Turingus 37
 Türingus 37
 Turinhagin, de 616
 Turink 37. 654
 Turler 396
 Turli 170. 396
 Turliman 396
 Türlin 170. 396. 660
 Turnch, de 314
 Turne, im, zuo dem 308. 396. 608
 Turneker 358
 Turner 301. 396. 498. 681
 Turnêr 396. 498
 Türnkein, de 277
 Türnker 358
 Turnon, de 331
 Turo 196
 Turpinus 177
 Turre, de 396
 Turreheim, de 260
 Turri, de, in 308. 396. 608
 turri sancti Andreae, de 397
 Turri sancti Andreae, de 260
 Turst 445
 Turumbertus 189
 Tusant 445
 Tusca 196
 Tuscha, de 331
 Tüschelin 170. 660
 Tüschelin 170
 Tüschenhuse, zem 397
 Tüscher 538
 Tüscher 538
 Tüschi 170
 Tuschilinus 170. 267
 Tusci 196
 Tuselingen, de, von 295. 331. 681
 Tüselingen, de, von 295. 301. 331. 618
 Tüselingen, de 295
 Tüsilingen, von 295
 Tüslingeu, de 295
 Tuscan 248
 Tüsser 538
 Tüsslingen, de 295
 Tutan 47
 Tutcho 170
 Tüteche 62
 Tutenstein, de, von 295
 Tuthcha 62
 Tuti 195
 Tutinshein, de 330
 Tütisperch, von 643
 Tütlin 171. 660
 Tuto 195. 679
 tütschen Hus, ze dem 397
 Tutschenhuß, von dem 397
 Tutti 195
 Tüvel, ce dem, zem 397
 Tüvel 445
 Tüvelbetzin 445. 658
 Tüvele, zem 397
 Tüvelin 445
 Tüvelli 397. 445. 681
 Tüvelli 397. 445
 Tüvellin 445
 Tüvilli 445
 Tüvilli 445
 Tüvillin 267. 445
 Tüvälli 445
 Tüwingen, de 641
 Tyberius 82
 Tydi 195

- Tye 171. 608
 Tyethenshein, de 330
 Tymme 191
 Tyri 169
 Tytel 562
 Tytinger 358
 Tytinshein, de 330
 Tytinshen, de 330
- U.**
- Uagast 220. 222
 Ubaldinus 49
 Ubaldulus 50
 Ubbil 47
 Ubelhart 171
 Übelhöpt 445
 Ubellin 171
 Übelmunt 445
 Überlingen, de 331
 Überlingen, de 331
 Überlinger 358
 Überstrasse, de 643
 Ubertinus 49
 Ubik 47
 Ubilmunt 445
 Üblentz 577. 586
 Üblenz 577. 586
 Üchter 397
 Üchterra 397. 660
 Uciolf 176
 Üda 62
 Udalrich 115
 Üdalrich 114. 116. 118
 Udalricus 615. 616
 Üdalricus 38. 113. 605
 Üdalrihc 121
 Üdecha 62. 171
 Udelardus 37. 177
 Udelhardus 37
 Üdelhild 62
 Üdelhilt 62
 Udescalcus 45. 212
 Udorich 196
 Udschacus 45
 Uduwidis 196
 Uedelhildis 62
 Üeli 38
 Üelli 37. 38
 Üellin 37
 Üellinus 37
 Uendil 215
 Uerdeot 222
 Uescel 41
- Üetcha 62
 Üeticha 62
 Uetingen, de 644
 Uetocha 62
 Ufen, de 260
 Uffendorf 352. 397
 Uffhein, de 295. 331
 Uffholtz, de 260
 Ufheim, de 295. 331
 Ufhein, de, von 295.
 300. 331. 667
 Ufholtz, de 331
 Ufholz, de 260
 Ufhusen, de 260
 Uimidiscus 225
 Uistere 248
 Uler 538
 Uli 38
 Ulin 37
 Ülingen, de 295
 Üli 37
 Üllin 38
 Üllins 171. 586
 Ullinus 38
 Üllinus 171
 Üllis 171. 586
 Ulm, de 331
 Ulma, de 331. 603. 653
 Ülman 38
 Ulme, de, von 331. 608.
 619
 Ulmo, de 603
 Ulrich 38
 Ülrich 38. 171
 Ülrich Waltherus 107
 Ulrich Walterus 107
 Ulricus 38. 171. 615
 Ulricus Waltherus 107
 Ülricus 38. 171. 308.
 637
 Ülricus Walterus 107
 Ülricus Waltherus 107
 Ülschalch 44
 Ultrogotho 213
 Umbescheiden 445
 Umbescheidenin 445.
 658
 Umelinus 562
 Ümelo 577. 612
 Ummuot 221
 Unachar 223
 Unarc 223
 Unchad 223
 Undeo 217
 Undersoph 397
- Underswilr, de 331
 Undurft 157
 Undurft 221
 Unekoven, de 618
 Unewanus 221
 Unforaht 223
 Unfrid 222
 Unfride 457
 Ungast 220
 Ungebürin 445. 658
 Ungefuor 199. 223
 Ungeloube 457
 Ungemach 115. 600
 Ungemalno 445
 Unger 556
 Ungerat 223
 Ungerichte 445. 670
 Ungersheim, de 615
 Ungerstein, de 285
 Ungesmach 457. 458
 Ungestome 457
 Ungkerheim, von 667
 Ungrimmus 223
 Unhard 223
 Unipes 267. 445
 Unkel 561
 Unlaz 217. 223
 Unleid 223
 Unmaze 268. 457. 458
 Unmüs 445
 Unmüss 445
 Unmüssa 445
 Unmüsse 445
 Unmüssig 445
 Unmusst 445. 676
 Unmüzige 445
 Unni 229
 Unnuz 445
 Uno 196
 Unowani 223
 Unrat 221
 Unrechtgwalt 457
 Unric 223
 Unrochus 221
 Unrocus 229
 Unruac 221
 Unruoch 221
 Unruoh 221
 Unsez 220
 Unstete 308. 445
 Unstrud 216
 Untätvertröp 467
 Untchilch, de 331
 Untkilch, de 600
- Untkilcha, de 260
 Untkilga, de 260
 Untrut 223
 Unust 47
 Unuuan 221
 Unwano 223
 Unwanus 221
 Unwert 445
 Unwizi 223
 Unzeiz 223
 Uo 219
 Uodal 47
 Uodalrich 111
 Uodalricus 111. 112.
 113
 Uodibraht 45. 212
 Uodilt 45
 Uogo 196
 Uolfarda 213
 Uolrich 44
 Uosimberc, de 260
 Uota 196
 Uothwin 196
 Uotih 47
 Uotingen, de 260
 Uotmar 196. 212
 Uoto 196
 Uottino 38. 177
 Uozo 38. 192
 Upizi 230
 Ura, de 278
 Ura-Furstenberc, de 683
 Urach-mit dem Bart, de
 687
 Urah, de 277
 Urah-cum Barba, de 687
 Urbeis 352
 Urberc, de, von 331.
 666. 678
 Ure, de 331
 Uri, von 331
 Üri 171
 Üringen, von 331
 Üringer 359
 Ürliger 538
 Ürlinger 359
 Ürlioch 189. 222
 Ürliuc 189. 222
 Urs 46
 Ursaldus 38
 Ürselingen, de 260. 605
 Ürsina 654
 Ürsinus 229
 Ürsmar 196
 Ürso 196

Ursus 46. 82. 196. 227
 Usanna 95
 Usellinus 171. 308
 Ūsenberc, de 277
 Ūsenberc, de 260
 Ūsenberch, de 277
 Usenberg 352
 Ūsenberg, de, von 277
 Usganc 445
 Ūsinberc, de 277
 Ūsinberg, von 277
 Usurarius 543
 Ūta 62
 Utecha 62
 Ūteche 62. 171. 635
 Ūtenachir, de 260
 Ūtendal, von 680
 Ūtfora 220
 Ūthecha 62
 Ūtich 47
 Ūticha 62
 Ūtika 62
 Ūtingen, de 295. 331
 Ūtingen, de, von 295. 331
 Ūtingen, de, von 295. 331. 401. 643. 671
 Ūtingin, de 644
 Ūtinheim, de 621
 Ūtinheim, de 621
 Ūtke 62
 Ūto 38. 127. 178. 196
 Ūtolf 176
 Ūtto 196
 Ūtzelerin 171. 635. 662
 Ūuaddie 47
 Ūual 46
 Ūualachus 214
 Ūualah 214
 Ūualdulpia 213
 Ūualestus 224
 Ūualtheri 178
 Ūuarino 47
 Ūuarinus 47. 215
 Ūuecil 47. 184
 Ūuendil 47
 Ūuentil 47. 215
 Ūuerin 47
 Ūuerinhere 178
 Ūuerino 47. 215
 Ūuerinus 47. 215
 Ūuerst, van 251
 Ūuestargoz 214
 Ūuidi 182

Ūuighing 185
 Ūuighung 185
 Ūuilandus 572
 Ūuillicoma 212
 Ūuini 182
 Ūuintrico 173
 Ūuitiza 184
 Ūuldar 47
 Ūulfia 213
 Ūulfing 573
 Ūulfric 646
 Ūunnaheri 212
 Ūunnia 222
 Ūunniger 212
 Ūunnihad 212
 Ūunnihelm 212
 Ūunnihilt 212
 Ūuolfbirin 213
 Ūuolfhedan 200
 Ūuotan 221
 Ūuoto 196
 Ūurhta 217
 Ūuulfing 185
 Ūvine, de 295. 668
 Ūwunzo 61
 Ūzerwalde 397
 Ūzingen, de 277
 Ūzo 38. 605
 Ūzzant 185

V.

Vacca, cum 455
 Vachardus 171
 Vachartz 171
 Vachhartz 171. 465
 Vadar 218
 Vaderikin 218
 Værwærin 539. 661
 Vagan 220
 Vaizes 446. 620
 Valamer 226
 Valant 446
 Valaravans 177
 Valc 446
 Valchenstein, de 260
 Valchinsten, de 277
 Valckenstein, de 260. 677
 Valentinus 49
 Valerius 82
 Valie 38
 Valin 38. 171
 Valke 416. 620

Valkener 498
 Valkenstein, de, von 277. 295. 331. 344. 613. 621. 633. 653. 654. 681
 Valkenstein - Kappelle, de 683
 Valkensten, de, von 260. 295
 Valkinstein, de 295
 Valkinstein-nova domo, de 685
 Valle Masonis, de 257. 288. 611. 612. 616. 618
 Valle Mazonis, de 288
 Vallismasonis 352
 Vallo, de, in 377. 397
 Vandalarius 215
 Vangio 214
 Vantz 446
 Vardel 446
 Vâre 171. 446. 646
 Variti, van 251
 Varnowa, de 363. 613
 Varnower 359. 363. 613
 Varo 171
 Vasant 308. 446
 vasator 539
 Vasbinda 539
 Vasbinde 539. 630
 Vasbinder 539
 Vasbindin 539. 658
 Vascer 336. 539
 Vasenacht 446
 Vasenaht 446
 Vasere 538
 Vasinat 446
 Vasnacht 446. 635. 669. 676
 Vasnaht 446
 Vasolt 570. 669
 vasorum ligator 539
 Vassarius 538. 546
 Vastnacht 446
 Vastnaht 446
 Vaszarius 539
 Vaterlin 446
 Vatter 416. 635
 Vatze 171
 Vatzo 171
 Vazarius 538
 Vazbinde 539
 Vazere 538
 Vazina 171. 446. 663
 Vazpindo 539. 546

Vazsarius 301. 308. 539
 Vazzare 538. 546
 Vazzarius 538
 Vechtili 171. 446
 Vechtli 446
 Vechtlin 171. 446. 678
 Vecklerin 446. 661. 662
 Vederlin 446. 635
 Vedirer 539
 Veducus 47
 Vegenshein 352
 Vehe 446
 Weise 446
 Veisito 446
 Veistina 446. 663
 Veizite 308. 446. 620
 Veizte 446
 Velandus 572
 Velchelinius 171
 Velde, am, an dem 338. 397
 Veldeggære 364
 Veldeli 397
 Veldli 397
 Velhin 557. 634. 658
 Veliche 171
 Velleter, zem 397
 Velli 446
 Vellinus 446
 Vello, de 397
 Velthein, de, von 296
 Veltkilch, de 278. 644
 Veltkirch, de 278
 Velwer 397
 Velwerin 397. 661
 Venantia 95
 venditor panni 538
 Venis 364
 Venter 446
 Verena 95
 Verene 95
 Vergassen 398
 Veringen, von 278
 Verler 539
 Verli 171. 446
 Verlorenquot 465
 Vern 10
 vern Meinwartinun, ze 406
 Verstatt, de 260
 Verwarius 539. 611
 Verwer 539. 611
 Verwere 539. 611. 671
 Verwere-Curialis 687
 Verwerin 539. 661

- Vesanus 457
 Veschelin 140
 Vesenche, de 296
 Vesenecca, de 603
 Vesenecca, de 296
 Vesenecke, de 603. 605
 Vesenegge, de 296. 605
 Vesenegke, de 296
 Vesenecke, de 296. 600
 Vesper 539
 Vesere 539
 Vesnegge, de 296
 Vesuneca, de 260
 Vesunecca, de 296
 Vesunecga, de 260
 Vesuneka, de 260
 Vetklerin 577. 662
 Vetlishoven, de 671
 Vetterli 446
 Vettich 446
 Via 95
 via Balnei, de 370
 Vicecomitis 592
 Vicedomina 498. 656
 Vicedomini 498. 586. 591
 Vicedominus 299. 498. 505. 610. 653
 Vicedomnus 498
 Viceton 498
 Vico, de, in 342. 376. 634. 635. 668
 Victor 47. 82
 Vierhesin 446. 658
 Vifelman 564
 Vigil 502. 600
 vigilator 502. 636
 Vilar Reibolt, de 666
 Vilari 364
 Vilario, de 273
 Vilguot 62. 63
 Vilhecker 446
 villicus 482
 Vilingen, de, von 260. 296. 331. 342. 613. 665
 Vilingin, de 260. 296
 Villana 95
 Villica 482. 486. 656
 Villica de Oberwilr 685
 Villice 485. 589. 656
 Villici 482. 586. 591
 Villicus 267. 482. 506. 507. 561. 591. 609. 653
 villicus de Arleshein 674. 684
 villicus de Huningen 685
 Villicus de Kemsz 668. 685
 Villicus de Mandacho 676. 684
 villicus de Rederstorf 685
 villicus de Weinchon 674
 villicus de Windegk 685
 Villieb 62. 63. 446
 Villiep 446. 632
 Vilmeder 446
 Vilmeringen, de 641
 Vilminger 359
 Viltresche 446
 Viltrösch 446
 Viltrozhe 446
 Viman 542
 Vinandus 562
 Vincientius 82. 598
 Vinch 446
 Vinclin 561
 Vindu, zem 399
 Vingeri 447
 Vingerin 447
 Vingerlerin 539. 662
 Vinida 213
 Vinitharius 215
 vinitor 527
 Vinke 446
 vinster Swibogen, zem 397
 vinstern Schwibogen, zem 397
 Vintkoff 465
 Virabint 447
 Virni 171. 447
 Virton, de 331
 Visc 220
 Viscbach 352
 Viscer 540
 Vischbach 645
 Vischbach, ußhir 644
 Vischeli 171. 447
 Vischer 539
 Vischerbach 352. 362
 Vischerbach, de, von 296. 362
 Vischere 539
 Vischerin 539. 661
 Vischerina 540. 663
 Vischers 539. 586
 Vischingen, de 331
 Vischinger 359
 Vischingerin 359. 661
 Vischra 540
 Viselinus 171. 447
 Viseler 359. 447
 Viselis, de, von 331. 643
 Viselli 447
 Visellin 447
 visicus 509
 Visilis, de 331
 Visilli 417
 Vislis 352. 362. 643
 Vislis, de 362. 643
 Vitalis 82
 Vitinowa, de 333
 Vitschiner 397
 Vittus 82
 Vitulus 267. 268. 447. 458
 Vitzdüme 498
 Vitztom 498
 Vitztum 498
 Vitztüm 498
 Vitztümin 498. 658
 Viveis, de 666
 Vivelin 563. 564
 Vivelinus 561
 Vivelman 562
 Vivian 82. 171
 Viviani 171. 587. 666
 Vivians 82
 Viviantz 82
 Vivianus 82. 171. 599
 Vivianz 171
 Vivilin 171
 Vivilinus 561
 Vix, de 331
 Vizetüm 498
 Viztom 498
 Vitztüm 498
 Vizzetüm 498
 Vlachslanden, von 296
 Vlachslanden, de 296
 Vlahsere 540
 Vlahslanden, von 296. 654
 Vlaterchupphe, in der 397
 Vlecke 574
 Vleder 540
 Vlederin 540. 661
 Vleisch 675
 Vleish 447
 Vlû, zer 397
 Vlûinkon, von 296. 674
 Vluo 196
 Vlûpbach, von 641
 Vochince 447
 Vockelin 171
 Vocko 189
 Voeman 196
 Voemannus 179
 Vöctilina 501. 663
 Vöegtina 501. 663
 Vöelminus 39
 vog Cleinesun 508
 Vogel, zu dem 405
 Vogelbach 352
 Vogeler 540. 601. 633. 635
 Vogeli 447
 Vögelin 447
 Vogelli 447
 Vögelli 171. 447
 Vögelli 447
 Vögellin 171. 447
 Vogelsange, de 397. 637
 Vogelwaid 369
 Vogelwaid, von der 369
 Vogelwaiderius 369
 Vogelweid 369
 Vogelweide, de, von der 369
 Vogelweider 369
 voget 499. 508
 Vögetin 501. 658. 671
 Vögetin de Brambach 685
 Vogilwede 369. 592
 vogit 499
 vogit von Branbach 685
 Vogler 540
 Voglwayd, von 369
 Vogt 499. 508. 669
 vogt Gabeler 508. 685
 Vogt-Schürman 688
 vogt von Blazhein 685
 vogt von Brambach 685
 Vogtelin 501
 Vogtes 500. 587
 Vogtz 500. 587
 Voguler 540
 Vökin 140. 590
 Voklerin 577. 662
 Volcardus 38. 171. 177
 Volche 171
 Volchardus 38. 678

- Volchart 38. 171. 666.
 678
 Volcher 38
 Volchere 38
 Völcchin 38
 Volcholsheim, de 278
 Volcholtheim, de 261
 Volcholvisheim, de 261
 Völcwinus 38
 Volemar 116
 Volenmarus 38
 Volwin 38
 Vole 447
 Volfelinus 42. 174
 Volfellus 42. 174
 Volfmar 174
 Volgasson 398
 Volge 171
 Volgen. an 398
 Völger 38
 Volgerus 38. 178
 Voli 182
 Volkardus 38. 613
 Volkart 171
 Volker 171
 Völker 38
 Volkerus 38. 171
 Volko 171
 Volkwinus 38
 Völkwinus 38
 Vollar 223. 458
 Volle, an der 398
 Volleist 447
 Völli 446
 Volman 171
 Volmar 39. 172. 591.
 605. 642
 Volmari 172. 587. 591
 Volmarin 172. 658
 Volmars brüder 582.
 675
 Volmarsbrüder 447
 Volmarus 38. 127. 591.
 610. 635. 638. 639.
 641. 643. 644. 669
 Volmin 39
 Volminus 39. 614
 Volo 220
 Volradus 39
 Volrat 172
 Volstucche 447
 Volstüch 417
 Volstuche 447
 Volstucke 447
 Volstuke 447
- Volstüke 447
 Volstüke 447
 Völundr 185
 vor Agnesen 587
 vor Gassen 668
 vor Gassun von Hilte-
 ningen 688
 vor Lenen 588
 vor Zeiswin 589. 592
 Vorator lardi 268. 458
 Vorbruche 372
 Vorheim, de 690
 Vorgassen 398
 Vorgassun 308. 398
 Vorgazen 398
 Vorgazun 398
 Vorgazzen 398
 Vorgazzun 398
 Vorhenne 447
 Vörlon, de 261. 605
 Vorst 398. 636
 Vorster 501
 Vozzin, de 283
 Vranke 556. 635
 Vranowe, de 331
 Vraz 268. 458
 Vreisi 172. 447
 Vrenchendorf, de 644
 Vrenkin 140. 658
 Vrentscher 556
 Vrentschere 556
 Vrentscherin 556. 654.
 661
 Vrentzcher 556
 Vreuda 62. 63
 Vreudenrich 459
 Vriburc, de 332
 Vriburch, de 332
 Vriburg, de 332
 Vriburger 359
 Vriche, de 296
 Vricke, de 296
 Vridanc 459
 Vrie 502. 671
 Vriehus, ze dem 398
 Vrienstrasse, an der 398
 Vrienstrasse, an der 398
 Vrienstraze, an der 398
 Vriesen, de 296
 Vrieso 140
 Vrieso de Vriesenberg
 683
 Vrige 502
 vrigen Huse, zem 398
 Vrike, de, von 296. 332
- Vriken, de 613
 Vrikko, de 613
 Vriman 502
 Vrio 502. 637
 Vritac 447
 Vritag 447
 Vriz 17
 vro Genta 562
 vro Helgun 588
 Vro Metzen 588
 Vroburc, de 278. 608
 Vroburch, de 261
 Vröieli 172. 671
 Vroman 140. 639
 vron Annen 587
 vron Diepurge 587
 vron Eligin 587
 vron Engeln 587
 vron Frenen 587
 vron Heilken 588
 vron Irmin 588
 vron Junctin 588
 vron Junten 588
 vron Lenen 588
 vron Lenun 588
 Vronvischer 502
 Vroseburg 589. 592
 Vrouwenlop 467
 Vröweler 512
 Vrowenkoch 502. 602
 Vrowenlop 459
 vrowenwirt 540
 Vrüieli 172. 671
 Vrye 502
 Vuchs 448
 Vuchse, zem 398
 Vuhseli 448. 666
 Vühseli 448
 Vuhz 448
 Vülenbach 352
 Vulhabër 448
 Vuli 448. 671
 Vüli 448. 610
 Vulin 448. 610
 Vulina 448. 621. 663
 Vülinger 359
 Vallarius 540. 546
 Vulleder 448
 Vullere 540. 675
 Vüllerin 540. 651. 661
 Vülminus 39. 612
 Vulpes 308. 398. 417.
 591. 601
 Vulpis 308. 447. 587.
 591
- Vultreias 202
 Vurlon, de 283. 332
 Vürstenberg, von 332
 Vüsli 448
 Vüstli 448
 Vüttrer 540
- W.
- Wabli 172
 Wacar 47
 Waceli 39
 Wachmeister 502
 Wachor 223
 Wachtmeister 502. 670
 Wachtmeisterin 502.
 654. 661
 Wachtmeistern 503. 659
 Wachtmeistirs 502
 Waci 182
 Wadalperht 211
 wadmangere 545
 Wadwart 217
 Wafelarius 308. 502. 677
 Waffler 308. 502
 Waffler von Biscoves-
 heim 683
 Waffler von Ekerich
 683
 Waffelere 308. 502
 Waffenheim, de 297
 Wagedenhals, zem 406
 Wagen 407. 448
 Wagenberg, de 332
 Wagener 540
 wagenere 541
 Wagenhusa, de 261
 Wagenmeisterin 502.
 661
 Wagenstat 352
 Wagner 540
 Wagnerin 541. 661
 Wagon 448
 Wâhe 448
 Wâhebûf 467
 Wahsandus 185
 Wahsanta 224
 Wahsunt 224
 Wahtmeister 502
 Wahtmeisterin 503. 661
 Wahtmester 502
 Waibil 308. 503
 Wala 39. 575
 Walach 47. 214
 Walsh 214

- Walahin 216
 Walahinna 216
 Walahisc 224
 Walahun 215
 Walbrun 196. 199
 Walburc 62
 Walch 299. 308. 556. 600
 Walch de Burbus 683
 Walche 39
 Walchen, de, von, zer 332. 398
 Walcher 541. 614
 Walchilshove, de 278
 Walcho 39
 Walchon 39. 127
 Walchõn 39. 189. 213
 Walchun, de, zir 261. 398
 Walchuon 39. 213
 Walcõn 39
 Walcono 39. 213
 Walcun 39. 213
 Walcuonus 39
 Waldant 185
 Waldchuon 213
 Waldekk, de 261
 Waldeman 228
 Waldenarius 503. 671
 Waldenarius de Gebvilr 683
 Waldenarius de Gebwilre 683
 Waldenburc, de 332. 641. 671. 687
 Waldenburg, de 332. 641
 Waldener 308. 503
 Waldenere 308. 503. 506
 Waldennburch 352. 675
 Waldeshüt, de 643
 Waldinarius 308. 503
 Waldiner 503
 Waldner 503
 Waldnerin 503. 661
 Waldo 227. 229
 Waldold 198
 Waldpirin 213
 Walecho 127
 Waler 359
 Walcwanus 571
 Walfusus 223
 Walh 556
 Walhen, de 332
 Walhin 216
 Walhstod 217
 Walicho 39
 Walko 39
 Walkon, de 398
 Walkûn 39. 46. 634. 635
 Walla 267. 575
 Wallant (?) 485
 Waller 448. 617. 668
 Wallere 448
 Wallis, de 622
 Walliser 557
 Wallisere 557. 670
 Wallisere an der Hofstete 685
 Wallizer 557
 Wallo 172. 267. 575
 Walo 39. 196
 Walon, de, von 332
 Walpach 352. 362
 Walpach, de, von 332. 362. 601
 Walpodo 218
 Walpote 503
 Walprechtswile, de 610
 Walprehswile, de 610
 Walpreht 172
 Walprehtswile, de 610
 Walqûn 39. 213
 Walramus 39
 Walrave 39. 172
 Walravius 39
 Waltant 185
 Waltarinus 49
 Waltbotte 503
 Waltchilicha, de 261. 683
 Waltchun 39
 Waltchûn 39. 189. 213
 Waltchuon 39. 46
 Waltchuono 213
 Waltenheim, de 261. 296
 Waltenhein 352
 Waltenkoven, de 296. 298. 637
 Walter 40
 Walterbertoldus 108
 Walteri 172. 587
 Waltershofen, de 261
 Walterus 40. 121
 Walther 40
 Walther Symon 107
 Walthere 10. 118. 178
 Waltherinus 49
 Walthero 178
 Walthers 172
 Waltherus 40. 121. 127. 172
 Waltho 40
 Walthusen, de 261
 Waltikoven, de 283
 Waltine 177
 Waltinzo 61
 Waltkilch, de, von 332
 Waltkilicha, de 261
 Waltkono 39
 Waltmans 398. 587
 waltmeister 503
 Waltnerin 503. 661
 Walto 40. 127
 Waltprechtswile, de 332
 Waltpretzwilr, de 610
 Waltprobst 503
 Waltun 47
 Waltunch 185
 Waltzhüt, de, von 332
 Waltziwib 179
 Walun, de 332
 Walzemannus 40
 Walzhüt, de 643
 Wamba 196. 227. 457
 Wambescher 541
 Wambescherin 541. 637. 662
 Wambesscher 541
 Wanbescher 541
 Wandalus 215
 Wandelber 448
 Wandelencurt, de 261
 Wandilber 448. 617
 Wando 194
 Wandus 229
 Wangen, de, von 296. 618. 651. 668. 681
 Wanger 359
 Waning 185
 Waningus 186
 Wanini 177
 Wanino 177
 Warachio 217
 Wargus 220
 Warhalt 465
 Warheit 268. 457. 458
 Wariandus 185
 Warinus 47. 215
 Warnbach, de 332
 Warnerius 40
 Wart, de 261
 Warte, de 261
 Wartemberg, de, von 278. 283. 398. 644
 Wartenberg, de, von 278. 311
 Wartenberg-Strûs, von 686
 Wartenberg-Strûz, de 686
 Wartenberb, von 278
 Wartenberh-Strus, von 686
 Wartenvels, de, von 278
 Warthen, de 278. 298. 654
 Warthenberg, de 278
 Warthenvelz, de 278
 Wartinvelse, de 278
 Wartman 218
 Wartmennin 172. 503. 658
 Wardo, de 278
 Warttenfels, de 278. 675
 Wasaburch 230
 Wasand 185
 Waschart 268
 Wasen, an dem, uf dem 398
 Waser 398. 635
 Wasicher 359. 557
 Wasogo 212
 Wasselnhen, de 332
 Wassem, an dem 398
 Wassenberg, de 296
 Wassere, an dem 398
 Wassertor, zem 398
 Watwilr, de, von 621. 643
 Watewilre, de 622
 Watfar 217
 Watgasein, in der 398
 Watho 184
 Wathwilr, de 332
 Watmangare 249
 Watsach 448
 Watsack 448
 Wattewilre, de 296
 Wattwiler, von 619
 Wattwilre, de 296
 Watwile, de 296
 Watwilr, von 296
 Watwilre, de 261. 296. 343
 Watze 448
 Wazaman 179
 Wazemannus 40. 179
 Waziman 179

- Wazsertor, de, ze 398
 Wazzirstelz, de, in 278.
 343
 Wealandus 573
 Webel 503
 Weber 541. 675
 Webir 541
 Webischer 541
 Webize 248
 Wecl 41. 47
 Wecela 62
 Wecelo 41
 Weche 172. 668
 Wecheler 541
 Wecherlin 172
 wechseler 542
 Wechsiller 542
 wechsler 541
 Wechter 502. 602. 636
 Wechtire 502
 Wecil 41. 47
 Wečila 213. 230
 Weçilo 41
 Wecke 172
 Weckelin 448
 Weckerli 172. 602. 671
 Weckerli zerLinden 686
 Weckerlin 172. 612
 Weckerlinus 172
 Wecko 40. 172. 668
 Wecko von Blazheim
 683
 Weczil 192
 Wedeman 542
 Wegalanzo 212
 Wege, am, an dem, ob
 dem, under dem 398.
 399. 636
 Wegeman 399
 Wegen, zen 399
 Wegenler 541. 632
 Wegensoden, de 296
 Wegesode, von 296. 675
 Wegesöt, von 296. 675
 Weggiler 541
 Wegkelin 172. 448
 Weheli 172. 449
 Wehelin 172. 449
 wehseler 541
 Wehtor 47
 Wehtur 47
 Weibel 503
 Weibil 503
 Weichfrauen sun 268.
 589
 Weideman 542
 Weidiman 218
 Weidman 542
 Weifar 223
 Weindilmuot 62
 Weinslingen, de 332
 Weintzwilr, de 332
 Weke 172. 668
 Wekerli 172
 Wekerlin 172
 Wekkerli 172
 Welandus 185. 571. 572
 Welandus faber 571
 Welant 572
 Welche 172
 Welde, am 397
 Weldhilt 45
 Welf 40. 122. 178. 220
 Welffrith 40. 196
 Welfhart 178. 196. 220
 Welfo 40. 679
 Welfas 229
 Welhin 557. 658
 Welhine 557. 663
 Weliga 194
 Welin 173. 399. 658
 Welisinch 185. 189. 572
 Welisunc 189. 572
 Welkin 172. 658
 Welko 40. 610
 Wellenhusen 352
 Weller 542
 Welmingen, de 596
 Welnhusen, de 613
 Welpf 220
 Welscher 557
 Welscherre 557
 Welsunc 185. 186
 Welt 449
 Welter 40. 172
 Weltfrid 45
 Welthe 40
 Welther 40. 172
 Welti 40. 172
 Weltin 40
 Weltinger 359
 Weltinus 40
 Weltrich 45
 Weltschin 40
 Weltzschin 40
 Welut 47
 Wembeli 449
 Wemblina 172. 449. 663
 Wembline 663
 Wenchon, von 332. 641
 Wenclin 633
 Wendeswilr, de 296.
 332
 Wendicha 62
 Wendincha 58. 62
 Wendirih 45
 Wendswilr, de 296
 Wenezlan 571
 Wenger 359
 Wenherus 40
 Weniger 449
 Wenkon, de, von 332.
 641
 Wennekin 194
 Wenschart 172. 560. 644
 Wensco 172
 Wenselingen, de 332
 Wensligen, de 332
 Wenslingen, de 332
 Wentilgoz 215
 Wentzwilr, de 333
 Wenzwilr, de, von 296.
 332. 645
 Wepferman 542
 Wepferman de Barra 683
 Wephirmannus 309. 542
 Werchmeistrin 503. 662.
 676
 Werdant 185
 Werde, am, an dem,
 de, in den, von 261.
 278. 309. 399. 605.
 667
 Werdegge, de 278
 Werdo 40
 Werendrudis 62
 Werenher 40. 619
 Werenhere 40. 111
 Werenherus 40
 Werenlj 41
 Werenlinus 41
 Werenshusen, de 333
 Wergandus 40. 172
 Wergio 220. 223
 Werher 40
 Werherus 40
 Weriantus 185
 Werigandus 185
 Werigant 172. 185. 670
 Werin 40. 47. 215
 Weringoz 215
 Werinharius 40
 Werinhere 40
 Werinzo 194
 Weris 47
 Werkmeister 503
 Werla, de 250
 Werli 41. 172
 Werlin 41. 172. 636
 Werlinus 41
 Werlosmat, von, ze 399.
 645
 Wermishusen, de 666
 Wern 40. 128
 Werndrut 62
 Wernelin 41
 Werner 112
 Wernerus 40. 106. 123
 Wernhêir 40
 Wernher 40. 106. 172.
 638
 Wernhere 111
 Wernheri 587. 591
 Wernherus 40. 106. 113.
 114. 122. 128. 172.
 591. 639. 645
 Wernherus Gâtman 107
 Wernhusen, de 333
 Wernli 41. 172. 639
 Wernliman 41
 Wernlin 41. 638
 Wernlinus 41
 Wernshusen, de 333
 Wernzhusen, de 641
 Werot 47
 Werra, de 261. 333.
 343. 646. 667
 Werrah, de 261. 645
 Werre 172. 352. 449
 Werreman 172
 Werter 503. 611
 Werwiller 360
 Wescheli 542
 Wescher 542
 Wescherlin 542
 Weschers 587
 Wesechen, de 297
 Weselin 399
 Wesen, de 333
 Wesscherli 542
 Wessemberg, von 278
 Wessenberc, de 278.
 608
 Wessenberch, de, von
 278. 297. 300
 Wessenberg, von 278.
 300
 Wessillers 542
 Wessinberc 352. 362
 Wessinberc, de 278. 362

- Westargouwo 212
 Westerfalca 218
 Westerman 557
 Westhus 405
 Westhus, zum 405
 Westirman 215
 Wetelshein, de, von 297. 299
 Wethelseim, de 333
 Wetpherman 309. 542
 Wetpherman de Barra 683
 Wettelshen, de 297
 Wettere 449
 Wettin 177
 Wetzel 42. 173. 194. 591. 668
 Wetzelo 41. 610. 640
 Wetzelonis 173. 587. 591
 Wetzels 173. 587. 591
 Wetzzel 42. 173
 Wezcelo 41
 Wezcil 173
 Wezel 41. 47. 106
 Wezelin 173. 184. 632. 658
 Wezellin 173. 658
 Wezelo 41. 47. 172. 184. 194
 Wezenberch, de 233
 Wezil 41. 47
 Wezilo 41
 Wezlo 41
 Wezsenberc, de 608
 Wezzel 42
 Wezzelin 173. 658
 Wezzelo 41. 173. 644
 Whste 450
 Wiach, de 333
 Wibeler 542
 Wibelerina 542. 663
 Wibelisbach, von 645
 Wiberin 541. 662
 Wibesi 173
 Wibun 173
 Wicchodus 67. 229
 Wiccus 46
 Wicdarp 199. 223
 Wiceman 179
 Wiching 185
 Wichman 42. 173
 Wichmannus 173. 646
 Wichraban 213
 Wicht 449
 Wichus, ze 399
 Wichuselin 399. 400. 660
 Wicil 47
 Wick 174
 Wickerlin 449
 Wicko 42. 174. 601
 Wico 173
 Wicpato 45
 Wicpot 46
 Wicrammus 42. 605
 Wicterp 199. 223
 Wicus 46
 Widagauwo 573
 Widargelt 222
 Widdöm 399
 Widdün 399
 Widemar 503
 Widemer 503
 Widemere 503. 660
 Widensol, de 333
 Widere, zem 399
 Widerli 173
 Widko 174. 571
 Widmer 503. 681
 Wido 128
 Widsidh 220
 Widuc 47
 Widuco 47
 Widugang 199
 Widugauwo 573
 Widugauwo 212
 Widukind 220
 Wiecheben 577
 Wiechser 359. 656
 Wiechser 359
 Wieladingen, von 297
 Wielandingen, de, von 297. 675
 Wielandus 571
 Wielant 185. 571. 572. 573. 638
 Wioldrut 62
 Wiele, im, ime, in deme 399
 Wielharius 185
 Wielin 173. 399. 658
 Wiener 359. 675
 Wienhardi 173
 Wienhardus 173
 Wieserin 359. 656
 Wieslo 352
 Wiesso 173
 Wigandus 42
 Wigant 173. 185. 218
 Wigbrun 200
 Wigeheim, de 333
 Wigehein, de 297
 Wiger, in dem, zem 399. 690
 Wigerich 173. 636
 Wigerichin 173. 658
 Wigern, ze 399
 Wiggen, de 363
 Wigger 229. 363
 Wigharta 213
 Wiglin 173
 Wigramus 42. 173
 Wigrich 173
 Wihdeo 218
 Wihenzo 61
 Wikram 173
 Wila, de 333
 Wilare, de 261
 Wilarsbach, de 333
 Wilburg 62
 Wilburgis 62
 Wild 309. 449
 Wilde 449
 Wildecke, de 608
 Wildegge, von 297. 344
 Wildelin 173
 Wildenstein 352. 677
 Wildenstheim, de 261
 Wildfanc 220
 Wildira 224
 Wildo 449
 Wildug 173
 Wildung 173. 636
 Wildung 173
 Wildungus 42
 Wile, de, von 333. 643
 Wiler 360. 362. 636
 Wiler, de 333
 Wilere 360
 Wilere, de 333
 Wilermus 42
 Wilgierus 229
 Wilhain, de 333
 Wilhara 213
 Wilhelm 352
 Wilhelm, de 261. 363
 Wilhelm 42. 173
 Wilhelm de Kepphin-
 bach 686
 Wilhelma 62. 63
 Wilhelm 62. 63
 Wilhelmus 42. 173
 Wilhemensis 261. 363
 Wilherus 173
 Willhund 219
 Willigip 212
 Willin 42
 Willing 42. 173
 Willa 622
 Willahelm 212
 Willapato 45
 Willare, de 605
 Willebirga 128
 Willebirgis 62
 Willeburg 62. 658
 Willeburgis 62. 663
 Willedaga 213
 Willehart 128
 Willehelm 42
 Willehelmus 42. 180
 Willeheln 42. 598
 Willehem 42
 Willehemus 42. 178
 Willehen 42
 Willeheris, de 261
 Willekind 220
 Willelmus 42. 178
 Willer 360
 Willermus 42. 560
 Willibirch 62
 Willibirg 62
 Williburc 128
 Willicomma 220
 Willicommo 212. 220
 Willicus 485
 Willigisus 177
 Willime 173
 Willindrud 212
 Willinus 42
 Williperht 212
 Willipirin 213
 Willipoto 46
 Willisus 177
 Willolf 176
 Wilmi 173
 Wilmin 173
 Wilnhelmus 42. 614
 Wilon, de, von 333. 610. 641. 668
 Wilr, de 643
 Wilre, de, von 297. 333. 362. 636. 643. 667. 668
 Wilsper, de 261
 Wilz 215
 Wiman 542. 645
 Wimarín 173. 658
 wimman 542
 Wimmis 352

- Winandus 42. 173
 Winant 173
 Winardi 173. 587. 591
 Winardus 173. 591
 Winart 173. 591
 Winartin 658
 Winberg, de 668
 Winbolt 173. 449
 Wincelon, de 278
 Winenheim, de 297.
 333. 620
 Winde, zem 399
 Windecke, von 297
 Windegk, de 297
 Winden, zen 399
 Winegge, de 297
 Wineke, de 297
 Winetherius 42
 Winetland 199. 216
 Winhardi 173. 587
 Winhart 173
 Winharten 659
 Winhartin 658
 Winid 47. 215
 Winidharius 216
 Winidin 216
 Windisca 225
 Winiger 190
 Winingere 359
 Winitarius 570
 Winitherus 42
 Winkel, de, im, in dem
 399
 Winkeler 359. 399
 Winkelriet, de 297
 Winkelriet-Schrotan, de
 686
 Winkler 399
 Winlich 225
 Winman 542. 632
 Winmis 352
 Winnegebin 62. 173
 Winnenberc, de 297
 Winpina, de 562
 Winsbeke 364
 Winschenk 542
 winseger 542
 Winsilingen, de 261
 Wintar 222
 Winter 449
 Winterlin 173
 Wintersinc 633
 Wintersinc, von 633
 Wintersingen 352. 362
 Wintersingen, de 297.
 333. 362. 645
 Wintertur, de 333
 Wintirsingin, von 333
 Wintmüller 542
 Wintzenhein, de 297
 Winvrowe 542
 Winzelon, de 614
 Winzelun, de 278
 Winzenheim, de 333
 Winzenhein, von 333
 Winzenhen, de 297
 Winzilun, de 278
 Winzzenhain, de 620
 Wipertus 128
 Wiphf 174
 Wipphe 174
 Wipreht 128
 Wipsi 174
 Wirandus 185
 Wirciburc, de 333
 Wirciburch, de 333
 Wircz 543. 587
 Wirdiga 224
 Wirdigo 224
 Wirdika 224
 Wirent 185
 Wirich 174
 Wirin 47
 Wiriprandulus 50
 Wirmelingen, de 637.
 643
 Wirnet 185. 220
 Wirnt 42. 185. 189. 220
 Wirse 449
 Wirseli 174
 Wirselin 174
 Wirselinus 174
 Wirsinc 268
 Wirsinch 268
 Wirt 543. 591
 Wirtes 543. 587. 591
 Wirtinna 218
 Wirtscraft 449. 613. 622
 Wirtschaft 449. 613
 Wirtun 218
 Wirtz 542. 587. 591
 Wirtzburg, de 333
 Wirund 185. 220
 Wirundus 185. 220
 Wirunt 185
 Wiruntus 185
 Wirunzo 61
 Wirzeburg, de, von 333
 Wis und gra 465
 wis Werli 449
 Wisa, de, von 297
 Wisalah 215
 Wisce 450
 Wiscewil, von 297
 Wischerin 449. 543. 662
 Wischilch, de 333
 Wise, an der, de, von
 297. 333. 340. 399.
 633
 wise Beger 449. 553.
 686
 Wisebegere 303. 449.
 553. 686
 Wisegoz 214
 Wisegozza 213. 214
 wiselederer 543
 Wiselere 399
 Wiseman 130. 368
 Wisenbach 352
 Wiseneg, de 691
 Wisent 189. 220
 Wiser 359. 399
 Wisere 359. 399
 Wiserin 359. 662
 Wishait 433
 Wisherlin 449
 Wisint 220
 wislederer 543
 Wislin 174. 660
 Wisman 399
 Wismeiger 504
 Wisod 47
 Wisse 174. 309. 449.
 596
 wisse Beger 303. 449.
 553. 686
 wisse Peger 553. 686
 wisse Salzman 449. 687
 wisse Werli 449
 Wisselauwe 571
 wisselederer 543
 Wissenburg, de 278. 343
 Wissenburg - Roggen-
 bach, de 683
 Wissenlin 174. 660
 Wissilberli 450
 Wissin 174. 449. 658
 Wisso 449. 656
 Wisunt 185. 189. 220
 Wisuntin 220
 Wiswil, de 613. 690
 Wiswile, de 297
 Wisze 450
 Wiszenowe 405
 Witagouuo 573
 Witarda 213
 Witcho 42. 174. 571.
 598. 601
 Witegouuo 212. 573
 Witegowo 571
 witen Chelre, zem 399
 Witenowe, de 401
 Witerswilr, de 333
 Witge 571
 Withenheim, de 645
 Witiche 174
 Witicho 42
 Witigo 571
 Witigouuo 573
 Witilinkon, de 333
 Witingazin, von 382
 Witko 42. 174. 571.
 598. 601
 Witnache, de 333
 Witnowe, de 333
 Wito 174
 Witogowo 571
 Witsweife 449
 Wittenheim, de 261
 Witterstorff, de 261
 Wittestolf, de 261
 Wittige 571
 Wittigo 571
 Wittilenchoven, de 261
 Wittilinchoven, de 261
 Wittinus 174. 599
 Wituh 47
 Wituhhi 47
 Witwun, der 449
 Witzigkeit 449
 Witzikin 184
 Witzil 47
 Witzlân 571
 Wiunnegeba 62
 Wivekin 220
 Wizant 185
 Wize 449
 wize Meier 449
 Wizeman 179
 Wizen, de 297
 Wizenburc, de 333
 Wizenburch, de 622
 Wizenburg, de 333. 611
 Wizenowe, von 405
 Wizichint 179
 Wiziman 179
 Wizin 174. 450. 658
 Wizlan 571
 Wizo 194. 198. 229

- Wizolfus 176
 Wizzilberli 450
 Wizzilberlin 450
 Wizze 174. 149
 Wizzinloch, de 261
 Wizzlan 571
 Wochererin 543. 662
 Woffechint 179. 196
 Wöffelin 174
 Woffenheim, von 297. 333
 Wolalaup 223
 Wolaliuba 223
 Wolantinus 49. 82
 Wolberaten 450
 Wolcuonus 39
 Woldold 198
 Wolen, von 333
 Woler 359
 Wolevarnus 42
 Wolf 42. 108. 174. 192. 220. 248. 450. 645
 Wolfarnus 42
 Wolfbero 218
 Wolfbirin 218
 Wolfdieterich 108
 Wolfdrægi 220
 Wolfdragil 220
 Wolfdregi 220
 Wolfdrige 220
 Wolfdrigi 220
 Wolfdrigil 220
 Wölfeli 174. 450
 Wölfelin 194
 Wolfener 359. 636
 Wolfer 174. 593
 Wolfgang 42. 174. 199
 Wolfger 128
 Wolfgrimus 199
 Wolfgräben, zer 400
 Wolfhardus 128. 174
 Wolfhelmus 42. 128
 Wolfhetan 199. 221
 Wolfhilt 62
 Wolfhraban 213. 219. 220
 Wolfhugi 200
 Wolfilin 174. 639
 Wöflin 174. 450. 658
 Wolfine 177
 Wolfini 177
 Wolfirmunt 212
 Wolfleipsche 171
 Wolfmund 212
 Wolfo 196
 Wolpero 46
 Wolfpoto 46
 Wolfpreht 128
 Wolfradus 42
 Wolftrammus 42. 618
 Wolfrat 174
 Wolfregin 200
 Wolfswilr, de, von 333. 641
 Wolfswilre, de 333
 Wolfregel 42
 Wolfregil 42. 220
 Wolftrigel 42. 220
 Wolftrigil 42. 220
 Wolfunc 185
 Wolfwiler, de 333. 334
 Wolfwilr, de 333
 Wolfwin 176. 179
 Wolfzeiz 196
 Wolgerus 174. 309
 Wolheim, von 332
 Wolhusen 352
 Wolhusen, de 278. 334
 Wolkan 194
 Wolleb 465
 Wollebe 450. 465. 681
 Wolleben 450. 465
 Wollebin 450. 465
 wolleslegre 543
 Wolman 174. 639
 Wolmannus 128
 Wolmarus 42
 Wololf 198
 Wolpach, de 334
 Wolpbero 46
 Wolpero 42
 Wolpertus 42. 128. 174. 645
 Wolpot 46
 Wolpoto 42. 174
 Wolpreht 42. 128. 174
 wolsleger 543
 Wolva, von 297
 Wolvarnus 42
 Wolve, zem 384
 Wölvelin 450
 Wolvene 43. 176. 177
 Wolveno 43. 177
 Wolvenwilare, de 261
 Wolvenzo 61
 Wolveradus 128. 229
 Wolvesdarm 459
 Wolvesdrüzzel 459
 Wolvesguome 459
 Wolveswilr, de 333. 602
 Wolvini 176. 177
 Wolvinus 176
 Wolvuni 176
 Wönache, de 334
 Wonat 47
 Wonna, von 334
 Wopeman 179. 196
 Wopplin 174. 660
 Wopplisperc, de 617
 Woppo 196
 Worad 47
 Woradus 47
 Worandus 174
 Worant 174. 267. 309
 Wordannus 224
 Woriner 400
 Wormacia, de 334. 610
 Wormatia, de 334
 Worn 43. 174
 Wortwinus 43
 Wracchio 217
 Wrant 174
 Wreccheo 217
 Wreckio 217
 Wri 174
 Wrn 174
 Wste 450
 Wücherer 543
 Wücherere 543. 546
 Wüchererin 543. 662. 669
 Wüchirer 543
 Wuchrer 543
 Wuchse, zem 398
 Wüchsin 447. 653. 657
 Wüetelgoz 571
 Wuldar 222
 Wuldargoza 213
 Wulf 220
 Wulfhilt 62
 Wulfine 573
 Wulfingus 571
 Wulfulf 198
 Wulpo 194
 Wulvelingen, de 297
 Wulvingus 573
 Wüna, de 334. 645
 Wünach, de 630
 Wünahc, de 334
 Wunderböme, zem 400
 Wundermarc, de 334
 Wüne, von 334
 Wunna 222
 Wünnegebe 62
 Wünnegebe 62. 63
 Wunnenberg, von 297
 Wunnibald 212
 Wunnileif 212
 Wuotanus 47
 Wurand 43
 Würand 174
 Würandus 174
 Würant 174. 309. 681
 Würe, am 400
 Würi 174
 Wurm 221
 Wurmelerin 654. 662
 Wurmeli 174
 Wärmeli 174. 662
 Wurmilinus 175
 Wurn 43
 wurt 542
 Wuscheli 175
 Wüste 450
 Wüste 450
 Wüste 450
 Wutan 268. 571
 Wuzeman 179
 Wyach 352. 677
 Wyeladingen, von 297
 Wyer 399

Y.

- Yberg, de 285
 Yebenshein, von 285
 Yedigoz 214
 Yems 449
 Yfendal, de 285
 Yfental, von 285
 Yfetal, de 285
 Ygesdorf, de 618
 Yiart 175. 267. 560
 Yltzg, von 286
 Yma 57
 Yme 57. 147
 Ymelunge 569
 Ymme 25
 Ymmid 47
 Ymmin 177
 Ymmini 177
 Ymmo 194. 229
 Yrbanus 82
 Yrmendruidis 57. 175
 Yrungr 185
 Ysaac 562
 Ysaach 561

- Ysabel 95
 Ysacchus 72
 Yselin 147
 Ysembardus 43
 Ysenbardus 43
 Ysenbart 147
 Ysenborch, de 286. 342
 Ysenburc, de 286
 Ysener 356. 516
 Ysengassen, uf 380
 Ysenher 147
 Ysenin, de 668
 Ysenlin 147
 Ysinburc, von 286
 Ysiner 356. 516
 Ysinli 147
 Ysinmannus 43
 Ystein, de 319. 642
 Ysten, de 319
 ystrio 534
 Yther 25
 Yttherus 25
 Ywanus 568
- Z.**
- Zaban 47
 Zachæus 82
 Zacio 196
 Zæringen, de 297. 363
 Zage 564
 Zagel 450
 Zalant 175. 400
 Zallo 196
 Zan 450. 667
 Zanco 196
 Zanger 175. 450. 636. 669
 Zangerli 175
 Zangrulf 175
 Zanrer 450. 636. 669
 Zanvidus 457
 Zaphe 196
 Zaringen, de 262
 Zaringin, de 262
 Zasingen, de 619
 Zato 196
 Zazan 230
 Zazil 47
 Zchachterler 560
 Zchiveler 504. 560
 Zcolner 504. 602
 ze Kine von Hlesingen 682
- Zebel 450. 602. 675
 Zebels 450. 587. 591
 Zebil 450. 591
 Zebul 450
 Zedelere 309. 543
 Zefi 175
 Zegilli 175. 450
 Zeglingen, de 334
 Zehender 504. 656
 Zehinc 574. 577
 Zeibil 450
 Zeigerli 450. 630
 Zeilo 196
 Zeinder 504
 Zeise 175. 450
 Zeiseman 175. 451. 636
 Zeishart 175
 Zeiso 175
 Zeisse 175. 450
 Zeisso 175
 Zeiswilr, de 297
 Zeiswin 175. 659
 Zeisze 175
 Zeizcomo 212
 Zeizicoma 212
 Zeizo 196
 Zeler 504
 Zelle, von 297
 Zellenberg 402
 Zeller 355
 Zelo 188
 Zempe 175. 636
 Zempo 175. 636
 Zender 504
 Zengerli 175
 Zengerlin 175
 Zeningen, de, von 334
 Zenli 451
 Zenlin 451
 Zepel 450
 Zepellinus 175. 451
 zer Kinden 309
 Zeringen, de 262. 297. 301. 334
 Zeringen an dem Markete, von 686
 Zeringen an dem Markete, von 686
 Zeringen in foro, de 686
 Zeringer 309. 359
 Zeringin, de 262
 Zerkinden 400. 677
 Zervum, ad 378
- Zescingen, de, von 334. 654
 Zesingen, de 643
 Zesinger 359
 Zessingen, de, von 297. 363. 621. 677
 Zessinger 359
 Zetil 47
 Zevin 560
 Zezenkon, von 334. 671
 Zezingen, de 297
 Zhöri 175
 zhûlemeister 495
 Zibo 114. 115
 Zibol 450
 Zicelzeige 249
 Zicher 451. 636. 681
 Zidalari 218
 Zideler 543
 Ziegeler 543
 ziegler 543
 Zielemppe 309. 465
 Zielempo 309. 465. 674
 ziender 504
 Ziervögelli 451
 Zifenen, de 334
 Zigerer 543
 Zigli 175
 Zigrer 544
 Zilge 669
 Zilige 451. 669. 681
 Ziligo 451
 Zilo 188
 Zimberman 544
 Zimerman 544. 632
 Zimmerman 544
 Zinco 175
 Zinche 175. 451
 Zinge 175
 Zinggin 175. 658
 Zinggo 175
 Zingo 175. 668
 Zingù 175
 Zinke 175. 451
 Zinzo 196
 Zioloempo 309. 465
 Zistag 451
 Zitcoma 188. 212
 Zitwart 218
 Zivi 175
 Zizi 189. 195
 Zizo 189. 195
 Zobel 450. 676
 Zöbel 450
 Zobebe 309. 450
- Zobil 221
 Zöbli 175
 Zöblin 175. 660
 Zöegi 175. 646
 Zöego 175. 646
 Zöchelin 175
 Zode, zi 391
 Zobel 450
 Zöge 175
 Zöggi 43
 Zogono 194. 229
 Zökin 175
 Zol 46
 Zoller 504
 Zollerin 504
 Zollin 177
 Zolner 309. 504
 Zolner von Kennzungen 685
 Zolnere 504. 681
 Zolnerin 504
 Zolners 504
 Zolr-Ostertag 687
 Zoolt 222
 Zop 451
 Zopf 451. 675
 Zoph 451
 Zophilare 451
 Zorn 175. 309. 451. 681
 Zorno 175
 Zosili 175
 Zotan 47
 Zovingen, de 334. 622
 Zowingen, de 604
 Zrankenvelse, von 292
 Zschachtnelli 560
 Zschere 176
 Zschinardus 162. 600
 Zschor 176
 Zschützchi 176
 Zseththernellin 560
 Zuber 400
 Zuber, zem 400
 Züber, ze dem, zem 400
 Zubin, zi der 336. 400. 646
 Zuco 196
 Zuiso 221
 Zuival 222
 Zukeshach 465
 Züli 176
 Züllenshein, de 334. 671
 Zülli 176
 Züllinshein, de 331

Zulof 465	Zungil 248	Zurich-alba domo. de 686	Zuzo 188
Zumershein, von 334	Zuntil 176. 218	Zürich 364. 670	Zuzzikon 352. 363
Zumershein, de 334	Zunzcher 359	Zürich, de, von 334. 653	Zuzzo 188
zumftmeister 501	Zunzinger 359	Zürich 352	Zweibrot 451
Zumftmeisterli 504	Zuolf 222	Züricher 359	Zwenpfennig 451
Zumftmeisterlin 504	Zuolt 222	Zuro 196	Zwicheli 176
Zuncinger 359	Zuppo 196	Zurzacho, de 613	Zwigelin 176. 451
Zunczicher 359	Zura 196	Zúsi 176	Zwigi 176
Zunde uf 465	Zurcher 359. 364	Zutto 176	Zwiherre 451
Zundo 176. 451	Zürcher 359	Zutzcherin 359	Zwingen, de 334. 363
Zunduff 465	Zurchere 359	Zuzcher 359. 363	Zwinger 309. 359. 689
Zunef 465	Zurech 364	Zúzicher 359	Zwingerin 359. 363
Zunftmeister 336. 504	Zurich, de 334. 364	Zúzin 176	Zymbeman 544

ENTSPRECHUNG HEUTIGER FAMILIEN- NAMEN.

<i>Abegg</i> 375	<i>Apfel</i> 432	<i>Bauch</i> 446	<i>Besser</i> 224. 409
<i>Abt</i> 468	<i>Armbruster</i> (balistarius) 510	<i>Bauhart</i> 133. 304. 653	<i>Bettschart</i> 265. 510. 546
<i>Achermann</i> 468	<i>Arnholc</i> 583. 589	<i>Bauler</i> 589. 593. 617. 662	<i>Betz</i> 132. 227. 228
<i>Ackermann</i> 468. 656	<i>Arni</i> 3	<i>Baum</i> 408	<i>Betzmann</i> 179
<i>Adam</i> 130	<i>Arnold</i> 131. 589. 638. 656	<i>Baumann</i> 216. 472. 506. 596	<i>Beyer</i> 553. 677
<i>Adelberg</i> 1	<i>Arntz</i> 583. 589	<i>Baumer</i> 371	<i>Beyerle</i> 553
<i>Adelmann</i> 130	<i>Ascher</i> 563	<i>Baumgartner</i> 372	<i>Biber</i> 266. 304. 409
<i>Adler</i> 408	<i>Atz</i> 3. 131. 188. 192	<i>Bäumle</i> 304. 371. 411. 679	<i>Biberli</i> 133. 266
<i>Adolf</i> 212	<i>Atzmann</i> 131. 179	<i>Baur</i> 474	<i>Biedermann</i> 409. 662
<i>Aebi</i> 12. 13. 138	<i>Auer</i> 357. 364	<i>Bebler</i> 353. 634	<i>Biehly</i> 433
<i>Aebli</i> 13	<i>Aumann</i> 217	<i>Beck</i> 510. 607	<i>Bieler</i> 353
<i>Aemmer</i> 212	<i>Bach</i> 131. 589. 662	<i>Becker</i> 673	<i>Bieri</i> (Birri) 5. 133. 559
<i>Aepli</i> 139	<i>Bächler</i> 370	<i>Beerli</i> 3. 132	<i>Bihrer</i> 353. 634
<i>Alber</i> 1. 130	<i>Bächlin</i> 388	<i>Beetschen</i> 157. 588. 671	<i>Bild</i> 406
<i>Albert</i> 130	<i>Bächtold</i> 3	<i>Beger</i> 553	<i>Billing</i> 5. 133. 593. 630. 638
<i>Alfons</i> 198	<i>Bader</i> 510	<i>Behle</i> 52	<i>Bind</i> 133. 656. 679
<i>Alger</i> 131	<i>Bägert</i> 131. 471	<i>Behn</i> 553	<i>Binder</i> 510
<i>Alt</i> 408. 458. 680	<i>Bähler</i> 409	<i>Belz</i> 409	<i>Bing</i> 131
<i>Altermatt</i> 384	<i>Bähny</i> 132	<i>Beneke</i> 192	<i>Birch</i> 46
<i>Altwegg</i> 370	<i>Bald</i> 46. 460	<i>Benner</i> 471. 510. 634. 660	<i>Bischoff</i> 216. 409. 561. 597. 599. 617
<i>Alvarez</i> 592	<i>Baldinger</i> 353	<i>Benteli</i> 30. 156	<i>Bisel</i> 348. 630
<i>Amberg</i> 371. 630	<i>Balmer</i> 370	<i>Benz</i> 132. 230	<i>Bitter</i> 410. 660
<i>Ambühl</i> 373	<i>Balz</i> 192	<i>Berchtold</i> 4. 132. 638	<i>Bitzer</i> 371
<i>Amgwerd</i> 399	<i>Bangerter</i> 372	<i>Berger</i> 371. 660. 668	<i>Bläsy</i> 5. 133. 638
<i>Anlehn</i> 382. 645	<i>Bannwart</i> 470	<i>Bergmann</i> 371	<i>Blatter</i> 371
<i>Anling</i> 185. 265. 566. 572. 573	<i>Bantle</i> 30. 156	<i>Berner</i> 4. 132. 304. 336. 353. 362. 562. 566. 597. 638. 653. 675	<i>Blatz</i> 386
<i>Ammann</i> 303. 469. 656. 662. 671. 684	<i>Bapst</i> 408	<i>Bernet</i> 668	<i>Blau</i> 223
<i>Anrein</i> 387	<i>Bär</i> 132. 218. 266. 409. 667	<i>Bernhard</i> 132	<i>Blenner</i> 576
<i>Anstad</i> 392	<i>Barmann</i> 3	<i>Bersch</i> 5	<i>Blessing</i> 133
<i>Anstalden</i> 392	<i>Barth</i> 213. 268. 408. 458. 646	<i>Berschy</i> 132	<i>Blind</i> 268. 412
<i>Anstein</i> 392. 633	<i>Bartlin</i> 131	<i>Berthold</i> 132. 638	<i>Blühn</i> (Pleon) 46
<i>Anthor</i> 395. 608. 635. 668	<i>Bärtschi</i> 5	<i>Bertolf</i> 4. 176	<i>Blum</i> 266. 414. 607
<i>Andermatt</i> 384	<i>Bärwart</i> 3. 132. 656	<i>Bertrand</i> (Bertram) 4	<i>Blumauer</i> 371
<i>Andres</i> 131	<i>Basler</i> 303. 353. 362. 621. 630. 660. 662. 675	<i>Bertschi</i> 132. 638. 644	<i>Bobst</i> 408. 656. 675
<i>Angst</i> 265. 408			<i>Boccard</i> (Borcardus) 6
<i>Anserge</i> 463			<i>Bochsler</i> 304. 410. 632. 662

- Bock* 133. 410
Böckel 249
Böcklin 133. 218. 304. 410. 678
Böhel 134
Bohl 131. 371. 631. 679
Böhm 303. 553
Bohny 134
Böhtlingk 572
Bolender 372
Boller 371. 410. 675
Bolz 409
Boner 510. 634. 660
Böni 134
Bons 227. 228
Boos 195. 223. 228. 457
Bopp 134. 195. 601
Börclin 134. 662. 671
Born 224
Bösch 134. 602. 656
Böse 411
Boser 411
Boss 5. 134
Bott 474
Bräm 411
Brand 135. 304
Brandenburg 348. 361
Brandis 583
Brändlin 135
Brandstetter 372
Bratteler 354. 607
Brauchli 135. 336
Braun 6. 46. 135. 195. 411. 597
Bräuning 30
Bräunlin 135. 659
Braunwart 6. 135. 304
Breitenbach 652. 656
Breiter 372
Brem 135
Brenner 249. 471. 632. 653
Brodbeck 511. 633
Bröger 411
Brogli 135
Brohm 372
Brombach 348
Brucker 372
Bruder 218. 411. 582. 645
Brugger 354. 372. 637. 644
Brümsi 135
Brun 6. 459
Brunck (Prunicus) 47. 135
Brünig 185
Brunnenmeister 335. 172. 668
Brunner 373
Brüstlein 411
Bücheler 373
Bücher 411. 632
Büchi 6. 135. 638. 659
Buchser 373
Buck 135. 192. 230. 638. 662
Buckel 133
Bueb 135. 195. 218. 411
Buhl 218
Bühler 373
Bührer 354. 660. 675
Bull 135
Burckhardt 6. 136
Burger 472. 653. 660
Burghardt 638
Bürgi 632
Bürgin 6. 136
Burgwardt 216
Buri 6. 136
Burkhard 634
Bürki 6
Bürkli 6
Bürklin 644
Bürli 136
Busch 374
Buser 354. 362
Bütler 304
Buttler 472
Butz 136. 412
Christen 67. 136. 607
Cleis 585
Colbus 148. 265
Collin 7
Conrad 137. 633
Consalvi 222
Coradi 7
Corradi 7
Cremer 519
Creutzer 568
Creutziger 568
Cron 413
Cucinin 8
Dahinden 375
Dahn 268
Dalang 456
Dällenbach 352
David 137. 656
Day (Töwe) 169
Deck 537
Decker 537
Degen 137. 217. 443
Degenhart 36. 137
Dehnert 215
Denger 169
Denz 169
Deubelbeiss 415. 658
Diebold 40. 137. 616. 639
Diehr 220
Diem 10
Diemer 138
Diener 473. 195
Diesch 12. 49. 138. 615
Dietel 188
Dieter 11. 137. 590. 596
Dieth 11
Diethelm 11. 137
Dietrich 138. 638. 644
Dietschy 12. 138
Dietsi 12
Diez 192
Diezmann 179
Dind 195
Diog (Tye) 174. 608
Dock 195
Dolder 395
Dollfus 428
Dreimann 413
Drexler 538
Dubach 575
Dubler 538
Dula 575
Durand 37
Düring 37
Dürr 413
Dürst 415
Eberhard 138. 638
Eberle 12. 138. 562. 659. 662
Eck 140. 229
Eckert 43. 138. 212. 601. 634. 657
Eckhardt 212
Ecklin 138
Edelmann 138. 304. 473
Eggert 646
Eggly 14
Eggmann 14
Eggs 304
Eglin 14. 138
Egloff 13. 139. 304. 638
Ehrenfried 211
Ehrle 140
Ehrler 375
Eichhorn 413
Eichler 375. 542. 676
Eigel 47. 139. 304. 566. 572. 573
Eisenbeiss 467
Eisner 516
Elbel 139. 304. 594
Elben (Elboinus) 14
Ellendt 411. 459. 690
Ellensohn 139
Elsässer 554
Emch 14. 139. 618
Emmerich 212
Emmert 14. 139. 212
Enderlin 14. 139. 599
Engel 47. 139. 214. 414
Engelmann 139
Engeloch 375
Engelschall 14. 215
Engisch (Anglicus) 553
Ensslin 14. 139. 634
Enzmann 14. 139. 179. 637
Epf 14. 139. 193
Erb 14. 139. 216. 342. 414. 614
Erni 15. 140
Ernst 221
Erpf 46
Escher 355
Essig 414
Etter 15. 140. 414. 660
Etterlin 140. 414
Euler (Uler) 538
Fäh 446
Falk 15. 218. 446. 620. 679
Falkner 498
Färber 539. 611. 661. 671
Fäsch 140
Fasnacht 446. 635. 669. 676
Fassbind 539. 546. 630. 658
Fath 195
Fatzer 308. 336. 676
Faulhaber 448. 660
Fäustle 448
Fecht 171. 217
Federer 539
Federle 446. 635
Fehrle 171
Feierabend 447

- Feifel* 561. 564
Feiss 308. 416. 620
Feist 446. 620. 663
Felber 397. 661
Felchlin 171. 218
Felder 397
Fendt 217
Feuerbach 352
Feuele 415
Fingerlin 662
Fink 446
Finn 46. 214
Fisch 220
Fischbach 352. 645
Fischer 599. 613
Fischli 171. 447
Flad 414. 657
Fleck 304. 574
Fleckeisen 460
Flubacher 375
Fohl 220. 447
Forst 398. 636
Forster 501. 634
Fraas 268. 458
Fräfel 414. 675
Frank 140. 214. 305.
 556. 635. 645. 658
Franz 140
Frauenlob 459. 467
Frechner 140
Frei 671
Freitag 221. 447. 657
Frenn 140
Fressl 305. 414
Freudenreich 414. 459
Freuler 512. 607. 652.
 662. 675
Freund 219. 266. 415
Frey 502. 637. 657. 676
Frick 223. 352
Fricker 359. 363
Fried 140
Friedrich 140
Fries 140. 214
Frisch 49. 140. 414
Frischmann 16. 140.
 638
Fritschli 17. 140
Frölich 225
Froumann 140. 414
Fronmel 562
Frymann 502
Fuchs 308. 398. 447.
 591. 601. 620. 653.
 657. 663
- Füchslin* 448. 662. 666
Füeg 140
Fürst 415
Furter 376
Fuss 219. 448
Füssli 448
Futterer 540
Gabler 512
Gabriel 141
Gall 596. 597
Gäng 141. 416. 662
Garnier (Garnerus) 40
Gartner 512. 653. 669
Gass 376. 633
Gasser 376
Gast 141. 415
Gaugler 514
Gaule 142
Gautschy (Kawerschi)
 517
Gebauer 474
Gebel 248
Gebelein 415
Gebhard 141
Geck 415
Geering 17
Gehret 17. 141. 590
Gehrig (Gerungus) 17.
 141
Geilfus 415. 610. 653
Geissbühler 376
Geist 415. 657
Gemperle 415. 659
Genclin 219
Gerber 513
Gerig (Gerung) 17. 598.
 616. 634. 638
Gerlach 17. 141. 614
Gerland 141. 266
Gernet 17. 141. 569.
 638
Gernler 513. 670
Gerold 141. 612
Gerspach 349
Gerwig 18. 141. 638
Gess 179
Gessler 376
Gessmann 18. 141. 179.
 616
Giesser 514
Giger 514. 660
Gilsi 147. 265
Gisiger 355
Gisler (Giselher) 18
Gisselbrecht 141. 634.
 657. 680
- Glaser* 514
Glatz 268. 458
Glock 377
Gloggner 474
Gloor (Clar) 88
Glück 414. 615
Glinkin 142
Gmür 376
Gnamm 18. 219
Gnann 219
Göbel 142
Goldfus 418. 657
Göldlin 142. 662
Goldschmid 514. 669
Goltz 142
Göpfert 18
Gössel 305
Götschin 18. 142. 659.
 675
Götte 416
Gottesmann 210
Gottfried 211
Göttli 142
Gottlieb 211
Gottschalk 142. 211
Gottschall 18
Götz 18. 142. 634
Graber 473. 634
Grad 416
Graf 417. 632. 633
Graser 514
Grass 417
Grau 223. 417. 634.
 654
Graurock 460
Greif 219. 229
Greiner 417. 633
Grell 142
Greslin 142. 417
Grieb 143. 417. 657
Griesing 214
Grill 249
Grimm (Crim) 46
Grisard 558. 601
Grob 417
Gröflin 417
Groner 576
Groos (Cros) 46
Gros 459
Gross 417. 680
Grossmann 219. 417.
 676
Gruber 377. 632
Grunder 377
Grüniger 355. 673. 691
- Gsell* 416. 600. 614
Gubler 377
Güdenmann 147. 266.
 554. 665
Guggenheim 349. 634.
 677
Gulden 405
Gumpert 563
Gundrun 597. 638. 644
Günther 19. 143. 633.
 644. 660
Gunz 227
Gürtler 514
Gurtner 514
Gut 418. 458
Gutgsell 418
Gutknecht 418
Gutleben 562
Gutmann 19. 143. 418.
 657. 688
Güttinger 355
Guyot 558
Gwinner 416
Gyr 305. 416. 458. 657.
 667. 675
Gysel 54
Gysin 54
Gysler 142
Gyss 18. 229
Haag 662
Haagk 143. 418
Haas 144. 214. 378.
 418. 634. 646
Haberer 514
Hack 195
Häfelin 420
Hafner 249. 266. 515.
 546. 607
Hägele 144
Hagen 567. 572. 573.
 657. 669. 670
Hagenbach 349. 361
Hager 377. 660
Hagist 418
Hägler 378
Hagmann 377
Hagnauer 355. 660
Hahn 415. 418. 670
Halder 377. 660. 675
Hamann 19
Hammer 219. 460
Hämmerli 144. 119. 634.
 659
Handschin 219
Häner 360. 677
Hanfstengel 418

- Hänggi* (Heinkin) 22
Häni 22
Hans 143
Harder 474. 634
Häring 145. 419
Härle 419
Harnisch 418
Harrer 515
Hart 678
Hartmann 20. 143
Hartwig 45
Hasler 355. 378
Hässig 224
Hatz 143
Hauenschild 463
Hauenstein 349
Hauert 567. 572. 573. 679
Haumesser 421
Haupt 378. 420. 630
Hausammann 469
Hausler 356
Hausmann 475
Hébrard 12
Hechinger 355
Hechler 515
Hecht 219
Hederich 45
Hedinger 355
Hedrich 144. 419
Hedwig 144. 592
Heeb 144
Hegner 474
Heid 20. 210. 219. 305. 419. 632. 680
Heidenreich 210
Heiland 185. 219
Heilig 224. 419
Heilmann 144
Heim 20. 144. 572. 595. 597. 598. 599. 614. 645
Heimbürger 474. 669. 670. 680
Hein 144. 638
Heine 21. 144
Heini 21
Heinrich 144. 638
Heintz 21
Heinzelmann 21. 144. 638
Heiss 144. 419
Heite 21. 24
Heitemann 21
Heizmann 144. 179. 638
Helbling 419. 635. 657
Held 219
Helfer 674
Helferich 22. 144. 419. 657
Helg 144. 224. 419
Heller 378. 602
Helriegel 419
Hellwig 22. 144. 592. 597
Helmer 515
Hemmann 22
Henke (Henikin) 22
Henle 616
Henne 22. 145. 633
Henner 360
Henriod 558
Hensi 21
Herbst 419
Hervling 572
Hermann 145. 638. 662
Herport 23
Herr 419. 561. 597
Herrcu 475. 585
Herrig 23
Hertenstein 349. 378
Hertter 475
Hertrich 23. 145
Hertz 420
Herwegh 378
Herz 115
Herzog 266. 268. 420
Hess 23. 145. 214. 598. 638
Hetsel 23. 47. 145. 192. 193. 633. 638. 657. 680
Heuby 145
Heuer 516. 632. 660. 670
Heusler 475
Heyer 475
Hildebrand 24. 145. 572
Hilgard 592. 593
Hill 145. 592
Hilpold 24
Hilty (Hiltinun) 57. 145. 663
Hindermann 378
Hirt 217. 488
Hirts 145. 219. 378. 420. 657. 670. 675
Hirtzlin 145. 678
Hirzel 420
Hitz 420
Hoch 120
Höchli 146
Hodel 145. 663
Hofer 475. 660
Höflich 459
Hofmann 217. 475
Hofmeister 475. 660
Hofstetter 355. 363. 379
Hohl 146. 420. 657
Holbein 420
Holl 146. 598
Holland 349. 379
Hollmann 24. 146
Holsten 349
Holtzmann 217
Holzach 379. 575. 677
Holzappel 305. 405. 420
Hölzel 146
Höni 146
Horandt 567
Hornung 146. 185. 219. 421
Hosang 379. 657
Hoslin 146
Howald 349. 361. 602. 636
Hub 195
Huber 475. 660
Hübsch 421
Hübscher 421. 611. 660. 670. 671. 675
Hübschmann 421. 680
Huck 633
Huetter 516. 597. 660
Hug 24. 46. 146. 195. 638. 644. 663
Hugi 146
Hügin 24. 116
Hügli 21. 146
Hui 466
Humbrecht 24. 146
Hund 46. 219. 421
Hunger 421
Hüni 146. 616
Hunn 146. 217. 630
Hunold 146. 631. 657
Hüppi 146
Hürbin 380
Hürni 565
Hurst 380
Husi 146
Husti 380
Hym 604
Ihring 568. 572
Ilg 428
Imbaumgart 371
Imer 147. 305. 568
Imfeld 397
Inhof 379. 621. 630. 633. 637. 666. 669. 690
Inholz 379
Imn 25. 46. 147. 194. 195. 229
Inthurn 308. 396. 608
Indermühle 384
Ingold 147. 663
Irntraut 592
Irny 58. 147
Iselin 117
Isemann 43. 516
Ising 572
Ita 58
Iten (Ite) 58
Itin (Itina) 58
Jäger 516
Jäggi 24
Jäggli 25. 147
Jakob 117. 638. 657
Janz 24
Jeckel 562
Jenny 25. 147
Jeuch 633
Joder 147. 380. 653. 660
John 638
Joller 421. 630. 660
Jordan 598
Jörg 25
Jörin (Gerie) 69
Jost 25
Jud 554. 564. 634. 663
Jülg 111
Jundt (Junta) 58. 147. 588
Jung 117. 223. 305. 422. 620. 657. 680. 681. 689
Jungmann 219
Junker 422. 475
Jurt 147
Jütting 214
Jütz (Jutzci) 59
Jützer 635. 662
Käch 422
Käfer 423
Kaiser 218. 422. 602. 660
Kalb 458
Kalkhoff 380
Kaltschmidt 517. 670
Kamber 511

- Kammerer* 475. 506. 590. 599. 603. 606. 607. 622. 654. 656. 662
Kaplan 472
Kappeler 304. 354. 363
Käppeli 381. 607
Kappus 268. 422
Kaps 422. 458
Karcher 517
Karg 422
Kärgel 248
Karl 568
Karrer 517. 660
Karwendel 215
Käser 516
Käslin 423. 675
Katz 195
Kaufmann 216. 266. 518. 657. 659. 670
Kaus 149
Keck 426
Keel 147. 423
Kehrbach 348
Kehrli 423
Keller 477. 598. 634. 653. 660
Kemppf 147. 217. 517. 598. 657
Kepler 381
Kern 423
Kesselring 218
Kessler 517. 598. 609. 670. 676
Kestenholtz 350
Keusch 222
Kiefer 520. 654. 661
Kienast 265. 412
Kiener 381
Kind 306. 423
Kink 195
Kirchessner 381
Kirchhofer 304. 381. 667
Kirchhoff 381
Kirchmann 217
Kissling 136. 423. 656. 678
Kistler 265. 512. 546
Kläfiger 473. 596
Klaiber 517
Klaus 136. 638
Klee 148
Klein 223. 268. 423. 458. 635
Kleiner 423
Kleinhenne 22. 423
Kleinmann 423
Kleist 147
Klenk 148
Klett 148
Kling 148. 467. 517
Klingelfuss 267. 424. 440
Klinger 355. 381
Klug 457
Knab 424
Knapp 479
Knebel 148. 424
Knecht 479. 495
Knechtli 216. 479
Knittel 424
Knobloch 265. 405. 412
Knod 268. 424
Knoll 424
Knopf 458
Knöpfel 424
Knorr 424
Knus 46. 196. 222
Koch 479. 602. 646
Köchlin 425. 479. 601. 607. 615. 633
Kohl 148. 609
Köhl 424
Köhler 304. 518. 546. 634. 661. 680
Köhler 518. 680
Köhly 657
Kolb 148. 304. 413. 657
Kölla 574
Koller 518. 546. 653. 666. 670. 676. 680
Kollmann 148. 304. 687. 691
Kölner 356
Kommen 224
König 266. 268. 306. 425. 457. 632. 634. 645. 666. 675
Kourad 304
Kopf 381. 444
Köpfli 148. 424. 634
Kopp 195. 663
Körber 519
Körmann 519. 634
Körner 519
Kornmesser 671
Köstlin 148
Kracht 149
Krafft 7. 149. 195. 221. 304. 590. 601. 607. 657
Kramer 519. 600. 653. 656. 661
Krämer 519. 661. 666
Krantz 424
Krapf 305. 342. 424
Kratz 195
Kray 413. 575
Krayer 382. 661
Krebs 219. 268. 424. 458
Krebsler 519. 661
Kretz 195
Kreutzer 413
Krieg 424
Krieger 424. 652
Krohn (Croon) 46
Kröpflin 265
Kübel 425
Kübler 520
Kübli 425
Küchlin 305. 425. 608. 654
Küchly 615
Küenen 584. 630
Kuentlin 635. 663
Küentzy 9. 137
Kuh 455
Kuhn 8. 137. 213. 610. 644
Kühn 8
Kühne (Chüni) 8. 137. 610
Kühnert 644
Kühny 641. 645
Küll 596. 599
Kümin 675
Kümmer 149. 195. 214. 221. 456. 633
Kümmerli 149. 633. 670
Kümmin 425
Kündig 425
Künert 137
Küng 425. 691
Künz 9. 137. 213. 670
Künzelmann 10
Künzler 593
Künzli 10. 137. 610. 622. 638. 663. 669
Künzmann 10
Kuony 8. 137
Küpfner 520. 661
Kürschner 520. 660
Küry 149. 588. 639. 659. 663
Kurz 149. 305. 426. 457. 663
Kuster 480. 670
Kuteli 426
Kym 230
Laager 426
Lachmann 382. 657
Lahn 223. 412
Lämmelin 25. 150. 382. 427. 663. 670. 675
Lampart 214
Lamparter 555
Lampert 25. 150. 555. 635
Lamprecht 150. 670
Landis 426
Landsmann 179
Lang 266. 305. 427. 458. 614. 630. 635. 644. 656. 657. 663
Lanz 25. 192. 193. 227
Lapp 150. 427. 613. 663
Lässer 520
Lau 151. 428
Lauber 383. 600
Läubli 150. 383
Läuchli 150
Lauffer 480
Lauff 46. 151. 407. 428. 467. 635
Lauffer 670
Lauly 151. 428
Laurin 568
Lay 637
Legler 520
Lehmann 480
Lehn 59. 150
Lehner 480
Leibundgut 464
Leih 150
Leinwather 521
Leiss 150
Lempen 150
Lempfried (Lentfridus) 25. 45. 150. 635
Leu 151. 428. 614
Leupold 26
Leuthold 26. 151. 598
Leutwyler 360
Ley 428
Lieb 223
Lieber 428. 661. 670. 676
Liebermann 428. 561
Liebmann 219
Lieby 408
Lienhardt 25
Linden 383

- Linder* 356. 383. 669
Link 188. 223
Linsin 150. 622. 663
Löb 562
Löchel 150. 383. 632
Locher 383
Lochmann 383. 657
Löffler 521
Löhle 632. 659
Löliger 356
Loos 151. 428
Loosli 151. 266. 305.
 635. 662. 670
Lotz 151. 601. 657
Löw 151. 428. 616. 657.
 670. 675
Lüber 428. 646
Luchs 219. 384
Luden 150. 266
Lüdi 151
Lüdin 26
Ludwig 151. 590. 635.
 644. 654. 657. 666
Lumpert 305. 554
Lüthy 26. 151. 644
Lütschg 429
Lutz 152. 193
Lützelmann 429
Lutzmann 179
Lux 151
Maag 152. 429
Maas 195
Maass 457. 458
Mäder 521. 661
Mangold 27. 152. 590.
 638. 644
Mann 152. 429. 480.
 563. 657. 663
Männchen 219
Mannhardt 152
Manz 152
Marchand 559
Margreth 152
Mark 152. 590. 646
Markwart 28. 152. 217.
 638. 639. 657. 670.
 681
Marschall 217. 480. 506.
 590. 608. 668. 684
Martin 635. 670
Marty 452. 639. 644
Marx 152. 585. 590.
 646
Massmünster 352
Mathes 562
Mathys 152. 639. 644
Matter 384. 663
Mauchle 430
Maul 268. 430. 458
Maurer 338. 521. 661.
 667. 668. 669
Mauvoisin 459
May 152. 195. 429. 657
Mayser 577
Medici 592
Megerle 486
Mehlin 350. 612. 680
Mehr 430
Meier 561. 562. 563.
 660. 661. 671
Meierotto 507
Meili (Meiol) 28
Meinwart 28
Meister 486. 632. 666
Mengis 153. 635
Mennel 562
Mensch 220. 224
Menzel 152. 153. 633
Merkel 562
Merkle 153. 639
Merten 74
Merz 266. 429. 657
Messer 306. 429
Metz 60. 153. 588
Metzger 521
Metsler 306. 558
Meury 154
Meuwoly 154
Meyenberg 350. 361
Meyer 267. 482. 506.
 590. 591. 609. 632.
 653. 656. 669
Meyerhans 507
Meyss 153. 521
Mieg 154. 599. 600
Minnich 430
Mitz 153. 266
Möcklin 153
Möhrlen 154
Moll 153
Moor 153. 214. 430. 555
Morath (Morandus) 28.
 185
Mörgelin 153
Mörrike (Morie) 46
Mösch 154
Möschlin 154. 668
Moser 384
Motschi 154
Muggli 430
Mühlemann 384
Mühler 523
Müllenhoff 384
Müller 306. 336. 523.
 632. 635. 653. 661.
 667. 668. 670
Müllner 522
Münch 266. 306. 430.
 590. 602. 614. 654.
 657. 674. 676. 677.
 689
Mundt 249. 455
Muntschin 154
Müntz 431
Münzer 487. 670
Munsinger 357. 633
Müry 154. 680
Muser 488
Müslin 431
Muspach 351. 361. 596.
 611
Muth 221
Mutter 218. 456
Naas 155. 195. 229. 431
Nachbar 431
Näf 431
Nagel 47. 220. 431
Nägelin 155. 431. 639.
 659. 662
Nager 431
Napp 155
Nasse 431
Nebel 569
Neher 524
Nehlig 569
Neidhart 29. 155. 220.
 607
Nell 575
Nentwig 29. 45. 155.
 639
Neuhaus 385
Neukomm 155. 431
Neumüller 385. 523
Nicolai 155
Nidegger 385
Nider 385
Nideröst 385
Niebergall 461
Niederer 385
Nier 431
Nievergelt 461
Niggli 29. 155. 639
Niklaus 155
Noir 459
Nokk 29. 155. 193
Nordmann 214
Nothstein 155
Notz 227. 228
Nübling 569
Nussbaum 385
Nussbaumer 385
Nüsseler 524
Oberer 385
Oberlin 156
Obrecht 156. 632. 638
Obser 524
Ochs 432
Odermatt 384
Oederlin 413. 619
Oefele 386. 432. 659
Oehen 408. 432. 663
Oehler 524
Oerthly 156. 432
Oeten (Otine) 30
Oettli 30
Ohleyer 524
Omlin 156. 670
Oppenheim 562
Orth 46
Ortlieb 29. 156
Oser 470. 660
Ostertag 432
Osterwald 404
Ott 30. 156. 306. 590
Ottmann 30
Otz 30
Pasmann 179
Perrier 593
Perrin 559
Perzy (Berzi) 5
Pesch 592
Peter 157. 637. 638
Peterer 593
Petermann 30
Peterolff 210. 566
Petri 157
Petrisch 93. 157
Petsch 157
Petzold 176
Peyer 213. 553. 622.
 661
Pfaff 306. 432. 615.
 657. 680
Pfander 525. 661
Pfeffel 432
Pfefferte 432
Pfärter 306. 357. 363.
 661
Pfister 525. 620
Pfeger 488
Pflug 432
Pfluger 525. 661

<i>Pflüger</i> 632	<i>Reinhardt</i> 673	<i>Rösler</i> 388	<i>Sattler</i> 528
<i>Pick</i> 30. 195	<i>Reinhold</i> 32. 158. 639	<i>Rösli</i> 159. 307. 667. 678	<i>Saurer</i> 443
<i>Plattner</i> 527	<i>Reinle</i> 31. 614	<i>Rostand</i> 34	<i>Schaad</i> 161. 267. 307. 437. 591
<i>Plüss</i> 410	<i>Reis</i> 306	<i>Roth</i> 267. 307. 435. 457. 458. 591. 632. 635. 658. 663	<i>Schachner</i> 660
<i>Poll</i> 134	<i>Reiser</i> 527. 661	<i>Rothen</i> 591	<i>Schachtler</i> 560
<i>Popp</i> 134. 195. 679	<i>Remy</i> 158. 663	<i>Rothenhäusler</i> 388	<i>Schädelin</i> 161. 437
<i>Pott</i> 30. 196. 217	<i>Rengger</i> 31. 178	<i>Rothermel</i> 436. 632	<i>Schädler</i> 307. 528. 662. 675
<i>Prinz</i> 433	<i>Renhas</i> 433	<i>Rott</i> 160. 435. 671	<i>Schäfer</i> 528
<i>Probst</i> 433. 488. 601	<i>Renk</i> 158	<i>Rubin</i> 160. 559. 570	<i>Schäffle</i> 267. 437
<i>Püntiner</i> 373	<i>Renold</i> 32	<i>Ruch</i> 437	<i>Schafflützel</i> 460
<i>Raab</i> 219	<i>Renz</i> 193	<i>Ruckstuhl</i> 427. 658. 659. 675	<i>Schaffner</i> 307. 489. 591. 668
<i>Räber</i> 527. 661	<i>Resch</i> 433	<i>Rüd</i> 632	<i>Schaffnit</i> 467
<i>Racher</i> 433	<i>Rettig</i> 434	<i>Rudhart</i> 161	<i>Schaffroth</i> 464. 658
<i>Ramy</i> 157. 659. 670	<i>Reubel</i> 159	<i>Rudin</i> 33. 160	<i>Schaffter</i> 528. 676
<i>Rass</i> 434	<i>Reuss</i> 555. 615	<i>Rudolf</i> 160. 638	<i>Schalch</i> 46. 161. 217
<i>Räis</i> 158. 591. 607. 608. 609. 657	<i>Reuter</i> 489	<i>Rüdt</i> 437	<i>Schälchli</i> 161
<i>Ranft</i> 157. 386. 433. 666	<i>Reutte</i> 351. 389. 691	<i>Rüedi</i> 33. 160	<i>Schaller</i> 437
<i>Ranz</i> 157	<i>Reutter</i> 389	<i>Rüegg</i> (Rödege) 32	<i>Schaltenbrand</i> 464. 658
<i>Rapp</i> 157. 193. 433	<i>Reutty</i> 659	<i>Rüetschi</i> 34. 161	<i>Schanold</i> 176
<i>Rappold</i> 30. 157	<i>Rey</i> 157	<i>Ruf</i> 160. 437	<i>Schanz</i> 437
<i>Rasser</i> 433	<i>Rhiner</i> 387	<i>Ruffer</i> 489	<i>Schär</i> 438. 635
<i>Rassmann</i> 179	<i>Richter</i> 475	<i>Ruffy</i> 459	<i>Schatz</i> 437
<i>Rath</i> 433	<i>Rieber</i> 388. 528. 661. 663	<i>Rüger</i> (Rüggerus) 32. 160. 178. 632. 638	<i>Schätzle</i> (Scaceli) 34. 161. 438
<i>Raths</i> 193. 657	<i>Riem</i> 434	<i>Rühlin</i> 33. 160	<i>Schaub</i> 46 (Sceaf). 162. 220. 307. 439
<i>Rauber</i> 307. 436. 613. 675. 676	<i>Rien</i> (Reon) 46	<i>Rumann</i> 214	<i>Schäublin</i> 162
<i>Raymond</i> 32	<i>Rietsch</i> (Rützsche) 49	<i>Rümelin</i> 160	<i>Schaulin</i> 163
<i>Reber</i> 527. 653. 660	<i>Rietschi</i> 644	<i>Rümmele</i> 160	<i>Scheck</i> 161. 267. 437
<i>Rebmann</i> 527. 601. 617	<i>Rigault</i> 559	<i>Rünzi</i> 160	<i>Scheel</i> 438. 458
<i>Rebold</i> (Reibolt) 31. 157. 657	<i>Riggenbach</i> 351	<i>Ruosch</i> 34. 49	<i>Scheffel</i> 437
<i>Reck</i> 30. 157. 217. 433	<i>Rindermann</i> 527	<i>Rupp</i> 160. 663	<i>Scheinhardt</i> 162. 597. 600. 669
<i>Reding</i> 157. 336. 646	<i>Ring</i> 159. 435	<i>Ruppert</i> 33	<i>Scheler</i> 528
<i>Redlin</i> 662	<i>Ringli</i> 159	<i>Rüsch</i> 34. 49. 160. 658. 659	<i>Schell</i> 161
<i>Rees</i> 434. 657	<i>Rippel</i> 159. 266	<i>Rüsser</i> 528. 635	<i>Schellenberg</i> 351. 406
<i>Regli</i> 157	<i>Ris</i> 435. 636	<i>Rust</i> 389	<i>Schenk</i> 490. 505. 608. 658. 668
<i>Rehfus</i> 433	<i>Ritschart</i> 159. 559	<i>Rutschmann</i> 34	<i>Schenkel</i> 438
<i>Reibel</i> (Reibolt) 31. 158	<i>Ritter</i> 488. 591. 613	<i>Rüttimann</i> 389	<i>Schepler</i> 390. 528. 670
<i>Reich</i> 159. 223. 266. 268. 307. 434. 591. 594. 603. 606. 630. 658. 667	<i>Ritz</i> 159. 266	<i>Ruuz</i> 34. 49	<i>Scherer</i> 528. 562. 600. 601. 653. 661
<i>Reichelmann</i> 211	<i>Ritzmann</i> 179	<i>Rychen</i> 159	<i>Scherer</i> 438. 681
<i>Reichen</i> 586. 591	<i>Robert</i> 159	<i>Ryf</i> 159. 609	<i>Scherrer</i> 529
<i>Reichert</i> (Richart) 32. 159	<i>Roder</i> 357. 363	<i>Saager</i> 530	<i>Scherzinger</i> 357. 363
<i>Reimer</i> 657	<i>Röderer</i> 357	<i>Sachs</i> 161. 214. 229. 555	<i>Schetty</i> 161
<i>Reinach</i> 351	<i>Rüdiger</i> 32	<i>Sack</i> 437	<i>Scheuchensflug</i> 464
<i>Reinhold</i> 30. 157. 590. 597. 598. 657. 667	<i>Rathe</i> 436	<i>Saladin</i> 570	<i>Scheuermann</i> 390. 495
<i>Reiner</i> 31. 158. 178. 598. 611. 635. 638. 644. 645	<i>Rohr</i> (Calamus) 388. 412	<i>Salathe</i> 217. 570	<i>Scheurer</i> 390. 495. 632. 661. 675
<i>Reinert</i> (Reginardus) 31	<i>Rohrer</i> 388. 635. 637	<i>Salchli</i> (Saluchus) 47	<i>Schiele</i> 163. 439
	<i>Roll</i> 159	<i>Salbmann</i> 34. 161. 217. 489. 561. 562. 563	<i>Schiess</i> 217
	<i>Rolle</i> 559	<i>Salemann</i> 489. 670	<i>Schiffmann</i> 529. 635
	<i>Roller</i> 435	<i>Sänger</i> 439	
	<i>Romer</i> 555. 656. 666	<i>Sarasin</i> 555. 596	
	<i>Römer</i> 268		
	<i>Roos</i> (Roso) 32. 159. 435		
	<i>Rösch</i> 159. 435. 645		
	<i>Röschard</i> 159. 635		

- Schild* 46 (Seyld). 220. 405
Schilg 161
Schilling 161. 438. 678
Schilter 529. 661
Schimpf 217
Schindler 529. 635. 677
Schlaf 438
Schlegel 407. 440. 658. 689
Schleicher 440
Schleiniger 358
Schlie (Sliu) 46
Schlienger 358
Schlosser 531. 671
Schluep 165
Schmehle 165. 662
Schmid 217. 531. 601. 614. 632. 637. 646. 658. 663. 667. 670
Schmidlin 165. 533. 545. 670
Schmidt 531
Schmiedel 217
Schmitt 531
Schmitz 532. 586
Schnäbele 635. 660
Schneebeli 165. 307
Schneeli 165
Schneewly 165. 307
Schneider 533
Schnell 165. 193. 440
Schneuwly 165. 307. 690
Schnewly 654. 663. 666
Scholer 307. 389. 591. 595. 606. 654. 661. 667. 690
Scholl 162
Schölly 162. 307
Schoma 162. 439
Schön 223. 438. 618
Schönemann 162. 307. 439
Schöner 162
Schönherr 438. 596
Schöni 162. 438. 633
Schoop 162. 439
Schölin 162. 681
Schorn 224
Schorr 162
Schott 214. 555
Schraudolph 163
Schreiber 491. 609. 656. 661
Schreibvogel 268. 458
Schrödel 663
- Schröter* 529
Schroth 46. 163. 307
Schüepf 163
Schühle 439
Schühlin 163
Schuler 492. 630
Schulin 163. 439
Schulmcister 495. 609. 666
Schulthess 492. 591. 635. 656. 658. 659. 666
Schupf 163
Schur 439
Schürch 163
Schürmann 390. 495. 669. 676
Schurz 222
Schütz 217. 530
Schwab 214. 268. 555. 615. 633. 635. 653. 658. 663
Schwäbrig 215
Schwander 395. 633
Schwarz 266. 268. 308. 443. 457. 458. 658
Schwartzmann 196. 220
Schweickert (Swiggerus) 36
Schweizer 556
Schwendler 395
Schwind 46. 223
Schwitzer 358. 556
See 163
Seefried 34. 163. 336
Seeger 530
Seel 221
Seeler 495
Seemann 35. 163
Segesser 530. 600. 669
Sehringer 307. 357
Seidemann 531
Seifert (Sivirt) 35. 164. 178. 611
Seiler 530. 608. 661. 676
Seitter 530. 661
Seitz 164. 192. 228. 658
Selig 439
Seliger 34. 163
Seligmann 439. 600
Senfle 164
Senger 495. 601
Senn 530. 646. 663
Sennwert 217
Seyboth (Siboto) 35. 164. 307
- Sidler* 531
Siebeck 572
Siebert 164. 639
Siegel 36. 618
Siegfried 164. 572
Siegin 36. 164
Sieglin 35. 164. 619. 635. 638
Siegmann 164
Siegmund 164. 572
Siegrist 496. 663. 670
Sigg 164. 192. 193. 230
Simler 531
Simmen 638
Simmoth 638
Sims 164
Sinner 496. 661
Soder 308. 391
Soller 533
Sommer 221. 442
Sonnemann 168
Sorg 166. 440
Spahr 440. 637
Späth 441. 632. 681
Speiser 496
Spielhofer 392
Spieß 441
Spillmann 533. 546. 635. 675
Spinnler 534. 663
Spitteler 392. 497. 611. 662
Spörlin 166. 308. 441. 597. 614. 666. 686. 690
Spreng 166
Sprich 466
Spring 227. 467
Stäbli 166. 441. 635
Stäger 392
Stächelin 166
Stähelin 166. 660. 669
Stahl 47. 267
Stähly 167
Stalder 392. 661
Stammler 441. 670
Stapf 248
Stapfer 392
Stark 166. 441. 458
Starkemann 166. 441
Statz 166
Staub 168
Staufer 358
Steffen 639
Steger 661
- Stehelin* 166. 681
Stehlin 167. 639
Steiger 392
Stein 268. 382. 427
Steinbach 352
Steinbrüchel 534. 663
Steinhäuslin 393
Steinlin 167. 308. 678. 683
Steinmetz 534
Stempel 268. 458
Stephan 167
Sterki 167
Stern 394
Staub 167
Stich 441
Stieber 441. 674
Stiefel 441
Stiegeler 394
Stock 441
Stöcklin 168. 441
Stohler 394. 534
Stoll 168. 267. 308. 442. 633
Stöltzle 168. 442. 459
Stolz 249. 442. 457. 663
Stooss 168. 267
Stör 168. 308. 442. 658
Stüri 168
Störkle 442
Straas 394
Strauss 46. 168. 220. 442
Stracker 497
Strehler 535
Streicher 497. 661
Streit 442. 632
Streuli 168
Strömlin 168. 267
Strohmeier 497
Strub 168. 196. 442. 632. 635. 658. 663
Strübin 168
Stubenrauch 442
Stuck 168
Stücklin 168. 442
Studer 394
Stulz 168
Sturm 46. 168. 221. 658
Stürzel 681
Stüssi 168. 182. 267
Stutz 181. 267
Süffert 164
Suidter 358
Surgant 495. 560

- Süss* 443. 599
Süsskind 561
Suter 535. 646
Sutter 661
Sütterlin 537
Syfrig (Syfrit) 35
Syz 193. 632
Tamm 194
Tanner 358. 395
Täschler 336. 538. 646. 662
Täuber 538
Techtermann 441. 583
Teichmann 368. 395
Teitel 562
Teller 646
Teufel 397. 445. 622. 658. 681
Teuscher 538. 661. 670. 676
Deutsch 224
Thaler 358. 395. 599
Thalmann 395
Thomann 169. 597. 639
Thommen 82. 169. 639
Thümmel 445
Thüring 170. 214
Thurnheer 396. 498. 681
Thut (Töto) 37. 196
Tittmann 169. 612
Todt 169. 444. 591. 671
Torgler 538
Träger 497. 661
Trautmann 220
Trautwein(Tröthwinus) 37. 170. 638
Trechsel 538. 646. 658. 666. 676
Trefzger 396
Trenkle 169
Treulin 170
Treuttel (Trutelín) 37. 445
Trog 396
Troger 396
Troller 444
Tröndlin 185 (Throant), 444 (Trenlin)
Trösch 308. 538. 546. 666. 681
Trost 444
Trümpfy 170
Truog 196
Truttmann 37. 170. 445. 620
Tschopp 439
Tschudy 560
Türler 396
Uebelhardt 171
Uebelin 171
Üehlin 38. 171
Uhl (Uodal) 47
Uhlmann 38
Ulrich 171. 308. 637
Umfried 457
Ungemach 445. 600
Unger 556
Ungricht 445. 670
Unruh 221. 229
Uz 38. 192
Vater 218. 446. 635
Veit 82
Vetter 218. 413 (Cognatus)
Vetterick 218
Vetterli 446
Vischer 539. 661. 663
Visconti 592
Vitathum 498. 505. 656
Vock 189. 195
Vogel 171. 219. 229. 457
Vogelbach 352
Vögelin 171. 447
Vogelsang 397
Vogelsanger 397
Vogler 540. 601. 633. 635
Vogt 499. 506. 589. 658. 669. 671
Vogtknecht 479
Vögtlin 501. 663
Vohland 446
Volderauer 386
Volkart 38. 171. 666. 678
Völker 38
Volkmar 38
Vollmar 38. 171. 591. 635. 638. 639. 644. 658. 669
Vollmy 39. 644
Vollrath 39. 172
vom Hove 379
vom Stein 392
Vonau 386. 653
Vonauen 386
von Brunn 373
von der Hellen 380
von Känel 374
von Mülinen 385
von Riedmatten 387
von Rohr 388
Wächli 172. 449
Wächter 502. 602. 636
Wacker 47. 223
Wäckerlin 612
Wäffler 308. 502. 677
Wagen 220. 407. 448
Wagner 540. 661
Wahl 39 (Walo). 46 (Uual). 556
Währer 40
Waibel 308. 503
Walch 47. 214. 308. 556. 600. 634. 658. 663
Walcher 541. 614
Wald 227. 229
Waldmann 228. 398
Waldner 308. 503. 506. 661. 674
Waller 448. 617. 668
Wallraff 39. 172
Walser 557. 670
Walt 40
Walter 172
Wartmann 172. 218. 503. 658
Waser 398. 635
Wassmer 398
Wazmann 40. 179
Weber 541. 617. 656. 662. 675
Wechsler 541
Weck 40. 172. 668
Weckerle 172. 602. 671
Wecklein 172
Wedekind 220
Wegmann 399
Wegner 399
Wehrli 41. 172. 636. 638
Weidmann 218. 542
Weiland 572
Weiler 360. 362. 636
Weinhardt 173. 591
Weinmann 542
Weiss 265. 268. 303. 449. 457. 458. 658
Weist (Wisod) 47
Welck 40
Weller 542
Wellhausen 352
Welt 449
Welter 40. 172
Welti 40. 172
Weltrich 45
Wendel 215
Wendisch 225
Wendtlund 216
Wenger 359
Weniger 449
Werner 399
Werner 172. 591. 638. 639. 645
Wernle 41. 172. 639
Wessel 41
Westermann 215. 557
Wetter 449
Wetzel 41. 47. 173. 192. 194. 591. 632. 644. 658. 668
Wichmann 42
Wick 42. 174. 571. 598. 601
Wickram 42
Widmer 503. 660. 681
Wiegand 42. 218
Wiel 173. 399
Wieland 185. 571. 572. 573. 638
Wiesmann 130. 368. 399
Wiesner 399
Wigand 185
Wiget (Wigandus) 42. 173
Wigger 363
Wild 309. 449
Wilhelm 173
Willi 42
Winand 562
Wind 399
Windisch 225
Windt (Winid) 47. 215
Winet (Winandus) 42. 173
Winger 359
Winkler 359. 399
Winter 42 (Winitherus). 222 (Wintar). 449
Wintterlin 173
Wipf 174
Wirth 542. 591. 637. 656
Wirz 542. 587. 591
Wissler 399
Witt 174
Wittich 42. 47. 174
Wittig 212. 571. 573
Witz 194. 198

<i>Witzel</i> 47	<i>Wuth</i> 196	<i>Zepfel</i> 450. 591. 602. 675	<i>Zuber</i> 400
<i>Witzemann</i> 179	<i>Wüthrich</i> 457	<i>Zeppelin</i> 175. 451	<i>Zulauf</i> 465
<i>Wohler</i> 359	<i>Wymann</i> 542. 632. 645	<i>Zettel</i> 47	<i>Zunbrunn</i> 373. 630. 636
<i>Wolber</i> (Wolpero) 42	<i>Wyss</i> 309. 449. 596. 656	<i>Zeugin</i> 43. 175. 646	<i>Zunsteg</i> 392
<i>Wolbert</i> 645	<i>Zahn</i> 450. 667	<i>Ziegler</i> 543	<i>Zunstein</i> 392. 393
<i>Wolf</i> 42. 174. 192. 220. 248. 268. 450. 458. 612. 645. 646. 658	<i>Zähringer</i> 309. 359. 363. 676	<i>Zillig</i> 451. 669. 680. 681	<i>Zünd</i> 176. 451. 467
<i>Wolfer</i> 174. 593	<i>Zangger</i> 175. 450. 636. 669	<i>Zimmerli</i> 412. 512	<i>Zündel</i> 176. 218
<i>Wolfgang</i> 174. 199	<i>Zapf</i> 196	<i>Zimmermann</i> 544. 632. 634	<i>Zurbrück</i> 372. 612
<i>Wölfflin</i> 42. 174. 194. 450. 639	<i>Zaugg</i> 175. 646	<i>Zingg</i> 175. 658. 668	<i>Zürcher</i> 359. 364
<i>Wolleb</i> 450. 465. 681	<i>Zberg</i> 371	<i>Zink</i> 451	<i>Zureich</i> 304. 375. 633
<i>Wüest</i> 450	<i>Zbinden</i> 373	<i>Zinsstag</i> 451	<i>Zurflüh</i> 397
<i>Wulff</i> 220	<i>Zehnder</i> 265. 504. 656	<i>Zitz</i> 189. 195	<i>zu Rhein</i> 307. 387. 603. 653. 675
<i>Wülfing</i> 571. 573	<i>Zehnte</i> 451	<i>Zivy</i> 175	<i>Zurkinden</i> 305. 309. 400. 478. 506. 667. 677
<i>Wullschleger</i> 543	<i>Zeidler</i> 218. 309. 543	<i>Zobrist</i> 386	<i>Zurlauben</i> 383
<i>Würdtwein</i> (Wortwinus) 42	<i>Zeiss</i> 175. 304. 450	<i>Zoller</i> 309. 504. 602. 681	<i>Zurlinden</i> 383. 671
<i>Würn</i> (Wurn) 43. 174. 221	<i>Zeller</i> 354	<i>Zöpfler</i> 451	<i>Zurmühle</i> 384
<i>Würmli</i> 174. 662	<i>Zemp</i> 175. 636	<i>Zorn</i> 175. 309. 451. 681	<i>Zutt</i> 176
	<i>Zemrosser</i> 388		<i>Zweifel</i> 222
	<i>Zengerliu</i> 175		<i>Zwinger</i> 689

